# BIBLIOTHECA GERMANORUM EROTICA: VERZEICHNISS DER...

Digitized by Google

Digitized by Google

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX & TILDEN
FOUNDATIONS

JFE
91-413

# BIBLIOTHECA
# GERMANORUM EROTICA.

Verzeichniss
der gesammten deutschen erotischen Literatur mit Einschluss der Uebersetzungen, nebst Angabe der fremden Originale.

**Zweite**
durchaus umgearbeitete, sehr stark vermehrte,
durch Beifügung der **Berliner** und **Münchener** deutschen erotischen Bücherschätze bereicherte und mit Antiquar-Preisen versehene Auflage.

Bearbeitet von

HUGO HAYN.

**Leipzig.**
Verlag von Albert Unflad.
1885.

Digitized by Google

Digitized by Google

# Vorwort.

Die nachfolgende Arbeit hat den Zweck, den Forschern auf dem Gebiete der Cultur- und Sittengeschichte einen wichtigen, noch viel zu wenig bekannten Zweig der deutschen Literatur in bibliographisch möglichst genauer Uebersicht vorzuführen.

Das überaus reiche, jedoch noch keineswegs erschöpfte Material ist aus öffentlichen Bibliotheken, den seltenen Messverzeichnissen, Catalogen grosser Privatbibliotheken, guten Antiquar- und Auctions-Verzeichnissen und alten Leihbibliotheken geschöpft. Von neueren bibliographischen Handbüchern waren vornehmlich Goedeke's, Weller's und W. v. Maltzahn's vortreffliche Arbeiten benutzbar. Zur Enthüllung fingirter Druckorte dienten auch besonders die Messcataloge. Die Angabe von Originaldrucken bei Uebersetzungen, zumal aus dem Französischen, erfolgte öfter auf Grund der „Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour. . . . 3ème éd. 6 vols. Turin, J. Gay et fils, 1871—73. pet. in-8°." Die Quellen jedesmal beizufügen erlaubte der beschränkte Raum nicht. Beibehalten wurden nur Angaben von öffentlichen Bibliotheken, welche hierher gehörige Bücher besitzen, und der Messverzeichnisse bei solchen (sehr raren) Schriften, welche sich nur in jenen verzeichnet fanden.

Diese neue Auflage enthält nicht nur kostbare, seltene und viele bisher unbekannte erotische Werke, sondern auch solche Bücher, deren Inhalt im Gegensatz zu dem vielversprechenden Titel zahm oder harmlos zu nennen ist. Am reichhaltigsten ist der Catalog an erotischen Schwänke- und Historien-Sammlungen seit Mitte des XVI. Jahrhunderts, Gedichten und Romanen aus der Periode der zweiten Schlesischen (Hoffmannswaldau-Lohenstein'schen) Schule, deren Jünger das Möglichste auf dem Gebiete der Erotik leisteten, und der sotadischen Schriften der neuesten Zeit, deren wirkliche Druckorte sich seltener nachweisen liessen. Sehr zahlreich und von nicht geringem Interesse sind auch die Werke zur Chronique scandaleuse und Biographie berühmter und berüchtigter Persönlichkeiten.

Digitized by Google

Die alphabetische Einrichtung mit Gruppen, welche Titel verwandten Stoffes enthalten (z. B. Berlin, Hamburg, Herrnhuter, Hexen, Hochzeitscherze, Jesuiten, Leipzig; Mägde; Moden und Trachten, Napoleoniden, Paris, Polygamie, Räthsel, Tanzen, Wien), ergab sich von selbst. Um den von dem Herrn Verleger gestatteten Raum nicht zu überschreiten, mussten auch diesmal die rein sexuellen, gynaekologischen und kosmetischen Schriften, ferner die Einblattdrucke, Volkslieder in Einzeldrucken und die meisten musikalischen Liederbücher wegbleiben. Vielleicht bringe ich noch eine „Bibliotheca Germanorum gynaecologicæ et cosmetica" als Supplement, nebst Zusätzen und Berichtigungen zu vorliegender Arbeit. Ich ersuche die Herren Sammler und Liebhaber, besonders aber die Herren Käufer von (hierher gehörigen) Nrn. aus meinen bibliographischen Collektaneen, über welche 1878 bei Herrn Wilhelm Koebner, Buchhändler in Breslau, Schmiedebrücke 56, ein besonderer Catalog erschien, mir gütigst Beiträge und Verbesserungen, besonders auch Nachweisungen von Bibliotheken, wo sich Exemplare befinden, durch Herrn Johann Fahrenberger in München, Herrenstr. 30a, zugehen zu lassen.

Die Herstellung dieser mühevollen Sammlung erleichterten mir in freundlichster Weise der † königl. Bibliothekar Herr Dr. Pfund in Berlin, der k. Bibliothekar Herr Dr. Rose ebendas., der Privatgelehrte Herr Karl Wallstein in Prag, der Custos an der Stadtbibliothek in Breslau Herr Letzner, der Custos an der k. Bibliothek in Wiesbaden Herr Dr. Hildebrandt, der k. Bibliothekar Herr Dr. Anmer und der k. Bibliotheks-Secretär Herr Dr. Hartmann in München. Die letzteren beiden Herren gestatteten mir in liberalster Weise die Benutzung der handschriftlichen Cataloge der Münchener Hof- und Staatsbibliothek. Allen diesen Gelehrten sage ich meinen aufrichtigsten, herzlichsten Dank.

Die Ausstattung des Buches wird hoffentlich befriedigen. Vielfachen Wünschen entsprechend sind dieser neuen Ausgabe eine Menge Preise der bekanntesten deutschen Antiquare, sowie ein sorgfältig gearbeitetes Register beigegeben worden. Wegen Mangels der betreffenden Schrift mussten die durch überstrichene m und n bezeichneten Abkürzungen, sowie die mit einer Null versehenen u durch einfache m, n und u gegeben werden. Im Nachtrage habe ich mir dann durch m' und n' geholfen. Trotz sorgfältigster Correktur sind einige Falsa stehen geblieben, die ich mit Hülfe des Druckfehler-Verzeichnisses zu berichtigen bitte.

Der Catalog enthält **fast sämmtliche deutsche Erotica der Berliner und Münchener kgl. öffentlichen Bibliotheken** und dürfte dadurch allein schon von dauerndem Interesse sein.

Schliesslich empfehle ich mich den Herren Bibliotheken-Besitzern, Bibliothekaren und Buchhändlern zur Anfertigung von Catalogen (Adresse s. ob.) und hoffe, dass jene Herren, sowie alle billig denkenden Kenner und Freunde bibliographischer Arbeiten die Mängel und Unvollkommenheiten, welche, wie ich mir nicht verhehle, auch dieser neuen Ausgabe meines Werkes anhaften, gern verzeihen werden.

München, im Oktober 1884.

Hugo Hayn.

Digitized by Google

Die mit * bezeichneten Bücher besitzt die Königl. Bibliothek in Berlin.
Die mit § bezeichneten Bücher befinden sich in der Königl. Hof- und Staats-Bibliothek zu München.

# A.

**Aachen.** — Schilderung der Stadt Aachen, zum Unterrichte und zur Erbauung der Reisenden, der Spieler, der Geschichtschreiber und der Philosophen. O. O. 1787. 8°. Stellenweise frei. Rar.

**ABC,** Das goldene, für Herren und Damen in und ausser der Ehe. Wien 1809. 8°.
Nicht erot.

**Abdul** Haulit, s. *Haulit.*

**Abduls** Liebesnächte in Stambul. Ein romantisches Gemälde der neuesten Zeit. Mit TKpf. Strassburg (Wien, Doll) 1803. 8°. (1 fl. Ackermann, München.)

**Abeilard,** Der neue, s. *Rétif de la Bretonne.*

**Abel,** J., Wie findet man das Paradies der Ehe? Eine vom Vermählungsgotte gekrönte (zahme) Preisschrift für Ehelustige und ihre Rathgeber. Berlin 1817. 8°.

**Abelinda** (ps.), Curieuser Frauenzimmer-Roman, oder Liebes-Assemblée, wo jedwede Dame und Cavalier ihre glück- und unglückliche Begebenheit in dem Pallast der Amour erzehlet . . . . Leipzig, Heydler, 1703. 12°. 12 Bogen. Von grösster Seltenheit.

§ **Abendlust,** Die, im Prater zu Wien, in den Geschichten verschiedener Personen von Stande (von *Chrn. Heinr. Korn*). Frankfurt u. Leipzig (Ulm) 1774. 8°.
197 SS. Zuerst gedruckt: Ulm, Bartholomaei, 1773. (21/3 Rthl. Koebner.)

**Abendstunden,** Angenehme, in dem Boulognesischen Gehölze, oder französische und englische Geschichte. (Aus dem Französ. des Grafen *v. Caylus.*) 2 Thle. Hamburg 1751. 8°.
21 Bog. — Original: Soirées du bois de Boulogne, ou nouvelles françoises et angloises, par M. le comte de *** 2 vols. La Haye (Paris) 1742. 12°. La Haye 1754. (2 Rthl. Schmidt, Halle.) Paris 1763. (In Oettingen.) Londres 1782. 12°. u. ö.

— — Vergnügte. 3 Thle. Erfurt 1748—50.

**Abendstunden eines Einsiedlers.** (9 Erzähl.) Mannheim, b. dem Hofbuchh. F. Kaufmann. 1802. 8°.
Tit. (m. Vign. v. Jury) u. 136 S. Nr. 3 „das Turnier" freien Inhalts.

**Abendzeitvertreib,** Lustiger, eines Offiziers beim schönen Geschlechte, Wein, Punsch und Bischoff. (Gedichte.) O. O. (Berlin, Himburg) 1770. 8°.

— — Dasselbe. O. O. (ib.) 1771. 8°.



Digitized by Google

**Abenteuer** über Abenteuer. 2 Thle. Leipzig, Köhler, 1808. 8°.
Einiges etwas frei. Scheint Bearbeitung eines französ. Originals.

**Abenteuer,** Pikante, von einem Abenteurer selbst erzählt. Mit freiem Titelbild. Leipzig. (188°). 8°. (1⁴/₅ Mk. Bielefeld, Carlsruhe.)

**Abenteuer** und Wallfahrten, Merkwürdige, einer Baronesse, oder: Libertine in der Jugend und Betschwester im Alter. Komischer Roman aus der Gegenwart. 2 Thle. Quedlinburg, Basse, 1818. 8°. Zahm.

**Abenteuer,** Liebschaften und lustige Fahrten eines Bonvivants. Leipzig, Köhler, 1801. 8°. Einiges etwas frei.

§ **Abenteuer,** Lustiges, eines geistlichen Don Quixotte. Berlin 1775. 8°.

**Abenteuer** eines deutschen Edelmanns, s. *Denkwürdigkeiten* des Herrn v. H***.

**Abenteuer,** Galante, eines Enkels des berühmten Faublas in Italien, Spanien u. Griechenland. Leipzig, Verlags-Anstalt, 1873. 8°. Nicht erot. (1.dpr. 1 M.)

§ **Abenteuer** eines Frauenzimmers von Vergnügen. (Aus d. Engl. des *John Cleland.*) 2 Thle. London 1782. 8°. Ungemein selten.

— — S. auch *Frauenzimmer,* das, von Vergnügen; *Freudenmädchen,* das; *Heimlichlichkeiten,* Entdeckte, einer . . . . Maitresse; *Romane,* Priapische.

**Abenteuer** und dumme Streiche eines Genies nach der Mode. Teutschland (Halle) 1796. 8°. Zahm.

**Abenteuer** etc. des Herrn von Lümmel, s. *Bornschein.*

§ **Abenteuer,** Humoristische, eines Krähwinklers auf der Reise nach der Residenz. 2 Thle. Wien 1829. 8°. 52 u. 64 SS. Zahm.

**Abenteuer,** Galante, des herrlichen (preuss.) Kriegsheeres. Bdchn. 1. Hamburg 1851. 8°.
103 SS. Mit Titelbild u. 6 versiegelt. schlechten Illustr. (Holzschn.) — Inh.: Stolz u. Liebe. — Männlich oder Weiblich? — Gegenseitige Abkühlung. — Die drei Wahrzeichen.

— — Dasselbe. Ibid. 1852. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1862. 8°.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1870. 8°. (3 M. Fischhaber u. A.)

**Abenteuer,** Neue galante, des herrlichen Kriegsheeres in den schleswig-holsteinischen Feldzügen. Neustadt, J. F. Wagner (Altona, Verlags-Bureau), 1853. 8°.
104 SS. Mit Titelbild u. 6 versiegelt. schlechten Illustr. (Holzschn.) — Inh.: Heinrich Schulze als Gefreiter. Butter- u. Eierhändler. — Der Comödiant Bummelmeier als Held im Kriege u. im Spiel der Liebe. — Unteroffizier Piefke's Thaten u. Fahrten im Gebiete der Liebe.

— — Dasselbe. Ibid. 1862. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1865. 8°. (3 M. Fischh., Scheible u. A.)

**Abenteuer,** Meinungen und Schwänke galanter Männer. Ein Seitenstück zu den Skizzen (s. dort) aus dem Leben galanter Damen. Regensb. 1791. 8°. XI—212 SS.
(2 M. Kühl, Berlin.) Inhalt: Raimond Jordan, Vcte. de St. Antoni. — Peter Vidal. — Mauroy. — Louis XII. — Graf Bonneval. — Carl VII. von Frankreich. — Heinrich II. von Frankreich. — Carl IX. von Frankreich. — Duc de Roquelaure (s. denselb.).

**Abenteuer,** Meine. Schilderungen aus meinem Leben. Leipzig (ca. 1880). 8°.
Mit illustr. Umschl. Zahm. (2 Mk. Unflad.)

**Abenteuer,** Die, einer einzigen Nacht, eine komische Geschichte. Leipzig, Joachim, 1803. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Die tolle Nacht. Ein komischer Roman. Leipzig, im Magazin f. Literatur, o. J. (Lpz., Joachim, 1803.) 8°.
Gestoch. Tit. u. 176 SS. (2 Rthl. Scheible.)

§ **Abenteuer** einer Nacht in Stambul. (Zahmer Roman.) 2 Bde. Bagdad (Cöthen, Aue) 1797—98. 8. 440 u. 390 SS. Mit 1 Kpf. von Boettger sen.

— — Dasselbe. Neue Aufl. 2 Bde. Leipzig 1816. 8.

**Abenteuer,** Pikante. Leipzig, Verlags-Anstalt (187°). 8°. (Ldpr. 1 M. 50 Pf.) Zahm.

**Abenteuer,** Komische, u. lustige Erziehungsgeschichte d. Ritters Karls d. Guten, als ein Sittenspiegel für zärtliche Herren u. Damen. Nach d. Franz. (des *de Mayer*). Mit TKpf. Leipz. 1790. 8°. (2¹/₂ Mk. Bielefeld.)
Glück d. Ehe. — Galanterie und Liebe. — Unbeständ. u. unbelohnte Liebe. — Liebes-Journal. — D. Bekanntschaft e. jungen Wittwe. — Arzt f. Liebende. — Orig.: Aventures et plaisante éducation du courtois chevalier Charles-Le-Bon, sire d'Armagnac; contenant profitables leçons à jeunes Chevaliers et à Dames de haut parage. 3 tom. av. 3 grav. (d'après C. P. Marillier p. H. J. Godin). Amsterd. et se trouve à Paris . . . . 1786. 12. 212, 202 et 156 pp. (5 Mk. Lehmann u. Lutz, Frkft. a. M.)

**Abenteuer,** Galante, der Sängerin Wilhelmine. Nach vertraulichen Mittheilungen. Paris, Jules Flangarin, o. J. (1862). 12°.
(1 Rthlr. Scheible.) 128 SS. Auf die Schröder-Devrient bezüglich.

Digitized by Google

**Abenteuer** und Wallfahrten einer deutschen Schauspielerin. Hamburg (18**). 8°. Zahm.

**Abenteuer** und theatralische Wanderungen eines Soufleurs, Theaterschneiders und Friseurs. Ein Gegenstück zu Scarron's komischem Roman. Aus d. Französ. von Ludw. Thiele. Mit TKpf. Leipzig 1801. 8°.
309 SS. (3 Mk. Kühl). Freie Uebersetzung des seltenen Originals: „Le nouveau roman comique, ou voyage et avantures d'un soufleur, d'un perruquier et d'un costumier de spectacle. 2 vols. Paris 1799."

**Abenteuer** und Geniestreiche, bestanden von Vater und Sohn. Pegau, Günther, 1802. 8°. Zahm.

— — Dasselbe, tit.: Abenteuer, bestanden von Ehrenhaus und Sohn. Ib. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Liebesabenteuer, bestanden von Vater und Sohn. Eisenberg, Schöne, 1807. 8°.

**Abenteuer** im Walde bei Vinzennes. (Freie Liebesgesch.) Aus dem Französ. 2. Aufl. Kreuznach, L. Ch. Kehr, 1805. Kl. 8°. 112 SS.

**Abenteuer** Wilhelm's von Berg. O. O. (Gotha, Hennings, ca. 1795.) 8°.
Sehr selten.

**Abenteurer,** Der glückliche. Ein schönes Receptbuch für Herren und Damen. O. O. (Zittau, Schöps) 1787. 8°. Zahmer Roman.

— — Der spanische, seine Streiche und Vermählung. Eine komische (zahme) Geschichte. Leipzig, Joachim (ca. 1805). 8°.

§ **Abhandlung,** worinnen die Gewalt der Einbildung in den schwangern Weibern untersucht; und mit einem Zueignungsschreiben an die Frauen bey dieser Gelegenheit begleitet wird . . . . Aus d. Engl. (des *John Henry Mauclerc*) übers. Strassburg 1756. 8°.

§ — — Dasselbe in: Abhandlungen, Drey merkwürdige physikalische, von der Einbildungskraft der schwangeren Weiber und derselben Wirkung auf ihre Leibesfrucht. Aus d. Engl. des Hrn. *Jac. Blondels* (= *John Henry Mauclerc*) übers. Ibid. eod. 8°.

§ — — Histor., von den Ehegesetzen und den verbotenen Ehen. Bützow, Bödner, 1761. 8°. Rar.

§ — — von dem Gebrauche der Alten, fürnehmlich der Griechen und Römer, ihre Geliebte zu schlagen. Aus d. Französ. Berlin 1766. 8°.

— — — Dasselbe. Wortgetreu nach der Ausgabe von 1766. Stuttgart, Scheible, 1856. 12°. (In Stuttgart.) Auch m. d. Tit.: Curiosa et Jocosa . . . . Bdchn. 2.

— — Vernunft- und Erfahrungsmässige, von dem Liebes-Fieber. (Satyre?) Liebefeld. 1. Dezemb. 1748. (Format?)

**Abracadabra,** Idarnoc u. L'Rac (Conradi u. Carl) zweyer Ritter vom Vergnügen, seltsame Abenteuer u. Reisen zu Wasser u. zu Lande in das Königreich Neivossan (Nassovien). In Reime gebracht von —. O. O. 1787. 8°.
(In Darmstadt.) 24 SS. Jocoses harmloses Werkchen in Blumauer's Manier. Rar.

§ * **Abschatz,** Hans Assmann Frhr. v., Poetische Uebersetzungen und Gedichte. Leipzig u. Bresslau, Chrn. Rohrmann, 1704. 8°.
(4 Mk. Koebner.) (In Darmstadt.) Darin findet sich in der 1. Abtheil. eine Uebersetzung der erot. Scherz-Sonnette des Alessandro Adimari. Original (in Berlin): La Tersicore o vero scherzi, e paradossi poetici sopra la beltà delle donne. Opera . . . . ridotta in cinquanta sonetti . . . . in Fiorenza 1637. 4°.

**Academicus,** Der Verliebte, betrübte und bey seinen Studiis endlich verzweifelnde, oder der unglückselige Student. Freistadt 1691. 12°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Der unglückselige Student, oder der verliebte, aber bey seinen Studien ein betrübtes Ende nehmende Academicus, in einigen artigen, obwohl traurigen Geschichten entworffen. Freistadt (Leipzig, Martini) 1723. 12°.
(In Breslau, K. B.) 10 Bog. — Beide Ausgaben sehr selten.

* **Acerra** Historico-Tragica Nova. Das ist: Neue Historische Gesicht-Geschicht-Liebes- und Trauer-Kammer. Darinnen Wahrhafftiger Vortrag vieler Liebes- und Trauer-Geschichten, so sich in unterschiedlichen an dem Meer gräntzenden Ländern zugetragen. . . . . Franckfurt, In Verleg. Joh. Geo. Schiele. Buchh. M.DC.LXXIII. 8°.
TKpf., 7 Bll. Vorst., 1092 SS. u. 4 Bll. Reg. Enth. 27 Criminal- u. Ehebruchsgeschichten.

**Acxtelmeier,** St. R., Missantropus Audax. D. i. Der alles anbellende Menschen-Hund. Wider die Fehler, Irrthümer, Missbräuche, aberglaubische, teuffelische Zauber-Wercken, und andere Laster etc. Augspurg 1710. 8°. Sehr selten.



Digitized by Google

**Adam und Eva,** Die von ihren Feigen-Blättern entblöseten, oder die gewöhnlichen Tugenden und Laster beyderley Geschlechts der Welt dargestellet; mit artigen poetischen Einfällen . . . . versehen. Nebst einem doppelten Anhang: I. Das Steigen und Fallen Mademoiselle Speckfresserin. II. Die zur Buss und Erkenntniss kommende Coquette in einem netten Gedichte, an ihre vormahlige Kupplerin geschrieben. Nach dem Englischen Exemplar. O. O. 1720. 8°.
(In Berlin, Bibl. d. k. Hausarchivs, aus Rödenbeck's Bibl.) Sehr pikante Satyren u. erotische Gedichte. Höchst seltene 1. Ausgabe.

— — Dasselbe, titulo: Vernünfftiger Momus, der die Fehler der Menschen auf eine satyrische Art durchziehet. O. O. 1724. 8°.
(In Stuttgart.) Wohl irrig Burchard Mencke zugeschrieben.

— — Dasselbe. Berlin, Schuster, 1732. 8°.
(Angezeigt im Cat. Monath. III. Nürnb. 1784. 8°. p. 112.)

— — Dasselbe, titulo: Mouquerien (sic). Aus d. Französ. übers. Cöln (Danzig, Knoch) 1753. 8°. (Cat. Monath. III. p. 134.)

— — Dasselbe, titulo: Mocquerien. Ib. 1754. 8°.
(Cat. Cammerer II. Erlang. 1796. p. 400.) (1754 (O. O. ?) ist in Stuttgart.)

§ **Adam und Eva,** oder die erste Liebe. (Mit Titelbild.) München, o. J. (1871). 8°.
(1/3 Rthl. Fischh. u. A.)

**Adamantes.** Der wohlversuchte Amant, in verschiedenen Liebes-Intriguen vorgestellet. Franckfurt u. Leipzig 1716. 12°.
1 Alph. 21/2 Bog. Mit erot. Kpfrn. Aeusserst selten.

— — Die wohlprobierte Treue . . . . . 1716. 8°.

**Adelma,** die Fürstenbuhlerin. Aus dem (sic) Memoires der Gräfin von L***. 2 Thle. Berlin (Erfurt, Hennings) 1805. Kl. 8°. 124 u. 252 SS.

* **Adelungk,** Wolfg. Hnr., Thesaurus Historiarum, Oder Neu-Eröffnete Schatz-Kammer Rarer und Ausserlesener Historien . . . . . Hamburg, Verlegts, Gfr. Liebernickel, Druckts, Nic. Spiering, Anno 1695. (Nebst Kpftit.) 8°. (In Breslau, K. B.)
8 Bll. Vorst., 808 SS., 4 Bll. Reg. Enth. 150 z. Theil anstössige Geschichten.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1706. 8°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Mit einem doppelt. Anh. vieler curieuser Fragen . . . . Mit TKpf. Ibid. 1732. 8°. (5/6 Rthlr. Koebner.)

**Adlerwitz,** Adolph v. (Pikanter Roman.) 3 Thle. Nordhausen, Gross, 1792—95. 8°.

**Adolph und Hedwig,** oder die Stürme der Leidenschaften im menschlichen Herzen. Eine (zahme) Familienscene. Mit TKpf. Wien (ca. 1800). 8°.

**Adolph der Schöne,** oder die geheime Geschichte des Prinzen v. ***. Mit TKpf. Wien, Schaumburg, 1803. 8°. Zahm.

**Adolphi,** B., Das Geheimniss über die Frauen zu siegen, und die Kunst zu lieben und Männer an sich zu fesseln. Berlin. O. J. (18**). 12°. Nicht erot.

**Adriaensen.** — Historia vom Bruder Cornelio Adrians Sohn von Dortrecht auss Holland, Franciscaner Münch zu Brugk in Flandern, seine geheime Buss mit andächtigen Frawen vnd Jungfrawen, viel seltzahme Predigten. Erstlich in flandrischer Sprach durch Christ. Neuter, vnd hochdeutsch durch Joh. Faber. Gedruckt bei Peter Schmidt. (Frkft. a. M.) 1614. 8°.
Eine Ausgabe O. O. 1613. 8°. (152 Bll. m. 1 Holzscha.) war für 5/6 Rthlr. in Heberle's in Cöln Cat. 53. — 2 fl. Wallishausser, Wien, Cat. 4. (1872.) — Enthält pikante Predigten an Frauen und Jungfrauen. — Orig.: Historie van B. Cornelis Adriaenssen van Dordrecht. Boeck 1. 2. Amstelrodam, o. J. 8°. — Historie van B. Cornelis Adriansen. 2 Bde. O. O. 1569. 8°. (Beides in München.)

* **(Aelst,** Paul von der.) De Arte Amandi: Das ist, Von Kunst der Lieb. In Latein beschrieben durch Ouidium Nasonem . . . Mit vielen lustigen Reimen vnd Liedern gezieret vnd gebessert. Alles zu einer ehrlichen Ergetzung den jungen Leuten zugefallen zum ersten mahl in Druck verfertigt. Non Dvlce Amare,-Holzschnitt-Sed Redamari: Erstlich Gedruckt zu Deuenter (Magdeb., Franck), Im Jahre 1602. 8°.
Ist ein auf Grund der Ars amandi verfasstes Volksbuch. Darin auf S. 12—107 Uebers. der Ars amandi: Die Kunst der Lieb (2 Bücher). Zwei sotad. Räthsel in Reimen stehen S. 186—188. Enth. auch zahlr. Volkslieder. — 188 SS. u. Schlussbl. Grosse Seltenheit, wie die folgenden Ausgaben.

* — — Dasselbe. O. O. u. J. 8°. (In Breslau, Stadtbibl.)

* — — Dasselbe. . . . . zum drittenmahl in Truck verfertigt. Gedruckt zu Deventer (Magdeb., Franck) M. Dc. x. (1610.) 8°.

* — — Dasselbe. Erstlich gedruckt zu Leipzig. 1629. — Am Ende: Zu finden in Franckf. a. M. b. Jac. de Zetter. 8°.

Digitized by Google

§ * **(Aelst,** P. v. d.) Dasselbe. Erstlich in Nieder: nun aber in Hoch-Teutsch vbersetzt,.... Alles zu einer ehrlichen Ergetzung . . . . zum drittenmahl in Truck verfertigt. Gedruckt zu Liebstadt (Frkft. a. M., b. Mattheus Kempffer). Im Jahr M.DC.XLIV. 12°. (O. M. V. 1644. E 4a.)

428 SS. In dieser Ausgabe, welche Rückübersetzung der folgenden ist, um 2 Lieder vermehrt. Mit Holzschnitten.

* — — De Arte Amandi. Dat ys, Van Kunst der Leeue, In Latin beschreuen, dorch Ovidium Nasonem . . . . Mit velen lustigen Rimen Lederen vnd schönen Figuren geziret vnde mit flite in de Sexsche Spracke ouergesettet. — Holzschnitt. — Alles tho ener Ehrlicken Ergetzung den jungen Lüden tho gefallen thom ersten mall in Druck vorferdigt. Non Dvlce Amare. Sed Redamari. — Am Ende: Gedrückt tho Hamborch, by Lorentz Schneider, Anno 1610. In vorlegginge Hinrick Dosen. 8°.

115 Bll., sign. A—P. Mit Holzschnitten.

— — S. auch *Ovid.*

**Aemil u. Julie,** od. Leiden u. Freuden zweier Liebenden. (Zahme Briefe.) Berlin, Schöne, 1806. 8°. 217 SS.

Der Roman „Aemil u. Julie, od. d. Unzertrennlichen. Berlin, Schöne, 1800", ist wohl erster Druck des vorigen?

**Aeneas Sylvius** [Papst Pius II., reg. 1458—64], Vom ioch der herten eyenschaft der lieb. (Aus d. Lat. von Nic. v. Wyle.) Am Schluss: Fricz Creuszner. (Nürnb., wahrscheinl. 1472.) 4°.

13 Bll., das erste weiss. Von grösster Seltenheit, kaum bekannt. Hain no. 185 hat kein Exemplar gesehen. (Alb. Cohn, Berlin, Cat. 158. no. 6 [75 Mk.], giebt nähere Beschreibung.)

§* — — Euryalus und Lucrecia, deutsch von Nic. v. Wyle. — Am Ende: geben zu wyen 1477. Fol. min.

37 Bll. zu 38 Zeilen, ohne Signatur, Custos u. Seitenzahlen. Mit 20 Holzschn. Grosse Seltenheit, wie alle folgenden Drucke bis 1647.

— — Dat Geschichte Eurioli vnd Lucrecie gdruckt van mir Johann Guldenschaiff van Menz vnd vollenbracht die 14. Januar. Ao. 1478. 4°.

— — Ein hübsche histori vô/Lucrezia von den zwey/liebhabenden Menschen. — A. E.: Augspurg, Anton Sorg, 1489. Kl. 4. (In Dresden.)

93 Bll. zu 25 Zeilen, sign. a—i. Mit 19 Holzschn. — Orig.: Enee Sylvii poetae senensis (Piccolomini, postea Pius II. Pont. Max.) de duobus amantibus Eurialo et Lucretiâ opusculum. S. l. & a. (Coloniae apud Ulr. Zell, c. 1470). 4°. 36 Bll. (incl. d. ersten weissen Blattes,) zu 27 Zeilen.

* — — Ein hübsche historî von Lucre-/cia vô den zwey liebhabendê men-/schen. — A. E.: . . . . Getru/cket. vnd vollendet in der keyser/lichen statt Augspurg von An/thonio Sorg am afftermontag/vor Symonis vnnd Jude. Do/man zalt nach Cristi vn/sers lie/ben herren geburt tausent vier-/hundert vnd in dem lxxxxj jar/Amen. (1491.) Fol.

In 2 Spalten gedruckt. 34 Bll., sign. aa—dd, so dass dd 10 Bll., die andern 8 Bll. haben. Rücks. d. 1. u. letzt. Bl. leer. Mit Holzschnitten.

— — EIn Liebliche, vnd Warhafftige History, Von zweyen Liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia, Darinnen alle Eygenschafft der Liebe, Süsse vnd bitterkeit, wollust vnd schmertzen, höflich angezeiget vnd begriffen ist, So erstmals durch den hochgelerten Poeten Eneam Sylvium, damals Keiserlichen Secretarium, in zierlichem Latein beschriben, vnd durch den hochgelerten Nicolaum von Weil, Stattschreiber zu Esslingen, verteütschet, vnd mit schönen Figuren durch auss gezieret, widerumb ausgangen. — Holzschnitt. — Am Ende: . . . . Gedruckt zu Strassburg am Kornmarkt. O. J. u. Drucker. (c. 1540.) 4°.

(In Breslau, Stadtbibl.) 48 Bll. zu 34 Zeilen, sign. A—M. Mit 19 Holzschn. Letztes Bl. leer.

— — Dasselbe. Andrer Druck als der vorige. 4°. (In Breslau, Stadtbibl.)

— — Ein Liebliche, vnd Warhafftige History, Von zweien Liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia; . . . . . Jetzt mit schönen Figuren widerumb neu gezieret. — Holzschnitt. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Weygand Han in der Schnurgassen zum Krug. O. J. (c. 1550.) 8°. (Ebend.)

80 Bll., sign. A—L. Mit Holzschnitten.

* — — Ein liebliche vnd warhafftige Histori, von zweyen Liebhabenden Menschen, Euriolo vnd Lucretia, . . . . . Jetzt auffs newe . . . . widerumb aussgangen. Wormbs, Gregor Hofmann. O. J. (c. 1550.) 4°.

48 Bll., sign. A—M. Mit Holzschnitten. Letztes Bl. leer.

— — Dasselbe. Franckf. 1594. 8°.

Digitized by Google

* **Aeneas Sylvius,** Eine liebliche Vnd warhafftige History, Von zweyen liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia ..... Zu Magdeburgk bey Johan: Francken. O. J. (1602). 8°.
72 Bll., sign. A—I. Mit Holzschn.

— — Dasselbe. Leipzig, b. Nic. Nerlich. 8°. (O. M. V. 1626. H 4a.)

— — Dasselbe. Dressden 1647. 8°.
Steht auch im Buch der Liebe. Frf. 1587. Fol. 108 sq.

— — Dasselbe in Versen m. d. Titel: Süssbittere Freude, oder eine wahrhafftige Historia von zwey liebhabenden Personen, unter verdeckten Nahmen Euryali vnd Lucretiae, durch Aeneam Sylvium lateinisch beschrieben, durch Nicol. von Weil .... verteutscht, jetzt aber in Teutsche Reime gestellet durch Anevo Horeys zu Horstrowey in Testredey (d. i. Anna Ovena Hoyers zu Hoyerswort in Eyderstet). Schleswig 1617. 4°.
Grösste Seltenheit. Der anagrammat. Name der Dichterin steht unrichtig in (Adelung's, Joh. Chp.) Geschichte der menschl. Narrheit IV. Lpz. 1787. 8°. S. 208.

* — — Eurialus und Lukrezia. Eine Geschichte zweyer Liebenden. Nach dem Lateinischen Original Sr. Paebstl. Heiligkeit Pius II. von neuem umgearbeitet. Magdeburg 1797. 8°.

— — ***Münch,*** E., Lucrezia u. Gasparo, od. d. zwei Liebenden zu Siena. Ludwigsb. 1833. 8°. (80 Pf. Bielefeld.)

— — S. auch ***Wyle,*** Nic. v.

**Affe,** Der 42jährige. Ein ganz vermaledeites Mährchen. Aus d. Französ. (Zieml. pikante Satyre gegen Voltaire, vom Ritter v. ***Steinsberg.***) Mit TVign. Berlin 1784. 8°. (In Breslau, K. B.) 254 SS. Nicht häufig. (4 Mk. Kühl.)

* **Afrikaner,** Der verliebte, in einer überauss anmuthigen und gantz neuen Liebs-Geschicht, Aus d. Französ. vorgestellt. Gedruckt im Jahr 1682. 12°.
4 Bll. Vorst. u. 372 SS. Einiges in Versen. — Zuerst gedr. Wittenberg, b. Andr. Hartmann. 12°. (O. M. V. 1677. D3a.) Original (in Berlin): L'amoureux Africain, Ou Nouvelle Galanterie. (Par Le Sr. B. M.) Amst. 1678. pet.-in-8°. u. früher. (Ed. I: 1671.)

**Agathina,** Rinaldo's Geliebte. Aus d. Engl. Erfurt 1803. 8°. Zahm.

**Agnes,** das verliebte Nönnchen. (ca. 187°). 16°. Zahm. (1 Mk. Fischh. u. A.)

**Agrippa ab Nettesheym,** Henr. Cornel., Ungewissheit und Eitelkeit aller Künste und Wissenschaften. Mit TKpf. Cöln 1713. 8°.
(3 fl. 50 kr. oestr. Haerpfer, Prag). Handelt u. a. von der Gaukler- u. Komödianten-Kunst, der Huren-Kunst, der Hurenwirthschaft etc. — Bearbeitung von: De incertitudine et vanitate omnium scientiarum et artium liberalium etc. S. l. 1609. 8°. — Lugd. Bat. 1644. 8°. — Hagae Comitum 1662. 8°. (1⅓ Rthlr. Hartung, Lpz.) Angefügt sind obiger Uebersetzung desselb. Autors 2 Tractätlein: I. Von dem Vorzug und Fürtrefflichkeit des weibl. Geschlechtes. II. Von dem heil. Ehestand. Aus d. Lat.

**Ahlberg,** Albrecht. u. seine Freunde, od.: auch d. Liebe führt wunderbar. E. Geschichte a. d. wirklichen Leben. Zwickau u. Leipzig, bey Friedr. Schumann. 1804. 8°. 288 SS.
A. E.: Schleusingen u. Suhl, gedr. b. Hoffmann u. Lange. Zahm.

**Akaschu und Zirphile,** ein Feenmärchen. (Aus d. Französ. des ***Charles Duclos.***) Mit TKpf. Frankf., Hechtel. 1767. 8°. Zahm.
Orig.: Acajou et Zirphile, conte. Nouv. éd. A Minutie (Paris, Prault) 1744. 12°. (u. früher.)

**Albano** der Lautenspieler, vom Verfasser der Maske. (***Aug. Mahlmann.***) 2 Bde. Mit TKpfrn. u. Musik f. d. Guitarre v. Bornhard. ***Lpz., Wilh. Rein,*** 1802. 8°.
Phantast. Opus, stellenw. etw. frei. Manches in Versen. 300 u. 324 SS.

**Albert der Abenteurer.** Ein satyr. (zahmer) Roman. Wien u. Leipzig, Doll, 1794. 8°. 240 SS. (incl. TKpf. u. gestoch. Tit.).

**Albiny,** J., Giulio di Sorrento, oder der Bund der heimlichen Rächer. Eine romantische Geschichte aus den Papieren eines Unbekannten. 4 Thle. Quedlinb. u. Lpz., Basse, 1825. 8.
Darin stellenw. freie Liebesgeschichten.

— — Herzlande von Rappoltstein oder die Verbrecherin aus Eifersucht; das Strafgericht und der Reinsteiner. Rittergeschichten aus dem Mittelalter. Ibid. 1824. 8°. 263 SS. Nur die 1. Erzähl. gehört hierher.

**Albrecht,** Joh. Frdr. Ernst, Liebe, Launen, List, aus der Gallerie weiblicher Charaktere. 2 Thle. Hamburg, Hoffmann, 1788. 8°. Zahm.

**Alcandre,** v. ***Louis XIV.***

Digitized by Google

**Alessandrini** oder die Räuberrepublick (!) in den Apenninen. Eine romantische Geschichte in Drey Büchern. Im Reichs-Commissions-Industrie-Büreau. O. O. u. J. (c. 1805.) 8°.
Tit. gestoch. u. 230 SS. Stellenw. erot. (3 Mk. Lesser, Breslau.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Eugenio der Liebling des Räuberhauptmanns. Neue Aufl. Leipzig, Joachim. O. J. (c. 1810.) 8°. 230 SS.

**Alexander VI., Papst.** — Papst Alexander VI. u. s. Sohn, der Cardinal Cäsar Borgia, die beiden grösten Bösewichter ihrer Zeit. Ein histor. Roman in 2 Bdn. Leipzig, literar. Museum, 183°. 8°. (Ldpr. 6 Mk.)

**Alexander VII.,** Papst, s. *Rom*, neu entlarfftes . . . . 1672.

**Alexander M.** und Auguste. 2 Thle. Halle, Ruf, 1806. 8°.
Stellenweise recht pikanter Roman. 302 u. 430 SS. (2 Mk. Kühl.)

**Alexandrine,** Gräfin von und zu I**, die Tochter einer Buhlerinn! eine romantische Ausstellung mit cosmopolitisch-satyrisch-kritischen Farben gezeichnet vom Verf. der Henriette von Detten *C(hristoph) S(igm.) G(rüner)*. Fortsetzung od. 3. u. 4. Theil der Henriette v. Detten. (S. dasselbe.) Cöln, bei J. L. Kaufmann, 1804. 8°. (In Dresden.) I: Tit., IV—224 SS. II: 202 SS. (4½ Mk. Bielefeld in Carlsruhe.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, Joachim. 1815. (1810?) 8°.

**Alfonso VI. von Portugal.** (Entthronung 1667). — *Caceres de Faria*, L. D., Histor. Staats- u. Liebes-Beschreibung von der grossen Veränderung im Kgr. Portugall..., worinnen die wahren Ursachen . . . . welche die Reichsstände in Portugall bewogen, Don Alfonso dem VI. Reich und Gemahlin zu nehmen, u. beydes dessen Herrn Bruder Don Pedro zuzuwenden. Itzo z. erstenmahl . . . . übersetzet. Mit TKpf. Leipzig, J. L. Gleditsch. 1697. 12°.
Titel (roth u. schwarz gedr.), 10 Bll. Vorr. u. 300 SS. Von grosser Seltenheit und nahezu unbekannt. Stellenweise frei. (5 Mk. Kühl.)

* **Algarotti** (Conte Franc.). Congress zu Cythera, oder Landtag der Liebe, aus d. Italiän. übers. (von Friedr. Molter). Leipzig 1747. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) Zahm. Orig.: Il Congresso di Citera. Potsdamo 1751. 8°. (u. früher.) — Parigi 1768. 8°. (Beides in München.)

**Allerhand** für das Frauenzimmer; eine epistolische Abhandlung (von *Frdr. Dominikus Ring*). Kehl. u. Lpz. 1764. 8°.

§ **Allerley** (Meines Lebens), oder allgemeine Heyrathsschule. Jahr I, Heft 1—2. Hrsg. von Th. Fr. Lorenz. München 1799. 8°. Selten.

— — Moralisch-satyrisches, voller anmuthiger Erzählungen und Gedichte (von *Joh. Geo. Gessler*). 4 Thle. Lindau 1764. 8°. Einiges derb u. frei. Selten cplt.

**Alltagsgeschichten** an den Fest- und Arbeitstagen unserer Zeitgenossen vorgefallen und erzählt an den Feierabenden (von *Gottlieb Heinr. Heinse*). Altona 1804. 8°.
Selten. 11 Erzählungen: Der abscheuliche Bube. — Das ehrlose Weib. — Das Opfer sinnlicher Begierden etc. (3½ Mk. Koebner.)

**Allwina,** oder die Liebe der stillen Nacht (von *Frz. Lassaulx*). 2 Thle. Coblenz, Pauli, o. J. (c. 1803.) Gr. 8°. Enth. viele Gedichte. Zieml. zahm.

— — Dasselbe m. d. Titel: Albano Giuletto. Ein Roman. 2 Thle. Ibid. 1804. Gr. 8°. Mit dem Namen des Autors?

**Almanach,** Cytherischer, auf das Jahr 1782 (von *J C. Henrici*). Hymenopel. 8°.
Sehr selten. (1½ Rthlr. Lesser, Breslau.)

* — — Eyn feyner kleyner, Vol schönerr echterr ljblicherr Volksljeder, lustjgerr Reyen vnndt klegljcherr Mordgeschjchte, gesungenn von Gabryel Wunderlich weyl. Benkelsengerrn tzu Dessaw, heraussgegebenn von Danyel Seuberlich, Schusterrn tzu Ritzmück ann der Elbe (Frdr. *Nicolai*). 2 Jahrgg. Mit TKpfrn. u. viel. Musiknoten. Berlynn vnndt Stettynn 1777—78. 12°.
Famose Auswahl aus alten Drucken (darunter Freies u. Derbes), um das von Herder und Goethe angeregte Studium des Volksliedes lächerlich zu machen. Rar. (Antiqu. Pr. 20 bis 30 Mk.)

— — Politisch-moralischer, der Damen. Hamburg 1770. 8°.

§ **Almanach der Grazien** auf das Jahr 1776, von *Cupido*. Cythere, b. Ganymedes (Hamburg, Buchenröder) 1775. 12°.
Rar. 126 SS. Darin zieml. freie Poesien. Mit 2 (freien) Kpfrn. u. Portr. der Charlotte Ackermann. (6½ Mk. Kühl, Berlin.)

**Alte,** Der, vom Berge, od. die Fürstenkinder. 2 Bdchn. Lpz. 1802. 8°.
Im Anfange v. Th. 1 freie Stellen. 195 u. 240 SS.

— — Die, mit den sieben Jungen. Ein satyrischer Roman. Leipzig, bey Salomo Lincke. 1802. 8°. IV—370 SS. In d. 1. Hälfte pikante Liebeshändel.

Digitized by Google

**Althing,** Chrn. (Chrn. Aug. *Fischer*). Abentheuer vor meiner Hochzeit, komischer Roman als Fortsetzung von Hannchens Hin- und Herzügen von Althing und Vorläufer meiner ersten Hochzeitnacht. 2. Aufl. in 4 Bdn. Mit Suschens Portrait. Berlin und Dresden (Hamburg, Herold). O. J. (1802.) 8⁰.
216, 194, 132 u. 132 SS. — Zuerst gedr. c. 1800. (6 Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe. Th. 1—3. Berlin u. Leipzig 1804. — Th. 4. Hamburg u. Mainz, b. Gfr. Vollmer. 1805. 8⁰. 216, 194, 132 u. 132 SS. (6 Mk. Kühl.)

— — Dienstnächte, Sechs, einer jungen Dame. Erzählt in Briefen und als Seitenst. zu mehreren andern Schriften von Chrn. Althing. St. Martino (Frankf., Simon). O. J. (c. 1800). 8⁰. Sehr seltene Original-Ausgabe.

— — Dasselbe. Baltimore 1788. (Neuer Druck, c. 1860.) 12⁰. (5 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Mit einem amüsanten Anhang. Rom, Paris u. London. O. J. (c. 1865). 8⁰.
119 SS. S. 81 sq.: Heinrich IV. zu Canossa, erot. Travestie. — Lot und seine Töchter. — Das Pützchen. — Die Entbindung zu Abdera. (3 Mk. Fischhaber u. A.)

— — Dosenstücke. Deutschland (Dresden, Gerlach) 1800. (1801?) 8⁰.

§ — — Dasselbe. Bd. 1. 2. Aufl. Leipzig 1807. 8⁰.

— — Dasselbe. Zofingen, Joseph Kreutzenach, 1802. Kl. 8⁰. 208 SS.

— — Dasselbe. Rom, Paris u. London. O. J. (Neudruck, c. 1865.) 8⁰.

— — Dasselbe. Deutschland 1800. (Neudruck, c. 187⁰.) 8⁰.
213 SS. (4½ Mk. Kühl.)

— — Eduards Hin- und Herzüge. Seitenst. zu Hannchens Hin- und Herzügen. 2 Thle. Leipzig, Joachim, o. J. (c. 1803). 8⁰.

— — Dasselbe. Neue Aufl. lb. s. a. 8⁰.
2 gestoch. Tit., 302 u. 279 SS. (3 Mk. 50 Pf. Damköhler, Berlin.)

— — Dasselbe m. d. Tit.: Eduards Wanderungen über Dornen, Disteln und Rosen in's Ländchen der Ruhe und den Ehestand. Eine komische Geschichte. 2 Thle. Leipzig, Joachim (1805). 8⁰.
302 u. 279 SS. (4 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz, Frkft. a. M.)

— — Erzählungen. Bdchn. 1. Mit 1 Kpf. Leipzig, Klein, 1819. 12⁰.
Höchst selten, wie die beiden folg. Samml.

— — Erzählungen. 2 Thle. Leipzig, o. J. (c. 1820). 12⁰.
I.: Der Liebesrath. — Der Storch. — Der Hahnrey auf Pränumeration. — Die tolle Nacht. — Die Hosen des heil. Bernhard. — Der Koffer. — II.: Zwei Monate in Paris. — Marie. — Die Zwillinge. — Das Jägermädchen. — Geschichte eines Kammermädchens.

— — Erzählungen, Kleine. 2 Bdchn. Schleiz 1827. 12⁰. (7 Mk. Kühl.)
I: 1. Zwey Monate in Paris. 2. Marie. 3. Die Zwillinge. 4. Das Jägermädchen. 5. Geschichte eines Kammermädchens.
II: 1. Fritz. 2. Die Abentheuer eines Tages. 3. Geschichte eines Hofmeisters. 4. Geständnisse einer Wittwe. 5. Julius Begegnisse.

— — Geliebte, Der, von Eilftausend Mädchen, ein Seitenst. zum Hahn mit neun Hühnern. O. O. (Erfurt) 1804. 12⁰.
Zahm. (10 Mk. Lesser, Breslau.) Tit. u. 335 SS. Der Held Rudolph ist aus Limoges gebürtig. Vielleicht Bearb. von: L'amoureux des onze mille vierges, roman sérieux, comique et moral; par l'auteur de l'enfant de trente-six pères (par Ant. Jos. Nic. de Rosny). 2 vols. Paris 1801. 12⁰. 2 figs. (Voir Gay, Bibliogr. de l'amour VI. p. 233.)

— — Geschichte der sieben Säcke. Nebst Einleitung und Zugabe. (8 freie Erzähl.) Mit 1 Kpf. v. Jury. Leipzig, Wienbrack, 1799. 12⁰.
Sehr rar. Ein Lohnkutscher, welcher 3 Reisende, A. S. und Z., von Regensburg nach Leipzig fährt, findet unterwegs einen nagelneuen Zwillich-Sack, und dieser Umstand veranlasst die drei Reisenden, folgenden Vertrag unter sich zu machen: Ein Jeder solle 2 Geschichten über einen Sack erzählen, und wen das Loos träfe, müsse 3 statt 2 geben, damit, wie der Herausgeber sich ausdrückt, die heilige Zahl voll werde. Zur schuldigen Danksagung für das verschaffte Vergnügen giebt S. noch die Zugabe, welches die Geschichte des Sackes aller Säcke sein sollte.

— — Glöckchen, Das. Ibid. 1800. 12⁰. 104 SS. (In Darmstadt.)

— — Vgl. auch Prinz, der, mit dem Glöckchen (gleichen Inhalts?).

§ — — Gustchens Geschichte, oder eben so muss es kommen, um Jungfer zu bleiben. Ein Seitenst. zu Hannchens Hin- und Herzüge. Mit 1 Kpf. Stambul u. Avignon. (Posen, Kühn) 1805. 8⁰.
Sehr selten. 278 SS. (5 fl. 24 kr. Scheible.)

— — Dasselbe, s. *Vanini*, . . . . 1806 (gleichen Inhalts).

— — Hänschens Kreuzzüge. Berlin, Belitz, 1805. 8⁰. Höchst selten.

— — Hahn, Der, mit neun Hühnern. Cöln, Peter Hammer. O. J. (Leipzig, Wienbrack, 1800.) 8⁰.
Original-Ausgabe m. Vignette. — Enth.: Liebesabenteuer eines Reisenden mit 9 Mädchen.

Digitized by Google

**Althing**, Chrn., Hahn, Der, mit neun Hühnern. Leipzig, Gräff, 1800. 8°.
166 SS. (In Darmstadt.) (2 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Cöln a. Rh., Verlag von Peter Hammer (Stuttg., 187°). 8°.
(1½ Rthlr. Fischb. ; 2½ Mk. Kühl.)

— — Hannchens Hin- und Herzüge, nebst der Geschichte dreier Hochzeitnächte. 3 Bdchn. Dresden 1800. 8°. Sehr rare Orig.-Ausgabe.

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Leipzig 1807. 16°.

— — Dasselbe. Neue wohlf. Ausgabe. Ibid. s. a. (c. 1865). 8°.
(3 Mk. Kühl.) 207 SS. Enger Druck.

— — Hochzeitsnacht. Meine erste. Ein komischer Roman in 2 Bdn. nach Althing. Hamburg u. Mainz, bey Gfr. Vollmer, o. J. (1802). 8°.
TKpf., gestoch. Tit., 180 (146 ist Druckf.) u. 190 SS., nebst 1 Bl. Inh. Der Titel des 2. Bds. trägt die Jahrzahl 1802. (4 Mk., Ex. fatig., Lehmann u. Lutz.) — Ist vielleicht Bearb. folg. französ. Originals: La Première nuit de mes noces. Trad. du champenois, par l'auteur de Brick-Bolding, de l'Histoire d'un chien, etc. (Sewrin). 2 tom. av. 2 figg. par Mariage. Paris, madame Masson, An X—1802. 8°. (Stockholmer Jan.-Auct. 1884, no. 326.)

§ — — Probenächte, Acht, nebst einer Vorfeyer und Hochzeitnacht. (1. u. einz. Bd.) Ein Seitenst. zum Hahn mit neun Hühnern. Liebstädt (Hildburghausen, Hanisch) 1802. 8°. 276 SS. Selten. (5 Mk. Kühl.)

— — Schriften, Erotische. 5 Thle. Mit Kpfrn. Leipzig, Wienbrack. 1807. 16°.
(Th. 2—4 in München.) I—III: Hannchens Hin- u. Herzüge, nebst der Geschichte dreyer Hochzeitsnächte. 2. Aufl. IV—V: Dosenstücke. (zus. 20 Mk. Scheible.)

— — Schriften, Hinterlassene. (Erzähl.) 2 Thle. Mit Kpfrn. Leipzig, Klein, 1820—22. 12°. Aeusserst selten.

**Althing**, Friedr. (Chrn. Aug. *Fischer?*), Studentenstreiche. Dresden, Bertach, 1808. 8°.
Zahm. Tit. u. 216 SS. (4½ Mk. Koebner, Leihbiblexpl., Breslau.)

— — Mädchenstreiche. Seitenst. zu Studentenstreichen. Mit TKpf. Berlin, im Selbstverlage (Halle, Hendel), o. J. (ca. 1809). 8°.
In zahmen Briefen. Tit. u. 199 SS. (8 Mk. Lesser, Breslau.)

**Altkirchen**, Gottfr. v., Lutherscher Weiber-Trost: oder wenn die Frau nicht will, so komm' die Magd. . . . 1616. (Weller, index ps.) (Format?)

**Alvensleben**, L. v., Don Juan's erste und letzte Liebe. 4 Bde. O. O. (?) 1851. 8°.
Zahm. (6 Mk. Fischhaber.)

**Amadon**, siehe *Wurst* wieder Wurst.

**Amalie und Carl**, oder die getrennten Liebenden. Eine (zahme) Familiengeschichte, worin einige Entführungen u. Seeräubergeschichten vorkommen. 2 Thle. Leipzig 1799. 8°. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Amanda.** Aus dem Leben einer Putzmacherin. Mit Titelbild. Altona, Verlagsbureau, o. J. (ca. 1875). Kl. 8°. Nicht erotisch. (75 Pf. Ldpr.)

**Amanda**, od. der Weg zum Heiligthume. Aus den Papieren eines Einsiedlers. Berlin, Himburg, 1800. 8°. Einiges frei. 2 Bll. u. 508 SS. (1⅘ Mk. Kühl.)

* **Amandus de Amanto**, Der verliebte Europeer, Oder Warhafftige Liebes-Roman, In welchen Alexandri Liebesgeschichte, und tapfere Helden-Thathen (sic), womit er nicht alleine sich bei den Frauenzimmer beliebt gemacht, sondern auch in Besichtigung unterschiedliche Königreiche in Europa, dero vornehmste Staats-Maximen angemercket . . . . durch Alexandri guten Freund, welcher sonst genant wird Amandus de Amanto. Gedruckt in Wien. und von dar zum Verkauff übersandt An Augusto Boetio, Buchh. in Gotha, 1682. Kl. 8°.
Von grösster Seltenheit. TKpf., 7 Bll. Vorst., 351 SS. u. 14 unbez. SS. Anhang, worin der Herausgeber sagt, der Autor würde „künfftige Oster-Messe den andern Theil des verliebten Europeers, nebst der Politischen Wündschel-Ruthe naher Leipzig übermachen". (In den Messverzeichnissen findet sich nichts davon.)

**Amandus**, Philadelphus, Poetisches (sic) Zeitvertreib oder Jungfern- und Wittwen-Lob. 1689. (Weller, index pseud.) (Format?)

§ **Amant**, Der müssige, in welchem funffzig neue Spanische Geschichten vorgestellet werden. Aus d. Französ. (des Sieur *de Garouville)* übers. 3 Thle. Wien u. Leipzig, Grahl, 1712. 12°.
1 Alph. 2 Bog. — Orig.: L'Amant oysif. (Contenant cinquante Nouvelles Espagnoles.) Divisé en trois parties. Paris, Barbin, 1671. 12°. — Bruxelles 1711. 12°. (In München u. Dresden.)

§ **Amant**, Der verwegene, doch allezeit beglückte, oder curieuse Liebes-Begebenheiten des Dom Antonio. Aus d. Frantzös. O. O. 1713. Kl. 8°.
(In Dresden.) Höchst selten. Orig. (in München): L'amour dégagé ou les avantures de Dom Antonio. Cologne 1709. 12°. (5 Mk. Scheible.) — Le même, tit.: L'amour dégagé ou les avantures de Don Fremal et de Don Garcie, gentilhommes natifs de Valence. Par le Sr. D*** V***. Ibid. eod. 12°. Avec frontisp.

Digitized by Google

**Amanten,** Die von der Liebe betrogene, oder allerhand sinnreiche ausgeführte Liebes Händel. O. O. (Nürnb., Endter) 1698. 12°.
Orig. in Dresden: Les Amans trompez. Histoires galantes. Amst. 1695. pet.-in-8°. u. ö.

§ ° **Amaranthes** (Gli. Sigm. *Corvinus*), Proben der Poesie In Galanten-Verliebten-Vermischten-Schertz- und Satyrischen Gedichten abgelegt. Th. (1) 2. Franckfurt u. Leipzig, b. Phil. Willhelm (sic) Stocken, 1710—11. 8°.
10 Mk. Bassy I.: TKpf., 14 Bll. Vorst., 524 SS., 1 Bl. Druckf. II.: TKpf., 13 Bll. Vorst., 469 SS., 1 Bl. Druckf.

— — S. auch *Corvinus*.

° — — Das Carneval der Liebe, Oder Der in allerhand Masquen sich einhüllende Amor, in Einer wahrhafftigen Liebes-Roman Der Curiösen Welt entdecket. Leipzig, Verlegts Joh. Chrn. Martini, Buchh. in der Nicolai-Strasse, 1712. 8°. TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 440 SS.

— — — Dasselbe. Ibid. 1717. 8°.

— — — Dasselbe. Ibid. 1724. 8°.

**Amazone,** Die niederländische, od. Lebens-Beschreibung u. Heldenthaten einer gewissen Weibsperson aus den Niederlanden. Anspach 1717. 8°. Sehr rar.

**Ambach,** Melch. Von Ehbruch vnd hürerey, wie ernstlich vnnd strenge Gott dieselben verpotten vnd alweg gestrafft. Christlicher bericht, aus heiliger geschrifft zusammen gestelt. Item V. Christliche predige S. Aurelij Augustini. Verteutscht durch M. Melchior Ambach, prediger zu Franckfurt. Zu Franckfurt truckts Cyriacus Jacob zum Bart. 1593. 4°.
8 Mk. Damköhler, Berlin.) — Zuerst gedr. ib. 1543. 4°.

§ ° **Amelungenlied,** Das, übers. von Carl Simrock. 3 Thle. Stuttg. 1843—49. 8°.
Stellenw. erotisch. — Auch titulo: Das Heldenbuch, ed. Simrock. IV—VI.

§ **Ammann,** Frz. Seb., Oeffnet die Augen, ihr Klostervertheidiger! Bern, Jenni. 1840. 8°.

§ — — Zum Himmel schreiende Geschichte der Paepste. Ib. 1843. 8°.

**Amor,** vehementer quidem flagrans; artificiose tamen celatus, de Pantalonis custodiaque triumphans, intentato certamine prudentium stultorum. Sive Arlechin viva pictura ridiculusque Cupido. Augustae Vindelicorum, sumptibus Joann Michael Probst. S. a. (Der Verleger *Probst* lebte von 1673—1748.) Fol. Lat. u. deutscher Text auf 12 unpagin. Bll., mit 12 schönen in d. Text gedr. grossen Kpfrn. (Joh. Jac. Schübler del., Joh. Balth. Probst sc.), unter denen lat. u. deutsche (stellenw. derbe) Reime. Das originelle Stück (Possenspiel) hat auch folg. deutsch. Tit.: Die (sic) zwar hefftig entflammte, doch aber künstlich verborgene, und über Pantalons Aufsicht thriumphirende (sic) Amor, bey angestelltem Wett-Streit kluger Phantasten. Oder Arlechin das lebendige Gemählde und lächerliche Cupido. Augspurg, in Verlag bey Joh. Michael Probst, Kunsthändlern. O. J. (nach 1700). Fol. (In Darmstadt.) Von grosser Seltenheit.

**Amor.** (Poesien?) Cöln. b. Peter Hammer. O. J. (c. 1795). 8°.
134 SS. Mit 3 Kpfrn.

**Amor.** Oder das Buch von der Liebe. Ein Geschenk für Jünglinge und Jungfrauen. 3. Aufl. Quedlinb. u. Lpz. 1828. 8°.
Zahm. Ed. I ib. 182?; rep. ib. 1827.

§ **Amor.** Ein Noth- und Hülfsbüchlein für Liebende und Eheleute. Mit Kpfrn. Cölln, P. Hammer (Leipzig, Baumgärtner), 1795. 8°.

— — — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid, s. a. 8°. (3 Mk. Damköhler, Berlin.)

**Amor,** Der kleine. O. O. (Schweinf., Riedel). o. J. (ca. 1800). (Format?)
Vgl. Schwalbe, Tob. (ps.), Neue Heringe. Tonne I. Lpz. 1803. p. 177.

§ **Amor,** Der verrathene, oder Wörterbuch für Liebende. Paphos, im eisernen Zeitalter der Liebe (Stuttg.), o. J. (Ende 18. Jh.) Kl. 8°.

**Amor** im Beichtstuhl. Sittenbilder der Gegenwart. Berlin (187°). 12°.
Mit col. Umschl. Nicht erot. (1 Mk. Fischhaber etc.)

**Amor** und Hymen in ihrer Blösse, s. *Ehestandsvorbereitungen*.

**Amor** und Hymen, oder romantische Scenen der Liebe und Ehe, aus der wirklichen Welt entlehnt. Hrsg. von *Joseph aus der Grube* (*Joh. Just. Gruber*). Mit TKpf. Budissin u. Leipzig, Arnold, 1794. 8°.
Enth. 3 zahme Erzähl.: Franz Graf v. Ulm. — Colmenares u. Riaza. — Helva. 5 Bll. Vorst. u. 200 SS. Die Vorr. ist von 1792.

Digitized by Google

* **Amor** und Hymen, ein Warngedicht von hundert den Eh- und Wehestand beleuchtenden Epigrammen. Allen Hagestolzen geweiht von ihrem Kollegen, *X. Y. Z.* (i. e. *Chr. Fr. Glo. Kühne*). Gedruckt in diesem Jahre. (Wittenb., Kühne, 1806.) Kl. 8°. (In Darmstadt.) 70 SS. (2½ Mk. Kühl.)

— — — Dasselbe. (Neuer Abdr.) München, Unflad (1882). Kl. 8°.

**Amor,** der Kommandant. In 6 Liedchen mit Musik. Frankf. 1793. 12°.
Nicht erot. (60 Pf. Scheible.)

**Amor** und Komus. Padua, b. Pietro Tarone (Berlin, Himburg). O. J. (Ende 18. Jh.) 12°.
336 SS. Anekdoten, Erzählungen, Schwänke etc., sehr pikant, wie alle unter dieser Firma erschienenen Schriften. Höchst selten. (6 Mk. Unflad.)

**Amor** die Lieb. — Das dis büchlin werd bekät. Amor die Lieb ist es genät, des pfeings art, vn vntrew spyl, wirt hie vngespart, tractieret vyl Man spricht gekaufft lieb hab nit wert, Wirt doch menicher da mit versert Disse lieb kauff daz ist mein rat. Vmb eyn krücer gibt mā ein lot, Dor ynne liess vn merck vff eben, Vm ein pfunt würdstuss nit gebē. — Am Ende: Dis büchlyn der lieb, eyn ende hatt. Zu strassburg getrückt, yn der werden stat. Von Mathis hüpfuff vnder der pfaltz stegen. Got geb vnss allen synnen segē, Das werd vnss allen wor. Getruckt In dem nün vnd nützigsten Jar etc. (1499.) 4°.
(In Bern u. Strassburg, Univbibl.) Lehrgedicht. 53 Bll. m. Seiteneinf. u. Holzschn. — Beginnt: AIn sach hat mich bezwungen / vnd mit lust dor zu gedrungen etc.

**Amor:** die liebe. / Das diss büchlyn werd bekant, Amor, die lieb, ist ess/genannt, Des pfennings art, vnd vndrw spyll, wirt / hie vngespart, tractiert vyll, mā spricht gkaufft lieb / hab nit wert, wirt doch menicher da mit versert, dise / lieb kauff das ist mein rat, vmb ein krützer gibt man / ein lot, Dor ynne liess vnd merck vff eben, vmb ein / pfundt würdstuss nit geben. 4°.
(In Donaueschingen. Letztes Bl. fehlt. — In Frankf. a. M., cplt.?) 53 Bl. mit Titelholzschn., Seiteneinf. u. mehreren Holzschn. Vom gleichen Strassburger Drucker wie das vorige. Vorrede in Prosa. — Beginnt: EIn sach hat mich bezwungen / Vnd mit lust dor zu gedrungen etc. — Beide Titel aus Weller's Annalen, II. p. 10.

**Amor** auf der Promenade. (Roman.) Berlin 1798. 8°. Sehr selten.

**Amor** und Psyche, eine Dichtung in 9 Gesängen, s. *Hamerling,* Rob.

**Amors Abenteuer** im Reiche der Liebe, s. *Amors Geburt.*

**Amors Besuch** auf dem Lande, s. *Marivaux.*

**Amors Bilderalmanach.** (Ende 18. Jahrh.) Kurze Notiz einer Dame, Liebhaberin erotischer Schriften, auf dem Vorsatzblatte eines erotischen Buches.

**Amors Geburt,** Lebenslauf, Sieg u. Triumph in 25 Kupfertafeln dargestellt. *Leipzig, im Industrie-Comptoir,* o. J. (Auch titulo: Taschenbuch d. Liebe f. 1806.) 4°.
Zahm. XXV Kpftaf. u. 25 Bll. (deutsch u. französ.) Text (von Joh. Ernst Friedr. Wilh. Müller). (In Darmstadt.)

— — Dasselbe m. d. Tit.: Amors Abenteuer im Reiche der Liebe. Mit 25 Kpfrn. Leipzig 1854. 12°. (2 Mk. Kühl.)

§ **Amors Glücks- und Unglücksfälle,** od. verschiedene seltsame Begebenheiten. Aus d. Italiän. (des *Giov. Franc. Loredano?)* in das Deutsche übers. v. Damiro. Franckfurt u. Leipzig 1720. 8°.
1 Alph. 13½ Bog. Rar. Loredano's Novellen erschienen in 2 Theilen zuerst: Venetia 1652. 12°. 117 u. 179 pp. (In der Bibl. zu Grenoble.) — S. auch Damiro.

**Amors Heldenbuch.** (Gedichte.) Haarburg 1854. 8°. Sehr selten.

**Amors Larven** und Spielereien, ein Dornstich für erwachsene Kinder vom Verf. von Moritzens Liebschaften und Schwänken (*Joh. Hnr. Chrn. Gustav Heydenreich*). 2 Thle. Ronneburg, Hahn, 1806. 8°.
(In Dresden.) 600 fortl. SS. u. Reg. über die 128 Kapitel.

— — Dasselbe m. d. Titel: Bilder der Vergangenheit. Th. (1) 2. Ibid. 1816. 8°. 600 fortl. SS. u. Reg.

— — Dasselbe m. d. Titel: Sieben Louisd'or und eine Alkoventhür. 2 Thle. Ibid. 1816. 8°.
Mit dem Namen des Verfassers. Nur Th. 2 dieses s. Z. viel gelesenen Romans ist sehr üppigen Inhalts.

§ **Amors Offenbarungen.** Eine Idylle in Gessner's Geschmack. Aus d. Französ. des Bürgers *Henrion.* Basel 1797. 12°. Zahm.

§ * **Amors Reisen,** nebst einigen Fragmenten aus seinem Tagebuch gezogen (von *Joh. Bürhli*). · Bern, typogr. Gesellschaft 1776. 8°. (In Darmstadt.)
151 SS. Mit TKpf. u. Vignetten.

Digitized by Google

**Amors Reisen.** Ib. 1777. 8°.

§ — — Dasselbe m. d. Tit.: Komische Reisen eines kleinen Amors. Am Apollofest. (Ib.) 1792. 8°. (3/8 Rthlr. Lesser, Breslau.)

§ **Amors Rhapsodien,** ein authentisches Sittengemälde (zahmes Drama), nach d. Italiän. (von *K. H. F. v. Felgenhauer).* Mit 1 Kpf. Danzig, Troschel, 1795. 4°.
5 Bll. Vorst. u. 135 SS. incl. 8 SS. Vorr., wonach das Original französisch. (1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Amors Staatsgeheimnisse,** gegründet auf Menschenkenntniss und Erfahrung. Cythere (Leipzig, Mittler) 1804. 8°.
94 SS. Enth. zahme philos.-moral. Betracht. über die Liebe u. den Umgang mit d. schön. Geschlecht.

§ **Amors** experimental-physikalisches Taschenbuch. Bdchn. 1. (einz.) Mit 16 sehr obscoenen, schön gestoch. Kpfrn. von *Heinr. Müller* (einem Leipziger Künstler, wohnhaft im goldenen Hirsch, zugleich Verleger des Buches). O. O. u. J. (Leipzig 1798). 12°.
Grösste Seltenheit. Vgl. Schwalbe, Tob. (Ernst Bornschein?). Neue Heringe. Tonne 1. Lpz. 1803. p. 178. — (Scheible, Cat. 54. 1875. p. 6: 80 Mk.)

§ **Amors Wege** oder Liebe und Genuss. (Samml. erot. Erzähl.) 2 Thle. Amsterdam 1791. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1794—95. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1796. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1824. 8°.

— — Dasselbe. Rom u. Paris, gedruckt in diesem Jahr (c. 1858). 8°.
152 fortl. SS. Darin angeblich nur Inhalt des 2. Theils der Orig.-Ausgabe. (1 1/3 Rthlr. Scheible etc.)

**Amort,** E., d. Jüng. (ps.). Staats- und Kirchenzustände in Süddeutschland. Reformschrift. Mit 1 (freien) Kpf. München 1878. 8°.
(Mk. 2 1/4 Ldpr.) (1 1/2 Mk. Kühl.) Der Tartüffe u. die Betschwester. — Die Nonnenmacherei. — Madonnenspuk. — Der moral. Kindermord u. die Engelmacherei etc.

**Amours** diverses oder sonderbahre und curieuse Liebes-Geschicht, durch eine Standes-Person. Leipzig, b. Joh. Fr. Gleditsch. 12°. (M. M. V. 1690. B 3b.)

**Amsterdam.** — *Eikenhorst,* Amsterdams Geheimnisse. Aus d. Holländ. übers. von E. Zoller. 3 Bdchn. Stuttg. 1845. 12°. Nicht erotisch. (1 1/3 Mk. Bielefeld.)

§ — — Huren-Leben, Das Amsterdamer, enthaltend die listigen Streiche und Schelmereyen, derer sich die Huren und Hurenwirthe bedienen, nebst ihrer Art zu leben, abgeschmackten und abergläubischen Possen, mit einem Worte: alles was bey diesem saubern Pack und Mademoisellen im Gebrauch ist. Aus d. Holländ. Leyden (Sorau, Hebold) 1754. 12°.
Ungemein selten. TKpf., 13 Bog. — Orig. (in München): Hoerdom, t'Amsterdamse. Behelzende de listen en streken, daar zich de Hoeren en Hoere-Waardinnen van dienen. t'Amsterd. 1681. 12°. — Dasselbe französ.: Le Putanisme d'Amsterdam, livre contenant les tours et les ruses dont se servent les putains et les maquerelles, comme aussi leur manière de vivre, leurs croyances erronées et en général toutes les choses qui sont en pratique parmy ces donzeles. Amst. 1681. pet. in-8°. Avec front. gr. (In München.) (6 Rthlr. Scheible.)

§* **Amthor's,** L. H., Königl. Dähn. Historiogr. u. Cantzeley-Raths. Poëtischer Versuch Einiger Teutscher Gedichte u. Uebersetzungen:..... Flensburg, Bosseck, 1717. Gr. 8°.
Darin sehr freie Hochzeitgedichte. — Portr., 14 Bll. Vorst., 552 SS., 1 Bl. Err. (3 Mk. Baer.)

§* — — Teutsche Gedichte und Uebersetzungen .... Andere Auflage. Rendsburg 1734. 8°. (In Frankf. a. M.)

**Amusemens** des eaux d'Aix la Chapelle, oder Zeitvertreib bey den Wassern zu Aachen. Mit Kpfrn. Berlin 1737. 8°.

**Amusemens** des eaux de Bade en Autriche. (Deutsch.) Nürnberg 1748. 8°.
Rar.

§ **Amusemens** des eaux de Clève, oder Vergnügungen bey den Wässern von Cleve. Lemgo 1748. 8°. Rar.

**Amusemens** des eaux de Schwalbach, od. Zeitvertreib bey den Wassern zu Schwalbach .... (Aus d. Französ. des *P. J. de Solignac.*) Mit Kpfrn. Lüttich 1739. 8°.
22 Bog. (In Marburg, Univbibl.) Orig.: Amusemens des eaux de Schwalbach, des bains de Wisbaden et de Schlangenbad. Avec des figg. Liége 1738 pet. in 8°. (10 Mk. Baer.); rep. ib. 1739 et 1740. pet. in-8. (Alle 3 Ausg. in München.)

**Amusemens** des eaux de Spaa. (Deutsch.) Berlin 1735. 8°. 57 Bog.

— — S. auch *Zeitvertreib* in den Bädern zu *Baaden* in der Schweitz.

Digitized by Google

**Amusemens.** — S. auch *Zeitvertreib* im *Carls-Bade.*

— — S. auch *Leipzig: Vergnügungen* . . . . bey denen Wassern der Pleisse.

§ * **Andreas Capellanus** (Innocentii IV. P. M.). Hie hebt sich an das buch Ouidy von der liebe zu erwerben auch die liebe zeverschmehen. Als doctor hartlieb von latein zeteutsch gepracht hat . . . . Am Ende: Gedruckt vnd volenndet in der keyserl. statt augspurg von Anthoni Sorgen . . . . 1482. Fol.

Grosse Seltenheiten, wie die beiden folg. Drucke. Ist keine Uebersetzung des Ovid, sondern erste Ausgabe der deutschen Uebersetzung von des Andreas Capellanus Tractatus amoris et de amoris remedio. S. l. & a. Fol. (In Berlin.) — Mit Holzschnitten, wie die folgenden Ausgaben. Ausführlich ist diese Rarität besprochen in Gay's Bibliogr. de l'amour I. p. 240—241, III. p. 204.

— — Hie hebt sich an das buch Ouidy von der liebe zu erwerben, auch die lieb zeuerschmehen. Als doctor hartlieb von latein zu teütsch gebracht etc. Augspurg, Anth. Sorg, 1484. Fol. (Im German. Museum. Erstes Bl. fehlt.)

— — Hie hebt sich an das Buch Ovidy von der lieb zu erwerben Ouch die lieb zeuerschmehen Als doctor hartlieb von latin zetütsch bracht hat etc. Strassburg, M. Schott, 1484. Fol.

— — S. auch *Ovid.*

§ **Anekdoten** grosser . . . . Frauenzimmer, s. *Tropheen* des schönen Geschlechts.

**Anekdoten** der französischen Galanterie unter Ludwig XIV. Franfurt u. Leipzig 1771. 8°. Rar.

**Anekdoten** in Priaps Geschmack. Rom, o. J. (ca. 1865). 12°.

**Anekdoten,** Geheime, vom Russischen Hofe. Lübeck 1783. 8°.
($^5/_{12}$ Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ **Angelika.** (Roman.) Mit (freien) Kpfrn. Cölln a. Rhein, b. Peter Hammer (Altona, Kaven). 1797. 8°. Aeusserst selten. (20 Mk. Scheible.)

**Angelo,** Marqvis von Mazzini, oder das verliebte Kind. Dem Französ. frei nachgebildet vom Verf. der Abenteuer des Herrn von Lümmel (von *Ernst Bornschein*, s. denselb). Leipzig, Günter, 1799. 8°.
TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 254 SS. Am Ende steht: Ende des 1. (einz.) Bdchns.

**Angiolina,** die liebende Büsserin. Hrsg. von A. W. Rose. 2 Thle. Leipzig 1806. 8°. Zahm.

§ **Angola,** eine indianische Geschichte, worinnen man findet, was man nicht suchet. Ursprünglich aus d. Arabischen übers. (Aus d. Französ. des Chev. *de la Morlière.*) 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. von J. Haas. Agra (Hamb., Löwe) 1748. 8°.
(In Stuttgart.) ($^{11}/_{8}$ Rthlr. Schmidt, Halle.) Der wahre Verfasser ist der Chev. de la Morlière, wiewohl der Roman als sehr gelungene Nachahmung Crébillon consequent zugeschrieben wird. — Orig. (in München): Angola, histoire indienne. Ouvrage sans vraisemblance. 2 pts. Agra 1746. 12°. — Ib. 1746. 12°. II. (In Stralsund.) — Ib. 1785. 12°. II. (In München.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Agra (Hamb.) 1754. 8°. $15^1/_2$ Bog.

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Angola. Indisches Feenmärchen. 2 Thle. Hamburg (Lpz., C. Minde), o. J. (187*). 8°.
($^{12}/_{3}$ Rthlr. Fischhaber, Scheible u. A.)

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Angola, ein Zaubermärchen von *Sapho.* (187*.) 8°.
(Ldpr. 4 Mk.)

* **Ankunfft** der Göttin Veneris Zu Hamburg Und bey ihren geliebtesten Nymphen gehaltene Visitation. O. O. u. J. (c. 1700). 4°.
Satyren in Versen. 16 Bll. Mit 3 Holzschn. Sehr rar.

**Anmuth und Schönheit** aus den Mysterien der Natur und Kunst, für ledige und verheirathete Frauenzimmer. Aus d. Französ. Mit TKpf. u. color. TVign. Berlin 1802. (Auch titulo: Gynäologie Bd. 9.) 8°. Zahm.

**Anna, Königin v. England.** — Historie, Die entdeckte geheime, von der Königin Sahra und denen Sahracenern, oder die Hertzogin von Marlborough demasquiret, aus Frantzös. Nachricht (des Dr. *Sacheverell*) samt dem Schlüssel und einer Vorrede communiciret von Paulo Montini (sic). 2 Thle. Haag (scheint wirkl. Druckort) 1712. 8°.
Pamphlet auf die Königin Anna und die Herzogin von Marlborough. (Cfr. Gay IV. p. 74.) 15 Bog. — 3 Thle., Haag b. Henr. Petkio, waren im M. M. V. 1712. F 12. verzeichnet. — Original (in Berlin): a. Histoire secrète de la Reine Zarah et des Zaraziens, p. s. de Miroir au . . . . Royaume d'Albigion. Exactement traduit de l'original Italien . . . . dans le Vatican. Partie 1. Seconde Edition. Imprimée dans le Royaume d'Albigion (Holl.) en l'An 1708. Part. 2. ib. eod. 8°. — b. Histoire de la reine Zarah et des Zaraziens; . . . . Fidellement traduite de l'original Italien, qui se trouve à présent dans le Vatican . . . . Divisez en deux Parties. Im-

Digitized by Google

primée dans le Royaume d'Albigion. S. a. 8°. min. — c. Histoire secrète de la reine Zarah et des Zarazienes; ou la Duchesse de Marlborough démasquée. Nouvelle Edition où l'on a joint la Suite. Imprimée dans le Royaume d'Albigion. P. 1. 2. S. l. 1712. — Suite. Oxford 1712. 8°. min. 72. pp. (3 part. ½ Rthlr. Schmidt, Halle.) — Oxford 1713. 3 part. 8°. min. d'ensemble 164 pp.

**Anna, Königin von England.** — § Leben, Das, Annae, Königinn von Grossbritannien. 2 Thle. Franckf. u. Lpz. 1709. 8°.

**Anna von Oesterreich.** — Gespräche in dem Reiche derer Todten zwischen Anna von Oesterreich und einem gewissen französischen Grafen, und dessen Aventuren mit Frauenspersonen. Mit TKpf. Leipzig 1725. 4°.

§ — — Liebes-Geschichte der Printzessin Anna von Oesterreich, Ludwigs XIII, Königes von Franckreich, Gemahlinn, mit dem C. d. R. (Comte *de Rantzau;* voir Gay I. p. 163), als Vatern des Ludovici XIV. nachmahls Königes in Franckreich. (Aus d. Französ. des *Eustache Lenoble.)* Cölln (Leipzig) 1693. 12°.

Orig. (in Berlin): Les amours d'Anne d'Autriche, épouse de Louis XIII. avec Mr. le C. D. R. etc. Cologne chez Guillaume Catet. 1692. pet. in-8°. 132 pp. — Cologne, P. Marteau, 1693. pet. in-8°. front. gr. — Les amours d'Anne d'Autriche, épouse de Louis XIII, avec Mr. le card. de Richelieu (?), le veritable père de Louis XIV. Nouv. éd. revue et corrigée. Cologne chez Pierre Marteau 1730. pet. in-8°. — Londres, aux dépens de la Cie. 1738. 8°. 9 ff. et 122 pp.

§ — — Dasselbe m. d. Titel: Liebesbegebenheiten der Annen von Oesterreich, Königin von Frankreich. Aus d. Engl. (i. e. Französ.) übers. Amsterdam (Jena, Gollner) 1765. 8°.

**Anna.** Memoiren eines leichten Mädchens aus dem Volke. Cincinnati, o. J. (ca. 1875). 12°.

(3 Mk. Fischh. u. A.) Es giebt auch Exemplare mit dem Titel: „Die geile Anna."

§ **Annalen** der Liebe. Aus Alexanders des Grossen Zeitalter. (Zahmer dramat. Roman.) Bd. 1. (einz.) Leipzig 1793. 8°. 350 SS. (1⅛ Mk. Kühl.)

**Ansichten** über die heutige Verbreitung der öffentlichen Unzucht und ihre Ungestraftheit als Ursache derselben. Sulzbach 1819. 8°.

(40 kr. oestr. Wallishausser, Wien.)

**Antihypochondriakus** oder etwas zur Erschütterung des Zwergfells (sic) und zur Beförderung der Verdauung. (Anekdoten etc.) Porzion 1—10 (cplt.). Erfurt, Geo. Adam Keyser. 178°—90. 8°.

Selten cplt. Jeder Theil hat 144 SS. In der Vorr. zur 5. Portion entschuldigt sich der Verleger (zugleich Herausgeber) wegen einiger „zu nahe an Obscoenitäten gränzenden" Nrn., die sich in der 4. Portion eingeschlichen hatten. Letztere scheint sehr rar zu sein. (Porz. 1—3, 5—9 zus. 6 Mk. Kühl, Berlin.) Von einzelnen Theilen giebt es verschiedene Drucke.

— — Der junge, od. Etwas z. Erschütterung d. Zwergfells (sic) u. z. Beförd. d. Verdauung. (Anekdoten etc.) 15 Porziönchen (cplt.). Lindenstadt (Lpz.) 1796 bis 1803. 8°.

I: VI—64 pp.; 2: 70 pp.; 3—15 à 64 pp. Th. 1 auch tit.: „Theolog. Vademecum f. Geistliche u. Weltliche" . . .; Th. 2 auch tit.: „Poetisches Vademecum" . . . . (Porz. 4—7 in Darmstadt.) Eine der besseren Sammlungen, frei von schmutzigen Sachen. (Porz. 7—12: 5 Mk. Scheible.)

**Antipamela** Oder Die entdeckte falsche Unschuld In den Begebenheiten Der Syrene. Oder Wahrhafte und durch die tägliche Erfahrung bestätigte Historie. Zur Warnung junger Leute, Wider die List der buhlerischen Weibesbilder geschrieben. Aus d. Engl. (i. e. Französ. des *de Mouvillon* od. *Villaret*) übers. durch P. G. v. K. 2 Thle. Berlin, Bey Joh. Jac. Schützen, 1743—44. 8°.

(In Breslau, Kgl. Bibl.) (4½ Mk. Lesser, Breslau.) 1 Alph. 3 Bog. — Orig. (gegen Richardson's Pamela): L'Anti-Paméla ou la fausse innocence, découverte dans les avantures de Syrène, écrite p. s. de préservatif aux jeunes-gens contre les ruses des coquettes. Amst. & Leipz. 1743. 12°. (In München.) u. ö. (éd. I: Londres 1742.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Berlin 1746. 8°.

I: Tit., 2 Bll. Vorr. u. 202 SS. II: 206 SS.

§ **Antiquitäten.** (Freie Satyren etc. von *Busso Ludolf Ratzeberger.*) O. O. 1773. 8°.

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Nürnberg 1774. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. O. O. 1775. 8°.

**Antiromane,** oder Sammlung wahrer Geschichten etc. 3 Bdchn. Magdeburg, Creutz, 1785—88. 8°. (In Oettingen.)

Jeder Theil enth. einen selbständigen, zieml. zahmen Roman.

**Antonia,** Schwester, von Launay. Eine französ. Klostergeschichte. Aus den Papieren einer Nonne, welcher das Dekret der National-Versammlung die Freyheit wieder gab. Riga 1791. 8°. Zahm.

**Anzoletta,** die schöne Unbekannte. Aus d. Engl. Erfurt 1804. 8°. Zahm.

Digitized by Google

**Aphorismen.** (Anekdoten, Gedichte etc. von *v. Klingsberg.*) Mit (schönem) TKpf. Paduaˀ b. Pietro Tarone. O. J. (Berlin, Himburg, c. 1795.) 12°.
(5 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. s. a. (Neuer Druck, c. 1860.) 12°. (5½ Mk. Kühl.)

**Aphorismen** über den Kuss. Ein Weihnachtsgeschenk für die küsslustige und kussgerechte Welt von einem Spiritus Asper (*Frdr. Ferd. Hempel).* Mit 10 herzlichen (color.) Kpfrn. Leipzig, C. A. Solbrig, 1808. 16°.
(In Darmstadt.) XXIV—192 88. Zahm. Saubere Ex. sind rar. (2 Mk. Koebner.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Mit 10 symbol. Kpfrn. Stuttgart, Scheible, 1856. 12°.
(In Suttgart.) (70 Pf. Scheible.) Curiosa et Jocosa . . . . Bdchn. 4.

**Aphorismen** aus dem Gebiete der Liebe und Ehe, oder die Weiber, wie sie sind, aber nicht sein sollten. Cöln, o. J. (Ende 18. Jh.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

**Aphrodite u. ihr Gefolge,** ein mythologisches Schmuckkästchen in 12 Originalzeichnungen (Lichtdrucken) v. *Alex. Zick.* 1883. In eleg. Mappe. (Ldpr. 21 2 Mk.)

§ **Apothecker,** Der Standsmässige, oder die von einem Cavalier unwissend clystierte Dame, nebst einer geheimen Historie Dom Antonii, Königes in Portugal. Aus d. Frantzös. (des *de Villiers)* übers. von Iri FloR (Joh. Fr. Riederer). Cöln (Nürnb.) 1727. 8ᵇ.
11 Bog. — Orig. (in Dresden): L'Apoticaire de Qualité, nouvelle galante et véritable. Cologne, 1670. pet. in-8°. 48 pp. — S. auch Begebenheiten, Artige u. Kurtzweilige, 1676.

— — Dasselbe. Ibid. 1729. 8°.

§ ° **Apulejus,** Lucius, Ein hubsche history von Lucius apuleius in gestalt eins esels verwandelt . . . . (Nach d. Lat. des Poggii Florent. verteutscht v. Nic. v. Wyle.) Strassburg 1509. 4°. Sehr selten, wie die folg. Uebers.

§ ° — — Ain schön . . . . gedicht . . . . von ainem gulden Esel. Uebersetzt von Joh. Sieder. Augspurg 1538. Fol.

§ ° — — Sehr liebliches Gedicht (von einem guld. Esel). Aus d. Lat. übers. durch Joh. Sieder. Franckf. 1605. 8°.

§ ° — — Der goldne Esel. Aus dem Lat. übers. von Aug. Rode. 2 Thle. O. O. 1783. 8°. Rar.

§ ° — — Dasselbe. 2 Thle. Mit TKpfrn. Berlin 1790. 8°.

— — Psyche. Ein Mährchen nach Apulejus. Stuttgart, Heinr. Köhler, 1854. 8°. — Dazu: Psyche. Zwei und dreissig Compositionen von *Raphael,* gestochen von *Adolph Gnauth.* Stuttgart, H. Köhler. 4°. In Carton.

**Araldon** (= *Arnold*), Der lust- und listige Spass-Galan. 1700. Kl. 8°. Sehr rar.

— — S. auch *Männer,* die alamodische od. galante . . . . 1700.

**Arel** (Joh. Ant. Frz. *Dallera*), Plaisanterien. Berlin, Morino u. Comp. (Leipzig, Beygang), 1785. 8°. Selten.

**Arend,** Wilhelmine, oder die Gefahren der Empfindsamkeit (von *Joh. Carl Wetzel*). 2 Bde. Mit 2 TKpfrn. von D. Chodowiecki. O. O. 1782. 8°.
Einiges etw. frei. (3 Mk. Kühl.)

§ — — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Carlsruhe 1783. 8°.

§ ° **Aretino,** Pietro, Italiänischer Huren-Spiegel, Petri Aretini von Florentz. Innhaltend ein überaus lustig Gespräch zweyer Alten, weiterfahrnen, wohlversuchten Putanen von Bononien. Darinn dieser Bestien abscheuliche Laster, Gottlosigkeit, Unfläterey, Leichtfertigkeit, mit lebendigen Farben abgemahlet . . . . werden. Allen Teutschen jungen von Adel, Studenten, Kauff- und Wanders-Leuten . . . . zur Lehr und Warnung: Menniglich aber aus der Hispanischen Sprach (Übersetzung des Fernando Xuares) in unser Teutsche übergesetzt, und zum ersten mal in Truck verfertigt. Gedruckt in diesem Jahr (ca. 1665). (Nebst Kpftitel: Petri Aretini Italiänischer Hurē spiegel. Antonia. Lucretia.) Kl. 8°.

Höchst seltene Uebersetzung der „Ragionamenti" des Aretino. (Ed. I. 1534.) 300 SS. incl. 18 SS. für Tit. u. Vorr. Am Schluss: Ende dieses Gesprächs oder Colloquio de las Damas. — Orig. der span. Uebers.: Coloquio de las damas, agora nuevamente corregido y emendado. S. l. 1548. Kl. 8°. u. ö. — Lat.: Pornodidascalus seu colloquium muliebre de astu nefario horrendisque dolis, quibus impudicae mulieres juventuti insidiantur. Ex Italico in Hispanicum sermonem versus à Ferdinando Xuares. De Hispanico in Latinum traducebat Casparus Barthius . . . . Cygneae 1660. 12°. (In Glogau, Stahn's Bibl., und in München.)

— — Dasselbe. Nürnberg 1672. Kl. 4°. (?) (Nennt Adelung u. Vogt.)

**Arglistigkeit** des Frauenzimmers. O. O. 1690. 12°. Sehr rar.

Digitized by Google

* **Augspurger,** Aug., Reisende Clio. Abgeth. in Drey Bücher. (Stellenw. freie Liebeslieder.) Dressden, Gimel Bergens S. Erben, 1642. Kl. 8°. Rar.

**August I, König von Polen.** — § *Belani,* H. E. R. (Carl Ludw. *Haeberlin*), Galanterien und Liebesgeschichten August des Starken, Königs von Polen und Churfürsten von Sachsen. Nach „La Saxe galante du Baron de Poellnitz". Frei und in Novellenform bearb. 2 Bdchn. . . . . 1833. 8°. Selten.

Inh. I: Die Spanierin. — Die Venetianerinnen. — Die Florentinerin. — Die Sineserin. II: Prinzess Eberhardine. — Frln. v. Kessel. — Aurora u. Königsmark. — Gräfin v. Esterle. — Fatime die Türkin, nachmalige Frau v. Spiegel. — Die Fürstin Lubomirski, nachmalige Reichsfürstin v. Teschen. — Frau v. Hoym, nachmalige Gräfin v. Kosel. — Gräfin v. Dehnhoff. — Frln. v. Dieskau. — Frln. v. Osterhausen.

— — Memoiren August's des Starken. Berlin 1852. 8°. Mit illustr. Umschl.
(2 Mk. 40 Pf. — 3 Mk. Fischbaber, Scheible. Unflad u. A.)

— — Dasselbe. Ib. 1862. 8°.

— — Siehe auch *Hervolander, Königsmark,* Aurora v., und *Sachsen,* das galante.

**August.** Ein (stellenw. freies) Gemälde d. 18. Jahrhunderts. Mit 1 Kpf. (Portr. d. Helden) u. 1 Vign. (m. Druckersignet). Leipzig, 1801. Bei Peter Franz Michaelis. 8°. 2 Bll. u. 256 SS.

**August und Klärchen.** Ein Gemälde menschlicher Schwachheiten und Thorheiten. 2 Thle. Mit 1 TKpf. Berlin (Gera, Beckmann) 1783. 8°. (In Dresden.)
172 u. 190 SS. (192 ist Druckf.) Rar.

**Augusta.** Ein (liederl.) Roman aus der wirklichen Welt (von *Frdr. Carl Frhrn. v. Danckelmann*). 3 Thle. Mit TKpfrn. (Rudolst.) 1806. 8°.
Eine neue Ausgabe ist vielleicht: Auguste, oder die Geständnisse einer Braut. 3 Thle. Leipzig 1808. 8°.

**Augustini** (ps. ?). Entsagen, Dulden u. Wonne, od. Gustav u. Antonie. Phantasiegemälde. Chemnitz, b. Geo. Fr. Taschè. 1801. 8°.
402 SS. M. Versen u. Musik. Zahmen Inh.

**Aus** den Memoiren einer Sängerin, s. *Memoiren.*

**Ausarbeitungen,** Jugendliche. (Anakreontische Poesien.) Sorau, Gli. Hebold, 1754. 8°.
Zahm. — Vom selben Verfasser ist vielleicht „Wein u. Liebe", s. dort.

**Ausrufer,** Der geheime, der bekannt macht, was eigentlich nicht bekannt werden soll. Ein freimüthiges und unterhaltendes Erholungsblatt. Bremen (Goslar, Lohmann) 1810. 8°. Rar.

**Ausschweifung,** Tausend und Eine, oder Bekenntnisse einer vornehmen Standesperson. Zur Unterhaltung und Belehrung für die höhern Stände. (Aus d. Französ. des *Pierre Jean Bapt. Nougaret.*) 2 Thle. Paris (Halle, Dost) 1792—93. 8°.
Im Geschmack der „liaisons dangereuses" (s. Laclos), z. Theil in Briefen. 1: XVI, 308 SS. 2: VIII, 296 SS. Verr. d. Uebers. ist M. (Mylius?) unterz. — Orig. (in München): Les ecarts de la jeunesse ou les mille et une extravagances du Comte de D'". 2 tom. avec figg. Paris 1792. 8°.

**Ausschweifungen.** (Poesien von *Fr. Wilh. Baron v. d. Goltz.*) 2 Hefte. Mit TVignn. Freystadt, Hartmann (Halle, Hendel), 1795. 8°.

**Aussicht,** Reizvolle, ins Ehebette nicht nach dem Laufe der Welt, eine Geschichte. Th. (1) 2. Freistadt auf Kosten des Verfassers (Glogau, Günther) 1790—91. 8°.
I: TKpf., 4 Bll. Vorst., 328 SS. II: Tit. u. 302 SS. — Ziemlich zahmen Inhalts. Scheint Uebersetzung aus d. Französ.

**Austern,** Frische, und pikanter Sardellen-Salat für Lüsterne und Feinschmecker. Rom u. Paris, gedruckt auf Kosten guter Freunde. O. J. (c. 1805). Kl. 8°.
128 SS. Enth. sotadische Gedichte, Anekdoten etc. (1⅓ Rthlr. Fischb. u. A.)

**Auswahl,** Neue, der besten und witzigsten Anekdoten und Geschichtchen. Recepte zum Lachen. 2 Thle. Berlin 1802. 8°.

**Auswahl** der besten zerstreuten prosaischen Aufsäze (sic) der Deutschen. (Einiges frei.) 16 Bde. Leipzig 1779 sq. Kl. 8°.
Selten cplt. (Bd. 1, 7—8, 11—16 in Frankf. a. M.)

**Auswurf,** Gabriel. Gemälde aus der heutigen Welt. Leipzig 1786. 8°.

**Avantüren** aus den Feldzügen der Deutschen am Rheine. Bdchn. 1. („dem Gott der Liebe gewidmet"). O. O. (Hof) 1797. 2. Deutschland (ib.) 1798. 3. Hof, bey G. A. Grau, 1802. 8°.
333, 255, 307 SS. Mit TKpfrn. (nach Schubert von Schule gest.) — Inh. 1: Die Wette. — Der gefällige Mann. — Die Feuers-Noth. — Der Quell des Lebens. — Die Grossmüthige. — St. Johannes in Deserto. II: Liebe und Tugend. — Die Flucht. III: Der Pudel als Eheprokurator. — Das einsamstehende Bäumchen in Cassel. — Nur Th. 1., dessen von 1795 dat. Vorrede „r" unterz. ist, gehört dem Inhalt nach hierher.



Digitized by Google

**Bagatellen** romantischen Inhalts. Wien, Schaumburg u. Co., 1797. 8°.
TKpf., Tit. m. Vign., 328 SS. Enth. 14 pikante Novellen.

**Bajaderen-Tänze.** Mit Titelbild. Leipzig, Verlags-Anstalt, (ca. 18/°). 16°.
Nicht erot. (Ldpr. 1½ Mk.) (1⅛ Mk. Bielefeld.)

**Balladen und Romanzen,** Herzergreifende, deutscher Meistersänger. Als ein Spiegel der Warnung und Belehrung erwachsenen Jungfrauen und Jünglingen zur Declamation und Unterhaltung empfohlen. 2 Thle. Hamburg 1824. 8. Rar.

§ **Ballilieder.** Mit TKpf. O. O. u. J. (c. 1800). 8°. Höchst selten.

**Bambino's** .... Geschichte .... 1791, s. *Orpheus* (von *Klinger*).

**Bambino l'Amoroso,** oder die seltsamen Veränderungen des menschlichen Hertzens, in den Begebenheiten des Marquis von ***. Aus d. Frantzös. übers. Franckf., Knoch u. Esslinger, 1746. 8°. 12 Bog. Rar.

**Band, Ein kleiner, von Allerhand.** Von *E.* (Holzschn.- Vign.) Frkft. u. Lpz. (Halberst., Gross) 1755. 8°.
Tit., 2 Bll. Vorr., 156 SS. u. 1 Bl. Inh.-Verz. — I: Lieder, Lehr- u. Sinngedichte. (Einiges frei.) II: Vermischte Gedichte. (3 erot. Stücke S. 46—67: Das Brautbette (2½ Sir.); d. Nachtwache d. Venus, a. d. Lat. d. J. Bonefont (sehr üppig, S. 54—59); abgenöthigte Klage der Schönen, entgegen u. wider die Hässlichen, samt d. richterl. Ausspruche d. Venus. — III. Pros. Stücke u. Abhdlgn. (Theils sehr joros.) — Anh.: D. beschwerliche Heyrath d. Grafen Werners v. Walbeck mit der Ludgardis, Prinzessin a. d. alten Markgräfl. Hause Meissen, u. d. dadurch entdeckte im J. 999. zu Derenburg ohnweit Halberstadt gehalt. Reichstag. Aus der hinterlass. Hs. e. verstorb. gelehrt. Freundes hrsg. S. 137 ff. — Sehr seltenes u. interess. Buch. (In Marburg, Univbibl.)

**Bandello's** Novellen (übers. von Joh. Val. Adrian). 2. vermehrte Aufl. 3 Bde. Frankfurt a. M., Sauerländer, 1826. 8°.
(12 Mk. Kühl; 10 Mk. Völcker.) 288, 323 u. 320 SS. Enth. 24 Novellen: I: Julia. — Das Müllermädchen. — Hass u. Liebe. — Bandelchil u. Aloinda. — Das unglückliche Brautpaar. — Edelmuth. — Errungene Liebe. — Der Page. — Arabella u. Federico. — II: Don Diego. — Gattenliebe. — Lucrezia. — Carlo. — Ein Liebesabenteuer. — Die Nacht im Grabe. — Die Liebesprobe. — Frauentugend. — Die Getäuschten. — III: Bindoccia. — Balduin. — Weiberlaune u. Männerlist. — Die Wiedererstandene. — Liebe um Liebe. — Die Geschichte der schönen Theodolinda. Nach Cervantes.
Zuerst gedr. ib. 1818—19. 8°. Mit TKpf. (8 Mk. Koebner, Leihbiblex.) — Orig. (in München): Novelle del Bandello. 3 voll. Lucca 1554. 4°. (u. oft).

— — Novellen. Seitenstück zu Boccaccio's Decameron. O. O. u. J. (c. 1860.) 8°.

° **Banise,** Die Engelländische, Oder: Begebenheiten der Prinzessin von Sussex, in einer Liebes- und Heldengeschichte der curiösen Welt mitgetheilet von *C. E. F.* Franckfurt u. Leipzig 1752. 8°.
TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 408 SS. Sehr anstössiger Roman.

**Barda,** J. H. (J. H. *Borckel*), Guivanno Montobello der edle Räuberchef und Colomardo der Schreckliche, oder: Gräuelthaten eines seltsamen Bösewichts. Seitenst. zum Hundsattler (s. dort). 2 Thle. Weimar, A. Tantz u. Komp., 1835—36. 8°.
286, 191 u. 186 SS. Th. 2 ist erot. Inhalts.

**Barjac,** Der Vicomte von, ein Beitrag zur Geschichte dieses Jahrhunderts. Aus d. Französ. (des Marquis *de Luchet*). 2 Thle. Hamburg 1784. 8°.
Zahm. Orig.: Le vicomte de Barjac, ou Mémoires p. s. à l'histoire de ce siècle. 2 tom. Dublin, de l'imprimerie de Wilson (France), 1784. 18°.

**Barriteriposunts,** s. *Robunse,* Madame.

**Barnsted,** Eberh. Joh., Satans-Räncke. d. i. Schau-Platz, worauff die Haupt-Laster, durch welche der Satan heute die Hölle absonderlich angefüllet, gezeiget werden. Berlin 1676. 12°. 9 Bog. Sehr selten.

**Barry,** Mad. Marie Jeanne du. — Anekdoten von der Gräfin von Barri (sic). Aus d. Französ. (des *M. F. Pidansat de Mairobert*). Frankfurt u. Leipzig (Dresden) 1776. 8°.
480 SS. incl. Tit. u. 2 Bll. Vorbericht. — Original: Anecdotes sur Mme. la Comtesse du Barry. Londres 1775. 8°. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.) u. ö.

— — Dasselbe. Ibid. 1782. 8°.
Die meisten dieser Anekdoten sind ebenso erfunden, wie die nachher genannten Originalbriefe.

— — Geschichte, Geheime, der Gräfin von Barry, in Originalbriefen. London (Berlin, Pauli) 1779. 8°.
(2¾ Rthlr. Baer.) 204 SS. Uebersetzung der „lettres originales de Mme. la comtesse du Barri" des Pidansat de Mairobert, die mit den obigen „Anecdotes" zusammen erschienen. Londres 1775. 8°.

— — Aus dem Leben der Gräfin Du Barry, letzten Maitresse Ludwigs XV. von Frankreich, in ihren Original-Briefen, nebst denen der Prinzen, Minister etc. an sie. Aus



Digitized by Google

d. Französ. übers. von F. A. Menadier. Mit vielen erläuternden u. belustigenden Anmerk. Braunschweig, Meyer, 1830. 8°.
(2 Mk. Kühl etc.) Ist Uebersetzung des Brunswick 1830. 8. erschienenen Auszuges der „Mémoires historiques de Jeanne Gomart de Vaubernier, comtesse du Barry, dernière maîtresse de Louis XV . . . ., par de Faverolle. 4 vols. Paris 1803. 12°. av. portr. — Bruxelles 1829. 5 vols. 12°.

**Barry,** Madame Marie Jeanne du. — § Lebensgeschichte, Kurze, der Gräfinn Du Barry. Paris 1774. 8°.

— — Nachrichten, Glaubwürdige, von der Gräfin von Barre (sic), in Briefen. Aus d. Engl. Cölln, P. Marteau (Leipzig, Hertel), 1772. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1778. 8°.
Orig.: Mémoires authentiques de la Comtesse de Barré (sic) . . . . Londres 1772. 12°.

— — Originalbriefe der Frau Gräfin Du Barry, nebst denjenigen der Prinzen, hohen Personen, Ministern etc., die mit ihr in Briefwechsel standen. Aus d. Französ. (des *Pidansat de Mairobert*). Mit vielen lustigen Anmerk. Amsterdam 1780. 8°.
(1½ Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe. Ibid. 1787. 8°.
Orig.: Lettres originales de Mme. la comtesse . . . . 1779.

§* — — Schilderung, Kurtze historische, des Lebens der Frau Gräfinn du Barry, mit ihrem Bildnisse gezieret. Aus d. Französ. übers. Paris (Frankf., Varrentrapp) 1774. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1775. 8°.
Orig.: Précis historique de la vie de Mme. la comtesse du Barry. 1774. 8°. av. portr.

— — S. auch *Zeitung,* Die, von Cythere, Anhang.

**Bartels,** Friedr., De Cäsari, oder der Erbfluch des Verbrechens. Abenteuerliche Räubergeschichte v. Verf. des Calabresen. 3 Bde. Nordhausen, Fürst, 1838. 8°.
191, 196 u. 206 SS. — Bartels ist einer der frechsten Vielschreiber auf dem Gebiete des pikanten Schauerromans. Seine Produkte finden sich oft in älteren Leihbibliotheken und sind heute noch beliebte Küchen- u. Kasernen-Literatur.

— — Calabrese, Der, oder der schreckliche Frankenwürger. Romantisch-historische Räubergeschichte aus dem italienisch-französischen Kriege. 3 Thle. Ibid. 1833. 8°. 1 TKpf., 230, 189 u. 175 SS.

— — Concino Concini, der Räuberhauptmann. Romantische Erzählung. 2 Thle. Ibid. 1831. 8°.
254 u. 208 SS.

— — Diavolo, oder der deutsche Teufel in Neapel. Eine schauderhafte Räubergeschichte. 2 Thle. Ibid. 1834. 8°.
256 u. 258 SS.

— — Eduardo Antonio, der Vatermörder, oder der Räuberhauptmann in den Apenninen. Eine Räuber- und Klostergeschichte. 3 Bde. Ibid. 1832. 8°.

— — Giovine Italia, oder der Jesuiten-Zögling. Eine romant. Erzählung aus der neuesten Zeitgeschichte. 2 Thle. Ibid. 1835. 8°.

— — Gulielmo, der Bandit von Rom. Eine romant. Erzählung mit Berücksichtigung histor. Hintergrundes. 2 Bde. Ibid. 1836. 8°.

— — Kindesmörderin, Die, oder Mönch und Nonne. Eine Klostergeschichte. 2 Bde. Ibid. 1831. 8°. 331 fortl. SS. Zahm.

— — Lorenzo Albano, genannt: Der Papst der Hölle. Romantisches Räubergemälde aus dem 16. Jahrh., nach histor. Quellen bearbeitet. 2 Thle. Weimar, A. Tantz u. Co., 1835. 8°.
1 freier TKpf., 182 u. 190 SS. Frechstes Opus des Verfassers.

— — Marterkammern, Die, des Klosters Walkenried im Harze. Histor.-romant. Sittengemälde des Mittelalters. 3 Thle. Nordhausen, Fürst, 1834. 8°. Zahm.

— — Mönch, Der, Spaniens Schrecken, oder die Blutbrüder vom rothen Bunde. Ein histor.-romant. Gemälde aus dem Leben eines spanischen Räubers. Ibid. 1835. 8°.

— — Teufelsmühle, Die, auf dem Ramberge. Romant. Gemälde. 2 Bde. Ibid. 1837. 8°.

§ — — Teufelsschlacht, Die, im Dom zu Goslar. Histor.-romant. Gemälde aus den Zeiten Kaiser Heinrich's IV. 3 Thle. Weimar, A. Tantz u. Co., 1835. 8°.
1 TKpf., 176, 184 u. 180 SS. Sehr üppiger Schauerroman. — Auch m. d. Titel: Harzbilder, in histor.-romant. Erzählungen. Bd. 4—6.

— — Todespalast, Der, oder Venedigs Banditenfürst. Ein Roman. 3 Thle. Braunschweig, Meyer, 1831. 8°.
223, 175 u. 224 SS.

**Bartels,** Friedr., Todtenritter, Der, oder das Bündniss des Brudermörders. Eine Bundesgeschichte. 2 Bde. Nordhausen, Fürst. 1832. 8°.

— — Unbekannte, Der geheimnissvolle, oder die Brüder von Neapel. Eine Seeräubergeschichte. 2 Thle. Ibid. 1837. 8°.

— — Victualien-Brüder, Die. Eine romantische Seeräubergeschichte. 2 Thle. Ibid. 1837. 8°.

— — Andere Romane von B. sind weniger freien Inhalts.

**Barth,** F.. Die Verlobung im Wasser. (Freie Erzählung.) Leipzig 1843. 8°.

— J. C., Die Schönheiten des Frauenzimmers. Stück 1. (einz.) Die betrogene Schöne. Haag, b. Dornseiffen. (Leipzig, Holle jun.) 1770. 8°.
Sehr rar.

**Bassi** (= Passi), Jos., All-erdenckliche wahrhaffte Weiber-Mängel. Einstens von Josepho Bassi .... in Welscher Sprach herausgeben, nun aber .... wegen enthaltenen raren Historien, curiosen Discursen .... in das Teutsche versetzt. Cölln, bey Peter Marteau (Augsburg), 1705. Kl. 8°.
(8 Mk. Damköhler, Berlin.)

— — Dasselbe. Ibid. 1722. Kl. 8°.
482 SS. incl. Anhang S. 407 sq.: Curiose Erörterung der Frage, ob die Weiber Menschen seynd. — S. 417—482: Lustig Gespräch von der Frag, ob die Weiber Menschen seynd (mit originellem Schlussgedicht). (4½ Mk., defektes Expl., Kühl, Berlin.)

**Bastard,** Der, oder Schicksale, Abenteuer, Wanderungen und Liebschaften eines Fürstensohnes (von *Joh. Jac. Brückner*). 2 Thle. Fürth 1799. 8°.

**Bauermädgen,** Das lustige, oder besonderer Mischmasch von Gesprächen zwischen einem Bauermädgen und einer aufgeräumten Gesellschaft. — Der in das lustige Bauermädgen verliebte Moralist. O. O. u. J. (c. 1760). 8°.
In burlesken Versen. 3 Bog. Sehr rar.

**Bauer-Magd,** Die einfältige, und der vierschrötige Pfingst-Lümmel. (Satyre?) O. O. u. J. (c. 1660). 12°. Aeusserst rar.

**Bebelius,** Henr., Die Geschwenck Henrici Bebelii, in 3 Bücher abgetheilet. Sampt einer Praktika (Heinrichmanns). Durch einen guten Gesellen auss Latein in Teutsch gebracht (von Michael Lindner?). O. O. 1558. 8°.
Höchst selten. — Wegen der lat. Ausgaben s. Brunet, Goedeke, Graesse etc.

— — Dasselbe. Franckf. a. M. 1589. 8°.
(Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

§ — Dasselbe. Ibid. 1606. 8°.
In Berlin dürften sich alle 3 Ausgaben befinden.

* **Beccau,** Joach., Zulässige Verkürtzung müssiger Stunden, Bestehend in allerhand Weltlichen Poësien, Als Nahmentlich (sic) In Verliebten, Satyrischen- und Sinn-Gedichten. Grab- und Ueberschrifften, Moralischen und Vermischten Gedichten .... Hamburg, Bey Chrn. Liebezeit u. T. C. Felginer. Anno 1719. 8°.
181 SS. incl. 12 SS. Vorst. Selten.

**Beck,** Joh. Jodoc., De conjugalis debiti praestatione, von Leistung der ehelichen Pflicht. Norimb. 1721. 4°. (3 Mk. Bielefeld.)

§ — — Tractatus de eo quod justum est circa conjugalis debiti praestationem. Von Leistung d. ehelichen Pflicht. Mit Kpfrn. Frkft. u. Lpz. 1733. 4°.

— — Dasselbe. Ibid. 1756. 4°.

§ — — Tractatus de eo quod justum est circa stuprum. von Schwäch- u. Schwängerung d. Jungfern u. ehrlichen Witwen (sic). Nürnb. 1743. 4°. (Ca. 1000 SS.)

§ **Bedencken,** Gründliches, von der Ehe-Scheidung, deren Art und Unterschied ... Franckf. 1720. 4°.

§ — — Allerhand ausserlesene rare u. curiöse theolog. u. jurist., von denen Heyrathen mit der verstorb. Frauen Schwester, Schwester-Tochter etc. Zusammengetragen von *D. J. P. O. A. P.* Frkft. u. Lpz. 1733. 4°.

* **Begebenheit,** Wunderbare, welche sich mit einem Göttingischen Studenten auf dem alten Schlosse Plesse vor einigen Jahren zugetragen hat; .... O. O. 1748. (Vorr. dat. 1744.) Th. 2. O. O. 1746. Th. 3. Worinnen Fürnemlich seine Gefangenschafft zu Algier .... Franckfurt u. Leipzig (Eisenach, Griessbach) 1748. 8°.
Einer der liederlichsten Avanturiers. Der Vorbericht zu 2 und 3 ist V. unterz. Verfasser ist vielleicht Otto Bernh. Verdion, sächs. geh. Kammerrath, 1711—1800. Cfr. Meusel. Lex. d. verstorb. Schr. XIV., p. 241. — 312, 568 u. 413 SS., nebst 7 Bll. Vorst. und bei jedem Bde. 1 TKpf. — Th. 1. zuerst gedr. O. O. (Jena, Cuno) 1744. 8°. Mit TKpf. (In Stuttgart.) Th. 2. 2. Aufl. O O. 1749. 8°. (In Stuttgart.)

Digitized by Google

**Begebenheit,** Wunderbare. Dasselbe. 3 Thle. Vermehrte Aufl. Eisenach, b. M. G. Griessbach. 8°.
(O. M. V. 1749. E 2a.)

— — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1770. 8°. (In Darmstadt.)

**Begebenheiten,** Artige und Kurtzweilige, meisten Theils in Franckreich vorgegangen. Erstlich Frantzösisch beschrieben. (Französ. u. Deutsch.) Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 1676. 12°.
Enth. 4 Novellen: Les Soirées des auberges; l'Apothicaire de qualité (s. Apotheker); le Mariage de Belfégor; l'Occasion perdue recouverte. (Die beiden ersten Novellen standen schon in den „Diversitez galantes". Paris 1664; rep. La Haye 1665. 12°.)

— — Dasselbe. Ibid. 1677. 12°. (In Breslau, K. B.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Galanteries diverses .... Artige und Kurtzweilige Begebenheiten .... Ibid. 1685. 12°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Ibid. 12°. (M. M. V. 1696. D 3b.)

**Begebenheiten,** Allerhand lustige und kurtzweilige, so sich hin und wieder zugetragen. Frantzös.u. Tentsch. Strassburg, b. Fr. Wilh. Schmuck. 12°. (O. M. V. 1676. E 1b.)

**Begebenheiten** des Markgrafen von Bellamonte, oder der Deutsche Don Quixote, komisch u. satyrisch beschrieben. Breslau 1753. 8°.
$20^1/_2$ Bog. Mit freien Gedichten.

**Begebenheiten,** Die ganz ausserordentliche (sic), aber doch wahrhaftige, Alexanders Freyherrn von Bernstein. — Vignette. — Mit Kupfern gezieret. Frankfurt u. Leipzig 1727. 8°.
TKpf., Tit., 6 Bll. Vorr. u. 766 SS. Enth. viele liederliche Avanturen.

**Begebenheiten,** Wunderbare, eines Britten, oder der betrügliche Schein vieler Weltbürgerinnen und süsser Herren. Regensburg, Montag 1769. 8°.

**Begebenheiten** einer Buhlschwester, s. *Hogarth*.

**Begebenheiten,** Seltsame, und Schicksale der schönen Charlotte von ***. 2 Thle. O. O. (Halberst., Gross) 1767. 8°. Rar.

**Begebenheiten,** Merkwürd., eines jung. Comödianten. 2 Thle. Berl., Schöne. 1788. 8°.
Höchst selten.

§ **Begebenheiten** dreyer Coquetten, die der cyprischen Göttin gedient; oder die Spazier-Gänge zu Thuilleries (sic). Aus d. Französ. des Verf. der Neuen Mariane (Abbé *Lambert*) übers. O. O. (Sorau, Hebold) 1761. 8°.
TKpf., 110 SS. — Orig.: Avantures de trois coquettes, ou les promenades de Thuilleries. par l'auteur de la nouvelle Marianne. Haarlem 1740. 8°. Av. frontisp. ($^5/_8$ Rthlr. Schmidt. Halle.) — In München ist: Avantures et lettres galantes, avec la promenade de Tuilleries. 2 tom. Amsterd. 1718. pet. in-8°.

**Begebenheiten** einer vornehmen Dame, welche durch ihr Exempel zeigt, dass man auch ausserhalb des Klosters tugendhaft leben kann. 4 Thle. Aus dem Französ. (des Chevalier *de Mouhy*). Augsburg 1749—50. 8°.
Original ist wohl: Mémoires d'une fille de qualité qui ne s'est point retirée du monde. 4 tom. Amsterd. 174?—1747. 8°.

**Begebenheiten,** Die seltsam., des Firindo, Einwohners derer glückseligen Insuln, so ihm auf seinen Reisen durch Europa begegnet seyn, Satyrische Historie. Dem beygefügt die untreue Ehefrau, aus d. Frantzös. übers., mit satyr. Anmerck. versehen von Rosantes. Rostock, G. L. Fritsch. 8°.
(M. M. V. 1718. D 4b.) Vgl. auch Firando, Der Europäische. Grosse Seltenheiten.

**Begebenheiten** einer schönen Französin und eines jungen Edelmanns, eine wahre Geschichte von *G***. Paris (Leipzig, Kritzinger) 1762. 8°. Zahm.

**Begebenheiten,** Wahre, französischer Frauenzimmer von Stande. Aus d. Französ. übers. 7 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Dresden, Walther) 1766—74. 8°.
Sehr selten cplt.

**Begebenheiten** des Herrn von Fringuello u. seiner Freunde. Mit Kpfrn. Leipzig bei Joh. Glo. Heinr. Richter. 1797. 8°.
Etwas freier Roman. VIII (incl. TK. u. Tit. m. Vign.) u. 328 SS.

* **Begebenheiten,** Die wunderbahre u. abentheuerliche, Dreyer reisenden Kurtzweil. Handwercks-Pursche, in sich haltend Viele besondere Merckwürdigkeiten, so sich mit ihnen zugetragen, insonderheit wie sie viele Jahre ohne besondere Bemühung oder Gebrauchs ihrer Profession gantz Europa durchgestrichen, in was vor besonders elenden Zuständen sie ihres ruchlosen Lebens halber zum öfftern haben gerathen müssen .... vorgestellet von *J. M. F.* Leipzig u. Copenhagen, Bey Joh. Nic. Lossius 1731. 8°.
Sehr merkwürdiger erot. Roman. TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr. unterz. Selimene (s. denselb.), und 252 SS. Höchst selten.

§ **Begebenheiten,** Geheime und lustige, einiger Herren und Frauenzimmer, die sich vor kurzem zu Dressden, Frankfurt, Augspurg, Nürnberg und andern Orten zugetragen haben. Frankfurt u. Leipzig 1754. 8⁰. 6 Bog. Rar.

* **Begebenheiten.** Sonderbare und merkwürdige, des nordischen Hyacinthus. Frankfurt u. Leipzig (Breslau, Pietsch) 1757. 8⁰.
Pikante Avanturen eines Prinzen von Norwegen u. Dänemark und seiner Geliebten „Carelinde" in den genannten Ländern. Tit. m. Vign., 7 Bll. Vorr. u. 368 SS. — Nicht zu verwechseln mit: Der englische Hyacinthus. Frankfurt u. Leipzig 1755. 8⁰. (In Breslau, K. B.)

§ **Begebenheiten,** Nächtliche, des Signor Jocondo, eines veronesischen Cavaliers, in Briefen abgefasst. Leipzig 1773. 8⁰. Rar.

**Begebenheiten** eines Jünglings, der schwarz geworden ist aus Liebe, und einiger andern, die es nicht geworden sind. Mit TKpf. Bagdad (Cöthen, Aue?) 1800. 8⁰. Nicht erot. (3 Mk. Scheible.)

§ **Begebenheiten,** Sonderb., zweier weit u. breit herumgewanderten Jungfern, nebst Erzählungen ihrer Reisen, und wie sie endlich durch ihre Heirath in einen höchst erwünschten Zustand gesetzet worden. Franckfurt u. Leipzig (Stuttg., Metzler) 1742. 8⁰.
(In Dresden u. Stuttgart.) 20½ Bog. Enthält wenig Anstössiges. Auch Drucke mit d. Jahrz. 1743?

**Begebenheiten** geplagter Männer, zum Nutzen und Frommen angehender Eheleute. Leipzig 1801. 8⁰. (2 Mk., Leihbiblex., Bielefeld.)

**Begebenheiten,** Seltsame, eines jung. französ. Offiziers. Aus seinen Memoiren mitgetheilt von seinem Kriegscameraden. 3 Thle. Berlin u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1810. 8⁰. Einiges etwas frei.

**Begebenheiten** eines schönen Officiers, der wie Alcibiades, lebte und wie Cato starb (von *Julius* v. *Voss*). Berlin, Schüppel. 1817. 8⁰.
Tit., 1 Bl. Vorr. u. 316 SS. Von besond. Interesse die dialogisirte Scene: „Sall im Reich der Todten." (3 Mk. Kühl.)

§ **Begebenheiten,** Lustige, einiger französ. Offiziere unter Belleisle u. Maillebois ... nebst Kriegs-Geschichte bis auf den Tod Kaiser Karls VII. Franckf. u. Lpz. 1745. 8⁰.

**Begebenheiten,** Wunderbare, einer schönen Pariserin, ehemaligen Geliebten des kleinen Corsen. O. O. 1816. 8⁰.
Aeusserst selten. S. auch Napoleoniden.

**Begebenheiten** etlicher Soldaten. 3 Thle. Frankfurt u. Leipzig 1762—66. 8⁰.
(In Dresden.) 1 Alph. 10⅛ Bog. Manches zieml. frei. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ — — Dasselbe. 3 Thle. Quedlinburg 1765. 8⁰.

**Begebenheiten,** Wunderbare, jedoch wahrhafftige, der Valerie u. des edlen Venetianers Barberigo. Aus d. Frantzös. (des *Jean Galli de Bibiena*) übers. von K**. Bresslau, Mich. Hubert, 1744. 8⁰.
Orig.: Histoire des amours de Valerie et du noble Vénitien Barbarigo (trad. de l'ital.). Lausanne 1741. pet. in-8⁰.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 8⁰. (M. M. V. 1747. D 1b.)

§ **Begebniss,** Wahrhafftige, der Heldenmässigen Carbinen-Reuterin. (Zieml. zahmer Roman aus d. Französ.) 3 Thle. Nürnberg 1679. 8⁰. Sehr selten.

* **Behmenus.** Cabinet, Poetisches. In sich haltend allerhand Geist- und Weltliche Gedichte .... Nebst einer abgenöhtigten (sic) Defension wider den albernen Selamintes .... Franckfurt u. Leipzig (Hamburg, Liebezeit), im Jahr 1715. 8⁰.
TKpf., 32 SS. Vorst., 14 SS. u. 2 Bll. Reg. In der Vorrede vertheidigt Behm den nächst folgenden seltenen Roman gegen die Angriffe in der Vorr. von Selamintes' (s. denselb.) „Der närrische und doch beliebte Cupido".

— — Cupido, Der liebliche und doch kriegerische, oder ein galanter Roman von unterschiedlichen Liebes-Avanturen in Nieder-Sachsen .... Ibid. 1711. 8⁰.
18 Bog.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 8⁰.
(M. M. V. 1712. E 4a.) 1712 hat auch Weller, index ps.

**Bei** verschlossenen Thüren. (Kleiner Roman, ca. 187⁰). 12⁰.
Zahm. (1/4 Rthlr. Fischh. u. A.)

**Beichten,** wie sie gebeichtet wurden und vielleicht noch oft gebeichtet werden. Ein Beytrag zur Karakteristik des 18. Jahrh. (von *Chrn. Aug. Vulpius*). 2 Sammlgn. Rom, Parma, Bonn u. Prag (Lübeck's Buchh. in Bayreuth) 1790—91. 8⁰.
Von grosser Seltenheit.

**Beiträge** zum deutschen Museum. Thl. 1. Dessau 1783. 8⁰.
Selten. Inh.: Mathildis von Ararat. — ABC der Liebe. — Schöppenstädtische Streiche. — Catalog von Fischart's Schriften. — Grécourt, das gleiche Paar.

Digitized by Google

**Beitrag** zu erotischen Liedern, nach bekannten Melodien in geschlossenen Zirkeln zu singen. O. O. 1816. 8°. Höchst selten.

§ **Beitrag** zur Unterhaltung nunterer Gesellschaften. Hamburg 1767. 8°.

**Bekenntniss**, Allgemeines, des Ritters von Willfort. Aus d. Französ. (des *Hubert d'Orléans*). Frankf. (Hanau) 1764. 8°.
11 Bog. — Orig. (in München, wie d. folg. Ausgaben): Confession générale du chev. de Willfort, histoire galante. Leipsic (Paris) 1755. 12°. — Londres (Holl.) 1758. 12. — Paris 1764. 12. (Voir Gay, Bibliogr. de l'amour II. p. 303).

**Bekenntnisse** der schönen Alma, s. *Hamburg*.

**Bekenntnisse** einer Amerikanerin. Von ihr selbst erzählt. Ein Seitenst. zu den Denkwürdigkeiten des Herrn H*** (s. dieselb.). Philadelphia 1770 (i. e. 1870). 8°.
85 SS. Mit 5 schlechten versiegelt. Illustr. (3 Mk. Fischh. u. A.)

**Bekenntnisse** einer Giftmischerin. Von ihr selbst geschrieben. (Freier Roman von *F. F. Buchholz*. — S. Goedeke.) Berlin. Bei Joh. Friedr. Unger. 1803. 8°.
Tit., 1 Bl. Vorr. u. 303 SS. Galante Memoiren einer Mannesmörderin. (3 Mk. Kühl.)

§ — — Dasselbe, tit.: Bekenntnisse einer schönen Seele. Von ihr selbst geschrieben. Ibid. 1806. 8°. (1 Mk. 50 Pf. Baer.)

**Bekenntnisse**, Meine, über die Weiber (Gynäologie Bd. XVI). Berlin, Oehmigke, 1800. 8°.
Enthaltend 531 grösstentheils pikante und geistvolle Aphorismen über die Frauen. ($2^1/_2$ Mk. Kühl.)

**Beleau**, Mlle. de, s. *Maîtresse*, die glückliche.

**Bellamanda**, s. *Miraculosa Bellamanda*.

**Bellamy**, Georgia Anna (vormals Schauspielerin zu Covent Garden in London), merkwürdiges Leben, von ihr selbst verfasst. (Aus d. Engl.) 3 Thle. Hamburg 1786—87. 8°.
Selten. — Französisch: Mémoires de Miss Bellamy, célèbre actrice de Londres. 2 vols. Paris 1799. 8°. ($1^1/_2$ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Bellander**, Heklen-Briefe (sic), Etlicher unglücklich-Verlibten, Allen Curiösen Liebhabern, zu vergönter Gemüths Ergötzung mitgetheilet. Oelss, druckts Heinr. Bockshammer, o. J. (c. 1720). Kl. 8°.
(In Breslau, K. B.) 6 Bog. Enth. 6 Liebesbegeb. mit 12 Heroiden. Aeusserst selten.

**Bellegarde**, Duc de, s. bei *Louis XIV*.

**Bello**, Jos. (ps.), Elfried's abentheuerliche Begebenheiten. Hamburg 1799. 8°. Zahm.

**Bello**, Paul. Ein Burschengemählde; dem Geist von Sibaris gewiedmet. Ein Pendant zu den Galanterien zu Berlin (s. dort). Mit TKpf. Frankf. u. Lpz. 1785. 8°.
246 SS. Höchst selten. (12 Mk. Scheible; 9 Mk. Kühl.)

**Bellum Veneris Conjugale**, d. i.: Ehelicher Venuskrieg, darinnen gründlichen. eygentlichen vnd klärlichen angezeiget, beschrieben vnd gelehret wird, wie sich ein junger Venus-Ritter. so sich newlich in den Ehelichen Venus-Krieg begeben, bewapnen. berüsten, das Jungfränliche Schloss mit bewehrter Hand stürmen, erobern, triumphiren, vnd im Garten der Bulreichen Venus spatzieren, die Jungfräwlichen vnd Fräwlichen Rösslein (sic) zur Ergetzlichkeit brechen vnd erlustigen sol. Erstlichen durch den edlen, wohlversuchten vnd vielerfahrnen Herrn Hectorem di Venella von Genua auss Italia bürtig. in Italienischer Sprache beschrieben. Nun aber allen jungen Deutschen Venus Rittern zu sonderlichem Gefallen vnd Unterricht, in gut hoch Deutsch mit sonderm Fleisse transferirt vnd verdolmetschet. durch Carolum Cornelium Austriacum, 1618. 4°.
(In Ulm, Stadtbibl.) Deutsches Original, keine Uebersetzung! Grösste Seltenheit.

**Berga**, Adolf Jul. Theod. v., Antihymen. Warnungstafel f. alle Männer, die sich zum Heirathen versucht fühlen, in einer Gallerie wahrer Anekdoten. Gesammelt von Frauen aus allen Zeiten und Ständen, ans Licht gestellt von —. 2. Ausg. Mit 1 Kpf. u. 1 Vign. Berlin 1817. In der Societäts-Buchhdlg. 8°.
2 Bll., XII—248 SS. Schluss d. Vorrede: „Gott bewahre jeden ehrlichen Mann vor Weibern!“ — Inh.: Die ertappte Ehebrecherin und doch — eine Heldin d. Tugend. — Das listige Mädchen; auch Beyspiel von weibl. Geistesgegenwart. — Die Gräfin Nadasti, ein Ungeheuer aus Gefallsucht. — Kunigunde die Schöne. — Johanna II., Königin von Neapel, bedient sich einer Maus zur Unterhändlerin. — Fredegunde, die Kronenräuberin. Ehebrecherin u. Meuchelmörderin. — Fatima. — Die Ehebrecherin aus Putzsucht. — Mordbrennerin u. Geisterseherin aus Eifersucht. — Wollust u. Rachsucht eines Weibes. — Die überlistete geizige Buhlerin. — Das Weihnachtsgeschenk. — Der Mann als Beichtvater seiner Frau u. doch überlistet. — Natalia, od. d. schreckl. Folgen eines unbedachtsamen Schritts. — Ein untreues Weib veranlasst einen Mord. — Die listige Unterhändlerin. — Klagen eines unglücklichen Ehemannes.
Bildet auch Bdchn. 19 der „Gynäologie.“

Digitized by Google

**Berghäuser,** Karl Andr. (Joh. Ulr. *Kaufmann*), Schäfergedichte und andere Näschereien. Wien, auf Kosten des Verfassers (Leipzig, Graffé). 1788. 8°.
(In Dresden, K. B.) Meist sehr freie poet. Erzähl. im Geschmack des Grécourt, Lafontaine, de la Monnaye etc. 142 SS. (excl. Vorr.) (6½ Mk. Kühl.)

**Bericht** von den schröcklichen Mordthaten, Ehebruch etc., des Hans Liebmans u. Barbara Kindesfresserin etc. u. der. scharffen Execution zu Wohlau. Mit 4 Kupf. Breslau 1661. 4°. Rarisa.
(12½ Mk. F. v. Stokar, Regensburg.)

**Berlin.** — **Anders,** N. J., Orpheum. Ballhaus. Berlins romantische Nächte! Berlin, o. J. 12°.

— **Babel,** Norddeutsches, ein Beitrag zur Geschichte, Charakteristik und Verminderung d. Berliner Prostitution. Berl. 1870. 8°.
(1½ Mk. Bielefeld, Fischbaber etc.)

— **Bade,** Th., Bedenklichkeiten in dem dermaligen Verhältniss der Berliner Sittenpolizei zu der prostituirten, resp. nichtprostituirten weiblichen Jugend. Berlin 1850. Gr. 8°.
Als Manuscript gedruckt. (1⅕ Mk. Kühl.)

— **Beer,** J., Die Schliessung der öffentlichen Häuser in ihren sittlichen Folgen für die Stadt Berlin. Berlin 1856. 8°. 16 SS.

— **Behrend,** F. J., Die Prostitution in Berlin und die gegen sie und die Syphilis zu nehmenden Mittel. Denkschrift auf Grund amtlicher Quellen. Erlangen 1850. 8°. (½ Rthlr. Scheible.)

— **Berlin** in der Lehnekluft (geliehene Kleider) und im Schlafrock und Pantoffeln. 2 Bdchn. Altona. o. J. (1860). 12°.
à 1 Mk. Fischbaber; zusammen 1½ Mk. Bielefeld.)

— **Berlin** bei Tag. Ein Epos in Knüttelversen. Hamburg 1857. 12°.
Pikante Persiflage damal. literar. u. socialer Uebelstände. (1½ Mk. Kühl.)

§ — **Berlin** wie es ist. Fortsetz. der Sitten- u. Charaktergemälde von London, Madrid und Wien, v. *C. r. K...y.* Leipzig 1827. 8°.
Hofleben. Hoffeste, Fackeltanz, Theater. — Die Nähterinnen, Luxus, Volksfeste etc. (2 Mk. Bielefeld.)

§ — **Berlin** wie es ist: Ein Gemälde des Lebens dieser Residenzstadt u. ihrer Bewohner, dargestellt in genauer Verbindung mit Geschichte u. Topographie. Mit 7 Kpf. u. d. neuest. Grundriss von B. Berlin 1831. 8°.

° — **Berlin's** Jungfrauen und Schauspieler. Ein Beitrag zur Hospitalgeschichte des 19. Jahrhunderts. Berlin 1804. 8°. Selten.

— **Berlin's** sittliche und sociale Zustände. 3. Aufl. Freiburg 1872. 8°.

— **Bernhardi,** W., Berlin arm und reich. Romantisches Lebensbild. Berlin 1870. 8°.
Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Fischbaber etc.)

— — — Die Wollarbeiterin. Ein (Berliner) Sittenbild der Gegenwart. Mit Titelbild. Berlin 1870. 12°.
Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Fischbaber; 1½ Mk. Bielefeld.)

— **Beyssel,** A., Berliner Bauernfänger, oder die Geheimnisse der Residenz. Sittenbild etc. Berlin, o. J. 8°.
952 SS. Zahm. (Ldpr. 6 Mk.) (2 Mk. Kühl.)

§ ° — **Beytrag** zur Chronika von Berlin. (In Versen abgefasst von *Aug. Frdr. Cranz.*) Berlin 1781. 8°.

§ — — — — Eine Neujahrs-Kurzweil zur Chronika von Berlin. Ibid. eod. 8°. Selten.

— **Beytrag** zur Sittengeschichte Berlins im J. 1807. (Nur — reine Wahrheit.) In: Neue Feuerbrände. Ein Journal in zwanglosen Heften. Hrsg. v. d. Verf. der vertrauten Briefe über d. innern Verhältnisse am Preuss. Hofe seit d. Tode Friedrichs II. (Von Fr. v. *Cölln*). Hft. 5. Amsterd. u. Lpz. (Lpz., Gräff) 1807, bei Pet. Hammer. S. 134–140. (Ziemlich frei.)

— **Biographieen** einiger merkwürdigen Berlinischen Freudenmädchen (von *Joh. Chrn. Siede*). 3 Thle. Berlin. bei Chrn. Gfr. Schöne, 1794. 1798. 1798. 8°.
Auch m. d. Titel: Raritäten von Berlin etc. Th. 2–4. — I: 3 Bll. u. 311 SS. Inh.: Elisa. — Nantchen. — Finette. — Sabine. — Die schwarze Luise. II: 286 SS. (excl. Vorst.). Inh.: Hannchen Müller. — Rebecka. — Amalie Holdern. — Florentine. — Jahnchen, od. die Avantüriere. III: 306 SS. (excl. Vorst.) Inh.: Justchen. — Robespierrens Juliette. — Barbara Dhein.

— **Bitte,** Herzliche, eines Jünglings an die Schönen Berlins wegen der Schleppen. O. O. 1795. 8°. Selten.

— **Blandine** oder wahre Geschichte einer schönen Berlinerin. (Zahmer Roman.) Berlin 1790. 8°. (½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

Digitized by Google

**Berlin.** — § **Brass,** Aug., Die Mysterien von Berlin. 5 Bde. Berlin 1844. Kl. 8°. Zahm.
— — — Dasselbe. 2. Aufl. 5 Bde. Mit 15 Illustrat. Ib. eod. Kl. 8°. (3 Mk. Kühl.)
§ — **Briefe** aus Berlin. Geschrieben im Jahr 1832. 2 Thle. Hanau 1832. 8°. Zahm.
§ * — **Briefe** über die Galanterien von Berlin, auf einer Reise gesammelt von einem österreich. Offizier (*Joh. Friedel*). O. O. (Gotha, Ettinger) 1782. 8°.
(1½ Rthlr. Schmidt, Halle; 7½ Mk. Kühl, Berlin.) X—378 SS.
— — — Dasselbe. London (Gotha) 1782. 8°.
— — — Dasselbe. Neue Aufl. O. O. 1785. 8°. 378 SS. (6 Mk. Kühl.)
— — Dasselbe. O. O. 1802. 8°.
§ — **Briefe,** Vertraute, üb. die innern Verhältnisse am preussischen Hofe seit d. Tode Friedrichs II. (vom Kriegsrath a. D. *Fr. v. Cölln*). 6 Thle. (cplt.). Amsterdam u. Cölln, bei Peter Hammer, 1807—8. Gr. 8°.
(Mk. 19 Ldpr.) (4½ Mk. Bielefeld.) Cplt. nicht häufig.
§ — — — Was sagen Sie zu den vertrauten Briefen? Ansbach 1808. 8°.
— **Briefe,** Vertraute, über Preussens Hauptstadt. 2 Thle. Stuttg. 1837. 8°.
242 u. 266 SS. Seiner Zeit wegen sarkast. freimüthiger Aeusserungen über Verhältnisse am preussischen Hofe und diplomatische Vorgänge in Berlin, streng verboten gewesen. Enthält auch interess. Beobachtungen üb. L. Devrient, Seydelmann, Rüthling, Gern, Beckmann, Stawinsky, Madame Crelinger, Henr. Sonntag, Bettina von Arnim, Th. Mundt, Wienbarg, Saphir, Gutzkow, Hegel etc. (3½ Mk. Kühl.)
* — **Camera obscura** von Berlin. Jahrg. I. II. (v. Juli 1795—Juni 1796.) Mit 1 Kpf. Berlin. 8°.
Wöchentl. 1 Bog., zus. 416 u. 400 SS. Enth. Erzähl., Gedichte, Lokalklatsch etc. Selten. (4 Mk., Leihbiblexpl., Koebner, Breslau.)
§ — **Charakteristik** oder Gemälde aus dem itztlebenden Berlin für's Jahr 1784. Von dem Verfasser der Berlinischen Correspondenz (von *Aug. Frdr. Cranz*). 4 Stücke. Philadelphia 1784. 8°.
Ganz in Versen. Zahm. (4 Mk. Kühl.)
§ * — — — Dasselbe. 3 Bde. Ib. 1785. 8°.
§ — **Correspondenz,** Berlinische (von *Aug. Frdr. Cranz*). 2 Bde. Berlin 1790—91. 8°.
Nicht häufig.
§ — **Correspondenz** mit und über eine berlinische Lais (von *Aug. Frdr. Cranz*). O. O. (Berlin) 1783. 8°. Rar. (⅜ Rthlr. Scheible.)
— **Damen,** Die, der Berliner Demi-Monde. (Dargestellt in Biographien, Skizzen und Genrebildern.) 3 Bde. Mit vielen freien Illustrationen. (Lithogr.) Neustadt, J. F. Wagner (Altona, Verlags-Bureau). 1863. Kl. 8°.
(3 Rthlr. Scheible etc.) Einzelne Stücke dieser Sammlung finden sich auch in der „Berliner Prostitution", s. weiter unten Rosenberg.
— **Dandini,** Carlo (ps.), Die Verschwörung in Berlin. Nächtliche Eroberungen in der preussischen Residenzstadt. Ein Fresco-Gemälde als Seitenst. zu der Verschwörung in München von Bruckbräu. Rom, gedruckt in diesem Jahr (c. 1850). 8°.
280 SS. Seltene Orig.-Ausgabe. (4 Rthlr. Scheible.)
— — — Dasselbe. Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau), 1862. 8°.
— — — Dasselbe. Ibid. s. a. (c. 1870). 8°. (2 Rthlr. Scheible etc.)
§ — **Diana,** Die schöne, Berlins erstes öffentliches Mädchen (von *Joh. Chrn. Siede*). 2 Thle. Berlin, Schöne, 1794—96. 8°.
Höchst selten. 1: XVI u. 160, 2: V u. 253 SS. mit 2 TVign. (12 Mk. List u. Francke.)
— **Dronke,** E., Berlin. 2 Bde. Frankfürt 1846. 8°.
381 u. 331 SS. Enthält sehr drastische Schilderungen der damal. Sittenzustände Berlin's. Vergriffen. (2 Mk. Kühl.)
— **Eichhoff,** W., Berliner Polizei-Silhouetten. Serie 1—3. (cplt.?) London (c. 1860). 8°. Selten.
§ — **Erzählungen,** Drei, zur Karakteristik grosser Städte mit Rücksicht auf Berlin. Charlottenburg (Carlsruhe, Braun) 1792. 8°.
Zahmen Inh. Tit. m. Vign., 1 Bl. Vorr. (unterz. „Friedrich") u. 304 SS. Inh.: Der Brief. — Die Entführung. — Der Fusstritt.
— — — Dasselbe. Dürkheim (ib.) 1792. 8°.
— **Fama,** Berlinische, der neuesten Stadt- und Landbegebenheiten. Erstes Ausblasen. Berlin 1781. 8°. Selten.
— **Fränkel,** A. und L. *Köppen,* Berliner Skizzen. Bilder und Charakteristiken aus dem Leben der Gesellschaft. 3 Bde. Berlin, o. J. (1847). 8°.
Mit Abbildungen. Vergriffen und selten. (3½ Mk. Kühl.)

**Berlin.** — **Friedel,** Joh., Briefe aus Berlin an den Verfasser der Briefe aus Wien. 2 Bde. Berlin 1784. 8°.

— — — Zehn Briefe aus Oesterreich an den Verfasser der Briefe aus Berlin. O. O. 1784. 8°.

— **Geheimnisse,** Die, von Berlin. Aus den Papieren eines Criminalbeamten. 6 Thle. Mit Illustrationen. Berlin 1844. 12°.
Nicht erot. (Ldpr. 9½ Mk., antiqu. 2—3 Mk.) — Englisch: The Mysteries of Berlin, from the papers of a Berlin criminalofficer. Transl. by Burckhardt. 10 parts. With engravings. New-York 1845. 8°. (1 Rthlr., Scheible.)

§ — **Gemälde,** Neuestes, von Berlin, auf das Jahr 1798, nach *Mercier*. Kölln, bei Peter Hammer. 1798. 8°.
Selten u. pikant. (Cfr. Kühl, Cat. I. no. 408. Expl. fatig. 3½ Mk.)

§ — **Gemälde** von Berlin (von *Julius* r. *Voss*). Berlin 1808. 8°.

§* — **Geschichte,** Geheime, des Berliner Hofes, oder Briefwechsel eines reisenden Franzosen, geschrieben 1786—87, Aus d. Französ. (des Grafen r. *Mirabeau*.) 2 Thle. Cölln (fing.) 1789. 8°.

— — — Dasselbe. 2 Thle. O. O. 1789. 8°.
(5 Mk. Damköhler, Berlin.) Orig.: Histoire secrète de la cour de Berlin, ou correspondance d'un voyageur français depuis 1786—87. 2 tom. S. l. 1789. 8°. (6 Mk. Damköhler.)

— **Geschichte,** Die, der Prostitution und des Verfalles der Sitten in Berlin seit den letzten fünfzig Jahren, in ihren Ursachen und Folgen. Nebst Beleuchtung der Schrift: Die öffentliche Sittenlosigkeit. Altona 1871. 8°.
(1½ Mk. Fischh.; 1 Mk. Kühl; 2½ Mk. Bielefeld etc.)

— **Glasbrenner,** Adolf, Berlin wie es ist und — trinkt. 27 Hfte. (cplt.). Mit color. Bildern. Leipzig 1843. 8°.
(7½ Mk. Kühl.) Vergriffen. Saubere Ex. gesucht u. selten.

— — — Berliner Volksleben. 3 Bde. Lpz. 1851. 8°. Mit theilw. color. Illustr. v. Th. Hosemann.
Vergriffenes u. seiner sittengesch. Bedeutung wegen gesuchtes Werk. (6½ Mk. Kühl.)

— **Hesslein,** B., Berliner Pickwickier. Fahrten und Abenteuer Berliner Junggesellen bei ihren Kreuz- und Querzügen durch das moderne Babylon. 3 Bde. Berlin 1854. 8°.
554 SS. Mit Illustrationen von Ludwig Löffler. (3½ Mk. Kühl.)

— — —, u. *C. Rogan,* Berlin's berühmte und berüchtigte Häuser. In historischer, criminalistischer und socialer Beziehung. 2 Bde. Berlin 1849. 8°.
Nicht erot. 583 u. 288 SS. Uncastrirte erste Ausgabe. (4 Mk. Kühl.)

— — — Dasselbe. Ibid. 1857. 8°.

— — — Dasselbe. Neue Aufl. (188°). (6 Mk. Unflad u. A.)

— **Kalisch,** Dav., Berlin bei Nacht. Posse mit Gesang in 3 Aufzügen. Mit 1 Kpf. Berlin 1850. 12°.
Nicht erot. Vergriffene 1. Ausgabe. (2 Mk. Kühl.)

— **Kropfer,** Tobias, der Junker mit dem Hunde, eine Geschichte. Prag u. Leipzig, Albrecht u. Co. 1793. Gr. 8°.
TKpf., Tit. m. Vign., 367 SS. Frivoler Roman, zur Sittengesch. des damaligen Berlins von Interesse. Selten. (3½ Mk., Leihbiblexpl., Koebner.)

— **Löffler,** K., Das galante Berlin. 3. Aufl. Berlin 1856. 12°.
138 SS. Mit Illustrationen. Nicht erot. (75 Pf. O. Richter, Lpz.)

— **Loewe,** Phil., Die Hetären aller Zeiten und Völker mit besond. Berücksichtigung der für Berlin schwebenden Sittenfrage. Berlin, o. J. (c. 185°). 8°. (⅔ Rthlr. Scheible.)

— — — Dasselbe. Neue Aufl. Ib. s. a. (1869). 8°.
(½ Rthlr. Kirchh. u. Wig.; 2 Mk. Kühl.)

— **Morvell,** Memoiren eines Berliner Nachtwächters. 6 Bdchn. Danzig 1845. 8°.
Zahm. (2½ Mk. Kühl.)

— **Nacht,** Eine, im Orpheum. Bdchn. 1. (einz.) (187°). 12°. (1 Mk. Fischh. u. A.)

— **Nachtseiten** der Berliner Gesellschaft. Sociale Lebensbilder der neuesten Zeit. 2 Thle. à 4 Bdchn. Mit Illustrationen. Berlin 1846. 8°.
Vergriffen. (6 Mk. Kühl.)

* — **Nächte,** Berlinische (von *Joseph Aloys* **Mercy**). 2 Thle. Leipzig u. Züllichau, Darnmann, 1803—4. 8°. Zahm.
1: VIII u. 372. 2: VIII u. 355 SS. Enth. satyr. Erzähl. u. Beobacht. in 104 Nächten. (8 Mk. Kühl; 4 Mk. Lehmann u. Lutz, Frankf., Leihbiblexpl.) Französ.: Les nuits de Berlin. 2 tom. Paris 1838. 8°. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— **Naturgeschichte** der galanten Frauen in Berlin. Mit (etw. freiem) Titelbild. Altona 1869. 12°.
Nicht erot. (1½ Mk. Unflad; 3½ Mk. Bielefeld.)

Digitized by Google

**Berlin.** — **Orpheumsgestalten.** Aus Berlins socialem Leben. Mit Titelbild. Altona, o. J. (c. 1870). 12°.

— **Pensionsanstalten,** Ueb. die sogenannten, u. Nebenschulen in Berlin. Berlin, Unger, 1784. 8°. Rar.

— **Prostitution,** Die, in Berlin, und ihre Opfer. In historischer, sittlicher, medizinischer und polizeilicher Beziehung beleuchtet (von *Stieber*). Berlin 1846. Gr. 8°.
(1½ Mk. Unflad.)

— — — Dasselbe. 2. Aufl. Ib. 1846. Gr. 8°.
Vergriffen u. gesucht. 3 Bll. u. 210 SS. (3 Mk. Kühl.)

— **Prostitution,** Die, in Berlin. Berlin 1852. 8°.

— **Raritäten von Berlin** und merkwürdige Geschichten einiger Berlin'schen (sic) Freudenmädchen, vom Mann im grauen Rocke (*Chrn. Fr. Sieds*). 5 Thle. Berlin, bei Chrn. Gfr. Schöne, 1792—98. 8°.
284, 311, 286, 306, 320 SS. Selten cplt. (36 Mk. Kühl. Berlin, schönes Expl.

— — S. auch *Berlin:* Biographieen einiger merkwürd. Berlinischen Freudenmädchen. (Th. 2 bis 4 voriger Sammlung.)

— **Rasch,** Gust., Berlin bei Nacht. Culturbilder. Berlin (1871). 12°.
236 SS. Zahm. (1½ Mk. Kühl.)

— — — Die dunklen Häuser Berlins. 2 Bde. Wittenberg, (186⁶). 8°.
(2 Mk. Fischh., Unflad u. A.)

— — — Dasselbe. 2. Aufl. Ib. 1863. 8°.

— **Röhrmann,** Chr.. Der sittliche Zustand von Berlin, nach Aufhebung der geduldeten Prostitution des weiblichen Geschlechts. Ein Beitrag zur Geschichte der Gegenwart, unterstützt durch die vollständigen und freimüthigen Biographien der bekanntesten prostituirten Frauenzimmer in Berlin. 2 Thle. Leipzig 1846. Gr. 8°.
238 SS. (1½ Mk. Bielefeld, Carlsruhe.)

— — — Dasselbe. 3. Abdruck. Ibid. 1847. Gr. 8°.
238 SS. — S. 63—218: Unverfälschte Biographien der bekanntesten prostituirten Frauenzimmer in Berlin. (3 Mk. Fischhaber, Kühl etc.

— **Rosenberg,** Baron v. (*W. Christern* i. Hamburg), Die Berliner Prostitution. No. 1—10. Neustadt, J. F. Wagner, o. J. (Altona, Verlagsbureau, 1860 sq.) 12°.
Jede Nr. hat c. 80 SS. mit pikant. (lithogr.) Umschlag. — Daraus einzeln:

— — — Abenteuer, Galante, des Herrn von Mephisto und des Barons von Pfeifenstiel unter den Damen der (Berliner) Demi-Monde. Ibid. s. a. 12°.
(50 Pf. Fischhaber.)

— — — Berlin bei Tag und Nacht, wie es stickt und flickt, und weint und lacht. Ibid. s. a. 12°.

— — — Königsmauer, Die. Ein Beitrag zu den galanten Geheimnissen von Berlin. (Bordellgeschichten.) Ibid. s. a. 12°.
(50 Pf. Fischhaber; 2 Mk. Bielefeld.)

— — — Matratzen-Bälle oder: Zaubergeschichten am Goldfischteich (im Berliner Thiergarten). Ibid. s. a. 12°.

— — — Vennsgrotte, Die, am Goldfischteich, oder die Kunst, Männer aus- und anzuziehen. Von Ida und Lottchen. Ibid. s. a. 12°.

— — — Dasselbe. 3. Aufl. Mit 1 Kpf. Altona. o. J 12°. (1 Mk. Kühl.)

— **Schaden,** (Joh. Nep.) Adolf v., Blumenmädchen, Das, oder seltsame Schicksale und Liebschaften einer reizenden Berlinerin der neuesten Zeit. Berlin, J. W. Schmidts Wwe. u. Sohn, 1821. 8°. 206 SS.

— — — Fischermädchen, Das, oder Kreuz- und Querzüge zu Wasser und zu Lande einer B******rinn (Berlinerin). Romantisches Gemälde. Berlin, Petri, 1822. 8°.
Zahm. 215 SS. (1 Mk. Lesser, Leibbiblexpl.)

— **Schattenriss** von Berlin. Mit TVign. (Silhouette d. Gräfin *Lichtenau.)* Amsterdam 1788. 8°.
Selten. Freimüthige u. pikante Schilderungen d. damal. Sitten u. Zustände von Berlin. (Cfr. Kühl. Cat. 4. no. 380: 4 Mk.)

— **Schmeling,** C.. Die Wollmarktsbaronin. Lebensbild d. Berliner Demimonde. Berlin, o. J. (ca. 1875). Kl. 8°. Zahm. (Ldpr. 1 Mk.)

— **Schnüffler,** A.. Die Aufhebung des demokratischen Frauenklubs, oder das schreckliche Ende. Berlin 1848. 4°.
Mit 1 Holzschn. Dies und die 3 folgenden Stücke, traurige Erzeugnisse der befreiten Presse, je 1 Bogen stark.

— — — Entdeckte Geheimnisse des demokratischen Frauenklubs. 6. Aufl. Berlin 1848. 4°.

**Berlin.** — **Schnüffler**, A., Petition des Ballet-Personals um Permanenz des Belagerungszustandes. Berlin, Selbstverlag. 1848. 4°.

— — — Der passive Widerstand der Berliner, oder Caroline hat Schuld! 2. Aufl. Berlin, 1848. 4°.

— **Schuwitz, Madame.** — Apologie Der Madame ** (Schuwitz), ein Sendschreiben im Namen derselben an den Verfasser ihrer Lebensbeschreibung. (Honny soit qui mal y pense.) (Verf.: *Jos. Aloys Mercy.*) Berlin 1792. 8°.

— — — Dasselbe. Ibid. 1793. 8°.
Vgl. Meusel, Gel. Teutschl., 5. Ausg., u. Gradmann, Gel. Schwaben p. 377.

§ — — — Leben der Madame Schuwitz, von Ihr selbst aufgesetzt. Cythere (Berlin) 1792. 8°.
Tit. m. Silhouette, 1 Bl. Vorr. u. 92 SS. Lasciv. (6 Mk. Lesser, Breslau.)

— — — Lebensbeschreibung der Madam (sic) Schuwitz, von Ihr selbst aufgesetzt. O. O. 1792. 8°. 69 SS.

— — — Poponius, G., Epitaphium der unsterblichen Verdienste der Madame Schuwitz. O. O. 1798. 8°.

— — — Schubitz, Elise, oder Abenteuer und Erfahrungen einer deutschen Buhlerin. Berlin (Altona, Verlagsges.) 1796. 8°.
Ausführlichstes u. seltenstes Opus über diese berüchtigte Berliner Courtisane.

§ — — — Standrede am Grabe der Madame Schuwitz. Ein Neujahrsgeschenk für Incroyables. Rastadt (Leipzig, Gräff) 1798. 8°.
3 Bog. Nebst angehängt. Testamente.

— — — Der Verfasser der Standrede am Grabe der Madame Schuwitz an das Berliner Publikum. Ibid. eod. 8°.

§ — — — Schreiben der Madame Schuwitz an den Verfasser und Verleger ihrer Standrede. Stralau, in des Küsters Handbuchdruckerei 1800. 8°.

§ — — — Standrede beym Sarge der Madame Schuwitz. Haarburg 1798. 8°.
Sämmtliche Schriften über die Schuwitz höchst selten.

— **Schwartze**, C., Seltsame Geschichten aus der Welt und aus Berlin. (Freie Erzählungen.) Berlin 1832. 8°.
276 SS. Nicht in den Handel gelangt. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 452, defektes Expl.: 1 Mk. 75 Pf.)

— **Spaziergänge**, Die, von Berlin. O. O. (Berlin, Wever) 1761. 4. Rar.

— **Springer**, R., Berlin's Strassen, Kneipen u. Clubs im Jahre 1848. Berlin 1850. 12°.
258 SS. (2 Mk. Kühl.)

— — — Berlin wird Weltstadt. Ernste und heitere Culturbilder. Berlin. O. J. 12°.
(1 Mk. 20 Pf. Kühl.)

— **Suiten**, das sind Erzählungen der Suitiers von einem Suitier. Hrsg. von *O. v. — e.* — Zerbst. 1825. In Commiss. d. Schützischen Buchh. 8°.
305 SS. u. 1 S. Inh. Sehr seltene u. gesuchte Skandal-Schrift, Berliner Sittenbilder in sehr üppiger Darstellung enthaltend, seiner Zeit confiscirt u. streng verboten. (5⅔ Rthlr. Scheible; 12 Mk. Lesser.)

— **Tasche**, Die gefundene, oder zwey Frauenzimmer-Briefe an den Herrn Abendstündler des Vauxhall (s. unt.). Berlin 1781. 8°. Mit Portr. Rar.

— **Tlantlaquatlapatli**, Chronik von Berlin oder Berlin'sche Merkwürdigkeiten. Eine period. Volksschrift. Hrsg. von —. Bdchn. 1–6 (144 Stücke, vom 3. Jan. 1789 bis 17. April 1799). (Cplt.?) Berlin. 8°.
Zus. üb. 2500 SS. Mit Kpfrn. Seltene Chronique scandaleuse des damaligen Berlins, enth. u. a. eine fortlauf., stellenw. pikante Geschichte der königl. Bühne, u. d. Tit.: „Tagebuch des Nationaltheaters". (Cfr. Kühl, Cat. 1. No. 101: 24 Mk.)

* — **Vademecum**, Berlinisches, zur Beförderung der Verdauung. Berlin, Schöne, 1798. 8°.
192 SS. Anekdoten, Gedichten u. Satyren zur Sittengeschichte Berlins (und Wiens). (2 Mk. Kühl.)

* — **Vauxhalls** Beschäftigungen im Vauxhall zu Berlin, gesammlet von einem Freunde des Vergnügens (*Aug. Fr. Cranz*). 2 Stücke. Berlin 1781. 8.
62 fortl. SS. Liederliche Erzählung. Sehr selten.

— **Voss**, Julius v., Die Moden der guten alten Zeit. Ein launiges Sittengemälde aus d. Jahre 1750. Berlin 1825. 8°.
268 SS. Zur Geschichte der Berliner Sitten und Trachten um die Mitte des 18. Jahrh. von Interesse. (2 Mk. Kühl.)

— **Wien und Berlin** in Parallele, s. *Wien.*

— **Zeitvertreib** auf den Spaziergängen in dem Thiergarten zu Berlin, bestehend in moralischen und unterhaltenden Erzählungen. Thl. 1. Berlin, Himburg, 1772. 8°.
Sehr selten.

Digitized by Google

**Bernburg**, Die, oder der Jungfern-Kerker. Eine Sage aus der Vorzeit (in jocosen u. derben Reimen). Rotweil 1803. 8°. Sehr selten.

§ **Bernhard**, Joh. Adam, Kurtzgefasste curieuse Historie derer Gelehrten etc. Franckf. 1718. 8°.
894 SS. Handelt u. a. von gelehrten Hurenkindern, verliebten oder verhurten Gelehrten, von gelehrten Hahnreyen etc.

**Bernis**, Cardinal v., s. bei *Pompadour: Touchard-Lafosse.*

**Bernrode**, Sophie von, oder Verirrungen in der Liebe. (Zahmer Roman). Mit TKpf. Leipzig 1799. 8°.

§ **Bertoch**(-Bertuch), Joh. Geo., Das besondere Recht in Ehe- und Schwängerungs-Sachen der Soldaten. Zittau 1729. 8°. 13 Bog. Selten.

**Bertrand**, Graf. Ein romant. Gemählde der Vorzeit. Leipzig, 1800. In allen Buchhandl. (Joachim in Lpz.) 8°.
239 SS. Mit TKpf. u. TVign. Einiges frei.

**Bertrant**, G. (Geo. Carl Lud. *Schöpfer*). Advokatentochter, Die schöne, zu Wachholderleben. Ein Seitenst. zur Pfarrerstochter zu Taubenhayn (s. *Bornschein*). Nordhausen, Fürst, 1829. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig 1847. 8°. (1 Mk. Bielefeld.)

— — Glacco, Der mordlustige, und der edle Räuberhauptmann Rupperto. Eine Räubergeschichte aus den Gebirgen Spaniens. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1829. 8°.
224 u. 208 SS.

— — Himlo Himlini, der Räuberhäuptling in Spanien mit seiner gefürchteten Bande. Grosses Räubergemälde. 2 Bde. Ibid. 1833. 8°.

— — Leben, Thaten und Liebschaften des Rittmeisters von Strabaloff. Gegenstück zur „schönen Advokatentochter". Ibid. 1833. 8°.

— — Mahomet III, Sultan, mit seinen sieben rechtmässigen Frauen und 1370 Kebsweibern, oder die Flucht aus dem Harem zu Constantinopel. Histor.-romant. Gemälde. Ibid. 1828. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1834. 8°. (1/4 Rthlr. Schmidt, Halle.)
Bertrant schrieb auch zahlreiche anstössige Romane unter den Pseud. Delarosa and Fröhlich. (S. dieselb.)

**Beschreibung**, Ausführliche, von dem Glückshafen der verliebten Frauenzimmer. O. O. u. J. (c. 1780). 4°. Rar.

§ — — Warhaffte und eigentliche, des Heut zu Tag unglücklichen Heirathens, wie man hintergangen und mit dem Frauenzimmer betrogen wird. Allen jungen Gesellen zur Warnung beschrieben, von einem der Alles erfahren. O. O. 1706. 12°.
Aeusserst selten.

§ **Beschreibung** des Reichs der Liebe . . . von *J. G. J. B(reitkopf)*. Leipzig 1777. 8°. Zahmer typogr. Scherz, selten.

**Beschwerden** des Jungfernstandes im Elsass, s. *Strassburg.*

§ * **Besser**, Joh. v. Des Herrn von Besser Schrifften, Beydes in gebundener u. ungebundener Rede. 2 Thle. Ausser des Verfassers eigenen Verbesserungen, mit vielen seiner noch nie gedruckten Stücke u. neuen Kupfern, . . . . ausgefertiget von Joh. Ulr. König . . . . Leipzig, Gleditsch, 1732. Gr. 8°.
(In Frankf. a. M.) (3 Mk. Baer; 5 Mk. Völcker.) I: CXXXIV, 334 SS., 1 Bl. Reg. 2: XX, 6 Bll. „Verliebte Gedichte", S. 341—901 u. 2 Bll. Reg. — Zuerst gedr. Ibid. 1711. Mit Portr., gest. v. Bernigeroth, u. 2 Kpfrn. (3 1/2 Mk. Kühl.); rep. ibid. 1720. 8°. — Die 6 Bll. „Verliebte Gedichte" enth. das berüchtigte Gedicht „Ruhestatt der Liebe oder die Schooss der Geliebten", dessen sehr rarer Einzeldruck schon c. 1690 anonym erschien; s. Ruhestatt.

**Betrachtungen** üb. die Ausschweifungen seiner Jugend, angestellt von F***. Leipzig 1731. 8°.

**Betrachtungen**, Philosoph., üb. Pfaffen. Wunderwerke u. Teufel. Rom 1790. 8°.
214 SS. (incl. VI SS. Vorst.) Stellenw. pikantes u. seltenes Buch, voll interess. Anekdoten. Vorher. d. Herausgebers ist M. unterzeichnet. Er beginnt: „Aus d. Ganzen sieht man, dass d. Verf. diese . . . . Betrachtungen zwey Jahre nach d. glückl. Regierungsantritt des von der Welt u. s. Unterthanen geliebten u. bewunderten Josephs in Wien geschrieben."

**Betrüger**, Der scheinheilige, in den lustigen u. nachdenkl. Begebenheiten des schalkhaften, verliebten, leichtfertigen, andächtigen etc. Herrn Tartüffe Windrohrs. Mit TKpf. Frkf. u. Lpz. 1765. 8°.
206 SS. Stellenw. frei. (2 1/2 Mk. Kühl.)

**Bettina,** eine Geschichte in (zahmen) Briefen (von *F. v. Oertel*). („Mit Martern erkauft ein gefühlvolles Herz seine Freuden, aber ein Augenblick des Genusses wiegt Jahre voll Leiden auf.") Leipzig, bey Fr. Aug. Leo. 1794. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) TKpf., gestoch. Tit. u. 500 SS., nebst 1 Bl.: Chemnitz, gedr. b. Joh. Carl Wesselhöft.

**Bey, Beytrag,** s. *Bei, Beitrag.*

**Bezauberungen.** Rittergeschichten und unterhaltende Erzählungen. 2 Thle. Dresden, o. J. (c. 1800). 8°. Rar.

**Bibel.** — Die Stellen der Bibel, welche Geschlechtliches enthalten. Gesammelt und mit einer Vorrede und Nachrede herausgegeben. Zürich 1872. 12°.

— — **Trusen,** J. P., Darstellung d. biblischen Krankheiten und der auf die Medicin bezügl. Stellen der heil. Schrift. Posen 1843. 8°.
Beschneidung. — Liebestränke. — Jungfrauschaft. — Sodomie, Päderastie, Onanie. — Die Krankheiten Sauls, Jorams, Nebucadnezars etc. (3 Mk. Bielefeld.)

**Bibliothek,** Humoristische. Zur Erhaltung und Verbreitung froher Laune. Eine Auswahl der vorzüglichsten Erzeugnisse im Gebiete der Komik etc. Hrsg. von Pierrot. 2 Bde. Berlin 1854. Kl. 8°. 534 u. 638 SS. Zahm. ($3^1/_2$ Mk. Kühl.)

**Bibliothek,** Satyrische. 5 Thle. Frankf. u. Lpz. 1760. 8°.
(Th. 1—4 in Frankf. a. M.) Selten cplt.

§ ° **Bibliothek der Romane** (hrsg. v. H. A. O. *Reichard* u. A.) 21 Bde. Mit 21 TKpf. u. 21 TVign. von Chodowiecki, Meil, Mechau, Schubert u. Geyser. Riga, Hartknoch 1778—94.
(Antiqu. Pr. 30—40 Mk.) Von den ersten Bänden erschienen neue Ausgaben 1782 etc. Enth. u. a. Auszüge aus: Schäfferey en von der schönen Juliane. (Cfr. Montreux, Nic. de.) — Rétif de la Bretonne, das Verderben des Landmanns, od. die Gefahren der Stadt. — La garduna (die Ratze) von Sevilla. (S. Leben . . . . der Donna Rufina. A. d. Span. des Castillo de Solloręano.) — Dorat, die Schäferstunde. — Cazotte, Lord ch'er sich's versah. — Memoiren eines Zeitgenossen des Regenten von Frankreich etc.

**Bibliothek,** Auserlesene, d. vorzüglichsten Romane u. Erzaehlungen f. Deutsche. Bd. 1. (einz.?) M. TKpf. Frkft. u. Lpz. (o. Ang. d. V. u. Dr.) 1804. 8°.
TKpf., gestoch. Tit., IV (Vorr., dat.: in d. Wetterau, im Christmonat 1803) u. 406 SS., nebst 1 S. Inh.: 1) Die Ruinen v. Moyencourt. (Pikant.) 2) Ritter Huldmann v. Behringen, od.: die Höhle d. Zobtenberges (v. Aug. v. Kotzebue). 3) Das Portrait (v. Aug. Lafontaine).

**Bibliothek** der grauen Vorwelt. (Ziemlich freie und üppige Erzählungen.) 3 Thle. Leipzig, Voss. 1793—94. 8°.

**Bibliothek** für Wollüstlinge. 4 Bde. Rom, o. J. (Ende 18. Jh.) (Weller, fing. Dr.) (Format?) Grosse Seltenheit.

**Biedersinn und Frauentrug,** eine Geschichte in Briefen. 2 Bde. Dessau 1783 — 84. 8°. ($1^4/_5$ Mk. Beck, Nördl.)

**Bienenkorb,** Neuer, voller ernsthafter u. lächerlicher Erzählungen. 14 Thle. Cölln (Wittenb., Ahlfeld) 1768—76. 8°.
Aeusserst selten cplt. Von den ersten Theilen scheint es verschiedene Drucke zu geben.

° **Bienenstock,** Historischer, voller schalkhafter und muthwilliger Erzählungen. O. O. (Hamburg) 1759. 8°.
(9 Mk. Kühl.) 4 Bll. Vorst. u. 304 SS. 28 Erzähl., denen z. Th. wahre Begeb. zu Grunde zu liegen scheinen. Inh.: Das Abenteuer. — Die gerechtfertigte Tochter. — Der erschrockene Liebhaber. — Das Erdbeben. — Der zerissene Friede. — Der verrätherische Strumpf. — Das Bescheidthun. — Der doppelte Betrug. — Das saubere Kräuterbad. — Dreymal übel verschwendete Gunst. — Der Perlschlucker. — Mittel, die Hofmeisterin zu gewinnen. — Die Gabel. — Paradies der Türkinnen. — Der gutherzige Caplan. — Versprechen muss man halten. — Die Pietistin. — Die getreue Frau. — Die eingepökelten Liebhaber. — Der Stossvogel. — Die den Mann vertreibenden Hunde. — Wirkung des Donners. — Der heimgeschickte Courtisierbruder. — Das Bürsten. — Die bezahlten Birnen. — Der Irländer. — Die beyden Gesundheiten. — Die Falschgeschwächte.

— — Dasselbe. Surate, auf Kosten der Gesellschaft. o. J. (Hamb. c. 1760). 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1763. 8°.

§ **Bilder,** Getroffene, aus dem Leben vornehmer Knabenschänder und andere Scenen aus unsrer Zeit und Herrlichkeit. Mit 1 Kpf. Merseburg, Fr. Weidmann, 1833. 8°. 198 SS. Sehr selten.

**Bilder** aus dem Leben der Liebe. Nach *Althing's* Manier. 2 Thle. Halle u. Leipzig, in der Ruffschen Verlagshandlg., o. J. (ca. 1805). 816 SS. Zahm.

**Bilder** der Liebe (vom Hofrath Dr. *Aug. Gebauer* in Heidelberg). 3 Bde. Leipzig 1800. (Auch m. d. Tit.: Gemälde der Liebe.) 8°.
Zahm. Kaiser hat auch 3 Bde. u. die Jahrz. 1799—1803. Ibid. 8°.

**Bilder** der Vergangenheit, s. *Amors Larven.*

Digitized by Google

**Bilder** edler und unedler Weiblichkeit, in Geschichten tugendhafter und nichtswürdiger Weiber aus den Zeiten der Griechen und Römer. Eine Lektüre für Deutschlands edle Töchter. Quedlinb. (18⁰⁰). 8°. Zahm.

**Bilder** der Wollust. Aus Priaps geheimem Cabinet. Padua, Pietro Tarone. O. J. (Berlin, Himburg, c. 1798.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)
Grosse Seltenheit.

**Bilderbuch für Hagestolze.** Herausgegeben v. Vacano. 5 Bde. Mit je 100 Federzeichnungen von Klic. Leipzig, Glaser n. Garte (ca. 187⁰). 8°.
(Ldpr. à Bd. 3 Mk.)

**Bildergallerie,** Erotische. Von einem Kunstliebhaber . . . . Erster (u. einz.) Saal. Mit 1 Kpf. Neu York Im Verlag bei James Flottwell. O. J. (c. 1870). 16°.
(1½ Rthlr. Scheible, Fischh. etc.) Neudruck einer Gedicht- u. Epigrammen-Sammlung aus dem Ende des 18. od. Anfang dieses Jh. IV. u. 184 SS. Enth. u. a.: Brautnachtsgespräch; Bemerkung eines Weiberkenners; der Schuh; der dringende Liebhaber; Schloss und Schlüssel; die kluge Wittwe; der Geschmack ist verschieden; Bekenntnisse einer Kammerjungfer; der verliebte Kutscher; die Brautnacht; moderne Unschuld; der Muff etc.

§ **Biographie** eines Mönchs, oder die Begebenheiten des Pater Hyacinths, in Briefen. O. O. 1782. 8°. Zieml. zahm.

**Biographien** der Hahnreihe oder Ehestands-Chroniken. Eine Morgenlectüre für geplagte Männer, deren Weiber gern ein X für ein U machen. Vom Verf. der Abentheuer des Hrn. v. Lümmel (*Ernst Bornschein*). Leipzig 1800, bei Ernst Bornschein. 8°.
(2½ Mk. O. Richter, Lpz.) Inh.: 1. Bärbchen. 2. Der Wechsel. 3. Nachbars Fiekchen.

**Biographien** gefallener Mädchen. Ein Spiegel für das schöne Geschlecht, Müttern zur Aufmerksamkeit und Töchtern zur Warnung geschrieben. Camburg a. d. Saale 1802. 8°.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1804. 8°.
Tit. u. 276 SS. (incl. 11 SS. Einleit.) 1. Emilie. (Findet sich auch in den „Raritäten von Berlin.“) 2. Eulalia. 3. Cora.

**Biographien,** Romant., aus d. mittlern Zeitalter. Neue Ausg. Frkft. a. Mayn (Lpz., Sommer), 1808. 8°. Tit. u. 151 SS. 1. Heinrich d. Unglückseelige, Markgraf zu Meissen. 2. Chilperich, König d. Franken. (Darin d. pikante Geschichte d. Königin Fredegunde, Ch's Gemahlin.) Selten.
Zuerst gedr.: Bdchn. 1 (einz.). Ib. 1798. 8°. (In München.)

**Bischoff,** Der entlarvete, darinn der Papistischen Bischöffe und Pfaffen üppiges Leben entdecket wird. 2 Thle. Mit Kpfrn. O. O. 1677. 4°. Aeusserst rar.

**Blättchen,** Das, der Liebe für junge Eheleute, welche eine glückliche Ehe führen wollen. Mit TKpf. Hymenshayn, im Jahr der Liebe (ca. 1800). 12°.

**Blanchard.** Die Gespenster der Nacht, oder die Schrecknisse der Schuldigen. Ein Schauplatz der Frevel, enthaltend, in Form histor. Novellen, Erscheinungen höllischer Ungeheuer, unheilbringender Truggestalten, mörderischer Kobolde, grauser Gespenster und triefender Blutbühnen. Nach d. Französ. des Blanchard. 2 Bde. Sondershausen u. Nordhausen, Voigt, 1822. 8°.
198 u. 165 SS. Mit TKpfrn. Enth. 8 freie Novellen. Bd. I: Das klagende Mausoleum der Liebe. — Das Alpdrücken des Verbrechens. — Das Gespenst d. Rache oder der belebte Dolch. — Der Hund, als Verräther der Schuld, oder die Bäder von Blut. — Bd. II: Die blutige Entführung der schönen Jenny, oder die englische Lucretia. — Das anklagende Gespenst Peter III. — Der Bär und die Jungfrau in dem Mordkeller der kalabresischen Räuberhöhle. — Der reuige Galeerensklave.

— — S. auch *Schatten*, die blutigen.

**Blandine,** Die schöne, und ihre Freier. Mit TKpf. Leipzig 1803. 8°.
Nicht erot.

**Blansee** u. Adelheid, Familiengruppen schöner Seelen. (Freier Roman.) Aus d. Französ. Halle u. Berlin 1802. 8°. Tit., 1 Bl. Vorr. d. Uebersetzers u. 236 SS.

**Blaustrumpf,** Der, oder Breitings Abenteuer und lustige Streiche. 3 Bde. Hamburg 1803. 8°. Zahm.

§ **Blick,** Kurzer, in die geheimen Machinationen der Mönche. Regensburg 1802. 8°.

**Blicke** in das Innere der Prälaturen, oder Kloster-Ceremonien im 18. Jahrhundert (von *Friedr. Nik. Baur*). 2 Thle. O. O. 1794. 8°.
Scandalgeschichten mit 9 entsprechenden Kpfrn. (2 fl. östr. Taussig, Prag.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpfrn. O. O. 1799. 8°.
(6 Mk. Koebner, Breslau.)

§ **Blicke,** Freymüthige, des Philosophen in's Mönchswesen. Frankf. u. Lpz. 1779. 8°

**Blomberg,** Barbara, vorgebliche Maitresse Kaiser Karl's V. Ein Originalroman (von der *Benedicte Naubert*). 2 Thle. Leipzig 1790. 8°.
Nicht erot. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Blondchen,** der Zigeunerfindling. Zofingen (Leipzig, Joachim) 1805. 8°.
Einiges etwas frei.

**Blorr,** Hanns von, der Letzte seines Stammes. Eine (pikante) Geschichte aus der jetzigen Ritterwelt. Mit TKpf. Zerbst, bei Andreas Füchsel. 1795. 8°.
Tit. u. 332 SS.

**Blum,** Adolf (d. i. Jos. Aloys *Gleich*), Der Eheteufel auf Reisen. Leipzig, Hartknoch, 1821. 8°. Zahm.

— — S. auch *Nächte*, drei, ausser dem Brautbette.

**Blumen,** Wilde, im Irrgarten der Liebe. (Gedichte.) O. O. u. J. (c. 1850). 8°.
Sehr selten.

**Blumenfeld,** Ewald (ps.?). Paulinens Reise nach Deutschland, oder Verbrechen der Liebe. Eine romanhafte (liederl.) Geschichte. 2 Thle. Braunschweig, G. C. E. Meyer, 1826. 8°. 246 u. 263 SS.

**Blumenlese** aller edlen, komischen und thörichten Handlungen unserer Zeiten. Ein Sittenspiegel auf das Jahr 1788. 8°.
Mit (freien) Kpfrn. (1 Rthlr. Scheible.)

§ **Blutwurst und Sauerkraut.** Sammlung von Gedichten u. Erzählungen in schwäbischer Mundart. Mit TKpf. Stuttgart, o. J. (18**). 8°. Selten.

* **Boccaccio,** Giov. Kern der lustigen und scherzhaften Erzählungen des Boccaz, aus d. Italiän. übers. 3 Thle. O. O. 1762. 8°.
(In Berlin nur Th. 1 u. 2; in München nur Th. 3; cplt. in Stralsund. Rathsbibl.) 26½ Bog. Mit vielen schlechten Kpfrn. im Texte. — Die zahlreichen Ausgaben der alten Uebersetzung von Heinr. Steinhöwel, Ulm, o. J. (1472) u. ö., zuletzt in 3 Theilen Franckf. 1646, befinden sich fast alle in der Berliner Bibl. — In München sind die Fol.-Ausg. Strassb. 1535, 40, 47 u. 51; die Octav-Ausgaben in 2 Thln. Frkft. a. M. 1573, 1593. — Die 1. bekannte Ausgabe des ital. Originals erschien o. O. (Venetia, Valdarfer, 1471.) Fol. (Cfr. Gay, Bibliogr. de l'amour II. p. 436.)

— — Dasselbe. O. O. 1772. 8°.

— — Auswahl der pikantesten Liebesgeschichten aus dem Decameron des Boccaccio. Mailand. O. J. (19. Jh.) Gr. 8°.
Mit 24 erot. Kpfrn. — Eine Gallerie von 48 erot. Kpfrn. erschien Paris 1850. Gr. 8°.

— — Das Decameron. O. O. 1854. Gr. 8°.
Mit 24 erot Kpfrn. (24 Mk. Ackermann, München.)

— — Die hundert Erzählungen des Dekameron. 2 Thle. Leipzig, o. J. 12°.
Mit 12 erot. Kpfrn. — Andere Uebersetzungen sind weniger frei.

— — Joannis Boccaccij Laberinto d'amore, d. i.: Irr-Garten der Liebe, sampt angehängtem Liebes-Gespräch einer Damen Gunst zu erwerben, gedeutschet durch J. M. D. (i. é. Joh. Mackle Doct.) Franckfurt, b. Geo. Müllern, 1660. 12°.
Orig.: Laberinto d'amore; aggiunt. un dialogo d'amore trad. di latino da M. Ambrosio. Venet. 1603. 12°. (2½ Mk. Beck, Nürdl.)

**Boccaz,** Der neue, in scherzhaften Erzählungen. Aus d. Franz. übers. 2 Thle. Leipzig 1772. 8°.
Mit TKpf. u. vielen Kpfrn. im Texte, nach Romain de Hooghe (in schlechten Abdrücken). Sehr selten. (10 Mk. Scheible.)

— — Der deutsche, oder Erzählungen der Liebe. Voller Anspielungen auf unsere Zeiten. 2 Thle. Mit 24 (meist satyr.) illum. Kpfrn. Hamburg u. Mainz 1803. 12°.
Sehr selten. (2 Rthlr. Scheible, incplt. Ex.)

§ **Boccalini,** Trajano (ps.), Die Wahl eines Königs unter den menschlichen Gliedern. 1715. 8°. Rar.

**Bocksbart's,** Meppen, Freiherrn von Bocksbartsberg, Abentheuer und Weiber. Thl. 1. (einz.) Mit TKpf. Leipzig 1800. 8°. Einiges derb u. frei.

**Bocksdorf,** Louise von, s. *Boksdorf*.

**Boden, Der, im Sack.** Oder Rest von vermischten Erzählungen, von Herrn von X***, aufgewecktem Mitgliede bey der Akademie der Schlafenden. Aus d. Französ. (des *Franç. Félix Nogaret* von A. F. Geisler d. Jüng.) übers. 2 Thle. Lausanne (Brückner in Römhild) 1783. 8°.
Sehr rare Prosa-Uebersetzung von poet. Erzähl., Gedichten, Briefen etc., darunter pikante Stücke, z. B. Roger-Gut-Zeit, od. die zerbrochnen Eier, I. S. 12—27. — I: TKpf., Tit., 2 Bll. Vorr. d. Uebersetzers, u. S. 9—80. II: 137 SS. Orig. (in München): Le Fond du sac, ou Restant des babioles de Mr. X''' (Xanferligote, pseud. de Félix Nogaret), membre éveillé de l'Académie des Dormans. 2 tom. av. 1 frontisp. et 9 très-jolies vignettes à mi-page, dans le genre de Duplessis-Bertoux. A Venise, chez Pantalon Phébus (Paris, Cazin), 1780. pet. in-18°. (40—50 Frcs. Cohen.)



Digitized by Google

**Body,** N. O., Ida, oder die Gefahren des Theaterlebens. Mittheilungen aus dem Leben einer Schauspielerin. Wien 1865. 8°.
Vergriffen u. selten. (3 Mk. Kühl.)

**Börnstein,** H., Geheimnisse (galante) von St. Louis. 4 Bde. Altona (186°). (6 Mk. Scheible, 3 Mk. Unflad etc.) Zuerst gedr. 1851. 8°. (In München.)

**Bogatzky** (ps.), Schatzkästlein für Verliebte und Ehelustige. 1796. (Weller, index ps.) (Format?)

— — Dasselbe. 1809. (Ebend.)

**Bohnstedt,** David Siegm., Gedancken vom schweren Gericht Gottes über die Sünde der Hurerey und Ehebrecherey, von Missgeburten, von der monstrueusen (sic) Ehe der Vielweiberey etc. Franckf. 1725. 8°. Höchst selten.

§ **Boksdorf** (sic), Louise von, geb. von Blenkenscheit. Gemählde der verfeinerten Kultur und Aufklärung aus der höheren Menschenklasse. 2 Bde. Mit 1 Kpfr. London, William Harris (Leipzig, Taubert), 1788. 8°.
Frivoler Roman in Briefen, sehr selten. (Defektes Leihbibl.-Expl. 8 Mk. Koebner.)

**Bonelli,** Gianetta, oder die Sibariten. Ein romantisches Denkmal aus dem Mittelalter Italiens. (Zieml. zahmer Roman.) 2 Thle. Prag 1799. 8°.
(2 Mk. 60 Pf. Scheible.)

**Bonvivant,** Hilarius, Erholungen für Kinder der Freude .... 1808. (Weller, index ps.) (Format?)

§ * **Bora, Catharina v.** — *Engelhard,* Euseb. (Mich. *Khuen*), Lucifer Wittenbergensis, Oder der Morgen-Stern Von Wittenberg, D. i.: Vollständiger Lebens-Lauff Catharinae von Bore (sic), Des vermeynten Ehe-Weibs D. Martini Lutheri . . . 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Landsperg, gedruckt bey Joh. Lorentz Singer 1747. Zu finden bey dem Authore selbsten. 8°.
Berüchtigte Schmähschrift, voll der unflätigsten u. verlogensten Ausdrücke über Katharina v. Bora und ihre Ehe mit Luther. Cfr. Vogel, bibl. biogr. Luth. Halle 1851. Einiges in Versen, zum Theil cynisch. — Portr. Catharina's, 332 u. 346 SS. (ausser Vorst. u. Regg.)

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1749. 8°.
Mit Portr., 3 weiteren Kpfrn. u. 1 Stammtaf. (5 Mk. Beck, Nördl.)

— — Sendschreiben der Catharina von Bore an die aufgehobenen Nonnen aus dem Reiche der Todten. Köln (Wien, Hörling) 1783. 8°.

— — *Naenia* Luthero-Bornea aeternum resonans, d. i. ewig widerschallendes Klag-Geschrey u. Trauer-Echo des fünfften Affengelisten Martini Luderi u. Catharinä von Born (sic) seines weiland gewesten Kebsweibs. Gedruckt zu Freyburg anno 1714. 4°.
8 Bll. In Versen. Sehr rar.

**Bornau,** Emilie v., s. *Reisen* . . . . Fräuleins Emilie v. Bornau.

**Bornitz,** Briefe eines Liebenden. Eingeleitet von Schleiermacher. Cöln 1836. 8°.
Nicht erot. (1½ Mk. Unflad.)

§ **Bordel,** Das entdeckte, oder die lose Frau von London. Warnungsstadt (Nordhausen, Gross) 1762. 8°.
(In Stuttgart.) 3½ Bog. Höchst selten, wie das folgende.

§ — — Das entdeckte, oder die arglistigen Kupler. Schaafhausen. O. J. (c. 1760). 8°.

**Bornschein,** Ernst, Abentheuer und merkwürdige Reisen des gestrengen Herrn Lümmel auf Lümmelsdorf. Eine satyrisch-komische Geschichte. 2 Thle. Mit TKpf. Leipzig, Joachim, 1798. 8°.
Ohne des Verfassers Namen. Stellenw. anstössig, wie die folgenden, einst stark gelesenen Romane. — Ebeling, kom. Lit. III. p. 627, hat irrig d. Jahrz. 1779.

— — Antonia della Roccini die Seeräuberkönigin. Eine romantische Geschichte des siebenzehnten Jahrh. vom Verf. der Abentheuer des Hrn. Lümmels. 2 Thle. Mit Kpf. Braunschweig 1802. 8°.

— — Dasselbe. 2. verb. Aufl. Leipzig, Kollmann, 1823. 8°.
264 u. 256 SS. Mit TKpf. u. 2 TVign.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1838. 8°.

— — Beicht-Stuhl, Der. Eine wahre schaudervolle Begebenheit des achtzehnten Jahrhunderts. Leipzig 1802. 8°.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Pegau u. Leipzig, Günther, o. J. (c. 1805). 8°.
TKpf., Tit. u. 306 SS.

— — Dasselbe. Leipzig 1816. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1829. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1839. 8°.

**Bornschein**, Ernst, Des Pfarrers Tochter von Taubenhayn. Eine wahre Geschichte nach Bürgers Ballade neu bearb. 5. sehr verbess. Aufl. Eisenberg, Schöne. 1827. 8°.
(2 Mk. Scheible.) Dass Bornschein wirklicher Verfasser s. bei Ebeling III. p. 627. — 283 SS. Mit 2 Kpf. — Zuerst gedr. ibid. 1801. 8°. Erschien auch in Volks- u. Jahrmarkts-Ausgaben

— — Dasselbe. Ibid. 1840. 8°.

— — Wundermädchen, Das Nordhäusische, ein weiblicher Rinaldini. Eine romant. Geschichte. 4 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig 1804. (Zuschr. dat. Gera 1802.) 8°.
Nur Th. 1 (mit freiem TKpf.) ist erotisch. Der Inhalt ist aus dem Roman „Friederica" (1748) gestohlen.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, im Magaz. f. Lit., o. J. (18**). 8°.
1008 fortlauf. SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1826. 8°.

§ * **Bostel**, Nicolai von, Stad: Brem: Poetische Neben-Wercke, bestehend In Teutschen u. Lateinischen, Geistlichen, Moral-Trauer-Vermischten- und Uebersetzten Gedichten, Nach des Seel. Autoris Tode († 1707) aus dessen hinterlassen (sic) Schrifften colligirt. Hamburg, Heyl u. Liebezeit. 1708. 8°.
(In Breslau, K. B.) TKpf., 15 Bll. Vorst., 355 SS. u. 5 Bll. Reg. u. Err. — Darin nebst galanten Sachen auch Uebersetzung von Heroiden Ovids, S. 189—240, u. von Pietro Michiele, S. 241—250.

**Bothen-Läuffer**, Poetischer. Partie 1—2. Leipzig, b. Joh. Gli. Bauch. O. J. (c. 1720). 4°. (In Leipzig. Univbibl.)
Rar. 2 Bog. Enth. friv. Klatschereien in Prosa u. Versen. — Wurde vielleicht fortgesetzt.

**Boudoir-Geschichten**, Amüsante. 4 Bde. (188*.) 8°.
Zahm. (Ldpr. 12 Mk.) (4½ Mk. Bielefeld.)

**Boufflers, Maréchal de.** — Liebes-Geschichte des Marschalls v. Boufflers, oder galante Liebes-Händel bis zur Vermählung mit Mlle. v. Grammont. Aus d. Frantzös. Mit Portr. Remben (Bremen, Saurmann) 1696. 12°.

— — Dasselbe, titulo: Der berühmte Marschall v. Boufflers, nach seiner Galanterie. Erzehlung aller Liebes-Händel, bis auf die Vermählung mit Mlle. v. Grammont. Remben (ib.) 1697. 12°.

— — Dasselbe. Nürnberg, b. Paul Fürstens seel. Wittib. u. Erben. 12°.
(M. M. V. 1696. D 3b.)

— — S. auch *Galanterien* der Liebe . . . . 1690.
Orig.: Histoire des amours du maréchal de Boufflers, ou ses intrigues galantes avant son mariage avec Mlle. de Grammont. Paris (Holl.) 1696. pet. in-12°. de 237 pp. (Gay IV. p. 52.)

**Bräutigamswahl**, Die, oder die unschuldige Verurtheilung. (Schausp. in 1 Akt.) Mit einem Anhange. Für Männer und unerfahrene Jungfrauen. Haarburg. Gedruckt bei A. R. Schloch & Fickdusian, o. J. (c. 1868). 8°.
In Versen. 24 SS. (2/3 Rthlr. Scheible.)

**Bramine**, Der lasterhafte, oder Begebenheiten des Mouba. (Zieml. zahmer Roman aus d. Französ.) Ulm 1771. 8°.

**Brantôme**, Messire Pierre de Bourdeille, Seigneur de, Aus dem Leben galanter Frauen. Nach der 1740er Ausgabe übers. von L. v. Alvensleben. 2 Thle. Grimma 1851. 8°.
Orig. (in verschied. Ausg. in Berlin): Mémoires . . . , contenans les vies des dames illustres (ou galantes) de France de son temps. Leyde, chez J. Sambix (offic. Elzev.) 1665. pet.-in-8°. (Auch in München.) Vorliegende Uebersetzung ist den Oeuvres de Brantôme. 15 vols. 1740. entnommen.

**Braun**, W. v., 72 schwedische (erot.) Gedichte metrisch frei übersetzt von Albano. Berlin 1854. 8°. Rar.

**Braut**, Die berühmte, weil dieselbe Einem Adelichen Officier eine Vermählung abgeschlagen, so haben viele Offiziers verschaft (!), dass diese einen Tambour bekommen. Nebst Nachricht Christian Andreas Käsebiers. O. O. (1749.) 4°.
(In Frkft. a. M.) Rar.

**Braut und Bräutigam**, od. d. 29. Kapitel vor dem Ende. Ein züchtiger (etwas freier) Roman voller Laune u. Witz für Alt u. Jung zum Trost u. Erbauung geschrieb. v. ****e. Leipzig (Kühn), im 19. Jahrh. (1803).
253 SS. (2 Mk. Bielefeld.)

**Brautfahrt**, Die. (187*.) Nicht erot. (Ldpr. 1 Mk.)

**Brautnacht**, Die angstvolle. Nebst einer Zugabe heiteren Inhalts. Mit 1 Kpfr. Wien 1816. 8°. Zahm. (2½ Mk. O. Richter, Lpz.)



Digitized by Google

**Brautnacht,** Die. Brief einer jungen Frau an ihre Freundin, ihr die Gefühle u. Eindrücke der Brautnacht beschreibend. O. O. u. J. (c. 1875). 16°.
15 SS. – Daran: Venetianische Nächte. Aus d. Tagebuch eines österreich. Offiziers. O. O. u. J. 16°. 16 SS. Beides sotadisch. (Antiqu. Pr. 2—3 Mk.)

— — Die, der Comtesse von C. und des Rittmeisters von S. Ereignisse derselben mitgetheilt von Letzterem im Kreise seiner Kameraden. Magdeburg 1876. 12°.
(2½ Mk. Unflad.)

— — Die. Enthüllungen über Brautfahrt und Ereignisse im Brautgemach. Seinem theuren Clärchen nach dem Hochzeitstag gewidmet von Baron von W**. Berlin (ca. 1875). 12°.
Zahm. (1 Mk. Scheible.)

— — Die, oder die Fensterkanonade. Einige Scenen aus der Hallischen Zeitung. O. O. (Halle, Hendel). 1790. 8°.
21 SS. Zur Zeit der Studentenrevolte in Halle verfasst und confiscirt. Selten. — S. auch: Hochzeit, Die verkümmelte.

— — Die. Ein Gedicht in sieben Himmeln. Mit 1 Kpf. Berlin. O. J. (19. Jh.). 8°.

— — Siehe auch *Nacht,* die schöne.

**Bravouren,** Erotische. (Novellen.) Rom u. Paris, gedruckt in diesem Jahr. (Neuer Druck. c. 1855.) Kl. 8°.
(4 Mk. Scheible u. A.) IV u. 198 SS. Inh.: 1—3. Italienische, fürstliche, gräfliche Tändeleien. 4. Weibertreue. (Eine gewöhnliche Tändelei.) 5—6. Geistliche u. theatralische Tändeleien. 7. Gelegenheit macht Diebe. — Zuerst gedr. 1805. (Siehe Langbein, Innocenz.)

**Breitbach,** Wilhelm, oder praktischer Unterricht in der Kunst ein Bösewicht zu werden. (Roman, stellenw. etw. frei.) 2 Thle. Altenburg 1804. 8°.

**Breslau.** — § **Briefe** aus Bresslau (sic), oder Beiträge zur Erklärung der 10 Briefe aus Oesterreich. Breslau 1784. 8°.

§ — **Briefe** über die Galanterien von Breslau. Von einem . . . . . schen Offizier (*Joh. Friedel*). O. O. (Gotha, Ettinger) 1785. 8°.
Sehr selten. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— **Schlitzer,** Amandus v. (ps.), Mittheilungen aus einer geheimen Sitzung des demokratischen Frauenclubs zu Breslau. 1849. (Format?) Sehr rar.

— **Theater-Prozesse** (Grossmann'sche) in B(reslau), Galanterien und blaue Augen. Abdera 1790. 8°. Selten.

**Bretonne,** s. *Rétif de la Bretonne.*

**Bretzner,** Chp. Frdr.. Das Leben eines Lüderlichen. Ein moralisch-satyrisches Gemälde nach Chodowiecky und Hogarth. 3 Bde. Mit TVignn. v. Chodowiecki. Leipzig 1787—88. 8°.
Erste seltene Ausg., anonym erschienen. Ebeling, kom. Lit. III. p. 599.

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. 3 Bde. Mit 3 Kpfrn. Ibid. 1790—92. 8°.
(4 Mk. Baer.)

— — Dasselbe. 3. Aufl. 3 Bde. Mit 3 Kpfrn. u. 3 Vign., gest. von Penzel u. Geyser. Ibid. 1820. 8°.
320, 300 u. 130 SS. (4 Mk. Kühl.)

**Brief,** Curieuser, eines Laquayens, Mr. Tout de Bon, an eine vornehme Dame, so einen geschickten Laquayen verlanget, darinn er ihr seine Qualitäten anrühmet und beschreibet, dass er in gantz Europa gewesen, alles erlernet, und zu allem zu gebrauchen sey. Auf eine lustige Art in Versen beschrieben. Saltzburg (Leipzig, Boetius) 1733. 4°. 28 SS. Selten.

§ **Brief** . . . . Lyndorachs . . . . an Cultheber . . . . (Derbe Satyre gegen die Weiber.) Schlesing (fing.) 1619. 4°.
(In Breslau. K. B.) Höchst selten.

**Brief** eines Pfarrers an ein Mädchen aus seinem Kirchspiel. O. O. u. J. 8°.

§ **Briefe,** Akademische, nebst einigen (erot.) Gedichten. Frankf. u. Lpz. (Nürnb., Monath) 1775. 8°. Rar. (4½ Mk. Kühl, Berlin.)

§ **Briefe,** Aufgefangene. 9 Paquete. Wahrenberg 1699—1700. 8°.

§ — — Aufgefangene. 3 Ravagen. Wahrenberg 1700—2. 8°.

§ — — Der 3. Ravage Paquet 6—12. Ibid. 1703. 8°.

§ — — Geheime. 12 Posten (cplt.). Freystadt 1701. 8°.
(In München in 2 voll.)

— — Geheime, an die gesunde Vernunft. Etwas für lüsterne Leser. (Zahme philos.-moral. Erörterungen.) Constantinopel (Rostock, Stiller) 1794. 8°.
(2⅔ Rthlr. Schmidt, Halle.)

Digitized by Google

§ **Briefe**, Geheime juristische, zwischen zwey Rechtsgelehrten. (Stellenweise verfängl. Processe.) 36 Collectionen. Leipzig 1731. 8°.
(In München in 3 voll.)

— — Gestohlene, von und über Männer, Weiber, Priester und Soldaten aus der Revolutionszeit in Helvetien. St. Gallen 1801. 8°.
368 SS. Mit einem pikanten Kpf. v. Schellenberg. Nicht häufig. (3½ Mk. Kühl.)

§ — — Moralische, geschrieben aus unserer Zeit. Strassburg 1832. 8°. Selten.

§ — — Die sogenannte Moscowitische, oder die, wider die löbliche Russische Nation von einem aus der andern Welt zurückgekommenen Italiäner (*Locatelli*) ausgesprengte abendtheuerliche Verläumdungen und Tausend-Lügen. Aus d. Frantzös. übers. Frankf. u. Lpz. (Regensb., J. L. Montag) 1738. 8°.
Sehr selten. Orig.: Lettres Moscovites. Paris, chez Huart l'aîné. 1736. 8°. 2 ff. et 363 pp. (In München, Hofbibl., u. in Marburg, Univbibl.) — Paris, aux dépens de la Cie., s. a. 8°. (In München.)

— — über den jetzigen Zustand von Galizien. Ein Beitrag zur Staatistik (!) und Menschenkenntniss. 2 Bde. Leipzig 1786. 8°.
Mit Kupfern u. Vignetten, die viehische Völlerei der damaligen galizischen Mönche darstellend. Selten u. pikant. (Cfr. Kühl, Cat. 1. no. 77: 6 Mk.)

— — des Herrn von S**, worinn derselbe seinem in C** zurückgelassenen Freunde verschiedene Werbehistörchen nebst einigen seiner eigenen Begebenheiten bis zu seiner Vermählung vor Augen leget. Leipzig, bey Joh. Glo. Rothen, Buchh. in Koppenhagen. 1765. 8°.
(In Stuttgart.) Tit. u. 382 SS. Mit Vignette. Der Held unterz. die von M* bei L. datirten (zahmen) Briefe: H. G. v. S**.

— — der Sophie und des Chevalier von **. Aus d. Französ. (des *Desfontaines de Lavallée*) ins Deutsche übers. Copenhagen 1766. 8°.
Selten. Nicht erot. Orig.: Lettres de Sophie, et du chevalier de***, p. s. de supplément aux lettres du marquis de Roselle. Par Mr. de***. 2 pts. Liège, chez D. de Boubers, 1773. (u. früher). 8°.

**Briefsteller**, Der vielvermehrte und hurtige. Nürnberg 1690. 8°.
Rar. 1240 SS. — Darin Liebes- u. Scherz-Schreiben, unverschämte und Buhl-Briefe, Strafschreiben etc., zum Theil in Versen. (1⅓ Rthlr. Scheible.)

**Brief-Wechsels**, Des poetischen, 1—6. Copie. O. O. 1724. 8°. Sehr selten.

**Briefwechsel** zweyer Freunde. (Stellenw. freie Liebesgesch.) Halberst., in d. Buchh. d. Grossischen Erb. 1792. 8°.
172 SS.

**Brockenmädchen**, Das. Eine abentheuerliche (pikante) Geschichte. 3 Thle. Leipzig, Jacobäer, 1795, 96, 97. 8°.
(In Dresden.) 1 TKpf., Tit., 1 Bl., 470, 512 u. 388 SS. (3 Rthlr. Scheible.)

§ ° **Bronner**, Franz Xaver (ehemal. Mönch), Schriften. 3 Bdchn. Zürich, bey Orell, Gessner, Füssli u. Co. MDCCXCIV. (1794.) 8°.
(In Oettingen.) 248, 310 u. 271 SS. incl. Vorst. Mit TVignetten. Th. 1 u. 2 auch m. d. Titel: Neue Fischergedichte u. Erzachlungen. (Meist in poet. Prosa.) In Th. 1 findet sich eine erot. Idylle: Wollust und Liebe, S. 185—197. Auch in Th. 2 einige lüsterne Stücke: Wunsch, das kranke Knie, das Bad, die Beobachtungen etc. — Th. 3 hat auch d. Titel: Frühere Fischergedichte u. Erzachlungen. Mit neuen Gedichten vermehrte u. durchaus verbess. Ausgabe. Zuerst gedr. (mit Gessner's Vorrede) ibid. 1787. 8°. 174 SS. (In München u. Zürich, Stadtbibl.)

— — Dasselbe. Mit 3 TKpfrn. von J. Blaschke (die zu 2 u. 3 pikant). Wien 1812. Bey B. Ph. Bauer. 8°.
Nachdruck. Ausser Vorst. 203, 238 u. 209 SS.

§ — — Lustfahrten in's Idyllenland. 2 Thle. Aarau, Sauerländer. 1833. 8°.

§ — — Der erste Krieg in 60 metrischen (stellenw. freien) Dichtungen. 2 Bde. Aarau, Sauerländer, 1810. Gr. 8°.

**Brotbeihel**, Matthias. Ein künstliches kurtzweyligs spil, von abbyldung der vnzüchtigen leichtsinnigen weibern, Durch M. Matthiam Brotbeihel auss treffelichen vnd ansehenlichen vralten historiè gezogen. M.D.XXXXI. (1541.) Gedruckt zu Augspurg durch Heynrich Stayner. 8°.
(Wiener Hofbibl.) Grosse Seltenheit. 32 unbez. Bll.

§ **Bruchstücke** aus dem Erdenwallen eines Dämons. Fragment aus den Papieren eines Blasé. Grimma (18**). 8°. Zahm. (1 Mk. Scheible.)

**Bruckbräu**, Fr. Wilh., Mittheilungen aus den geheimen Memoiren einer deutschen Sängerin. Ein Spiegel wundersamer Liebesabenteuer der denkwürdigsten Personen unserer Zeit in Wien, Mailand, Rom, Neapel, Madrid, Lissabon, Paris, London,

Digitized by Google

Petersburg u. Berlin. Zum Ergötzen aller Freunde reizender Theaterdamen aufgestellt. 2 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1829. 8°.
(In Stuttgart.) 311 u. 384 SS.

**Bruckbräu**, Fr. Wilh., Dasselbe. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1829. (Neuer Druck. c. 1865.) 8°.
224 u. 272 SS. (4 Mk. Scheible; 6 Mk. Bielefeld.)

— — Papst, Der, im Unterrocke. Ein histor. Roman. S. *Johanna, Päpstin.*

— — Rosa's Gardinenseufzer. Nachgehaucht von —. (Forts. der „Mittheilungen . . . . einer deutschen Sängerin.") 2 Bde. Mit 1 TKpf. Ibid. 1832. 8°.
234 u. 217 SS. Saubere Expl. sind selten. — (4½ Mk. Koebner, Leihbiblex.; 8 Mk. Lehmann u. Lutz.)

— — Schürzen-Räthsel. (25 zahme Erzähl. u. Skizzen.) Stuttg., Fr. Brodhag'sche Buchhdlg., 1835. 8°.
(1½ Rthlr. Scheible; 3 Mk. Kühl etc.) Tit. u. 425 (392?) SS. Darin u. a.: Pignatelli, od. Damen-Eifersucht am alten Madrider Hofe. — Der Mädchenstecher. E. Novelle aus d. jüngsten Zeit. — Rebekka. E. Novelle aus d. Münchner Chronik v. J. 1589. — Paganini, od. d. Dämon d. Violine. — Damen-Köder. Guter Rath f. Liebhaber. — Die 4 Temperamente auf d. Kirchhofe etc.

— — Verschwörung, Die, in München. Eine Gallerie der interessantesten Liebschaften galanter Herren und lüsterner Damen, den Liebenden aus allen Ständen geöffnet. 2 Thle. Ibid. 1829. 8°.
Zahm. (3½ Mk. Koebner, Leihbiblex.)

— — Dasselbe. Autorisirte neue Ausg. Leipzig, Carl Minde (1874). 8°.
(4 Mk. Scheible etc.)

— — S. auch *Bussy-Rabutin.*

— — S. auch *Marie Antoinette.*

**Brüder**, Die schwarzen. Eine abentheuerliche (stellenw. freie) Geschichte von *M. J. R.* (i. e. *Heinr. Zschokke*). 3 Thle. Frankf. a. O., akad. Buchh., 1791—95. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1800—2. 8°.

**Brühwein**, J. F. L., Adeona oder etwas in das Ridikülchen des schönen Geschlechts. Breslau 1804. 12°.
Darin auch eine famose Travestie des Hohen Liedes. Selten.

**Brummeisen**, Daniel, poëta laureatus, Die Comödia von der schönen Io, wie solche von dem heidnischen Gotte Jupiter geliebt, in eine Kuh verwandelt, und von Merkurio wunderbarlich errettet worden, in zierlichen Knittelversen, Stanzen, Terzinen, Sonnetten, natürlich u. poetisch, freymüthig u. elegant, ans Licht gestellet von —. Prag, (o. A. d. V.) 1804. Kl. 8°.
(In Darmstadt.) 109 SS. Zieml. harmlose Anspielungen (z. B. auf Schlegel's Lucinde) enthaltender dramat. Scherz. (3 Akte m. Prolog u. Epilog.)

**Brunehilde und Fredegunde**, s. *Gefahren*, die, der Schönheit.

**Brunhild**, Die starke. (187°.) 12°. Nicht erot. (75 Pf. Ldpr.)

**Bruno**. Eine teutsche (in d. 1. Hälfte sehr freie) Originalgeschichte. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig, P. G. Kummer, 1794. 8°.
(3½ Mk., Leihbiblex., Kühl.) 282 u. 222 SS.

**Bücher**, Die fünf, s. *Moyses* (sic).

**Bücher-Cabinet**, Curieuses, oder Nachrichten von historischen, Staats- und galanten Sachen. 32 Thle. (cplt.?) Cöln 1711—15. Mit vielen Portr. Enth. u. a.: „Nachrichten von den Maitressen des Herzogs von Savoyen".

§ **Bürger's**, Gfr. Aug., Ehestands-Geschichte. Eine Sammlung von Acten-Stücken. Berlin u. Leipzig 1812. 8°.
Berüchtigtes Eroticum. Gesucht u. selten. (5 Mk. E. v. Maack, Kiel.)

**Bürger-Mägdlein**, Das vor dem Spiegel sich putzende und schminkende, welches durch ihre annehmliche Caressen die galante Welt mit besonderer Affection zu bedienen beflissen lebet. (Roman.) Frankfurt u. Leipzig (Celle, Gsellius) 1750. 8°.
17 Bog. Ungemein rar.

**Bürkner**, Rob., Erotische (sehr zahme) Lieder und Epigramme. Mit 1 Kpf. Breslau 1834. 8°.
Mit dem Motto: Wem's nicht gefällt, — der schelt!

**Büschel** (Joh. Bernh. Gabriel), Launige Gemälde. Leipzig (o. V. u. Dr.) 1799. 8°.
Freier TKpf., Tit., 1 Bl. Inh. u. 340 SS. Ebeling, kom. Lit. III. p. 624. — Inh.: Hin ist hin. — Der Telegraph. — Die vier Hahnreye. — Ima. Nach dem Französ. — Prinz Didi und Prinzessin Didelette. Nach einem alten Fabliau. (Antiqu. Pr. 8—10 Mk.)

**Büssende**, Die schöne, oder Veronika aus den Karpathen. 2 Thle. Bremen 1808. 8°.
Einiges frei.

**Büssungen,** in *Althing's* Manier. (Roman.) 2 Thle. Giessen, Ferber, 1816. 8°.
Rar.

**Buhlertrug und Mädchenschwüre.** Mit 1 Kpf. Leipzig, Joachim, 1805. 8°.
Sehr selten.

**Bundesschwestern,** Die geheimen, und der Mohrenprinz, Begründer einer genialischen Colonie in Afrika. Fragmente zu einem Sittengemälde aus d. Brieftasche eines Reisenden. 2 Thle. Cöthen, Auesche Buchhdlg., 1808. 8°.
Pikant u. rar. 302 u. 280 SS. (4 Mk. 80 Pf. Kühl.)

**Bundie,** Edgar (ps.), Paradiesäpfel vom Baume der Erkenntniss. (Freie Gedichte.) Philadelphia (Altona, Verlagsbureau) 1853. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1863. 12°. (3 Mk. Scheible etc.)

**Burlesken** und sotadische Erzählungen. Rom 1800. 8°. Höchst selten.

**Busch,** F. B., Darstellung der Rechte geschwächter Frauenzimmer gegen ihre Verführer u. d. unehelichen Kinder. Ilmenau 1828. 8°.
480 SS. Gesuchtes Werk. (10 Mk. Bielefeld.)

**Busch,** G. F., Wolf der Verruchte oder: Der Teufel im Ritterpanzer. Ritter-, Räuber- und Geistergeschichte. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1841. 8°.
216 u. 187 SS. Einiges anstössig.

**Busen-Tuch,** Das. Eine Arabeske. Als Seitenstück zu dem Unterröckchen, wie es sein sollte (von *Joh. Ernst Friedr. Wilh. Müller*). Leipzig, Kühn, 1804. 16°.
TKpf. u. 48 SS. Nicht erot.

**Busstage eines Wüstlings,** oder Phantasien eines Nervenkranken. (Zahmer Roman.) Leipzig 1806. 8°.

**Bussy-Rabutin,** Roger Graf v., General-Major d. französ. leichten Cavallerie und Mitglied d. Akademie, Geheime Liebschaften non Pariser Hofdamen. Aus d. Französ. übers. von Fr. Wilh. Bruckbräu. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828. 8°.
(In Stuttgart.) 252 SS. — Bearbeitung der „Histoire amoureuse des Gaules“ Liège, s. d. (vers 1665). (Elzev.) pet. in-8°. de 208 pp., plus le titre et frontisp., avec la clef des personnages; u. sehr oft.

— — Dasselbe. Stuttg., Gebr. Franckh, 1828. (Neuer Druck, c. 1865.) 8°.
14 SS. Vorst. u. 245 SS. (4 Mk. Bielefeld, Damköhler etc.)

§ — — Das Orakel der Liebe. Nach d. Französ. von Frdr. Wilh. Bruckbräu. Augsburg u. Leipzig 1828. 8°. Zahm.

**Buttler,** Eva von, die Messaline und Muckerin, als Prototyp der „Seelenbräute.“ Ein Beitrag zur Kenntniss des Pietismus. Nach authentischen Quellen für's Volk erzählt von Ludw. Christiany. Stuttgart 1870. 12°.
Kurzgefasste, dabei mit aktenmässigen Daten belegte Darstellung des Treibens einer Muckerbande, welche zu Anfang des vorigen Jahrhunderts, von Deutschland's Zerrissenheit profitirend, in Hessen und andern Duodezstaaten in ihrem pietistischen und blasphem.-priapischen Unfug zu erschreckender Ausartung gelangte. (12-Sgr. Scheible Cat. 49.)

# C.

§ **Cabinet,** Geheimes, der Ehe, oder ABC-Buch des Ehestandes. O. O. 1752. 8°.
5½ Bogen. Sehr selten.

**Cabinet,** Geheimes, nackender Schönheiten. Frankfurt u. Leipzig. 80.
(O. M. M. 1752. S. 248.) Grosse Seltenheit.

**Cäcilie** (Amalie v. *Voigt*), Erzählungen und Novellen von Cäcilie. Erfurt 1816. 8°.
Zahm. Inhalt: 1. Clementine. 2. Novellen von F. Sacchetti. 3. Novellen einiger mit Boccaccio gleichzeitigen, oder wenig neuern Novellisten. 4. Novellen von F. Grazzini.

**Caecilie** oder Liebe und Entsagung. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. Leipzig 1807. 8°.
(80 Pf. Scheible.)

**Caffeehaus, Das curieuse, zu Venedig,** darinnen die Missbräuche und Eitelkeiten der Welt nebst Einmischung verschiedener so wol zum Staat als gemeinem Leben gehöriger Merckwürdigkeiten vermittelst einiger ergötzlicher Assembléen von allerhand Personen vorgestellet .... werden. I—III. Wasser-Debauche à 48 Seiten. Freyburg, bei J. G. Wahrmund 1698. 4°. (In Breslau, K. B., u. in München.) —

Digitized by Google

Als Fortsetzung davon: Das ausgefegte Caffeehauss zu Venedig .... in dreyen unterschiedlichen Wasserzechen purgirt u. ausgebutzet durch Joh. Mich. Teutschmund. 3 Thle. Freystadt, bei J. Hammermeister, o. J. 4°. (Zusammen 10 Mk. Kühl.)

**Caffeehaus.** Vgl. auch *Wasser-Debauchen.*

**Caji,** Pauli, Institutiones juris amatorii libri IV. Aus dem Lateinischen. Nebst Anhang (aus dem Englischen v. Manl. Luc. Ulpianus). Frankf. u. Leipzig 1751. 8°.

— — Pandectae juris conjugii, d. i. die Hauptsätze des Ehestandes. Frankf. u. Leipzig 1753. 8°.
2 Bogen. In Versen. — Beides selten.

**Calender.** — * Ein schnackischer, bisweilen phisierlicher / Calender, Allmanach und / Prockdick ein, / welcher nicht leugt, sondern auff / all Jahr gewiss eintrifft, und nicht ein- / mal fehlt ... — Holzschnitt — Gedruck (sie) in disem 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0. 1. etc. — Am Ende: Herr *Kuglmann* bin ich genandt .... Gedruckt durch Christoff Lochner (Nürnb. 16**?). 16°.
16 Bll. Stellenw. derb-pikant. Sehr rar.

§ — — Immerwährender, für Eheleute und Ehelustige. Leipzig 1793. 8°.

§ — — Der für alle böse und unartige Weiber ausgefertigte. O. O. u. J. (1734). 4°.

**Caliginosus,** s. *Robinsonaden.*

**Callenbach,** Geo., Tugend- und Laster-Spiegel von allerhand Historien. Dantzig 1669. 12°. Rar.

**Calnesius,** Die Quarre vor der Pfarre, d. i. Erweisung, dass einem Studioso .... zu heirathen .... zu recommandiren sey. Franckfurt u. Leipzig 1715. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1716.

— — — — Wiederlegung (sie) der Qvarre vor der Pfarre, genennt, Als eine ungöttliche, ärgerliche, schändliche u. injuriöse Schrifft gäntzlich verworffen. Von Einem Gottfürehtigen, Zucht- Erbarkeit(!)- und Tugend-Liebenden Studenten-Freunde. (Hebr. XIII. 4. .... die Hurer aber und die Ehebrecher wird GOtt richten.) Franckfurth u. Leipzig (Budissin, Richter) 1717. 8°. 54 SS.

**Cameron, Miss.** — § Besondere Nachrichten der Jungfer Hannchen Cameron, einer weltbekannten Conversations-Dame des jungen Prätendenten (Carl Stuart). Hamburg 1747. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Die schöne Schottländerin, oder Lebens- und Liebes-Geschichte der Lady Jenny Cameron. Franckf. 1747. 8°.
Beides höchst selten.

**Camilla.** Seitenstück zu Fiormona (s. dort), oder Briefe aus Italien. Gera 1832. 8°.
Zahm.

° **Camineras,** Antoninus. Der Politische Feuermäuer-Kehrer, Oder überaus lustige und manierliche Begebenheiten der Curiosen Welt, absonderlich aber denen jungen und lust begierigen Gemüthern, zur vorsichtigen Warnung des heut zu Tag in Grund verdorbenen Frauenzimmers, welches darinnen nach all ihren Eigenschafften abgemahlet wird, Practiqven und falsche Qvinten wol zu fliehen und zu meiden, mit kurtzen Umbständen entworffen Von Antonino Caminero. Gedruckt zu Strassburg, Und von dar zum Verkauff übersandt An Chrn. Weidmannen, Buchhl. in Leipzig, Im Jahr 1682. 12°.
TKpf., 9 Bll. Vorst., 369 SS. u. 5 Bll. Anh. — Darin S. 303—354 „Allerhand Epigrammata".

— — Dasselbe. O. O. 1682. 12°. (In Stuttgart.)

° — — Dasselbe. Ibid. 1683. 12°.
TKpf., 9 Bll. Vorst. u. 382 SS. Mit Kpfrn. — Angeregt durch obigen Roman erschienen noch:

° — — Der Ausgekehrte Politische Feuer-Mäuer-Kehrer, Mit seinen geführten Streichen, auf Veranlassung herausgegeben. Im Jahr 1682. 12°.
TKpf., 9 Bll. Vorst. u. 62 SS.

— — Die versetzten Streiche und abgezwungene Anforderung des ausgekehrten politischen Feuermäuerkehrers, auf Gutbefinden herausgegeben, in Verlegung des Authoris und zu finden bey Chrn. Weidmannen. 12°.
(O. M. 1682. D 3a.)

**Cammer-Courier,** Der lustige, welcher sowohl für Manns- als auch Frauenspersonen etwas Neues mitbringet. Erste Visite. O. O. 1736. 8°.
6 Bog. Aeussert selten.

**Canari u. Caecilia** od. die Männer vom schwarzen Felsen. (Zieml. freier Roman.) Mit TKpf. u. TVign. Prag 1797. 8°.
(2 Mk. Bielefeld.)

**Candide**, Felix (Karl Heinr. r. *Schrader*), Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten. Von ihm selbst beschrieben. 4 Thle. Hamburg, Mutzenbecher, 1797. 8°.
251, 264, 302 u. 347 SS. Mit TKpfrn. Voll liederlicher Avanturen. Nicht häufig.

**Capuciner**, Der Entlarvete, oder Scheinheiligkeit der Capuciner-Münche. (Aus d. Französ.) Cölln 1697. 12°.
6 Bog. — Orig. (in München): Le Capucin démasqué par la confession d'un frère de l'ordre., Cologne, chez Pierre le sincère. 1714. 12°. (u. früher).

— — Dasselbe. Coellen, bey Peter dem Offenherzigen. O. J. (c. 1700). 12°.

**Caraffa, Antonio, Cardinal.** — Supplication vnd Vorbitte aller Huren vnd Cortisanen zu Rom, an die Bepstliche Heiligkeit, wegen des vertriebenen Cardinals Caraffae. O. O. 1593. 4°.
1½ Bogen. Sehr rar. (1½ Rthlr. Scheible.)

**Carl II., König von England.** — Gespräche in dem Reiche derer Todten zwischen Carolo II., König von England, und der wegen ihrer Schönheit berühmt gewesenen Molière, worin die Aventuren der letzteren. Leipzig 1720. 4°.
(1½ Mk. Schmidt, Halle.)

— — S. auch *Portsmouth*, Herzogin v.

**Carl Ludwig von der Pfalz, Kurfürst.** — Gespräche in dem Reiche derer Todten zwischen Friederico V. von der Pfalz und seinem Sohn Carolo Ludovico, so sich in Fräulein von Degenfeld verliebt. Leipzig 1722. 4°.
(1¼ Mk. Schmidt, Halle.)

— — Gewissens-Rath, Der ungewissenhaffte. Bedencken über etzliche Briefe J. L. Langhansens, vormahls bey d. (1685) verstorb. Churfürsten gewes. Beichtvaters, darinnen er den Churfürsten von Pfaltz, zur Desertion seiner Gemahlin, und ungebührlichen Buhlen-Liebe mit einer gewissen Hofdame (Baronesse v. Degenfeld) verleiten wollen. O. O. 1689. 4°.
Rar. (2 Mk. Steinkopf, Stuttgart.)

— — Lebens-Geschichte der weyland durchl. Chur-Fürsten in der Pfalz Friedrich d. V., Carl Ludwig u. Carl. Worinnen die böhmische Unruhe, der dreissig-jährige Krieg, die Vicariat- und Wildfangs-Sache, des Chur-Fürsten Carl Ludwig Liebes-Händel mit der Baronessin v. Degenfeld etc. Cölln 1693. 12°.

— — Dasselbe. Andere Ausgabe. Mit Portr. Ibid. 1700. 12°.
Hier sei auch ein französ. Buch über Carl Ludwig erwähnt: La vie et les amours de Charles Louis, électeur Palatin. Cologne 1692. 12°. Rare. (10 Mk. Bielefeld.)

— — Siehe auch *Degenfeld*, Baronesse v.

**Carl X., König von Frankreich.** — Staats- und Liebes-Abenteuer von Karl X., ehemaligem König von Frankreich. Aus d. Französ. nach der Chronique scandaleuse de Charles X. Leipzig 1830. 12°.
Orig.: Histoire scandaleuse, politique, anecdotique et bigote de Charles X. (Récit en termes décents.) Paris 1830. 12°. 226 pp. front. gr. (1 Rthlr. Baer; 1½ Mk. O. Richter.) — Hieran schliesst sich: Histoire scandaleuse, politique, anecdotique et bigote de duchesse d'Angoulême et de Berry, formant le complément indispensable de l'histoire scandaleuse de Charles X. Paris 1830. 18°. (4 Mk. Kühl.)

**Carlsbad.** — Nachrichten, Moral. u. Satyr., aus dem Carlshade, in einem Schreiben an den Herrn von H*** abgelassen. Im Jahr 1736. 8°.
Zum Theil freien Inh. 64 SS. Sehr selten. (In Marburg, Univbibl.)

— — Zeitvertreib, Unschuldiger, im Carls-Bade, in anmuthigen und lustigen Historien. O. O. (Jena, Bielcke) 1748. 8°.
(M. M. V. 1748. E 12.) Rar.

— — Dasselbe. Cöln (Celle, Gsellius) 1751. 8°.

**Carneval.** — *Berger,* Chr. H. de, Commentatio de personis vulgo larvis seu mascheris, von der Carnevals-Lust critico, historico, morali atque juridico modo diligenter conscripta. Francof. 1723. 4°.
340 SS. Mit 153 Kpf., Masken darstellend. Die Geschichte der Maskeraden beginnt mit Adam und Eva! (8 Mk. Bielefeld; 20 Mk. Beck, Nördl.)

— — Carneval, Der entdeckte, oder die galante Fastnachts-Freude der heutigen Welt, ent-worffen von den (!) Autor des Narren-Calenders. Erste Masquerade. Wien 1709. 4°.
(In Breslau, K. B.) Rar. 24 SS. Mit Titelholzschnitt. S. 17—24 Gedicht: Lob des Carnevals.

— — Discours, Curieuser, zweyer Masqueren, nämlich eines Nobile und eines Domino, von Nutzen und Schaden der gewöhnlichen Fastnachts-Ballen. Prag 1738. 4°.
4 Bogen. Selten.

— — *Fahne,* A., Der Carneval mit Rücksicht auf verwandte Erscheinungen. Köln 1854. 8°.

Digitized by Google

**Carneval.** — *Haueis,* E., Das deutsche Fastnachtsspiel im 15. Jahrhundert. Baden bei Wien 1874. 8°. 24 SS.

— — *Lubertus,* Henr., Fassnachts-Teuffel. Lübeck, b. Ulr. Wetstein. 1673. 12°.
Sehr selten.

— — *Misander* (Joh. Sam. *Adami*), Der tolle Fastnachts- und der volle Kirms-Bruder, nach ihrem Anfange, Fortgange und Ausgange. Dressden, Mieth, 1692. 8°.
Sehr selten.

— — *Nohr,* J. C., De jure personarum, quas vulgus larvas seu mascheras dictitat, . . . . vom Carnaval(!)-Recht. Vitemb. 1720. 4°.
(2 Mk. Bielefeld.)

— — *Sarcerius,* E., Zwo Predigten, Eine wider das teufflische, vnordentliche vnd viehische leben, so man in der Fastnachtszeit treibt. Vnd die andere vom Fasten. Leipzig 1551. 4°.
20 Bll. (2 Mk. Heberle, Cöln.)

— — *Schmid,* Joh. Pet., Untersuchung der Fastelabendsgebräuche in Teutschland. Leipzig 1743. 4°.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Rostock 1752. 4°.

§ — — Unterweisung, Heylsame, wie man die Fassnachtzeit mit Frölichkeit zu bringen kann. München 1713. 8°.

— — *Wagner,* H., Bachanalia. Fastnacht, Bächteltag, was Fastnacht sey, vnd wo es her komme. Strassburg 1599. 8°. Höchst selten.

— — *Wagner,* [Joh. Erasm., Bacchanalia, oder Beschreibung des ruchlosen Fastnacht-Lebens, worinnen nicht allein dessen Ursprung und Anfang angezeigt, sondern auch die Ueppig-, Schänd- und Schädlichkeit desselben erwiesen wird. Franckfurt, b. Joh. Hoffmann. 1671. 12°.
161 SS. Mit TKpf. Rar.

— — **Zeumer,** M. Joh. Casp., Carneval oder Fastnachts-Feyer der Christen nach ihrem Ursprunge, Fort- und oftters unglücklichem Ausgange beschrieben, mit vielen . . . Historien erläutert. Jena, b. Joh. Bielcke. 1703. 8°.
15 Bog. Handelt auch von Comödien, Opern, Gesundheittrinken, Tanzen etc. Sehr rar.

**Carneval zu Venedig,** Der verliebte und vergnügte, darinnen eine der curieusesten Liebesbegebenheiten mit allerhand unvermutheten Trennungen, wundersamen Zusammenkünfften, artigen Verwirrungen, unverhofften Zufällen und seltenen Glücks-Veränderungen, auf eine gantz sonderbare und anmuthige Art vorgestellet wird von *S. G. S.* Jena, in Verleg. Heinr. Chp. Cröckers. 1693. 12°.
Ungemein rar.

**Carolinen's** galante Abenteuer. (Sotadisches Machwerk.) Philadelphia (ca. 1875). 12°.
(3 Mk. Fischh. u. A.)

**Carolinen's** Lebensgeschichte. Cincinnati (187°). 8°.
Sotad. Liebschaften. (3 Mk. Fischb. u. A.) 1st Thl. 2 von Leontine (s. dort).

**Carter-Stent,** G., Chinesische Eunuchen od. der Ursprung, Character, Habitus, Obliegenheiten u. Zurichtung der Hämmlinge Chinas. Leipz. (18°°). 8°.
(60 Pf. Bielefeld.)

**Cartouche.** — Leben, Thaten, Abenteuer, Liebschaften und Ende des berüchtigten Strassenräubers Louis Dominique Cartouche. Nach den gerichtlichen Akten und seinen eigenen Memoiren. Nach d. Französ. Caschau 1830. 8°.

— — *Lustig,* Jeremias, Abenteuer, Liebschaften und Kniffe des berüchtigten Spitzbuben Cartouche, von —, weiland Spiessgesellen dieser noblen Compagnie. Mühlheim (Zürich, Ziegler) 1800. 8°. Rar.

**Casanova de Seingalt.** — § Aus den Memoiren des Venetianers Jacob Casanova de Seingalt oder sein Leben, wie er es zu Dux in Böhmen niederschrieb. Nach dem Original-Manuscript bearbeitet von Wilh. v. Schütz. 12 Thle. Leipzig, Brockhaus, 1822—28. 8°.
(Ldpr. 208 Mk.) (Antiqu. Pr. 40 Mk. u. höher.) Französ.: Mémoires d. J. Casanova de Seingalt, écrits par lui-même. Edition originale. 12 tom. Leipsic et Paris 1826—38. 8°. 145 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. (Neudruck.) München, Unflad, 1884. 8°.

— — Memoiren von Jakob Casanova von Seingalt. Erste vollständige deutsche Ausgabe. Mit Anmerk. von Ludw. Buhl. 18 Thle. Berlin (Hamburg) 1850—51. 8°.
Uncastrirte vergriffene Ausgabe. (40 Mk., Ex. fatig., Scheible; 45 Mk. Bielefeld.)

**Casanova.** — Denkwürdigkeiten Jakob Casanova von Seingalts, von ihm selbst geschrieben. Hrsg. von M. O. Herni (Ludw. Buhl). 2. Aufl. 12 Bde. Mit Portr. Hamburg 1854—56. 8°. (18 Mk. O. Richter.)

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 18.. 8°.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1867. 8°.

— — Dasselbe. 5. Aufl. Ibid. 1869. 8°.

— — Denkwürdigkeiten und Abenteuer Jacob Casanova von Seingalts. Nach der einzigen vollständigen Original-Ausgabe frei bearbeitet von L. v. Alvensleben. 17 Bde. Dessau, Neuburger, 1864—67. 8°.
(9 fl. Beck, Nördl.; 24 Mk. Scheible.)

— — Memoiren Casanova's. Deutsch von L. v. Alvensleben. 17 Bde. Mit Illustrationen. Altona, o. J. (c. 1870). 8°.

— — Casanova's Memoiren. Deutsch von C. F. Schmidt. 17 Bde. Mit 40 Illustrat. Dessau, o. J. (1875). 8°. (18 Frcs. Schneider, Basel.)

— — Casanova's galante Memoiren. Nach d. französ. Original-Ausgabe (im Auszuge) frei bearb. Mit Titelbild. Hamburg, o. J. 8°. (5/6 Rthlr. Scheible.)

— — Auswahl (der pikantesten Stellen) aus den Memoiren Jac. Casanova's von Seingalt. Venedig, o. J. Gr. 8°.
72 SS. Mit 7 erot. Lithogr. Selten. (2½ Mk., m. nur 4 Lithogr., Kühl.)

— — Casanoviana oder Auswahl aus Casanova de Seingalts vollständigen Memoiren. Bdchn. 1. (einz.) Leipzig 1823. 8°. 382 SS. Nicht erot. (2½ Mk. Kühl.)

— — *Barthold,* Fr. Wilh., Die geschichtlichen Persönlichkeiten in Jakob Casanova's Memoiren. Beiträge zur Geschichte des 18. Jahrhunderts. 2 Bde. Berlin 1846. 8°. Nicht erot. (Ldpr. 6 Mk.)

— — Album zu den Memoiren des Jacob Casanova von Seingalt. 30 Originalradirungen von Max Berthold. VI. Aufl. Leipzig, liter. Bureau, o. J. (c. 1870). Längl. 4°. In Carton.

— — Gallerie zu den Memoiren Jacob Casanova's von Seingalt. Paris, Deutscher Kunstverlag (Berlin), o. J. (c. 1850). Gr. 8°.
Enth. in 12 Lfgn. 48 erot. Kpf. verschiedener unbekannt gebliebener Künstler. Dabei 96 SS. Text zu den dargestellten Liebesaffairen.

— — Dasselbe. Brüssel. (Viel kleiner und mit Druckverschiedenheiten.)

**Casanova des Zweiten** Liebschaften und Abentheuer in Frankreich und Italien (aus d. Französ.?), von L. Glockentreter (ps.). 2 Thle. Leipzig, Wigand, 1833. 8°.
270 u. 235 SS. Der Held nennt sich „Graf Alphons". (4 Mk. Scheible.)

**Casanova** oder Begebenheiten eines Weltmanns. Mit 4 Stahlstichen. Leipzig 1847. 12°.
(6 Mk. Scheible.)

**Casanova,** Der Hamburger. Memoiren. Hamburg, B. S. Berendsohn, o. J. (1858). 12°.
320 SS. Zahmen Inhalts. Vergriffen.

**Casanova, Der kleine.** Wahrheitsgetreu erzählt von ihm selbsten. Paris, o. J. (c. 1860). 12°. Sehr seltenes sotad. Opus.

**Casanova's Nachfolger,** oder Abenteuer, Liebschaften und Erlebnisse eines galanten Offiziers (Hauptm. C. Friedrich). 4 Bde. Paris, Verlag von Heideloff u. Campe. O. J. (c. 1868). Gr. 8°.
512. 511, 540 u. 438 SS., nebst Inhaltsverz. bei jedem Bande.

— — Siehe auch *Strahlheim,* 40 Jahre . . . . (gleichen Inhalts).

**Casanova femelle.** (Mad. *de St. Elme*). — Aus dem Leben und den Memoiren einer weiblichen Casanova. Aus d. Französ., wie sie es selbst in Paris im Jahre 1827 niedergeschrieben. Bekenntnisse einer schönen Frau, oder Erinnerungen, Anecdoten u. geheime Liebesgeschichten von den ausgezeichnetsten Personen, welche in Deutschland zur Zeit der französ. Republik, des Consulats und des Kaiserreichs in Europa geglänzt haben. (Aus d. Französ.) 8 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828—29. 8°.
(Ldpr. 42 Mk.) (12 Mk. Kühl; 28 Mk., schönes Expl., Scheible.) 117 Bog. Ida de St. Elme ou St. Edme, dite la Contemporaine, ist pseud. für Elzéline Tolstoy van Aylde Jonghe, Courtisane u. Polizei-Agentin unter Napoleon, geb. 1778, † in Brüssel 1845. (Voir Gay V. p. 24—25.) — Orig.: Mémoires d'une contemporaine ou Souvenirs d'une femme sur les principaux personnages de la république, du consulat, de l'empire etc. 8 tom. Bruxelles 1827. 8°. — Paris, Lavocat, 1827—28. 8. avec 2 pls., dont l'une repres. la Contemporaine en Vénus couchée.

Digitized by Google

**Castillo,** Fernando del (ps.), Don Juan. Romantisches Lustspiel mit Arien u. Ballet in fünf Aufzügen. Aus d. Span. übers. Madrid 1820 (1870). 8°.
Sotad. Parodie der Opern „Don Juan" u. „Freischütz". Einiges in Versen. 112 SS. Mit 6 erot. Bildern.

° **Castimonius,** Pamphilus. Das Politische Hof-Mädgen, d. i. Allerhand neue, seltzame u. wunderliche Grifigen, welche von etlichen Frauen-Zimmer, sich in die Höhe zu bringen, ersonnen und practiciret worden, Bey müssigen Stunden ausgefertiget, und iezo allen Liebhabern zu sonderbahrer Belustigung an den Tag gegeben von Pamphilo Castimonio. Gedruckt zu Freistadt an der Gehl (Gotha), 1685. 12°.
TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 231 SS. Mit Gedichten.

° — — Dasselbe. Gedruckt zu Freystadt an der Gehl, 1686. 12°.
Beide Ausgaben äusserst selten.

— — Siehe auch *Robunse,* Madame.

° **Catalogvs** von den raresten Büchern und Manvscriptis, welche bishero in der Historia Litteraria noch nicht zum Vorschein kommen: nun aber nebst einem ziemlichen Vorrath, von allerhand fürtrefflichen Antiquitäten, Gemählden, Medaillen, Statuen, Naturalien, Instrumenten, Machinen u. andern unvergleichl. Kunst-Sachen, an die meistbietende (!) verkaufft werden sollen. Franckfurth u. Leipzig 1720. 8°.
TKpf. u. 102 SS. Enth. 200 unfläth. u. erot. Bücher-, 50 Manuscripten- u. 200 Antiquitäten-Titel, sämmtlich fingirt. (10 Mk. Koebner.)

— — Dasselbe. (Neudruck.) München, Unflad, (188⁸). Kl. 8°.

° — — Dasselbe. Ibid. 1726. 8°. (In Stuttgart.)
103 SS. incl. Titel.

° — — Dasselbe m. d. Titel: Curieuser Mischmasch, Von allerhand, raren, lustigen, extrafeinen, . . . . Novitäten, Tractaten u. Schrifften, deme beygefüget: Eine schöne Qvantität, vieler altfränckischen Antiquitäten der Alten u. Neuen Welt, aus verschiedenen Uhralten Reise Tourniestern gesammlet . . . . . von Ventiblasi Rumplificio. . . . . Gedruckt, zu Cappodocia im Voigtlande 1733. 8°.
96 SS. Diese Ausgabe ist ein wenig verkürzt und enth. 109, 46 u. 196 fing. Titel der vorhin bezeichn. Art.

**Catharina Florida Paphiensis,** s. bei *Liebtrew von Schalckhausen.*

§ ° **Cats,** Jac., Selbststreit, das ist, Kräfftige Bewegung des Fleisches wider den Geist. Poetischer Weise abgebildet in der Person Josephs, Als er von Potiphars Hausfrauen, der Sephyren, versucht worden zum Ehebruch. Auss d. Holländ. in unser Hochteutsches übersetzet durch Ernst Chp. Homburg. Nürnberg, In Verleg. Wolffgang Endters. O. J. (1647). (Nebst Kpftit. u. Homburg's Portr.) Quer-8°. (In Frankf. a. M.)
Vorst. u. 204 SS. Mit Kpfrn. Dedic. dat. Naumb. 10. Mertz 1647. — S. 272 sq. geistl. Gedicht von der Geburt . . . . Christi.

— — Dasselbe, ins Hochteutsche übersetzet von Joh. Bürger. Amsterdam, Lud. Elzevier, 1648. 12°.
Das Gedicht findet sich auch in:

— — Des Unvergleichlichen Holländ. Poeten Jacob Cats, Rittern, und Raht(!)-Pensionarii von Holland u. West-Friesland etc. Sinnreiche Wercke und Gedichte. Aus dem Niederländ. übersetzet (von Barthold Feind, Einiges auch von Ernst Chp. Homburg). Mit vielen Kupffern gezieret. 8 Thle. Hamburg 1710—17. Thom. v. Wierings Erb. Gr. 8°.
(Completes Ex. in Leipzig, Stadtbibl. — In Berlin nur Th. 1—6. — In München nur Th. 1—2.) (Cplt. 12 Mk. Scheible.)

§ ° **Catullus,** Caj. Valerius. — *Joachim Meiers von Perleberg* Durchl. Römerin Lesbia, Das ist, Alle Gedichte des berühmten Lateinischen Poeten Catullus, nebst Einführung fast aller Geschichten damaliger Zeit . . . . In einer anmuthigen Liebes-Geschicht vorgestellet, und mit schönen Kupffern gezieret. Leipzig, Verlegts Moritz Georg Weidmann, 1690. 8°.
(In Breslau, K. B.) 2 Bogen Vorst. u. 1276 SS. Mit Kupfern. Enth. 13 Bücher, deren 2 erste (laut der von Göttingen datirten Vorrede) aus dem Französ. übersetzt sind. Im 13. Buche findet sich Seite 1169—1252 ein Schauspiel in Versen: „Bubares", und im Anhang S. 1258—1276 Catull's Gedicht „von der Vermählung des Peleus und der Thetis" übersetzt.

— — Dasselbe. Leipzig, bei Joh. Lud. Gleditschen. (M. M. V. 1698. F 1b.)

° — — Dasselbe, titulo: Das galante Rom oder Catulli Des Edlen Römers und Poeten Liebes-Geschichte In einem anmuthigen Staats- und Liebes-Roman der

Digitized by Google

galanten Welt zur Gemüths-Ergötzung vorgestellet und mit schönen Kupffern gezieret durch *P.* (*Joach. Meier*). Cölln, Bey Jacques le Sincère. 1714. 8°. Ist derselbe Roman wie der vorige, nur Bogen 1 von anderm Druck. TKpf., 15 Bll. u. 1276 SS. Mit Kupfern.

§ **Catull, Tibull, Properz,** aus dem Lat. von F. X. Mayr. Leipzig 1786. 8°.

§ — — Dasselbe, übers. von Conr. Schwenk. Frankf. 1829. 8°.
Beides wohl auch in Berlin.

**Catull's** Gedichte, übersetzt von Theod. Stromberg. Leipzig 1858. 8°.
(1 Mk. Kübl.)

* **Cavalier,** Der im Irr-Garten der Liebe herumtaumelnde. Oder Reise- Und Liebes-Geschichte Eines vornehmen Deutschen von Adel, Herrn von St*** Welcher nach vielen sowohl auf Reisen, als auch bey guten Gelegenheiten verübten Liebes-Excessen, endlich erfahren müssen, wie der Himmel die Sünden der Jugend im Alter zu bestraffen pflegt. Ehedem zusammen getragen durch den Herrn E. v. H. Nunmehro aber allen Wollüstigen zum Beyspiel und wohlmeinender Warnung in behörige Ordnung gebracht, und zum Drucke befördert Von einem Ungenandten (*Ludw. Schnabel*). Warnungsstadt, Verlegts Siegmund Friedrich Leberecht (Nordhausen, Gross), Anno 1738. 8°. Höchst seltene erste Ausgabe.
TKpf. (v. Mentzel), 5 Bll. Vorst. u. 622 SS. Vieles in Versen. Vorr. dat. St. Gotthard 1. Juli 1738. — Dass Gisander (Ludw. Schnabel) Verfasser ist, geht hervor aus der Note, welche am Ende des 1. Theils der Insel Felsenburg steht, wo Gisander erklärt, dass der in der Felsenburg erwähnte Soldatenroman nun nicht besonders herauskommen werde, dass aber vieles davon im Tractat „Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier" enthalten sei. — Auszugsweise in Reichard's Bibl. d. Roman. Bd. 2.

— — Dasselbe. Ibid. 1740. 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1746. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1747. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1752. 8°. (In Frankf. a. M.)

§ * — — Dasselbe. Warnungsstadt 1763. 8°. (In Darmstadt.) (6 Rthlr. Scheible.)
TKpf., 5 Bll. Vorst. u. 612 SS.

§ * — — Dasselbe m. d. Titel: Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier . . . . . von Neuem hrsg., commentirt u. glossirt durch den Stachlichten, weiland bei der hochlöbl. fruchtbr. Gesellschaft Ehrenmitglied. 2 Thle. Gedruckt im Kyffhäuser u. zu finden in allen deutschen Buchh. (Leipzig, Hartmann) 1830. Kl. 8°.
Modernisirt u. in den frivolen Stellen gemildert, nicht verstärkt. — XII, 286 u. 320 SS. (5 Rthlr. Scheible; 12 Mk. O. Rüther.)

**Cavalier,** Der verliebte, s. *Wollüstige*, der.

**Cazotte** (Jacques). Biondetta. Aus d. Französ. des Gazotte (sic) (von Fr. Ludw. Wilh. Meyer). Berlin, Himburg, 1780. Kl. 8°.
127 SS. Mit (freier) Titel- u. Schluss-Vignette.

**Cecilia** oder die gottlose Tochter. (Roman) von dem Verfasser der Charlotte von Weissensee. Leipzig, 1764, bei Joh. Rothen. Buchh. in Coppenhagen. 8°.
(In Stralsund, Rathsbibl., u. in Stuttgart.) 396 SS. (incl. Tit. mit Vign. u. 1 Bl. Personen-Verzeichniss, unterzeichnet: C. A. T.) Nicht erot.

**Celadon,** s. *Seladon* (= Joh. Geo. *Greflinger*).

**Celander** (Joh. Geo. *Gresselt?*). Cupido. Der schwermende und doch gescheite, oder ein lustiger Roman, darinnen der curiensen Welt zum Zeitvertreib in müssigen Stunden einige lustige Liebes-Begebenheiten vorgestellet werden von Celander. Cöln, bey Peter Marteau (Hamburg, Liebezeit) 1715. Kl. 8°.
Sehr selten. TKpf. u. 180 SS. — Celander ist einer der lascivsten Erotiker im gesammten Gebiete der deutschen Literatur.

* — — Gedichte, Verliebte, Galante, Sinn-, Vermischte und Grab-. Hamburg u. Leipzig, Bey Christian Liebezeit, Anno 1716. 8°.
Sehr selten. TKpf., 5 Bll. Vorst. u. 472 SS. Vorr. dat.: Im Quartiere bey Oldenbourg 24. Juli 1715. Einzelne Stücke dieser Sammlung, welche von Obscönitäten wimmelt, finden sich schon in des Verfassers „Verliebtem Studenten". Ueber Celander's Gedichte s. Wolfg. Menzel, deutsche Dichtung.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Sammlung allerhand . . . . Gedichte von *C*** und *H*** (*Celander* u. *Hochgesang*), siehe *Sammlung*.

* — — Studente, Der Verliebte, In einigen annehmlichen, und wahrhafftigen Liebes-Geschichten, welche sich in einigen Jahren in Teutschland zugetragen. Der

Digitized by Google

galanten Welt Zu vergönter Gemüths-Ergetzung Vorgestellet, Von Celander. Cölln, Bey Pierré Marteaux. 1709. (Hamburg, Liebezeit.) 8°.

Höchst selten. 168 SS. incl. 8 SS. Vorst. Vorr. dat. Urona 1709.

*Celander. Studente, Der Verliebte, Welcher Unter der Lebens- und Liebes-Geschichte Des Venetianischen Barons Iranio von Q**** Und des Spanischen Marchesens Infortunio de Stellos Der galanten Welt Zur vergönten Zeit-Verkürtzung, Damit sie sehen möge, wie es auf denen Universitäten zugehe, Schertz- und Ernsthafft zur Beschauung vorgestellet wird Von Celander. Cölln. bey Peter Martean (ibid.), Anno 1714. 8°.

Grösste Seltenheit. TKpf., 14 Bll. Vorst., 1104 SS., überschrieben: Des verliebten Studentens oder unbeständigen Galans I. Theil. Die „Zuschrifft An Das Angenehme und Liebenswürdige Frauenzimmer, Welches sich auf denen Academien dieses edlen Teutschlandes befindet, Deren Vollkommenheiten Von Denen Musen-Söhnen höchlich verehret werden" ist datirt: Rintheln 1. Nov. 1712. In der von eben daher dat. Vorrede zieht der Verf. scharf gegen den bekannten Romanschreiber Meletaon (Joh. Leonh. Rost) her, der es gewagt hatte, Celanders Schriften anzugreifen. — Es scheint auch Drucke von 1713 zu geben.

[3] — — Studentens, Des Verliebten, Ander Theil, Welchen Unter der Lebens- und Liebs-Geschichte Des Spanischen Marchesens Infortunio de Stellos Der galanten Welt Zur vergönten Belustigung, Schertz- und Ernsthafft vorstellet Celander. Cölln, bey Peters Marteau ältesten Sohne Jonas Enclume genandt. 1714. 8°.

Grösste Seltenheit. TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 288 SS. Die „Zuschrifft An Das galante und Anmuthsvolle Frauenzimmer Der Welt-berühmten Residentz-Stadt Leinona" (Hannover?) und die Vorrede datirt: Friedberg in der Wetterau 1714. Dieser 2. Theil ist eine vermehrte Ausgabe des Druckes von 1709 (s. ob.). Beide Theile, angefüllt mit zahllosen lasciven Gedichten, bilden zusammen wohl das grösste Magazin lüsternster Erotik, welches die deutsche Literatur aufzuweisen hat.

— — Welt, Die verkehrte, oder satyrischer Roman, in welchem unter verschiedenen seltzamen Liebes-Händeln und andern merckwürdigen Begebenheiten der Unterschied menschlicher Neigungen gezeiget wird. Cölln, bey Peter Marteau's Erben (Hamburg, Liebezeit) 1718. 8°. (In Dresden.)

Aeusserst selten. 2 Alph. 9 Bog. — S. auch Moden, Musophilus, Philomusus u. Verimontaniqueranus.

— — Nicht erotisch sind:

**Celander's** „Barsine, Printzessin aus Armenien". (Roman.) Hamburg 1712. 8°. 32 Bog. (in Dresden), und „Historische Lust-Grotte". Hamburg 1711. 8°. (in Breslau, K. B.).

§ **Celandor** (ps.), Das . . . . Glück in der Liebe des Grafen Florandoro. Franckf. 1725. 8°. Rar.

§ ° **Celestina**. Ain Hipsche Tragedia / vō zwaien liebhabendn / mentschen ainem Ritter / Calixtus vn ainer Edln junckfrawen Melibia ge / nāt, deren anfāg müesā / was, das mittel siess mit / dē aller bittersten jr bay / der sterben beschlossen. — Am Ende: Gedruckt vnd vollendt / in der kayserlichen stat / Augspurg durch Sigis / mund Grym Doctor. / vnnd Marx Wirsung. / nach der geburt Christi / M.D.XX. (1520.) Am XX. / tag Decemb. 4°.

Aeusserst selten, wie die folgende Ausg. 153 Bll., sign. A—V, jede Lage zu 8 Bll., ausser Lage T mit 4 und V mit 5 Bll. Titel u. Schlussschrift in schöner Einfass. Mit Holzschnitten von Burgkmair. — Das Original dieser berühmten dramatisirten Novelle ist spanisch: La Celestina, ó tragi-comedia de Calisto y Melibea. Empezada por Juan de Mena ó por Rodrigo Cota y concluida por Fernando de Rojas. Barcelona 1841. 8°. (Neue Ausg. In Berlin.) — Die vorstehende nach einer italien. Uebertragung gemachte Uebersetzung ist von Christoph Wirsung. — Orig. (1. bekannte Ausgabe): Celestina, o Tragi-comedia de Calisto y Melibea. S. l. (Burgos) 1499. 4°. goth. Mit Holzschnitten. (Gay II. p. 159.)

° — — Dasselbe, titulo: AInn recht Liepliches / büchlin vnnd gleich ain traurige / Comedi (so von den Latinischen Tragicocomoedia ge- / nant wirt) darauss der leser vast nutzlichen bericht, von scha-/den vngefar(!) fleischlicher lieb, vntrew der diener, aufsetz / der gemaynen weyber, list vn geitzigkait der kup- / ler, vnd gleich als inn eynem spiegel man- / cherlay sitten vnnd aygenschafft / der menschen, sehen vnd / lernen mag. — Holzschnitt. — Am Ende: Gedruckt zu Augspurg. durch Haynrich Stayner. / Volendendet (sic). Am 26. tag Octobris. des / M.D.XXXIIII. (1534.) 4°.

128 Bll., sign. A—Z und a—h, so dass der 1. Bog. 8 Bll. hat. Mit denselben Holzschnn., wie die vorige Ausgabe.

° — — Celestina. Eine dramatisirte Novelle. Aus d. Span. übers. von Ed. v. Bülow. Leipzig 1843. 8°.

**Celibilicribrifacius**, s. *Robinsone*, Jungfer.

**Cella,** Joh. Jac., Freymüthige Aufsätze. 3 Bdchn. Anspach 1784—86. 8°. (1—2 in Stralsund. Rathsbibl.) Enthält u. a.: Von Verbietung der Schnürleiber: Errichtung öffentlicher Bordelle in grossen Städten und auf Universitäten etc. (2/3 Rthlr. Scheible.)

— — Ueber Verbrechen und Strafen in Unzuchtsfällen. Zweibrücken und Leipzig 1787. Gr. 8°.

— — Dasselbe. Saarbrücken 1787. 8°.
(8 Sgr. Heberle, Cöln.)

— — — — Meine Gedanken über J. J. Cella's von Strafen unehlicher Schwängerungen, besonders von denen dessfalls gebräuchl. Zwangs-Kopulationen. O. O. 1783. 8°.

— — — — Cella, J. J., Antwort auf eines Ungenannten Gedanken von Strafen unehlicher Schwängerungen. Anspach 1784. 8°.

**Chabanon,** — Meine Liebschaften. Ein nachgelassenes Werk von Chabanon, hrsg. von Saint-Ange. Aus d. Französ. übers. Leipzig, Pet. Phil. Wolf (1797). 8°.
Zahm. VIII—205 SS. (1/6 Rthlr. Schmidt, Halle.) Orig.: Tableau de quelques circonstances de ma vie . . . . Paris 1795. 8°.

**Chamedri,** Lilio, s. *Sincerus,* Jungfern-Anatomie.

**Charakteristik des Frauenzimmers,** für Jünglinge und Mädchen (von *Sam Baur*). 2 Thle. (Th. 2 auch tit.: Liebe, was sie ist und seyn sollte.) Gotha, Ettinger, 1788 (1789?)—1790. 8°.
Zahm. — Name d. Verf. in J. J. Gradmann's gelehrtem Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 23.

**Charakterzeichnungen,** Drey, aus Röschens Portefeuille. Mit TVign. Halle, bey Joh. Chrn. Hendel, 1801. 8°.
IV—273 SS. Inh.: 1. Etwas Altes und Neues. 2. Der Weihnachtsabend, ein kleines Gemälde aus d. häusl. Leben. 3. Die Ohnhosen von Bullenruh. (Satyrisch u. derb.)

* **Chariton's** Liebesgeschichte des Chäreas und der Callirrhoe, aus d. Griech. übers. (von Chr. Gli. Heyne). Leipzig, Fr. Lanckischens Erben, 1753. 8°.
Tit., 7 Bll. Vorr. u. 207 SS.

— — Chäreas und Kallirrhoe oder die Folgen der Eifersucht. Eine antike Novelle, aus d. Griech. des Chariton von Dr. C. Schmieder. Leipzig, von Kleefeld, 1807. 8°.
VIII—430 SS. — Aus der Biblioth. erot. Krenneriana ist folgende Text-Ausgabe in München: Charitonis Aphrodisiensis de Chaerea et Callirrhoe amatoriarum narrationum libb. VIII. Graece et Lat. Jac. Phil. Dorville publicavit animadversionesque adjecit J. J. Reiske. Lipsiae 1783. Gr. 8°.

**Charlotte,** oder sie hintergeht und wird hintergangen. Eine Geschichte. Aus d. Holländ. Mit Kpf. Frankf. 1779. 8°.

**Charlotte** oder die berufene Nonne, eine komische Erzählung. Bethlehem 1782. (Weller, index ps.) (Format?)

**Charlotte von B.,** oder wer lernt je die Weiber aus? Ein unentbehrliches Taschenbuch für heirathslustige Männer und leichtgläubige Jünglinge. (Zahmer Roman.) Coburg, Ahl, 1802. 8°. (In Dresden.)
349 SS. (1 1/6 Mk. Lesser, Breslau.)

**Charlotten-Burg,** Die Insul, Und der darauf befindliche Herculsberg, oder Liebes-Geschichte Der geliebten Charlotte verlobte Hercules. (So der Titel.) Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1753. 8°.
(In Dresden.) Rar. 215 SS.

**Châteaubriand,** Gräfin v., s. das folg. u. *Talander,* Helikon.

**Châteauneuf,** A. H. (de la Pierre de), Die Favoritinnen der Könige von Frankreich, seit Agnes Sorel. Nach d. glaubwürdigsten Quellen. Aus d. Französ. 2 Thle. Quedlinb. u. Lpz. Verlag v. Gfr. Basse. 1828. 8°.
253 u. 280 SS. I: Agnes Sorel. — Freifrau v. Villequier. — Philise Renard u. Margarethe v. Sassenage. — Gigogne u. Passe-Filon. — Die Marquise v. Spinola. — Die Gräfin Châteaubriant. — Die Herzogin v. Estampes. — Die schöne Feronière. — Diane v. Poitiers. — Sara Flamin. — Maria Touchet. — Die schöne Châteauneuf. — Die Prinzessin v. Condé. — Charlotte v. Beaune. — Franziska v. Montmorency. — Corisande, Gräfin v. Guiche. — Charlotte des Essarts. — Jacobine v. Bueil. — Die Marquise v. Guercheville. — Marie v. Beauvilliers. — Gabriele d'Estrées. — Die Marquise v. Verneuil. — Charlotte v. Montmorency, Prinzessin v. Condé. — Louise de la Fayette. — Marie v. Hautefort. — Die Herzogin de la Vallière. — Die Marquise v. Montespan. — Die Herzogin v. Fontanges.

II: Die Marquise v. Maintenon. — Die Marquise v. Pompadour. — Die Gräfin Dubarri.

Orig.: Les Favorites des rois de France, depuis Agnès Sorel. 2 vols. Paris 1826. 12°.

Digitized by Google

* **Chatillon, Herzogin v.** — Liebe. Die Wunder listig-geführte. Oder warhaffte Liebes-Geschicht Der Herzogin von Chatillon, Darinnen die mancherley Verschlagenheiten der amoureusen Gemüther, Sambt denen dabey vorfallenden anmuthigen Verwirrungen, Nett, Und auf eine sonderbahre Belustigungs-Art ausgedrucket zu finden Und denen Keuschverliebten zur ungemeinen Ergötzlichkeit. Aus d. Frantzös. Ins Teutsche übersetzet. Nürnberg, In Verlegung Rud. Joh. Helmers. Anno 1700. Kl. 8°.

Tit. u. 270 SS. — Orig. (in Dresden): Histoire galante et véritable de la Duchesse de Chatillon. Cologne, Pierre Marteau. 1692. 12°. 192 pp. — Rep. ibid. 1699. 1712. 1716. 12°. Die Herzogin war eine Schwester des berüchtigten Maréchal de Luxembourg. (Voir Gay IV. p. 78.)

* — — Untreu, Die belohnte, Oder Liebes-Geschicht der Gräfin von Bouteville, Nachmahln vermählter Hertzogin von Chatillon . . . . Aus d. Frantzös. übersetzt. Franckf. u. Leipzig, bey Joh. Mart. Hagen (in Regensb.). MDCCXXI. (1721.) 12°. Portr. u. 286 SS.

**Chaucer,** G., Canterbury-Geschichten. Uebersetzt und erläutert von W. Hertzberg. Hildburghausen 1866. 8°.

(1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)

§ **Chownitz,** Julian. Das ist der Lauf der Welt. Sittengemälde aus der Gegenwart 2 Bde. Mannheim 1845. 8°. Rar.

**Chriestlieb,** J. (ps.), Der verliebte Solande und die gegenliebende Floramene, d. i. annehmlicher Liebesprospect in zierlichen Anleitungen vor Augen gestellt durch J. Chriestlieb. Mit TKpf. Franckf. 1734. 12°.

Rar. (6 Mk. Baer.)

— — Vgl. auch ***Philogamus aus Paphos.***

**Christinchen** in tausend Gefahren, oder Mutter und Tochter im Kindbette. Roman in 58 Kapiteln. Seitenstükk (sic) zu Hannchens Hin- und Heerzüge (sic). Mit TKpf. (gest. v. Boettger sen.). Lüneburg, Herold u. Wahlstab, 1806. 8°.

303 SS. Zieml. zahmes Opus. — S. auch Althing.

**Christine, Königin von Schweden.** — Ausführliche Liebes-, Lebens- und Reiss-Beschreibung u. Auffenthalt zu Rom. Gedruckt im Jahr 1684. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1685. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1687. 12°.

* — — Leben der Schwedischen Königin Christina und Ihres Hofes (seit Sie sich nach Rom begeben). Nebst Einigen Anmuhtigen (!) Staats- u. Liebes-Intriguen. Von einem Ihrer Domestiquen in Frantzös. Sprache zusammengetragen, Und anitzo . . . . Ins Hochteutsche übersetzet (von C. G. Frankenstein). Rom (Leipzig, Fritsch), Im Jahr 1705. 12°.

Vorst. u. 428 SS. Zuerst erwähnt im O. M. V. 1698. H 4 b. — Orig. (in Berlin): Histoire des intrigues galantes de la reine Christine de Suède et de sa Cour, pendant son séjour à Rome. trad. de l'ital. Amsterd., J. Henri, 1696; rep. ib. 1697. 8°. av. portr. — Trad. en l'anglais. London 1698. 12°. (Gay IV. p. 55.)

* — — Leben der Weltberühmten Königin Christina von Schweden, nach denen geheimesten intrigven (sic) und merckwürdigsten umständen mit möglichstem Fleisse entworffen. Leipzig, bey Thomas Fritschen. 1705. 8°.

Tit., 4 Bll. Vorr., 457 SS. u. Reg. Mit 3 Bll. in Kpf. gest. Medaillen. — Im O. M. V. 1705. F 2 b findet sich: Ander Theil der Königin Christina nebst ihren Reisen durch Italien u. Teutschland, m. Kpffrn. Hamburg, b. Zach. Hertel. 12°.

**Chronik** des Oeil de Boeuf der innern Gemächer des Schlosses und der Gesellschaftssäle von Paris. Eine Schilderung der Sitten und ihres Verfalles unter den Regierungen Ludwigs XIV., der Regentschaft, Ludwigs XV. und Ludwigs XVI. Hrsg. durch die verw. Gräfin von B*** (aus d. Französ. des *Touchard-Lafosse*). In das Deutsche frei übers. von L. v. Alvensleben. 20 Bde. Leipzig, Otto Wigand, 1832—37. 8°.

(Bd. 1—14: 36 Mk. Kühl; Bd. 1—8: 25 Mk. Bielefeld.) Inh. I—IV: Regentschaft Ludwigs XIV. — V: Reg. des Herzogs v. Orléans. — VI. VII: Reg. Ludwigs XV. — VIII: Reg. Ludwigs XV. u. XVI. — IX — XX titulo: Pariser Nächte. Eine Galerie galanter Abentheuer etc. (s. Nächte).

Das Originai der ersten 8 Bde. hat d. Tit.: Chroniques pittoresques et critiques de l'Oeil-de Boeuf des petits appartements de la cour et des salons de Paris sous Louis XIV., la Regence, Louis XV et Louis XVI, publiées par Mme. la comtesse douairière de B***. 8 vols. Paris, Leroux, 1829—32. 8°. u. ö.

**Chronik** des Palais Royal, s. ***Parabère,*** Gräfin v.

Digitized by Google

**Chronik,** Geheime, der königl. Lustschlösser Frankreichs. Aus d. Französ. übers. von Lud. Hain. 8 Bde. Leipzig 1847—48.
(9 Mk. O. Richter. Lpz.; 8 Bd. 1—4: 6 Mk. Bielefeld.) Bd. 5—8 erschien auch mit dem Titel: „Französische Nächte".

**Chronique galante.** 12 Bde. Leipzig 1837. 8°.
(18 Mk. O. Richter; 24 Mk. Kühl.) I—IV: Das Kaiserreich. Galante und intriguante Liebes- und Hofgeschichten aus den Jahren 1805—15. V—VI: Galanterien und Liebschaften der Gräfin von Parabère, Favorite des Herzogs von Orléans. VII: Liebschaften des Cardinals von Bernis und der Frau von Pompadour. VIII—IX: 50 Jahre der geheimen Geschichte Frankreichs und des Hofes von Versailles. X—XI: Galanterien und Liebesabenteuer hübscher Mädchen. XII: Der verliebte Spötter.

**Chronique** scandaleuse des Pariser Hofes seit den Zeiten Ludwigs XIV. Geheime Memoiren zur politischen und Regentengeschichte des französ. Reiches aus der Periode von 1638 bis auf Louis Philippe I. 12 Bde. Leipzig, liter. Museum, 1834—37. 8°.
Bd. III—V auch m. d. Tit.: Der Hirschpark, oder das Serail Ludwigs XV. (S. denselben.) VI—VIII: Geheime Geschichte der galanten Abenteuer des Kaisers Napoleon und seiner 4 Brüder. IX—XII: Das Kaiserreich. Galante, intriguante Liebes- und Hofgeschichten aus den Jahren 1805—15. (S. Napoleoniden.)

§ **Chronique** scandaleuse des Petersburger Hofes seit den Zeiten der Kaiserin Elisabeth, oder geheime Memoiren zur politischen u. Regentengeschichte des Russischen Reichs aus der Periode von 1740 bis zum Tode des Grossfürsten Constantin. Aus dem Nachlasse eines alten Staatsmannes. 2 Thle. Fürth, Fr. Korn'sche Buchh., 1832. 8°.
I: 2 Bll. u. 218 SS. II: 3 Bll. u. 197 SS. (3 Mk. O. Richter; 5 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Chronique** scandaleuse des Päpstlichen Stuhles, oder Gallerie gottloser Statthalter Christi auf Erden. 3 Thle. Leipzig 1834—35. 8°.
Als Supplement kann man betrachten:

— — Die Verbrechen der Päpste seit Linus, dem Nachfolger des heil. Petrus, bis auf Pius VI. Ibid. 1835. 8°. (1 fl. oestr. Taussig.)

**Chronique** scandaleuse der Theater-Damen, s. *Hamburg.*

**Cigarren und Tabak,** Wein und Weiber, wie sie sind. Von einem Epikuräer. Aus d. Engl. Stuttgart 1856. 8°.
(In Stuttgart.) Zahm. (70 Pf. Fischhaber etc.) Auch tit.: Curiosa et Jocosa. Bdchn. 3.

**Cimarosa,** Barbarina. Oder Freiheitsdrang u. Gewissensqual. E. Spiegel menschl. Leidenschaften. Aus d. hinterlassenen Memoires d. Herzogs von Arkos. (Der Titel von Th. 2 hat: . . . . E. Staatsgeschichte aus d. Papieren d. Herzogs***. Hrsg. vom Verf. der doppelten Ursulinernonne Kajetan****.) (Verf.: *Theod. Ferd. Kajet. Arnold.)* 2 Thle. Mit 1 Kpf. v. Weinrauch. Altenburg, bei Christian Friedr. Petersen. 1803. Kl. 8°.
TKpf., VIII—264 u. 224 SS. „Ihro königl. Hoheit der Prinzessin Eleonora Eugenia'", Herzogin von F'''ia . . . . gewidmet." Erotisch-romant. Roman, mit Jacobiner-Ordensgeschichten untermischt. In Theil 1 sehr üppige Scenen. (4 Mk., Leihbiblex., Kühl.) Saubere Expl. selten.

§ **Ciryllus,** Burkhard (Joh. Fr. *Stettner*), Corando Corandini, der kühne Räuberhauptmann. Eine romant. Geschichte unsers Jahrhunderts. 2 Thle. Nürnberg 1823. 8°.

§ — — Graf Meinolf von Wildenforst oder des grauen Mannes wunderbares Wirken auf den Burgen seiner Freunde. Eine Geschichte aus den Tagen der Vorzeit. 3 Thle. Nürnberg u. Leipzig, Zeh. 1825. 8°.

§ — — Moranzo, furchtbares Oberhaupt kühner spanischer Räuber auf dem Lande und zur See. Eine romant. Geschichte unsers Jahrh. 2 Thle. Ibid. 1826. 8°.
Alle drei gehören zu den frivolen Schauerromanen. Bei jedem Bande 1 TKpf. Von demselb. Pseudon. giebt es noch 2 zahme Romane.

**Clara's Abenteuer** bis zum Magdalenenstift. Altona 1870. 12°.
(Mk. 1,40. Fischhaber.)

**Clarinette** oder die fahrenden Sänger. Ein Seitenst. zu Cerisette des Paul de Kock. 2 Thle. Altona, Verlags-Bureau. 1860. 8°.
Zahmes deutsches Original. (3 Mk. Scheible etc.)

**Claudius,** Fr. (ps.), Ferdinand Urians Abentheuer. Ränke u. Schwänke. Germanien (Hamburg, Vollmer) 1798. 8°.
2 Bll. (2tes leer) u. 220 SS. (120 ist Druckf.)

**Clauren,** H. (Carl *Heun*), schrieb eine Unzahl z. Th. liederl. Romane, einst beliebte Lektüre selbst der besten Gesellschaftskreise, jetzt fast vergessen. Stehen niedrig im Preise, da noch in den meisten grösseren Leihbibliotkeken zu finden.



Digitized by Google

**Claus Baur:** Ein lustiges Fassnacht Spiel, von der Bäpstischen Pfaffen ehelosen Hurenleben. Magdeburg, b. Joh. Franck. 1606. 8°.
(Joh. Saur's Frf. M. M. V. 1606. E.b.) Sehr selten. Erschien schon 152°. Vgl. Goedeke.

**Claws Bur,** ein niederdeutsches Fastnachtspiel. (Denkmäler niederd. Sprache und Literatur, nach alten Drucken und Handschriften hrsg. von Albert Hoefer. Bd. 1.) Greifswald 1850. 8°.
(In Darmstadt u. s. w.) XX—116 SS.

* **Clausen,** Ign. Franc. à. Der Politischen Jungfern Narren-Seil, Das ist, Genaue . . . . Beschreibung, welcher Gestalt heut zu Tage das Frauen-Volck, und sonderlich die Jungfern, das verliebte und buhlerische Manns-Volck so artig weiss bey der Nase herum zu führen. Sie zu vexiren, agiren, und endlich listig gar abzuweisen, auch was es offters vor ein Ende mit dergleichen Frauens-Volck nehme. Allen Curiosen . . . . sonderlich aber allen Buhlern zur Warnung, und denen Frauens-Volck zur Besserung und Erbauung vorgestellet, von Ignatio Francisco à Clausen. Anno M.DC.LXXXIX. (1689.) 12°.
Derb-satyr., aber nicht erot. Roman. 3½ Bog. Vieles in Versen. Selten.

**Claustro,** Franc. à, Die mit kurtzen Umständen entworffene Bestia Civitatis, was vor ein ärgerliches Leben dieselbe sammt ihrer Tochter geführet etc. Ins Teutsche übersetzet durch den jungen Simplicium Simplicissimum. O. O. 1681. 12°.
Huren-Historie. Ist wohl deutsches Original. Höchst selten.

**Clelia,** Die Falsche, Eine Art-, Lustige Frantzösisch und Comische Geschicht. Aus der Frantzös. (Sprache des *de Subligny*) in die Hochteutsche Sprach übersetzet, Franckfurt. Bey J. P. Zubrodt. 1672. (Nebst Kpftit.) 12°.
(In Stralsund, Rathsbibl.) Selten. Schon im O. M. V. 1671. C 3b aufgeführt. — Orig.: La fausse Clélie. Histoire françoise, galante et comique. 2 vols. Paris 1670. 12°. — Amst. 1671. 12°. (In Dresden u. München.) — Nymègue 1680. 12°. (In Stuttgart.) — Amsterd. 1718. 12°. av. 2 figs. (In München.) (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Clement,** A., Gardinenpredigten und Ehestands-Scenen. (1888°.) 8°.
Zahm. (1 Mk. Bielefeld.)

**Cleopatra.** — Historia von der Cleopatra, der überaus schönen, aber unzüchtigen Königin in Egypten. Aus vielen wahrhafften Historien-Schreibern zusammen getragen durch AdOnis (*Adam Olearius*). O. O. 1666. Kl. 8°.
Aeusserst selten.

— — Kleopatra, Königin von Egypten. (Zahmer Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 3 Bde. Leipzig 1793—96. 8°.

**Clodwig** (ps.). Burggeist, Der strafende, od. d. Verfall d. Harzburgerwerke. Geschichtl. (z. Th. sehr pikanter) Roman aus d. Zeit Kaiser Heinrichs IV. Mit TKpf. Meissen u. Pest, bei F. W. Goedsche u. O. Wigand. 1830. (2. Tit: Histor. Orig.-Romane aus Deutschlands Helden- u. Ritterzeiten. Hrsg. v. G. F. Horvath. Bd. 4.) 8°.
208 SS.

— — Rachegeist, Der, od. die Strafe d. Brudermordes. Ein Roman (voll üppiger Schäferscenen). Meissen, bei Friedr. Wilh. Goedsche. 1830. 8°.
2 Bll. u. 312 SS. (1⅔ Mk., Leihbiblex., Kühl.)

**Clos,** Choderlos de la. s. *Laclos.*

§ **Coblenz.** — Geheime Geschichte von Coblenz. Frankf. u. Lpz. 1795. 8°.
Nicht erot.

**Coburg.** — Memoiren einer jungen Griechin. Geheimnisse und Nachtseiten des Hoflebens von Sachsen-Coburg. Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. Wels 1869. 8°.

§ * **Codex, Koloczaer,** altdeutscher Gedichte. Hrsg. v. Joh. Nep. Grafen Mailáth u. Joh. Paul Köffinger. Pesth. 1817. Bey Konr. Adolph Hartleben. Gr. 8°.
XX, 1 Bl. Inh., 1 Nebentit. u. 464 SS. — Inh.: 1. Die goldene Schmiede. Von Konrad v. Würzburg. 2. Der Wiener Meerfahrt. 3. Der Frauen Turnier. 4. Der Kunnier. 5. Frauenlist. 6. Des Hundes Noth. 7. Wie ein Mann mit einem Hahn einen Reiger fing. 8. Des Kotzen's Märe. 9. Der Schlegel. Von Rudiger dem Hunthover. 10. Die Heidinn. Von Meister Wunnenhoven. 11. Crescentia. 12. Frauen Treue. 13. Pfaff Amys. Von Stricker. 14. Reinhart, od. Reinecke Fuchs. Von Heinrich dem Glichsenere. 15. Der arme Heinrich. Von Hartmann von der Aue. Nr. 5, 10 u. 12 freien Inhalts. (5 Mk. Baer, Kühl etc.)

**Cölestinens Strumpfbänder.** Eine Reihe geheimer und galanter Anekdoten. Berlin (Leipzig, Joachim) 1801. 8°.
(1 Rthlr. Scheible.) Zieml. zahmer Roman.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. s. a. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1805. 8°.

**Coffee- und Thee-Welt**, Die verschlemmerte (sic) und bezauberte, welche eine Menge artiger Begebenheiten enthält, so sich seit kurtzen zu Amsterdam, Rotterdam, in dem Haage . . . . . zugetragen, mit allen denjenigen Debauchen und Ausschweifungen, so unter dem Praetext dieser kahlen Getränke ausgeübt werden. Sammt einem Anhang des Jährlichen Schadens, der durch solchen Coffe- und Thee-Gebrauch . . . . verursacht wird. Aus d. Holländ. ins Hoch-Teutsche übersetzet. Franckfurt u. Leipzig (Schwabach, Enderes) 1737. 8°.

(In Dresden.) Roman voller Anstössigkeiten. Tit., 5 Bll. Vorr. u. 291 SS. Sehr rar.

* **Cohausen,** Joh. Heinr. Der wieder lebende Hermippus, oder Curioese Physicalisch-Medicinische Abhandlung von der seltenen Art, sein Leben durch das Anhauchen Junger-Mägdchen bis auf 115 Jahre zu verlängern, aus einem Römischen Denckmahl genommen, nun aber mit medicinischen Gründen befestiget, und durch Beweise und Exempel . . . . erläutert und bestätiget, von Joh. Heinr. Cohausen, M. D., ietzo aus d. Latein. übers. . . . . Gedruckt in der alten Knaben Buchdruckerey, 1753. 8°.

TKpf. u. 230 SS. — Laut einer römischen Inschrift soll L. Clodius Hermippus, zu Augusti Zeiten lebend, durch das Anhauchen junger Mädchen sein Leben bis auf 115 Jahre 5 Tage gebracht haben. —; Orig. (in Berlin u. München): Hermippus redivivus, sive exercitatio physico-medica curiosa de methodo rara ad 115. annos prorogandae senectutis pro anhelitum puellarum. Francof. ad Moen. 1742. 8°.

— — Dasselbe. O. O. u. J. (c. 1760). 8°.

— — Dasselbe. Mit Abbildgn. Stuttgart. Scheible, 1847. 8°.

**Collectanea** curiosa . . . ., s. *Curiositäten.*

§ **Colombini.** Die Lybische Talestris, In einer anmuhtigen (sic) Staats- u. Helden-Geschichte Der galanten Welt . . . . communiciret von Colombini. Copenhagen, In Verleg. Hieronymus Christian Paulli. Anno 1715. 8°.

TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 316 SS., überschrieben: Der Lybischen Talestris Erstes (u. einziges) Buch. — Mit vielen Gedichten u. einem poet. Schauspiel in 3 Akten „Aurora u. Selamor", S. 306—406.

§ **Colonie,** Die neue, der Venus, oder die Eroberungen der Cyprischen Göttin (aus dem Französ. des Abbé *Marchadier*). Frankfurt u. Leipzig 1767. 8°.

94 SS. — Orig. (in Berlin): L'Isle de France, ou la Nouvelle Colonie de Vénus. Amst. (Paris, Duchesne) 1753. 12°. av. 1 grav.

**Coloradokäfer,** Reblaus, Wanderheuschrecke und Rinderpest, oder Feuer aus Liebe. Liegnitz 1877. 8°.

Zahm. (1 Mk. Fischhaber etc.)

§ **Commerschlieder,** Die neuesten und besten. Halle 1801. 8°. Selten.

§ **Compendium** der Narren-Welt. O. O. 1720. 8°. Rar.

**Concubinarii,** d. i., Unterricht aus Gött- und Geistlichen Rechten, wie auch fleischlichen Päbstischen Unrechten, ob ein Priester ein Ehe-Weib oder Concubin haben möge? Item, vom Nutz der Pfaffen-Mägde und ihrem ehelichen Leben . . . . Mit Holzschnitten. O. O. 1545. 4°. Sehr rar.

**Conferenz,** Vertraute, derer Einwohner im Reiche der Todten, über ihre im Reiche der Lebendigen gehabte Fata u. Zufälle. Zusammenkunft 1—6. O. O. (?) 1723. 4°.

Aeusserst selten. Das 6. Stück wurde confiscirt. — Wahrscheinlich Theile dieser Sammlung sind die beiden folgenden Schriften:

**Conferenz** zwischen Bathseba und Judas Ischariot. Leipzig 1723. 4°.

**Conferenz** zwischen dem Patriarchen Joseph und Volnptuoso. Altona 1723. 4°.

**Congress,** Der galante, in der Stadt Utrecht, oder einige Zeit während der letzten Friedens-Handlung daselbst vorgefallene Liebes-Begebenheiten, aus Frantzösischen Briefen (des *C. Freschot*) von einem Anwesenden entworffen und durch andere Avanturen vermehrt. Cöln, bei Peter Marteau seel. Söhnen 1714. 8°.

(In Stuttgart.) Orig.: Histoire amoureuse et badine du congrès et de la ville d'Utrecht. Liége, s. d. — Avec la véritable clef par laquelle on peut avoir l'intelligence parfaite de l'histoire etc. Cologne, P. Marteau, 1714. 8°, 295 pp. av. frontisp. — Ed. I. Liége, s. d. (1714.) 12°. — Als Verfasser werden auch Deslandes und La Hode genannt. (Voir Gay IV. p. 29.)

* **Constantis,** Germani, Neuer Moralischer Tractat Von der Liebe gegen die Personen andern Geschlechts, Darinnen so wohl überhaupt Die Regeln der Klugheit so bey Liebes-Affairen vorzukommen pflegen, vorgestellet werden, als insonderheit Die Christliche, Eheliche, Freundschafts, Galanterie, Socialitäts, Concubinats und Huren-Liebe moralisch abgehandelt werden. Leipzig, 1717. Verlegts Joh. Chrn. Martini, Buchh. in der Nicolai-Strasse. 8°.

TKpf., 11 Bll. Vorst. u. 862 SS. Mit Kpfrn.



Digitized by Google

**Conversationslexikon** des Witzes, Humors u. der Satyre. Hrsg. von einer Gesellschaft Humoristen. 6 Bde. Altona, o. J. (ca. 1867). Gr. 8°.
I. 497 SS., II. 480 SS., III. 480 SS., IV. 480 SS., V. 480 SS., VI. 464 SS. Zahm. Fehlt im Handel. (10 Mk. Kühl.)

**Coquii** Vermischte Historien. Rudolstadt 1665. 12°. Ungemein rar.

**Coram**, der schwache Prinz. Eine Legende aus den Zeiten der blühenden Phantasien. (Nach d. Französ.) Berlin, bei E. Onien. 1801. 8°. Tit. gest. u. 228 SS.

**Corke**, Graf v., od. die kunstlose Verführung. (Zahmer Roman. aus d. Französ. d. Gräfin *v. Genlis*.) Mainz 1805. 8°.

**Cornelia** . . . . (187°.) 12°.
Nicht erot. (1/4 Rthlr. Fischhaber u. A.)

° **Cornemicus**, Archierus. Der gute Mann, oder wohlbegabte Hörner-Träger. Lebendig In allerhand dergleichen Fällen, anmuthigen Begebenheiten . . . . vorgestellet; Und dann allen Gedultigen Zunfft- und Mit-Brüdern . . . . abgebildet von Archiero Cornemico. Gedruckt im Jahr 1682. Kl. 8°.
Satyr. Roman. TKpf., 16 Bll. Vorst. u. 277 SS. — Zuerst gedr. O. O. 1680.

— — Dasselbe. Harburg 1713. 12°. Alle 3 Ausgaben sehr rar.

§ **Corporosa**, Königin von Topinamb, oder das männliche Frauenzimmer. Eine Erzählung (von *Konr. Sal. Walther*). Genf (Dresden, Walther) 1772. 8°. Rar.

§ **Correspondentz**, Die galante, in historischen und galanten Briefen, worin die geheimste Staats- und Liebes-Intriguen einiger Höfe eröffnet werden, durch Madame de C... (Aus d. Französ. der Madame *Du Noyer*.) 4 Thle. Freiburg (fing.) 1715. 8°.
(10 Mk. Bielefeld.) Orig.: Lettres historiques et galantes. Par Mme. de C*** (Du Noyer). Ouvrage curieux. Tome 1—7. Cologne 1713—18. 8°. (In München.) — Nouv. éd. 12 pts. (cplt.) Amsterd., par la compagnie 1760. 8°. (12 Mk. Bielefeld.)

§ **Correspondenz** der Heiligen aus dem Mittelalter. Paket 1—3. Leipzig 1787—88. 8°.
Derb u. stellenw. anstössig. Zieml. selten.

§ **Corvin**, Historische Denkmale des christlichen Fanatismus. 2 Bde. (359 u. 344 SS.) Leipzig 1845. 8°.
Noch zu wenig gekannte, im Buchhandel längst vergriffene, vollständigste und freimüthigste Geschichte der Ausgeburten des kathol. Fanatismus und damit zusammenhängend der sexuellen Ausschweifungen der katholischen Geistlichkeit. (8 Mk. Kühl; 9 Mk. Damköhler.)

§ — — Dasselbe, tit.: Pfaffenspiegel. Histor. Denkmale d. Fanatismus in der röm.-kathol. Kirche. 2. neu durchgesehene Aufl. Stuttg., Vogler u. Beinhauer, 1869. 8°. XXI—437 SS.

§ ° **Corvinus**, Gli. Siegm., Jur. Pract. Lips., Reiffere Früchte der Poesie. In unterschiedenen Vermischten Gedichten. Leipzig, Gleditsch, 1720. 8°.
Vorr., 658 SS. u. Reg. (In Frankf. a. M.) Darin S. 517—530: Die Lindenfeldische Fama . . . . 1710. (Erot. Erzählung, s. Menantes.) — S. 537—550: Deutsche Acta Eruditorum . . . . 1711. (Siehe Hochzeitscherze.)

**Corydons** Klage über die jetzige verkehrte Welt, und sonderlich über des lieben Freyens Mühseligkeit. Verfertiget von *A. D. O.* (d. i. *Adam Olearius*). (In Versen.) Hamburg, b. Tobia Gundermannen. 4°.
(M. M. V. 1641. C 3a.)

**Corydons aus Arkadien** erberliche (sic) Narren-Bossen. (Titel sehr lang.) O. O. u. J. (1677). 12°.
Aeusserst selten. Enth. kom. Grabschriften u. andere Jocosa, in Versen. Im Anhange ein kleines Wörterbuch der „Feld-Sprache". (10 Mk. Lesser, Breslau.)

**Coulissenwelt**, Die, ohne Lampenlicht. Theater-Plaudereien. 2 Bdchn. Berlin (186°). 12°.
Sehr jocos, doch nicht erotisch. (1 Mk. 80 Pf. Fischhaber etc.)

— — Dasselbe. 2. Abdruck. Ibid. s. a. (186°). 12°.

**Courtesier-Schul**, Curieuse und Hertzdurchdringende, worinnen gezeiget wird, wer und wie man courtesiren soll. O. O. 1709. 12°.
4 Bog. Sehr rar, wie das folgende.

**Courtesier-Tafel**, Curieuse und Hertzdurchdringende, für Jungfern u. Junggesellen. O. O. 1709. 12°.

**Courtisanen**, Die, und vornehmen Damen im alten Rom. Berlin (187°). 8°.
(3 Mk. Fischhab r etc.)

**Coventry**, Der kleine Cäsar. Nach d. Engl. des — (von J. F. Jünger). 2 Thle. Mit 5 Kpfrn. von Dan. Chodowiecki. Leipzig, Dyk, 1782. 8°.
I. 14 u. 270 SS. II. 340 SS. Zieml. zahme Bearbeitung von Coventry's „the history of Pompey the little, or the adventures of a lap-dog." London 1751. 8°. — S. auch die Uebersetzung der französ. Bearbeitung (des Toussaint) unter: „Leben u. Begebenheiten des kleinen Pompée."

**Cramer,** Carl Gottlob. — Ueber seine zahlreichen, oft liederlichen u. anstössigen Romane s. Goedeke. (Stehen meist niedrig im Preise.)

* **Crébillon fils** (Claude Prosper Jolyot de), Briefe der Marquisinn von M*** an den Grafen von R***. Aus d. Frantzös. des Crebillon übers. (von G. Benj. Straube). 2 Thle. O. O. (Berlin, Haude) 1742. 8°.

32 Bog. Zahm. — Orig.: Lettres de la Marquise de M** au Comte de R**. 2 tom. La Haye 1732. 12°. — Ib. 1740. 12°. (In München.) u. ö.

— — Erzählungen, Neue, moralische, aus d. Französ. des jüngern Crebillion (sic) übers. Kopenhagen, Profft, 1768. 8°.

— — Ha! welch ein Märchen! Eine politisch-astronomische Erzählung vom jüngern Crebillon. Aus d. Französ. (von Joh. Carl Lotich). 2 Bde. Berlin, Maurer, 1782. 8°.

Auch m. d. Titel: Crebillon des Jüngern vorzüglichste Werke. Bd. 1. 2. London (Berlin) 1782. — Orig.: Ah quel conte! Conte politique et astronomique. 8 part. (en 2 ou 4 vols.) Brux. (Paris) 1751. 12°. — Ibid. 1755—56. 12°. (In München.)

— — Schaumlöffel, Der, eine Japonesische Geschichte. 2 Thle. Cölln, bei Peter Hammer (Celle, Gisellius) 1750. 8°.

21½ Bog. Satyr. Roman, auf den Cardinal von Rohan und die Herzogin von Maine bezüglich. C. wurde wegen dieses Buches auf einige Zeit in die Bastille eingesperrt. — Orig. (in Stralsund), titulo: Tanzai et Neadarné. 2 tom. Pékin (Paris) 1733. 12°. (éd. l. ibid. 1733.) — Rep. tit.: L'écumoire, histoire Japonoise. 2 tom. Londres 1735. 12°. (In München.) — Amst. et Lpz. 1743. 12°. II. (Ebend.) Tanzai et Néadarné. Pékin (Paris 1781. 12°. (Ebend.)

* — — Dasselbe m. d. Titel: Tanzai und Neadarne oder der Schaumlöffel. Eine Japanische Geschichte vom jüngern Crebillon. Aus d. Französ. (von Wilh. Chp. Sigm. Mylius). Berlin, Maurer, 1785. 8°.

4 Bll., XXII u. 372 SS. (4 Bücher.) Auch m. d. Tit.: Crebillon des Jüngern vorzüglichste Werke. Bd. 3. London (Berlin) 1785.

— — Dasselbe, titulo: Der Schaumlöffel oder Tanzai und Neadarne. Moralisches Mährchen. Aus d. Französ. Paris. O. J. (18**). 8°.

— — Dasselbe. Leipzig, o. J. (18**). 8°. (3 Mk. Kühl.)

§ — — Sopha, Der. Moralische Erzählungen. Aus d. Französ. des jüngern Herrn Crebillon. 2 Thle. Pekin (Berlin, Lange) 1765. 8°.

(In Stralsund, Rathsbibl.) 1 Alph. 2 Bog. — Orig.: Le Sopha, conte moral. 2 tom. A Gaznah, de l'imprimerie du très-pieux, très-clément et très-auguste Sultan des Indes. L'an de l'Hégire 1120 (Paris 1742). 8°. — : Le Sopha, conte Moral. 2 tom. à la Haye 1742. 8°. — Paris 1743. 12. — S. l. (Amst.) 1745. 16. (In München.) — Francf. 1751. 12°. (Ebd.) — Nouv. édition, revue, corrigée et augm. d'une introduction historique. Pekin 1764. 8°. u. ö.

— — Dasselbe, tit.: Das Sopha. Deutsch durch J. Casanova. Leipzig 1833. 8°.

— — Dasselbe. Mit 3 erot. Kpfrn. Paris bei Peter Hammer, o. J. (c. 1835). 8°.

204 SS. 15 Mk. O. Richter, Lpz.)

— — Sopha, Das. — Der Schaumlöffel oder Tanzai und Neadarne. Leipzig, o. J. (187*). 12°. (3 Mk. Scheible.)

— — Standhaftigkeit, Die geprüfte, oder Begebenheiten der Gräfinn von Savoyen, aus d. Französ. des Herrn Crebillon d. Jüng. übers. Lüneburg, Lemke, 1787. 8°.

XI u. 143 SS. Nicht erotisch, wie auch das folgende:

— — Waisen, Die glücklichen. Eine Geschichte. Nachahmung des Englischen, verfasst von dem Herrn von Crebillon dem Sohne. Aus d. Französ. übers. 4 Thle. Breslau, Pietsch, 1756. 8°.

1 Alph. 12 Bog. — Orig.: Les heureux orphelins, histoire imitée de l'anglais. 4 part. Brux. (Paris) 1754. 12°. — Brux. 1755. 12°. (In München.) — Maestricht 1770 12°. (Ebend.)

§ * — — Werke, Vorzüglichste. Aus dem Französ. (von J. C. Lotich u. W. Ch. S. Mylius). 3 Bde. London (Berlin, Maurer) 1782—85. 8°.

I—II: Ha! welch ein Märchen! III: Tanzai und Neadarne, oder der Schaumlöffel. — In der Vorrede zum 1. Bde. widmet der ungenannte Uebersetzer (Lotich) seine Arbeit Herrn Mylius und bemerkt, dass Herr Hofrath Wieland „Ah quel Conte" als eines der vorzüglichsten Märchen angepriesen hat.

— — Dasselbe. (Titelaufl.) Ibid. 1796. 8°.

— — S. auch *Angola, Geschichte* des Prinzen Soly, und *Louis XV*: Liebes-Begebenheiten des Widegulerdfunfthezend.

**Cronel, Mlle.,** Comödiantin. — Die Begebenheiten der Mad. Cronel mit dem Zunahmen Fredillion (sic), Einer Comoediantin aus der Rouenischen Bande, Von ihr selbst geschrieben, und aus dem Frantzös. (des *Gaillard de la Bataille,* trésorier de France) übersetzet. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig 1745. 8°.

(In Stuttgart.) Lasciv. 86 u. 110 SS. Mit 3 Kpfrn. Im Cat. Monath II. p. 623 ist eine Ausgabe: Schlesz, Treuner, 1747. 8°. angeführt. — Orig.: Histoire de Mademoiselle Cronel, dite

Digitized by Google

Frétillon, actrice de la Comédie de Rouen, écrite par elle-même. 2 part. La Haye (Rouen) 1739—40. 12°. Avec figg. — 3 part. La Haye 1741. 12°. (In München.) — 4 tom. La Haye 1752—53. 8°. av. front. gr. Mémoires p. s. de suite à l'hist. de Mlle. Cronel. Ib. 1750. 8°. (ensemble 40 Mk. Scheible).

**Crusius,** Fr., Don Emanuel, oder die schrecklichsten Jahre meines Lebens; meine Verfolgungen und Qualen durch die spanische Inquisition: meine Flucht aus dem Kloster der Jakobitinnen in Aragonien; mein Aufenthalt unter den Räuberbanden in der Sierra Morena, und mein Ende in Deutschland. Aus den Papieren des Marchese Mendoza. (Stellenw. freier Roman.) 3 Bde. Erfurt 1811. Kl. 8°.

**Cupido im Bade,** oder die verliebten Begebenheiten einiger hoher Standes-Personen. Nürnberg. o. J. (1719). 12°.
19 Bog. Zieml. zahm. Selten.

**Cupido,** Der herrschende, in den Verliebten zu Bergamiron (Nürnberg). (Roman.) Freystadt (Nürnb., Seiz) 1740. 8°.
Aeusserst selten. Cat. Monath II. Nürnb. 1783. p. 623 hat die Jahrzahl 1739.

§ **Cupido** oder die Kunst den Damen und liebenswürdigen Gesellschaften zu gefallen. Aus d. Ital. zu Gunsten der Damen übers. von Terpander. Paris 1789. 8°.
32 SS. Rar.

§ **CUPIDO / Und / MARS** / Zerrütten die drey theil / der Welt, und lassen jhre Macht / wunderlich sehen, / durch eroberung der / Stätte, und Länder, Blutvergiessen und / Niederlag, Eyfer vnd Rach, Lieb und Ban- / nisiren der hohen Häupter, sambt wunder- / samer errettung und wieder auff- / kommen. / Aus den alten geschichten / auff den heutigen Zustandt gantz ma- / nierlich gezogen, und wie in einem / Spiegel abgebildet. / Bremen, / Gedruckt bey Arendt Wessels, E. E. Rahts bestalldtem (sic) Buchdrucker. / In verlegung Joost Köhlers des jüngern. / Im Jahr Christi 1661. (Nebst Kpftit.) 12°.
Rar. Liebesgeschichten aus der alten Geschichte im steifen Romanstyl des Anton Ulrich, Herzog v. Braunschw., Andr. Buchholtz etc. 792 beziff. SS. (5 Bücher), nebst 12 Bll. Index. (In Marburg, Univbibl.)

§ **Cupido's Mobiliar-Verloosung.** Schöne Raritaeten. Ein neues Gesellschaftsspiel zur lustigen Unterhaltung bey langen Winter-Abenden. Für's Jahr 1791. 8°.
Aeusserst selten.

**Cupidons guldenes Seculum,** oder Erzählung etlicher überaus anmu'hig- kurtzweilig- und lustig-nagelneuer Liebes-Geschichten. Aus dem Frantzös. übers. Mit feinen Kupffern gezieret. 2 Thle. O. O. 1709. 12°.
(12⅔ Rthlr. Scheible.) 1 Alph. 13 Bog. — Der 1. Theil erschien für sich allein bereits 1691. O. O. (Nürnb., b. Joh. Ziegern.) 12°. 19 Bog. Mit Kpfrn. Höchst selten. — Orig.: Le Siècle d'or de Cupidon ou les heureuses aventures d'amour. (Nouvelles galantes.) Cologne, P. Marteau. S. d. (Hollande, à la sphère, c. 1692.), et 1712. 12°.

— — Dasselbe, titulo: Das goldene Zeitalter des kleinen Cupido. Paphos 1798. 8°.
384 SS. Modernisirt und in den erot. Stellen sehr verstärkt. Eines der pikantesten deutschen Bücher. (12 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Rom u. Paris, gedruckt auf Kosten guter Freunde. O. J. (Neuer Druck, c. 1870.) 8°.
224 SS. Enth. 17 Erzähl. (6—8 Mk. Fischhaber, Scheible etc.)

**Cur** der von morbo Gallico inficirten Damen von Holland. O. O. 1672. 4°.
(In Stralsund, Rathsbibl.) Ungemein selten.

* **Curiositäten,** Sonderbare Theologische u. Historische, Darinnen beschrieben u. gehandelt wird Von Geistlosen Geistlichen, Regenten-Pflicht, Haus- u. Kinder-Zucht, Freche Huren-Tracht der Fontangen, Klage der relegirten Mäntel, Tantzen, Frantzösischen Teutschlande, unverschämten Damen mit blossen Brüsten, Gesundheit-Trincken . . . . zusammen getragen Von *D. H. M.* In Verlegung des Autoris. Gedruckt im Jahr Christi 1713. (Zuerst gedr. 1690.) O. O. 8°.
(In Stuttgart.) TKpf., 10 Bll. Vorst. u. 816 SS. Enth. 20 Traktätlein, die meisten früher einzeln gedruckt. Die Verfasser sind nur genannt bei No. 6: Urtheil vom Tantzen . . . . Anno 1544 in Druck gegeben Durch M. Melch. Ambach . . ., und bei No. 20: De Curiositate (deutsch) . . . . von Andr. Rose.

* — — Dasselbe, tit.: Collectanea Curiosa, Theologica & Historica. Oder: Eine nützliche Sammlung Satyrischer Straff-Schrifften, Von vortrefflichen Männern, ehemals einzeln heraus gegeben, nun aber wegen ihrer grossen Nutzbarkeit, abermals von neuen aufgeleget, und zusammen gedruckt. (Vorr. unterz.: *D. H. M.*) Leipzig u. Franckfurth 1735. 8°.
Tit., 2 Bll. Inh., 7 Bll. Vorr. u. 816 SS.

Digitized by Google

*** Cvriosophilus.** Joannes. Bewundernswürdige Begebenheiten des Europäischen Herkuliskus, In einer Liebes- u. Heldengeschichte der curieusen Welt mitgetheilet von Joanne Cvriosophilo. Bresslau u. Leipzig, Verlegts Dan. Pietsch, 1754. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 624 SS. (3 Bücher.) Stellenw. pikant. Vorr. unterz.: J. Z. G. (4½ Mk. Kühl.)

*** Cursus mundi,** Der Welt Lauff, vnd Practick: D. i. Artige, kurtzweilige, vnnd lustige Beschreibung aller jetziger Zeit in gemeinem Leben . . . . gebräuchlichen Practicken . . . . . Alles in einem ansehnlichen Kindbetter Gespräch, vnd Weiber Discurs . . . . . Auss dem Frantzös. in die Teutsche Sprach vbergesetzet. Gedruckt im Jahr 1625. O. O. (Frankf., Lucas Jennis.) 8°.
Sehr rar. TKpf. u. 197 SS. — Orig.: Recueil général des caquets de l'accouchée, ou Discours facétieux où se voient les moeurs, etc. (Paris) 1623. (Einzelne Stücke erschienen schon früher.) pet.-in-8°. (Gay VI. p. 195.)

**Cyanen** aus Diotimens Blumenkörbchen. Eine Sammlung von Erzählungen, Gedichten, Mythen, Fabeln, Apophthegmen, und mehreren unterhaltenden und belehrenden Aufsätzen. 3 Hfte. Leipzig, Polt, 1803. 8°. Einiges etw. frei. Rar. 190 SS.

# D.

**Dacier** (C. D. *Bijot*). Die hitzige Indianerinn, oder artige und curieuse Beschreibung derer Ost-Indianischen Frauens-Personen, welche so wohl aus Europa in Ost-Indien ziehen, oder darinnen gebohren werden, sie seyn gleich aus vermischtem oder reinem Heydnischen Geblüte derer Indianer, aus eigner Erfahrung entworffen durch den Dacier. Aus d. Frantzös. Cölln, b. Peter Marteau (Leipzig, Heybey) 1701. 12°.
Ungemein selten. 19 Bog. Mit erot. TKpf. — Zuerst erwähnt im M. M. V. 1699. G2a.

**Daira,** eine orientalische Geschichte. Aus d. Französ. (des *Alex.-Jean-Jos. Le Riche de La Popelinière*) übers. (von Frdr. Molter). Carlsruhe, Macklot, 1762. 8°.
12 Bog. — Orig.: Daïra. Histoire orientale, en 4 part. Paris 1760. Gr. in 8°. (La scène se passe dans le serail d'Alep.) — Amst. 1761. 8°. — Carlsrouhe, Macklot, 1761. 2 tom. 8°. (In Stuttgart.) — Amst. 1764. 8°. (In München.) — Carlsruhe 1771. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1771. 8°.

**Dafnander,** Neugepflantztes Poetisches Lust-Wäldlein bestehend in vnderschiedlichen, geist- und. weltl. Liedern, Oden, Epigrammatibus, Elegien und Rätzeln etc. Wienn 1673. 8°. Ueberaus rar.

**Damabellantes,** Rares Portrait Einer allzugalanten Dame, Oder Kurtze und wahrhaffte Lebens-Geschichte der Gräfinn von Sigarien. O. O. u. J. (1725). 8°.
Obscoener Roman. — Tit. u. 118 SS. Sehr selten. (10 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Leben der Gräfin von S*** (Sigarien), einer berühmten Courtisane. O. O. 1742. 8°.

**Damhouder,** Jost, Ritter, D. d. Rechte etc. — Praxis Rervm / Criminalium. / Gründlicher Bericht / vnd Anweisung, Welcher massen / in Rechtfärtigung Peinlicher sachen, nach gemey- / nen beschribenen Rechten, vor vnd in Ge- / richten ordenlich zu handeln. / Allen Hohen vnd Nidern Standes Oberkeyten, Richtern, Gerichtesverwanthen, . . . . nützlich vnd notwendig zugebrauchen. / Erstlich, Durch Herrn Josten Damhouder von / Brug, . . ., Latinisch beschriben. / Jetz aber, mit desselbigen vorwissen, in hoch Teutsche / Sprach mit vleiss verwandelt, . . . . / Durch Michaelem Beuther von Carlstat, / der Rechten Doctorn / . . . . Getruckt zu Franckfurt am Main, / durch Joannem Wolffium. 1565. 4°.
Tit. roth u. schw. (auf d. Rücks. Damhouder's Wapp. in blattgr. Hlzschn.), 3 Bll. Vorr. u. 268 num. Bll. (incl. 5 SS. Reg.). Mit zahlr. interess. Hlzschn., dabei viele fast blattgr. Einige

Digitized by Google

naiv-pikant, z. B. zu den Capiteln: vom Ehebruche, von Zulassung d. Ehebruchs, von Huren Wirdtschaffte vnnd Kopplerej, von Weiblicher Ehrenberaubunge, von gemeyner Hurerej, von Blutschändung od. Blutschande, von Frawen oder Jungfrawen Raube. Höchst selten u. gesucht. (16 Mk., Expl. fat., Scheible.) — Orig.: Praxis rerum criminalium etc. C. figg. Antverpiae 1570. 4°. (12 Mk. Scheible.) (Ed. I. 146°.)

§ **Damian,** G. A. R. (ps.), Tandelmarkt der fidelsten Lieder, oder der Nachtwächter von Troja. Augsburg 1839. 16°. Zahn.
VIII—216 SS. (60 Pf. Beck, Nördl.)

**Damian,** Pater. und die schöne Kristel. Ein (zahmer) Klosterroman. Erfurt, Henning, 1805. 8°.

**Damiro.** Rosemundae, Der Longobardischen Königin, wahrhaffte Lebens- und Liebes-Geschichte. Der galanten Welt zu erlanbter Gemüths-Ergötzung vorgetragen von Damiro. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig 1729. 8°.
607 SS. (3 Mk. L. St. Goar.)

* — — Schau-Platz, Neu-eröffneter, der Liebe. Oder: Vier- und zwanzig merckwürdige Liebes-Geschichte, Nach der neuesten Art eingerichtet. Und der galanten Welt . . . . vorgestellet von Damiro. Augspurg, druckts u. verlegts Joh. Jac. Lotters seel. Erb., Anno 1746. 8°.
TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 623 SS. — In der Vorr. heisst es: Die Erfindung ist aus des berühmten Herrn Joh. Franc. Loredano . . . . „Novelle amorose" genommen, welche wir wegen ihrer Artigkeit übersetzt, um einen guten Theil verlängert und nach der Art der Romanesquen ausgeführet haben. — Inh.: 1. Der Kuppler seiner eigenen Gemahlin. 2. Der betrogene Liebhaber. 3. Die unglückliche Liebe. 4. Die keusche Schönheit. 5. Die unnöthige Eyfersucht. 6. Der Irrthum der Liebe etc. etc. — Das Buch ist vielleicht Neudruck von „Amors Glücks- u. Unglücksfälle." (S. dort.)

§ — — Wallfahrt, Die verliebte, in einer angenehmen Liebes-Geschichte der curieusen Welt . . . . beschrieben von Damiro. Augspurg, Geiger, 1713. 8°.
1 Alph. — Ein zweiter Theil kommt vor Im O. M. V. 1713. H 3a.

* **Damon** (Magn. Dan. *Omeis*). Die in Eginhard verliebte Emma. Welcher beygefügt worden Der Teutsche Paris, samt einer Zugabe von Ehren- und andern Gedichten. Hervorgegeben von DaMOn einem Mitglied des Pegnesischen Blumen Ordens. Gedruckt im 1680sten Jahr. Kl. 8°.
5 Bll. Vorst. u. 203 SS. S. 117 sq.: „Der Teutsche Paris oder die Liebe zwischen dem Grafen Albrecht von Altenburg, und Helena, Kaiser Heinrichs Fräulein Tochter." Zum Theil in Versen (Heldenbriefen). Steht auch in: Omeis, M. D., Gründl. Anleitung zur teutschen accuraten Reim- und Dicht-Kunst. Altdorf 1704. 8°. — Ed. II. Nürnb. 1712. 8°. Abth. I. S. 278—298. (Die Ausg. 1712 ist in Marburg, Univbibl.)

§ **Damon und Doris.** Eine Erzählung. O. O. u. J. (18**). 4°.
Höchst selten.

**Danckelmann,** Fr. Karl Frhr. v., Blumenblätter aus d. Gefilden d. Phantasie u. Geschichte, gesammelt von —. 2 Sammlgn. Mit 2 TKpf. Nürnb., bei Joh. Leonh. Schrag. 1811. 8°.
Pikantes u. seltenes Buch, I: XVI—112 SS. Zuschr. an eine ehstländ. Dame (Frau Anna v. Aderkas) ist dat. St. Petersb. 1809. Inh.: 1. Die Amtsräthin Sternthal. Aus d. Tagebuche e. teutschen Offiziers. 2. Der Salat des Apollo. Erotische Skizze aus d. Göttergeschichte d. alten Griechen. 3. Geselligkeit — Häuslichkeit. Aphorismen aus e. ungedr. Roman. 4. Childerich I (u. s. Liebschaft mit der Königin Basina). 5. Laura de Sades. Die Liebende — die Geliebte (Petrarca's).
II: 3 Bll. u. 120 SS. 1. Ninon de Lenclos u. der Nachtwandler, e. miles. Märchen d. 17. Jh. 2. Schwärmereyen der Liebe. Aus d. Schreibtafel e. jungen Offiziers. 3. Wahre (4 pikante) Anekdoten (Erzähl.) aus dem Libell: Amors Erfahrungskatalog. 4) Gessner's Ted. Idylle. 5. Maria v. Frankreich (Gemahlin Philipp's III. v. Frankr., Tochter d. Herzogs Heinrich v. Brabant, eine üppige gekrönte Buhlerin), S. 57—120.

— — Dasselbe, tit.: Neue Gemälde der Liebe, vom Verfasser der Auguste. 2 Thle. Mit (andern) TKpfrn. Leipzig (ebend.) 1814. 8°.
(2 Rthlr. Scheible.) Inhalt von Th. 1 entspricht dem 2. Theile, Inh. von Th. 2 dem 1. Theile der Original-Ausgabe.

§ **Danksagungs-Schreiben,** Aufgefangene, verschiedener Frauenspersonen von der besten Sorte ehelicher Plagegeister an den Herrn Weiberadvocaten wegen des . . . . Beweises, dass ein Mann keineswegs berechtigt sey, seiner Frau eine Ohrfeige zu geben. Frauenstadt 1763. 8°.

**Danner, Gräfin.** — *Schaldemose,* Fr. (ps.), Rasmusine oder die belohnte Tugend. Ein Heldengedicht in 6 Gesängen. Kiel, Karl Schröder & Comp., 1852. 8°.
48 SS. „Des höchst indecenten (in Wirklichkeit ziemL. zahmen) Inhalts wegen — bemerkt der Verleger auf dem Umschlage — wird diese Schrift nur verklebt versendet." Auf die bekannte dänische Maitresse bezüglich.

**Darmstadt.** — Das Laternenmännchen, od. der blinde Führer durch Darmstadt. Ein Merkstibi, frei nach d. Originale bearbeitet??? (von *Joh. Dan. Anton*). Darmstadt, L. Papst, 1836. 8°.
(In Darmstadt.) Rar.

§ **Darstellung** eines neuen Gravitationsgesetzes für die moralische Welt. Berlin 1802. 8°. Selten.

**Darstellungen** aus dem Gebiete der Phantasie. Ein Geschenk für philosophische Lüstlinge. Breslau 1802. 8°.

**Das, was wir lieben.** Im Rahmen des Sprichwortes. Humor, Witz und Satire über die Töchter Eva's. Cöln (1880). 12°.
Schöne Ausstattung: Illustr. Umschlag, Schwabacher Lettern mit Randleisten. (1 Mk. Kühl.)

**Decameron,** Das moderne, oder wahre Geschichten aus dem Leben und Treiben der heutigen feinen Welt. An's Licht befördert durch Jacob den Zweiten. Motto: Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci. Bd. 1. 2. 2. Aufl. (Zuerst gedr. 1853.) Boston, Druck u. Verlag von Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau). 1863. Bd. 3. Ibid. s. a. 12°.
Enth. 100 erot. Erzähl. in Versen. — 215, 281 u. 251 SS. (4 Rthlr. Scheible, Fischh. etc.)

§ **Degenfeld, Baronesse v.** (÷ 1677). — Lust des ehelichen Lebens, Die durch Unlust vergallete . . . . Von neuem ans Licht gestellet durch *L. V. A.* (d. i. *Levinus v. Amberr.* = *Immanuel Weber*) Giessen 1720. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Die Liebes-Intriguen der Baronessin v. Degenfeld, von *Levinus v. Amberr* Hamburg 1727. 12°.

§ — — Dasselbe. Leipzig 1731. 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1735. 8°.

— — Louise, Raugräfin zu Pfalz, geborne Freiherrin v. Degenfeld (von *J. F. A. Kazner*). Mit Anmerk. u. Urkund. 3 Thle. Leipzig, Göschen. 1798. 8°.
(6 Mk., Ex. fatig, Is. St. Goar, Frkft. a. M.)

**Dehn,** J., Weiberlist. (188*). 8°. Zahm. (80 Pf. Bielefeld.)

**Delarosa,** Lud. (Geo. Karl Lud. *Schöpfer*), Bellarosa das schöne Mädchen aus der Strasse von Toledo. Eine Räubergeschichte aus der neuern Zeit. Nordhausen, Fürst, 1830. 8°.
104 u. 180 SS.

— — Fiorentina, die Sängerin aus den Ruinen von Portici, oder die räthselhafte Braut. Ibid. eod. 8°.
208 SS.

— — S. auch *Bertrant* und *Fröhlich*.

* **Deliciae Poeticae,** Oder Poëtische Ergötzlichkeiten. für alle Menschen, Bestehend in allerhand ungezwungenen, wohl fliessenden, netten, galanten, schertz- u. ernsthafften, curieusen, deutschen Gedichten, Welche hin und wieder von Sinn-reichen Köpffen derer besten Poëten unserer Zeiten verfertiget worden. . . . . Erste (u. Andere) Parthie. Aus der Poëtischen Kammer-Druckerey (Bautzen, Dav. Richter) 1728. 8°.
1 Bog. Vorst. u. 470 SS. — S. 1—98 (enth. erot. Gedichte) mit der Ueberschrift: „Poetischer Einfall". (Erschien bereits 1720, s. Gradezu etc.)

**Delphina** oder das verliebte Gespenst. Eine Geschichte. 2 Thle. Leipzig 1800. 8°.

§ **Delphinus,** Hieron. (ps.), Eunuchi conjugium, die Capaunen-Heyrath, h. e. scripta et judicia varia de conjugio inter eunuchum et virginem juvenculam anno 1666 contracto collecta. Halae 1685. 4°. u. öfter.
Betrifft die Heirath des Eunuchen B. de Sortisi, geh. Kämmerers des Churfürsten Johann Georg II. v. Sachsen, mit der Jungfer Stieff.

— Idem opus. Jenae 1727. 4°.

§ — Idem opus. Ibid. 1730. 4°.

— Idem opus. Ibid. 1737. 4°. 152 pp. (3 Mk. Bielefeld.)

**Denarrée,** Kasimir Renatus (Dr. Carl Fr. *Bahrdt*?), Leben und Thaten des weil. hochwürd. Pastor Rindvigius. An's Licht gestellt von —. 2 Bde. Ochsenhausen, auf Kosten der Familie. (Vorrede dat. v. 1. XII. 1790.) 8°.
I: 6 Bll. u. 308 SS. II: 3 Bll. u. 298 SS. Scandalöser, stellenw. höchst cynischer Roman, angeblich von Bahrdt. (6 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. 2 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn. Libau, Friedrich, 1790. 8°.

Digitized by Google

**Denkwürdigkeiten des Herrn von H.,** eines deutschen Edelmanns (von *Gustav Schilling*). 2 Thle. Rom. O. J. (Ende 18. Jahrh.) 8°.
Aeusserst selten.

§ — — Dasselbe. Rom 1787. 8°.

— — Dasselbe. Boston, Reginald Chesterfield. O. J. (Altona, Verlags-Bureau, c. 1860.) 12°.
269 SS. — Dazu erschien eine erot. Bildergallerie von 12 (schlechten) Blättern.

— — Dasselbe. Rom (Stuttg. 1860). 8°.

**Denkwürdigkeiten des Herrn von H.** (Harmloses Machwerk, nicht identisch mit d. sotad. Opus.) 2 Thle. Berlin, E. Bartels, Wilhelmstr. 124. (c. 1880). 8°.
127 u. 128 SS. (Ldpr. 3 Mk.) (1½ Mk. Kühl.)

§ **Denkwürdigkeiten** und geheime Geschichten des Petersburger Hofes. Leipzig 1845. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

**Denn** jede Schuld rächt sich auf Erden! (187*.) 12°.
Nicht erot. (⅓ Rthlr. Fischhaber u. A.)

**Deserteur,** Ein aus der schönen u. fröhlichen Weiber-Gesellschaft noch glücklich entsprungener, welcher einen seltsamen Bericht abstattet. (Derb-satyrischer Roman.) Frankf. u. Lpz. 1751. 8°. (1 Rthlr. Scheible.)

**Detten,** Henriette v., Gräfin von und zu J***, genannt Jettchen Schönthal, die schönste und merkwürdigste Buhlerin ihrer Zeit. Ein Beitrag zum Archiv der Liebe, des Genusses und der Weiblichkeit von C.(hristoph) S.(igm.) *G(rüner.* Th. 1. Mit TKpf. Cöln bey Haas u. Sohn. 1803. (3 Bll.. VIII u. 347 SS.) Th. 2. Ib., bei J. L. Kauffmann. 1804. 8°.
Tit. u. 272 SS. (7 Mk. Lesser, Breslau, Leihbiblexpl.)

— — Dasselbe. Ibid. 1808. 8°.

— — S. auch die Fortsetzungen. Alexandrine und Elise.

**Dichtungen,** Komische u. kumorist. (nach La Monnoye, Lafontaine, Voltaire etc., Vieles aus Vademecums, Zeitschriften u. ähnl. Sammlungen). (Hrsg. v. Klamer Eberh. Karl Schmidt.) Mit 5 drast. Kpftaf. (v. verschied. Stechern). Berlin, bey Frdr. Maurer 1802. 8°.
Gestoch. Tit., X u. 495 SS., nebst 2 Bll. Druckf. Darin u. A.: Der Flohkrieg, Schwester Ursel, die untröstl. Wittwe, die Nähterin (nach Autereau), der Hahnrei-Hut, Fräulein Runde u. Fräulein Ronde, das Mädchen von Orleans, nach Voltaire (erster Gesang), Klopstock's Sieg üb. den frischen Häring etc. etc. — Cplte. Ex. m. allen 5 Kpf. sind selten. (In Darmstadt.)

**Diderot,** Denis, Sämmtliche Werke, übers. v. Carl Fr. Cramer. 2 Thle. Riga, Hartknoch, 1797. 8°.
I: Versuche über die Mahlerey. II: Die Nonne. (Mit Kpf.) Mehr nicht erschienen.

— — Romane u. Erzählungen, deutsch von A. Mecklenburg. Berlin 1860. 8°.
(1 fl. 20 kr. oestr. Taussig.) Inh.: Die beiden Freunde von Bourbonne. — Geschichte des Dr. Gardell und des Fräuleins de la Chaux. — Die Nonne.

* — — Jacob und sein Herr, aus Diderots ungedrucktem Nachlasse (übers. von W. C. S. Mylius). (Heitere Erzählgn. m. philos. Reflexionen untermischt.) 2 Thle. Berlin, Unger, 1792. 8°.
(Th. 1 in München; cplt. in Marburg, Univbibl.) Mit TKpf. u. TVign. von Chodowiecki. (6 Mk. Baer.) — Orig.: Jacques le fataliste et son maître. 3 vols. av. figg. Paris, an V—(1797). 12. Le même. Ib. eod. 2 vols. 8.

— — Jakob und sein Herr. Aus d. Französ. 2 Thle. Hohenzollern (Wien, Wallishausser) 1793. 8°.
Holländ.: Jakob en zyn heer, 's Gravenhage, bij J. C. Leeuwestyn. 1793. Roy. in-8°. 352 pp. met 2 plaaten. (3 Mk. Kössling, Lpz.)

— — Muscheln, Die geschwätzige (sic). Eine moralische Erzählung. Aus d. Französ. des Herrn Diderot (von Joh. Bapt. v. Knoll). 2 Thle. Frkft. u. Lpz. (Augsb., Mauracher) 1776. 8°.
368 SS. (2½ Rthlr. Scheible.) Erste sehr seltene Uebersetzung der „bijoux indiscrets“ 3 tom. av. figs. Pékin (Paris) 1748. 12°. — Au Monomotapa 1772. 2 pts. 12°. (In München.) — — Ib. s. a. (Paris, Cazin, 1785). 2 tom. av. figs. 18°. u. 8°. — Englische (äusserst seltene) Uebers.: Les bijoux indiscrets. Or, the indiscreet toys. Translated . . . In two vols. Adorned with copper-plates. Tabago 1749. 12°. (Vol. I in München.)

— — Dasselbe, tit.: Die Verräther. Nach Diderot (von Fr. Wilh. Lud. Meyer). 2 Bdchn. Monomotapa (Berlin, Vieweg) 1793. 8°.

§ — — Dasselbe. Monomotapa (ebd.), o. J. 8°.
270 u. 343 SS. Mit 2 TVign. u. Vorrede Lessing's.

— — Dasselbe. (Andre Uebersetzung?) Basel, Flick, 1797. 8°.

Digitized by Google

**Diderot**, Denis. Nonne. Die. Aus d. Französ. des Herrn Diderot. Zürch, Orell, Füssli u. Co., 1797. 8°.
(In Zürich, Stadtbibl.) (3½ Mk. Baer.) Orig.: La Religieuse, par Diderot. Paris 1796. 8°. 411 pp. — Ib. 1797. 8°. (In München.)

— — Dasselbe. Neue wohlf. Ausgabe. Ibid. 1811. 8°.
Tit. m. Portr., XXXVI u. 386 SS.

— — Dasselbe, tit.: Die Nonne. Ein Nachlass von Diderot. Aus d. französ. übersetzt(!). Basel, Flick, 1797. 8°. Tit., IV—459 SS.

§ — — Dasselbe. Aus d. Französ. von Carl Fr. Cramer. Mit 1 Kpf., gest. von W. Jury. Riga, Hartknoch, 1797. 8°.
(2½ Mk. Kössling.) Auch m. d. Titel: Diderots sämmtl. Werke. Bd. 2.

— — Dasselbe. Berlin 1866. 8°.
Auch m. d. Titel: Romane u. Erzähl. Deutsch von A. Mecklenburg.

**Diderot**, D., u. S. *Gessner*, Moralische Erzählungen und Idyllen. Zürich 1772. 8°.
Zahm. 273 SS. Mit Vignetten.

**Diebstähle** aus Amor's Brieftasche. Hannover u. Pyrmont, Helwing, 1806. 8°.
(4½ Mk. Lesser, Breslau.) VI 332 SS. u. 1 Bl. Druckf. Inh.: Sophiens Beichte. — Wilhelm u. Louise. — Der Secretär. — Am Schluss des Vorworts kündigt der Verf. an: „Bademonate, ein wilder Roman, als Gegenst. zu den liaisons dangereuses".

**Dietel**, Joh. Caspar, Liebes-Geschichte, oder das drey Männer zugleich im Leben habende Eheweib. Im Verlag des Autors. O. O. 1749. 8°.
Grosse Seltenheit. In Versen abgefasst.

**Dilg**, M., Das Urtheil des Paris, ein Beitrag zur geheimen Geschichte der Götter. 2 Thle. O. O. 1811. 8°.
Sehr selten. (6 Mk. Scheible.)

**Diogenes**, Der die Welt beleuchtende, die Fehler und Thorheiten der Menschen in biblisch-historisch-poetischen und sittlichen, lustig- und ernsthaften Sinn- und Traum-Bildern etc. darstellend. (Hrsg. v. Lindenborn.) Jahrg. 1. Anderte Aufl. Cölln, bey Gereon Arnold Schauberg. 1742. 8°. — Anderter Jahrg. Ibid. 1743. 8°.
(In Marburg, Univbibl. 2 voll.) Jeder Jahrg. hat 816 SS. u. 8 Bll. Reg. Stellenw. derbpikant. Mit vielen Gedichten u. eingedruckten Musiknoten. — Der Verfasser dieser selten gewordenen Zeitschrift, Lindenborn aus Cöln, war ursprünglich Buchdrucker, verfasste das Gesangbuch „die Tochter Syon", wohnte eine Zeit lang in Poppelsdorf, † d. 21. April 1750 zu Bonn, wo er auf dem Remigius-Kirchhof begraben wurde. — S. auch Litterär. Ephemeriden v. Schernebek, 1786, p. 36 u. 94, ferner Bonnisches Intelligenzblatt von 1791, p. 75.

**Discretes und Indiscretes**. (18[6].) 12°.
Zahm. (1½ Rthlr. Fischhaber etc.)

§ **Disteln**, auf dem Pfade des menschlichen Elends gesammelt. Sulzbach 1797. 8°.
Selten.

**Döbeln**, F. v., Die Lasterhöhlen der Prostitution und ihre Genossen. Leipzig (18[6]). 8°.
(2½ Rthlr. Fischhaber etc.)

**Döneken-Bök**, Dat Sassische. Sammed tor Tydkortinge dorg Arend Wármund (ps.). Hamborg, F. H. Nestler, 1829. 8°.
(In Darmstadt.) Eine ältere Sammlung v. Geschichten. VI—301 SS. Rar. — Scheller p. 471 no. 1843.

§ **Döpler**, Jac. — Jacobi Döpleri, Gräfl. Schwartzb. Hoff- u. Cammer-Raths, Theatrum poenarum, suppliciorum et executionum criminalium. Oder Schau-Platz, derer Leibes- u. Lebens-Straffen, welche nicht allein vor alters (sic) bey allerhand Nationen u. Völckern in Gebrauch gewesen, sondern auch noch heut zu Tage in allen vier Welt-Theilen üblich sind . . . . (Tit. sehr lang.) Mit Chur-Sächs. Privilegio. (Th. 1.) Sondershausen, in Verlegung d. Autoris. Druckts Ludw. Heinr. Schönermarck, Hof-Buchdrucker daselbst. Anno M.DC.XCIII. — Th. 2. Leipzig in Verlegung Friedrich Lanckischen Erb. Anno 1697. 4°.
(In Marburg, Univbibl.) I: Tit., roth u. schwarz gedr., 3 Bll. Vorr., 2 Bll. Index generalis, 1140 SS., 24 Bll. Reg., 1 Bl. Err. — Darin u. a. Cap. 47, S. 959—962: Von Abschneid- u. Zerreissung der Brüste; Cap. 53, S. 1089—19: Von Ausschneidung der Manns- u. Weibes-Bilder; Cap. 54, S. 1019—66: Von Abschneidung der Geburts-Glieder. (Voll pikanter Historien.)
II: Tit., roth u. schwarz, 3 Bll. Vorr. d. Verlegers u. Index, 656 SS. u. 30 Bll. Reg.

§ **Dombes, Mlle. de.** — Beschreibung der gepflogenen Liebe . . . . Madmoiselle (sic) . . . . von Dombes . . . . Aus d. Frantzös. übers. durch Geo. Phil. Beer. O. O. 1678. Kl. 8°.
Höchst selten. Orig.: Les amours de S. A. R. Mademoiselle, Souveraine de Dombes, avec Mons. le Comte de Lauzun. S. l. et a. 12°. — Cologne 1673. 12°. Très-rare. (Beide Ausg. in München.)

Digitized by Google

§ **Dondorff,** Chp., et D. G. *Eckard*, De sacco sine sutura, vom Beutel ohne Naht. Lips. 1719. 4°. Rar.

§ * **Doppia,** L.a, Impiccata., d. i.: Der Nothturfft Gericht- und Peinliche Anklage, vor dem hohen Richter-Stuhl der Weissheit, gegen und wider die Dublonen. Erstlich in Italianischer Spraach beschrieben, Anjezo aber . . . . übersezzet. Getruckt im Jahr M.DC.LXIIX. (1668.) Kl. 8°.
7 Bll. Vorst. u. 269 SS. Merkwürdige, theilweis erot. Schrift. — Orig.: La Doppia Impicata, overo espositione della necessità all' augustiss. tribunale della sapienza, contro le raggioni della Doppia. Ortibello 1667. 12°. (In München.) (18 Sgr. Graff u. Müller, Brnschw.)

**Dornau,** Fr., Dreyssig Gewissens-Fragen über den unvermerckten Beyschlaff des Loth mit seinen Töchtern. Rotenburg, b. Joh. Chrn. Wülckau. 4°.
(O. M. V. 1708. B 3 b.)

**Dornenlese** aus d. geheimen Geschichte d. Menschheit. 2 Bdchn. Deutschland W(ien. Schaumburg) 1798. 8°.
XVI—251 u. 254 pp. Inh. I: Frankreich unter den Königen. (Voller Scandalosa.) II. Geheime Geschichte des Prinzen von ". (Pikant.) — Vermischte Anekdoten u. Denkwürd. aus d. Leben berühmter Männer.

**Dortchen u. Horbach.** Szenen (sic) aus d. Schwarzwald. Eine Geschichte sonderbarer Art. O. O. u. J. (c. 1800).
Tit. m. Vign. u. 98 SS. Zahm.

**Dose,** Eine, voll attisches Salz, um sich nach dem Essen den Schlaf zu vertreiben. 2 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn. Wien, bei Joseph Gerold, kais. Reichshofbuchdrucker u. Universit.-Buchhändler. 1781. 8°.
Selten. Stellenw. derb. Auch m. d. Nebentit.: Lustige Histörchen und scherzhafte Gedichte.

**Dresden.** — **Dresden** und die Dresdner, od. Spiegelreflexe aus Dresdens Gegenwart. Leipzig 1846. 8°.
550 SS. (Ldpr. 7 Mk.) (1½ Mk. Kössling, Lpz.)

— **Janus,** Charaktergemälde von Dresden, grau in grau. Pössneck 1833. 8°.
(Ldpr. 3¾ Mk.) (1 Mk, Kössling.)

— **Jerwitz,** W., Vogelwiesen-Jux in Wort und Bild (43 Illustr.). Dresden 1865. 8°.
Zahm.

— § **Keller,** Heinr., Apologie der Töchter der Freude, oder zufällige Gedanken über das Verzeichniss der öffentlichen Frauenzimmer in Dresden. O. O. (Dresden) 1785. 8°. 27 SS. — Fortsetzung und Beschluss der zu der Apologie . . . . gehörenden Anmerkungen. O. O. (ib.) 1785. 8°.
16 SS. So cplt. von grosser Seltenheit.

— **Orestes** (ps.), Der Dressdner Mägde-Schlendrian, auf'm Theatro vorgestellet O. O. 1729. 8°. Höchst selten.

— **Rasch,** Gust., Aus vergangenen Tagen. I. Reihe: Dresdener berühmte Häuser und Paläste. Dresden, o. J. Kl. 8°. Zahm.
(Ldpr. 3½ Mk.) (1½ Mk. Kühl.)

— **Schlendrian,** Der Dressdener: Ein Schau-Spiel. (1 A.) („Et amata laeto temperet risu". Horat.) Zu Freystadt, in dem Frauenzimmer-Collegio. MDCCXLVII. (1747.) 8°.
TKpf. u. 46 SS. Stellenw. etw. derb. — Angedruckt m. neuer Seitenz.: Der Frantzose. Ein Schau-Spiel. (1 A.) 51 SS. Daran noch 3 unbez. SS.: Des Frauenzimmers Pro & Contra. Alamodisches Lied. (Deutsch-lat. Studenten-Lied in 10 Str.) (In Marburg, Univbibl.)

**Drobisch,** Th., Humoristische Blätter. Leipzig (18⁵⁸). 8°.
Zahm. Enth.: Menschen u. Geld; Ehe u. Eisenbahn; der Humorist auf dem Kirchhofe; der Teufel in Deutschland etc. (40 Pf. Fischhaber etc.)

— — Modernes Götterleben, od. humoristische Mythologie zur Lehr' u. Kurzweil unserer Tage. Leipzig 1863. 8°.
170 Pf. Fischhaber etc.)

In der **Dröge.** Altona, Verlags-Bureau, 1865. Kl. 8°.
70 SS. Zahm. Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bdchn. 1. (⅓ Rthlr. Fischhaber etc.)

**Drymantes** (ps.), Der Leichtsinnige: ein Schäferspiel. (1 Aufz.) Hamburg (o. Verl.-Ang.) 1747. 4°.
Rar. 30 SS. In Versen. (In Marburg, Univbibl.)

* **Dürer,** Hieron., Lauf der Welt Und Spiel des Glücks, Zum Spiegel Menschliches Lebens vorgestellet in der Wunder würdigen Lebensbeschreibung des Tychanders. Hamburg, In Verlegung C. Guhts, 1668. Kl. 8°.
TKpf., 7 Bll. Vorst. und 416 SS. Einiges in Versen.

— — Dasselbe, titulo: Politischer Lauff der Welt Und Spiel des Glücks . . . . Im Jahr 1685. Kl. 8°.
3 Bll. Vorst. u. 416 SS.

Digitized by Google

**Dürer,** Hieron,. Dasselbe. Hannover, b. Gli. Hnr. Grentzen. 12°.
(O. M. V. 1687, E 2a.)

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig (Nürnb., Monath) 1739. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1740. 8°. 15 Bog. Mit Kpf.

— — Dasselbe. titulo: Das wandelbare Glück. in einer angenehmen Liebes- und Lebens-Geschichte des verkehrten und wieder bekehrten Tychanders. Leipzig 1742. 8°.
Mit Holzschnitten. — Unter den Gedichten findet sich: Kurtzweiliges Liebes-Gespräch des alten verliebten Simo mit einer schönen Jungfer. — Der Roman erschien auch Ende 18. Jahrh. sehr verändert öfter bei Endter in Nürnberg als Volksbuch.

**Dunois** oder der Zögling des Kriegs und der Liebe. Aus d. Französ. von Lebrecht Noeller. 2 Thle. Dresden. Arnoldii. O. J. (1805). 8°.
Freier TKpf., XII, 236 u. 304 SS. Einer Dame gewidmet. (3 Mk. Lesser, Breslau.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Merseburg, Böhm, 1813. 8°.

**Durdent,** R. J.. Adriane oder die Leidenschaften einer Italienerin. Aus d. Französ. 2 Thle. Mit TKpfrn. Pesth, Hartleben. 1817. 8°.
222 u. 176 SS. (1½ Mk. Lesser.) Orig.: Adriana, ou les Passions d'une jeune Italienne. 3 vols. Paris 1812. 12°. (1⅓ Rthlr. Schmidt. Halle.)

# E.

**Ebentheuer,** Launen, Narrenstreiche u. Windbeuteleien eines Sanskülotts höheren Standes. Beitrag zur Geschichte der Narrheiten des Jahrhunderts. 2 Thle. Leipzig. Weigand. 1793. 8°.
Zahm. (Mk. 1,80. Koebner.)

**Ebers,** Carl Frdr., Die Brieftasche, od. Fresco-Gemälde aus dem Leben gegriffen. Launigen, satirischen u. sentimentalen Inhalts. Gesammelt u. hrsg. von —. (Stellenw. etw. freie Memoiren. keine einzelnen Geschichten.) Magdeb., bei Ferd. Rubach. 1819. 8°. VI—304 SS.

**Ebersberg,** F., Hof- und Staatsgeschichten aus vergangenen Tagen. 3 Bde. Prag 1809. 8°.
Zahm. (2 Mk. Fischhaber etc.)

**Eboli,** Die Familie, dramatisch bearb. (Zahmer Roman von *Joh. Fr. Ernst Albrecht.*) 4 Thle. Dresden u. Leipzig 1791—92. 8°.

**Ebs Rores,** oder Sammlung auserlesener Stücke zum Scherz und Schäcker (sic) auf Harfe uud Clavier, in Musik gesetzt von Moses Schnipps. Heft 1. (einz.) Jerusalem (Cöthen?) 1789. Quer-4°. Aeusserst selten.

**Ecole, L', pour rire.** ou la manière d'apprendre le françois en riant. par le moyen de certaines histoires plaisantes et récréatives. Die lachende Schul, oder Art Frantzösisch mit lachendem Munde zu lernen. (Französ. u. deutsch.) Leyden 1688. 12°.
(In Stuttgart.) Das Orig. erschien Leyde 1683. 12°. (In Stuttgart.) — Ibid. 1732. 12°. (In München.)

**Edelmann,** Der. (Satyr.-pikanter Roman in 4 Büchern von *Paul v. Winckler.*) Mit Kpf. Franckfurt u. Leipzig 1696. 8°.
(In Frkft. a. M.) (15 Mk. Harrassowitz, Lpz.) Der Verfasser hatte in der Fruchtbr. Gesellsch. den Beinamen: „Der Geübte."

— — Dasselbe. Nürnberg. in Verlegung Christoph Riegels. Anno 1697. (Nebst Kpftit. auf 2 Bll.) 8°.
(In Marburg. Univbibl.) 8 Bll. Vorst., 810 SS., 11 Bll. Inh. u. 16 Kpf. (schlechte Abdrücke). — Beide Ausgaben wohl auch in Berlin.

**Edelwald,** Wilhelm. (od.) die Geschichte eines verlohrnen (sic) Sohnes. 2 Bde. Mit TKpfrn. v. Chodowiecki. Leipzig, Weygand, 1780. 8°.
Zahm. I: Tit., 4 Bll. Vorr. u. 487 SS. II: Tit., 2 Bll. Vorr. u. 438 SS.

§ **Eden,** oder Adam und Eva. Ein biblisches Geschenk für Freunde der holden Natur. O. O. 1797. 12°. Aeusserst selten.

Digitized by Google

§ **Eduard,** Der Schöne, oder die Freuden der Liebe. Ein Roman in zwey Büchern. Mit 1 (erot.) Kpf. Cythere (Leipzig, Wienbrack) 1798. 12°.
Tit., XVI u. 173 SS. Höchst selten, besonders saub. Exemplare.

**Eduard u. Emilie.** Am Ende fanden (sic) sie sich wieder. Leipzig, b. Joh. Geo. Mittler. 1805. 8°. Tit. u. 374 SS. Zahmen Inh.

**Eduard u. Emilie,** oder die Scherze der Liebe (von *Joh. Chrn. Siede*). Cythere (Magdeb., Creutz), o. J. 12°.
Sehr selten. — Zuerst gedr. mit d. Namen Siede's u. d. Tit.: Emilie oder verrathene Geheimnisse. Ein Gemälde von —. 2 Thle. Magdeb., Creutz, 1780. 8. VIII—232 SS.

— — Dasselbe, tit.: Eduard und Emilie. Oder Tändeleien der Liebe, Magdeburg, 1790. Bei Joh. Adam Creutz. 8°.
232 SS. (6 Mk. Lesser, Breslau.)

**Eduard und Julchen** oder der freiwillige Jäger, eine Abentheuerliche (pikante) Geschichte. Leipzig (o. V.) 1829. 8°.
Tit. u. 206 SS. (1⅓ Rthlr. Scheible.)

**Eduards** Wanderungen, s. *Althing.*

**Eginhard,** K., Anekdoten zur Charakteristik der Vorzeit. 2 Thle. (I. Vom Adel. II. Von der Geistlichkeit.) Ronneburg 1801. 8°.

**Ehe,** Die missvergnügte, in Adaliens Lebens-Geschichte. Mit TKpf. Frankfurt u. Leipzig (Erfurt?) 1754. 8°.
1 Alph. 5 flog. Selten. — Vgl. Menantes, die liebenswürdige Adalie. (Gleichen Inhalts?)

* **Ehe,** Die Siebenmal Ubelgerathene Und Einmal Sehr wohlausgeschlagene, Eines Weibes Sehr curiös und lesens-würdig beschrieben Von Ihr selbst. Franckfurth u. Leipzig 1731. 8°.
(In Stuttgart.) 8 Bll. Vorst. u. 399 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 173 . . 8°.

* — — Dasselbe. Gedruckt zum drittenmal. Leipzig 1735. Im Martinischen Buchladen. 8°.
8 Bll. Vorst. u. 399 SS. — S. auch Heirath.... Eines Mannes etc.

§ — — Dasselbe, titulo: Acht merkwürdige Ehestandsgeschichten einer bekannten Dame. Von ihr selbst beschrieben. Frankfurt u. Leipzig (Weissenf., Severin) 1797. 8°.
218 SS. Modernisirte u. verkürzte Bearbeitung. Tit., 1 Bl. Inh. u. 220 SS. (2 Mk. Lesser.)

Ueber **Ehe und Ehehindernisse.** Eine Preisschrift vom Jahre 1811. Als Mspt. gedruckt. Nürnb. 1859. 8°. (⅓ Rthlr. Scheible.)

**Ehebruch,** Der, eine wahre Geschichte, dramatisch bearb. vom Verf. der Lauretta Pisana. (Zahmer Roman von *Joh. Fr. Ernst Albrecht.*) Leipzig 1790. 8°.

**Ehebruch,** Ueber moralischen Weiber-Unbestand, Weiber-Launen, Weiber-Eifersucht: und die Frau, wie es wenige giebt. Acht Gespräche. Leipzig 1811. 8°. Zahm.

§ **Ehebüchel,** das ist glückseliger vnd vnglückseliger Ehestand. München 1640. 8°.

§ **Ehescheidung,** Himmlische, durch der Römischen Braut leichtfertiges Leben verursacht. Aus d. Ital. (des *Ferrante Pallavicino*, s. denselb.) übers. O. O. 1643. 4°.
Seltene erste Ausgabe der deutschen Uebersetzung.

**Ehescheidungs-Prozesse,** Die interessantesten, der ältern u. neuern Zeit. Bd. I. (einz.?) Leipzig (18**). 8°.

**Ehestand,** Der wilde, und dessen allgemeine Galanterie. (Satyre.) O. O. 1756. 4°.
Rar.

**Ehestands-Almanach,** Helvetischer, für 1795 (von *Joh. Geo. Heinzmann*). (Format?)
Gradmann, d. gelehrte Schwaben p. 228.

§ **Ehestands-Codex der Neu-Franken,** nebst *Imman. Kant's* Gedanken über die Ehe. Leipzig 1798. 8°. Sehr rar.

§ **Ehestands-Freude,** Die mit Kummer u. Sorgen voll angefüllete, darinnen zehen .... süsse Ehe-Ergötzlichkeiten enthalten. Auss d. Hölländ. Sprache übers. von Hippoclito. O. O. 1694. 12°.
Aeusserst selten. — S. auch Ergetzlichkeiten, Die zehen, des Ehe-Standes.

**Ehestands-Gemälde** aus d. wirklichen Welt. 3 Thle. Mit 1 hübsch. TKpf. u. 1 TVign. (von Weinrauch gest.). Hildesheim, bei J. D. Gerstenberg 1800. 8°.
I: TKpf., gestoch. Tit. u. Vign. u. 342 SS. II: Tit. u. 488 SS., nebst 1 Bl. Druckf. III: Tit. u. 500 SS. Zum Theil derb-pikante Schilderungen des bürgerl. Lebens. Complet nicht häufig. (5 Mk. Kühl.)

**Ehestandsgeheimnisse** (kleiner Roman) .... (18*). 12°. Zahm.
(1¼ Rthlr. Fischhaber &c.)

Digitized by Google

**Ehestandsgeheimnisse u. Erziehungskünste,** s. *Henke* d. Jüng.

**Ehestandsleiter.** Mit 14 humorist. color. Abbild. O. O. u. J. (18**). 8°. Zahm.

§ **Ehestandsvorbereitungen** in lehrreichen Schilderungen, oder Amor u. Hymen in ihrer Blösse. 2 Thle. (15 u. 12 mit pikanten Erzähl. untermischte moralische u. medicin. Aufsätze.) Mit TVign. v. Richter. Bresslau, 1794. bey Christian Frdr. Gutsch. 8°.

VI–255 SS. u. 1 S. Inh. Gesucht und selten.

I: 1. Von der Liebe überhaupt. 2. Die Geschlechtsliebe ist eigentlich nur ein Werk der Sinne. 3. Romanhafte Liebe. 4. Ritterliebe. 5. Theaterliebe. 6. Klosterliebe. 7. Soldatenliebe. 8. Fürsten- u. Hofliebe. 9. Ländliche Liebe. 10. Greisliebe. 11. Gefängniss- u. Lazarethliebe. 12. Verbotene Liebe. 13. Von der Verführung in der Liebe. 14. Von d. Einflusse d. Liebe auf die Gesundheit. 15. Erlaubte u. tugendhafte Liebe.

II: (S. 141 ff.) 1. Von d. Ehe überhaupt. 2. Verlobungen. 3. Trauung u. Hochzeit. 4. Etliche moral. u häusliche Pflichten der Ehegatten. 5. Untreue. 6. Eifersucht. 7. Schwangerschaften. 8. Wochenbetten. 9. Erziehung der Kinder. 10. Spätere Jahre der Ehe. 11. Krankheiten und Tod. 12. Schlusserinnerung.

— — Dasselbe, tit.: Amor und Hymen in ihrer Blösse. Leipzig 1794. 8°.

**Ehre,** Die zur Ungebühr angegriffene, jedoch wieder gerettete, des löbl. Frauen-Zimmers. Entgegengesetzt eines Pasquillantens, *Lysanders*, letzthin ausgestreueter Schmäh-Schrifft. O. O. Gedruckt 1720. 4°.

(In Marburg, Univbibl.) 8 SS. In Versen. Komische Entgegnung auf eine „Schandschrift", die ein gewisser Lysander aus dem berüchtigten Roman „der verliebte Studente" (s. Celander) ausgeschrieben und welche zuerst in Jena im Druck erschienen war, dann aber auch in Moenine (Frankf. a. M.) herausgekommen zu sein scheint.

**Ehrenberger,** Andr., Allerhand dem Worte Gottes und der reinen Lehre zuwiderlauffende Erzehlungen, einfältigen Glaubens-Genossen zur Warnung und Verständigen zur Ueberlegung colligirt. 3 Thle. O. O. (Jena) 1716. 8°.

3 Alph. 11 Bog. Sehr rar.

* **Ehrenhold,** (Joh. Balt. *Schuppius*). Corinna Die Ehrbare und scheinheilige Hure. Beschrieben und andern zur Warnung vorgestellet. Durch Ehrnhold (sic), einen Priester im (!) Gambrivia. Ninive. Bey Jonas Warner (Leipzig, Oehler) 1660. Kl. 8°. 85 SS.

* — — Dasselbe, titulo: Corinna Die Erbare vn scheinheilige Hure. Beschrieben. vnd allen Unkeuschen Lenten zur Warnung vorgestellet. Leipzig 1660. 12°.

146 SS. Mit dem wahren Namen des Autors. — Steht auch in der seit 1693 öfter aufgelegten Gesammtausgabe von Schuppius' Schriften. — S. auch Mägde.

**Ehrenhold,** M. Leberecht (ps.), Belustigende Poetische Schau-Bühne. Th. 1–3. Cöthen, in der Cörnerischen Buchh. 4°.

(M. M. V. 1747. D 34.) Inh.: 1. Der possirliche Student. 2. Die Akademische Scheinjungfer. 3. Herrn M. Amo. eines gelehrten Mohren. Liebes-Antrag an Madem. Astrine und deren parodische Antwort. — In Versen.

— — Dasselbe. Th. 3–6. Leitmeriz (ib.) 4°.

(O. M. V. 1748. E 3 b.)

— — Dasselbe, titulo: Belustigende akademische Schau-Bühne, auf welcher die auf Universitäten im Schwange gehenden Tugenden u. Laster in sieben Auftritten poetisch abgeschildert werden. 7 Hefte. Franckfurt u. Leipzig (ib. 1749). 4°.

Inh.: Masquirte Schlittenfahrten. — Die liederliche Wittwe. — Madem. Belinde. — Die schöne Brunette etc. 6 Hefte. — Cöthen, Cörner, 1749. 4°. auch im Cat. Monath. I. Nürnb. 1782. 8°. p. 150.

— — Dasselbe. Cöthen 1751. Fol. (In Aarau, Cantonsbibl., laut Cat., ohne Nennung des Pseudonymus und der Zahl der Hefte.)

**Ehwald,** G. F., Leben, Abentener, Liebschaften und andere Curiosa des fahrenden Candidaten der Rechte G. F. Ehwald, von ihm selbst . . . . an's Licht befördert. Mit Portr. d. Verf. Leipzig 1832. 12°.

Zahm. (1½ Mk. Kühl, aus. mit E's Gedichten. 2 Thle. Ib. 1831–32. 12.)

**Eifer,** Rechtmässiger, nb. d. Worte: nun will ich lernen, wie ein böses Weib zu strafen. O. O. (Schwabach, Enderes) 1753. 8°.

**Eiffersucht,** Die Erzwungene, und Glückseligkeit der Verliebten. Auss d. Frantzös. O. O. 1671. 12°.

Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

§ **Eigenlob stinckt gern,** od. wahrhaffte Relation eines jüngsthin aus Franckreich angelangten Herrn, in welcher der Frantzosen stoltze u. hoffärtige Gedancken von sich selbsten, u. verachtende für alle andern Völcker, als auch ihre lächerliche Geberthen u. endlich ihr betauerlicher Hahnrey-Stand etc. vorgestellet werden (von *Seb. Tuber*). O. O. 1690. 4°. Rar.

Digitized by Google

**Einsamen**. Die, im (sic) Chiusato. Eine piemontesische Novelle (erot. Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). 2 Thle. Arnstadt u. Rudolstadt, bei Langbein u. Klüger. 1802. (Nebentitel: Das geraubte Landmädchen.) 8°.
278 u. 272 SS. Vorr. unterz.: Kajetan"". (5 Mk. Lesser, Leihbiblex.)

**Einsiedler**, Der. od. die Geschichte eines Sonderlings. 2 Thle. Altenburg. in der Richterischen Buchhdlg. 1782. 8°.
I: Tit., 1½ Bll. Vorr. u. 249 SS. II: 270 SS. u. 1 Bl. Nachschrift. Sehr seltener Roman voll interess. u. pikanter, an Casanova's Schilderungen erinnernder Avanturen. (7 Mk. Kühl.)

**Eisenhart**, Joh. Frdr.. Gedanken von der Ehe zwischen einer jungen Mannsperson und einer alten Frau. Kopenhagen 1757. 8°.
12 Bll.

**Eisenmenger**, Joh. Andr.. Entdecktes Judenthum. 2 Thle. Königsberg (Berlin) 1700. 4°.
Stellenw. derb. Das Werk wurde s. Zeit von den Juden aufgekauft u. grössten Theil vernichtet. daher selten. (15 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1711. 4°. 1016 u. 1111 SS.
(15 Mk. Scheible.)

**Elboeuf, Herzogin v.**, s. bei *Richelieu*, Cardinal v.

**Elend**, Das Lustige, in Leben, Reisen und Anecdoten deutscher Schauspieler beyderlei Geschlechts. Mit TKpf. u. TVign. Frankf. 1782. 8°.
(4 Mk., ohne Kpfr., Scheible.) Höchst selten.

**Elendsheim**, Karl v., oder Sinnlichkeit und Philosophie (von *H. J. C. v. Hedemann*). 3 Thle. Schleswig 1790. 8°. Rar.

§ **Eleonore**, kein Roman, eine wahre Geschichte (von *Joh. Friedel*). 2 Thle. Frkft. u. Lpz. 1781. 8°. Rar.

**Eleonore von C****, oder das glückliche Mannweib. Seitenst. zu den Denkwürdigkeiten des Herrn von H***. Rom. o. J. (c. 1800). Kl. 8°.
260 SS. Grosse Seltenheit. Orig.: Eléonore, ou l'heureuse personne. Avec 3 grav. érot. Paris, an VII (1799). 12°. (20 Mk., sans grav., Scheible.) „Un sylphe accorde à une jeune fille la faculté d'être tour à tour homme et femme: il en résulte des avantures nombreuses. Style facile et assez gracieux."

**Eleonore meine Muhme**, od. traurige Schicksale der unglücklichen Müllerstochter aus Wels in Oesterreich ob der Ens. Eine wahre Geschichte (zahmer Roman), von ihr selbst geschrieben. 2. verbess. Aufl. O. O. (Wien, Rehm) 1797. 8°.
TKpf. (v. J. Blaschke) u. 192 SS. Rar.

**Elisabeth von England**, — § Geschichte, Die geheime. von der sehr berühmten Königin Elisabeth und dem Grafen Essex. Aus d. Engl. übers. (von Chp. Wilh. Grosskurd). Im Jahre 1742. O. O. 8°.

— — Dasselbe. Hannover, b. Joh. Adolph Gercken. 1743. 8°.
7 Bog. — Orig.: The secret history of queen Elizabeth and the earl of Essex. S. l. 1725. 18°.

— — Geschichte, Geheime, der Königin Elisabeth von England. Frankfurt u. Leipzig (Hannov., Helwing). 8°.
(O. M. V. 1778.)

— — *Leti*, Greg., Leben der Königin Elisabeth in Engelland. im Italiänischen beschrieben durch Leti. (übers. u.) mit e. Vorrede von Menantes (Chrn. Fr. Hunold). 2 Thle. Mit viel. Kpfrn. Hamburg, Zach. Hertel. 8°.
(O. M. V. 1705. F 2b.)

— — Dasselbe. Ibid., Heyl u. Liebezeit. 1707. 8°.
(M. M. V. 1706. D 3a.)

— — Dasselbe. Andere Edition. m. viel. Kpfrn. vermehret. Ibid. 8°.
(M. M. V. 1710 E 1a.)

— — Liebes-Historie, Geheime, der Welt-bekannten Königin Elisabeth und des Grafen v. Essex. O. O. 1716. 12°.

* — — Schauplatz, Der gemüths (sic)-Bewegungen Hoher Personen In der Liebes-Geschichte. Der Welt-berühmten Königin Elisabeth. Und des Graffen von Essex, Unlängst von einer Standes-Person in Englischer Sprache vorgestellet, Anietzo aber von einem Liebhaber derselben in das Teutsche übersetzet. (2 Thle.) Leipzig, Verlegts Fr. Chrn. Coelius.Anno, 1687. 12°.
(In Dresden.) TKpf., 5 Bll. Vorst., 3⅛ Bog., unpag., u. 84 pag. SS. Text.

**Elisabeth von Russland**, — § Geschichte, Merkwürdige, Ihrer Majest. Elisabeth der Ersten, Kaiserin aller Reussen . . . . Nebst einer kurzen Einleitung in die Historie der Russischen Regenten. Mit TKpf. O. O. 1759. 4°.
Selten. (1⅓ Rthlr. Baer.)

Digitized by Google

**Elisabeth von Russland.** — Leben Elisabeth I., russischen Kaiserin. Erfurt 1749. 8°. Selten.

**Elise,** oder Bekenntnisse einer Buhlerin, ein Seitenstück zur Henriette von Detten, vielleicht auch zu den Elisen, wie sie sein sollten. Mit 1 Kpf. Köln 1804. 8°.
Sehr selten. (4 Mk., ohne Kpf., Kühl.)

— S. auch *Alexandrine,* und *Detten,* Henr. v.

**Ellopocleros,** Hultrich, s. *Fischart,* Joh.

**Elmenau,** Friz(!) v., eine Geschichte aus unserm Jahrhunderte (zahmer Roman von *Wilh. Edr. Heller* oder von *Chrn. Edr. Schwan*). 2 Thle. Mit 2 TKpf. u. 1 TVign. Mannheim, C. F. Schwan, 1780—86. 8°.
Zahm. 330 u. 317 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1792. 8°.

**Elwina,** oder die Gefahren der Sentimentalität. Eine Geschichte aus der wirklichen Welt. (Zahmer Roman.) Braunschweig, Schröder, 1815. 8°.

**Emiliane,** Gabr. d'.. List und Trug der Priester und Mönche. Nach der 5. Orig.-Ausg. von neuem hrsg. von einem Katholiken des 19. Jahrh. Aus d. Französ. von Lud. Hain. Leipzig 1846. 8°.
324 SS. (1½ Mk. Kühl.) Das Original ist englisch: The frauds of romish monks and priests with observations on a journey to Naples. 2 vols. London 1691. 8°. Französ. Uebers. (in Berlin): Histoire des tromperies des prestres et des moines: décrites dans un voyage en Italie. 2 tom. Rotterd. 1693. — 5ème éd. ib. 1712—16. 8°. — Rotterd., Abr. Acher. 1707. 8°. 280 et 288 pp. (In München.) — Ruses et fourberies des prêtres et des moines. Nouv. édit. revue, corrig. et augm. d'une introduction histor. de notes et de comment. par un catholique du XIX. siècle. Lpz. 1846. 8°. 364 pp. (2 Mk. 30 Pf. Kühl.)

— — Dasselbe. Wohlf. Ausg. Ibid. 1849. 8°.
327 SS. (1½ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe, s. Th. 4 u. 5 von *Gavin's,* Ant., Passe-par-tout de l'église romaine.

**Emilie D**,** Ueber meinen Umgang mit Männern in der Blüthe meines Lebens. Halle 1812. 8°.
Etw. freie Memoiren. 190 SS. (2½ Mk. Kühl.)

**Emilie** im vierfachen Stande als Kind, Jungfrau, Gattin und Mutter. 2 Bde. Leipzig, Seeger, 1803. 8°.
Vorr. unterz.: Wilhelm Frank, gen. P. — Der Roman enth. zieml. freie u. verfängliche Erörterungen.

— — Dasselbe. 2 Bde. 2te verbess. Aufl. Reutlingen 1804, bei Joh. Jak. Mäcken. Gr. 8°. Nachdruck. 254 u. 253 SS.

**Emiliens Reise nach Paris** oder die Macht der Verführung. (Zahmer Roman von einer Dame.) 2 Thle. Frankf. (Berlin. Nicolai) 1791. 8°.

**Emilie und Alphons,** od. die Gefahr der ersten Eindrücke. (Zahmer Roman aus d. Französ. der Mme. *de Souza.*) 2 Thle. Hamburg 1799. 8°.

§ **Emire und Agathea;** Mirson und Zelide; Cleophis und Syrka. Aus d. Französ. O. O. (Wien) 1784. 8°.
Höchst selten. — Orig.: Emire et Agathée, Mirson et Zelide, Cléophis et Syrka, par . . . . le Roy de Lozembrune. S. l. (Vienne) 1784. 8°. titre grave.

**Engelfall,** Der. Ein komisches (zahmes) Gedicht in 7 Gesängen von *K. B. V. H. K.* (i. e. Frh. v. *Hohenfels*). Mit 1 Kpf. O. O. 1793. 8°.
In Blumauer's Manier.

**Engelländerinnen,** Die berühmten, in galanten u. angenehmen Geschichten. Aus dem Frantzös. übers. von J. C. K. Breslau, Mich. Hubert. 1748. 8°.
9½ Bog. — Orig.: Les illustres Angloises. Histoires galantes. La Haye 1735. 8°. (1,5 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Entdeckungen,** Neueste, im Reiche der Weiber und Mädchen, durch eine Reise veranlasst. (Satyr. Aufsätze, untermischt mit pikanten Liebschaften.) 2 Bde. Mit 2 Kpf. Gynäkopolis, auf Kosten der deutschen Brüderunion (Cöthen, Ane) 1797—99. 8°.
Von grösster Seltenheit. 1: XII—160 SS. 2: 190 SS. (incl. XIII Vorst.), nebst 1 Bl. Druckf.

**Entführung,** Die, der preisswürdigen Helena von Amsterdam und Beschreibung einer schönen Hermaphroditin Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. Basel, Richter, 1683. 12°.
Aeusserst rar, wie d. folg. Ausg. — Orig.: 1) Ravissement de l'Heléne d'Amsterdam, contenant des accidents étranges tant d'amour que de la fortune, arrivez à une demoiselle d'Amsterd. en plusieurs endroits du monde, et principalement en Turquie, où elle a été esclave. Amsterd., Timothée ten Hoorn. 1683. 12°. fig. Rare. — 2) La galante Hermaphrodite, nouvelle amoureuse (par le Sieur de Chavigny). Amst., à la sphère, 1683. 12°.



Digitized by Google

**Entführung.** — Dasselbe. O. O. 1725. 8°.

— — Dasselbe, titulo: Leben der entführten holländischen Helena, nebst der Nachricht von der lustigen Vermählung einer schönen Hermaphroditin. Gedruckt 1740. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1749. 8°.

**Entführungsgeschichten,** Neue. Mit Kpf. Leipzig, Joachim 1805. 8°. Rar.

**Enthüllungen** des Mr. M. (18?*). 12°.
Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)

**Enthüllungen** über Lehren und Leben der katholischen Geistlichkeit. Sondershausen, G. Neuse, 1862. 8°.

**Entschädigung** der nachtheiligen Folgen einer ungesetzmässigen Liebe. 2 Thle. Mit 1 TVign. Gera, 1794, bei Heinr. Gli. Rothe. 8°.
Tit., 214 u. 210 SS. Roman in Briefen, nicht erot., aus d. Englischen. (Letztere Angabe nur auf dem Tit. zu Th. 2.) (1 1/2 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Entwurff** Etzlicher Sonnetten und Epigrammeten (sic). (Verf.: *C. K.*) O. O. 1684. 8°.
22 SS. Aeusserst selten.

**Eon, Chevalier d'.** — Leben, Das militairische, polit. u. Privat-, des Fräuleins d'Eon de Beaumont. Frkft., Esslinger, 1779. 8°.

— — Leben, Sehr merkwürdiges, des ehemaligen Ritters u. jetzigen Fräuleins d'Eon de Beaumont. Veränd. Aufl. Frkft. (Breslau, Gutsch) 1780. 8°.

— — Memoiren der Ritterin d'Eon. Beitrag zur geheimen Geschichte Ludwigs XV. Berlin 1857. 8°.
Mit col. Umschl. Zahm. (1 Rthlr. Fischhaber; 2 Mk. 40 Pf. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. 1867. 8°.
(1 Mk. Fischhaber.)

§ **Ergetzlichkeiten,** Die Zehen, des Ehe-Standes. Aus d. Holländ. verteutscht von Hippolito dem freyen Wittwer. Hamburg, Franckf. u. Lpz. O. J. (Ende 17. Jh.) 8°.

§ — — Dasselbe. tit.: Zehen Ergötzlichkeiten des Ehe-Standes. Schertzweise in Holländischer Sprache beschrieben durch Hippolytus den freien Wittwer. Mit Kpfrn. O. O. u. J. 8°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe, tit.: Zehen Ergetzlichkeiten . . . . durch Hyppoclitus den Freyen Wittber. Mit 10 Kpfrn. O. O. u. J, 12°. 180 SS.

— — Dasselbe. O. O. 1690. 12°.

— — S. auch Ehestands-Freude.
Alle Ausgaben höchst selten.

**Ergötzlichkeiten,** Historische, in sich haltend allerhand neulich passirte artige Geschichte, listige Intriguen . . . . Aus d. Frantzös. übers. von J. D. Leipzig u. Zelle, bey H. F. Hoffmann. 1704. 8°.
1 Alph. Höchst selten.

* — — Poetische, s. Deliciae Poeticae.

**Ergötzlichkeiten der Capuciner,** oder historische Beschreibung der Lustbarkeiten und Lebensart, welcher die Capuciner zur Zeit ihrer Musse sich bedienen. Aus dem Frantzös. übersetzet von Veramandern (Joh. Zach. Gleichmann). Leipzig 1739, bey Wolffg. Heinr. Schönermarck. 8°.
Orig.: Les récréations des capucins, ou Description historique de la vie que mènent les capucins pendant leurs récréations. La Haye aux dépens de la Compagnie. 1738; rep. ib. 1744. pet. in-12°.

— — Dasselbe, tit.: Die Rekreationszeiten der Kapuziner. Nürnb. 1783. 8°.

**Erinnerungen eines Lebemannes,** 2 Bdchn. New-York. Gedruckt für d. Freunde des Verfassers. O. J. (c. 1880). 12°.
112 u. 120 SS. Tolles sotadisches Machwerk. (8 Mk. Fischhaber &c.)

§ **Erinnerungen,** Vernünftige, an alle unter der Herrschaft ihrer Männer seufzende Weiber . . . . von *Amalia G****. Leipzig 1763. 8°.

**Erlangen.** — Darstellungen aus der Welt der Erlanger Musensöhne. Frankf. 1798. 8°.
Beleuchtet die damaligen Verhältnisse einer kleinen Universitätsstadt in anschaulicher Weise. (1 1/2 Mk. Beck, Nördl.)

**Erlebnisse,** Galante, der Deutschen in Versailles berühmten und berüchtigten Häusern. Berlin, Löchner (1871). Kl. 8°.
Mit Abbild. Wurde laut Berliner Volkszeitung v. 10. Dez. 1871 confiscirt. (1 Mk Kühl.)

Digitized by Google

**Erlebnisse einer Mannesseele** (von *Eduard Lasker*), hrsg. v. Berthold Auerbach. Stuttgart 1873. 8°.
Nicht erot. Sehr selten, da vom Verf. aufgekauft u. aus dem Handel gezog. (20 Mk. Kühl.)

— — *Gehlsen*, H. J., Das Buch vom „grossen" Lasker oder Leiden und Freuden einer schönen Mannesseele. Kritisch-logisch-dramatische Glosse. Berlin 1875. 8°.
(1 Mk. Kühl.)

**Ermahnung**, Wohlmeinende, an alle unter dem Joche ihrer Weiber seufzende Mitbrüder. Frankfurt 1757. 8°.

§ **Ernst und Minette**. Ein Roman mit einigen Beylagen. Mit 7 lüsternen (sic) Kpftaf. Cythere (Berlin, Matzdorff) 1791. 8°.
Höchst seltene Orig.-Ausgabe.

— — Dasselbe. Ibid. 1796. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1791. (Neuer Druck, c. 1850.) 8°.
(2 Rthlr. Fischh. u. A.)

— — Dasselbe. Mit 3 Photogr. in Imp.-8°. (7 Mk. Kühl.)

**Eröffnung** einiger poëtischer Pensées. Augspurg 1714. 8°. Rar.

**Erörterung der Frage:** ob diejenigen, welche mit immerwährenden Versuchungen geplagt sind, dabey aber die Jahre und Geschicklichkeit haben eine Frau zu regieren und zu versorgen, nicht in ihrem Gewissen verbunden sind zu heyrathen, ob sie gleich noch auf Dienste warten? Franckf. 1725. 8°.
2 Bog. Höchst selten.

**Erörterung der Frage:** ob einem ehrlichen Mann zum Heyrathen an- oder davon abzurathen sey? . . . . von einem Ungenandten (sic). Lemgo, gedr. bey Joh. Heinr. Meyer. 1740. 8°.
138 SS. (In Darmstadt.)

° **Erquickstund**, Hundstägige, s. Hexen- u. Teufels-Buhlschaft.

**Eros** oder Wörterbuch über die Physiologie und über die Natur- und Culturgeschichte des Menschen in Hinsicht auf seine Sexualität. 2 Bde. Berlin 1823. Gr. 8°.
Vergriffene Orig.-Ausgabe. (10 Mk., schönes Expl. Kühl.)

— — Dasselbe. 2 Bde. Stuttgart 1849. 8°.
(8 Mk. Fischhaber &c.)

**Erscheinungen** und Szenen in der galanten und kaufmännischen Welt, besonders aus Leipzig und Hamburg. (12 zieml. zahme satyr.-moral. Aufsätze.) Leipzig, J. D. Hinrichs, 1801. 8°.
XIV—143 SS. Enth. u. a.: Beobachtungen aus der Pause im Concertsaale des Gewandhauses. — Madame Incroyable &c. (2 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)

**Erwachen**, Das, der Liebe, oder der erste Kuss. (Zahmer Roman.) Leipzig 1800. 8°.
1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Erythraei, Jani Nic.**, Verdeutschte Tugend- u. Laster-Exempel. Augspurg 1693. 8°. Rar.

**Erzählung** allerhand lustiger und seltsamer Begebenheiten. Franckf. 1721. 12°. Rar.

**Erzählung**, Besondere u. lustige, zweyer Musen-Söhne, wie selbige von 6 schön- u. reichen Frauenzimmern zu Athen überaus wohl kultivirt u. zu einer galanten Lebensart aufgemuntert worden. Frkft. u. Lpz. 1745. 8°.
(In Dresden) 12 Bog. Derb, doch nicht erot. Sehr selten.

**Erzählungen aus dem XII. und XIII. Jahrh.**, mit historischen und kritischen Anmerkungen. Aus dem Franz. des *Le Grand*. 5 Thle. Mit einem TKpf. Halle und Leipzig 1795—1796. 8°.
Selten cplt. Orig.: Le Grand d'Aussy, Pet. Jo. B., fabliaux et contes. 5 tom. Paris 1781. 8°. (In München.)

**Erzählungen**, Confiskabele (von *Heinr. Leop. Wagner*). Wien, bey d. Böcher-Censur (Giessen) 1774. 8°.
Höchst selten. (12 Mk. Isaac St. Goar, Frkft. a. M.)

— — Humoristische (erot.), s. *Langbein, Lunoc.*

— — Joviale. Pentameron zum Boccaz. Florenz (Hamburg, Vollmer) 1806. 8°.
TKpf., Tit. gestoch., 304 SS. Aeusserst selten.

— — Kleine, von merkwürdigen Personen, nach dem Leben geschildert. Von *H. L.* 3 Bdchn. Berlin, 1816, bei Chrn. Gfr. Schöne. 8°.
Enth. nichts über histor. Personen, sondern meist Liebesgeschichten aus dem bürgerl. Leben. 1. Theil frei. u. a.: Hauptmann von Thalheim, od. die Folgen jugendl. Ausschweifungen; Sophie Birkenfeld, od. die gerettete Buhlerin &c.

§ — — Komische, ganz im Mogolschen Geschmack, mit Anmerk. Aus d. Französ. Offenbach 1775. 8°. Rar.



Digitized by Google

**Erzählungen,** Komische, in Versen. Von einem Freunde frohen Scherzes und heiterer Laune. Mit 1 Kpf. v. Chodowiecki. Berlin, Himburg, 1785. 8°.
(3 Mk. Kühl.)

§ — — Komische, im Geschmack des Boccaz (von *Fr. Sam. Mursinna*). 6 Thle. Mit TVignetten. Halle, Dost, 1788—91. 8°.
Sehr selten cplt. (30 Mk. Lesser, Breslau.) Th. 3 hat auch d. Tit.: Das neugierige Mädchen. 8. d.).

§ — — Komische, im Geschmack des de la Fontaine (von *Fr. Sam. Mursinna*). 3 Thle. Hafe. Ruff, 1792—95. 8°.
Enth. u. a.: Theodor oder die Versammlung der Beutelschneider und Freudenmädchen. — Zwei Galans gegen einen Hornträger. — Die Branteweinschwestern.
Th. 3 enth. 24 Erzähl. (laut Verrätch) aus dem Gebiete der „Galanterien verschiedener Standespersonen in Frankreich unter der königl. Regierung", u. a.: Lustiger Vorfall, welcher dem Marschall de Villars begegnete. — Liebschaften des Pfarrers Mauroy. — Ausschweifungen in 2 berühmten Klöstern in Paris. — Vergnügungen des Prinzen d'Elboeuf. — Worin die Vergnügungen des Prinzen von Frankreich bestehen &c. (Th. 3, apart, 8 Mk. Scheible.)

— — — Dasselbe. Th. 1. 2. Aufl. Ibid 1795. 8°.

§ — — Launigte, und Spiele (von *Joh. Bürkli*). Paris (Bern) 1776. 8°.
(6 Mk. Baer.)

§ — — Ein Dutzend 'eichte. (Gedichte von *Fr. Andr. Gallisch.*) Mit 1 (freien) Kpf. von Chodowiecki. Petersburg u. Moskau (Leipzig, Dyk) 1782. 8°.
(3 Mk. Damköhler, Berlin.)

— — Drei piquante, aus Paris, s. *Paris*, wie es tanzt und lebt.

— — Vier piquante (von *E. Hahn*). 3. Aufl. Würzb., o. J. (18??). 8°.
Wie eine Pariserin heirathet. — Gefahren des Alleinreisens. — Das Gespenst in St. James-Park etc. (2 Mk. Kühl.) — Zuerst gedr. c. 1808.

— — Romantische, der Vorzeit. Alte französ. u. italiän. Mährchen u. Novellen. 1. (einz.) Bdchn. O. O. (Freiberg, Craz) 1818. 16°.
4 Bll. u. 179 SS. Enth. 11 Nrn., stellenw. frei. 1. Das bezauberte Schwert. 2. Die Dame v. Vargy. 3. Weiberlist. 4. Lanval. (Aus den Zeiten d. Tafelrunde.) 4. Sankt Julian's Gebet. 6. Die 3 Blinden. 7. Aberglaube. 8. Die 3 Gauner. 9. Stille Liebe. 10. Die Rebhühner. 11. Der Schlafrunk. (3 Mk., Leihbibliexpl., Lehmann u. Lutz.)

— — Romantisch-scherzhafte (von *Dan. Jenisch*, Prediger an der Marienkirche in Berlin). 3 Bdchn. Berlin 1792. 8°.
Aeusserst selten. (S. auch Frauenlob, Fritz.)

§ — — Scherzhafte, kleiner Satyren von *B.* und *A.* Aus d. Französ. (Uebersetzung der „Cent nouvelles nouvelles", ed. 1. 1486.) Mit vielen Kpfrn. O. O. 1765. 8°.
Sehr selten. (15½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Warnende, für junge Frauenzimmer. Hildesheim, Gerstenberg. 1814. 8°.

— — Wundersame, aus d. Reiche d. Todten, zwischen Telemach u. d. Robinson Crusoe. 2 Thle. Nürnb., Felsecker. 1740. 4°
Theilweise derb und frei. Sehr selten.

§ * **Erzählungen** Aus Altdeutschen Handschriften. Gesammelt durch Adelbert v. Keller. Stuttgart 1853. Gedruckt auf Kosten des litterar. Vereins. (35. Publication.) 8°.
In Versen. 686 SS. u. S. 687—712 Anmerk., Quellen d. Samml. &c. — Darin S. 120—481 sotad. Erzähl.: Von eyner Jungfrawen. — Der mynnen klefferer. — Von dem ritter Sociabilis. — Die welben pullerey. — Ain ander spruch. — Ain spruch von ain grafen. — Von dem moler mit der schön frawen. — Nun so volgett hernach vnd hebt sich getz an ain gar wunderschöner spruch genant der kündtbetthoff. — Ain spruch von dreyen mannen, die ab iren weibern klagenn. — Ain ander spruch. — Nun folgt hernach ain spruch vom burger im harrnäsch. — Vom ritter mit der rosshautt. — Von der vbeln Adelheit vnd irem man. — Von den dreyen frawen. — Ain spruch von ainer frawen vnd ir mayd, wie sy mitainander kriegenn. — Das Gredlein zu lichtmess. — Vom kauffman zu Basel. — Dy falsch peycht. — Ain spruch von ainem münch. — Hie begynnet der maler von Wirtzeburge. — Von dem mulner. — Der Ritter mit der geiz (sic). — Der schreyber von Pareys. — Nun volgt hernach von ainem trunckner man, wie in sein weyb thet vberreden, er wer vnrecht gangen. — Wie der pfaff sprach zu der ebrecherin. — Ain gar schöner spruch von aim, der solt ain doctor werden, wie er sein gelt vertheit. — Nun volgt noch ain lied, von ainer vischerin, inns Hallers donn. — Von dem pfaffen in der reüsen. — Von der wolffgrabenn. — Wer drowe gülde mit trüwen. — Von dem man, der beicht der frawen. — Dis wiedervergeltung. — Zw ainer abentvesper. — Plinten bit jn Muscat plut. — Eyn frowlin zart gebot mir. — Von eym willigen knecht. — Von dem zweczler ain gut mer. — Vonn dem zwatzler. — Von dem preller. — Von dem striegelein. — Ain spruch von ainem pallürer. — Von gold vnd vom knecht. — Ains mals da waren in krieg ain gold vnd ain zagel, welches dy lieb der frauen erkriegen boldt &c. — Der turney von dem czers. — Ain ander püch heb sich an. — Der müller mit dem Kinde. — Von dem knecht Herolt. — Wie man vmb das krenczlin biten sol. — Ein spruch von dreyen meyden, die wuschen ob eynem pach. — Räthselgeschichten: „Rat, was ist das?", darunter sotadische, finden sich S. 482—484.

Digitized by Google

§ ° **Erzählungen** aus der Geschichte der Actäontischen Nachkommen. (Zieml. zahme Gedichte von *Klamer Eberh. Carl Schmidt.*) Berlin 1789. 8°.
(In Marburg. Univbibl.) XXXII u. 255 SS. Tit. m. Vign. Enth. 22 Nrn.

**Erzählungen** nach der Mode, mit und ohne Moral. Halle, Francke, 1788. 8°.

— — Dasselbe, titulo: Satyrisch-komische Erzählungen einzelner Familien-Scenen nach modischem Zuschnitt. — Vignette. — Görlitz, b. Hermsdorf u. Anton. 1795. 8°.
Vorst. u. 296 SS. Enth. 10 Erzähl., von denen die vorletzte anstössig. Die Madame von Lionne und ihre Tochter, od. die verglichenen Nebenbuhlerinnen. E. Erzählung aus der skandalösen Chronik des Pariser Hofes genommen.

§ **Erzählungen** zum Scherz und Warnung von *J. C. A.* London (Leipzig, Kritzinger) 1765. 8°. Zahn.

**Erzählungen** aus dem Serail, s. *Finette's* Memoiren, Bdchn. 1.

**Erzählungen und Schwänke** aus dem Gebiete d. Wahrheit u. d. Dichtung. Mit (hübsch.) TKpf. Cassel, Griesbach, 1802. 8½.
Tit., 1 Bl. Inh. u. 548 SS. Enth. vier Novellen, wovon 2—4 Der glückliche Coup. — Verirrung in der Brautnacht. — Der Arzt am Krankenbette (nach Grazzini), sehr pikanter Natur. Seltenes, nirgends citirtes Eroticum. (10 Mk. Kühl.)

Erzählungen **und Skizzen,** Romantische. Wahrheit und Dichtung. (Verf.: *Joh. Mich. Armbruster*). 2 Thle. St. Gallen, Huber, 1790—93. 8°.
Stellenweise frei.

Esel, **Der blaue.** Eine Geschichte. Hrsg. vom Verf. des Hrn. Schlendrians. 2 Thle. Mit 2 drast. TKpfrn. u. 2 TVigns. 2. Aufl. Wien u. Leipzig, bei Joh. Geo. Mössle, 1789. 8½.
Merkw., stellenw. derb-pikanter satyr. Roman, sehr selten. I: 368 SS. u. 8 SS. Inh.-Verz. II: 335 SS. u. 7 SS. Inh.-Verz. — Zuerst gedr. ib. 1780. (Vgl. Kaiser.)

Estrées (= **Etrées**), **Gabrielle d'.** — Gabriele, Die schöne, Geliebte König Heinrichs IV. Seitenst. zur Lauretta Pisana. (Zahmer Roman von *J. F. E. Alürecht.*) 2 Bde. Gera, Heinsius, 1795. 8°.

— — Lebens- und Liebs-Beschreibung der weiland wunderschönen Gabriele d'Etrées, Hertzogin v. Beaufort, König Henrici IV. in Franckreich sehr lieb gewesenen Maitresse. Strassburg 1709. 12°.
3½ Bog. Sehr selten.

— — S. auch *Heinrich IV.*, König v. Frankreich.

**Etwas für Hypochondristen** sich die Grillen zu vertreiben, od. Sammlung ausgesuchter Anekdoten, Romanchen (sic) u. Erzählungen. 2 Bde. Frkft. u. Lpz. 179°—90. 8°.
I: Tit. u. 294 SS. Enth. 28 Anekdoten u. 7 Erzähl. II: 293 SS. Enth. 89 Anekdoten (einige in Reimen), Gedichte u. 8 Romanchen u. Erzähl. — Selten. Einiges derb u. etwas frei.

§ **Etwas zum Lachen** (von *Fedr. Lennig*). Mainz 1824. 8°.

**Etwas wider die Langeweile,** für die so es brauchen können und haben wollen. 13 Theile. Lübeck, Donatius, 1768—80. 8°.
Enth. kleine Romane, Erzählungen &c., stellenw. zieml. frei. Sehr selten cplt.

° **Etwas vor alle Menschen,** d. i. Neuer Vorrath allerhand recht curiösen auch in beliebtem Schertz die sonst bitter eingehende Wahrheit vorstellender Gedichte zum Lust und Nutz der curiösen Welt mit besondrem Fleiss in unterschiedene Parthien gebracht. (Theil 1.) Parthie 1—6. In der Poetischen Cammer-Druckerey (Görlitz, Rohrlach) 1709. — Th. 2. od. Parthie 7—10. O. O. u. J. (ib. 1700). 8°.
Parthie 1—6 (in Berlin): Tit., 1 Bog. Vorst. u. 562 SS. — P. 7—10 (in Leipz., Stadtbibl.): Tit.' 170 SS. u. 3 Bll. Reg. (Alle 10 Theile in Stuttgart.) — S. auch Schnapp(!)-Sack u. Vorrath.

**Eugenio,** s. *Alessandrini.*

**Eulenberg,** Baron, s. *Glasewitz.*

**Euridane,** die Tochter der Hölle. Eine (frivole) Pfaffen- und Geistergeschichte in 3 Bdn. (von *Th. F. K. Arnald*). Hamburg, bei G. Vollmer, o. J. 8°.
TKpf., gestoch. Tit., 3 Bll. Dedic. (an eine fingirte Prinzessin) u. 232 SS. — Th. 2 u. 3 (Th. 3 besonders verfängl. Inh.): Hamburg u. Mainz, ap. eund. 1803. 8°. 200 u. 208 SS. (Cplt. o. a.k. Lesser, Breslau, Leihbiblex.) Von Th. 1 scheint es verschiedene Drucke zu geben.

**Europens Götter im Fleisch.** Ein Gemälde aus der polit. Welt. Vom Verf. der Miranda u. des Saul's (*J. F. E. Alürecht*). 2 Thle. Mit 1 satyr. TKpf. Paris u. Leipzig (Erfurt, Henning's) 1799. (Nebst gestoch. Tit.) 8°.
263 u. 232 SS. Zahmer satyr-polit. Roman.

**Eustatius,** s. *Tatius.*

Digitized by Google

**Eva**, Die auferstandene, oder die Schöne ohne Hembd. Eine anmuthige Liebes-Historia. Aus d. Frantzös. O. O. 1684. 12°.
Höchst selten. — Orig: Eve ressuscitée, ou la belle sans chemise . . . . Cologne 1683. 12°.

— — Dasselbe. Cölln 1684. 12°.

— — Dasselbe. Nürnberg 1695. 12°.

— — Dasselbe, tit.: Geschichte der Angelica, oder die Schöne ohne Hemd. Aus d. Französ. übers. Leipzig 1767. 8°.

— — Dasselbe. Nürnberg, b. Joh. Ehrenreich Ammermüllern. 8°.
(O. M. V. 1768.)

— — Dasselbe. Frkft. u. Lpz. (Nürnb., Zeh) 1791. 8°.
(1½ Rthlr. Schmidt, Halle.) 118 SS. incl. Tit. m. (freier) Vign. u. 1 Bl. Vorbericht.

**Eva im Beichtstuhl.** Bekenntnisse aus dem Leben einer Tänzerin. 2 Bdchn. Altona (187⁸). 12°. Zahm. (1 ½ Rthlr. Scheible.)

**Evander** (ps.), Klüglich-liebende Floris oder die galante Liebe in Schäffer-Hütten, zu vergönneter Gemüths-Ergötzung entworffen von Evandro. Leipzig. Heydler, 1702. 12°.
Von grosser Seltenheit.

§ **Evander** (ps.), Geheime Nachrichten des unglücklichen Ritters Floramondi, vorgestellet von Evandro. 2 Thle. Franckf. 1735. 8°.
Nicht erot.

**Ewald, J. L.**, Ehestandsscenen. Als Folgen liebevoller Weisheit und eigensüchtiger Thorheit. 2 Bde. Mit TKpfrn. Elberf. 1813. 8°.
480 u. 300 SS. Zahm. (1½ Mk. Damköhler.)

**Exempel und Historien**, Viele lustige. (Französ. u. deutsch.) Hannover 1704. 12°. Rar.

**Exempel-Büchlein**, darinn, als in einem Spiegel, allerley Laster vnd Vntugenden sampt jhrer Bestraffung vorgestellt, vnd andere Sachen mehr, zur Warnung, Vnterricht. vnd besserem Nachdencken, eingebracht werden. (Aus d. Lat. übers. von Martin Zeiller.) Vlm, b. Joh. Görlin. 1660. 12°.
(In Frkft. a. M.) 14⅜ Bog. Selten. — Der Cat. des Buchhändl. Chrn. Kirchner, Lips. 1668, nennt Bl. I 2a Martin Zeiller als Verfasser.

**Existenzen**, Dunkle. 3 Bdchn. Altona, Verlagsbureau, 1865. 8°.
Inh.: In der Dröge. — Ein Portrait. — Aus den Papieren eines Geistlichen. Jedes Bdchn. mit Specialtitel. — 70, 225 u. 85 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1866. (Nur neuer Titel.) 8°.

— — Dasselbe. Bdchn. 4. Ibid. (187⁶). 8°.
Inh.: Nach dem Magdalenenstift. (1—4: 1½ Rthlr. Fischhaber u. A.)

**Extract** von allerhand Nouellen, in gebundener Rede (von *Chrn. Fr. Henrici — Picander* ps.). 42 Stücke. O. O. u. J. (Leipzig, c. 1730). 4°.
Enth. Anekdoten u. Erzähl. in pikanten Versen. St. 1—6 war schon in Th. 1 von Picander's Gedichten, Leipzig 1727. Gr. 8°. S. 521—560. Siehe auch Picander.

# F.

**Fabel-Hanns**, Der Semper-Lustige. Oder: Neu erdichter, altverpflichter und lächerlich Poetisirender Knospus . . . . O. O. 1703. 8°.
(In Frkf. a. M.) (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

**Fabeln und Erzehlungen** (poet.) von *P.* (d. i. *Carl Max. Wilh. Petermann*). Coburg 1754. 8°. (In Stuttgart.)

— — Neue, u. Erzehlungen (von demselb.). Ibid. 1756. 8°. (Ebend.)
Anhang S. 87—120 enth. zieml. freie anakreont. Lieder.

**Fahrten** Sebastians von Fahrmann etc. (zieml. freier Roman von *Karl Heinr. v. Schrader*). 2 Bde. Mit TKpf. Mailand (Altona) 1808. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Wunderliche Streiche eines Barons, der zuerst studirte etc. 2 Bde. Leipzig 1808. 8°.

**Falco,** Basil. (ps.), Die Rache des Amor. Gallerie von Nachtstücken in Teniers Manier. (Zahme Novellen.) 2 Thle. Gera 1831. 8°.
(1⅔ Mk. Koebner.)

**Falkenstein,** Der Junker Rudolph v., Gegenstück zu der Pfarrers-Tochter von Taubenhain (ueppiger Roman von *Joh. Jak. Brückner*). Leipzig, Joachim. O. J. (c. 1805). 8°.

— — Dasselbe. Neu bearbeitet. Neuburg u. Arnheim, im Reichscommissions- u. Industrie-Bureau, o. J. (ebd., c. 1810). 8°.
Tit. u. 238 SS.

-- — Dasselbe. Ibid. 1830. 8°.

**Fallstricke** der Schönheit und Unschuld in der Begebenheit der Lucia Wellers. Aus d. Engl. (4 Bücher.) Hamburg u. Leipzig 1754. Gr. 8°.
464 SS. Zahm. (2½ Mk. Kühl.)

**Falschheit,** Die entlarvte, od. Lebensbeschreibung des Grafen von*** und der Gräfin von Belmire. Nürnb., Felsecker. 1745. 8°.

* **Fama,** Die lustige, Aus der Närischen Welt, Bestehend in einem curieusen Extract aller in der Welt vorfallenden kurtzweiligen Begebenheiten, anmuthigen Historien . . . . Ausgefertiget Von *J. L.* 22 Ausfertigungen (Stücke). Hamburg, Bey Phil. Ludw. Stromer, in der Neustadt am Graben nebst dem Schulgang. 1718 4°. Sehr rar.
TKpf., Tit., 1 Bl. Inh. u. 178 SS. Vieles in Versen. — Enth. 1. Des Ritters vom Leeren Beutel abentheuerliche Reise nach der Hölle &c. 2—3. Der Raritätenkasten des Ehestandes, od. das lustige Elend in dem Stande der geflickten Hosen. 4. Das Lob des Podagra &c. — 5—6. Der Raritäten-Kasten des Ehestandes auf eine andere Manier, od. das Haus-Creutz der Weibergen, an ihren ungerathenen Männern, im Stande der geflickten Hosen. 7. Eine gantze Handvoll Brillen über den Sauss und Schmauss der Alamodischen Fassnachtsbrüder unserer Zeit. 8. Monsieur Sausewinds von Schwermens-Hausen kurtzweiliger Lebenslauff. 9. Mademoiselle Hochhinaus, ihre zugebrachten Jungfern-Tage, u. infallible Kunst zu charmiren &c. 10. Das possierliche Ding, welches sich nennet: Allermanns Geld-Hunger &c. 11. Das recognoscirte Rendezvous der Venus-Schwestern an dem Marckte der Wollust, oder das ausgenommene Nest der alamodischen Sommer-Vögel. (S. unt. Spassmann.) 12. Die Kunst Hunger zu leiden, dass einem die Schwarte knacket &c. 13—16. Das curieuse u. lächerliche Weiber-Parlament in Schlauraffenland, auf der Schnader-Burg zu Herr-suchts Hausen. 17. Le cocu à la mode, od. der alamodische Hahnrey. 18. Das pompöse Begräbniss eines gedultig gewesenen Hahnreyes Baldrians Nimmer-Nüchtern, auf der Gedults-Burg zu. Untersuchung der Frage: Ob es besser sey, dass ein Junggesell eine alte Frau, od. dass ein junges Weibgen einen alten Mann heyrathe? 20. Der alamodische Wurm-Saamen auf eine andere Manier, nämlich in genere foeminino, d. i.: das Närrinnen-Register. 22. Quodlibetum humanae stultitiae, od. ein veritabler Mischmasch der menschlichen Thorheiten.

* — — Die Poetische, s. *Meliorantes.*

* — — Die verliebte, welche aus dem geheimen Cabinet der Venus die remarquabelsten Passagen referiret. (Roman.) Liebenburg 1719. 8°.
Aeusserst selten. 5 Bll. Vorst. u. 105 SS.

**Familie,** Die galante. 2 Thle. O. O. (1790.) 8°.
Ungemein rar. (7 fl. Scheible.)

— — Die glückliche, findet durch Laster ihren Untergang. Jena, Gabler, 1804. 8°.

— — Die glückliche, u. der ungerathene Sohn. Ein Lesebuch f. Bürger u. Landleute. Coburg 1803. Bei Rud. Aug. Wilh. Ahl. 8°.
350 SS. S. 146 ff. vortreffliche, aber sehr unverblümte Auslassungen eines Pfarrers über Geschlechtstrieb und eheliche Verhältnisse.

**Familiengeschichte** und Abendtheuer Juncker Ferdinands von Thon. 2 Thle. Mit 5 Kpfrn., TVign. u. 1 Hlzschn. Nürnberg 1775—1776. 8°.
Sehr selten, besonders mit den Kpfrn.

**Familiengeschichte** eines Adlichen Thuenichtgut (sic), od. Glück bessert Thorheit. Leipzig, Köhler. 1807.
Zahmen Inh. Tit. u. 254 SS.

**Fanchettens Fuss,** s. *Rétif de la Bretonne.*

**Fanette** (ps.), Die Kupplerin beschrieben. 1762.

— — Entdeckte Tändeleyen der Venus. 1762.
Beide Seltenheiten nennt Weller, index pseud. (Format?)

**Farinello** oder das furchtbare Geheimniss. Romant. (anstössige) Erzählung. 2 Thle. 2. verbess. Aufl. Leipzig, Literar. Museum, 1866. 8°.
140 u. 141 SS. — Zuerst gedr. c. 1835.

* **Fasciculus facetiarum novissimarum,** d. i. Neu-aufgezimmerte Lust- und Schatzkammer der neuesten ausserlesenen, kurtzweiligsten Historien und Possen, welche doch mit

Digitized by Google

höfflichen Rätzeln und Schwäncken gezieret In Zwölff Abtheilungen verfasset, Allen Reisenden und Maulhenckolischen Personen . . . . aufgerichtet. Gedruckt zu Schnatterberg in Waschland 1670. 12°.
301 SS. Enth. 303 Nrn.

§ ° **Fastnachtsspiele** aus dem fünfzehnten Jahrhundert. (Hrsg. von Adelbert Keller.) Th. 1. 2. Stuttgart, literar. Verein. 1853. — Th. 3. Anmerk. des Herausgebers. Register. Ibid. eod. — Nachlese (Th. 4.) von Ad. v. Keller. Ibid. 1858. 8°.
I—III: 1021 fortl. SS. Nachlese: 307 SS. incl. Reg. — Enth. 132 zum Theil sotadische Fastnachtsspiele u. in Bd. 3 Abdrücke von Gedichten, Räthseln etc., worunter erotische.

**Faust der zweyte,** nicht Doktor, nicht Schwarzkunstler; aber nahe an Beyden. Eine Geschichte neuerer Zeiten. 2 Bde. Mit 1 Kpf. u. 1 Vign. Stettin, bey Joh. Sigism. Kaffke. 1782—83. 8°.
492 u. 430 SS. Stellenweise derb-pikanter Roman.

**Faustin,** oder das aufgeklärte philosophische Jahrhundert (von *Joh. Pezzl*). 2 Bdchn. O. O. (Vorr. zu Th. 2 ist von Berlin dat.) 1784—85. 8°.
(3 Mk. Kühl; 5 Mk. Lehmann u. Lutz.)
1: VI. (incl. Tit. u. Hlzschvign.) u. 310 SS., nebst 2 SS. Inh. Handelt u. a. von Schwein- u. Knaben-Verschneidern; Feuerwürmern; Stier-Indulgenzen; Galanterie-Tinktur; ehelichen Hurenkindern; die Philosophie auf dem Schindanger; Jungferschafts-Essig; Deutschenhandel in Deutschland; Orthodoxie in Kassel &c. &c.
2: Tit. m. Hlzschvign., 2 Bll. Vorr. u. 260 SS. Enth. u. a.: Heilige Nepomukiade in Prag. — Ansehen der Hofpoeten und Hofperruquiers in Sachsen. — Despotiaden (im Geraischen). — Neueste Methode in Jena den medi-in. Doktorhut zu erlangen. — Abjährliches geistl., jesuitisches, privil. Lust- u. Trsp.-sp. in Erfurt. — Polhelhafte Wuth in Gotha. — Brüderschaft zum heil. Donatus. (Sehr amüsant.) — Aufgeblasenheit der Litteratoren d. kathol. Deutschlands. — Jungfern-Probe u. Schulmeisterzunft in Nürnberg. — Gemälde von München u. Baiern. — Feierl. Untersuchung über die Existenz d. Teufels in Innspruck. — Kurze Karakteristik Berlins. (Verf. ist des Lobes voll.) &c. &c.
Zuerst gedr. 178°. — 2. Aufl. O. O. 1785—84. 8. 283 u. 212 SS. (In Marburg, Univbibl.)

— — Dasselbe. 4. Ausgabe. Mit Kpfrn. O. O. 1788. 8°.

§ ° **Faustin's** des jüngern Reisen und Thaten im schwindelnden Jahrzehend der Freiheit, am Ende des philosophischen Jahrhunderts. Leipzig 1799. 8°. Selten.

**Faverolle,** Pauline de Ferrière, od. das geraubte Mädchen. Nach d. Frz. des — v. Friedr. v. Oertel. Leipzig, bey Joh. Gfr. Beygang. 1802. 8°.
302 SS. Einiges etw. frei.

**Fax** mit der wächsernen Nase. Oder einige abentheuerliche (zahme) Liebesbegebenheiten. (Auch m. d. Tit.: Sammlung wahrer Geschichten, welche auch als Romane gelesen werden können.) Leipzig, bey Joh. Glo. Heinr. Richter. 1805. 8°.
3 Bll. u. 262 SS.

§ **Fehler,** Die offenbahren, der heutigen verderbten Welt an Universitäten, Gymnasiis, geistlichem, weltlichem und Hauss-Stande bemercket, nebst e. Anweisung selbige zu verbessern. Betrachtung 1—7. O. O. 1703. 8°. Rar.

**Fehler,** Die, der Menschen, nebst deren Verbesserung, in saubern Kupfern u. moralischen Versen vorgestellt. Nürnb., Monath, 1751. Fol.

**Feier,** Die, der Liebe, s. *Feyer*.

**Feigenblätter.** Scenen aus dem Labyrinth der Liebe. O. O. u. J. (Ende 18. Jh.) 8°.
Höchst selten.

* **Feinler,** Joh., Triga Satanica. Prima. D. i., Der Sauff- Spiel- und Huren-Teuffel, Welcher ietzo in der Welt an allen Orten, unter den Epicurern grassiret . . . . In Dreyen Buss-Predigten entworffen von Johanne Feinlern, Dienern Christi im Freyburgischen Gleina. Leipzig Verlegts Johannes Wittigau . . . . 1669. 4°.
92 SS. incl. Tit. u. Dedic. dat. Gleinae 1. Oct. 1669. Aeusserst selten.

§ — — Joh. Gfr., Historischer Jugend-Spiegel oder Tugend- u. Laster-Exempel. Neustadt a. d. Aysch (1677). 12°.

**Felder,** Die neuentdeckten elysäischen, und was sich in denenselben sonderbares zugetragen, als . . . . Friedrich Wilhelm Freyherr v. Kyau und der durch seine Avanturen bekannt gewordene Geh. Rath u. Freih. Jacob Paul v. Gundling daselbst einander angetroffen etc. Mit 1 Kpf. Franckf. u. Lpz. 1735. 4°.
(7 Mk. Kühl.; 280 SS. Stellenw. derb u. frei.

**Feldschwamm,** Freyherr v. Ein komischer (stellenw. lasciver) Roman in 6 Büchern. Berlin u. Frankf. a. d. Oder, J. A. Kunze, 1789. 8°.
Selten. Tit. u. 260 SS. (3 Mk. 60 Pf., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)

* **Felix,** Ritter Don. Der mit seiner Donna Charmante herumirrende. Mit Kpfrn. Franckfurt u. Leipzig (Breslau) 1754. 8°.
(In Frankf. a. M.) TKpf., 3 Bll. Vorst., 527 SS. Darin viele episodische, zum Theil erot. Erzähl.

**Felsenthal,** Ferdinand v.. und Alwine Lindenhain. Eine Geschichte aus der letzten Hälfte des vorigen Jahrh. Braunschweig, Frdr. Vieweg, 1817. 8°.
Tit. u. 450 SS. Liederlich.

**Fercula maccaronica,** hrsg. von Oskar Schade. 2 Hefte. Hannov., Rümpler, 1855—56. 8°.
Enth. auch derb-pikante maccaron. lat.-deutsche Gedichte.

**Ferdinand und Caroline,** oder Wiedererscheinung meines betrogenen Mädchens. Eine (pikante) Geister-Geschichte aus den Bekenntnissen eines vornehmen Wüstlings. Berlin, bei Pater (sic) Hammer (Erfurt, Hennings) 1805. 8°.
217 SS. (2 Mk. Scheible.)

– — Dasselbe. Zofingen (Leipzig, Joachim) 1805. 8°.

**Ferdinand u. Louise,** od. die Opfer d. Leidenschaften. E. Geschichte aus d. Zeiten d. Sclaven-Erlösung durch die P. Trinitarier in der Türkey. Leipzig (Wien, Bauer), 1804. 8°.
Zahmes Inh. TKpf., Tit. u. 179 SS.

**Ferien-Calender,** Ganz funkel-nagelneuer schwäbischer lustiger, in welchem alles zu finden, was zu einer vollständigen Calender Materie gehöret. Mit grossem Fleiss zusammengetragen nach dem Horizon (!) der bösen Weiber. O. O. u. J. (17??) 8°.
Selten. 8 Bll.

* **Ferkel.** Andr., Die heimlichen Gemächer. Ein Lobgedicht. Stendal 1805. 8°.
Zahm. (1 Mk. Bielefeld.)

**Ferrol,** od. Es geht manch Einem so! Ein Burschengemälde (!) in 5 Aufz. (derbe Studenten-Comödie von *Heinr. Theod. Ludw. Schnorr*). Hamburg 1783. Bey Joh. Phil. Chrn. Reuss. 8°.
Tit. m. Hlzschvign. u. 198 SS. Nicht erot.

**Fetz,** Die Fürstin v. (Roman.) Aus d. Frantzös. Rotenburg 1683. 12°. Rar.

**Feyer, Die, der Liebe.** Aus einer Handschrift des Ober-Priesters zu Paphos (von *Chrn. Gfr. Flittner*). 2 Thle. Mit (col.) TKpfrn. von Chodowiecki. Berlin 1795. 8°. (In München nur Th. 1.)
(2 Mk. 25 Pf. Kirchh. u. Wig.)

– — Dasselbe, titulo: Die Feier der Liebe, oder Beschreibung der Verlobungs- und Hochzeitsceremonien aller Nationen. 2 Thle. Mit TKpfrn. Berlin 1821—24. 16°.
(5 Mk. Kühl.)

**Fidibus.** (Wochenschrift, hrsg. von Joh. Jac. Ebert u. Karl Gfr. Küttner.) Bündel 1—4. Leipzig, b. Fr. Gotthold Jacobäern. 1768. — Bündel 5—7. Ibid. 1769. Bündel 8. Ibid. 1770. 8°. (Th. 4—8 in Berlin.)
Wöchentl. 1 Nummer. Enth. in 103 Stücken viele Gedichte, Briefe, Satyren, Anekdoten, komische Ankündigungen u. Reden, fingirte Büchertitel etc. Der Inhalt ist oft frivol. — Von Bündel 1—6 giebt es Exemplare mit Druckverschiedenheiten.

§ * — — Dasselbe. Bündel 1—8. Zweyte Aufl. Ibid. 1769—70. 8°.
(In Breslau, kgl. Bibl.: Bündel 1—3 in Marburg, Univbibl.)

* — — Beiträge zum Fidibus. Ibid. 1770. 8°.

– — Wohlgemuth, Frdr., Schreiben an den Verfasser des Fidibus, den Durchgang der Venus durch die Sonne betreffend. Leipzig 1768. 8°.
16 SS.

**Fieckchen,** Mamsel', und ihr Vielgetreuer. Ein Erbauungsbuch für gefühlvolle Mädchen (von *J. J. N. Naumann*). Küstrin 1785. 8°.
(2 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

* **Filamon** (Philamon) *aus Miseinen.* Der Geist Von Monsieur Cortesan, Oder Historischer Lust-Wald. In Welchem schöne lustige Geschichte, klugsinnige Gedenck-Sprüche, vornehmer Herrn, nachdenckliche Schertz-Reden, und andere kurtzweilige Begebenheiten. Merentheils aus Italienischen, Spanischen u. Frantzös. Schrifften zusammen getragen. Von Philamon auss Miseinen. Gedruckt im Jahr 1666. Kl. 8°.
TKpf. u. 100 SS. incl. Vorr. Enth. 200 Geschichten. — Ungemein selten, wie die beiden folg. Schwankbücher.

* — — Dasselbe. O. O. 1670. Kl. 8°.

* — — Der Geist Von Monsieur Pickel-Hering. Oder Historischer (sic) Blumen-

Digitized by Google

thal. In welchem zwey hundert allerhand lustige Geschichte, Tisch-Gespräche, Schertz-Reden, klug-sinnige Fragen u. nachdenckliche Beantwortungen nebst andern kurtzweiligen Schwäncken zu finden seyn. Nebst einer Vorrehde (sic) von dem Ursprung, Gestalt und End-Ursachen der Comödien, Tragödien u. Lust-Spiele, in welchen Mons. Pickelhering allezeit die Haupt-Person agiret. Zusammen getragen Von Filamon aus Miseinen. Gedruckt im Jahr 1666. Kl. 8°.
TKpf. u. 194 SS. incl. S. 5—20 Vorr. Enth. 200 Geschichten.

* **Filamon.** — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1670. Kl. 8°.

— — Der Geist des pussierlichen Pussenellen. O. O. 1668. Kl. 8°.

* **Filidor** der Dorfferer (Joh. *Schwieger*), Die geharnischte Venus oder Liebes-Lieder im Kriege gedichtet, mit neuen Gesangweisen zu singen, von —. Hamburg 1660. 12°.
Mit 1 Kpf. u. Noten im Text. Aeusserst selten. (20 Mk. Baer.)

* **Filzhut,** Pomponius. Ein Possierlicher Jedoch Wahrhafftter vnd Immer Wehrender Hauss Calender vnd Practica Auff diss Jetzige vnd volgente Jahr Monat vnd wochen abgetheilt. — Groteskes Portrait e. Mannes. — Hrsg. durch Pomponium filtzhut, Weitberümbten wurm-Schneider. Kauff vnd liss mich, gereügts dich. so friss mich, oder ich bezahle dich mit böser müntz hüt dich. Im Jahr. I Tausend Stockfisch. 600 hering. 62 Brat Würst: (1662). 8°.
16 Bll. Vorr., dat. Scholokau 31. Dec. 1661. Die letzten 5 SS. füllt „Ein newer Kauff-Brieff, mit mancherley kurtzweil. Schwencken gespickt, auch mit lauter guten alten neuen, rostigen aussgeklaubten Schnadriaken verpuntzieret, vnd mit lächerl. Possen gesaltzen", ein Quodlibet unflätiger Schimpfwörter etc., darin aber kein Schwank.

* — — Ein possierlicher iedoch Warhafftter und immerwährender Hauss-Calender und Practica . . . . Darinnen vornemlich der Weiber und Jungfrauen Artzney-Recept, Meinung und Thaten beschrieben durch Pomponium Filtzhut, Weitberühmten Allmodischen Wurm-Schneider. — Vign. in Rothdruck. — Kauff und liss mich. gereuts dich, so friss mich. Gedruckt im Jahr Da Stockfisch 600. Häring 94. Bratwürste die Jahrzahl war. (1694.) 8°.
16 Bll. Dat. Scholokau 1692.

**Filucius,** Pater (Paul *Lippert*), Erlebnisse eines Mannesbusens. Ausgeplaudert von —. Berlin 1873. 12°.
Enth. 9 freie Gedichte und ist vollständig aus dem Handel gezogen.

§ * **Fincken,** Gepflückte, Oder Studenten-Confect, Auffgetragen in Zwoen Trachten, Jede von 100. Gerichten. D. i.: Zwey hundert ausserlesene, kurtzweilige, mehrentheils neugebackene, und noch nie in Druck aussgegangene Historien u. Possen, welche auff seiner langwirigen anderthalb jährigen Reyse, in unterschiedlichen Gesellschafften gesamlet, und hernach daheim Mit einer dritten Tracht, Auch von 100 Gerichten, d. i.: So vigl Rätzeln, Schwäncken u. Reymen, wie auch noch mit einer Nachtracht, Von XXII Gerichten, oder lustigen Historien, possierlichen Fündten, u. artigen Antworten vermehret, u. seinen Herren Landsleuthen u. andern Studenten, wie auch sonst allerhand reysenden und maulhenckolischen Personen, sie gehen, reiten oder fahren, zu Land oder zu Wasser, oder sitzen hinter dem Ofen und braten Aepffel, zur Recreation, Belustigung dess Gemüths, u. Verkürtzung der Zeit, in Druck gegeben hat A a b c d e f g h i k l m n o p q r s s s t u v w x y z. Im Jahr, Bezahl. DV MICh nVn Itzt fVr baar. (1667). Gedruckt zu Franckenau, bey Hanss Brodessers Erben. (Frankf. a. M., b. Joh. Wilh. Ammon.) Kl. 8°.
TKpf., Tit., 304 SS. u. 2 Bll. Die 3. Tracht ganz in deutsch. u. latein. Versen. — Frühere Ausgabe: Franckenau 1666.

— — Dasselbe. Druck verschieden von der vorigen Ausgabe. Kl. 8°.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Gepflückte Fincken, oder Studenten-Confect Auffgetragen in Vier Trachten, Jede von 100 Gerichten. Gedruckt zu Franckenau, in diesem jetzigen Jahr. 12°.

* — — Dasselbe, mit demselben Titel, aber von anderm Druck. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1677. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1681. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1690. 12°.

— — Dasselbe. Franckfurt 1700. 12°.

— — Dasselbe, Ibid. 1701. 12°.
18 Bog.

— — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Herb. Kloss. (O. M. V. 1717. H 2b.)

Digitized by Google

**Fincken.** — Dasselbe. Franckfurt 1720. 12°.

— — S. auch Nach-Tisch, Angenehmer.

**Finette's** (berücht. Tänzerin) Memoiren. 3 Bdchn. Altona. O. J. (c. 1805). 12°.
Inh.: Erzählungen aus dem Serail. — Die verhängnissvolle Unterhose. — Liebeslust u. Liebesleiden.

— — Dasselbe. Neustadt (Altona), o. J. 12°.
(2/3 Rthl. Fischhaber &c.)

§ **Fiormona** oder Briefe aus Italien (von *Fr. Wilh. Ludw. Meyer*). Mit 1 Kpf. Berlin, Nauck, 1794. Kl. 8°.
Irrig Wilh. Heinse zugeschrieben. Zahmen Inhalts. Tit., VIII u. 289 SS. (305 ist Druckf.)

— — Dasselbe. Neueste Aufl. (Nachdruck.) Kreuznach, Kehr, 1803. 8°.
228 SS. incl. 4 SS. Vorber. d. Herausgebers. Mit Portr. der Fiormona.

— — Dasselbe. Berlin, Nauck, 1805. 8°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1829. 8°.

° — — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1838. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Italiens Liebes-Leben. 5. revidirte Aufl. von Fiormona, Briefe aus Italien. Durchgesehen von Friedr. Rückert. Ibid. 1869. 8°.

— — S. auch *Neapolitanerin*, die schöne . . . . (gleichen Inhalts).

**Firando,** Der Europäische, nebst einigen ausländischen Frauenzimmers Leben, Sitten u. Gebräuchen, in unterschiedlichen Liebes-Geschichten vorgestellet von *A. L. T. G.* 2 Thle. Freyburg 1684. 12°.
Grosse Seltenheit. Vgl. auch Begebenheiten des Firindo; etwa gleichen Inhalts?

**Firmian,** Leop. Ant. Frhr. v., Erzbischof v. Salzburg, s. *Salzburg.*

§ **Fisch,** Der. Eine (poet.) Erzählung, von I**. O. O. 1779, 4°.
Sehr selten.

**Fischart,** Joh., Floeh Hatz, Weiber Tratz. Der wunder vnrichtige, vn spotwichtige Rechtshandel der Flöh mit den Weibern: Ein New gelăss auff das vberkurtzweiligest zu behelchen, wa anders die Flöh mit stechen einem die kurtzweil nicht lang machen. Getruckt zu Strassburg, durch Bernhard Jobin. Anno MDLXXIII. (1573.) 8°.
Diese erste Ausgabe eine Rarität ersten Ranges. 44 Bll. S. Serapeum, 1858, p. 384.

° — — Dasselbe. Ibid. 1594. 8°.

§° — — Dasselbe. Ibid. 1601. 8°.

— — Dasselbe. Hrsg. von J. Scheible. Stuttgart 1848. 8o.

**Fischbach,** Petr. Conr. v., Der Betrügerische Mönchen-Spiegel, oder kurtze, jedoch ausführliche Beschreibung Von der Mönche und Nonnen Novitiat oder Probier-Jahr, wie auch ihrer Profession, und Gelübden, und denn von ihrem ärgerlichen Leben und Wandel. Mit TKpf. Leipzig 1683. 12°.
104 SS. Sehr rar.

— — Dasselbe. Leipzig 1688. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1689. 12°.

— — Dasselbe, titulo: Der verführerische und betrügerische Mönchen-Spiegel, worinnen deren Betrug sowohl in Mönch- als Nonnen-Klöstern entdecket. Hamburg u. Leipzig 1743. 12°.
(In Stralsund, Rathsbibl.) Der Cat. Monath hat d. Jahrz. 1744. (?)

**Fischer,** Chrn. Aug. (*-Althing* ps.). Spanische Novellen. Berlin, Unger, 1801. 8°.
2 Bll., 231 SS. Enth. 15 Nov.: Der Gefangene. — Die Brüder. — Der Eifersüchtige. — Das Geheimniss. — Der Einsiedler von Montserrat. — Hinterlist u. Unschuld. — Stolz u. Liebe. — Die beiden Freunde. — Der Bräutigam. — Bosheit u. Liebe. — Die Schwestern. — Der Wüstling. — Franziska. — Die Folter. — Die Verwechselung. (3½ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1802. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1824. 8°.

— — Dasselbe. (Nachdruck.) Reutlingen, Mäcken, 1802. 8°.

§ ° **Fischer,** Fr. Chrph. Jonath., Ueber die Probenächte der teutschen Bauermädchen. (Mit TVign.) Berlin u. Leipzig, Decker, 1780. 8°.
116 SS. Dem preuss. Justizminister Frhrn. von Zedlitz gewidm.

— — Dasselbe. Wortgetreu nach der Ausg. von 1780. Stuttgart, Scheible, 1853. 12°.
112 SS.

— — Dasselbe. Leipzig, Literatur-Bureau. O. J. (1872). 8°.

Digitized by Google

**Fischer.** — Dasselbe. Leipzig, o. J. (187°). 16°.
(1/4 Rthl. Kirchh. u. Wig.) Französ.: Les nuits d'épreuves des villageoises allemandes avant le mariage. Trad. de l'allemand, av. postface. 2. édition. Bruxelles 1877. 12°. Tiré à 500 expl. (8 Mk. Kühl.)

**Fischer,** G. F., Röschens Verlegenheiten. Pirna, C. A. Friese, 1807. 8°.
Zieml. zahm. 182 SS. Mit Röschen's Portr.

— — Dasselbe. Ibid. 1809. 8°.
(1/4 Rthl. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1817. 8°.

— — Verlegenheiten. Neun. in ernsthaften u. launigen Erzählungen. Bdchn. 1. (einz.) Leipzig, bei Frdr. Schödel. 1805. 8°.
5 Bll. u. 270 SS. Enth. 9 Erzähl., davon No. 5 („die Nonnenmaske") und 9 („die Zwillingsbrüder") frivolen Inhalts.

— — Dasselbe. Leipzig, bey Bruder u. Hofmann. 1806. 8°.
Tit. u. 270 SS., nebst 1 Bl. Inh.

— Dasselbe. Ibid. 1811. 8°.

**Fischer,** Joh. Heinr., Beschreibung der Heiraths- u. Hochzeitsgebräuche fast aller Nationen. Mit TKpf. Wien 1801. 8°.
(1/3 Mk. Koebner.)

— — Beschreibung der vorzüglichsten Volksfeste, Unterhaltungen, Spiele. Tänze . . . . der meisten Nationen in Europa. 2 Thle. Mit TKpfrn. Wien 1799. 8°.
(1 fl. 40 kr. oestr. Wallishausser.)

**Flandern,** Das galante, in sich haltend unterschiedliche Liebes-Geschichte einiger Hohen Personen, aus d. Frantzös. ubers. 2 Thle. Christian-Erlang, b. Joh. Andr. Lorber. 12°. (M. M. V. 1716. G 4a, sub libris futuris nundinis prodituris.)
In d. spätern Mess-Verzeichnissen nicht mehr erwähnt u. vielleicht gar nicht erschienen. — Orig.: La Flandre galante, contenant les conquêtes amoureuses de plusieurs officiers, et les avantures qui leur sont arrivées. 2 part. av. 1 grav. Cologne, s. d. 12°. — Cologne, héritiers de P. Marteau, 1709. 12°. (In München.) (2/3 Rthl. Schmidt, Halle.) — Ib. 1710. 12°. fig.

**Flitterwochen,** Die, meiner Ehe. (Roman) von *C. S.* Dresden, Arnold, 1812. 8°.
Einiges frei. Tit. u. 174 SS.

§ **Flochia,** seu Gedichtum versicale de Flochis, schwarzis illis Thiericulis, qui omnes fere Menschos, Mannos, Weibras, Jungfras, Kindros etc. hehupfere, spitzibus suis schnablis stechere et beissere solent. Auctore *Greisholdo Kuickkuackio Flochlando.* S. l. et a. (saec. XVII?). 4°.

° **Flöh-Falle,** Die Neu-erfundene Curieuse, zu gäntzlicher Ausrottung der Flöhe, wird allen so mit solchem Ungeziefer beladen, communiciret von Einem Anonymo (i. e. *Franz Ernst Brückmann*). O. O. 1727. 8°.
Pikante Satyre, zum Theil in Versen. — TKpf. u. 43 SS.

— — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 1727. 8°.
(Bibl. Hintz. II. p. 300.)

§ ° — — Dasselbe. 3. u. viel verm. Aufl. O. O. 1729. 8°.
(2/3 Rthl. Schmidt, Halle.) TKpf., 191 u. 78 SS.

§ ° — — Dasselbe. 4. . . . . Aufl. O. O. 1739. 8°.

§ — — Dasselbe . . . ., bei dieser neuen Aufl. mit vielen neuen Curiositäten vermehrt . . . . Franckfurt (Wolfenb., Meissner) 1778. 8°.

**Flora,** oder die Geheimnisse einer Probirmamsell. Mit illustr. Umschl.-Tit. Altona 1870. Kl. 8°. Nicht erot.

§ **Flora's Tagebuch.** München 1871. Kl. 8°. Zahm.

* **Florando,** Betrüglicher Courtesie-Spiegel Des Galanten Academischen Frauenzimmers. Welcher die mancherley artigsten und lustigsten Avanturen . . . . derselben in einem Roman fürstellet. Heraussgegeben von Florando. Franckfurt u. Leipzig 1714. 8°.
TKpf. u. 320 SS. Einer der liederlichsten Studenten-Romane. Sehr rar.

§ **Florchens Vorübungen,** ein Gegenstück zu den „Büssungen" (s. d.) in Althing's Manier. Giessen (1818). 8°.
340 SS.

**Florello,** Julius (i. e. Fr. Frz. *Kusegarten*), Charakter-Probleme, oder Waldhütte und Ringe. Ein Pendant zu den Erscheinungen menschlicher Leidenschaften. 3 Bdchn. Gotha, Ettinger, 1800. 8°.
647 fortl. SS. Merkw., sehr seltener Roman (3 Damen gewidmet), der besonders am Ende von Th. 1 und in Th. 3 üppige und anstössige Scenen enthält. (6 Mk. Lesser, Leihbiblex.)

Digitized by Google

* **Florentin.** Ein (zahmer) Roman (von *Dorothea Schlegel*, geb. *Veit*), hrsg. v. Frdr. Schlegel. Bd. 1. (einz.) Lübeck u. Leipzig 1801. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

**Floridan,** s. *Verschandor.*

**Floridors.** Des liebenswürdigen Schäfers, und der schönen Schäferin Florentina wunderbare Liebes-Geschichte. Frankfurt u. Leipzig (Delitzsch, Vogelgsang) 1753. 8°.
(In Breslau, K. B.) Sehr selten.

**Floridorus** (ps.), Cupido als ein Rabbine, od. wahrhafftige Begebenheiten zweier bekehrten christlichen Jüdinnen . . . . von Floridoro. Hall 1723. 8°. Rar.

**Florisonti,** s. *Miraculosa Florisonti*

**Fluch,** Der, des Ehebettes. Eine dramatisirte (ziemL zahme) Rittergeschichte aus den Zeiten des heimlichen Gerichts. Chemnitz 1794. 8°.

**Folgen** der Ehen, wie sie unter dem Monde geschlossen werden. (Zahmer Roman.) Bresslau u. Hirschberg, Korn, 1790. 8°.
Tit. m. Vign. u. 180 SS.

**Folgen** unrichtiger u. verwahrlosster (sic) Erziehung, ein Lesebuch für Jünglinge und Mädchen von reiferm Alter. Mit Kpfrn. 2. Aufl. München, Strobel, 1805. Gr. 8°. 318 SS.
Sittengeschichtlich wichtiges Opus mit 6 höchst originellen Kpfrn. Von besond. Interesse Das Krankenhaus. — Die Reise in's Zuchthaus. — Das Gefängniss. — Die Folter.
Zuerst gedr. ib. 1794. Gr. 8°. Mit Kpfrn.

**Folgen,** Die, einer akademischen Mädchenerziehung, mitunter einige Geniestreiche, kein pädagogischer Roman (von *Ludw. v. Baczko*). Berlin 1786. 8°.
Selten.

**Folgen** der Schwärmerey. (Zahmer Roman von *Ulr. Kraus.*) Augsburg 1796. 8°.

**Folgen,** Traurige, frühzeitiger Verlobungen. (Zahmer Roman v. *Heinr. Müller.*) Magdeburg 1800. 8°.

§ **Folz,** Hans (Barbier zu Nürnb.), Gedicht von der Buhlschaft 3er Studenten. Nürnb. 1480. 4°.

§ — — Gedicht von einem faulen Hurensohn. Ib. 1479. 4°.
Grösste Seltenheiten.

— — S. auch *Fastnachtsspiele* a. d. 15. Jahrh.

§ **Forma,** wie die Personen in der Churfürstl. Pfaltz, so wider Göttlich vnnd weltlicher Obrigkeit Verbott in Vnzucht betretten, der Kirchen Abbittung thun . . . . sollen. Heydelberg 1579. 4°.

**Forsch,** Hermann (ps.), Studentenbilder, od. Deutschlands Arminen u. Germanen in d. Jahren 1830 bis 1833. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1835. 8°.
In Göttingen, Jena u. Cassel spielender zahmer Studenten-Roman, keine einzelnen Geschichten. Tit. u. 268 SS.

* **Fragen,** Sechs u. siebentzig Curieuse u. auserlesene, von Jungfern, belangend ihr Recht u. Beschaffenheit . . . . Nebst dem Weltlichen Jungfräulichen Tugend-Spiegel . . . . . von Einem Patron Des Löblichen Frauen-Zimmers. Franckfurt u. Leipzig, In der Stockischen Buchh. Anno 1730. 8°.
Satyren in Prosa. TKpf., 7 Bll. Vorst., 144 u. 16 SS. Der Anhang früher einzeln gedruckt. — Das Buch wird schon im O. M. V. 1717. K 2a von demselb. Verleger angekündigt. — Rep. ib. 1732. 8°. 11 Bog.

— — Dasselbe. Ibid. 1738. 8°.

**Fragment,** Merkwürdiges, aus dem 16. Jahrhundert. Ein Beitrag zu den Cölibatsanekdoten. O. O. 1786. 8°.

§ **Fragmente** aus Amors geheimem Archive. Mit TKpf. Leipzig, Andrä 1798. 8°.
176 SS. Mit 2 Vign. (2½ Mk. O. Richter, Lpz.)

**Fragmente** zur Geschichte der Zärtlichkeit, aus den Briefen eines Liebenden. (Zahmer Roman.) Frankf. 1778. 8°.
(1 Mk. Scheible.)

**Fragoletta** od. die Revolution in Neapel und Paris im Jahre 1799. Ein histor. Gemälde. Aus d. Französ. des (*Henri de Latouche*). 2 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh. 1830. 8°.
I: VIII—372 SS. 2: Tit. u. 360 SS. Darin die Geschichte einer Hermaphroditin, übrigens zahmen Inhalts. (4 Mk. Kühl.)
Orig.: Fragoletta ou Naples et Paris en 1799. 2. éd. 4 tom. Paris 1820. pet. in-8°. (5½ Mk., bel expl. Scheible.) (Ed. I. ib. eod.)

**Franckreich,** s. *Frankreich.*

Digitized by Google

**Franke**, J. H., Männerliebe, oder 3 Jahre aus dem Leben eines jungen Mannes. Berlin (c. 1880). 8°.
Zahm. (1 Mk. Fischhaber.)

**Frankfurt a. Main.** — § **Briefe** über die Galanterien von Frankfurt am Mayn (von *Joh. Friedel*). London, bei William Dodsley u. Co. (Leipzig, Gräff) 1791. 8°.
232 SS. Enth. 26 Briefe des Barons Evilmedorach während seines Aufenthaltes auf der Frankfurter Messe, über: Tanzsäle, Wirthschaften, Freudenmädchen, galante Männer und Frauen, deren Namen durch die Anfangs- und Endbuchstaben bezeichnet sind, &c. Höchst selten. (4 Rthl. Scheible.)

— **Frankfurt** in den Jahren 1795, 96 u. 97, in Briefen an S. (Scandalschrift.) London. 8°. Rar.
(6 Mk. List u. Francke.)

— **Leben und Lieben** in Frankfurt am Main. Aus dem Skizzenbuch eines Flaneurs. Altona 1870. Kl. 8°.
Mit illustrirtem Umschlag. (1¼ Scheible &c.)

— **Reisen**, Dämonische, in alle Welt. Tübingen 1847. Gr. 8°.
826 SS. Der Verfasser, Hauptm. C. Friedrich, ein geborner Frankfurter, geisselt anziehend und mannigfaltig die Gebrechen und Thorheiten der damaligen Zeit, speciell aber Frankfurt's Zustände, mit derber Satyre. (3 Mk. Lehmann u. Lutz; 5 Mk. Bielefeld.)

— **Schudt**, Joh. Jac., Jüdische Merckwürdigkeiten . . . . Sammt e. vollständigen Franckfurter Juden-Chronik. 4 Thle. m. 3 Continuationen u. Anhang. Mit 12 Kpfrn. Franckf. 1714—17. 4°.
So complet sehr selten. (42 Mk. Isaac St. Goar.) — Von d. Frankfurter Juden handelt d. ganze 2. Th. Es finden sich darin sehr interess., aber auch sehr derbe Erört., u. a.: Von einiger Frkft. Juden Insolentz, Ueppigkeit u. übermüth. Frechheit u. Bossheit. (NB. Noch jetzt zeichnet sich grade der Frankfurter Jude durch erstaunliche Frechheit und Widerwärtigkeit aus.) — Von einiger Frkft. Juden Unzucht. — Frkft. u. anderer Juden Verheurathung u. Ehe. — Von der Frkft. Juden Ehrverlöbniss u. Hochzeit. — Von der Frkft. Juden Kindbetterinnen &c. &c.

— **Streifereyen**, Humoristische, im Gebiete der Reichsstadt Frankfurt. O. O. 1802. 8°.
78 SS. Mit 1 color. Karte. Rar.

**Franklin's freier Wille**, ein Wink für denkende Menschen. (Freier Roman.) Mit 1 col. Kpf. Leipzig. O. J. (c. 1800). 8°.

— — Dasselbe. Zweite Aufl. Ibid. s. a. (1811). 8°.
(Stockholmer Jan.-Auct. 1884.)

§ **Frankreich**, Das galante, in zweyen curieusen u. wahrhafften Liebes-Geschichten (der Mme. de Montespan und Mlle. de Montpensier). Aus d. Französ. übers. Amsterdam 1690. (1680?) 12°.
Sehr rar. Orig. in Dresden.: La France galante, ou Histoires amoureuses de la cour sous le règne de Louis XIV. Cologne, Pierre Marteau Holl.), 1688. pet.-in-12°. fig.) u. öfter. (In Dresden.)

§ **Frantzösinnen**, Der illustren. wahrhaffte Geschichten, worinnen man in sehr besondern u. gantz verschiedenen Charakteren eine grosse Anzahl seltener und ausserordentlicher Exempel von schönen Manieren u. Galanterie der Personen eines u. andern Geschlechts dieser Nation findet, (aus d. Französ. des *Rob. de Challes*) ins Teutsche übers. von Iriflor (Joh. Fr. Riederer). 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig (Nürnberg) 1728. 8°.
2 Alph. 21 Bog. — Orig.: Les illustres Françoises. Histoires véritables. Des belles manières, de la politesse et de la galanterie des personnes de l'un et l'autre sexe de cette nation. La Haye 1713. 12°. 2 vols. Nouv. éd. Utrecht 1737. 8°. 4 vols. av. figs. — Amst. 1748. 2 vols. 8°. — Amst. 1760. 2 vols. 8°. (12⅔ Rthl. Schmidt, Halle.) — Lille 1780. 8°. u. ö. (Voir Gay IV. p. 115.) — Enth. 1 Dutzend Novellen, die aber im Gegensatz zu dem Titel auf keine illustren Damen Bezug haben.

§ **Frantzose**, Der Galante u. Beliebte, Oder Merck- u. bewunderns-würdige Begebenheiten, Einer reisenden Standes-Person, so derselben theils in Franckreich, theils in denen vornehmsten Städten Italiens begegnet, Wegen ihrer besondern Seltenheit, aus dem Frantzös. ins Teutsche übers. Und mit dazu dienlichen Kupffer (sic) versehen von J. G. D. Anno 1724. O. O. (Vorr. dat. Dresden.) 8°.
TKpf. u. 215 SS.

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig 1744. 8°.
TKpf. u. 220 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1745. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1746. 8°.

Digitized by Google

[4] **Frantzose,** Der Allzeit-lustige, Welcher vermittelst der Erzehlung Vieler hin u. wieder vorgegangenen lächerlichen Geschichten der Teutschen Nation, Bey müssigen Stunden, melancholischer Beschaffenheit des Gemüths u. in Gesellschaften, so wohl die sonst Langweilige Zeit zu verkürtzen, als auch die vorgenomme Lustbarkeit zu unterhalten, erbietig u. vermögend ist. Nebst angehängten kurtzweiligen Begebenheiten des Hertzogs von R**** *(Roquelaure)*. Aus d. Frantzös. übers. von Conr. Chrn. Jungmann. Weissenburg, Bey Jobst Athanasius Sauer. (Nürnb., Seiz.) 1731. 12°.
TKpf., 312 SS. Enth. 63 Gesch. u. von S. 225 ab Roquelaure's (s. denselb.) Begeb.

[4] — — Dasselbe. Ibid. 1732. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1733. 12°.
(2 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Colmar 1731. 12°. (In Stuttgart.)

[9] **Franzosen, Die, in Böhmen,** als eine Theatralische Comödie mit allen zu der Zeit geschehenen Begebenheiten lächerlich vorgestellet von einem dabey gewesenen Teutschen. Nebst einem lustigen Sing-Spiel zu einer Nach-Comödie, genannt: Harlequin, der ungedultig-hernach aber mit Gewalt gedultig gemachte Hahnrey. Mit TKpf. O. O. 1743. 8°.
Titel in Doppelformat u. 120 SS. incl. Anh. S. 101 sq. (4 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Prag und Pilsen 1743. 8°.

**Frauen,** Die genialischen, oder Geheimnisse liebender Herzen. Aus d. Engl. von C. v. S. Leipzig, 1823. 8°. Zahm.

**Frauenalb, Kloster.** — *Klostergeständnisse einer Aebtissin. Baden* contra Kloster *Frauenalb* Unterthänigste Replicae etc. in Sachen d. reg. Herrn Marggraven zu Baden contra angemasste Aebtissin des i. J. 1631 neugestifteten Klosters Frauenalb. Carlsruhe 1772. Fol. Rariss.
(20 Mk. Bielefeld, Cat. 101.) Enthält auch eine protokollarische, von Aebtissin u. Priorin zum Theil eigenhändig niedergeschriebene Darstellung über das sittliche Leben jenes frommen Nonnenklosters, über das heilige, gottwohlgefällige Verhältniss, das Jahrzehnte lang in jenen frommen Zellen zwischen den jungfräulichen Nonnen, ihren guten Beichtvätern, Schreibern, Klostervögten, Klosterküfern und sonstigen dort beschäftigten Arbeitern in der herrlichsten Blüthe stand. — Unter Anderem: Gütlich Verhör gegen Frawe Paula vndt Catharina von Weitersshausen, Aeptissin vndt Priorin des Closters Frawenalb in Ao. 1598. Anklage gegen die Nonne Hattseinin, weil sie mit dem Schreiner gvnehre etrieben und Hasselwurtz gebraucht habe. Schandthaten zwischen Pfaffen und Nonnen &c. im Kloster Frauenalb. Wörtliches Geständniss der Aebtissin u. Priorin vor dem Marggraven zu Baden vnd Hochberg über ihre begangenen Missethaten, geübte Unzucht u. ihr ganz unziemlich untugendliches Wesen u. Treiben. (Dieses Verhör allein umfasst 30 Folioseiten.)

§ **Frauendörfer,** Sim., v. Frauenstadt. Eine für die bösen Weiber nützliche und vorrähtige (sic) Apotheke. Frauenburg 1702. 8°.

[3] **Frauenlob,** Fritz (Dan. *Jenisch,* Prediger in Berlin). Geist und Sitten der Vorzeit in komischen Erzählungen. Berlin, Matzdorff, 1792. 8°.
(3 Mk. Scheible.) Erste uncastr. Ausg. Tit. m. Vign., 360 SS. Inh.: Die späte Heirath. — Der Königliche Braut-Tausch. — Nettchens Robinsonade. — Die Frau in Stiefeln u. der Mann in fremden Beinkleidern. — Der schwache Ehemann u. der starke Liebhaber. — Das redende Gespenst. — Die Haushälterin und — nichts weiter. — Der willige Nothzwang und der gern gebrochene Schwur. — Der unwissende Ehemann. — Die glückliche Beichte auf dem Todtbette. — Die alltäglichste Geschichte von der Welt. — Die seltene Liebe und die noch seltenere Strafe.

— — Dasselbe. Ibid. 1798. 8°.

**Frauenlob,** Heinr., Unschuldiger Müssiggang, Oder Heinrich Frauenlobs Aus der Welt Ins Reich der Todten Den versammleten Meister-Sängern überbrachte Deutsche Gedichte. Bresslau u. Leipzig (o. V.) 1726. 8°.
(In Leipz., Stadtbibl.) Aeusserst selten. 4 Bll. Vorst. u. 234 SS. Dedic. unterz.: R. H. K. Enth. weltliche Gedichte, darunter erot. Oden u. Studentenlieder.

**Frauenlob,** Ritter v., Sendschreiben betreffend seine sieben lasterhafften Weiber. 1750. (Weller, index. pseud.) (Format?)

**Frauenschinder,** Der, nach dem Leben wahrhaftig abgeschildert, nach denen Quellen seines Unfugs offenherzig entdecket und die Mittel darwider nachdrücklich angezeiget. O. O. (Nordhausen, Gross) 1754. 8°. Rar.
13 Bog. Handelt in burlesker Manier über eheliche Pflichten &c.

**Fraunzimmer,** Das nach ihren (!) natürlichen Neigungen beschriebene, od. die ohne Schertz beegangene Liebes-Kurtzweil. Gedruckt in Europa (Gotha) 1686. Kl. 8°.
Von grosser Seltenheit.

Digitized by Google

* **Frauen-Zimmer,** Das Bärtigte, Vorgestellet in einer lustigen Comödie. Gedruckt im Jahre 1690. 8°.
Sehr rar. Derb, aber nicht erotisch. TKpf. u. 76 SS. S. 77—118: „Possenspiel. Der alte, verliebte, und verachte Freyer Jean Henn."

**Frauenzimmer,** Das entmaskete, oder die entdeckte Liebe. Aus d. Frantzös. (des *J. J. Quesnot*). Jena 1702. 12°. Rar.
Orig.: La femme démasquée, ou l'amour peint selon l'usage nouveau. La Haye (à la sphère) 1698. pet. in-12°. front. gr. (11/2 Rthl. Maske, Breslau.

— — Das, in der Irre, oder Geschichte der Mlle. v. Paisigny, von ihr selbst beschrieben. Aus d. Französ. Mit 1 Kpf. Nürnberg, Raspe. 1765. 8°.
(5/8 Rthl. Schmidt, Halle.) Orig. (in München): La fille errante, ou mémoires de Mlle. de Paisigni, écrits par elle-même. 6 pts. (1 vol.) Paris et Liége 1741. 8°.

— — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid. 1770. 8°.
(3 Mk. Scheible.)

— — Das im Irrgarten der Venus herumtaumelnde. O. O. 1763. 8°.
Grosse Seltenheit. 3 1/2 Bog. Mit Kpfrn. — Vgl. Cavalier.

§ — — Das, oder die scherzende Venus in Begebenheiten nach der Mode (von *Fridr. Adolf Kritzinger*). Amsterdam (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8°.
9 Bog.

§ — — Das, von Vergnügen. (Aus d. Engl. des *John Cleland.*) O. O. 1788. 8°.
Grosse Seltenheit.

— — — S. auch *Abentheuer* eines Frauenzimmers von Vergnügen; das *Freudenmädchen*; *Heimlichkeiten*, entdeckte, einer . . . . Maitresse; *Romane*, priapische.

§ — — Das sich selbst verrathende. Nebst moralischen Lesungen. O. O. 1779. 8°.
Höchst selten.

§ **Frauenzimmer.** Die, im 19. Jahrhundert. Ein Traumgesicht (von *Joh. Rautenstrauch*). Wien 1781. 8°. Zahm.
11 Mk. Scheible.)

* **Frauenzimmer-Cabinet,** Das Lustige Moral- und Satyrische, Oder: Sammlung artiger Gedancken über die unartige Art derselben in auserlesenen kurtzen Versen u. Epigrammatibus vorgestellet (von J. J. Rembold). 12 Eröffnungen (Stücke) m. Regist. O. O. u. J. (Berlin 1724). 8°. (In Berlin nur Eröffn. 1—5 auf 80 SS., nebst TKpf.; cplt. (bis auf das TKpf.) in Stuttgart.)
Wohl die vollständigste Sammlung erot. u. unflath. deutscher Singgedichte. Die Namen der Verfasser, worunter viele Pseudon., sind beigefügt.

— — Curieuses und sehr geheimes, darinnen allerley auserlesene Fragen und Erörterungen. Franckf. 1728. 8°. Selten.

§ **Frauenzimmerfehde** und Entwicklungen derselben. Braunschweig 1792. 8°. Rar.

**Frauenzimmer-Schule.** Die, s. *Romane*, priapische.

**Frauenzimmerchen,** Drey wunderlichartige. Aus d. Französ. Amsterdam u. Strassburg (Baireuth, Lübeck's Buchh.) 1775. 8°. Sehr selten.

* **Fredegunde,** oder Denkwürdigkeiten zur geheimen Geschichte des Hannöverschen Hofes. Aus einer französ. Handschrift übers. mit histor. Erläut. Berlin, Dümmler, 1825. 8°.
VIII—370 SS. (incl. Anmerk. S. 201 sq.) Die Bibliothek zu Rouen besitzt das Orig.-Manuscript dieser Geschichte der Herzogin von Hannover unter fingirten Namen: Histoire de Frédegonde, princesse de Cherusque; par le baron de Patoucht, avec une clef. 1685 (i. e. 1725). in-4°. Gedr. m. d. Tit.: Histoire secrette de la duchesse d'Hanover, épouse de Georg Ier. ses malheurs, sa prison, &c. Londres (Holl.) 1732. 12°. (Voir Gay IV. p. 74.)

**Freimanns,** Karl, Leben und Schicksale. Folgen des Leichtsinns, von ihm selbst. Stendal, Franzen u. Grosse, 1804. 8°.
228 SS. Nicht erotisch.

**Freising,** Karl. Ein Specktakelstück (sic) auf dem Theater der grossen Welt. Dem Volke Gottes gewidmet. 2 Thle. Berlin, C. Quien. 1803. 8°.
Ausser Tit. 308 u. 358 SS. Pikante Liebschaften eines jüdischen Arztes, mit Ordensgeschichten untermischt. (8 Mk. Lesser; 6 Mk. Kühl.)

**Frentzel,** Joh. Gottl., Weiber als schädliche, doch mehr aber auch als nützliche und nöthige Geschöpfe betrachtet. O. O. 1742. 4°.

— — Dasselbe. Erfurt 1743. 4°.

§ **Freuden.** (Lyrische Gedichte.) Biel 1768. 8°. Rar.

Digitized by Google

§ **Freuden der Ehe,** Fünfzehn, aus einem uralten Werke gezogen. Nicht allein nützlich, sondern auch lustig u. kurzweilig zu lesen. Aus d. Französ. (von *Frdr. Sam. Mursinna*). Gotha 1794. 8°.
Orig.: Les quinze joyes de mariage. Ouvrage très-ancien etc. La Haye 1726. 12°. u. ö. — Ed. I. S. l. n. d. (Lyon c. 1470.) Fol. goth. de 48 ff. — Als Verf. wird Ant. de la Salle genannt.

**Freuden u. Leiden** eines Commis Voyageur. 2. Aufl. Stuttgart 1855. 8°.
Einiges etwas frei. (1½ Mk. Bielefeld.)

**Freudenberg,** Erh. Mich., Erörterung d. Frage, obs besser seye sich zu verheirathen, als ledig zu bleiben etc. O. O. 1724. 12°.

**Freudenberger,** Julius Augustus (ps.), Ueber Staats- und Privatbordelle, Kuppelei und Konkubinat, nebst Anhang über die Organisirung der Bordelle in alten u. neuen Zeiten. O. O. 1796. 8°.
Auf Kosten des Verfassers. Tit., 1 Bl. Inh. u. 174 SS. Darin u. a.: Die von d. Königin Johanna errichtete Huren-Anstalt in Avignon. — Ein ähnliches Institut in Venedig. — Polizeiverordnungen f. d. Bordelle in Berlin &c. (2½ Mk., Leihbiblex., Kühl.)

**Freudenmädchen,** Das. Bekenntnisse eines jungen Landmädcheus. (Aus d. Französ.) Paris, Jules Flangarin. (Altona, Verlags-Bureau.) O. J. (c. 1870). Kl. 8°.
(1 Rthlr. Scheible u. A.) 135 SS. — Orig.: La Fille de joye. Ouvrage quintessencié de l'Anglois, contenant les aventures de Mlle. Fanny. (Siehe auch Priapische Romane.) Cologne, P. Marteau. S. d. (19. Jahrh.) 12°. Avec 8 grav. érot. — Ist Uebersetzung von John Cleland's Memoirs of a woman of pleasure, London 1747—50. 2 vols. 12°. u. oft. In München sind aus der Bibl. erot. Kronner. folg. französ. Ausgaben: Lampsaque 1758, 1760 (sic.), 1760, 1774. 8°. (Die letzte mit Kupfern.)

**Freudenthal,** Philipp v. Eine Geschichte, so wie sie sich unter dem Monde zugetragen. 2 Thle. Berlin 1781—82. 8°.
In Th. 2 Einiges pikant. Seiten.

**Freundschaft,** Sonderbare, Irmizenens gegen Zelinden, in einer gantz ungemeinen Liebes-Geschichte (aus d. Französ.) von Talcontes. Naumburg (Hamburg?) 1730. 12°.
5 Bog. Sehr rar.

° **Frey,** Jac., Fassnacht spil, Ein schönes vnd Kurtzweiliges, wölches auff die klein Fassnacht zu Maurssmünster gespilt, sagt von einem Krämer oder Triackers mann vnd zweyen Mägdten, deren die ein mit eim kind gienge, vnnd die ander die faul kranckheit hett. — Holzschnitt. — Durch Jacob Freyen Statschreyber zu Maurssmünster in Reimen gestelt. O. J. (c. 1556). 8°.
12 Bll. — Ed. I. Strassburg 1556. 8°.

° — — Dasselbe. Andere Ausgabe. 8°.
15 bedruckte Bll., sign. A. B. Titelbl. fehlt dem Berliner Expl.

° — — Die Gartengesellschafft. Ein new hüpsches vnd schimpfflichs Büchlein, genant, Die Garten Gesellschafft, darinn vil frölichs gesprächs, Schimpffreden, Speywerck, vnd sonst kurtzweylig bossen, von Historien vnd Fabulen, gefunden werden, Wie ye zu zeyten die selben inn den schönen Gerten, bey den külen Brunnen, auff den grünen Wysen, bey der Edlen Music, Auch andern ehrlichen gesellschafften (die schweren verdrossnen gemüter wider zu recitieren vnnd auffzu heben) frölich vnd freundtlich geredt, vnd auff die Ban werden gebracht. Allen denen, so sich solcher gesellschafften gebrauchen. Auch andern jungen vnd Alten, kurtzweilig vnd lustig zu lesen etc. Newlich durch Jacobum Freyen, Stattschreyber zu Maurssmünster, an vilen vnd mancherley orthen. zusammen gesucht vnd colligiert, auch inn dises Büchlein verfast, vnnd an Tage gebracht. M.D.LXXV. 8°. (Im Berliner Expl. 4 Bll. handschriftl. ergänzt.)
Tit., 7 Bll. Vorr. u. Reg. u. 125 beziff. Bll. Enth. 129 Gesch. Zuschrift dat. Maurssmünster 1556. — rep. Strassburg 1557. 8°. (In Frankf. a. M.) Sign. A—N 8. Rücks. d. 8. u. letzten Bl. leer. — Francfkf. 1568. 8°; ib. 1573. Fol. Sämmtliche Ausgaben dieses Buches sind grosse Seltenheiten.

§ — — Dasselbe. O. O. 1580. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1587. 8°. (Das Münchener Ex. fehlt seit 1827.)

— — Dasselbe. O. O. 1593! 8°. (In Frankf. a. M.) Sign. A—R.

— — Die Garten gesellschafft. Jetzo auffs new vermehret. M.DC.XVIII. O. O. (Magdeb., Franck.) 8°.
104 Bll.

° — — Dasselbe m. d. Titel: Der ander Teil des Rollwagens Oder Gartengesellschafft, darin vil frölichs gesprächs, schimpffreden, speiwerck vnd sunst



Digitized by Google

kurtzweilig bossen, von Historien vnd Fablen gefunden werden, sampt einem kurtzen Register. Durch Jacob Freyen, Stattschreybern zu Maurssmünster zusamen colligiert vnd an tag gebracht. — Am Ende d. Reg.: Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsass, by Hans Schirenbrand vnnd Peter Schmid. O. J. 8°.
5 Bll. Vorst., 177 bez. SS., 5 Bll. Reg. u. 1 Bl. auf dessen Rücks. Holzschnitt. — Enth. 120 Geschichten.

* **Frey.** — Dasselbe, tit.: Die Gartengesellschaft. Das ander theil des Rollwagens . . . . . jetzt wiederumb von newem mit fleiss vbersehen, gemehrt, vnd mit schönen Figuren geziert . . . . — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfurt am Meyn, Anno 1565. — Am Ende d. Reg.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bei Martin Lechler, In verlegung Sigm. Feyerabends vnd Simon Hüters. — Druckerzeichen. — Anno M.D.LXV. 8°.
Tit., 3 Bll., Vorr., 147 bez. Bll. u 6 Bll. Reg. Mit Holzschnitten.

— — Dasselbe. Ibid. 1590. 8°.

* — — Dasselbe, tit.: Die Garten Gesellschafft. Das ander theil dess Rollwagens . . . . Jetzt wiederumb . . . . vbersehen . . . . Franckfort am Mayn 1597. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr. M.D.XCVII. 8°.
Tit., 2 Bll. Vorr., 102 Bll. u. 5 Bll. Reg. Mit Holzschnitten. — Enth. 130 Nrn.

— — S. auch *Wickgram*, Geo.

— — Garten-Gesellschafft, Newe. Basel 1612. 8°.
Bibl. Kielmansegg. I. p. 305. — Mit Frey's Sammlung identisch?

**Freyer.** Der. ein Gedicht. Freyburg (Halle, Hemmerde) 1745. 8°.

— — Der glück- und unglückliche, nebst 100 raren Casibus . . . . auch einigen Maximen sich in der Ehe glücklich zu machen. Jena, b. Tob. Oehrling. 8°.
(O. M. V. 1702. F 4 b.)

— — Der wohl lernende, auch (die) klüglich wählende Nehmerin. O. O. 1745. 4°. Sehr rar.

§ **Freyerey-** und Heyrathsgeschichten. Leipzig 1797. 8°. Zahm.

**Fridolin,** F. Gr. (ps.), Spiegelbilder aus dem weiblichen Kunst- und Berufsleben der modernen Welt. 2 Bde. Leipzig 1839. 8°.
Ziemlich selten. Einiges etwas frei.
Inh. I: Die Pianistin. — Juana. — Das letzte Wiedersehen. — Die Braut. — Der verfehlte Beruf. — Die Nonne.
II: Aimée. — Wie war es möglich? — Helene. — Der Crispin. — Der Pole und die Tänzerin. — Der Verworfene.

**Fridons des Monden-Burgers** Madrigalen. Wie auch Uber-, Bey- und Unterschrifften. O. O. 1697. 8°.
Ungemein selten.

° **Friederica,** Die preisswürdigste Aertztin. (Roman.) Franckfurt 1755. 8°.
TKpf., 4 Bll. Vorst. u. 298 SS. — Die Heldin ist eine Fischerstochter von der Insel Fehmarn und besteht als Student der Medicin in Männerkleidung allerhand galante etc. Abenteuer. Einiges in Versen. — S. 247 sq.: Anhang von der Geomantia.

**Friederica** ***. Der schönen und galanten, doch tugendhaften, wunderbares Schicksal. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig (Leipzig, Mich. Blochberger.) 1748. 8°.
Tit. u. 396 SS. Zum Theil frivol. Die Heldin, eine Weissbäckerstochter, erlebt auch hier in Männerkleidung allerhand tolle Liebeshändel. Jac. Grimm sagt in einer handschrift. Notiz über dieses Opus: „Merkwürdig dumm, und dadurch sehr interessant". — Der Inhalt von Bornschein's (s. denselb.) Nordhäus. Wundermädchen, Th. 1, ist aus vorstehendem Roman gestohlen. (4 Mk. Lesser, Breslau.)

° **Friederici,** Christophorus (Joh. Fr. *Riederer*), Oel und Wein, gegossen auff die Wunden der Lebendig-Todten, Oder Curieuser Zeit-Vertreiber Von allerhand lustigen Begebenheiten, Mots à rire, Epigrammatibus, und zusammengeklaubten Einfällen . . . In deutlichen Teutschen Versen Monathlich herfürgebracht, von Christophoro Friederici. 1—3. Spendage. Anno 1719. Franckfurt zu finden in der Buch-Gassen. (Nürnb., Monath.) 8°.
Gedichte. — Jede Spendage hat 96 SS., nebst 6 Bll. Vorr. bei der ersten.

**Friederike,** Die dreifache, glückliche Schauspielerin . . . . Aus d. Nachlasse des unglücklichen Königssohns von ** in —. Erfurt, Hennings, 18**. 8°.
Seiner Zeit verboten, übrigens ziemlich harmlos.

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Leben einer Künstlerin. Berlin (Erfurt) 1811. 8°.
($2_3$ Rthlr. Scheible.)

**Friedrich d. Gr.** — Leben Friedrichs des Zweiten, Königs von Preussen, skizzirt von einem freymüthigen Manne *(Jos Richter)*. 4 Bdchn. Amsterd. 1789. 8°.
Selten. Mit pikanten Daten u. Anekdoten gewürzt. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 361: $4^1/_2$ Mk.)

Digitized by Google

**Friedrich Wilhelm II., König von Preussen.** — Saul der Zweyte, genannt der Dicke, König von Kanonenland (von *H. C. Schiede*). Mit TKpf. (woraus Portr. des Königs und der Gräfin Lichtenau). Berlin u. Potsdam (Erfurt, Hennings) 1798. 8°.
Derbe Satyre auf Friedrich Wilhelm II. und sein Verhältniss zur Gräfin Lichtenau (s. dort), vulgo Minchen Enken. — 416 SS. (incl. gestoch. Tit.). (3 Mk., Expl. fatig., Kühl.)

— — Dasselbe. Ibid 1819. 8°.
416 SS. (4½ Mk., Expl. fatig., Bielefeld.)

— — Wirkungen, Dreyerley. Eine Geschichte aus der Planetenwelt, tradirt und so erzählt (von *J. F. E. Albrecht*). 8 Bde. (cplt.) Germanien, bei Peter Sandhof (1—6: Wien, Schaumburg; 7—8: Dresden, Richter). 1789—92. 8°.
(In Darmstadt cplt; 1—6 in Marburg, Univbibl.)
Schmähschrift auf Friedrich Wilhelm II. und die unter ihm bestehenden Berliner Zustände, wie aus einem in Darmstadt befindl. handschriftl. Briefe des hessischen diplomat. Agenten Reckert (8. Aug. 1789) hervorgeht. — 256, 254, VIII-192, 284, 244, 262, 260, 166 SS. (Bd. 1—6: 7½ Mk. Damköhler.) Bd. 7 u. 8 sehr selten.

**Friedrich,** Theod. Heinr., Satyrischer Zeitspiegel. Eine Erbauungsschrift in zwanglosen Heften für Freunde des Witzes und lachenden Spottes. Mit artigen Kupferstichen. 4 Hfte. Berlin 1816—17. 8°.
Selten, besonders in saub. Expl.

**Frischer,** Otho (sic), Mann-Verderber: oder Eigentlicher Vrsprung dess Pancrotierens. Allen frommen Haussvättern vnd Haussmüttern, Insonderheit den jungen angehenden Eheleuten zur trewhertzigen warnung vnd nachricht verfertiget vnnd in Truck gegeben. O. O. 1644. 8°.
(In Frkft. a. M.) 6 ½ Bog. Letztes Bl. leer. Mit Holzschnitt-Vignette in Einf. Höchst selten. Frühere Ausg.: O. O. 1633. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Mann-Verderberin, od. Weiber-Gespräch vom Ursprung des Pancrotirens. Strassburg, b. Joh. Andreae. 8°.
(O. M. V. 1645. D4a.) Höchst selten, wie d. folgenden Drucke.

— — Dasselbe. O. O. (Hamburg, Naumann) 1648. 8°.

— — Dasselbe. Strassburg, b. Jac. Thilo. 8°.
(O. M. V. 1652. E2a.)

— — Weiber-Verderber. Nürnberg, Felssecker, o. J. (16**). 12°.

— — Männer- und Weiber-Verderber. Nürnberg, b. Wolff Eberh. Felsseckern. 12°.
(O. M. V. 1670. E2b, sub libris futuris nundinis prodituris.)

**Friseur,** Der glücklich gewordene, welcher durch besondere Begebenheiten auf Reisen zu Wasser u. zu Lande zu einem ansehnlichen Vermögen gelanget, von ihm selbst beschrieben. Mit TKpf. Frankf. u. Lpz. 1778. 8°.
Zahm. 256 SS. (3 Mk. Bielefeld.)

**Fritz,** oder Geschichte eines Belletristen. 2 Bde. Altenburg 1783. 8°.
Selten. Einiges frei. (2/3 Rthlr. Scheible.)

**Fritz,** der Donnerjunge, oder Aventure, Mordgeschichte, Schwänke, Gespenster und Todte. 2 Thle. Ronneburg 1803. 8°.
(1½ Mk. Schmidt, Halle.)

**Fröhlich,** C. F. (Geo Carl Lud. *Schöpfer*), Bett. Das, des Todes, oder die geopferten Weiber und Mädchen in der Nacht. Eine wahre und schauderhafte Räubergeschichte. Weimar, E. O. Schmidt, o. J. (183*). Kl. 8°.
167 SS. Liederl. Familienroman, keine Schauergeschichte.

— — Lomellina, die schöne Guitarrenspielerin auf Malta . . . . Nordhausen, Fürst, 1830. 8°. 200 SS.

— — Macellaio oder: die Räuber in den Felsenklüften. Eine Räubergeschichte neuerer Zeit. 2 Bde. Ibid. 1832. 8°.
TKpf., 195 u. 191 SS.

— — Dasselbe. Leipzig 1866. 8°. (16 Sgr. Fischhaber.)

— — Rolando Rolandini, der furchtbare Land- u. Seeräuberfürst. Eine romantisch-abentheuerliche Geschichte. 2 Bde. Ibid. 1825. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1831. 8°.

— — Dasselbe. 3. verbess. Aufl. Ibid. 1843. 8°. 208 u. 187 SS.

— — Sallo Sallini, der furchtbarste Räuberhauptmann in Italien und Böhmen. Eine Räuber- u. Geistergeschichte. 2 Bde. Ibid. 1828. 8°.
232 u. 232 SS.

— — Xantali, Der schönen, Schicksale, Thaten u. Liebschaften in Amerika. Ibid. 1834. 8°. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
162 SS. — Siehe auch Bertrant u. Delarosa.



Digitized by Google

§ **Froehlich de Froelichsburg,** Joh. Chp.. Nemesis Romano-Austriaco-Tyrolensis, d. i. Unterweisung, wie ein Inquisitions-Process zu vollführen sey. Ynssprugg 1690. 4°.
402 SS. Handelt ausführlich über die Tortur, den Hexenprocess, Blutschande, Nothzucht etc.

**Frölich,** Polycarpus. Das politische Kleppel-Mädgen . . . . (Roman) von Policarpo Frölichen. Schleitz 1687. Kl. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1688. Kl. 8°.
Beide Ausgaben sehr rar.

**Frohreich,** Heinr. (ps.), Die Wahl der Braut, oder Feierabende im Sommerblumenbosquet. Posen. Kühn, 1809 (1800?). 8°.
Einiges etwas frei.

**Früchte,** Verbotene . . . . (187[8]). 12°.
Nicht erot. (4 Rthl. Fischhaber etc.)

§ **Frusta,** Giov., Der Flagellantismus und die Jesuitenbeichten. Historisch-psychologische Geschichte der Geisselungsinstitute, Klosterzüchtigungen (der Nonnen) und Beichtstuhlverirrungen aller Zeiten. Nach d. Italien. Leipzig u. Stuttgart 1834. 8°.
(3 Rthlr. Lesser, Breslau.)

— — Dasselbe. (Neudruck.) Stuttgart, o. J. 8°.
262 SS. (6 Mk. Scheible.)

**Für die jungen Herren** nach der Mode (von *Frdr. Adolf Kritzinger*). Paris (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8°. (In Darmstadt.)
158 SS.

**Fürsten-Frauen,** Die privatisirenden. Zugabe zu den privatisirenden Fürsten (von *H. C. Schiede*). Berlin u. Leipzig (Erfurt. Hennings) 1804. Kl. 8°.
Tit. u. 398 SS. Zum Theil erotisch.

° **Fürstentochter,** Die. (Zieml. üppiger Roman.) 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1797—99. 8°.
Tit. gestoch., XVI, 312 u. 292 SS. Selten.

# G.

**Gabrino.** Einer der abenteuerlichsten Ritterromane mit eben so abenteuerlicher Musik. 2 Thle. Mit 7 Musikbeilagen. Berlin, 1780. 8°. Selten.

**Gängen,** Das mit dem anmuthigen Echo zu Tommeln sich vereinigte schnadernde, welches viele Heimlichkeiten der Menschen beyderley Geschlechts veroffenbaret. (Roman.) Franckfurt u. Leipzig, Hechtel, 1749. 8°.
(O. M. V. 1740. E 42a.) 16 Bog. Enth. satyr.-moral. Erzähl. u. Anekdoten, theilw. etw. frei.

— — Dasselbe. Zweyte Aufl. Franckfurt u. Leipzig. Zu finden in der Hechtelischen Buchhdlg. 1750. 8°.
(In Stuttgart.) (7 Mk. Scheible.)

— — Vgl. auch *Schäffer-Mägdlein*, das im grünen Busch in Tommeln sich weydende . . . . 1744. (Wohl von demselben Verfasser.)

**Gätschenberger,** St., Enthüllungen aus bayerischen Klöstern, nebst einer Geschichte des Mönchthums. Würzburg 1868. 8°.
Zahm. (1 Mk. 80 Pf. Fischhaber.)

**Gaisser,** Matthaeus, Pfarrer, Arche Noe. Gegen das Laster der Unzucht, sein Ursprung, Schäden . . . . Dillingen, Bencard, 1693. 8°.
744 SS.

° **Galanisantrus.** Der Politische, Stumpe und Plumpe Stock-Fisch, Wie man Ihn käuen u. bleuen, saltzen u. schmaltzen, würtzen u. stürtzen müsse, dass er werde bequem, lieblich u. angenehm, an dem Galanisirenden Freyer- u. Damen-Tisch, d. i. wohl ausgesonnenes Kunst-Wercklein für die unabgerichteten Liebhaber.

Allen der Weiberey nicht ungeneigten Jungfern- u. Jungengesellen-Zeug vorgestellet Von dem Politischen Schul-Lehrer Galanisantro. (Nebst Kpftit.) O. O. 1681. Kl. 8°.

Merkw. erot. Roman. Mit Gedichten. — 11 Bll. Vorst. u. 359 SS.

— — Dasselbe. Merseburg, Forberger. 1081. Kl. 8°.

**Galant,** Der glückselige. od. Liebesbegebenheiten des Grafen v. C. Leipzig 1722. 8°.

Ungemein selten.

**Galanterie,** Die falsche, der heutigen Welt, in vermeinter Wahrnehmung der rechten Zeit. oder der auf's Handwerk wandernde Cupido. 2 Stücke. (Romane.) Frankfurt u. Leipzig (Regensb., Montag's Erb.) 1756. 8°.

§ **Galanterie und Bekehrung.** Ein Actenstück zur Geschichte des 18. Jahrhunderts. 2 Thle. Mit (freiem) TKpf. (bei Th. 1). O. O. (Hamburg, Vollmer) 1791. 8°.

(3 Rthlr. Scheible.) — Th. 1 enth. 30 sehr pikante Briefe. VIII—328 SS. (5 Mk. O. Richter, Lpz.) Th. 2 nicht erot.

**Galanterie, Kollision und Leichtsinn.** (Zahmer Roman.) Neuburg (Leipzig, Joachim), o. J. (1802). 8°.

**Galanterien,** Abentheuer und Liebschaften einer jungen Dame von Stande (Mlle. Duthé). Aus d. Französ. (des Baron *de Lamothe-Langon*) übers. 4 Bde. Leipzig, Literar. Museum. 1834. 8°.

(8 Mk. Scheible; 12 Mk. Kühl.) 61½ Bog. — Orig.: Galanteries d'une demoiselle du monde, ou Souvenirs de Mlle. Duthé, par l'auteur des Mémoires de Mme. la comtesse Dubarry. 4 vols. Paris, Ménard, 1833. 8°. (9 Mk. Kühl.). — 2. éd. ib. 1835. 8°. Die Heldin war angeblich um 1775 eine gefeierte Schönheit.

§ **Galanterien** einiger Damen nach der Mode. Schilderung weiblichen Leichtsinnes und männlicher Schwäche. Aus d. Französ. (von Chrn. Fr. Glo. Kühne). Gera, Rothe, 1793. 8°.

In 80 zieml. zahmen Briefen. — X u. 196 SS.

[a] **Galanterien,** Die, einiger verliebten Frauenzimmer. Aus d. Frantzös. übersetzet und mit Kupffern gezieret von Poliantes. O. O. 1720. 12°.

Grosse Seltenheit.

§ **Galanterien,** Die, aller Könige von Franckreich, vom Anfange der Monarchie bis auf die gegenwärtigen Zeiten. Aus d. Frantzös. (des *Varel* u. *Henri Sauval*) übers. Leipzig, b. Joh. Herbord Klossen. 1700. 8°.

(O. M. V. 1700. Krb; M. M. V. 1700. Frb.) 2 Alph. — Orig. (in Dresden u. München): Galanteries des rois de France, depuis le commencement de la monarchie jusques à présent. Augm. de plusieurs pièces curieuses. 2 tom. av. 2 grav. Bruxelles 1694. (à la sphère) pet.-in-8°. (10 Mk. Bielefeld.) Ist Neudruck 2 verschied. Werke: 1) Intrigues galantes de la cour de France depuis le commencement de la monarchie jusq' à présent (par Varel). 2 tom. Cologne, P. Marteau (Holl.), 1694. 12°. u. ö. — 2) Les amours des rois de France (aus d. Handschrift des Henri Sauval, † 1670). Cfr. Gay IV. p. 139—140.

— — — Dasselbe, titulo: Galanterien der Könige von Frankreich vom Anfange der Monarchie bis auf Ludwig XIV. Zween Thle. Aus d. Französ. Frankfurt u. Leipzig 1763. 8°.

(3 Mk. Lehmann u. Lutz, Frkft. a. M.) 1 Alph. 12½ Bog. — Diese Uebertragung ist vielleicht nach folgender französ. Ausg. verfertigt: Cologne, P. Marteau, 1752. 2 vols. 8°. (8 Mk. Schmidt, Halle.)

**Galanterien** aus den (sic) gelobten Lande. Schelmstreiche des Kupido an zween grauen Priestern der Themis (von *Wilh. v. Hastenpflug*). Mit 1 Kpf. von Jury. Bethulien (Altenburg, Richter) 1799. 8°.

(2 Rthlr. Schmidt, Halle; 5 Mk., ohne TKpf., Kühl.) 210 SS. Ebenso langweilig als weitschweifig erzählte zahme Geschichte der Susanna und des Daniel.

[a] **Galanterien** der Liebe, oder vermischte Liebs-Geschichten, welche zwischen unterschiedlichen Personen, Cavalliren und Damen, zeitwährenden letzten Frantzösischen Kriegs mitten im Felde, und auch zu Hause sich begeben und zugetragen haben. Aus d. Frantzös. übersetzet. Cölln, Im Jahre 1699. Kl. 8°.

Ungemein rar. 509 SS. (incl. Tit.) u. 3 unbez. SS. — Darin S. 320 sq.: Die Liebeshändel des Marschalls von Bouflers (s. denselb.) mit Madem. v. Grammont.

**Galanterien,** Orientalische. Eine Suite interessanter Schilderungen (von *Th. F. K. Arnold*). Abth. I. Venedig (Schneeberg, Verlagsbuchh.) 1801. 8°.

— — Vgl. *Weiber,* Die, in Stambul. (Gleichen Inhalts?)

**Galanterien,** Die, des Orients (von *Arnold*). 3 Thle. Ibid. 1802. 8°.

Aeusserst selten.

**Galanterien** der grossen Welt, oder einer hintergeht den andern. (Zieml. zahmer Roman.) Leipzig 1804. 8°.

Digitized by Google

**Galanterien** aus X. Y. Z., aus geheimen Nachrichten. Seitenstuck zu dem Galanten Sachsen (von *Wilh. v. Hastenpflug*). Paris (Leipzig, Joachim), o. J. (1805). 8°.
14 Mk. O. Richter, Lpz.)

* **Gallenus** Gallus. Des Verliebten Frauenzimmers Schul-Kranckheit. Wie nemlich dasselbe bey gesunden Leibe Bettlägerich worden Und sowol von Juristen als Medicis glücklich curiret werden kan. Vermittelst einer Liebs begebenheit (sic) in etlichen Discursen vorgestellet durch Galenum Gallum. Leipzig, bey Joh. Fr. Gleditschen, Buchh. 1683. Kl. 8°.
TKpf., Tit., 10 Bll. interess. Vorr. u. 283 SS. Nicht erot. (12 Mk. Scheible.)

**Gallerie galanter Damen**, s. *Skizzen* aus d. Leben galanter Damen . . . .

**Gallerie von Menschenhandlungen**. Eine Zeitschrift zur Beförderung der Menschen- und Sittenkenntniss, hrsg. v. K. Hammerdörfer. 4 Thle. Leipzig, bei Geo. Eman. Beer, 1788. 8°.
Gesammt-Tit. u. 838 SS. Sehr selten gewordene Unterhaltungsschrift. Sie enth. ausser erot. Erzählungen (Julchen Liebehold, der glückliche Augenblick, Minna Repkow, die Pension etc.) auch „Geschichte der besessenen Nonnen des Klosters St. Ursel in Lodun". (6 Mk., incplt., Lehmann u. Lutz.)

§ **Galwine.** Eine Rittergeschichte. In sechs Gesängen (von *Ludw. Heinr. v. Nicolay*). St. Petersburg 1773. 8°.
Einiges etw. frei. Seltene Orig.-Ausg. Steht auch in d. gesammelten Gedichten Nicolay's.

**Gamiani,** oder zwei Nächte in Ausgelassenheit. Aus d. Französ. des *A. D. M.* (*Alfred de Musset*). Holland (Altona?) 1873. Kl. 8°.
(12 Rthlr. Scheible; 2 Rthlr. Fischhaber u. A.)
Widerwärtige u. langweilige Geschichte zweier Tribaden. Schmutziges Pamphlet gegen Mme. George Sand, mit einer Episode aus d. Leben d. Verfassers.
Orig.: Gamiani ou deux nuits d'excès par A. D. M. Venise 1835. 12°. Avec 12 figg. libres (6 Rthlr. Scheible.) S. l. n. d. 18°. s. pap. vél. av. 4 grav. sur acier. (14 Mk. Kühl.)

**Ganymed für die Lesewelt.** (Hrsg. v. J. G. E. Wittekindt.) Bd. 1. Eisenach, bei Joh. George Ernst Wittekindt. 1781. 8°.
3 Bll. u. 280 SS. Darin S. 1—100: Ich, eine Geschichte in Fragmenten, zu Nutz u. Frommen d. mannbaren Jugend, an's Licht bracht von mir selbst. (Erstes u. zwar sehr liederliches Opus Kotzebue's. Die folgenden 14 Thle. des „Ganymed" sind nicht erotisch.

**Ganymed, Der neue,** eine komische Erzählung (von *Frdr. Ludwig Fischer*). Frkft. 1771. 8°. Rar.

**Gardinen-Predigten** von Ihm und Ihr, als Pendant zum Unterröckchen, vom Verfasser desselben (*Joh. Ernst Frdr. Wilh. Müller*). Mit TKpf. Leipzig, im Industrie-Comptoir, o. J. (1803). 8°.
48 SS. (In Darmstadt.)

**Gargiulo,** Antonio, Capuziner, Räuberhauptmann und Feldherr. Eine romant. Geschichte. Mayland, bei Galeappi's Erben (Frkft. a. M., Simon). 1803. 12°.
(2½ Mk. Lesser, Breslau.) 168 SS.

— — Dasselbe, tit.: Leben u. Heldenthaten des Antonio Gargiulo, genannt Fra Diavolo . . . . Mannheim, Schwan u. Götz, 1813. 8°.
174 SS. Mit Bildniss. (Die erot. Stellen fehlen hier.)

§ **Gart,** Thiebolt, Joseph, ein schöne vnd fruchtbare Comedia. Strassburg 1540. 8°.

§ — — Dasselbe. Augspurg 1542. 8°.
Beides von grosser Seltenheit.

§ * **Gavin,** Ant. Le passe-par-tout de l'église romaine. Der Dietrich dessen sich die Römische Kirche anstatt der Schlüssel Petri bedienet, oder: die Betrügereyen derer Päpsten und Münche in Spanien und Italien. Aus d. Engl. übers. (von J. G. Beger). Th. (1) 2. Cölln a. Rhein (Berlin, Nicolai) 1727. — Th. 3. Ibid. s. a. — Th. 4. 5. von *Gabr. d'Emilliane* (s. denselb.). Aus d. Engl. (i. e. Französ.) Mit Kpf. Ibid. 1729. 8°.
5 starke Bde. mit zusammen 3 Portr. u. 27 Kpfrn. (13 Mk. Kühl.)
Das Ganze ist eine Sammlung zweier verschied. Werke; von Gavin sind Bd. 4 u. 5 entschieden nicht, da deren Original schon 1691 erschien, während G. 1715 dem Katholicismus entsagend, nach England floh und sein Werk erst nach diesem Jahre 1715 geschrieben haben kann. — I: 1727. 462 SS. — II: 1727. 522 SS. — III: O. J. 7 Bll. u. 474 SS. — IV: 1730. 4 Bll. u. 504 SS. — V: 1730. 380 SS. u. 23 Bll. Reg. (Th. 4—5 zuerst gedr. 1720. Mit 2 Kpfrn.) Stellenw. sehr anstössig. Bd. 1 m. d. Anhang Neue Gedancken über Erzehlung des Franciscaner- und Capuciner-Ordens. Bd. 3 mit Wagenseil's Dissertation von der Päpstin Johanna. — Bd. 5 mit d. Anh.: Theophili Purefacti wunderbare Reise nach dem Fegefeuer. Von dem Nutzen der Seelmessen, Weihwassers etc.
Original von Bd. 1—3: A master key to popery in five parts by A. Gavin. 3 vols. London 1725—26. 8°. Die französ., der deutschen zu Grunde liegende Uebertragung ist: Le passe-par-

tout de l'Eglise Romaine, ou histoire des tromperies des prêtres et des moines en Espagne. Trad. de l'Anglois par Mr. Janiçon. 3 vols. Londres, J. Stephens, 1727. (Ed. I. 1726, 2 vols., in München; rep. 1728.) 8°. 447, 473 u. 511 pp.

Original von Bd. 4—5: The frauds of romish monks and priests with observations on a journey to Naples. 2 vols. London 1691. 8°. Die deutsche Übersetzung erfolgte nach folg. franz.: Histoire des tromperies des prêtres et des moines décrite dans un voyage d'Italie par Gabr. d'Emilliane. 2 vols. Rotterd. 1693. 12°. (In Berlin.) — Rotterd., Abr. Acher, 1697. 12°. (In München.) 286 u. 288 pp. (10 Mk. Baer.) u. ö.

° **Gavin.** — Dasselbe. 5 Thle. Mit Kpf. Ibid. 1728. 8°.

° — — Dasselbe. 5 Thle. Ibid. 1730. 8°.

§ — — Theil 6, 1735, s. *Gavin* unter *Jesuiten*.

— — Die enthüllten Geheimnisse des Beichtstuhls, oder die Betrügereien der Pfaffen und Mönche in Spanien. Vor hundert Jahren beschrieben. Aus d. Französ. Stuttgart, Brodhag, 1830. Gr. 8°.

§ **Gebrauch, Der rechte, und Missbrauch des Ehe-Bettes,** worinnen d. heil. Ursprung d. Ehestandes . . . .. d. grosse Missbrauch d. ehelichen Keuschheit . . . ., d. teuflische Gebrauch, d. Zeugung d. Kinder durch physical. Mittel zu verhindern, . . . . u. endlich wie verheyrathete Personen sich in dem Ehestand mit ihren eigenen Weibern versündigen können, bewiesen wird. A. d. Engl. übers. Andre Aufl. Leipzig, Weidmann, 1734. 8°.

Rares Opus. Tit., 3 Bll. Vorr., 2 Bll. Inh. u. 546 SS. (6 Mk. Bielefeld.) — Zuerst gedr. Ibid. 173[illegible].

§ — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1740. 8°.

**Gebrauch,** Klug- und thörichter, der fünff Sinnen. Th. 1. Vom Fühlen, in allerhand lustigen Historien vorgestellet von *J. K.* Leipzig, verlegts Chp. Hülsse, 1698. 8°. (In Dresden.)

Aeusserst selten.

**Gedanken** der Frauenzimmer, welche heyrathen wollen, von *D. W. W.* Leipzig 1793. 8°.

**Gedancken,** Poetische, Uber Das raisonnirende Frauenzimmer-Tabacks-Collegium. Nachricht 1—2. O. O. (Leipzig, Bauch). Anno 1724. 4°.

(In Leipzig, Univbibl.) Sehr selten. 2 Bog. Enth. frivole Klatschereien in Prosa u. Versen. Scheint fortgesetzt worden zu sein.

— — von den Kirchweyen auf dem Lande. Ulm 1731. 8°.

**Gedanken** über das Reich der Liebe. Frankf. (Nürnb.) 1741. 8°.

**Gedichte.** Leipzig, Crusius, 1777. 8°. 6 Bll. Vorst. (incl. Tit. m. Vign.) u. 83 SS.

Einiges etwas frei.

° — — Auferweckte, *S. r. G* (i. e. *Salomons von Golau* = *Fr. v. Logau*), Denen hinzugefüget Unterschiedene bissher ungedruckte Poëtische Gedancken, Heroischen Geistern gewiedmet, Nebst e. nöthigen Register. Franckfurt u. Leipzig, In verleg. Joh. Adam Pleners (in Stettin). Ao. 1702. 8°.

TKpf., 7 Bll. Vorst. 352 SS. u. 8 Bll. Reg. Dedic. dat. Alten Stettin 20. Apr. 1702 u. vom Verleger unterz. Dieser kündigte schon im O. M. V. 1699 H 4a sub libris futuris nundinis prodituris an: Geistliche, sinnreiche u. lustige Gedichte . . . . in dreyen Theilen abgesondert . . . . 8°. Sehr wahrscheinlich identisch mit vorstehender Sammlung, welche in 3 Abtheil. geistliche, vermischte u. verliebte Gedichte enthält. Letztere und die Zugaben S. 275 sq. bestehen zumeist aus lasciven Epigrammen u. erot. Scherzen, an denen Fr. v. Logau (1604 55) gar keinen Antheil hat. Eine Auswahl von dessen trefflichen Sinngedichten steht S. 89—100 unter den vermischten (100 Sinn-) Gedichten.

— — Auferweckte, und poetische Uebersetzungen, aus berühmter Männer Schrifften gesammlet. Franckf. 1727. 8°.

9 Bog. Sehr selten.

— — Auserlesene, und noch niemals getruckte Geistliche und Weltliche, zusammengetragen, und mit Eynrückung seiner eigenen hrsg. von *J. J. S. S.* 4 Sammlgn. Basel, Bey Joh. Lud. Brandmüller. 1723. 8°.

(Cplt. in Stuttgart; Th. 1 in Lpz., Stadtbibl.) Zahme Gelegenheits- u. ernsthafte Poesien, nichts Erotisches. Tit., 4 Bll. Vorr. u. 308 fortlauf. SS.

§ ° — — Erotische (sehr zahme). Berlin, Stahlbaum, 1780. 8°.

Tit. m. Vign., 191 SS. (incl. 12 SS. Vorst.) Enth. 74 Nrn. ohne Ueberschriften. (2½ Mk. O. Richter, Lpz.)

— — Galante, Verliebte, Sinn-, Schertz- und Satyrische, aufgesetzet von einem berühmten Schlesier. Hannover, b. Lud. Heinr. Hauenstein. 8°.

(O. M. V. 1708. F 4a.)

Digitized by Google

§ * **Gedichte** im Geschmack des Grécourt (von *Joh. Geo. Scheffner*). Frankfurt u. Leipzig, bey Dodsley u. Co. (Königsberg, Kanter) 1773. 8°.
216 SS. Zuerst gedruckt 1771. 8°. 160 SS. (In München.) (6 Mk. Ludolf St. Goar, Frkft.)

— — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. Mit TKpf. London (Danzig, Flörke) 1780. 8°.
(1½ Rthlr. Schmidt, Halle; 12 Mk. Scheible.)

§ — — Dasselbe. Neue Aufl. Schaffhausen (Berlin, Himburg) 1783. 8°.
244 SS. (4 Mk. Kühl.)

° — — Dasselbe, titulo: Gedichte nach dem Leben .... Vierte, revidirte Ausgabe. London 1786, bei Alexander Donaldson (Berlin, Himburg). 8°.
TKpf., Tit., XVI u. 240 SS. Die Zuschrift an den Baron v. d. — (Goltz) ist von 1773. — Enth. 55 Gedichte: 1. An Röschen. 2. Klagen an Röschen. 3. Vertheidigung. 4. Wenn Hoffnung nicht wär, so lebt ich nicht mehr. 5. Selbstgespräch. 6. Röschens Geburtstag. 7. Röschens Röschen. 8. An Amor. 9. Der Triumph. 10. Erinnerung der Schäferstunde. 11. Die Opferung. 12. Ein lehrreicher Traum. 13. Denkzettelchen in Phyllis Schatzkästlein. 14. Billet an Dorchen. 15. An mein Mädchen. 16. Trostgedicht. 17. Das Jahrfest des ersten Kusses. 18. Ueber die Briefe der Fanny Butlerd. 19. Ehrengedächtniss der Anadyomene. 20. Erwartung. 21. Sinngedicht aus dem Owen. 22. Die glücklich gehobene Besorgniss. 23. Das Zeichen am Leibe. 24. Der Himmelsweg. 25. Der klügste Rath. 26. Die vorsichtige Agnes. 27. Die gute Christin. 28. Hans Carvels Ring. 29. Das offenherzige Bekenntniss. 30. Röschens Kuss. 31. Die Jungferschaft. 32. Der Maler und der Liebhaber. 33. Anmerkung zum Sind. 34. An Doris nach einem kleinen Scharmützel. 35. Gedenk an jene Zeit. 36. Der Haarprozess. 37. Lied. 38. Gespräch um drei Viertel der Schäferstunde. 39. Wie mir es war, wie ihr es liess. 40. Trinklied. 41. Phyllis und Damon. 42. Gemälde. 43. Einladung auf das Feld. 44. Ermunterung zum Vergnügen. 45. Andenkstückchen. 46. Ein Körbchen. 47. Rath an den Dichter. 48. Das Veilchenfest. 49. Röschens Augen. 50. Idylle an Röschen. 51. Dorchens Reizverzeichniss. 52. Das aufgewerkte Mädchen. 53. Ein zufälliger Gedanke. 54. Ein Wörtchen zu seiner Zeit. 55. Ende gut, Alles gut.

§ — — Dasselbe. 5. Aufl. 2 Thle. Mit 9 Kpfrn. Paris (Berlin, Himburg) 1792. 8°.
(In Elbing, Stadtbibl.) 128 u. 128 SS. (3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ ° — — Etwas über Gedichte nach dem Leben. (Dem Recensenten der Natürlichkeiten im 47. Bd. der N. Allg. Deutsch. Bibliothek gewidmet.) O. O. u. J. (c. 1790). 8°.
72 SS. Verfasser ist Joh. Geo. Scheffner, s. dessen „Mein Leben, wie ich es selbst beschrieben". (Hrsg. von J. Voigt.) 2 Thle. Leipzig 1820—23. 8°. I. S. 93. Anmerk. — S. auch Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe .... Bd. 1. (vermehrte Aufl. obiger Gedichte).

— — Neue, nach dem Leben und im Geschmack des Grécourt, von den besten Dichtern Deutschlands. Paris. o. J. (1795). 12°.

§ — — Dasselbe. Paris 1799. 12°.

— — Vermischte, nach dem Geschmack des Grécourt. Aus d. Französ. übersetzt. Germanien 1808. 8°.
Höchst selten.

— — im Geschmack des Grécourt. 2 Thle. Mit 2 TKpfrn. Neustadt. Verlags-Comptoir. O. J. (Stuttgart, Scheible, c. 1855). Gr. 8°.
Enth. 130 Gedichte: Die schöne Nacht; die Kirschen; der Hengst u. die Stute; die Schöpfung des Weibes; die Opferung; die Schäferstunde; das garstige Ding; die Schläferin; der Domherr und die Magd; der Klosterarzt; die zwei Jungferschaften; das Einpfropfen; die Schändung; die Freuden des Paradieses; die Haare des zarten Mädchens; Pater Imbert; die guten Nonnen; der Genuss; der Ursprung der Flöhe; die verfolgte Jungferschaft; die junge Wöchnerin; der Liebeskampf; der Neger u. das Bauernmädchen; die Feder der Liebe; der Hahnrey etc.

§ — — Katullische. Berlin, Himburg, 1774. 8°. Rar.

° — — Kleine, von *V. M. B.* (*Victor Matthaeus Bührer*). O. O. (Tübing., Heerbrandt) 1785. 8°.
(In Leipzig, Univbibl., und in Stuttgart.) Einiges pikant.

° — — Sieben kleine, Der Venus Erycina, dem Scherz und der Freude gesungen (von *Abrah. Jac. Penzel*). Berlin, Aug. Mylius, 1769. 8°.
(In Breslau, Kgl. Bibl.) 101 SS. u. 1 Bl. Inh. Joh. Geo. Jacobi in Halberstadt gewidm. — Einiges frei, z. B. No. 4 u. 6; Milon u. Chloe, ein carmen amoebaeum zweyer Verliebten. — Dithyrambe zum Lobe des Bacchus und der Ceres etc.

— — von *Schofelschreck, Menschenschreck* und *Frau*. Germanien (Bremen, Müller) 1808. 16°.
Harmlose Gedichte Gfr. Aug. Bürger's, die mit den schmutzigen „Phantasien" (s. dort) nichts zu thun haben.

— — Sinnreiche und galante, Der berühmten Schlesier und Märcker dieser Zeit, deren einige einzeln und sehr wenig, etliche aber gar nicht gedruckt gewesen, anietzo vorgestellet von *J. V. B.* Th. 1. Franckfurt a. d. Oder. Verlegts Joh. Völcker. 8°. (O. M. V. 1697. D 2 a.)

* **Gedichte,** Verliebte, eines Gefangenen. Verfertiget im Kerker (von *Frdr. Frhrn. v. d. Trenck*). Mit 1 Kpf. Aachen 1774. 8°.
Nicht erot. 62 SS.

**Gedichte und Reime,** Allerhand anmuthige, lustige und wolgesetzte teutsche, nebst einem Anhang von feinen Madrigalen, von *C. C. S**. Zelle u. Leipzig, b. Hieron. Fr. Hoffmann. 1699. 8°
4 Bog. Höchst selten.

**Gefahr,** Die grosse, eines Junggesellen, so sich an eine alte Wittwe verheyrathen will. Jena, Tob. Oehrling. 8°.
(O. M. V. 1702. F 4 b.)

**Gefahren,** Die, der Schönheit. Versuch das weibl. Geschlecht mit der Geschichte vertraut zu machen. (Zahme histor. Erzählungen.) Hamburg 1804. 8°.
(1 Mk. 20 Pf. Bielefeld.)

— — Dasselbe, tit.: Brunehilde und Fredegunde, oder die Gefahren der Schönheit. Ibid. eod. 8°.

**Gefahren,** Die, der Stadt. s. *Rétif de la Bretonne.*

**Gegenbild,** Das, der Therese, oder Juliette, eine Weltweise. Aus d. Französ. übers. Hamburg 1751. 8°.
15 Bog. Sehr rar.

**Geheimniss,** Das unglückselig-entdeckte, in einer anmuthigen Liebes-Geschichte aus d. Frantzös. vorgestellet. O. O. u. J. (Hamburg, c. 1700). 12°.
3 Bog. Selten.

**Geheimnisse** einer Biermamsell. (187*.) 12°.
(1/4 Rthlr. Fischhaber u. A.) Nicht erot.

§ **Geheimnisse** aus d. Geisterwelt, Magie u. Alchymie . . . . nebst Bemerkungen üb. physische u. polit. Gegenstände . . . ., hrsg. von einem Kosmopoliten. Frkft. a. M., in d. Andreäischen Buchhandl. 1795. 8°.
VI—352 SS. Seltenes u. pikantes Buch. Handelt von Abortiren, Aehnlichkeit d. Kinder m. d. Aeltern, Alp, Abführen (Purgiren), Aderlassen, Abndungen, Begräbnisse (zu frühe), Beschneidung, Beyschlaf, Castraten, Cölibat (geistl.), Ceremonien (lächerl. religiöse), Cometen, Constitution, Ehestand, Erdleben, Freyheit u. Gleichheit, Geister citiren, Geistlichkeit, Gespenst, Goldmachen, Gottesverehrung, Hexen, Hosen, Juden, Jungferschaft, Kindermord, Kirchhöfe (ihre Schädlichkeit), Kreuzzüge, Lustseuche, Magnetismus (thierischer), monarchische Regierungsform, Nacht (Probenacht), Onanie, Physiognomie, Pocken, Rosenkreuzer, Selbstmord, Teufel, Teufelische Besitzungen, Unvermögen (männliches), Unfruchtbarkeit (weibliche). (7 1/4 Mk. Kühl.)

**Geheimnisse** über die Kunst zu lieben. (Versiegelt. c. 1872.) 8°.

**Geheimnisse** einer Nachtdroschke. Polstergeschichten in 6 Stereoskopen von einem Eingeweihten. (Heft 1.) Berlin, Max Marcus, o. J. (1873). Gr. 8°.
30 SS. Inh.: Tugendlottchen. — Seine Hälfte. — Eine Pulle Sect. — Aennchen u. Veronica, oder: Ein neuer Casanova. — Im Hemde.

§ **Geheimnisse** von Russland. Aus d. Französ. (des *Marc. Fournier*). 2 Thle. Regensburg 1844—45. 8°.
(2 1/2 Mk. Lehmann & Lutz, Frankf. a. M.)

**Geheimnisse** der Prostitutionsverhältnisse Russlands. 2 Thle. Schaffhausen 1862. 8°.

**Geheimnisse** des Serails und geheime Liebes-Intriguen der Frauen des türkischen Harems. (Altona, c. 1870.) Kl. 8°.
Mit illustr. Umschlag.

**Geht** das 6. Gebot noch die liebe Christenheit an? Hof 1785. 8°. Selten.

**Geissel,** Die, hrsg. v. J. D. Symansky. No. 1—9. (Alles, was erschienen. Die Fortsetzung von der Censurbehörde inhibirt.) Vom 9. Septbr. bis 10. Oktob. 1812. Königsberg. 4°.
Sehr selten. (4 Mk. Kühl.)

* **Geist,** Der, von Jan Tambaur (sic), Ein sonderbarer lustiger Kopff, welcher zu Amsterdam auffn Schauburg seine Persohn sehr angenehm mit seinen Schwencken und kurtzweiligen Schertzreden vor zu stellen gewust. Aus d. Holländ. übersetzet. — Holzschnitt. — Gedruckt in diesen itzigen Jahr. (Nebst Kpftit. O. J., c. 1668.) Kl. 8°.
280 SS. Enth. viel Unfläthiges. Ungemein selten, wie die beiden folg. Ausgaben.

— — Dasselbe. O. O. 1669. Kl. 8°.

**Geist,** Der, von Jan Tambour. Ausserlesene Materien für die Kurtzweil liebhabende Jugend. 2 Thle. O. O. 1673. Kl. 8°.

Digitized by Google

**Geist,** Der, von Jean Trompeter, d. i. allerhand lustige Historien. O. O. u. J. (c. 1675). Kl. 8°. Aeusserst selten.
Aehnliche Schwankbücher s. h. Filamon aus Miseinen.

§ **Gemälde** aus dem aufgeklärten 18. Jahrhundert (von *Joh. Geo. Heinzmann*). 2 Thle. Bern 1780. Gr. 8°.
Nicht erot. (1 fl. 20 kr. oestr. Wallishausser.) Nicht alle Gemälde sind von Heinzmann.

**Gemälde,** Kleine, des menschlichen Herzens, vom Verfasser des Unterröckchens wie es seyn sollte. (13 zahme Erzählungen von *J. E. F. Müller.*) Leipzig, Joachim, o. J. (c. 1805). 12°.
VIII—232 SS. Laut Vorr. (unterz. F. M—r.) erschienen diese Erzähl. früher zerstreut in Zeitschriften.

**Gemälde** der Liebe, s. *Bilder* der Liebe.

**Gemälde** der Liebe, Neue, s. *Danckelmann,* F. K. Frhr. v.

§ **Gemälde** aus dem Nonnenleben, oder enthüllte Geheimnisse aus den Papieren der aufgehobenen bayerischen Klöster, von einem Archivbeamten (*Fel. Jos. Lipowsky*). Neue Aufl. München, Gnmmi, 1870. 8°.
VIII—182 SS. Nicht erot., aber interessant. — Zuerst gedr. 1808.

§ — — Dasselbe, tit.: Memoiren einer Nonne. München, Beck, 1874. 8°.
1 Bl. u. 182 SS. (3 Mk. Scheible.)

**Gemälde** merkwürdiger Personen . . . ., s. *Lebensscenen* d. 18. Jahrh.

**Gemälde,** Kleine, aus der grossen Welt, oder Spiegel der Galanterie und Intrigue. (3 zahme Erzähl.) Leipzig, b. Karl Franz Köhler. 1802. 8°.
Tit. m. Vign. u. 260 SS. (3 Mk. Koebner.)

**Gemälde** aus der wirklichen Welt, vom Verfasser der Lebens-Scenen (von *Frdr. Theoph. Thilo*). 3 Bde. Berlin, Oehmigke d. Jüng., 1803—4. 8°.
Selten cplt.

**Gemmen,** treu und gewissenhaft nach der Natur gezeichnet. (Frivole Gedichte.) 2 Thle. Motto: Naturalia non sunt turpia. Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau) 1861—62. 12°.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. eod. 12°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1863. 12°.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1864. 12°.

— — Dasselbe. 5. Aufl. Ibid. 1870. — Th. 3. Ibid. s. a. — Th. 4. Ibid. s. a. (1873). 12°.
(4 Thle. 4 Rthl. Scheible.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Cincinnati (Altona?) 1872. 12°.
(6 Mk. Bielefeld.)

**Gemüths-Ergötzung** in kurtzweiligen Erzählungen, Schimpff etc. Nebst einem kurtzweiligen Kalender. Franckfurt u. Leipzig 1727. 12°. Selten.

**Gemüths-Ergötzung,** Angenehme, für Burger, bestehend in sehr lächerlichen Begebenheiten, lustigen Historien, artigen Schertz- und Schutzreden. Mit TKpf. Frankfurth 1755. 8°. Selten.

**Genesungs- und Hülffs-Mittel** vor alle Ehebrecher, Hurer und Huren. O. O. 1704. 12°. Von grosser Seltenheit.

° **Gerber's,** Christian, Unerkannte Sünden der Welt. Mit einem Bericht von den Sünden der Menschen nach ihrem Tode. Aus Gottes Heiligem Wort. Der sichern Welt für Augen gestellt. 8. Aufl.· Gedruckt zu Dressden u. Leipzig 1719. (Vorr. dat. Jena 1699.) 8°.
(Titel fehlt dem Berliner Expl.) 15 Bll. Vorst., 1456 SS. u. 31 Bll. Anh. — Enth. in 106 a-C piteln sehr curiose Abhandl., u. a. Cap. 9: Ob's Sünde sey, ärgerliche, unfläthige Begebenheiten etc. zum Spass u. Kurtzweil erzehlen? Cap. 15: Ob die Jugend sündige: wenn sie Liebes-Geschichte, oder so genannte Romanen u. a. dergl. liederliche Schrifften lieset? Cap. 23: Von der so genannten Fastnacht u. weltlichen Lustigkeit, so dabey angestellet wird. Cap. 25: Von den veränderlichen Moden der Kleider, daran die Schneider schuld sind. Cap. 43: Vom Ammen halten ohne Noth. Cap. 66: Von dem heut zu Tage sehr gemeinen u. doch selten bestrafften Ehebruch. Cap. 73: Vom Missbrauch der schönen Leibes-Gestalt. Cap. 74: Von Entblössung der Brüste. Cap. 83: Von dem Missbrauch der Hochzeiten u. ärgerlichem Wesen, so dabey öffters vorgehet. Cap. 88: Von Missbrauch der Poesie u. poetischen Greueln. Cap. 92: Von der heimlichen Unzucht.
Eine Ausgabe in 3 Thln. Dressden 1701—6. 8°. besitzt die Stralsunder Rathsbibl. — Rep. ib. 1708—12. 8°. Ib. 1726. 8°.

° — — Fortsetzung der unerkannten Sünden der Welt . . . . (Mit Titelbild.) Franckfurt u. Leipzig 1703. 8°.

— — Lauterbach, Chr., Wider Chr. Gerber's unerkannte Sünden. Leipzig 1703. 8°.

**Gerichte,** Französische, in deutschen Schüsseln. (Sechs frivole Novellen.) Berlin (Frankf. a. M., Zessler) 1790. 8°.
IV—124 SS. 1. Die Wanne. 2. Die Brautnacht. 3. Die gefährliche Probe. 4. Empfindsamkeit. 5. Die Maske. 6. Pfaffenränke (= die Gebrüder Graurücke, s. den folg. Tit.). (12½ Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Die Gebrüder Graurücke oder das listige Gretchen. Frkft. u. Lpz. 1799. 8°.
Nur neuer Titel, entnommen der 6. Novelle. (2 Rthlr. Scheible.)

° **Germanicus,** Veritanus. Die Politische Mause-Falle Das ist Unterschiedliche lustige und listige Begebenheiten der politischen Welt . . . . verfertiget von Veritano Germanico. Gedruckt im Jahr 1683. Kl. 8°.
Rarer satyrisch-pikanter Roman. Vieles in Versen. — TKpf., 17 Bll. Vorst. u. 102 Bll.

§ ° **Gesammtabenteuer.** Hundert altdeutsche Erzählungen: Ritter- u. Pfaffen-Mären, Stadt- u. Dorfgeschichten, Schwänke, Wundersagen u. Legenden von Jakob Appet, Dietrich v. Glatz, dem Freudenleeren, Heinz dem Kellner, Jansen Enenkel, Heinrich u. Johannes v. Freiberg, Hermann Fressant, dem Hufferer, Konrad v. Würzburg, Sibot, dem Stricker, Volrat, dem Vriolsheimer, Wernher dem Gartener, Herrand v. Wildonie, dem Zwingäuer u. Anderen, meist z. erstenmal gedr. u. hrsg. v. *Friedr. Heinr. v. d. Hagen.* 3 Bde. Stuttg. u. Tübing., J. G. Cotta. 1850. 8°. (Ldpr. 26 Mk.) (15 Mk. Koebner; 20 Mk. Völcker.) CLI—581, LXXIV—724 u. CLXXXII—706 (m. 3 Schrifttaf. Facsimiles) SS. Enth. Gedichte aus d. 12—14. Jahrh. Vergriffen, steigt im Preise.

° **Geschicht Vn Historien,** Kurtzweilige vnd Lächerliche, Die wol in Schimpff vnd Ernst mögen gelesen werden . . . . Jetzt allererst mit mancherley Bossen vnd kurtzweiligen Schimpffreden vber alle andere Editiones gemehret vnd gebessert. Hierzu seindt kommen die hundert neuwe Historien, sonst Cento Nouella genannt . . . . Sampt einem kurtzen Ausszug der fürnembsten Historien dess Rollwagens, Gartengesellschaft vnd Wegkürtzers, welche . . . . in allen ehrlichen Gesellschafften, auch bey Tugendhafften Frauwen vnd Jungkfrauwen ohne schew vnd schändtliche ärgernuss mögen erzehlt werden. Jetzundt alles auffs new vbersehen, vnd an vielen orten gemehret. Dergleichen noch nie in Truck ausgangen. 1583. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn durch Christoff Raben, in verlegung Sigmund Feyerabendts. M.D.LXXXIII. Fol.
Tit., 2 Bll. Vorr. d. Verlegers, 1 leeres Bl., 551 SS. u. 11 unbez. SS. Reg. — S. auch Frey, Montanus u. Wickgram. Die anstössigeren Schwänke in deren Sammlungen sind hier weggelassen.

**Geschichte** der Angelica, s. *Ero,* Die auferstandene.

**Geschichte** der Schwester Angelika und ihrer Freundin, der Marquise Fialdi. Paris. (Wien, Doll) 1795. 8°.
Höchst selten.

§ **Geschichte** der menschlichen Ausartung und Verschlimmerung durch das gesellschaftliche Leben. Eine Schrift, die ehedem durch den Henker zu Paris verbrannt worden, jetzt allen Königen und Priestern zum Frommen herausgegeben. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Altona 1795. 8°.
Selten. (2 Rthlr. Scheible.)

**Geschichte** Blondchens. Ein überaus wahrscheinlicher Roman. Halle, b. Joh. Gfr. Heller. 1787. 8°.
Tit. u. 126 SS. Einiges frei.

**Geschichte,** Geheime, von Burgund, nebst d. Begeb. der Königin von Navarra, s. *Marguerite de Valois.*

° **Geschicht (sic),** Die vollkommene Comische, Des Corylo. Das ist: Die absonderliche u. denckwürdige Beschreibung Eines Ertz-Landstreichers Coryli, Welche dessen vielfältige u. ungemeine Buhlereyen mit hohen u. niedrigen Standes-Personen, Glück u. Unglück in u. ausser Landes, Amt, Stand u. Condition mit lebendigen Farben entwirfft . . . . Der Neue Ehemann. Gedruckt in diesem 1679sten Jahre. Kl. 8°.
12 Bll. Vorst. u. 263 SS. Am Ende steht: Ende des Ersten (u. wohl einzigen) Theils. Rar.

**Geschichte** Elias Drehkopfs, eines Kraftgenies, Soldaten, Schauspielers, Mitglieds geheimer Gesellschaften, Züchtlings u. Wunderthäters, neu bearb. vom Verf. der empfindsamen Reise nach Schilda (*A. G. F. Rebmann*). 2 Thle. Halle, Ruff, 1795. 8°.
Zum Theil derb u. frei. — Hat auch d. Titel: Geschichte eines Kraft- Licht- u. Draufgenies etc. Ib. eod.

Digitized by Google

**Geschichte** Karl Engelmanns. Eine Geschichte in Obersachsen am Schwanze (sic). 2 Thle. Jena. Gollner. 1779—80. 8°.
Sehr selten.

**Geschichte** einiger Esel, oder Fortsetzung des Lebens und der Meinungen des weltberühmten John Bunkels (von *Andr. Riem*). 3 Thle. Mit Holzschnitten. Hamburg 1782. 8°.
Ebeling III. p. 501. Freier, stellenw. stark cynischer Roman. (4 Mk. Kühl.)

§ **Geschichte** berühmter Frauenzimmer. 3 Thle. Leipzig 1772—75. 8°. Rar.

**Geschichte,** Wahre, eines ruchlosen Frauenzimmers. Leipzig, Crusius, 1790. Gr. 8°.
Sehr selten.

§ **Geschichte** des Frauenzimmerfächers. Frankf. u. Lpz. 1775. 8°. Rar.

**Geschichte** des Frauenzimmer-Pantoffels. Dresden 1753. 8°. 2 Bog.

**Geschichte** des Frauenzimmer-Schuhes. Dresden 1753. 8°.
1¼ Bog.

**Geschichte** zweener Freunde, oder Begebenheiten des Barnival u. Rinville. Aus d. Französ. (des Marquis *H. Fr. de Lasolle*.) 4 Thle. Rostock, Koppe. 1771. 8°.
Höchst selten.

**Geschichte** über alle Geschichte, oder acht unterschiedliche abentheuerliche Geschichts-Erzählungen. Magdebnrg 1727. 8°.
16 Bog. Von grosser Seltenheit.

**Geschichte** von Hahnreyen. (Aus d. Französ.) Zu finden in der grossen Gesellschaft. (Hannover) 1748. 8°.
126 SS. (⅔ Rthlr. Schmidt, Halle.) Orig.: Histoire de cocus. Constantinople 1741; La Haye (Paris), au Croissant, 1746. 16°.

**Geschichte,** Die, eines jungen Herrn, von ihm selbst aufgezeichnet. Aus d. Engl. Frkft. u. Lpz. 1763. 8°.
340 SS. Galante, jedoch decent erzählte Memoiren eines jungen Dandy. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 143: 4 Mk.)

**Geschichte** des Herrn von Kaisersheim und des Pfarrers Hipersius schönes Hannchen. Eine wahre Geschichte (zahmer Roman). Ronneburg, Hahn, 1816. 8°.

**Geschichte** eines Kindes der Liebe. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Palermo (Wien, Schaumburg) 1800. 8°.
(3 Mk. Kühl.) 488 SS.

**Geschichte,** Die, der Land-Kutsche mit untermischten listigen Werbehistörchen. Berlin u. Hamburg 1768. 8°.
240 SS. Zieml. zahm.

**Geschichte,** Geheime, der Lieblinge der Fürsten. 2 Thle. Leipzig, Kühn, 1795. 8°.
Hermias; Maria v. Padilla; Alvaro de Luna; Julie Farnese; Niclas Gara, Palatin v. Ungarn; Marcoria; Konstantin; Agnes Soreau; Major Peter v. Gaverston; H. Spencer; Roxelane. (⅚ Rthlr. Schmidt; 4 Mk. Kühl.)

**Geschichte** berühmter Mädchen des 18. Jahrhunderts. Aus d. Französ. (des *A. J. Jean Augustin Desboulmier*s). 4 Thle. Mit TVignn. Paris u. Frankfurt (Lübeck in Bayreuth) 1762—68. 8°.
(In Stralsund, Rathsbibl.) Begebenheiten einer Comödiantin. — Geschichte der Susette etc. (Th. 1—2. 3½ Mk. Kühl.) Orig. (in Berlin u. Stuttgart): Honny soit qui mal y pense, ou Histoires des filles célebres du 18ème siecle. 2 part. Londres 1761. 12°. (ed. I. ibid. 1760.) Rep. ibid. 1766. u. ö. 6 part. — Londres 1780. 4 part. 12°. (⅔ Rthlr. Scheible.)

**Geschichte,** Die, meines Mädchens, ihre Erscheinung und meine Hochzeitsfeier. (Zahmer Roman.) Leipzig, Joachim, 1805. 8°.

**Geschichte** der Männer ohne Hosen, oder Franz von Assis (Stifter des Franziskaner-Ordens). Ein Roman. O. O. 1788. 8°.
Tit., 3 Bll. Inh. u. 359 SS. Cap. III: Ein Beichtvater setzt die Jungfrauschaft der Nonnen in Contribution. (2 Rthlr. Schmidt, Halle; 4½ Mk., Leihbiblexpl., Koebner, Breslau.)

— — Dasselbe. München (Gera, Bekmann) 1789. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1865. 8°.

§ **Geschichte,** Die, des Mannes-Stiefels. Dresden 1753. 8°. 3 Bog.

**Geschichte** des Nazibs von Furzabad. Germanien (Zürich, Ziegler) 1794. 8°.
40 SS. Nicht erotisch. (In Darmstadt.)

**Geschichte** und Erzählungen der Pfaffen und Nonnen. s. *Pfaffen-, Nonnen- und Mönchsintriguen.*

° **Geschichte** des Prinzen Soly, zugenannt Prenany, und der Prinzessin Feslee. Aus d. Französ. übers. Copenhagen, Rothe, 1748. 8°.
Tit., S. 3—16 Zuschrift an die Marquisin de ***, u. 269 SS. — Orig.: Histoire du prince Soly, surnommé Prenany, et de la Princesse Feslee, par Mr. de C^t (Crébillon) le fils. Amst. (Paris) 1740. 12°. — Der wirkliche Verf. ist Henri Pajon.

**Geschichte** eines Rechtsgelehrten, s. *Talions.*

°**Geschichte,** Kurtzgefasste sehr merkwürdige, des Ritters von dem schwarzen Federbusche und Herrn des ungefehren Zufalls, des Glücks und der Ebenteuer . . . . Aus d. Französ. (des *Gueudeville*) übers. Anno 1750. O. O. 8°.
In Briefen. Tit., 1 Bl. u. 298 SS. — Orig. (in Berlin): Histoire abrégée et très-mémorable du Chevalier de la Plume Noire. Amst. 1744) 8°.

**Geschichte** eines Rosenkranzes. Weimar 1784. 8°. (2 Rthlr. Scheible.)

**Geschichte** Karl Saalfelds, eines relegirten Studenten von *** (*Carl Gli. Cramer*). Mit TVign. Leipzig 1782. 8°. (2½ Mk. Bielefeld.)

**Geschichte** eines Strumpfbandes. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. Leipzig 1803. 16°. (1 Mk. Koebner.)

**Geschichte** der Teufel neuerer Zeiten. Aus d. Französ. des Herrn *A****. Frankf. u. Lpz. 1770. 8°.
12 Mk. 50 Pf. O. Richter, Lpz.) Satyr. Erörterungen u. S. 47 ff. ein etwas freier Liebesroman. Unter d. Dedicat. an Friedrich d. Gr. nennt sich der Autor einen Unterthan des Königs. 4 Bll. Vorst. u. 272 SS. Orig. (in Stuttgart): Histoire des diables modernes, par M. A*** (Adolphus, juif anglais). Londres 1763. 8°. u. ö.

**Geschichte,** Galante, zum Vergügen grosser Personen. Aus d. Französ. Frankfurth u. Leipzig 1773. 8°.

**Geschichte,** Geheime, des Westphälischen Hofes, s. *Napoleoniden.*

**Geschichte,** Sinnreiche, Kurtzweilige und Traurige. Auss d. Frantzös. übers. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 12°. (O. M. V. 1671. C4a.)

**Geschichte,** Unterschiedliche sehr anmuthige. Stralsund 1668. 12°. Zahm.
(In Breslau, Kgl. Bibl.)

**Geschichte und Erzählungen.** 10 Bde. Danzig, Wedel, 1771—78. 8°.
Sehr selten cplt.

**Geschichten,** Galante, vom Verfasser der Hof- und Adelsgeschichten. 16 Lfgn. Wien 1870. 8°. Zahm. (2 fl. 50 kr. Taussig.)

**Geschichten,** Kurze, aus dem menschlichen Leben, als Beiträge zur Charakteristik des menschlichen Herzens. Gera 1786. bei Heinr. Gli. Rothen. 8°.
4 Bll. u. 216 SS. Inh.: 1. Die zärtliche Schwester. 2. Die durch Liebe getrennten Freunde. 3. Die getäuschte eifersüchtige Gattin. (Etwas frei, wie die nächste Nr.) 4. Der rachsüchtige Verführer. 5. Das empfindsame Bauermädchen. 6. Die Gattin im Tode.

**Geschichts-Erzehlungen,** 100 historische (sehr curiose u. pikante). O. O. 1665. 16°.

§ **Geschlecht,** Das andere, das bessere. Ein Versuch zur richtigen Würdigung des andern Geschlechts. Berlin 1798. 8°.

**Geschlechts-Ausschweifungen,** Die, unter den Völkern der alten und neuen Welt und das Gewerbe feiler Weiber staatsrechtlich dargestellt. Leipzig 1826. 8°. 361 SS.

— — Dasselbe. Stuttgart 1848. 8°. 338 SS. (1 Rthlr. Fischhaber u. A.)

**Geschwisterliebe,** od. der vielseitige Wohlthäter. (Sotad. Machwerk.) Rom u. Paris. Druck u. Verlag von Grangazzo u. Vache, o. J. (c. 1880). 8°.
92 SS. (3 Mk. Fischhaber u. A.)

**Gesellschaft,** Die Lustige, Hochadelicher Personen, in einer galanten, angenehmen, beliebten, historisch-polit. u. satyr. Conversation zwischen Dames und Cavaliers. Franckfurt u. Leipzig 1745. 8°. 8 Bog.

— — Dasselbe. Wien, b. Pet. Conr. Monath. 8°.
(O. M. V. 1738. E4b.) 1740 ist im Nürnberger Cat. Monath II. p. 108.

**Gesellschaft,** Die stille, im Reiche der Todten, od. Gespräche von Personen allerley Standes. 24 Eröffnungen. O. O. 1743—44. 4°.
Sehr rar.

**Gesellschaft,** Die verliebte und lustige, bestehend in 150 verliebten, satyrisch- und plattdeutschen Oden. O. O. 1724. 8°.
Ungemein rar.

**Gesetze** u. Verordnungen, Allerneueste, nach welchen man heut zu Tage den Ehestand in Frankreich geführet wissen will. Aus d. Französ. Frankf. u. Lpz. 1768. 8°. Selten.

Digitized by Google

**Gespenst,** Das verliebte, nebst zwoen Erzählungen. Aus d. Französ. übers. Bayreuth 1760. 8°. 11 Bog.

**Gespräch** zwischen Magdalena und Julia (aus d. Italien. des *Pietro Aretino*). O. O. 1772. 8°.

(2 Rthl. Lippert, Halle.) Diese Uebersetzung ist wahrscheinlich nach folgender französischen verfertigt: La putain errante ou dialogue de Madelaine et Julie. Fidèlement trad. de l'italien en françois, par. N. N. S. l. 1770. 8°. — Vie de l'Arretin, ou entretiens de Maudelon et de Julie. Nouv. éd. S. l. 1783. 8°. figs. (In München.) — Ital. Orig.: La Puttana errante, dialogo tra Maddalena e Giulia. (Aeltester bekannter Druck 1660. Elzev.)

**Gespräche,** Thörigt-verliebte, zwischen Marcello, einem 72 jähr. sehr geizigen Manne, und Ottilia, einer jungen u. schönen Wittwe von 27 Jahren. O. O. 1748. 4°. Höchst selten, wie die 2 folgenden.

**Gespräch** zwischen der schönen Melidor und der schönen Coquette Amalière, ihr Leben und ihre Liebes-Händel. Franckfurt u. Leipzig 1725. 4°.

**Gespräch** zwischen Herrn Röpel, einem Studenten, und Mutter Urscheln, einer Trödel-Frau, welche sich ihren liederlichen Lebens-Wandel erzählen. Plauderstadt 1721. 4°.

§ **Gespräche,** Lustig- und vernünfftiges, im Reiche der Lebendigen, über den heutigen Zustand der Welt. Die 1. Zusammenkunft. Leipzig . . . . . 1730. 4°.

[3] **Gespräche,** Curieuses, im Reiche der Lebendigen zwischen Peripatetico und Musophilo, worinnen nebst des erstern Reise-Beschreibung unterschiedene lustige Passagen eingeführet und die Sniten jetziger Zeit betrachtet werden. O. O. u. J. (1730). 4°.

[4] **Gespräche,** Schertz- und Ernsthaffte, Im Reiche der Liebe, 1. Entrevüe, Zwischen . . . . Livia, Und . . . . Valeria Messalina . . . . Franckfurt, Hamburg u. Leipzig 1723. — 2. Entrevüe, zwischen Selander . . . . und Ferdinand . . . . Ibid. 1724. — 3. Entrevüe, Zwischen Adolpho . . . . und Alberto. Ibid. 1724. 4°.

1: TKpf., 14 SS. II—III: 2 TKpf., 120 fortl. SS. Manches in Versen.

[5] **Gespräche** in dem Reiche derer Todten (von *Dav. Fassmann*). 240 Thle., nebst General-Register. Mit TKpfrn. Leipzig 1718—39. 4°.

Selten cplt. Wichtige Fundgrube zur Chronique scandaleuse und von nicht geringem polit. u. culturgeschichtl. Interesse. (10 Rthlr. Schletter, Breslau, c. 1860.) Steigt im Preise.

— — Daraus einzeln, mit TKpf. (à $1^1/_2$—$2^1/_2$ Mk. Schmidt, Halle):

— — Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen der heidnischen Kaiserin Agrippina, des Neronis Mutter, und Maria de Padilla, Maitresse des gransamen Don Petro, Königs von Castilien. Leipzig 1725. 4°.

— — — —, zwischen Alexandro Magno und Carolo Magno, ingleichen eine Disputation zwischen der berühmten Hure Phryne und den vorigen. Ibid. 1724. 4°.

— — — —, zwischen Caesonia, Gemahlin des Caligula, und der Roxelana. Ibid. 1727. 4°.

— — — —, zwischen Calpurnia und Marggräfin Marozzia, schönes Weibesbild, aber Monstrum von Gemüth. Ibid. 726. 4°.

— — — —, zwischen Geneviève und Maria v. Beauvilliers, Aebtissin zu Montmartre, obschon Königs Heinrich IV. (s. denselb.) Maitresse. Ibid. 1724. 4°.

— — — —, zwischen Heinrich VIII. und Solimanno II., nebst Materie der Ehescheidung des Ersteren von seiner Gemahlin Catharina, nebst Fata mit seinen übrigen Weibern. Ibid. 1721. 4°.

— — — —, zwischen dem römischen Papst Innocentio X. und seiner Schwägerin, der Donna Olimpia (Maldachini). Ibid. 1720. 4°.

— — — —, zwischen Gregorio VII. u. Churfürst Gebhard von Cöln, der sich in eine Mannsfelderin verliebt, worin derer berüchtigter Männer Leben und Fata. Ibid. 722. 4°.

— — — —, zwischen der schlangenlistigen Livia, Gemahlin Kaisers Augusti, und der weltberüchtigten Fredegunda, des Königs Chilperici I. gottlose Gemahlin. Ibid. 1726. 4°.

— — — —, zwischen der unkeuschen Messaline und Eleonore Tellez de Menese etc. Ibid. 1725. 4°.

**Gespräche** im Reiche derer Todten. zwischen der schönen Montbassan und dem Grafen von Clermont. Ibid. 1721. 4°.

— — — —, zwischen der frantzös. Königin Nantilda, einer Gemahlin Königs Dagoberti I., und der Printzessin Julia, einer sehr unkeuschen Tochter Kaysers Augusti. Ibid. 1726. 4°.

— — — —, zwischen Philippo II. und Wilhelm von Nassau, nebst Frage, ob ein einäugiges Frauenzimmer auch capabel sey zum Charmiren. Ibid. 1721. 4°.

* — — — —, zwischen Philippo IV., König in Spanien, und Donna Scorella, einer fameusen Courtisanin, welche unerhörte Streiche gespielt, nebst Avanturen u. seltsamen Liebes-Streichen. Ibid. 1723. 4°.
(4 Mk. Damköhler, Berlin.)

— — — — Dasselbe. Ibid. 1725. 4°.

— — — —, zwischen Sabina Poppaea, Nero's Gemahlin, u. Catharina v. Medicis, worin deren Intriguen. Ibid. 1722. 4°.

* — — — —, zwischen dem frantzös. Marschall Vicomte de Turenne und der Hertzogin de la Valliere, einer der Haupt-Maitressen des Königs von Franckreich, nebst sonderbaren Avanturen. Ibid. 1719. 4°.

— — — —, zwischen Printzessin Ursini (Maitresse Philipp's V. von Spanien) und Jeanne d'Arc. Eine Geheimniss- und Intriguenreiche Historie. Ibid. 1723. 4°.

**Gespräche,** Ausserordentliche, im Reiche der Todten, zwischen den ersten Menschen (Adam und Joseph, Eva und Maria etc.). 17 Thle. (cplt.). Franckf. u. Leipzig 1735—39. 4°.
Sehr rar.

* **Gespräche** im Reich der Verliebten 1. Entrevue. Darinnen Geditius und Barenna Einander Ihren Lebens-Lauff erzehlen, Von Lieb und Heyrathen ihre Gedancken entdecken, Und von dem Secretario der Liebe einige neue Begebenheiten, so sich unter verheyratheten Personen zugetragen, berichtet werden. Gedruckt zu Leipzig und zu finden wo es gegenwärtig. 1723. 4°.
22 SS. Einiges in Versen. Wurde vielleicht fortgesetzt. Aeusserst selten.

**Gespräche** von dem Weibs-Volck, welches an die Land-Musterung laufft. O. O. 1728. 8°. Rar.

**Geständnisse,** Erotische, einer viel geliebt habenden Dame. (19. Jahrh.) 8°.
Unter diesem Titel vorhanden?

**Geständnisse,** Vertraute, eines artigen Frauenzimmers, an einen Freund gerichtet. Aus d. Französ. Leipzig 1775. 8°.
417 SS. Zahm. (4 Mk. Kühl.)

**Gestalten,** Die hauptsächlichsten, der falschen Galanterie, oder der auf's Handwerk wandernde Cupido. Frankfurt u. Leipzig (Regensburg, Montag) 1756. 8°.
7½ Bog. Roman. — Vgl. Galanterie, die falsche (gleichen Inhalts?).

§ **Gesundheiten,** Poetische, zum erlaubten Gebrauch des Weins, in angenehmen Gesellschaften dienlich. O. O. 1761. 8°.

**Gevatter Matthies,** s. *Matthies.*

* **Gialdi,** Leonh. Die Beschreibung des desperaten Studentens, So ein list- und lustiger Kaufmanns-Pursche worden. Nebst Pyrackmons Geheimen Copier-Buch seiner verliebten Brieffe und Arien. Wollte mit aufrichtiger Feder darlegen Leonhard Gialdi. Rom, Gedruckt in Vatican, auch zu finden in Amsterdam. (Leipzig) O. J. (c. 1710). Kl. 8°.
Ungemein rar. TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 112 SS. — Der Roman wird zuerst im M. M. V. 1709. G 4a sub libris fut. nund. prod. erwähnt.

— — Dasselbe. Rom u. Amsterdam 1721. 12°.
5 Bog.

**Giftkocher,** Der. Ein Sauergemälde. Breslau u. Leipzig, Gehr u. Co., 1798. 8°.
Lasciver Roman. Einiges in pikanten Versen. TKpf., gest. Tit. m. Vign., gedr. Tit. u. 286 SS. Auch in Bezug auf Styl u. Orthographie sehr merkwürdiges Opus. (4½ Mk., Leihbiblex., Koebner.)

**Girard,** Jesuitenpater, und Mlle. Catharina *Cadière,* s. *Jesuiten.*

**Gisbert,** P., Der Ring der nie gelungen. Cricrilogie, äusserst frei nach *R. Wagner's* Ring des Nibelungen. Berlin (188*). 8°.
Zahm. (80 Pf. Fischhaber.)

**Giuletto,** Albano, s. *Allwina.*

**Giulietta,** s. *Rache einer Buhlerin.*

Digitized by Google

**Glamour,** Miss, oder die gefährlichen Männer. Nach d. Engl. 2 Bde. Mit TKpfm. Altenburg 1803. 8°. Nicht erot.

**Glasewitzens** Züge und Abentheuer im Lande der Liebe. Ein satyrisch-komischer Roman in 2 Thln. vom Verf. von Naphahns (s. dort) sieben Verwandlungen etc. O. O. 1806. 8°.
Tit., 237 u. 220 SS. (7 Mk. Lesser, Breslau.)

— — Dasselbe, titulo: Sonnenblicke und Aprilwetter der Liebe. Ein komischer Roman. 2 Thle. Leipzig, bei Joh. Glo. Heinr. Richter. 1808. 8°.
Tit., 237 u. 220 SS. (7 Mk. Lesser.)

— — Dasselbe, titulo: Baron Eulenburg oder Liebschaften eines Wüstlings. 2 Thle. Hof. 1812, im Commissions-Comtoir. 8°.
Tit., 237 u. 220 SS. Sehr selten unter diesem neuen Titel.

§ **Glaser,** Pet. — Gesind Teuf-/fel. Darinn acht stücke ge-/handelt werden, von des Ge-/sindes vntrew, welche im nach-/folgenden blat verzeichnet. Durch M. Peter Glaser Predi/ger zu Dressden, gestellet vnd zu-/sammengezogen. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfuit am Mayn. M.D.LXVI. (1566). — A. E.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verlegung Sigmund Feir-/abends vnd Simon/Hüters. (Drucker-Signet.) M. D. LXVI. Kl. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) 64 bez. Bll. incl. Tit., auf dess. Rücks. Inh., u. 1 Bil. Zuschr. an „Heynrich von Putzschwitz auff Rödern vnd Taschorne" etc. — Frühere Ausg.: Leipzig, M. F. Vögelin, 1564. 8°. (Beide Ausgaben wohl in Berlin.) — Steht auch im Theatrum Diabolorum (s. dass.)

**Gloske,** Die. O. O. u. J. (19. Jh.) 8°.
Sotadische Travestie des Schiller'schen Gedichts, und andre erot. Poesien. Mit lasciven Bildern. — S. auch Priap's Pomadenbüchsgen, Anhang; s. ferner Jelänger je lieber.

**Glockentreter,** L. (ps.), Casanova des Zweiten Liebschaften, s. *Casanova.*

**Glorikanders** Hellgeschliffener Frauenzimmer-Spiegel, Worinnen die wahre Gestalt des so wohl tugend- als lasterhafften weiblichen Geschlechts nach der Erfahrung und Wahrheit vorgestellet wird. Franckfurt u. Leipzig 1740. 8°.
8 Bog. Aeusserst selten.

**Glück,** Das, der Ehe, ein komisches (zieml. zahmes) Familiengemälde unsers Zeitalters. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1795—96. 8°. (2½ Mk. Koebner, Scheible.)

**Glück,** Das grosse und sonderbare, der Huren-Kinder. Cöln, Peter Marteau, 1690. 4°. Rar.

**Glückseligkeit** des unverheyratheten Frauenzimmers, in der Geschichte einer Standes-Person des schönen Geschlechts abgebildet. Leipzig, Weidmann, 1748. 8°.
Selten. 2 Alph. 22 Bog. — Orig. ist wohl: Mémoires d'une fille de qualité qui ne s'est point retirée du monde (par le chev. de Mouhy). 4 pts. Amst. 1747. 12°. (7 frcs. Scheible.) Voir Gay V. p. 25.

**Glückseligkeit,** Die, guter Männer. Jena 1744. 4°. Sehr selten.

**Glückskinder.** (5 sehr pikante Novellen.) Ein Gegenstück zu den Kabalen d. Schicksals v. demselb. Verf. (*Joh. Jac. Brückner*). Leipzig 1808. bei C. Glo. Schmidt. 8°.
180 SS. Inh.: 1. Einfalt u. Sorglosigkeit. Eine Alltagsgesch. 2. Je grösser der Schelm, je grösser das Glück. 3. Naturverdienst. 4. Schürzenglück. 5. Fürstengunst.

**Glücks-Rädlin,** darinnen gleich in einem scharpffen Crystallinen Augen- und Blenn-Spiegel Mann und Fraw, Junggesell und Jungfraw ihr Fortun erforschen können (von *A. Rennemann*). Mit 5 Kpftaf. Braunschweig 1650. 4°.
Laut Vorrede „Auf ansersuchen einer hohen Damen im Bratter an der Thonaw communicirt worden". — Höchst selten.

**Glücksritter,** Der, oder das schalkhafte Mädchen. Eine abentheuerliche (zahme) Geschichte. Seitenst. zum Glückspilz von C. G. Cramer. Leipzig, Joachim (1815). 8°.
251 SS. Nicht von Cramer. (1½ Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Glückstopf.** — Hier wird ein doppelter Glückstopf sein, ihr Jungfern waget brav darein, dieweil die Ziffer euch verspricht, was ihr einmal für Männer kriegt: will euch der erst nichts gutes pfeifen, so müsst ihr in den andern greifen. O. O. 1749. 12°.
In Versen. 7 Bog. Höchst selten.

**Glücks-Verwandlung der Verliebten,** eine verlarvte, zum Theil wahrhafftige Geschichte von dem Trauernden (*A. V. H.*). Jena 1673. 12°. Zahm.

**Glückswechsel,** Der erstaunliche, od. die wundervolle Lebensgeschichte Constantins von Tourville. (Aus d. Französ.) Hamburg 1747. 8°.
Orig. (in München): L'aveux sans exemple ou mémoires de Constantin de Tourville. Amsterd. 1747. 8°.

**Goethe**, Joh. Wolfg. v.. Juristische Abhandlung über die Flöhe (de pulicibus). 3. Aufl. Mit 25 (freien) Holzschn. Altona 1866. Gr. 8°.
Ausgabe auf gutem Schreibp. (4 Mk. 50 Pf. Scheible.) Frühere Ausg. (ohne Hlzschn.) Berlin 1839. 8°. (1½ Rthlr. Fischhaber u. A.)

**Götz** (ps.?). Der Herrenspiegel oder Gaunerei und Arbeit. (Prostitution in der Schweiz.) 2 Bdchn. Freiburg, lit. Gesellsch., 1852. (Am Ende: Druck von Steph. Born in Murten.) Kl. 8°. 122 u. 177 SS. Nicht häufig.

**Goldschmidt**, Peter (Mecklenb. Superint. u. Past. in Parchim). Tödtende Siren, welche ist eine heilsame Entwerffung aller zuerst schmeichelnden, aber zuletzt tödtenden fleischlichen Wollüsten. Stendal, Campe, 1711. 8°. Rar.

**Gottschalk**, Gervasius, heil. Abt im Kloster zu St. Gallen. Prosaische Schwänke aus d. Zeiten d. Minnesinger. 2 Bdchn. Mit 1 TKpf. Berlin u. Leipzig, bey Chrn. Glo. Martini (II: Altona), 1793. I: 6 Bll. u. 210 SS. Inh.: Die ungewünschte Brautsteuer. — So einfältig ist man nun freylich nicht mehr! Die seltene Liebe u. die noch seltnere Strafe. II: 116 SS. So klug sollten wir alle seyn. — Der lustige Minnesänger auf Erden u. in der Hölle. — Das unverhoffte Amen!
(1 Rthlr. Schmidt, Halle: 24 Sgr. Völcker.)

§ **Grabgesang auf den Ehestand.** O. O. 1802. 12°.
203 SS. Rar. (3 Rthlr. Scheible.)

**Grab-Schrifften**, Etliche Hundert nachdenckliche, Geist- und Weltliche, und Rätzel-Fragen, und ihre hinten angefügte Auflösung. O. J. (1695). 8°.
6½ Bog. Höchst selten.

**Grade zu**, d. i. ein und anderer poetischer Einfall, welcher nach Beschaffenheit der Umstände verliebt, moralisch, indifferent, vertraulich und satyrisch der galanten Welt . . . . natürlich in die Feder geflossen. 2 Suiten. Budissin, Dav. Richter. 8°.
(O. M. V. 1715. G1a u. 1716. F2a.) Weltliche Gedichte, zum Theil erotisch.

— — Dasselbe. Zwo Suiten. Wahrmünde, mit Treuhertzens Schrifften. (1726.) 8°.
S. auch Deliciae Poeticae.

**Graeber**, Th.. Räuberhöhle, Die, auf Monte Viso. Eine Räubergeschichte us dem letzten Viertel des 18. Jahrh. 2 Bde. Nordhausen, Fürst. 1834. 8°.
210 u. 247 SS. — Th. 2 enth. S. 81—247 noch eine frivole Erzählung: Die Rache eines Weibes.

— — Ranconi, Der welsche Räuber-Chef, und seine gefürchtete Schaar. 2 Bde. Ibid. 1831. 8°. 227 u. 217 SS.

§ **Graf**, Der entlarvte, oder ausserordentliche Geschichte der Fräulein Theodora von ***, die listigsten Streiche derselben, die Rollen, so sie gespielt. (Zieml. zahmer Roman von *Joh. Jac. Schatz*, nach d. Französ.?) Cölln. b. Peter Marteau (Ulm, Bartholomäi). 1763. 8°.

**Grasberger**, Hans (ps.?), Aus dem Carneval der Liebe. (Gedichte.) Stuttgart 1873. 8°. (In Stuttgart.)

**Graumann**, Gustav. oder Original- Liebes- Leidens- und Bekehrungsgeschichte eines Bruder Sausewinds . . . . 2 Bde. Leipzig. Köhler, 1804. 8°.
Zieml. zahm. Tit., 211 u. 200 SS. (2½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. tit.: Gustav von Meissen. Ein komischer Roman. 2 Bde. Ibid. 1809. 8°.

**Grauröcke**, Die Gebrüder, oder das listige Gretchen. s. *Gerichte*, französische, in deutschen Schüsseln.

**Grazzini**, Ant. Franc. (geb. 1503. † 80 J. alt). — Novellen (30) des Anton Franz Grazzini, sonst Le Laska genannt. Aus d. Italiän. umgearb. 2 Thle. Leipzig, bei Carl Friederich Schneidern. 1788. 8°.

8 Bll. Vorst. u. 332 fortl. SS. Theil 2 beginnt mit S. 185 und enth. die Nrn. 19—30. Ungemein seltene Uebersetzung der erotischen Novellen des berühmten Florentiners, eines der besten Nachahmer des Boccaz.
Orig.: La prima e la seconda cena: novelle. Stambul dell' Egira 122 (i. e. Firenze c. 174*). 8°. u. früher. — London 1756. 4°. (In München.) — London 1793. 2 tom. 8°. (In München.) — La prima e la seconda cena novelle alle quale si aggiunge una novella che ci resta della terza cena. Milano 1810. 8°. (In Marburg, Univbibl.) Uebers. einzelner Novellen zerstreut in Sammlungen, u. a. 2 in Reichard's Bibl. d. Romane, Bd. 5. — S. auch Cäcilie (Amalie v. Voigt), Erzählungen u. Novellen, . . . . 1816. (Darin decente Novellen von Grazzini.)

* **Greflinger's** Geo. (†? 1677). Poetische Rosen u. Dörner, Hülsen u. Körner. Hamburg 1655. 8°. (In Darmstadt.) Sign. A— C. Aeusserst selten.



Digitized by Google

**Grécourt,** J. B. Jos. Villart de, Wahrsagung für ein dreijähriges Mädchen. Nach d. Französ. Konstantinopel u. Krakau 1784. (Weller, fing. Dr.) (Format?)
Uebersetzung von G's „L'Horoscope de Perrette".

— — Grécourt's auserlesene Werke. Frey übersetzt. 2 Bdchn. Mit 2 (freien) TKpfrn. Paris 1787. Bey der Wittwe Delaunoy, in der St. Honoré Strasse. (Berlin. Himburg.) 8°.
(18 Mk. O. Richter, Lpz.) Jeder Theil hat 286 SS. u. Reg. — 125 u. 82 Gedichte, darunter in Th. 2 Stücke von Bernard, Dorat („die Kirschen"), Monbrun, Piron, Robbe („die Wachskerze"), und Marquis v. Saint-Aulaire (die verfolgte Jungfernschaft"). — Grécourt's Poesien erschienen zuerst: Lausanne et Paris 1746. 12°. 2 vols. — Nouv. éd. Lausanne et Geneve 1747. 12°. 2 vols. (In München.) (Spätere Ausgaben sind in Berlin.)

§ — — Dasselbe. 2 Bdchn. Zweyte vermehrte u. verbess. Aufl. 2 Bde. Mit TKpfrn. Paris (ebd.) 1796. 8°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. 2 Bde. Mit TKpfrn. Paris, o. J. 8°.
(20 Mk. Scheible.) Beiträge zum deutschen Museum. Bd. 1. Dessau 1783. 8°. (Grécourt, das gleiche Paar.) — Französ. Gesammtausgaben in München. Oeuvres. Luxemb. 1761. 4 tom.; ibid. 1764. 2 tom.; ibid. 1767. 4 tom.; ibid. 1787. 4 tom.; Amst. 1788. 4 tom. 12°.

**Gregor** (ps.), Liebe, Krieg u. Dummheit. (Zahmer Roman.) 2 Bde. Frankf. 1801. 8°.

**Grentzel,** J. A., Etliche Ursachen einer unglücklichen und bösen Ehe, zum Besten denen, die sich in den Ehestand begeben wollen. Sorau, Hebold. 8°.
(O. M. V. 1713. Fita.)

§ **Gresset** (Jean Bapt. Louis), Papperle, in 4 Gesängen. Aus d. Französ. des Herrn —. Frankf. u. Lpz. 1760. 8°. Zahm.

§ — — Dasselbe. Breslau 1772. 8°.

**Griesinger.** Theod., Das Damen-Regiment an den verschiedenen Höfen Europa's in den zwei letztvergangenen Jahrhunderten. 2 Bde. Mit zahlr. hübsch. (Damen-) Portr. in Stahlstich. Stuttgart 1871—72. Gr. 8°.
Zahm. Zus. 1374 SS. (Ldpr. 8 Mk.) (5⅓ Mk. Bielefeld.)

§ **Grigri,** eine Arabeske, nach einem französ. Muster (*Louis de Cahusac*) bearb. von Gustav Honig (Frdr. Schulz). Weimar 1795. 8°.
Zahm. Orig. (in München:) Grigri, histoire véritable, traduite du Japonnois. 2 pts. Amst. 1748. 12°.

**Grillandus,** Erasmus, Der politische, possierliche und doch manierliche Simplicianische Hasenkopff, was gestalten er bey lustigen Compagnien könne verwandt, bekannt und brauchbar gemacht werden. d. i. zeitvertreibliche Vorstellung, wie man bey Zusammenkunfften junger Leute, so auch bey Frauenzimmer allerhand lustige Schertz in lächerlichen Discursen etc. wohl anbringe. O. O. 1683. 12°.
(In Dresden.) 550 SS. Mit vielen Gedichten.

— — Dasselbe. O. O. 1689. 12°.
(In Dresden.) Beide Ausgaben von grosser Seltenheit.

**Grillen,** Meine, von den katholischen Vestalinnen. Frankf. u. Lpz. 8°.
(O. M. V. 1781.)

**Grillenfaenger,** Erasmus, Jungfern-Hobel-Calender. 1688.
(Weller, index pseud.) (Format?) Ungemein selten.

* **Grillen-Practica,** Satyrische, Oder: Der nach dem Lauf des Gehirns (sic) wohl eingerichtete lustig und lächerliche A La Mode Calender. Nach der neuesten Delicatesse, . . . . hrsg. von Semper Idem, Aethiopischen und Osmidentalischen Astronomo, gebürtig von der Insel Calicut, aus der Portugiesischen Meer-Enge. Gedruckt zu Rospoli im Schweitzer-Gebürge, auf immerwehrende Zeiten. (Ansbach. Haueisen, 17[88].) 8°. 32 SS. Selten.

§ **Gris-de-Lin-Farbe Buhler,** Der, oder die sich selbst betriegende Eyfersucht, in einer sehr angenehmen Historie. Aus d. Frantzös. (des *de Préchac*) übers. durch J. J. S. Cölln (Coburg, Pfotenhauer) 1700. 12°.
Rar. 5 Bl. g. — Orig. (in Berlin:) Le Gris-de-lin. Histoire galante. Paris, C. Osmont (Holl., à la sphère), 1681. pet.-in-12°. (Ed. I. Lyon, Thom. Amaulry, 1680, pet.-in-12°.)

**Gross-Hoffinger,** A. J., Die Schicksale der Frauen und die Prostitution im Zusammenhange mit dem Princip der Unauflösbarkeit der kathol. Ehe und der Philosophie des Zeitalters. Leipzig 1847. 8°. 1[1]/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ **Gross von Trockau,** Ansh. Frhr. v., Gebunten des Augenblicks für den Augenblick. O. O. u. J. (184[8]). 8°. Selten.

**Grosse,** Carl, Der Dolch. 4 Thle. Frkft. und Lpz. 1796—97. 8°.
(3⅓ Mk. Kühl.) Der als Abenteurer in Spanien verschollene Verfasser schrieb auch unter d. Pseudon. Graf v. Vargas u. Marquis C. v. Grosse.

**Grosse,** Carl, Der Genius. Aus den Papieren des Marquis C. v. G. (Freie Liebesgeschichte.) 4 Thle. Halle 1791. 8⁰.
(3½ Mk. Bielefeld.)

**Grotius,** Chr. Abrah., Höllen-Weg, oder christliche Warnung für denen heute zu Tage im Schwange gehenden Himmelschreyenden Sünden etc. (Gedicht.) Cöthen 1672. 8⁰.

— — Dasselbe. Leipzig u. Halle, im Fickiscken Buchladen zu finden. 8⁰.
(O. M. V. 1673. F 4 a.)

— — Dasselbe. Jena 1675. 8⁰. (In Tübingen.)

**Grün,** Joh. Chp. v., Speculum Amatorium, d. i. Amorosischer Schaw Spiegel, in welchem Jüngling vnd Jungfrawen, Männer vnd Weiber sich spiegeln, vnd erkennen können, was die Teuffelische, wie auch rechte Gott wohlgefällige Liebe sey, mit vielen Historien zusammen getragen, durch Johannem Christophorum à Grün, Palatinum. Tübingen, b. Joh. Conr. Geissler.
Ohne Formatsangabe im O. M. V. 1628. G 1 a. sub libris fat. nund. prod. — In späteren Mess-Verzeichn. findet sich der Titel nicht wieder.

**Grüter,** J. B., Altjungferntrost. Zur Erbauung für alte Jungfern und solche, die es werden müssen. Zürich 1883. 8⁰.
Nicht erotisch. (Mk. 3. 70, neu, eleg. geb., Bielefeld.)

**Grupen,** C. U., De donationibus ante nuptias, . . . ., dass die Jungferschaft durch einen Kuss verloren gehe. Jenae 1715. 4⁰. 75 SS. (3 Mk. Bielefeld.)

— — De virgine prae vidua ducenda, dass es besser sei, eine Jungfer zu heirathen, als eine Wittwe. Lemgo 1716. 4⁰. (1½ Mk. Bielefeld.)

§ **Guarinonius,** Hippolytus (kein Pseud., Art. et Med. Doctor, Erzherzogl. Leib-Arzt u. Stadt-Physicus zu Hall im Innthal), Die Grewel der Verwüstung Menschlichen Geschlechts. / In sieben vnterschiedliche Bücher . . . ., / sampt einem lustigen Vortrab, abgetheilt. / . . . . (Holzschnitt.) Ingolstatt, getruckt bey Andreas Angermayr, im 1610. Jahr. Fol.
Tit. roth u. schw., 36 Bll. Vorst. (incl. sehr curioser Dedic. an d. Jungfrau Maria u. an Kaiser Rudolph II., ferner Portr. d. Verf., 37 J. alt, nach H. v. Kessel schön gest. v. Raph. Sadeler, 1609), 1130 num. SS. u. 1 Bl. Errata. Interessantes Handbuch der Diätetik, Hygiene u. Makrobiotik, mit vielen Reimen (z. Theil derb) u. stellenweise etw. freien Erörterungen. Darin u. a.: S. 1087 ff. Was die gebührlich vnd vngebürlich Venus, vnd jhr Eigenschafft sey. — Von Natur vnd Eigenschafft menschlichen Samens. — Von Reinigkeit vnd Keuschheit. — Von allzu jungen, Bübischen vnd Bettl-Heyrathen. — Vom Grewel der ehelichen Geylheit, Yppigkeit, Hurerey vnd venerischen Unmässigkeit. — Von vngestalten vnd vngleichen Heyrathen, item, zu welchem Alter man das Heyrathen vnnd Kinderzeugen solte zu Ruhe lassen &c. — S. 1302 ff.: Vom Grewel dess steten vnd jmmerwehrenden ehelichen Beyschlaffs, vnnd vnehrbarn nackenden ligens. (6 Mk. Beck, Nördl.. 30 Mk. Bielefeld.)

**Guckkastenbilder** oder Glückswechsel aus eigener Schuld. Ein Halbroman. 2 Bde. Leipzig 1803. 8⁰.
Einiges derb. Hier einige Capitel-Ueberschriften: Eine nächtliche Verirrung à la Boccaccio. — Ein gebranntes Kind, das das Feuer nicht scheut. — Wirthshausabentheuer. — Fritz wird von einer Seuche angesteckt. — Glücksbarometer steigt &c. (3½ Mk. Bielefeld.)

**Günther,** Carl Aug., Poetische Alleen, oder neue Sammlung wolgerathener (wohleingerichteter?) Gedichte, in welchen die auserlesensten verliebten, Ehren-, Hochzeit-, Trauer- und andere Gedichte zusammen getragen. Leipzig u. Budissin, Dav. Richter, 1733. 8⁰. Höchst selten.

* **Günther,** Joh. Chrn. — Sammlung von Joh. Chrn. Günthers aus Schlesien, Theils noch nie gedruckten, theils schon heraus gegebenen, Deutschen und Latein. Gedichten. Franckfurth u. Leipzig, Bey Michael Hubert (in Breslau). 1724. (Ed. I. Bresslau [sic] 1723.) 8⁰.
Tit., 3 Bll. Vorr. d. Verlegers, 528 SS. u. 4 Bll. Reg. Enth. ausser Gelegenheits- auch galante Poesien. Das sotad. Gedicht „Als er Ihrentwegen Einen schweren Traum hatte“, S. 351 bis 354, fehlt in den spätern Ausgaben. — Ein erot. Hochzeit-Scherz, nach d. Lat. des Johannes Secundus, steht S. 268—275 (auch in den späteren Ausg. ibid. 1725, 1726, 1730, 1733, 1735, 1739, 1742, 1746, 1751, 1764.) (Sämmtlich in Berlin.) (1764: 9 Mk. Koebner.)

**Gütner,** M. Joh. Geo., Gewissens-Feuer derer von ihren Weibern und Kindern fortgehenden, auch noch wol andere Weiber, oder ihre Huren wegführenden treulosen Ehemänner, denen Thätern zur Erkänntniss und Busse, vielen andern zur Abscheu und Warnung beschrieben. Leipzig, Fleischer. 8⁰.
(O. M. V. 1714. B 4 a.)



Digitized by Google

[9] **Guiche, Comte de.** — Histoire Galante de Monsieur Le Comte de Guiche Et Madame. D. i.: Liebes-Geschicht Der Madame, Und dess Grafen de Guiche. (Aus d. Französ. des *Roger* Grafen r. *Bussy-Rabutin.*) Gedruckt im Jahre 1667. 12°.
66 SS. Das Orig. erschien zu Paris 1663: rep. ibid. 1667. 12°. 68 pp. (In Stuttgart.) — Jouxte la copie (Holl., s. d. (vers 1667). 12°. 58 pp. (Voir Gay IV. p. 65.)

**Gunst,** Die, und der Hass in der Liebe, oder Geschichte glücklicher, betrogener und unglücklicher Liebenden, nach der 9. französ. Ausgabe ins Deutsche übers. 3 Thle. Leipzig 1760. 8°.
Orig.: Les Faveurs et les disgrâces de l'amour, ou les Amans heureux, trompés et malheureux, histoires galantes. 2 (ou 3) vols. av. fig. La Haye 1696. 12°. u. ö. — S. auch Amante n.

**Gunstdamen,** Die, und die Kinder der Liebe im Hause Habsburg. Galante Studie. Berlin (187*). 8°. Zahm. (70 Pf. Fischhaber etc.)

**Gustav** oder die Widersprüche des menschlichen Herzens. Ein Charaktergemälde. Mit (pikantem) TKpf. Leipzig 1797. 8°.
288 SS. Selten. (18 Sgr. Heberle, Cöln; 3 Mk. Kühl.)

**Gustav Adolph** (*Sickel*), Eros. Betrachtungen über die Liebe. Deutschlands gebildeten Jünglingen und Jungfrauen gewidmet. Quedlinb. u. Lpz. 1813. 8°. Zahm.

**Gustav von Meissen,** s. *Graumann.*

**Gutsmuths** Wanderungen auf gut Glück mit Seitenhieben rechts und links. (Zahmer Roman.) Mit 1 Kpf. Leipzig 1793. 8°.
(1½ Mk. Koebner.)

**Gynäceum.** Eine Gallerie satyrischer (zahmer) Gemälde (von *Gustav Feuerlein*, Pfarrer zu Wolfschlugen). Stuttgart 1812. 8°.
(In Stuttgart.) In Versen. Darstellung von 50 Frauenzimmer-Charakteren.

**Gynaecophilus,** Seladon. Der Politische Freyersmann, In Allerhand selzamen Liebs- u. Heyraths-Geschichten aufgeführet, Und an die samtliche Interessenten abgefertiget von Seladone Gynaecophilo. Gedruckt in Europa (Gotha), Anno M DC LXXXVI. Kl. 8°.
TKpf., 312 SS. — Zuerst gedr. ibid. 1670. Höchst selten.

[3] **Gyraldi,** Joannis Baptistae, Cynthii, Novellae, Oder Ausserlesene, liebliche, newe Historien vnd Geschichten: Darinnen so wol in Ritterlicher Adelicher Tugend, beständiger, ehrlicher als auch Bulerischer Liebe . . . . Menschlichen Lebens Zustand vor Augen gebildet . . . . Auss d. Italian. in die Hochteutsche Spraach versetzet. Getruckt zu Franckfurt am Meyn, durch Wolffgang Richtern, in Verlegung Simon Schambergers. 1614. Kl. 8°.
(In Breslau. Kgl. Bibl.) Ungemein rar. Tit. in Einf., 11 Bll. luh., 954 SS. Enth. 40 zum Theil sehr pikante Historien, ausgewählt aus: Degli Hecatommithi ovvero cento Novelle di M. Giovan Battista Gyraldi Cinthio, nobile ferrarese. Nel Monte Regale (à Mondovì), appresso Lionardo Torrentino, 1565. 8°. 2 igros vols. (Expl. in Paris.) — S. l. 1566. 4°. 2 vols. (In München.) — Vinegia, G. Scotto, 1566. 4°. Mit Vignn. (1 liv. 15 sh. Auction Pinelli; 10 Mk. Simmel, Lpz.) — Venetia 1593. 4°. 2 vols. (In Marburg. Univbibl.) Folgende Ausgaben in-8° sind in München: S. l. 1574, 1580, 1593, 1608. — S. auch Gay, Bibliogr. de l'amour.

# H.

**Hässliche,** Die liebenswürdige, oder die Gefahr der Schönheit. 2 Thle. Danzig 1756. 8°. Zahm.
(1½ Mk. Koebner; 1½ Mk. Scheible.)

**Haffner,** K., Was sich die Kammerzofen erzählen. Roman. 3 Bde. Wien 1870. 8°. Zahm. (2 Mk. Fischhaber.)

§ **Hagelgans,** Joh. Geo., Sphaera Infernalis Mystica, d. i. Höllisches Spinnenrad, Dar. das Geheimniss der Bossheit, der Fall Lucifers etc. Mit 9 Kpfrn. Franckf. a. M. 1740. 8°.
Sehr selten. Am Schlusse 6 Gedichte, enth. u. a. Abschilderung des Wollüstigen. (12 Mk. Baer.) Frühere Ausgabe: Ibid. 1739. 3 Thle. 8°. (In München.)

**Hahnrey,** Der doppelte (aus d. Französ. des *Gabr. de Brémond*). Franckf. 1687. 12°. Höchst selten.

Orig. (in Berlin): Le double cocu. Histoire du tems. Paris (Holl.) 1678. pet.-in-8°. u. ö.

— — Dasselbe. Ibid. 1688. 12°.

— — Dasselbe. Aus d. Französ. übers. von Molsdorff. O. O. (Hannov., Helwing) 1750. 8°.

8½ Bog.

**Hahnreyprobe,** Die. Ein Lustspiel. Frankfurt u. Leipzig 1752. 8°.

2½ Bog.

**Hahnreyschaft.** — **Frawenlist,** Jos. Cornel. v., Triumphirender Hanreystutzer. O. O. 1621. 4°.

° — — — — Newgekleideter, praver vnd wolgeputzter Hahnreystutzer. D. i.: Nothdürfftiger Vnterricht von der Hahnreyen Ankunfft, Leben vnd Thaten, sampt jhren Privilegien, Gesetzen, Wapen vnd Herrlichkeiten, etc. . . . . Ex Dissertatione *Bartholomaei Alectrochorae* Freyherrns auf Frawenwald, Weiberbusch, vnd Jungferfeld, etc. vnd andern vornehmen Scribenten zusammen verfasset: Vnd wegen inständiges ansuchens vieler hörnigten, breithutichten, guckguckichten Patienten warnungs weise mit dero Cur vnd bewärten Mitteln, treulich an Tag gegeben, vnd zum Druck befördert durch Josephum Cornelium von Frawenlist . . . . . Anno DIe FraVV setzt IhreM Ioseph gVt eIn par BoCkshörner aVff seIn HVt. (1630.) 4°.

Deutsches Original. Verschieden von: Dissertatio Theorico-Practica De nobilissima et frequentissima materia. Quam auspice Venere . . . . praesidente Dn. Jos. Corniger o, Cornutsummo . . . . Publice discutiendam proponit in collegio uxorum . . . . Doct. Barth. Alecthroo chorae Baro et Dynasta in Frawenberg, Weiberbusch et Jungferndorff. Hanripoli Cornutorum . . . . 1629. 4°. 22 Bll. (In Berlin in verschied. Ausgaben. — Ein Druck Hanripoli Cornutor. 1697. 4°. ist in München.) Vorstehende deutsche Ausgabe hat 26 Bll., sign. A—G. Rücks. d. 1. u. letzt. Bl. leer. Mit lat. u. deutsch. Versen.

§ ° — — — — Triumphirender Hahnreistutzer, oder Hanrei-Ankunft, Leben u. Thaten, samt ihren Freiheiten, Gesetzen, Wapen u. Herrligkeiten, etc. . . . . ex dissertatione Barthol. Alectrochorae Freiherrns auf Frauenwald . . . . . durch Jos. Corn. v. Frauenlist. Gedruckt zu Nirgendheim. 1677. — Nebst Kupfertitel.) 12°.

75 Pll., sign. A—G. Auf d. Rücks. d. Titels in einem Chronostichon die Jahrzahl 1677 verborgen.

§ — — — — Wohlgeputzter Hanrey-Stutzer, d. i. Unterricht von der Hahnreyen Ankunfft . . . . Schnackenwälde 1701.

³ — — — — Neugekleideter, praver u. wohlgeputzter Hahnreystutzer. D. i.: Nothdürfftiger Unterricht von der Hahnreyen Ankunfft, Leben u. Thaten, sammt ihren Privilegien, Gesetzen . . . . Aus des Herrn Patientis Cornuti . . . . Schrifften . . . . . durch Joseph Cornelium v. Frauenlist, Freyherrn auf Frauenwalde, Weiber-Busch und Jungfer-Feld. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Hörnerburg, im Hornung, und im Jahr, ALs Horn VnD FLeDer WIsCh Des HahnreIh WaffnVng War. (1743.) 4°.

40 SS. Zum Theil in Versen.

§ ° — — **Hahnreyschafft,** Die Welt-bekannte Doch Nicht von jedermann Recht-erkannte, Nach ihrer eigentlichen Natur, Ursprung und Würckungen samt den s. g. Hahnreyen und Hahnreyinnen u. deren Mannigfaltigkeit; wie nicht weniger dienlicher Unterricht wie sich vor solcher Bürde zu hüten . . . . vorgestellt Durch Eine neutrale Feder. Franckfurt u. Leipzig 1733. 8°. (In Stuttgart.)

1 Bog. Vorst. u. 285 SS.

— — **Hanemann von Mühlberg,** Joseph, Hahnreystutzer, d. i. notdürfftiger vnterricht von der Hahnreitet, was vnd wie mancherley selbige sey etc. etc. Aus d. Latein. Barth. Alectrochorae etc. etc. Gedruckt zu Hahnberg bey Cornelio Guckguck. 1626. 4°.

48 SS. Mit Vignetten, Noten und Benennung alter Zotenlieder. (So in Heberle's in Cöln Cat. 74. O. no. 122; Mk. 4.50.)

— — **Hanenreyerey,** Das ist, Ein Lustich vnnd Kurtzweilich Spiel, Darinnen sieben Personen. Der vnzüchtigen Eheweiberm vntrew, den Mennern gleich wie in einem Spiegel fürhalten . . . . Anno 1618. O. O. 8°. (In Göttingen.)

38 Bll. Grosse Seltenheit.

§ — — **Hanen-Reyers Triumpff.** D. i.: Eigentliche Vorbildung Derer Gehörneten und Gekröneten Hanenreyers gewöhnlichen u. Triumphierlichen Zugs . . . . Gedruckt

Digitized by Google

zu Hornburg, Aus Bewilligung Herrn Acteons, gekrönten und gehörnten Grossmeistern des Ansehnlichen Cornuten-Ordens . . . . Im Jahr da Weiber-Treue teur war. 1716. 8°.
(Im Germ. Museum.) Gedicht. — Vorr. unterz.: Joseph Cornelius v. Frauenlist. Mit vielen Kpfrn.

**Hahnreyschaft.** — * **Philander von der Palme,** Vermischte Gedancken Von der Hahnrehmacherey (sic) . . . . . Gedruckt zu Cornopolis in weissen Feder-Pusch. (c. 1730). 8°.
78 SS. Mit TKpf.

— — **Simplicius,** Ladislaus. Der herrliche Triumph-Wagen Actaeontis nach heutiger Weltlauff des Glücks u. Unglücks. Mit Kpfrn. Franckenheim (Hannover. Förster) 1685. 12°.
Ungemein selten.

— — S. auch *Rottmann, F. J.*, Rituale nupturientium . . . . Wobey von den . . . . Hahnreyen und Hornträgern gehandelt wird . . . . 1715.

**Haidenröslein,** eine deutsche (etw. freie) Rittergeschichte (von *Leonh. Wächter*). Mit TVign. Zofingen 1801. 8°.

**Haintz Guck in die Welt,** d. i. Weltliche Lieder. O. O. 1671. 8°. Von grösster Seltenheit.

**Hallmann,** Joh. Chrn., Keuschheit, Die unüberwindliche, oder die grossmüthige Printzessin Liberata. Trauer-Spiel in hochteutscher Poesie. Bresslau 1700. 4°.
Höchst selten. 80 SS. — Hallmann's hier angeführte Schauspiele, sämmtlich in Versen u. ganz im Geschmacke Lohenstein's, sind theilweise üppig u. erotisch, gleichwohl sind einige hohen Personen, auch Frauen, gewidmet. — Die folgenden Einzelausgaben sämmtlich rar.

— — Liebe, Die Himmlische, oder die beständige Märterin (sic) Sophia. Trauer-Spiel. Bresslau, Fellgiebel. O. J. (c. 1670). 8°.

° — — Dasselbe, titulo: Sophia, Trauer-Spiel. 1671. Gedruckt zur Liegnitz, bey Chp. Wittingen: In Verlegung Eliae Scherffers, Buchh. zu Bresslau. 4°.
52 unbez. SS.

— — Liebe, Die Sinnreiche, Oder Der Glückseelige Adonis und die Vergnügte-Rosibella, Zu Aller-unterthänigster Bedienung des Aller-Durchläuchtigsten Kaiserl. Beylager . . . . In Hoch-Teutscher Poesie gesetztes Pastorell. Bresslau, In Verleg. Gfr. Jonisches, Buchh. daselbst. O. J. (1673. — Nebst Kpftit.) Fol. (In Breslau, Stadtbibl.)
20 Bog. Dedic. dat. Bresslau 8. Oct. 1673.

° — — Dasselbe. Ibid. eod. 8°.
Vorst. u. 93 SS. Enger Druck.

— — Dasselbe. Liegnitz 1673. Fol.

§ ° — — Dasselbe, tit.: Das von der Liebe handelnde Sinn- und Lehr-reiche Pastorellgedicht, . . . Aufgesezzet von . . . . Joh. Chrn. Hallmann, u. die verschiedene Leidenschafften . . . . von . . . . Joh. Andr. Thelot sehr inventios in Kupffer gebracht. Augsburg 1750. 4°.
13½ Bog. Mit 40 Kpfrn. (Ex. mit ausgez. Abdrücken 20 Mk. Baer; 16 Mk. Harrassowitz.)

* — — Dasselbe. Derselbe Druck, nur auf dem Titel die Jahrzahl 1759. 4°.

— — Mariamne. Trauer-Spiel. Bresslaw 1670. 8°.

— — Dasselbe. Liegnitz 1673. Fol.

§ * — — Trauer- Freuden- und Schäffer-Spiele . . . . Mit Kpfrn. Bresslau, JEsaias Fellgibel. O. J. (1684. — Nebst Kpftit.) 8°.
(20 Mk. Baer; 15 Mk. Harrassowitz.) Mit Ausnahme der Prinzessin Liberata finden sich alle hier genannten Schauspiele H's in dieser Gesammt-Ausgabe, die mit dem Druckorte „Franckfurt u. Leipzig, b. Chrn. Bauchen. 8°." auch im M. M. V. 1698. Fta. erwähnt wird. (Schwerlich neue Ausgabe.)

° — — Tugend, Siegprangende. Oder Getrewe Urania. Lust-Spiel. Bresslaw, Bey Gfr. Jonischen. 1667. (Nebst Kpftit.) 8°.
11 Bll. Vorst., 80 SS. u. 4 Bll. (3 Mk. 50 Pf. Koebner; 4½ Mk. Harrassowitz.)

— — Leich-Reden, Todten-Gedichte und Aus d. Italiän. übersetzte Grab-Schrifften. Franckfurt u. Leipzig, In Verleg. Jeremiae Schrey, u. Heinr. Joh. Meyer. Gedruckt bey Chrn. Fincelio. Anno MDCLXXXII. 8°. (In Breslau, Stadtbibl.)
2 Bll. Vorst., 502 u. 239 SS. Die Grabschriften (S. 193—239), 100 an der Zahl, mit d. Orig.-zur Seite, sind zum Theil sehr frei.

**Hakenius**, Merckwürdiges Gedächtnuss zweyer mit grossen Sünden beladenen Weiber, deren das erste eine bussfertige Sünderin, das zweite eine ungläubige Samariterin gewesen. Kurtz abgefasset in 20 Predigten. Hanau 1685. 4°. Rar.

**Hallberg**, Theod., Karl, Alex., Frz., Gebrüder, Freiherren v., Deutsches Kochbuch für Leckermäuler und Guippes. 2 Thle. 2. Aufl. Düsseldorf (1820). 8°.
155 u. 156 SS. — Enthält eine reiche Sammlung historischer Anekdoten, Calembourgs, pikanter Sentenzen und Epigramme &c. &c. Selten. (3 Mk. Kühl.)

**Halle. — Bemerkungen** eines Akademikers über Halle und dessen Bewohner. 2 Thle. Germanien 1795. 8°.
104 SS. Theil I: 24 Briefe, wovon Nr. 18 u. 20, die von Bordellen u. student. Verbindungen handeln, besonders merkwürdig; ferner in Theil II: Privilegien, Statuten u. Gesetze der Friedrichsuniversität im Auszuge, ein Idiotikon der Burschensprache, ferner der Burschenkomment in systemat. Ordnung. (Cfr. Kühl, Cat. 1. No. 47: 10 Mk.)

§ — **Briefe** zur Kenntniss von Halle. O. O. 1794. 8°.

**Halwar**, Th., Ein edles Wild. Berlin 1872. 8°.
Zahm. (1 Mk. Fischhaber u. A.)

**Hamburg. — Bekenntnisse** der schönen Alma. Liebes- u. Leidensgeschichte eines öffentlichen Mädchens von hohem Stande (in Hamburg), welches zuerst in einem kathol. Kloster deflorirt wurde. Altona, Heilbutt, 1862. Kl. 8°.
64 SS. (3 Mk. Bielefeld.)

— **Bookesbeutel**, Der, ein Lustspiel in drey Aufzügen. (Verf.: Buchhalter *Borkenstein.*) Hamburg, bey Joh. Adolph Martini 1746. Kl. 8°.
„Rohe Copie roher hamburgischer Sitten". (Schmid.) Chron. 107. — Tit., 3 Bll. Vorb. u. Pers.-Verz., 104 SS. Im Vorbericht heisst es: „Gegenwärtiges Stück ist schon vor Jahr u. Tag von d. geschickten Schönemannischen Gesellschaft auf d. Hamburgischen Schaubühne zum öftern aufgeführet worden". (2½ Mk. Kühl.) — Frühere Ausg.: Frkft. u. Lpz. 1742. 8°.

— **Bordellwesen** u. Bordell-Unfug in Hamburg-Altona. Altona 1859. 8°.
S. 66—138: Geschichte der Agathe S . . . r. (½ Rthlr. Scheible.)

§ — **Briefe** über Hamburg. Leipzig 1794. 8°.

§ — **Charakteristik**, Kleine, von Hamburg. Hamburg 1783. 8°.

— **Christern**, Die Geheimnisse von Hamburg. 2 Bde. Hamburg 1845. 8°.
274 u. 268 SS. Zahm. (Ldpr. 7½ Mk.) (2⅓ Mk. Bielefeld, Kühl, Leihbibliospl.)

— **Cranz in Hamburg**, od. Wahrheiten, Launen u. Einfälle f. d. Bedürfnisse d. laufenden Zeitalters. Als Pendant zu den Charlatanerien (von *Aug. Frdr. Cranz*). (Vign.) Mit allergnäd. Freyheit. Berlin, bey Frdr. Wilh. Birnstiel 1785. 8°.
78 SS. (incl. Tit. u. 2 Bll. Vorr., dat. Potsdam d. 10. Octob. 1784). — Bdchn. 2, tit.: Cranz in Hamburg. Oder: Hamburgische neue deutsche Correspondenz, histor.-polit. u. sonst vermischten Inhalts, in Briefen geschrieb., von d. Vf. der Gallerie d. Teufel (Cranz). (Vign.) Mit allergnäd. Freyheit. Ibid. 1786. 8°. Tit. u. 214 SS.
Enth. viel üb. d. Hamburger Theater, Kaufmannschaft, Galanterien &c. — Selten. (4 Mk. Kühl.)

— **Edictum Poenale** (Eines Hochw. Raths der Stadt Hamburg) gegen die Verkuppelung u. Entführung der Weiber, Jungfern u. Unmündigen, wie auch gegen Kuppeler u. Kupplerinnen, so Helfer als Hehler etc. etc. Hamburg 1676. 4°.
Höchst selten.

— **Enthüllungen** aus dem Leben u. Treiben der schönen Auguste Günther, bekannt unter dem Namen: Harfen-Auguste. Ein Beitrag zu der geheimen Sündengeschichte grosser Städte. Wahrhafte Skizze aus dem Leben einer bekannten Favoritin aus der Schweigerstrasse in Hamburg. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 8°.
64 SS. incl. Tit.

— **Geheimnisse**, Die, von Hamburg oder d. Leben und Treiben einer grossen Hafenstadt. Roman aus Hamburgs Gegenwart u. jüngster Vergangenheit. 6 Bde. 3. Aufl. Hamburg 1880. 8°.
Zahm. (Ldpr. 18 Mk.) (6 Mk., neu, Bielefeld.)

— **Geheimnisse**, Die galanten, Hamburgs. Sittengeschichten aus neuester Zeit. 6 Thle. Neustadt (Altona) 1862. 8°.
(8 Mk. Scheible; 10 Mk. O. Richter.)

— **Geheimnisse**, Entschleierte, der Prostitution in Hamburg. Leipzig 1847. 8°.

— **Grisetten- u. Loretten-Leben** in Hamburg und die Schlupfwinkel der heimlichen Prostitution in Tanzsälen, Polka-Wirthschaften, Bier-Hallen, Weinkellern . . ., nebst einer Probe der darin gehaltenen Declarationen erotischen Inhalts. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 8°.
64 SS. incl. Tit.

Digitized by Google

**Hamburg.** — **Hamburg,** Das galante. Mit TVign. Berlin 1857. 16°. Rar.

— **Hamburg** und seine Mysterien. Berlin 1872. 8°.

§ — **Hamburg** wie es war u. ist, oder Ursprung, Entwicklung, Bestand, Orts-Beschreibung Regierung, Sitten, Gebräuche u. Merkwürdigkeiten von Hamburg u. seinem Gebiete. Hamburg 1827. 8°.

— **Hamburgs** berüchtigte Häuser in histor., criminalist. u. socialer Beziehung. Hamburg 1851. 8°.
(1½ Mk. Ackermann &c.)

— **Krüger,** J., Hamburg, wie es weint und lacht. Sammlung von Erzählungen aus dem Hamburger Volksleben. 12 Bde. Altona 1860. 8°.
(12 Mk. Fischhaber.)

— — — Die Rose in der Höhle des Lasters. Eine Erzählung aus d. Hamburgischen Volksleben. Altona. Verlags-Bureau, 1862. 8°.

— **Liebe** und Prostitution, od. Leben u. Treiben am Dammthorwall. Ein Genre-Bild nach dem Leben gezeichnet. Altona. Heilbutt. 1861. Kl. 8°.
64 SS. incl. Tit.

— **Lippert,** Dr. H., Die Prostitution in Hamburg in ihren eigenthümlichen Verhältnissen. Hamburg 1848. 8°.
(24 Sgr. Fischhaber; 3½ Mk. Kühl.)

— **Locken-Malchen** (Amelie v. Holm), oder: Aristokratie und Prostitution. Lebensschicksale einer sehr bekannten u. gesuchten Bewohnerin eines der renommirtesten Bordelle in Hamburg. Altona. Heilbutt. 1861. Kl. 8°.
64 SS. incl. Tit.

— **Nächte,** Hamburgische, od. Begebenheiten u. Reflexionen des nächtlichen Wanderers. Altona. O. J. (c. 1805). 8°.

— **Prostitution,** Die Hamburger, oder die Geheimnisse des Dammthorwalls und der Schwiegerstrasse. Nebst einem Anhang neuester Ereignisse aus dem Gebiete der Prostitution u. der Unsittlichkeit. 2 Bde. (= 6 Lfgn.) Altona, E. M. Heilbutt. 1860. 8°.
X—704 fortl. SS., nebst IV SS. vor Bd. 2 u. 80 SS. Anhang neuester Ereignisse. — Zuerst gedr. ib. 1858.

— **Rosenberg,** Baron v. (W. *Christern*), Die Hamburgische Prostitution, dargestellt in Biographien, Skizzen u. Genrebildern. 3 Thle. 2. Aufl. Neustadt, J. Wagner (Altona), 1860. 12°.
Sammlung von 18 freien Novellen &c., die seit c. 1851 einzeln erschienen waren. Jeder Bd. enth. 6 Nrn. (à Bd. 1 Rthlr. Fischhaber u. A.). Daraus einzeln mit illustrirt. Umschlagtit.:

— — — **Biographien** berühmter Hamburgischer Freudenmädchen. Ibid. 1861. 12°.
Mit Bildern. — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 3.

— — — **Chronique** scandaleuse der Theaterdamen. Ibid. 1863. 12°.
Mit Bildern. (5 Mk. Kühl.) — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 2.

— — — **Prostitutions-** u. Bordellgemälde, Hamburger. 4. Aufl. Ibid. 1864. 12°.
Mit Bildern. — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 1.

— — — **Geschichten** u. Abenteuer aus dem Leben u. Treiben verliebter Hamburger Schenkmamsellen u. Polkamädchen. Zur Belustigung für Bummler u. Bonvivants, mitgetheilt von einem alten Suitier. Ibid. 12°.
Dieses u. die folgenden 5 Schriftchen mit Titelbild.

— — — **Hamburgs** galante Damen bei Lichte besehen. 3. Aufl. Ibid. 1861. (zuerst gedr. 1858). 12°.

— — — **Hamburgs** galante Häuser bei Nacht und Nebel. Neubrandenburg 1858. 12°.

— — — — Dasselbe. 8. Aufl. Neustadt, J. Wagner (Altona), 1862. 12°.

— — — **Mysterien,** Galante, aus dem Leben und Treiben einer früheren Choristin am Stadttheater, endlich der Oeffentlichkeit übergeben von einem früheren Choristen. Ibid. 1861. 12°.

— — — **Mysterien,** Galante, der Hamburger Maitressen, Unterhaltenen, Grisetten und Loretten. 5. Aufl. Ibid. 1862 (zuerst gedr. 1860). 12°.

— — — **Wanderungen** durch Hamburgs dunkle Strassen u. Häuser. Ibid. (1860). 12°.

**Hamburg.** — § **Skizzen** zu einem Gemälde von Hamburg (von *F. J. L. Meyer*). 2 Bde. Hamburg 1800–2. 1⁰.

— **Tag- und Nachtbilder,** Hamburger. (187⁰.) 12⁰.
Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber u. A.)

— **Zeisig,** Dr. J. (ps.). Memoiren einer Prostituirten, oder die Prostitution in Hamburg. Nach dem Original-Manuscript bearbeitet. Hamburg-Altonaer Volksbuchhdlg. 1847. 8⁰.
312 SS. (1 Rthlr. Scheible; 6 Mk. Fischhaber; 7 Mk. Kühl.)

— **„Zur schönen Spanierin",** eine Tabak- u. Cigarren-Handlung (in Hamburg), oder das heimliche Bordell. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 8⁰.
64 SS. incl. Tit.

**Hamerling,** Rob., Amor und Psyche, eine Dichtung in 9 Gesängen. Mit vielen reizenden Illustrationen, Vignetten etc. Leipzig, Titze, 1882. 4⁰. (20 Mk., neu. Bielefeld.)

**Hamilton,** Comte Antoine. — Drei hüpsche kurzweilige Mährlein. Gestellt u. beschrieben durch einen Grafen Anton Hamilton. Nunmehr (aus d. Französ.) in's Teutsche gedolmetscht durch Görg Bider, erbern Schustergesellen (Fr. Wilh. Zachariae). Begreifend: Historiam der Flördepina. — Historiam der vier Fakkardine. — Historiam 'nes Widders. Hintendran ein Vokabularius. Im Jahre nach unsers Herrn Gepurt. 1777. O. O. 8⁰.
(In Breslau, K. B.) Zahm. (2 Mk. Scheible.)

§ ° **Hanckens,** Gfr. Benj., Gedichte. Th. 1. Nebst denen Neukirchischen Satyren. 2. u. verm. Aufl. (ed. I. 1727.) Dressden u. Leipzig in Verleg. des Autoris . . . . 1731. — Th. 2. m. Kpfrn. Ibid. eod. — Th. 3. Ibid. 1732. — Th. 4. Dressden, Zimmermanns sel. Erb. u. Gerlach. Leipzig, Aug. Martini, 1735. Gr. 8⁰. (In Darmstadt.)
(12 Mk. Baer.) Ausser mehreren galanten Sachen finden sich besonders unter den Satyren unflätige Stücke. — I: 464 SS. Mit Kpfrn. u. Portr. d. Verf. II: TKpf., 7 Bll. Vorst., 512 SS. Mit Kpfrn. III: 549 SS. Mit TKpf. u. TVign. IV: 462 SS. u. Reg. Mit TKpf. u. TVign. Bei einigen Uebersetzungen steht das Original zur Seite. — In Th. 2 steht S. 51–103 eine besonders pikante Satyre: „Von der Moral-Tinctur". Mit Kpfrn.

§ **Hannchen,** ein prosaisch-komisch (sic) Gedicht in vier Gesängen. Frankfurt u. Leipzig (Breslau, Gutsch) 1778. 12⁰.
80 SS. Zum Theil anstössig.

**Hannchen und Caroline,** zwei Liebhaberinnen und ein Liebhaber. Ein Lesebuch für Unverheyrathete. (Zahmer Roman.) Mit TVign., gest. v. Kleine. Leipzig, Sommer'sche Buchhdlg., 1804. 8⁰.
Nicht häufig.

**Hannes,** Bruder, von Lehnin, s. *Schelmen-Chronika.*

**Hannover, Herzogin v.** — § Geheime Geschichte der Herzogin von Hannover, in welcher das unglückliche Schicksal dieser Printzessin . . . . (Aus d. Französ.) Mit Portr. O. O. 1734. 8⁰.
(1 Rthlr. Scheible.) Scandalgeschichte der Kronprinzessin v. Hannover, Sophie Dorothee (Gemahlin des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. v. England) und des Grafen v. Koenigsmark. — Orig.: Histoire secrette de la Duchesse d'Hanover, épouse de George I. Roi de la Grande Bretagne. Les malheurs de cette infortunée Princesse; sa prison au château d'Ahlen, où elle a fini ses jours; ses intelligences secrettes avec le Comte de Königsmark, assassiné à ce sujet. Londres (Holl.) 1732. 12⁰.[R] (Voir Gay, Bibliogr. de l'amour, IV. p. 74.) (6 Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe (auszugsweise). tit.: Geheime Geschichte d. Herzogin Sophia Dorothea, Georgs d. Ersten, Königs v. Grossbritannien etc. Gemahlin. Aus d. Französ. übersezt (sic). Frkft. u. Lpz. 1782. 8⁰.
104 SS. (incl. VI SS. Tit. u. Vorr.). (2 Mk. Kühl.)

— — S. auch *Fredegunde.*

° **Hans guck in die Welt,** Gantz neuer, D. i.: Neu-vermehrte weltliche Lust-Kammer, In welcher siebenzig ausbündige neulichst ersonnene artige Schäfferey-Welt-Spass-Vexir-Täntz und andere kurtzweilige Lieder beysammen getragen zu finden. Allen bescheidenen Jungengesellen u. züchtigen Jungfrauen bequemer Zeit u. Gelegenheit, ehrlicher Gemüts-Belustigung erlaubet zu gebrauchen. — Holzschnitt, ein junger Maun u. eine Jungfrau. — Anjetzo mit vielen Neuen Liedern vermehret worden. Zufinden bey Joh. Jonath. Felseckers sel. Erb. O. J. (Nürnb., Ende 17. Jh.) 8⁰.
Ueberaus rar. Sign. A–G. Enth. 79 Lieder, worunter erotische. Deren Numerirung ist mehrfach unrichtig. — Viele dieser Lieder standen schon in: Lustig (s. dort) von Freudenthal, Hilarius, Tugendhafftter Jungfrauen und Jungengesellen Zeitvertreiber.

Digitized by Google

[8] **Hans aus Narragonien,** Die Huren-Probe, D. i.: Honig-süsse Liebe, vnd Güldene Trew . . . . Durch Hansen von Huren beraubten, auss Narragonien. Gedruckt durch Jacob Hasen in diesem 1608. Jahre. 4°.
Satyre in Prosa. 23 Bll. Grosse Seltenheit, wie das folgende.

[9] — — Dasselbe, vermehrt, titulo: Grumben vnd Brillenkästlein der Huren. Darinnen die Honigsüsse Liebe, vnd Güldene Trew, damit die abgefütterte, durchtriebene Hurenbälge jres Verstands mangelnde, Venussichtige Minnbrüder vnd Liebhaber verführen, begauckeln, vnd auss Vernunfft begahten Menschen zu Sinn beraubten tollen Fantasten Stöcken vnnd Plöcken verwandeln. Darbey zu mercken, was der rechte vnterscheid seye, zwischen einer getrewen Liebhaberin, vnd einem Eigennützigen Hurenbalge, auch wie sie sich für solchen zu hüten. Beneben Anhenckung der Vollsäuffer vnd Trunckenpoltzen Littaney, so lustig vnd kurtzweilig zu lesen vnd zu singen. Allen Hurenhengsten. Löffelern, Gassengängern vnd Güttleinstrewern zur notigen Warnung in Truck geben. Durch Hansen von Huren beraubten auss Narragonien. Gedruckt durch Jacob Hasen, in diesem 1611. Jahr. 4°. 28 Bll. (7 Capitel.) Einiges in Versen.

**Hanss-Wurst,** Der kurtzweilige, von Frölichshausen: Oder über 500 auserlesene . . . . Historien . . . . von *N. L.* M. TKpf. O. O. 1712. 12°. Höchst selten.

**Happel's,** Eberh. Guerner. zahlreiche Romane enth. oft zieml. freie episodische Erzählungen u. derb-pikante Reime.

**Harfner,** Der, oder der Sohn zweier Väter (von *J. K. D. Curio*). Braunschweig, Schröder 1791. 8°.
Liederliches Opus, dialogisirt u. in Briefen. 6 Bll. u. 372 SS.

**Harlekin,** Der lustige, erzeiget sich hier in Erzählung allerhand lustigen u. traurigen Geschichten, curieusen Historien u. artigen Schertz-Reden. O. O. 1729. 12°.
12 Bog. Sehr selten.

**Harlekins** Reisen und Abenteuer. Nebst Beilagen A. B. C. D., vom Verfasser des Rinaldo Rinaldini *(Chrn. Aug. Vulpius)*. Mit color. Titelbild. Halle 1800. 8°.
236 SS. Stellenw. etwas derb u. frei. 12 Mk. Kühl.)

**Harlequin,** Der lustig-singende, od. Pickelhärings Hochzeit. O. O., J. u. Dr. (c. 1700). 8°.
(In Darmstadt.) In derb-pikanten Reimen. 8 eng bedruckte Bll. Höchst selten.

[9] **Harleqvin,** Monsieur le, Oder des Harleqvins Hochzeit. In einem Singe-Spiele vorgestellet. Gedruckt zu Haarburg im Hochzeit-Hause in diesem Jahr. (Budissin, Dav. Richter. c. 1705.) 8°.
Auch im M. M. V. 1710. Erwähnt. — 31 SS. In Reimen, wie die zwei folgenden Stücke.

— — Dasselbe, s. *Hobes*, Gust., Curieuse . . . . Vorstellung . . . . 1708. Anhang, S. 857 sq.

[5] **Harleqvins,** Des, Hochzeit: und Kindtauffen-Schmauss In einem Singe: Spiele vorgestellet. Freywald (Leipzig, Aug. Martini) 1730. 8°. 54 SS.

[6] — — Dasselbe. Ibid. 1735. 8°. 54 SS.

[3] **Harleqvins,** Des, Kindbetterin-Schmauss In einem Singe-Spiele vorgestellet von *Hilario (Chrn. Reuter)*. O. O. u. J. (c. 1698). 8°.

**Harpax,** s. *Murner Harpax.*

**Harriet,** Dr. W., Geschichte der Prostitution aller Völker. Mit besond. Berücksichtigung der Prostitution in Berlin, Wien, London, Paris, Hamburg etc. Berlin, o. J. (187*). 8°. (3 Mk. Fischhaber etc.)

— — Die Sinnenlust und ihre Opfer. Mit besond. Berücksichtigung der Prostitution in Berlin, Wien, London, Paris, Hamburg etc. Berlin, o. J. (187*). 8°.
(3 Mk. Fischhaber &c.)

**Hartwich,** eine Geschichte (von *Traiteur*). 3 Thle. („Geweiht Fürsten u. Bürgern", s. Rucks. d. Tit.) Freystatt (Ulm, Wohler) 1779, 80. 81. 8°.
Stellenweise derb und cynisch. Sehr selten. (Th. 1 u. 2 in Marburg, Univbibl.)

[8] **Hassangs,** Joh., Frantzösischen Morastgräbers, Jocosa Sapientia, oder Kurtzweilige Weisheit, Bestehend In allerhand Mechanischen Inventionen . . . . erstlich einer hohen Stands Person in Franckreich, Frantzösisch, jetzo . . . . ans allgemeine Tagelicht gegeben u. ins Teutsche versetzet von Udrian Linckſum, Kunstübler zu Brysach. Erffurd. bey Joh. Geo. Hertz, o. J. (XVII. Jh.) 8°. Rar.

**Hauber,** Eberh. Dav., Gedancken über die Sünde Loths. Lemgo 1732. 8°. Rar.

**Haulit,** Abdul. Eine Geschichte aus dem Innern eines der vornehmsten Harems in Konstantinopel. Mit TKpf. Leipzig 1791. 8°.

**Haupt-Laster,** Die fünf, eines ruchlosen Weltkindes. O. O. 1720. 8°. 3 Bog.

§ **Haus-Calender,** Lächerlich- curieuser und unfehlbarer, bestehend in einem Gespräch zwischen Pantalon und Hansswurst. O. O. u. J. 4°. Rar.

**Hauspostille für Verliebte.** (Pikante Erzählgn. u. Gedichte.) O. O. (Leipzig, Meyer) 1802. 8°.

Tit., 2 Bll. Vorr. u. 300 SS. Inh.: Lebensphilosophie f. Jünglinge. E. freye Uebers. eines alten heidnischen Gedichts. (6 achtzeil. Strophen). 2. Gelegenheit macht Diebe. 3. Die Nachtwandler. (Pikante poet. Erzähl. in 4 Gesängen.) 4. Der betrogene Eifersüchtige. 5. An Sophien. (Gedicht in 10 vierzeil. Str. 6. Louise, bey d. Erinnerung an ihren treulos geword. Geliebten. (3 siebenzeil. Str.) 7. Der schnelle Entschluss. E. trostreiche Begebenheit f. alte Jungfern. 8. Adolph u. Ferdinand. Ein (verfängl.) Dialog. 9. Die Dorfkirms. 10. Die heyden Kasten. 11. Die Mutter u. die Tochter. (Poet. Dialog.) 12. Auszug aus d. grossen Wörterbuche f. Verliebte. (Derb-pikant.) 13. Die edeldenkende Maitresse. (Unvollendet, da ein zweites Bdchn., welches am Schluss versprochen wird, nicht erschien.)

Zuerst gedr. m. d. Tit.: Taschenbuch f. Verliebte. Jahrg. 1. (einz.) O. O. (Lpz., Meyer) 1798. 8°. (In München.) Beides selten.

**Haus-Spiegel,** Der curieuse, nosce te ipsum, darinnen alle gescheute Liebhaber ihre eigene Fehler selbst ersehen, und auch darbey erkennen lernen, welche die grössten Narren auf dieser Welt seyn. Prag, o. J. (c. 1740). 8°. 6 Bog.

**Hedwig,** od. aufrichtige Geständnisse einer schönen Seele. Frei aus d. Engl. übertragen. (Uebers. von *John Cleland's* „girl of pleasure"?) New-York. Verlag von James Chesterfield. O. J. (c. 1880). 12°. 112 SS.

(4 Mk. Bielefeld, Fischhaber &c.)

* **Heer-Paucker,** Der lustige. Spielet Von schönen lustigen Historien, kurtzweiligen Possen, artigen Fragen, kluger Antwort. Kurtzen u. nachdencklichen Rätzeln. In Holländischer Sprache, mit Hoch-Teutscher Erklärung, dem liebhabenden Leser zu Gefallen verbessert u. vermehret zusammen getragen, und in diese Form gebracht. (Vorr. unterz.: *M S.*) Gedruckt im Jahr 1672. 12°.

Enth. ca. 100 Geschichten, Gedichte, Räthsel &c., darunter viel Sotadisches. Einiges in holländ. u. niederdeutscher Spr che. — TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 242 SS.

° — — Dasselbe. Potzdamm, Gedruckt in diesem Funckel-Neuen-Jahr. (Anf. 18. Jh.) 12°.

Verkürzte Ausgabe. Enth. auch 14 Räthsel in holl. Sprache, mit deutscher Erklärung. — TKpf. u. 164 SS.

— — Dasselbe. Freyburg im Hopffensack (Berlin). O. J. (c. 1720).

Alle 3 Ausgaben ungemein selten.

**Heidegger,** Joh. Heinr., PARTHENO-GAMICA. Das ist, Christl. Lehr von dem H. Ehestand, u. keuschen Coelibat od. Jungfrau-stand . . . . Zürich, getr. bey Dav. Gessner, M. DC. LXXVII. (1677.) 8°. (In Marburg, Univbibl.)

Tit., o Bll. Zuschr. (an Schultheiss u. Rath d. Stadt Frauenfeld, dat. Zürich, d. 1. Hornung, 1677), 2 Bll. Reg. (üb. d. 20 Cap.), 728 bez. SS. u. 9 Bll. Reg. (incl. 1 S. Err.) — Darin S. 95 bis 166 (Cap. 4): Widerlegung d. päpstl. Lehr v. d. Coelibat od. Jungfrau- u. Wittwenstand. — S. 217—240 Cap. 6): Von d. eigentl. Endursachen u. Geheimnissen d. päpstl. Coelibats. — S. 485 bis 534 (Cap. 14): Von d. Früchten d. Eheverbots u. der Klostergelübde &c. &c.

**Heidelberg,** Wilh., Erotische (sehr zahme) Lieder. Leipzig, Ernst Klein, 1821. 8°.

XII—125 SS. (3 Mk. Bielefeld: 1½ Mk. Kühl.)

**Heilige,** Die entlarvte, oder die neue Katharina von Siena, in der Geschichte einer Nonne und dem wider sie und ihren Gewissensrath verhängten Inquisitionsprocess. Lpz., Heinsius, 1780. Gr. 8°.

247 SS. Seltenes u. pikantes Aktenstück zur italien. Klostergeschichte des XVIII. Jahrhdts. (3 Mk. Kühl.)

* **Heimlichkeit.** Hundert u. Eine Entdeckte, aus dem Archiv der verliebten u. galanten Welt. Oder Sammlung einiger lustiger u. lesenswürdiger Begebenheiten aus d. Reiche der Liebe . . . . aus d. Frantzös. ins Teutsche übers. von Sperander (Fr. Gladow). Erlangen u. Leipzig (Pätsch in Erlangen) 1746. 8°.

Enth. 15 „Paquete" Liebesgeschichten aus verschied. Städten. — 160 SS.

— — Theil 2. Frankfurt u. Leipzig. 8°. (M. M. V. 1748. D 1a.)

§ **Heimlichkeiten,** Entdeckte, einer zuletzt glücklich gewordenen Maitresse. (Aus dem Engl. des *John Cleland*). Haag (Görlitz, Pollmann) 1765. 8°.

Grosse Seltenheit. „Libellus valde obscoenus" sagt davon die Bibliotheca Feuerlini, H. Norimb. 1803. p. 287. Ist Uebersetzung von Cleland's „memoirs of a woman of pleasure". 2 vols. London 1749. 8°. (In München.)

— — Entdeckte, die sich mit einigen Personen vom ersten Range am Englischen Hofe zugetragen. Aus d. Engl. übers. Franckfurt u. Leipzig (Weidmann in Leipzig) 1740. 8°.

Digitized by Google

° **Heini** (sic), Joach. Chrn., Die Erste Frucht Poetischer Lust-Stunden etc. etc. Braunschweig, Fickel. 1709. 8°.
Meist weltliche Gedichte, darunter sehr freie. — TKpf., 200 SS.

§ * — — Früchte Poetischer Lust-Stunden etc. etc. Zu finden im Neuen Buch-Laden (in Lüneburg). 1719. 8°.
8 Bll. Vorst., 90 SS., 3 Bll. Reg.

**Heinrich IV., König v. Castilien.** — König, Der schwache. Scenen aus der Geschichte König Heinrichs IV. v. Castilien (von *Heinr. Gottlieb Schmieder*). 3 Thle. Gotha 1780. 87, 88. 8°.

— — Kuppler, Der eyfersüchtige, oder geheime Liebes-Geschichte Heinrichs IV., Königes von Castilien, genannt der Unvermögende. Aus d. Frantzös. (der Mlle. *Charlotte Rose de Caumont de la Force*) von Charizedo, nebst e. Vorr. von Talander (Aug. Bohse). Jena, b. Mart. Scherpentier. 1697. 12°. Rar.
Orig. (in Dresden): Histoire secrète des Amours de Henri IV, roi de Castille, surnommé l'Impuissant. La Haye 1695. pet.-in-8°. — Villefranche, chez Pierre et Henry, 1696. 12°.

§ — — Liebes-Geschichte, Geheime, Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, mit dem Zunamen der Unvermögende. Stralsund, Mylius 1751. 8°.
9½ Bog.

° — — Nachrichten, Geheime, von der Hochzeitnacht Heinrich des Unvermögenden von Kastilien u. ihren Folgen (von *J. H. Meynier*). Leipzig, b. Monath u. Kussler, 1790. 8°.
176 SS. (3 Bücher.) Mit freier TVign. (2½ Mk. Kühl.)

§ — — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig 1791. 8°.

— — S. auch *Talander* (A. *Bohse*), Helicon. des Frantzös., Monat-Früchte . . . . 1696 sq. (Darin: „Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, Liebes-Geschichte".)

**Heinrich IV., König von Frankreich.** Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen Henrico IV., ermordeten König in Franckreich, und dem Admiral Chatillon, sonst auch Graf v. Coligny genannt, worinnen auch die Helden- und Liebes-Geschichte dieses grossen Königs enthalten. Mit TKpf. Leipzig 1720. 4°.

— — Liebesgeschichte Heinrichs des Vierten, Königs v. Frankreich, nebst einigen Originalbriefen an seine Maitressen. Aus d. Französ. Mit TKpf. Leipzig, bey Paul Gottlelf Kummer. 1790. 8°.
Tit., IV u. 312 SS. — S. 273 sq. Scandalosa aus dem Eheleben der Margarethe von Valois, Gemahlin Heinrichs, nachmals geschieden. — Orig.: Les Amours de Henri IV, roy de France, avec ses lettres galantes et les réponses de ses maîtresses. Amst. 1695. (ed. I.) pet.-in-8°. front. gr. (4 Mk. Stuber, Würzb.) Cologne 1695. pet.-in-8°. 350 pp. front. gr. — Amsterd. 1775. pet.-in-8°. (In München.)

— — S. auch *Margarethe von Valois:* Ehescheidung, die satyrische.

§ — — *Pappenheim,* Albert Graf v., Geheime Liebschaften Heinrich's des Vierten, aus Original-Manuscripten gezogen u. gesammelt während d. Anwesenheit der Armeen in Frankreich 1815. Mit geschichtl. Anmerk. erläut. 2 Thle. Mit TKpfrn. Nürnberg, bei Bauer u. Raspe, 1824. 8°.
XIV—260 u. 262 SS. (Mk. 1.80, Leibbiblex., Lehmann u. Lutz.)

— — — — Heinrich IV. und dessen Geliebte Herzogin von Beaufort und Marquise v. Verneuille. 2 Thle. Mit Kpf. Augsburg 1829. 8°.
Ist wohl Bearb. von: Les amours de Henri IV, roi de France. Avec ses lettres galantes à la duchesse de Beaufort et à la marquise de Verneuil. 2 vols. Lyon et Amsterd. 1700. 12°. (3 Mk. Bielefeld.)

— — *Pitaval,* E., Die Liebschaften Heinrichs von Navarra, oder die Hugenotten und die blutigen Schrecken der Bartholomäusnacht. 20 Hfte. Berlin (18**). 8°. Zahm.
(Ldpr. 6 Mk.) (4 Mk. Bielefeld.)

— — S. auch *Estrées, Gabrielle d'.*

— — S. auch *Gespräche* in dem Reiche derer Todten.

**Heinsburg,** Bapt. v. (Carl *Nicolai*), Joachims Abenteuer, oder die Kunst, ein grosser Herr zu werden. Eine (freie) Geschichte aus den Zeiten der Bulletins. 2 Thle. Quedlinburg, Basse, 1815. 8°.
252 u. 255 SS.

— — Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug. Mehr als Roman. 2 Thle. Ibid. eod. 8°. Zahm.

§ ° **Heinse**, Wilh., Ardinghello und die glückseeligen Inseln. Eine Italänische Geschichte aus d. sechszehnten Jahrhundert. 2 Bde. Mit 2 TVign. Lemgo, Meyer, 1787. 8°.
407 u. 374 SS. (3 Mk. Bielefeld; 4 Mk. Damköhler.) Das berüchtigte Buch erschien zuerst anonym, wie auch die andern hier genannten Schriften Heinse's.

§ — — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Frkft. u. Lpz. 1792. 8°.
(1½ Mk. Völcker.)

§ ° — — Dasselbe. Zweyte, rechtmäss., verbess. Aufl. 2 Bde. Lemgo 1794. 8°.
320 u. 288 SS.

— — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Mit TKpfrn. Heilbronn 1819. 24°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. 2 Bde. Lemgo 1821. 8°.

* — — Dasselbe. (Hrsg. v. Heinr. Laube.) 2 Bde. Leipzig, Fr. Volckmar. 1838. 8°.
Sämmtl. Schriften. Bd. 1—2. LXLIII Biogr. Heinse's, 277 u. 258 SS.

— — Dasselbe. (Nachdruck.) Detmold 1838. 8°.
(1 fl. 20 kr. oestr. Taussig.)

— — Dasselbe. Leipzig 1857. 16°.
Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 1.

— — Dasselbe. Stuttgart, Henne, 1856. 16°.
(2½ Rthlr. Fischhaber u. A.)

? — — Gedichte. (Hrsg. v. H. Laube.) Leipzig, F. Volkmar, 1838. 8°.
Sämmtl. Schriften. Bd. 10.

° — — Hohenthal, Hildegard von. 3 Thle. Mit Kpfrn. Berlin, Voss, 1795—96. 8°. (In Darmstadt.)
Der Roman enth. einige grobe Anstössigkeiten. I: 311 SS. Mit TKpf., nach Meil gest. v. J. Penzel, u. 2 Vign. II: 421 SS. Mit 2 Vign. III: 368 SS. Mit TKpf. u. 1 Vign. (4 Mk. Kühl.)

° — — Dasselbe. Ausgabe auf Schreibpapier mit breitem Rande. 8°.

— — Dasselbe. Neue Ausgabe. 3 Thle. Mit TKpf. u. Vignn. Ibid. 1804. 8°.

° — — Dasselbe. Einzig rechtmässige Ausgabe. 3 Thle. Mit Kpfrn. Ibid. 1838. 8°.

° — — Dasselbe. (Hrsg. v. H. Laube.) 2 Thle. Leipzig, F. Volckmar, 1838. 8°.
Sämmtl. Schriften. Bd. 3—4.

— — Dasselbe. Leipzig 1857. 16°.
Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 2.

° — — Kirschen, Die. Ludentem verba lasciva decent. Horat. . . . . Berlin (Eisenach, Wittekind) 1773. 8°.
45 SS. Erot. Gedicht nach Dorat's „cerises". (Ed. I, c. 1768.)

° — — Dasselbe. Ibid. eod. 8°.
(3 Mk. Baer.) 80 SS. Mit TVign.

° — — Dasselbe. Derselbe Druck, aber ohne die Titelvignette. 8°.
Einer dieser 3 Drucke auch in München. — Das Gedicht steht auch in der Laube'schen Gesammtausgabe. Bd. 10.

— — Dasselbe. Quedlinb., Biesterfeld, 1774. 8°.
(Cat. Monath II. Nürnb. 1783. p. 444.)

§ ° — — Laidion oder die Eleusinischen Geheimnisse. Th. 1. (einz.) Mit TVign. Lemgo, Meyer, 1774. 8°. (In Darmstadt.) 464 SS.

° — — Dasselbe. Zweyte Aufl. Ibid. 1799. 8°.

° — — Dasselbe. (Hrsg. von H. Laube.) Leipzig, F. Volckmar, 1838. 8°.
Sämmtl. Schriften. Bd. 5.

— — Dasselbe. Ibid. 1857. 16°. Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. III. 1.

— — Schriften, Kleine vermischte. (Gedichte etc.) Leipzig, F. Volckmar, 1857. 16°.
Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 4.

° — — Schriften, Sämmtliche. (Hrsg. v. H. Laube.) 10 Bde. Ibid. 1838. 8°.

— — Schriften, Sämmtliche. Original-Ausgabe. 2. Aufl. 5 Bde. Ibid. 1857. 16°.

— — S. auch *Petronius*.

**Heirath**, Die glückliche, Allen zum Vergnügen von *G****. Zürch (Leipzig, Kritzinger) 1765. 8°.

° **Heirath**, Die Zehenmal Ubelgerathene Und Einmal Wohlgetroffene, Eines Mannes. Mit vielen nöthigen. lustigen . . . . Anmerck. vorgestellet von Ihm selbst. Gedruckt zum drittenmal. Leipzig 1735. Im Martinischen Buchladen. 8°.
8 Bll. Vorst. u. 480 SS. Ed. I: Francfd. u. Lpz. 1731. 8°. (In Dresden, München u. Stuttgart.) — Vgl. auch Ehe . . . . eines Weibes, wohl von demselben Autor.

Digitized by Google

§ **Heiraths-Contract,** Lustiger . . . . mit Nikol. Tölpel und Jungfer Urschel. O. O. u. J. 8°.

**Heisler,** Ph. J., Abhandlung von Verjährung der Blutschande und übrigen fleischlichen Vermischungen in verbotenen Graden. Halle 1778. 4°.
(2 Mk. Kühl; 75 Pf. Schmidt, Halle.)

— — Entscheidung der Frage: ob Jemand, der mit einer Person sich öffentlich verlobt, nachher aber deren leibliche Schwester beschlafen, die Erlaubniss, diese, oder jene heirathen zu dürfen, von hoher Obrigkeit wohl erhalten könne. Halle 1783. 4°. (75 Pf. Schmidt, Halle.)

§ ° **Hekelius,** Joh. Fr., Historisch-philolog. Untersuchung von den mancherlei Arten und Absichten der Küsse. In's Teutsche übersetzet u. vermehret durch Gotth. Werner. Chemnitz 1727. 4°.
Orig. (in München): De osculis discursus philologicus. Chemnitii 1675. 12°. — De osculis discursus philologici (c. supplementis). Ed. nova. Lips. et Dresd. 1689. 8°. (In Berlin.)

— — Dasselbe. (Neuer Druck, Grimma 1852.) 8°.

**Helden-Brieffe,** von *C. H. S.* Rochlitz 1729. 8°. Sehr selten. (In Dresden.)
Liebesgeschichten aus d. Alten Testament mit ziemlich üppigen Heroiden. — Vgl. auch Ziegler, H. A. v., Heldenliebe. Th. 3.

**Heldenbriefe,** Neue. Prenzlau u. Leipzig, Ragozi. 1746. 8°.
Zieml. zahm. Höchst selten. 3 Bog., enth.: Liebe zwischen Fürst Stoislaf und Brantislawa, einer Gräfin v. Gürke-Wartislaf, und Jutha. — Liebe zwischen Rüdiger und Wanda.

**Helden- und Liebesgeschichten,** Ermunternde, der neuern Zeit, welche sich in verschiedenen Gegenden zugetragen haben. Mit schönen Kupfern ausgezieret. 2 Thle. Nürnberg 1766. 8°.
Höchst selten.

° **Helicons,** Des Schlesischen, auserlesene Gedichte Oder Etlicher vortrefflicher Schlesier biss anhero ohnbekandte Poëtische Galanterien. Nebst einer Vorrede von Vortrefflichkeit der Neueren Deutschen Poëten. (Hrsg. von *Gottlob Kranz*, der alleiniger Verf. von Th. 2 sein soll.) Th. (1). Franckfurt u. Leipzig, In Verleg. Michael Rohrlachs seel. Wittib u. Erb. in Liegnitz, 1699. — Th. 2. Bresslau u. Liegnitz ap. eosd. 1700. Am Ende: Jena, Gedruckt b. Paul Erichen. 8°. (In Stuttgart: Th. 1 auch in München.)
1: TKpf., Tit., 14 Bll. Vorr., 863 SS. II: Tit., 5 Bll. Vorr., 144 u. 158 SS. Dieser 2. Theil erschien auch tit.: Auserlesener Poetischer Hochzeit- etc. Gedichte (s. dass.) Pacquet 2. — Ein 3. Th. dieses Helicons, welchen dieselben Verleger im O. M. V. 1713. K 3 b. ankündigen, ist wohl nicht erschienen.
Als Herausgeber werden auch Gfr. Balth. Scharff u. Stieff genannt. (Goedeke S. 521.)

**Hellmann,** Karl (ps.). Das Opfer der Priesterwuth. Bresslau u. Hirschberg, bei J. F. Korn d. ält., im Buchladen neben d. kgl. Ober-Zoll- u. Accisamt auf dem gr. Ringe. 1789. 8°
X—325 SS. Mit TVign. Selten. Abenteuerl., stellenw. freie u. anstössige Geschichte eines Predigtamts-Candidaten. (2 Mk., Leihbibliexpl., Kühl.)

**Helm,** Adolph v., oder der vermeinte Bastard. Ein Gemälde für gefühlvolle Leser. (2 Thle.) Neue Aufl. Quedlinburg, Ernst, 1812. 8°.
512 fortl. SS. Ed. I. c. 1800. Liederlich. (3 Mk. Lesser, Breslau.)

**Helmhack,** D. E., Der neu-vermehrte, lustige u. curieuse Fabel-Hannss, welcher gar lieblich und wohl zu lesen, worinnen die wichtigsten Begebenheiten derer Menschen . . . . vorgestellet werden, und als ein köstliches Mittel für Hunger u. Durst, auch einen guten Magen zu erhalten, mitgetheilt wird. Hall. O. J. (c. 1720). 12°. Selten.

— — Dasselbe. Ibid. 1729. 12°.

**Helmondus,** Chr. Mich. (Zach. *Gleichmann?*) Das wandelbahre Glück im Lieben, oder anmuthige Liebes-Geschichte . . . . von Helmondo. Weissenfels, Wehrmann. 1714. 12°. (In Dresden.) Zahm. Sehr selten.

**Helmuth,** Fr. Wilh. (ps.). Dr. philos., Blicke in den Guckkasten eines vielgewanderten Malers, zur scherzhaften Unterhaltung hrsg. von —. (Gedichte.) Helmstädt, in Commiss. d. C. G. Fleckeisenschen Buchh. 1820. 8°.
Selten XVI (XIV ist Druckf.) u. 247 SS. Sammlung vermischter Poesien, darunter Pikantes. Die Wiedererkennung, od. das unvernünftige Thier ohne Sprache. — Es schmeckt nach d. Fasse, od. die wohl curirte Kranke. — Das merkwürdige Quid pro quo, od. d. erste Kuss d. Liebe in einem modernen Tempel der Venus. — Stax, der Hagestolz, od. d. Ueberraschung in d. Brautnacht &c. &c. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.) Laut Vorr. erschien bereits ca. 20 Jahre vorher anonym eine kleine Sammlung von Gedichten desselben Verfassers.

**Henke d. Jüng.** (Gottlieb Heinr. *Heinse*) Ehestandsgeheimnisse und Erziehungskünste. Ein moralisch-satyrisch-komischer (zahmer) Roman. Cirkassien, im kallipädischen Institute (Liegnitz, Siegert) 1799. 8°.
VIII—440 SS. (3 Mk. Koebner.)

**Henne,** Jeremias, oder Geschichte eines Combabus. (Frivoler Roman.) 3 Thle. Mit TKpfrn. u. TVignn. Baireuth, Lübeck's Erben, 1794—96. 8°.
Selten. (Bd. 1—2 Leihbiblex., 3½ Mk. Kühl.)

**Hennig,** Joh. Gottl., Vom Recht und Verlust des Vermögens der Frauen bei erfolgter Ehescheidung durch Ehebruch und böswillige Verlassung. Th. 1. (einz.?) Wittenberg 1784. 8°.

**Henrici,** Chrn. Fr., siehe *Picander*.

**Henriette** oder Leben einer deutschen Buhlerin. Aus der letzten Zeit des 18. Jahrhdts. Hamburg, A. Schmidt, 1808. 8°.
(In Dresden.) 287 SS. In Dialogform. „Gewidmet denen, die zu rasch über Leidenschaft den Stab brechen, die die Seele nicht vom Körper trennen und vergessen, dass Natur Befriedigung bedarf"; übrigens zahm. (3 Mk. Lesser; 2½ Mk. Kühl, Leihbiblex.)

**Henrion.** s. *Amors* Offenbarungen.

**Henry,** Dr. d' (ps.), Geheimnisse der Prostitution. Enthüllungen aus dem Leben der Bohème galante aller Länder. Leipzig, Verlags-Anstalt, 1871. Gr. 8°.
(1 Rthlr. Fischbaher &c.) 168 SS. Mit illustr. Umschlag.

§ **Her***s** Briefwechsel. Mit Titelbild. Danzig 1794. 8°.
Einiges etw. frei.

**Herkuliska,** Die allerneueste Sächsische, deren wundersame Lebensbegebenheiten dem galanten Frauenzimmer vorgestellet werden von Ihr selbst. Bresslan 1753. 8°.
11½ Bog. Sehr selten.

**Heroine,** oder das Weib in männlichen Verhältnissen. Eine wahre (liederl. u. alberne) Geschichte aus den jetzigen Zeitläuften. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig 1799 8°. 310 u. 344 SS.
(3 Mk. Lesser.)

**Herolander** (ps.). Die unvergleichlichen Helden-Thaten . . . . des Durchl. Sächsischen Königes Hengisto (i. e. *August I.*) und derer ihn begleitenden Helden, der galanten Welt in einem Liebes-Roman vorgestellet, von Herolandern. Dressden, Mieth u. Zimmermann, 1699. 8°. Rar.
(In Aarau, Cantonsbibl.) Schon im O. M. V. 1698. H3b erwähnt.

— — Dasselbe. Dressden, Mor. Bodenehr. 12°.
(O. M. V. 1705. D 3a.)

— — Dasselbe. Ibid. 1712. 12°.

— — S. auch *August I.*, König v. Polen; ferner *Sachsen*, des galante.

**Herrenschmidt,** Jac. Andr., Sünden-Rolle oder ausführliche Beschreibung der sowohl bekannten als unbekannten Sünden. Nürnberg, Endter, 1659. 4°. Rar.

* **Herrmann und Ulrike.** Ein komischer (liederlicher) Roman (von *Joh. Carl Wetzel*). 4 Bde. Mit 8 Kpfrn., gezeichnet von Schenau, gestoch. von Geyser. Leipzig, Dyk, 1780. 8°.
(7 frcs. Schneider, Basel; 4 Mk. Baer.)

— — Dasselbe. 4 Bde. (Nachdruck, ohne Kpf.) Frankfurt u. Leipzig 1780. 8°.
Ausser Vorst. u. Tit. 400, 446, 416 u. 422 SS.

**Herrnhuter.** — *Benner*, J. H., Die gegenwärtige Gestalt der Herrnhuterey in ihrer Schalkheit. 4 Thle. Giesen (!) 1746. 8°. Rar.

— — Beschreibung und zuverlässige Nachricht von Herrnhut. Leipzig 1735. 8°. Rar.

* — — *Bothe*, Heinr. Joach., Zuverlässige Beschreibung des nunmehro ganz entdeckten Herrenhutischen Ehe-Geheimnisses, nebst dessen 17 Grund-Artickeln . . . . . (Der Titel ist sehr lang.) 2 Thle. Berlin 1751—52, zu finden bey dem Verfasser, auf dem Werder in der Wallstrasse. 8°.
(Th. 1 in München.) Skandalschrift. Der Verfasser bezeichnet sich in der Zuschrift als ehemaligen Herrnhuter, jetzigen Bürger u. Schneider zu Berlin. — 12 Bll. Vorst. u. 216 SS.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1752. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Frankfurt a. M., Knoch u. Esslinger. 8°.
(O. M. V. 1752.)

§ — — *Fresenius*, J. Ph., Bewährte Nachrichten von Herrnhutischen Sachen. Franckf. a. M. 1747. 4°. (80?)

Digitized by Google

**Herrnhuter.** — Hauptschlüssel zum Herrnhutischen Ehesacrament. O. O. 1755. 8°.

§ — — Herrnhuter. Die, in ihrem Leben und Wirken nach der Wahrheit dargestellt von einem ehemaligen Mitgliede (*M. Cunow*). Weimar 1839. 8°.

— — Herrnhuter. Die, oder Gedancken über gewisse besondere Fehler u. Thorheiten der Menschen, zur Verbesserung Aller. 27 Stücke. Hamburg. b. J. A. Martini. 1744. 8°. Rar.

— — Dasselbe. Ibid. 1748. 8°.

— — Herrnhuter-Anecdota, Allerneueste, in einem Sendschreiben an einen vornehmen Juristen: darinnen dieser abscheulichen Secte zum Theil noch ganz unerkannte Geheimnisse offenbaret . . . . werden. Franckfurt a. M., b. Dan. Chr. Hechtel. 1752. 8°.
21 Bog. Selten

— — Nachricht, Unpartheyische, von der Gemeinde zu Herrnhut in der Oberlausitz. Schleswig 1737. 8°. Rar.

— — Nachricht, Ausführliche historisch- und theologische, von der Herrnhutischen Brüderschaft. Franckf. 1743. 8°.

— — Nachricht vom Ursprung, Fortgang und gegenwärtigen Verfassung der Herrnhuter. Halle 1779. 4°.

— — Dasselbe. 2te stark vermehrte Aufl., mit Büsching's Vorrede. Ibid. 1781. 8°.

— — *Rhode*, A. A., Schlüssel zu Herrnhut, oder entdecktes Lehrgebäude der Herrnhuter. Berlin u. Potsdam 1755. 8°.

— — *Rimius*, Heinr., Aufrichtige Erzehlung von dem Ursprung und Fortgang der Herrnhuter. Nebst einer kurzen Nachricht von ihren Lehren. Coburg, Ahl, 1753. — Nachlese 1760. 8°.

— — — — Oeffentl. Aufforderung an den Graf *Zinzendorf*, dass er auf alle wider die Herrnhuter vorgebrachte Beschuldigungen antworten solle. Coburg, Ahl, 1757. Gr. 8°.

— — Sammlung, Herrnhutische, geist- und leiblicher Lieder. Herrnhut 1731. 8°.
Sehr selten.

— — Schreiben, Geheime, eines Herrnhuters, von ihren Ehelotterien . . . . hrsg. von Ad. Gfr. Schirach. Leipzig 1757. 8°.

— — *Schütz*, Joh. Geo., Gegründete Nachricht von der Herrnhuterei. 2 Thle. Leipzig 1752—53. 8°.

— — *Stähelin*, Chr., Liebreiche Warnung für die sogenannte Herrnhuter. Frankf. 1750. 8°.

— — *Steinbart*, Joh. Chr., Gedanken über das Herrnhutische Wesen. Züllichau. Frommann. 1749. 8°.

— — *Taeuti*, Alethophili, Gedanken über die Herrnhutische Streitigkeiten. Görlitz 1748. 8°.

§ ° — — *Volck*, Alex., Das Entdeckte Geheimnis (sic) der Bosheit der Herrnhutischen Secte, zu Errettung vieler unschuldiger Seelen . . . . in Sechs Gesprächen dargelegt. Mit einer Zuschrift an . . . . Herrn Nicolaus Ludwig, Grafen von Zinzendorf und Pottendorf, der so genannten Mährischen Brüder Bischof etc. Zum Druck befördert von Alex. Volck. Stadt-Schreiber u. Advoc. Regim. Ordin. zu Büdingen. Franckfurt u. Leipzig, b. Heinr. Lud. Brönner, 1750. 8°.
(In Zürich, Stadtbibl.) So der Haupttitel, dann 6 Bll. Vorst. — Entrevue I: 1746. 151 SS. II 1748. III—V: 1749. VI: 1750. (II—VI enth. 850 fortl. SS. u. 5 Bll. Reg.) Gespräche zwischen Alethophilus und Timotheus Verinus, mit vielen ärgerlichen Herrnhuter Ehestands-Liedern u. einer Menge Scandalosa durchflochten.

— — Dasselbe. 7 Entrevuen. Ibid. 1748—51. 8°.
3 Alph. 9 Bog. — Mit Vorr. von J. Ph. Fresenius.

— — — — Vertheidigung der Glaubwürdigkeit des entdeckten Geheimnisses der Bosheit etc. Ibid. 1750. 8°. (In Stralsund, Rathsbibl.)

— — Warnung, Treugemeinte, vor der Herrnhutischen Secte. Anspach, Haueisen. 1778. 8°.

**Herrnschmidt**, Joh. Dan., Unerkannte Laster der Welt, als: Kinder-Trotz gegen die Eltern: Geringschätzung der Jugend-Sünden; üppige Zech-, Spiel- und Tantz-Lust. Nürnberg 1709. 12°.
Zuerst (anonym?) m. d. Tit.: Dreyerley Laster der Welt: Trotz der Kinder gegen die Eltern: Geringschätzung der Jugend-Sünden; üppige Zech-, Spiel- und Tantz-Lust. O. O. 1703. 8°.

* **Hertzog,** Bernh., Schiltwacht, Die Schiltwache bin ich genant Das ist, Ein kurtzweiliges Büchlein mit vielen Historien vnd Dichtungen, zu nutz vnd frommen angehenden Wach vnd Rottenmeistern, sampt andern deren schlefferige vnd Melanlancholische(!) Gemüter damit zuermuntern, mit vielen Schwencken augiret vnd gemehret durch Bernhart Hertzog. — Holzschnitt. — Zu Magdeburg bey Johan: Francken. O. J. (c. 1602). 8°.

Grosse Seltenheit. 96 Bll., sign. A—M. Rücks. d. 1. Bl. u. das letzte Bl. leer. — Enth. 87 Geschichten.

— — Dasselbe. O. O. 1657. 8°. (Bibl. Kielmansegg. I. p. 632.)

**Herumschweifende,** Der in der Liebe, oder bestrafte Untreue. O. O. 1763. 8°.

**Herwart,** der Eifersüchtige. Auszüge aus seinem Tagebuche. (Zieml. zahmer Roman von *J. G. Pahl*). Basel, Flick, 1797. 8°. (1 Mk. 50 Pf. Koebner.)

**Herzen,** Verliebte. (18?*.) 12°. Zahm. (¼ Rthlr. Fischhaber u. A.)

§ **Herzenserleichterung** eines geplagten Ehemannes, keine Robinsonade. Frankfurt u. Leipzig 1791. 8°.

**Hexen- u. Teufels-Buhlschaft.** — *Alberti,* Dr. Val., Academ. Abhandlung von den Hexen und dem Bündniss, so sie mit dem Teuffel haben. Mit TKpf. Franckf. u. Lpz. 1723. 4°.

* — — *Bräuner,* Dr. Joh. Jak., Physicalisch u. Historisch erörterte Curiositäten, oder entlarvter Teufflischer Aberglaube von Wechsel-Bälgen, Wehr-Wölffen, fliegenden Drachen, Galgen-Männlein, Diebs-Daumen, Hexen-Tantz, Holung auf dem Bock, Irwischen etc. Mit TKpf. Franckfurt a. M. 1737. 8°.

(2½ Mk. Beck, Nördl.)

§ — — *Danaeus,* Lamb., Von den Zauberern, Hexen vnd Vnholden drey Christliche Bericht . . . . *Lamberti Danaei, Jak. Vallick* vnd *Vlr. Molitoris.* Cölln 1576. 8°. Von grosser Seltenheit.

— — — — Zwey Gesprech: das erste von Zäuberern, welche man lateinisch Sortilegos oder Sortiarios nennet, in welchen kürtzlich erklärt wird, was von diesem gantzen Handel der Zäuberey disputiret wird . . . . das andere: Von den Hexen vnd Vnholden . . . . Aus d. Lat. von Conr. Lautenbach. Franckf. 1576. 8°.

Sehr rar. — Das lat. Orig. des Danaeus hat d. Tit.: De veneficis, quos olim sortilegos nunc . . . . sortiarios vocant dialogus. (Genev.) 1574. 8°. — Col. Agr. 1575: rep. ibid. 1597. 8°. (Alle 3 Ausgaben in München.)

— — *Eckhard,* Melch. Sylv., Des leidigen Teuffels Kunst- vnd Buben-Stücklein, welche der höllische Mord- vnd Lügengeist . . . . mit Versuchen, Grossmachen, Verringern, Verstellen, Bezaubern . . . . verüben und treiben. Nürnberg 1645. 12°.

Höchst selten.

* — — *Ellinger,* M. Joh. (Diacon. Arheilgens.), Hexen Coppel, D. i., Uhralte Ankunfft vnd grosse Zunfft der Vnholdseligen Vnholden oder Hexen, Welche in einer Coppel von einem gantzen Dutzet, auff die Schaw . . . . geführet . . . . werden . . . . Gedruckt in Verlag Joh. Carl Vnkels, Buchh. zu Franckfurt a. Mayn. Anno MDCXXIX. (1629.) 4°.

Tit., 3 Bll. Vorst. u. 48 SS.

* — — Erquickstund, Hundstägige: D. i., Schöne, Lustige, Moralische vnd Historische Discurss . . . . Durch Drey . . . . Reissgesellen, zu dem Heil. Land in den Hundstagen, Gehalten . . . . (Gespräch 1. 2.) Franckfurt, b. Joh. Gfr. Schönwettern, Anno M.DC.L. (1650.) 8°.

(In Breslau, kgl. Bibl., und in Frankf a. M., Th. 1 auch in München.) Tit., 1 Bl. Vorr. u. 704 SS. Darin S. 427–574 sehr freie curiose Erört. über Hexenbuhlschaft. Das Buch wird schon im O. M. V. 1648. D 3 a unter ähnl. Titel angeführt. (2 fl. 40 kr. östr. Wallishausser.)

§ — — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1651–53. 8°.

— — *Ewich* (= Euvich), Dr. Joh., Von der Hexen Natur, Kunst, Macht vnd Thaten. Bremen 1585. 8°.

Orig. (in München): De sagarum (quas vulgo veneficas appellant) natura, . . . . censura, aqua, arte, viribus et factis: item des notis quibus agnoscuntur. Bremae, Gluichstein, 1584. Kl. 8°.

* — — *Fabr,* Dan., Die Höllische Zauberin Circe, In Ihren vermaledeyten Töchtern u. verdammten Schwestern abgemahlet, Auch alle Obrigkeiten . . . . Zu Ernstlicher Bestraffung derselben treuhertzig erinnert und angemahnet durch Daniel Fabr Franco-Rosenburgum. Magdeburg u. Leipzig. In Verlegung Chp. Seidels. Anno 1699. 8°.

(In Breslau, kgl. Bibl.) TKpf. (fehlt d. Berliner Expl.), Tit., 14 Bll. Vorst. u. 253 SS. Darin S. 225 sq.: Die 6. Haupt-Frage: Ob nemlich die Hexen warhafftig mit den bösen Geistern concumbiren, und sich venerischer Weise mit ihnen vermischen?



Digitized by Google

**Hexen.** — *Freudius,* Mich., Gewissens-Fragen oder gründlicher Bericht von Zauberey u. Zauberern, von Mitteln wider dieselbe, und was für einen Process christl. Obrigkeit wider die Zauberer gebrauchen solle. Nebst Anhang von geist- u. leiblicher Besitzung u. Ausstreibung dess bösen Geistes. Franckf. 1671. 4°.
Sehr rar. (8 Mk., Ex. fatig., Beck, Nördl.)

§ — — *Gödelmann,* Joh. Geo., Von Zauberern, Hexen vnd Vnholden, wahrhafftiger vnd wolgegründeter Bericht . . . . Verteutschet durch M. Georgium Nigrinum. Franckf. a. M. 1592. 4°.
(In Marburg, Univbibl.) Orig.: Tractatus de magis, veneficis et lamiis deque his recte cognoscendis et puniendis. libb. III. . . . . Francof. 1591. 4°. (In Marburg, Univbibl., und in München.) (12 Mk. Baer.) — Ibid. 1601. 3 tom. 4°. (In München.) — Norib. 1676. 4 voll. 8°. (Ebend.) (6 Mk. Baer.)

§ — — — — Dasselbe. Franckf. a. M. 1606. 4°.

— — *Klein,* Dr. Joh., Jurist. Untersuchung, was von der Hexen Bekenntniss zu halten, dass sie aus schändlichem Beyschlaff mit dem Teuffel Kinder gezeuget. Aus d. Lat. ins Teutsche übersetzet. O. O. (Leipzig, Chrn. Emmerich) 1707. 8°.
(In Stralsund, Rathsbibl.) 4 Bog. — Orig.: Examen lamiarum confessionis se ex nefando cum satana coitu prolem suscepisse humanam. Güstr. 1705. 4°. (3 Mk. Schmidt, Halle.)

§ — — *Laymann,* Paul, Processus juridicus contra sagas et veneficos . . . . verteutscht. Cölln 1629. 4°.

§ — — — Dasselbe. Aschaffenb. 1629. 4°.

§ — — — — Dasselbe. Oettingen u. Augspurg 1710. 12°.

§ — — *Lichtenberg,* Jac. v., Wahre . . . . Entdeckung . . . . der fürnemsten Artikul von der Zauberey. Aus d. Lat. übers. vnd vermehret von Jac. Wecker (s. denselben) u. Wolfg. Hildebrand. O. O. u. J. (16**). 4°. Rar.

— — *Lichtenberg,* Joh. Freyh. v., Hexen-Büchlein. Bremen 1575. 8°. Rar.

— — — — Dasselbe. O. O. 1576. Kl. 8°. (In Stralsund, Rathsbibl.)

§ — — *Meder,* D., Acht Hexen-Predigten von des Teuffels Mordkindern, der Hexen. Vnholden. Zauberischen, Drachenleuten, Milchdieben etc. Lastern vnd Vbelthaten etc. Leipzig, Voigt, 1605. 4°.

§ — — *Molitor,* Ulr., Tractatus von den bösen weibern, die man nennet Hexen. O. O. u. J. (15**). 4°.
Aeusserst selten, wie die folg. Uebersetzungen. Orig. (in München): De lamiis (sive et phitonicis mulieribus tractatus. S. l. et a. (vor 1500). 4°.

§ — — — — Von den vnholden oder Hexen. Augspurg 1508. 4°.

— — — — Von Hexen vnd Unholden. Ein christlicher Bericht auss Gottes Wort, auch sunst allerley Historien gezogen. Verteutschet durch Conradum Lauterbach von Mutisslar. Mit Titelhlzsch. Strassburg 1575. 4°.

— — *Philander,* Historische Nachricht von dem in gantz Europa weit und breit berühmten Blocksberge, in welcher erstlich gehandelt wird von dessen Lage, Gewächsen, Kräutern und Blumen, wie auch, von denen Hexen, Zauberern und Unholden, welche gemeiniglich alle Jahr in der Walpurgis Nacht auf Gabeln, Böcken oder fliegenden Pferden von dem Satan pflegen auf dieses Gebürge gebracht zu werden. Mit TKpf. Braunschweig u. Leipzig 1720. 8°.
46 SS. Höchst selten.

— — *Polt,* J. H., Specimen Juridicum de Nefando Lamiarum cum Diabolo Coitu, von der Hexen schändlichem Beyschlaff mit dem bösen Feind. Jena 1689. 4°. Anhang: Pacta und Gelübdnuss einer zu Pignerole vor einigen Jahren gefangen gewesenen hohen Person, so dieselbe mit dem leydigen Satan soll haben getroffen.
Aeusserst rar.

— — *Putter,* N., Examen juridicum judicalis lamiarum confessionis: Was von der Hexen Bekenntniss zu halten, dass sie aus schändlichem Beyschlaf mit dem Teufel Kinder gezeuget. O. O. 1731. 4°.

— — *Reiche,* Joh., Unterschiedliche Schrifften von Unfug des Hexen-Prozesses, zu fernerer Untersuchung der Zauberey hrsg. v. Joh. Reichen. Halle 1703. 4°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — *Sigfridus,* Thom., Richtige Antwort auff die Frage: Ob die Zeuberer vnd Zeuberin mit jhrem Zauber-Pulfer, Kranckheiten od. den Tod selber beybringen können, was von jhrer Salben. Zusammenkunfft vnd Bekändnuss zuhalten etc. Mit (sehr merkwürd.) TKpf. Erffordt 1594. 4°.
Höchst selten.

**Hexen.** — *Spitzel*, Gli., Pfarrer zu St. Jacob in Augspurg, Die Gebrochne Macht der Finsternüss, oder Zerstörte Teuflische Bunds- u. Buhl-Freundschafft mit den Menschen . . . . Augspurg, In Verlegung Gli. Göbels Seel. Wittib. Gedr. b. Jac. Koppmayer 1687. 8°.
(Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.) TKpf., 3 Bog. Vorst., 313 SS. u. 9 Bll. Reg. Mit Kpfrn. von J. A. Thelot.

§ — — Theatrum de veneficiis (deutsch). Franckf. a. M. 1586. fol.
(In Marburg, Univbibl.) Wichtig und selten.

— — *Thomasius*, Chrn., Kurtze Lehrsätze von dem Laster der Zauberey. Aus d. Latein. übers. . . . . von Joh. Reichen. Halle 1704. 4°.
(In Marburg, Univbibl.) (6 Mk. Beck, Nördl.)

— — — — Dasselbe, mit des Autoris Vertheidigung vermehrt. O. O. 1706. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

§ — — — — Dasselbe. Nebst *Joh. Klein's* (s. ob.) J. U. D. Untersuchung, Was von der Hexen Bekänntniss zu halten . . . . Franckf. u. Lpz. 1717. 8°.

— — — — Histor. Untersuchung von Ursprung u. Fortgang des Inquisitions-Processes wider die Hexen, worinn deutlich gewiesen wird, dass der Teuffel, welcher nach der gemeinen Meinung pacta mit denen Hexen machet, mit denselben buhlet und sie auf den Blocks-Berg führet, nicht über anderthalb hundert Jahr alt sey. Halle, Renger 8°. (M. M. V. 1712. D 3 b.)

— — — — *Goldschmidt*, Pet., Verworffener Hexen- und Zauberer-Advocat, D. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Hrn. Chr. Thomasii etc. Mit TKpf. Hamburg 1705. 8°.

— — *Torquemada*, Ant. de.. HEXAMEREON, oder Sechs Tage-Zeiten, oder vielmehr Sechs-Tägiges Gespräch, vber etzliche schwere Puncten in verschiedenen Wissenschafften, beneben vielen denckwürdigen vnd zuvor fast nie erhörten Historien . . . Anfangs in Hispan. Sprache, durch Antonium de Torquemada. einen Religiosum beschrieben, folgends durch Gabriel Chappuys, einen bekandten Frantzös. Historienschreiber in selbige Sprache vbersetzet, anjetzo aber ins deutsche (sic) gebracht durch Einen der hochlöbl. Fruchtbringenden Gesellschafft Mitgenossen, genandt der Fütterende (Landgraf Hermann von Hessen-Rothenburg, † 1663). Cassel, gedr. bey Salomon Schadewitz, in Verlegung Sebald Köhlers 1652. 8°.
Sehr rar. (In Marburg, Univbibl.) (15 Mk. Baer.) Tit., 1 S. Zuschr. des „Fütterenden" an Augustus d. ält., Herzog zu Brnschw. &c., u. an Augustus, Fürst zu Anhalt &c., 12 unbeziff. SS. Vorr. d. Uebersetzers an den Leser, 1 S. Inh., 941 SS. Text u. 53 unbez. SS. Reg., nebst 1 Bl. Err. Darin handelt der ganze 3. Abschnitt Von Gespenstern, Erscheinungen, Geistern, Buhlteuffeln, Zauberern, Vergifftern, Segen-Sprechern vnd dergl.

§ — — *Wahrlieb*, Gfr., Deutliche Vorstellung der Nichtigkeit der vermeynten Hexereyen und des ungegründeten Hexen-Processes. Amsterdam 1720. 4°.
(In Marburg, Univbibl.)

§ — — — — Dasselbe. Amsterd., o. J. 4°.

§ — — *Waldschmidt*, Bernh., Pythonissa Endorea, das ist: Acht vnd zwantzig Hexen- vnd Gespenst-Predigten, genommen aus der Histori von der Zauberinn von Endor. Mit TKpf. Franckfurt a. M. 1660. 4°.
Selten. (6 Mk. Baer.)

— — *Wecker*, Dr. Jac., Hexen-Buechlin. D. i. Ware entdeckung vnd erklärung aller fürnembsten Artickel der Zauberey, was von Zauberern, Vnholden, Hängsten, Nachtschaden, Schüssen, auch der Hexen hendel, art, thun, lassen, wesen, bulschafften, artney, woher sie erwachsen, vnd aller ihrer Machination etc. Item, was Wechselkinder seyn . . . . was davon zu halten. O. O. (Colmar) 1575. 8°.
30 Bll. Sehr selten.

— — — — Dasselbe. O. O. 1577. 8°.

§ — — — — Dasselbe, titulo: Goëtia vel Theurgia, d. i. . . . . Entdeckung . . . . fürnehmer Artieul der Zauberey . . . . Vermehret von Jac. Wecker vnd revidirt durch Wolfgangum Hildebrandum, Notar. Caes. Leipzig, Sam. Scheibe, 1631. 4°.
373 SS. Rar.

— — — — Dasselbe. O. O. 1704. 4°.



Digitized by Google

**Hexen.** — *Wierus* ( = Weier), Joh., Von verzeuberungen, verblendungen auch sonst viel vnd mancherley gepler des Teuffels vnd seines gantzen Heers: Dessgleichen von versegnungen vnd gifftwercken . . . . Aus d. Lat. durch Johann Füglinum Basiliensem. Basel 1565. 8°.
Aeusserst selten.

— — — — Von Teuffelsgespenst, Zauberern vnd Gifftbereytern, Schwarzkünstlern, Hexen vnd Vnholden, darzu jrer Straff, auch von den Bezauberten, vnd wie jhnen zu helffen sey. Franckfurt a. M. 1586. Fol.
Rar. 575 SS. u. Reg. Mit Titelhlzsch. — Orig.: Jo. Wieri de praestigiis daemonum, incantationibus ac veneficiis libb. VI. Basileae 1563; rep. ib. 1568. 8°. (Beides in Marburg, Univbibl.)

**Heydenreich,** Karl Heinr., Gedichte. Leipzig (1792). 8°.

— — Dasselbe. Leipzig (F. G. Baumgartner) 1794. 8°.
Tit. u. 254 SS. S. 181—184: Flora's Verwandlung (15 vierzeil. Str.); S. 199—193: Brautnachtgesang. (9 sechszeil. Str.) (1 Mk. 60 Pf. Kühl.)

— — Dasselbe. 2 Bdchn. Mit TKpfrn. (Bdchn. 2 nach H's ($\frac{1}{4}$ 1801) Tode von seinem Bruder A. H. Heydenreich herausg.) Ibid. 1802. 8°.
I: Gestoch. Tit. u. 235 SS. II: XXIV u. 208 SS. (3 Mk. Lehmann u. Lutz.)

— — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Wien, Bauer, 1817. 8°.

— — Dasselbe. (Auswahl.) 2. Etui-Ausgabe. Mit Portr. Aachen, Forstmann, 1817. 16°.
XVI—143 SS. Darin auch die beiden freien Gedichte.

**Heyer,** Chr. Heinr., Das Laster der Hurerey in seiner wahren Abscheulichkeit. Altenburg, Richter, 1777. 8°.

§ **Heyrathsrath.** — Der Heyrathssrath bin ich genannt . . . . Regenspurg 1532. 4°.
Von grösster Seltenheit.

**Hiatrophilus,** T. A. v., Kluger und lustiger Medicus. Zittau, b. Joh. Jac. Schöps. 1721. 8°.
23 Bog. Einiges derb u. frei.

— — Dasselbe. Ibid. 1728. 8°.

**Hic et Hec,** s. *Jesuiten.*

**Hilarius,** P., Jocoseria Germanorum, d. i. die jüngst auferbaute lustige Gesellschaft . . . . (Schwänke etc.) Nymwehgen (sic) 1659. 12°.
Ungemein rar.

**Himmelreich,** Kammerrath, od. Brautstand und Ehestandsgeschichte eines schönen Mannes. Seitenst. zu Familiengeschichten von A. Lafontaine. (Nicht von Lafortaine.) Leipzig u. Breslau, bei Ernst Wilh. Buchheister, o. J. (1800). 12°.
Tit. m. Vign. u. 288 SS. Pikant u. rar. (3½ Mk. Kühl.)

**Hinter der Gardine.** Aus dem Leben einer Lorette. O. O. u. J. (18$7^{0}$). 12°.
Mit illustr. Umschl. Zahm. ($1_{5}$ Rthlr. Scheible.)

**Hirkäsi,** Hilarius, Die schöne Cadmäa und Ambrosine, oder die wunderbare Geschichte zweyer griechischer Frauenzimmer. Frankfurt u. Leipzig 1751. 8°.
1 Alph. $4^{1}/_{2}$ Bog. Aeusserst selten. Die Jahrzahl 1741 in Brentano's Bibl. (Berlin 1819. p. 88.) Druckfehler?

**Hirtengespräche,** s. *Menalk* in der Schäferstunde.

§ **Histoire** Amoureuse des Gaules, oder kurtzweilige Liebes-Geschichten fürnehmer Stands-Personen am königl. Hoff zu Pariss . . . . (Aus dem Französ. des *Roger* Grafen v. *Bussy-Rabutin*). Lüttich, o. J. (Leipzig 1666). 12°.
Orig.: Histoire amoureuse des Gaules. (Elzev.) S. d. (c. 1665.) pet.-in-12°. av. front. et av. la clef des personnages. — Liege, s. d. 12°. (In München.) u. ö.

— — Dasselbe. Geneve (sic) 1667. 12°.

**Histoiretten** (von *Joh. Jonath. Leberecht Noeller*). 11 Thle. Leipzig, Compt. f. Lit., 1803. 8°.
Von grösster Seltenheit, besonders cplt.

§ **Histori,** Ein wunderseltzame, von *Arnoldo Tillio Pansetta von Sangias,* welcher sich . . . . bey Bertranda Rolfia für Mart. Guerra, ihren abwesenden rechten Ehemann . . . . zugethan . . . . Franckf. a. M. 1590. 4°.
Höchst selten.

**Historiae tragicae:** warhaffte, schröckliche vnd trawrige Geschichten bey Regierung Heinrichs IV. in Franckreich zugetragen. Aus d. Frantzös. Lintz 1622. 4°.
124 SS., enth. 18 Erzählungen vom Teufel, Zauberei, Unzucht, Mord &c. Höchst selten. (3 Mk. Heckenhauer, Tübingen.)

**Historie** von denen besessenen Nonnen des Klosters St. Ursel zu Lodun, und der Verurtheilung des Predigers in derselben Stadt, Urban Grandiers. Ingleichen die Ao. 1509 offenbahrten Betrügereyen der Dominicaner zu Bern. Bey Gelegenheit der Historie des Pater Girards und der Demoiselle Cadière (s. Jesuiten) aus d. Frantzös. (des *Aubin*) ins Teutsche übers. Cöln 1732. 8°.

8½ Bog. — Der Scandal zu Lodun ist schon in Joh. Reiche's unterschiedlichen Schrifften von Unfug des Hexen-Prozesses. Halle 1703. 4°. beschrieben m. d. Titel: Geschichte der Teuffel zu Lodun, oder von den besessenen Nonnen des Klosters zu St. Ursel. — Orig.: Histoire des Diables de Loudun (sic), ou De la possession des religieuses ursulines et de la condamnation et du suplice d'Urbain Grandier, curé de la même ville (brûlé en 1634). Amst. 1693. 12°. av. fig. — La même histoire avec le titre: Cruels effets de la vengeance du Cardinal de Richelieu. Amst. 1740. 12°; ib. 1752. 12°. (Beide Drucke in München.)

— — S. auch *Gallerie von Menschenhandlungen* . . . . 1788. (Darin: „Geschichte der besessenen Nonnen des Klosters St. Ursel in Lodun".)

**Historien,** Etliche kortwylige. Hamborch 1628. 8°.
Von äusserster Seltenheit.

**Historien,** Newe Possirliche. In Deutschland 1679. 12°.
Ungemein selten.

**Historien,** Der, von Thor- und Narrheit dieser Welt erste Centuria. O. O. u. J. (Ende 17. Jahrh.) Kl. 8°.
Meist kleine schwankartige, zum Theil sehr schmutzige Geschichten; darunter aber auch schon einzelne Lügenmährchen, die nachher im Münchhausen wiederkehren. (Koberstein, 4. Aufl., p. 702.) Von grösster Seltenheit.

**Historien und Geschichte,** Mancherley artige annehmliche, Oder Zeit-Verkürtzer, Bey allerhand lustigen Begebenheiten, Gesellschafften, Reisen, auch bey Frauen-Zimmer sehr lustig u. kurtzweilig zu lesen u. zu erzehlen. — Holzschnitt. — Gantz neu heraus gegeben u. Gedruckt in diesem 1675. Jahr zu Augspurg. 8°.
Aeusserst rar. Enth. 83 meist sotadische Geschichten, deren einige sich schon im lustigen Heerpaucker (s. ob.) finden. — 48 Bll. incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr., auf dess. Rücks. Holzschnitt.

**Historien-Cabinet,** Das neu-eröffnete sinn-, lust- und lehrreiche, oder ernsthafte u. lustige Begebenheiten, Apophtegmata, Gleichnisse u. Schertz-Reden . . . . von *J. J. R(embold)*. Mit TKpfr. Berlin u. Leipzig 1733. 8°.
10 Bog. Sehr selten.

**Historien-Schreiber,** Kurtzweiliger, in welchem auserlesene, lustige, possirliche, theils schertz- theils ernsthaffte Historien u. Geschichte erzehlet werden. Eisenach, b. Mich. Gottl. Griessbach. 8°.
(O. M. V. 1740. G 2 a.) Nicht zu verwechseln mit: Der lustige Historien-Schreiber; s. Rottmann.

**Historien-Schreiber,** Der lustige und possierliche. Vor Männer, Weiber, Junggesellen und Jungfern zu gebrauchen. Frankfurt u. Leipzig, o. J. (17$^{00}$). 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1758. 8°.

**Hitzschold,** A., Die Prostitution und die Emanzipation der Weiblichkeit. Leipzig 1847. 8°.

**Hobes,** Gustav (Aug. *Bohse,* sonst *Talander*). Curieuse u. deutliche Vorstellung unterschiedlicher Politic u. Affecten, deren sich alles galante Frauenzimmer im Lieben bedienet, da denn unter anmuthigen Liebes-Verwirrungen . . . . das Naturel honetter Damen . . . . in zweyen Theilen entdecket wird von Gustav Hobes, welcher zuletzt beigefüget Eine merckwürdige Deduction, dass eine kluge u. sinnreiche Frau die Gesetze ihrer Ehe zu bewahren, oder so sie etwan aus Schwachheit gefehlet, ihren Fehler galant u. vernünfftig zu verbergen wisse, hingegen eine Einfältige u. Tumme solches nicht thun könne. Liebenthal, zu finden bey Hermann von der Linden (Leipzig, Groschuff), 1708. 8°.
12 Rthlr. Scheible.) Selten. TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 883 SS. Enth. zahllose z. Theil frivole Liebeshändel. Th. 2 beginnt mit S. 301. Eingeschaltet ist S. 821—833 Joh. v. Besser's berüchtigtes Gedicht „Ruhestatt der Liebe oder die Schooss der Geliebten" (s. Ruhestatt) u. S. 857—883 ein Singspiel „Monsieur le Harlequin (s. dort), Oder des Harlequins Hochzeit". — Mit Kpfrn.

**Hochstapler,** Ein. (187*.) 12°. Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber u. A.)

**Hochverrath** und Buhlerey, s. *Hofspiegel,* der.

Digitized by Google

**Hochzeitscherze.** (Alle selten.) — *Acta Eruditorum, Deutsche, Oder Geschichte Der Gelehrten, Welche den gegenwärtigen Zustand der Literatur in Europa begreiffen. Th. 1. (einz.) Leipzig, Bauch, 1714. 8°.

TKpf., 22 SS. In Prosa. Darin Werberanders gründl. Untersuchung: Ob das Manns-Volck oder das Frauenzimmer auff die Freythe gehen soll? und ähnliche Jocosa. Im letzten (S.) Stück scherzhafte fingirte Bücher-Titel. — Die Schrift wurde zur Hochzeit des Buchhändlers Joh. Gli. Gleditsch in Leipzig verfasst und steht mit der Jahrzahl 1711 auch in Gli. Sigm. Corvinus' (s. denselb.) Reiferen Früchten der Poesie. Leipzig, Gleditsch, 1720. 8°. S. 537—550. (In Berlin u. München.)

* — — Ankunfft, Mercurische, Vnd Venerische Lust, Bey Hochzeitl. Ehrentagen. . . Hrn. Joh. Zirolts . . . . 8. Jun. Anno 1635 zu Annaberg begangen . . . Leipzig, Gedruckt bey Gregorio Ritsch. 4°.

6 bedruckte Bll. Enth. 7 Gedichte verschied. Verf.

* — — *Arbitra,* Petronia. Ambassade Der altverlegnen Jungfern, so dieselben auff den allgemeinen Reichstag von der . . . . Göttin Venus in der Insel Zypern ausgeschrieben . . . . auf der Haubtvogel- u. Barringerischen Hochzeit . . . . eingegeben von Petronia Arbitra, der Botschafft Geheimschreiberin. Gedruckt zu Pafos, durch Ernst Schimpfern. 1654. 4°.

2 Bll. In Versen.

* — — *Arsiomanupelefelius,* Das continuirliche Luh, Luh, Luh, Oder Beschreibung . . . der Brautsuppen der Leipzigischen Hochzeit . . . . Hrn. Dav. Wasserführers . . . (c. 1680). 4°.

4 Bll. In Versen.

— — Art, L'. de baiser, oder die Kunst zu küssen, mit allen dabey vorfallenden Umständen. Aus d. Frantzös. Leipzig 1726. 8°.

Hochzeitscherz in Versen von Picander (Chrn. Frdr. Henrici); steht auch in dessen Gedichten.

— — — — Dasselbe, tit.: Der Spass, oder die Kunst zu küssen. Amathunt 1764. 8°. 10 Bll.

— — Bratenmeister Junge, Der bey vielen Leuten gewesene, endlich in die Hochzeit-Küchen beförderte, erzählet d. 24. Hornung in Dressden seinen Lebens-Lauff. O. O. 1648. 4°.

6 Bll. In Versen.

* — — Bratwurst. Eine gekochte, Denen Lüsternden Löffel-Gänsgen Bey der Rosenfeld und Winclerischen Braut-Suppe Mit zuzubeissen Vorgesetzet von einem alten Sudelkoch. Im Jahr 1679. 4°.

4 Bll. Rücks. d. 1. leer. In Prosa.

— — Braut-Röcklein, Das bund-geputzte u. aufgematzte zart-linde Petzen-Döcklein u. wolgestalte. Aus fürwitziger Freud-Bezeugung u. freudiger Hertz-Neigung zusammengeschrappet u. gestoppet auf das Hochzeitl. Prang-Fest zum Butter-linden Braut-Nest. Der manierlichen u. zierlichen Charinden überbracht, gemacht und erdacht, nach der neuesten Mode von der alten Meisterin Venus ihrem Weltbekannten Alt-Gesellen dem Cupido. O. O. u. J. (c. 1690). 4°.

7 SS. In Versen. (4 Mk. Völcker.)

* — — Braut-Suppe Auff die Jahn- und Königische Hochzeit. O. O. u. J. (c. 1680). 4°.

4 Bll. Rücks. d. 1. u. letzt. leer. In Prosa.

* — — Catalogus Einiger nutzbahren Bücher, so zur Liebes-Oeconomie gehören, Bey der Weidmann- u. Jacobischen Verbindung publiciret. Leipzig, Theoph. Georgi. O. J. (c. 1710). 8°.

8 Bll. In Versen.

* — — Nudi Cupidinis Galante Körbel Messe. Liebenthal Anno 1. in Verimundi Presse (Hirschberg 1733). 4°.

Kupfertit. u. 5 Bll. In Prosa.

* — — Cupido, Der Nackende, An das Frauen-Zimmer Bey der Jägerndörffer- und Sperlingischen Braut-Suppe, Im Jahr 1655. Leipzig, Gedruckt bey Henning Köhler. 4°.

4 Bll. In Versen.

* — — Cupido, Der witzige, Bresslaw, Druckts Joh. Chp. Jacob, Baumannischer Factor (c. 1635). 4°.

2 bedruckte Bll. In Versen. Unterzeichnet: M. C.

**Hochzeitscherze.** — *Cupido wird Als ein Jungfer-Crämer auffgeführt . . . . beschrieben Von Hertzen. M.DC.XXXV. (1635.) 4°.
4 Bll. In Prosa.

— — Cupido Libejagt. Wittenberg 1656. 4°.
In Versen. Zum Theil im Dialect.

§ — — Dass Cupido als Schüler sich in Sebnitz eingestellt und allda die Jungfrau Weissin bald Herrn Fischern zugesellt, das hat ein . . . . Wisser Freund aus der Schule schwätzen wollen . . . . Dressden 1708. Fol.
In Versen.

§ — — Cupido, Der Schwerdtfeger —. Strassburg 1715. 4°.
In Versen.

° — — Cupido Wird Als ein Vogelsteller eingeführet Bey . . . . Herrn Niclas Panitzschen. . . . . Hochzeit Von Einem jungen Vogelheintzen Den 20. Sept. Gedruckt im Jahr 1636. 4°.
4 Bll. Rücks. d. 1. leer. In Versen.

— — *Dantiscanus*, Octav.. Kurtzweiliges Hochzeit-Carmen. Neustadt 1621. 4°.

° — — Dass wier ünı neüne Droben seyn Bey der Braut im Bette, oder Wenn's am besten ist mit der Brant zu Bette zu gehen? Bey der Müller- u. Brunischen Hochzeit in Lüneburg, . . . . Von einem Studier-macher-Gesellen aus Jung-Buntzel in Schlesien. . . . . Amsterdam im Gebürge Bey Bücher-Märten zu finden, Im Jahr, Da die Pumpernüssgen wohlgeriethen (c. 1680). 4°.
2 Bll. In Prosa.

° — — Dianae Klage Wegen des lang-geübten Loch-Suchers Cupido, überschicket Von Kockenhausen auss Ingermannland . . . . Bey der Gräfischen Braut-Suppen . . . . 26. Jun. 1661. 4°.
2 Bll. In Versen.

— Ehebett, Das glücklich gesümmerte, in Ausrottung einer unfruchtbaren Linde, und Pflantzung eines unfruchtbaren Weinstocks. (Hochzeitgedicht an Hrn. G. L. Simmerlein.) O. O. u. J. 4°.
2 Bll.

— — Ehestandsdonat, Der neue. Ein Hochzeitgedicht . . . . von *N. N.* O. O. (Jena, Gollner) 1751. 4°.
2 Bog.

— — Dasselbe. Leipzig 1752. 4°.

§ — — Ehren- und Schertz-Gedichte zu des Herrn Fincken mit Cl. Endter angestellten Trauungs-Festes. Nürnberg 1677. 8°.

° — — *Elies*. Der blinde, Ungegründeter Grund-Bericht von dem Frühzeitigen, Mitternächtigen Rosenbrechen welchen Bey einiger (sic) Wustrowischen Braut-Suppe, . . . . den gesamten Hochzeitern zur Anschau vorgerückt Der vor diesmahl so genandte Blinde Elies . . . . Tribstrille Da die Pfütz über die Weide hing, o. J. (c. 1680). 4°.
2 Bll. In Prosa.

° — — Fragen, Einige An das Liebes-Orackel (sic) Ergangene, Und dessen ertheilte Antworten ans Licht gestellet, durch Einen, der sie selbst gehöret. Gedruckt in Lieblings-Stadt, 1739. 4°.
8 Bll. In Prosa.

° — — *Frauenholt*, Charimundus, von Schertzhausen, Gestrige Begebenheit. So sich bey Eylenburg in einem Walde unter etlichen Fürnehmen Frawen zugetragen, . . . . bey der Oheim- u. Rinckhardschen Hochzeit, am 31. Maij des 1659. Jahres durch einen guten Gesellen bey der Braut-Suppen, offenbahret . . . . Leipzig, Banch. 4°.
4 bedruckte Bll. Prosa u. Verse.

° — — Frauenzimmer, Das, und dessen Schönheiten in ihrem wahren Gesichtspunct vorgestellt bey Gelegenheit des Le Clerc- und Crollischen Hochzeit-Fests, welches den 12. Sept. 1754 zu Zweybrücken höchstvergnügt gefeyert wurde. Franckfurt 1754. 4°.
Tit. u. 22 eng bedruckte SS. In Prosa.

— — *Gambacorta*, Giuseppe, Aufgefangene Abschrift eines verworfenen Hochzeit-Gedichtes, herausg. von —. (Die Schnell'sche Hochzeit betr.) Onoltzbach, gedruckt mit Messererischen Schriften. 1740. 4°.
(1 Mk. Völcker.)

Digitized by Google

**Hochzeitscherze.** — § Gedichte. Freye, auff Joh. Phil. Freyen . . . . Hochzeit. Strassburg 1637. 4°.

* — — Gespräche Zwischen dem Koch und Kellermeister von dem Frühstück, über die Jungfer Braut, d. 20. Nov. 1660. 4°.
2 Bll. In Versen.

— — *Hausschenck*, (ps.). Nützlicher Pfeiff-Wollentausch. Wolgemeinter Weiberfrommen etc. O. O. 1646. 4°.
4 Bll. In Versen. — Angeblich Hochzeitscherze.

— — *Herbergus*, Valerius. Mein Gott, mein Gut, Lustige Hochzeit Rätzel bey Hochzeitlicher Ehrenfreude Matthiä Götzen und Catherina Schürerin. Leipzig 1619. 8°. (In Frkft. a. M.)

* — — Heringsfänger. Der neue. auff der Schäffer-Behmischen Hochzeit in Dressden. O. O. u. J. (c. 1655). 4°.
2 Bll. In Prosa.

— — Heurathe-Abrede zwischen Franz Dölpel und seiner chrebedürftigen Jungfer Braut, samt einem lustigen Hochzeitslied in schwäb. Sprache. O. O. u. J. (18. Jh.) 8°. (In Stuttgart.)
14 SS.

* — — Hochzeit-Brey, Neuerdachter. Welcher der unpässlichen Junge Frau Braut, . . . . vorgetragen wurde. Im Jahr, Da ein böser Bauchschwellender Nebel entstanden war. (Ende 17. Jh.) 4°.
2 Bll. In Prosa.

* — — Hochzeit-Carmen auf Horuchs Beylager mit der Leontia (25 Stroph.). in: *Happel*, E. G.. Der Italiänische Spinelli . . . . Th. 4. Ulm, Wagner, 1680. 8°.
S. 207—213. (In Marburg, Univbibl.)

* — — Jungfer-Haube, Die untersuchte, Bey der Schubart- und Barwasserischen Braut Suppe (c. 1690). 4°.
6 Bll. Prosa u. einige Verse.

* — — Jungfern. Die vom Haubt bis zum Fuss, in- und äusserlich betrachtete, Auf H. Geo. Adam Pfaffenreuters, . . . . Hochzeit, öffentl. vorgestellet. von dem Hundert-äugigen Argus. Im Jahr: Als Die zeHIgen IVngfern gern WeIber wären, aVCh Männer hätten. (1663.) O. O. (Regensb.) 4°.
4 bedruckte Bll. In Versen.

[3] — — Kleeblättlein, Dreyfaches Poetisches, bestehend In Lustigen . . . . Schertzgedichten, so bey denen . . . . Braut-Suppen . . . . auffgetragen worden, Nunmehro aber wieder auffgewärmet . . . . Anno 1667. Gedruckt auff Papier Und umb Geld bey den Verleger zu finden. 4°.
24 Bll. Inh.: Die kurzweilige Wittenbergische Studenten-Köpffe. — Der Schimpff- und Ernsthaffte Löffel-Korb. (Ed. I: 1655. S. Löffelei.) — Cupidens Vogelfang. — Cupidgens an seine Mutter erzehlte Qvetschgen Lust. — Das vermeinte Jungfern Kloster. — Der Hochzeitliche Saalbader. — Die Kälberenden Götter. — Das Examen der Jungfer Candidatin Braut so Magistriren will. — Die Gesprächliche Zugabe Charisanders an Mons. Floretten. — S. Andrees Bescheerungen. — Unfehlbare Practica des an Pauli Bekehrung nächtlichen Windes. — Cupidens Jungfer Lob. — Dei Upperstandene Peter-Squentz. — Drebs Drumpels sine Frie. — Die Ehe-Freude und Ehe-Sorge. — Cupidinis veränderte Wohnung. — Hierzu gehört:

[3] — — — — Etzliche Bey unterschiedenen Hochzeiten überschickte Nunmehro wiederumb auffgelegte . . . . Schertzgedichte. Gedruckt auff Papier und umb Geld bey den Verleger zu finden. (1667.) 4°.
24 Bll. Beide Drucke ungemein rar.

* — — *Klipperling*, Fioravante. Die verwundete Braut Auff der Schrammischen und Vogelischen Hochzeit zu Budissen, übersendet auss Leipzig durch den Liebethäler Boten, von Fioravante Klipperlingio. Gedruck (sic) im ietzigen Jahr (c. 1690). 4°.
4 Bll. In Prosa.

§ — — *Knittel*, Hans, Hymen ein Notarius und Amor dessen Schreiber. Gesungen von —. Mit Kpfrn. Strassburg 1779. 8°.
In Versen. Aeusserst selten.

* — — *Laviandus*, Der verschmitzte und Schalckhaffte Cypripor, solte bey der Räthel-Hammerischen . . . . Hochzeitl. Ehren-Festivität . . . . vorgestellet werden, von . . . . Laviando (c. 1680). 4°.
4 Bll. Prosa u. einige Verse.

**Hochzeitscherze.** — Liebe, Die durch den ungerathenen Cupido verrathene. O. O. u. J. (c. 1700).
2 Bll. In Versen.

° — — Liebes-Cur des Wunder-würckenden Holderbaums, von Cupido vorgeschrieben, und bey der Scipio-Pöckelischen Braut-Suppe auffs Recept der Affection gegen das löbliche Frauenzimmer an Tag gekommen aus Cupidens Hoff-Apotheke. O. O. u. J. (c. 1680). 4°.
4 Bll. Rücks. d. 1. leer. In Versen.

* — — Liebes- und Ehestands-Kalender, Gantz neuer noch niemals edirter, Auff das 1. Jahr nach der Verbindung . . . . Joh. Casp. Feyereysens . . . . Gedruckt in Freystadt, o. J. (c. 1720). 4°.
Harmloser Scherz in Prosa u. Versen. Kpftit. u. 8 Bll. Selten.

° — — — Dasselbe. Im Druck etwas verschieden. 4°.

° — — Liebes-Fecht-Schule, Auff der frohen Lehmann- und Vitzischen Hochzeit zur Lust, . . . . Angestellet und gehalten in Dressden. O. J. (c. 1655). 4°.
2 Bll. In Versen.

§ — — Liebes-Thurnier nach Ritters-Gebür, als . . . . Friedrichen Magnusen, Marggraf zu Baden, . . . . wohlbestellter Bereuter . . . . Johann Gebhard . . . . sein hochzeitliches Ehren- und Freuden-Fest . . . . begienge . . . . vorgestellet von werthen Gönnern . . . . Durlach (1688). Fol.

— — Lied, Ein gar schönes, von einer ohnlängst heimlich angestellten Brouchen oder Juden-Hochzeit etc. Gedruckt zu Schweinsberg an der Juden Gar-Küche. 5639. (i. e. 1639.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

§ — — Lieder vor eines Freundes Hochzeitgäste. Dresden 1752. 8°.

° — — Märtens-Gedancken, Niedliche, von Jungfern, in einer kurtzen Oration bey der Tummel-Heustreuischen Braut-Suppen, eröffnet von Einem Hällischen Gänse-Hirten. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt in der Gänse-Trifft an der Saalen. (17. Jh.) 4°.
4 Bll. In Prosa. Am Schluss ein Madrigal.

° — — Märtins-Beschehrung. . . . . bei Hrn. Christoff Bernhardens, Kuhr-Sächs. Vice-Capell Meisters . . . . Hochzeit-Feste, d. 25. Oct. im Jahre aLs herr MartIn Der braVt hIer eIn horn Ins bette besCherete. (1659.) 4°.
4 Bll. Rücks. d. 1. leer. In Versen.

° — — *Marcard*, Cujacius, d. Jüng., Cupidinis Relation Seines zu sonderer List, vñ wenige Zeit geführten Bawern Dienstes, so dann des Buchhandels: gerichtet auff Hrn. Heinr. Nerlichens . . . . Hochzeitl. Ehren-Tag . . . . von Cujacio Marcarden dem Jüngern. Leipzig . . . . 1636. 4°.
6 Bll. In Versen.

— — Martha. Schäfftige, das ist eentfoldige Beschriving wo idt mit dem honnigsöten Fryen, vör, und by der Köst thogeidt. In de Fedder gefahtet und upgedrücket dorch *Jeckel van Achtern, Herr up Lik*. O. O. u. J. (17. Jh.) 4°. (In Darmstadt.)
4 Bll. In Versen. Ungemein rar.

° — — Mess-Catalogus, Ein, Von Büchern und Tractaten, Wie junge Leute sich Beym Freyhen sollen rathen, Ward bey dem Pontius-Pilatschen Hochzeit-Feste, Zum nützlichen Gebrauch der Gäste, Von einem Der auf Bücher hält, Im DruCk Hervor geStellt. 1736. O. O. 4°.
1 Bll. Rücks. d. letzt. leer. In Versen.

— — *Nizorkander*, der Gärtner, Dess Hrn. Endter-Wulffens und der Gempfra Petzen-Anna-Guliana Hoachzait . . . . besunga. O. J. (Nürnb. 1674.) (Weller, index ps.) (Format?)

* — — Paradoxon Von Lebendigen Steinen . . . . Bey der Franckenstein- und Müllerischen Braut-Suppen ex tempore vorgetragen (c. 1690). 4°.
4 Bll. In Prosa.

* — — *Peukker* (Nic.), Der Fuchs kreucht zu Loche. Kölln a. d. Spree. 4°.
2 Bll. In Versen. Auf die Hochzeit Hrn. Paul Fuchsen . . . . zu Berlin. 14. Jan. 1674.

— — *Piests*, Balth., Hochzeitlied, mit Kilian Ellies Anmerkungen und Peter Röseners Probe einer zu entwerfenden chronol.-geneal. Geschichte des Herrn Piests und des piestischen Geschlechts. Paris 1754. Gr. 8°.
2 Bog. In Versen.

Digitized by Google

**Hochzeitscherze.** — Post-Scriptum derer Hochzeit-Reimen, auf Veranlassung und Begehren zweyer Verlobten. Mit vielen nöthigen und nützlichen Anmerk. erläutert. O. O. (Frankf., Fleischer) 1738. 8°.
10½ Bog. In Versen. — Findet sich auch im O. M. V. 1749. G 2b.

§ — — Praxis, Die glückliche, Ehelicher Liebe, zu welcher sich accomodiret Annen Juliannen gebornen Petzschkin, Martin Heudorns Wittwen, Joh. Jak. Ehwald, der Medicin Dr., den 5. Dec. 1703. Meissen. Fol.

— — *Rampso-Bamphi-Bothius*, Das Lustige Lust-Ding, Im Flecken Schniedüng . . . . bey der Lempen-Grasslischen Hochzeyt-Feyer (in Nürnb.) 1682. (Weller, index ps.) (Format?)

* — — Rhapsodia versu heroico-macaronico ad Braut Suppam in nuptiis Butschckio-Denickianis praesentata a scholae Dresdensis Petri alumno. — Rhapsodia andra . . . . in hochzeitâ Stollio-Jungiana . . . . S. l. et a. (18. Jh.) 4°.
6 u. 14 Bll., wovon die ersten 4 handschriftl. bei dem Berliner Ex. Abgedr. in Fercula maccaronica von Oskar Schade. 2 Hfte. Hannover, Rümpler, 1855—56. 8°. I: S. 43—58, II: S. 4—25.

— — *Rosamant*, Sieghaffter Triumfs-Einzug der Hochedlen Liebs-Göttin der vielgepriesenen Venus gehalten bey den Hochzeitl. Feste . . . . Hrn. Geo. Grünewald . . . . in Oschatz . . . . welchen in seiner Linden-Hütte auffgesetzt Der treugesinnte Rosamant Im Jahr M.DC.LI. (1651.) . . . . Gedruckt bey Timothei Hönens sel. Erb. 8°.
(In Leipzig, Stadtbibl.) 10 Bll. Prosa u. Verse.

* — — Rosen-Pflücker, Der Bey der Klett- und Cundisischen Braut-Suppe (in Görlitz) beglückte. O. O. u. J. (c. 1690). 4°.
2 Bll. In Prosa.

* — — Rotulus Testium oder Summarisches Zeugniß Der beeden Braut-Mägde, wieder (sic) die Jungfer Braut, In puncto Diffitirter Jungefrauschaft, über der Tafel Bey der Rudloff-Vindnerischen Braut-Suppe, In Halle d. 1. Oct. 1679 publiciret. Gedruckt. Wisstrs doch woll, unter der Presse. 4°.
4 Bll. In Prosa.

§ — — Schäferlied, Ein, von Silvander und Coridon, bey Gelegenheit der Wex- und Richterischen Eheverbindung. Leipzig 1746. 4°.

— — Scharwenzel von einem Hochzeitgedichte auf alle Fälle, mit einem darzu gehörigen, und auch nicht gehörigen Kindtaufsquodlibet, zu gebrauchen, wie man will. O. O. (Frkft. a. M., Hechtel) 1749. 8°.
(In Stuttgart.) 2½ Bog. In Versen.

* — — Schöps-Keule, Schweinerne . . . . auff der Hasen Jagt gefangen bey der Röhnischen und Siegelischen Braut Suppe . . . . Gedruckt zu Amsterdam In Voigtland den 21. Hujus Im Jahr Da man die Hasen in Sprenckeln fänget. (Leipzig 1661.) 4°.
6 Bll. In Versen.

* — — Bey dem Schuster-Händelischen wohl-angeseh'nen Hochzeit-Fest . . . . ein Räzel der geliebten Schaar . . . . zu dechiffriren aufgegeben (von *Joh Fr. Riederer*). O. O. 1732. 8°.
36 SS. In Versen.

* — — Secretarius, Der ordentlich-liebende. Welcher die rechte Philosophie Im Lieben Bey dem Brinns- u. Kühnelischen Hochzeit-Feste In Bachra communiciret . . . . *C. G. L.* Bachra d. 19. Jnn. 1714. 4°.
4 Bll. In Prosa.

* — — Auff der Seel- u. Kleinauischen Braut-Suppe, wollte Dem Hochtugendbelobten Frauen-Zimmer Die Zeit verkürtzen Dessen Aufwartsamer Correspondenz Secretarius. O. O. u. J. (c. 1680). 4°.
4 Bll. Rücks. d. 1. leer. Prosa u. Verse.

* — — *Seltenfröhlich*, J. E., Kälberne Hasen-Jagd. D. i. Kurtzer Entwurff Des Weltz Abends, Wobey die Frage: Welcher Tag auf der Hochzeit der Lustigste sey? erörtert wird Durch Jochim Ernst Seltenfröhlichen, von Rammelsdorff aus Niederlausnitz. Im Jahr ALs DoCtor Horn eIn BräVtIgaM hIess. (1658.) In Verlegung Veit Hasen Fusses, Druckts Melcher Kalbskopff. 4°.
8 bedruckte Bll. In Prosa.

* **Hochzeitscherze.** — *Senck-Hans,* Verdecktes Essen, Auff der Hochzeitl. Ehren Freude Hrn. Gotthart Schleiffertags . . . . Auffgesetzt . . . . Von dem vor diesen unter den Freybergischen Frauenzimmer wolbekanten Senck-Hansen. O. J. (c. 1690). 4°.
4 Bll. In Versen.

— — *Simplicissimi,* Modestini Hilarii (Carl Heinr. *Heege*), Rotulus Testium Gamico-Juridicus, oder Summarisches Zeugen-Verhör etc. etc. Gedruckt in der Cammer-Druckerey zu Kinderbrück von Valerian Barbario Liebemannen, sub signo bonae Spei (c. 1720). Fol.

§ — — Sitten, Die, und Gebräuche der alten Deutschen in Liebeshändeln. (Hochzeit-Gratulation an Joh. Dan. Stipper.) Leipzig 1730. Fol.

— — Strohkranzrede bey einer vornehmen Hochzeit am Berlinischen Hofe gehalten. Cleve 1746. 4°.

— — Tafel, Eine ziemliche, voll auffgeschüsselter Brautsuppen, darinn der Editor das das lustigste Werck verheisset, so ie zu lesen vor Augen gekommen. 4°.
(M. M. V. 1962. E 2a.)

* — — Tafel-Confect. In Eil zusammengesuchter, Welcher, als . . . . Hr. Fr. Wilh. Werner . . . . Sich . . . . 21. Febr. 1683 . . . . trauen liess, Von einem Jungen Confect Gaste auffgetragen wurde. Arnstadt, Meurer. 4°.
2 Bll. In Versen.

* — — Tauben-Begattung, Als Herr Frantz-Sigismund Teubelius Mit Frauen Saaren, Hrn. Heinr. Ramms Sel. hinterlass. Wittib, In Dressden d. 10. Nov. Anno 1646. Sich bahrete (sic). 4°.
4 Bll. Enth. 3 Gedichte, das 1. von dem Wohlwollenden, das 2. von Chrn. Sigism. Itassius unterzeichnet.

* — — Traum-Begebnüs, Artliches, bey der D. Kinnerischen Hochzeit-Freude, nach guttem Rausch empfunden, und früh bey der Braut-Suppen entdeckt von Einem Frembden Hochzeit-Gast. 1658. 4°.
2 Bll. In Versen.

* — — Verlag, Der, des galanten Liebes-Mercurs über die neuesten Begebenheiten in Amors grossen und mächtigen Reiche . . . . Wien 1740. 4°.
4 Bll. Prosa u. Verse.

* — — *Vielander* von Schnitterwalde, Warhafftiges Gesicht Von der Bierleiche, Bey Hrn. Hieron. v. Ryssel . . . . Hochzeitl. Ehrenfeste . . . . 1648 in Leipzig vorgestellet etc. 4°.
4 Bll. Prosa u. Verse.

* — — Villanella. Das ist: Glückliche Liebesbeschreibung, dess Edlen Schäffers Corydonis; Welche zu Ehren . . . . Hrn. Casp. Hartranffts Hochzeit gedichtet, vnd getantzet worden, Von Allerley Hurtigen Schäffern Im Jahre 1641 d. 29. Aprill. Gedruckt zu Görlitz in Ober Laussnitz. 4°.
4 Bll. in Einf. Rücks. d. letzt. leer. Auf d. Rücks. d. 1. einige Musiknoten.

* — — Vogelherd, Schönfeldischer, angerichtet von dem treuverknüpfften Paare Hrn. Chr. Hauptvogeln, u. Jungf. . . . . Schönfeldin, ward besungen von etlichen guten Freunden Am Tage ihres ersten Vogelrucks. . . . . Im 1652. Jahre. 4°.
4 Bll. In Versen.

* — — *Weiberholds,* Gümpel. Jüngstbeschriebenes warhafftiges Weiber-Lob . . . . Bey dem Nicolai-Heymannischen Ehelichen Einweihungs-Feste . . . . 1657 . . . überreichet von Jenem. Gedruckt zum Frauenstein. 4°.
4 Bll. In Versen.

* — — — — *Jungferlieb,* Ovidius, Widerlegung Des Neulichst aussgelassenen Weiberlobs. Vnd Verteidigung Der Jungfräulichen Vorzug-Rechtens, Auf Anhalten Der löblichen Jungfer-Gesellschafft verfasset und . . . . überreichet von Ovidio Jungferlieben aus Virginia. Gedruckt zu Dirnenfelss, 1657. 4°.
6 Bll. In Versen.

* — — — — *Jungfer-Lieb,* Willibalds, Vertröstung Auff das abermassige (sic) Gümpel Weiber-Holds Grossgesprochenes Weiber-Lob, Den Weiber- und Jungfer-Zwist, Verträglich zu schlichten. Gedruckt zu Liebenthal, o. J. (1657). 4°.
2 Bll. In Versen.

— — Weiberjagd, Die. Ein Hochzeitlied auf die Vodelisch-Bachische Eheverbindung in Niederlungwiiz am 13. Hornung 1766. Waldenburg. 8°.
14 SS.

Digitized by Google

**Hochzeitscherze.** — Weiberschule, Die, bey einer Hochzeit in Warschau, in Versen eröffnet. O. O. u. J. (17[28]). 8°.
8 Bll.

— — — — Dasselbe. Dresden, Gerlach, 1751. 8°.

* — — Zimbalie. Des Grossen Königs von. Erste Missiv und Satyra. An das Anmuthige an den Elb-Strom-wohnende Frauen-Zimmer. O. O. u. J. (c. 1680). 4°.
1 In Frankf. a. M.) 4 Bll. In Versen.

* — — Zugemüse. Allerhand, bey dem andern Gange Der Schäffer- u. Stiesserischen Brant-Suppen eingeschoben Zur Zeit da man die Lämmer putzt, Anno 1656. 4°.
4 Bll. In Versen.

**Hochzeit,** Die verkümmelte, oder das Mädchen ist keine Jungfer mehr! Ein Gedicht in zwey Gesängen von Schnickschnackschnuckliklappermey. O. O. (Halle, Hendel) 1790. 8°.
38 SS. — Zur Zeit der Studentenrevolte in Halle verfasst und als „Schandschrift" confiscirt. — Bildet auch das 6. Stück der „Scherzhaften poetischen Aufsätze (s. dort), welche einzeln herausgekommen u. zu einem Bändchen gesammlet sind. Halle, Hendel, 1790. 8°.

[3] **Hochzeit-** Begräbniss- und Ehren-Gedichte. Auserlesener Poëtischer (sic) . . . . zusammen getragen u. Ausgefertiget von *S. K.* Paqvet (1). Qvedlinb., Glo. Ernst Struntz. o. J. — Paqvet 2. Qvedlinb. u. Aschersl., Struntz, o. J. (1710). Am Ende: Jena. Gedruckt b. Paul Ehrichen. 8°.
Enth. Hochzeit-, verliebte u. vermischte Gedichte, worunter viele Uebersetzungen. I: 125 SS. II: 144 u. 138 SS. — Vgl. Helicon.

§ **Hochzeit-Gebräuche** aller Nationen der Welt. Aus d. Französ. übers. Schwabach 1783. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1788. 8°.
(3 Mk. Bielefeld.)

**Hocus Pocus Ridibundus,** oder der stetslachende Vnlust-Vertreiber. und nützlicher Zeitkürtzer.
Ohne Ortsangabe im O. M. V. 1668 E 2 b. sub libr. fut. nund. prod. — In den folgenden Messverzeichnissen findet sich der Titel nicht mehr.

**Hof- und Liebesintriguen** alter und neuer Zeiten, aus der wahren Geschichte gesammelt. Mit untermischten Characterzügen aus dem Leben berühmter Personen. Mit 1 Kpf. Leipzig, Weygand, 1788. 8°.
Nicht erot. (2 Mk. Bielefeld.)

**Hof-Narr,** Der lustige und possierliche, welcher Seine possierliche Erzehlungen und Handlungen in Rätzeln, Gesprächen, schertzhafften Reden . . . . nebst einer anmuhtigen Beschreibung des Judenbacher Wirthshauses an den Tag leget. Von *J. P. R.* Mit TKpf. O. O. u. J. (um 1700?). 12°.
Aeusserst rar.

**Hofspiegel,** Der, od. Prinz Ferdinand, eine Fürsten-Geschichte in Briefen. (Frivoler Roman.) Frkft. a. Mayn, bey Gebhard u. Körber, 1791. 8°. XXVIII—544 SS.
Auf d. Rücks. d. Titels steht: „Mädchen sollen ihre Hände nicht nach diesen Briefen ausstrecken. Man bindet ihnen dieses strenge Verbot auf ihr Gewissen. Auch Jünglinge werden wohlmeinend erinnert hier behutsam zu seyn". Am Schluss: Ende d. 1. (u. einz.) Theils.

— — Dasselbe. tit.: Hochverrath und Buhlerey, ein fürstliches Familiengemählde in Briefen. Frankfurt u. Leipzig 1803. 8°.
Tit. m. Vign. u. 558 SS.

**Hoff,** A. v., Ueber Gesinde, Gesinde-Ordnung und deren Verbesserung. Berlin 1789. 8°.

**Hoffmann,** Gfr., Denck-Zettel, Drey, auf welchen eine Warnung für die Wollust. Trunckenheit und Spiel-Sucht ertheilet ist. Zittau, Dav. Richter, 1709. 4°.
3 Bog.

§ — — Schrifften, Kleine Teutsche, von Erziehung der Jugend. Ibid. 1720. 8°.

— — Unterricht, wie sich die Jugend wider die Wollust und andere Untugend verwahren soll. Ibid. 1711. 12°.

**Hoffmannswaldau,** Chrn. Hofmann von, Cupido, Reisender, in anmuthig mit kurtzen latein. u. teutschen Erklärungs-Versen untersetzten Kupffer-Bildern (wohl v. J. A. Thelott) vorgestellet. Augsburg, o. J. (c. 1750). 4°.
10 Bll. In Versen. — S. weiter unten II's Hochzeit-Gedichte.

* — — *C. H. v. B.* (Chrn. *Hofmann* v. Breslau), Allerhand Kurtzweilige Grab-Schrifften. O. O. (Leipzig, Joh. Scheibe) 1663. 8°. Rariss.

**Hoffmannswaldau.** — * Dasselbe m. d. Titel: *Christian Hofmanns* von Bresslau Spielersinnliche Sterbens-Gedancken: D. i.: Hundert, in kurtz langmässigen Vierzeiligen Reimen bestehende deutsche Grabe-Schrifften: etc. etc. O. O. (Leipzig, Joh. Scheibe.) Im Jahre 1663. 8°.

Tit. u. 30 Bll. H., damals noch nicht geadelt, unterz. die Zuschrift: C. Hofmann, von Bresslau. Voran geht die Dedic. des Herausgebers, unterz.: J. Pol. S., wonach dies die 2. Aufl. ist. Den 100 Grabschriften H's, worunter einige lascive, schliessen sich 34 SS. deutsche u. latein. Grabschriften anderer Verf. an, deren einige genannt sind. — Bl. D 3 sq.: Zugabe Mönchüblicher, Reim-Lateinischer, . . . . Fassnächtlich-eingekleideter deutscher Grabe-Schrifften. — Titel auch im O. M. V. 1663. F 3b.

— — *Hoffmanns* lustige und sinnreiche Grabschrifften. Leipzig, b. Joh. Scheibe. 8°. (O. M. V. 1664. F 2b.)

— — — — Dasselbe. O. O. 1668. 8°.

— — — — Dasselbe. O. O. 1693. 8°.

* — — — — Dasselbe m. d. Titel: Centuria Epitaphiorum: Sive Joco-Seria Das ist: Hundert auserlesene und Sinnreiche Grabschrifften, von Anfang der Welt, biss auff nochlauffenden Seculum, von so wohl Tapfern als Untapfern Helden und Heldinen entworffen, und in zierlich gevierte Reimen verfasset: Mit beygefügten anderen, ernsthafften, lustigen Gedenckschrifften, Jedermännig zur Gemüths-Belustigung, Vom Fliegenden Wandersmann, Zeit seiner Wanderschafft colligiret und gesammlet. — Kleines Kupfer. — Gantz neu heraus gegeben. (Ende 17. Jh.) 8°.

In den Anhängen verkürzte Ausgabe, welche in der Art der Bücher für das Volk gedruckt ist. Tit. in Einf. u. 15 Bll. — Ungemein selten, wie die vorigen Ausgaben.

— — Helden-Briefe. Leipzig u. Bresslau, In Verlegung Jesaiae Fellgiebels, Buchh. Im Jahr 1680. (Nebst Kupfertitel v. Sandrart.) 8°.

(In Breslau, Stadtbibl.) Tit., 5 Bll. Vorr., 160 SS. Daran: Hochzeit-Gedichte. 63 SS. — Vermischte Gedichte. 88 SS. — Poetische Geschicht-Reden u. Die erleuchtete Maria Magdalena. 32 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1686. 8°.

7 Bll. Vorst. u. 160 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1691. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1696. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1717. 8°.

(3½ Mk. Baer.)

* — — Hochzeit-Gedichte. O. O. u. J. (Ebd., c. 1680). 8°.

64 SS. Inh.: Die Weichsel-Nympffen an eine Königl. Braut. — Die Verliebte Vereinigung der Schwanen und Rosen. — Der aus dem Himmel verbannte Cupido. — Die versöhnte Venus. — Hochzeit-Gedichte. — Der reisende Cupido (s. den Einzeldruck weiter oben). — Der Pallast der Liebe. — Daran: Begräbniss-Gedichte. O. O. u. J. 80 SS., u. Poetische Geschicht-Reden &c. O. O. u. J. 32 SS.

§ * — — Uebersetzungen, Deutsche, Und Gedichte. Bresslau, Fellgiebel, 1679. 8°.

Mit Kpfrn. u. Portr. — Darin stehen auch alle oben erwähnten Schriften dieses berühmtesten deutschen Erotikers des 17. Jahrh. (2 Mk. Koebner; 5 Mk. Baer.)

* — — Dasselbe. Ibid. 1679. (Darin Stücke von 1681 u. 1682.) 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1684. (Einiges von 1686.) 8°.

(In Frankf. a. M.) (4 Mk. Baer.)

* — — Dasselbe. Ibid. 1689. (Einiges von 1691.) 8°.

* — — Dasselbe. Anderer Druck. 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1700. 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1704. 8°.

§ * — — Dasselbe. Ibid. 1710. 8°. (2 Mk. Baer.)

* — — Dasselbe. Ibid. 1717. 8°. (In Darmstadt.)

§ * — — Dasselbe. Ibid. 1730. 8°. (In Franckfurt a. M.)

* **Hoffmannswaldau, Herrn von, und andrer Deutschen** auserlesene und bissher ungedruckte Gedichte, nebenst einer Vorrede von der deutschen Poesie (gesammelt u. herausg. von Benj. Neukirch). 6 Thle. Leipzig, Thom. Fritsch, 1695.

Digitized by Google

1697. 1703. 1708. 1708. 1709. (Nebst 1 Kupfertitel bei Th. 1.) 8°. (In Frankf. a. M.)

Umfangreichste u. wichtigste Anthologie jener Zeit, welche von Obscoenitäten wimmelt. Dass diese ganz nach dem Geschmacke der Zeit waren, beweisen die vielen Auflagen. Von fast allen damaligen deutschen Poeten sind Sachen darin, meist mit den Anfangsbuchstaben der Verfassers-Namen überschrieben. Den 6. Theil gab Leander aus Schlesien (i. e. Gli. Stolle) heraus, dessen Gedichte in diesem u. schon im 5. Theile zahlreich aufgenommen sind. — Ausser Vorst. u. Regg. enth. die 6 Thle. 392, 384, 360, 378, 379 u. 360 SS.

**Hoffmannswaldau.** — * Dasselbe. 6 Thle. Leipzig, Thom. Fritsch, 1697. 1697. 1710. S. a. 1710. 1722. (Nebst 1 Kupfertitel.) 8°.

Ausser Vorst. u. Regg. 403, 360, 360, 353, 317 u. 313 SS. Vom 2. Theile giebt es also 2 verschiedene Drucke vom Jahr 1697, und die 2. Ausg. des 4. Theils hat keine Jahrzahl.

[2] — — Dasselbe. 6 Thle. Franckfurt, Verlegts Paul Straube, 1725. Buchh. zu Halle in Schwaben. Th. 7. (Hrsg. v. Glo. Fr. Wilh. Juncker.) Franckfurt u. Leipzig, Verlegts Paul Straube, 1727. Buchh. in Wien. (Nebst 1 Kupfertitel.) 8°.

(Theil 1, 3—5 u. 7 in Berlin; Theil 3—7 in Frankf. a. M.) Ausser Vorst. u. Regg. 403, 360, 360, 353, 317, 343, u. 320 SS. Vom 7. Theile giebt es auch Drucke ibid. s. a. (in Berlin).

[3] — — Dasselbe. 6 Thle. Leipzig, Mich. Blochberger, 1730—31. 8°. (In Berlin nur Th. 2 u. 6 dieser Ausg.)

[4] — — Dasselbe. 7 Thle. Franckfurt u. Leipzig, Mich. Blochberger, 1734—45. 8°. (In Berlin nur Th. 4 u. 5 dieser Ausg.)

Die ersten 6 Theile vom gleichen Verleger finden sich selten, zuweilen ist ein Exemplar aus allen verschiedenen Ausgaben zusammengesetzt. — In Stuttgart befinden sich laut handschriftl. Catalog Th. 1: 1751 (?); 2: 1743; (3 fehlt.) 4: 1736; 5: 1734; 6: 1743; 7: o. J. — In Darmstadt sind: Th. 1: 1697 u. 1734; 2: 1697 u. 1743; 3: 1703 u. 1737; 4: 1736; 5: 1734; 6: 1709 u. 1743; 7: o. J. — In München 1 Expl. in 4 voll. 1697—1727.

[5] — — **Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Schlesier** bissher noch nie zusammen-gedruckter Gedichte 5 Thle. Th. 1—4. Glückstadt u. Leipzig, Gotthilff Lehmann, 1704. Th. 5. Ibid. 1705. 8°.

(In Berlin nur Th. 1 u. 5 dieser Ausgabe; Th. 4 u. 5 in Marburg, Univbibl.) Dieselbe Sammlung, wie die vorige, in der Redaction vielfach abweichend. Dedic. d. 1. Th. ist C. H. unterz. In der Vorrede thut der Verleger als ob er eine ganz neue Sammlung herausgäbe. — Vom 4. Th. giebt es auch Drucke ibid. 1706. 8°.

**Hofstadt,** Die betrügliche, schändlicher Affecten. (Satyr. Roman.) Merseburg. b. Chrn. Forberger. 12°.

(O. M. V. 1682. F 2b.)

**Hogarth,** William, Die Begebenheiten einer Buhlschwester und eines Liederlichen. Aus den Werken Hogarths in Kupferstichen, moralisch u. satyrisch erläutert. 2 Thle. Mit Kpfrn. Hamburg u. Leipzig, Herold u. Weidmann, 1769—70. 4°. (In Stralsund, Rathsbibl.)

— — Th. 3, tit.: Die Heurath nach der Mode. Ibid. 1771. 4°.

(Cat. Monath I. p. 170.)

**Hohenloh,** Carl von. Eine Zeichnung der Höfe in Carricatur. Ein Romänchen, kein Roman. Schwabach 1803. 8°.

Selten. Kaiser hat: 2 Thle. Lpz., Joachim, ohne Jahrsangabe.

[3]**Holdlieb,** Constans, Gesechste Tugend- u. Laster-Rose, od. Jungfränlicher Zeitvertreiber, worinnen allerhand schöne neue poetische Lieder in bekandte Melodeyen versetzet, so in folgende Sechs Zehen ordentlich verabfasset u. mit schönen Kupffern gezieret sind von — —. Nürnb., Joh. Hoffmann, 1665. 12°.

(In Darmstadt.) 204 SS. Mit 8 Kpfrn. Aeusserst selten. Dedic. unterz.: P. C. B. Han. Stud.

**Holm,** Kuno v. Eine Skizze. Berlin (Leipzig, Rein) 1792. 8°.

Einiges etw. frei. 4 Bll. u. 150 SS.

**Holst-Wildenrath,** Anna (ps.). Ein Skandal. Episode aus dem Leben eines Lieutenants. Aus d. Dänischen. Altona, Verlags-Bureau (Prinz). O. J. (c. 1805). 8°.

119 SS. (1 Rthlr. Fischhaber: 1½ Mk. Kühl.)

§ [6] **Homburg,** Ernst Chp., Schimpff- vnd Ernsthaffte Clio. (Gedichte, stellenweise ziemlich frei.) Zum andernmal vmb die Hälffte vermehret, so viel müglich, verbessert, vnd herausgegeben. 2 Thle. Gedruckt zu Jehna, bey Blasin Lobenstein, im Jahr 1642. In Verlegung Zachariae Hertels, Buchhändlern in Hamburg. 8°. (12 Mk. Baer.)

Zuerst gedr. 1638. 2 Thle. 8°. (Wahrscheinlich in Breslau, wie die 2te Ausgabe.) Sehr selten, wie das folgende Schauspiel.

§ * **Homburg.** Ernst Chp., Tragico-Comoedia Von der verliebten Schäfferin Dulcimunda. Jehna, Erhardt Berger, 1643. 8°.
(In Darmstadt.) 120 SS.

**Homburg v. d. Höhe** (Bad). — Homburg und seine Mysterien. Berlin (1865). 8°.
231 SS. Nicht erot. (2 Mk. Kühl.)

**Honedens** (ps.?) Biblische Poetische Send-Schreiben, nach denen führnehmsten Geschichten der Schrifft und Art der Hoffmannswaldauischen Helden-Brieffe. Nürnberg, in Verlegung Leonh. Loschge. 1692. (Ohne Formats-Ang. im O. M. V. 1692. G 2a.)

**Honesti** anmuthiger Liebes-Roman. Amsterdam. O. J. (c. 1710). 12°.
6 Bog. Ungemein selten.

* **Hoppenrod**, Andr., Wider den Huren Teuffel, vnd allerley Vnzucht. Warnung und Bericht auss Göttlicher Schrifft: Hurer und Ehebrecher wirdt Gott richten, Hebr. 13. Gestellt vnd zusamen gezogen, durch Andreas Hoppenrod. Mit einer Vorrede M. Cyriaci Spangenbergs. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfurt am Mayn, 1565. — Am Ende: . . . . Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verleg. Sigmund Feyerabends vnd Simon Hüters. M. D. LXV. (1565.) 8°. (12 Mk. Völcker.)
71 Bll. incl. 19 unbez. SS. Vorst. — Zuerst gedr. 1558. (In Berlin.)

— — Dasselbe. Eisleben 1565. 8°.

— — S. auch *Theatrum Diabolorum.*

**Horribilicribrifax**, Der allezeit lustige Student. oder Erzählung allerhand. sowol frölicher als trauriger akademischer Begebenheiten, angenehmer Historien, kurtzweiliger Geschichten etc. Franckf. 1730. 12°.
11 Bog. Aeusserst selten.

**Hübners**, Des Malers, Marschroute nach dem Heirathstempel. Ein komischer (freier) Roman. Leipzig, J. G. H. Richter, 1806. 8°.
410 SS.

— — Dasselbe. tit.: Die doppelte Schöne. oder die sprechende Aehnlichkeit. Ibid. 1808. 8°.
410 SS.

**Hügel**, F. S., Zur Geschichte, Statistik und Regelung der Prostitution. Wien 1865. 8°.
(2 Mk. 25 Pf. Kirchhoff u. Wigand.)

**Hundssattler**, Der, oder Scenen aus dem Leben eines Bösewichts. Ein Beitrag zur Gallerie menschlicher Teufel. Vom Verf. des „Coronato der Schreckliche" (von *Ernst Bornschein*). Eisenberg, Schöne, 1805. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1811. 8°.

— — Dasselbe. 3te gänzlich umgearb. Aufl. Ibid. 1821. 8°.

— — Dasselbe. 4te Aufl. Ibid. 1837. 8°.
(1/3 Rthlr. Fischhaber.)

**Hupel**, Aug. Wilh., Vom Zwecke der Ehen: ein Versuch die Heurath der Castraten u. die Trennung unglücklicher Ehen zu vertheidigen. Riga, Hartknoch, 1771. 8°.

— — Origenes od. von der Verschneidung, ein Versuch zur Ehrenrettung der Verschnittenen. Ibid. 1772. 8°.

**Hure.** — 220 SS. füllende Abhandlung in: *Krünitz*, Encyclopädie, Th. 26. Berlin 1789. 8°.
(2 Rthlr. Scheible.)

**Hure**, Die Bussfertige, oder zur Erkänntniss kommende, An ihre vormahlige Verführerin, Eine beredte Kupplerin. In: Vernünfftiger Momus . . . . O. O. 1725. 8°. (In Stuttgart.)
S. 277—320. (S. 283 sq. in sehr üppigen Versen.) Vgl. auch Adam und Eva . . . . O. O. 1720. 8°. (In Berlin, Kgl. Hausarchiv, aus Rödenbeck's Bibl.), worin das Opus auch schon als 2ter Anhang steht.

— — Dasselbe. In: *Mouquerien*. Cöln 1753. 8°.

— — Dasselbe. In: *Mocquerien*. O. O. 1754. 8°.
(In Stuttgart.) Alle Ausgaben höchst selten.

**Huren-Larve**, Die entdeckte, worinnen der Huren und derselben Ge'egenheitmacherinnen ihre listige Räncke, Betrug und Falschheit entdeckt werden. Von *J. N. F.* Franckf. 1686. 12°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1688. 12°.
Beide Drucke grosse Seltenheiten.

Digitized by Google

**Huren-Leben,** Das Amsterdamer, s. *Amsterdam.*

**Huren-Spiegel** vor Alle. die thun und liebhaben solche Sünden. Jena, b. Joh. Bielcken. 8°.
(M. M. V. 1702. A 3 b.) (O. M. V. 1704. A 4 b.)

Sollten **Hurerey und Concubinat** auch in unsern Zeiten noch schädliche und schändliche Laster sein? Frankf. u. Lpz. 1777. 8°.
Sehr selten. 68 SS. (2 Mk. Kühl.)

**Hyacinthus,** Der englische. Aus d. Engl. ins Deutsche übers. Frankfurt u. Leipzig 1755. 8°.
(In Breslau, kgl. Bibl.) 19 Bog. Ist wohl deutsches Gewächs? Nicht zu verwechseln mit: Begebenheiten .... des nordischen Hyacinthus. (S. dass.)

§ **Hymen,** Gott der Ehen, ein komisches (zieml. zahmes) Gedicht (von *Jac. Andr. Brennecke*). Athen (Magdeb.) 1793. Gr. 8°.
384 SS. (2 Rthlr. Schmidt, Halle; 5 Mk. Bielefeld.)

* **Hyphantes** (Geo Heinr. *Weber*). Des Elbischen Schwanen-Schäffers Hyphantes Poetische Musen, über die Himmel-schöne Rubelle, Treu-verliebte Karylisis, und Falschhertzige Florinde. Gedruckt zu Glückstadt, Verlegt Hamburg 1661. 8°.
Einiges etwas frei. Ueberaus selten.

**Hypnoticum** für die Langeweile. Oder Sammlung kleiner launiger, satirischer u. witziger Aufsätze. Berlin, Oehmigke d. Jüng., 1802. 16°.
VIII—144 SS. Selten. Darin u. a.: Der alte Hahnrey (Pikante poet. Erzähl.) S. 105—117. (1 Mk. 80 Pf., Leihbiblex., Kühl.)

# I.

**Jacob II. von England.** — § * Amnon (sic), Der Geile, und Hinterlistige Joab, in des Letztverstorbenen Carl des II. und annochlebenden Jacobi des II. Beyder Könige in Gross Brittanien, Leben und Thaten, etc etc. Aus d. Engl. übers. Cölln, Bey Peter Marteau 1689. 4°.
Tit. u. 133 SS. (2 Mk. 40 Pf. Ludolf St. Goar, Frkft. a. M.)

— — Antwort von Pater Petern, Beicht-Vatern des Königs von Engeland, an Pater la Chaisen, Beicht-Vatern des Königs von Franckreich .... über die Erfindung des Printzen von Wallis .... Aus d. Frantzös. Gedruckt unter der Press bey dem Buchdrucker, der es gedruckt .... 1688, welches ist das Jahr des Betruges. 4°.
18 Bll. — S. auch Pater Peter u. Pater La Chaise unter Jesuiten.

* — — Bastard, Der Alte, Beschützer des Neuen, Oder Prostitution der gewesenen Königin (Eleonore d'Este) in Engelland, geschehen zur Beschützung des Printzen von Wallis. Nebst unterschiedlichen Staats- und Liebes-Begebenheiten, welche kürtzlich sich an den Frantzösischen Hofe begeben: Erstlich in Holländ. Sprache beschrieben, und aus dieser in das Hoch-Teutsche übersetzet. Constantinopel, Gedruckt in Sultan Solimans Hof-Druckorey, 1690. 4°.
20 Bll., sign. A—E. Sehr rar.

§ — — Beweis, Accurater und genauer, des Königs von Engelland wegen der rechtmässigen Geburt des Printzen von Wallis. Hamburg 1688. 4°.

§ — — Beweis, Genauer (dann wie vorhin) .... O. O. 1688. 8°.

* — — Beweiss, Genauer, des Königs von Engeland, Wegen der warhafftigen Geburt des Printzen von Wallis. O. O. 1688. 4°.
12 Bll. (1 Mk. 20 Pf. L. St. Goar.)

**Jacob II. von England.** — *Fuller*, Wilh., Kurtzer Bericht, die Entdeckung der wahrhafftigen Mutter des vermeynten Printzen von Wallis betreffend, welche unter dem Namen Maria Grey bekannt gewesen. (Aus d. Engl.) O. O. 1696. 12°.

* — — — — Dasselbe m. d. Titel: Entdeckung der Rechten Mutter des vorgegebenen Printzen von Wallis, Bekandt bey dem Nahmen von Maria Grey. Benebenst Einer Erklärung von der letzten Conspiration gegen des Königs Wilhelmi III. geheiligte Persohn. O. O. 1696. 4°.
(Mk. 1. 80. L. St. Goar.)

§ * — — — — Deutlich und nachdrücklicher Beweis wer der rechte Vatter und Mutter des so genannten Printz Wallis sey . . . . in Englisch- und Holländischer Sprache herausgegeben . . . . 1700. Nun aber ins Hochteutsche übersetzet. O. O. u. J. 4°.
(Mk. 1. 50. L. St. Goar.)

§ — — König, Der Falliirte, und der aufgedrungene Printz, oder: Ein klarer Beweiss von der Unwürdigkeit Jacobi II., um den kgl. Thron zu besitzen: des Erbrechtes der Printzessin von Oranigen: und des Betrugs, betr. das Herkommen des s. g. jungen Printzens von Wallis. Cölln, P. Marteau, 1689. 4°.
18 Bll. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Kunstgriffe, Gottlose, Könige zu ermorden, in welcher Ludovicus XIV. u. Jacobus II. von den Jesuiten sind unterrichtet worden. D. i. Beschreibung der wider Wilhelm III. am 3. Sept. 1695 zu Versailles entdeckten Conspiration . . . . Anhg.: Rechte und wahrhafftige Mutter des Printzen von Wallis, beschrieben von *W. Fuller*. London 1697. 4°.
(6 Mk. Kössling.)

— — Liebe der Messaline, Königin von Albion, worinn der heimliche Betrug mit dem Printzen von Wallis, mit der Frantzösischen Ligue und andere Intriguen von diesen 4 letzten Jahren entdecket. Leyden 1690. 12°.
Ungemein rar. Pamphlet gegen Eleonore d'Este, Jacobs II. Gemahlin, Ex-Königin von England, zu St. Germain am Hofe Louis XIV. lebend. — Original (in München): The Amours of Messalina, late Queen of Albion. By a Woman of Quality. London 1689. 12°. (Attrib. à Greg. Leti.) — Französ.: Les Amours de Messaline, cy-devant reine de l'isle d'Albion &c. &c., trad. de l'anglais. Cologne, P. Marteau, 1689. 12°. — 3ème éd. Ville-Franche 1691. 12°. (In München). — Nouv. édition . . . . augm. d'une cinquième partie. Ville-Franche 1693. pet.-in-8°. (In Berlin.)

* — — Metamorphosis, Inaudita, Oder Unerhörte Verwandelung, Indem eines Frembden Sohn in Engeland Eines Königes Sohn und Printz von Wallis genandt wird. O. O. 1689. 4°.

§ — Raths-Befragung An das Oraculum durch die Potentaten auff Erden, zu wissen, Ob der von Gott gegebene Printz von Wallis ein Wechsel-Kind, oder Rechtmässig gebohrner Sohn seye? O. O. 1688. 4°.
(Mk. 1. 50, L. St. Goar.)

— — *Walten*, E., Die Alamodische Zeugen über die Geburt eines Alamodischen Printzens; oder Widerlegung des von dem Könige in Engeland, zu Behauptung der Rechtmässigkeit seines vermeinten Printzens von Wallis, vorgebrachten Beweises. London 1689. 4°.
32 Bll. Am Schluss ein Spottlied. (1½ Mk. Scheible.)

— — — — Neu-modische Zeugen über die Geburt eines Neu-modischen Printzen, oder Widerlegung des so genannten Genauen Beweises (s. denselb.) des Königes von Engelland, betreffend die Rechtmässigkeit seines vermeinten Printzen von Wallis. O. O. 1689. 4°.

**Jahre,** Zwanzig, aus dem Leben eines jungen Mannes. (Aus d. Französ.) Altona, Verlags-Bureau, o. J. (c. 1865). 12°.
(1 Rthlr. Fischhaber u. A.) 80 SS. — Orig.: Vingt ans de la vie d'un jeune homme. Av. 6 grav. erot. Londres 1790. 12°.

— — Zwanzig, aus dem Leben einer hübschen Frau. (Aus d. Französ.) Altona, Verlags-Bureau, o. J. (c. 1865). 12°.
Orig.: Vingt ans de la vie d'une femme, ou mémoires de Julia R. Suivi de vingt ans de la vie d'un garçon. (Sotad. Romane.) 2 tom. Londres 1790. 12°. — S. l. et a. (Réimpr., 18**). 18°. Av. 12 grav. s. acier, pap. vél. (16 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Boston, Reginald Chesterfield. (Ibid.) O. J. (Auf dem Umschlag die Jahrzahl 1865.) 12°.
91 SS.



Digitized by Google

**Jahre.** — Dasselbe. Cincinnati, George Brown. (Ibid.) 1872. 12°.
80 SS. (1 Rthlr. Fischhaber u. A.)

° **Jan Perus,** Simplicianischer, Dessen Geburt und Herkommen, kurtzweil. Lebens-Lauff, unterschiedliche Verheyrathung, Rencke, Schwencke, Elend, Reise, Gefängnuss, Verurtheil- und Bekehrung. Gedruckt im Jahr MDCLXXII. Erster Theil. Kl. 8°.
TKpf., Tit., 8 Bll. Reg. der 72 Cap., 644 SS. Ist vielleicht Bearb. eines englischen Originals.

— — Theil 2 m. d. Titel: Fortgeführtes Leben Jan Peri, Meriton. Latroons und anderer herumschweifender Gesellen. O. O. 1672. Kl. 8°.
506 SS. Mit Kpfrn. Beide Theile ungemein rar. (10 Rthlr. Stargardt, Berlin.)

— — Dasselbe. O. O. 1692. Kl. 8°

* — — Theil 1 m. d. Titel: Simplicianischer Jan Perus, Worinnen enthalten: Dessen Geburt und Herkommen, kurtzweil. Lebens-Lauff, unterschiedliche Verheyrathung, Rencke, Schwencke, Elend. Reise, Gefängnuss, Verurtheil- und Bekehrung. Allen Curiosen Liebhabern, Kurtzweiligen (sic) Historien, wieder zur Lust verneuret herauss gegeben. Franckfurt am Mayn. Zu finden Bey Wolffgang Röder, 1696. Kl. 8°.
TKpf., Tit., 8 Bll. Reg., 644 SS.

**Jann,** Frz. Xav., Etwas wider die Mode. Gedichte und Schauspiele ohne Caressen und Heurathen. Augsburg 1782. 8°. Zahm.
Selten. (Mk. 1. 40. Beck, Nördlingen.)

* **Jasander,** Der in fremden Ländern sich lang aufgehaltene Nunmehro aber wieder angelangte Teutsche Historien-Schreiber, welcher Allerhand Curiositäten, Lustige . . . Begebenheiten, . . . . mit sich gebracht. In Druck gegeben von Jasander. Franckfurt u. Leipzig 1728. 8°.
TKpf., 2 Bll., 238 SS. Enth. 132 (137 ist Druckf.) Nrn. Vieles in Versen. — Zuerst gedr. ibid. 1720. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1729. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1730. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Einhundert zwey und dreyssig ausserlesene Historien und lustige Begebenheiten. Franckfurt u. Leipzig (Nürnberg, G. P. Monath) 1750. 8°.
Sämmtlich selten.

**Ich** und meine Sünden. Beichte eines armen Sünders. (Roman.) Neuburg u. Arnheim. im Reichs-Commissions- u. Industrie-Bureau. O. J. (Leipzig 1803). 8°.
152 SS. Dedic. unterz.: Karl Flor.

**Ida's Memoiren** und galante Abenteuer. (187°.) 12°.
(5 Mk. Fischhaber &c.)

**Je länger, je lieber.** Pikante Blumenlese für Verehrer und Anbeter der Venus. Rom u. Paris (187°). Kl. 8°.
(2 Mk. Fischhaber &c.) Enth. u. a. eine sotad. Parodie von Schiller's Glocke.

**Jeanette, das Kammermädchen,** oder Geheimnisse der Salons, der Toilette, der Antichambres und der Hütten der Armuth. Ein Genrebild unserer Zeit in der Manier von Eugen Sue. 2 Bde. Mit 1 color. Kpf. Meissen 1847. 8°.

**Jeanettens** Speculationen, oder das Mädchen, wie es nicht sein sollte. Wittenberg, Kühne, 1800. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Jeanettens Speculationen. Ronneburg 1807. 8°.
200 SS. Der Titel ist nicht länger.

— — Dasselbe, tit.: Jeanettens Speculationen. Kleine Schilderungen in *Althing's* Manier. Giessen, Ferber. 1807. 8°.

— — Dasselbe. tit.: Jeanettens Leben und Ende, oder die Folgen falscher Speculationen. In: Kauft! — kauft Arzneien gegen die Langweile. O—A! O—A! probatum est. Danzig, im Verlag bei F. N. Günther, o. J. (18**). 8°.
200 SS. Der Band enth. nur diesen Roman, vielleicht in erstem Druck.

**Jeannel,** J., Die Prostitution in den grossen Städten im 19. Jahrh. u. die Vernichtung der venerischen Krankheiten. Aus d. Französ. übers. u. mit Zusätzen v. F. W. Müller. Erlangen 1869. 8°.
(Ldpr. 6 Mk.) (3½ Mk. Bielefeld.) Handelt auch von der Prostitution im Alterthume und insbes. in Rom.
Orig.: De la prostitution dans les grandes villes au XIX. siècle et de l'extinction des maladies vénériennes; questions générales d'hygiène, de moralité publique et de l'égalité, mesures prophylactiques internationales, réformes à opérer dans le service sanitaire; discussion des règlements exécuté dans les principales villes de l'Europe. Ouvrage précédé de documents relatifs à la prostitution dans l'Antiquité. Avec figures. Paris 1868. 8°. (7 Mk. Bielefeld.)

Jena. — § Briefe über Jena. Frankfurt u. Leipzig 1783. 8°.

Jetze, F. Chr., Statist., polit. u. galante Anekdoten von Schweden, Lief- und Russland. Liegnitz 1788. 8°.

Jesuiten. — § Anecdoten, Spanisch-Jesuitische, oder aufgefangene Briefe einer Spanischen Privatperson an seine vertraute Freundin, übers. von M. J. H. (verfasst von *Joh. Geo. Gesler*). 3 Stücke. Strassburg (Ulm, Bartholomaei) 1767. 8°.

„Script. perrar. prohib. diversisque in locis à carnifice publ. combust. et in herbis suppress.", sagt darüber die Bibl. Feuerlini II. Nrbg. 1803. p. 11. — Th. 4 handschriftl. im Archive zu Ulm, in welcher Stadt ebenfalls die 3 ersten Theile auf öffentl. Markte vom Scharfrichter verbrannt wurden. Cfr. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 171.

— — Blumenau, Aloysia von, eine junge reiche Wittwe, eine konzentrirte Jesuitengeschichte (von *Jos. Grossing*). Konstantinopel (Prag, Widtmann) 1784. 8°.

§ — — Dasselbe m. d. Titel: Aloysia von Blumenau. Eine wahre Jesuitengeschichte. Frankfurt u. Leipzig (ebend.) 1785. 8°.

Tit. m. Vign., 136 SS.

— — Dasselbe m. d. Titel: Aloysia v. Blumenau. eine konzentrirte Jesuitengeschichte. Konstantinopel, auf Kosten des Grosssultanischen Serails (ebend.). 1786. 8°.

° — — *Gavin*, Ant., Die Jesuiten und Mönche bey guter Laune, beschrieben von Antonio Gavin. Nebst einem Anhang Von den lustigen Mönchen. Aus d. Frantzös. übersetzet. Cöln am Rhein (Berlin, Nicolai) 1736. 8°.

TKpf., 252 SS. — Zuerst gedr. Cölln (ebd.) 1735. 8°. (In München.) Beigebunden ist gewöhnlich: Eines gewesenen Römischen Priesters Reise durch Franckreich und Italien. Worinnen eine deutliche Erklärung vom rechten Zustand der Römischen Kirche. Mit TKpf. Altona 1729. 8°. — Bildet auch den 6. Theil von Gavin's Passe-par-tout &c., s. Gavin. — Orig. des Anhangs ist wohl: Les moines en belle humeur. Lyon (Leyde) 1696. 12°. u. ö.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1753. 8°.

In München noch folgende französ. Jesuitica: Les Jésuites en belle humeur. S. l. 1760. 12°, av. figs. — Les Jésuites de la maison professe de Paris en belle humeur. Lions 1760. 12°.

° — — Geheimnisse, Die verborgenen, des Jesuiter-Ordens. Aus d. Frantzös. durch E. J. Z. L. O. O. 1729. 8°.

§ ° — — *Girard et Cadière.* — Cadière, Die von dem Jesuiten Joh. Bapt. Girard verführte. ex actis in gegenwärtigem Gedichte mitgetheilet. — Vignette. — Gedruckt Im rothen Meer. 1732. 8°.

Portrait Girards, 6 Bll. Vorst., 63 SS. Prosa u. Verse. Vorr. unterz.: Datum auf den Schlamme d. 6. Dec. 1731. — „Joh. Bapt. Girard, ein Jesuite, bestallter Rector des Königl. Seminarii derer Almosen-Pfleger des See-Wesens zu Toulon". — „Catharina Cadière, eine Kauffmanns-Tochter, geb. zu Toulon 1700. d. 12. Nov.". S. d. Anmerk. S. 8—9.

§ — — — — FACTUM Oder Vertheidigungs-Schrifft, Marien Catharinen Cadière Wider den Pater Joh. Bapt. Girard, einem (sic) Jesuiten. Worinnen dieser Mönch angeklagt wird, dass er dieselbe vermittelst einer abscheulichen Quietisterey (sic) zu den allerärgsten Lastern der Unzucht verführet, und unter den (sic) Deck-Mantel der Höchsten Heiligkeit, noch sechs andere Andächtige, die sich gleichfalls unter seine geistliche Aufsicht begeben, in eben solche grobe Verbrechen gestürtzet hat. Cöln an (sic) Rhein (Frkft. a. M., Varrentrapp) 1731. 8°. 252 SS. Fernerer Verlauff in Sachen der Demoiselle Catharina Cadière . . . ., nebst den von dem Parlament zu Aix gesprochenen End-Urtheil. Aus d. Frantzös. übers. Cölln am Rhein (ebd.) 1731. 8°. Tit., 6 Bll. Vorr. d. Uebersetzers u. 98 SS.

Daran: Anmerckungen über das Eigenhändige Memorial des Pater Girards . . . . 87 SS.

Orig.: Factum pour M. C. Cadière contre le P. Girard, jésuite, où ce religieux est accusé de l'avoir portée par un abominable quiétisme aux plus criminels excès de l'impudicité, et d'avoir, sous le voile de la plus haute spiritualité, jetté dans les mêmes excès six autres devotes. — Suite des procédures. La Haye 1731. 6°. (5 Rthlr. Schreiber.)

§ — — — — Dasselbe. 3 Thle. Mit Portr. Ibid. 1732. 8°.

— — — — Dasselbe. Ibid. 1734. 8°.

In Stralsund, Rathsbibl.

— — — — Geschichte der Jesuiten. Von einem Klosterzögling. Wien 1870. 4°.

120 SS. Mit 22 blattgrossen Illustr. (Steintaf.) von E. Pessler u. Fritz Kriehuber, sowie zahlr. in d. Text gedr. Porträts. Enth. u. a. die berüchtigte Verführungs- u. Prozessgeschichte: Pater Girard u. Catharina Cadière. — Fehlt im Handel. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 144. 5 Mk.)

— — — — Gespräch, Notables, zweyer Jesuiter-Mönche, J. B. Girard und P. La Chaise. Cölln 1732. 4°.

Selten.



Digitized by Google

**Jesuiten.** — ***Girard et Cadière.*** — §Gespräche im Reiche derer Lebendigen, zwischen dem bekannten Pater Joh. Girard, einem Jesuiten, und der Madem. Marien Catharinen Cadière, darinnen der gantze Verlauff von allen denjenigen sonderbahren und erstaunenden Sachen, was zwischen diesen beyden Personen vorgegangen, entdecket ist. 2 Thle. Aus d. Frantzös. Cölln (Frankfurt, Varrentrapp) 1732. 8.
(In Stralsund, Rathsbibl.)

— — — — Historie von Pater Girard und Madem. Cadière, aus denen . . . . actis in Ordnung gebracht. Aus d. Frantzös. übers. Cölln 1732. 8°.
(In Stralsund, Rathsbibl.)

— — — — ***Kurtzel,*** A., Der Jesuit Girard und seine Heilige. Ein Beitrag zur geistl. Scandalgeschichte des vorigen Jahrh. (In: F. v. Raumer's histor. Taschenbuch, N. F. IV. S. 413—485). Leipzig 1843. 8°.
(2 Mk. Kühl.)

— Hic & Hec oder die Kunst, die Vergnügungen der Liebe und der Wollust zu vermannigfachen, bewiesen von den Vätern der Gesellschaft Jesu und ihren Schulern. Boston u. London 1830 (c. 187*). Kl. 8°.
(2 Rthlr. Fischhaber &c.)

— — ***Jarrigius,*** Petrus. — Jesuit. Der in einem traurigen Auffzug auffgeführte und Lasterbehaffte. Das ist: Fleissige Beschreibung aller Laster und Schand-Thaten, welche die Jesuiter hauffenweiss verüben. Von einem abgefallenen selbiges Ordens, . . . . Petro Jarrigio Auffs genaueste in Frantzösischer Sprache, verabfasset: aus d. Frantzös. von einem Liebhaber in hoch-Teutscher Sprache übersetzet. Mit beygefügten Kupfferstück. Gedruckt zu Leiden (Cassel) Anno 1665. 12°.
TKpf., 18 Bll. Verst. u. 130 unbez. Bll.

— — — Dasselbe m. d. Tit.: Deutscher Pickelhering auff dem frantzös. Schavot, oder Version Petri Jarrigii Büchleins von den Bubenstücklein der Jesuiten in Frauckreich. Leiden 1665. 12°.

— — — — Dasselbe. Leyden. o. J. 4°.
Orig.: Les Jesuites mis sur l'eschafaud, pour plusieurs crimes capitaux par eux commis dans la province de Guienne . . . . Leyde 1649. 8°. 178 pp.

§ — — — Dasselbe m. d. Tit.: Nachricht von den vielen Lastern, welche die Jesuiten in der Provinz Guienne begangen haben. (Aus d. Lat.) O. O. (Breslau) 1761. 8°.
18 Bog. — Original (in München u. in Zürich, Stadtbibl.): Jesuita in foro publicate, ob nefanda crimina in provincia Guienna perpetrata, constitutus. Cum fig. Lugd. Bat. 1695. 12°. (Pag. 98 bis 113: Jesuitarum luxuria in classibus, libidines in visitationibus, in templis, in aedibus privatis, in itineribus &c.)

— — — — Deutscher Pickelhering auff dem frantzös. Schavot, oder ausbündiges Muster einer Teutschen Version, worüber der gelehrte Leser was zu lachen, der des Lateins Unkundige aber was zu verwundern haben wird, betrifft die allernewlichst herausgekommene Verdeutschung des Büchlein Petri Jarrigii von den Bubenstücken der Jesuiten in Franckreich. Gedruckt zu Leyden in diesem Jahre (17. Jahrh.). 4°.
(2 Mk. Völcker.) Sehr selten.

§ — — Jesuit. Der entlaufene, oder die Maximen und der Glaube der Jesuiter-Societät. Cölln 1698. 8°.

§ — — Jesuit, Der, in seiner Blösse, aus d. Frantzös. Paris 1703. 8°.

— — Jesuit. Der, in guter Laune. Ein getrenes Charactergemälde in Hogarths Manier und Styl. Mohilow (Wien. Mösle) 1785. 8°.
Sehr selten.

— — Jesuite. Der Verliebte, oder artige Galanterien, welche die vornehmsten Herren Patres aus der Societät zu Paris practiciret. (Aus d. Frantzös.) Pariss, bey Mons. Brunet. O. J. 12°.

— — Dasselbe. Paris 1696. 12°.
12 Bog. Mit 1 pikanten Kpf. Beide Drucke von grosser Seltenheit.

— — Jesuiten-Liebschaften, oder die Väter der Gesellschaft Jesu in gutem Humor. (Aus d. Frantzös.) Rom u. Paris (c. 1880). 12°.
(4 Mk. Fischhaber u. A.)

— — Jesuitenlist und Jesuitenränke. Eine Enthüllung der Verbrechen und Gräuelthaten . . . . Hall 1848. 8°. Selten.

— — ***La Chaise, Pater.*** — Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen dem Pater La Chaise und der Hertzogin de Fontanges. Mit TKpf. Leipzig 1721. 4°.

**Jesuiten.** — *La Chaise, Pater.* — * Jesuit, Der vertrackte, und Intriguen-Macher P. La Chaise, Königlicher Frantzösischer Beicht-Vater, in einer lustigen Comoedie, Darinnen über diejenigen Intriguen so von ihm in seinem unlängst herausgegebenen Leben zu finden, noch mehre und neuere Liebes- auch Staats-Practiquen nebst andern anmuthigen Erfindungen enthalten: Aus d. Frantzös. (Orig. von 1693) nach der Teutschen Redens-Art eingerichtet, und auff Begehren vorgestellet Von Haloander. Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau, 1690. 12°.

Sotad. Comödie in 5 Akten mit 24 Personen. — 9 Bll. Vorst. u. 416 SS. Rar.

§ — — — — Jesuitenliebe und Jesuitenränke, oder scandalöse Anekdoten aus dem Leben des Paters La Chaise. Frey nach d. Französ. bearb. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Schweinfurt, Riedel) 1792. 8°.

(Dem Münchener Expl. fehlt d. letzte Bl. d. 2 ten Theils.)

§ * — — — — Leben Des Weltberuffenen Jesuitn (sic) und Königl. Frantzös. Beicht-Vaters P. La Chaize, Worinnen viele des Frantzös. Hofes', wie auch andere Geheime Intriqven (sic) an den Tag geleget werden. Aus dem Frantzös. (des *Leroux?)* ins Teutsche übersetzet. (Th. 1.) Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau (Dresden, Winckler) Anno 1694. Kl. 8°.

Portr., 5 Bll. Vorst., 480 SS. — Original (in München): Histoire du père La Chaize, jésuite et confesseur du roi Louis XIV. Où l'on verra les intrigues secrètes qu'il a eu à la cour de France etc. Cologne, P. Marteau (Holl.), 1693; rep. ibid. 1749. (in München) pet.-in-8°. u. ö. — Le même ouvrage sous le titre: Jean danse mieux que Pierre, Pierre danse mieux que Jean. A Tetonville, 1719. pet.-in-8°. Avec le portr. du Jésuite. (In München.)

— — — — Anderer Theil. Ibid. 1695. Kl. 8°.

Von grosser Seltenheit. Orig.: Cologne, P. Marteau (Holl.), 1694. 12°. Contenant les particularités les plus secrètes de sa vie, ses amours avec plusieurs Dames de la première qualité et les agréables aventures qui lui sont arrivées dans le cours de ses galanteries. (1—2: 2½ Rthlr. Maske, Breslau, Cat. 18. p. 10.)

— — *Louvet*, Dr. H., Der Teufel im Beichtstuhl, oder Jesuitenschliche. Leipzig, Verlags-Anstalt, (18**). 8°.

Zahm. (2 Mk. Fischhaber u. A.)

§ * — — Liebes-Geschichte, Wahrhaffte und curieuse, des Jesuiten Sainfroids Und der Scheinheiligen Eulaliae. Wegen der dabey vorkommenden Gantz besondern Begebenheiten aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzet. O. O. 1729. 8°. Nicht auf Girard u. Cadière bezüglich.

Aeusserst selten. TKpf., 7 Bll. Vorst., 304 SS. — S. 257 sq. Anh.: Phebons Heyrath. — Der unschuldige Missethäter. — Verse, woraus man erkennen kann, ob man verliebt ist. — Der über seinen Schatten eiffersüchtige Liebhaber. — Original (in Berlin u. München): Les amours de Sainfroid jésuite et d'Eulalie fille devote. Histoire véritable suivie de quelques nouvelles nouvelles. La Haye 1720. pet.-in-8°. — Dasselbe. La Haye chez Isaac van der Kloot 1743. pet.-in-8°. (In Berlin.) — Ibid. 1748; 1760. pet.-in-8°.

— — *Marell, Pater Jac.* — Abenteuer des Pater Marell. Nach d. latein. Original des *K. H. v. Lang* deutsch bearb. Bautzen, Weller, 1844. 8°. (Index libr. prohib.) Selten.

Orig.: Reverendi in Christo patris Jacobi Marelli S. J. amores e scriniis provinciae superioris Germaniae nuper apertis per C. H. de Lang. Monachii 1815. 8°. (21 Sgr. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Abenteuer des Jesuiten-Paters Jacob Marell etc. Ibid. 1845. 8°.

Auch soll sich die Schrift übersetzt finden in: „Enthüllungen über Lehren und Leben der kathol. Geistlichkeit. Sondershausen, G. Neuse, 1862. 8°."

— — — — Jesuitiana. Liebschaften des Jesuiten Jacob Marell. Aus d. Lat. des Ritters *(K. H.) v. Lang.* Jena, Schreiber, 1845. 8°.

(Index. libr. prohib.)

— — — — Liebschaften des ehrwürdigen Paters Jacob Marell aus der Gesellschaft Jesu. Aus d. Französ. übers. von Frz. Seb. Ammann (gewes. Kapuzinerpater). Bern 1842. 8°.

Criminaluntersuchungen wegen Unzucht. — Orig.: Les Amours du révérend Père Jacques Marell de la Compagnie de Jesus, par Ch. H. de Lang. (Lat. et franç.) Paris 1837. 8°.

* — — *Peter, Pater.* — Beschreibung der Liebes-Intriguen des Jesuiten P. Peters, Jacobi II. Gewesenen Königs in Engelland Beicht-Vaters. Zweite Edition. Aus d. Frantzös. Cölln. O. J. (17**). Kl. 8°.

1 Alph. 1 Bog. Mit 1 Kpf. Zuerst gedr. c. 1710. Rariss. — Orig.: Histoire des intrigues amoureuses du P. Peters, jésuite, confesseur de Jacques II, ci-devant roi d'Angleterre. Cologne, P. Marteau (Holl.), 1698. 12°. Rare. Satire très-virulente. (De Blaesere 20 Fr.; Scheible 4 Rthlr.) Voir Gay IV. p. 55.

Digitized by Google

**Jesuiten.** — Dasselbe m. d. Titel: Geschichte der Galanterien des Pater Peters, von der Gesellschaft Jesu, Beichtvaters Jakobs II., Königs von Grossbritannien etc. Aus d. Französ. 3. Aufl. Cölln 1762. 8°.
17 Bog. (1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Ignoranz u. Verderben,** oder die Folgen der Erziehung. Ein Spiegel f. Viele. (Pikanter Roman.) O. O. (Nürnb. Riegel) 1804. 8°.
Tit. u. 340 SS. Die Vorrede (S. 3—10) ist in allen Exempl. cassirt. 2 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)

**Ignotus** (ps.), Der Sieg des Glücks und der Liebe über die Melancholie, an dem Exempel Karl Longini Baron von N . . . . Von —. Frankf. 1748. 8°.
Zahm. (80 Pf. Scheible.)

**Ildefonse von Venedig.** Seitenst. zur Lauretta Pisana. (Zahmer dramat. Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 2 Bde. Leipzig 1795. 8°.

**Immerlustig,** Basilius, Neuer Weiber-Kalender. Gedruckt in diesem Jahr. (Weller, index ps.) (Format?)

— — Gantz funckel nagel neuer Deutsch- und Schwäbischer . . . . . Weiber-Kalender. Wien, Augsburg u. Linz (Nürnb.), o. J. (c. 1710). (Weller, fing. Dr.) (Format?)

* **Immerlustig,** Ernst, Lieblicher Sommer-Klee und Anmuthiges Winter-Grün, d. i. Allerhand lächerliche jedoch höfliche Schwänck und kurzweilige Schnacken . . . . Allen Maulheuckolischen Köpffen und selten frohen Sauer Töpffen zur Ergötzung . . . . gar nütz- und dienlich . . . . Also zusammengelesen und gebunden durch Ernst Immerlustig. Im Jahr 1670. (Nebst Kupfertitel.) 12°.
Sehr rar. 256 SS. Mit (schlechten) Abbild. im Texte. Enth. 534 Nrn., worunter Nr. 310—507 derbe Epigramme.

**Incognitus,** Der verliebte und galante Student, welcher unter der Lebens- und Liebes-Geschichte des Spanischen Marchesens Perez de Cehnauscheno und des Venetianischen Barons Biondi de N*** der galanten Welt, damit sie sehen (möge), wie es auf Universitäten und vornehmlich zu Padua hergehet, vorgestellet wird von *In*-Cognito. Lübeck u. Leipzig 1734. 8°. (In Dresden.)

— — Dasselbe. Ibid. 1741. 8°.
1 Alph. 3 Bog.

— — Dasselbe. Ibid. 1750. 8°.

**Infernale** . . . . 1796. s. *Lichtenau,* Gräfin.

**Innocent,** Theod., Die Liebe heilbar. Humorist.-philos.-hydropath. Abhandlung. Graudenz, o. J. (18**). 16°.
Nicht erot. (30 Pf. Kühl.)

**Innocentius,** Lud., Die Politische Stachel-Nuss, oder rechtliches Urtheil über die scheinheilige Welt, ohnpartheyisch abgefasset durch Ludovicum Innocentium. Leipzig, b. Chrn. Weidmann. 12°.
(O. M. V. 1682. D 32.)

**Innocenz** (Frdr. *Schultze*), Leichtfertigkeiten. (Zwei zahme Erzähl.) Mit TKpf. Pirna 1802. Kl. 8°.
315 SS. (1/6 Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Leichtfertigkeiten in kleinen Romanen und Erzählungen. Neue wohlf. Ausgabe. Dresden 1806. Kl. 8°.

**Inoculation,** Die, der Liebe. Eine (zieml. zahme poet.) Erzählung (von *Mor. Aug. v. Thümmel*). Mit TKpf. u. Vignetten. Leipzig 1771. 8°.
Ed. princeps. (2 Mk. Kühl.)

§ **Instrumentum pacis,** oder Friedens-Schluss zwischen Mann und Weib: welchem beygefüget die angenehmsten Sachen vor die Candidaten des Ehe-Standes. COLN Bey Pietier Marteau. 1707. 12°.
Höchst selten. — Vgl. auch: Sturm (ps.?), Instrumentum pacis . . . . 1660.

§ * **Interim,** Alamodisch Technologisches, Oder: Des Ungeistlichen Geistlichen Statistisch Scheinheiliges Schaffskleid, mit begierigem Fuchs- und Wolffspeltze, an statt des rechten Futters, façoniret, und, gleich dem Pedantischen imaginations und Hasenfelle durch die Satyram, abgezogen. Ihrer Feindin der Superstitiosen Scheinreverentz, entdecket, und offentlich auf dem Schauplatze, gleich einer Sisannischen Warnungs-Haut, gezeiget. Sampt angehencktem Possenspiele, Der Viesirliche Ex-

orcist, als. fleischlicher Geister, nicht spiritualer Ausstreiber, genandt . . . . Rappersweil, Bey Henning Lieblern (Hamburg). Im Jahr 1675. 12°.
TKpf., 584 SS. incl. 36 SS. Vorst. Sotad. Comödie, ebenso der Anhang mit folgendem besondern Titel:

§ * — — Der viesierliche Exorcist, Der die fleischlichen Geister, so den Mägden auffhockeln. durch Kunst und Kurtzweil, nicht spiritualiter: sondern fein corporaliter verjaget, und ausstreibet, Lustig In einem, redend und singend vermischtem Possenspiele fürgestellet. Ibid. eod. 12°.
68 SS. u. 1 Bl. Druckf. — Siehe auch Irrthum, Der Pedantische, von demselben Verf.

§ **Intermezzo,** Ein, von *B. A. D.*, mit einigen (sehr interessanten) Vignetten. O. O. 1785. 8°.
(Das Münchener Expl. ist defekt.) Enth. u. a.: Doktor Luther auf dem Abtritt, ein Geniestreich von Pater Rivero, aufgeführt auf dem Theater der Inquisition zu Madrid etc.

**Intermezzo's** (sic) in lustigen Stunden für lüsterne Leser. (5 freie Novellen, zum Theil in Versen.) Leipzig, Pott. 1797. 8°.
Tit. m. Vign., VI u. 136 SS. (2 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Halle, Ruff 1801. 8°.
(In Breslau, K. B.)

**Jochen von Bopfingen,** od. Leben eines armen Teufels. Frkft. u. Lpz. (Göschen) 1789. 8°.
266 SS. m. TKpf. (Portr. Jochen's, J. Keil sc.) Freie Bearbeitung des pikanten französ. Romans: „vie et amours d'un pauvre diable". Zu Ende der Vorrede heisst es: Die Schilderungen physischer Liebe sind verändert, abgekürzt und so gestellt worden, dass sie, wie zu hoffen, keinen nachtheil. Eindruck zurücklassen. Ebeling III. p. 610. (2½ Mk. Kühl.)

° **Joco-Seria.** Das ist: Lustige, kurtzweilige, beneben sehr-nutzliche vnd ehrliche Zeitvertreibung. Auss den Sprüchwörtern, gemeinen Reden, Thun und Leben, so wol vornehmer, hochverständiger als gemeiner niederen Stands-personen, mit fleiss zusammen gezogen. Erstlich in Frantzösischer Sprach getruckt: jetz newlich aber . . . . durch J. J. G. . . . . verteutschet, vnd an tag gegeben. Gedruckt im Jahr 1031. 12°.
422 SS. u. 5 Bll. Reg. — Enth. 150 zum Theil recht freie Geschichten.

* — — Dasselbe. Basel, Genath. 1031. 12°.
Beide Drucke äusserst selten.

* **Jocoserii** Galanter und Satyrischer Gedichte, Erstes (einz.) Praesent. Cölln, Bey Peter Marto (sic). 1705. 8°.
Tit., 2 Bll. Vorr. und 100 SS. Enth. zumeist Sonette u. epigrammatische Satyren, darunter Pikantes.

**Johann von Leiden,** wahre (pikante) Geschichte der Vorzeit. Mit TKpf. v. Lips. Dresd. u. Lpz. 1793. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Johann von Leiden, e. Geschichte d. 16. Jahrhunderts. Leipzig 1805. 8°.

**Johanna I = Johannes VIII, Anglicus), Päpstin** (angebl. Nachfolger Leo's IV. zwischen 848—857). — § *Alberti* Franci, Laur., Bericht vom Babst Johanne VIII, welcher soll ein Weib gewesen seyn, nebst St. Ulrichs Bischoffs zu Augspurg Send-Brief an Pabst Nicolaum wider die Gelübd der Keuschheit. Dillingen 1572. 8°.

— — *Antonius von Padua*, Fr., Bibliothecar des Kapuzinerklosters zu St. Vincenz (Pet. Ant. *Winkopp*), Die Päbstin Johanne (sic). Romantisch behandelt. Leipzig, Weygand, 1783. 8°.
Erot. Roman. TKpf. u. 296 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1784. Gr. 8°.
XIV u. 206 SS. (4 Mk., expl. fatig., Kühl.)

° — — Apotheosis Johannis VIII. Pontificis Romani. Ein schön spiel, Von fraw Jutten, welche Babst zu Rom gewesen, vnd aus jhrem Bebstlichen Scrinis rectoris auff dem Stuel zu Rhom, ein Kindlein zeuget. Vor 80. Jahren gemacht vnd geschrieben (von *Theodoricus Schernberg)*, jetzt aber newlich funden, vnd . . . . in druck gegeben . . . . — Am Ende: Gedruckt zu Eisleben durch Andream Petri, Anno MDLXV. (1565.) 8°.
In Versen. 7½ Bog. incl. 15 SS. Vorr. von Hieron. Tilesius Hirspergensis, und 18 SS. Beschluss, unterz.: M. Christophorus Irenaeus, — Abgedr. in: Gottsched, Nöthiger Vorrath &c. II. S. 81—138, und in: Keller, A. v., Fastnachtspiele, no. 111.

Digitized by Google

**Johanna, Päpstin.** — § Beweis. Hinlänglicher, dass ehedessen eine Weibsperson, Namens Gilberta, insgemein Pabst Agnese genannt, unter dem Namen Pabst Johann des Achten den Stuhl Petri würcklich besessen und verunehret habe. O. O. 1741. 8°.
2½ Bog. Rar.

— — *Bruckbräu*, Frdr. Wilh.. Der Papst im Unterrock. Ein histor. Roman. 2 Thle. Stuttgart, Brodhag. 1832. 8°.
Geschichte der Päpstin Johanna. Nebst diplomat. Quellen. -- Vergriffen. (6 Mk. Kähl.)

— — *Döllinger*, Joh. Jos. Ign. v.. Die Papst-Fabeln d. Mittelalters. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte. München, 1863. Literar.-artist. Anstalt d. J. G. Cotta'schen Buchh. Gr. 8°.
VI—159 SS. Der erste Aufsatz handelt über die Päpstin Johanna.

§ — — *Eybenhold*, Ursinus. Confirmatio gegen vnd wider die Jesuiter, darinnen erwiesen wirdt, dass sie als der Römischen Bäpst ausskundtschafter mit verschwigener Warheit dörffen fürgeben, Johann diss Namens der Achte, sey kein Weibsbildt gewesen. O. O. 1596. 8°.
Zum Theil in Versen.

— — Geschicht. Ein wunderbarlich vnd seltsame, von Bapst Hansen, dieses Namens dem Achten, welcher ein Weib gewesen. O. O. 1558. 8°. Rar.

— — Geschichte der Päpstin Johanna etc. von *M. J. A. L.* Leipzig 1788. 8°.

— — Gespräch. Curieuses, im Reiche derer Todten, zwischen der Päpstin Johanna und dem berühmten Frid. Spanhemio (s. weiter unten). Franckf. 1741. 4°.

§ — — *Gleichmann*, Joh. Zach.. Die Wahrheit der Geschichte von der Päpstinn Johanna, wider die Recension Chr. A. Heumanns . . . . behauptet. Franckf. u. Lpz. 1744. 4°.

* — — Das (sic) die Jesuiter, des Päpstlichen stüls zu dieser zeit fürnemste stützen, fälschlich fürgeben . . . . Papst Johannes VIII sey kein weib gewesen. A. d. Latein. (des *Herm. Witekind*) verdeutschet. O. O. 1598. 4°.
Original (in Berlin u. München): Jesuitas, Pontificum Romanor. emissarios, falso et frustra negare Papam Joannem VIII fuisse mulierem. S. l. 1588. 4°. 14 Bll. — Ambergae 1609. 8°. (In München.) u. ö.

§ — — Kind-Bett. Päpstliches offenbahres, oder etliche vierzig Zeugnuss uhralter berühmter Scribenten, so meist vor Luthero gelebet, zu beweisen, dass Papst Johannes der Achte eine Weibs-Persohn gewesen und in öffentlicher Procession zu Rom ein Kind gebohren (von *D. Hartmann*). München, b. Lorentz Papen. 1678. 4°.

§ — — Dasselbe. O. O. 1717. 8°.

*— — — — Zerstöhrung Dess Also fälschlich genantens (sic) Päbstlichen Offenbahren Kind-Bettes etc.. d. i. Gründliche Wiederlegung (sic) der Fabel von Pabst Johannes dem Achten etc. Zu Währstadt (Erfurt?) 1678. 4°.
20 Bll.

— — — — Dasselbe m. d. Titel: Zerstörung des Kind-Bettes. welches von einem Anhänger Lutheri Joanni VIII. aufgerichtet, d. i. Gründliche Widerlegung dess verlogenen Altvettlischen Mährleins von dem Papst Joannes VIII. als ob selbiger ein Weibs-Persohn gewesen und in offentlicher Procession ein Kind geboren. Wahrstadt 1678. 4°.
(2₃ Rthlr. Maske.)

— — — — *Aletophili* (Joh. Fr. Meyer?) Eylfertiges Send-Schreiben, dass die neulichst von denen Hn. Jesuiten zu Erffurt herausgegebene Zerstörung des also fälschlich genandten Päpstlichen offenbahren Kind-Bettes, von Wort zu Wort, . . . . aus dem alten Jesuiten Scherer (s. unten) ausgeschrieben sey etc. O. O. (Jena, b. Joh. Bielcken.) 1678. 4°.

— — *Kleine*, G., Pastor in Lüthorst, Die Päpstin Johanna keine Fabel. Einbeck, o. J (18***). 8°.

— — *Nicolai*, Henr., Von Bapst Johann dem VIIIten dass er eine Fraw gewesen. Gosslar 1614. 8°. Rar.

— — Die Päpstin Johanna, keine wahre Geschichte. Gegen einen Aufsatz (von *Karl Haberfeld*) im „Gesellschafter“ zu Berlin. (S.—A. aus dem „Katholiken“, Heft VII.) Mainz, Sim. Müller, 1821. 8°.
40 SS. (Verf. mit F*** bezeichnet.)

**Johanna. Päpstin.** — § *Scherer*, Geo., s. J.. Ob es wahr sey. Dass auff ein Zeit ein Bapst zu Rom Schwanger gewesen. vnd ein Kind geboren habe? Ingolstadt, Dav. Sartorius, 1584. 4°.

Tit. in Einf. u. 35 unbeziff. Bll.

§ — — Dasselbe. Wienn 1584. 4°.

— — Dasselbe. O. O. 1584. 4°.

* — — *Spanheim*, Fr., Merckwürdige Historie der Päbstin Johanna, aus des Hrn. v. Spanheim . . . . latein. Dissertation durch Herrn l'Enfant gezogen . . . . nun aus d. Frantzös. ins Teutsche übers. In 2 Tom. (Mit 5 Kpfrn.) Franckfurt u. Leipzig (Bremen, Saurmann) 1737. 8°.

Nach dem M. M. V. 1737. Erb. wäre dieses die 2. Aufl. Die 1. ist wahrscheinlich von demselben Jahre oder von 1736, da das Buch zuerst im M. M. V. 1736. E 3a erwähnt ist. — Original der Dissertation (in Berlin u. München): Frid. Spanhemii de Papa Foemina . . . . disquisitio. Lugd. Bat. 1691. Kl. 8°. 516 pp. — Ausgaben des französ. Werkes (in Berlin): Histoire de la Papesse Jeanne fidèlement tirée de la dissertation latine de Mr. de Spanheim (par Jac. Lenfant). Cologne (Amst.) 1694. 8°. Av. figg. (In München.) Rep. ibid. 1695. 8°. — 2e Edit. Alph. de Vignoles. 2 parties. La Haye 1720. 8°. — 3e Edit. 2 tom. ibid. 1736. 8°. Av. figg. (Celle de la page 30, tome I, représentant l'accouchement de la papesse, manque quelquefois.) — Rep. ibid. 1738. 2 tom. 8°. — Rep. ibid. 1758. 2 tom. 8°. (In München.)

— — *Vergerius*, Lud., Des Bapsts Kindtbet. Ein warhafte vnd grundliche Histori von Bapst Hansen, dieses Namens dem achten, welcher ein Weib vnd Zauberin gewesen ist. . . . . Anno M.D.LX. (1560.) Kl. 8°.

In Breslau, Stadtbibl.) 20 Bll. Name des Verf. unter der Dedic., dat. Tübing. 20. Heumon. 1560, in welchem Jahre die 1. Ausgabe erschien. Sehr selten.

§ — — Wahrscheinlichkeit (Ueber die) der Existenz der Päbstin Johanna. Regensburg 1809. Gr. 8°.

§ **Johanna von Castilien.** Eine Geschichte aus d. sechszehnten Jahrh., stellenweise sehr lehrreich für das achtzehnte. Madrid 1788. 8°. Rar.

§ **Johannes Secundus** (= **Jean d'Everard**, 1511—34). Küsse. Aus d. Lat. übers. v. Frz. Passow. Leipzig 1807. 8°.

Französ. Uebers. in München, tit.: Les baisers de Jean Second, traduction française, accompagnée du texte latin. Par M. M. . . . C . . . à Cythère et à Paris 1771. 8°.

— — S. auch *Natürlichkeiten* der sinnlichen und empfindsamen Liebe, Bdchn. 4.

— — Erotischer Hochzeitscherz (in Versen), übers. von Joh. Chrn. Günther, s. dessen Gedichte, Anhang.

In München sind (ex bibl. erot. Krenner.) folg. Text-Ausgaben der Werke Jean d'Everard's: Joannis Secundi opera. Accurate recognita ex museo P. Scriverii. Lugd. Bat. 1618. 12° — Opera. Parisiis 1748. 12°. C. effigie auctoris.

§ **Johannes**, Pater. — Neu-Jahrs-Predigt, Welche Pater Johannes von Schauenburg im Schottlande (bei Danzig) auf der Cantzel gehalten, auf vieler Verlangen den (!) Druck übergeben. In diesem Jahre. (Ende 17. Jh.) 4°.

TKpf. u. 14 SS. Grobe Satyre auf Geistlichkeit, Jungfrauen, Soldaten, Dienstboten &c.

**Jonas**, Der schwarze, Kapuziner, Räuber und Mordbrenner. Ein Blutgemälde aus der furchtbaren Genossenschaft des berüchtigten Schinderhannes. Aus seinem Inquisitionsprotokoll gezogen (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). O. O. (Erfurt, Hennings.) 1805. Kl. 8°.

1V u. 281 SS. Anstössig und frech. Saubere Exemplare sehr selten.

**Jonas**, Th. (ps.), Richardo Orvinedo der gefürchtete Räuberchef in den Gebirgen unweit Neapel. Romantische (pikante) Räubergeschichte aus dem letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts. 3 Bde. Leipzig, Colditz, 1855. 8°.

**Joseph**, Der keusche. Dramatisch bearb. vom Verfasser der Lauretta Pisana (*Joh. Fr. Ernst Albrecht*). 2 Thle. Mit TKpf. Dresden 1792. 8°. Zahn. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Joseph aus der Grube**, s. *Amor und Hymen*, 1794.

Digitized by Google

**Joseph à Virgine Maria,** Lust- u. unlustige, frölich- u. traurige Begebenheiten, so sich in dem heiligen Ehestande ereignen, durch dreissig geistreiche u. wohl ausgearbeitete Copulations-Discurs, welche denen neuen Brautleuten können vorgestellt werden. Nürnberg 1717. 4°.
(4 Mk. Scheible.)

§ **Josephe** in Frankfurt und Mainz während der französ. Invasion. Ein komischer (zahmer) Roman. Mit TVign. Frkft. u. Lpz. 1794. 8°.

§ * **Irrgänge** des weiblichen Herzens. (Zahmer Roman von *Elise Bürger*, geb. *Hahn*, der berüchtigten 3ten Frau Bürger's.) Hamburg u. Altona 1799. 8°.

**Irrthümer,** Die, eines artigen Frauenzimmers od. die französische Aspasia. Aus d. Französ. (von J. G. Hirsch). 2 Thle. Bresslau (sic), Joh. Ernst Meyer, 1782-8°. (In Darmstadt.)
262 u. 280 SS. Zieml. zahm. (3 Mk. Scheible.)

* **Irrthum,** Der Pedantische, Des überwitzigen doch sehr betrogenen Schulfuchses, Durch die Satyram, in einem Nutz- und Lustreichen Schimpfspiele, als in einem Spiegel abgebildet, . . . . : Samt Angehencktem singendem Possen-Spiele, die Sutorio Magistrale seltzame Metamorphosis genannt. . . . . Rappersweil Bey Henning Lieblern (Hamburg), Im Jahr 1073. (Nebst Kupfertitel.) 12°.
2 merkw. sotad. Comödien in Prosa u. Versen. 301 SS. — Von demselben Verf. ist das Interim. (S. dort.)

**Isabella von Spanien.** — Die schöne Isabella von Spanien im Boudoir und hinter den Coulissen. Ein Stück pikante Weltgeschichte von *Louis l'Indiscret*. Leipzig. O. J. (c. 1870). 8°.
Nur dem Titel nach erotisch. (1/6 Rthlr. Scheible.)

**Isamberg,** Die falsche Gräfin von, oder die betriegende und doch betrogene Liebe. Aus d. Frantzös. (des *Eustache Lenoble*) übersetzet. Leipzig 1701. 12°.
War schon im O. M. V. 1668. I. 4a. — Original: Les avantures provinciales, ou la fausse Comtesse d'Isamberg. La Haye 1710. 12°. (Ed. I. Paris 1697. 12°.)

**Isenflamm,** Franz Karl (ps.), Amalie Wanner, od. d. Gefahren d. Empfindsamkeit. Familiengeschichte. Wien, bey Chp. Pet. Rehm. 1801. 8°.
TKpf. u. 303 SS. Zahmen Inh.

**Italienerin,** Die, oder der Beichtstuhl der schwarzen Büssenden. (Zahmer Roman aus d. Engl. der Miss *Anna Radcliffe* übers. von Margarethe Liebeskind.) 3 Bde. Königsberg 1797. 8°.
(3/6 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Juan,** Don. Dramatische Phantasie in sieben Akten: von einem deutschen Theater-Dichter (*Carl v. Holtei*). Paris, 1834. Bei Pierre Marteau (Leipzig, Otto Wigand). 8°.
Erot. Comödie, zum Theil in Versen. VIII u. 336 SS. Goedeke III. p. 648 u. 650.)

§ **Jucundi Jucundissimi** wunderliche Lebens-Beschreibung, d. i. eine kurtzweilige Historie eines von dem Glück wunderlich erhobenen Menschen. O. O. (Nürnberg, Joh. Hofmann.) 1680. 12°.
Mit Kpfrn. u. Gedichten. Ungemein rar.

**Jüdin,** Die zum Christenthume neubekehrte, oder verliebte und abgefallene Josebeth. Mit Kpf. Dressden 1688. 12°.
Sehr seltener, zieml. zahmer Roman. Zuerst gedr. Franckf. 1680. 12°.

**Jünger,** Joh. Friedr., Ehestandsgemälde. Leipzig 1790. 8°. Zahm.

**Jüngling,** Der. Geschichte seiner Verirrungen und dessen Rückkehr zur Tugend. (Liederl. Roman.) Mit TKpf. Leipzig, Jacobäer, 1790. 8°.
168 SS. Dialogisirt u. in Briefen. Der Held heisst Carl v. Stromfeld. (6 Mk. Lesser, Breslau.)

§ **Jüngling,** Der deutsche, in Frankreich. Wirkliche Darstellung französischer Lebensart und Ausschweifungen. Leipzig, Weygand. 1789. 8°.

§ **Jüngling, Der, und die Schöne,** oder Vergnügen und Anmuth in Begebenheiten, geschildert von einem Liebhaber Gellertischer Schriften (*Frdr. Adolf Kritzinger*). Amsterd. (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8°.

**Jugendstreiche und Altersbelustigungen,** oder Scherz u. Ernst etc. Von einem Veteran. 2 Bde. Meissen 1829. 8°. Zahm.
(2½ Mk. Scheible.)

**Jugendsünden**, (Zahme Gedichte.) Berlin, Nicolai, 1800. 8°.
(70 Pf. Scheible.)

**Julchens u. Jettchens** Liebesabenteuer, s. *Verkäuferinnen*, die reizenden.

**Julian** (ps.), Skizzen (stellenw. frei). Neuhaldensleben, bei C. A. Eyraud. 1835. 8°. 248 SS.
Inhalt: Irrlichtsflammen, ein Nachtstück. — Sprünge, eine abentheuerl. Historie. — Augenzauber. Phantasiestück in Hoffmann's Manier etc. (1 Mk. 60 Pf. Kühl.)

**Julie** oder Leichtsinn und Ausschweifung. Eine abentheuerliche Geschichte. Quedlinb., Gfr. Basse, 1812, 8°.
Tit. u. 172 SS. In zahmen Briefen. (2 Mk. Lesser.)

**Julius u. Auguste**, od. der Orden des Bundes. (Romant.-erot. Roman.) 2 Thle. Neue unveränd. Ausg. Leipzig, Jacobäer, 1818. 8°.
Tit., 220 u. 179 SS. (3 Mk. Kühl.) — Zuerst gedr. ib. 1795. Mit 1 Kpf., der bei der 2ten Ausg. wegbl. Enth. einige üppige Schäfersscenen.

**Jullemier**, (Mme.) A.. Memoiren einer Hebamme, oder geheime Mittheilungen aus der Sittengeschichte der vornehmen Welt. Aus d. Französ. 2 Thle. Meissen 1836. 8°. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
Orig.: Mémoires authentiques d'une sage-femme. 2 vols. Paris 1835. 8°. (4 Mk. Kühl.)

**Julus und Rhea**, Ein Duodrama mit Musik. (Verf.: *J. B. G. Büschel.*) Paphos in Amors Druckerey (Linz. Suara) 1784. 8°.
Zuerst gedr. Strassb. (fing.) 1779. 8°. (Goedeke. — Steht auch in (Büschel's) Kantharidenss. dass., 1785, S. 65—104.

* **Jungfer-Anatomie**, Wohlausgeführte. Darinnen Unterschiedliche Meinungen von dem Ursprung und eigentlichen Bedeutungen des Wortes Jungfrau artlich angeführet und entdecket worden. Worauf auch beschrieben sind, Die neuen und wunderlichen Kleidungs-Trachten, der Jungfern, Nebenst etlichen Sprüch-Wörtern, und andern ihren üblichen Sitten und Gebräuchen in wohl-lautende Verse verfasset. Alles sehr lustig und wohl zulesen. Gedruckt im itzigen Jahr. (17. Jh.) 4°.
16 Bll., sign. A—D. Prosa u. Verse. Enth. die 2 derb-pikanten poet. Satiren: Jungfern-Anatomie und Jungfern-Lob. Dieselben stehen auch als Nr. 9 u. 10 in Joach. Rachelii neuverbess. teutschen satyr. Gedichten, 1668. 8°. u. 6., sind aber nicht von Rachel — Angefügt ist dem Berliner Expl. ein scherzhaftes Hochzeitgedicht: „Poetisches Aprillen-Wetter", dessen Originaldruck vom Jahre 1638 mit 2 andern Gedichten auf dieselbe Hochzeit dem Berliner Ex. angebunden ist.

— — Dasselbe. Anderer Druck. Nur Bl. 1—4. 4°.

— — Dasselbe, tit.: Jungfernanatomie (und Jungfernlob). (Von *F. S.*) Stralson (sic) 1688. 12°.

**Jungfern**, Der, und Junggesellen kurtzweilige Erquick-Stunden. Zeitz 1683. 12°.
Von grösster Seltenheit.

**Jungfernberg**, Pantaleon v., Schurkenstreiche des Herrn Amor. Ein scherzhafter Warnungsspiegel für Liebende und Alle, die sich verlieben wollen. Leipzig 1830. 12°. Zahm.
(12 Sgr. Scheible.)

**Jungfern-Raub**, Der versteckte, durch die Liebe aber entdeckte merkwürdige. Aus d. Engl. Mit einer lustigen Vorrede von Alexander Haushan (sic). Frankfurt u. Leipzig 1752. 8°.
240 SS. Zieml. harmlose Liebesgesch. Ist wohl deutsches Gewächs.

**Jungfern-Schubsack**, Der anatomirte. Leipzig 1723. 4°.
Höchst selten.

**Jungfern-Schule**, Erbauliche, s. bei *Maintenon*, Mme. de: Gespräche . . . . zwischen Mme. de Maintenon und . . . . Scarron.

**Jungfern-Schule**, Die, oder Frauenzimmer-Philosophie, aus d. Französ. (des *Hélot*, oder *Milot*) in das Teutsche übersetzt, eingetheilet in zwey Gespräche, durch agere und pati. Gedruckt in Paris (Frkft. a. M.) 1737. 4°.
Ueberaus rare deutsche Uebersetzung von: L'Escole de Filles, ou la Philosophie des Dames. Corrigé et augmenté de nouveau, divisé en deux Dialogues; Agere & Pati. Paris (Holl.) 1671. 8°. Av. figg. — Ed. L. ibid. 1655, est introuvable. — S. l. 1658. 12°. (In München.)

— — Dasselbe. Ibid. 1747. 8°.
Auch ein Druck von 1777?

Digitized by Google

§ **Jungfern-Schule,** Die lustige und wohlgemuthete, darinnen das seltsame Leben und Verrichtungen eines Amanten, auch dessen Lehr-Art, wie ohne grosse Mühe brav Geld zu verdienen anmuthig beschrieben wird. Franckfurt u. Leipzig 1747. 8°.
(In Dresden.) Zieml. harmlose Liebesgeschichten. (6 Mk. Schmidt, Halle.)

**Jungferntaxator,** Der. O. O. 1764. 8°.
Sehr selten.

[3] **Jungfern- und Junggesellen-Noth.** (Liederbuch aus d. Ende d. 17. Jh.) 8°.
«Titel fehlt dem Berliner Exl. Sign. A—C. Enth. 31 Lieder. — Der hier stehende Titel bildet die Seiten-Ueberschrift. Ungemein rar.

**Jungfern- und Junggesellen-Schule,** Die nach den galanten Wissenschaften wohleingerichtete. Leipzig 1749. 8°.

§ [3] **Jungferschaft,** Die verlohrne. ein Lustspiel. Der betrogene Alte, ein Nachspiel. Franckfurt u. Leipzig 1752. 8°.
½ Bog.

**Jungfrau Europa** im Wochenbette. (Zahmer satyr.-polit. Roman, von *J. F. E. Albrecht?*) 2 Thle. Leipzig 1806. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

**Jungfrau,** Die, von London. oder geheime Geschichte von Hannover (von *Theod. Ferd. Kajetan Arnold*). 2 Thle. Paris (Erfurt. Hennings) 1804. 8°.
Einiges frei.

**Jungfraun-Peltz,** s. *Kirschnerus* Antimodernus.

§ **Jungfraw-Schreiben,** Beantwortetes. oder Weisslich Bedencken. Den Frawenzimmern zur Nachrichtung gestellet. Ob sie lieber Juristen vnd Weltlichen oder Geistlichen Personen sich verheyrathen sollen. O. O. 1631. 4°.
(In Frkft. a. M.) 4 Bog. Rücks. von D4 leer. B1a: „Agnise (sic) Huldreichs". D4a: „Christina Sorgin".

**Jungfrau u. Junggesellen Belustigung** oder Glücks-Buch. welches mit mancherley kurtzweil. Sprüchen u. Schwencken. vieler Vögeln. u. vierfüssigen Thieren, erfüllet und zusammengetragen worden. Mit Leber-Reimen u. schönen Rätzelein angefüllet. O. O. u. J. (c. 1700?). 8°.
(In Darmstadt.) 32 SS. Unter d. Leber-Reimen u. Räthseln Einiges mehr als derb. Höchst seltene Jahrmarkts-Schrift.

**Junggesellentreiben** im Reiche der Liebe. Bilder aus dem Leben des Verfassers. 2 Bde. Rotterdam. o. J. (c. 1877). 12°.
116 u. 148 SS. Eines der interessanteren neueren sotad. Produkte üppigster Art. (6 Mk. Fischhaber &c.)

**Jungmann,** Conr. Chr.. Wieder-lebender Polter-Hanss: Welcher nicht nur durch Erzehlung mancherley ergötzlicher Geschichten . . . . sowohl frölichen als traurigen Gemuthern das Vergnügen zu vermehren und die Melancholey zu vertreiben gedenkt. sondern auch zwey bewährte Mittel wider das Podagra an die Hand giebet. Aus d. Frantzös. Mit TKpf. Weissenburg (Nürnb.. Seiz) 1724. 12°.
Ist wohl deutsches Original. — In Berlin noch andre Ausgaben dieses zieml. zahmen Schwankbuchs.

**Junker und Pfaffen** im Gewande des Sprichworts und unter der Geissel des Volkswitzes. Berlin (1877). 8°.
(Ldpr. Mk. 1.—) (50 Pf. Beck, Nördl.)

**Justi,** C. W.. Salomonische Hochgesänge der Liebe. Marburg 1808. 8°.
(In Marburg. Univbibl.)

**Justi,** Joh. Heinr. Glo. v., Scherzhafte u. satyrische Schriften. 3 Bde. 2. verbess. Aufl. Berlin u. Leipzig, in Verlag Joh. Heinr. Rüdigers. 1765. (Ed. I: 1760.) 8°.
476, 456 u. 452 SS. (excl. Vorst. u. Reg.)
Enth. u. a. in I: Schreiben der Schnürbrüste an das Frauenzimmer, u. Antwort darauf. — Vorschlag von Errichtung eines weibl. Schöpfenstuhls (sic). — Nachricht u. Probe von e. besond. Zeitung vor das Frauenzimmer. — Der Ehefeind, e. Erzählung &c.
II: Ob das Laster einer scheinheil. od. einer frechen Buhldirne schändlicher u. abscheulicher sey? — Betrachtung über den Schein der Laster. — Das Tagebuch eines Frauenzimmers. — Betrachtung üb. d. freyen Umgang zwischen Personen beyderley Geschlechts. — Unterschied d. Charakters einer Spröden, und einer im Umgang mit Mannspersonen behutsamen Schönen. — Untersuchung d. Hauptbewegungsgrundes in der ehelichen Verbindung &c.
III: In wie weit ein vernünftiges Frauenzimmer Liebeserklärungen erhören soll. — Betrachtung über die Schönpflästerchen. — Versuch einer Lobrede auf d. Romanschreiber, in einer Versammlung von sauertöpfischen Sittenlehrern gehalten &c. (1—2 in Frankf. a. M.) (Cplt. Mk. 3. 60 Scheible.)

**Iwanow,** Andrej (Paul *Fuchs*). Loretten. Grisetten und Demi Monde Russlands. 2 Bde. Mit 12 (freien) Kpfrn. in Farbendruck, lithogr. von Kukin u. Blinoff, *gez.* von Rastrelin u. Iwanow. London, Renard & Comp. (Sondershausen, G. Neuse) 1891 bis 92. 12°.
(10 Mk., unvollst., Ex. Kühl.) Pikant u. rar.

# K.

**Kabalen** und Liebschaften etc., s. *Weib,* das, hinter dem Throne . . . .

**Kabalen des Schicksals.** (Freie und anstössige kleine Romane von *Joh. Jac. Brückner.*) 6 Bde. Leipzig 1798—1804. 8°.
Selten cplt. (10 Mk. Lesser, Breslau.)

**Kainis,** Dr., Die Derbheiten im Reden des Volkes. Sprüchwörter. gesammelt von —. Leipzig, o. J. (187⁶). 12°.
Fehlt im Handel. (2 Mk. Bielefeld, Fischhaber &c.)

**Kaiser,** J., Ueber Unzucht und die unehelichen Geburten in unseren Tagen. München 1830. 8°.

**Kaiserreich,** Das galante, s. *Napoleoniden.*

**Kakomonade,** Die, s. *Panglos,* Doktor.

**Kalchberg,** Joh. Nep. v., Die Grafen von Cilli, eine Begebenheit der Vorzeit. 2 Thle. Mit TKpf. Cilli, F. J. Jenko. 1792—93. 8°.
Darin die Liebschaften der Barbara, zweiten Gemahlin Kaiser Sigismunds.

— — Dasselbe. 2 Thle. Cilli u. Grätz, Miller, 1827. 8°.

**Kaleidoscop,** oder unerschöpfliche Mannigfaltigkeit der Ehestandsfarben. Von einem sonderbaren und seltenen Autor in Hirtenhemd und Holzschuhen. Zug 1824. 8°.
Zahm. (1½ Mk. Scheible.)

**Kalender und Haustafel** für Liebende. Ehelustige und Eheleute. Amathunt 5812. (Magdeb., v. Schütz, 1812.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

**Kampf und Minne,** oder romantische Abenteuer aus den Ritterzeiten. 2 Thle. Düsseldorf 1808. 8°.
Zieml. zahm.

**Kannegiesser,** K. L., Amor und Hymen. ein idyllisches (zahmes) Gedicht in 12 Gesängen. Mit TVign. Prenzlau 1818. Gr. 8°.
(1½ Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Kanthariden.** (Erot. Gedichte etc. von *Joh. Bernh. Gabr. Büschel.*) — — — procul hinc, procul este severi: Me legat in sponsi facie non frigida virgo. Et rudis ignoto tactus mare puer. Ovid. Rom, 1785, bei Giovanni Tossoni (sic). (Berlin, Himburg.) 8°.
TKpf., Tit. u. 339 SS. Sehr rar. (4 Rthlr. Scheible.) — Inh.: Der Floh. (Prosa. — Obscoen.) — Amors Reise nach Deutschland. (Gedicht, S. 9—68.) — Julus und Rhea. Ein musikal. (erot.) Drama in 1 Akt. (Prosa u. Verse. — S. auch die Einzeldrucke 1779. 1784.) — Die neue Messaline. Trsp. in 1 Akt. Nach d. Französ. (Prosa, S. 105—136.) — Die 5. Elegie des 1. Buchs aus dem Ovid, von der Liebe. Freye Uebers. — Geschichte des weisen Kan-fu (Prosa, S. 141—262.) Folgen S. 263 ff. erot. Gedichte: Der Zwirn u. die Nähnadel. — Hans Klump u. seine Frau. — An Grécourts Schatten. — An Laura. (Sehr üppig.) — An Elise. — Der Holzhauer. Eine Erzählung nach dem Grécourt. — Gewissenhaftigkeit. Ein Schwank. — Die Christnacht. (Obscoen.) — An meine Gegner. — Wie ich die Liebe kennen lernte. (Obscoen.) — Warnung. An Dörtchen. (Obscoen.) — Das Piketspiel. — An die Venus. — Der Wirbel. — Erinnerung. An Henriette. (Obscoen.) — Die Klostercontroverse. — An Sacharissa. — Du u. Ich. — Moses der Jüd. Ein Schwank. — Jettchen an Häuschen. — Gaudeant bene nati. Nach dem Grécourt. — Trinklied. — Meine Philosophie. — Die Wunderwerke. (Cynisch.) — Für wen ich singe.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1788. 8°.
TKpf., Tit. u. 339 SS. (10½ Mk. Ackermann, München.)

Digitized by Google

**Kantoschkin** der schreckliche Muttermörder von St. Petersburg. Eine Kriminalgeschichte (freier Roman) aus seinen Untersuchungsakten biographisch bearbeitet. . . . . Petersburg u. Moskau (Erfurt, Hennings) 1805. 8°.
206 SS. incl. X SS. Vorr., dat.: An den Ufern der Newa 1804. Fedor Basilowiz Slubawsky (ps.).

§ **Kapitelpredigt,** Rührende, der gnädigen Frau Aebtissin von Kloster Hadersleben, herabgeworfen am dritten Sonntag des Advents. Blasenburg 1776. 8°.

**Karl und Anna** oder der Gipfel leichtsinniger Liebe. 2 Erzählungen aus dem Gebiete der Wirklichkeit entlehnt von *A. S.* . . . . 2 Thle. Leipzig. bei Christian Ernst Kollmann. 1826. 8°.
Enth. wenig hierher Gehöriges. Tit., 190 u. 182 SS. Am Ende: Camenz, gedr. bei C. S. Krausche.

**Karl und Elise,** oder die schwachen Mädchen. Prag, Schönfeld, 1787. 8°.
Rar. (⅔ Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ **Karrikaturen** (von *J. G. Marezoll*). Frkft. u. Lpz. 1788. 8°.
Satyren, stellenw. etwas derb.

**Kaspar,** Herr. Ein Roman wider die Hypochondrie vom Verfasser der Frau Lisel (von *Jos. Richter*). TKpf. u. TVign. Wien 1787. 8°.
Zieml. zahm.

**Kaspar** der Wildschützenhauptmann oder die Brüder des grauen Ordens. Eine Räubergeschichte vom Verf. der Angelica etc. (von *Joh. Jac. Brückner*). 2 Bde. Leipzig, Hinrichs, 1802. 8°.
2 TKpf., 208 u. 190 SS. Ziemlich freien Inhalts.

**Kaszony,** D. v., Der neue Decameron. Novellen im Geschmacke des Giov. Boccaccio. 4. Aufl. Leipzig, Verlags-Anstalt, o. J. (c. 1880). 8°.
Zahm. 232 SS. (3 Mk. Bielefeld &c.) Zuerst gedr. 1872.

**Katechismus** der Sünden der Päpste u. Mönche. Leipzig, literar. Museum, 183°. 8°.

**Katharina II. von Russland.** — § Leben Katharinens II., Kaiserin von Russland. Aus d. Französ. (des *J. H. de Custera*). 4 Thle. Paris (Altenburg, Richter) 1798. 8°.
201, 253, 240 u. 256 SS. (excl. Tit. u. 1 Bl. Inh. bei jedem Bande). — Original (in Berlin): Vie de Catherine II, Impératrice de Russie. Avec 6 portraits. 2 tom. Paris an V. (1797.) 8°. (12⅔ Rthlr. Baer.) — Le même. 3 tom. Avec 16 portr. Paris, an VIII. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Geheime Lebens- und Regierungsgeschichte Katharinens der Zweyten. Kaiserin von Russland. Aus d. Französ. In 2 Bdn. Mit 6 Portraits. 2. verbess. Ausg. Paris (ebend.) 1798. Gr. 8°.
1: VIII u. 224 SS. 2: 2 Bll. u. 260 SS. (1⅚ Rthlr. Baer.)

— Leben Uraniens, Königin von Sardanapalien, im Planeten Sirius, ein Werk *Wesemi Saffras* des genannten Weisen, aber eines Thoren unter seinen Brüdern, verdeutscht von einem niedersächsischen Landprediger. (Satyre auf Katharina II. von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Zu finden überall (Hamburg, Hoffmann) 1790. 8°.
(70 kr. österr. Wallishausser.)

— — Memoiren Katharina II., Kaiserin von Russland, ihre Liebesabenteuer . . . . Berlin 1854. 12°.
Mit color. Umschl. Zahm. (1 Rthlr. Scheible &c.)

— — Memoiren der Kaiserin Katharina II. Von ihr selbst geschrieben. Nebst einer Vorrede von Alex. Herzen. 2. Ausg. Hannover 1863. 8°.
Zahm

§ — — Pansalvin (*Potemkin*), Fürst der Finsterniss, und seine Geliebte (von *J. F. E. Albrecht*). Mit TKpf. Germanien (Gera, Heinsius) 1794. 8°.
(In Darmstadt.) 400 SS. (404 ist Druckf.) (3 Mk. Kühl.) Zahmen Inhalts, wie die folgenden durch obigen Roman angeregten Schriften.

— — Dasselbe, tit.: Geheime Lebensgeschichte eines Günstlings. Mit TKpf. Frankf. u. Lpz. (ebd.) 1795. 8°.
(2½ Mk. Koebner.)

— — — — Miranda II., Königin im Norden, Geliebte Pansalvins (von *J. F. E. Albrecht*). Mit TKpf. Germanien (Erfurt, Hennings) 1798. 8°.
(2 Mk. Beck, Nördl.)

— — — — Kakodämon (*Suwaroff*) der Schreckliche (sic). Pansalvins und Mirandas Donnerkeil, Revisor des Codex der Menschen-Rechte (von *J. F. E. Albrecht*). Mit TKpf. Pyropolis (Erfurt, Hennings) 1800. (Nebst Kpftit.) Kl. 8°.
(In Frankf. a. M.) 12 Mk. Isaak St. Goar.) Stellenw. zieml. frei. Tit. u. 371 SS.)

**Katharina II. von Russland.** — Staub der Erste (*Paul I.*). Kayser der Unterwelt, als Beschluss des Pansalvin und der Miranda (von *J. F. E. Albrecht*). Mit TKpf. Persepolis (Hamburg, Vollmer) 1802. 8°.

§ — — Nachrichten, Geheime, über Russland unter der Regierung Catharinens II und Pauls I. Ein Gemälde der Sitten des Petersburger Hofes gegen Ende d. 18. Jahrh. (Aus d. Französ. des *Carlet. Franç. Phil. Masson de Blamont*). 3 Thle. (Bd. 3 in 2 Abth.) Paris, Karl Pougens (Strassburg, Levrault), 1800—02. 8°.

(Abth. 2 von Th. 3 fehlt in München.) (2⅔ Rthlr. Maske. Breslau.) Original (in Berlin): Mémoires secrets sur la Russie, et particulièrement sur la fin du règne de Catherine II et le commencement de celui de Paul I. Formant un tableau des moeurs de St. Pétersbourg, à la fin du 18e siècle . . . . 3 tom. Paris, an VIII (1800) et Amsterd. 1802. 8°. — Nouv. éd. 2 tom. Londres 1802. Tom. 3 cont. nombre d'anecdotes &c. Paris, an X. 8°. Il y a dans ce livre des détails hardis et licencieux. Les chapitres: des Favoris de Catherine et de la Gynécocratie, sont les plus curieux. C'est dans ce dernier qu'il est question du Club physique, établi à Moscou, où la Cybèle du Nord célébrait ses mystères secrets. (Tome 1—3: 5 Mk. Scheible. Voir Gay.

— — — — Dasselbe (m. d. Namen d. Autors), tit.: Geheime Denkwürdigkeiten über Russland. Aus d. Französ. 2 Thle. Belle-Vue 1844. 8°.

— — *Oettinger*, Ed. Maria. Die nordische Semiramis oder Katharina II. und ihre Zeit. 6 Thle. Berlin 1863—64. 8°.

Ldpr. 27 Mk.) Zahn. (3 Mk. Koebner.)

— — — — S. auch *Peter III.* v. Russland.

* **Kauff-Brief,** Ein Neuer, mit mancherley kurtzweiligen Schwencken gespickt, und mit lächerlichen Possen gesaltzen. Gedruckt in diesem Jahr. (Ende 17. Jh.) 8°.

4 Bll. Quodlibet in Prosa. — Der erste Druck erschien 1608.

**Kauffmann,** Joh., Klagendes Teutschland über die Laster u. Bossheit d. jetzigen Zeiten. Ulm 1724. 12°.

Höchst selten.

**Kauft!** — kauft Arzeneyen gegen die — lange Weile o — a! — o — a! Probatum est. Danzig, 1803. Bey Carl Goldstamm. 8°.

Selten. 126 SS. Enth. 33 Nrn. Erzähl. u. Anekdoten, darunter Pikantes, besonders Nr. 3: Diener, Herr Amtmann! S. 4—15: Nr. 12: Die Familie Erletau. S. 29—44: Nr. 16: Warum heurathen Sie nicht? S. 101—114. — S. auch Jeanettens Speculationen.

**Kayser und Kayserinnen, Der Römischen,** Hellpolirter Tugend- und Laster-Spiegel. von *C. M.* Nürnberg 1677. 4°.

Sehr selten. Tit., 1 Bl. Vorr. u. 90 SS. à 3 Col. Mit 1 grossen Kpftaf., worauf die Bildnisse (bis Kaiser Leopold I.). Nicht erot.

**Keils,** Reichard, eines gebornen Deutschen, sonder- und wunderbare Geschichte, worinnen dessen fast unerhörte und unglaubliche Fata oder Avanturen enthalten, von ihm selbst beschrieben; absonderlich wie derselbe nebst seinen Reise-Gefährten nicht nur verschiedene Liebes-Intriguen, sondern aber auch andere verwegene Streiche ausgeführet, . . . . Aus d. Holländ. in's Deutsche übers. Franckfurt u. Leipzig (Copenhag., Mumme) 1748. 8°.

(In Stuttgart.)

**Keller,** Heinr.. Apologie der Töchter der Freude . . . ., s. *Dresden.*

**Kenner,** Der, eine Wochenschrift, von *Town,* dem Sittenrichter. (Aus d. Engl. v. *Hölty.*) Leipzig, Weygand, 1775. Kl. 8°.

(In Marburg, Univbibl.) Selten. 361 SS. (incl. Tit. m. Druckersignet u. 1 Bl. Vorr.) nebst 3 unbez. SS. Inh. u. 1 Bl. Err. Darin u. a. folgende theilweise pikante Erörterungen: Ueb. d. Liebkosungen verehlichter Personen in Gegenwart andrer. — Klage üb. das Flüstern u. Kickern des Frauenzimmers unter einander. Iquassouw u. Knounquailha. E. hottentottische (ziemf freie) Geschichte. Vom Aberglauben in der Liebe. — Schreckliches Ende eines gewissenlosen Sünders. — Von den Moden. Brief e. Landedelmanns üb. d. Schminken d. Stadtdamen. — Verschlag zu einem Damenparlamente. — Von einer neuen Sekte unter dem Frauenzimmer, Eviten genannt. — Von dem Schminken d. Mannspersonen. — Von Maskeraden. — Brief von einem Ehemann, der sich üb. d. Verwandten seiner Frau beklagt. — Nachricht von einem Frauenzimmerthermometer. — Der Brautkuchen. — Klagen eines Mannes üb. d. übertriebene Reinlichkeit seiner Frau. — Klage eines alten Junggesellen üb. d. Beleidigungen d. Frauenzimmers. — Geheime Geschichte der in das Findelhaus gebrachten Kinder. Ein Traum. — Von der Liebe. — Von der Freywerberey. — Charakter einer eifersüchtigen Frau &c.

Das Vorwort Hölty's, dat. Götting. im May 1775, lautet: „Ich bin Willens, die besten Stücke aus d. neuern engl. Wochenschriften zu übersetzen; und ich habe mit dem Kenner den Anfang gemacht. Alles was sich blos auf die Sphäre von London (sic) einschränkte, bloss englische Sitten betraf, ist weggeblieben, und so sind die 4 Oktavbde. des Originals in meiner Uebers. in einen zusammengeschmolzen. Es werden künftig Auszüge aus dem Rambler, Adventurer, Idler folgen". Hölty's früher Tod (1776) vereitelte leider die Ausführung.

Digitized by Google

**Keppler,** Joh. Frdr., Die schöne Beata, oder der Kapaun, in 12 Gesängen. Mit TVign. Wien 1790. 8°.
Rar. (24 Sgr. Scheible.)

— — Der Fasan. Frankfurt u. Leipzig 1784. 8°.
286 SS. Derbe Satyre auf die kathol. Geistlichkeit, frommen Aberglauben, fleischliche Sünden &c. Selten. (18 Sgr. Scheible; 3 Mk. Kühl.)

— — Keppler schrieb noch einige andere, zieml. zahme Romane.

§ **Keuschheit** aller Menschen Zierde. Aus d. Lat. München 1688. 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1723. 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1755. 8°.

° **Kiene,** Chrp. Fr., Poetische Nebenstunden, Heroischen Geistern zu sonderbahrer Belustigung verfertiget. Franckfurt u. Leipzig, zu finden Bey Chrn. Weidmannen. Druckts Joh. Wittigauens Sel. Wittwe, Im Jahr 1681. 8°.
(In Breslau, kgl. Bibl., u. in Marburg, Univbibl.) TKpf. (m. Portr.), 3 Bll. Vorst., 312 SS. (4 Bücher), 1 Bl. Druckf. Darin längere üppige Heroiden, u. a.: Phryne an Xenocrates; Joseph an Potiphars Gemahlin: Bathseba an Urias &c., ferner das erot. Gedicht „Ein Traum", S. 108 bis 114. — K's Gedichte waren schon im O. M. V. 1670. G 3 b sub libris serius exhibitis angezeigt. Ein zweiter Theil, den das M. M. V. 1687. E 1 b. u. O. M. V. 1688. E 3 b sub libr. fut. numd. prod. verspricht, scheint nicht erschienen zu sein.

**Kiesmar,** Karl von, oder Liebe ohne Genuss; Ehe ohne Eifersucht: Trennung ohne Thränen. Hohenzollern (Erfurt. Kaiser) 1800. 8°.
Zieml. zahmer Roman, 288 SS. — Steht auch in: Kleine Geschichten u. Romane, od. liebenswürdige Scenen des häuslichen und bürgerlichen Lebens. Als Mittel zur Vertreibung der Hauscheu. 4 Bde. Erfurt 1799—1802. 8°. (4 Mk. Bielefeld, Carlsruhe, tot. no. 545.)

**Kilian, Hieronimus,** des heil. Predigtamts-Kandidaten, Wallfahrten zu seinen Glaubensbrüdern. Ein Pendant zu den Reisen (s. dort) zu den Tempeln der Kristen (sic) und ihren Priestern etc. Frkft. a. M., bei Frdr. Esslinger, 1790. 8°.
XVIII—435 SS. Seltener derb-pikanter, stellenw. cynischer Kandidaten-Roman. (4 Mk. Kühl.)

**Kind,** Das, der Liebe und des Glücks. (Zahmer Roman.) 2 Bde. Mit 1 TKpf. u. 1 TVign. (von Rosmäsler u. Böttger). Erfurt. Hennings, 1802. 8°.
240 u. 283 SS.

**Kind,** Das, der Lust, oder die Freuden des Genusses. (Sotad. Opus.) Cincinnati, o. J. (187°). 12°.
(4 Mk. Fischhaber u. A.)

**Kind,** Das verderbte, oder Vorstellung eines in allen Lastern und Untugenden ersoffenen, nachgehends aber wieder bekehrten Menschens. Worinnen allerhand artige Begebenheiten zu finden, sehr lustig zu lesen, und mit Kupffern ausgezieret. 2 Thle. O. O. (Nürnb., Zieger) 1687. 12°.
Drei Theile waren in der Bibl. Kielmansegg. I, p. 1105.

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpfrn. O. O. (ebend.) 1699. 12°.
Beide Ausgaben von grösster Seltenheit. — Vgl. auch Student, Der Ruchlose . . . . 1681. (Gleichen Inhalts?)

**Kinder der Liebe** deutscher Fürsten. Lübben 1811. 8°.
Zahm. (2 Mk. Kühl.)

**Kinder,** Verstossene, der Musen. (Anthologie zieml. freier Poesieen im Geschmacke des Boccaccio, Lafontaine etc.) Bdchn. 1. (einz.) Mit Titelbild. Leipzig, Verlags-Anstalt (186°). 12°.
158 SS. (3 Mk. Kühl &c.)

**Kindermord.** — Astorgia meretricia, oder aussgeleschte natürliche Mutter-Liebe der leichtsinnigen Huren, welche ihre Leibes-Frucht abtreiben (Predigt), nebst einem Anhang vom grossen Greuel der Geilheit und Unzucht. Nürnberg 1710. 8°.
9 Bog. Sehr rar.

— — *Bauer,* Gerichtsärztliche Begutachtungen in einer Untersuchung wegen Blutschande, Kindermords etc. O. O. 1843. 8°.
(1 Mk. Bielefeld.)

— — Beschreibung eines nie erhörten unchristlichen Processus, welchen Bürgermeister und Rath der Stadt Braunschweig wider eine arme unschuldige Bauerntochter, Margaretha Schmids, wegen fälschlich zugemessenen Kindermords geführt. Mit Appendice von dem verbotenen heimlichen Westphälischen Blut-Gerichte. — Dabei: Relatio facti et juris über die zu Braunschweig wider Marg. Schmieds, eine stuprirte Bauer-Magd, in puncto verdächtiger Kindermords-Gefährten . . . . Braunschweig 1664. 4°.
(3 Rthlr. Scheible.)

**Kindermord.** — *Freud,* Mich., Abscheulicher Greuel des Kinder-Mords (c. 1695). 4⁰.
Aeusserst selten.

— — *Gans,* S. P., Von dem Verbrechen des Kindermordes. Hannover 1824. 8⁰.
(In Marburg. Univbibl.)

— — Gedanken. Freymüthige, üb. d. Preissfrage (sic), welches sind die bessten (sic) Mittel dem Kindermorde Einhalt zu thun? Göttingen 1781. 8⁰.

— — Der Kindermord, zur Beherzigung an alle meine Mitmenschen. Rostock 1792. 8⁰.

— — Ueber den Kindermord, hingeworfene Gedanken eines Nichtfakultisten (*Frdr. Dominikus Ring*). Frankf. 1782. 8⁰.

— — Ueber den Kindermord, seine Quellen und seine Verhütung. Bayreuth 1799. 8⁰.

— — Vom Kindermord und dessen Verhütung, vom Verf. (von): Vorschläge, Waisenhäuser vortheilhaft einzurichten. Frankf. u. Lpz. 1787. 8⁰.

— — *List,* Geo. Dietr. Karl, Ueber Hurerey und Kindermord. Mannheim, Löffler, 1784. 8⁰.

— — Mandat, Erneuertes, und Verordnung wider die Dirnen, so ihre Kinder exponiren und aussetzen, und den Kinder-Mord. Bern 1763. 4⁰.
(1 Fr. Schneider, Basel.)

— — *May,* Fr., Vorbeugungsmittel wider den Kindermord. Mannheim 1781. 8⁰.

§ — — Nachricht von einer . . . . armen Sünderin nahmentlich Elise Albrechten, so . . . . wegen begangenen grausamen Kindes-Mord . . . . durch das Schwerdt hingerichtet worden. Biberach 1767. 4⁰.

— — *Pfeil,* Joh. Gottl. Benj., Preisschrift von den besten u. ausführbarsten Mitteln dem Kindermord abzuhelfen ohne die Unzucht zu begünstigen. Leipzig 1788. 8⁰.
Selten.

— — Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? Nürnberg 1781. 8⁰.

— — Versuch über die Mittel wider den Kindermord. Auf Veranlassung der Mannheimer Preisfrage, von einem Kriminalrichter *(Karl Geo. v. Raumer).* Berlin 1782. 8⁰.

— — Vorschläge einiger Mittel zur Verhütung des Kindermords. Leipzig 1783. 8⁰.

— — *Wurzer,* Jos., Bemerkungen über den Kindermord und dessen Bestrafung. Leipzig 1822. 8⁰.
(In Marburg. Univbibl.)

**Kindesmörderin,** Die, oder kleine (theilweise freie) Romane, Erzählungen etc. Leipzig 1843. 8⁰.

§ **Kindleben,** Chrn. Wilh., Galanterien der Türken. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (1783). 8⁰.
Mit 18 color. u. 1 schwarz. Kpf. Ethnograph. Darstellung, kein Roman. (3 Mk., Leihbiblex. m. schwarzen Kpfrn., Koebner.)

— — Studentenlexikon. Aus den hinterlassenen Papieren eines unglücklichen Philosophen, Florido genannt, an's Tageslicht gestellt von —. Halle 1781. 8⁰.
288 SS. Abgesehen von den zahlreichen anstössigen Redensarten u. unflätigen Wörtern, die Kindleben mit seiner bekannten Meisterschaft auf diesem Gebiete erkärt, ist dem Buche eine linguist. Bedeutung nicht abzusprechen, weil diverse unserer modernen Sprache fremd gewordene, meist corrumpirte mittelhochdeutsche Wörter darin explicirt werden. (Vgl. Kühl, Cat. 4. no. 236: 5 Mk.)

**Kirmsenbursche,** Der fidele, oder Bruder Lustig aus Fröhlichenthal. Arnstadt 1846. 8⁰. Zahm.

**Kirschnerus Antimodernus,** Der staubige Jungfraun-Peltz, worinnen bey Erzehlung artlichen und lustigen Gesprächen, possirlichen Schwäncken, kurtzweiligen Vexirungen . . . . ihnen der Staub . . . . wacker ausgeklopfft wird. Aus d. Frantzös. (Ist wohl deutsches Gewächs.) O. O. u. J. (c. 1675). 12⁰.
Grosse Seltenheit.

**Kirsten,** J. Fr., De concubitu matrimonii perfectione ante copulam sacerdotalem, wie der Beyschlaff vor der Trauung eine Ehe mache. Lipsiae 1725. 4⁰.
(3 Mk. Bielefeld.)



Digitized by Google

§ **Klärchens und Laurens** Liebesgeständnisse, oder Leben und Abentheuer zweyer Buhlerinnen nach der Mode. Rammelsburg, bei Andreas Zekkenschmidt (Leipzig, Köhler) 1798. 8°.
Tit. in Kpf. gestoch.

— — Dasselbe m. d. Titel: Leben und sonderbare Schicksale zweier Goldtöchter nach der Mode. 2 Thle. Cairo (ebend.) 1804. 8°.
(3 Rthlr. Schmidt, Halle.) Beide Drucke sehr selten.

§ **Klagen,** Gerechte, wider das Mönchswesen. Frankf. u. Lpz. 1770. 8°.

**Klatsch-Menscher-Gesprächs,** Des, Fortsetzung. Leipzig 4°.
(O. M. V. 1732. F 1 b.) Höchst selten.

**Klatschrosen und Stechpalmen.** Rechts und links gefunden oder gestohlen. Für Lacher und lustige Leute. Hrsg. von Gottlieb Wohlgemuth. 8 Bdchn. Mit illum. Kpfrn. Leipzig. Magaz. f. Kunst u. Lit., 183°. Kl. 8°.
(Ldpr. $2^2/_3$ Rthlr.) Selten cplt.

§ **Kleeraube,** Joh. (L. A. *Hoffmann*), Der von seinem Ursprunge an bis auf diese Stunde in seiner Blösse dargestellte Mönch . . . . Pfaffenhausen (Prag, Schönfeld) 1784. 8°. Sehr selten.

**Kleinteufel,** oder der schöne Bereuter. (Erot. Roman.) Frankfurt u. Leipzig (Weissenf., Severin) 1798. 8°.
270 SS. — Am Ende steht: Ende des 1. (einz.) Th. (4 Mk. Lesser, Breslau.) — S. auch Welt, die heutige.

**Kleopatra,** s. *Cleopatra.*

**Kleophas,** Ferd. (ps.), Novelletten. Leipzig. W. A. Künzel. 1838. 8°.
IV—140 SS. — Inh. (wie auch auf d. Titel steht): Die Kindesmörderin. — Wie ich Schauspieler ward. — Die letzten Tage meiner Liebe.

— — Schauer-Novellen. 2 Bde. Leipzig. Verlag von Franz Peter. 1843. 8°.
197 u. 195 SS. (excl. Tit. u. 1 Bl. Inh. bei jedem Bde.) I: Die Schachpartie mit dem Teufel. — Der Teufelsvertrag. 1554. — Die Dame mit den kalten Küssen. — Simon der Verfluchte. — Ritter und Nonne, oder Liebe und Verbrechen im Kloster. — Die Geister der Gemordeten. — Der Bierfiedler auf dem Sabbath. — Der musicirende Satan. II: Der Verrath. — Das Leichenhaus. — Die Seele des Fegfeuers. — Das erlösende Gebet. — Der weibliche Dämon. — Der Märtyrer. — Der Wahnsinnige. — Die neue Griseldis.

**Kloster Sinai,** Das, vom Verf. der Grafen v. Moor. (Freier Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold.*) Arnstadt u. Rudolstadt, Langbein u. Klüger, 1803. 8°.
Selten.

**Klostergeschichten** (10) für Jünglinge und Mädchen (von *Ulr. Kraus*). Mit TVign. v. Rosmäsler. Freyburg (Regensburg, Montag) 1796. 8°.
Tragische Liebesaffairen und verunglückte Entführungen, nicht erotisch. VI—316 SS. Inh.: 1. Anton u. Therese. 2. Amalie Bergheim. 3. August Wintersee. 4. Klement Weicher. 5. Christian Ehrenberg. 6. Nepomuk u. Wilhelmine. 7. Wolfgang u. Mariane. 8. Eleonore. 9. Karl u. Louise. 10. Ferdinand u. Franziska. ($3^1/_3$ Mk. Kühl.)

**Klostergeschichten,** Neue. (Mit d. Namen d. Verf.: *Kraus.*) Frankfurt, Diez, 1799. 8°.
TKpf., Tit. m. Vign. u. 256 SS. Zahm. Inh.: 1. Die Ruinen. 2. Das Freudenmädchen, oder schreckliches Beispiel der Klostertyrannei.

**Klüver,** Heinrich, Kurtzes Bedencken, üb. d. juristische Frage: Ob eine schwangere Frau, wenn sie wärender (sic) Reise auf dem Wagen eines Kindes genesen, für selbiges Fuhr-Lohn zu geben gehalten sey? Jena, Joh. Mich. Gollner, 1709. 4°.
(In Darmstadt.) 23 SS. Seltenes jurist. Curiosum.

**Klugheit,** Die, der Verliebten. (Zahmer Roman.) Aus d. Frantzös. Nürnberg 1686. 12°. (In Breslau, K. B.) Rar.

§ **Klugheiten und Thorheiten** unsers Zeitalters. Leipzig 1789. 8°. Rar.

* **Klunkermuz,** Der grosse. Im Jahr 1671. (Nebst freiem Kupfertitel.) Kl. 8°. Grösste Seltenheit.
Enth. sotad. Satyren gegen die Laster des weiblichen Geschlechts. Unter den eingestreuten Gedichten finden sich Uebersetzungen aus Ovid, Martial &c. — 6 Bll. Vorst. u. 167 SS., nebst 1 S. „Erklärung des (curiosen) Kupferblats". Vorr. unterz.: X. Y. Z. — „Klunkermuz" ist hier Bezeichnung für ein liederliches Weib.

§ **Knab,** Der, und das Mädgen. An die Frau P. W. in S. O. O. 1774. 8°.
Sehr rar.

**Knickknackius,** Greisholdus, s. *Flochia.*

**Kobolt,** Wilibaldus, Schertz und Ernst beysammen. Augspurg 1747. 8°.
(In Breslau, K. B.) Zahm.

**Koch,** Leben eines Liederlichen. Altona, Bechtold, 1798. 8°.

**Kock,** Paul de (ps.), Die Verschwörung in Paris. Roman. Nach dem Manuscript übersetzt. (Deutsches Original.) 3 Bde. Altona, Verlags-Bureau, 1859. 8°. Stellenweise frei.
Auch m. d. Titel: Norddeutsche Volks-Bibliothek. Bd. 3—5.

**Koenig,** Der jungfräuliche. Eine phantast. Hofgeschichte der Gegenwart. Rom 1881. 8°.
(Ldpr. 5 Mk.) (3 Mk. Köhler.)

**Koeniginnen,** Vier, König Philipp I. von Spanien Töchter. Geschichte aus dem XVI. Jahrhundert. (Zahmer Roman von *Joh. Friedr. Ernst Albrecht.)* 3 Thle. Mit 3 schönen TVign. Leipzig 1792—93. 8°.
Nicht häufig. 228, 190, 142 SS. (3 Mk. Kühl.)

**Königsmark, Aurora Gräfin v.** — *Cramer,* F., Denkwürdigkeiten der Gräfin Maria Aurora Königsmark (Geliebten August des Starken) und der Königsmark'schen Familie. Nach bisher unbekannten Quellen. 2 Bde. Leipzig 1836. Gr. 8°. Zahm.
(Ldpr. 3 Rthlr.) (26 Sgr. Baer; 5 Mk. Schmidt, Halle.)

— — *Palmblad,* W. F., Aurora Königsmark und ihre Verwandten. Zeitbilder aus d. XVII. u. XVIII. Jahrhundert. Aus d. Schwed. 2 Bde. Leipzig 1848. 8°.
308 u. 275 SS. Nicht erot.

— — S. auch *August I.,* König von Polen, ferner *Sachsen,* das galante.

**Kokette,** Die. Ein (zahmer) Roman (von *Charlotte v. Ahlefeld).* Breslau 1810. 8°.
(8 Sgr. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. 1826. 8°.
(⅔ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Konsistorial- u. Ehestandsgeschichten,** Lehrreiche, aus morgen- u. abendländischen Quellen älterer u. neuerer Zeiten. Leipzig u. Frankfurt, in der Weygandschen Buchhdlg. 1795. 8°.
Tit. u. 302 SS. (incl. 4 SS. Einleit.) Enth. 2 zahme Romane: Geschichte des Königs Buhuri in Siam. — Heinrich Wilibald, e. Geschichte neuerer Zeit (ridendo dicere verum).

**Kopien** aus der Menschengallerie, s. *Welt,* die heutige.

**Kopien** von der Schiefertafel des heiligen Dyonisius. Vom Verf. der sieben wunderbaren Lebensjahre eines Kosmopoliten *(Karl Heinr. v. Schrader).* Hamburg 1800. 8°.
Enth. 5 interessante Erzählungen, die 4te in Versen. Einiges etw. frei. (2 Mk. Koebner.)
— S. auch Candide, Feliz.

**Korally** oder die Liebe in heisseren Zonen, nach d. Engl. von M. Ch. A. von Sassen. Mit TKpf. v. Boettger jun. Neustadt, im Magaz. f. Lit., o. J. (Leipzig, Joachim, 1802). 8°.
Zahm. TKpf., gestoch. Tit. u. 200 SS. — A. E.: Eisenberg, gedr. bei Joh. Wilh. Schöne.

**Kork,** Fr.. Die Damen der Modenwelt, ihre Ansprüche, Lebensart, ihr Thun u. Treiben. In Gemälden, Abenteuern etc. nach der Natur geschildert. 2 Bde. Düsseldorf, o. J. (c. 1818). 8°.
Zahm. (1 Mk. 80 Pf. Scheible.)

§ [3] **Kornmann,** Henr. (ex Kirchajna Chattorum), Mons Veneris, Fraw Veneris Berg, d. i. Wunderbare vnd eigentliche Beschreibung der alten Heydnischen vnd Newen Scribenten Meynung, von der Göttin Venere, ihrem Vrsprung, Verehrung, vnd Königlicher Wohnung etc., wie auch von den Wasser, Erd, Lufft vnd Fewer Menschen etc. Franckf., in Verl. J. Fischers, 1614. 8°.
Aeusserst interessantes Buch, besonders wegen der vielen darin erzählten Sagen. Unter den darin enthaltenen Liedern befindet sich das Tannhäuserlied, sowie ein Lied über den Rattenfänger von Hameln. (12 Mk., schönes Expl., Völcker.)

**Kosegarten,** Frdr. Frz., Gräfin Julie von Steinau, oder die Wege des Schicksals. 2 Bde. Mainz 1803. 8°.
Einiges etwas frei. — Einen pikanten u. seltenen Roman desselben Verf. s. unter dem Pseud. Florello, Julius.

**Kotzebue.** — Eitelkeit, dein Name ist Poet oder das travestirte Menschenhass und Reue, eine Posse zur Verdauung in 3 Aufzügen von *Bittermann.* In schlechten zwanglosen Versen. Wintersee, im Verlage des Herrn Adjunktus Peter Bittermann, 1806. 8°.
216 SS. Mit satyr. illumin. Kupfer. Aeusserst seltenes, überaus cynisches und unflätiges Pamphlet auf Kotzebue. (6 Mk. Kühl.)

[3] **Krämerdütchen.** (Wochenschrift.) Packet 1—3. (Cplt.) Leipzig 1775. 8°.
Stellenw. derb und frei. Sehr selten, wie das folgende.



Digitized by Google

**Kränzel,** Das. Eine Sammlung von wöchentl. moral. u. literar. Unterhaltungen. 2 Quartale. Breslau, Gutsch, 1773. 8°.

**Krakau.** — Klostergeschichte, Die Krakauer. Nach feststehenden Thatsachen mitgetheilt. Breslau 1869. 8°.
(3/4 Mk. Bielefeld.)

— — Ubrik, Barbara, oder die Geheimnisse des Karmeliter-Klosters in Krakau. München 1869. 8°. Zahm.
(1/2 Rthlr. Scheible.)

**Kraus,** Untersuchung des Wortes Uuiphait, oder ob die Weiber der Sachsen sich von den Schwaben beschlafen lassen. Wittenb. 1733. 8°.
(2 Mk. Schmidt, Halle.)

**Kretzschmar,** A., Ein Vagabundenleben. 3 Thle. Leipzig (187°). 8°. Zahm.
(1 Rthlr. Fischhaber &c.)

§ **Kreuz- und Querzüge,** Theatralische, oder Abenteuer, Liebschaften und Bekenntnisse einer Komödiantenbande. 3 Thle. Stuttgart 1827. 8°.
(6 Mk. Kühl.)

**Kreuz- und Querzüge** eines Liebesritters. 2 Thle. Mit Kpf. Magdeburg, v. Schütz, 1815. 8°. Höchst selten.

**Krieg,** Der Spanische, Teutsche und Niederländische, oder des Marquis von *** curieuser Lebenslauff, worin besondere unbekannte Intriguen und Streiche angeführet werden. 2 Thle. Mit TKpf. u. 16 Kpfrn. Franckfurt u. Leipzig 1720. 8°.
2 Alph. 2 1/2 Bog. Zieml. zahm. Scheint Uebersetzung aus d. Französ.

**Kriegs- und Liebesfahrten,** Die, des Marquis de Revanne, Adjutanten in Napoleons Heer. (Zahmer Roman.) Frei nach d. Französ. v. Frdr. Gleich. 2 Thle. Merseburg 1824. J. T. J. Sonntags Buchhdlg. 1824. 8°.
IV—188, II—208 SS. (3 1/2 Mk. Bielefeld.)

**Kriegs- und Siegs-Romane.** 2 Bdchn. Erfurt, Hennings, 1806. Kl. 8°.
I: Der verliebte Officier. II: Das Nonnenkloster. (Th. 2 ist erot.)

— — Dasselbe, titulo: Die Soldaten, oder der Teufel ist los im Nonnenkloster! 2 Bdchn. Ibid. 1810. Kl. 8°.
318 u. 178 SS. Beide Ausgaben rar.

**Kronheim,** Karl. Ein Beitrag zur Geschichte menschlicher Verirrung und Besserung. Leipzig 1798. 8°.

**Kropfer,** Tobias. s. unter *Berlin.*

**Küstrini,** Gratiani, Curieuse und lustige Unterredung von dem Weiblichen Geschlechte. O. O. (Hannover, Nic. Förster) 1685. 12°.
Aeusserst selten.

§ * **Kuhlmanns,** Qvirin, Bresslauers, Lehrreicher Geschicht-Herold Oder Freudige und traurige Begebenheiten Hoher und Nidriger Personen: . . . . . Jena, Verlegts Joh. Meyer, 1673. 8°.
(In Breslau, kgl. u. Stadt-Bibl.) (15 Mk. Koebner.) 10 Bog. Vorst., 608 SS., 3 Bog. Nachstücke. Darin in 2 Abtheil. 17 zum Theil erot. Erzähl. Die unbedachtsame Liebhaberin; die unglückseligen Verliebten; die siegende Liebe; die beleidigte Liebe; die preissprangende Keusche &c. Einiges in Versen. — Das Buch sollte ursprünglich den Titel „Lehrreiche Cloe" erhalten, unter welchem es auch in den Mess-Verzeichn. angekündigt wird. Dieser wurde später in den obigen Titel umgewandelt. (S. den Anfang d. Vorrede.) Der Verf. wurde bekanntlich in Moskau am 4. Octob. 1689 auf dem Scheiterhaufen ein Opfer seines religiösen Fanatismus.

**Kunigunde,** od.: lustige Abentheuer u. Reise eines alten Fräuleins. Komischer (zahmer) Roman. Grodno u. Leipzig, bei Petrowitzsch et Comp., u. in Naumburg in Commiss. bei W. Rössler. 1806. 8°.
232 SS.

**Kunigunde von Austerlitz,** oder man macht zuweilen sein Glück auch im Zuchthause. (Zieml. zahmer Roman.) Erfurt (1817). 8°.

**Kunst,** eine glückliche Ehe zu schliessen und in der Ehe glücklich zu leben. Geheimbuch für Heiraths-Candidaten und junge Ehegatten. Berlin 1873. 8°. Zahm.
(1 Mk. 40 Pf. Fischhaber.)

**Kunst,** Die, Der Menschen Gemüther zu ergötzen, Oder Der Verliebte Niemand . . . . (Novellen.) Paris, Bey Jean Avanturier, 1726. 8°.
(In Stuttgart.) Aeusserst selten. 105 SS. incl. Tit. u. 5 Bll. Dedic. („Dem Schönen galanten u. Liebenswürdigen Frauenzimmer in Leipzig, Dresden und Breslau") u. Vorrede. — Enth. 6 lascive Liebesbegebenh., vorgetragen in „Wendevona" (Bautzen), „Berlit" (Berlin), „Seeburg", „Dapua", „Elbipolis" (Dresden), „Tiliapolis" (Leipzig).

Digitized by Google

**Kunst,** Die, im Genusse der Liebe Meister zu werden. Durch Beispiele. Leipzig 1804. 8°.
Aeusserst seltene Original-Ausgabe.

— — Dasselbe, titulo: Schwelgereien der Liebe, oder Kunst im Genusse der Liebe Meister zu werden. Erotische Schwänke und Erzählungen nach dem Leben. Rom u. Paris, o. J. (Stuttg., Scheible, c. 1854). 8°.

§ **Kunst,** Die, nach vielen erhaltenen Körben auf der Extra-Post glücklich zu heyrathen. O. O. 1745. 8°. Selten.

**Kunst,** Die, der Koketterie. In Briefen einer Kunsterfahrnen an ihre Schülerinn. Mit TKpf. Wien, gedr. u. im Verlage bey Ignaz Alberti. 1791. Kl. 8°.
Zahm. 184 SS. (incl. 10 SS. Vorst.)

§ **Kunst,** Ueber die **Kunst,** die Liebe des schönen Geschlechts zu gewinnen. Berlin 1801. 8°. Zahm.

§ **Kunst,** Die, zu lieben. Ein (etwas freies) Lehrgedicht in drey Büchern (von *Joh. Casp. Fr. Manso*). Berlin (ohne Angabe des Verlegers) 1794. 8°.
240 SS. Mit 7 reizenden Vignetten, gest. von Geyser. Selten und gesucht. (4 Mk. Kühl.)

**Kunst,** eine reiche Parthie zu machen und die Kunst, hübsche Männer zu fischen. Im Anhang: der Frauenpantoffel in seiner Vollkommenheit. Stuttgart 1857. 12°.
Zahm. (70 Pf. Fischhaber.)

§ **Kunst,** Die, die Weiber getreu zu machen, mit Anmerk., neuen u. alten Anekdoten begleitet. Aus d. Französ. 2 Thle. St. Petersburg u. Leipzig 1783. 8°.
Original: L'Art de rendre les femmes fidèles, ou réflexions sérieuses sur le choix des femmes, égayées par des anecdotes plaisantes, et par quelques notes curieuses. Par M***. 2 part. Paris 1703. 12°. — Ibid. 1713. 12°. (In München) (4 Mk. Kirchh. u. Wig.) Ed. III. augm. Genève et Paris 1779. 2 part. 12°. — Ibid. 1783. 12°. (In München.)

**Kunst,** die Weiber zu verführen, von einem bekannten Podagristen. Wien 1792. 8°.
Aeusserst selten.

§ **Kunst,** Die, die Wollust zu empfinden. Aus d. Französ. (des *Julien Offroi de la Mettrie*) übers. (von Joh. Lud. Jul. Dedekind). Mit einer Zuschrift von dem Verfasser an den Herrn Professor Haller in Goettingen. Cythere (Brnschw. u. Wolfenb., Meissner) 1751. 8°.
Sehr selten. Original (in München): L'art de jouir. (Poëme en prose.) Cythère 1751. 16°. u. ö.

— — Dasselbe, tit.: Die Kunst, Wollust zu empfinden. Aus d. Französ. des *Demetrius*. Cöthen 1756. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Die Kunst, Wollust zu geniessen, an Lucinden. Mit Titel- u. Schluss-Vignette. O. O. (Brnschw. u. Wolfenb., Meissner.) 1756. 8°.
(5 Mk., Expl. fat., Kühl.) Auch Drucke m. d. Jahrz. 1755? — S. auch Unterweisung zur Vergnügung u. Ergötzlichkeit, 1747.

**Kunst-Kabinet,** Geheimes, der Liebe, oder Vorschriften etc. Mit Kupf. Berlin (Bremen, Wilmans) 1797. 8°.

**Kupido.** Die Kunst, bei Damen Glück zu machen. Paris (Leipzig, Joachim) 1806. 8°.

§ **Kurandors** (Balth. *Kindermann*) Schoristen-Teuffel. Das Erste, Ander Gesicht. In verlegung Melch. Klosemanns d. Jüng. Gedruckt zu Jehna 1661. (Nebst KTitel.) Kl. 8°.
Rar. 10 Bll. Vorst., 357 SS. Gesicht I: Von der schändlichen Verweigerung der eigenen Mutter-Milch, dem schädlichen Jagen, barbarischen Bauer-Blacken, und verdamlichen Geitz und Ehrgeitz, liederlichen Undanck, vertheufelten Falschheit, unchristlichen Wucher und ungetreuen Nachbarschafft. II Von dem Unchristlichen Soldaten, Hurern und Ehebrechern, unverantwortlichen Balgern, gottlosen Zungen, verfluchten Gotteslästern, und leichten Fluchern, und von der verdamlichen Pracht und Hochmuht (sic).

**Kurzbein,** K. A., Onkel Warm und sein schönes Mühmchen. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Mit TKpf. Leipzig, Joachim, 1800. 8°.
(½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

Zur **Kurzweil des Publikums.** (Komische Erzähl., Gedichte. Anekdoten etc. 2 Thle. (od. Nr. 1—26). Berlin 1786. 8°.
216 SS. Einiges etwas frei. (2 Mk. Koebner.)

**Kuss,** Der von einem aufrichtigen Freunde an Lisetten angebrachte unschuldige, und ohne Noth von Strephon übel aufgenommene, beschrieben von einem, der es mit Erstaunen angesehen hat. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, wo das Küssen ist allgemein. 1752. 4°.

Digitized by Google

**Kuss.** — Das unter dem Vorwand der Freundschaft begunte unanständige Betragen des verliebten Kleant Nasche-Spatz, einer ledigen Mannsperson, gegen Lisette, eine Ehefrau. Auf Veranlassung einer zu B. gedruckten hämischen und lügenhaften Spötterschrift beschrieben von einem, der jenes mit Erstaunen mit angesehen hat. Verona 1752. 4°.

— — Rechtskräftige Speirische Urthel in Sachen Herrn Strephons contra Herrn Cleanten und Consorten, das erlaubte, und unanständige Küssen betreffend, nebst gehörigen Beylagen A. B. C. ad ZZ. In der uralten Grafschaft Ringelhein öffentlich in Schriften verhandelt, und nunmehro eröffnet durch *Alitem Caystrium*. Anno 1753. Gedruckt zu Ringelhein, wo das Küssen ungemein. 4°.

In Versen. 6 Bog. (Auch die beiden vorigen Schriften wohl in Versen?) Sämmtlich ungemein rar.

**Kuss,** Der, und das Küssen. Quedlinburg u. Leipzig 1826. 8°.

120 SS. ($1_3$ Rthlr. Scheible.)

§ Ueber den **Kuss** und das **Küssen**. Eine histor.-jurid.-medizin. Abhandlung. Wien 1802. 8°.

§ Ueber den **Kuss** und die Langeweile. Soran, Hebold, 1777. 8°.

80 SS. Selten.

— — S, auch *Aphorismen über den Kuss; Hochzeitscherze:* L'art de baiser; *Johannes Secundus,* Küsse.

**Kyburg,** Kuno v., nahm die Silberlocke des Enthaupteten und ward Zerstörer des heimlichen Vehmgerichts. Eine Kunde der Väter. Vom Verf. der schwarzen Brüder (Anstöss. Roman von Heinr. *Zschokke*). 2 Thle. Mit 1 Kpf. Berlin, Maurer, 1795—99. 8°.

— — Dasselbe, neu bearb. u. vollendet von *H. H.* Westphalen (Berlin) 1800. 8°.

# L.

§ **Lacerda,** Juan de, Weiblicher Lustgarten. 4 Thle. Gantz lustig zu lesen / und dergleichen zuuor niemals ausgangen. Verdeutscht durch Aegidium Albertinum. München 1605. 4°. 280 Bll.

Seltenes und pikantes Werk, das in Theil I „von der aufferziehung der Junckfrawen", in Theil II „von dem ampt vnd schuldigen pflicht der Eheweiber", in Theil III „vom Standt der Wittiben", in Theil IV „von guten vnd bösen eygenschafften, tugenden vnd vntugenden dess weiblichen geschlechts" handelt. (11 Mk. Kühl.) — Orig.: Cerda, Juan de la, libro intitulado vida politica de todos los estados de mugeres, en el cual se dan muy provechosos y cristianos documentos y avisos para criarse y conservarse debidamente las mugeres en sus estados. Divide esse en cinco tratados. El primero del estado de las doncellas. El segundo de las monjas. El tercero de las casadas. El cuarto de las viudas. Y el quinto contiene diversos capitulos de mugeres en general. Alcalá de Henares, 1599. 4°. (200 rs. (40 Mk.) Gabr. Sanchez, Madrid, 1805.)

— — Dasselbe. 2 Bde. Leipzig 1630—31. 4°. (In Breslau, K. B.)

**Lachaise, Pater,** *s. Jesuiten.*

**La Chaise's des Jüngern** Reise durch's gelobte Land. Ein Fragment aus Amors Brieftasche. Arkadien, b. Amors Erben. 1798. 8°. Rar.

Mit TKpf. u. 1 illum. Karte, welche einem sitzenden Mädchen gleicht.

§ — — Dasselbe. Neue Aufl. ib. 1799. 8°.

**Laclos,** Choderlos de. Die gefährlichen Bekanntschaften, oder Briefe gesammelt in einer Gesellschaft und zur Belehrung einiger andern bekannt gemacht. Aus dem Französ. von B—n. (E. F. v. Bonin.) 4 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1783. 8°.

Orig.: Les Liaisons dangereuses, ou Lettres recueillies dans une société, & publiées pour l'instruction de quelques autres, par M. C . . . . de L . . . . (Choderlos de Laclos. 4 pts.

Amsterdam et Paris, chez Durand neveu, 1782. 12°. (1ère éd. du célèbre roman.) (In Marburg, Univbibl.) — Les liaisons dangereuses . . . . Par C*** de L***. 2 tom. Londres 1796. 8°. (In München.) u. oft.

**Laclos.** — Dasselbe. 4 Thle. Ibid. 1793. 8°. (In Breslau, K. B.)

*— — Dasselbe, titulo: Der gefährliche Umgang. Eine Geschichte in einer Reihe von Briefen . . . . Nach d. Französ. frey bearb. (v. P.). 2 Thle. Frankfurt a. O. 1798—99. 8°.

— — — *Steigentesch*, Aug. Frhr. v., Marie. (Freie Bearb. der „liaisons dangereuses".) 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Giessen, bey Geo. Frdr. Heyer. 1812. 12°.
240 u. 208 SS. — Am Ende: Druck . . . . von C. L. Brede in Offenbach. (4 Mk. Baer.)

— — — — Dasselbe. Neue Aufl. 2 Bde. Darmstadt 1823. 8°.

**Laetaris**, Marcus. Die Hosen des Doctors im Nonnenkloster. Ein weltliches Lied, enthaltend das abentheuerliche Fatum, welches sich mit obberührten Hosen auf Anstiften der Priorin Triska zwischen der gnädigen Frauen und Aebtissin Afra, dann dem Klosterbeichtiger Bromfus in momento einer mit Gertruden vorgenommenen Korrektion und Disciplin zugetragen, erzählt von Marco Laetari, herausg. von JonaS Da CHTMImanDes. o. O. 1783. 8°. Rar.
TKpf., 24 SS. Gedicht in 38 Strophen.

**La Fontaine**, Jean de. Schwänke und Mährchen. Verdeutscht durch einen alten Wälschen. Mit Portr. 2 Bde. Boston (Berlin, Rücker) 1811. 8°.
Orig.: Contes et nouvelles en vers (part. 1.). Paris, Claude Barbin, s. d. 12°. — Seconde partie des contes et nouvelles. Ib. 1676 (in Wirklichkeit 1666). 12°. u. sehr oft.

— — Dasselbe m. d. Titel: Amors Schelmereien. Erotische Schwänke und Märchen. Dem Französ. nachgedichtet. 2. Aufl. 2 Bde. Berlin 1852. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1860. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1862. 8°. ($1^2/_3$ Rthlr. Maske: 2 Rthlr. Fischhaber etc.)

§ — — Die Liebe der Psiche und des Cupido in einer anmuthigen Geschicht vorgestellt und aus d. Frantzös. des Herrn de la Fontaine ins Teutsche übersetzt. Franckf. u. Lpz. 1745. 8°.
Nachahmung (in Prosa) der Erzählung des Apulejus, keine Uebersetzung. — Orig.: Les amours de Psyché et de Cupidon. Paris 1669. 12°. (In München, wo auch die folg. Ausgaben.) La Haye 1714. 12°. — Paris 1791. 4°; ib. 1793. 12°. 2 tom. avec figs.; ib. 1804. 12°.

**Lais**, Die, von Smirna, oder Nachrichten zu dem Leben der Psycharion. Ein erotisches Fragment. Nach d. Griech. der Nicarette, aus einem Manuscript in der Bibliothek des Milord *** übers. (nach *Meunier de Querlon*). Smirna (Gotha, Ettinger) 1776. 8°. (In Breslau, K. B., u. in Zürich, Stadtbibl.)
127 SS. — Das Orig. erschien zu Rom sub tit.: La Cortigiana di Smirne. — Französ.: Psaphion, ou la Courtisane de Smyrne, fragment erotique, trad. du grec de Mnaseas (par Meunier de Querlon). Londres 1748. 12°. av. 1 fig.; rep. 1749, 1760 in München), 1797. 12°.

— — Dasselbe. Memphis (ebend.) 1776. 8°.

**Landmädchen**, Das, bey Dresden, oder die Gefahren der Residenz. (Zahmer Roman.) Gera. Beckmann, 1790. 8°.

**Landmädchen**, Das verführte, s. *Rétif de la Bretonne.*

**Landmann**, Der ausgeartete, s. *Rétif de la Bretonne.*

**Langbein**, A. F. E. (ps.), Humoristische (erot.) Erzählungen. Moskau (Berlin) 1800. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1805. 8°.
Beide Ausgaben sehr rar.

§ **Langbein**, F. A. G. (d. i. Frdr. Aug. Gli. *Schumann*), Neue Schwänke. Edirt von —. Mit 1 Kpf. Ronneburg, Schumann; Leipzig, J. A. Barth, 1799. 8°.
VIII—186 SS., nebst 1 Bl. Err. Enth. prosaische u. versificirte Novellen nach Boccaccio, Lafontaine, Straparola u. A.

— — Dasselbe (ohne d. Pseud. auf d. Tit.), titulo: Leichtfertige Schwänke im Geschmacke des Boccaccio. Cöln, bei Peter Hammer (Stuttg.), o. J. (c. 1860). 8°. 164 SS.
(1 Rthlr. Fischhaber, Scheible &c.) 164 SS. Enth. u. a.: Die nächtliche Kollision. — Sprödigkeit u. Geiz. — Die Gänse des jungen Eremiten. — Die Wette. — Der Kalender der Alten. — Der Mann als Beichtvater seiner Frau etc.

**Langbein**, Innocenz (ps.), Erotische Bravouren. Rom u. Paris (Leipzig, Rein) 1805. 8°. Höchst selten.
Frühere Ausg.: Riga u. Leipzig 1803. 8°. (In München.)

Digitized by Google

**Langbein.** — Dasselbe, anonym, s. *Bravouren.*

**Langermann,** M. Joh. Laur., Der wider die Hurerey und böse Lust-Seuche eyferende Hanauische Paulus. 4°.
(O. M. V. 1683. C 3 a.)

§ ° **Lassenius,** Joh., Amorrhevs und Amadevs. Gedruckt zu Augspurg, bey Joh. Schultes, 1662. (Nebst Kupfertitel: Amorrhevs Der Gewissen Lohse In einem Anmuthigen Lehr-Geschicht vnd Sinnreichen Gespräch Vorgestellet Von Joh. Lassenio. P.) Kl. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 136 SS. Darin satyr. Betracht. mit eingestreuten pikanten Versen.

— — Dasselbe. Nun abermahl auff vieles Begehren von neuen auffgelegt. Anno 1699. O. O. 12°.

§ — — Dasselbe m. d. Titel: Lust- und Irr-Garten eines gewissenlosen Amorrhei, in einem Gespräch zwischen Don Diego und Janvillo vorgestellet von D. Joh. Lassenio. Franckf. u. Lpz. 1738. 8°.

**Laster,** Dreyerley, der Welt, s. *Herrnschmidt,* Joh. Dan.

**Laterna Magica,** Die der galanten Welt sich darstellende, oder listiger und verliebter Weiber geheime Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. von Bellerophon. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1744. 8°.
13 Bog. Ungemein rar. — Im Cat. Monath II. Nürnb. 1783. kommt p. 620 vor: Schauplatz listig- und verliebter Weiber. Leipzig, Clanner, 1744. 8°. (Ist wohl das obige.)

§ **Laukhard,** Friedr. Chrn., Annalen der Universität zu Schilda, od. Bocksstreiche u. Harlekinaden der gelehrten Handwerksinnungen in Deutschland. Zur Auflösung der Frage: Woher das viele Elend durch so manche Herren Theologen, Aerzte, Juristen, Kameralisten u. Minister? 3 Bde. O. O. 1798, 99, 99. 8°. (In Darmstadt.)
Einiges derb und frei. VIII—435, IV—202, IV—331 SS. (10 Mk. Damköhler, Berlin.)

§ — — Corilla Donatini, od. Geschichte einer empfindsamen Buhlerin. Halle 1804. In J. C. Hendels Verlage. 8°. (In Darmstadt.)
IV—268 SS. Laut Vorrede wurde L. durch die Lektüre von Schlegel's Lucinde zur Abfassung dieses (ziemL. zahmen) Romans angeregt.

§ — — Eulerkappers Leben u. Leiden; eine trag.-komische Geschichte. Halle, J. C. Hendel, 1804. 8°. (In Darmstadt.)
IV—268 SS. Der Roman spielt in Giessen u. enth. Pikantes zum damal. liederl. Universitätsleben. Selten.

— — Wolfstein, Franz, oder Begebenheiten eines dummen Teufels. (Liederl. Roman.) 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig, b. Gerh. Fleischer d. Jüng. 1798. 8°. (In Darmstadt.)
XX—460 u. IV—510 SS. (3 Mk. Kühl.)

§ **Lauf der Welt,** Der, in treuen Kopien wahrhafter Begebenheiten, mit lebendigen Farben von einem Kunstmaler (3 pikante Novellen v. *Aug. Frdr. Cranz*). Berlin 1782. 8°.
(2 Mk. 50 Pf. O. Richter, Lpz.) 158 SS. Inh.: 1. Wie mans treibt, so gehts, oder die Begebenheiten des Herrn v. Altheim und des Grafen v. Strohm. 2. Gelegenheit macht Diebe, oder der neue Xenokrat. 3. Jung gewohnt, alt gethan, oder die alte Französin. Gemälde. — Ein 2ter Theil, 1783 erschienen, ist noch seltener.

**Launen des Schicksals,** oder die bezauberten Knoten: eine Feengeschichte. (Aus dem Französ.) Rom, in der päpstlichen Druckerei (Berlin, Unger) 1790. 8°.
(1 Rthlr. Schmidt, Halle.) 4 Bll. u. 237 SS. — Original (in München): Les noeuds enchantés, ou la bisarrerie des destinées, 2 part. A Rome, de l'imprimerie papale (Paris) 1780. 8°. 2 vols.

**Laura** oder der Kuss in seinen Wirkungen. (Zieml. zahmer Roman von *A. H. Gessner.*) Mit 5 (freien) Kpf. u. Vign. Berlin, Morino, 1792. 8°.
Sehr selten. (2½ Rthlr., gebr. Leihbibl.-Ex., Lesser, Breslau.)

**Lauretta Pisana,** s. *Pisana.*

**Lauzun, Chev. de.** — *Musset* (Alfr. de), Der Günstling, od. Abenteuer, Liebschaften u. Einkerkerung des berühmten Lauzun. Deutsch v. L. v. Alvensleben. 2 Thle. Leipzig 1836. Magaz. f. Industrie u. Literatur. 8°.
319 u. 358 SS. Zahm. (3 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Lauzun, Chev. de.** — Dasselbe m. d. Tit.: Lauzun's, des Günstlings, Liebschaften und Abentheuer. Ein Beitrag zur Chronique scandaleuse des Hofes Ludwigs XIV. Aus d. Französ. 3 Bde. Leipzig 1848. 8°.
(3 Mk. Scheible.)

**Lavigne,** Caspar, od. die Abentheuer des Zufalls. Mehr Wahrheit als Dichtung. (Etwas freier Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Leipzig, Reinicke, 1804. 8°.
454 SS.

**Lawes,** Dr. H. (ps.), Aufzeichnungen, Hinterlassene geheime, des Paters Clemens, Beichtvater eines deutschen Hofes. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), o. J. (187*). 8°.
(Ldpr. 2 Mk.) Zahm.

— — Frauenkniffe. Erfahrungen eines Roué. Ebend., o. J. (187*). 8°. Zahm.
(3 Mk. Fischhaber &c.)

— — Reize, Die weiblichen, physiologisch, psychologisch und ästhet. geschildert. Mit vielen Holzschn. (im Texte). Ebend., o. J. (187*). 8°. Zahm.
(3 Mk. Fischhaber &c.) Es erschien noch ein 2 ter Theil, welcher unterdrückt wurde.

— — Das Weib, wie es ist. Ebend., o. J. (187*). 8°. Zahm.
(3 Mk. Fischhaber &c.)

**Leander** (ps.), Der verliebte Student, in unterschiedlichen Liebes-Intrigven, zu vergönnter Gemüths-Ergötzung vorgestellet. Cölln 1710. 8°.
Aeusserst selten. Nicht zu verwechseln mit Celanders verliebtem Studenten, der zu derselben Zeit herauskam.

**Leben** Adaliens. s. *Menantes* (Hunold).

**Leben** des bekannten Zwerges Joseph Boruwlaski, eines polnischen Edelmanns. Aus d. Engl. Lpz. 1790. 8°.
244 SS. Mit komischer Titelvignette. Darin die sehr ergötzlichen Liebesaffairen des Zwerges und sein galanter Briefwechsel „Hampelmännchen an Isaline und Isaline an Hampelmännchen". (2½ Mk. Kühl.)

**Leben,** Das, der schönen Engelländerin. (Zahmer Roman.) Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig 1748. 8°.
7 Bog. Selten.

§ **Leben** und Thaten derer berühmtesten Englischen Coquetten und Maitressen, oder curieuse Nachricht von denen geheimen Liebes-Intriguen derer Brittischen Könige und anderer Standes-Personen. Aus d. Engl. übers. (von Meletaon = Joh. Leonh. Rost). London, bey James Franck (Nürnberg, Raspe) 1721. 8°.
1 Alph., 16 Bog. Rar.

**Leben,** Das, eines Farospielers (pikanter Roman von *E. F. Hesler*). Mit TKpf. Leipzig. Kummer, 1794. 8°.
3 Bll. u. 338 SS. (2½ Mk. Bielefeld.)

**Leben** . . . . zweier Goldtöchter nach der Mode, s. *Klärchens und Laurens* Liebesgeständnisse . . . .

* **Leben** der Spanischen Gräfinn von R*** nebst zärtlichen Erzählungen. Geschildert von einem Liebhaber Gellertischer Schriften (*F. A. Kritzinger*). Londen (sic) (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8°.
Tit. u. 96 SS. Darin S. 68 sq. 10 freie Idyllen in Prosa. — Am Ende nennt sich der Verleger (zugleich Verfasser) Friedr. Adolph Kritzinger, in Leipzig, auf dem Alten Neumarkt &c., und kündigt als unter der Presse befindlich an: „Die scherzende Venus" und „Das Neue Buch ohne Namen".

— — Dasselbe. Amsterdam (ebd.) 1762. 8°.

**Leben** der Gräfin von S*** (Sigarien), s. *Damabellantes.*

**Leben,** Heldenthaten und Liebesabenteuer eines Günstlings der Damen, s. *Louret de Couvray.*

**Leben** und Schicksale, auch seltsame Abentheuer Eduard Isenflamms, eines relegirten Studenten. 2. wohlf. Ausg. 2 Bdchn. Berlin, Schöne, 1816. 8°.
232 u. 314 SS. — Der 1. Druck hat d. Titel: Leben und Schwänke relegirter Studenten. (S. dass.) Bd. 5. 6: Ibid. 1799—1803. 8°. 1: TKpf., 4 Bll. u. 232 SS. 2. 3 Bll. u. 314 SS.

**Leben** von 42 Kayserinnen, Königinnen und anderen Damen von hohem Stande, so in der Historie merckwürdig, in 22 Entrevüen. Leipzig, b. Wolffg. Deer. 4°.
(O. M. V. 1746. Grb.)

**Leben** und Lieben im Kloster. Eine höchst wahrhaftige Schüler-Geschichte ohne Nahmen (sic), aus der neuesten Neuzeit. Berlin, Gsellius'sche Buchhandlung, 1864. 8°. Zahm.

**Leben** einer Künstlerin, s. *Friederike,* die dreifache.

Digitized by Google

**Leben**, Thaten und Schicksale eines liederlichen Landpredigers. Frankf. a. M. 1805. 8°. Zahm.

**Leben** (Aus dem) einer leichten Person. Nach der neuesten Auflage des französ. (engl.) Originals übers. Mit 1 Photogr. Wien, Spitzer, 1865. 8°.
320 SS. Zahm. (2/3 Rthlr. Fischhaber; 2 1/3 Mk. Kühl; 3 Mk. Bielefeld.)

**Leben**, Das, eines Lüderlichen, s. *Bretzner*, Chp. Frdr.

**Leben**, Thaten, Liebschaften, Verbrechen und Ende Louis Mandrins, Oberhaupt der französ. Falschmünzer und Contrebandiers, genannt das Ungeheuer von Frankreich. Frei nach d. Französ. Ilmenau, Voigt, 1828. 8°.
VIII u. 256 SS.

§ **Leben** und Wirken, Das, der Mönche und Einsiedler im Geiste und in der Wahrheit dargestellt. Augsburg 1834. 8°.

**Leben**, Anekdoten und witzige Einfälle berühmter Narren, Spasmacher (sic) und Possenreisser. 2 Thle. Naumburg (o. Ang. d. Verl.) 1799. 8°.
Selten. I: Duc de Roquelaure (s. dort). II: Taubmann. — Mehr ist wohl nicht erschienen?

**Leben** und Begebenheiten des kleinen Pompée, eines Schoosshundes. Aus d. Französ. (des *Fr. Vinc. Toussaint*) übers. Hamburg 1755. 8°. Rar.
19 Bog. — Original: La vie et les avantures du Petit Pompée, trad. de l'Anglais (du Mr. Coventry). 2 part. Amst. 1752. 16°. Das englische Buch erschien tit.: The history of Pompey the little, or the adventures of a lap-dog, by Coventry. 2 pts. Amst. 1746. 8°. (2 fl. 42 kr. Ackermann in München.) — London 1751. 8°. u. ö. — S. auch Coventry.

**Leben** (Aus dem) einer jungen Römerin. 2 Thle. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl) 1872. 8°.
638 SS. Zahm. (1 Rthlr. Fischhaber; 6 Mk., neu, Bielefeld.)

**Leben** und seltsame Begebenheiten der Dona Rufine, einer beruffenen Spanischen Courtisane. Aus d. Span. (des Don *Alonso Castillo de Sollorçano*) übers. Franckfurt u. Leipzig 1731. 8°.
388 SS. Mit Kpfrn. Höchst seltene 1. Ausgabe der 1. Uebertragung des berühmten Romans, dessen Original m. d. Tit.: „La garduna de Sevilla“ Lucronii 1634. 8°. erschien. — Französ. Histoire et avantures de Dona Rufine, fameuse Courtisane de Seville. Trad. de l'Espagnol. 2 pts. av. figs. Amst. 1723. 12°. (In München.)

— — Dasselbe. Ibid. 1732. 8°.
(1 Rthlr. Schmidt. Halle.)

— — Dasselbe, tit.: Donna Rufina. Aus d. Span. 2 Thle. Mit schönen TKpfrn, dabei 1 freier, gest. von Cl. Kohl. Wien, Ignaz Alberti, 1791. 8°.
221 u. 199 SS. (2 1/2 Mk. O. Richter, Lpz.; 6 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe, auszugsweise, tit.: Die Ratze von Sevilla. In: Bibliothek der Romane (s. dort), Bd. 13. Riga, Hartknoch, 1786. S. 49—170.

**Leben**, Thaten u. Schicksale Simon Schachtelmanns des Wanderers. 2 Thle. Ulm, in d. Stettinischen Buchh., 1799. 8°.
Einiges anstössig.

**Leben**, Fahrten u. Geniestreiche Herrn Schönklugs, leiblichen Sohnes eines lustigen Franziskaners. 3 Bde. Mit 3 TKpfrn. Leipzig, Sommer, 1802. 12°.
Tit., 326, 278 u. 321 SS. Bearb. eines französ. Originals? (2 Mk. Scheible; 3 Mk. Kühl.)

**Leben** und Meinungen des Johannes Steifruk und seines Vaters Martin. Karrikaturroman aus den Papieren des lachenden Philosophen. 2 Bde. Leipzig, Heinr. Gräff, 1800. Kl. 8°.
414 u. 391 SS. Mit 6 schönen (darunter 1 pikanten) Kpfrn. v. Jury. Zum Theil derb und frei. Selten, besonders mit den Kpfrn. (6 Mk. Kühl.)

**Leben**, und Schwänke relegirter Studenten. Ein Spiegel menschlicher Leidenschaften. (Erot. Romane von *Karl Frdr. Tzschucke* u. A.) 6 Bde. Mit TKpfrn. Berlin, bei Wilh. Oehmigke d. Jüng., 1798—1803. 8°.
Selten cplt. (15 Rthlr. Scheible.) X—319; VIII—246; 2 Bll. u. 231; 2 Bll. u. 247; 4 Bll. u. 232; 3 Bll. u. 314 SS.
Inh. I: Friedrich Lindenheim. — Karl Heerbrand. (Beides sehr üppig.)
II: Gustav Werner. — Ferdinand Römer. — Wilhelm Flammer.
III: Wilhelm Flammer. (Schluss.) — Moritz Ludwig. — Heinrich Tiefenthal.
IV: Franz Weissenbach. — Leopold Wangenstein. (Neue Aufl. dieser beiden Erzähl. s. unt. Weissenbach.)
V—VI: Eduard Isenflamm. (Neue Aufl. s. unt. Leben .... Eduard Isenflamms.)

**Leben** und Liebeshändel eines Comödianten Timantes und einer sehr verliebten Dame Virania. Franckfurt u. Leipzig 1725. 4°.
Ungemein rar.

**Leben,** Merckwürdiges, einer sehr schönen u. weit u. breit gereisten Tyrolerin, Nebst vielen andern anmuthigen Liebesgeschichten. Vormals von Ihr selber in Frantzös. Sprache beschrieben, jetzo aber wegen sonderbarer Artigkeit in das Teutsche übersetzt, und der Hochlöbl. Freymäurergesellschafft dediciret von Jacques le Pensif. Mit TKpf. Franckfurth 1744. 8°.
Zahm. Schwerlich Uebersetzung.

**Lebensansichten** eines Sonderlings. (187*.) 12°.
Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)

§ **Lebensart** und schlechte Sitten der Ritter auf Maltha, in Erzählungen von Thatsachen, mit charakterist. Schilderungen des jetzigen und des vorigen Grossmeisters und seiner vornehmsten Ritter. (Aus d. Französ. des *Carasi.*) Leipzig 1793. 8°.
(2/3 Rthlr. Scheible.) Original: L'ordre de Malthe dévoilé, ou voyage de Malthe. 2 part. S. l. 1790. 8°.

**Lebens-Beschreibung,** Wahrhaffte u. merckwürdige, Joris Pines von Dublin aus Irrland bürtig, Dessen Ankunft und 70jähriger Auffenthalt auf einer wüsten Insul Süd-Landes, mit seinen vier Weibern, als einer schwartzen und drey weissen, auch seine daselbst gehabten Erstaunens-würdigen Avanturen. Vermehrung seines Geschlechts, . . . . Zwiespalt seiner Kinder, derselben nothwendige Blut-Schande etc. ausführlich beschrieben wird. Aus d. Engl. übersetzet. O. O. 1726. 8°.
1 Alph 5½ Bog. Sehr merkwürdige Robinsonade auf Grund der voyage de Jean Mocquet, von der schon c. 1665 eine Uebersetzung (mit den freien Passagen) herausgekommen war. — S. Mocquet.

— — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 1729. 8°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Schneeberg, b. C. W. Fulden. 8°.
(O. M. V. 1734. G 4 b.)

— — Dasselbe. Vierdte Auflage. Anno MDCCXLIV. (1744.) 8°.
(In Stuttgart.) 383 SS. incl. Tit. u. 5 SS. Vorr. — Darin S. 53—320 „Leben und Wandel des Europäischen Jungfer-Ordens", voller Anstössigkeiten. Alle 4 Ausgaben sind selten.

§ **Lebensbeschreibungen** berühmter Königinnen. 2 Thle. Nürnberg 1804—5. 8¹.

**Lebensgeschichte,** Meine, oder die nachtheiligen Folgen einer frühen Liebe. Mehr wahre Geschichte als Roman. 4 Thle. Mit 1 TVign. Leipzig, Crusius, 1781—83. 8°.
Sehr selten u. theilweise pikant. I. Tit., 2 Bll. Vorr. (dat. London u. unterz. Ferdinand v. T., jetzt Ferd. Pallini), 3 Bll. Inh. u. 220 SS. II. Tit., 3 Bll. Inh. u. 206 SS. III. Tit., 3 Bll. Inh. u. 200 SS. IV. Tit., 5 Bll. Inh. u. 208 SS. (11/3 Rthlr. Schmidt, Halle; 4 Mk. Kühl.)

§ * **Lebens-Lauf,** Moralischer, eines nicht unbekannten Wollüstigen, nebst vernünftigen Betrachtungen über denselben, beschrieben und angestellet von Ihm selbst. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig, b. Joh. Fr. Fleischer. 1722. 8°.
134 u. 158 SS. Enth. wenig Verfängliches.

**Lebensscenen** im bunten Gewande, gesammlet auf einer Reise in der Postchaise im Sommer 1801. Weissenfels u. Leipzig, Böse, 1802. 8°.
184 SS. Enth. 9 Erzähl. ohne Ueberschriften, deren 3. u. 5. pikanten Inhalts. Die dritte findet sich auch in (Joh. Jac. Brückner's) „Kabalen des Schicksals" (s. dort). (1½ Mk. Kühl; 2 Mk. Lehmann u. Lutz, Leihbiblexpl.)

**Lebensscenen** des 18. Jahrhunderts, vom Verfasser des Eduard Isenflamm. 2 Thle. Berlin 1799—1800. 8°.

— — Dasselbe, titulo: Gemälde merkwürdiger Personen, nach dem Leben gezeichnet. Ibid. 1806. 8°.

— — S. auch *Leben* und Schicksale . . . . *Isenflamms* . . . .

**Lebensscenen** aus der wirklichen Welt. (Pikante kleine Romane u. Erzähl. von *Frdr. Theoph. Thilo*). 12 Thle. Mit TVignn. Leipzig, Kummer, 178*—90. 8°.
Sehr selten cplt. (Nur 10 Bde., stark gebr. Lhbiblex., waren für 20 Mk. bei Lesser in Breslau.) Von den ersten Theilen erschienen neue Auflagen.

**Lebenswandel,** Schwachheiten und Reue eines Frauenzimmers. (Aus d. Französ. von Fr. Bernh. Herloss). 3 Thle. O. O. (Gotha, Ettinger) 1787. 8°.
294 fortl. SS. Zahm. (1 Rthlr. Schmidt, Halle; 3½ Mk. Kühl.) Orig.: Vie, faiblesses et repentir d'une femme. 3 part. 1786. 8°.

* **Lebens- und Liebes-Begebenheiten,** Die wunderbare, des Türcken Omers mit seiner geliebten Hosmane, . . . . Benebst der merckwürdigen Historie von der In einen würcklichen Printzen verwandelten Printzessin Theodorica aus Armenien. Coppenhagen, b. Fr. Chrn. Pelt, 1754. 8°.
1 Kpf., Tit., 204 SS. Mit Gedichten. Stellenw. freien Inhalts.

Digitized by Google

**Lebens- nnd Liebes-Beschreibung** der Gräfin D$^{***}$ (Aus d. Französ. der Comtesse *de Murat?*) Franckfurt u. Leipzig 1697. 12°.
(In Dresden, K. B.) Original in (Dresden): Mémoires de Madame la Comtesse D . . . . Amsterd. 1697. pet.-in-8°.

**Lebens- und Liebes-Geschicht** der Gräfin Pitnoy, worinne zugleich Ihre unglückliche Begebnissen eröffnet und die unschuldige (sic) Beschuldigungen, womit öffters die Verläumdung das Frauen-Zimmer zu belegen pfleget, entdecket werden. Franckfurth u. Leipzig, Verlegts Rud. Joh. Helmers, Buchh. (in Nürnb.). 12°.
(M. M. V. 1697. D 4 a.)

**Lebens- und Liebes-Geschichte,** Lustige, der Tyrolerin Trutschele; nebst den curiösen Liebes- und Reise-Begebenheiten derer Tyroler-Mägdchen Sophel, Josepha, Clara und Laura. Aus d. Frantzös. übers. (c. 1740). 8°.
Grosse Seltenheit. In wohl deutsches Gewächs.

**Lebens- und Liebes-Roman,** Wahrhaffter, gewisser Standes-Personen unter den Namen Chrysanders und Magdalis. O. O. 1687. 12°.
Ungemein selten.

**Leblos-Redend** oder Geschichte einer Steknadel (sic) u. ihrer Bekannten, von Ihr selbst beschrieben. (Galanter Roman.) 2 Thle. Frankf. a. M., bei Frdr. Esslinger. 1788. 8°.
Tit. u. 268 fortl. SS. Sehr selten. Scheint Bearb. eines französ. Originals. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Le Content,** Mons., Akademischer Frauenzimmer-Spiegel, d. i. einige curieuse Liebes-Begebenheiten, so sich auf einer wohlbekannten Sächsischen Universität vor einigen Jahren zugetragen. O. O. 1718. 12°.
6 Bog. Mit TKpf.

— — Dasselbe. O. O. 1719. 12°.

— — Dasselbe. 3. Aufl., vermehret. O. O. 12°.
(O. M. V. 1720. E 2 b.) Sämmtlich höchst selten.

**Lefin** (ps.), Der gewaschene Peltz und die parfümirte Hose. 1703. (Weller, index pseud.) (Format?)

**Lectionen der Liebe** oder die Kunst zu lieben für jetzige Zeiten. Paris (Leipzig, Joachim) 1805. (Weller, fing. Dr.) (Format?)

**Lehmann,** H. L. (ps.?), Biographie, Romantische, des Räuberhauptmanns und Lustgärtners Theodor Unger, genannt der grosse Karl. O. O. (Zerbst, Füchsel) 1809. 8°.
(In Dresden.) (1½ Mk. Lesser.) 168 SS. incl. 14 SS. Vorst. — Liederlich, wie das folgende:

— — Rodolpho von Sancta Croce und Blandine von Rietberg oder das Alpenfräulein. Eine wahre Geschichte aus der östlichen Schweiz. 2 Thle. Köthen, Aue, 1800. 8°.
(2 Mk. Lesser.)

— — Dasselbe, tit.: Der Tochter-Raub. Eine Schweizerscene neuerer Zeit. 2 Thle. Ibid. 1806. 8°.
4 Bll., 229 u. 266 SS. Th. 2 ist besond. verfängl. Inhalts. Der Roman ist 2 Damen gewidmet. (3 Mk. Koebner.)

**Lehms,** Geo. Chrn., s. r. *Ziegler,* Heldenliebe, Th. 2.

**Lehrjahre,** Die, des Marquis v. —, s. *Probejahre.*

**Leibeigene,** Der glückseelig-. (Aus d. Französ. (des *Gabr. de Brémond*) durch Isidore Fidele (i. e. Fürst Johann Friederich von Anspach-Brandenb.). Onoltzbach, b. Jerem. Kretschmann. 1679. 12°.
Original (in Berlin): L'heureux esclave, ou relation des avantures d'Olivier de Varenne, nouvelle. Cologne 1680. 12°. (3 part. av. 6 grav.) u. ö. (Éd. I. Paris 1674. 12°.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Aus d. Frantzös. Sultzbach 1683. 12°.

— — Dasselbe (?) m. d. Titel: Der glückliche Sklav. Erffurt 1689. 12°.

**Leibrock,** Aug. — Ein Theil seiner zahlreichen Familien-, Räuber- u. Schauer-Romane etwas freien Inhalts.

**Leidens-Entziehnng,** Die, der Menschen, und Welt-, Ehr-, Geld- und Wollust-Erkiesung, zur Buss und Besserung vorgestellet. Franckf. a. M. 1697. 12°. 19 Bog.

**Leipzig.** — Allerley, Neues Leipziger auf's Jahr 1755. Mit einem Schlüssel. O. O. (Leipzig, Junius) 1762. 8°.

— — Anzeigen, Wöchentliche Leipziger, auf 1741. 12 Stücke. (Leipzig.) 4°.

**Leipzig.** — Argus, der Mann mit hundert Augen, als fortwährende Chronik von Leipzig. Heft 1—9, nebst Beilage: Der Widersprecher als Gegenblatt zum Argus. Heft 1. (Cplt.?) Leipzig 1811. 8°.
(10 Mk. Kühl.)

— — *Asmodeus* (ps.), Moderne Geheimnisse von Leipzig. (Stellenw. etwas verfängl. Roman.) Leipzig, Verlag v. C. W. B. Naumburg, 1852. 8°.

° — — Briefe eines Eipeldauers .... über die Leipzig'r Stadt. Wien 1798. Kl. 8°.

§ — — Chronik, Kleine, von Leipzig. Leipzig 1776. 8°.

— — *Drobisch*, Th., Leipziger Tage und Nächte. Genrebilder aus der Geschichte, Wirklichkeit und Phantasie. Leipzig 1842. 8°.
VI—240 SS. Vergriffen und gesucht. (2 Mk. Ex. fatig., Kühl.)

— — Etwas Neues von der Leipziger Mich.-Messe. 1699. 4°.

— — *Friedrich*, Fr., Leipziger Messbilder. Leipzig, o. J. (1860). 8°.
178 SS. (1 Mk. Kühl.)

§ — — Galanterien von Leipzig. Hamburg u. Altona, Buchh. d. Verlagsgesellsch., 1799. 8°.
Gestoch. Tit. u. 138 SS. In Briefen.

— — Gespräch, Lustiges, zweier Leipziger Köchinnen. O. O. (Leipzig, Kritzinger) 1764. 8°.

— — Gespräch zwischen zweyen nach dem Rosenthal (bei Leipzig) gehenden verliebten Mädgen, welche sich über die elenden und nahrlosen Zeiten beklagen. O. O. 1750. 4°. Rar.

— — Gespräche zweyer Leipziger Jungenmägde über den Reifrock, s. bei *Moden*.

— — *Husaback*, F., Geheimnisse aus dem Leben eines Leipziger Fiacres. Mit color. Vign. Leipzig, o. J. (c. 1830). 8°.
(1½ Mk. Bielefeld.)

§ — — Leipzig, Das jetztlebende. O. O. 1702. 8°.

— — Leipzig, Das jetzt lebende und florirende. Leipzig 1732. 8°.

— — Leipzig, Das recht galante, an der Mich.-Messe 1699. 4°.

— — Leipzig, Das nach der Moral beschriebene Galante, in den seltsamen Begebenheiten des Barons von E... (Ehrenhausen) und seines Hofmeisters (von *Joh. Geo. Frdr. Franz*). 6 Stücke. Eleutheropolis (Leipzig, Kritzinger) 1769. 8°. Einiges etw. frei.
8 Bll. Vorst., 430 fortl. SS. Die einzelnen Stücke, sowie ein 2ter Haupttitel („Leipzig nach der Moral beschrieben") haben die Jahrzahl 1768. (5 Mk. Köhler; Th. 2—6: 6 ½ Mk. Kühl.)

— — Leipzig, Das lustige (von *F. A. Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1764. 8°.

— — Dasselbe. Spassfeld (ebend.) 1764. 8°.
Friedr. Adolph Kritzinger, französ. Sprachmeister zu Leipzig, liess seine zieml. leichtfertigen Schriftchen anonym im Selbstverlage erscheinen. Er starb d. 19. Juli 1793. Die 4te Aufl. von Meusel kennt ihn nicht mehr.

— — Leipzig, Das preisswürdige, in einer Lobrede, nebst einer Schutzschrift des dasigen Frauenzimmers. Leipzig 1756. 8°. Rar.

— — Leipzig im Taumel. Nach Original-Briefen eines reisenden Edelmannes (verfasst von *Aug. Sal. Maurer*). Mit TKpf. O. O. (Leipzig.) Anno 1799. 8°. 333 SS.
Dieses üppige u. scandalöse Buch wurde confiscirt, der Drucker eingesperrt und der Verfasser genöthigt Leipzig zu verlassen. Aeusserst rar. (2 Rthlr. Kirchh. u. Wig.: 20 Mk. List u. Francke.)

— — — — *Maurer*, A. S., Ueber Pasquille und Pasquillanten-Unfug bei Gelegenheit der Schrift „Leipzig im Taumel". Erfurt 1800. 8°.

— — Leipziger, Der lustige (von *F. A. Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1764. 8°.
4 Bog.

§ — — Leipzigerinnen, Die lustigen (von *F. A. Kritzinger*). O. O. 1764. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1790. 8°.

Digitized by Google

**Leipzig.** — *Lyser*, J., Leipzig wie es geht u. steht, lebt u. liebt; od. Spaziergänge in u. um Leipzig. 4 Hfte. Mit 4 color. humorist. Zeit- u. Costümbildern. (Leipzig) 1835. 8°. Rar.
(3½ Mk. Bielefeld.)

— — Messe, Die Leipziger. Eine humoristische Skizze (von *Joh. Jac. Wagner*). Leipzig, Bauer, 1804. 8°.

° — — *Prasch*, Detlev (Degenhard *Pott*), Vertraute Briefe über den politischen und mora'ischen Zustand von Leipzig. London, bey Dodsley u. Comp. (Stendal, Franzen u. Grosse). 1787. 8°.
VIII u. 220 SS. Enth. 20 Briefe.

— — — — An das Publikum. Beilage zu Detlev Praschens vertraute Briefe über Leipzig. Wien 1787. 8°.

° — — — — — Kurze Bemerkungen über die Briefe, den Zustand von Leipzig betreffend (von B.). O. O. 1787. 8°.

— — Prostitution, Die, in Leipzig. Leipzig 1854. 8°.

— — Putzmacher- und Nähtermädchen, Das Leipziger. Zur Belehrung und zum Nutzen ihrer Mitschwestern hrsg. von einem Leipziger Putzmacher- u. Nähtermädchen. Leipzig, Böhme, 1798. 8°.
VIII—176 SS. Nicht erot. (1 Mk. 30 Pf., Leihbiblexpl., Kühl.)

§ — — Reihe, Die bunte, oder eine Handvoll lustigsatyrischer Gespräche, zwischen Leipziger neugierigen Junggesellen und politischen Mädchen (von *F. A. Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1764. 8°.
(In Breslau, Stadtbibl.) 60 SS. Selten.

— — Roman, Der, ohne Namen, oder Amalia und Lohrchen, ein Scherzgespräch zweier Leipziger Jungemägde (von *F. A. Kritzinger*). O. O. 1764. 8°.
3½ Bog. Sehr rar, wie das folgende.

— — Satyren und Scherzgespräche zweier Nähtermädchen unter der Leipziger Lindenallee (von *F. A. Kritzinger*). O. O. 1764. 8°.

— — *Schwartze*, Vergleichung der Städte Jericho und Leipzig. Leipzig 1748. 4°.

— — *Senff*, Bartholf, Buntes Leipzig. 3 Hfte. (Cplt.?) Mit 3 col. Kpf. (Zeit- u. Costümbilder). Leipzig, Rob. Binder. (Im Auftrag.) 1841, 42, 42. 8°.
I: TK. u. 32 SS. 1. Leipzigs Garten-Concerte. 2. L's Markt. 3. L's Gasbeleuchtung. 4. Die Dresdner in L. 5. L's Wohnungen f. solide ledige Herren.
II: TK. u. 33 SS. 1. Die Leipziger Grisetten. 2. Auf der Promenade. 3. Die Leipziger Speisehäuser u. ihre Bevölkerung.
III: TK. u. 62 SS. 1. Kaffeehäuser. 2. Das Dienstmädchen. 3. Der Blumenjunge.
A. E.: Druck v. B. G. Teubner in Leipzig. — Saubere Ex. sind schwer aufzutreiben. (3 Mk. Bielefeld.)

— — Socrates, Leipziger, welcher auf eine satyrische Art die Vorurtheile und Laster derer Menschen wöchentlich vor Augen leget. 52 Stücke. Leipzig 1728. 4°.
Rar.

— — — — *Lucius*, D., Die Quintessenz der Charlatanerie in dem Leipziger Socrate. O. O. 1728. 4°.

— — Spaziergänge, Leipziger, in Begebenheiten (von *F. A. Kritzinger*). Kosmopel (Leipzig, Kritzinger) 1765. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1767. 8°.

— — Spaziergänge, Die, bey Leipzig, in Gesellschaft eines Freundes besucht und poetisch beschrieben von *M. E. G. H.* Leipzig, Kritzinger, 1780. Gr. 8°.

— — Spectateur, Der Leipziger, welcher die heutige Welt der Gelehrten u. Ungelehrten, Klugen u. Thorhafften, Vornehmen u. Geringen, Reichen u. Armen, Verehlichten u. Unverehlichten, so wohl Männl. als Weibl. Geschlechts, Leben u. Thaten, auch wohl Schrifften beleuchtet u. ihnen die Wahrheit saget. 4 Speculationes. Franckfurt, Hamburg u. Leipzig 1723. 8°.
(3 Mk. Koebner.) Selten.

— — Trauer-Rede, welche der so genannten Fr. Principalin in Leipzig zu Ehren gehalten und auf Verlangen ihrer gewesenen Kostgänger unter die Presse geliefert wurde von einem Schüler . . . . Democriti. O. O. 1715. 4°.
9 Bll. Mit Vignette. Selten.

— — Treffen. Das Lindenauische, bei Leipzig. Ein Heldengedicht in 4 Gesängen. O. O. 1777. 8°.
Eine Burschiade mit 4 Vignetten. Selten. (1½ Mk. Kühl.)

**Leipzig.** — Tugend, Die verläumderischer Weise angefochtene, der klugen und galanten Leipzigerinnen. O. O. 1708. 8°. Zahm.

— — Vergnügen und Ergötzlichkeiten bey denen Wassern der Pleisse, von einer unpartheyischen Feder entworffen. Mit 1 Kpf. Leipzig, Gessner, 1749. 8°.
Aeusserst rar, wie das folgende.

— — Vergnügen und Ergötzlichkeiten ausserhalb Pielgitz (Leipzig), die als eine Nachgeburth (sic) von zurückgehaltenen zufälligen Gedancken denen, die sie lesen, gefallen werden. O. O. 1764. 8°.
10 Bog.

— — Vertheidigung der Leipziger Damen, von Henriette ***. Leipzig 1798. Kl. 8°.
(2½ Mk. Kühl.) Zahm. XX — 216 SS. incl. 8 SS. Zuschr. an den Verf. des (pikanten u. höchst seltenen) Buches: „Neueste Entdeckungen im Reiche der Weiber und Mädchen" (s. dort).

— — Zeitvertreib, Angenehmer, des Vergnügens auf dem Lust-Saale des Brandtvorwergs (sic) ohnweit Leipzig. Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig. O. J. (Leipzig, Gessner, 1746.) 8°.
Ungemein selten, besonders mit d. (folg.) Supplement.

— — — — Supplementa, Curieuse und sehr lustige, des angenehmen Zeitvertreibes, nebst vielen belustig. Anmerck. über alle um Leipzig herum gelegene Wirthschafften. Mit 1 Kpf. Frankfurt u. Leipzig (ebend.) 1746. 8°.

— — Zuschauer, Der Leipziger, eine Wochenschrift auf d. J. 1759. Leipzig. 8°.

— — Zuschauer, Der, von Leipzig. 1765. 8°.

— — S. auch *Sittenverderbniss.*

**Leistner,** E., Wie das Volk über die Pfaffen spricht. Sprichwörter, geschichtliche Aussprüche und Volksredensarten über Klöster, geistliche Orden, Rom und Klerisei, Pfaffen etc. Lahr 1877. Kl. 8°.
(Ldpr. 2 M.) (1⅓ Mk. Beck, Nördl.)

**Leithold,** ein Fragment aus der Geschichte fürstlicher Leidenschaften. (Zahmer Roman.) Wien 1782. 8°.

**Lemonnier,** A., Die Theaterdamen. Deutsch v. L. v. *Alvensleben.* Mit 1 Photogr. Wien 1865. 8°.
(2½ Mk. Kühl.) Orig.: Les femmes de théâtre. Avec une préface et un autographe de Mlle. Léonide Leblanc. Paris 1865. 8°. 281 pp. Avec 1 portr. photogr. (4 Mk. Kühl.)

**Lenardo's Schwärmereyen.** (Erzaehlungen u. Poesieen, stellenw. frei, hrsg. von *N. M. L. S***h.*) 2. Aufl. Mit 2 Kpfrn. Leipzig u. Gera, bei Wilh. Heinsius, 1797. 8°.
TKpf., gestoch. Tit., 4 Bll. u. 256 SS. — Einiges frei: Lorenza u. Julius, S. 16—30; Melancholie (20 vierzeil. Strophe.), S. 81—86; die schöne Marschallin (23 vierzeil. Str.), S. 206—212.

**Lenardo und Blandine,** eine Geschichte der neuesten Zeiten, aus d. Span. übers. Mainz, im Jahr VIII bei der Verlagsgesellschaft (Salzburg, Mayr, 1800). 8°.
44 SS. In Briefen.

— — Dasselbe. Valladolid u. Mainz (Ibid.) eod. 8°.

**Lenclos, Ninon de.** — Leben der Mademoiselle Ninon v. Lenclos. Aus d. Französ. des Herrn B*** übers. Mit Portr., gest. v. Sysang. Leipzig, Weidmann, 1754. 8°.
(1½ Mk. Kühl.) Nicht erot., wie d. folgende.

— — Leben und Briefe, nebst den Briefen der Babet. Mit Portr. (Bernigeroth fec.) Ibid. 1755. 8°.
Sehr zierlich gedruckte Ausgabe mit breitem Rand. (4 Mk. Stuber, Würzb.)

**Lenclos,** Ninon de (ps.). Die Kunst dem Frauenzimmer zu gefallen und in der Liebe glücklich zu sein. Leipzig 1790. 8°.
Zahm. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Leonardo.** Ein Roman. Cassel, b. Joh. Chrn. Krieger. 1811. 8°.
Phantast. Liebesgesch., mit Versen untermischt, nicht erot. 150 SS. (In Marburg.)

**Leontine,** ein sinnenlustiges Weib. (Sotad. Opus.) 2 Thle. Cincinnati (Berlin?) 1872. 12°.
(2 Rthlr. Scheible.)

° **Le Pansiv,** Poetische Grillen, bey Müssigen Stunden gefangen von —. Erfurt, Auf Kosten des Autoris. 1729. 8°.
Grosse Seltenheit. 7 Bll. Vorst., 254 SS., 1 Bl. Druckf. Enth. verliebte, scherzhafte, satyrische u. vermischte Grillen, darunter viele erot. Sonette u. unflätige Quodlibets, Epigramme u. Studentenlieder.

Digitized by Google

**Le Pays** (= Paix), Galante Brieffe, aus d. Frantzös. des Herrn — übers. von Selimantes (Chp. Gottl. Wendt). Hamburg 1729. 8°.

**Lesecabinet** zum Nutzen und Vergnügen. 10 Thle. (Cplt.?) Leipzig, Weidmann's Erb., 1779—84. 8°.
Einiges frei. Selten.

**Le Sueur**, Jacques (= Alex. Louis Bertrand *Robineau*), Die abgerissenen Larven oder das Privatleben Sr. Excellenz des Hrn. Heinrich van der Noot, Sr. Excell. des Hrn. van Eupen und Sr. Eminenz des Hrn. Kardinals von Mecheln und ihrer Anhänger. Von Jac. le Sueur, unbesoldeten Spion der Polizey zu Paris etc. Eine freye Uebersetzung aus d. Französ. (von Joh. Andr. Genssler u. Ernst Aug. Chrn. Strasser). 2 Thle. Hildburghausen, Hanisch, 1791. 8°.
Berüchtigte, an pikanten Anekdoten reiche Skandalschrift. 1 XXX—232 SS. u. 2 Bll. Reg. 2: 216 SS. u. 4 Bll. Anmerk. (5 Mk. Kühl.)
Orig.: Les masques arrachés, ou vies privées de L. E. Henri Van der Noot et van Eupen, de S. E. le Cardinal de Malines et de leurs adhérents. 2 tom. Londres 1790. 16°. Titre, 215 et 215 pp.; rep. tit.: Les masques arrachés, histoire secrète des revolutions et contrerévolutions du Brabant et de Liége, cont. les vies privées de Vandernoot, van Eupen, le Cardinal de Malines, Madame Cognau &c. 2 vols. Amst. 1791. 12°. „Libelle remplie de calomnies et d'obscénités d'un très-misérable auteur". (Bulletin du bibliophile belge I. p. 365.)

**Le Suire** (Rob. Mart.), Abenteuer, Die vier. Aus d. Französ. Mit 4 Kpfrn. Berlin, Himburg, 1800. 8°.
(1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. Mit 4 Kpfrn. Leipzig 1811. 8°.

— — Weise, Der glücklich gewordene. Aus d. Französ. 2 Bde. Leipzig, Kummer, 1788. 8°.
Beide Romane stellenw. frei.

**Leviathan**, oder der rothe Buhlteufel im grünen Rocke. Eine Geschichte einzig in ihrer Art. (Zahmer Roman.) Coburg 1801. 8°.

[3] **Leyer-Matzs**, Des Uhralten jungen, Lustiger Correspondentz-Geist Mit Clem. Marot, Jan Trompter, dem lustigen Heerpaucker, Jan Tambour, Polnischem Sackpfeiffer, Courtisan, Pucinello, Quäcker Oxeman und Wenner, sampt der gantzen fürtreflichen Gesellschafft. Herauss gedruckt, Zu Lirum Larum Lülckendey. Anno 1668. Kl. 8°.
TKpf., Tit., 288 SS. Enth. 354 Nrn. Dedic. unterz.: Leyrenburg 1. April 1669 (sic). Marcus Alexius Zorobabel, Herr zu Warburg &c. — Die auf d. Titel erwähnten Schwankbücher finden sich bis auf „Pucinello" u. „Quäcker Oxeman und Wenner" auch in diesem Catalogo; siehe Marot, Geist, Heerpaucker, Sackpfeiffer.

* — — Dasselbe. Anno 1670. 12°.

— — Dasselbe. Anno 1672. 12°.
Alle 3 Ausgaben von grösster Seltenheit.

**Leyser**, Aug., Rechtliche Abhandlung von Schuldigkeit der Ehemänner ihren Frauen zu folgen. Bresslau, Seidel, 1753. 8°.

**Leyva**, Des Markgrafen v., Liebes-Geschichte. (Aus dem Französ.) Ulm 1694. 8°.
Rar. 6 Bog. — Orig.: Le Marquis de Leyva. Amst., Wetstein, 1737. 12°. (u. früher.)

**Licht u. Schatten** in dem Leben Heinrich Werners. Ein Beytrag zur anthropolog. Moral. O. O. 1802. 8°.
Stellenweise von naiver Freiheit. 108 SS. (1 Mk. 30 Pf. Kühl.)

**Lichtenau, Gräfin v.** — Apologie der Gräfin Lichtenau gegen die Beschuldigungen mehrerer Schriftsteller. Von ihr selbst entworfen. Nebst einer Auswahl von Briefen an sie. „Nothwehr entschuldigt Selbstlob". Lessing. 2 Abthlgn. Leipzig u. Gera, 1808. Bei Wilh. Heinsius. 12°.
I: Tit., 298 SS. II XII u. 303 SS. (4 Mk. Damköhler; 4½ Mk. Kühl.)

— — *Baranius*, A. W., Versuch e. Biographie d. Frau Gräfin v. Lichtenau, einer berühmten Dame d. vorigen Jahrhunderts. Mit Portr. Zürich u. Lindau 1800. 8°.
Tit., 4 Bll. Zuschr. an Staatsminister „Herrn v. Wöllner in Berlin", 1 Bl. Vorr. u. 132 SS. (3 Mk. Damköhler.)

— — Bekenntnisse der Gräfin Lichtenau, ehemahlichen Madame Rietz. Aus schriftlichen Urkunden gezogen vom Mann mit der rothen Mütze. Mit dem color. Brustbilde der Gräfin. Pyrmont 1798. 8°.
Tit. u. 44 SS. Skandalschrift.

— — Erscheinungen und Träume am Ende des 18. Jahrhunderts. Grosses Trauerspiel in Iffland'scher und Kotzebue'scher Manier. Nebst e. (satyr.) Prolog. Germanien (Leipzig, Rein), 1798. 8°. Am Schluss des Personenverzeichn. heisst es: „Der

Schauplatz ist in der ganzen Welt, die Handlung in der Manier von Goethens Götz von Berlichingen".

80 SS. Selten und sehr amüsant. S. 36—45: „Die Gräfin Lichtenau und Mutter Enken in Glogau". Sehr derb. 12 Mk. Kühl.)

**Lichtenau, Gräfin v.** — Infernale. Eine Geschichte aus Neu-Sodom (i. e. Berlin), dramatisirt (von *Andr. Riem*). Gedruckt in Westindien (Hamburg, Vollmer) 1796. 8°.

Ueber Madame Rietz. TKpf. u. 111 SS. — Hat auch d. Titel: Der Substitut des Beherrn. Th. 3. 14 Mk., Leihbibl., Koebner.)

— — Papiere, Geheime, der Gräfin von Lichtenau (vulgo Minchen Encken). Motto: Alles in der Welt ist equivoque. Graf Mirabeau. Charlottenburg, im Rietzischen Schlosse (Leipzig, Rein) 1798. 8°.

6 Bll. u. 344 SS. Rar. (15 Mk. Damköhler, Berlin.)

— — Skizze, Biographische, der Madame Ritz, jetzigen Gräfinn v. Lichtenau. Paris (lebend.) 1798. 12°.

168 SS. (incl. Tit. u. 3 Bll. Vorber.), nebst 2 Bll. Druckf. Sehr schmutziges Pamphlet. — Alle Schriften über die berüchtigte Maitresse Friedrich Wilhelm's II. (s. denselb.) sind gesucht u. ziemlich rar.

— — s. auch *Wehl*, Feod., die galanten Damen . . . . Bd. 2.

**Lichtenstein, Ulrich v.,** Minnesänger. — Frauendienst, od.: Geschichte der Liebe des Ritters u. Sängers Ulrich v. Lichtenstein, von ihm selbst beschrieben. Nach einer alten Hdschr. bearb. u. hrsg. v. Ludw. Tieck. Stuttg. u. Tübing., in der J. G. Cotta'schen Buchhdlg. 1812. Gr. 8°.

VIII—287 SS. Mit vielen Liedern. Nicht erotisch.

— — Neue verbess. Aufl., wörtlich nach dem Originale. Wien. 1818. Gedr. u. im Verlage bey Leop. Grund. (Auch tit.: Ludwig Tieck's sämmtl. Werke. Bd. 8.) 8°.

TKpf., Tit., IV u. 340 SS. 12 Mk. Baer.)

° **Licimander** (Joh. Casp. *Jungmichel*). *J. C. J. M. r. M.* (von Mainz?) Sonst Licimanders. Unverdrossner Jugend Vornehmen, bey der Weile Worbey zu finden: I. Die Lust deutsch zu reden! oder sechs hochdeutsche Klag- und Lob-Reden! . . . . II. Der verliebte Thüringische Landgraff, oder Printz Allbrechts und Kunigunden von Eisenberg Liebes-Geschichte. III. Unglücklicher Liebes-Ausgang einiger Helden und Heldinnen! mit hochdeutschen Reim-Briefen. IV. Vertheidigung, oder das Recht der geschwängerten Jungfrauen, mit einer hochdeutschen Rede und lustigen Reimen. Auf Ansuchen guter Freunde zusammen gedrucket. Franckfurth am Mäyn. In Verlegung Joh. Dav. Zunners. Im Jahr M DC XCVII. (1697.) Kl. 8°.

Ungemein selten. 4 Bll. Vorst., 608 SS., 4 Bll. Reg. — Licimander hiess in der deutschgesinnten Genossenschaft der Geschwinde. Vgl. S. 370. — Altheil. 2 u. 3 enth. sehr üppige Heroiden u. Zugabe einiger lasciven Poesien. In Abth. 1 Supplicatio der geschwängerten Jungfrauen an die Venus (in Versen), S. 458—468. Klage-Ode der geschwächten Jungfrauen &c. S. 603—608.

**Lidie.** od. Geschichte eines unglücklichen Mädchens. (Zahmer Roman.) Neue Aufl. Im Reichs-Commiss.- u. Industr.-Bureau. o. J. (Leipzig, Joachim, c. 1805.) 8°.

176 SS. (incl. Tit. u. 2 Bll. Zuschr. an e. Fürstin).

§ **Liebe,** was sie ist, und was sie sollte (von *Sam. Baur*). Gotha, Ettinger. 1790. 8°.

Auch tit.: Charakteristik des Frauenzimmers. Th. 2. — Zahm.

**Liebe,** Die akademische, od. Röschens u. Fritzchens Geschichte. Etwas für denkende u. empfindsame Seelen. 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. 1 TVign. Stettin, bei Joh. Siegism. Kaffke. 1783. 8°.

Zahm. 4 Bll. u. 328 SS. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Liebe,** Die erste. Roman in Briefen. 2 Bde. Genf 1799. 8°.

Nicht erot. (1½ Mk. Bielefeld.)

**Liebe,** Die rasende, oder die aus ihren Schranken schreitende Eyfersucht der Italiäner. Aus d. Frantzös. übers. v. Erosandern. Leipzig, b. Mart. Theod. Heybeyen. 1690. 12°.

Aeusserst rar. 6 Bog. — Original: L'amour en fureur, ou les excès de la jalousie italienne. Nouvelle curieuse. Cologne, P. Marteau, 1684. 12°. (Roman singulier par le rôle qu'y joue un cadenas de sûreté.) Rep. Ibid. 1718. 12°, av. grav. — Wahrscheinlich gleichen Inhalts ist

— — Die verheyrathete Liebe, oder die im Ehestande sich befindende Narrheit. (Aus d. Französ.) O. O. 1726. 8°.

Ebenfalls höchst selten. Orig. (in Stuttgart): L'amour marié, ou la bisarrerie de l'amour en l'estat du mariage. Cologne, Pierre Marteau, 1682. 12°; rep. Hamb. 1754. 8°. — Le même sous le titre: L'école des maris jalous, ou les fureurs de l'amour jaloux. Neufchâtel 1698. (2½ Rthlr. Scheible); rep. 1706. 12°, av. 1 fig. représentant le cadenas.



Digitized by Google

**Liebe,** Die wankelhafte, od. sonderbare Nachrichten von M. T. O. O. 1743. 8°.

**Liebe,** Die. Eine Briefsammlung. (Roman in 67 zieml. freien Briefen, verfasst v. *Carl Hammerdörfer.*) 2 Bdchn. Mit TVgnn. Leipzig, Dyk, 1791. 8°.
XII—308 u. 350 SS. (1 Rthlr. Scheible.)

**Liebe** ist ein wunderlich Ding, oder Geschichte der Familie Frank. (Zahmer Roman von *Joh. Frdr. Ernst Albrecht.*) 2 Thle. Hamburg 1781—82. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1787. 8°.

**Liebe,** Die, eine Ueberwinderin d. Hasses. (Aus d. Französ. des *Jean Borde.*) Hamburg 1735. 8°. Rar.

Ueber die **Liebe.** Allen liebenden Jünglingen u. Mädchen gewidmet. Mit Titelbild. Leipzig 1795. 8°.
(2 Mk. Damkühler.)

§ Ueber die **Liebe** zum andern Geschlecht, od.: der Geschlechtshang, wie er erkannt wird u. wie er dagegen erkannt werden sollte. Nebst Anhang. Berlin, bei C. G. Schöne. 1807. 8°.
Tit. u. 250 SS. Zieml. zahm.

**Liebe,** Die unglückliche, einer Braunschweigerin, oder die verfolgte Güte des Herzens. Eine wahre Geschichte (zahmer Roman) in Briefen. Mit TKpf. Berlin, Schöne. 1791. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

§ Ueber **Liebe** und Ehe, nach modischen und nicht modischen Grundsätzen, von Mr. *von St—ch.* Grätz (Wien) 1782. 8°. Rar.

§ Ueber **Liebe** und Ehe, ein (zahmes) Lehrgedicht (von *Geo. Ernst Wahlau*). Altenburg 1783. 8°.

§ **Liebe** und Ehe in der Narrenkappe und im Philosophenmantel. Breslau 1780. 8°.
Nicht erotisch.

**Liebe** und Ehe, oder Vergnügen ohne Ehe. s. *Umarmungen.*

**Liebe,** Eifersucht und Verzweiflung. Eine Geschichte. Neue Ausgabe. O. O. 1807. 8°.
103 SS. Zahm.

**Liebe,** Die, im Felde, oder die Bombartirte Hertzen. (Aus d. Französ.) Cölln (Halle, Zeidler) 1698. 12°.
9 Bog. Höchst selten. — Orig. L'amour en campagne, ou les coeurs bombardez. Liège (Holl.), César de la Salle, 1696. 12°.

**Liebe** im Gallakleide und Negligée, oder kleine Chronik der Verliebten. Leipzig, Weygand. 1788. 8°. Zahm.
(2½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Liebe** und Genuss. Skizze eines grössern wahrhaften Romans. Mit 1 Kpf. Venedig (Berlin, Oehmigke) 1802. 8°. (In Dresden.)
Nur dem Titel nach erotisch. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Liebe** bis ins Grab. Ein (zahmer) Roman vom Verfasser des Sarazenenschwerts. Quedlinb., Basse. 1821. 8°.

° **Liebe** und Intriquen (sic) unterschiedener Maitressen vornehmer Potentaten Mit unpartheyischer Feder entworffen. Cölln, bey Peter Marteau (Dresden, Gfr. Lesch). Anno 1703. 8°.
TKpf., Tit., 432 SS. Manches in Versen. Mit 10 Portr. folgender Damen: Maria de Padilla, Leonore Tellez de Menese, Agnes Soreau, Julie Farnese, Roxelane, Marie de Beauvilliers, Livia, Fridegunda, Natilde u. Marozie. (11½ Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. Ibid. 1705. 8°.

° — — Dasselbe m. d. Titel: Liebes-Aventuren, und dererselben curieuse Intriquen unterschiedener Maitressen hoher Potentaten in Europa. Cölln, P. Marteau (ebend.). 1718. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Geheime Liebes-Geschichte hoher Potentaten in Europa mit verschiedenen Maitressen und von deren gemachten listigen Intriquen. Mit 12 Kpfrn. Ibid. 1720. 8°.

**Liebe** ohne Kunst. Eine (zahme) Erzählung in Briefen. Aus d. Engl. 2 Thle. Hamburg 1770. 8°.
Cat. Monath II. p. 130. — Kaiser hat: Bremen, Cramer. 1770.

Digitized by Google

**Liebe** überwindet das Laster. (Roman.) 2 Thle. Hamburg 1780. 8°.
Sehr selten.

**Liebe** u. Leiden. Eine Familiengeschichte verflossener Tage. 2 Bde. Lpz., v. Kleefeld, 1805. 8°.
2 gestoch. Tit., 280 u. 288 SS. Laxe Moral. (2 Mk. Kühl.)

**Liebe** und Pflicht, od. Geschichte Emilie v. Goldbach. (Zahmer Roman in Briefen.) Leipzig, bey Paul Gotthelf Kummer. 1782. 8°.
X–174 SS.

**Liebe,** Die, einer Prima-Donna. Aufzeichnungen aus einem vielbewegten Leben. (Zahmer Roman.) 4 Thle. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), 1871. 8°.
54 Bog. Mit col. Umschl. (Antiq.-Pr. 3–4 Mk.)

**Liebe** und Prostitution, s. *Hamburg.*

**Liebe** und Rache oder wohin führt oft weiblicher Leichtsinn, eine wahre Geschichte vom Verf. der „Menschenschicksale" (von *Carl Glo. Cramer*). 2 Thle. Mit 1 Kpfrn. Berlin, Schöne. 1791. 8°.
(5½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Liebe,** Rache und Versöhnung. Ein (pikantes) Gemälde aus der wirklichen Welt. 2 Thle. Leipzig. 1828. Verlag von Carl Focke. — A. E.: Druck u. Papier von der Hofbuchdruckerei zu Altenburg. 8°.
270 u. 232 SS. (3 Mk., Leihbibliex. Lehmann u. Lutz.)

**Liebe** und Reue. Eine wahre Geschichte (zahmer Roman) aus d. Französ. von Dr. Fr. Rittler. 2 Bde. Brünn 1817. 8°.

° **Liebe,** Die, oder Thyrsis und Doris, ein Schäfer-Gedicht in Drey Gesängen. Eisenach, Griessbach. 1750. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) 31 SS.

**Liebe,** Treue und Delikatesse im Streit, oder Briefe des Frln. v. Tourville an die Gräfin v. Lenoncourt. Aus d. Französ. v. A. Chr. Kayser. Leipzig 1789. 8°. Zahm.

— — Dasselbe. Ibid. 1807. 8°.

**Liebe** und Untreue, eine Geschichte nach d. Engl. Neue Ausgabe. Leipzig 1804. 8°. Zahm.

§ **Liebe,** Die, ohne Vernunft oder Geschichte der Lais, in Fünf Theilen. (Aus d. Französ. des *Le Gouz de Gerlau* übers.) Rostock u. Leipzig. Koppe. 1776. 8°.
(In Stuttgart.)
Original ist vielleicht: Histoire de Laïs, courtisane grecque, avec des anecdotes sur quelques philosophes de son temps. 2 tom. La Haye 1747. 8°. (1 Mk. Scheible.) — In München ist Les amours de Laïs, histoire grecque. Par M. de S**. Londres 1760. 12°.

**Liebesabenteuer** in Althings Manier. Giesen (sic). o. J. (1817). 8°. 180 SS.
(4 Mk., Leihbibliospl., Kühl.)

**Liebesabenteuer** eines jungen Edelmannes, s. *Schäferstunden.*

**Liebesabenteuer,** bestanden von Vater und Sohn. Ein komischer (zahmer) Roman. S. *Abenteuer . . .*, bestanden von Vater und Sohn.

**Liebesabenteuer.** Meine, am Hofe zu Versailles. (Wohl nach d. Französ. bearb.) Madrid 1780 (i. e. 1880.) 12°.
(1 Mk. Fischhaber Kcl. Üppiges, sotad. Opus, erth. d. Liebschaften des Helden mit d. Herzogin v. Polignac u. 2 Hofdamen. Text überschrieb.: „Die Messaline Frankreichs".) Tit. u. 76 SS., unterz. Chevalier D. S.

**Liebes-Ambassadeur,** Der lustige, an die grausam-schöne Commandantin Entraschinda. Gedruckt in diesem Jahr. (Ende 17. Jh.?) 8°.
8 Bll. In Versen? Höchst selten.

**Liebes-Avanturen,** Wunderbare, der artigen und galanten Pariserin. Aus d. Französ. Mit Kpf. Frankfurt u. Leipzig 1750. 8°.

— — S. auch *Pariserin Blanche* (gleichen Inhalts?).

**Liebes-Avanturier** (sic). Der mühsame, aber doch unermüdete, wie solcher den Berg der Liebe nach vielen Beschwerlichkeiten endlich übersteiget und die Annuthsvollen Gegenden mehr als irdischer Ergötzlichkeiten glücklich erlanget. 2 Thle. Aus dem Frantzös. übers. von Pardenophilo (sic). Franckfurt u. Leipzig 1740. 12°. (In Dresden.)
12 Bog. Einiges etwas frei. Höchst selten.



Digitized by Google

* **Liebes-Begebenheiten,** Curieuse. Aus d. Frantzös. übersetzet; Und mit den darzu gehörigen Kupfern nebst einer Vertheidigung wider Celandern, an das Licht gestellet: von Meletaon (Joh. Leonh. Rost). Cölln (Nürnb., Raspe) gedruckt im Jahr 1714. 8°.

Tit., 15 Bll. Vorr., 254 SS. Enth. 4 Novellen, laut Vorrede Bearb. alter Stoffe eines Spaniers Montalbano: 1. Der bezauberte Pallast. 2. Die Gewalt des Geblüts. 3. Der Grossmüthige Räuber. 4. Die unbedachtsame Vertäulichkeit. — S. 163 sq.: Bescheidene Verantwortung . . . wider Celandern (s. denselb.) grobe Beschuldigungen . . . ., Die er der Dedication u. Vorrede des Verliebten Studenten zu seiner beharrlichen Schande einverleibet; . . . . ausgefertiget: von Meletaon.

Obige 4 Novellen sind wohl aus: Montalvan, J. Perez de, sucessos y prodigios de amor. Novelas exemplares. Barcelona 1734. 4°. (u. früher). (8 Mk. Kirchh. u. Wig.) — Italienisch: Montalbano, prodigi d'amore, rappresentati in varie novelle e trapportati dallo spagnuolo in italiano da B. Cialdini. Venetia 1676. 12°. ($2^1/_2$ Mk. Kirchh. u. Wig.)

**Liebesbegebenheiten** der Herzogin von Ahremberg. (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. Leipzig, Weygand, 1790. 8°.

333 SS. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Liebes-Begebenheiten** zwischen dem Rudolfen und Leocadien, oder die Macht und Regung des Geblüthes. Aus d. Frantzös. Cölln, b. P. Marteau seel. Söhnen (Hamburg, Liebezeit) 1714. 12°.

3 Bog. Sehr rar. — Orig.: La force du sang ou les amours de Rodolfe et de Léocadie. Avec 1 fig. Amst. 1707. pet.-in-8°. (3 Mk. Scheible.)

**Liebes-Begebenheiten** des Widegulerdfunfthezend, s. bei *Louis XV.*

**Liebesbrief,** Der, ein komisches (zahmes) Heldengedicht in 4 Gesängen, von *J. A. W. (Joh. Aug. Weppen).* Göttingen, Bossiegel, 1780. 8°.

**Liebes-Couriers,** Des Curieusen, verschiedener galanter Liebes-Brieffe, Arien und Devisen 4 Paquete. O. O. (Berlin, Pape) 1709—10. 8°.

Ungemein selten.

**Liebes-, Diebs- und Räuberschliche.** Altona 1800. 8°. Selten.

**Liebes- und Ehestands-Kalender,** Immerwährender poetisch-moralischer General-. O. O. u. J. (c. 1760). 12°.

3 Bog.

§ — — Dasselbe. (Leipzig.) Zu haben bey Carl Wendlern, o. J. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1763. 12°.

**Liebeserklärung** aus der Fabelzeit. Ein Büchlein für die heissen Sommertage. München 1796. 8°.

(F. X. Wildmoser's Leibibl.-Cat. München 1824. 8°. p. 219. no. 6324.)

**Liebes-Flammen,** Abgewechselte, Das ist: Neue anmuhtige (sic) Hirten-Lieder, mit sehr lieblichen und Kunstreichen daranff gesetzten Melodien. An den Tag gegeben Von einem Liebhaber der Teutschen Poesis. Hamburg 1672. 12°.

(In Frkft. a. M.) Ungemein rar. Einiges etwas frei.

§ **Liebes-Gedichte,** Erotische, oder auserlesene von Blumauer und andern der berühmtesten Dichter unserer Zeit. Frankfurt u. Leipzig, o. J. (Ulm 1793). 8°.

Höchst selten.

* **Liebes-Geschichte** des Alcidalis und der Zelide. Franckf. a. d. Oder 1672. 12°.

Zieml. zahm. Sehr rar.

**Liebesgeschichte** des Grafen von Blendre u. der Fräulein von Adlerstirn. Frkft. u. Lpz. (Celle, Gsellius) 1756. 8°.

Ueberaus albern u. oft anstössig.

**Liebes-Geschichte,** Schwedische, oder die Begebenheiten des Bretagne, eines Frantzösischen von Adel, in Schweden. Stockholm u. Leipzig, Gfr. Kiesewetter, 1745. 8°. (In Dresden.)

Einiges etwas frei.

**Liebes-Geschichte** Charitens und Polydors. Aus d. Griech. (i. e. Französ.). Frankf. 1762. 8°.

Zahm. (1 Mk. Scheible.)

**Liebes-Geschichte** der Gräfin Charlotta und des Grafen von R***. Frankf. (Celle, Gsellius) 1758. 8°. Rar.

**Liebes-Geschichte** des Dauphins und der Gräfin von Roure. Aus d. Französ. Breslau 1758. 8°.

Sehr rar. $12^1/_2$ Bog. Orig. (in München): Galanteries de Monseigneur le Dauphin et de la Comtesse Du Roure. Cologne (Holl.) 1666; rep. 1712. 12°. front. gr. (2 Rthlr. Scheible.) — Les amours de Monseigneur le Dauphin avec la comtesse du Rourre (sic), Ibid. 1705. 12°. avec front. gr. et 1 fig. galante. (10 Mk. Bielefeld.)

**Liebesgeschichte,** Englische, od. 21 artige Begebenheiten. Danzig, Rüdiger, 1740. 8°. Selten.

**Liebesgeschichte** des Corsen Fieschi, auch Gerard genannt. Paris 1835. (Weller, ling. Dr.) (Format?)

* **Liebes-Geschichte,** Angenehme und lustige Neue Frantzösische, mit sonderbaren Fleisse ins Teutsche übersetzt. Gedruckt Im Jahr 1689. 12°.
165 SS. Liebeshändel Louis XIV. (s. denselb.) u. seiner Maitressen.

— — Dasselbe. O. O. 1693. 12°.

**Liebes-Geschichte,** Seltzame, der Marquisin von Fresne, nebst einem andern Tractätlein, der Adliche Bauer genannt. Aus d. Frantzös. (des *Gatien Sandras de Courtilz*) übersetzet von Talandern (Aug. Bohse). Leipzig 1703. 8°.
(In Breslau, Kgl. Bibl.) 1 Alph. 16 Bog.

**Liebesgeschichte,** Die, des Gulduwix, s. bei *Louis XV.*

**Liebesgeschichte** des Herrn ***, d. i. wunderbare Würckung der Sympathie oder heimlichen Natur-Triebs. (Zieml. zahmer Roman aus d. Französ. des *P. C. de Marivcaux.*) 5 Thle. Mit TKpfrn. Franckf. u. Lpz. 1716—17. 8°.
(4 Mk. Völcker, defektes Expl.) Orig.: Les avantures de ***, ou les effets . . . . de la sympathie. 5 tom. Amst. 1715. 8°. (Th. 1 u. 5 in München.)

§ **Liebes-Geschichte** der schönen Julia. Aus d. Frantzös. übers. von Abrah. Extern. Franckf. 1680. 12°
Zieml. zahmer Roman. Sehr selten.

**Liebesgeschichte** der Philippine, eines Bauermädgens, welche hernach zur Frau v. Aimable erhoben worden. Frankf. u. Lpz. (Liegnitz, Siegert) 1754. 8°.

**Liebes-Geschichte,** Anmuthige, des Durchl. Printzen Roberts mit der Printzessin Anna d'Arset, so sich bey der damaligen Erfindung der Insel Madera zugetragen. O. O. 1694. 12°.
Ungemein selten, wie die folgende Ausgabe.

— — Dasselbe. Liebethal (Frankf. a. d. Oder, Joh. Voelcker) 1695. 12°.

**Liebes-Geschichte,** Anmuthige und curieuse, welche einer Durchlauchtigen Sclavin, Zeit der sie in Liebes-Fesseln gelegen, widerfahren ist. Aus d. Frantzös. Braunschweig 1698. 12°.
Sehr rar.

§ **Liebes-Geschichte,** Warhaffte, am Türckischen Hof. Aus d. Arab. (i. e. Französ.). Nürnberg 1680. 8°. Zahm.

**Liebes- und Gespenster-Historie,** Abentheuerliche, . . . . der schönen Kunigunda, od. die durch den Teufel bestrafte Strenge der ehrbaren Frau Sybilla. (Hersfeld) 1774. 8°.
(In Cassel.) Höchst selten.

**Liebes-Händel,** Seltzame. (Aus d. Frantzös.) Leipzig, Gleditsch, 1691. 12°.
(In Stuttgart.)

**Liebes-Händel,** Zwölff auserlesene seltzame, zum andern mahl gedruckt. Leipzig, Gleditsch. 12°. (M. M. V. 1692. D 4a.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1700. 12°.

**Liebes-Händel,** Seltzame. Leipzig, Thom. Fritsch, 1712. 12°.
1 Alph. 11 Bog.

**Liebes-Händel,** Verwirrte, Des Königl. Frantzösischen Hoffs. O. O. 1686. 12°.
Von grösster Seltenheit.

**Liebes- und Helden-Geschichte** des Englischen Hoffs, der galanten Welt zur vergnügten Curiosité an's Licht gestellet. 2 Thle. Cöln, b. Peter Hammer (Nürnb., Helmers). 1705. 12°.
Aeusserst selten. — S. auch Liebes-Irrgarten, vielleicht gleichen Inhalts.

**Liebes- und Helden-Geschichte** der Indianischen Höfe. Hamburg 1744. 8°.
Zahm. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Liebes- und Helden-Geschichte** eines Nordischen (Schwed.?) Hofes (von *Meletaon = Joh. Leonh. Rost*). Cölln (Nürnb., Raspe) 1713. 8°.
20 Bog. Ungemein selten.

**Liebes- und Helden-Geschichte** des Sächsischen und Brittannischen Hofes. Cölln, b. Peter Marteau (Dresden, Lesch). 1708. 12°.
1 Alph. 21 Bog. Ueberaus selten.

**Liebes- und Helden-Geschichte** des Schwedischen Hofes. Cölln 1707. 8°.
Ebenfalls höchst selten.

Digitized by Google

**Liebes- und Lebens-Geschichte** der schönen und tugendhaften Henrietta. Frankfurt u. Leipzig 1752. 8°.
15 Bog. Nicht erot.

**Liebes-, Heyraths- und Ehestands-Lexicon,** Reales, beschrieben von *G. C.* Mit 1 Kpf. Frankf. u. Lpz. 1734. 8°.
3 Bog. In Versen.

— — Dasselbe. Ibid. 17⁰⁰. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1749. 8°.

§ — — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1750. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1753. 8°.

**Liebes-Intriguen,** Einige der rarest und vortrefflichsten, verschiedener hoher Personen in Franckreich. Nürnberg 1702. 12°.
22 Bog. Sehr selten.

° **Liebes-Irrgarten,** Des Englischen Hofes, Oder allerhand Cvrievse Liebes-Intriguen Welche in Engelland unter denen grossen Herren und Damen des Hofes vorgegangen. von Einer vornehmen Dame (Gräfin *d'Aulnoy?*) aufgezeichnet. und in das Teutsche übersetzet durch Charizedvm. (2 Thle.) Franckfurt u. Leipzig. Verlegts Ernest Claude Bailliar (in Jena). 1697. 8°.
I: Tit., 3 Bll. Vorr., 278 SS. II: 162 SS. (3 fl. 36 kr. Ackermann, München.) Orig. ist vielleicht. Mémoires de la cour d'Angleterre, par Mme. D. (la comtesse d'Aulnoy). 2 vols. La Haye 1695. 18°. (Gay V. p. 9.)

**Liebes-Kampf.** Aus einer italiän. so genannten Romain übersetzet von de la Grise. (Deutsches Original.) 5 Thle. Mit vielen Kpfrn. Franckf. u. Ulm 1679—80. 8°.
Zahm. Sehr selten. (15 Mk. Baer.)

**Liebeslust und Liebesleiden,** s. *Finette's* Memoiren. Bdchn. 3.

**Liebesnächte.** (187⁶.) 12°. Zahm.
(1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)

**Liebes-Neigung,** Die ungemeine, zweyer Fürstlichen Brüder gegen eine Printzessin von Qualität. (Aus d. Französ.) Nürnberg, b. Rud. Joh. Helmers. 12°.
(O. M. V. 1760. K2a.) Sehr rar. — Orig.: Les princes rivaux. Suivant la copie de Paris. A la Haye chez Louis et Henry van Dole, marchands libraires, dans le Pooten 1699. 12°. (8 Mk. Bielefeld.)

**Liebesprobe,** Die. Roman vom Verfasser des Albert v. Reinstein, oder das heimliche Gericht der Tenfelsmauer. 2 Thle. Quedlinb. u. Lpz., Basse. 1819. 8°.
Nicht erotisch.

**Liebes-Roman,** Der in dem Leben der schönen Helena aus Böhmen vorgestellte galanteste, dieser Zeit. Aus d. Französ. Cölln, o. J. (c. 1705). 12°.
Aeusserst selten.

**Liebes-Roman,** Anmuthiger, worinnen die in fremden Ländern glücklich gewordenen Niederländer entworfen. Aus d. Frantzös. Amsterdam 1710. 12°.
Ungemein rar.

**Liebes-Schule,** Die scharffsinnige. (Roman.) Regenspurg, b. Sebast. Bruckmayer. 1714. 12°.
3 Bog. Uebersetzung?

**Liebestand und Liebesernst.** Ein (zahmer) Roman (von *G. H. A. Wagner*). Jena 1817. 8°.

**Liebesteufel,** Der. Eine spanische Erzählung. Basel, Flick. 1780. Zahm.
(1 Mk. Scheible.)

§ **Liebesteufel,** Der, oder Lottchen, das gereisete Frauenzimmer, in Briefen, von ihr selbst entworfen. Frankfurth (Schleusingen, Müller) 1771. 8°.
TKpf., 124 SS. (2 Rthlr. Scheible.)

**Liebes-Wechsel,** Der Wunderbare. Bestehend in wahrhafften sonderbaren Begebenheiten und Liebes-Geschichten. Auss d. Frantzös. Jena 1693. 12°. Rar.

**Liebeswechsel,** Der übel ausgeschlagene, oder Lebens- und Liebes-Avanturen zwischen Maximilian von K. und Helenen von U. Aus d. Frantzös. Frankfurt u. Leipzig (Copenh., Mumme) 1752. 8°. (In Stralsund. Rathsbibl.)
21½ Bog. Sehr selten.

**Liebhaber,** Der deutsche, und das französische Mädchen. (Zahmer Roman von *B. Berger.*) Wien 1784. 8°.

**Liebhaber,** Der, nach der Mode, eine anmuthige Geschichte. Frankf. 1757. 8°.

**Liebhaber,** Der übelbelohnte. (Roman.) Frankf. 1754. 8°. Selten.

**Liebhaber**, Der unbekante (!). od. Beliebte Feind Timokrates in einem Freuden-Spiele. Mit Vieler kurtzweiligen Ergetzlichkeit von dem lustigen Pickelhering angefüllet und vorgestellet. Liebstädt in dem Vogel-Lande, o. J. (1683). 8°.
TKpf. u. 203 SS. Ganz in Prosa. Ueberaus rar. (In Frankf. a. M.)

**Liebhaber**, Der unglückliche, und die schöne Gärtnerin, oder 2 merkwürdige Liebesgeschichten des Herrn von Lindors und der schönen Silvie. Frankf. 1775. 8°. Zahm.
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Liebhaber**, Der unglückliche und doch zufriedene, worinnen Salims merckwürdige Lebens- und Liebes-Geschichte enthalten, von *M. J. K.* Franckfurt u. Leipzig (Erfurt) 1749. 8°.
18½ Bog. Höchst selten.

**Liebhaber**, Der veränderliche. Eine Geschichte nach der neuesten Mode. Dantzig 1755. 8°.
Curiose Geschichte eines spanischen Bigamisten. (Vgl. Kühl, Cat. 4, no. 270: 2 Mk.)

**Liebhaber**, Der verliebte und in das Elend geführte, und wieder glücklich gewordene, oder die Begebenheiten der Historiä (von *Joh. Matth. Dreyer*). Frankfurt u. Leipzig (Hamburg) 1761. 8°.
Grosse Seltenheit.

**Liebhaber**, Die betrogene, auffgeführet in unterschiedenen curieusen und kurtzweiligen Begebenheiten. Aus d. Frantzös. Cölln, P. Marteau (Leipzig), 1696. 12°.
Orig. (in Dresden): Les amans trompez. Histoires galantes. Amst. 1696. 12°.
— — Dasselbe. Ibid. 1697. 12°.
(In Stuttgart.) In München: Les amans malheureux. Amst. 1697. 12°.

**Liebhaber**, Die glückseligen. . . . . Aus d. Frantzös. Ibid. 1697. 12°.

**Liebhaber**, Die glückseligen und betrogenen . . . . Aus d. Frantzös. Leipzig 1697. 12°.
1 Alph. u. ½ Bog. — Orig.: Les amans heureux et malheureux, histoires galantes. 2 tom. Amst. 1696. 12°. — Paris (Amst.) 1722. 12°. u. ö. — S. auch Amanten u. Gunst.

**Liebhaber**, Hundert und ein. (18ᵗᵉ.) 12°. Zahm.
(¼ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Liebhaberin**, Die. des Mondes. (Auch m. d. Tit.: Pikantissima, Th. 1.) Cincinnati (18ᵗᵉ). Kl. 8°. Zahm.
(½ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Liebhaberin**, Die verdeckte, oder geheime Begebenheiten des Chevaliers von ***. (Aus d. Französ.) Strassburg, Treuttel, 1752. 8°.
10 Bog. Sehr selten.

**Liebhaberinnen**, Die beiden. (18ᵗᵉ.) 12°. Zahm.
(¼ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Liebling**, Der unbeständige, der Damen, oder Geschichte des Herrn von d'Origene. (?). Frankf. 1793. 8°. Zahm.
(60 Pf. Scheible.)

**Liebschaften** einer Ballettänzerin in Wien, Paris und London. (Auch m. d. Tit.: Pikantissima, Th. 3.) Cincinnati 1874. Kl. 8°. Zahm.
(½ Rthlr. Fischhaber; 3 Mk. Scheible.)

**Liebschaften**, Brittische, oder kurzweilige, doch wahrhafte Historie von den Liebeshändeln englischer Könige, Herzoge, Grafen, Ritter, Buchhändler und Kaufleute. 7 Thle. (1—5 von *Fr. Schulz.*) Berlin (Altenburg, Richter) 1783—8°. 8°.
Von grosser Seltenheit, besonders cplt. (Th. 2—5, 1784—87, defektes Leihbiblex., waren für 5 Mk. in Koehner's in Breslau 151. Cat.)

**Liebschaften** der Könige von Frankreich und ihrer Grossen. Jena 1785. Gr. 8°. Rar.

**Liebschaften**, der katholischen Priester in Frankreich. Leipzig 1830. 8°. Selten.
Orig. ist wohl: Amours et intrigues des prêtres français, ou désordres, malheurs et crimes qui sont le fruit du célibat des prêtres. Avec 1 gray. Paris 1830. 8°. (1 Rthlr. Scheible.)

**Liebschaften** und Galanterien der Regenten und Aristokraten Frankreichs älterer und neuerer Zeiten, aus merkwürdigen Quellen. 5 Bde. (Cplt.?) Leipzig, Weygand. 1791—9⁸. 8°. Höchst selten.

Digitized by Google

**Liebschaften,** Spanische und französische. Th. 1. (einz.) Berlin u. Leipzig (Altenburg, Richter) 1790. 8°.
Don Pedro u. Ines v. Castro; Königin Charlotte u. der Herzog v. Calabrien; Graf v. Ladieu u. Mad. Portieux etc. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

° **Liebtrew v. Schalckhausen,** Hell-ausspolirter Crystalliner Jungfrawn-Spiegel. Oder Aussführlicher Discurs Von der Natur und Eigenschafft, Zufällen, Freyheyten und Rechten. auch unterschiedlichen natürlichen Kennzeichen und angebornen Sitten, sowol der reinen und wahrhafftigen, als befleckten und geschwächten Jungfräwlein. Meistentheils auss den Lateinischen Thesibus inauguralibus Jungfraw *Catharinae Floridae Paphiensis*, dieser Zeit Praesidentin des Jungfrawn-Ordens zusammen gezogen, Vnd auff inständiges ansuchen Eines Ehren-Tugentreichen Collegii der 12. Jungfrawen zum Venusberge in Liebland, in jhre teutsche Mutter-sprache zu besondern Wolgefallen übersetzt Durch Virginium Liebtrew von Schalckhausen. — Holzschnitt, ein Häschen. — Gedruckt zu Haaseloff in Weitland, im Jahr als man schrieb VorVVItz MaCht heVVer, DIe IVngfraVVn theVVer. (1653.) 4°.
Sehr jocose, sotad. Satyre. Einiges in Versen. 28 Bll., sign. A—G. Rücks. d. 1. u. letzt. Bl. leer. Am Schluss ein Gedicht: Gewisser Bericht: Wie es gehe, Welche sich zur Ehe. Vnbesonnen gehen &c. Die erste (?) Ausg. erschien 1624. 4°. — Original (in München): Theses inaugurales de Virginibus, quas aspirante virginali fortuna, sub auspicio Gratiarum, praesidio vero Cl. Domini Junonii Partenophili Virginensis pro summa Corona . . . . proponet necnon opponenti Juventuti fortiter resistet Catharina Florida Paphiensis. In magno Virginum collegio seu Schnaderclappertorio. Die fututura (sic) Veneris. Excusum Virginiae, s. a. (1650). 12°.

**Lieder,** Humoristische, und Gedichte. Paris, Verlag der deutschen Schweinefurter-Gesellschaft. O. J. (Zürich, Meyer, 1858.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

* **Lieder,** Lustige. — *G. F.* (d. i. *Gottfr. Finckelthauss*) Lustige Lieder. Lübeck, Joh. Brehmer, 1645. 8°. (In Darmstadt.)
Ungemein rar. Unpaginirt. Sign. A—H.

**Lieder,** 43 priapeische, s. *Priapeia.*

**Lieder,** Scherzhafte. Berlin, Rüdiger, 1758. 8°.

**Lieder,** Scherzhafte (von *Chrn. Felix Weisse*). Leipzig 1758. 8°. Zahm.

— — Neue, verb. Aufl. Leipzig, in d. Weidemannischen Buchhdlg, 1759. 8°.

— — Dritte . . . . Aufl. Leipzig, bey M. G. Weidemanns Erben u. Reich. 1763. 8°.

§ **Lieder,** Zärtliche, und Anakreontische Scherze (von *Joh. Frdr. Löwen*). Hamburg 1751. 8°.
Einiges etw. frei.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1752. 8°.

**Lieder der Liebe,** Die ältesten u. schönsten, aus d. Morgenlande, nebst vier u. vierzig alten Minneliedern. (Hrsg. v. Joh. Gfr. v. Herder.) O. O. 1781. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

§ **Lieder der Liebe.** Leipzig 1778. 8°.

**Lieder und Anekdoten** in Priaps Manier. Paris (Altona?), o. J. (1867). 12°.
(3 Mk. Scheible; 3 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

**Lieder und Scherzgedichte.** Leipzig 1757. 8°.

§ * **Liederbuch der Clara Hätzlerin,** hrsg. v. K. Haltaus. Quedlinb., Basse, 1840. (Auch titulo: Bibl. d. gesammt. deutsch. Nat.-Lit. VII.) 8°.
Clara H. beendigte ihre Samml. 1471. Enth. vornehml. Dichter aus d. XIV. u. bes. XV. Jahrh. (umfassend die Zeit von Karl IV. bis Friedrich III.), z. B. von Heinrich dem Teichner, Peter Suchenwirt, Muscatblüt, Oswald v. Wolkenstein, Herm. v. Sachsenheim, Hans Rosenplut u. A. (6 Mk. Völcker.)

§ ° **Liederbuch, Das Ambraser,** vom J. 1582. Hrsg. v. Jos. Bergmann. (Auch titulo: Bibliothek d. literar. Vereins in Stuttgart XII. Stuttg. 1845. 8°.
(16 Mk. Scheible.)

**Lieder Büchlein,** darin begriffen sind, Zwey hundert zwey vnd sechtzig, Allerhand schöner Weltlicher Lieder, Allen jungen Gesellen vnd züchtigen Jungfrauwen zum neuwen Jar, in Druck verfertiget. Auffs new gemehret mit viel schönen Liedern, die in den andern zuvor aussgegangenen Drucken, nicht gefunden werden. Fröhlich in Ehren, Sol niemand wehren. Franckfurt, durch Nicolaum Bassaeum. 1584. Kl. 8°. (In Frkft. a. M.)
Grosse Seltenheit. Signatur A—P 4.

° **Liederbüchlein,** Gar ein newes, in welchem 84 der aller schönsten newen weltlichen Lieder vnnd Däntz . . . . Gedruckt zu Nürnberg durch Joh. Lantzenberger 1607. 8°.
Einiges frei. Von grösster Seltenheit.

* **Liederbüchlein,** Neu Weltliches, darin sich allerhand jetziger Zeit übliche lustige Lieder befinden. Allen Ehrbaren Jungen Gesellen und Züchtigen Jungfrawen zu sonderbarem Gefallen zusammen getragen. Gedruckt: in demselben Jahr, Alss man gerne lustig war. (17. Jh.) 8°.
Einiges frei. Ungemein rar.

**Liederhandschrift,** Die alte Heidelberger, hrsg. von Franz Pfeiffer. Stuttgart, literar. Verein (9. Publication), 1844. 8°. Vergriffen.

**Liederhandschrift,** Die Weingartner, hrsg. von Franz Pfeiffer. Stuttgart, literar. Verein (5. Publication). 1843. 8°. Vergriffen.

**Liederlich,** Bruder. (187°.) 8°.
Selten. (Antiq. Pr. 3—4 Mk.)

§ ° **Lieder-Saal** d. i.: Sammlung altdeutscher Gedichte. Hrsg. aus ungedr. Quellen vom Reichsfreiherrn v. Lassberg. 4 Bde. St. Gallen, Scheitlin u. Zollikofer. Konstanz, W. Meck, 1846. 8°.
XXVIII—638 (m. 1 Kpf.), LXXXX—723, 637, 710 SS. (Ldpr. 40 Mk.) (18 Mk. Völcker.)

**Lienens Schicksale,** od. was vermag die Liebe nicht. Geschichte einer Braunschweigerinn (sic). (Zahmer Roman in Briefen.) Mit TKpf. Berlin, bei Chrn. Gfr. Schöne. 1797. 8°.
VI—282 SS.

**Lilie,** Die schwangere, aber einen Fehl gebährende. Gedruckt in diesem 1674. Jahr. 4°. Selten.
4 Bll. Nicht erot. Behandelt die Kriegs- und Raubzüge Ludwigs XIV. (s. denselb.) in ziemlich derber Weise.

**Lina's aufrichtige Bekenntnisse,** oder die Freuden der Wollust. Padua, b. Pietro Tarone. O. J. (Berlin, Himburg, Ende 18. Jh.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)
Grösste Seltenheit.

**L'Indifférent,** Die Liebe ohne Masque oder Abbildung Tugendhafter und untugendhafter Verliebten, In verschiedenen curieusen jedoch wahrhafften Begebenheiten . . . . vorgestellet par L'Indifférent. Leipzig u. Rostock, verlegts Geo. Ludew. Fritzsche, Buchh. am grossen Marckte. 1715. 8°.
(5/6 Rthlr. Schmidt, Halle; 1 Rthlr. Koebner; 3½ Mk. Lesser; 6 Mk. Scheible.) 8 Bll. Vorst., 354 SS. Einiges in Versen.

— Dasselbe. Ibid. 1722. 8°. (In Darmstadt.)

° **Lindner,** Mich., Der Erste (einzige) Theyl Katzipori. DArin newe Mugken, seltzame Grillen, vnerhörte Tauben, visierliche Zotten verfasst vn begriffen seind: Durch einen leyden guten Companen, allen gutē Schluckern zu gefallen, zusamen getragē. O. O. M.D.LVIII. (1558.) 8°.
Sign. A—Z und a, b. — Dem Berliner Ex. dieser Rarität fehlen nur Bll. G 4 u. G 5.

§ ° — — Rastbüchlein. Darin schöne kurczweylige, lächerliche vnnd lustige Bossen vnd Fabeln, welche Historiē gleych sein, verfasst vn beschribē seind, den feirenden oder sonst ruhendē, lieblich zulesen vnnd anzuhören. — Holzschnitt. — M.D. LVIII. (1558.) 8°.
Sign. A—M, nämlich Tit., 7 unbeziff. SS. Vorr., unterz.: Michael Lindener Poeta L., 7 unbez. u. 170 bez. SS. Text, nebst 2 Bll. Reg. (wovon das 2. dem Berliner Ex. fehlt).
Gehören zu den seltensten Schwankbüchern, nur wenige Expl. bekannt.

**Lindor.** Seitenstück zu Fr. Schlegels Lucinde (von *Mich. Kosmeli*). Altona 1799. 8°.
Enth. wenig hierher Gehöriges.

— — Dasselbe. Ibid. 1801. 8°.

**Linzerin,** Die schöne, oder die Beute der Kosaken. Eine oberösterreichische (zahme) Familiengeschichte unserer Zeit. Linz u. Leipzig 1803. 8°.
Selten, wie d. folgende Ausgabe.

— — Dasselbe, tit.: Rosalie, das Linzer-Mädchen, oder die Folgen der Liebe, des Hasses und der Eifersucht zwischen Mutter und Tochter. Eine wahre Geschichte unserer Zeiten. Wien, o. J. (180°). 8°.

**Lippold,** G. H. C., Gräuelscenen aus der Geschichte des römischen Papstthums. Leipzig 1830. Gr. 8°.
318 SS. (2 Mk. Kühl.)

Digitized by Google

**Lisantes** (= Lysantes). Leben der schönen Oesterreicherin, beschrieben von Lisantes. Mit TKpf. O. O. 1716. 8⁰.
17 Bog. Sehr rar. (3 Mk. Völcker.)

— — Dasselbe. O. O. 1718. 8⁰.

— — Dasselbe. Nürnberg 1729. 8⁰.
44 Bog. (?) (Georgi's Europäisches B.-Lex.)

**Lisara**, die Amazone von Habyssinien. Ein romant. Gemälde. Leipzig (Joachim) 1805. 8⁰. TKpf., Tit. u. 212 SS. Zahm.

**Lisel**, Die Frau, und die schöne Nanette. Ein (zieml. zahmer) Roman zum Lachen für die Noblesse, und zum Nachdenken für den Bürger. Vom Verf. der Eupeldauer (sic) Briefe (von *Jos. Richter*). Mit TKpf. u. TVign. Wien (Leipzig, Feind) 1795. 8⁰.
(¾ Rthlr. Schmidt, Halle.)

Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1796. 8⁰.

§ * **Lob**, Das, des Flohes, aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzet, und in einer Zuschrifft dem sämmtlichen Frauenzimmer zugeeignet von Kleondas. O. O. 1743. 8⁰. 43 SS.
Zuschrift ist dat.: Leipziger Mich.-Messe 1743.

**Lobgedichte** des sogen. Bauernhundes od. Fürstl. Leibhundes zu Weissenfels. Mit allerhand Sittenlehren und angenehmen Galanterien. Von einem Tugend- und Lasterfreund (*Chrn. Frdr. Hunold* = *Menantes* ps.). O. O. u. J. (170°). 4⁰.
Einiges derb u. frei. (4 Mk. Baer.) — Steht auch in H's Gedichten.

§ **Lob-Rede** des Frauenzimmers in gebundener Rede, nebst beygefügten histor. Remarquen von einigen gelehrten und heroischen Frauens-Personen. Leipzig, Martini, 1716. 8⁰.
4 Bog. — Stand schon vorher in: Lehms, Geo. Chrn., Teutschlands galante Poetinnen. Franckf. 1715. 8⁰. Bog. A und B. (In Berlin, Darmstadt &c.)

**Locken-Malchen**, s. *Hamburg*.

* **Löffelei.** — Amantes amentes. Das ist EIn sehr Anmutiges Spiel von der blinden Liebe, oder wie mans Deutsch nennet von der Leffeley. Alles nach art vnd weise der jetzigen getroffnen Venus Soldaten auff Sächsischen gereimet, Nuhmehr zum Letztenmahl durchsehen vnd Augiret. Durch *Angelium Lohrber è Liga* (*Gabr. Rollenhagen*). 1610. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Magdeburgk, bey Peter Schmiedt, In vorleg. Joh. Francken. 8⁰.
In Versen. 53 Bll., sign. A—Gv. Tit. in Einf. Auf d. letzt. Seite Holzschnitt u. Wiederholung der Druckorts-Anzeige. — Ed. I. c. 1602; ibid. 160[illegible]; ibid. 1604. (3te Ausg.) 54 Bll. (Goedeke); ibid. 1609. 8⁰. (Bibl. Kielmansegg. III. p. 900.)

* — — Amantes amentes. Das ist: Ein sehr Anmutiges Spiel von der blinden Liebe, oder wie mans Deutsch nennet, von der Leffeley . . . . Nunmehr zum Vierdten mal durchsehen vnd Augiret . . . . Durch *Angelium Lohrber è Liga*. Magdeburg, Joach. Böel. 1614. 8⁰.
Es fehlt die: Tageweiss von Pyramo und Tysbe. — Sämmtliche Ausgaben äusserst selten.

* — — *Jungferknecht*, Liebhold, Sommer- und Winterische Löffeley-Kunst. Dergleichen Vor niehmals im Druck gesehen, mit allerhand lebendigen Exempeln, neu erfundenen Liebes Brieffen und anmuthigen Buhlenliedern, ausstaffirt, Und Aus gutmuthiger Deutschhertzigkeit allen neu-angehenden Liebes-Dienern den Sigs-Krantz von denen hartnäckigten Liebsten desto eher zu gewinnen, mitgetheilet von Liebhold Jungferknecht, Stockmeistern auff dem Venus Berge. Druckts Cupido im itzigen Jahr schwartz auff weiss (c. 1680). 4⁰.
Satyre in Prosa u. Versen. 8 Bll.

Wie alle folgenden Schriften über „Löffelei" von ungemeiner Seltenheit.

* — — Löffel Korb, Schimpf- und Ernsthafter. Einfältig und schlecht hingeflochten von einem Annoch in der Lehre begriffnen Jungfer-Jäger und Allen Jungfern und Jungen Gesellen zum Jahrmarkt verehret 1655. 4⁰.
In Versen. 4 bedruckte Bll.

* — — Dasselbe, in: *Kleeblättlein*, Dreyfaches Poetisches . . . . 1667.
(Siehe Hochzeitscherze.)

Digitized by Google

Löffelei. — *Löffler von Hertzberg*, Liebhold. Venus Schul. d. i. heilsame Unterweisung, woher sie ihren Ursprung nehme . . . . O. O. 1618. 4°.

— — Dasselbe. Gedruckt im Jahr. do DIe IVngfräVVLeIn VVoLn Männer han. (1628). 4°. (In Stralsund. Rathsbibl.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Venus Schul. d. i. ordentlicher Lehrbericht von der Liebe . . . . wie ein anfangender Liebhaber und ungeübter Löffelant in Bedienung einer Dahmen . . . . . Auf Gutachten der Venusinischen Academie zu Jungg Esellenburg . . . . 1677. 4°.
152 SS.

§ — — Der Löffler Thorheit, oder der Thoren Löffeley: Das ist, kurtze Beschreibung derer Muhe, Arbeit, Trübsal, Angst, Jammer, vnd Noth. Auss d. Frantzös. verteutscht. O. O. 1627. 8°.
Grosse Seltenheit.

* — — *Schönfleisch*, Süssemunda, von Haneshausen. Sätze von der Leffelei, sampt derselben Eigenschaften vnd vnterschiedlichen Gattungen. Dauon unter Leffelhart Stutzer von Narrensleben, als den fürnemesten Presidenten, zu ihrem selbst eigenen nutz vnd beförderung kleinen Haussarbeit zu disputiren gesinnet ist, Süssemunda Schönfleisch von Haneshausen. In der Leffler Collegio, bey grossen Vfzügen vnd versamlungen aller derselben Facultet verwandten. Manlich vnd Weiblich Geschlrs, auff gegenwertigen, vergangenen vnd zukünfftigen lieben Sanct Sempers tag. 1593. 4°.
8 Bll. Rücks. d. letzt. leer. Prosa-Uebers. von: Theses de cochleatione ejusque venenosa contagione quas sub praeside Hasione Leflero Narragonensi defendet Volucrinia Lepida Stutzerensis. Anno M.D.XCIII. (1593.) 4°. (In Berlin u. Cassel; in Berlin noch andere, spätere Ausgaben.)

— — Dasselbe. (Andrer Druck, z. B. „Leffeley".) 4°.
(In Cassel.)

° — — *Seladon*, Dav., Cochleatio Novissima. Das ist: Waare (sic) Abbildung der heut zu Tag zuviel üblicher (sic) Kunst der Löfflerey. So erstlich kurtz verfasset, durch den hochverständigen Herrn Davidem Seladon Osnabruggensem, J. V. D. Nun aber an vielen Orten verbessert, durch Herrn Gerardum Vogelium Monasterio Westphalum der Löfflerey practicum veteranum. Sampt 219. verblümter Reden vnd Spruchwörter, so von den Alamodo Damen gebraucht werden. Nebens einem kurtzen Anhang vom Bettelstab der Liebe. Gedruckt zu Liebstadt, Typis Lambertini Remeleri. Im höltzern Löffel auff der Reitgassen. 1648. 8°.
TKpf., Tit., 1 Bl. Dedic. u. 163 SS. incl. 4 SS. Vorr. dat., Münster 1648. primo & ultimo Maji. — M. 8 vielen Gedichten und ringen Musiknoten.

° — — — Cochleatio novissima . . . . durch . . . . Dav. Seladon . . . . verbess. durch Hrn. Gerardum Vogelium . . . . Gedruckt zu Liebstadt Typis Lambertini Remeleri . . . . M. DC. XLVIII. (1648.) 16°.

— — — — Cochleatio Novissima . . . . Franckfurt 1654.

§ — — — — Cochleatio novissima iterata atque aucta. D. i. Ernewerte und vermehrte Löffelercy-Kunst. Abgefässet durch David Seladon J. V. D., verbessert von Gerhard Vogelern. Liebstat Bey Lamprecht Rämmelern auf der Reitgasse im Höltzern Löffel. 1656. 16°.

— — — Dasselbe. 1658. 16°.

— — *Stutzer*, Löffelhart. Kurtzweiliger Discours von der Löffelei. O. O. 1609. 4°.

§ * **Löscher**, Val. Ernst. Historie des Römischen Huren-Regiments der Theodorae und Marosiae, in welcher die Begebenheiten des zehenden Seculi und Intriguen des Römischen Stuhls ausgeführet werden . . . . Leipzig 1705. 4°.
Rar. 354 SS. Mit 3 Karten. (12 Mk. Bielefeld.)

**Loewe**, P., Die Prostitution aller Zeiten u. Völker. Berlin 1852. 8°.
(18 Sgr. Scheible.)

* **Löwenthals**, Heinrich, wahrhafte und wunderbare Begebenheiten, Welche sich mit ihm auf seinen Reisen in Deutschland, Pohlen, Franckreich, Holl- und Engelland: ingleichen in Africa ereignet haben. Von ihm selbst beschrieben. Anno 1754. 8°.
Rar. 4 Bll. Vorst., 900 SS. (2 Thle. à 3 Bücher.) Frivoler Avanturier. — Cat. Monath II. p. 568 hat: Schneeb. (Richter in Altenb.) 1754. 8°.

Digitized by Google

**Logau und Altendorf,** Heinr. Wilh. von, Poetisches Vergnügen, hält in sich: 1. Schrift, welche GOtt geweiht. 2. Frucht, gut u. böser Zeit. 3. Schertz, bey Gelegenheit, nebst e. theatralischen Anhange, genannt: Hildegardis. Bresslau u. Leipzig, bey Michael Hubert, 1737. 8°.

(In Breslau, Stadtbibl., u. in Marburg, Univbibl.) Rar. 416 SS. (incl. TKpf., Tit. m. rothen u. schwarz. Zeilen, 3 Bll. Zuschr. an d. Herzog Carl Friedrich v. Würtemb. u. Teck, auch zur Oelss in Schlesien u. s. w.). Enth. u. a.: Sinn-Schriften (Epigramme, z. Th. aus dem Owen übers.) S. 169—178; zieml. freie Hochzeitgedichte S. 225—269; Scherzgedichte à la Teutsch-Franzos S. 270—275; Grab- u. Ueberschriften (scherzhafte Epigramme, z. Theil derb) S. 280—293; Lustige Lieder S. 293—318 (2 davon im schles. Dialekt). — S. 319—416 (Ende): Hildegardis (Gemahlin Karls d. Gr.), od. d. Tugend im Triumphe unter der Verfolgung derer erschröcklichsten Laster. (9 actus, in Versen.) (7½ Mk. Damköhler.

Von demselb. Autor erschien früher: Poetischer Zeitvertreib. Bresslau u. Liegnitz 1725. 8°. Sehr rar. (In Breslau, Stadtbibl.)

§ ° **Lohenstein,** Dan. Casp. v. — Daniel Caspers Agrippina Trauerspiel. Bresslau, Bey Esaias Fellgiebeln. 1665. (Nebst Kupfertitel.) 8°.

Der Verf. war bei der Herausgabe dieses Stückes noch nicht mit dem Zusatz „von Lohenstein" vom Kaiser geadelt. — 7 Bll. Vorst., 8 Bll. Portraits, S. 1—112 Text, S. 113—156 Anmerk. u. 1 S. Druckf. — Bekanntlich gehört dieses Schauspiel zu den unzüchtigsten Schriften der gesammten deutschen Literatur. Die Scene, worin Agrippina ihren Sohn Nero auf offener Bühne zum Incest verleitet, hat nicht ihres Gleichen. Auch an andern Orten sind die schwülstigen Verse voller Erotik. Dennoch soll das Stück sogar von Schülern aufgeführt worden sein und ist die undat. Zuschrift an eine hohe Frau, die Herzogin Louise von Brieg, gerichtet.

° — — Daniel Caspers von Lohenstein Agrippina Trauer-Spiel. Bresslau, Bey JEsaias Fellgiebeln, 1685. 8°.

6 Bll. Vorst., 101 SS. Anmerk. Mit Kpfrn., welche dem Berliner Ex. fehlen.

— — Dasselbe. Ibid. 1695. 8°.

° — — Dasselbe. Bresslau, bey Esaiae Fellgiebels Sel. Wittib und Erben, 1701. 8°.

(In Marburg, Univbibl., ohne die 6 Kpf.) 8 Bll. Vorst., 6 Kpf., 101 SS. u. 41 unbeziff. SS. Anmerk.

° — — Dasselbe. Leipzig, Zu finden bey Joh. Herbord Kloss, 1724. (Nebst dem Kupfertitel · Bresslau auf Unkosten Esaiä Fellgibels.) 8°.

— Daniel Caspers von Lohenstein Rosen. Bresslau, Auf Unkosten JEsaiae Fellgibels, Buchhändlers alldar. 1680. 8°.

Tit., 6 Bll. lat. Dedic., 142 SS. Darin Heldenbriefe S. 12—45, ferner S. 45—51 die berüchtigte „Rede, der sich umb die bösen Lüste zu fliehen, mit einem glühenden Brande tödtenden Maria Coronelia". Dann bis zu Ende Liebes- und Hochzeitgedichte.

° — — Dasselbe. Ibid. 1689. 8°.

152 SS. incl. 12 SS. Dedic.

° — — Dasselbe. Ibid. 1708. 8°.

Die andern Poesien und Schauspiele L's gehören nicht hierher, mit Ausnahme seines grossen beschreibenden Gedichts „Venus" im 1. Theile von Hoffmannswaldau's u. a. Deutschen . . . . Gedichten, wo es in der 1. Ausgabe von 1695 die Seiten 220—272 einnimmt.

° — — Daniel Caspers von Lohenstein Grossmüthiger Feldherr Arminius oder Herrmann. Als Ein tapfferer Beschirmer der deutschen Freyheit, Nebst seiner Durchlauchtigen Thussnelda In einer sinnreichen Staats- Liebes- und Helden-Geschichte . . . . In Zwey Theilen vorgestellet, Und mit annehmlichen Kupffern (von Joach. v. Sandrart) gezieret. Leipzig, Verlegt von Joh. Fr. Gleditschen, Buchh., und gedruckt durch Chp. Fleischern, Im Jahr 1689 . . . . (Th. 2 ibid. 1690.) (Nebst Kupfertitel u. Portrait d. Verf.) Gr. 4°. (In Darmstadt.)

In beiden Theilen zahllose Gedichte u. episodische Erzählungen, worunter viel Erotisches. — I: 21 Bll. Vorst. u. 1330 SS. II: 2 Bll., 1046 SS., 51 SS. Anmerk., 79 unbez. SS. Reg. u. 1 Bl. Druckf. Das letzte (10.) Buch ist von L's Bruder, Johann Christian v. Lohenstein, hinzugefügt. (8 Mk. Koebner; 10 Mk. Baer.)

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. 4 Thle. Ibid. 1731. Gr. 4°. (In Darmstadt.)

CC u. 2868 fortl. SS. Mit Kpfrn. (10 Mk. Baer.)

**Lohn,** Der traurige, unzüchtiger Liebe junger Leute, oder die bekehrte Bordellschwester. Aus d. Französ. Mit 8 Kpfrn. Venedig (Nordhausen, Gross) 1765. 8°.

Grosse Seltenheit. (8 Rthlr. Scheible.)

° **Lolivetta,** Casp. — Das Teutsche Gespenst Authore Casparo Lolivetta. Verlegts Joh. Fr. Gleditsch, Buchh. in Leipzig. Anno MDCLXXXIV. (1684.) 12°.

TKpf. u. 356 SS. incl. 8 SS. Vorst. — Darin Novellen u. Mährchen, zum Theil übersetzt aus Bandello, Straparola etc. (1⅛ Rthlr. Graff u. Müller in Brnschw.)

**London.** — § Gemälde von London. O. O. 1788. 8°.

**London.** — London und Paris. (Zeitschrift.) Bd. 1—22. (Cplt.?) 8°. Mit vielen meist color. Carricaturen. Weimar 1798—1808. 8°.
Wichtig zur Cultur- und Sittengeschichte. (80 Mk. Scheible.)

— — S. auch *Lorette*, die.

— — *Rasch*, Gust., Die dunkeln Strassen und Häuser Londons. 2 Bde. Wittenberg (c. 1870). 8°. Zahm.

— — — — London bei Nacht. Culturbilder. Berlin 1873. 8°.
Zahm. (Ldpr. 2 Mk.) (1½ Mk., neu, Bielefeld.)

— — Schilderung, Offenherzige, d. Müssiggänger u. Taugenichts (sic) in London, zur Warnung f. deutsche Müssiggänger u. Taugenichts. 3 Thle. Mit TKpfrn. (bei 1 u. 3). London, bey Wilh. Adlard. Nr. 10. in Salisbury-Square-Fleet-Street. 1787. 88. 90. 8°.
I: Tit., 4 Bll. Einleit., 1 Bl. Inh. u. 160 SS. II: 144 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Theil 2 handelt u. a. von Kupplern, Schmarotzern, Geldfündern, Hurenhändlern, Huren u. Maitressen, Bordelwirthinnen, Kupplerinnen, Mädchen-Räubern, Wahrsagern, Klatsch-schmäulern &c. &c. III: Beschreib. v. mancherley Betrügereyen in London: 178 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Nebentit.), nebst 2 Bll. Inh. — Sehr seltenes, fast unbekanntes Buch, f. d. engl. Sittengeschichte von grossem Interesse. Scheint wirklich in London gedruckt zu sein. (5 Mk. Kühl.)

— — *Schlesinger*, M., Wanderungen durch London. 2 Bde. Berlin 1852—53. 8°.
Zahm. (Ldpr. 12 Mk.) (2½ Mk. Kühl.)

**Longus.** — Lustgarten der Liebe von steter brennender Liebe zweyer Liebhabenden jungen Personen Daphnidis vnd Chloe zu Mytilenen von Longo Sophista beschrieben, auss d. Griech. vertentscht durch Dauid Wolstand (ps.?). Franckf., b. Joh. Bringern. 12°.
(Latomus' Frf. Fast. M. V. 1615. F 3 b.)

§ ? — — Daphnis und Chloe. Aus d. Griech. des Longus (von Fr. Grillo). Berlin 1765. 8°. 11 Bog.

§ * — — Daphnis und Chloe. Aus d. Griech. übers. durch Joh. Geo. Krabinger. Mit einer Vorrede von Hofrath F. Ast. Landshut 1809. 8°. — Ergänzung zu Longos Daphnis u. Chloe. Aus d. Griech. übers. von J. G. Krabinger. München 1811. 8°.

§ ? — — Dasselbe m. d. Titel: Hirtengeschichten. Aus d. Griech. des Longus übers. von Fr. Passow. Leipzig 1811. 8°.

— — Dasselbe. Berlin, o. J. 12°.
(1½ Rthlr. Lesser, Breslau.)

— — Dasselbe, übers. von Fr. Jacobs. Stuttgart 1832. 16°.

**Lopitz,** Anton. Ein Beitrag zur Verwandlungsgeschichte der Seelen durch Dukaten. 2 Bde. Berlin 1795. 8°. Rar.

**Lorenzo,** oder die höchsten Forderungen der Liebe. 2 Thle. Braunschweig 1803. 8°.
Erotisch?

— — Dasselbe. Neue Aufl. 2 Thle. Hannover 1816. 8°.
Beides sehr selten.

**Lorette,** Die. Bilder aus dem Ungarischen Emigrantenleben in London. 4 Thle. Berlin 1864. 8°.
Zahm. (3 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe, 2. Ausg., tit.: Die Lorette. Sociale Spiegelbilder aus London. 4 Thle. Ibid. 1866. 8°.
Zus. ca. 675 SS. (4 Mk. Kühl.)

* **Lorris,** Guill. de, Das Gedicht von der Rose, aus d. Alt-Französ. des — übertrag. von Heinr. Fährmann, mit einem Vorwort von Fr. Heinr. v. d. Hagen. Berlin 1839. 8°.
(In Breslau, K. B.)

**Lossow,** Heinr., Götterdecamerone. Ein mythologischer Bilderscherz in zwölf Bleistiftändeleien con amore gezeichnet von —. (Portefeuille für Sammler und Liebaber.) Durch Lichtdruck veröffentlicht. München, A. Ackermann. 1881. 8°.
In Mappe. (Ldpr. 20 Mk.) (12 Mk. Unflad.)

**Lottchen,** od. Roman vieler Romane. Eine wahre (stellenw. pikante) Geschichte (in Briefen) aus dem menschlichen Leben. 2 Thle. 2. Aufl. Mit 1 TKpf. u. 2 TVignn. (die erste m. Druckersignet). Wien u. Leipzig, bey Joh. Geo. Mössle. 1791. 8°.
168 u. 228 SS. Besonders in Th. 2 verfängl. Situationen. Selten.

Digitized by Google

**Lottchens Reisen ins Zuchthaus.** (Roman von *Joh. Adam Gotthart Kirsten.*) 3 Bde. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig. J. G. Müller. 1784. 8°.
Mit 6 Kpfrn., gest. v. Schönberg. I: 10 Bll. u. 330 SS. II: 8 Bll. u. 324 SS. III: 8 Bll. u. 416 SS. (16 Mk. Kühl.)
Die erste Ausgabe (ohne Kpfrn.) erschien in 3 Thln. ibid. 1778. 8°.

**Lottchen aus Thüringen,** oder so muss man die Weiber nicht halten. (Zahmer Roman.) Liegnitz 1791. 8°.
(2 Mk. Scheible.)

**Lotten's** Leben und Ehestand. 2 Thle. Gera 1789. 8°. Zahm.

**Lotterie,** Eine neue, Womit sich tugenthaffte Frauenzimmer und ehrliebende Manns-Bilder die Zeit honett vertreiben können. (In Versen.) Augspurg 1755. 8°.
Mit 8 in den Text eingedruckten Kupfern. Rar.

**Lottwer,** Julie, od. der schöne Harfner in der Räuberhöhle. Mit TKpf. Leipzig, b. Joh. Dan. Simon 1803. 8°.
Zahm. Mit Gedichten. 240 SS. (incl. gestoch. Tit.).

**Louis XIV., König von Frankreich.** — °Alcandre. Der über die in den Niederlanden bekriegte und besiegte Liebes-Festungen Siegprangende Grosse, Zusamt Denen an dessen Hofe vorgegangenen seltsamen Händeln und Begebenheiten . . . . aus d. Frantzös. (des *Gatien-Sandras de Courtilz*) . . . . in das Hochteutsche übersetzet . . . . Gedruckt im Jahr 1684. 12°.
263 SS. (incl. 6 SS. Vorst.). Sehr selten. Betrifft die Liebschaften Ludwig's XIV. mit Mme. de Montespan u. andern Maitressen.
Orig. im Berlin.: Les conquestes amoureuses du grand Alcandre dans les Pays-bas. Avec les intrigues de sa cour. Cologne 1684. pet.-in-8°. — Bibl., chez Pierre du Marteau 1685. pet.-in-8°. (In Berlin.) — Bibl., chez Pierre Marteau, à la Vérité 1705. 12°. (12 Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe, titulo: Des grossen Alkanders Eroberter Liebes-Genuss in den Niederlanden: Deme beygefügt, was vor seltzame Liebes-Regungen und Begebenheiten an seinen Hoff sich dazumahl zugetragen haben. Gedruckt in Europa (Nürnb., Zieger) 1685. 12°.
Sehr selten.

§ — — Beichte, Die gegen einander abgelegte, od. ein zwischen Ludwig XIV. und dessen Beichtvatter P. de la Chaize gehaltenes Gespräch. Aus d. Frantzös. (des *Eustache Le Noble*). O. O. 1694. 8°.

— — *Boissi*, Liebesgeschichten Ludwigs XIV. 2 Thle. Altona 1838. 8°.
Zahm. (1½ Mk. Scheible.)

— — *Duclos*, Karl. Geheime Memoiren zur Geschichte der Regierungen Ludwigs XIV. und XV. Aus d. Französ. mit Einleit. und Anmerk. von dem Verfasser des heimlichen Gerichts (Ludw. Ferd. Huber). 3 Thle. Berlin 1791—93. 8°. (2 Mk. Kühl.)
Orig.: Mémoires secrets sur le règne de Louis XIV, la régence et le règne de Louis XV, par Duclos. 2 vols. Paris 1790. 8°.; rep. ibid. 1791. 8°. 610 pp. (4 Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe, tit.: Geheime Nachrichten von der Regierung Ludwigs XIV. und XV. Aus d. Französ. (des *Charles Duclos*). 2 Thle. Leipzig 1792. 8°.

§ — — Lebens-Beschreibung, Kurtze, Ludwigs des XIV., Königs in Franckreich. O. O. 1715. 8°.

— — Liebe, Die, Ludwigs XIV., Königs in Franckreich, mit der Hertzogin von Valière. . . . . Aus d. Frantzös. übers. von Floretto. Leipzig, Joh. Grossens Wittib u. Erb., 1695. 12°.
Aeusserst selten. Original ist vielleicht: La Vie de la duchesse de La Vallère, où l'on voit une relation curieuse de ses amours et de sa pénitence, par ***. Cologne (Holl.), chez Jean de la Vérité. 1695. 12°. (In Stuttgart.) fig. u. ö.

§ — — Liebe, Die, der Venus und des Adonis (Valière u. Louis XIV.). Aus dem Französ. Franckfurt u. Leipzig 1752. 8°.
4 Bog. — Orig. (in München): Les vrais plaisirs, ou les amours de Vénus et d'Adonis. Amsterd. 1751. pet.-in-8°. av. front. et vign. (4 Mk. Scheible.)

— — S. auch *Valière*, Herzogin v.

— — Ludwigs des Grossen neue Liebe mit Mademoiselle de Saint-Tron. In einer sehr angenehmen Comödie vorgestellet. (Aus d. Französ.) Cölln 1696. 12°.
Original: Nouvelles amours de Louis le Grand. Comédie en 3 actes (en prose). Paris, A. Brunet (Holl.) 1696. 12°. front. gr.; rep. 1712. 12°. 110 pp. — Das Stück wird einem gewissen Bontemps (ersterm Kammerdiener des Königs u. Onkel der Mlle. Du Tron) zugeschrieben.

— — Dasselbe m. d. Titel: Ludwigs des Grossen neues Liebes-Verständniss mit Mademoiselle de Saint-Tron. Paris 1696. 12°.
Beide Drucke ungemein rar.

**Louis XIV.** — Ludwigs, Des grossen, und des Duc de Bellegarde Avanturen mit Maitressen. 2 Thle. Leipzig (c. 1720). 4°.
Höchst selten.

§ — — Ludwigs d. XIV. wunderwürdiges Leben, oder Steigen und Fall (von *Eucharius Gottlieb Rinck*). 2 Thle. Cöllen, o. J. (17⁰⁰). 8°.

§ * — — Dasselbe. 2 Thle. Frkft. u. Lpz. 1708. 8°.

— — Ludwig XIV. Sammlung der interessantesten Züge aus seinem Leben. Leipzig 1803. 8°.
Einiges frei. (½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Maitressen-Wirthschaft in Frankreich unter Ludwig XIV. u. XV. 5 Bde. Stuttgart 1870. 8°.
1. Die Zeiten der Lavallière. 2. Die Zeiten der Montespan. 3. Pariser Strassen-Elemente. 4. Die vier Schwestern Mailly-Nesslé. 5. Die Zeiten der Pompadour. (Ldpr. 10 Mk.) (6 Mk. Bielefeld.)

— — Mars, Der Frantzösische, und Venus (Louis XIV. u. La Vallière), überaus lustig und wohl zu lesen, von neuen mit Fleiss übersetzt. Gedruckt 1675. O. O. (Leipzig, b. Joh. Chp. Tarnow.) 12°.
Ungemein rar.

§ — — Sendschreiben, Zwey, aus dem Reiche der Todten Ludovici XIV. . . . . an Ludovicum XV., oder . . . . Abschilderung des Frantzösischen Hofs, Constantinopel 1744. 8°.

— — *Teutschmuth*, Chr., Der frantzösische Attila Ludovicus XIV. und dessen Schand-, Brand-, Greul- u. Mordthaten. Mit TKpf. O. O. 1690. 12°.
Mit einem interessanten Gedicht im Nürnberger Dialekt. S. 177—184. u. mehreren Liedern. Sehr rar.

— — Tombeau, Le, des amours de Louis le Grand et ses dernières Galanteries. — Der erblasste Liebe, oder Liebes-Grab Ludewigs des Grossen und dessen letztere Galanterien. Cölln, Peter Marteau, 1695. 12°.
11 fl. 48 kr. Ackermann, München.) Das Orig. erschien im selben Jahre: Cologne (Holl., à la Sphère). 12°. 171 pp. front. gr. (2 verschiedene Ausg.)

**Louis XV.** — §ᵐ Geschichte des Privatlebens Ludwigs XV., Königs von Frankreich, oder genaue aus geheimen Nachrichten geschöpfte Erzählung aller merkwürdigen, während seiner Regierung und an seinem Hofe vorgefallenen Begebenheiten. Aus d. Französ. (des *Montjoie d'Angerville* von Karl Frdr. Trost). 3 Thle. Berlin, Stettin u. Leipzig. 1781—85. 8°.
(In Berlin 4 Thle. — 4 Thle. auch im Cat. Cammerer II. Erlang. 1796. p. 215.) — Original: Vie privée de Louis XV, ou principaux évenements . . . . de son règne. 4 vols. Avec portraits. Londres 1781. 8°. u. 6.

— — Hirschpark, Der, oder das Serail Louis XV. Eine Gallerie geheimer Memoiren der jungen Mädchen, welche in demselben eingeschlossen waren, um zur Belustigung Ludwigs XV. zu dienen. Ein Beitrag zur Chronique scandaleuse des Frankreichs. (Aus d. Französ. des *de Favernolle* und seiner Schwester *Mme. Gaenard Baronne de Mévé*.) 3 Bde. Leipzig, lit. Museum. 1833. 8°.
(Hat auch den Titel: Chronique scandaleuse des Pariser Hofes &c. II. 2—4. (8. dass.) — Orig.: Pauline de Perrière, ou histoire de vingt jeunes filles enlevées de chez leurs parents sous le regne de Louis XV, par le Favernolle. 2 tom. Paris 1801, 1802. 12°. — Rep. 1822. 3 vols. 12°. — Auch u. d. Titel: Le Parc aux Cerfs, hist. secrete des jeunes personnes qui y ont été renfermées. Hambourg et Paris 1826, et en 1832. (éd. rev., corr. et augm. par D. P.) 4 vols. 12°.

— — Dasselbe. 3 Bde. Altenburg, Druck der Hofbuchdruckerei. 1834. 8°.
VIII—218. VIII—228. VIII—234 SS.

— — Dasselbe. 3 Bde. Leipzig 1848. Exped. d. Journals für Leihbibliotheken. 16°.
I: Tit., 1 Bl. Vorber. u. 254 SS. II: Tit. u. 264 SS. III: Tit. u. 274 SS. 270 ist Druckf.)

— — Dasselbe. 3 Bde. Ibid. 1848—49. 8°.
VI—201. VI—206 u. IV—214 SS. (2 Rthlr. Fischhaber.)

§ — — Liebes-Begebenheiten des Widegulerdfunfthezend (Ludwig der Fünfzehnte), Königs der Zofransen (Franzosen). Aus d. Arab. des reisenden *Krimelbol* (aus d. Französ. des *Crébillon*) übers. Amsterdam (Leipzig, Dyck) 1740. 8°.
(4 Mk. Schmidt, Halle.) Original: Les amours de Zeokinizul, roi des Kofirans (Louis XV, roi des Français. Ouvrage trad. de l'Arabe du voyageur Krimelbol. Avec la clef. Amst. 1740. 2 v. ibid. 1740. 8°. (In München: ibid., aux dépens de Michel. 1717. 12°. 302 pp. (ebenda.) — Man nennt auch La Beaumelle als Verfasser.

— — Dasselbe m. d. Titel: Die Liebesgeschichte Guldu wix, Königs der Kamfern. Aus einer arabischen Handschrift übersetzet. Freystadt (Breslau) 1740. 8°.
(In Breslau, K. B.) 3 Bll. Vorst. u. 120 SS. — Cat. Monath II. Nürnb. 1785. p. 624: Breslau, Seidel. 1747 (?).

Digitized by Google

**Louis XVI.** — Charaktere und Anekdoten aus *Soulavie's* Denkwürdigkeiten der Regierung Ludwigs XVI. Mit 8 Portr. (auf 1 Taf.) Fürth, Bureau f. Lit.. 1802. 8°.
Tit., 1 Bl. Inh. u. 324 SS. Interessant, doch nicht erot.

**Louis XVIII.** — Denkwürdigkeiten einer Frau von Stande über Ludwig XVIII., seinen Hof und seine Regierung. Aus d. Französ. v. K. Schall. 4 Bde. Breslau 1829/30. 8°.
Zahm. (4 Mk. Scheible.) Orig.: Mémoires d'une femme de qualité sur Louis XVIII, sa cour et son règne. 4 vols. Stuttg. 1829—30. 8°. (3 Mk. Bielefeld.)

— — Nacht- und Tagblätter aus dem Portefeuille Louis XVIII. Eine Reihe pikanter Umblicke am französischen Hofe. 2 Thle. Leipzig 1835. 8°.
Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Lesser, Breslau.)

**Louis** (ps.). Lais und Theodor. Platonisch-lucianischer Dialog. Hamburg 1803. Bei Frdr. Herm. Nestler. Gr. 8°.
2 Bll. u. 163 SS. Sehr selten. Einiges frei. (5 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Louis d'or,** Sieben, und eine Alkoventhür, s. *Amors Larven.*

**Louise,** oder die unseligen Folgen des Leichtsinns. (Mit Vorrede Kotzebue's.) 2 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig 1800. 8°.
Zieml. zahm. (2½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Louise,** Die tugendhafte, od. darf sich ein Frauenzimmer auf die Beständigkeit einer Mannsperson verlassen? Wien, Gerold, 1779. 8°.
Sehr selten.

**Louise,** ein Weib wie ich es wünsche. Breslau u. Leipzig. Korn. 1802. 8°.
384 SS. Merkwürdiger u. seltener Roman; besonders in der 2. Hälfte: Ulrikens Vermächtniss. S. 246 u. ff., sehr pikante Liebeshändel.

**Louvet de Couvray,** Jean Bapt., Ein Jahr aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. 2 Thle. Berlin u. London (Leipzig, Schneider) 1788. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Paris u. London (ebend.) 1789. 8°.

— — Sechs Wochen aus dem Leben des Chevalier von Faublas, eine Fortsetzung des ersten Jahres, in welchem er lebte. Th. 1. (einz.) Paris u. London (ebend.) 1789. 8°.

— — Bruchstück aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. Strassburg (Zürich, Ziegler) 1798. 8°.
(3 Mk. Scheible.) Das Original der 3 Abtheilungen erschien unter d. Titel: Une année de la vie du chevalier de Faublas, 5 tom. — Six semaines de la vie du chevalier de Faublas, pour servir de suite à sa première année. 2 tom. — La fin des amours du chevalier de Faublas. 6 tom. (Ensemble 13 vols. av. 17 fig. érct. par Challiou. Londres 1787—1790. 12°. (In München.) — Vie du chevalier de Faublas. Nouv. éd., corrigée et augmentée. 7 tom. Londres 1791. 12°. (In Stuttgart.) u. oft.

§ — — Die Schule der Liebe. Berlin (Erfurt, Hennings) 1799. 8°.
Schön gestoch., freier TKpf.. Tit. m. Vign., 208 SS. Enth. die ziemlich üppige Uebers. der Aventuren Faublas' mit der Marquise v. B. — Nur auf den Titeln der folgenden Uebersetzungen ist der Name Louvet's genannt:

— — Dasselbe m. d. Titel: Pariser Nächte. Paris u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1811. 8°.
208 SS. (3 Mk. Kühl.)

— — Die Abentheuer des jungen Faublas. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1804. 8°.
(2½ Rthlr. Schmidt, Halle). Sehr seltene, aber unvollend. Uebersetzung.

— — Dasselbe, mit neuem Tit.: Leben, Heldenthaten u. Liebes-Abenteuer eines Günstlings der Damen. Rom u. Paris. O. J. 8°.
(Stockholmer Auct., 30. Jan. 1884., no. 203.)

— — Die Abenteuer des jungen Faublas. Aus d. Französ. von Phil. Chp. Weyland: Mit einer Vorrede von A. v. Kotzebue. 2 Thle. Mit Kpf. Th. 1. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1805. Th. 2. Hamburg, Vollmer, 1810. 8°.
Selten.

— — Leben und Abenteuer des Chevalier von Faublas. Zum erstenmal vollständig übers. und mit Nachrichten über das Leben des berühmten Verfassers versehen von Dr. H. Elsner. 4 Thle. Rotweil 1837. 8°.

§ — — Dasselbe. München, o. J. 8°.

Digitized by Google

**Louvet de Couvray,** Liebesabenteuer des Chevalier von Faublas. Zum erstenmale vollständig übers. von Dr. Jul. Grammont (ps.?). 4 Bde. Mit 4 (erot.) Kpf. Stuttgart, Verlag von Henne, 1848. 8°.
(In Stuttgart, K. B.) Vergriffen. Wurde 1851 condemnirt. (3 Rthlr. Fischhaber; 6 Mk., ohne Kpf., Scheible.)

— — Die Liebesabenteuer des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. 2 Bde. Berlin 1867. Gr. 8°.
(4 Mk. Erras, Frkft. a. M.)

— — Die Abenteuer des Chevalier von Faublas. Nach dem Französ. Hamburg (c. 1870). 8°.

— — Memoiren des Chevalier de Faublas. Berlin (18??). 8°.
Mit col. Umschl. (Ldpr. Mk. 3.)

— — Emilie v. Varmont, oder die nothwendige Ehescheidung und die Liebeshändel des Pfarrers Sevin, von dem Verf. des Faublas. Aus d. Französ. von C. R. 3 Thle. Altenburg, Richter, 1792. 8°.
Original (in München): Emilie de Varmont, ou le divorce nécessaire et les amours du curé Sévin, par l'auteur de Faublas. 3 tom. Paris, chez Bailly, 1791. 16°. av. figs., Lorieux sc. d'après Challiou. (9 Mk. Scheible; 8 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Emilie v. Varmont. Eine Geschichte in Briefen, von Herrn Louvet. Aus d. Französ. übers. (von Lud. Ferd. Huber). O. O. (Tübing., Cotta) 1794. 8°.

**Loy,** Joh. Wilh., Die Abscheulichkeit d. Ehebruchs, eine, von einigen Zuhörern, übel verstandene, und von einem Hochl. Magistrat abgeforderte Predigt. O. O. 1786. 8°. 1½ Bog.

**Luciani,** Asmodeus Patronius, Claudine der kluge Backfisch. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), (187°). Kl. 8°.
Mit col. Umschl. Zahm. (¼ Rthlr. Fischhaber &c.)

— — Geheimnisse, Sociale. Ibid. (187°). Kl. 8°.
Mit col. Umschl. Inh. (zahm): Familienmysterien. — Die Hosen der Damen. — Weinstuben-Abenteuer. — Die Mysterien der Hessbuden. (½ Rthlr. Fischhaber &c.)

— — Im Hemde, oder die Internirung im Bette. Eine pikante (zahme) Geschichte aus den Kriegsjahren 1870—71. Ibid. (187°). Kl. 8°.
Mit col. Umschl. (½ Rthlr. Fischhaber &c.)

— — Schön Betty's Abenteuer in London. Ibid. (187°). Kl. 8°. Zahm.
Mit col. Umschl. (¼ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Lucina sine concubitu,** d. i. ein Brief an die Königl. Societät der Wissenschaften, worinn auf eine unwidersprechliche Art, sowol aus der Vernunft, als aus der Erfahrung bewiesen wird, dass ein Frauenzimmer ohne Zuthun eines Mannes schwanger werden, und ein Kind zur Welt bringen könne. Aus d. Engl. (des *Abrah. Johnson*) übersetzet. Frkft. u. Lpz. 1751. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) Seltenes satyr. Curiosum. 80 SS. (incl. Tit. u. 3 Bll. Nachschrift). — Der Cat. Monath II. Nürnb. 1783 nennt p. 665 eine Ausgabe: Leipzig, Heinsius, 1768. 8°. — Französ.: Lucina sine concubitu. Lettre à la société royale de Londres. Londres 1752. 8°. (In Marburg, Univbibl.) Ebendas. eine ähnliche Satyre: Concubitus sine Lucina, ou le plaisir sans peine; réponse à la lettre intitulée Lucina sine concubitu. Londres 1752. 8°.

**Ludwig VI.,** Graf v. Gleichen. (Freier Roman.) Altenburg, Chrn. Fr. Petersen, 1802. 8°. 224 SS.
(1½ Mk., Leihbiblex., Kühl.)

**Lüder** von Wülfingen, s. *Wülfingen.*

* **Luft-Schloss,** Das, oder Lebens- und Liebes-Geschichte eines Magisters der Weltweisheit. Franckfurt u. Leipzig (Breslau) 1749. 8°.
49 SS. Liederlich.

**Luise,** s. *Louise.*

**Lukretius,** Mathias, sonst Votius genannt, oder Geschichte eines verunglückten und metamorphosirten Kandidaten (von *Chrn. Wilh. Kindleben*). 2 Thle. Halle, Hendel, 1780. 8°.
Tit. m. Vign., 383 fortl. SS. incl. 14 SS. Vorst. Nebst Zugabe zu Th. 2: Geschichte des Fräuleins Wilhelmine v. Wangenheim. (3 Mk. Kühl.)

**Lumpacivagabundus** das liederliche Kleeblatt; oder Leim, Zwirn und Konsorten in anderer Gestalt. Drey liederliche Erzählungen von drey liederlichen Menschen. Von Treumund Strohmer, Gottlieb Gurgel und Lebrecht Wind. Nebst Zugabe eines Schurkenstreiches. Weimar u. Ilmenau 1835. 8°.
Selten, besonders saubere Expl.



Digitized by Google

**Lunamandus** (Joh. Zach. *Gleichmann*), Die auf Universitäten oft zum Schaden und Schande ausschlagende unordentliche Liebe, zur Warnung alles honetten Frauenzimmers in einigen wahrhaftigen Liebes-Geschichten der galanten Welt vorgestellet. Nebst der von einer engelländischen Dame besiegten Eifersucht und mit einer Historie, dass das allzustrenge Verfahren gegen erwachsene und mannbare Töchter oft schädlich sey und grosses Unheil nach sich ziehe, an das Licht gegeben von Lunamando. Mit TKpf. Frankfurt u. Leipzig 1751. 8°. (In Dresden.)
140 SS. Höchst selten.

**Lupanie,** eine in diesem Seculo fürgefallene Liebes-Geschichte. (Aus d. Französ.) O. O. 1668. 16°.
Original (in München): Lupanie. Histoire amoureuse de ce temps. Zwei Ausgaben O. O. u. J. 12°. Rep. Cologne (Holl. Elzev.) 1668. 12°. — Paris, chez Jean & Pierre de Marteau. 1669. 12°. (In Stuttgart.) — Lupanie. Avec les maximes d'amour. A la Tendresse, chez les Amans 17000 (sic). 12°. (In München.) — Wird dem Corneille Blessebois zugeschrieben.

— — Dasselbe, tit.: Weiber-Schule oder wahrhaffte Spahn-nagel neue Liebes-Geschichte der Lupanie, mit sehr nützlichen Anmerck. vermehret und ausgezieret. Von *C. K. L.* O. O. u. J. (c. 1670). 12°.
Beide Drucke ausserordentlich rar.

* **Lust und Unlust Des Ehelichen Lebens,** In einer galanten Nouvelle Denenjenigen, So den Ehestand lediger Weise führen zu weitern Nachsinnen ausgefertiget von *J. W. v. L.* (2 Thle.) Leipzig, Casp. Fleischer, 1693. 12°.
Sehr selten. Dialog zwischen Antigamus u. Philogamus. 168 SS. incl. 10 SS. Vorst. — S. auch Philogamus.

§ **Lust und Unlust des Ehestandes.** Aus d. Frantzös. übersetzet. O. O. (Jena, Gollner) 1707. 12°.
Sehr selten.

* **Lust-Gärtlein,** Poetisches. Darinnen schöne anmuthige Gedichten, lustige Lieder, zur Anleitung guter Tugend vnd hofflichen Sitten. Aus etlicher der vornehmsten Deutschen Poeten-Bücher vnd Schrifften mit Fleiss, gleich als in einem Reuch-Büschlein zusammen gebunden. Vnd Getruckt im Jahr 1645. 12°.
317 SS. Einiges zieml. frei. Von grösster Seltenheit.

**Lust-Garten,** Der lieblich- u. anmuthige historische. Hamburg 1696. 12°.
Sehr selten.

**Lust-Haus,** Kurtzweiliges, der heutigen Welt, oder närrische Begebenheiten. Franckfurt 1669. 12°.
Aeusserst selten, wie die folgende Ausgabe.

— — Dasselbe. 2 Thle. Hanau 1688. 12°.

* **Lust-Hausen,** Herr v., Der geblänete Stok (sic)-Fisch. Welcher mit unterschiedlichen lächerlichen Schwäncken, nachdencklich- und kurtzweiligen Begebnüssen bespickt, aus mannigfaltigen Schrifften und Büchern, wie auch täglichen Einfällen herausgefischt, und zur traurigen Fasten-Zeit allen der melancholischen Compagnie Mitgliedern vorgesetzt, durch Herrn von Lusthausen. — Holzschnitt. ein Schmetterling. — Gedruckt in Sachsen, 1692. 12°.
(In Breslau, K. B.) Derb-satyr. Roman, zum Theil lateinisch abgefasst. 3 Bll. Vorst., 137 SS.

* — — Der gewässerte Stockfisch, Welcher In einer Laugen von unterschiedlichen kurtzweiligen Schwäncken aus manichfaltigen (!) Authoren und curiosen Einfällen eingebeitzter gelegen, Nun zur abermaligen traurigen Fasten-Zeit Allen der Melancholischen Compagnie Mitgliedern herausgefischt und vorgetragen worden durch Dess Herrn von Lusthausen Jocosum Cocum. Eben im Jahr, Da es geschehen war (c. 1693). 12°.
Derb-satyr. Roman, zum Theil lateinisch abgefasst. 4 Bll. Vorst., 193 SS.

* **Lust- und Spiel-Hauss,** Das Zeit kürtzende, In welchen der Curiose Künstler In etlichen Zimmern allerhand rare Künste und Spiele vorstellet etc. etc. (Hrsg. von *Eberh. Welper.*) Vorgemach u. Zimer 1—14. (Cplt.) Kunstburg. (Leipzig?) O. J. (c. 1690. — Nebst Kupfertitel.) 8°.
18 Bll. Vorst., 1371 fortl. SS. Mit 7 Kpfrn. u. vielen Hlzschn. im Texte. — Lasciven Inhalts ist im 14. (letzten) Zimmer: .... Des galanten Frauenzimmers Jahr-Tag und Stunden-Buch, Darinnen alle Jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich gebrauchen, so wohl heimlich, als öffentlich entdeckt worden. Den Männlichen Geschlecht Zur Warnung vorgestellet. S. 1039—1147. Mit Gedichten. (Vorr. unterz.: Veriphantor, i. e. Joh. Gorgias.) Daran: Buhlende Jungfer. Darinnen Meistentheils die Muthwillige Jungfern, wegen ihres

ungebührlichen Verhaltens betraffet . . . . werden. S. 1148—1240. Mit vielen Gedichten. Vgl. die Originaldrucke bei Veriphantor. — Den Beschluss S. 1250—1371 bilden Joachi. Rachelii Londinensis (8) Neu-verbesserte Teutsche Satyrische Gedichte. (Ziemlich derb, doch nicht erotisch.) — Ein „Zeitkürtzendes Spielhauss wird schon im O. M. V. 1669. E 3a. sub libr. fut. nund. prod. angekündigt: Kunst und Wunderbuch, sampt dem Zeitkürtzenden Spiel-Hauss. Kopenhagen, b. Dan. Pauli. 8°. — Ein Druck Franckf. 1673. 8°. war in einem Leipz. Aurt.-Cat. vom 30. Nov. 1716. p. 38. — Auch findet sich der Titel im M. M. V. 1678. E 2b. sub libr. fut. nund. prod.: Das Zeitkürtzende Spiel-Hauss, in welchem vielerley Arten Spiele . . . . entdecket werden. Franckfurt, b. Gfr. Herbert. 8°.

— — Das Zeitkürtzende Lust- und Spiel-Haus, mit mehr als zweyhundert Kupffern und Figuren gezieret, deme beygefüget des galanten Frauenzimmers curiöses Jahr-Tag- Stunden- und Traum-Buch, auff Befehl einer hohen Person gedrucket. Zu finden b. Henning Grosen (in Leipzig). 8°.
(O. M. V. 1693. D 3b.)

— — Dasselbe. Kunstburg (Ebend.) 1694. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1731. 8°.

* **Lust-Stunden,** Vergnügliche, worinnen Zwey Hundert allerhand sehr rare Merckwürdigkeiten, . . . . . anmuthige und verwirrete Liebes-Händel, wunderliche Abentheuer und Erscheinungen . . . . . beschrieben werden. Leipzig, In Verlegung Fr. Lanckischens Erb. Anno MDCXCI. (1691.) 8°.
TKpf., 13 Bll. Vorst., 724 SS. Rar.

* **Lustig von Freudenthal,** Hilarius, Tugendhaffter Jungfrauen und Jungengesellen Zeitvertreiber. Das ist: Neu-vermehrtes, und von allen Fantastischen groben unflätigen und ungeschickten Liedern gereinigtes, Weltliches Lieder-Büchlein, Bestehend in vielen, meistentheils Neuen, zuvor nie im Truck ausgegangenen lieblichen und anmuthigen Schäferey-Wald-Sing-Tantz- und keuschen Liebes-Liedern. Alle, von bekanten annehmlichen Melodeyen, in ein ordentlich verfastes Register zusammen getragen, Durch Hilarium Lustig von Freuden-Thal. — Holzschnitt, ein junger Mann und eine Jungfrau. — Gedruckt im gegenwärtigen Jahr (2. Hälfte d. 17. Jahrh.). 8°.
Grosse Seltenheit. „Dass diese (hier und da erot.) Liedersamml. nach Opitz und Flemming gemacht worden, zeigen die daraus genommenen Stücke, dass aber noch im 17. Jahrh. zeigt z. B. am Ende des 176. Liedes der Ausdruck ‚Gesetz' für Strophe". (v. Meusebach.) — In Allem 100 bedruckte Bll., sign. A—N. Tit. in Einf., auf d. Rücks. beginnt d. Text. Einen Theil des vorletzten u. das letzte Blatt füllt das Reg. Enth. 201 Lieder. — Auf 48 angehefteten Bll. finden sich in dem Berliner Ex. von der Hand des berühmten Sammlers Karl Hartwig Gregor von Meusebach höchst vortreffliche Nachweisungen über die Quellen, aus denen die einzelnen Lieder geschöpft sind. Diese Arbeit liess der Verfasser gegenwärtigen Catalogs nach seiner durchaus correcten Abschrift im Serapeum, 1870. Nr. 10 u. 11 abdrucken. Leider hielt es die Redaction dieser Zeitschrift für unnöthig Correctur lesen zu lassen, und so ist der Beitrag durch zahllose Druckfehler werthlos geworden. Der Herausgeber beabsichtigt Meusebach's Nachweisungen in fehlerfreier Gestalt als werthvollen Beitrag zur Literatur des deutschen Volksliedes nochmals ans Licht zu stellen. — Ein grosser Theil dieser Lieder findet sich wieder in dem „Gantz neuen Hans guck in die Welt" s. dort).

**Lustwandler,** Der. (Anekdoten etc.) Leipzig 1789. 8°. Zahm.

**Lutz von Thronenstein,** Graf. Geistersage der Vorzeit. (Pikanter Roman.) Mit TKpf. Budissin u. Leipzig, bey Joh. Gottl. Arnold. 1795. 8°.
282 SS. Selten. (2¼ Mk., Leihbibliothexpl., Lesser, Breslau.)

**Luxemburg, Herzog v.** — Warhafte Liebes-Geschichte des Mareschals u. Hertzogs von Luxemburg, welcher unterschiedliche curiose und artige Begebenheiten untermenget. Aus d. Frantzös. O. O. 1695. 12°.
Rar. 307 SS. Zahm. (3 Mk. Kühl.)

* **Lycosthenes,** Der Durchlauchtigste Arbaces, Ein tapferer Gross-Fürst aus Meden, und ein Erretter von dem Joche des wollüstigen Assyrischen Gross-Königes Sardanapali, Nebst seiner Durchlauchtigen Damaspia In einem annehmlichen Liebes- und Helden-Roman, . . . . vorgestellet Von Lycosthenes. Budissin u. Görlitz, Dav. Richter, 1726. 8°.
8 Bll. Vorst., 360 SS. u. 4 Bll. „Namen-Zeiger". Oft anstössig u. erotisch. ⅔ Rthlr. Scheible.)

**Lyden,** E. M. v.. Entdeckungsreisen um ein Volantskleid der Damen, insbesondere der Schauspielerinnen und Loretten. Stuttgart, Scheible, 1857. 12°. Zahm. (In Stuttgart.)
Curiosa et Jocosa . . . . Bdchn. 8. 8°. (80 Pf. Scheible.)



Digitized by Google

**Lydia** . . . . Mit Portr. (187°.) 12°.
(1 Mk. 50 Pf. Fischhaber &c.)

§ **Lyndamine** oder die beste Welt in warmen Landen. (Sotad. Roman a. d. Französ. von A. W. Schmidt). Mit 8 Kpfrn. Rom u. London (Schweinfurt, Riedel) 1783. 8°.
Verleger genannt in Tob. Schwalbe (Bornschein?), Neue Heringe, Tenne I. Lpz. 1803. 8°. p. 178.
Orig. (in München): Lindamine, ou l'optimisme des pays chauds. 2 pts. Londres 1778. 12°. 186 et 193 pp. avec figs. (manquent à Munich). — Wahrscheinlich ein ganz anderes Werk ist: Lindamire, histoire indienne, tirée de l'espagnol (par Jean Baudoin). Paris, Rocolet, 1638. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit 22 Kpfrn. London 1824. 8°.
Beide Ausgaben von höchster Seltenheit.

**Lyrum Larum,** seu Nugae Venales Joco-Seriae, Das ist: Lustig in Ehren kan niemandt nit weren. Fridlibij, s. a. (16**). (Nebst Kpftit.) 12°.
Aeusserst rar.

* **Lyrum Larum Lyrissimum,** das ist: Eine heilsame Quint-Essenz, über dem Feuer müssiger Stunden aus Fünffhundert kurtzweiligen Geschichten, Schwäncken . . . . distillirt, und allen Melancholischen Grillköpffen zur kräfftigen Artzeney: ingleichen allen Sanguinischen Freudschöpsen zur nützlichen Praeservativ erfunden . . . . Gedruckt im Jahr 1701. 12°.
TKpf., Tit u. 458 SS. Enth. 544 meist ganz kurze Geschichten.

* — — Dasselbe. O. O. 1726. 12°.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Lyrum Larum Löffelstihl, Das ist: Eine heilsame Quintessenz, für eine Lustige Compagnie, bestehend in vielen kurtzweiligen Geschichten und Schwäncken zum Lachen distilirt (sic). Von *Allzeit Immer Fröhlich.* O. O. 1730. 8°.
Alle 3 Ausgaben sehr rar. — Cat. Monath II, Nürnb. 1783, hat p. 684: Lyrumlarum, bestehend aus kurzweiligen Geschichten, Schwänken und Materien zum Lachen. 2 Thle. Nürnberg, Seiz, 1720. 8°. (Mit obigem Schwankbuch wohl gleichen Inhalts.)

# M.

**Macht der Verführung,** Die, oder der gebesserte Lasterhafte. (Zieml. zahmer Roman von *Adam Beurius.*) 2 Thle. Berlin 1776. 8°.
(1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Macht des Vorurtheils,** Die, oder: Hanns Kilian Sassafrass abenteuerliche Wanderschaft. (Zahmer Roman.) Grätz, gedr. u. verl. bey Joh. Andr. Kienreich. 1798. 8°.
4 Bll. u. 190 SS. Selten.

**Mädchen,** Die beiden ehelustigen. (Zahmer Roman.) Leipzig, bey Franz Platvoet. 1798. 8°.
Gestoch. Tit. m. Vign. (W. Arndt sc.) u. 214 SS. — A. E. des Inh.-Verz. (S. 205—14): Ende des . . . . 1. (einz.) Bdchns.

— — Dasselbe m. d. Tit.: Hannchen und Caroline, oder zwei Liebhaberinnen und ein Liebhaber. Ibid. 1804. 8°.

— — Dasselbe (unter d. ersten Titel). Neue Aufl. Münster 1807. 8°.
(1 Mk. Scheible.)

**Mädchen,** Das Grätzer, oder: die Liebe zwischen Ferdinand und Mariannen, mit ihren Folgen. Etwas mehr als Roman. Mit TKpf. Wien, bey Christoph Peter Rehm. 1797. 8°.
189 SS. (incl. 14 SS. Vorst.). Einiges etwas frei. Selten.

Digitized by Google

**Mädchen,** Das, aus Harlaching. (Zahmer Roman.) Regensburg, Montag u. Weiss, 1802. 8°.
118 SS. (incl. Tit. m. Vign.) (A. E.: Sulzbach, gedr. m. Commerzienrath Seidelischen Schriften.)

**Mädchen,** Das neugierige, ein kleiner Beitrag zu den Galanterien von London (von *Fr. Sam. Mursinna*). London (Halle, Dost) 1789. 8°.
(2 Rthlr. Scheible.) 4 Bll. Vorst. u. 224 SS. — Hat auch d. Titel: Komische Erzählungen im Geschmack des Boccar. Th. 3. (S. dass.) — Orig. (in München): La curieuse Impertinente. Trad. de l'Anglois. 2 pts. S. l. 1789. 8°. Très-rare.

**Mädchen,** Das, von U**, od. Begebenheiten der Frau v. R. Leipzig 1773. 8°. Rar.

**Mädchenserail,** Das, in dem Inquisitionsgerichte zu Saragossa. Leipzig (18o*). 8°.

§ **Mädgen,** Das abentheuerliche. (Deutsches Original. Verf. ist vielleicht *Otto Bernh. Verdion.*) Frankf. u. Lpz. (Dresden, Gerlach) 1768. (1761?) 8°. Rar.

**Mädgen,** Das, in der Jugend. Ein komischer Roman. Altona 1772. 8°.
Sehr selten.

**Mägdgen,** Das Chantilly'sche, oder die Geschichte eines parisischen Frauenzimmers. Aus d. Französ. 4 Thle. Breslau u. Leipzig 1755. 8°.
Freier Roman mit einigen eingestreuten lockeren Gedichten. (6 Mk. Kühl.)

§ **Mägdlein,** Das, bey guter Laune: Sa fille en bonne humeur. Aus d. Französ. ins Deutsche übers. Frkft. u. Lpz. (Delitzsch, Vogelgsang) 1751. 8°.
Rar. Auch ein Druck von 1754?

**Mägde.** — *Beschreibung, Artige und lustige, Der Heut zu Tage Durch gantz Europam sich befindenden Dienst-Mägde, Oder Der Kinds-Weiber, Kinds-Dirnen, Köchinnen und Säug-Ammen genaue Darstellung, wie sich jede in ihrem Dienst verhalte und erzeige. Alles mit lebendigen Farben So wohl Herren und Frauen, zu genauer Aufsicht, Als auch denen Mägden Selbst Zum Spiegel vorgestellet. Gedruckt im Jahr 1689. 12°.
17 SS. Selten, wie alle hier aufgeführten Schriften über dieses Thema.

* — — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1728. 4°.
6 Bll. — S. auch Teutonicus unter Mägden: Kräfftiger Neue-Jahrs-Wundsch . . . . 1686. (Vielleicht Original-Ausgabe.)

— — Dienst-Mägde, Die listigen und ungetreuen, in Entdeckung ihrer Künste reich zu werden, dem beygefüget die ehrbare und scheinheilige Hure Corinna, allen unkeuschen und in Lastern ersoffenen Leuten zur Warnung, nebst einer Vorrede, wie man Küche, Holzboden, Waschhaus . . . . redend machen könne. Leipzig, Gessner, 1749. 8°.
TKpf., 15½ Bog. Mit Kpf. u. Holzschnitten. — Die angehängte Satyre ist von Balth. Schuppius (s. dort); s. auch Ehrenhold.

— — Dasselbe. Ibid. 1751. 8°.

— — Dulc-Amarus Ancillariolus, s. *Servius* unter ***Mägden.***

§ — — Etwas für die Dienstmägde. Der Teufel im Schorsteine (!). O. O. 1779. 8°.

* — — Mägde, Fauler, Schönes Lob . . . . (17. Jh.) 4°.
2 Bll. In Versen.

° — — Mägde-Heyrath, Die Vertheidigte, Das ist: Kurtzer aber bewehrter Trost Für alle diejenige, So etwa ihre Mägde zu heyrathen sich resolviren; . . . . Nebst dem Untrieglichen Weiber-Spiegel auffgesetzt Von einem, Der . . . . *Frölich Juchhey! Rufft* (*Fr. Jul. Rottmann*). Cölln, bey Peter Marteau (Bremen, Saurmann) 1717. 8°.
TKpf., 28 SS. u. S. 29—44: Der Weiberspiegel, in Versen. — Zuerst gedr. ibid. 1714. 8°. (In Stuttgart.) Sehr rar.

* — — *Marforius.* Beschreibung, Kurtze, Des zum theil liederlichen Lebens und Wandels Derer anjetzo in grossen Städten sich befindenden Dienst-Mägde, Als da sind Muhmen, Ammen, Köchinnen, Junge-Mägde, Jungfer- und Kinder-Mädgen . . . . vorgestellet von Marforio. Gedruckt in diesem Jahr, da ein grosser Wind war. (Leipzig, Martini, 1719.) Gr. 8°.
22 Bll. — Auch eine Ausg. mit d. Jahrzahl 1717?

* — — — — Die Sich selbst verdefendirende Dienst-Magd, Das ist: Ein Gespräch Zwischen einer Dienstmagd und einer Trödel-Frauen, über das vor weniger Zeit herausgegebene Leben und Wandel derer Dienst-Mägde grosser Städte des Marforii. Anno 1719. Gr. 8°.
TKpf., 29 SS.

Digitized by Google

°**Mägde.** — *Marforius.* Bescheidene Vertheidigung, Derer Mägde, Als Leutseliger Muhmen, Getreuer Ammen, Verständiger Köchinnen, Arbeitsamer Junge-Mägde, Höfflicher Jungfer-Mägde Und Lehr-begieriger Kinder-Mägdgen. Marforii Schmutzigem Spiegel entgegen gesetzet. Im Jahr, da viel fromm Gesinde war. Gr. 8°.
TKpf., 30 SS.

° — — — — Der Unbescheidene Mägde-Verfechter, Wird hiermit samt seinen Leutseligen Muhmen, etc. Bescheiden nach Hause gewiesen von Marforio guten Freunde. Im Jahr, da fromm Gesinde rar. 8°.
11 Bll., unpaginirt.

* — — — — Lebens-Beschreibung, Ganz nagel neue Curieuse, Derer anietzo in grossen Städten und Dörffern sich befindenden Dienst-Mägde, . . . . Gedruckt in diesem Jahr da fromm Gesind rar war. 8°.
TKpf., 54 SS.

* — — — — Anmuthiges Gespräch, Uber die curieusen und seltsamen Schrifften, So Von Aufführung sowohl des Weibl. Geschlechts und deren wieder in Gewohnheit kommenden Brust-Entblössung, Als auch von dem censirten Mägde-Wandel, Voriges 1719. Jahres durch den Druck bekandt worden. Wahrhafftig in Schertz und Ernst erwogen und beurtheilet Von Einer erbaren und lustigen Gesellschafft in Sachsen. Franckfurt u. Leipzig (Bauch in Lpz.). Anno 1720. 8°.
48 SS. Gespräch zwischen Nudimene, Pudorina, Castander, Nudaster, Mocquerius, Sincerus und Amantille.

° — — — — Mägde-Schlendrian. Der Zu Pleisine sich (!) gewöhnliche, Oder Wahrhafftiges Leben und Wandel, der heut zu Tage zu Pleisine befindlicher Dienst-Mägde, . . . . vorgestellet, Von Marforio. Pleisine (Leipzig) Gedruckt mit schwartzen Buchstaben in der Jahr Zahl 1729. 8°.
TKpf., 32 SS.

° — — *Menagius,* Philemon, Die Sieben Teuffel, welche fast in der gantzen Welt die heutige Dienst-Mägde beherrschen und verführen . . . . als da sind Der Hoffarts-Teuffel, Der Diebs-Teuffel, der Huren-Teuffel, . . . . Mit allerhand merckwürdigen Geschichten . . . . Durch Philemonem Menagium. Franckfurt, Phil. Fievet, MDCXCIII (1693). 12°.
Titelholzschn., 4 Bll. Vorst. u. 278 SS.

— — — — Dasselbe. O. O. 1721. 8°.
(2 Mk. Ackermann, München.)

* — — — — Dasselbe . . . . zum Druck befördert durch P. M. Franckfurth u. Leipzig 1731. 8°.
Titelholzschn., 5 Bll. Vorst. u. 212 SS. (6 Mk. Völcker.)

— — *Orestes,* Der Dressdner Mägde-Schlendrian, s. *Dresden.*

° — — *Schuppius,* Joh. Balth., Sieben böse Geister, welche heutiges Tages Knechte und Mägde regieren und verführen. Hamburg 1658. Kl. 8°.
4 Bog., unpaginirt.

§ — — — — Dasselbe. Ibid. 1659. Kl. 8°.
Heberle's in Cöln Cat. 74, O. hat no. 286 eine (defekte) Ausg. ibid. 1685. 12°. Steht auch in der Gesammtausgabe von Schuppius' Schriften 1663 &c.

° — — — — Warhafftes Conterfait, der verkehrten Dienstboten, vorstellend Die Sieben bösen Geister, so dieselbe regieren. Vormals von Hrn. D. Schuppen edirt; Anietzo mit nöthigen Anmerck. erläntert, und einem Anhang Von der verkehrten Hausshaltung und wohlgeplagten Lehr-Jungen vermehret. Auf Kosten guter Freunde. O. O. u. J. (Frankf. a. M., Geiger, 1712.) 8°.
TKpf., 133 SS.

* — — *Servius* (Joh. *Praetorius,* eigentl. *Schulze,* ✝ 25. Octob. 1680), Dulc-Amarus Ancillariolus: Das ist, Der süss-wurtzligte und saur-ampferigte Mägde-Tröster, Erzwingend, dass die Mägde bessere Thiere seyn, als die so genanten Jungfern: Item, Dass sie einen angenehmlichern Nahmen führen, als die heutigen Mähren oder kakligten Damen: Aus Phylolochischen Samen gezeuget, und an die itzige possierliche Welt gebracht, als ein hoch-zeitige Geburt, oder foetus posthumus, Von des Virgilii seinen Dienstbothen, dem Servio: Denn eine jedwede Jungfer wil doch gerne eine Magd hinter sich hergezottelt haben. Im Jahre, Lass DIe Mägde hIer VnVernICht et. (Nebst Kupfertitel m. d. Jahrzahl 1664.) Kl. 8°.
(≤2/3 Rthlr. Scheible.) 408 SS. Zum Theil latein. abgefasst. Mit vielen Gedichten, darunter S. 188—222 eines in 150 Strophen: Zu wem ists Stroh gut? — Frühere Ausg.: O. O. (Leipzig, H. Gross) 1658.

**Mägde.** — — Dasselbe. O. O. 1689. 12°.

§ — — Staats-Maximen der Jungfern Hauserinen (sic), ungebethen (sic) hrsg. von dem Herausgeber zu Pfaffenhausen bey Ancillander Gunkelmann in der Löfelstrasse (sic). (Verf: *M. Hahn.*) O. O. u. J. (Konstanz 1777.) 8°.
(In Darmstadt.) 112 SS. Derb-pikante u. höchst seltene Satyre auf d. Wirthschaft der Pfaffen-Mägde. Vgl. Meusel's gel. Teutschl. 1786. I. Nachtr. p. 240.

* — — *Teutonicus,* Expertus Casparus, Kräfftiger Neue-Jahrs-Wundsch: Denen Am Mayn- und Rhein-Strohm Jetziger Zeit Sämptlichen Kinder-Koch- und Dienst-Mägden Auff das Jahr 1686. Aus getreuen Hertzen Wohlmeinend geschäncket, und verehret, Von mir Experto Casparo Teutonico, d. Heil. Röm. Reichs immatriculirten Notario Verifico. Mägdeburg am Rhein, Druckts Melchior Wahrheit. M DCLXXXVI (1686). 12°.
TKpf. u. 40 SS., überschrieben Beschreibung (s. ob.) der heutigen Dienst-Mägde. — Einiges in Versen.

° — — — — Dasselbe. Auf das Jahr 1752 . . . . verehret, von mir Experto Casparo Teutonico . . . . Ibid. 8°.

* — — — — — Mägde-Lob Oder: Der Dienst-Mägde Unschuld, In allen Unter- und Ober-Gewehren tapffer verfochten, und mit annehmlichern Farben, den neuligst hervorgeschloffnen Tractätgen entgegen gesetzet. Im Jahr 1688. 12°.
Gegen die vorige Schrift. — 72 SS. Einiges in Versen.

— — Schau-Platz, Eigentlicher, der heut zu Tag in Teutschland sich befindenden Treu-loser (!) Kinder- Koch- . . . . Mägden. Wie sich jede In ihren Verrichtungen darstelle und erzeige. Den Frauen zu rechter Aufsicht. Als auch den Mägden selbst zum Spiegel, Vormahls von *E. C. T.* (*Experto Casparo Teutonico*) zum Dritten- Nun aber Wegen immer mehr überhand nehmenden Lastern und vielen Nachfragen, Zum Vierdtenmal im Druck vorgestellt, und mit vielen wahrhafften Exempeln vermehrt Durch einen guten Patronen Tugend-liebender Weibs-Personen. Franckfurt u. Leipzig 1732. 8°.
(In Breslau, Stadtbibl.) 56 SS. incl. 3 Bll. Vorst. — Frühere Ausg. (s. ob.): 1686. 1689. 1728.

§ — — Vertheidigung der Köchinnen. Zusammengetragen von uns selbst. O. O. u. J. 8°.

**Männer,** Die alamodische oder galante, in einem Discours vorgestellet. Aus d. Frantzös. übers. von Araldon (d. i. Arnold). Mit TKpf. Cölln, Pietier (sic) Marteau, 1700. 12°.
302 SS. Aeusserst rar.

**Männerlieb,** Hilarius, Die Frauenzimmer, wie sie waren, wie sie sind und wie sie sein werden. Catalog aller Neigungen etc. des weiblichen Geschlechts. Lämmersbiehl und Mammelshaan, b. Melch. Balth. Brummbart, in diesem Jahr. (Anf. 19. Jahrh.?) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

§ **Märchen für jungen Damen,** oder Beiträge zur Mädchen-Philosophie. (Freie Dichtungen.) In der Schweiz (Bern, Haller) 1774. 8°.
Von Lorchens holder Nacht. — Rausch des Genusses. — Beste Anwendung der Schönheit. — Mittel wider die Liebe. — Sieg der Grazien &c. (3½ Mk. Bielefeld.)

**Märchen,** Moderne. (187°.) 12°.
Zahm. (¼ Rthlr. Fischbaber &c.)

**Märchen und Erzählungen** für Kinder und Nichtkinder. Mit TKpf. Riga, Hartknoch, 1796. 8°.
Einiges etwas frei.

**Märterer** (sic), Der, der Wahrheit. Charakteristisch-romantische Geschichte, satirisch, politisch u. historisch gezeichnet in 2 Theilen. (Freier Roman von *Chp. Sigm. Grüner.*) Danzig, Ferd. Troschel, 1795. 8°.
XIII— 376 SS. Mit TVign. von Chodowiecki. (2½ Mk. Kühl; 3 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Märtyrer,** Die, der Liebe. Hrsg. v. J. S. (*Schuderoff*). Berlin, bei J. D. Sander. 1805. 8°.
VIII u. 212 SS. Zahm. Inh.: 1. Rechtern's letztes Lebensjahr. (In Briefen.) 2. Karolinens Briefwechsel.

**Mässigkeit,** Der, Wolleben und der Unmässigkeit Selbstmord, aus etlichen fürtrefflichen Schrifften . . . . fürgestellet. Ulm 1662. 12°.

**Mätresse,** s. *Maitresse.*

Digitized by Google

**Mäusefalle,** Die. Eine wahre und merkwürdige Geschichte. Mit TKpf. Berlin 1795. 8°.
Seltsame Liebes- und Heirathsgeschichte. ($2^1/_2$ Mk. Bielefeld.)

**Magazin** wizziger (sic) Einfälle und Anecdoten. O. O. 1799. 8°.
(In Darmstadt.) 64 SS. Rar.

**Magazin** schrecklicher Ereignisse und fürchterlicher Geschichten. 2 Bde. (à 4 Hfte.) Mit Kpfrn. Leipzig, Magazin f. Kunst u. Lit., o. J. (vor 1825). 8°.
Selten cplt. Enth. 8 Erzählungen. 1. Der mitternächtliche Meuchelmörder. 2. Don Algona, e. spanische Novelle. 3. Der Ungläubige. 4. Der Ritter mit dem blutrothen Federbusche. 5. Rosimunde. 6. Longobardische Geschichte. 7. Die Thüringer, e. vaterländ. Geschichte. 7. Der freundliche Empfang unter Kunstwerken. 8. Armando.

**Magazin,** Galantes, oder Sammlung der neuesten ergötzlichsten Begebenheiten ausnehmender Liebesgeschichten, listiger Griffe und Ränke, nebst allerhand geheimen Historien. 3 Thle. Frankfurt u. Leipzig 1753—55. 8°.
1 Alph. $2^1/_2$ Bog. Von grösster Seltenheit.

Nach dem **Magdalenenstift.** Altona, Verlags-Bureau (187*). Kl. 8°.
Zahm. Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bdchn. 4. ($^1/_3$ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Mahir,** Dr. Ed. (ps.?), Die Tage der Liebe. Ein (zahmer) Roman. Kempten 1829. Druck u. Verlag von Tob. Dannheimer. 8°.
Tit., 1 Bl. Vorr. u. 143 SS., nebst 1 S. Druckf.

**Mahler,** H., Arabesken und Fresken. 3 Bdchn. (I: Der Roué. II: Der Blasé von heute. III: Moderne Sünden und die alten Sünder. Wriezen, o. J. (18**). 12°.
Zahm. (1 Mk. Kühl.)

**Mahler** (sic) **der Sitten,** Der. (Hrsg. v. Joh. Jac. Bodmer.) 2. Aufl. 2 Bde. Zürich 1746. 8°.
Stellenw. freien Inhalts. 611 u. 674 SS. (4 Mk. Kühl.)

**Mahomet IV.,** Sultan. — ***Laube,*** Theoph., Mahometes IV. hodiernus Sultanus Turcicus, Amator. Von unzulässiger Liebe, womit der heutige Türckische Kayser Mahomet IV. sich erlustiget . . . . durch Theophilum Lauben. Mit Kpfrn. Ellwangen, Arn. Heyl, 1684. 12°.
Sehr rar.

**Maintenon, Madame de.** — Gespräche zwischen Madame de Maintenon und ihrem gewesenen Ehemann, dem Poeten Scarron. (Aus d. Französ. des ***Habert.***) 2 Thle. Leipzig 1720. 4°.
Darin Disputation über die Frage: Ob es besser, eine kluge od. eine dumme Frau zu haben; sehr heilsame Lehren vor Jungfrauen, Frauen u. Wittwen; verschiedene Exempel von schlimmen Wittweibern &c. (2 Mk. Schmidt, Halle.) — Folgende französ. Schrift ist in Marburg, Univbibl.: Scarron a paru à Mme. de Maintenon . . . . Cologne 1694. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Erbauliche Jungfern-Schule, in welcher vielerhand nützliche Lehren und Nachrichten vor Frauenzimmer, auch nöthiger Unterricht vor junge Mannspersonen enthalten. Herrnhut 1748. 4°.
$10^1/_2$ Bog. Sehr rar.

— — Lebensbeschreibung des Marki (sic) von Langallerie, General-Lieutenant der Frantzös. Armee und Gen.-Feldmarschall-Lieutenants in Diensten Keyser Carl VI., worinnen sehr viel geheime Nachrichten enthalten, welche die Madame von Maintenon, die Herren von Catinat etc. betreffen. Von ihm selbst in seinem Gefängniss zu Wien aufgezeichnet. Gotha 1747. 8°.

— — Liebes- und Lebens-Avanturen der Weltbekannten Madame de Maintenon. Aus d. Frantzös. von Fernando. Freyburg 1710. Kl. 8°.
Ungemein selten. Original: Les Amours de Madame de Maintenon, épouse de Louis XIV. Villefranche (Holl.) 1694. 12°. 90 pp. — Zuerst m. d. Tit.: La Cassette ouverte de l'illustre criole (créole), ou les amours de Mad. de Maintenon. Ibid. 1690. 1692. 12°. 92 pp. — Ferner erschien: Le Passe-Temps royal de Versailles ou les amours secrettes de Madame de Maintenon sur de nouveaux mémoires très-curieux. Cologne, Pierre Marteau (Holl.), 1704. 12°. front. curieux. (15 Mk. Bielefeld.)

— — Nachrichten die zum Leben der Frau von Maintenon und des vorigen Jahrhunderts gehörig sind. (Aus d. Französ. des ***Laurent Angliviel de la Beaumelle.***) 6 Thle. Leipzig, Breitkopf, 1757. 8°.
5 Alph. $2^1/_4$ Bog. — Orig. (in Stuttgart): Mémoires p. s. à l'histoire de Mad. de Maintenon et à celle du siele passé. 6 vols. Amst., aux dépens de l'auteur, 1755—56. 12°. — La Haye 1757. 6 vols. 12°. (In Marburg, Univbibl.)

§ — — Dasselbe. 6 Thle. Berlin u. Stettin, Rüdiger, 1761. 8°.
5 Alph. $3^1/_2$ Bog.

**Mair,** Humoristisch-satyrischer Vergnügungszug durch Liebe und Leben in Original-Lokomotiven mit doppelter Dampfkraft. Straubingen 1865. 24°.
151 SS. Zahm. (30 kr. östr. Taussig, Prag.)

Digitized by Google

**Maitresse**, Die. 2. verbess. Aufl. (Zahmer Roman, von *Julius v. Voss?*) 2 Thle. Berlin (Leipzig, Joachim) 1806. 8°.
(1 Mk. Scheible.) Der erste Druck vielleicht von demselben Jahre.

**Maitresse,** Die. Ein tragischer Roman. Mit Kpf. Berlin, Schmidt, 1808. 8°.

**Maitresse,** Die glückliche, oder Lebens-Beschreibung und mancherley seltsame Glücks-Fälle der Mademoiselle de Beleau, welche hernachmals die Gräfin von Wintselsheim in Deutschland genennet wurde, deme beygefüget die geheime Geschichte der schönen Vanella. Aus d. Engl. (des *Daniel Defoe)* ins Teutsche übers. Cöllu (Leipzig, Weidmann) 1736. 8°.
2 Alph. 2 Bog. — Obscoen, besonders der (übersetzte?) Anhang. Ueberaus selten.

**Malebranche,** List- und Liebes-Begebenheiten des Gross-Sultanischen Pallasts, eine Türckische Geschichte in zwo Abtheil. Aus d. Frantzös. des Hrn. Malebranche übers. von D. G. T. Dressden u. Leipzig, b. J. W. Harpeter. 1749. 8°.
17 Bog. — Original: Les intrigues du sérail, histoire turque. 2 part. La Haye, aux dépens de la Compagnie, 1739. 12°. (3 Mk. Scheible.)

**Malipiero,** Federigo, Jungfrauen-Raub der Sabinerinnen, übers. von Sam. Sturmen. O. O. 1664. 12°. Rar.
(In Breslau, K. B.) Zieml. zahm. (2 Mk. 40 Pf. Scheible.)

**Mallefille,** Félic., u. Fernando de *Castillo,* Memoiren Don Juan's. Deutsche Original-Ausgabe. 12 Bde. Leipzig, Kollmann. 1848—53. 12°.
Französ.: Mémoires de Don Juan, par Félicien Mallefille. 4 vols. Paris 1852. 8°. Gay V. p. 5.)

— — Dasselbe. 12 Bde. Mit (freien) Kpfrn. Leipzig u. Madrid, o. J. (c. 1860). 12°.
(4 Rthlr. Scheible.)

**Mamsell** Fiekchen, s. *Fiekchen.*

**Mamsell** Unschuld, s. *Unschuld.*

Von der **Manège** bis zur Hofburg. (Auch m. d. Tit.: Pikantissima. Th. 2.) Cincinnati (187°). Kl. 8°. Zahm.
(1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)

**Manfreds** geheime Symposien. Baltimore 1701 (i. e. 1870). Kl. 8°.
44 SS. Albernes sotad. Machwerk. (2/3 Rthlr. Scheible; 3 Mk. Bielefeld.)

**Manitius,** Eman. (ps.), Fanny, die schöne Putzmacherin in Berlin. Bekenntnisse derselben aus ihrem Leben. Leipzig, Verlags-Anstalt (1871). 12°. Zahm.
Mit col. Umschl. (1/3 Rthlr. Scheible &c.)

— — Kuss, Mein erster und mein letzter. Aus den Papieren einer gefeierten Primadonna. Ibid. (1871). 12°. Zahm.
Mit col. Umschl. (1/3 Rthlr. Scheible &c.)

— — Aus dem Leben einer Hôtel-Nymphe. Ibid. (1871). 12°. Zahm.
Mit col. Umschl. (1/4 Rthlr. Scheible &c.)

— — Minna, das schöne Milchmädchen aus Loschwitz. Bilder aus dem Leben. Ibid. (1871). 12°. Zahm.
Mit col. Umschl. (1/3 Rthlr. Scheible &c.)

§ ° **Manley de la Rivière,** Mrs. — Die Atalantis der Madame Manley Oder eine geheime Nachricht von denen vornehmsten Personen in Engelland und derselben Intriquen (!) Von dem Jahr 1683. bis jetzo. Aus d. Frantzös. accurat übersetzet, und mit einem curieusen Anhang vermehret. Mit TKpf. Haag, bei Hnr. Scheurleer (wirkl. Druckort?), o. J. (c. 1712). 8°.

Die Namen der Personen sind fingirt. — Original (in Berlin): Secret memoirs and manners of several persons of Quality of both sexes from the new Atalantis, and island in the Mediterranean. Written Originally in Italian. The 2d Ed. London 1709. 8°. — Französ. Uebers. (in Berlin): L'Atalantis de Madame Manley, traduit de l'Anglois (par Henri Scheurleer et Jean Rousset), contenant les intrigues politiques et amoureuses de la noblesse de cette île .... Tome 1. A la Haye 1713. (av. frontisp.) Tome 2. Selon la copie imprimée à Londres. 1713. 8°. (in München, in 1 vol.) — Londres 1714. 3 tom. 8°. (1 u. 3 in München, in 1 vol.)

— — Dasselbe. Haag, in der Geheimen Staats Druckerey, o. J. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) 188 SS. Anhang beginnt S. 182.

— — Dasselbe. Haag 1740. 8°.
Sämmtlich höchst selten.

Digitized by Google

**Mann,** Der, von Gefühl. Nacht der 3ten Londner (sic) Ausgabe (aus d. Engl. des *Henry Mackenzie*) neuübersezt (!) (von W. C. S. Mylius). Mit 5 Kpfrn. (von Chodowiecki). Berlin, 1785, b. Chrn. Frdr. Himburg. 8°.
(3½ Mk. Kühl.) 224 SS. S. 80. Kap. 26: „Der Mann von Gefühl im Bordell" (übrigens zahm). Orig.: The Man of feeling. A new edition. London 1787. 12°. 1 fig. by Taylor. (Ed. I. 178°.)

— — Dasselbe. Ibid. 1803. 8°.

— — Dasselbe. (Andre Uebersetzung?) Danzig 1794. 8°.

— — Dasselbe, neu verdeutscht. Leipzig 1802. 8°.

**Mann,** Der seltsame. Von dem Verf. der sieben wunderbaren Lebensjahre eines Kosmopoliten (*Karl Hnr. v. Schrader*). Glogau, Günter, 1808. 8°.
360 SS. Pikanter Roman. (4½ Mk. Lesser, Breslau.) — S. auch Candide, Felix.

**Mannbach,** W., Schwaben wie es isst u. — trinkt. 4 Hfte. Mit 4 color. Kupf. Leipz. 1844—45. 8°.
Selten. Enth.: Schlachtfeld zu Strümpfelbach. — Das Cannstadter Volksfest. — Die Schaubuden auf dem Cannstadter Volksfest. — Die Redoute zu Stuttgart.
Alles in schwäbisch. Dialekt, stellenweise derb. Einiges dramatisch. (6 Mk. Bielefeld.)

**Mannlieb,** Doctor u. Prof., Trutz den ✝ ✝ ✝ Frauen! vom —. Mit 1 Kpf. Würzen 1837. 8°. Zahm.
(12 Sgr. Scheible.)

**Mannsbild,** Das gegen das Frauenzimmer offenherzige, in lustigen und satyrischen Briefen entworfen von einem berühmten Verfasser. 2 Thle. Leipzig 1762—63. 8°. (Th. 1 in Stuttgart.)
16 Bog. Von grosser Seltenheit.

— — Dasselbe. 2 Thle. Nürnberg, b. Jos. Ehrenfried Ammermüllern. 8°. (O. M. V. 1768. S. 950.)

**Mantegazza,** P., Einen Tag in Madeira. Ein Kapitel aus der Hygiene der Liebe. 8. Aufl. O. O. 1882. 8°.
Belehrung für Schwindsüchtige, die im Begriffe sind, zu heirathen. (2½ Mk. Bielefeld.)

**Manufrio,** der Räuberhauptmann, und die schöne Conditorin. Vom Verfasser des Gevatter Tod. Leipzig 1846. 8°. Zahm.

**Mappe,** Die bunte, f. Freunde d. Scherzes u. froher Laune. Enthaltend e. Auswahl angenehmer u. belustigender Erzählungen, Schwänke, Anekdoten, Geniestreiche, witzige u. naive Einfälle, Sonderbarkeiten, heitere Gedichte, Gesellschaftslieder, u. a. m. Gesammelt u. hrsg. v. einem lustigen Bruder. — Ridendo dicere verum. — Neue Aufl. Hamburg, bey Wwe. Friedel u. Sohn, 1808. 8°.
Zahm. 112 SS. Darin vortreffl. Schwänke. — Zuerst gedr. Berlin u. Paris 1805. 8°., tit.: Die braune (sic) Mappe . . . . (wie ob.). (1 Mk. Kühl.)

**Marbod,** Unkas (ps.), Stechpalmen. Unerwartete (freie) Lieder. 2te Aufl. Köln (1880). 12°.
(½ Mk., mit d. folg., Kühl.)

— — Katerstudien. 2te Aufl. Ibid. (1880). 12°.
Mit schön illustr. Umschl.

**Marche's,** N. R. (L.?). Poetischer Helicon, oder zusammengetragene geistliche, Begräbniss-, Hochzeit- und Glückwünschungs-Gedichte, auch geistliche und weltliche Epigrammata. Leipzig 1743. 8°. Selten.

**Marconville,** Jean de, Von der Weiber Lob vnnd Laster. Erstlich Frantzösisch, vnnd nun in Hochteutsch vbergesetzt. Cölln, b. Wilh. Lützenkirchen. 1605. 8°.
Höchst selten. — Original: De la bonté et mauvaistie des femmes. Paris 1564. 8°. — Ibid. 1586. 8°. (In München.)

**Marell,** Pater Jac., s. *Jesuiten.*

**Margarethe von Valois oder von Navarra** (Königin Margot, ✝ 1549). — Geschichte, Geheime, von Burgund, nebst den Begebenheiten der Königin von Navarra, Margaretha von Valois. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Stockholm, b. G. Kiesewetter. 1745—46. 8°.
3 Alph. 4 Bog. Selten.

— — Hof, Der galante, oder tausend und eine Gefälligkeit freywilliger Liebe und Zuneigung, welche aus der Sympathie zweyer Hertzen ihren Ursprung haben. Aus

der Sprache der alten Gallier übersetzet von der Königin Margaretha von Navarra, ans Licht gestellt durch den Chevalier *de Mouhy*. Franckfurt u. Leipzig (Regensburg, Peez u. Bader) 1741. 8°.

Sehr selten. 2 Alph. 2½ Bogen. — Original: Mille et une faveurs, contes de cour, tirez de l'ancien Gaulois par la Reine de Navarre, et publiez par le Chev. de Mouhy. 8 parties. Londres 1740. 12°.

**Margarethe von Valois oder von Navarra.** — Liebes-Schwänke. Erzählungen der Königin Margaretha von Navarra und Novellen *Ludwigs XI.* Berlin, o. J. (c. 1862). 12°.

(Ldpr. 3 Mk.) Ist keine Uebersetzung des Heptamerons, sondern der Cent nouvelles nouvelles (1. A. 1486), aus denen 52 Erzählungen übersetzt sind, ausserdem die Novelle: Die Schule der Liebe, aus dem Pecorone des Giovanni Fiorentino.

— — Margaritha, der Königin von Navarra, romantische Erzählungen, eine freye Uebersetzung des Heptameron (von Fr. Aug. Klemens Werthes u. Johannes Ith). Bern, typogr. Soc., 1791. Gr. 8°.

Sammlung von Erzählungen im Geschmacke des Boccaccio. Mit 17 Kpfrn. von Sam. Freudenberg u. Longueil, u. 35 Vign. von Balth. Ant. Dunker. — Original: L'Heptaméron des nouvelles. Paris 1559. (Ed. I. sub tit.: Les amants fortunés. 1558.) u. sehr oft. Die beste Ausgabe, besorgt von Leroux de Lincy. Paris 1853—55. III. — In München folg. Ausg.: L'Heptaméron des nouvelles de (la) princesse Marguerite de Valois, Royne de Navarre, remis en . . . . ordre p. Claude Gruget. Paris 1559; rep. 1560. 4°. — Lyon 1581. 8°. — Contes et nouvelles. 3 tom. Berne 1780; rep. 1792. Gr. in-8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Neunigkeiten der Königin Margarethe von Navarra. 2 Thle. Ibid. 1791—96. Gr. 8°.

Prachtausgabe mit 2 gestoch. Tit., 2 TKpf., 72 Kpfrn. u. 144 Anfangs- u. Schluss-Vignetten von den vorigen Künstlern. (150 Mk., schönes Ex., Völker.) Enth. dieselben Kpfrn. wie die französische, 1780—81 in 3 Theilen zu Bern erschienene Prachtausgabe (Expl. in Stuttgart), nur sind in d. deutschen Ausgabe viele au bistre ausgeführt.

**Margarethe von Valois** (Gemahlin Heinrich's IV., 1599 geschieden, † 1615). — Die Satyrische Eheschеidung, oder die Liebesbegebenheiten der Königinn Margaretha, erster Gemahlinn Heinrichs IV. (s. dort) . . . ., von *D. R. H. Q. M.* Aus d. Französ. übers. (Sehr pikantes, stellenw. unflätiges Pamphlet.) In: Satyren, Auserlesene (4), des XVIII. Jahrhunderts. Franckfurth u. Leipzig (Halberst., Gross) 1771. (Tit. in Kpf. gest.) 8°. S. 67—112.

Sehr selten.

§ — — Geschichte der Margaretha v. Valois, Gemahlin Heinrichs IV. Von ihr selbst . . . . mit Zusätzen von Friedr. Schlegel. Leipzig 1803. 8°.

Orig.: Mémoires de la Royne Marguerite. Paris 1628. 8°. (In Marburg, Univbibl.) — Bruxelles 1658. 8°. — Liège 1713. 8°. (Sämmtl. in München.)

— — *Mongez*, A., Geschichte der Königinn Margarethe von Valois, erster Gemahlinn des Königs Heinrich IV. Aus d. Französ. Frankf. 1778. Gr. 8°.

(½ Rthlr. Baer; 2 Mk. Scheible.)

**Marie Antoinette.** — *Bruckbräu*, Fr. Wilh., Der Leibpage der Marie Antoinette. Ein Beitrag zur Chronique scandaleuse. Nach dem Französ. 3 Thle. Stuttgart, Gebr., Franckh, 1829. 8°. (In Stuttgart.)

Freie Uebersetzung der Memoiren des Grafen Alexander v. Tilly (s. Memoiren, mit biograph. Anmerk. XII—420, 411 u. 310 SS.

— — General-Glaubensbekenntniss des Grafen von Artois, nebst Versuch über das Privatleben der Marie Antoinette. (Aus d. Französ. des *P. S. Brissot de Warville.)* Paris, auf den Trümmern der Bastille. (Strassb., akadem. Buchh.) 1789. 8°. Selten.

Orig. (in München): Confession de Mgr. le Comte d'Artois . . . ., accompagnée d'un essai de la vie privée de Marie Antoinette d'Autriche, Reine de France. Paris, s. d. 8°.

— — Privatleben, Das, der Königin von Frankreich Marien Antonien von Oesterreich. O. O. 1789. 8°.

88 SS. Nur in wenigen Exemplaren gedruckt. Editio princeps des schmutzigen Pamphlets auf die Königin, die darin als Messaline schlimmster Art dargestellt wird. (3 Mk. Kühl.

— — Dasselbe (mit d. 2ten Bde. vermehrt) m. d. Tit.: Versuch über das Privatleben der Marie Antoinette von Oesterreich, Königin von Frankreich, nebst einer Ode an die Königin. Aus d. Französ. (von Schubert, preuss. Legations-Rath). 2 Thle. Mit Portr. Oldenburg, b. August Valentin (fing.). 1789—90. 8°.

Berührt. erot. Skandalschrift, selten cplt. I: 16 u. 109 SS. II: 148 SS. (4 Mk. Koebner 5 Mk. Kühl, Leihbiblexpl.)

Digitized by Google

**Marie Antoinette.** — *Valois de la Motte*, Gräfin v., Rechtfertigungsschrift die Halsbandgeschichte betreffend. Aus d. Französ. 3. Aufl. Mit Portr. d. Gräfin u. Kupf. London 1789. 8°.

484 SS. (6 Mk. Bielefeld.)

— — — — Zwote Rechtfertigungsschrift der —, von ihr selbst geschrieben. Aus d. Französ. mit Glossen. Mit TKpf. London 1790. 8°.

Schmähschrift gegen Maria Antoinette, die darin als in einem lesbischen Liebesverhältniss zur Pasquillantin stehend geschildert wird. Selten. (5 Mk. Kühl.)

**Maria Ludovika.** — Liebschaften u. politische Kniffe d. jetzigen Königinn von Spanien Maria Ludovika, gebohrene (sic) Prinzessinn von Parma. Aus authent. Schriften gezogen. Aus d. Span. übers. Riga 1797. 8°.

Pikantes Pamphlet. 166 SS. Ohne Angabe d. Verlegers u. Druckers. (3 Mk. Kühl, Scheible &c.)

**Maria de Padilla.** — Leben der Maria von Padilla, Favoritin des Königs in Castilien Don Petro (!). Frankf. (Jena, Gollner) 1752. 8°. Rar.

**Maria Stuart.** — Liebesbriefe der Königin Maria von Schottland an Jakob Earl von Bothwell, deutsch von H. Campbell. 2 Bde. Mit 1 Portr. Leipzig 1825. 8°. (1 fl. 20 kr. östr. Wallishausser.)

* **Mariana,** Der wegen besonderer Schönheit und seltener Tugend liebenswürdigen, merckwürdige Begebenheiten und Reisebeschreibung, entworfen von einer unbekannten Feder. Franckfurt u. Leipzig 1754. 8°.

294 SS. Manches in Versen u. ziemlich frei. — Cat. Monath I. Nürnb. 1782. hat p. 182 Leipzig, Heinsius, 1752. 8°.

**Mariane** oder die gute Ehe, s. *Schönfels*, Mariane.

**Marianens Schäferstunden.** Ein Gemälde aus der wirklichen Welt (von *Carl Claudius*). Rostock u. Leipzig, Stiller, 1800. 8°.

Nur dem Titel nach erotisch. Portr. M's, 2 Bll., 246 SS. — Zuerst gedr. ibid. 1796.

§ — — Dasselbe ist vielleicht: Marianens Jugendjahre, eine Erziehungsgeschichte unserer Tage. Stockholm (fing.) 1809. 8°.

**Marie de France** (XIII. siècle), Poetische Erzählungen nach altbretonischen Liebessagen, übers. von Wilh. Hertz. Stuttgart 1862. Kl. 8°.

**Marie** oder die unglücklichen Folgen des ersten Fehltritts. Ein (zieml. zahmer) Roman in Briefen. 3 Thle. Dresden, Walther, 1812. 8°.

§ * **Marini,** Giov. Ambr. — Des weitberühmten Welschen Dichters Marini Printz Kalloandro . . . . aus d. Italienischen übersetzt: durch . . . . den Unglückseligen (Joh. Wilh. v. Stubenberg). — Th. 2. Endimiro . . . . Nürnberg, Endter, 1656. Kl. 8°.

Frühere Uebersetzung ib. 1651. 2 Thle. 12°. — Original: Il Caloandro fidele smascherato. 4 vols. Venetia (Turrini) 1664. in-32°. (Ed. I. 1641.) — In München folg. Ausg.: Il Galloandro (sic) smascherato (fedele). P. 1. Fiorenza 1646; P. 2. Bracciano 1641. — Il Calloandro fedele. Venetia 1676; Venetia, Biagio Maldura, 1677. 3 part.; Venetia 1716. (Sämmtl. kl. 8°.)

* — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1667. Kl. 8°.

— — Abenteuer des Prinzen Kalloandro. (Nach d. Ital. von Chrn. Aug. Vulpius.) 2 Thle. Berlin, Rellstab, 1785. 8°.

259 u. 283 SS. Mit TKpfrn. u. TVignn. v. J. W. Meil. — Der Bearbeiter nennt sich zu Ende. In romantischer und auch stylistischer Beziehung sehr ergötzliche, an galanten Abenteuern reiche Geschichte fahrender Ritter. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 512: 3 Mk.)

**Mariveaux,** Amors Besuch auf dem Lande. In den merkwürd. Begebenheiten eines unschuldigen Landmädchens. Nach d. Französ. des Mariveaux bearbeit. von Th. H—n. 2 Bde. Warschau, Wilke, 1797. 8°.

VIII—239 u. VIII—344 SS. Zahm. (3½ Mk. Leihbiblexpl., Kühl.)

**Marlborough,** Herzogin v., s. bei *Anna*, Königin v. England.

§ * **Marot,** Clément. — Das Kurtzweilige Leben von Clement Marott, Oder Allerhand lustige Materi für die Kurtzweil-liebende Jugend. Aus d. Frantzös. ins Niederländische Und aus demselben ins Hochdeutsche gebracht (von Joh. Lassenius?), auch anjetzo zum drittenmahl (!) gedruckt, und mit vielen lustigen

Sachen vermehret. Gedruckt im Jahr 1667. (Nebst Kupfertitel mit Portrait u. der Bemerkung: Gedruckt Zum Andern Mahl 1663.) 12°.
(Dem Münchener Expl. fehlt d. Titel.) 192 SS. incl. 3 Bll. Vorst. Vorr. unterz. A. B. C. Enth. 101 Nrn., zum Theil in Versen, darunter Uebers. aus d. Holländ. des Cats: Trauungs-Betrug S. 72—86, u. Jungfern-Marckt S. 116—137. — Zuerst gedr. Franckenau auf der Neustadt (Frankf.?) 1660. (in München; rep. s. l. 1663. 12°. Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1665. 12°. (In Berlin.) (10 Mk. Scheible.)

— — Lustige Plaudereien Marots (von *Frdr. Adolf Kritzinger*). 2 Thle. O. O. 1776. 8°.

**Mars Seraskier Bassa,** Der in seine Venus hochverliebte . . . . (Aus d. Französ.) Nürnberg, b. Joh. Ziegern. 1686. 12°.
Früher gedr. ibid. 1685. 12°. (Ackermann, München, Cat. 32; an Nr. 1334.)

**Mars u. Raban,** Blasius Lustig und der verliebte Magister. Aus d. Französ. v. Fr. Krug. 2 Bdchn. Gotha u. Erfurt 1825. 8°.
Zahm. (1 Mk. Scheible.)

* **Marteau,** Der Steigende und Fallende Selimor, in einer gantz neuen Liebes-Geschicht nebst vielen Anmuthigen Brieffen in gebundener Redens-Art, herausg. von Marteau. Im Jahr Christi 1691. O. O. (Berlin, b. Rupert Völckern.) 8°.
2 Bll. u. 160 SS. In Versen. Sehr rar.

**Masken,** so wie sie noch immer zu sehen sind. (12 zahme satyr. Aufsätze u. Erzählgn.) Berlin u. Leipzig, bei George Jac. Decker, 1780. 8°.
XXIV (incl. Tit. m. Druckermarke) u. 261 SS. Enth. u. a. Die schöne Unbefleckte. — Der dumme Teufel. — Die Frau, lauter Liebe &c. (80 Pf. Scheible.)

**Masquerade,** Die, eine (zieml. zahme) Geschichte in Briefen. Mit TKpf. Cöthen 1799. 12°.
167 SS. (165 ist Druckf.). Auch ein Druck von 1816 vorhanden:

**Mathilde,** Die schöne, Ueberall u. Nirgends, od. der Schutzgeist d. Unglücklichen. Eine Geistersage aus d. 9. u. 10. Jahrh. Neue Ausg. Mit TKpf. Chemnitz, Wilh. Starke, 1814. 8°.
Stellenw. etw. frei. Tit. u. 320 SS.

**Mathilde,** Die schöne, oder Leben und Abenteuer einer jungen Modistin. (Sotad. Opus.) Rom u. Paris (c. 1880). 12°.
112 SS. (4 Mk. Fischbaber &c.)

**Mathilden's Carrière** über Land und Meer, durch Inquisition und Serail, bis in die Arme ihres Vielgeliebten. 3 Bde. Mit TKpf. Halle, Hendel, 1802—3. 8°.
Zieml. zahm. Nicht häufig.

**Matratzen-Bälle,** s. *Berlin: Rosenberg,* Baron v.

**Matthies,** Der Gevatter, oder die Ausschweifungen des menschlichen Geistes. (Aus d. Französ. des Abbé *H. J. Dulaurens.*) 3 Bde. Berlin 1779. 8°.
264, 272 u. 312 SS. Sehr selten. (6 Mk. Kühl.) — Die deutsche Uebersetzung des „compère Mathieu" ist noch seltener als das berüchtigte, condemnirte, vielgesuchte französische Original: Le compère Mathieu, ou les bigarrures de l'esprit humain. 3 vols. S. l. 1736. 12°. av. figg. (8 Mk. Kühl. — Nouv. éd., ornée de belles figures. 4 tom. Avec 12 figg. non signées. A Malthe, aux dépens du Grand-Maître (Paris). 1787. 12°; ibid. 1793. 8°; Hambourg 1793. 12°. 8 Mk. Scheible; u. ö. — Dulaurens wurde wegen dieses Romans zu lebenslängl. Gefängniss verurtheilt.

— — Dasselbe. 3 Bde. 2. verb. Aufl. Mit Kpfrn. Berlin. bei G. A. Lange, 1790. 8°.
246, 274 u. 298 SS. Diese Ausgabe mit den 6 drastischen Meil'schen Kupfern ist von grösster Seltenheit. (8 Mk. Kühl.)

**Maul-Affe,** Der Castrirte, oder das Unthier der Politischen zwölff Nächte. (Satyr. Roman.) Leipzig, b. Chrn. Weidmann. 12°.
(M. M. V. 1682. E 31b.)

**Maxen's,** J. Fr., Dringende Hirten-Liebe, in einem Gespräch. Stuttgart 1722. 8°.
Höchst selten.

**Meier,** Leonore, oder das Opfer der Verführung. Eine wahre Geschichte (freier Roman). Prag, in der von Schönfeldschen Handlung. 1789. 8°.
60 SS. Tit. m. Hlzschvign. Rar. (3 Mk. Lehmann u. Lutz, Frkft. a. M.)

**Meissner,** Aug. Gli., Alcibiades. (Etwas freier Roman.) 4 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig. Breitkopf, 1781—8°. 8°.
(4 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1785—88. 8°.
Französ.: Alcibiade, trad. de l'allemand par le Comte A. F. de Brühl. 4 vols. av. figg. Dresden, Walther, 1787—91. 8°.

— — Dasselbe. (Nachdruck, ohne Kpfrn.) Carlsruhe 1791. 8°.
(2 Mk. Scheible.)

Digitized by Google

**Meissner.** Aug. Gli., Erzählungen und Dialogen. 3 Hfte. Carlsruhe 1784—89. 8⁰.
Nachdruck. — Heft 2, S. 72—114: Der König im Bordell. (Farce aus d. Geschichte Carl's II. v. England.) (2 Mk. Kühl.) — Die Orig.-Ausgabe erschien in 3 Thln. 178*. (Leipzig?)

— — Dasselbe. 3 Thle. Hamburg. o. J. 8⁰.

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit TVignn. von Frentzel. Leipzig 1790. 8⁰.
(1½ Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Thle. Carlsruhe 1793—94. 8⁰.
(1½ Mk. Bielefeld.)

— — Skizzen. 14 Sammlgn. in 7 Bdn. (Cplt.) 3. Ausgabe. Mit 7 TKpfrn. u. 7 TVignn. (davon 3 von Chodowiecki). Leipzig, Dyk, 1792—96. 8⁰.
(10 Mk., Expl. in Hfz., Scheible; 6 Mk., Hfz., Beck.) Stellenw. etw. frei. — Ed. I. 178*.

— — Dasselbe. (Nachdruck.) Carlsruhe 178*. 8⁰.
(Th. 7—8. 1786. 1 Mk. 20 Pf. Bielefeld.)

— — Dasselbe. Ibid. 1792. 8⁰.
(Th. 1—10: 4 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. 1798. 8⁰.

— — Die andern Romane *Meissner's* sind zahmen Inhalts.

**Meissner,** C. Fr., Zwo Abhandlungen üb. d. Frage: Sind die Findelhäuser vortheilhaft od. schädlich? Göttingen 1779. 8⁰.

**Meist lauter dummes Zeug,** wenig Kluges aber doch viel Spass. Eine Wochenschrift Generis Omnis (von *Adam Frdr. Geisler* d. jüng.). Stuck 1—6. (Cplt.) Dis- und jenseits des Mondes. Stadt Blanchard mit Figaro'schen Schriften (Cöthen, Glandenberg). 1786. 8⁰.
Stellenw. derb u. frei. Rar.

**Meister,** Leonh., Sittenlehre der Liebe und Ehe für meine Freundin. Winterthur 1779. 8⁰.
Zahm. (80 Pf. Scheible.)

— — Dasselbe. Nebst einer Beilage über die helvetische Galanterie. Mit TKupf. Ibid. 1785. 8⁰.
(1½ Mk. Scheible.)

§ **Meister-Stücke moralischer Abhandlungen** Englischer und Deutscher Sittenlehrer. Ed. II. 5 Sammlgn. Göttingen 1754 57. 8⁰.
Stellenw. derb u. frei. Selten cplt. Zuerst gedr. 17**. — Cat. Monath III. Nürnb. 1784. 8⁰. hat p. 61 4 Sammlgn. Götting., Bossiegel, 1761. Gr. 8⁰.

**Melanchus,** Ob es besser sey: Heyrathen oder Ledig bleiben? In einem Curieusen . . . Heyraths-Discurs, nebst vielen andern lustigen Liebes-Affairen dargethan etc. Mit TKpf. Hall 1723. 12⁰.
Höchst selten.

**Melander,** Otho (eigentlich Holzapfel). Joco-seria, das ist: Schimpff vnd Ernst. Darin nicht allein nutzliche vnd denckwürdige, sondern auch anmutige vnd lustige Historien erzehlet werden. Aus d. Latein. übers. Darmbstatt 1617. 8⁰.
(Expl. wohl in Darmstadt.) Stellenweise derb-pikant. — Frühere Uebers.: Lich 1605. 8⁰. Beide Drucke ungemein rar, der von 1605 ganz besonders.
Orig.: Jocorum et seriorum libb. II. Mulhus. 1600. 8⁰. — Jocorum atque seriorum centuriae aliquot. (T. 1.) Francof. a. M. 1603; rep. ibid. 1617. 8⁰. (Beide Drucke in Marburg. Univbibl.) — Jocorum atque seriorum tum novorum tum selectorum atque memorabilium libb. II. Lichae 1604. 8⁰. (3 Mk. 50 Pf. Beck, Nördl.) (In Marburg und München. Rep. Smalcaldiae 1611. 8⁰. (In München: 2 voll.) — Novorum jocorum et seriorum centuria nova. Marpurgi 1609. 8⁰. (In Marburg.) — Jocorum atque seriorum, tum novorum, tum selectorum . . . . centuriae aliquot. Francof. 1617. 12⁰ (815 pp. excl. index.) — Jocorum atque seriorum centuria I—III. Ibid. 1620. 8⁰. (In Marburg 1 vol.) Andre Ausgaben s. bei Graesse &c.

**Melander** (Ansorge?), Die triumphirende Keuschheit in der getreuen Liebe des keuschen Printzen Josephs, gegen seine geliebte Printzessin Assenath. Mit 9 Kpfrn. (incl. TKpf.). Franckfurt 1732. 8⁰. Rar.

**Meletaon** (Joh. Leonh. *Rost*), Eremit. Der verliebte, in der Lebens- und Liebes-Geschichte des Grafen v. Castro. Nurnberg 1711. 8⁰.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1721. 8⁰.

— — Helena, Die Türckische, Der curieusen und galanten Welt in einer Liebes-Geschicht Zu betrachten abgebildet Von Meletaon. Gedruckt im Jahr Christi. 1710. 8⁰.
6 Bll. Vorst. u. 760 SS. Mit Gedichten. Vorr. dat. Jena 5. Apr. 1710.

§ **Meletaon** (Joh. Leonh. *Rost*), Schau-Platz Der Galanten und Gelährten Welt, Welcher Die mancherley Begebenheiten auf Universitäten In einem Roman fürstellet . . . . In Zweyen Theilen . . . . Eröffnet von Meletaon. 2 Thle. Nürnberg, In Verlegung Joh. Cph. Lochners . . . . 1711. 8°. Rar.
(In Stuttgart.) Voll erotischer Erzählungen u. Gedichte. Ausser Vorst. 504 u. 591 SS. Zuschrift ist von Jena 8. Sept. 1711 dat. — Die zahlreichen anderen Romane Meletaon's enthalten wenig hierher Geboriges.

**Melford,** Amalie, od. Geschichte einer Dame, die sich von dem Schlaraffentheater der grossen Welt hinter die Coulissen gezogen hat. Von ihr selbst geschrieben. 3 Thle. Jena 1798. 8°.
Zieml. zahm.

**Meliorantes,** Poetischer Fama Von allen wichtigen Begebenheiten in der gantzen Welt 1—42ster Hall. O. O. (Leipzig, Bauch) 1724. 4°.
(Hall 1—4 auf 10 Bll. in Berlin.) Einiges roth gedruckt. Enth. frivole Klatschereien, Gedichte, Briefe &c. — 21 Bog.

§ **Melissus,** Adelphico, Des glückseeligen Ritters, Lebens- und Glücks-Fälle, In einem Liebes-Roman Der Galanten Welt vorgestellet von Melisso. Christian-Erlang, Zu finden in dem Lorberischen Buchladen, 1715. 8°.
(In Stuttgart.) TKpf., Tit., 2 Bll. Dedic. von Altdorf 1. Oct. 1715, u. 152(?) SS. Obgleich einer Dame gewidmet, ist der Roman ziemlich freien Inhalts. Einiges in Versen.
Alle Romane dieses nicht enthüllten Pseudon. sind sehr selten.

— — Fleurie, Die Rachgierige, über Den grausamen Mord ihres geliebtesten Lucidamors, in einer Liebes- und Helden-Geschicht Der Galanten Welt, . . . . vorgestellet und mit schönen Kupffern gezieret von Melisso. Franckfurt u. Leipzig b. Joh. Hofmanns sel. Erb. 1715. 8°.
(In Breslau, K. B.) TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 432 SS. Frivol, mit eben solchen Gedichten.

— — — — *Pelantes* Send-Schreiben an Melissum, wodurch demselben die in Entwerffung seiner rachgierigen Fleurie bezeigte Hitze abgekühlet, der Gift benommen, und seine gantze Roman ihren sonderbahren Qualitäten nach beleuchtet wird. Franckfurt u. Leipzig (Wittenb., Hananer) 1717. 8°.
4 Bog. — Gegen den vorigen Roman.

— — Rifano, Der unglücklich-glückselige epirotische Graf, oder dessen ausgestandene Verfolgung und endliche Erhebung auf den königl. epirotischen Thron, in einer Liebes- und Helden-Geschicht . . . . von Melisso. Mit TKpf. Nürnberg 1720. 8°. (In Dresden.)
Enth. viele freie Passagen und Gedichte.

— — Dasselbe. Ibid. 1722. 8°.
(6 Mk. Baer.)

* — — Salinde (d. i. Halle), Die Galante und Liebens-würdige, Der Galanten Welt in einem Academischen und Liebes-Roman, nebst . . . . Unterricht, Wie ein neu-angehender Academicus Seine Conduite So wohl in Prosecution seiner Studien, als auch in Compagnien bey Frauenzimmer, in seinem Beutel und anderer Orten mehr, einrichten solle, . . . . ans Licht gestellet Von Melisso. Franckfurt u. Leipzig, Auff Kosten des Autoris, 1718. 8°.
Tit., 32 SS. Vorr. u. 398 SS. Liederlicher Studenten-Roman. Mit pikanten Gedichten.

* — — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig 1744. 8°.
Engerer Druck. TKpf. u. 336 SS.

— — Dasselbe. Dresden, Mumme, 1747. 8°.
(Cat. Monath II. Nürnb. 1783. p. 627.)

— — Vermählung, Die in dem Grabe erlangte, der beiden Verliebten Rapymo und Sithbe (Pyramo u. Thysbe) . . . . von Melisso. Leipzig 1717. 12°.
(In Dresden.) Mit erotischen Episoden u. Versen.

* **Memel,** Johannes Petrus de, Lustige Gesellschaft: Comes Facundus in via pro vehiculo: Allen Reisenden, auch in Gesellschafft anwesenden Herren vnd Freunden zu Ehren vnd Lust, auss vielen andern Büchern zusammen gesucht, vnd vff begehren aussgegeben, von Joanne Petro De Memel. Getruckt zu Zippelzerbst im Drömbling (Lübeck, b. Michel Volck). Im Jahr M DCLVI. (1656.) 12°.
Wirkl. Druckort in d. Mess-Verz. Irrig dem decenten Dichter Simon Dach zugeschrieben. (Vgl. auch Zeitvertreiber.) — 2 Bll., 480 SS. Enth. 968 Nrn., deren viele in latein. u. niederdeutschen Versen. — Eine Ausgabe Zerbst 1656. 12°. verzeichnet die Bibl. Thomas. III. Norimb. 1769. 8°. p. 102. (Vielleicht identisch mit vorliegender.)

Digitized by Google

* **Memel**, Johannes Petrus de, Erneuerte vnd vermehrte Lustige Gesellschaft . . . . Jetzo . . . . verbessert vnd mit etlichen Kupferstucken gezieret. Gedruckt zu Zippelzerbst im Drömbling, Im Jahr 1657. 12°.

* — — Wieder erneuwerte und augirte Lustige Gesellschafft, . . . . Gedruckt zu Zippelzerbst im Drömling, 1659. 12°.

— — Wieder erneuwerte und augirte Lustige Gesellschaft (comes facundus in via pro vehiculo). Allen Reisenden, auch in Gesellschaft anwesenden Herren und Freunden zu Ehren und Lust, aus vielen andern Büchern zusammen gesuchet etc. Gedruckt in Zippelzerbst in Drömliug, 1660. 12°.
(7 Mk., def. Expl., Scheible.)

* — — Wieder erneuwerte und augirte Lustige Gesellschafft, . . . . Gedruckt im Jahr 1660. 12°.

— — Dasselbe. Zippelzerbst 1666. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1671. 12°.

— — Dasselbe. (Deutsch u. französ.) O. O. 1688. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1694. 12°.

— — Dasselbe. Zippel-Zerbst 1695. 12°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1700. 12°.

— — Neuvermehrte und anmuthige lustige Gesellschafft . . . . darinnen allerhand Zeit-Kürtzung: denen Reisenden . . . . zu Ehren . . . . zusammen gesuchet, auch mit mehr denn 50 lustigen Historien verweitert. Gedruckt zu Zippelzerbst in Drömlingen, o. J. 12°.
458 SS., enth. 1037 Nrn. (15 Mk. Köhler.)

— — Erneuert u. vermehrte lustige Gesellschafft. (Comes facundus in via pro vehiculo.) Allen Reisenden, auch in Gesellschaft anwesenden Herren . . . . (?) zu Ehren u. Lust, auss vielen andern Büchern zusammen gesucht, und . . . . ausgegeben von Johanne Petro de Memel. Jetzo auffs neue mit vielen Historien verbess. Franckenau, gedr. im Drömling, o. J. (Nebst Kpftit. m. d. Jahrz. 1667.) 12°. (In Darmstadt.)
490 SS.

— — Dasselbe. Franckenau, o. J. 12°.

— — Lustige Gesellschafft, mit mehr denn 100 lustigen Historien vermehret. Bremen 1700.[1] 12°.
19 Bog.

* — — Neu-vermehrt- und augirte Anmuthige lustige Gesellschaft, . . . . Gedruckt zu Zippel-Zerbst in Drömlingen, im Jahr 1701. 12°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1702. 12°.

— — Dasselbe. Bremen, b. Joh. Wessel.
(O. M. V. 1703. G 3 a.)

**Memoiren** der Schwester Angelika, einer entlaufenen Nonne des Klosters zu Cork. Leipzig, Verlags-Anstalt (1872). 8°. Zahm.
(2 Mk. Fischhaber &c.)

**Memoiren** einer Bajaderc. (187°.) 12°. Zahm.
(1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)

**Memoiren** einer Bettstelle. Nach d. Aufzeichnungen des Herzogs v. B . . . . New-York 1877. 12°.
(4 Mk. Bielefeld.) Ist vielleicht Uebersetzung von: The curious and diverting history of a bedstead, containing many singular amorous interesting tales, particularly Lord K's rapes and seductions peep into the Saraglio, amours in high life &c. With fine amatory engravings. London, s. d. (18°°). 8°. (1/3 Rthlr. Armbruster, Lpz., 1853.)

**Memoiren** und Avantüren einer Cancan-Tänzerin. Mit Titelbild. Altona (187*). 12°. Zahm.
(7 Sgr. Scheible.)

§ **Memoiren** des Freiherrn von S—a (von *C. L. v. Woltmann*). 3 Thle. Prag u. Leipzig 1815, 15, 16. Im deutschen Museum. 8°.
303, 300 u. 268 SS. (excl. Vorst.) In Bd. 2 enth. die Capitel „Diplomatie und Liebe" u. „Gräfin Agnes" pikante Schilderungen. Auch in literärgeschichtl. Hinsicht von Interesse. (5 Mk. Scheible &c.)

— — Dasselbe. (Neudruck.) Altona, o. J. (c. 1880). 8°.
(2½ Mk. Fischhaber &c.)

**Memoiren** des Grafen Alexander von T** (Tilly). Aus d. französ. Handschrift übers. (von Frdr. Wilh. Bruckbräu). 3 Bde. Berlin, Duncker u. Humblot, 1825, 26, 27. 8°.
Tilly, mit dem Beinamen „der neue französ. Faublas", schrieb seine Memoiren in Deutschland im Jahre 1807. Sie enth. treue Schilderungen französ. Sittenlosigkeit unter Louis XVI. u. reichen bis z. J. 1792. Ausser Vorst. 384, 436 u. 402 SS. — Der französ. Druck erschien später, tit.: Mémoires pour servir à l'histoire des moeurs de la fin du 18. siècle. 3 tom. Paris 1828. 8°.

— — S. auch *Marie Antoinette*.

* **Memoiren**, Merkwürdige, des Grafen von Un-st-bg (Ungern-Sternberg), eines der Jetztwelt grössten und merkwürdigsten Verbrechers. Aus dessen Akten gezogen. 2 Bde. Reval (Erfurt, Hennings) 1807. 8°.
Wichtig zur Russischen Sittengeschichte. Einiges frei.

**Memoiren** eines englischen Kammerdieners. (187*.) 8°. Zahm.

**Memoiren** eines galanten Kammerkätzchens. (187*.) 12°. Zahm.
(⅓ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Memoiren** eines Kammermädchens. Aus d. Französ. Sondershausen, G. Neuse, o. J. (c. J. 1860). 8°.
272 SS. (2¼ Mk. Kühl.)

**Memoiren** eines Kammermädchens. Nach der 9ten Aufl. des französ. (englischen) Originals übers. Mit dem Bildnisse der Verfasserin. 2te Aufl. Wien, Spitzer, 1865. 8°.
Zahm. (⅔ Rthlr. Fischhaber &c.) Im Cat. der Stockholmer Januar-Auction 1884 findet sich no. 369: Mémoires d'une femme de chambre, traduits de l'anglois. 2 pts. S. l. (Liège, Desoer) 1786. 8°.

**Memoiren** einer englischen Lorette. Nach der 3ten Aufl. des französ. (englischen) Originals übers. Mit dem (photogr.) Porträt der Heldin dieser Memoiren. Wien, Spitzer, 1864. 8°. Zahm.
(⅔ Rthlr. Fischhaber; 2 Mk. 50 Pf. Kühl.)

**Memoiren** des Marquis von G***. Vom Verfasser des Genius. (Freier Roman von *Carl Grosse*.) 2 Thle. Mit TVignn. Berlin 1792—95. 8°.
Selten cplt. (4 Mk. Koebner.)

Aus den **Memoiren** einer Sängerin. (Sotad. Roman.) Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau), o. J. (c. 1862). 8°.

— — Dasselbe. Altona, o. J. (c. 1870). — Bd. 2. Boston (ebd.), o. J. (c. 1875). 8°.
(4 Bd. 6 Mk. Fischhaber, Scheible &c.)

**Menalk** in der Schäfer-Stunde, geschildert von einem Hirten an der Leine. (Idyllen von *Chp. Eusch. Suppius*.) Gotha, Mevius, 1763. 8°.
11 Bog. Höchst selten. — Zuerst gedr. mit des Verf. Namen sub titulo: Hirtengespräche. Ibid. 1751. 8°.

**Menanders** Gewissens-Frage: Wie lange eine neue Frau ihre Jungferschafft beweinen solle? Frauenstadt. O. J. (1700). 8°.
6 Bog. — Wird in dem satyr. Werke „Raritäten" (s. dort) zus. mit andern wirklich gedruckten erot. Büchern angeführt.

**Menantes** (Chrn. Fr. *Hunold*), Adalie, Die liebenswürdige. Hamburg 1702 (auch 1703?). 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1714. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1731. 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1752. 8°. Alle Ausgaben selten.
Gleichen Inhalts ist vielleicht: Leben Adaliens in einer missvergnügten Ehe. Frankf. 1754. 8°.

— — Art, Die Allerneueste, Zur Reinen und Galanten Poesie zu gelangen. . . . . Mit überaus deutlichen Regeln, und angenehmen Exempeln ans Licht gestellet, Von Menantes. Hamburg, Bey Joh. Wolffg. Fickweiler im Dom, 1712. 8°. (In Breslau, kgl. u. Stadt-Bibl.)
Enth. eine Menge galanter u. satyr. Gedichte, Heldenbriefe, Opern &c. Die theoret. Anweisungen sind von Erdmann Neumeister. Cfr. J. C. Mylius, bibl. anon. et pseud. II. p. 110. — TKpf., Vorst. u. 602 SS. — Zuerst gedr. Hamburg, Liebernickel, 1707. 8°. (⅔ Rthlr. Steinkopf in Stuttgart.)



Digitized by Google

**Menantes** (Chrn. Fr. *Hunold*). — * Dasselbe. Ibid. 1717. 8°.
(Mk. 1.60. Koehner.)

§ * — — Dasselbe. Ibid. 1722. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1728. 8°.
(8 Mk. Baer.)

— — Dasselbe. Hamburg, b. Chrn. Wilh. Brandt. 1735. 8°.
(6 Mk. Baer.) TKpf., 3 Bog. Vorst. u. 607 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1742. 8°. (In Cassel.)

* — — Bemühung, Die Edle, müssiger Stunden, In Galanten, Verliebten, Sinn- Schertz- und Satyrischen Gedichten, Von Menantes. Hamburg, Verlegts Gfr. Liebernickel, Buchh. im Thum. 1702. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 233 SS. Einige der lascivsten Gedichte, u. a. „Frühling der Liebe", und die sotadischen Räthsel am Schlusse fehlen in späteren Ausgaben.

* — — Gedichte, Galante, Verliebte und Satyrische. Von Menantes. 2 Thle. Hamburg, Fickweiler. 1704. 8°.
TKpf., 13 Bll. Vorst. u. 275 fortl. SS. Goedeke hat d. Jahrzahl 1703.

— — Dasselbe. Dritte Aufl. Ibid. 1711. 8°.
(In Breslau, Stadtbibl.)

— — Dasselbe. Ibid. 1729. 8°.

— — Gedichte, Theatral., Galante und Geistliche. Mit TKpf. Hamburg 1706. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1715. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1722. 8°.
(4 Mk. Baer.)

§ * — — Höfe, Der Europaeischen, Liebes Und Helden-Geschichte, Der Galanten Welt zur vergnügten Curiosité ans Licht gestellet von Menantes. (2 Thle.) Hamburg, Bey Joh. Wolffg. Fickweiler, Buchh. im Dohm, 1715. 8°.
TKpf., 7 Bll. Vorst., 528 SS. u. S. 529—1216. Th. 1 zuerst gedr. Hamburg, Liebernickel, 1705. Rep. ibid. 1709. 8°.

* — — Dasselbe. (2 Thle.) Hamburg, b. Chrn. Wilh. Brandt, 1729. 8°.
2048 fortl. SS. Enth. Alles, was die vorige Ausgabe auf ihren 1216 SS. hat, auch S. 500 den Titel: „andere Abtheilung". Von dieser giebt es auch Drucke ibid. 1728; ibid. 1734.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 8°.
(O. M. V. 1735. F 3 a.)

— — Dasselbe. Th. 3. Ibid. 1740. 8°.

— — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1744—47. 8°.
Bei manchen completen Ausg. findet sich noch ein „Schlüssel" der fingirten Namen. (Th. 1—2: 3 Mk. Scheible.)

— — — — Geheime Nachrichten und Briefe von Herrn Menantes Leben und Schrifften (von *N. Wedel*), nebst dem Schlüssel zu den Europäischen Höfen. Mit Portr. Hunold's. Cöln 1731. Kl. 8. Selten.

* — — Roman, Satyrischer, In Unterschiedlichen, lustigen, lächerlichen und galanten Liebes-Begebenheiten. Von Menantes. Die zweite unveränderte Edition. Nebst einem Anhang genannt: Die Lindenfeldische Fama. Hamburg, Verlegts Benj. Wedel. 1719. 8°.
(1 Rthlr. Stargardt, Berlin.) Hunold schilderte in diesem frivolen Opus wirkliche Hamburger Sittenzustände, zog sich dadurch arge Feindschaft zu und musste die Stadt längere Zeit meiden. — TKpf., 7 Bll. Vorst., 256 SS. Daran: Die Lindenfeldische Fama, Welche den gegenwärtigen Zustand der vornehmsten Strassen (Hamburg's) entdecket. Zweyte Aufl. 1718. Ed. I. 1710.) 24 SS. Auf den 2 letzten finden sich 10 scherzhafte fingirte Büchertitel. — Frühere Ausg. Hamb. 1705. (Goedeke.) — Ibid. 1706. (Bibl. quaedam illustris. Lips. 1750. p. 257.) Dasselbe. (Nachdruck?) 2 Thle. Stade, b. Hnr. Brummer. 1710. (Lpz. Neujahrs-Mess-Verz. D 4 a; Bibl. Unger. Berol. 1806. p. 133.; Calvary u. Co., Berlin, Cat. 32. no. 753.) Rep. ibid. 1718. (Hamb. Dec.-Anct. 1754. p. 41.)

— — Dasselbe. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubers seel. Erb. 8°.
(O. M. V. 1710. G 2 a.)

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig 1720. 8°.
(Heating's Bibl. p. 64.)

* — — Dasselbe. Zu finden, in der Franckfurter und Leipziger Messe 1732. 8°.
TKpf., 3 Bll. Vorst., 256 SS. u. 40 SS. Anhang, welcher S. 24 sq. 7 Stücke Auszüge neuer Bücher enthält, deren erotische Titel im 7. Stücke fingirt sind.

**Menantes** (Chrn. Fr. *Hunold*), Welt, Die Verliebte u. Galante, in vielen annehmlichen u. wahrhafften Liebes-Geschichten, welche sich in etlichen Jahren her in Teutschland zugetragen. Curieusen Gemüthern zu beliebter Ergetzung, itzo in zweyen Theilen ans Licht gestellet von Menantes. Hamburg, Gfr. Liebernickel, 1707. 8°.
1 Alph. 13 Bog. — Th. 1 zuerst gedr. ibid. ap. eund. 1701; rep. 1702. 16 Bog.; rep. 1707. 2 Thle. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Hamburg, b. Joh. Wolffg. Fickweilern im Thum. 1715. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Hamburg, bei Chrn. Wilh. Brandt. 1730. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1749. 8°.
(In Frankf. a. M.) TKpf., 7 Bll., 192 u. 192 SS. — Alle Ausgaben selten.

**Mensch,** Der redliche und betrügliche, in sehr curieusen und galanten Liebes-Geschichten vorgestellet. Halle im Magdeb., b. Joh. Gfr. Renger. 1701. 8°.
9 Bog. — Auch eine Ausgabe ibid. s. a. Aeusserst rar.

§ **Mensch, Der, und die Sirene.** Das ist der stets wandelbare und nie zufriedene Mensch. Stück 1. (u. wohl einz.) Der verliebte und betrübte Thorman (sic). Cölln a. Rh., 1769. 8°.
Aeusserst rar.

**Menschenfreund,** Der gepresste, in Auswahl einiger beliebter Dichter von M. Cam. 3 Thle. Im Verlag der Gehasi Fitzly Putzlischen Buchhandlung zu Duckmäusel in Europa. O. J. 12°.
Sehr selten. Dem Anschein nach heimlich und in der Eile gedruckt. (Cfr. Scheible 147. no. 1629: 12 Mk.) Auch Erotisches enthaltend?

**Menschenschicksale** älterer und neuerer Zeit. (Kleine, zum Theil freie Romane von *Frdr. Theoph. Thilo.*) 2 Thle. Leipzig, Kummer, 1791—92. 8°.
Bildet die Fortsetzung von desselb. Verf. „Lebensscenen" (s. dieselb.).

**Menschheit,** Die, im Negligée. Ein (liederlicher) Roman nach dem Leben (von *Karl Wilh. Rehkopf*). 2 Thle. Leipzig, Sommer, 1793—94. 8°.
(5 Mk. Lesser. Breslau.) 246 u. 224 SS. Mit 1 TKpf. u. 2 TVign.

— — Dasselbe. Ibid. 1806. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1818. 8°.

§ **Menudier,** Jean, Oeuvres, corrigées par Fr. Roux. (Französ. u. deutsch.) Jena 1709. 12°.
Darin pikante Anekdoten &c.

§ **Mephistopheles** im Hof-Frack und in der Blouse. Skizzirte Schilderungen aus dem socialen und politischen Leben der Gegenwart. Mit 9 Illustrat. Leipzig 1847. 8°.
Zahm. (2 Mk. Fischhaber.)

§ **Mercurius,** Der wahrsagende: Oder das gantz neu-vermehrte Glückes-Büchlein für das männliche und weibliche Geschlecht, worinnen über hundert Fragen von allerhand Begebenheiten enthalten, und nach dem Fall dreyer Würffel beantwortet werden. Mit TKpf. Nürnberg 1717. 4°.
Rar, jocos u. pikant.

— — Dasselbe. Ibid. 1770. 4°.

**Merkur der Männerkrämer.** Gesungen von einem Bänkelsänger. Mit TKpf. u. Musik. Wien 1781. 8°.

**Merkwürdigkeiten,** Komische, aus alten theologischen Makulaturen. 2 Thle. Mit erbaulichen Kupfern. Rom u. Madrid, u. Katzenellenbogen (Wien, Moesle) 1789. 8°.
338 SS. Mit 9 zieml. freien Kpfrn. Rar.

**Meuchelmörderin,** Die, nebst der Beichte ihrer Sünden. Aus den Papieren der Giftmischerin U****s (Geheimräthin Ursinus). Ein wahrer Roman, von ihr selbst geschrieben. Berlin (Erfurt, Hennings) 1804. Kl. 8°.
593 SS. Sehr selten. Der Verfasser dieses scandalösen, mit cynischer Verve geschr. Romans ist muthmasslich der Vielschreiber Ferd. Theod. Kajetan Arnold. (8 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

§ **Mexia** (-Messia), Pedro, Sylva | variarum lectio | num, | Das ist: | Historischer Geschicht- | Natur- u. Wunder- | Wald, | Allerhand merckwürdiger Erzehlun- | gen, sonderbarer u. seltzamer Begebenhei | ten. Auflösung unterschiedlicher, dunckeler | u. subtiler Fragen, etc. | Anfangs | In Italiänischer Sprach | Durch | Petrum Mexiam, den vortrefflichen | Ritter von Sevillia beschrieben, folgends | aber ins Teutsche übersetzet | Durch | J. A. M. (Joh. Andr. Matth.) (Druckerst.) NÜRNBERG, bey W. E. Felseckern, 1668. (1669?) 4°.
10 Bll. Vorst. u. 3 Abthlgn. (I: 180 SS. u. 2 Bll. Reg.; II: 218 SS. u. 6 Bll. Reg.; III: 253 SS. u. 6 Bll. Reg.) Nebst Kpftit. u. Portr. d. Uebersetz., J. A. Böner fec.



Digitized by Google

Das spanische Original erschien zu Sevilla 1542. Fol., tit.: Silva de varia leccion. (700 rs. = 140 Mk. Gabr. Sanchez, Madrid, 1880.) Vorliegende sehr seltene Uebersetzung ist nach der zu Venedig 1616 erschienenen italien. Uebersetz. verfertigt. Aeusserst interess. Werk.

Enth. u. a.: Von einem Weib, welches unerkant (sic), in Mannskleidern, wegen ihrer Kunst u. Wissenschaft zum Papst (Johannes VIII.) creirt worden. — Von d. Ursprung u. Leben der Amazonen. — Von unterschiedl. Meinungen d. Philosophorum, d. Fortpflantzung d. menschl. Geschlechts betreff., u. dann von d. Ursprung d. Ehestandes. — In was Stand u. Alter sich d. Mann u. d. Weib verheyrahten (sic) solle. — Von d. Einigkeit d. Ehe-Leute. — Von unterschiedl. Ceremonien u. Gewohnheiten, derer sich die Alten u. andere Völcker in (sic) verheyrathen gebrauchten. — Von denen abscheul. u. unerhört. Lastern d. Röm. Käisers Heliogabali. (Sehr ausführl.) — Von der Continentz u. Mässigkeit, deren sich Alexander Magnus u. Scipio gegens die Weibs-Bilder gebraucht. — Von d. Ursprung u. Anfang d. Guelfen u. Gibelliner in Italia. — Von der entsetzl. Liebe e. Atheniens. Jünglings: von d. lächerl. Liebe König Xerxis; ingleichen wie unterschiedl. Thiere offtmals die Manns- u. Weibs-Bilder geliebet haben. — Von d. Grausamkeit, die Alboinus, der Longobarder König, gegens (sic) Rosemunden, seiner Gemahlin, verübet, u. auff was Weiss sie sich wider (sic) an ihme gerochen. — Von einem artigen Betrug, welchen eine Königin v. Aragonien ihrem Gemahl, Don Sainne v. Aragonia, erwiesen, dardurch ihme ein Sohn gebohren worden &c. &c. (20 Mk. Kühl.)

**Meyenthal,** Friedrich, oder der relegirte Student. eine wahre Geschichte. (Zahmer Roman.) Kopenhagen. Schubothe, 1787. 8°.
(1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Meyer,** W. E., Eros. Berlin 1805. 8°.
Zahm. (1 1/2 Mk. Scheible.)

**Michaelis,** Joh. Dav., Abhandlung von den Ehegesetzen Mosis, welche die Heyrathen in die nahe Freundschaft untersagen. Götting., Vandenhoeck, 1755. Gr. 4°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1768. Gr. 4°.

**Michel,** Der redliche und aufrichtige Teutsche, Mit allerhand lächerlichen Gemüths-Ergötzungen. Zusammengetragen von einem Feind der Traurigkeit. Mit Titelholzschn. Frölichshausen 1789. 8°.
Sehr selten.

**Milemarindo.** — Etwas von dess Milemarindo Poetischer Feder, nach beliebter Unordnung (sic) von guten Freunden hervorgesuchet bey Erster Zusammenkunfft. Augspurg, Zufinden bey Jac. Eberh. Geiger, Buchhändlern, 1712. 8°.
(In Leipzig, Stadtbibl.) Prosa u. Poesie. — 127 SS. Darin Arien, Cantaten, Epigramme, erotische Liebes- und Studenten-Lieder &c.

— — Dasselbe. Ibid. 1713. 8°.
(In Stuttgart.) Beide Drucke von grosser Seltenheit.

**Mina,** Des Generals (Don Franc. Espoz y), Leben und Feldzüge im Gebiete der Waffen und der Liebe. Nebst höchst interessanten Anekdoten und Aufschlüssen über Spaniens innere Lage und neueste Geschichte. Aus dem Tagebuche eines übergegangenen Miquelet entlehnt und aus d. Französ. übers. von Mor. Thieme. Ilmenau, Voigt, 1824. 8°.
(3/4 Rthlr. Schmidt, Halle; 1 1/2 Mk. Scheible.) 260 SS. — Original; La vie de Mina, son origine, les principales causes de sa célébrité. . . . . ses galanteries. Le tout entremêlé d'anecdotes curieuses. 2 vols. Paris 1823. 8°.

§ **Minna,** oder die Philosophie eines Freudenmädchens. Frankfurt u. Leipzig 1793. 8°.
Rar. (2 Rthlr. Scheible.)

**Minne und Harm** eines Volksdichters. (Zahmes Opus, auch tit.: Lalala, Tralala. Ein Roman mit zwei Titeln.) 2 Bde. Eisenach 1782—84. 8°.

**Minne. Schwärmerey. Religion.** Mehr als Roman. Leipzig, Weygand, 1782. 8°.
Zahm. (1 Mk. Scheible.)

**Minnebüchlein,** darin steht, wie deutsche Liebe liebt. I. (einzige) Hälfte, nebst Anhang dazu. Berlin, G. Reimer, 1824. 12°.
454 SS. Mit illustr. Titelbl., 15 Vign. und 4 Kpfrn. Selten. (4 Mk. Kühl.)

**Minneglück** und Weiberlist oder Etwas für Antiplatoniker. (Roman von *Karl Frdr. Klischnig.*) Berlin, Vieweg, 1789. 8°. Rar.
(12/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ **Minnehöfe,** Die, des Mittelalters, und ihre Entscheidungen oder Aussprüche. Leipzig 1821. 8°.

**Minne-Kunst.** Minne-Bart. Minne-Dichten. Mengel-Dichten. Mit Kpf. Amsterdam 1626. Quer-8°.
Satyren in Versen? Aeusserst selten.

§ * **Minnelieder** aus d. Schwäb. Zeitalter, neu bearb. u. hrsg. v. Ludew. Tieck. Berlin, in d. Realschulbuchh. 1803. 8°.
(In Darmstadt.) XXX 284 SS. Mit 2 Kpf. u. 3 Vign. (7 1/2 Mk. Heckenhauer, Tübingen.)

— — Dasselbe, auf Velinp., sonst ebenso.
(In Darmstadt.)

— — Dasselbe. Wörtlich nach dem Originale. Mit Titelbild. Wien, Leop. Grund, 1820. (Ludw. Tieck's sämmtliche Werke. Bd. 20.) 8°. 310 SS.

§* **Minnesänger aus der Zeit der Hohenstaufen.** Im XIV. Jahrhundert gesammelt von Rüdger Maness von Maneck. Facsimile der Pariser Handschrift von Bernard Carl Mathieu. Nebst einer Geschichte der Handschrift von F. H. v. d. Hagen. Mit 10 lithogr. Tafeln in Tondruck. Paris 1850. Fol.
Nur in sehr kleiner Auflage hergestelltes Prachtwerk. Im Buchhandel vergriffen. (25 Mk.' neu in Lwdb., Scheible, Cat. 147.)

§* **Minnesangs Frühling.** Hrsg. v. Lachmann u. Haupt. 2. Ausg. v. Wilmanns. Leipzig 1875. 8°.
(Ldpr. 8 Mk.) (6 Mk. Heckenhauer.)

§* **Minnesinger.** Deutsche Liederdichter des 12., 13. u. 14. Jahrhunderts, hrsg. von Frdr. Heinr. v. d. Hagen. 4 Thle. Mit den Original-Melodieen. Leipzig 1838. 4°.
(Ldpr. 100 Mk.) (60 Mk. Kühl.)

**Mirabeau's** (H. G. Riquetti Comte de) Originalbriefe, geschrieben aus dem Kerkerthurme zu Vincennes in den J. 1777—80. mit umständl. Nachrichten über sein Privatleben, seine Unglücksfälle und Liebesbegebenheiten mit Sophie Ruffei, Marquise von Monnier, gesammelt von P. Manuel. Aus d. Französ. übers. (von Ph. W. Hauslentner). Bd. 1. (einz.) Frankfurt und Leipzig (Königsb., Universit.-Buchhdl.) 1792. 8°.

§ **Miraculosa Bellamanda,** oder die zuletzt belohnte Redlichkeit in der wahrhafften und merckwürdigen Liebes-Geschichte der Madem. Chimene von Spinelli. Aus d. Frantzös. (des Chevalier *de Mouhy*) übersetzt von C. A. Beck. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig, in der Knochischen u. Esslingerischen Buchh. 1745. 8°.
Sehr selten. 1 Alph. 13 Bog. — Original (in Rostock): La vie de Chimene de Spinelli. Histoire véritable, par le Chev. de Mouhy. Paris 1737. 8°.

§ * **Miraculoso Florisonti,** in denen gantz ungemeinen Begebenheiten einer vornehmen Standes-Person vorgestellet, aus d. Frantzös. (des Abbé *Ant. Franç. Prévost*) übers., Th. 1—4 v. Birckenmeyer, Th. 5—7 v. Holzbecher. Hamburg 1730—40. 8°. Zahm.
Orig.: Mémoires et avantures d'un homme de qualité. 7 tom. Amst. 1731 (u. früher). 8° — S. l. (Bâle) 1744. IV. 8°. (Beides in München.)

§ **Mirapilich** (ps.), Talmuth: Oder Neue . . . . Fausen-Liberey Königs Ptolomaei Evergetis in Egypten; D. i. der Lachende Democritus . . . . Bestehend in kurtzweiligen Erzehlungen, Schimpff- und Ernsthafften Begebenheiten, schönen Poetereyen, Gedicht- und Fabel-vollen Erfindungen etc. Neben kurtzweiligem Anhang eines Almanachs Oder: Immerwährenden Calenders und Practic etc. (Mit Liedern.) Augspurg 1696. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1699. 8°.
Beide Ausgaben sehr rar.

**Mirifici,** Leonhardi, Des zu Wasser und Lande weit und breit herumreisenden und weltberühmten, eines Amerikanischen Passagiers, seltsame und sehr merckwürdige Begebenheiten . . . . Liebes-Händel . . . . Helden-Thaten etc., Welche entworffen *D. H. N.* Frankfurt u. Leipzig, 1751. 8°.
Zahm. TKpf., Tit. u. 188 SS.

**Miscellanien,** bestehend aus 600 besonderen Anekdoten, kurzen Geschichten, epigrammatischen Gedichten etc. 2 Thle. Wien 1781—1782. 8°.

**Misogug,** oder die Weiber wie sie sind, eine orientalische Geschichte. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Leipzig (179*). 8°.
Ziemi. zahm. Selten. Orig. (in München): Misogug, ou les femmes comme elles sont Histoire orientale, traduite du Chaldéen. 2 pts. Paris 1787. 8°.

**Misogynis** Wohlgegründete Ursachen das weibliche Geschlecht zu verachten, besonders aber die von Arglist, Bossheit, Eyfersucht, Falschheit . . . . angefüllte Böse Weiber, dem männlichen Geschlecht zur Warnung ans Licht gestellet. Mit TKpf. O. O. 1749. 8°.

— — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 17**. 8°.

* — — Dasselbe. 3. Aufl. O. O. 1764. 8°.

Zur **Mittagsruhe** für die galante Welt. 2 Sammlgn. Leipzig 1770—72. 8°.
Rar.

§ **Mittel,** Kräftige, Wider die Hersch- (sic) u. Regiersucht. Denen bösen Weibern zum neuen Jahr geschenkt. O. O. u. J. (17**). 8°.

Digitized by Google

**Mittel,** Die, wodurch sich ein Jeder zu einer angenehmen Heurath befördern kann Franckfurt u. Leipzig 1722. 8°.

18 Bog. Roman? — Cat. Monath II, unter Liebesgeschichten p. 626, giebt den Titel wohl ungenau: „Das Mittel zu einer geschwinden Heurath zu gelangen. Franckf. 1722. 8°.“

**Mittelalter,** Das, und die Ritterzeiten, nicht wie sie seyn konnten, sondern wie sie waren. Fragmente zur näheren Kenntniss jener Zeiten. Leipzig, bey C. G. Weigel, 1800. 8°. Selten.

Inh.: 1. Anleitung, wie man seinen Wohlthaten allen Werth benehmen kann, vom Papst Clemens V. 2. Fragment über Spiele im Mittelalter. 3. Ueber das Narren- und Eselsfest, die schwarze Procession, das Boutteillenbegräbniss und die Narrenmutter. 4. Grausamkeiten, männliche und weibliche. 5. Der letzte Act im Leben des Papsts Johann XII. 6. Schattenrisse einiger Bischöfe, nebst einer Anekdote für Kanzelredner. 7. Stolz. 8. Schilderung der Soldaten im vierzehnten Jahrhunderte. 9. Ueber Treue und Glauben im Mittelalter, nebst Anleitung, sein Wort nicht zu brechen, ohne es zu halten. 10. Ein sehr ernhafter Krieg zwischen Nonnen und Bischöfen, in welchem die letztern gänzlich geschlagen werden. 11. Ein Paar Gesandschaften mit seltsamen Cerimonien. 12. Die doppelte Belagerung von Antiochien im Jahre 1096. 13. Ein bewaffneter Brautaufzug und Beweis, dass es manchmal nicht gut sey, zu viel Zeit auf den Putz zu wenden. 14. Beitrag zum Prinzenunterricht zu Karls des Grossen Zeiten. 15. Briefstyl zu Karls des Grossen Zeiten. 16. Schlussanekdoten.

**Mixturen für Menschenkinder** aus allen Ständen, von verschiedenen Verfassern. Mit 1 interess. Vign. Frkft. u. Lpzg., 1780. Gr. 8°.

6 Bll. Vorst. u. 243 SS. Enth. 61 Nrn., u. a.: Vom häufigen Kindermord. — Närrische Briefe. — Jocose Anekdoten &c.

**Mocquander,** Die Auslachenswürdigkeiten der Welt. In 12 wahrhafften Geschichten vorgestellet. Erster (einz.) Zeitvertreib. (In Versen.) Amsterdam, o. J. (c. 1720). 8°. 8 Bll. Sehr selten.

**Mocquerien,** s. *Adam und Eva.*

§ **Mocquet,** Jean. Wunderbare Geschichte . . . . in Africa, Asia . . . . Aus d. Frantzös. vom Joh. Geo. Schochen. Luneburg. o. J. (166°). 4°.

Aeusserst seltene Uebersetzung dieses stellenw. anstössigen Buches. — Orig. (in München:) Voyages de Jean Mocquet en Afrique, Asie . . . . Rouen 1616, 8°. (u. früher). — Holländ. Mocquet, Jan. Reysen in Africa, Asien, Oost- en West-Indien. Dordrecht 1676, 4°. (In München.) — S. auch Lebens-Beschreibung . . . Joris Pines von Dublin . . . .

**Moden und Trachten.** — § Abhandlung von dem Luxus. Mit einem Anhang von dem Ursprunge und Verfalle der assyrischen Monarchie. O. O. (München) 1778. 8°.

— — Anekdoten und Charakterzüge. Luxus und Moden, Sitten, Tugenden und Schattenseite, launige und lächerliche Züge. Jena 1812. 8°.

§ — — Ueber die falschen Bäuche. Eine histor.-moral. Abhandlung von einem Liebhaber physischer Untersuchungen (von *Chrn. Aug. Fischer*). Königsberg u. Riga 1796. 8°. Sehr selten.

§ — — *Böttiger,* Carl Aug., Sabina oder Morgenszenen im Putz-Zimmer einer reichen Römerin. Mit 13 feinen Kpfrn. u. 1 reizend. Vignette. Leipzig 1803. 8°.

(10 Mk. Bielefeld.)

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1806. 8°.

— — *Bonnaud,* Des Herrn, Abhandlung von den schädlichen Wirkungen der Schnürbrüste, sowohl bey Kindern als bey Erwachsenen. Aus d. Französ. Leipzig, Jakobäer, 1773. 8°.

(In Marburg, Univbibl.)

— — *Brühwein,* J. F. L., Toiletten-Spiegel für manche unsrer jungen Schönen etc. Breslau, 1802, in Commiss. bey Barth u. Hamberger. 16°.

XIV—96 SS. Einiges in Versen. Mit 4 Kpfrn. in ohl.-8°. Selten. Die figurenreichen Bilder stellen alte Nürnbergische, Strassburgische und Augsburgische Frauenzimmer-Trachten dar. (2 Mk., expl. fatig., Kühl.)

— — Brüste, Die Zu ietziger Zeit liederlich- und leichtsinnig Entblösseten, des Frauenzimmers. Und Die darauf-gehörige und hochnöthige Decke, Beschrieben und klärlich gewiesen. im Jahr Christi. 1685. Des Frauenzimmers blosse Brüste Ein Zunder aller bösen Lüste. Dresselen, b. Mart. Gabr. Hübner. 4°.

M. M. V. 1685. Dibl. 48 SS.

— — Dasselbe. (Dresd.) 1686. 4°.

° — — Dasselbe m. d. Titel: Unpartheyische Gedanken über die liederlich und leichtsinnig entblössten Brüste des Frauenzimmers, mit der darauf gehörigen und höchst nöthigen Decke. Frankfurt u. Leipzig 1752. 8°.

7½ Bog.

**Moden.** — § Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1755. 8°.

* — — Dass Die blosse Brüste seyn Ein so gross Gerüste Viel böser Lüste wird Dem züchtigen Frauen-Zimmer zu Ehren, und Den unverschämten Weibs-Stükken zur Schande, erwiesen. Anno 1686. 4°.

— — Dasselbe. Anno 1688. 4°.
Am Ende: Der Scharff-Schneidende. — S. weiter unt. Frauen-Zimmer.

— — Brust, Die auff- und zugedeckte, bey dem heutiges Tages leider eingerissenen grossen Missbrauch; in einem schlechten Gedicht . . . . O. O. u. J. (Leipzig, c. 1720). 4°.

— — *Buoninsegni*, Franc., Satyra Menippea oder Straff-Schrifft Weiblicher Pracht, übers. und mit Anmerck. erkläret durch D. Joh. Dan. Majorn. Hamburg, Geo. Wolff, 1683. 12°.
Sehr selten.

— — *Campier*, P., Ueber die beste Form der Schuhe. Berlin 1783. 8°.
(½ Rthlr. Kirchh. u. Wig.)

— — *Ellinger*, Joh. (Diacon. Arheilgens.), Allmodischer Kleyder Teuffel, D. i. Schimpff vnnd ernstlicher Discurs, vber den heutigen Allemodischen Kleyder Teuffel etc. Mit TKpf. Franckfurt a. M. 1629. 4°.
56 SS. Höchst selten.

§ — — Erinnerung, Treu-meinend- und Christliche, an die um ihre Hälss entblösste Frauens-Persohnen. Aus d. Frantzös. übers. O. O. 1719. 8°.

— — Erinnerung, Auffrichtig gesinnte und christliche, an die umb ihre Hälss entblösste und mit ärgerlichen Reiff-Röcken und Kleider-Trachten einher tretend- und schwäntzende Frauens-Personen . . . . O. O. 1713. 8°.

§ — — Dasselbe. O. O. 1725. 8°.

— — Etwas für die jungen Herren u. Frauenzimmer nach der Mode. Mit TVign. O. O. 1773. 8°.
54 SS. Satyre auf die Mode, stellenweise etwas derb. (1 Mk. Bielefeld.)

— — *Falke*, J., Die deutsche Trachten- und Modenwelt. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. 2 Thle. Leipzig 1858. 8°.

— — *Flederwisch*, M. T., Der angefochtene und gerettete schlesische Zipfel-Peltz, oder hinlängliche Betrachtung der alten deutschen, bey uns Schlesischen Bauern noch üblichen Kleider-Tracht. Mit TKpf. O. O. u. J. (XVIII. Jahrh.) 8°.
Rar.

— — Fontange. Die bestialische. O. O. 1696. 8°.
Eine Art Bänder-Kopfputz, benannt nach Mlle. de Fontanges, Maitresse Louis' XIV. — Sehr seltene Schrift.

§ — — Frantzösin, Die teutsch. . . . ., d. i. Gsang von der . . . . Allmodischen Weiberzier. Ynssprugg 1637. 8°. Aeusserst rar.

§ — — Frantzosis, Der teutsche. O. O. 1682. 8°.

* — — Frauen-Zimmer, Das Von Teutschen Geblüth und Frantzösischen Gemüth Leichtsinnige, . . . . I. In ihren übermüthigen (sic) Kleider Pracht, . . . . II. Die hochgethürnete (!) Fontange. Und III. Die Schandloss-geblössten Brüste . . . . vorgestellet durch *B. C. B. T. A.* Im Jahr 1691. 4°.
TKpf. (sehr curios), 126 SS. Am Ende ein Lobgedicht „An den Gedoppelt-Adelichen Richter, über Seine treuhertzige Warnungs-Schrifft, wider des Unzuchts-Teuffels Schauspiel mit der nackten Weiber-Tracht", unterz.: Der Scharff-Schneidende. (3 fl. 36 kr. Rosenthal, München.)

§ — — Zwey Frauen-Zimmer auf dem Weg, vollführen ein vertraut Gespräch. Die Sächsin lobet ihren Pracht, den man mit Glocken-Röcken macht; die Nürenbergerin ist klüger und defendirt die Regen-Tücher. Der gantzen curieusen Welt nebst einem Kupfer vorgestellt. (In Versen.) Franckfurt u. Leipzig 1738. 4°. Rar.

* — — *Freud*, Mich., Alamode-Teuffel, Oder Gewissens-Fragen Von der heutigen Tracht und Kleider-Pracht, . . . . mit seinen rechten Farben illuminiret, und im öffentlichen Druck auff das Theatrum dargestellet, durch Michaelem Freud, den Aeltern . . . . Hamburg, Gedruckt bey Peter Zieglern, im Jahr 1682. 4°.
Sehr rar.

Digitized by Google

5 Bll. Vorst. u. 304 SS. Vorr. dat. Wissmar 18. Oct. 1682. — Enth. 13 Fragen. 1. Was Kleider-Pracht für schwere Sünde sey? 2. Ob sich Weibes-Bilder mit gutem Gewissen schmücken können? 3. Was von der Schmucksucht der Manns-Personen zu halten? 4. Ob eine Manns-Person lange Haar tragen möge? 5. Was von Parücquen zu halten? 6. Ob man seine Haar pulfern möge? 7. Ob man den Bart möge wachsen, oder glatt abscheren lassen? 8. Ob Frauen und Jungfrauen sich schminken mögen? 9. Was von den langen Röcken der Weibes-Personen zu halten? 10. Was von den schwartzen Pflästerlein zu halten? 11. Ob Jungfrauen und Weibs-Bilder, ohne Sünde . . . . mit entblössten Hälsen, und auffgedeckten Brüsten auffziehen . . . . mögen? 12. Ob eine Christliche Mutter, welcher Gott in ihren Brüsten . . . . Milch gegeben, schuldig sey, ihr neugebornes Kindlein selbst zu säugen: oder ob sie solches der Ammen, und zwar einem frembden unkeuschen Weibe, zu säugen . . . . anvertrauen könne? 13. Von Privat-Copulationen. — S. 262 sq. Anhang theolog. Inhalts.

**Moden.** — *Friedrich*, Theod. Heinr., Deutsche Volkstracht, oder Geschichte der Kleider-Reformation in der Residenzstadt Flottleben. Ein satyrisches Gemälde. Berlin, in der Maurerschen Buchh. 1815. 8°.

(In Darmstadt.) 60 SS. Mit 11 Kpfrn. Selten. Mit dem Motto: „Erst wenn sie in Paris À l'Allemand sich tragen, wird man in Deutschland auch sich deutsch zu kleiden wagen".

* — — Gedancken, Curieuse, über die also genannten Contusche und Reiffen-Röcke, Entworffen von einem, So diesen Habit tragenden Personen nicht ungewogen. Freystadt 1714. 4°.

2 Bogen. Letzte Seite in Versen.

* — — — — Raisonnement über die neulichst edirten curiösen Gedancken von denen Contuschen und Reiff-Röcken . . . . . Cöln 1713. (?) 4°.

— — — — Dasselbe. O. O. u. J. 4°.

(12 Sgr. Völcker.)

— — Gedanken, da man jetzt die Kleider-Ordnung richtet, von einem aufgesetzt, der's ganz allein erdichtet. Gedruckt in einem Jahr, da Gross Thun Mode war. (c. 1770?) 4°.

— — Gedanken über die Kleiderordnung. Riga u. Mitau, b. Joh. Fr. Hartknoch. 1767. 4°.

— — Gespräch eines Doctors in der Telogie (sic) mit Zweien Vornehmen Freunden über die neuen Kleidertragten (!). München 1736. 8°.

Sehr rar.

— — Gespräche, Curiöses, in dem Reiche derer Todten, zwischen der Contouche und Andrienne. Gedruckt 1731. O. O. 8°.

Mit Holzschn. Höchst selten.

— — Gespräche zweyer Leipziger Jungenmägde über den Reifrock. O. O. (Delitzsch, Vogelgsang) 1757. 8°.

Höchst selten.

— — Gespräche zwischen einem alamodischen Reifrock und einer Coëf. (?) oder Kopfzeug. 2 Entrevüen. O. O. 1738. 4°.

* — — *Gottlieb*, Ernst. — Der Gedoppelte Blas-Balg der Uppigen Wollust, Nemlich Die Erhöhete Fontange Und Die Blosse Brust, Mit welchen das Alamodische und die Eitelkeit liebende Frauenzimmer in ihren eigenen, und vieler unvorsichtigen Manns-Personen sich darin vergaffenden Hertzen ein Feuer der verbothenen Liebes-Brunst anzündet, so hernach zu einer hellleuchtenden grossen Flamme einer bittern Unlust ausschlägt; . . . . Durch Ernestum Gottlieb, bürtig von Veron. (!) Mit TKpf. Anno 1689. 4°.

70 SS. Höchst selten.

— — Gynäkatoptron, od. Blicke in die weibliche Garderobe in Bezug auf körperliches Wohlseyn. Von e. prakt. Arzte. Frkft. a. Main, bei Phil. Wilh. Eichenberg. 1805.

VIII—62 SS. Zuschr. „An das schöne Geschlecht en masse" ist dat.: Sp. d. 1. Jan. 1803. (1½ Mk. Bielefeld.)

— — Ueber Hälse und Waden. Ein Beytrag zur Philosophie der Mode. O. O. 1799. 8°.

39 SS. Sehr selten.

— — *Hallberg*, F. v., Zur Geschichte der Sitten, Gebräuche und Moden. Aachen 1831. 8°.

(1½ Mk. Kühl.)

Cds 3 Pl. Digitized by Google

**Moden.** — § *Hartmann,* Ant. Theod., Die Hebräerin am Putztische und als Braut. 3 Thle. Amsterdam 1809—10. (Auch titulo: Uebersicht der wichtigsten Erfindungen in dem Reiche der Moden bei den Hebraeerinnen.) 8°.
Selten und geschätzt.

° — — *Hartmann,* Joh. Lud., Alamode-Teuffel, Nach der heutigē Hoffarth in Kleydern. Haaren. Schmincken. Entblösen etc. . . . . von Johanne Ludovico Hartmanno. der Heil. Schrifft Doctorn, und bey des H. Reichs Freyen Statt Rotenburg ob der Tauber Superintendenten. Bey Noah von Millenau, 1675. 12°.
Tit. in Einfass.. 3 Bll., 176 SS. Daran 3 Bll. Schriften-Verzeichniss des Verf.

← — — *Herrmann,* Eman., Naturgeschichte der Kleidung. Wien 1878. 8°.
368 SS. mit 63 in den Text gedr. Holzschnitten. (Ldpr. 6 Mk.)

§ — — Hochzeit-Ordnung. Neben etlichen beygesetzten Puncten, wessen sich die Braut-Personen in Kleidungen u. andern Leibs-Zierathen zu verhalten haben. Passaw 1658. 4°. Rar.

— — *Höpner,* Joh., Spiegel der übermachten Kleider Hoffart, so die Töchter Zion wenig Jahr für ihrem erbärmlichen Untergang . . . . getrieben. In vier Predigten von L. Johanne Höpnero. Leipzig 1625. 4°.
Mit Anhang: Gedichte über Kleider-Hoffahrt, von Greg. Ritzsch. Höchst selten.

° — — *Hubertus,* Gamaliel. Der Wunderbahre und wohlgewanderte Passagier. Oder Weltberühmte Reiffen-Rock, Welcher Bisshero in erwünschter Freiheit gelebet, und bey allem Frauenzimmer in grossem Ansehen gewesen. Nunmehro aber in Franckreich Seine Zinsen richtig liefern soll. Vollkommen nach allen Tugenden und Lastern in deutschen Versen beschrieben. Von Gamaliele Huberto. Leipzig, Bauch. O. J. 4°.
24 SS. Zuschrift dat. 1727. Sehr rar.

— — Jocojade, Die. Auch eine Stimme wider die höllische Modesucht. In zierlichen Versen gepredigt von *R. M.* Stuttgart, Wolters, 1827. 8°.
(In Stuttgart.) Selten.

— — Klage über den allzusehr eingerissenen Missbrauch der Reifröcke. In einem Schertzgedichte. Mit TKpf. O. O. u. J. (c. 1720). 4°.
($2_3$ Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Mit TKpf. Franckfurt, gedruckt bey Dav. Jac. Cronau, Und in Commission zu finden bey Joh. Chp. Kolb, Kupfferstechern in Auspurg. O. J. 4°.
5 Bll.

§ — — Kleider-Ordnung, Eines Hoch Edeln . . . . Raths der Stadt Nürnberg verneuerte, und Verboth der Hoffarth. Nürnberg 1693. 4°.

— — *Langguth,* Geo. Aug., Gründliche Abhandlung von der Schädlichkeit der Budel-Köpfe bey dem schönen Geschlecht. Frankf. u. Lpz. 1753. 8°. Rar.

— — Leid. Das, zweyer Leipziger Jungemägde Lieschen und Hannchen über Zitz und Cattun und den Reifrock. 3 Stücke. O. O. 1750. 8°.
Höchst selten.

— — *Le Miroir de la Vanité,* Madame, Gespräche im Reiche der leblosen Sachen zwischen Steiffrock und Kopfzeuge, Eventaille und Schreibfeder. 2 Thle. Cöln 1738. 4°.
Ungemein selten.

° — — *Leucorande,* Eleon. Charlotte, Eines Galanten und gelehrten Frauenzimmers Gutachten, Von zwey curieuser Leute Sentiment über die Contusch- und Reiffen-Röcke. Gedruckt in Meissen. Anno 1714. 4°.
4 Bog. Name der Verfasserin unter d. Vorrede.

— — — — Die dem lieben Frauenzimmer sehr angenehmen Contusche oder Reiffen-Röcke wider etliche Verächter . . . . vertheidiget von Leucoranden. Gedruckt in der Linden-Stadt. O. J. (Leipzig 1717). 8°.
(In Stuttgart.)

§ — — Lied, Ein Schön New, von jetziger Junckfrawen Tracht, Hoffart vnd Pracht. O. O. 1584. 8°.
Aeusserst rar.

Digitized by Google

**Moden.** — Ueb. Luxus u. Luxusgesetze, zur Beherzigung f. d. gegenwärtige Würtembergische Landstände-Versammlung. (Verf.: *Chrn. Fedr. Speidel.*) O. O. 1797. 8°.

— — Luxus u. Modesucht der jetzigen Zeit, von ihrer lächerlichen Seite u. nach ihren schreklichen (!) Würkungen (!) . . . . geschildert v. einem Wittwer. Leipzig u. Frankfurt 1799. 8°.
125 SS. Originelles Opus. (2⅓ Mk., ex. fat., Kühl.)

— — *Martini*, Joh., Aergerliche Tracht der Töchter Zions. Wetzlar 1697. 12°.
Sehr selten.

— — Merkwürdigkeiten, Historische, in Erzählungen und Anekdoten. 2 Bde. Mit 8 Kpfrn., gest. v. Fleischmann. Nürnberg 1834. 8°.
547 u. 568 SS. Enth. viele interess. Beiträge zur Geschichte der Sitten, Gebräuche und Moden. (4 Mk. Kühl.)

— — *Michelitz*, A., Ueber den Nachtheil, den die heutige Frauentracht der Gesundheit bringt. Prag, bei Caspar Widtmann. 1803. 12°.
45 SS. (50 kr. oestr. Taussig, Prag.)

— — Mode, Die, ein moralischer Traum eines Helvetiers. O. O. 1776. 4°.
(80 cts. Schneider, Basel.)

— — Von der Mode. Bern 1769. 12°.

§ — — Moden-Gallerie. Berlin 1795. 4°.

§ — — Moden-Geist, Der Teutsch-Frantzösische. Wer es lieset der verstehets. Geyersbergk 1689. 4°.
24 SS. Rar.

— — *Most*, Geo. Friedr., Moderner Todtentanz, od. die Schnürbrüste ein Mittel zur Begründung einer dauerhaften Gesundheit. Hannover 1824. 8°.
(In Marburg. Univbibl.)

— — *Müller*, P., Commentatio de jocalibus: vom Weiberschmuck. Jena 1745. 4°. 88 pp.
(1½ Mk. Kühl.)

§ — — *Musculus*, Andr., Vom Hosen Teuffel. O. O. 1555. 4°.

§ — — Dasselbe. Franckf. a. d. Oder 1556. 4°.

— — Dasselbe. Franckf. a. M. 1563. 8°.

§ — — Dasselbe. O. O. 1630. 4°.
Exemplare vorstehender Ausgaben in vielen grösseren Bibliotheken.

— — S. auch *Theatrum Diabolorum.*

§ — — *Oelssner*, Gli., Philos.-moral.- u. medicin. Betrachtung über mancherley zur Hoffarth und Schönheit hervorgesuchte, schädliche Zwang-Mittel junger Leute beyderley Geschlechts, nebst dem schädlichen Missbrauche der Schnürbrüste und Planchette oder sogenannten Blanckscheite der Frauenzimmer etc. Breslau u. Leipzig 1754. 8°.
5 Bog. Sehr selten.

§ — — *Osiander*, Luc., Ein Predig, von hoffertiger, vngestalter Kleidung, der Weibs vnd Manns Personen. Tübingen, G. Gruppenbach. 1586. 4°.
(Im German. Museum.)

— — *Omc*, Wolfg., Erinnerung vom Missbrauch der Kleyder, da viel in defectu, viel in excessu sündigen. Hamburg, Joh. Naumann. 1663. 12°.

° — — *Pickelhering*, Alamodo, Der Deutsche Kleider-Affe, durch und durch Mit kurtzweiliger Einfalt und einfältiger Kurtzweil, Allen Curieusen Liebhabern zur Delectation, Aus eigener Erfahrung auff die Schau-Bühne gestellet von Alamodo Pickelhering. Leipzig, Verkauffts Joh. Fr. Gleditsch, Druckts Chrn. Götze. 1685. Kl. 8°.
Satyr. Roman. Einiges in Versen. — TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 272 SS. Höchst selten.

— — Praecedenz-Streit zwischen den Fledermänsen und Postillons d'Amour. O. O. 1731. 4°. Rar.

— — *Reichard*, F. C., Matthäus und Veit Konrad Schwarz nach ihren merkwürdigsten Lebensumständen und vielfältig abwechselnden Kleidertrachten etc. Ein Beitrag zur Geschichte der Kleidermoden, zur Beförderung der Menschenkunde u.

zur Kenntniss der deutschen Sprache des 16. Jahrhunderts. Magdeb. (ohne Angabe d. Verlegers u. Druckers). 1786. 8°.
XV—194 SS. Von culturgeschichtl. Werth. (10 Mk. Kerler, Ulm; 6½ Mk. Kühl.)

**Moden.** — Was von den Reiff-Röcken eigentlich zu halten. Frauenburg 1717. 8°.

— — Der weiten Reifröcke Ehrenruhm muss jetzt in das Exilium. (In Versen.) Mit 1 Kpf. O. O. u. J. (1738). 4°.

— — Dasselbe. Satyr. Kupferstich mit zweispalt. Gedicht. O. O. u. J. Offenes Blatt in Fol.
(1 Mk. 25 Pf. Heberle, Cöln.)

— — Auf der Reif-Röck Schmach und Hohn folgt hier die Defension. Gesprächsweis. (In Versen.) Mit TKpf. Glockenburg 1738. 4°.

— — *Reinhards*, D. Chrn. Tob. Ephr., Kgl. Preuss. bestätigten Heilarzts u. Stadtphysici in d. Herzoglich-Fürstlich-Lobkowitzischen Residenzstadt Sagan, Satyrische Abhandlung von denen Krankheiten der Frauenspersonen, welche sie sich durch ihren Putz und Anzug zuziehen. Th. (1) Glogau u. Leipzig, Günther, 1756. Th. 2. Berlin u. Leipzig 1757. 8°.
(Th. 1 in München.) Humorist., sehr freie Erört. über Frauenzimmer-Putz, Schnürbrüste, Reifröcke, Strümpfe etc. In beiden Theilen eine Anzahl Epigramme. 144 u. 182 SS. Selten.

* — — *Rüdel*, J. C. L., Keine Schnürbrüste mehr! Oder Darstellung der grossen Nachtheile . . ., welche das Tragen der Schnürbrüste, insbesondere aber das feste Schnüren bewirken. Quedlinb. 1831. 8°.

— — *Rougemont*, J. C., Etwas über Kleidertracht, in wie fern sie einen nachtheil. Einfluss auf die Gesundheit hat. Bonn, o. J. 4°.
(1 Mk. Bielefeld.)

— — *Schosulan*, Joh. Mich., Abhandlung über die Schädlichkeit der Schnürbrüste. Wien, Trattner, 1783. 8°.

– *Schröder*, M. Joach., Hoffarts-Spiegel, das ist Gründlicher Bericht von dem . . . . Haupt-Laster der Hoffart, die mit Kleidung, deren Veränderung und Narren-Mustern von etlichen Studenten, Frauen und Jungfrauen getrieben wird. Rostock, b. Joh. Hallervord. 4°.
(Zuerst erwähnt im M. M. V. 1643. C 2a.)

— — *Schultze*, R., Die Modenarrheiten. Ein Spiegelbild der Zeiten und Sitten für das deutsche Volk. Berlin 1867. 8°.
(Ldpr. 4 Mk.) (2 Mk. Fischhaber.)

— — *Sömmerring*, Dr. Sam. Thom., Ueber die Schädlichkeit der Schnürbrüste zwei Preisschriften, durch eine von der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal aufgegebene Preissfrage veranlasst. Leipzig, bei Crusius, 1788. 8°. Eine der ersten Schriften über diesen Gegenstand u. wegen der eingehenden klaren Behandlung noch heute geschätzt.
(2 Mk. Bielefeld.) 102 SS. Die zweite Schrift nicht von S., dessen Name nur auf dem Titel der folgenden Ausgabe steht. Recens. im Braunschweig. Journal St. 1. 1789. 8°. S. 107—114.

° — — Dasselbe, tit.: Ueber die Wirkungen der Schnürbrüste. Neue Aufl. Mit 1 Kpftaf. Berlin 1793. 8°.
84 SS. (In Marburg, Univbibl.)

— — Staffete, Neu-angekommene, an das gallante (sic) und geschminckte Frauenzimmer, oder à la mode Schwestern, wie solche durch selbige Mode, Fontangen, Flügelhauben oder Lornetten (!) bekommen. O. O. u. J. (Ende 17. oder Anf. 18. Jh.) 4°.
(In Stuttgart.) Höchst selten.

— — *Starzenbach*, M. v., Abhandlung von den Haaren des menschlichen Körpers. Mit TVign. Wien 1781. 8°.
43 SS. Selten, wie das folgende.

— — — — Vorzüge und Verdienste der Perückenmacher- und Friseur-Kunst. Mit TVign. Ibid. eod. 8°. 45 SS.

— — *Strauss*, Joh., Wider den Kleider-, Pluder-, Pauss- vnd Krausteufel. Freyberg 1581. 8°.

— — Dasselbe. Görlitz 1581. 8°.
Beide Drucke höchst selten.

Digitized by Google

**Moden.** — °Sturm-Haube, Des heutigen Frauen-Zimmers, d. i.: Kurtzes Bedencken von denen Hohen Köpffen und Haupt-Schmucks, Damit das Frauen- und Jungfer-Volck sich ausrüstet, Christliche Zucht und Erbarkeit bestreitet, . . . . des Frauen-Zimmers blosse Brüste, Samb itzigen hohen Haupt-Gerüste, Seyn ein unflätiges Geniste. — Holzschnitt. — Im Jahr Christi, 1690. 4°.
32 SS. Sehr rar.

— — *Tacke,* Fr. Pet., Schrifftmässige Betrachtung der Schooss- und Busen-Sünde. Leipzig 1730. 8°.

— — Dasselbe. Wolfenb., Meissner, 1736. 8°.

§ — — Teuffeley, Die neueste a la modische. Leipzig 1708. 8°.

— — *Tilemann,* Paul Hnr., Commentatio de eo quod justum est circa nuditatem. von dem was nackter Leute halben Rechtens . . . . Lipsiae 1727. 4°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1728. 4°.

§ — — — — Commentatio . . . .: Vom Recht der nackigten Häupter, Brüste, Bäuche, Schaam und Füsse. Francof. et Lips. 1753. 4°.
(1 Mk. Schmidt, Halle.)

— — Toilettengeschenk für Frauenzimmer auf das Jahr 1795. Stuttgart 12°. 124 SS.
Mit 13 Modenkpfen., davon 12 fein color. Selten.

— — *Vischer,* Fr., Mode und Cynismus. Stuttgart 1879. 8°.
(Ldpr. 2 Mk.) (1 Mk. Schmidt, Halle.)

— — *Voss,* Jul. v., Die Moden der guten alten Zeit. Ein launiges Sittengemälde aus d. Jahre 1750. Berlin 1825. 8°.
Zur Geschichte der Sitten u. Trachten des vorigen Jahrhunderts, besonders der Berliner, nicht unwichtige culturhistor. Novelle. (Cfr. Kühl. Cat. 4. no. 510: 2 Mk.) — °S. auch Berlin.

— — Weiber-Rock, Der wohlvertheidigte steiffe und weite, für Jene, welche dem hochlöblichen Frauenzimmer so sehr verübeln, dass es mit denen jetzt üblichen Fischbein-Röcken sich so gross und breit machet, von *F. J. R.* (*Fr. Jul. Rottmann*). Frauenstadt (Bremen, Saurmann) 1715. 8°. (In Dresden.)

— — *Westphal,* Joach., Wider den Hoffartsteuffel Der jetzigen Zeit einfeltig Schulrecht . . . . Franckfurt, bey Peter Schmidt, in verlegung Sigm. Feirabends vnd Simon Hüters. 1565. 8°.
(10 Mk. Völcker.)

— — Dasselbe. Eisleben 1565. 8°.
(10 Mk. Völcker.)
Beide Drucke rar. (Expl. wohl in Berlin.)

— — Wörterbuch der Mode für das schöne Geschlecht und dessen Verehrer. 2 Thle. 2. Aufl. Hamburg, Möller, 1782. 8°.
Zuerst gedr. ib. 1777.

° — — *Zelander* (Joh. Geo. *Gressel?*), Die auffgedeckte Sünden-Blösse, der bisshero nicht vor Sünde gehaltenen Weiblichen Brust-Entblössung. Denen Weibes-Personen zur Verabscheuung, und nebst e. Anhang von denen wegen der Mägde (s. dort) ohnlängst in Leipzig heraus gekommenen Schrifften . . . . durch einen der sich ehmals genent Zelander. O. O. u. J. (1722). 8°.
6 Bll. u. 148 SS. Diese Schrift ist im Vergleich mit den höchst lasciven Romanen u. Gedichten, welche der Verf. unter dem Namen Celander herausgab, auffallend zahm. Sehr rar.

**Möller. Johann,** Syndicus des Dom-Capitels in Paderborn. — Speculum perfidiae, vanitatis, leuitatis, perjurii, fornicationis, incestus, adulterii, et execrabilis infamiae, Das ist, Ehrenspiegel Johann Möllers, abgedancken Syndici dess Thum Capituls zu Paderborn, darinn zu ersehen, wie er seines Meyneydes auch anderer Laster vnd Vnthaten halber den 3. Septemb. jüngst declarirt vnd abgelesen worden, per modum Instrumenti gestelt. Paderborn, b. Matthaeo Pontano. 4°.
(Latomus' Fr. M. M. V. 1611. E 42.)

**Mönch,** Der. Aus d. Engl. (des *Matth. Greg. Lewis*) von Fr. v. Oertel. 3 Thle. Leipzig, Beygang. 1797. 12°.
(10 Mk. Kühl.) 708 fortl. SS. Mit TKpf. u. gestoch. Tit. m. Vign. Zum Theil anstössigen Inhalts. Enth. auch Gedichte. — Original: The monk, a romance. 3 vols. with engrav. London. J. Bell, 1796. 8°; rep. tit.: Ambrosio, or the monk, a romance. Ib. 1798. 8°. (In München. — Französ.: Le moine, trad. de l'angl. 4 tom. Paris 1797. 8°. (In München.) — Le même. Ib. an X (1802). 8°. (Ebend.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Der Mönch. Eine schauerlich abentheuerliche Geschichte frey nach dem Engl. bearb. Neue wohlf. Ausgabe. Hamburg u. Altona, Gfr. Vollmer. O. J. (1810). 8°.
TKpf., 427 SS. — S. auch Villanegas, Mathilde v.

**Mönch,** Der, in seiner Blösse dargestellt, s. *Kleeraube,* Joh.

**Mönch,** Der, in seinem Lüster. Mit 50 (satyr.) Kupf. Rom (Leipzig, Beer) 1786. 4°.

§ — — Dasselbe. Rom, o. J. 4°.

— — S. auch *Umsturz* der christlichen Moral . . . . (gleichen Inhalts).

* **Mönch,** Der Secularisirte Oder Weltliche, Verteutschet (aus dem Französ.) zu Qywodlapancy. Gedruckt im Jahr 1677. 12°.
Satyrisch-pikanter Roman. — TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 92 unbeziff. Bll., sign. A—H. Orig.: Le moine sécularisé (attrib. à un ecclésiastique de Lyon, nommé Du Pré). Cologne, chez Pierre Du Marteau. 1675. pet. in-12°. front. gr., 250 pp. — Le même, augmenté de nouveau de la vie des moines. Ville Franche 1676. 12°. (In München.) Daselbst ist auch: Le Jésuite sécularisé. Cologne 1683. 12°.

**Mönch,** Der, oder die siegende Tugend. Ein Sittengemälde aus der Mitte des 18ten Jahrhunderts. Magdeburg 1806. 8°.
(2 Mk. Scheible.)

§ **Mönch, Der, und die Nonne,** od. Bibliothek der interessantesten u. anziehendsten Gemälde aus dem Klosterleben. 2 Bdchn. Augsburg 1838. Verlag der v. Jenisch u. Stage'schen Buchhdlg. 8°.
I: Tit., 1 Bl. Inh. u. 320 SS. II: Tit., 1 Bl. Inh. u. 273 SS. Enth. 13 u. 15 zahme Erzähl. u. Anekdoten, u. in Bd. 2 SS. 258 sq.: „Klosterpoesien". (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

* **Mönche,** Die entlarvten, oder Geschichte des Don Rancio d'Aletes. Aus d. Frantzös. (des *Pierre Quesnel*). 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Hamburg 1748. 8°.
Einiges frei. Orig. (in Stuttgart): Histoire de Don Rancio d'Aletes. Histoire véritable. 2 tom. Venise 1740. 8°.

§ **Mönchs-Leben,** Das, geschildert von einem Verstorbenen. O. O. u. J. 8°.

**Mohrenheim,** Juliane. Eine Biographie zur Warnung für Viele. Leipzig, bey Ernst Moritz Gräff. 1788. 8°.
139 SS. Einiges etw. derb.

**Moldenstein,** Joh. Fr. (ps.), Das spielende Glücke des unbeständigen politischen Wetter-Hahnes, durch unglücklichen Zufall verhindert und glücklich geendiget, meistens mit curieusen Frantzös. (Liebes-) Historien . . . . illustriret. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig, Chrn. Weidmann, 1685. 12°.
(In Dresden.)

— — Dasselbe. Ibid. 1693. 12°.
Beides sehr rar.

**Mollys Bekenntnisse,** oder so führt Unbefangenheit in's Verderben. Eine wahre Geschichte zur Warnung für alle Wildfänge unter den Mädchen. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1804. 8°.
Ziemlich harmlosen Inhalts. — S. auch Regenstein, der (von demselb. Verf.).

§ **Momus,** Vernünftiger, 1725, s. *Adam und Eva.*

**Monat,** Der angenehme, oder Begebenheiten auf dem Lustschlosse zu B. 3 Thle. Nordhausen, Gross, 1778—80. 8°. Sehr selten.

**Monat,** Ein, in Venedig. (Sotad. Erzählung.) Rom u. Paris (187°). Kl. 8°.
Voran geht „Eine Nacht in Venedig." (S. dort.)

§ **Monika,** Schwester, erzählt und erfährt. Eine erotische, psychische, physisch-philantropische, philantropisch-philantropinische Urkunde des säcularisirten Klosters X. in S. Abth. 1. (einz.) Mit Holzschnitt-Titel. Kos u. Loretto (Leipzig) 1815. 12°. Grosse Seltenheit.
(3½ Rthlr. Möllinger, Breslau, c. 1855.)

**Monk,** Maria, die schwarze Nonne. Darstellung ihrer Leiden und Enthüllung der Sittenlosigkeiten, Ausschweifungen, Verbrechen und Abwege des Klosterlebens, deren Augenzeuge und Opfer sie während ihres Aufenthaltes als Novize und Nonne im Kloster zu Montreal in den Jahren 1829 bis 1836 war. Mit Portr. der Nonne. Nach dem Engl. von L. v. Alvensleben. Weimar 1852. 8°.
Nur dem Titel nach erotisch. XVI—255 SS. Vorr. d. Orig. ist vom 11. Jan. 1850.

Digitized by Google

* **Montanus,** Mart., Der vntrew Knecht. Ein Neuwes, vnnd fast kurtzweiligs Spiel von einem jungen, wie der von Bulschaft wegen gehn Boloni ritte, Sich in knechts form zu der frawen man, die er huldet verdingt, sie beschliefl, Und letstlich den man vbel schlug. Durch Martinum Montanum in druck geben. Gedruckt zu Strassburg, durch Paulum Messerschmidt. O. J. (c. 1550). Kl. 8°.

In Versen. 15 bedruckte u. 1 leeres Bl. — Die hier angeführten Schriften des Montanus gehören zu den grossen Raritäten.

* — — Wegkürtzer. Ein sehr schön lustig vnd auss dermassen kurtzweilig Büchlin, der Wegkürtzer genant, darinn vil schöner lustiger vnd kurtzweyliger Hystorien, in Gärten, Zechen, vnnd auff dem Feld, sehr lustig zu lesen, geschriben, vnd newlich zusamen gesetzt. Durch Martinum Montanum von Strassburg. — Holzschnitt. — O. O. u. J. (1557). 8°.

(Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.) 165 beziff. Bll., 3 Bll. Reg. u. 1 leeres Bl. Die Bll. 105, 118, 139 u. 165 sind falsch beziffert statt 103, 113, 133 u. 150. Dedic. dat.: Dillingen am tag Martini, Anno, 57. — Enth. 42 Geschichten.

* — — Der Wegkürtzer. Das dritte teil des Rollwagens, von viel schönen lustigen vnd kurtzweiligen Historien, in Wägen, Schiffen, Gärten, Zechen, vnd sonsten. lustig zulesen vnnd zu erzelen. Mit einem schr schönen vnd fast nützlichen Büchlin, darinn die Jungen Gesellen, beuorab die sich frembder Land gebrauchen wöllen, wess sie sich halten sollen, vnterwiesen werden, mit schönen Historien beybracht. Jetzt abermal mit fleiss vbersehen, gemehret, vnnd schonen Figuren geziert, sampt einem kurtzen Register. — Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn. M.D.LXV. 8.

Tit., 2 Bll. Vorr., 115 beziff. Bll. u. 2 Bll. Reg. Mit Holzschnitten. Enth. 44 Geschichten. Daran auf 40 Bll. das auf d. Titel erwähnte „Büchlin". (Datum Dillingen Freytags post Martini, Ano (sic) 57.) Es enth. nur die Geschichte von „Andreitzo von Perusio" (nach Boccaz) u. von Bl. 32 ab Verse mit Lehren und Beispielen. — Diese u. die folgenden Ausgaben erschienen zusammen mit Rollwagen u. Gartengesellschaft, siehe Wickgram u. Frey.

— — Dasselbe. Ibid. 1590. 8°.

* — — Der Wegkürtzer, Das dritte theil dess Rollwagens, von viel schönen lustigen vnd kurtzweiligen Historien, in Wägen, Schiffen, Gärten, Zechen, vnd sonsten lustig zu lesen vnd zu erzelen, Mit einem schr schönen . . . . Büchlin, . . . . Jetzt abermal mit fleiss vbersehen, gemehret, vnd mit schönen Figuren gezieret, sampt einem Register. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfort am Mayn, M.D.XCVII. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr M.D.XCVII. 8°.

Tit., 2 Bll. Vorr., 107 beziff. Bl. u. 2 Bll. Reg. Mit Holzschnitten. Enth. 44 Geschichten u. von Bl. 83 ab das „Büchlin".

— — Dasselbe. O. O. (Magdeb., b. Joh. Franck.) 1607. 8°.

* — — Das Ander theyl der Garten geselschafft. In disem Büchlin findt man gar vil schöner, lustiger, kurtzweiliger vnnd schimpfliger Hystorien, beyde auff dem feld vnd heusern, lustig zu lesen. Durch Martinum Montanum beschriben vnd in druck geben. Zu Strassburg, durch Paulum Messerschmidt. O. J. (c. 1560). 8°. (Bogen H fehlt in Berlin.)

Ist eine Fortsetzung von Jac. Frey's „Gartengesellschaft", vom „Wegkürzer" verschieden. — Tit., 1 Bl., Cvj beziff. Bll., 4 Bll. Reg. Enth. 113 Geschichten.

**Montemar,** Des Spanischen Generals und Hertzogs von, Curieuse und grössten Theils Geheime Liebes-Geschichte In Italien, In einem aus dem eigenhändigen Original übersetzten Send-Schreiben Des Pisanischen Ritters C*** an Den Herrn Grafen von F*** in Wien, aufrichtig mitgetheilet. Franckfurth u. Leipzig (Bremen, Saurmann) 1737. 8°.

Nicht erot. (1 Mk. 80 Pf. Scheible; 3 Mk. Lesser.)

— — Dasselbe. Ibid. 1738. 8°.

(Cat. Monath II. p. 626.)

— — Dasselbe. 8°.

(M M. V. 1742. F 3 a, sub libr. fut. nund. prod.)

**Montespan Mme. de.** — §* Madame de Mont Espan Fällt in einen gar schweren Schlaff, ja gar in ein Hinbrüten, hat grausame Visiones, Gesichter, La Valière führet sie an einen erschröcklichen Ort . . . . O. O. 1689. 4°.

Sehr rar. Von Interesse zur Geschichte französ. Maitressenwirthschaft.

— — S. auch Valière.

**Montez, Lola** (die jüdische spanische Tänzerin). — § *Erdmann,* Paul, Lola Montez und die Jesuiten. Hamburg 1847. 8°.

— — Memoiren der Lola Montez, Gräfin v. Landsfeld. 9 Bde. Mit d. Portrait d. Verfasserin. Berlin 1851. 8°.
(Bd. 1, 3—9: 1/3 Rthlr. Kircbb. & Wig.: cplt. 12 Mk. Bielefeld.)

§ — — Mola oder Tanz und Weltgeschichte. Leipzig 1847. 8°.

§ — — Montez, Lola. Leipzig 1847. 8°.

— — Montez, Lola, jetzige Gräfin v. Landsfeld, od. das Mensch gehörte dem König. Gerichtsverhandlung aus der neuesten Zeit. Birsfeld 1848. 8°.
Sehr seltene Skandalschrift, voll der heftigsten Ausfälle auf König Ludwig I. von Bayern u. seine Maitresse. (3½ Mk. Bielefeld.)

— — *Papon,* Aug., Memoiren der Lola Montez in Begleitung vertrauter Briefe. Aus d. Französ. 5 Bdchn. Stuttgart 1849. 8°.
(3 Mk. Fischhaber &c.) Orig.: Lola Montès. Mémoires accompagnés de lettres intimes de S. M. le roi de Bavière. Nyon 1849. 8°. (Livraison 1—2 in München.)

§ — — *Venedey,* J. (deutscher Emigrant), Die spanische Tänzerin (Lola Montez) und die deutsche Freiheit. Paris, gedr. bei Wittersheim, rue Montmorency, No. 8. 1847. 16°.
2 Bll., 116 SS. u. 2 Bll. Selten gewordene Flugschrift, voll der heftigsten Angriffe gegen König Ludwig I. von Bayern. (2 Mk. Kühl.)

**Montpensier, Prinzessin v.** — Liebes-Geschichte der Fürstin von Montpensier. (Aus d. Französ. der *Comtesse de Lafayette.*) O. O. 1680. 12°.
3 Bog., zahmen Inh. Selten. Orig. (in Dresden): La Princesse de Montpensier. Paris 1662. pet. in-8°.

* **Montreux,** Nicolas de. — Die Schäffereyen Von der schönen Juliana. Das ist: Von den Eygenschafften vnd vngleichen Würckungen der Liebe, ein herrliches Gedicht: in gestalt einer History, von etlichen Schäffern vnd Schäfferinnen, auch andern Personen, gantz künstlich, mit vielen lieblichen Rheymen, Rhätterschen, Liedern, vnnd andern Poëtischen Gedichten, alle gleiches jnnhalts, ausgestruckt, vnd erstlich in Fünff Tag, deren jeder sein eyne History hat, abgetheilt ans Liecht gegeben: Durch *Ollenicem du Mont-Sacré* einen Maynischen Edelmann. Nun aber auss d. Frantzös. in Teutsch gebracht, durch F. C. V. B. (v. Borstel?). Nicht allein gantz züchtig vnd nutzlich, sonder auch vberauss lustig vnnd kurtzweilig zulesen. Getruckt zu Mümpelgart, in verlegung Petern Fischers. 1595. 8°.
Das Buch enthält (wie die folg. Theile) zahllose theilweis erotische Gedichte u. episodische Erzählungen. Fünf sotadische Räthsel in Versen stehen Bl. 163, 282, 418, 470, 603. — 8 Bll. Vorst. u. 603 beziff. Bll. Die Vorrede des Fürstl. Württemberg. Buchdruckers Jacob Foillet ist dat.: Mümpelgart 30. Aug. 1595. — Die Uebersetzung ist sehr roh u. unbeholfen. Modernisirte Proben in Reichard's Bibl. d. Romane, Bd. IX. Riga 1783. 8°. S. 135—154. — Original: Bergeries de Juliette. 5 vols. Paris 1585—98. 8°.

* — — Die Schäffereyen Von der schönen Juliana . . . . (Buch 1) . . . . Franckfurth am Mayn . . . . 1604. 8°.
1084 SS.

— — Die Schäffereyen VOn der schönen Juliana . . . . . (Buch 1) ins Teutsch gebracht, Durch F. C. V. B. . . . . M.DC.XV. Getruckt zu Franckfurt, Bey Nicolaus Hoffmann, In Verlegung Jonae Rosen. 8°. (In Breslau, K. B.)
8 Bll. Vorst. u. 764 SS. Vorr. dat. 1595.

— — Der Schäffereyen Von der schönen Juliana Das Ander Buch . . . . . ins Teutsch gebracht, Durch J. B. B. (v.) B. (Borstel) . . . . M.DC.XXI. Strassburg. In verlag. Lazari Zetzners. 8°. (Ebend.)
7 Bll. Vorst. u. 1550 SS.

* — — Der Schäffereyen Von der schönen Juliana Das Dritte Buch . . . . . M.DC.XVI. Strassburg. In Verlegung Laz. Zetzners S. Erb. 8°. (Ebend.)
12 Bll. Vorst. u. 1260 SS. Bei diesem u. den folg. Büchern fehlen die Anfangsbuchstaben des Uebersetzers auf dem Titel.

— — Der Schäffereyen Von der schönen Juliana Das vierdte Buch . . . . . M.DC.XVII. Strassburg. In Verlegung Laz. Zetzners S. Erb. — Der ander Theyl Des Vierdten Buchs. Ibid. eod. 8°. (Ebend.)
8 Bll. Vorst., 824 u. 900 SS., nebst 5 Bll. Reg.

Digitized by Google

**Montreux**, Nic. de. Der Schäffereyen Von der schönen Juliana Das fünffte Buch .... M.DC.XVII. Strassburg, In verlegung Laz. Zetzners S. Erb. 8°. (Ebend.)
6 Bll. Vorst., 1227 SS. u. 5 Bll. Reg.
Complete Expl. aller 5 Bücher sind grosse Seltenheiten.

§[3] — — Schatzkammer Von allerley der schönsten, zierlichsten, aussbündigsten Orationen, Sendbrieffen, Gesprächen .... Auss den Fünff Büchern der Schäffereyen, von der schönen Juliana, zusammen gezogen: durch Ollenicem dv Montsacre, .... 1617. Strassburg, In Verlegung Lazari Zetzners S. Erb. 8°.
Es scheint 2 oder 3 Drucke zu geben.

**Montucla** (ps.), Lieder der Liebe. Quedlinb. 1839. 8°. Zahm.
($^{1}/_{2}$ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Mossfleck**, Der Spassmacher. 6 Thle. Wien u. Leipzig, o. J. 8°.
Selten cplt.

**Most**, G. F., Ueber Liebe und Ehe in moral., naturhistor. etc. Hinsicht. Rostock u. Schwerin 1827. 8°.
312 SS. ($2^{1}/_{2}$ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. 3te Aufl. Leipzig 1837. 8°.
($1^{1}/_{2}$ Mk. Lehmann u. Lutz.) VIII—414 SS. u. 1 Bl. Err.

**Mostin**, Anna Elisab. — Disputatio Inauguralis Von Der Jungfrau-Liebe. Welche mit Einwilligung der hoch-löblichen Weiber Facultät. .... Die höchsten Ehren des Brautbettes zu erlangen den 18. May des 1661. Jahrs öffentlich hielte Anna Elisabetha Mostin, etc. Wittenberg, Gedruckt b. Joh. Röhnern, der Universität Buchdrucker. 4°. (In Breslau, K. B., u. in Stuttgart.)
2 Bog. — Zuerst gedr. ibid. 1658.

— — Dasselbe. Ibid., Gedruckt bey Johann Sigismund Ziegenbein. 1679. 4°. (In Frankfurt a. M.)
2 Bog.

— — Dasselbe. Ibid. 1689. 4°.

— — Dasselbe. Nebst einem scharffen Examen und Discurs Von (sic) Studenten-Leben. 7te Aufl. O. O. u. J. 4°.

**Motte**, Gräfin Valois de la, s. bei *Marie Antoinette.*

**Mouhy**, Chev. de, s. bei *Marguerite de Valois:* Hof, der galante.

**Mouquerien**, s. *Adam und Eva.*

§ **Moyses, Die fünf Bücher**, in possirliche Reime und ein Kompendium verfasst von einem frommen alten Eremiten. Palästina, im Jahr der Welt 5786. (München, Lentner, 1803.) 8°. (2 Mk. 40 Pf. Scheible.)

**Mu-Harid** (ps.), Alinora. Der Roman einer fremden Welt. Ein Spiegel f. die Menschheit, allenthalben brauchbar. Von Mu-Harid dem Weisen. Th. 1. (einz.) Kickerickí, zu finden in der orthodoxen Buchhdlg. 1795. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) Langweil. satyr.-moral. Opus. 144 SS. incl. 1 Bl. Vorr. d. Herausgebers K. P. Th., dat. Pirmasens, d. 12. Aug. 1794.

[9] **Muckenfeind**, H., Ein vortrefflicher bewährter Fliegenwadel. Die Mucken der .... Melancholey zu vertreiben. Oder ein kurtzweiliger meistens in curiosen kleinen Historien .... bestehender, von drey Tobacks-Brüdern gehaltener .... Discurs. Gedruckt in Lachland von Seb. Grillen-Jäger. 1707. 12°.
Höchst selten es, im Ganzen wenig anstössiges Schwankbuch.

**Mühlberger**, R. Th., Das Verbrechen des Mordes. Eine Gallerie solcher Verirrungen in neuerer Zeit. Mit Kupf. Stuttgart 1834. 8°.
Einiges etwas frei. (Ldpr. $4^{1}/_{2}$ Mk., $2^{1}/_{2}$ Mk. Bielefeld.)

§[8] **Mühlpforths**, Heinr., Teutsche Gedichte. Th. (1) 2. Bresslau, Verlegts Joh. Geo. Steckh, Buchh. Franckf. a. Mayn, Druckts Joh. Phil. Andreä. 1686—87. (Nebst Portr. u. Kupfertitel.) 8°.
8 Bll. Vorst., 25 u. 11 Bog. Ohne Seitenzählung. (4 Mk. Kochner.)

[3] — — Teutsche Gedichte. Bresslau, Verlegts Joh. Geo. Steck, 1698. (Nebst Portr. u. Kpftit.) 8°.

2 Bll. u. 928 SS. incl. 12 SS. Vorst. Diese Ausg. enth. Alles in einem Bande u. hat noch einige Stücke mehr als die vorige. Darin: Verliebte Gedancken, S. 869—914, worunter das längere erot. Gedicht „Liebes-Wurm", S. 907—914. Auch einige lascive Epigramme finden sich unter den vermischten Gedichten.

**Müller,** Dr. C. (vulgo Saumüller, auch der „Bairische Weitzmann" genannt), Gedichte, Aufsätze und Lieder im Geiste Martin Sturm's. Gesammelt und jedem lustigen Männer-Zirkel gewidmet. 9. Aufl. Rorschach 1853. 8°.

256 SS. Darin die „Kapuzinerbeichte" u. ähnliche derbe Jocosa, grössten Theils mundartlich. (27 Sgr. Scheible.)

Frühere Ausg.: Regensb. 1835. 8°. (1 Mk. 50 Pf Koebner.)

**Müller,** F., Die Wonnemonde der Liebe in (zahmen) Erzählungen. Hamburg u. Mainz, b. Gfr. Vollmar, o. J. (180*). 8°.

**Müller,** G., Leben, Liebschaften, Abentheuer u. Schwänke des edlen Junkers Samuel von Hütenberg. Ein komischer (zahmer) Roman. 2 Thle. Wien 1804. 8°.

**Müller,** Heinr., Ungerathene Ehe, oder vornehmste Ursehen, so heute den Ehestand zum Wehestand machen. Franckf. 1668. 12°.

— — Dasselbe. Mit Abbildgn. Ibid. 1674. 12°.

(5 Mk. Damköhler.)

**Müller,** Heinr., Carl u. Hermine od. Liebe u. Täuschung. Ein Warnungsspiegel für Mütter und ihre Töchter. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1817. 8°.

(1 Mk. 20 Pf. Bielefeld.) — Zahmen Inhalts, wie die beiden folgenden.

— — Gewalt, Die, der ersten Liebe. Ein Roman. 2 Thle. Ibid. 1822. 8°.

— — Teufeleien in und ausser dem Ehestande. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Ibid. 1822. 8°.

(7/8 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Müller,** J. A., Erzählungen für Herz und Geist. Passau 1822. 8°.

Zahm. 390 SS. Erbschafts-, Reise- u. Heirathsgeschichte eines Bücherschreibers. — Folgen der Verführung. — Opfer u. unglückl. Liebe &c. (11/3 Mk. Bielefeld.)

**Müller,** J. G. A., Blasteia. Elegische, lyrische u. erotische (zahme) Gedichte eines Erblindeten. 5. Aufl. O. O. 1840. 8°.

(1 Mk. Bielefeld.) Zuerst gedr. 183?. — 2te verb. Aufl. Mühlhausen 1830. 8°. XV—127 SS. — Dann noch 2 Aufl. von 1839 od. 1840.

**München.** — § Assemblée, Die münchnerische, gehalten bey dem Doppelbier oder sogenannten Bock. O. O. 1778. 8°.

§ — — Beschreibung sämmtlicher Oktoberfeste zu München seit ihrem Entstehen. München 1827. 8°.

§ — — Bocksprünge. Allen Münchner Bockfreunden 1834. O. O. u. J. 8°.

§ — — Briefe eines Reisenden während seines Aufenthaltes in München .... (geschrieben) an seinen Freund. Berlin 1778. 8°.

§ — — Corydon ladet ein seine .... Doris, die in .... München .... 1760 angestellte Bauernhochzeit mit ihme zu besehen. O. O. u. J. 4°.

— — Gespräche üb. Kellnerinnen, Köchinnen, nebst Vertheidigung, Stubenmädchen, Fledermäuse, Tändlerweiber, Kaffejungfern, nebst Ehrenrettung. 8 Stücke. München 1778. 8°.

Sehr selten.

§ — — Leben, Wirken und Treiben der Kellnerinnen, Köchinnen und Kindsmägde der neuesten Mode und der Dienstmägde am Schlenkeltage in der Methschenke beim Dumberger in München. Charakteristische Bilder. Nebst einer Riegelhauben-Classification. München 1833. Kl. 8°.

3 Bog. — Auch Drucke von 1834 u. 1835? Sehr rar.

§ — — *Müller*, Eduard, Das Octoberfest auf der Theresien-Wiese zu München. Originell u. humoristisch dargestellt. München, G. Jaquet, 1834. 8°.

§ — — München, wie es trinkt und isst, wie es lacht und küsst. 2 Thle. München 1835—36. 8°. Rar.

— — *Philander v. Sittewald*, Affentheuerliche und rauppengeheuerliche Geschichtsklitterung, der Schwänke, Volksnarrheiten und Schwenigeleyen, die sich auf dem .... Freyball zugetragen, den der durchl. Churfürst von Pfalzbayern im J. 1789 ... in München anstellen liess. O. O. (München) 1790. 8°.

40 SS. Sehr rar.



Digitized by Google

**München.** — § Possenreisser, Die, der drey Nationen auf dem Carneval von München. O. O. u. J. 8°.
Sehr selten.

— — Rathhaus-Keller-Geschichten, Münchner. Humoristisch erzählt vom Münchner Kindl. Mit Illustrationen v. R. Krämer. München, o. J. (c. 1880). 8°.
(Ldpr. 1½ Mk.) (60 Pf. Beck, Nördl.)

§ — — *Schaden*, Adolf v., Jäckele und Jakobine, oder die Reise nach München. Mit 1 Kpf. Augsburg 1826. 8°. Zahm.
(1 Mk. Koebner.)

§ — — Skizze von München im J. 1810 (von *A. Klebe*). München 1810. 8°.

§ — — Skizzen aus dem Münchner Leben. 2 Lfgn. (18°°.) 8°.

§ — — Taendlerweib, Das, die Hindingerinn, ein Gespräch. O. O. 1779. 8°.

° **Münnigsfeind,** Pamphilus. — Tragicocomoedia Von einem zwar nicht viel Ehrenwerthen, Gottesfürchtigen, aber doch vmb die Kloster Nonnen auch vmb der Benachbarten Bawren Weiber wolverdienten visitatorem Venereum mit Namen Curd welcher nach dem er ein geraume Zeit mit Weiblichem Geschlecht in einem Dorff nah beym Kloster Hammersleben gute Correspondentz gehalten und viel (quod flebile dictu) Bier vnd Brod verhurt. Den 3. Decembris in dem er pro more vber die Mawren steigen wollen, durch list dess Ehemannes oder sonst eines getrewen in seinen heiligen Gewand sich selbst vmb das Leben gebracht. Sehr lustig zu lesen, Gemacht von Pamphilo Münnigsfeind. Im Jahr CurD hat seIn broD VnDt bler VerhVrt. (1617.) Gedruckt zu Strickmawer typis claustralibus, sumtibus Conradi von der Leiter, sub signo pendentis Cuculligeri. 8°. Von grosser Seltenheit.
39 Bll. incl. Tit. in Einfass. Dedic. an die Herren Esauiten (inquam Jesuiten! dat.: Hanghausen 3. Dec. 1617. — Nur dem Titel nach erotisch. Wieder abgedr. in Scheible's Schaltjahr Bd. V. S. 564—590 u. 679—709.

§ **Multibibus,** Blasius, Jus potandi, oder Zech-Recht. Durch Blasium Multibibum aufgesetzt, vnd jetzt aus d. Latein. übers. per Joannam Elisabetham de Schwinutzki. O. O. 1615. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1616. 8°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. O. O. 1627. 8°.

— — Dasselbe. O. O. 1643. 8°.

° — — Dasselbe m. d. Tit.: Jus Potandi. Oder Zech Recht Darinnen Von Ursprung, Gebräuchen, und Solennitäten, .... des Zechens und Zutrinckens, .... sehr lustig discurirt wird. Durch Blasium Multibibum utriusq. V. & C. Candidatum. Mit angefügten (!) lustigen Process Dreyer Adelichen Brüder Der erste ein Säuffer Der ander ein Spieler Der dritte ein Huhrer. Anno M DCLXIX. 8°.
Jus potandi hat die Signatur A—F3, der Process besond. Titel, 16 SS. Vorst. u. 64 beziff. SS. Text. S. 59 sq. Vtheils-Bedencken, in Versen. — Der „Process" erschien auch einzeln: O. O. 1655. 8°. (In München.)

— — Dasselbe. Mit 1 Kpf. Culmberg 1675. Kl. 8°. (In Stuttgart.)

° — — Dasselbe, in: Lust- und Spiel-Hauss, Das Zeitkürtzende (s. dort). Kunstburg, o. J. (c. 1690). 8°.
Zimmer 8 od. S. 731—853.

**Murner Harpax,** oder der Keuschheitswächter unter dem Bette, ein Schwank für Hahnreylustige. Krems 1812. 8°.
Höchst selten.

§ **Murray Fanny.** — Geschichte der berühmten Miss Fanny Murray. 2 Thle. Aus d. Engl. Nürnberg 1780. 8°. Rar.

**Murrleben,** Vetter, oder die Brautfahrten eines verliebten Landjunkers. (Zahmer Roman von *Heinr. Müller.*) Quedlinb., Basse, 1823. 8°.

° **Musaeus.** — Des schönen Poeten Musaeus Lieb- vnd Lob-gedichte Von Hero vnd Leandern. Aus dem Griechischen In Hochteutsche jtzt übliche newe Reimen vbersetzet, Sampt nothwendiger Erklärung. Durch Chrn. Alectorandrum, Lipsiens. (Chrn. Hahnemann.) Leipzig, In Verlegung Andreae Ohlen Buchhendlers. 1633. — Am Ende: Gedruckt bey Joh. Albr. Mintzeln. Anno 1633. 4°. Rar.
2 Bog. Text u. 2 Bog. Anmerk. über die 428 Verse.

³ **Musaeus.** — Poetische Uebersetzungen aus d. Griech. u. Engl. (Hero und Leander, ein Gedicht aus d. Griech. des Musaeus übers.) Zürich 1766. 8°.

— — Hero und Leander. Ein prosaisches Gedicht aus d. Griech. des Musaeus (von Carl Ehregott Mangelsdorf). Leipzig 1770. 8°.

° — — Hero und Leander. Aus d. Griech. (von F. Grillo). Halberstadt 1771. 8°.

⁸ — — Hero und Leander. Aus d. Griech. (von J. G. Schlosser). Franckfurt a. M., Fleischer, ²1771. 8°.

— — Hero und Leander. Aus d. Griech. des Musaeus (von K. A. Kütner). Altenburg 1773. 8°.

— — Dasselbe. Mitau, Hintze, 1773. 8°.

* — — Dasselbe. Zwote Aufl. Ibid. 1784. 8°.

— — Hero und Leander. Aus d. Griech. Basel 1784. 8°.

° — — Hero und Leander, aus d. Griech. des Musaeus übers. von F. Ch. Fulda. Leipzig 1795. 8°.

° — — Der nächtliche Schwimmer, oder Hero und Leander. Eine Reliquie für Liebende, von Musaeus. Ronneburg u. Leipzig 1799. Kl. 8°.

⁸ — — Hero und Leander. Metrisch übers. von H. S. van Alpen. Cöln 1808. 8°.

— — (Hero u. Leander, übersetzt, 1809.)

§ ° — — Musaeos. Urschrift, Uebersetzung, Einleitung u. kritische Bemerk. von Fr. Passow. Leipzig 1810. 8°.

* — — Des Musäos Hero und Leander von Ferd. Torney. (Griech. u. deutsch.) Mitau 1859. 8°.

**Musander** (ps.), Der Studente in seinen Probe-Jahren, in Verschiedenen wahrhafften Begebenheiten abgeschildert und zum Nutzen auch Belustigung junger Gemüther vorgestellet von Musandern. Franckfurt u. Leipzig 1739. 8°. (In Stuttgart.)
224 SS. incl. Tit. u. 3 Bll. Vorr. Cap. V ist ziemlich freien Inhalts. — Von demselben Verf. erschien früher: Nothwendige Studenten-Regeln, welche aus allerhand merckwürd. Begebenh. gezogen . . . von Musandro. Görlitz. b. Jac. Rohrlach. 1700. 8°. (In München.)

**Muscatblüth,** Quintus Curtius, Nach alter und neuer Zeit zum neunten mahl wohl ausgefertigter Manns-verderblicher Weiber-Regenten-Calender auf 1685, bis 1692 (oder länger) fortgesetzt. (Weller, index Pseud.) (Format?)
Höchst selten.

§ **Musculus,** Andr., Wider den Eheteuffel. Franckf. a. d. O. 1556. 4°.

— — Dasselbe. Erffurt 1559. 8°.

§ — — Dasselbe. Worms 1561. 8°.

§ — — Dasselbe. Franckf. a. M. 1568. 8°.
Sämmtlich wohl in Berlin?

— — S. auch *Theatrum Diabolorum.*

° **Musen,** Märckische Neun, Welche sich Unter den Allergrossmächtigsten Schutz Sr. Königl. Majestät in Preussen, Als Ihres Allergnädigsten Erhalters Und Andern Jupiters, Bey glücklichen Anfang Ihres Jubel-Jahres Auff dem Franckfurtischen Helicon Frohlockend aufgestellet. (Hrsg. von Erdmann Wircker.) Erste (einz.) Assemblée. Verlegts Joh. Völcker (in Frankf. a. O.), 1706. 8°.
Aeusserst rar. 6 Bll. Vorst. u. 88 SS. Enth. ausser Gelegenheitspoesien auch galante und verliebte Gedichte, Heldenbriefe, Epigramme &c.

° **Musen-Cabinets,** Des neu-eröffneten, aufgedeckte Poëtische Wercke, in welchen auserlesene Geburths- Hochzeit- Vermischte, Verliebte und Schertz- wie auch Leichen- und Begräbniss-Gedichte zubefinden . . . . Zusammengetragen, und mit einem vierfachen Register versehen von M. *Orpheus Hommern*, P. L. C. (Magister *Erdm. Uhsen*, Poeta Laur. Caes.) Entrée 1—8. Leipzig verlegts Fr. Groschuff, Anno 1708. 8°.
Die einzelnen Stücke haben besondere Titel mit den Jahrzahlen I: 1703. (Zuerst gedr. 1702.) II: 1700. (Zuerst gedr. 1703.) III: 1703. IV—VI: 1704. VII: 1705. VIII: 1707. Zus. 224 fortl. SS., nebst TKpf. u. 5 Bll. Vorst. — Daran mit Unterbrechung d. Seiten-Zählung: Leichen-Gedichte S. 369—608. Vermischte Gedichte S. 737—976. Schertz-Gedichte S. 1105—1344. Dann 2½ Bog. Reg.



Digitized by Google

* **Musen-Cabinet.** — Des neu-eröffneten Musen-Cabinets aufgedeckte Poëtische Wercke, in welchen Auserlesene Gedichte . . . . (der Titel ist sehr lang) von *Erdm. Uhsen*, Rect. Gymn. Martisb. Entrée 1—8. Leipzig, Fr. Groschuff, 1715. 8°.

Die Titel der einzelnen Stücke haben die Jahrzahlen I: 1715. II: 1709. III: o. J. IV—VI: 1704. VII: 1705. VIII: 1707. Zus. 224 fortl. SS., nebst TKpf. u. 4 Bll. Vorst. Der Name Hommer findet sich hier nicht auf dem Titel. — Daran derselbe fragmentar. Anhang, wie bei der vorigen Ausgabe.

* **Musophili** (Joh. Geo. *Gressel's?*) Vergnügter Poetischer Zeitvertreib, Bestehend Aus Satyrisch - Glückwündschungs (sic) - Galant - Sinn - Vermischt- und Geistlichen Gedichten. Nebst einer . . . . Unterweisung Zur reinen Poesie. Dressden u. Leipzig, In Verlegung des Autoris. Gedr. b. Hnr. Chp. Takken. Anno 1717. 8°.

5 Bll. Vorst., 290 SS., 1 Bl. Druckf. u. 47 SS. Anhang (erotischer Gedichte). Einige Stücke dieser Sammlung finden sich schon in Verimontaniquerano's (Gressel's?) Poetischer Fricassée, 1715, z. B. die Satyre „Von denen allgemeinen Lastern der Weiber" S. 6—10, und im Anhange „An das Liebenswürdige Frauenzimmer" S. 3—5. Unter den vermischten Gedichten besonders viele (unfläthige) Quodlibets. Die Anleit. zur Poesie steht S. 263—299. — Siehe auch Celander und Philomusus.

— — Dasselbe. Ibid. 1718. 8°.

18 Bog. Beide Drucke sehr rar.

**Musterkarte** von Männern, Weibern, Jünglingen und Kindern, wie sie sind, sein können und sein sollen. Hildesheim, Gerstenberg, 1801. 8°.

(1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Mutter-Beschwehrung,** Die Politische. (Lasciver satyr. Roman.) Merseburg, b. Chrn. Forberger. 12°.

(O. M. V. 1682. F 2 b sub libris serius exhibitis.)

**Muttersöhnchen,** Die lustigen (von *Fr. Adolf Kritzinger*). O. O. (Leipzig, Kritzinger) 1764. 8°. Rar.

**Myrtillo,** Des Hirten, neue Liebes-Gedichte. Riga (fingirt?) 1655. 8°.

Von grösster Seltenheit.

§ **Mysterien,** Die, der Liebe und des Lebensgenusses. Eine Gallerie von Cabinets-Stücken für philosophische Lüstlinge. (In Briefen.) Mit 1 Kpf. Philadelphia auf Kosten der Brüder. 1805. (1800?) 8°.

# N.

§ **Nachbar,** Der beste. 6 Lfgn. (Das weitere Erscheinen von der Censurbehörde verboten.) München, bey Joseph von Crätz, 1783. 8°.

Diese selten gewordene satyrisch-moralische Zeitschrift hat zus. 384 SS. (= 6 Stücke à 64 SS.) u. enth. stellenw. etwas freie u. derbe Erört., u. a. Beschreibung des in aller Welt berühmten Städtchens Buchsenhusen an der Elbe. — Summarisches Verzeichniss derjenigen Personen, welche 1782 unter einer gewissen Himmelsgegend unsers Welttheiles im sittlichen Verstande auf die Welt gekommen, gestorben, und sich verheiliget haben. — Der geplagte Ehemann. — Tagebuch eines Frauenzimmers. Das Frauenzimmer in Europa gegen das morgenländische gehalten. — Frau Xantippe und ihr geduldiger Mann Sokrates. — An ein Jungferchen. — Gespräch, gehalten in der Wochenstube meiner Frau. — Die Braut. Eine (poet.) Erzählung. — Der Ehestand unserer Zeit. — Sinngedichte &c.

Die Zeitschrift wurde wegen eines für das „fromme" München etwas zu kühnen Aufsatzes im 6. Stücke (S. 49 sq.) confiscirt u. der Verleger Herr v. Crätz (laut einer meinem Expl. beiliegenden handschriftl. Nachricht) zu 8 Tagen Arrest, davon 6 Tage bei Wasser und Brod, verdonnert. Der Aufsatz hat d. besond. Tit.: „Wundersame Begebenheit der mirakulosen Augenwendung des gnadenreichen Vesperbildes in der St. Peters Pfarrkirche zu München. Auf Verlangen vieler marianischen Verehrer u. Pflegkinder zum Druck befördert: als ein Schröckenbild allen Freygeistern vor Augen gestellt. 1783."

**Nachrichten,** Geheime, zur Geschichte von Persien (i. e. Frankreich). Aus dem Frantzös. übers. Cölln (Frankf., Koppe) 1746. 8°.

Cds
3.
Pl.

$8^1/_2$ Bog. Satyr. Memoiren auf den Hof Ludwigs XV. bezüglich. Als Verfasser werden genannt: Pecquet, commis aux affaires étrangères u. Mme. de Vieux-Maisons, dite Melle. — Original: Mémoires pour servir à l'histoire de Perse. Amsterd. 1745. 8°. Av. la clef. — Berlin 1759. 16°. 352 pp. u. ö.

§ **Nachrichten,** Geheime, vom schwedischen Hofe unter Carl XI. Cölln 1716. 8°.

**Nachrichten,** Türkische, oder verliebte Geschichte zweener Türken bey ihrem Auffenthalt in Frankreich. (Aus d. Französ. des *Claude Godart d'Aucourt.*) 2 Thle. Hannover, bei Joh. Chp. Richter, 1752. 8°.
3 Bll., 176 u. 183 SS. (4 Mk. Lesser, Breslau.) — Original: Mémoires Turcs, ou histoire galante de deux Turcs pendant leur séjour en France. 2 tom. La Haye 1743. 12°. fig. u. ö.

* **Nach-Tisch,** Angenehmer. Bey Gelegenheit einer lustigen Studenten-Hochzeit aufgetragen in dreyen Trachten, jede von hundert Gerichten, Welche Bey dieser angestellten Assamblée (sic) zur Recreation und Belustigung des Gemüths und Verkürtzung der Zeit sind eröffnet und mit einer Nach-Tracht von 22. Gerichten ist vermehret worden. Im Jahr Bezahl du mich nun ietzt für baar. Franckenau, Bey Hanss Broders (sic) Erben. O. J. (c. 1700). 8°.
(12 Mk. Kühl, Cat. 1 no. 193) Anthologie ergötzlicher Studentenschnurren, etw. derb u. cynisch. TKpf., 3 Bll. Vorst., 216 SS. Die 1. u. 2. Tracht, sowie die Nachtracht, enth. Schwänke, die 3. Tracht Räthsel in Versen und Prosa. — Vgl. auch Fincken, Gepflückte.

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig (Gessner in Leipzig). 1738. 8°.

— — Dasselbe. Strassburg 1739. 8°.

* **Nacht.** Die schöne. (Erot. Gedicht von *Joh. Chp. Rost.*) O. O. u. J. (Dresden, Walther. 1764). 8°.
Mit 8 ganz in Kpf. gest. Bll. m. 13 Abbild. (9 schönen Kpfrn. u. 4 Vign.) Sehr rar. (7 Rthlr. $21^1/_2$ Sgr. Lesser, Breslau.)

* — — Dasselbe. O. O. u. J. 8°.
Anderer Druck als der vorige. Einer von beiden auch in München.

— — Dasselbe, tit.: Die Brautnacht. Mit 8 schlechten col. Bildern. O. O. u. J. (c. 1870). 12°.
(2 Mk. Fischhaber u. A.)

**Nacht,** Die tolle, s. *Abenteuer* einer einzigen Nacht.

**Nacht, Eine, in Venedig,** oder das schöne Frauenpaar. — Dabei: Ein Monat in Venedig. (Sotad. Erzählgn.) Rom u. Paris (187°). Kl. 8°.
(4 Mk. Fischhaber &c.)

— — Dasselbe, titulo: Venetianische Nächte. Aus dem Tagebuch eines österreich. Offiziers. Nebst einer scherzhaften Bilderbeigabe. (187°.) Kl. 8°.
Enth. auch: „Die Brautnacht. Brief einer jungen Dame“ . . . . (s. Brautnacht).

**Nacht, Tausend und Eine.** Arabische Erzählungen übers. von G. Weil. Hrsg. v. A. Lewald. 4 Bde. Mit 2000 (zum Theil freien) Holzschn. von F. Gross. Stuttgart 1852. 4°.
(Ldpr. $89^1/_4$ Mk.) (24 Mk. O. Richter, Lpz.) Vergriffen.

**Nachtbothe** (sic), Der. Oder Geschichte der französ. Auswanderung, und der dabey vorgefallnen Liebesabenthener und politischen Begebenheiten. Gebeichtet von einem bekehrten Emigranten. Aus d. Französ. (von Leonh. Wächter). Nebst *Veit Weber's* (L. Wächter's) Schilderung d. Betragens einiger in Deutschland geduldeten Französ. Flüchtlinge gegen reisende Deutsche. Mit TKpf. (nach Penzel von J. J. Wagner gest.). Berlin, bei Frdr. Maurer, 1793. 8°.
Tit., 2 Bll. Vorr. u. 250 SS. Am Schluss des Anhangs nennt sich Leonh. Wächter. Laut Vorr. nur unvollständige Uebers. d. Originals. Einiges etwas frei. (2 Mk. Scheible.)

§ **Nacht-Gespräche,** Galante. (Aus d. Italien. des *Baldesar Castiglione.*) Dressden 1685. 8°. Rar.

§ * **Nachtigall,** Die. Eine Erzählung nach dem Bocaz (von *Jac. Fr. Lamprecht*). O. O. (Berlin, Klüter) 1755. 4°.
XVI SS. In Versen. — Zuerst gedr. 1744. Rar.

§ * **Nachtigall,** Die. Eine Erzehlung. Der muntre Jüngling. Eine Ode (von *J. F. Lamprecht*). O. O. (ebend.) 1756. 8°.
31 SS. In Versen.

**Nacht-läuffer** (sic), Der, oder nächtliche Abentheurer, d. i. Beschreibung des Lebens eines jungen spanischen Cavaliers, darinnen mancherley seltzame Begebenheiten vorgestellet werden. Aus d. Frantzös. durch Amadum Lactium. Franckf. 1665. 12°.
Rar. (4 Mk. Scheible.)

Digitized by Google

**Nachtmahl,** Das, der Verzweiflung. Aus den hinterlassenen Papieren der Achtissin des Klosters zu Marienzelle. (Etwas freier Roman von *Ernst Bornschein.*) 2 Thle. Erfurt, Müller. 1810. Kl. 8°.

**Nachtschwärmereyen,** oder die Geschichte der neuen Nonnenklöster, von einem Mönche aus dem Orden des heiligen Franziskus. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig 1780. 8°.
Grosse Seltenheit. 16 Rthlr. Scheible.

**Nachtseiten der Gesellschaft.** Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen und Rechtsfälle, hrsg. von Diezmann, Jordan u. Meyer. 12 Thle. Leipzig 1844 sq. 12°.
Zahm. (4 Mk. Strauss, Frkft. a. M.) Enth. u. a. in Th. 7 einen Process wegen des Gebrauchs von Verlegeschlössern od. Keuschheitsgürteln.

**Nachtseiten der Gesellschaft.** Eine Sammlung der merkwürdigsten Kriminalgeschichten und Rechtsfälle aller Zeiten und Länder. Aus den Papieren eines Kriminalbeamten. Berlin. o. J. (18**). 8°.
504 SS. Zahm. (2½ Mk. Kühl.)

**Nachtstück,** Ein, für listerne Leser. (Roman.) Leipzig, Joachim, o. J. (c. 1802). 8°.
Aeusserst selten.

**Nachtstücke.** Breslau u. Leipzig. W. G. Korn. 1797. (1795?) 8°. Rar.

**Nächte.** Drei, ausser dem Brautbette oder die Töchter der Hexe von Endor. Wundergeschichte vom Verf. des Ehetenfels auf Reisen (von *Jos. Alays Gleich*). Leipzig, Hartknoch. 1822. 8°.
(In Dresden.) VI u. 300 SS. Zahmen Inhalts. Vorr. ist Adolf Blum (s. dort unterz.) Mk. Leser, Breslau.

**Nächte,** Pariser. Eine Gallerie etc., s. *Paris.*

**Närrin'** Die männsüchtige, ehebrecherische und verhurte. (Satyren.) O. O. u. J. (XVII. Jahrh.) 8°. Ungemein selten.

**Nahrung für Spassvögel,** Lustigmacher u. muntere Gesellschafter. Bestehend in einer Auswahl d. lustigsten Anekdoten, Schnaken, Schnurrpfeifereyen u. lächerl. Begebenheiten. 2 Bdchn. Leipzig, in Joachims Buchh., o. J. (c. 1804). 8°.
I: 128 SS., enth. 67 Nrn. II: 128 SS., enth. 134 Nrn. Einiges derb.

**Namdlaw,** Flodul (ps.), Kleine Scherze. Frühstücksleetüre für Jung- und Alt-Gesellen. Brüssel (18**). 12°.

§ **Nanette** oder die tändelnde Venus, die wachende Venus und die irrende Venus. Mit 12 Kpfrn. Berlin 1792. 8°.
Ueberaus rar.

**Nante.** Hedw. Friedr., Jungfern-Quodlibet und Junggesellen-Allerley, bestehend in natürlichen Geheimnissen und bewährtesten Kunststückgen. O. O. (Nürnb.) 1760. 8°.
2 Bog. In Versen. Sehr rares Curiosum.

**Naphahns** sieben Verwandlungen und sechs Stürme aufs Ehebette. Seitenst. zu Hannchens Hin- und Herzuge etc. (s. Althingl. Pegau u. Leipzig, Gunther, 1801. 8°.
Sehr selten. Erot. TKpf., VIII u. 320 SS. (9 Mk., Leihbiblex., Lesser, Breslau.)

**Napoleoniden.** — § Bonapartiade. Eine biograph. Skizze in Blumauerscher Manier. Berlin, b. Frdr. Brannes. 1813. Kl. 8°.
Ergötzlich, doch nicht erot. 72 SS.

— — Buch. Das schwarze, des französ. Kaiserhofes. Dublin (Quedlinb., Basse) 1814. 8°. Zahm.

— — Cabalen und Liebesintriguen einiger Damen während der ehemaligen Westphälischen Hofhaltung zu Cassel. 2 Thle. Deutschland 1815. 8°.
In 58 Briefen. 260 u. 224 SS. Selten.

— — Curiositaten, Historische. Leipzig 1814. 8°.
Separatdruck aus den „neuen Fackeln", enth. pikante Anekdoten von Napoleon I. u. seiner Umgebung. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 93: 1 Mk. 80 Pf.)

— — Geschichte, Geheime, des neuen französ. Hofes. In Briefen während der Monate August, September und October 1805. (Aus d. Engl. des *S. Goldsmith* von C. A. Wichmann.) 2 Bde. St. Petersb. (Leipzig, Gräff) 1806. 8°.
Zahm. 12 Rthlr. Schmidt,-Halle; 3½ Mk. Kühl.) XX—308 u. XVIII—365 SS. — Orig.-dr. Breslau, Stadtbibl.: The secret history of the Court and Cabinet of St. Cloud. In a series of letters from a Gentleman at Paris to a Nobleman in London 1805. 8°.

§— — Dasselbe m. d. Tit.: Geheime Geschichte des Hofes und Cabinets zu St. Cloud. Aus d. Engl. 2 Bde. London, Petersb., Wien, Berlin u. Stockholm (Lpz., Gräff) 1814. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) 14½ Mk. Bielefeld.)

**Napoleoniden.** — Dasselbe. 3. Aufl. 2 Bde. Ibid. 1816. 8°.
(Ldpr. 9 Mk.) (3 Mk., schlechtes Expl., Bleifeld.)

— — Dasselbe. 4. Aufl. 2 Bde. Ibid. 1818. 8°.
(Weller, fing. Dr.)

— — Geschichte, Geheime, des ehemaligen Westphälischen Hofes zu Cassel. (Orgien Jérôme's etc.) 2 Thle. St. Petersburg (Quedlinb., Basse) 1814. 8°.
In Briefen voller Scandalosa, stellenw. cynisch. 2 Bll., 263 u. 279 SS. (8 Mk. Scheible.)

— — Höfe, Die beiden, und die Nächte von St. Cloud. Sitten, Ausschweifungen und Verbrechen der Familie Bonaparte. (Aus d. Französ. des *Hippolyte Magen.*) Hamburg 1853. 8°.
Original: Les deux cours et les nuits de St. Cloud. Moeurs, débauches et crimes de la famille Bonaparte. S. l. n. d. 16°; rep. Londres 1852. 16°. rep. Londres et Bruxelles 1865. 16°. 92 pp. — Wegen des Verfassers cfr. Barbier, dictionnaire des ouvr. anon., daher Oettinger's Angabe irrig.

§ — — Jeromiade, Die, in 7 Gesängen und einer Apotheose (von *K. F. A. Scheller*). Pathopoli, apud Gelastinum Severum, anno recuperatae salutis primo. (Leipzig, Cnobloch, 1815.) 8°.
(In Cassel.) Nicht erot. 320 SS. u. 1 Bl. Druckf. (6 Mk. Völcker.)

— — Kaiserreich, Das. Galante, intriguante Liebes- und Hofgeschichten aus den Jahren 1805—1815. 4 Bde. Leipzig, lit. Mus., 1837. (Auch m. d. Vortit.: Chronique galante. Bd. 1—4.) 8°.
271, 210, 220, 200 SS. (3 Rthlr. Schmidt, Halle.) Ist gleichen Inhalts mit: Chronique scandaleuse des Pariser Hofes. Bd. 6—12. (s. dass.)

— — Leben, Wundervolles, und erstaunliche Thaten des weltbekannten und vielgenannten Joachim Murats, dermahligen Ex-Königs von Neapel. Travestirt nach Blumauers Manier in Knittelreimen. Germanien. 1816. 8°. Selten.

— — Leben und Abenteuer der Gräfin Eugenie von Teba, einstigen Kaiserin der Franzosen. Berlin 1871. 12°. Zahn.

— — Liebschaften, Die geheimen, des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. Aus d. Französ. (des *Charles Doris*, de Bourges). 2 Thle. Ilmenau 1823. 8°.
(4 Mk. Koebner.) Original: Amours secrètes des quatre frères de Napoléon, par le baron de B. 2 tom. av. figg. Paris, Mathiot, 1816. 12°. (2 fl. 42 kr. Scheible.) — Ibid. 1817. 12°. av. 2 front. gr. 264 et 258 pp. (Gay I. p. 215.

— — Dasselbe, tit.: Geheime Geschichte der galanten Abenteuer und Liebesintriguen des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. Nach der 5. Aufl. des französ. Originals bearb. 3 Bde. Leipzig, literar. Museum, 1834. Hat auch d. Tit.: Chronique scandaleuse des Pariser Hofes etc. Bd. 6—8. 8°.

— — Memoiren der Kaiserin Eugenie. Berlin (187*). 8°.
Zahn. Mit col. Umschl. (3/8 Rthlr. O. Richter, Lpz.)

— — Memoiren Jerome Bonaparte's, oder geheime Geschichte des Westphälischen Hofes in Cassel. Berlin 1803. 8°.
Mit illustr. Umschl. Zahn. Zuerst gedr. ibid. 1853. (1 Rthlr. Fischhaber.)

— — Memoiren und Mittheilungen eines Pagen am kaiserl. französischen Hofe. Von 1802—1815. 2 Thle. Leipzig, Hartmann, 1831. 8°.

— — Memoiren des Herzogs von Reichstadt (Sohn Napoleon's I.). Berlin 1870. 8°.
Zahn. Mit col. Umschl. (3/4 Rthlr. O. Richter, Lpz.)

— — *Méry* u. *Barthélemy*, Der Sohn des Mannes, od. Erinnerungen aus Wien. Aus d. Französ. (In Versen, m. Erläut.) Mit Portr. d. Herzogs v. Reichstadt (Napoleon's II.). Augsburg. Gedr. in d. J. Rösl'schen Buchdruckerey. 1829. 8°.
X—42 SS. Zahn.

— — *Mirecourt*, Eugène de (ps. für C. J. B. *Jaquot*), Die galanten Frauen der Napoleoniden. Hof- und Palastgeheimnisse u. daranf Bezug habende Gespräche und Briefe. Aus dem Französ. 7 Hefte. Berlin u. London (Berlin) 1862. Gr. 8°.
Seiner Zeit verboten gewesen. 79 u. 800 SS. (Heft 1—3: 6 Mk. Kühl, Scheible.) — Original: Les femmes galantes des Napoléons, secrets de cour et de galais, illustrées par des lettres et des conversations authentiques. Berlin 1862. 8°. — Das Werk ist auch gleichen Inhalts mit Les Amours de Napoléon III. par l'auteur de la Femme de César. 3 part. Genève, Brux. &c. 1863. 8°. 306 pp.; rep. 1868. 2 vols. à 251 pp. (Gay I. p. 185.)

— — Dasselbe, tit.: Die Liebschaften Napoleons III. Aus d. Französ. Londres, Librairie et Imprimerie universelle. (Berlin) 1863. 8°.
(4 Mk. Fischhaber.)

Digitized by Google

**Napoleoniden.** — Napoleon Buonapartes (sic) geheime Liebschaften. Aus d. Französ. des *Charles Doris*, de Bourges) übers. Th. (1) 2. Frankfurt u. Leipzig 1815. 8°.
(4 Mk. Kühl.) XVI, 166 u. 168 SS. — Original: Amours secrettes de Napoleon Buonaparte, par M. le baron de H***, auteur des amours de vicomte de Barras &c. 4 vols. av. 4 figg. Paris, G. Mathiot, 1815. 12°; rep. 1816. (3 fl. 36 kr. Scheible.) — La 7e ed. 4 vols. 12°, figg. a paru en 1836. (Gay I. p. 214—15.

— — Dasselbe, tit.: Napoleon Bonapartes geheime Liebschaften, von ihm selbst geschrieben. Paris, bei Mathiot, 1816. 8°. Rar.

— — Napoleonade, Die, ein komisches Gedicht. Gedruckt auf der Insel Pia Nossa. 1814. (Weller, fing. Dr.) (Format?)

— — *Oettinger*, Ed. Maria, König Jerome Napoleon und sein Capri. 3 Bde. Dresden, o. J. (185°). 8°.
Darin die berüchtigten Orgien des ehemal. Königs von Westphalen, übrigens nicht erot. (4 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. 3 Bde. Leipzig 1861. 16°.
(1/2 Rthlr. Koebner.)

— — *Rosch*, Gust., Aus dem Schuldbuch Louis Bonaparte's. 3 Bde. Stuttgart 1871. 8°.
(2 Mk. Kühl.) Einige Kapitel-Ueberschriften: Von den Ermordeten u. Verschwundenen. — Minister, Abenteurer u. Beamte des II. Kaiserreichs. — Abenteurerinnen. Courtisanen, goldene Jugend. — Schwindler, Börsenspieler u. Spekulanten &c.

— — Reichstadt, Des Herzogs v. (Napoleon's II.) einzige Liebe. Nebst einem Anhang. Nach französ. Quellen bearb. Leipzig, literar. Museum (c. 1833). 8°.
(Ldpr. 1 1/2 Rthlr.) Zahn.

— — *Tenneberg*, O., Liebesgeheimnisse und Intrigen des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. 2 Thle. Weimar 1851. 12°.
Zahn. (1 3/4 Rthlr. Scheible.)

— — *Thibaudeau* (ehemal. Mitglied d. Staatsraths), Geheime Denkwürdigkeiten üb. Napoleon u. den Hof der Tuillerien (sic) in d. Jahren 1799—1804. (Aus d. Französ.) Stuttg., bei Gebr. Franckh. 1827. Gr. 8°.
Tit., 1 Bl. Vorr., 432 SS. u. 1 Bl. Inh.

— — Volkswitz der Deutschen über den gestürzten Bonaparte, seine Familie und seine Anhänger. Zusammengestellt aus den 1813 und 1814 erschienenen Flugschriften etc. 12 Bdchn. Stuttg., Scheible, 1840—50. 16°.
Eine nahezu vollständige Sammlung sämmtlicher in den bezeichneten Jahren publicirten, in den Originalausgaben grösstentheils sehr seltenen Spott- und Schmähschriften, Farcen, Possen, Burlesken, Gassenhauer, Jahrmarktslieder &c. &c., Napoleon I. betr. (9 Mk. Kühl.)

**Narr in Folio,** Der. (Zahmes satyr. Opus von *J. G. Münch.*) 2 Thle. Mit hübscher TVign. von Gottschick. Leipzig 1800. 4°.
105 Cap. auf 301 SS. (6 Mk. Bielefeld, 3 Mk. Scheible.)

**Narren-Calender,** Lächerlicher und Curiöser, auf d. Jahr 1710. Freystadt. 4°.
Prosa u. Verse. Der erste Jahrgang erschien 1708 (1708?). Bis 1713 (oder länger) fortgesetzt.

**Narren-Kappe,** Die doppelte, oder die mit dem Braut-Krantze gekrönte Antipathie, als eine der seltensten und aussenordentlichsten Liebes-Geschichte. Delitzsch, Vogelgesang, 1752. 8°.
Ziemlich zahmer Roman. Selten. (2 Mk. 60 Pf. Scheible.) — Orig.: La double marotte, ou l'antipathie couronnée par l'hymen. Nouvelle des plus nouvelles. La Haye 1752. 12°.

§ ° **Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe,** v. Freyherrn *Fr. Wilh. v. d. G.* Bd. 1. O. O. 1798. Bd. 2. O. O. 1798. Bd. 3. Nebst Anhang: Biogr. Nachrichten über den Freiherrn Fr. W. v. d. G. (*Goltz*). — Einige Briefe von *B. v. G.* und Hofrath *Wieland*. O. O. 1798. Bd. 4. Die Küsse des *Johannes Secundus* (*Jean d'Everard*, 1511—1534). O. O. 1798. 8°.
Mit TKpfrn. u. TVignn. — Bd. 1 enth. die erot., Bd. 2 u. 3 die empfindsamen Poesien. Herausgeber der Sammlung und Verfasser von Bd. 1, welcher eine vermehrte Aufl. der „Gedichte im Geschmack des Grécourt" (s. dieselbe) enthält, ist Joh. Geo. Scheffner, als welchen ihn auch Meusel nennt. Der Druckort ist Königsberg, Universs.-Buchhdlg. (wie ein Verlagscatal. dieser Buchhdlg. besagt), in welcher Stadt bekanntlich Scheffner lebte. (4 Thle. 4 Rthlr. Schmidt, Halle; 15 Mk. Scheible.)

**Natur, Lieb' und Abentheuer.** Eine drollichte (freie) Geschichte (von *Ant. Chrn. Hunnius*). Abdera, 1788. Gedruckt auf Kosten der jungen Wittwe des Verfassers. (Weissenf., Severin.) 8°.
Tit. m. Vign. u. 254 SS. Selten.

**Naturgeschichte des Mönchthums,** Neueste, beschrieben im Geiste der Linnäischen Sammlungen (aus d. Lat. des Baron *Ign. von Born*) und mit 3 Kpftaf. erkläret von P. Ignaz Loyola Kuttenpeitscher. Oesterreich auf Kosten der Exmönche, im Jahre des Lichts 1783. 8°.
(6 Mk. Völcker.) Der Verfasser war ein Freund Mozarts, sowie dessen College in der Loge zur gekrönten Hoffnung im Orient in Wien. — Orig.: Jo. Physiophili (Ign. de Born) specimen monachologiae methodo Linnaeana tabulis tribus aeneis illustratum cum annexis thesibus. Aug. Vind. 1783. 4°. C. 3 tabb. (2 Mk. Berk; 3 Mk. 50 Pf. Is. St. Goar, Frkft.) S. auch Brunet.

— — Dasselbe (?). Mit 4 Tafeln Abbild. Bern 1841. 8°.
(80 cts. Schneider, Basel.)

**Naumanns,** C(hristian) N(icolaus), Erfahrungsurtheile über den Unterschied des Guten und des Bösen. Erfurt, verlegts Joh. Heinr. Nonne. 1752. 8°.
Tit. (m. Signet d. Verlegers), 5 SS. Zuschr. (an Christlob Mylius in Berlin), 1 S. Inh. (der 27 Aufsätze) u. 160 SS. Handelt u. a. von dem Frauenzimmer u. von der Liebe; von den schönen Jünglingen (Stutzern) unserer Zeiten; von dem Bücherlesen; von den Wollüsten &c.

— — Schilderungen, Sittliche, nach dem Leben gezeichnet von Naumann. Ibid. eod. 8°.
Tit. (m. Signet), 2 Bll. Vorr., 1 Bl. Inh. (der 35 Aussätze) u. 132 SS. Viels in (stellenw. derben) Versen. Darin u. a.: Von den weibischen Sitten eines Mannes; von der verlarvten Unkeuschheit; von einem thörigten Liebhaber; von den Sitten des lasterhaften Frauenzimmers &c. &c. Einiges etwas frei.

**Neapolitaner,** Der Unglückseelige, Oder das wunderbahre Leben des Seigneur Roselli, Wegen der Curieusen Umständen Seiner Gebuhrt, Sclaverey, Closter-Leben, Gefängnis in der Inquisition . . . . Aus d. Frantzös. (des Abbé *Ollivier*) ins Hoch-Teutsche übergesetzet. Mit vielen Kupffern. (2 Thle.) Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1710 . . . . (Nebst Kupfertitel.) 8°.
(In Breslau, Stadtbibl.) 4 Bll. Vorst., 342 SS. In der Vorr. sagt der Uebersetzer, dass er einige zu freie Expressionen gemildert und ehrbarer gegeben habe. — Original (in Stuttgart): L'infortuné Napolitain ou les Avantures du Seigneur Rozelli &c. Nouv. éd. 2 vols. Avec grande nombre de grav. Paris, Pierre Witte. 1700. 255 et 195 pp. (Ed. I. ibid. 1708). 12°; 14ième éd., rev., corr. et augm. 2 tom. (et suite). Ibid., Cl. Rapin, 1722. 8°. 359, 260 et 45 pp av. 18 figs.

— — Dasselbe. Ibid. 1720. 8°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Das Leben, oder wunderseltsame Historien des Herrn Roselli. 2 Thle. Aus d. Frantzös. übers. von Kampanella. Pampalune (Wesel?) 1712. 8°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Ibid. 1713. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1715. 8°.

**Neapolitanerin,** Die schöne. Eine italienische Geschichte, von dem Verf. des Ardinghello. (Nachdruck der „Fiormona", Roman v. *Frdr. Wilh. Ludw. Meyer.*) Mit Portr. Kreuznach, b. Ludw. Chrn. Kehr, 1808. 8°.
228 SS. Bei demselben Verleger erschien bereits 1803 ein Nachdruck mit dem Orig.-Tit. „Fiormona" &c., ebenfalls 228 SS. stark, m. Portr. Fiormona's.

**Nebenschüsseln.** (5 Novellen No. 2, 4 u. 5 den contes moraux des *La Dixmerie* entlehnt.) Vom Verf. von: Louise, ein Weib, wie ich es wünsche. (S. dort.) Breslau u. Leipzig, bey Wilh. Gli. Korn, 1804. 8°.
Tit., 1 Bl. Vorr. u. Inh., 224 SS. 1. Der Umtausch. 2. Laura u. Lindor. Ein Feeenmährchen. 3. Die neue Heloise, wie sie seyn sollte. Ein Fragment. 4. Die Peris u. die Neri's. Ein Feeenmährchen (etwas frei). 5. Die Verwechselungen, od. Alle waren zufrieden.

**Neckereien.** Ein Pendant zur Biene des Herrn v. Kotzebue. Bdchn. 1. (einz.). (Enth. 5 Bücher Sinngedichte u. Anh. von 4 weiteren Ged.). Königsberg u. Leipzig, in allen Buchh. 1810. 12°.
130 SS. Einiges mehr als derb.

**Nemours, Herzog v.** — Liebes-Geschichte des Hertzogs von Nemours und der Printzessin von Cleve. Aus d. Frantzös. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Pauli. 12°.
(M. M. V. 1713. E 34.) Original ist wohl: Amourettes du duc de Nemours et de la princesse de Clèves (? en 1574, à l'âge de 21 ans). Amst. 1695. 12°; rep. ibid. 1698. 12°. (In München.) (8 Mk. Stuber, Würzb.)

§ — — Dasselbe. O. O. u. J. 12°.

§ **Nessel,** Gfr. (Pastor Emil *Steffann* in Berlin), Leokadie. Bilder aus der Gesellschaft. Leipzig, Justus Naumann, 1868. 8°.
Vom Verfasser in fast sämmtlichen Exemplaren aufgekaufter und dadurch sehr selten gewordener Roman. — 472 SS. Die Abtheil. 2 beginnt mit S. 261. (11 Mk. Kühl; 12 Mk. Völcker.)

**Nettchen,** die erste Liebe, oder Geheimnisse eines Boudoirs. (Mit Titelbild.) München o. J. (c. 1870). 12°.
(½ Rthlr. Fischhaber &c.)

Digitized by Google

**Nettchens Entführung** aus dem Serail. Wien, Wallishausser, 1802. 8⁰. Selten.

**Netz des Wollusts,** oder die Practiquen und Anschläge der leichtfertigen Hofdocken und andern Huren. O. O. u. J. (c. 1670). 12⁰.
6½ Bog. Ungemein selten.

**Neujahrsgeschenk** aus Westfalen für einen deutschen Knaben. Stück 1 (einz.). Göttingen, Vandenhoeck, 1784. 12⁰.
Rar. Enth. die pikante Geschichte des Schneider- und Schwärmerkönigs Jan van Leyder.

**New-York.** — *Wildenfels,* A. v., Satanas in New-York. Berlin 1870. 12⁰.
Zahm. (2 Mk. Fischhaber.)

**Nickel List.** — *Leibrock,* Aug., Leben, Unthaten und Ende des Nickel List und seiner Bande. (Anstössiger Criminal-Roman.) 2 Thle. Leipzig 1824. 8⁰.

§ **Nicolai,** Frdr., Buchhändler in Berlin. 1733—1811. — Ehe- und Haus-Calender, Fünfundzwanzigjähriger, des Herrn und der Madame Nicolai in Berlin. Ans Licht gestellt am 11. Decemb. 1785. Gedruckt bei J. Fr. Unger, o. J. 8⁰.
Enth. eine Art Tagebuch. Mit 1 TKpf., sämmtl. Mitglieder der Familie Nicolai darstellend. Sehr selten. (Cfr. Völcker's in Frankf. a. M. Cat. 103, no. 733; 12 Mk.)

* **Nicolay,** Ludw. Heinr. v., Vermischte Gedichte von Herrn —. 9 Thle. Mit TKpfrn. (ausser bei 2 u. 5) von J. W. Meil. Berlin u. Stettin, Fr. Nicolai. 1778—80. 8⁰. (In Darmstadt.)
I: 1778. 312 SS. II: 1778. 277 SS. III: 1779. 220 SS. IV: 1780. 300 SS. V: 1780. 212 SS. VI: 1781. 276 SS. VII: 1783. 258 SS. VIII: 1784. 278 SS. IX: 1786. 174 SS. (8 Mk. Lehmann u. Lutz; 7 Mk. Scheible.) Nicolay ist einer der glücklicheren Nachahmer Wieland's. Einige seiner Dichtungen sind etwas frei und üppig. — Goedeke 636.

— — Poetische Werke. 4 Bde. Mit Portr. (Nachdruck.) Wien 1817. 8⁰.
(3 Mk. Scheible.)

**Nimmersatt,** Die Gräfin, aus Wien. Eine sehr wahrscheinliche, komische Geschichte. Wien (Leipzig, Beygang) 1787. 8⁰.
180 SS. Einiges frei.

**Nöschel,** Joh. Veit. Tugend- und Lasterhafftes Frauenzimmer. Gotha, b. dem Authore. 12⁰. (O. M. V. 1669. E 2 a. sub libr. fut. nund. prod.)

**Nomenclator amoris** oder Liebeswörterbuch. Hrsg. von A. Gombert. Strassb. 1883. Gr. Lex.-8⁰. (3 Mk., neu, Bielefeld.)

**Non plus ultra,** oder Phantasien auf der Venus-Geige. (Sotad. Gedichte u. Anekdoten.) Rom u. Paris, o. J. (18⁰⁰). 12⁰.
(1 Rthlr. Fischhaber &c.)

§ **Nonne,** J. G. Ch., Amors Reise nach Fockzana zum Friedenscongress. Jena 1773. 8⁰. Zieml. zahm.

§ — — Gedichte. Vermischte. Ibid. 1770. 8⁰.
Einige etw. frei.

**Nonne,** Die, am Anfang d. XIX. Jahrh., od. das Paradies in der Wüste. Ein Seitenst. zu Schad's Mönchen am Ende d. XVIII. Jahrh. Erfurt, Hennings, 1805. 8⁰. Nicht erot. VIII—294 SS. J. B. Schad's (ehemal. Benediktiner zu Banz, s. denselb.) Mönche erschienen ibid. 1804. 8⁰.

**Nonne,** Die aufgeklärte, od. die Vergnügungen im Kloster. (Aus d. Französ.) Rom u. Paris. Gedruckt auf Kosten guter Freunde (c. 1880). 12⁰.
(3 Mk. Fischhaber; 5 Mk. Bielefeld.) Gespräche zwischen Schwester Agnes u. Schwester Angelika, Bruder Cosmus u. Schwester Julie. 112 SS. — Orig., tit.: Les délices du cloître ou la none éclairée. Avec un discours préliminaire. S. l. 1760. 8⁰. (Cont.: Entretien de soeur Dorothée et de soeur Julie. — Entretien de frère Côme et de soeur Julie.) Voir bibliogr. de l'amour. (12 Mk. Scheible.)

**Nonne,** Die geitzige und zugleich verliebte, oder Liebes-Geschichte des Grafen von Clare und der Marggräfin von Nerville. Aus d. Frantzös. (der Mme. *de Tenain*) übersetzet von Cosmophilo. O. O. (Kopenhagen, Lossius) 1734. 8⁰.
8 Bog. Höchst selten. — Orig.: La religieuse intéressée et amoureuse, avec l'histoire du comte de Clare. Nouvelle galante. Cologne 1695. 12⁰. — Ibid. 1707. 12⁰. front. gr. (In Stuttgart.)

**Nonne,** Die, im Kloster Odivelas. Ein (zahmer) Roman vom Verfasser des Rinaldini (*Chrn. Aug. Vulpius*). Leipzig, o. J. (Frankf., Simon, 1803). 12⁰.

**Nonne,** Die sonderbare, od. die erfüllten Gelübde. Mit TKpf. Breslau u. Leipzig, b. W. G. Korn. 1801. 8⁰.
255 SS. Nicht erot.

**Nonne,** Die verkannte, in der Geschichte der Caroline P. 2 Thle. Leipzig, Barth, 1780. 8⁰. Zahm.

**Nonne und Aebtissin im Wochenbette** oder die Frucht der Schwärmerey, eine Geschichte einzig in ihrer Art. Vom Mann im grauen Rocke. Meissen, K. F. W. Erbstein (1797). 8°.
2 Bll. u. 504 SS. (4 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Die Ueberschattung vom Nicodemusbilde. Eine Klosterscene. Rom (ebd.) 1809. 8°.
Beide Drucke sehr rar.

Ueber die **Nonnen**. Freystadt 1782. 8°.

§ **Nonnen,** Die verliebten. oder die Liebe in Klöstern. Aus d. Frantzös. (des Marquis *d'Argens*). Hamburg, Martini, 1748. 8°.
(In Dresden.) 14 Bog. Enth.: Geschichte einer Domina. — Die zwey herum irrende Nonnen, die schöne Dorothea u. Agatha. — Die Klosterrache, od. der betrogene u. gepeitsche Stutzer. — Curiöse u. lustige Begebenheiten einer frommen aber listigen Nonne mit einem liebenswürdigen Mönche. Orig. (in München): Les Nones galantes, ou l'amour enbéguiné. La Haye, Jean van Es. 1740. pet. in-12°.

**Nonnenbriefe** (sehr jocos). — Nonnenkapitel (sehr derb). — Charlotte (Kindesmörderin) im Kerker, eine gefühlvolle Scene, nebst einer Strafpredigt auf die Satirenschreiber. Alles in einem Bändchen beysammen. O. O. 1782. 8°.
(1 Mk. Kühl.)

**Nonnengeschichten,** Rührende, zur Unterhaltung für empfindsame Schönen. Mit 2 Kpfrn. Wien 1783. 8°. Zahm. (3 Mk. Scheible.)

**Nonnengeschichten** unsers Zeitalters. 2 Bde. Mit 1 TKpf. O. O. (Halle, Hendel) 1797. 8°.
Zahm. I: TKpf., Tit. u. 250 SS. Inh.: 1. Agnese, od. Unglück aus Schwärmerey. 2. Pater Theodor. 3. Fragment bey Aufhebung eines Klosters. 4. Mariane, od. man muss das Ding am rechten Ende anfangen. II: 238 SS. Inh.: 1. Die gefällige Schwester. 2. Briefe aus d. Taschenbuche einer Nonne. 3. Therese v. Wallenfeld. 4. Verwald u. Antonie. 5. Fragmente aus d. Briefe einer Nonne bey Aufhebung ihres Klosters. — Von Theil 1 auch Drucke mit d. Jahrz. 1798. (1—2 Mk. 40 Pf. Kühl.)

§ **Nonnen-Kapitel,** Unschuldiges, gehalten in dem Kloster Zankershausen. Bey dem Verleger, 1777. 8°.
Pikantes Gespräch zwischen e. Aebtissin u. ihren Nonnen, 2. Theil in Versen. Rar.

**Noradine** od. das Labyrinth. Eine Geschichte seltsamen Inhalts, die sich während dem (sic) Feldzuge Buonapartes in Aegypten zugetragen hat. Aus d. französ. Handschr. übersezt (sic) von Karl Ludwig Nikolay. London 1800, bei Sidney Schmidt (sic) und Kompagnie. (Lpz., Joachim.) 8°.
TKpf. u. 136 SS. (incl. 3 Bll. Vorst.). A. E.: „London, gedrukt (sic) in d. deutschen Buchdrukkerei". — Nicht erotisch.

**Nordberg,** Emilie v., od. die Gefahren am Hofe. (Zahmer Roman.) Leipzig, Gräff, 1801. 8°.

**Nordheim,** J., Drei Ehestandsgeschichten. Braunschweig 1874. 8°.
Zahm. (1½ Mk. Bielefeld.)

**Normann,** Natalie, das Mädchen im Thal, od. die Gefahren der Einsamkeit. Leipzig, Jacobäer, 1803. 8°.
1 Bll. Vorst. (incl. 2 Bll. poet. Widm.: „Meinem Freunde Klemm, Mitglied d. Magdeb. Schaubühne", unterz.: Lpz., 1. Aug. 1802 Bkr.) u. 400 SS. Stellenw. erot.

— — Dasselbe. Neue wohlf. Ausg. Ibid. 1815. 8°.
(2½ Mk. Kühl.)

**Norus,** Emmerich (ps.), Ferien-Liebe (zahmer Roman). Koblenz, 1810, gedr. u. verlegt bei Pauli u. Comp. 12°.
Tit., IV—136 SS. u. 1 Bl. Err.

**Novellen.** (4 Nrn., deren erste „Launen der Liebe", S. 1—104, freien Inhalts.) Berlin, im Kunst- und Industrie-Comptoir. 1810. 8°.

**Novellen** (19), frey nach d. Italien. (von *Glo. Heinr. Adolf Wagner*). Berlin, bei Aug. Rücker, 1816. 8°.
VIII, 246 SS. Zuerst gedr. titulo: Novellen, den ältesten Novellisten der Italiener nacherzählt. Sic calamo ludimus. Berlin, bei C. Quien, 1800. 8°. VIII—246 SS. Inh.: 1. Unterricht in d. Kunst zu lieben. 2. Das Geheimniss. 3. Weiberlist u. Rache. 4. Die Träume. 5. Weiberlist. 6. Der heil. Nicolaus. 7. Der Traum. 8. Weiberlist, od. der auferstandne Todte. 9. Der Dieb aus Liebe. 10. Die Kürbisse am Galgen, od. der unschuldig Erhenkte. 11. Predigt. am Feste d. heil. Lazarus. 12. Die Wette, od. der Tolle im Kuchenladen. 13. Das Bekenntniss dreier Verliebten. od. das Qui pro quo im Schlafgemach. 14. Alles entdeckt sich, od. der verwechselte Mord. 15. Der Bediente seiner ermordeten Frau. 16. Die treue Gattin, od. die Ritter am Spinnrad. 17. Der verhaftete Hahnrey, od. der Liebhaber im Kamin. 18. Schreckliche Rache verschmähter Liebe. 19. Der Nussknacker im Beinhause, od. der fette Pfarrer u. sein Schöps. (3 Mk. Koebner. Leihbiblexpl.)

Digitized by Google

**Novellen aus dem Reiche der Liebe.** 2 Thle. Halle u. Leipzig, bei Joh. Gfr. Ruff, 1795—96. 8°.
(Th. 1. 238 SS., 3 Mk. Kühl.)

**Novellen aus Spanien.** 3 Bde. Erfurt, Hennings, 1810. 12°.
Zahm. Ausser Tit. 461, 238 u. 240 SS. — Th. 1 enth. 6 Novellen. Th. 2—3 (auch m. d. Tit.: „Jasmin u. Granatblühen") enth. den Roman „Wo ist der grosse König?", keine einzelnen Novellen. (2½ Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.)

§ * **Novellenbuch,** Das, oder 100 Novellen nach alten italienischen, spanischen, französischen, lateinischen, englischen und deutschen bearb. von K. E. v. Bülow. 4 Bde. Mit einem Vorworte von Ludw. Tieck. Leipzig 1834—36. Gr. 8°.
Geschätzte Sammlung. (Ldpr. 30 Mk.) (12 Mk. Kühl; 15 Mk. Baer.)

§ * **Novellenbuch,** Das neue, hrsg. von Ed. v. Bülow. Th. 1. (einz.). Ibid. 1841. Gr. 8°.

§ **Novellenschatz, Italiänischer.** Ausgewählt und übers. von Adelbert Keller. 6 Thle. Leipzig, Brockhaus, 1851—52. Kl. 8°.
(Ldpr. 24 Mk.) (6 Mk. Koebner; 8 Mk. Baer.)

— — Dasselbe. (Titel-Aufl.) 6 Thle. Ibid. 1856. Kl. 8°.
(4 fl. Coppenrath, Regensb.)

**Noviziat,** Mein, s. *Romane,* Priapische.

**Nuditäten,** oder Fantasieen auf der Venusgeige. (Gedichte.) Erstes Heft. Padua, Pietro Tarone, o. J. (Berlin, Himburg, 179°). 12°.
274 SS. (1⅔ Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Erste Fortsetzung. (Ibid. 179°). 12°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1811. 12°.
(Nebst d. ersten Fortsetzung.) 520 SS. Sehr selten cplt. (24 Mk. O. Richter, Lpz.)

**Nuditätensammlung** einer verschämten Pariserin. (Französ. erot. Gedichte.) Lion (Giessen, Ferber) 1809. 8°.
Höchst selten. (10 Mk. Ackermann, München.)

**Nürnberg.** – § Briefe, Vier, darinnen sowohl der ehemahlig blühende, als jetzo verderbte Zustand der Stadt Nürnberg . . . . von zweyen Freunden betrachtet wird. Frankf. u. Lpz. 1759. 4°. Rar.

— — Cupido, Der herrschende, in den Verliebten zu Bergamiron (Nürnberg). s. *Cupido.*

P — — Ueber die Moralität der Maskenbälle (in Nürnberg), ein Gespräch. Schwabach 1783. 8°.
32 SS. (1 Mk. Völcker.)

— Nürnberg, Das verkehrte. Moropolis. 000000 (c. 1760). 8°.
136 SS. Einiges in Versen. Will. bibl. Norica pars VIII, 431: „Niedriges Pasquill auf die damal. bürgerl. Verhältnisse der Stadt". Sehr selten.

— — Unter dem Monde (nämlich in Nürnberg), gehts toll zu. O. O. 1787. 8°.
46 SS. Stark erotische Satyre. Aeusserst selten. (Vgl. Kühl. Cat. 9: 5 Mk.)

— — *Wirsing,* Anekdoten, besonders von Nürnberg aus einer alten authentischen Chronik. Nürnberg 1807. 8°.
Bis p. 170. (Weiter nicht erschienen, da das Buch unterdrückt wurde.) Aeusserst selten.

**Nürnberger,** Dr. W. (M. *Solitaire*), Charitinnen. Phantasiestücke u. Humoresken nebst einem lyrischen Album im Sinne der Milde herausgegeben. Landsberg 1847. 8°.
Nicht erot. (Ldpr. 3 Mk.) (1½ Mk. Baer.) Wochenstübchen. — Aventuren in den Pontinen. — Reisephantasien aus As-moll. — Schwarze Rose.

— — Nürnberger schrieb noch andere zahme Erzählungen u. Novellen, s. jedoch *Solitaire,* M.

**Numsen,** H. G. (ps.?). Der Mönch und die Nonne. Ein (erot.) Gedicht in sechs Gesängen. Varel 1834. 8°.
Ungemein selten.

**Nunn** (Konsistorial-Secretair). Reine Liebe im Kampfe mit Luxus und Sittenverfall. 2 Bde. Leipzig, Gräff, 1805. 8°.
Sehr selten.

**Nur** eine Näherin! (187°.) 12°.
Zahm. (⅓ Rthlr. Fischhaber &c.)

Digitized by Google

# O.

**Oberkellner,** Der lustige, im Gasthof. Sammlung pikanter (zahmer) Anekdoten, Predigten zum Todtlachen etc. Stuttgart (c. 1880). 8°.
(1 Mk. 20 Pf. Fischhaber.)

§ **Obermayr,** Bildergalerie (!) katholischer Misbräuche (sic). Frkft. u. Lpz. 1784. 8°.
230 SS. Mit 21 Kupfertafeln und 2 Vignetten. Selten. (9 Mk., expl. fat., Kühl.)

§— — Bildergalerie klösterlicher Misbräuche etc. Ibid. 1784. 8°.
262 SS. Mit 21 Kupfertafeln und 3 Vignetten. Selten. (10 Mk. Kühl; 6 Mk. Völcker.)

— — Bildergalerie weltlicher Misbräuche etc. (von Patey *Hilarion,* Exkapuzinern). Ibid. 1785. 8°.
270 SS. Mit 21 Kupfertafeln und 2 Vignetten. Selten. (8 Mk., expl. fat., Kühl.) — Cat. Cammerer II., Erlang. 1796, hat p. 68 die Jahrz. 1788. (?)

§ **Observateur,** Der lustige, welcher die im Schwange gehenden Thorheiten und Laster der Menschen durchstriegelt. Franckf. u. Lpz. 1724. 4°.
Aeusserst selten.

**Obstinax** (Frz. Seb. *Ammann,* gewes. Kapuzinerpater), Scenen aus dem Leben und Treiben der Mönche und Pfaffen, zunächst der Kapuziner. Von Pater Obstinax. O. O. u. J. (c. 1840). 8°.

§ — — Dasselbe. Baden 1841. 8°.
(1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ **Ockel,** F., Ueber die Sittlichkeit der Wollust. Mietau, Hasenpoth u. Leipzig, 1772. 8°. Rar.

**Octavia,** oder Leben und Abentheuer einer fürstlichen Maitresse. Eine wahre Geschichte neuester Zeit aus den Papieren eines verstorbenen Diplomaten. (Zahmer Roman aus d. Französ.) 2 Bde. Stuttgart 1821. 8°.
(In Stuttgart.)

**Oesterreicherin,** Die schöne, od. Carolinens Schicksale von Oesterreich nach Preussen. (Zahmer Roman von *Joh. Adam Braun.*) Nürnberg, Zehe, 1779. 8°. Rar.

**Oettinger,** Eduard Maria, Buch der Liebe. 3te Aufl. Leipzig, o. J. (185*). Kl. 8°.
Nicht erot. (2 Mk., eleg. geb., Baer.)

**Officier,** Der Verliebte, oder wahrhafte Liebes-Geschichte eines hohen Kriegs-Officiers, von ihm selbst Italiänisch beschrieben, nunmehro ins Teutsche übers. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Albrecht. 1728. Kl. 8°.
12 Bog. Von ungemeiner Seltenheit.

**Ohnesorgen,** Freimund (ps.), Humoristisches Reise-Kaleidoscop oder Frescobilder einer erotischen Kunst- und Entdeckungsreise in 4 Gallerien. In ungebund. Rede beschrieben. 2 Thle. Leipzig, Carl Focke, 1829. 8°.

Zieml. zahm. (2 Rthlr. Scheible; 1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

1: XXVIII—248 SS. Inh.: 1. Die luftige Land- und Wasserreise, od. die schöne Unbekannte od. unbekannte Schöne. (S. 1—100.) 2. Das Staubbad zu Sandlochshausen, od. die Käthselhafte. (S. 101—248.)

2: 322 SS. Inh.: 1. Die glückliche Insel od. die Elfenkönigin. (S. 1—158.) 2. Kreuz- u. Querzüge im Pomeranzenlande, od. die neueste Heloise. (E. Liebes- u. Leidensgeschichte, . . . . nach Hogarth.) (S. 159—322.)

Digitized by Google

* **Olla Potrida.** (Zeitschrift, hrsg. von H. A. O. Reichard u. A.) 20 Jahrgg. Berlin 1778—97. 8°.
Aeusserst selten vollständig. (Cplt. in Berlin.)
Wichtige und interessante deutsche Revue, zum Theil freien Inhalts, besonders in culturhistor. Hinsicht. — Mit Beiträgen von Goethe, Wieland, H. L. Wagner, Jung-Stilling u. vielen Andern. Erschien in Vierteljahrsheften, deren jedes auf dem Titel ein Medaillon-Portr. (berühmter Dichter, Schriftsteller, Philosophen &c.) trägt. — Werth eines cplt. Expls., je nach Erhaltung, 80—100 Mk.

§ **Olorinus Variscus**, Joh. (Joh. *Sommer* aus Zwickau), Ethographia Mundi: Lustige artige, vnd kurtzweilige, jedoch wahrhafftige vnd glaubwirdige Beschreibung der heutigen newen Welt, im Glauben, Bekenntniss, Religion, Wandel, Sitten, vnd Geberden, Kleidung vnd Tracht, vnd allerley Handel vnd Wandel, vnd ganzem Leben. Der Posterität zum historischen Zeit Spiegel. Durch Johannem Olorinum Variscum. O. O. 1606. 8°.

° — — Dasselbe. O. O. 1608. 8°.

* — — Dasselbe. Magdeburg 1609. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1610. 8°.

§° — — Dasselbe. Ibid. 1614. 8°.

* — — Dasselbe. O. O. 1659. 8°.

*— — Ethographiae Mundi pars secunda. Malus mulier, d. i. Gründliche Beschreibung von der Regimentssucht der bösen Weiber. O. O. 1608. (1609?) 8°.

° — — Dasselbe. Magdeburg 1608. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1612. 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1614. 8°.

³ — — Dasselbe. O. O. 1659. (1660?) 8°.

³ — — Ethographiae Mundi pars tertia. Imperiosus mulier. d. i. das regiersüchtige Weib. Der alte vnd langwierige Streit zwischen des Mannes Hosen vnd der Frawen Schörtz. O. O. 1609. 8°.

° — — Dasselbe. Magdeburg 1609. 8°.

³ — — Dasselbe. Ibid. s. a. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1611. 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1614. 8°.

° — — Dasselbe. O. O. 1660. (1659?) 8°.

— — Ethographiae Mundi Vierter Theil. Darin der Rechte Rathgeber zum Freyen .... Das ist: ein Politischer Discurs vom heiligen Ehestand. Durch Joh. Olorinum Variscum. Magdeburg 1612. 8°.
Aus d. Lat. des Strassburger Oratoris Melchioris Junii.

— — Ethographiae Mundi Vierter Theil. Geldt-Klage, das ist: Gründliche Beschreibung der Altnewen Klag vnd Plag, woher es doch komme, das (sic) .... vber das Fieber im Beutel gewinselt vnd geklaget werde .... Durch Joh. Olorinum Variscum. Magdeb. 1613. 8°.
In der Vorrede wird der Rathgeber zum Freien als vierter Theil der Ethographia verworfen und gesagt: „Es sol der Leser wissen, das (sic) diss Tractätlein vom Geltmangel der rechte vierde Theil der Ethographia Mundi sey".

**Olympiodorus** (ps.), Willibald, Miranden's Schützling. Ein Feenmärchen (Text-Ueberschrift: „Wintermärchen") in 8 Gesängen. Erfurt, Keyser, 1821. Gr. 8°.
Tit. u. 139 SS. Zahm.

§ ° **Opizii Jocoserii** (*Zaunschlüpfer*) curiöse Gedancken vom (sic) Flöhen, aus d. Latein. ins Deutsche übers., durch M. M. O. O. (Dresden, Mieth) 1702. 8°.
Orig.: Dissertatio juridica, de eo quod justum est circa spiritus familiares foeminarum (pulices). Marpurgi 1688. 4°. (3 Mk. Schmidt, Halle); recusa ib. 1724. 3°. — Amstelod. 1743. 4°. (Sämmtlich in München.)

**Origendo,** Des grossen, kleiner Sohn, dessen Reisen, Liebschaften, Abenteuer und Heldenthaten. (Zahmer Roman nach d. Französ.) Seitenst. zu „Europens Götter im Fleisch". Schweinfurt (Zwickau, Schumann) 1803. 8°.

Digitized by Google

§ **Original-Lebensbilder.** (Daguerreotypen.) Augsburg, o. J. (184°). 8°.
Selten.

§ **Oriundus** (ps.) u. *Meletaon* (Joh. Leonh. *Rost*), Die politische Muse, oder Gespräche von allerhand gelahrten, galanten und curieusen Materien. (Begeb. histor. Personen etc., nicht erot.) 3 Partien. Leipzig 1721. 4°.
(In Stuttgart.)

**Orléans, Elisab. Charl. v.** — § Anekdoten vom Französischen Hofe, vorzüglich aus den Zeiten Ludewigs XIV. und des Duc Regent, aus den Briefen der Madame d'Orléans, Charlotte Elisabeth, Herzog Philipp I. von Orléans Wittwe. Welchen noch ein Versuch über die Masque de Fer beigefügt ist. (Verf.: *Aug. Ferd. Graf v. Veltheim.*) Strasburg (Braunschw.) 1789. Gr. 8°.
IV—410 SS.

— — Bekenntnisse der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orléans, aus ihren Originalbriefen. Danzig 1791. 8°.

§ ° — — Briefe der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orléans an die Raugräfin Louise 1676—1722. Hrsg. von Wolfg. Menzel. Mit einer Schriftprobe. Stuttgart, liter. Verein (6. Publication), 1843. 8°.

§ ° — — Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans aus den Jahren 1676 bis 1706. Hrsg. von Wilh. Lud. Holland . . . . Stuttgart, lit. Verein (58. Public.), 1867. 8°.

**Orléans, Philipp II. v.** — Hertzog und Ritter, Der im Irr-Garten der Liebe herumtaumelnde, oder Reise- und Liebes-Geschichte zweyer vornehmen Standes-Personen des Französischen Hofes . . . . (2 Thle.) Frankfurt u. Leipzig (Heilbronn, F. J. Eckebrecht) 1752. 8°.
1 Alph. 22½ Bog. — Diese grosse Rarität ist nach J. C. G. Jahn's Bibl. II. Frf. u. Lpz. 1754. 8°. no. 3398. eine Schmähschrift auf den Herzog v. Orléans und den Cardinal du Bois.

— — Laterna Magica oder die Damenwelt unter der Regentschaft des leichtfertigen Herzogs von Orléans. Berlin u. Leipzig, o. J. (c. 1868). 8°.
Vergriffen u. selten. (1½ Rthlr. Fischhaber.)

§ — — Leben, Das, Philippi von Orléans, Enckels von Franckreich, Regenten des Reichs während der Minderjährigkeit Ludwig des XV. Aus d. Frantzös. des Hrn. *L. M. D. M.* (Mr. *La Mothe de la Hode*) übers. m. Anmerkk. (von M. J. F. Scharffenstein). 2 Thle. Mit Kpfrn. u. Portr. Philipps. Franckfurth u. Leiptzig (Nürnb., Seiz) 1739. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) 766 SS. (excl. Vorst.) Theil 2 beginnt mit S. 383. — Orig.: La vie de Philippe d'Orléans pendant la minorité de Louis XV. 2 vols. Londres, aux dépens de la Compagnie, 1737. 8°. (4 Mk. Schmidt, Halle.)

— — Lebens-Beschreibung des Ritters von Ravanne (d. i. Jacques de Varenne), eines bey Ihro Hoheit dem Hertzoge von Orléans gewesenen Pagens und Musketairs, worinne zugleich die merckwürdigsten Liebes-Geschichten Seiner Hoheit vorkommen. Aus d. Frantzös. übers. Nürnberg u. Leipzig, b. Fr. Wilh. Geyer. 1745. 8°.
Zahm. 1 Alph. 13 Bog. — Orig.: Mémoires du chev. de Ravanne, page de Son Altesse le Duc Régent et mousquetair. 5 tom. Liége 1740. 12°. u. 8. — 4 tom. Londres 1781. 12°. (In Stuttgart.) — 6 tom. Paris 1808. 12°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Geheime Liebes-Geschichte des Herzogs von Orléans in dem Leben des Ritters Ravanne entworfen. Frankfurt u. Leipzig (Jena, Gollner) 1754. 8°.

— — *Michelet*, Der Herzog von Orléans, seine Töchter uud die Orgien der Regentschaft. Berlin 1855. 8°.
Vergriffen u. selten. (1½ Rthlr. Fischhaber.)

— — Pacheco, Leonore, und Philipp von Orléans, oder die Giftmischer im Palais Royal. (Auch m. d. Tit.: Chronique galante.) 2 Bde. Leipzig 1840. 8°. Zahm.

**Orléans, Philipp v. (Egalité).** — Lebens-Beschreibung, Gräuel- und Schandthaten Philipps (Egalité), Herzogs von Orléans. Aus d. Französ. (u. mit Zusätzen von Lud. Albr. Schubart). Köln (Nürnb., Grattenauer) 1793. 8°.
Nicht erot. (⅓ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Orlof,** Gregor. Jugendliche Schwärmereyen und Erfahrungen eines Günstlings. (Freier Roman, der mit dem histor. Orlof gar nichts zu thun hat.) Mit TKpf. Leipzig, Weygand, 1792. 8°.

Digitized by Google

**Orontes,** Curieuse Liebes-Begebenheiten mit galanten Arien untermenget. O. O. 1720. 8°. 14 Bog.
Von grösster Seltenheit.

**Orontes,** Zeitvertreiber, 1723, s. *Weise,* Chrn.

**Orpheus,** eine tragisch-komische (stellenw. pikante) Geschichte (von *Frdr. Maxim. Klinger*). 5 Thle. Mit 1 Kpf. Genf (Basel, Serini) 1778—80. 8°.
Sehr selten (plt. (Th. 1—3. 1778—79, in München) (Th. 1, 2 u. 5 Scheible 8 Mk.)

* — — Dasselbe, titulo: Bambino's sentimentalisch-politische, comisch-tragische Geschichte. Korrekte, umgearb. u. vollendete Ausg. 4 Thle. St. Petersb. u. Lpz., bey Joh. Christian Kriell, in Commiss. bey Frdr. Gotthold Jacobäer 1791. 8°. (In Frankf. a. M.)
Tit., 3 Bll. Vorr., 268, 248, 256 u. 263 SS. (10 Mk. Baer; 12 Mk. Kühl.) Fehlt in den Werken. Königsb. 1815—16. Gr. 8°. XII.

**Osnabrück.** — Der Osnabrücksche Bocksbeutel, ein Briefwechsel zwischen dem Herrn Pastor *Schwager* u. einem Osnabrücker, benebst einer ganz unpartheiischen Untersuchung von *Barnabas Brisonius, Ictus* (*D. Meyer*). O. O. 1784. 8°.
60 SS. Betraf den alten u. neuen Luxus in Osnabrück; der Streit hatte gute Folgen. Vgl. Joh. Moritz Schwager's Selbstbiogr. in d. Niederrhein. Bll., hrsg. v. W. Aschenberg. Bd. 1. Quartal 1, Dortmund 1801. Gr. 8°. p. 89.

**Oster-Geschenck,** Kurtzweiliges, bestehend in unterschiedl. Oster-Ayern, welche Pater Arlac seinen Zuhörern geschencket. O. O. 1735. 4°.
Höchst seltenes Curiosum.

**Otto,** Geo. (ps.), Camillo, oder: Treue Liebe und fürchterliche Rache. Räuber-Gemälde. 2 Bde. Nordhausen, Fürst. 1838. 8°.
208 u. 208 SS.

— — Mourreaux, Frankreichs Schrecken, oder: Thaten und Ende des grössten Böse-wichts. Schauder-Gemälde aus der 2. Hälfte des vorigen Jahrh. Ibid. 1836. 8°.
208 SS.

— — Piontello, Zögling des mordlustigen Herigo. Räuber-Gemälde aus der 1. Hälfte des vorigen Jahrh. 2 Bde. Ibid. 1837. 8°.
230 u. 230 SS.

— — Sanguinato oder Graf Miraldi und sein Beschützer. Räubergeschichte. Ibid. 1836. 8°.
208 SS. — Die 3 letzten frivole Schauerromane.

**Ottokar und Lorette,** Dornen und Blüthen im Lebensgarten. Carlsruhe, Braun. 1818. 8°. Selten.

**Ovidius.** — Werke, im Versmasse der Urschrift übers. von Suchier, Klussmann u. Berg. 8 Thle. Stuttgart 1858—60. 8°.
(Ldpr. 12 Mk.) (6 Mk. Koebner.) Enth. auch „Liebesgesänge" und „Kunst zu lieben".

— — Erotische Werke, übers. von Berg. 3 Thle. Stuttgart 1860. 8°.
(1 fl. 20 kr. oestr. Haerpfer. Prag.)

— — Erotische Gedichte, metrisch übers. von Gerning. Frankfurt 1815. 8°.
(1½ Mk. Bielefeld.)

— — De arte amandi, 1602 etc., s. das Volksbuch des Paul v. d. *Aelst.* — Vgl. auch das Werk des *Andreas Capellanus,* 1482 etc.

° — — Von der Liebe, Buch I—III. Uebersetzt (in Prosa) von Joh. Bapt. v. Knoll. Frankfurth u. Leipzig (Augsb., Stage) 1777. 8°.
52, 130 u. 168 SS. Mit 3 reizenden TVign. (2½ Mk. Bielefeld.)

§ ° — — Von der Liebe, in einer freyen Uebersetzung (von J. B. v. Knoll). 2. verbess. Aufl. Ibid. 1785. 8°.

§ * — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1791. 8°.

° — — Die Kunst zu lieben, ein lyrisch-didaktisches Gedicht, in drei Gesängen. Metrisch verdeutscht u. mit Anmerk. erläutert (von A. C. Nitsch). Leipzig 1790. Kl. 8°.
Mit schönen Vignetten. (1½ Rthlr. Lesser, Breslau.)

§ — — Kunst zu lieben, metrisch übersetzt von J. G. K. Schlüter. Leipzig 1793. 8°.

— — Kunst zu lieben, übers. von F. K. v. Strombeck. Mit schönem TKpf. v. J. W. Meil. Göttingen 1795. 8°.

**Ovidius.** — Die Kunst zu lieben. Systematisch und mit besonderer Rücksicht auf Ovid's ars amandi dargestellt. Aus den Papieren des Grafen von S. Berlin 1825. 8°.
(1½ Rthlr. Lesser, Breslau.)

— — Die Liebeskunst. Drei Bücher dem P. Ovidius Naso nachgedichtet von C. F. Adler. Leipzig 1843. 8°.
(16 Sgr. Scheible.)

— — Lieder der Liebe. Metrisch verdeutscht von Ernst Ludw. Posselt. Mit 1 Vign. Leipzig 1786. 8°.
(1½ Mk. Bielefeld.)

§° — — Dasselbe. Ibid. 1789. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

§ — — Dasselbe. 3. Aufl. Frankfurt u. Leipzig 1791. 8°.

§ — — Lieder der Liebe, in drei Büchern, metrisch übers. u. mit Anmerk. von J. G. K. Schlüter. Leipzig 1796. 8°.

* — — Mittel wider die Liebe, metrisch übers. u. mit erläut. Anmerk. von J. G. C. Schlüter. Leipzig 1796. 8°.

— — Heilmittel der Liebe, in der Versart des Originals mit erläut. Anmerk. übers. von F. K. v. Strombeck. Braunschweig 1796. 8°.

* — — Dasselbe. 2. Ausg. Ibid. 1829. 8°.

— — Schule der Liebe, d. i. dessen (Ovid's) Liebeshändel, Kunst und Arzney der Liebe. Neueste freie (Prosa-) Uebersetzung. Mit 1 Kpf. Berlin u. Leipzig (Wien, Mösle) 1786. 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1788. 8°.

§ — — Werke von der Liebe. Nach Blumauer travestirt von Prof. Carl Wilh. Fr. Schaber. 3 Bdchn. Berlin u. Leipzig (Frankfurt a. M., Brönner) 1794. 8°. (In Stuttgart.) (Laut hdschrftl. Cat. sind in München 4 Bdchn.)

Ziemlich derbes erot. Curiosum. 292, 127 u. 122 SS. Mit 1 reizenden (freien) Vign., Neubauer sc. Selten. (10 Mk., schönes Expl., Kühl.) — Bildet auch den 5. Theil von Blumauer's Werken, in der Ausgabe: Stuttgart, Scheible, 1840. 8°.

* — — Pvblii Ovidii Nasonis, Des berühmten Römischen Poeten Epistolae Heroidvm, Oder Brieffe Der Heldinnen, Jetzo ingesamt, Nebst denen noch übrigen Drey Antwort-Schreiben Des Avli Sabini, Ihrer ungemeinen Anmuth und Vortrefflichkeit halber in ungezwungene teutsche Verse übersetzet, und mit Dero beygefügten Liebes- und Leidens-Geschichten Herausgegeben (von Casp. Abel). (2 Thle.) Qvedlinb. u. Aschersleb., Verlegts Gottlob Ernst Struntz. Buchh. 1723. 8°.

Tit., 5 Bll. Vorr., 160 u. 93 SS. Die 1. Ausg. erschien Leipzig 1703. 8°. Sehr rar. — Inhalt: I. 1. Penelope an den Ulysses. 2. Phyllis an Demophoon. 3. Briseis an Achilles. 4. Oenone an Paris. 5. Hermione an Orestes. 6. Hypsipyle an Jason. 7. Medea an Jason. 8. Dido an Aeneas. 9. Ariadne an Theseus. 10. Phädra an Hippolytus. 11. Dejanira an Hercules. 12. Canace an Macareus. 13. Laodamia an Protesilaus. 14. Hypermnestra an den Lynceus. — II. 1. Sappho an den Phaon. 2. Paris an Helena. 3. Helena an Paris. 4. Leander an die Hero. 5. Hero an Leandern. 6. Acontius an Cydippe. 7. Cydippe an den Acontius. 8. Ulysses an Penelope. 9. Demophoon an Phyllis. 10. Paris an die Oenome.

* — — Des vortreflichen Dichters Ovidius Heldenbriefe in's Deutsche übersetzet von Paul Benj. Nassgot (d. i. Benj. Sonntag). Frankfurt u. Leipzig (Augsb., Doll) 1779. 8°.

(Schon 1769 erschienen?) 342 SS. incl. 4 Bll. Vorst. Inh.: Paris-Helena; Leander-Hero; Acontius-Cydippe; Penelope-Ulysses; Briseis-Achill; Phyllis-Demophoon; Phädra-Hippolytus; Dido-Aeneas; Oenone-Paris.

* — — Ovids Heldenbriefe. Aus d. Latein. übers. von V*** (Ep. I—X.). Lüneburg 1782. 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1797. 8°.

* — — Ovids Heldenbriefe nach Auswahl (elend) travestirt. Leipzig, in der Haugischen Buchhdlg. 1789. 8°.

(In Darmstadt.) 163 SS. incl. 4 Bll. Vorst. (Tit. m. Vign.) Inh.: Penelope-Ulysses; Phädra-Hippolyt; Oenone-Paris; Dido-Aeneas; Dejanira-Herkules; Ariadne-Theseus; Medea-Jason; Sappho-Phaon.

* — — P. Ovidii Naso's Briefe der Heldinnen metrisch übers. mit Anmerk. von J. G. C. Schlüter. Leipzig 1795. 8°.



Digitized by Google

***Ovidius.** — Des P. Ovidius Naso's Heroiden aus d. Latein. in jambischen Versen übers. und mit erklär. Anmerk. begleitet (von G. F. W. Thymel). Soran u. Leipzig 1797. 8°.

***** — — Des P. Ovidius Naso Heroiden, nebst den drey Briefen des A. Sabinus, übers. von N. G. Eichhoff. Frankf. a. M. 1798. 8°.

— — Dasselbe. Lat. u. deutsch. 2 Thle. Wien 1807. 8°.

— — Verwandelte Ovidische Verwandlungen ad modum Blumaueri. Mit Anmerk. 6 Thle. od. 15 Bücher (167, 190, 208, 334, 330, 358 SS.) Stuttgart 1790—94. 8°. Mit 7 hübschen (darunter 2 erot.) Vignetten. Selten.
(6 Mk. Kühl.)

# P.

**Pachterinn** (sic). Die schöne. (Stellenweise freier Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*, Goethe gewidmet.) 2 Bdchn. Erfurt (Hennings) 1803. 8°.

**Paesiello,** Giov. (H. J. *Schulz's*) Marzipilla Ripsraps: Wanderungen. Stationen. Durchflüge, Kreuz- und Querzüge durch die Nomadenhorden des teutschen Theaters, von Giovanni Paesiello. Verf. der schönen Müllerin, der eingebildeten Philosophen u. a. m. 2 Thle. Mainz u. Hamburg, Gfr. Vollmer. 1809. 8°.
2 Thle. u. 343 SS. Mit 1 illumin. Hkpf. u. 1 Vign. Der Titel zum 2. Theil hat die Bemerk. Neue wohlf. Ausg. — Zuerst gedr. ib. 1802. 8°. 2 Thle. u. 418 SS. (7 Mk. Lesser.) ohne Kpf. 4½ Mk. Ledebäuer. Kirchberg 5 Mk. Kühl.)

**Pagen,** Die, oder lustige Begebenheiten und Streiche am Hof und auf Reisen. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Coburg, Ahl) 1765. 67. 8°.
Selten (ehl. Thl. 1, 8 Bll. u. 360 SS.) 5 Mk. Liebmann u. Lutz.)

**Paleron,** Der durch seine Untreue zuletzt glückselige. Mit Kpf. Freystadt (c. 1700). 12°. Ungemein rar.

***Pallavicino.** Ferrante, Ausserlesene Wercke. D. i. 1. Himlische Ehescheidung. 2. Der gepanderte Postreuter. 3. Beckenklang für die Barberinische Bienen. 4. Gespr. zwischen zween Soldaten. 5. Passquino an Urban den VIII. 6. Gluck und Unglück des Grafen von Olivarez. 7. Vulcanus Netzgarn. (Liebesroman.) 8. Leben und Seele des Urhebers. Freywalde 1663. 8°.
Von Nr. 1 erschien bereits 1643 eine Uebersetzung. 18. Ehescheidung. — Nr. 7 kam auch einzeln heraus, tit.: Vulcani Liebesgarn . . . . O. O. 1663. 12°. Mit Kpfrn. (In Berlin.)

— — Himmlische Ehe-Scheidung. Aus d. Ital. Halle 1722. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Himmlische Ehescheidung; veranlasst durch die liederliche Aufführung der römischen Braut. Aus d. Ital. neu übers. (von B.) und mit der vollständ. Lebensbeschreibung des Verfassers vermehrt. Berlin, 1787, bey Joh. Friedr. Unger. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) LVI (in d. Biogr. u. Verz. d. Werke P's) u. 143 SS. 180 kr. oestr. Taussig, Prag 2 Mk. Scheible.)

**Palm,** Joh. Geo., Unerkannte Sünden der Welt. 2 Thle. Hamburg 1732—33. 8°.

— — Fallstricke der Sünden, in gottseligen Betrachtungen vorgestellt. 6 Zehenden. Braun-schweig 1733—36. Gr. 8°.

**Palmanter's** Selbstvergnügen in teutschen (7. Theil erot.) Gedichten. Freyburg, auff Unkosten guter Freunde, o. J. (c. 1720). 8°.
Ausserordentlich rar.

**Pandora,** Die entlarvte, od. Beweis, dass das weibliche Geschlecht an den meisten Kriegen Ursache sey. Frkft. 1731. 8°. Selten.

**Panglos** (ps.), Die Kakomonade (d. i. die Syphilis), ein Nachlass vom Doktor Panglos, als ein Supplement des Kandide, von *Linguet*. Nach der 2. verm. Ausg. übers. Berlin (o. Ang. d. V.) 1786. 8°. XXXII—168 SS.

Sehr curiose u. seltene ethnogr.-philos.-satyr. Abhandlung über die sogen. Franzosenkrankheit. Einige Kapitelüberschriften lauten: Ob die Alten die Kakomonade kannten? Ob Job (Hiob) mit der K. in e. persönl. Verhältnisse stand? — Einführung der K. in Europa und in Frankreich. — Dialog zwischen einem Mandarin u. dem Herrn Baron v. Donnerstrunkshausen über den Gebrauch des Quecksilbers &c. — Erstaunl. Progressen der K. u. Mittel sich ihrer zu entledigen. (6 Mk. Kühl; 3½ Mk. Bielefeld.)

**Panorama häuslicher Freuden** u. ehelicher Glückseligkeit, als Muster der Nachahmung f. junge Eheleute. (Zahmer Roman.) Leipzig, Sal. Lincke, 1801. 8°.

Tit. u. 300 SS.

**Pantoffelpredigt,** Grosse allgemeine. Eine Apotheose zum Sylvesterabend von *Frauenlieb Frauenloh* (d. i. *Reinhard Frdr. Schoene*). Breslau, R. F. Schoene, o. J. (c. 1820). 8°.

(In Darmstadt.) Zahm. 53 SS. Mit 1 Vignette. Selten.

**Pantoffelregiment,** Das, oder gründliche Anweisung wie Mädchen und Frauen sich der Herrschaft des Pantoffels versichern u. das häusliche Scepter mit Kraft und Anstand führen sollen. Meissen, o. J. (1830). 12°.

54 SS. Harmloser Scherz. (80 Pf. Bielefeld.)

**Pape,** Ambros, Zwo Comedien vom Laster dess Ehebruchs. Magdeburg, b. Ambrosio Kirchner. 1603. 8°.

(Joh. Saur's Frf. Fast. M. V. 1603. F 3 a.)

§ **Paphophilos,** Abelard, Wörterbuch der physischen und moralischen Liebe. Für Liebende u. Romanleser, hrsg. von —. 2 Thle. (A — L, M — Z.) Gnidos, b. Amoroso Severo (Riga, Müller), 1798. 8°.

493 SS. Selten.

§ **Papiere,** Geheime, aus dem Archive der Liebe. 2 Bde. Mit (Titel-)Kpfrn. London, bei Dodsley u. Comp. (Leipzig, Rein) 1790—98. 8°. (Der erot. Theil 1 in München.) Rar.

I: 1 Kpf., Tit. gestoch., 304 SS. Enth. 5 lascive Erzähl.: Wahrheit und Blösse. — Schachmatt. — Die Frau Magisterin. (Obscoen.) — Die Rosen-Blätter. — Brom od. die kleinstädt. Unschuld. — Anhang: Sind Bordelle nothwendig? — II enth. den nicht erot. Roman „Malchen Tolff." 1 Kpf., gestoch. Tit. u. 300 SS.

**Papiere,** Geheime, aus dem Reiche der Liebe. 2 Bde. London 1798. 8°.

Mit vorigem gleichen Inhalts?

**Papiere** aus Lyndaminen's Brieftasche. Mit Kpf. (c. 1790.) 8°.

Ungemein rar.

— — S. auch *Lyndamine*.

Aus den **Papieren eines Geistlichen.** Altona, Verlags-Bureau, 1865. Kl. 8°. 85 SS.

Zahm. Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bldhn. 3. (½ Rthlr. Fischhaber &c.)

Aus den **Papieren einer Lesegesellschaft.** 3 Bde. Riga 1787, 88, 89. 8°. Rar.

Enth. u. a.: Klage der Frau v. Kinglin gegen ihren Mann, den Präsidenten von Kinglin zu Strassburg. (Skandalproc.-ss.) — Geschichte der Bedhuddermal und des Seyfulmuluk. (Freie Novelle.) — Die Folgen der Ausschweifungen. — Ueber die verschiedenen Haar- und Bartmoden &c. (6 Mk., cplt., Kühl: 1—2: 5 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Parabère, Gräfin v.** — Galanterien und Liebschaften der Gräfin von Parabère, Favorite des Herzogs von Orléans, Regenten von Frankreich. Eine Sittenschilderung aus dem 18. Jahrh. 2 Thle. Leipzig, literar. Museum, 1837. 8°.

300 u. 285 SS. — Auch m. d. Titel: Chronique galante, Bd. 5—6. (1¾ Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Mk. Fischhaber; 3½ Mk. Kühl.)

**Paradies der Liebe,** Das. (Erot. Roman.) In 12 Büchern u. 4 Bänden. (Aus d. Engl. des *James Lawrence*.) Berlin, Joh. Frdr. Unger, 1801. (Auch titulo: Journal d. Romane. Bd. VI—IX.) 8°. (In Darmstadt.)

367, 424, 312 (incl. 1 Notenbl.) u. 379 Seiten. Ziemi. selten. — Französ.: L'empire des Nairs ou le paradis de l'amour. Par le chevalier de L**. 4 vols. Hambourg 1807. 8°. 25 Mk. Scheible 1856, no. 414.) „L'auteur voulait l'héritage et le nom de famille par la femme disant que c'était en elle seulement que la filiation pourrait être prouvée et certaine. Dans sa fable, les Nairs sont une classe noble de la côte du Malabar, chez laquelle les femmes habitent chacune une maison isolée, et ont la liberté d'avoir plusieurs amants qu'elles admettent près d'elles à leur volonté. Sur cette donnée l'auteur brode des détails agréables". (Voir Gay, bibliogr. de l'amour.)



Digitized by Google

**Paranay,** Flora, der Amerikanischen Amazone, Liebes-Geschichte. Frkft. (Cöthen, Cörner) 1756. 8°.
Höchst selten.

**Paris.** — Bilder, Pariser. Stuttgart 1845. 8°.
Zahm. Ueber öffentl. Volksfeste, Theater, Mode, Musik &c. (1½ Mk. Bielefeld.)

— — Bilder, Lebende, aus dem modernen Paris. 4 Bde. Köln 1863—66. 8°.
Zahm. Der Pariser Fasching: à l'opéra, au château. — Die Volksbälle. — Die Soldatenbälle. — Concerte. — Die alten und neuen Theater. — Die Liszt'sche Messe in Saint-Eustache &c. (Ldpr. 13½ Mk.) (6 Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe. 4 Bde. (Bd. 1 u. 2 in 2ter Aufl.) Ibid. 1866—67. 8°.
(6 Mk. Scheible.)

— — Bouillottenleuchter. Der. Eine Goldgrube der Pariser Damen vom Ton. Skizze über die heutigen Sitten der Pariser, ihre Spielsucht, ihre hohen Wetten, Spielfeste, Lotterhäuser &c. Berlin 1800. 8°. Mit einem höchst charakterist. figurenreichen Kupferstiche, eine Spielscene in einem Tripot darstellend, in 4°, gest. von Schleuen.
(1 Mk. 80 Pf. Kühl.)

— — Brief, Curieuser . . . ., in welchem von der Stadt Paris und denen Frantzosen sein Urtheil auf eine lustige Art füllet ein geborner Sicilianer. Aus d. Italiän. übersetzet. Leipzig, b. Aug. Martini. 1732. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Send-Schreiben eines Sicilianers an seinen Freund, über die Parisischen Sitten und Lebensart derer Frantzosen . . . . in Italiänischer Sprache abgefasset . . . . Von *W. A. G.* Leipzig, verlegts M. Blochberger. 1745. 8°.

— — Dasselbe. O. O. (Jena, Gollner) 1746. 8°.

— — Briefe, Poetische, moderner Pariser Kätzchen. Erfurt 1841. 12°.
(¾ Rthlr. Kirchh. u. Wist.)

§ — — Briefe einer Lais zu Paris an ihre Freundin zu Bourdeaux (sic), oder getreue Abschilderungen der Galanterien zu Paris. Aus d. Französ. London (Nürnb., Schal) 1784. 8°.
18 Mk., ex. fatig., Lesser, Breslau.) Briefe einer Courtisane, welche nach langen Ausschweifungen einen englischen Lord heirathet und eine tugendhafte Frau wird. Eingestreut sind galante Verse und pikante Notizen zur Pariser Chronique scandaleuse. — Original (in München) Lettres de Julie à Eulalie, ou Tableau du libertinage de Paris. Londres 1784. 8°. 178 pp. — Zuerst gedr. m. d. Tit.: Ma conversion. („Auri sacra fames".) Stamboul, de l'imprimerie des Odalisques. 1783. 8°. (In München.) 2 ff. et 101 pp.

— — Dasselbe. Ibid. 1791. 8°.
Vielleicht Uebersetzung d. 2. verm. Orig.-Ausgabe, tit.: Correspondance d'Eulalie, ou Tableau du libertinage de Paris, avec la vie de plusieurs filles célèbres de ce siècle. 2 vols. Londres 1785. 12°. 214 et 148 pp. figs.

— — Briefe einer Türkinn, so sich in Paris aufgehalten, an ihre Schwester im Serail. (Aus d. Französ.) Hamburg 1753. 8°.
Enth. scherzhafte u. erotische Betrachtungen u. Gemälde der Liebe bei den verschiedenen Völkern.

— — Dasselbe m. d. Titel: Merkwürdige Briefe einer in der Türkey gebornen Dame, welche sie aus Paris an ihre Schwester im Serail zu Constantinopel geschrieben hat. Aus d. Französ. Ibid. 1759. 8°.
16 Bog. — Original: Lettres d'une Turque à Paris écrites à sa soeur au sérail, pour servir de supplément aux Lettres persanes. Amst., P. Mortier, 1730. 12°. u. ö.

— — Dasselbe. Ibid. 1760. 8°.

— — *Croix-Rouge*, Chev. de, Pariser Nachtfalter. Lebensbilder aus Neu-Babylon. I. Die moderne Gesellschaft. Berlin 1867. 8°. Zahm.
(75 Pf. Kühl.)

— — *Delorme*, Alfr., Das Leben und Lieben der Grisettenwelt. Pariser Skizzen. Mit 12 Bildern in Farbendruck. Sonderhausen, G. Neuse, 1860. 12°.
(7 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Ibid. 1862. 12°.

— — — — Das Leben und Lieben der Lorettenwelt. Pariser Skizzen. Mit 12 Bildern in Farbendruck. Sondershausen, G. Neuse, 1861. 12°.
(7 Mk. Kühl.)

**Paris.** — Fragmente aus der Chronique scandaleuse von Paris, vor und während der Revolution. Mit 1 (freien) Kpf. Jerusalem, b. Moses u. Comp. (Wien, Schaumburg). 1803. 8°.
XVI—251 SS. Rar. (10 Mk. Scheible.)

— — *Goslar*, L., Die Pariser Maitressen. Aus d. Französ. Cassel 1854. 12°.
Zahm. (1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

* — — Hauptstadt, Die, der Gallier oder das neue Babylon. Aus d. Französ. (des *Fougeret de Monbron*) übers., und mit Anmerk. begleitet (von Joh. Lud. Köhler). 2 Thle. Ulm, Bartholomäi, 1761. 8°.
Pariser Sittengemälde unter Louis XV; im Ganzen devent. — Tit. m. Vign., 130 SS. S. 137—183: Das Anti-Babylon, oder Antwort an den Verf. der Hauptstadt der Gallier. — Original: La capitale des Gaules, ou la Nouvelle Babylonne. 2 part. La Haye (Genève) 1750. 12°. — Le même ouvrage. Impr. en France, chez Va-de-bon coeur, chantre des armées du Roy. 1760. 2 pts. 12°. — L'Anti-Babylone, ou réponse &c. (par le chev. Ange Goudard). Londres 1760. 12°. (ensemble 6 Mk. Scheible.)

§ — — Liebschaften der Freudenmädchen im Palais-Royal. (Aus d. Französ. des *Rétif de la Bretonne*.) 2 Thle. (285 u. 268 SS. Mit 2 TVign.) Paris u. Strassburg (Danzig, Troschel) 1791. — Neue Liebschaften der Freudenmädchen im Palais Royal. Th. 1. (einz.) Mit TVign. Ibid. 1798. 8°.
Aeusserst rar. (Th. 1—2: 12 Mk. Kühl; Th. 3 apart: 22/3 Rthlr. Scheible.) Original (in Stuttgart): Le Palais-Royal. Part. I. Les trente-deux Filles de l'Allée-des-Soupirs. II. Les Sunamites. le Cirque. quarante-huit Femmes. III. Les Ex-Sunamites, la Colonnade, quarante-trois Femmes. Paris, au Palais-Royal; puis partout. 1790. 8°. 183, 248 et 288 pp., avec 3 grandes gravures.

— — London und Paris (Zeitschr.), s. *London*.

— — *Malençon*, F. P. A., Zoe. oder Pariser Sitten. (Etwas freier Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Goslar, bei E. W. G. Kircher, 1799. 8°.
301 SS. (2 Mk. 20 Pf. Kühl.) Orig. (in München): Zoé. 2 tom. Paris 1798. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Pariser Sittengemälde und Liebschaften, oder Geschichte der schönen Zoe. 2 Thle. Ibid. 1810. 8°.

— — Memoiren der Rigolboche, ersten Tänzerin vom Theater Delassements-Comiques in Paris. Aus d. Französ. Berlin 1861. 12°.
Zahm. (8 Sgr. Scheible.) Orig.: 6ème éd. Paris 1860. 12°. Avec photogr. (12 Sgr. Scheible.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Mit Portr. Ibid. 1862. 12°.
(1 Mk. 50 Pf. O. Richter, Lpz.)

— — *Musset*, Alfr. de, Mlle. Mimi Pinson. Scenen aus dem Studenten- und Grisettenleben in Paris. Aus d. Französ. Cassel 1854. 12°.
Zahm. (70 Pf. Fischhaber, Scheible &c.)

— — *Mylius*, O., Neue Pariser Mysterien. Ein Sittengemälde aus dem zweiten Kaiserreich. 3 Bde. Stuttgart 1863. 8°.
320, 300 u. 348 SS. Zahm. (3 1/3 Mk. Kühl.)

— — Nächte, Pariser. Eine Gallerie galanter Abenteuer, geheimer Liebes- und anderer Geschichten der Pariser Grossen. 12 Bde. Leipzig, Otto Wigand, 1834—37. 8°.
(Bd. 1—6: 4 Rthlr. Schmidt, Halle. I—III. Das alte Paris. IV—VI: Das neue Paris. VII—XII: 50 Jahre der geheimen Geschichte Frankreichs und des Hofes von Versailles. — Hat auch den Titel: Chronik des Oeil de Boeuf &c. Bd. 9—20. (s. dort).

— — Nächte, Parisische, oder der nächtliche Zuschauer. Nach d. Französ. (des *Rétif de la Bretonne*). Im Auszuge. 3 Thle. Mit 1 TKpf. Hamburg, Hofmann, 1789. 8°.
300, 408 u. 248 SS., excl. Tit. u. 3 Bll. Inh. bei jedem Bande. — Orig.: Les Nuits de Paris ou le Spectateur nocturne. 16 pts. Avec 18 belles planches, gr. par Binet. Londres (Paris) 1788—94. pet. in-8°. (Cplt. fort rare.)

— — *Neumann*, L., Die Pariser Damen. Heitere Skizzen aus dem Pariser Leben. 2. Aufl. Berlin 1871. 8°.
Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)

— — Palais Royal, die Hauptstadt der kleinen Welt Paris. Nebst einem Anhange der neuesten Pariser Stadt-Mährchen. Mit TVign. Leipzig 1790. 8°.
Zahm. (1 fl. 40 kr. östr. Taussig; 1 Mk. 50 Pf. Koebner.)

— — *Parent-Duchatelet*, Dr. A. J. B. († 1836), Die Sittenverderbniss des weiblichen

Geschlechts in Paris. Aus d. Französ. übers. von G. W. Becker. 2 Thle. Leipzig 1837. 8⁰.
Durchaus wissenschaftlich. — Original (in Berlin): De la prostitution dans la ville de Paris, considérée sous le rapport de l'hygiène publique, de la morale et de l'administration. Précédé d'une notice historique par Fr. Pleuret. Bruxelles 1836; rep. ibid. 1837. gr. in-8⁰ de 664 pp. (In Marburg, Univbibl.) (6 Mk. Scheible.)

**Paris.** — Paris in Miniatur. Leipzig 1785. 8⁰.
(„Galant". 1/6 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Paris. Neues, die Pariser und die Gärten von Versailles. Altona 1801. 8⁰.
(1½ Mk. Scheible.)

— — Paris. Ein Spiegelbild seiner Geschichte, seines Geistes u. Lebens, in Schilderungen von Vict. Hugo, Louis Blanc, E. Pelletan, Fournier, Lasteyri, Houssaye, Lanfrey, Th. Gautier, Plouvier, Assolant, Guillemot, Edgare Quinet, Féval, About, Yriarte, Jules Janin, Texier, Bamberger, A. Karr, P. de Kock, Nadar etc. 5 Bde. Mit Illustr. Berlin 1871. 8⁰.
Interessante Schilderungen über das Leben und Treiben in Paris. Zahm. (4 Mk., neu, Bielefeld.)

— — Paris, wie es tanzt und lebt. 2 Hfte. (I: Die Loretten auf dem Bal Mabille. — II: *Deschamps, P.*, Wie eine Pariserin heirathet.) Würzburg, o. J. (186*). 12⁰.
(2 Mk. Kühl.)

— — Paris, wie es tanzt und lebt. Drei piquante (zahme) Erzählungen aus Paris (von *E. Hahn*). 2. Aufl. Würzburg, Verlags-Comptoir, o. J. (186*). 8⁰. 192 SS.

— — La Parisienne. (Mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung.) O. O. u. J. (18**). 8⁰. (In Stuttgart.) Rar.

— — *Pasqué*, E., In Paris. Heitere Geschichten aus den Lehrjahren eines Tänzers. 2 Bdchn. Berlin 1872. 8⁰.
Zahm. (1 Mk. Kühl.)

— — Pearl, Cora, oder der neue Cupido. Moderne Liebes- und Skandalgeschichten aus den Salons der Demi-Monde und des Jockey-Clubs. Altona, o. J. (c. 1868). Kl. 8⁰.

— — *Perrin*, Max., Der Sultan eines Pariser Stadtviertels. 2 Thle. Pesth 1854. 8⁰.
Zahm. (1 Mk., ex. fatig., Kühl.)

— — *Ponson du Terrail*, Die Geheimnisse der Demi-Monde. Pariser Sitten-Roman in 3 Abthlgn. Aus d. Französ. Wien 1864. 8⁰.
Zieml. zahm. (4 Mk. Fischhaber; 4 Mk. 80 Pf. Scheible.) Inh.: Die Paradereiter. — Die Geheimnisse Neu-Babylons. — Die Heirathsvermittlerin.

— — *Pajoulx*, J. R., Neuestes Gemälde von Paris. Leipzig 1801. 8⁰.
(1 Mk. Scheible.)

— — *Rasch*, Gust., Dunkle Häuser in Paris. Coburg 1865. 8⁰.
235 SS. Zahm. (1½ Mk. Kühl.)

— — *Rosenberg*, Baron v. (J. W. *Christern*). Theresa oder Memoiren und Avanturen einer Pariser Polka- und Kaiserl. Salon-Sängerin. Hrsg. von Madame Eugenie. 2 Bdchn. Mit 2 (etw. freien) Titelbildern. Neustadt, J. Wagener (Altona, Verlags-Büreau), o. J. (186*). 12⁰.
(¼ Rthlr. Fischhaber u. A.)

— — *Rozier*, V., Die öffentlichen Bälle von Paris. Aus d. Französ. Stuttgart 1857. 12⁰.
(In Stuttgart.) Zahm. (1/3 Rthlr. Scheible.) Curiosa et Jocosa . . . . Bdchn. IX.

— — Scenen aus Paris während u. nach der Zerstörung der Bastille, nach französ. und engl. Schriften und Kupferstichen, die interessantesten Scenen darstellend. (Verf.: *Chrn. Aug. Vulpius*, Schwager Goethe's.) 5 Bde. Leipzig 1790—91. 8⁰.
Mit 5 hübschen TKpfrn., gest. v. Schubert. Interessant, doch nicht erotisch. (8 Mk. Bielefeld.)

§ — — Schilderungen und Anekdoten von Paris. Frkft. u. Lpz. 1792. 8⁰.
Selten.

§ — — Sitten, Die, von Paris, moralisch und satyrisch beschrieben. Gotha, Mevius, 1780. 8⁰. Zahm.

— — Tableau, Kleines, von Paris. O. O. (Halle, Hemmerde) 1784. 8⁰.

— — *Wachenhusen*, Hans, Cancan. Pariser Aquarellen. 3 Hfte. Berlin, o. J. Roy.-8⁰.
Mit Vignn. u. 6 in Farbendruck ausgeführten Bildern nach Pariser Original-Aquarellen. Fehlt im Buchhandel. (3 Mk. Kühl.)

— — — — Paris 1867. Weltausstellungs-Bilder. 2 Bdchn. 2. Aufl. Ibid. 8⁰.
Mit chromolithogr. pikanten Titelumschlägen. (1 Mk. Kühl.)

**Pariserin**, Die unvergleichlich-verliebt- und geliebte. Aus d. Frantzös. (des Sieur *de*

*Préchac*) von Isidoro Fidele (Fürst Johann Friederich v. Anspach). Mit Kpf. Onoltzbach, b. Jerem. Kretschmann. 1680. 12°.

Rar. 10 Bog. — Original (in Berlin): L'illustre Parisienne. Histoire galante et véritable. Dédiée à la nouvelle Reyne d'Espagne. 2 part. Suiv. la copie impr. à Paris 1679—80. pet. in-8°; ibid. 1692. pet. in-8°. (In München.)

**Pariserinn Blanche,** Die Durchlauchtigste, oder wahrhafftige und erbauliche Liebes-Geschichte der Hertzogin von ***, in 2 Thln. abgefässt. Franckfurt u. Leipzig, b. Nic. Schill. 1734. 8°.

16 Bog. Mit vorigem gleichen Inhalts?

— — Dasselbe. Ibid. 1730. 8°.

**Parochus** duodenario pressus pondere cujus animum relevant hae pagellae per encoenialem dialogum. Das ist: Eine Erzehlung der 12 Haupt-Beschwärnüss eines Pfarrers auf die Art eines Kirchwey-Gespräches zwischen dreyen Pfarrern, zur Auffmunterung ihres belästigten Gemüths. O. O. 1719. 12°.

412 SS. Zum Theil anstössig. (3 Mk. Rosenthal.)

— — Dasselbe. O. O. 1724. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1740. 8°.

(3 Mk. Rosenthal.)

— — Dasselbe. (Neudruck.) Dillingen 1852. 8°.

212 SS. (70 Pf. Windprecht.)

**Parr,** J. J., Beschreibung frommer und böser Söhne und Töchter, Knechte und Mägde. Helmstädt, o. J. (17°°). 12°.

1 Bog. Selten.

**Parthenophilus,** Das bey Academien lebende Galante, Ehrliche und Tugendhaffte Frauenzimmer, in einigen angenehmen Liebes-Geschichten aufgeführet von Parthenophilo. Leipzig, Martini, 1719. 8°.

10 Bog. Ungemein rar.

**Parthenophilus,** Des Hochlöbl. und Tugendsamen Geschlechts Der Weiber Und Hauss-Engel Sehr curieuse Begebenheiten und Geschichte Darinnen Der Frommen ihre Tugenden, der Bösen aber ihre Laster abgebildet sind; Zuletzt ist auch ein lustiges Gespräch zwischen Agnes und Rosel beygefügt. Zum Druck befördert Durch Parthenophilum. Gedruckt zu Harburg, Anno 1730. 8°.

(In Breslau, K. B.) 38 Bll. incl. Tit. u. 2 Bll. Zuschr., unterz.: N. N. Aeusserst selten.

**Partheygänger,** Ein im lustig- und freudigen Weltgebäude lange Zeit herumgeschweiffter, des so schönen bürgerlich-weiblichen Geschlechts. (Derb-satyr. Roman.) Frankfurt u. Leipzig (Eisenach, Wittekindt) 1754. 8°. Selten.

**Paskal,** Coelestin (ps.), Liebesintriguen eines jungen Edelmannes. 3 Bde. Leipzig 1853. 8°. Zahm. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Pasophilus,** Die eröffnete grosse Schau-Buhne der gantzen Welt, auff welcher insonderheit die allgemeine Laster derer Menschen vorgestellet werden, in 3 Thle. verfasset von Pasophilo. Leipzig u. Weissenfels, b. Joh. Fr. Wehrmann. 8°. c. frivolegiis.

(O. M. V. 1710. 14a. sub libr. fol. nund. prod.) In den spätern Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.

**Passagier,** Der politische u. lustige, worinnen allerhand Begebenheiten, lustige Exempel etc. von *M. J. R.* Mit TKpf. Leipzig 1684. 12°.

**Passaro,** Der Faro-Spieler Eduardo Conte di. (Merkw., stellenw. erot. Roman.) 2 Thle. Mit TKpfrn. (der zu Th. 2 eine color. Carricatur). Halle, im Hendelschen Verlag. 1800—2. Kl. 8°.

Sehr selten. I 16 Bll. (incl. TK. u. gestoch. Tit.) u. 138 SS. II TK., gestoch. Tit. u. 134 SS. — Hier einige Capitel-Ueberschriften: Eine Rose gebrochen, ehe sie der Sturm entblättert. — Verbotene Blicke. — Die Feier der Liebe. — Rückerinnerungen an Florigena im Bade. — Aus dem Arbeitsbeutel der Fräulein ***, bei der Promenade entfallen, vielleicht ein Bruchstück ihres Tagebuchs &c.

**Passetems bey langen Winterabenden,** in angenehmen und zeitverkürzenden Geschichten. 4 Thle. Blankenburg 1768—70. 8°. Selten.

**Passions- und Flitterwochen** des Lebens. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Hof, Grau, 1798. 8°. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

* **Patientia,** Die Gute Frau, Das ist: Warhafftige Beschreibung der Art und Weisse (sic), auff was masse heut zu Tage die Weiber von ihren angehobelten . . . . Männern genartert . . . . werden, Alles mit unleugbahren Geschichten . . . . entworffen von Patientia. Im Jahr 1685. (1683?) Kl. 8°.

(Jahrz. undeutl.) Derbe Satyre gegen Pherepanders (s. denselb.) Böse Frau. — TKpf., 104 SS.

Digitized by Google

— — Dasselbe. O. O. 1687. Kl. 8°.
Beide Drucke höchst selten.

§ **Patze,** Adolf, Ueber Bordelle und die Sittenverderbniss unserer Zeit. Leipzig 1845. 8°. Selten.

**Paul I., Kaiser v. Russland.** — Karrikatur, Die nordische, oder Leben und Tod des nordischen Riesen Paulmaster. (Derb-satyr. Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 3 Bdchn. Moskau u. St. Petersburg (Erfurt, Hennings) 1802. 8°.
Selten. (4 Mk. Kühl.)

— — Staub der Erste, s. bei *Katharina II.*

— — Turbans Turbandus, der grossen Miranda (Katharina) kleiner Sohn (von *J. F. E. Albrecht*). 2. Ausgabe. Berlin (Gera, Heinsius) 1804. 8°.

**Pauliska,** od. das Kosakenmädchen. Nach einer wahren Geschichte. (Stellenw. etw. freier Roman.) Mit TKpf. Neue Aufl. Chemnitz u. Leipzig, Starke, 1816. 12°.
200 SS.

**Pearl,** Cora, s. *Paris.*

**Pechnelken,** Priapische, aus Deutschlands Musengarten. Poetische Nachlese zum silbernen, ehernen und zinnernen Zeitalter der deutschen Literatur (von *C. Lippert*). 97stes Körbchen. Mit 4 Federzeichnungen. O. O. u. J. (c. 1865). 12°.
Nur in 100 Exemplaren als Manuscript gedruckt; mit 4 Federzeichn. nur in 3 Expl. hergestellt. Enth. lauter Original-Poesien. (8 Mk. Kühl.)

**Pensions-Fräulein,** Die, zu Brigton (sic). (Auch titulo: Pikantissima. Bdchn. 4.) Cincinnati 1874. Kl. 8°.
Zahm. (3 Mk. Scheible &c.)

**Pepita de Oliva.** — Memoiren der Sennora Pepita. Bekenntnisse und Geständnisse aus dem Leben einer Tänzerin. 3 Bdchn. Berlin (1806?). 8°.
Zahm. (3½ Rthlr. Schmidt; Halle; 50 kr. östr. Taussig, Prag; 4½ Mk. Kühl.)

**Percy,** Natalie, oder Eitelkeit und Liebe. Eine (zahme) Novelle nach d. Französ. (von Caroline Paulus). Mit TKpf. Nürnberg, Schrag, 1811. 8°.
(70 Pf. Scheible.) Die Uebersetzerin war die Gattin von A. W. v. Schlegel. — Goedeke 1120.

**Perle,** Die, des Ballets. (1870.) 12°.
(1 Mk. 50 Pf. Fischhaber &c.)

**Person,** Einer hohen, gantz neue und warhaffte Liebes-Geschichten, aus d. Frantzös. übers. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 12°.
(O. M. V. 1684. Fikb.)

**Perspectiv,** Das politische, aus den annehmlichsten Begebenheiten, seltzamen Glücksfällen, lustigen Historien . . . . verfertiget von *L. M. N. R.* Mit 1 Kpf. Leipzig, Chrn. Weidmann, 1684. 12°.
(In Dresden.)

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig (ebend.) 1684. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1685. 12°.
Sämmtlich sehr selten.

**Peter,** Pater, s. bei *Jacob II. v. England* u. bei *Jesuiten.*

**Peter III. v. Russland.** — Geschichte Peters des Dritten, Kaisers von Russland. Nebst d. geheimen Geschichte Katharina II., vom Verf. d. Lebensgeschichte Friedrichs II. (von *Lavaux*). Nach d. Pariser Orig.-Ausgabe. 3 Bde. Mit 3 TKpfrn. O. O. u. J. (Berlin 1799). 8°.
3 gestoch. Tit., XXIV—342, 354 u. 290 SS. Bd. 3 enth.: Geheime Geschichten der vornehmsten Liebschaften Katharinens der Zweyten . . . . 12⅔ Rthlr. Scheible; 7 Mk. Leihbibliex., Kühl.) — Orig.: Histoire de Pierre III, empereur de Russie, suivie de l'histoire secrète des amours et des principaux amants de Catherine II (par Lavaux). 3 vols. Paris, an VII (1799). 12°, figg. Rare. (Scheible, en 1867, 4 fl.) Voir Gay IV, p. 76.

— — Merkwürdigkeiten der russischen Geschichte unter Peter III., nebst der Geschichte Katharina I., des Todes des Kaisers Iwan . . . . Narva. Joh. Drobinsky Leipzig. Sommer), 1790. (Weller, fing. Dr.) (Format?)

**Petersburg,** s. *St. Petersburg.*

**Petersen,** J. C., De osculo nocivo, vulgo vom schädlichen Kuss. Rostock 1704. 4°.
Jurist. Abhandlung; handelt auch vom Kussrecht. (3 Mk. Bielefeld.)

§ **Petronius,** Begebenheiten des Enkolp. Aus dem Satyricon des Petron übers. (von Wilh. Heinse). 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. Vign. Rom (Schwabach, Mizler) 1773. 8°.
XV, 221 u. 236 SS. (9 Mk. O. Richter; 15 Mk. Scheible; 20 Mk. Kühl; 32 Mk. Schmidt, Halle.)

§ **Petronius.** Dasselbe m. d. Titel: Geheime Geschichte des römischen Hofs unter der Regierung des Kaisers Nero, aus d. Lat. des Petron übers. m. einigen Anmerk. 2 Thle. Rom (ebend.) 1783. 8°.

§ * — — Dasselbe m. d. Titel: Buhlschaften u. Liebesintriguen der Römer unter der Regierung des Kaisers Nero, nach d. Latein. des Petron bearb. 2 Thle. 2. Aufl. Cypriper, b. Ganymed (Salzburg, Mayr) 1792. 8°.

* — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1794. 8°.
(2 Rthlr. Lesser, Breslau.)

§ * — — Des Titus Petronius Satyricon mit Nodots Ausfüllung, übers. von Ad. Gröninger. Berlin, Unger, 1790. 8°.
(62/3 Rthlr. Scheible.) Wurde wegen zu üppiger Uebers. bis auf wenige Exemplare vernichtet, jedoch sind die beiden folgenden Uebers. gleichen Inhalts und haben nur neue Titel. Vgl. Ebert.

* — — Dasselbe. Blankenburg u, Leipzig, Ernst, 1798. 8°.

§ — — Dasselbe. Leipzig, Sommer, 1804. 8°.

* — — Titi Petroni Arbitri sämmtliche Werke, metrisch und prosaisch übersetzt, mit einem vollständ. Commentare von J. G. Karl Schlüter. 2 Thle. Halle, Hendel, 1796. 8°. (Nur Th. 1 in Berlin.) (9 Mk. O. Richter.)

— — Des Titus Petronius Arbiter Satyricon. Ein Gemälde der buhlerischen Ausschweifungen der Römer zur Zeit des Nero. Nebst Petrons Gastmahl des Trimalchio. Leipzig, 1822. 8°.

— — Dasselbe, neue Uebers., tit.: Bruchstück eines Sittenromans aus Nero's Zeit. Als Anhang: 43 priapeische Lieder. Nach Büchelers kritischem Texte übersetzt. Stuttgart, Scheible, 1874. 8°.
(3 Mk. Fischhaber, Scheible &c.)

— — S. auch *Priapeia.*

**Petschaft,** Das, eine abenteuerliche (stellenw. etw. freie) Geschichte. 3 Thle. Frankf. a. M. 1797—1800. 8°.

**Peuckers,** Nicolai, Des berühmten Cöllnischen Poeten, Und weyl. Chfl. Brand. Cammer-Gerichts-Advocati, wie auch Stadtrichters- u. Raths-Cämmerers in Cölln an der Spree, wolklingende, lustige Paucke Von 100. Sinnreichen Schertz-Gedichten, . . . . nach des sel. Autoris Tode . . . . übersehen und zum Druck befodert von Otto Chrn. Pfeffern, Buchh. in Berlin. druckts Gotth. Schlechtiger, 1702. Schmal-8°.
(In Breslau, K. B.) Portr. Peucker's, 17 Bll. Vorst., 558 SS., 3 Bll. Reg. Darin sehr freie Hochzeitgedichte. Nach d. Vorr. hätten dieselben über 27 Jahre nach Absterben des Verf. unbenutzt gelegen. Es scheint aber doch einen früheren Druck von P's Gedichten zu geben, denn das O. M. V. 1687. 11 b. führt unter den libris serius exhibitis auf: „Nicolai Puncklers (augenscheinlich Druckf. für „Peuckers") Poetische und Satyrische Gedichte. Berlin, bei Rupert Völckern. 8°".

— — S. auch *Hochzeitscherze.*

**Pfaffen,** Die, zu St. Bastian, ein romant. Gemälde der Vorzeit. Leipzig (o. Ang. d. Verl.) 1800. 8°.
Tit. u. 355 SS. Einiges derb.

**Pfaffengalanterien.** (Stark erotische Erzählungen.) (Aus d. Französ.) Frankfurt u. Leipzig 1792. 8°. 410 SS.

§ — — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. s. a. 8°.
406 SS. (62/3 Rthlr. Scheible.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1795. 8°.
Sämmtlich höchst selten.

**Pfaffenkind,** Das. (187°.) 12°.
Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)

**Pfaffen-München-Nonnennoth:** D. i. Senff zur Martins Ganss in Nahmen aller Gott- vnd zuchtliebender evangelischen Matronen, wieder (sic) den garstigen Ganss vnd Sawkoch Hans Gänssler. O. O. 1654. 8°.
72 SS. (So im Cat. d. Haydinger'schen Bibl. angezeigt.)

§ **Pfaffen- Nonnen- u. Mönchs-Intriguen.** (8 pikante Erzählungen von *Karl Chr. Hätter*, No. 1—6 freie Bearb. von Stoffen aus *Ant. Garin's* (s. denselb.) „passe-par-tout de l'Eglise Romaine".) Mit TKpf. Rom 1795. Bey Franz Cesar Borgia. (Lpz., Köhler.) 8°.
Sehr selten. Tit. m. Vign., 1 Bl. Vorr. (anterz. K. H.), 1 Bl. Inh. u. 219 SS. (6 1/2 Mk. Leihbiblex., Kühl.) Enth. 1. Bubenstreiche des Pater Lucindo, erzählt von Joseph Chueca, einem Mitgenossen seiner Schandthaten. 2. Beichte einer Nonne, dem Pater Antonio Gavin gethan und von ihm selbst erzählt. 3. Luzie Foulcant, in dem Harem der Inquisitoren zu Saragossa. 4. Maria

Digitized by Google

Guerrero, od. die schwangere Heilige. 4. Mönchsbetrug u. Weiberschwäche, od. die neuen Wunder des heil. Patricius. 6. Die schwangere Nonne als Jungfrau, od. die unbefleckte Empfängniss der Donna Valera. 7. Roderich und Nina, od. die glückliche Entführung, eine deutsche Klostergeschichte, in Briefen an die Frau von Z**. (Derb-pikant.) S. 133—194. 8. Wilhelmine von Rosenburg, od. die Nonne wider ihren Willen. (Zahm.) S. 195—210.

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Geschichte und Erzählungen der Pfaffen und Nonnen. Leipzig (Köhler) 1797. 8°.
215 SS. Titel ohne Angabe des Verlegers u. Druckers. Höchst selten. (4 Rthlr. Scheible.)

**Pfaffenunwesen,** Mönchsscandale und Nonnenspuck. Beitrag zur Naturgeschichte der Klöster. 3. verm. Aufl. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), 1874. 8°.
Zahm. (2½ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Pfandspiel,** Das, oder artige und aufgeweckte Geschichte. Aus d. Französ. übers. (von Adelgunde Konkordie Salomon). 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Lankisch in Leipzig) 1755. 8°.
(In Dresden.) 1 Alph. 7 Bog.

— Dasselbe. 2 Thle. 2. Aufl. Ibid. 8°.
(J. M. V. 1756. S. 780.)

— Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1763. 8°.
Sämmtlich sehr selten.

§ **Pfarrer,** Der, im Felsenkeller, eine Carricatur. Neue vermehrte Aufl. O. O. 1802. 8°. Rar.

**Pfarrers-Tochter,** Die unglückliche. Ein (freier) Original-Roman. Braunschweig, bei Carl Aug. Schröder. 1806. 8°.
(2 SS. 1 Rthlr. Scheible; 2½ Mk. Leser.)

**Pfau,** Fr., Constantis Liebes-Wechsel und Lustreisen. O. O. (Pritzwalk?) 1700. 12°. Höchst selten. Nicht erot. (3 Mk. Baer.)

**Pfeffkorns,** Elias. Kollisionen mit dem Dichter und Ritter mit der eisernen Stirn vor und nach dessen Wanderung aus dem Dienste der Themis in die Dienste der Thalia. 1798. Riga u. Wien, im Selbstverlage. 8°.
(2 SS. Nicht erotisch.)

**Phantasien der Liebe.** (Zieml. zahme Erzähl.) Breslau, W. G. Korn (1793). 8°.
2 Mk. 40 Pf. Scheible.)

**Phantasien der Liebe.** Mit TKpf. u. hübscher Vignette von Adam. O. O. u. J. 8°. 13 Mk. Scheible.)

**Phantasien in drei priapischen Oden** dargestellt und im Wettstreit verfertigt von *B(ürger)*, Voss) und *S(tolberg)*. Paris und London (Berlin) 1. o. J. (Ende 18. Jhd.) 8°.

— — Dasselbe. Neuer Abdruck. Ibid. s. a. (c. 1805.) 12°.
(2 SS. 1½ Rthlr. Fischhaber.)

— Dasselbe. Berlin. o. J. 4°.
Sehr seltene Ausgabe. (Dr. Kahl, Cat. I. no. 482; 2 Mk.)

**Phereponander** (ps.). Die böse Frau, d. i. artige Beschreibung der heut zu Tage in der Welt lebenden bösen Weiber, von Phereponandro. Anno 1684. 12°.

— Dasselbe. Anno 1685. 12°.
Späte Drucke von grosser Seltenheit.

**Philamon** aus Miseinen, s. *Filamon*.

° **Philander,** Der ganz neu-ausgeheckte und nun zum Vor-Schein kommende Kurtzweilige Zeit-Verkürtzer. Welcher mit 700. auserlesenen lustigen Hof-Reden, lächerlichen Schwäncken . . . . ausgebutzet, dass selbige bey Lust-liebenden Gesellschafften, vertraulichen Conversationen und angenehmen Collationen, in gleichen auf Reisen, unter Melancholischen Grillen und Zeitpassirungen, können gelesen und gebraucht werden . . . . Von einem, Der sich nennet den Semper-Lustig und Nunquam Traurigen Philander. Gedruckt unter der Presse im Jahr 1702. Kl. 8°.
1 Bll. Vorst. u. 171 SS.

° **Philander von der Linde** (Joh. Burchard *Mencke*), Galante Gedichte. Leipzig, Gleditsch, 1705. — Ernsthaffte Gedichte. Ibid. 1706. — Schertzhaffte Gedichte. Ibid. 1706. 8°.
Mit TKpfrn. — Die Exemplare enth. gewöhnlich Theile von verschiedenen Auflagen. (Gd. 8 Mk. Kochberg; einzelne Theile 1 Mk. Baer, Köhler.)

§° — — Galante Gedichte. Die andere Aufl. Ibid. 1710. — Ernsthaffte Gedichte. Andere Aufl. Ibid. 1713. — Schertzhaffte Gedichte. Andere u. vermehrte Aufl. Ibid. 1713. — Vermischte Gedichte. Ibid. 1710. 8°.

§° — — Galante Gedichte. Dritte u. verbess. Aufl. Ibid. 1723. — Ernsthaffte Gedichte. Dritte u. verbess. Aufl. Ibid. 1723. — Schertzhaffte Gedichte. Dritte u. vermehrte

Aufl. Ibid. 1722 (sic). — Vermischte Gedichte. Andere Aufl., verbess. u. mit neuen Zusätzen versehen. Ibid. 1727. 8°.

Th. 3, scherzhafte Gedichte, enth. u. a.: „Des Grafen Bussy-Rabutin (s. dort) Liebes-Maximen". — Die Bibl. J. J. de Ryssel, I. Vitemb. 1744, nennt p. 69 eine Gesamml-Ausgabe obiger Gedichte in 2. Aufl. von 1710, 944 SS. stark.

**Philantropos,** Die Frauenzimmer ohne Masque. Gedruckt in diesem Jahr (c. 1720). 8°.

Pikante Satyre, meist in derben Reimen. Rar.

**Philipp und Jacobine,** oder eine Hand wäscht die andere. Ein Beitrag zur Geschichte der Dorfprediger. Mit TKpf. Leipzig 1792. 8°.

Einiges frei.

**Philippine** auf der Redoute in Wien, oder: Die Vorsehung rächt die Unschuld der Tochter an den Vergehungen der Stiefmutter. Einen (sic) zum Trost, den andern zur Warnung, von ihr selbst geschrieben. (Zahmer Roman.) Wien, bey Chp. Fet. Rehm, 1797. 8°.

XII—188 SS. Rar.

§ **Philison,** Guldner Zanck-Apfel. D. i. Gerichtliches u. reif-erwogenes End: Urtheil: So von des löblich-lieblichen Weibervolckes Nutz und Schutz, in geheimen Rath Apollinis geschlossen und abgelesen worden. Nürnberg 1660. 8°.

Höchst selten.

**Philogamus aus Paphos,** Der verliebte Solande und die gegenliebende Floramene, d. i. Hellpolirter Liebes-Spiegel. Franckfurt u. Leipzig (Augsburg) 1734. 12°.

15 Bog. — Zuerst enthalten in dem Roman: Der politische Stock-Fisch (s. dass.), S. 240—382. Einzeldruck erschien o. O. 1687. 12°.

§ — — Dasselbe. O. O. u. J. 12°.

§ **Philogamus und Antigamus,** oder die Vergnügungen und Verdrüsslichkeiten des Ehestandes. Aus d. Frantzös. verteutscht von R. T. (Roman.) 6 Thle. in 1 Bde. Cölln, Peter Marteau (Dresden, Winckler) 1696. 12°.

Original: Les agrémens et les chagrins du mariage. 2 pts. La Haye 1692. 12°. (2½ Mk. Ackermann); ibid. 1693—94. 12°. (2 fl. 25 kr. Gstr. Härpfer, Prag.)

— — Dasselbe. Ibid. 1698. 12°.

**Philomusus** (Joh. Geo. *Gressel?*), Die Poetische Vergnügung, bestehend aus Vermischten Gedichten, . . . . . ans Licht gestellet von Philomuso. Partie 1. Dresden, Bey Gfr. Leschen, 1713. — Andre Partie, bestehend aus Schertz- und galanten Gedichten . . . . Ibid. 1713. — Dritte Partie, bestehend in Galant- Verliebt- und Satyrischen Gedichten . . . . Ibid. 1716. 8°.

(In Leipzig, Stadtbibl.) Höchst selten. 104, 132 u. 132 SS., nebst 7 Bll. Vorst. u. 1 Bl. Errata bei Th. 3. — Voll unflätiger Erotik sind besonders im 3. Theile viele Quodlibets und die Satyre: Von denen allgemeinen Lastern der Weiber. S. 105—128.

§ **Philosoph,** Der, und das natürliche Frauenzimmer. (Eine Dukaten-Pièce.) O. O. (Leipzig, Kritzinger) 1770. 8°. Rar.

**Philosophie,** Die, in Collision mit der Liebe, oder Abt Magazeni und sein Zögling. Eine mehr als wahrscheinliche (pikante) Geschichte. Mit 4 Kpfrn. (unsign.) Leipzig, bey Ignaz Alberti. 1792. 8°.

3 Bll. Vorst. u. 318 SS. Selten, besonders m. den Kpfrn.

— Dasselbe. Mit 4 Kpfrn. Ibid. 1799. 8°.

12 Bll. Vorst. u. 338 SS., nebst 3 Bll. Anmerk. zum 3. Buche.

**Philosophie eines Mannes,** ein Gegenstuck zur Philosophie eines Weibes (von *Ign. Andr. Ant. Felner*). Basel, Schweighäuser, 1785. 8°.

Zahm. Durch die folgende Schrift veranlasst. Beides nicht erot.

**Philosophie eines Weibes.** Von einer Beobachterin (*Marianne Ehrmann*). O. O. 1784. 8°. (4 Mk. Baer.)

**Philosophie der Weiber.** (Zahme Satyre.) Leipzig 1802. 8°.

(90 Pf. Scheible.)

§ **Philosophin,** Die, bey guter Laune, in Gesellschaft eines Franciscaners. Zum angenehmen Zeitvertreib. Aus d. Französ. übers. O. O. 1765. 8°.

c. Bog. Ungemein rar.

**Phosphorus,** Fürstburger, od. die Allerweltpfaffenlarlekinade. Eine komische Geschichte aus der Sphäre d. Monds. Alethiopel, gedr. im dritten Jahr der Vernunft. (Braunschw., Vieweg, 180*.) 8°.

(In Darmstadt.) Satyr. u. antireligiöses Gedicht (in Blumauer's Geschmack) gegen Minister v. Wöllner u. Consorten. Nicht erot. 304 SS. M. 1 hübschen Kupf. u. 1 Vign. v. Ramberg. (2½ Mk. Koebner; 4 Mk. Baer.)

**Photographien** ohne Retouche. (187*.) 12°.

(¾ Rthlr. Fischbaber &c.)

Digitized by Google

* **Picanders** (Chrn. Friedr. *Henrici*, 1700—64), Teutsche Schau-Spiele, bestehend in dem Academischen Schlendrian, Ertzt-Säuffer und der Weiber-Probe. Berlin 1726. 8°. Selten. (5 Mk. O. Harrassowitz, Lpz.)

Einer der rohesten und schlüpfrigsten Nachahmer J. Chr. Günthers. (Goedeke p. 530.) — In Gottschald's Lieder-Remarquen findet sich S. 880 sq. folgende Aufklärung über den Namen „Picander": „Picander, d. i. Christian Friedr. Henrici-Henrici, sächs. Post-Commissarius zu Leipzig, geb. 22. Jan. 1700 zu Stolpen. Er hatte als Student zu Nieder-Glaucha bei Düben nach einer Elster Aexter, Atzeli geschossen; der Schuss ging fehl. Nahebei sass ein Bauer auf einem Baume, um ein Elsternest auszuheben. Diesen traf er und beschädigte ihn ziemlich. Die Strafe belief sich auf 80 Rthlr. Daher erkieserte er den Namen Picander oder Elster-Mann". Weiter heisst es: „Er ist klein und schmächtig von Person, seit 1730 auch mit einer kränklichen Frau beladen. Sein Hauptwidersacher war Gottsched. Diesem musste er eine gerichtliche Abbitte thun, zog aber die Hand wieder zurück, weil jener eine ansteckende Krankheit an sich trüge, welches eine neue Irrung gebar". (Handschriftl. Excerpt auf dem Vorsatzblatt zu Th. 1 der 4. Aufl. von Picander's Gedichten, in der Marburger Univbibl. befindlich.)

* — — Picanders Ernst-Schertzhaffte und Satyrische Gedichte. Mit Kupffern. Leipzig 1727. — Anderer Theil. Ibid. 1729. — Dritter Theil. Ibid. 1732. — Vierter u. letzter Theil. Ibid. 1737. 8°.

(Th. 2 in München; Th. 3 in Darmstadt.) (4 Thle., mit nur 2 Kpf., 8 Mk. Baer.) Enth. zahllose pikante Hochzeitgedichte. Quodlibets &c.

° — — Dasselbe. Th. 1. Mit 6 Kpf. u. 1 Bl. Noten. Ibid. 1732. — Anderer Th. Andere Aufl. Mit 1 Kpf. Ibid. 1734. 8°.

(Beides in Darmstadt.)

* — — Dasselbe. Th. 1. Dritte Aufl. Ibid. 1736. 8°.

§ — — Dasselbe, tit.: Picanders bis anhero hrsg. Ernst- Scherzhafte u. Satyrische Gedichte, auf das neue übersehen, und in einer bessern Wahl u. Ordnung an das Licht gestellet. 4. Aufl. Th. 1—4. M. Königl. Pohln. u. Churfl. Sächs. allergnäd. Privilegio. Leipzig, verlegts Joh. Gfr. Dyck, 1748. Gr. 8°. TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr., 1244 SS. u. 6 Bll. Reg. — 5. u. letzter Theil. Ibid. 1751. (1754?) Gr. 8°. TKpf. (wie d. vorige), Tit., 1 Bl. Vorr. u. 401 SS., nebst 3 unbez. SS. Reg.

(In Darmstadt, Dessau, Marburg, München, Stuttgart &c.)

— — Sammlung vermischter Gedichte von *Chrn. Fr. Henrici*. Frankfurt u. Leipzig 1768. 8°. Selten.

**Picander** (ps.). Das Sündenregister der Frauen, nebst dem Beweis, dass die Frauenzimmer wirklich Menschen sind. Leipzig (18°°). 8°.

Zieml. zahm. (40 Pf. Scheible.)

° **Piccartus**, Der bey Gefangenschaft seiner entführten Mutter in Irrland gebohrne, nachmahliger entdeckter Mylord von England, nebst dessen seltsamen und gefährlichem Lebenswandel. Mit TKpf. Dressden, Gerlach, 1755. 8°.

Zahm. (4 Mk. Baer.)

**Pigault-Lebrun** (Guill. Charl.). Begebenheiten, Seltsame, des Herrn von Kinglin, oder der Blick in die Zukunft. Aus d. Französ. Berlin 1802. 8°.

§ — — Herr Botte. Ein komischer Roman aus d. Französ. 4 Thle. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchh. 1807. 8°.

I—II: Tit., 148 u. 148 SS. III—IV: Tit., 160 u. 171 SS. Orig.: Monsieur Botte, par Pigault-Lebrun. 4 tom. av. 4 figs. par Texier d'après Huot. Paris, Barba. An XI—1803. 12°.

— — Felsheim, Die Herren von. Ein komisch-satyr.-histor.-militairischer Roman. Aus d. Französ. 2 Thle. Goslar, Lohmann (18°°). 8°.

Orig.: Les Barons de Felsheim par Pigault-Le-Brun. 4 pts. Hambourg & Brunswick, chez Fauche & Comp. 1798. 8°. — Le même, tit.: Les Barons de Felsheim, histoire allemande, qui n'est pas tirée de l'allemand; par Pigault-Lebrun. 2e éd. 4 pts. av. 4 figs. Paris, marchands de nouveautés, 1802. 16°.

— — Jerome, das Kind der Liebe. Ein Vermächtniss für Ehelustige. (Aus d. Französ.) 4 Thle. Cölln, bei Hammer. o. J. (Leipzig, Joachim, 1805). 8°.

Ausser 4 gestoch. Tit.: 192, 208, 190 u. 208 SS. Selten. 16 Mk., ein defektes Expl., Kühl.

— — Das Kind des Carnevals. 4 Bdchn. Leipzig, 1844. Druck u. Verlag von Ph. Reclam jun. 12°.

(Auch titulo: Pigault-Lebrun's humorist. Romane. Bdchn. 1—4.) 103, 100, 113 u. 112 SS. — Frühere Uebers. „das Faschingskind" erschien in 2 Bdn. Leipzig (c. 1805). 8°. Selten. — Orig.: L'Enfant du carnaval, histoire remarquable, et surtout véritable, pour servir de supplement aux rapsodies du jour (par Pigault-Lebrun). 2 tom. Rome, de l'imprimerie du Saint-Père (Paris) An V. — 1796 (sic). 8°. 223 et 240 pp. 17½ Mk. Ackermann, München.)

— — Herr Martin, der Beobachter. Roman. Aus d. Französ. übers. von Ernst August. 2 Thle. Berlin, Schlesinger, 1821. 8°.

**Pigault-Lebrun.** Der kleine Ohnesorge, oder Valentins Irrfahrten, als: Schüler, Abbé, Soldat, Einsiedler, Komödiant und Charlatan. Aus d. Französ. des — frey übers. 2 Bdchn. Leipzig (c. 1828). 8°.
Orig.: Le Garçon sans souci. Par Pigault-Lebrun. 2 vols. Orné de 2 jolies grav. Paris, Barba, 1817. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Valentins verliebte Abenteuer und Irrfahrten. Ein komischer Roman nach — von Gust. Sellen. 2 Bdchn. 2. Aufl. Leipzig, Magaz. f. Kunst u. Lit., 1829. 8°.
(3 Mk., schönes Expl., Kühl; 1½ Mk. Scheible.)

— — Herr Puff. Aus d. Französ. von K. Witte. 4 Bde. Hamburg, Vollmer (1809). 8°.
Mit „Herr Botte" identisch?

— — Oncle Thomas. Aus d. Französ. Theil I (einziger). Basel, Flick. 1801. 8°.
Tit., XVI—300 SS. Mit einem schönen Kupfer von Schöpflin. Selten. (2 Mk. Kühl.) — Orig.: Mon Oncle Thomas, par Pigault-Lebrun. 4 tom. av. 4 figs. par Chaillou. Paris, Barba (1800). 8°.

— — Dasselbe ist vielleicht: Der unüberwindliche Thomas Schlagtodt. 2 Bde. Hamburg, Vollmer, 1814. 8°.

— — Der Zögling der Liebe und des Glücks. Aus d. Französ. übers. (von W. C. S. Mylius). Leipzig 1801. 8°. Rar.

— — Andere Romane dieses s. Zeit so beliebten Humoristen (wie später der weniger derbe *Paul de Kock*) sind ernsteren Inhalts.

§ **Pigmalion,** oder die belebte Statue (aus d. Französ. des *Fr. A. Deslandes*). Hamburg, b. Joh. Ad. Martini. 1748. 8°.
(In Zürich, Stadtbibl.) 3 Bog. Erzählung in poet. Prosa. — Original (in Berlin u. München): Pigmalion ou la Statue animée. Londres, Samuel Harding. 1742. 8°.

**Pikantissima.** 4 Bdchn. (4 zahme Romane.) Cincinnati (Leipzig?) 187⁸—74. Kl. 8°.
(2 Rthlr. Fischhaber.) Inh.: 1. Die Liebhaberin des Mondes. 2. Von der Manège bis zur Hofburg. 3. Liebschaften einer Ballettänzerin. 4. Die Pensions-Fräulein zu Brigton (sic).

**Piratenleben.** Seescenen und Charakterskizzen. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1843. 8°.
Einiges etwas frei. 264 u. 264 SS. (1½ Mk. Kühl.)

**Piromantes,** Reise-Beschreibung nach dem Land der Liebe, wodurch ein Liebhaber erlernen kann, die Hertzen derer Schönen sich unterwürffig zu machen, aufgesetzt von Piromantes. Franckfurt am Mayn 1734. 8°. Ungemein selten.

**Pisana,** Lauretta. Leben einer italienischen Buhlerin. Aus Rousseaus Schriften u. Papieren. (Zahmer Roman.) Dramatisch bearb. (von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Mit (drastischen) TVignn. Leipzig, in der Waltherschen Buchhdlg., 1789. 8°.
Erste ziemlich seltene Ausgabe. I: Tit., XX—299 SS.; II: Tit. u. 367 SS.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1792. 8°.

— — Dasselbe. (Nachdr.) 2 Thle. Frkft. u. Lpz. 1792. 8°.
(7½ Mk. Damköhler; 3 Mk., ex. fat., Bielefeld.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Halle, Ruff. 1801. 8°.

**Piscator,** M. Bonifacius (ps.?), Freundlich Gespräch eines Gelehrten mit einer büssenden Sünderinn, welche mit einem Clerico in Vnzucht gelebt, durch M. Bonifacium Piscatorem. Cölln, b. Brachel. 1608. 8°. Aeusserst selten.

**Pisetzky v. Kranichfeld,** Adam, Höfliche Gespräche 3 Thle., nebst e. Anhang 20 zur Venus-Cantzley gehöriger Send-Schreiben. Dressden 1683. 12°. Rar.

**Pittoresken aus Norden.** Meines u. meines Freundes (interess. u. stellenw. auch pikante) Geschichte (von *W. Chr. Friebe*). 2 Bde. St. Petersb. (Riga, Hartknoch) 1795—96. 8°.
I Tit., 1 Bl. Vorr. u. 354 SS. II: Tit. u. 373 SS., nebst 1 S. Err.

**Pitts Reise in's Ehebett,** vom Verf. des Unterröckchens (von *Joh. Ernst Fr. Wilh. Müller*). Mit TKpf. Leipzig, bei J. B. Schiegg. 1804. 8°.
426 SS. Inhalt ziemlich harmlos. (⅔ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. 2. Ausg. Mit TKpf. Ibid. 1806. 8°.
426 SS. (3 Mk. Bielefeld.)

**Plagegeist,** Der versteckte, oder der kleine Ueberall. Eine Geschichte für die Lesewelt. Mit TKpf. Mannheim, bei Tob. Loeffler, 1804. 8°.
4 Bll. u. 414 SS. Jocose und pikante Erlebnisse eines Floh's! (2½ Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

**Plage-Geister,** Eine Mandel, womit der Mensch nach dem Sünden-Fall sonderlich behafftet ist, entworffen von *H. W. S.* Gedruckt im Jahr, da der Plage-Geister dreymal fünf zusammen waren. O. O. 1725. 8°. Höchst selten.

Digitized by Google

**Plaisir- Moral- und Satyrischer Calender,** Neuer, aufs Jahr 1710, hrsg. von einem unbetrüglichen Europäischen Wahrsager. O. O. (Berlin). 12°.
1½ Bog. Sehr selten.

**Plappertasche,** Die. Enthaltend witzige Züge, satyr. Bonmots, Anekdoten u. Lächerlichkeiten von noch lebenden u. verstorb. Frauen u. Mädchen. Ein Sorgenbrecher für Mädchen, Frauen, Matronen, Jünglinge, Männer u. Greise. Gesammelt von Ilsegarthe Klatschrose. Mit TKpf. Quedlinb., Gfr. Basse, 1813. 12°.
VIII—134 SS. Enth. 112 pikante u. derbe Anekdoten u. Gedichte. Sehr rar, besonders saubere Expl.

**Platonissantis,** Mercurii (Mich *Praun*), Relation von den Liebes-Neigungen der allerschönsten Princessin Europä etc. (17. Jahrh.) 12°. Ungemein rar.

* **Platt-Eiss,** Chp.. Der Politische und Kurtzweilige Stock-Fisch, daher geritten, per Posta, in Stieffel und Sporn, mit sich bringend: Allerhand Süss- und Saures, nach der heutigen Welt-Art, . . . . mit lächerlichen Historien, . . . . ausgespickt: Zum angenehmen Zeit: Vertreib Melancholischer Griebel-Köpffen, in dem grossen Welt-Meer zusammen gefischet von Christoph Platt-Eiss, Frölichs-Burg, bey Andr. Burger. 1724. Kl. 8°.
TKpf. u. 334 SS. Enth. 264 Geschichten. Nach Weller ist Joh. Riemer Verfasser (?).

**Plaudereyen** aus dem Reiche der Liebe. Weissenf. u. Lpz., bey Friedr. Severin u. Comp. 1798. 8°. Zahm. 304 SS.
Inh.: Amor u. Hymen im Kampfe, od. Geständnisse eines liebenswürdigen Weibes. – Constanze, od. die Folgen einer unglücklichen Liebe. Eine Klostergeschichte. (2 Mk., Leihbibl.expl., Kühl.)

* **Pleisse,** Die Im Rosen-Thal bey Leipzig Mit einer Galanten Schäfferey Prangende (sic), Mit vielen Gedichten der curiensen Welt Communiciret Von einem Dieser Gesellschafft Verbundenen. Leipzig Verlegts Joach. Woltersdorff, 1707. 8°.
Ausserordentlich rar. Tit. m. Vign., 223 SS. Darin 32 lascive Erzähl. u. Gedichte; Lob des Leipzigischen Frauen-Zimmers; der abgestraffte Ehebruch; die rasende Liebe; die offenhertzige Frau; der wohlgelagte Ehemann; der ungeschickte Liebhaber; die lustige Aprilien-Feyr; die gerochene Untreu; der aller Kleider beraubte Buhler; der ins Fass gefallene Liebhaber; die thörigte Furcht; die im Alter verliebte Marilis; der alten Jungfern Buss-Predigt; der alten Jungfern trostlose Ehe-Gedancken; die ehrliche Hure; die im Stich gelassene Hosen; der betrogene Alt-Vater; das gefährliche Duell zwischen einem Reit-Knecht und Koch-Jungen; die geile und hochmüthige Hyperphane; der wunderbahre Alps; der gemeinzüchtigte Gross-Knecht; der geliebte Reit-Knecht; der ungemeine Lautenist; der allzu eyfersüchtige Zelanor; die berouete Eyffer-Sucht; der betrogene Liebhaber; der verliebte Gelbe-Schnabel; die feil herum getragene Jungfrau; der unter dem Pette gesteckte Buhler; das Jungfer-Gelübd; die um einen Wechsel erkaufte Jungferschafft; die grosse Heyraths-Begierde in dem kleinen Frauen-Zimmer.

§ **Pökelfleisch und Schnurrbärte,** oder: Herz und Geist erhebende Gedanken, zum Nachtisch für Freunde der Schönheit und Erquickung. Bunzlau 1803. 8°.
16 SS. Von grosser Seltenheit.

**Poellnitz, Carl Lud. Wilh. Baron v.** — Memoiren des Baron v. Pöllnitz, des Verfassers des „galanten Sachsens". (S. dass.) Berlin 1853. 8°.
Zahm. Mit col. Umschl. (1 Rthlr. Scheible.)

Aus dem **Poetenwinkel der Halbwelt.** Romantische Zickzackfahrten halb- und vollblutiger Cameliendamen. Vom Verfaser der Erlebnisse eines Mannesbusens (*Paul Lippert*). Berlin 1878. 8°.
Eleganteste Ausstatt. m. Randleisten u. illustr. Titelumschlag. – Ernst Eckstein sagt über dieses merkwürdige Buch voll düsterer Derbheit und Ironie (cfr. Deutsche Dichterhalle Bd. VII No. 7): Unverblümt wie Juvenal malt uns der Autor ein Bild vom menschlichen Elend". (Ldpr. 3 Mk.) (1 Mk., wie neu, Kühl.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. eod. 8°.
(2½ Mk. Bielefeld.)

**Pohle,** Der zwar heftig getrückte, doch endlich beglückte schöne. durch C. G. M. P. O. Aus d. Frantzös. (des Sieur *de Préchac*) übers. Franckf. 1684. 12°.
Original (in Dresden): Le beau Polonois, nouvelle galante. Paris et Lyon 1681. 12°. u. ö. Eine andere Uebersetzung dieses Romans scheint zu sein

* — — Der Schöne Pohlack, In einer gantz neu- und galanten Liebes-Geschicht vorgestellet. Und zwar erstlich in Frantzös. Sprache . . . . beschrieben. Anjetzo aber . . . . übersetzet. Durch P. Leander. Cölln, b. Peter Marteau seel. Wittib u. Erb. Anno 1711. 12°.
TKpf., 65 Bll., sign. A–F. — Zuerst gedr. ibid. 1710.

**Polander** (Advoc. *Pohlmann*), Der entlarvte Cupido, welcher allerhand . . . . Liebes- — — und Freundschaffts-Brieffe der galanten Welt . . . . offeriren lässt durch Polandern. Magdeburg 1704. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1719. 8°.
18 Bog. Beides sehr rar. — Von demselben Verf. ist: Die lustige Studir-Stube. Mit TKpf. Leipzig 1709. 8°. (In Leipzig, Stadtbibl.)

**Polygamie.** — *Alethaeus*, Henr., Eilfertiges Antwortschreiben über die Frage, ob die Polygamia mit dem Christenthum bestehen könne . . . . 1703.

— — Dasselbe. 1725.
Beide Ausgaben nennt Weller, index pseud. (Format?)

§* — — *Arcuarius*, Daphnaeus (Laur. *Beger*), Kurtze, Doch unpartheyisch- und Gewissenhaffte Betrachtung Dess In dem Natur- und Göttlichen Recht gegründeten Heil. Ehstandes, In welcher Die seither strittige Fragen Vom Ehbruch, der Ehscheidung, Und sonderlich Von dem vielen Weiber-nehmen . . . . vorgestellet werden. Durch Daphnaeum Arcvarivm. Anno CIↃIↃCLXXIX. (1679). 4°.
6 Bll. Vorst., 240 SS. u. Err. Seiner Zeit als Vertheidigung der Polygamie sehr verpönt. Am Schluss findet sich der 1. Abdruck der Urkunden über die Doppelehe des Landgrafen Philipp v. Hessen. (Vgl. Vilmar's Bibl. no. 3937.) 15 Mk. O. Richter, Lpz.)

— — — — *Christiani Conscientiosi* gründliche Widerlegung der unter dem Namen Daphnaei Arcuarii A. 1679 herausgegeb. Betrachtung des heil. Ehestandes etc. Leipzig, b. Mor. Geo. Weidmann.
(M. M. V. 1685. C 2 b sub libr. fut. mund. prod.)

— — *Burnet*, Eine Vertheidigung der Polygamie, nebst der Rechtmässigkeit der Ehescheidung, wegen der Unfruchtbarkeit eines Weibes. (Aus d. Engl.) O. O. 1738. 8°.

§* — — *Delany*, D. Patrick, Gedancken von d. Vielweiberey. Aus d. Engl. übers. v. M. C. E. K. Danzig, zu finden bey Joh. Heinr. Rüdiger, 1742. 8°.
Tit. (roth u. schwarz gedr.), 2 Bll. Vorr. d. Uebersetzers, 5 Bll. Vorr. d. Verf. u. 120 SS. Das engl. Orig. erschien unter dem Pseud. Philetcutherus Dubliniensis, zuerst 1737 m. d. Tit.: »Reflections upon Polygerey and the encouragement given to it that practice in the Scriptures of Old Testament«, vermehrt 1739. (Nach dieser 2. Ausg. ist die vorstehende Uebers. verfertigt.)

§* — — Marck, Das Königliche, aller Länder, Das ist: Politischer Discurs zwischen Polygamo und Monogamo von der Polygamia Oder Vielweiberey, aufgesetzt Und mit mehr als 100 Argumenten erkläret (von *Joh. Lyser*). Friburgi Apud Henricum Cuntath Anno 1676. 4°.
26 SS. In 2 Spalten gedruckt. Wurde in Kopenhagen öffentlich verbrannt. — Von Lyser's lat. Werke sind in München folg. Ausgaben: Discursus de polygamia. Auctore Alethophilo Germano. S. l. 1673. 4°. — Discursus politicus de polygamia. Autore Theophilo Alethaeo. Friburgi 1674. 8°; ed. II. Ibid. 1675. 8°. — Polygamia triumphatrix, id est, discursus politicus de polygamia, e. notis Athanasii Vincentii. Londini Scanorum 1682. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Vornehmer Leute Gedancken vom Ehstande . . . . von *Gottlieb Warmund (Joh. Lyser)*. Ibid. 1679. 4°.

— — — — *Feldmanns*, Gerhard, Gespräch zwischen Wehrmann und Sittmann, dem Gespräch zwischen Monogamus und Polygamus von der Vielweiberey entgegen gesetzt. (Erfurt?) Bei Matthäus Bückner.
(O. M. V. 1677. D 3 b.)

§ — — — — *Schlüter*, Sev. Walth., Theolog. Gedancken von der Polygamia, oder dem Nehmen vieler Weiber, wider Theophilum Alethaeum (Joh. Lyser). Rostock 1677. 8°.

— — *Menzers*, Herrn D. Balthasar, Schreiben, zu Stockholm, an einen fürnehmen guten Freund abgegeben, über einem mit ihme gehaltenen Gespräch, betreffend die Polygami (sic) und Ehscheidung. Stockholm, gedr. bey Nicolaus Wankijfi. Königl. Buchd. Im Jahr 1670. 4°.
(In Marburg, Univbibl.) 78 SS. (incl. Tit. m. Vign., auf dessen Rücks. Vorb., dat. Stockholm d. 25. Novbr. 1670). S. 17 sqq.: »Sinceri Wahrenbergs kurtzes Gespräch von d. Polygamie«. (Gespr. zwischen Bernhardus u. Theodorus.)

— — — — Kurtzes Bedencken, über eines von sich selbst also genannten Sinceri Wahrenbergs kurtzes Gespräch von der polygami (sic). Darmbstadt 1671. 4°.
12½ Mk. Steinkopf, Stuttg.)

— — *Misander* (Joh. Sam. *Adami*), Tractat von der Polygamie, oder Viel-Weiberey . . . . Weissenfels, Joh. Fr. Wehrmann, 1713. 8°. 14 Bog.

Digitized by Google

**Polygamie.** — §* Monogamie. Die Menschen vertilgende, und Menschenvermehrende Polygamie, nach den Regeln der Natur, Religion u. Politik beurtheilt. Von einem Freunde der Wahrheit. Frankfurt u. Leipzig 1788. 8°.

— — *Neobulus*, Hulderich, Dialogus, das ist, ein freundlich Gesprech Zweyer personen (Bucer u. Lening), Da von, Ob es Göttlichem, Natürlichem, Keyserlichem, vnd Geystlichem Rechte gemesse oder entgegen sei, mehr denn ein Ehweib zugleich zuhaben. Vnd wo yemant zu diser zeit solchs fürnehme, ob er als eyn vnchrist zuuerwerffen vnd zuuerdammen (sic) sei. oder nit. — In fine: Geschriben auff Sontag Letare M. D. XLI. (1541.) Durch *Hulderichum Neobulum*. O. O. 4°.

Berüchtigte und sehr seltene Vertheidigungsschrift d. Bigamie des Landgrafen Philipp (des Grossmüthigen) von Hessen. Cfr. Bibl. Vilmar. 1869. no. 5971.

— — *Prémontval*, Monogamie, worinnen erwiesen wird, dass das Gesetz der Natur, Mosis u. Christi einstimmig die Vielweiberey verwerfen. Aus d. Französ. 3 Thle. Frkft. u. Lpz. (Nürnb. Monath) 1753—54. 8°.

— — *Thomasius*, Chrn., De crimine bigamiae. Vom Laster der zwiefachen Ehe .... Lipsiae 1715. 4°.

($^1/_3$ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. Halae 1740. 4°.

($^1/_3$ Rthlr. Derselbe.)

— — Untersuchungen, Philos.-theol., über die Vielweiberei. Aus d. Französ. 3 Thle. Frankf. 1777. 8°.

§* — — Vielweiberey, Die, nach den wichtigsten Gründen behauptet und durch unumstössliche Beweise entkräftet (von *Joh. Phil. Fresenius*). Franckf. b. J. G. Garbe. 1756. 8°. 592 SS.

**Pompadour, Marquise v.** — Briefe der Marquisinn v. Pompadour. Leipzig 1774. 8°. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

Zahm, wie die folgenden Schriften über die berühmte Maitresse.

— — Denkwürdigkeiten der Markise (sic) von Pompadour. Aus dem Londner Magazin. Frankf., o. J. (1758). 8°. 48 SS.

— — Geschichte der Marquisin von Pompadour. Aus d. Engl. (i. e. Französ. der Mlle. *de Fauque*, nach Barbier). London, gedruckt für S. Hooper in Cäsars Kopfe. (Lpz., Junius.) 1759. 8°.

(In Stralsund. Rathsbibl.) ($^1/_3$ Rthlr. Schmidt, Halle.) o Bog. — Original: L'histoire de Mme. la Marquise de Pompadour. 2 part. Londres, aux dépens de S. Hooper, à la tête de César (Holl.), 1759. 12°. Ensemble 160 pp. — Une autre éd. de la même date. 189 pp. (Gay IV. p. 44.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1761. 8°.

($1^1/_2$ Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1759—66. 8°.

(3 Mk. Scheible.)

— — Geschichte, Neueste, der Marquisin von Pompadour. Aus d. Engl. (i. e. Französ.) übers. Ibid. 1765. 8°.

128 SS. ($^1/_3$ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. Ibid. 1766. 8°.

— — Memoiren der Marquise von Pompadour, Maitresse Ludwig's XV. Berlin 1858. 8°.

Mit illustr. Umschl. (1 Rthlr. Fischhaber, Scheible &c.)

— — Dasselbe. Ibid. 1863. 8°.

(1 fl. oestr. Taussig, Prag.)

— — Dasselbe. Ibid. 1870. 8°.

($^5/_6$ Rthlr. O. Richter, Lpz.; 3 Mk. Scheible.)

§ — — Nachrichten zur Geschichte der Marquisin von Pompadour, in welchen die Geschichte des französ. Hofes in den letzten 20 Jahren enthalten ist. Aus d. Engl. London, S. Hooper in Cäsars Kopfe (Leipzig), 1760. 8°. 10 Bog.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. s. a. 8°.

($^2/_3$ Rthlr. Schmidt, Halle; $1^1/_2$ Mk. Scheible.) Cat. Monath III, Nürnb. 1784, hat p. 208. 2 Thle. Leipzig, Jacobäer, 1767.

— — *Touchard-Lafosse* u. *Dutouquet*, Liebschaften des Cardinals von Bernis und der Frau von Pompadour. Eine Schilderung der Sitten zur Zeit und am Hofe Ludwigs XV. Leipzig 1837. (Vortitel: Chronique galante. Bd. 7.) 8°.

243 SS. ($^3/_4$ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Ponte, Lorenzo da,** von Ceneda (Freund und Mitarbeiter Mozarts). — Denkwürdigkeiten. Aus d. Italien. übers. von E. Burckhardt. Gotha 1861. 8°.
Zahm. (In Marburg, Univbibl.)

— — Dasselbe. 2te Aufl. Ibid. 1864. 8°.
348 SS. (12 Sgr. W. Weber, Berlin; 12 Sgr. Heberle, Cöln.)

— — Liebes-Abenteuer, Leben und Schicksale des Lorenzo da Ponte von Ceneda, eines Zeitgenossen des Jacob Casanova. 2. Ausg. Stuttgart 1867. 8°.
(1½ Rthlr. Fischhaber, Scheible &c.) Zuerst gedr. tit.: Memoiren. Aus d. Italien. 6 Bdchn. Stuttgart 1847. 12°. Zahm.

— — Dasselbe. Ibid. s. a. 8°.
(4 Mk. Fischhaber &c.)

**Popowitz,** Gräfin, eine wahrhafte Geschichte (etw. freier Roman). 2 Thle. Mit TVign. Frkft. 1783. 8°.
Ziemlich selten. (5 Mk. Baer.)

**Porst,** Joh., Tractat von der Unkeuschheit. Berlin 1707. 8°.

**Portocarrero, Cardinal.** — * Des berühmten Cardinals Ludovici Portocarrero, Ertz-Bischoffs in Toledo, Staats- und Liebes-Geschichte, der Galanten Welt, zur curieusen Gemüths-Erlustigung, entdecket. (Aus d. Französ.) Im Jahr 1704. 8°.
Portr., Tit. u. 235 SS. Scandalös. Zuerst gedr. O. O. 1703. 235 SS. Mit Portr. (Bibl. Haller de Hallerstein I, p. 91; Heberle, Cöln, 74. O. no. 925: 1½ Mk.) Original: Histoire politique et amoureuse du fameux Cardinal Louis Portocarrero . . . . Imprimé chez Jeune le Sincere à la Sphère 1704. (in Marburg, Univbibl.) (Ed. I. 1703?) 8°. — Nouv. ed. 1710. 8°. av. portr. (Beide Ausg. in Berlin.) u. ö.

— — Dasselbe. O. O. 1716. 8°.
(Haydinger's Bibl. I, 2. no. 921.)

**Portrait,** Curieuxes, der Jungfrau-Liebe. Franckfurt u. Leipzig 1723. 4°.
Höchst selten.

**Portrait,** Ein. Denkwürdigkeiten eines öffentlichen Mädchens. Altona, Verlags-Bureau, 1865. Kl. 8°.
225 SS. Zahm. Mit illustr. Umschlag. — Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bdchn. 2 (⅔ Rthlr. Fischhaber &c.)

**Portraite** einiger noch lebenden Damen des französischen Hofes. Riga 1791. 8°.
Zahm. (80 Pf. Scheible.)

**Portsmouth, Herzogin v.** — Geschichte der Herzoginn von Portsmouth, od. geheime Liebschaften Karl's II., Königs v. England. Mit (freiem) TKpf. Leipzig, Wilh. Rein, 1795. 8°.
6 Bll. u. 170 SS. Laut Vorrede, unterz. M—S. (Mylius?), eine freie Bearbeitung n. d. Frzs. des (Eustache) Le Noble. (2 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

— — Liebes-Geschichte, Geheime, von der Wunder-schönen und verschlagenen Francelie, oder Hertzogin von Portsmouth etc. Alles unter verdeckten Namen. Aus d. Frantzös. (des *Eustache Lenoble*) ins Teutsche übersetzt. Mit TKpf. O. O. 1692. 12°.
252 SS. Selten. Orig. (in Berlin): Histoire secrette de la Duchesse de Portsmouth. Ou l'on verra une relation des intrigues de la cour du Roi Charles II, durant le ministere de cette Duchesse, et une relation de la mort de ce Prince. Traduit de la copie angloise imprimée à Londres, chez Baldwin, en 1690. 18°. 192 pp. Av. frontisp. (3½ Mk., ex. fat. Kühl.)

— — S. auch *Carl II.*, König von England.

§ **Possen,** Anakreontische. Gestohlen von *N.* Frankf. (Lübeck in Baireuth) 1761. 8°.
In Versen. 4 Bog. Mit Kpf. Sehr rar.

**Possen,** oder Sammlung lustiger (anstössiger) Erzählungen. Kassel, Griesbach, 1800. 8°.

**Possenspiele,** Zehen Schlesische sehr lustige. Bresslaw, im Perfertischen Buchladen. 8°.
(O. M. V. 1651. E 4 b.)

* **Postillon,** Der Geplünderte, d. i. Allerhand seltsame Begebenheiten der Welt, so im gemeinen Leben hin und wieder vorgehen, Allen galanten und verständigen Gemüthern zu fernerm Nachsinnen vorgestellet von *S. T. G.* (nach d. Ital. des *Ferrante Pallavicino*). Gedruckt zu Freystadt. 1699. 8°.
Ungemein rar. Prosa u. Verse. 109 SS. (Original: Il Corriero Svaligiato. Villafranca 1644. u. ö. Continuatio ib. 1660. 12°.) S. 56—109 ein Lustspiel in 5 Akten: Der gekrönte, geschlagene und doch vergnügte Mann.

**Postillons,** Des Neu-erscheinenden, erste Station, darinnen in 12 Felleisen allerhand Alte u. Neue, Inn- u. Ausländische rare Historische Curiositäten eröffnet werden. 12 Hfte. Dressden 1720—1723. 8°.
Sehr selten. Stellenw. derb u. frei.



Digitized by Google

* **Post-Reuter,** Poetischer. Staffette 1—6. O. O. u. J. (Leipzig, Bauch, 1724.) 4°.
Sehr rar. Enth. frivole Klatschereien in Prosa u. Versen. Die Reime wie Prosa gedruckt. 48 fortl. SS. Wurde vielleicht fortgesetzt. (St. 1—5: 1½ Mk. Heberle, Cöln.)

**Potemkin.** — § Privatleben des Fürsten v. Potemkin. Leipzig u. Grätz 1793. 8°.

— — S. auch bei *Katharina II:* Pansalvin. Fürst d. Finsterniss . . . .

**Präservativ vor das hitzige Galanterie-Fieber,** oder die . . . . zu dämpfende Brunst einer unordentlichen Liebe. Halle, Riemer. 1738. 8°.
7 Bog. Mit erot. Gedichten. — Vgl. Thorheit. Die entlarvte, der grössten Narren . . . .

**Präservativ wider die Leichtsinnigkeit.** Berlin 1753. 8°.

**Pram,** Christen, Muntere (zahme) Erzählungen, gesammelt (aus d. Dän. übers.) und hrsg. von C. L. Sander. 2 Thle. Copenhagen, Schubothe. 1802—3. 8°.
Rar.

**Praslin, Herzogin v.** — *Bernays,* L., Die Ermordung der Herzogin von Praslin, ein Beitrag zur Geschichte des Kampfes der Leidenschaften mit den modernen Gesellschaftselementen. Mit Plan des Schlafgemachs der Herzogin. Flawyl 1847. 8°.
Nicht erot. (3¼ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Praxis meretricum** Italiae, Galliae, Angliae etc., d. i. arglistige Huren-Practic oder entdeckte Courtisanin etc., den Reisenden zur Warnung. Warnemünde 1660. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1660. 12°.
3 Bog.

— — Dasselbe. 1710. (Weller, fing. Dr.) (Format?)
Sämmtlich ungemein selten.

**Prechtlein,** Joh. Mart., Einige böse und gute Folgen mancher Priesterehen. Quedlinb. 1752. 8°.

**Predigten zum Todtlachen** (von Abrah. à S. Clara, dem Wiesenpater u. A.) Allen Hypochondristen u. Grillenfängern zur Erheiterung empfohlen von einem lustigen Bruder. 3te Aufl. 2 Bde. Konstantinopel, auf Kosten d. Türkischkaiserl. Oberkonsistoriums (Lpz., Sommer) 1808. 8°.
Tit., 104 u. 158 SS. Einiges derb.

**Preller,** Fritz, ein Liebesroman (in zahmen Briefen), wie sich noch täglich unterm Monde welche zutragen (von *J. G. Otto*). Eisenach, Wittekindt, 1782. (Auch tit.: „Ganymed" . . . . Th. 3.) 8°.
(1 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Fritz Preller. Ein Liebesroman. Nebst einigen andern Erzählungen. Neue Ausgabe. O. O. (Ebd.) 1805. 8°.
Tit. u. 198 SS.

**Preussen.** — § * Briefe, Vertraute, über die innern Verhältnisse am preussischen Hofe, s. *Berlin.*

§ * — — Geschichte, Geheime, des Berliner Hofes, s. *Berlin.*

§ — — Preussen. Das galante, oder Reisen eines jungen Franzosen nach Berlin. Aus d. Französ. (des *Cl. Franç. Et. Dupin*, † 1838). Mit 1 (erot.) Kpf. Coblentz (Leipzig, Rein) 1802. 8°. Höchst selten.
Ist ein Auszug aus Friedel, Joh.: Briefe über die Galanterien von Berlin. O. O. (Gotha) 1782. 8°. u. ö. (S. Berlin.)
Orig.: Journal d'une voyage militaire fait en Prusse dans l'année 1787, ou la Prusse galante. Voyage d'un jeune homme à Berlin. Avec figs. S. l. 1790. 8°. Fort rare. — Wohl identisch mit: La Prusse galante ou voyage d'un jeune homme à Berlin, trad. de l'allem. Paris, impr. de Jacquin, s. d. (1880). 8°. VI—169 pp. avec frontisp. libre. (15 Mk. Scheible. — La Prusse galante ou voyage d'un jeune Français à Berlin. Trad. de l'allem. par le Dr Akerlino (Rousseau Jacquin, de Metz, imprimeur à Paris). Coëtopolis (Paris) 1801. 8°. 3 pp. avec frontisp. libre. (Die Ausg. 1801 in Berlin.)

§ — — Preussen. Das gepriesene, oder Beleuchtung der gegenwärtigen Regierung. Parallelen, Anekdoten und Erzählungen. Alles aktenmässige Wahrheiten. Zu haben in den vorzüglichsten Buchhandlungen Deutschlands. (180*.) 8°.
Seltene Skandalschrift. (1½ Rthlr. Scheible.)

§ **Priap's Normal-Schule,** die Folge guter Kinderzucht. Ein kleiner Roman, in gefühlvollen und zärtlichen Briefen. Berlin 1789. 8°.
168 SS. Höchst seltene Original-Ausgabe. (10 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. (Neudruck) Berlin u. Leipzig 978 (sic). (187*.) Kl. 8°.
(1½ Rthlr. Fischhaber; 4½ Mk. Scheible.)

**Priap's Pomaden-Büchschen** für galante Herren und Freunde erotischer Gedichte und Anecdoten. Rom, gedruckt in diesem Jahr (c. 1865). 12°. (In Darmstadt.)
72 SS. Als Manuscr. in nur 30 Exemplaren für Freunde gedruckt.

— — Dasselbe. Mit Anhang. 1. Zwei Nächte in Venedig (Sotad. Erzähl.) 2. Die Glocke von Schiller, travestirt. Ibid. s. a. 12°.
96 SS. (1⅓ Rthlr. Fischhaber; 5 Mk. Bielefeld.)

**Priapeia.** — Drei und vierzig priapeische Lieder. Nach Bücheler's kritischem Texte übersetzt. (Anhang von: *Petronius*, Bruchstück eines Sittenromans aus Nero's Zeit. Stuttgart, Scheible, 1874. 8°)
Alte Ausgaben des lat. Textes in München: Priapeia sive diversorum poetarum in Priapum luxus, illustrati commentariis G. Schoppi Franci. Francof. 15 6. 8°. — Patav. 1663. 8°. — Eretopaegnion, s. Priapeia Veterum et Recentiorum. Veneri jocosae sacrum. Lutet. Parisior. Anno Reip. VI. (1798.) 8°.

**Priesterinnen,** Die, der Freude. Nach dem Pariser Tagebuche eines Edelmanns. (Sotad. Machwerk.) 2 Thle. Boston (188⁸). Kl. 8°.
(8 Mk. Fischhaber &c.)

So geht es in der **Priesterwelt,** mit und ohne Kutten! Ein Gemälde nach der Natur. Mit 1 (freien) TKpf. Th. 1 (einz.). Leipzig, in Commission bey Gerhard Fleischer d. Jüng. 1804. 8°.
Tit. u. 289 SS., nebst 1 Bl. Errata. (3 Mk. O. Richter, Lpz.)

**Prinz,** Der, mit dem Glöckchen. Eine komische Geschichte. Geschrieben in weiland Dr. Bahrdts Weinberge. O. O. 1799. 8°.

— — Vgl. auch *Althing* (Chr. Aug. *Fischer*), Das Glöckchen . . . . 1800. (Etwa gleichen Inhalts?)

**Prior's** (Matthew. der engl. Anakreon) poems on several occasions. Priors Gedichte bey verschiedenen Gelegenheiten mit Anmerk. begleitet, nebst beygefügtem Englischen Original. (Die Uebersetzung in Prosa.) Leipzig, bei Paul Gotthelf Kummer. 1783. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) 4 Bll. u. 183 SS. Rar. Einiges etwas frei, besonders die poet. Erzählung: „Hans Carvel's Ring". S. 107—177.
Orig.: Poems on several occasions. Ed. H. With engrav. (H. Howard inv., L. Du Guernier sc.) London 1709. 8°. Splendider Druck. (3 Mk. Stuber, Würzb.) (Ed. I. 170?.) — Glasgow 1751. 8°. (In München.) u. ö.

§ **Priscian II,** Grammatik der Liebe, für Hauben und Hüte. An's Licht gestellt von Priscian dem zweyten. Rom, b. Giuseppe Falziola. O. J. (Leipzig, Linke. 1797.) 8°.
Philologischer Scherz in zahmen Versen. (8 Mk. Lesser, Scheible.)

**Probejahre des Marquis von ***,** oder der zum Meister gewordene Lehrling. (Aus d. Französ.) Cosmopoli (Berlin, Schütz) 1747. (1748?) 8°.
Sehr selten. — Orig.: Histoire du coeur humain, ou mémoires du marquis de***. 2 pts. La Haye (Paris) 1743. 8°. (Stockholmer Jan.-Auct. 1884.) Rep. titulo: Le noviciat du marquis de***, ou l'apprenti devenu maître. 2 pts. A Cîter, 1747, avec approbation de Vénus. 18°. (10 Mk. Scheible.) (In München.)

§ — — Dasselbe. Cosmopoli (ebd.) 1752. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Die Lehrjahre des Marquis von ***, oder der zum Meister gewordene Lehrling. 2 Thle. Zu Citera, mit Erlaubniss der Venus. Leipzig, in der Lankischen Buchhandlung (steht auch auf d. Tit.). 1762. 8°. (In Stuttgart.)
244 fortl. SS.

**Proben,** Poetischer, 7 Stücke. (Jena, Gollner, 1740.) 8°. Sehr rar.

**Probst,** U., s. J., Heilsame Gedanken von der Tugend der Keuschheit. Augsburg 1754. 8°.

**Prosper Felix,** der Damengünstling. (Zahmer Roman aus d. Französ.) Leipzig 1817. 8°.
Orig. ist vielleicht: Félix, ou le jeune amant. Paris 1803. 8°. (In München.)

Keine **Prostitution** mehr! von *C. Pz.* Landsberg 1858. 8°.
44 SS.

**Prozess,** Lustiger, s. bei *Multibibus.*

**Prozess,** Merkwürdiger, eines Herrn Pfarrers mit seinem Herrn Kappelan in puncto injuriarium re- et verbalium wegen der Jungfer Köchinn etc. O. O. 1790. 8°.
(8 Sgr. Heberle, Cöln.) 68 SS. — Zuerst gedr. O. O. 1787. 8°. (3 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)



Digitized by Google

**Prudhomme** (ps.), Sündenregister der Königinnen von Frankreich von der Gründung der Monarchie bis auf Maria Antoinette. Aus d. Französ. (von J. F. Hilscher). Strassburg (Greiz, Hennings) 1792. 8°.
XVIII u. 418 SS. — Original: Les crimes des Reines de France, depuis le commencement de la monarchie jusqu'à Marie-Antoinette. Avec 5 grav. Paris et Lyon 1791. Gr. in-8°. XVI 460 pp. — Das Buch wird der Madame Keralio-Robert zugeschrieben.

— — Dasselbe m. d. Titel: Geschichte der Vergehungen der französischen Königinnen vom Anfange der Monarchie bis auf unsere Zeiten. Mit 5 Kpfrn. O. O. 1792. 8°.
460 SS. (1 Rthlr. Völcker.)

* — — Vergehungen der Päbste vom heil. Peter an bis auf Pius VI. Mit 9 Kpfrn. O. O. 1793. 8°.
654 SS. — Original (in Berlin): Les crimes des papes . . . . Avec 9 grav. Paris 1792. 8°.

§ **Pruzum**, Adam Theobald, Mitglied der Academie dello Culisco (Chrn. Aug. *Fischer*). Ueber die Posteriora. Eine physiolog.-histor.-philos.-litterär. Abhandlung. Naturalia non sunt turpia. Buslar, gedruckt auf Kosten eines Hypochondristen (Leipzig, Gräff). 1794. 12°. (In Darmstadt.)
48 SS. (1 Mk. Heberle, Cöln; 3 Mk. Kühl; 6 Mk. mit d. folgend. Schrift: Scheible.)

§ — — Ueber die Priora als Nachbarn der Posteriora . . . . Ein Gegenstück zur ersten Abhandlung. Buslar, gedruckt auf Kosten eines Menschenfreundes (ebend.) 1795. 12°. (In Darmstadt.)

**Psyche.** Ein Mährchen . . . . s. *Apulejus.*

§ **Psylander,** Der belobte Floh, als rechtmässiger König aller Thiere nach seinen rühmlichen Qualitäten betrachtet. O. O. o. J. (c. 1730?). 8°.
12 Bll. Prosa u. Verse. Aeusserst selten.

**Puilland,** Elias. Der Geist von Hocus Pocus, oder der Melancholische Zeitvertreiber, bestehende in 300 ehrbaren (?), doch lachendmachenden Historien, zusammen getragen von Elia Puilland. 12°.
Ohne Ortsangabe im O. M. V. 1666. Erb. sub libr. fut. nund. prod. — In den spätern Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.

**Purgantius,** Lustige Brunnen-Kur, da drey Freunde ihre wunderliche Fata einander erzählen. Schwabach 1745. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Lustige Brunnencur, da drey Freunde von gleichem Schlag ihre Begebenheiten erzählen . . . . Carlsbad (Celle, Gsellius) 1754. 8°.
Beide Drucke ungemein selten.

# Q.

**Quantum** est in rebus inane! (Deutsch.) S. l. 1746. 8°. (In Stuttgart.)
Uebersetzungen u. Bearbeitungen französ. Erzähl. u. Gedichte im Geschmacke der Königin Margarethe, Lafontaine's, Le Grands &c. 1 Bog. Vorst. u. 336 SS. Rar.

**Quevedo,** Don, Der neuerweckte, und lustige Satyr Veriphantor, s. *Veriphantor.*

**Querkopf,** s. *Reinhard-Querkopf.*

**Qvid Pro Quo,** Das, der ehelichen Zärtlichkeit, oder die Unschuld bei kirchen- und blutschänderischer Liebe. Eine Geschichte, von ihrem Helden selbst erzählt. Leipzig, Kummer, 1790. 8°.
Nur dem Titel nach erotisch. Scheint Uebersetzung aus d. Französ. Der Held ist aus Toulouse gebürtig. 152 SS.

**Quintessenz,** Die, für Liebhaber muntern Scherzes. Enth. 1000 der besten und witzigsten Anekdoten und Histörchen. Frankfurt u. Leipzig 1808. 8°.

**Quixote,** Don, im Reifenrocke, oder Begebenheiten der Romanheldin Arabella. Aus d. Engl. Hamburg 1754. 8°. Rar.

**Quodlibet** oder Ernst und Scherz. 3 Bdchn. Pesth 1811. 8°.

**Quodlibet** vor und nach dem Faschingsball geniessbar. In spasshaften Erzählungen, Karrikaturen, Anekdoten, Impromptus etc. O. O. 1800. 8°.
Zahm. (1 Mk. Kühl.)

**Qvodlibetica qvodlibeticorum,** aus vielen andern zusammen gestückt, mit eigenen Noten geflickt von einem P. L., der Musicalischen Kunst Liebhabern, samt einer Zugabe von einem freundlichen Gespräch zweyer Weiber, welches von ihnen gehalten worden am Sonntag Plaudite manibus. Worbey auch der possirliche Nasen-Kramer zu finden. Saltzburg, b. Joh. Baptist Mayern. Fol. (O. M. V. 1685. E 2 a. sub libris. musicis.)

# R.

**Rabe,** H.. Der Ehespiegel, oder die Kunst eine glückliche Ehe zu führen und in derselben reich zu werden. Altona (185*). 8°.
Einiges frei. (8 Sgr. Fischhaber.)

**Rabeneck,** Benno von, od. das warnende Gerippe im Brautgemach. Eine (zahme) Rittergeschichte aus dem 13. Jahrhundert. Vom Verfasser des Romans: Albert von Reinstein (von *Heinr. Möller).* 2 Bde. Quedlinb. u. Lpz. 1820. 8°.

**Rache einer Buhlerin.** Eine Erzählung f. gefühlvolle Herzen von d. Verfasser d. Romans: „Liebe, Rache u. Versöhnung". Nordhausen, gedr. in d. Crusen'schen Buchdr. 1831. 8°.
Rar. 196 SS.

— — Dasselbe, titulo: Giulietta, die Guitarrenspielerin aus Venedig, od. Liebe u. Rache einer Italienerin. Roman nach e. wahren Begebenheit. Nordhausen, Fürst, 1835. 8°.
196 SS.

**Rachel,** Joach. — *Joachimi Rachelii Londinensis* (d. i. aus Lunden in Ditmarschen) Teutsche Satyrische Gedichte. Mit TKpf. Franckfurt, Bey E. Vogeln getruckt. M. DC. LXIV. (1664.) 12°.
Erste seltene Ausgabe. Enth. 8 zahme satyr. Sittenschilderungen: 1. Das poetische Frauenzimmer. 2. Der vortheilige Mangel. 3. Die gewünschte Hausmutter. (Alle 3 freie Bearb. älterer Hochzeitgedichte.) 4. Die Kinderzucht (nach Juvenal 14.). 5. Vom Gebet (nach Persius 2.). 6. Gut und Böse (nach Juv. 10.). 7. Der Freund. 8. Der Poet. (7 u. 8 erschienen auch einzeln Kopenh. 1666. 8°.)

— — Dasselbe. O. O. 1667. 8°. (Enth. 1—8.)

— — Dasselbe, tit.: *J. Rachelii* neuverbess. teutsche satyr. Gedichte. O. O. 1668. 8°.
Um 2 derb-pikante Nrn. vermehrt „Jungfern-Anatomie" und „Jungfern-Lob". Goedeke theilt Rachel auch Nr. 9 u. 10 zu, Lappenberg jedoch spricht ihm die Autorschaft derselben ab. — Diese beiden Stücke erschienen auch anonym m. d. Tit.: „Wohlausgeführte Jungfernanatomie". Stralson (sic) 1688. 12°. (S. 11: F. S.)

— — Dasselbe. Oldenburg u. Franckf. 1677. 8°. (Enth. 1—10.)

— — Dasselbe. London (sic) 1686. 12°. (Enth. 1—10.)

— — Dasselbe. Leipzig 1689. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1695. 8°.

§ — — Dasselbe, tit.: *Joachimi Rachelii Londinensis,* Neu-verbesserte Teutsche X. Satyrische Gedichte Deme beygefüget, *Laurembergii* Schertz Gedichte . . . . Bremen, Bey J. Wesseln. 1700. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1707. 12°.

Digitized by Google

**Rachel,** Joach. — Dasselbe. Ibid. 1709. 12°.

— — Dasselbe. Hamburg 1718. 8°.

— — Dasselbe (hrsg. von Jac. Frdr. Lamprecht), titulo: *Joachimi Rachelii Londinensis.* Neu-Verbesserte Teutsche X. Satyrische Gedichte: Als: I. Das Poëtische Frauenzimmer (od. Böse Sieben). II. Der vortheilige Mangel. III. Die gewünschte Hauss-Mutter. IV. Die Kinder-Zucht. V. Das Gebeth (sic). VI. Das Gute u. Böse. VII. Der Freund. VIII. Der Poët. IX. Die Jungfern-Anatomie. X. Jungfern-Lob. Von neuem wieder auffgelegt, und vor die Liebhaber der edlen Poësie gedruckt zu Freyburg, im Hopffen-Sack (Berlin), o. J. (c. 1742). 8°. (In Marburg. Univbibl.)

144 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Das S. 131 sq. angehängte pikante Gedicht „Weiber-Lob" ebenfalls nicht von Rachel.

— — Dasselbe. Zum fünfften mahl aufgelegt, und vor die Liebhaber der edlen Poesie Gedruckt zu Freyburg im Hopfen-Sack (Berlin), o. J. (c. 1745). Gr. 8°. (In Marburg. Univbibl.)

144 SS. (incl. roth u. schwarz gedr. Tit. u. 2 Bll. Vorr.) Darin auch die erot. unächten Stücke.

§ — — Dasselbe, tit.: *Joachim Rachel's* aus Lunden nach dem Originale verbesserte u. mit einem neuen Vorberichte begleitete teutsche satyrische Gedichte (hrsg. von J. J. Wippel). Berlin, gedruckt bei Chr. L. Kunst, 1743. 8°.

8 Bll. Vorst. u. 93 SS. Enth. nur 1—8. (8 Mk. Kühl.)

Sämmtlich selten. Die meisten Ausgaben in Berlin.

§ — — Dasselbe, tit.: *Joachim Rachels* aus Lunden . . . . Deutsche Satyrische Gedichte. Neue verbesserte . . . . Ausgabe von H. Schröder . . . . Altona, bei K. Busch. 1828. 8°. (Enth. nur 1—8.)

— — S. auch *Jungfer-Anatamie* (Anmerk.) u. *Lust-* und *Spiel-Hauss* (Anmerk.).

**Räser,** J., Ueber Unzucht und uneheliche Geburten. München 1830. 8°.

**Räthsel.** — *ChasMindo von Weitemher,* Lustige Kurtzweil, darinnen allerhand Sinreiche, anmuthige, Lust- und Freudenerweckende wolgefügte Rätzel und Schertzfragen mit beygesetzter Antwort. O. O. (Nürnb., Joh. Hoffmann) 1660. 12°.

Irrig dem keuschen Dichter Simon Dach zugeschrieben. Vgl. auch Zeitvertreiber, von C. M. v. W. — Die meisten seit Anfang 16. Jahrh. gedruckten Räthselbücher, deren auch die Berliner Bibl. eine erhebliche Anzahl besitzt, sind nicht sonderl. Inhalts.

— — Dasselbe. O. O. 1680. 12°.

— — Dasselbe. O. O. u. J. 8°.

(Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

Sämmtlich äusserst selten.

— — Räthsel, 100 Possierliche. O. O. 1694. 8°. Rar.

— — Räthsel-Buch, Neues, od. Kurtzweilige Fragen und Antworten. Franckfurt. o. J. 8°.

— — Rätzel-Büchlein, Neues. (Dressden) b. Joh. Chp. Mieth u. Zimmermann. 8°.

(M. M. V. 193. F 22a.)

— — Rätzel-Büchlein, Sponnagel-neues. (In Reimen.) Ibid. 1703. 8°.

Höchst rar.

— — Rätzel-Büchlein, Ein gantz neues, von allerhand schönen u. nachdencklichen Rätzeln, die noch nie in Druck beysammen ausgegangen. O. O. 1710. 8°.

(4 Mk., expl. fatig., Völcker.)

— — Rätzel-Fragen, Neu alamodische. O. O. 1690. 12°.

— — Dasselbe. Gedruckt in diesem Jahr. 8°.

Beides von grosser Seltenheit.

— — Rätzel-Fragen, Neu Alamodische, Aus denen Frantzösischen. Hispanischen. Italiänischen, wie auch Hebräischen etc. Sprachen zusammen getragen. Denen curiösen Liebhabern zur ergetzlichen Zeitverkürtzung, auff Mahl- und Hochzeiten zum Druck befördert. O. O. 1699. 12°. Rar.

§ — — Rätzl-Nest, Neulich Gefundenes, Dem Curiosen Leser. Für Ein Fasching- unnd Fasten-Duldt verehret. Zu finden Bey W. Kriner, Buchhandlern am Hällein. nechst Saltzburg, 1711. 8°.

Aeusserst selten.

**Räthsel.** — Ratbökelin. Dat Werltlike. Hamborch by Henrick Binder. 1594. 8°.
Ungemein selten.

— — Rath-Büchlein, Neu vermehrtes, mit allerhand Welt- und geistlichen Fragen, samt deren Beantwortungen. Das Reckenbüchlein heiss sonst ich etc. Ganz neu aufgelegt. O. O. u. J. (17**). 8°.
„Abdruck einer Sammlung des XV. Jahrh." (Vilmar's Bibl.)

— — Dasselbe. Andrer Druck. O. O. u. J. 8°.
32 Bll. (Haydinger's Bibl.)

— — Reterbüchlein, Das. Welchen Ahn kurtzweil thet zerrinnen Mag wol diss Büchlein durchgründen. Franckf., Nic. Basse u. Sigm. Feyrabendt, 1562. 8°.
40 Bll. Stellenw. sehr derb. (6 Mk. Völcker, defektes Ex.)

— — S. auch *Spiel-Gesell*, 1701.

— — S. auch unter *Zeitvertreib.*

**Räuber,** Der, seiner eigenen Braut. Eine (zahme) Erzählung (von *Frdr. Chrn. Laukhard*). Leipzig. Gerh. Fleischer d. Jüng., 1805. 8°.

**Räubersitte,** oder das furchtbare Gelübde. Ein Gemälde vornehmer Büberey. Leipzig, Joachim, 1815. 8°.
Sehr selten.

**Ragou** (sic) für die Lesewelt, als Fortsetzung des beliebten Bienenkorbs (s. dort). 2 Schüsseln. Wittenb., in d. Kühneschen Buchhdlg. 8°.
Sammlung von Gedichten, Erzählgn., Räthseln u. (157) Anekdoten, z. Th. derb.

**Ramdohr,** F. W. B. v., Venus Urania. Ueber die Natur der Liebe, über ihre Veredlung u. Verschönerung. 3 Thle. in 4 Bdn. (Th. 3 in 2 Abthlgn.) Leipzig 1798. Gr. 8°.
Zahm. Geschätztes Werk. (Ldpr. 18 Mk.) (6 Mk. Bielefeld; 10 Mk., sehr schönes Expl., Kühl. 351, 421, 430 u. 358 SS.

§ **Ramiro und Gianetta.** Ein teuflisches (zahmes) Matrimonial-Fragment aus den Ehestands-Acten der Hölle, bearb. von Adramelech d. Aeltern. 4te Auff. Florentz 1793. 8°.
(1 Mk. Scheible.) Wirklich mehrere Auflagen erschienen?

**Raritäten.** Ein hinterlassenes Werk des Küsters von Rummelsburg (von *Carl Friedr. Wegener*). 9 Thle. Mit Portr. u. einigen Kpfrn. O. O. (Berlin, Maurer) 1778 bis 85. 8°.
(Th. 1—7: O. O. 1777—85, in München.) Satyr. u. schwankhaftes Werk, mit vielen derbkomischen Erzählungen und Reimen, z. Theil frivol. — Vorr. d. 1. Theils dat.: Frühlichshausen 28. Herbstmonats 1776. — Die einzelnen Theile der vorliegenden Ausg. haben die Jahrzahlen: 1778, 78, 80 (3. Aufl.), 79, 80, 80, 82, 83, 85. — Selten cplt. (Th. 1—7: o. O. 1780—85: 12 Mk. Koebner.)

— — Dasselbe. 9 Thle. O. O. 1785. 8°.

**Raritäten,** Schöne, einiger vornehmen Höfe. Genff 1705. 4°.
24 Bll. Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Raritäten über Raritäten,** oder allerneueste Sammlung von allerhand artigen Histörchen, lustigen Gesundheiten, lächerlichen Briefen, kurzweiligen Reden, spasshaften Gedichten, Liedern u. Glückwünschen. O. O. (Aurich) 1768. 8°.
Von grosser Seltenheit.

**Raschwiz** (sic), Wilhelm v., oder Stufenleiter von Unbesonnenheit zur Ausschweifung und von dieser zum Verbrechen und Elend (von *Chr. Fr. Timme*). 3 Bde. Mit TVignn. Gotha, Ettinger, 1787—89. 8°.
Einer der seltensten Romane Timme's, theilw. derb u. anstössig. XIV—400, II—478 u. II—484 SS. (4 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

§ **Raserey aus Liebe.** Eine Geschichte aus dem südlichen Frankreich. Strassburg, in der akadem. Buchhandlung. 1787. 8°. (In Darmstadt.)
96 SS.

**Rasereien der Liebe.** (Zieml. zahmer Roman von *Carl Gottlob Cramer.*) 2 Bde. Arnstadt 1801. 8°.

**Rathgeber,** Der Wohlerfahrene, f. Heirathslustige, Eheleute, junge Wittwer u. Wittwen, od. Anleitung, wie man die Gatten und Gattinnen zu wählen u. sich getreu zu erhalten hat, nebst Entwickelung der Ursache, welche unglückliche Ehen erzeugen. Nordhausen 1831. 8°.
Zahm. (1½ Mk. Bielefeld.)

§ **Rathsamhausen** (ps.), Grillen- und Seufzerbuch. Wien 1784. 8°.
Einiges pikant.

Digitized by Google

**Rathserholungs-Schreiben,** Aufgefangene, nach Ehestandssüssigkeiten äusserst lüsternder Frauenspersonen, welche den wackelnden Kranz mit der Weiberhaube auf das schnellste zu vertauschen wünschen. Liebenthal 1769. 8°.
5 Bogen. Pikante Satyren. Sehr selten.

**Raub,** Der von denen Römern an dem Sabinischen Frauenzimmer begangene, Der galanten Welt mitgetheilet. Gedruckt zu Rom (Leipzig, Joh. Heinichens Wwe.) 1709. 8°.
Aeusserst rar. 36 Bog. — „Ander Theil. Durch Stellantes". war im O. M. V. 1708. G 34. sub libr. fut. mund. prod. (Wirklich erschienen?)

**Rausch- und Taumelstücke der grossen Welt.** Aufschlüsse zu dem Geheimniss glücklich zu werden. (Roman.) Leipzig, Joachim. 1815. 8°.
Ungemein selten.

**Rauschnick,** G. Pet., Gespenstersagen. 2 Bdchn. Rudolst., Marb. u. Cassel, Krieger, 1817—20. 8°.
Zus. 674 SS. (2 Mk. Koehner; 2½ Mk. Kühl.) Enth theilweise liederl. u. anstössige Erzählungen, noch mehr die drei folg. Sammlungen. Saubere Expl. nicht häufig.

— — **Kaiserkronen.** Eine Sammlung von romant. u. abentheuerl. Erzählungen. 2 Thle. Elberfeld, Heinr. Büschler, 1820—22. 8°.
316 u. 315 SS. (2 Mk. 50 Pf. Koehner.)

— — **Königskerzen.** Eine Sammlung romant. u. abentheuerl. Erzählungen, vom Verf. der Gespenstersagen. 2 Thle. Mainz, Florian Kupferberg. 1819. 8°.
324 u. 328 SS. (2 Mk. Koehner.)

— — **Päonien.** Eine Sammlung von Erzählungen, Mährchen und Legenden, vom Verf. der Gespenstersagen. 2 Bdchn. Ibid. 1820. 8°.
380 u. 292 SS. (2 Mk. 50 Pf. Koehner.)

— — Dasselbe. 2te Ausg. Ibid. 1825. 8°.
380 u. 292 SS.

**Ravanne, Ritter v.,** s. unter *Orléans, Philipp v.*

**Rebhu,** Jan (Joh. *Hubert*), s. bei *Sambelle.*

**Rechnung, Die, ohne Wirth,** od. Begebenheiten u. Schicksale, die man nicht vorher sehen kann. (Stellenw. freier Roman.) Aufrichtig beschrieben von *W. C. H.* Leipzig, bey Joh. Gfr. Müller. 1764. 8°.
302 SS. Selten. (In Marburg, Univbibl.)

**Rechte,** Die vorzüglichsten, der deutschen Weibsbilder. Als Jungfern, Bräute, Eheweiber, schwanger und gebährend betrachtet. Wien, o. J. (17**). 8°. Rar.

**Recueil** von allerhand Collectaneis und Historien, auch moral-curieux-critic- und lustigen satirischen Einfällen zu Entretenirung einer galanten Conversation. 10 Hunderte. (1—12: 1719; 13—24: 1721; 25—26 u. Anhang 1—14: 1723—25.) Verona. (Hannov.?) 8°.
Einiges derb u. frei. Selten (plt.

**Reden,** Lustige, welche Griethgen und Käthgen, zwey verliebte Milch-Mädgen. . . . mit einander geführt haben. O. O. 1750. 4°.
Höchst selten.

§ **Redoutenlieder,** O. O. 1791. 12°.
Höchst selten. 70 SS.

**Redoutensaal** und Schauplatz d. Menschheit, in verschiedenen ernsthaften und lustigen Masquen u. Auftritten der Ausbesserung bedürftiger Zeiten. O. O. (Nürnb., Steinl 1771. 8°. Rar.

**Redtschorn** (d. i. *Schroedter*), Thisabo, J. C., Allmodische Sitten-Schule, . . . . von —. Mit TKpf. Jehna, Auf T. Schrötters . . . . Verlag Druckts G. Sengenwald 1660. 12°. Sehr selten.

§ **Reflectionen** über Schwängerung. Hurkinder und Ehelosigkeit des 18. Jahrhunderts. O. O. 1785. 8°.

**Reflexiones,** Vertrauliche, über merckwürdige Begebenheiten in der Staats- und gelehrten Welt, wie auch gemeinem Leben. Mit TKpf. Schaumburg 1703. 8°.
Selten.

**Regemekobo,** Feliciano, Poetische Lust-Stunden, in Schertz- und ernsthafften, Satyrischen, lustigen, verliebten, . . . . Gedichten, etc., nebst Nieder-Sächsischen Schnickschnackereyen. Braunschweig, b. Chp. Fr. Fickeln. 8°.
(M. M. V. 1708. G 3b.)

**Regenstein**, Der, oder die glückliche Einsamkeit. Wahre Geschichte vom Verfasser von Molly's Bekenntnissen (s. dort). Rudolstadt, Hofbuchh., 1816. 8°.

**Reibedanz**, Jeremias. Eine Geschichte zur Unterhaltung für Leser, welche ohne Ritter u. Gespenster fertig werden können. Mit TVign. v. Jury. Berlin u. Leipzig, bei Carl Aug. Nicolai. 1796. 8°.
Tit., IX SS. Inh. u. 412 SS. Einiges derb u. frei.

**Reichank, Heimeran** (ps.), Veronika od. die Mönche vom Libanon. Eine Geschichte aus der Zeit vor den Kreuzzügen. 2 Bde. Dessau, Chrn. Geo. Ackermann, 1823. 8°.
Stellenw. etw. freie Liebesgesch. 2 gestoch. Tit., 240 u. 224 SS.

**Reichner**, A., Soubretten-Ehe. Berlin (188*). 8°. Zahm.
(1½ Mk. Bielefeld.)

* **Reinbaben**, George Wilhelms, Fürstl. Sachsen-Weimarischen Geheimen Raths und Ober-Marschalls (?; als erster Minister in Weimar, d. 20. Febr. 1739), Poetische Uebersetzungen und Gedichte. Weimar, gedruckt bey Joh. Leonh. Mumbachen, F. S. Hof-Buchdr. 1711. 8°.
(In Breslau, K. B.) (4 Mk. Baer.) 20 Bll. Vorst., 422 SS., 1 Bl. Druckf. — Darin eine ziemlich üppige Uebersetzung von Tasso's Amintas, S. 1—118; dann galante Sachen unter den vermischten Gedichten, S. 295—422.

**Reinberg's Liebesgeschichte** in (zahmen) Originalbriefen. Kein Roman. Mit TKpf. Leipzig 1784. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

**Reinhard**, Chrn. Tob. Ephr., Untersuchung der Frage: Ob unsere ersten Urältern, Adam und Eva einen Nabel gehabt. Hamburg 1752. 8°.
(½ Rthlr. Scheible.)

§ — — Dasselbe. O. O. 1753. 8°.

**Reinhard** (Melch.), Dreyhundert Sätze aus der weiblichen Naturlehre. Mit Anmerkungen und Beyspielen erläutert. 2. Aufl. Mit kom. TVign. Wien 1787. 8°.
Dreihundert theilweise sehr verfängliche Sentenzen. (2 Mk. Kühl.)

**Reinhard**, W., Lenchen im Zuchthause. Karlsruhe 1840. 8°.
Vergriffen u. höchst selten. — Schildert romanartig den Flagellantismus im Zuchthause, in Briefen an eine Freundin, u. hebt hauptsächlich das Unmoralische einer öffentlichen Entblössung und Züchtigung hervor. (Cfr. Bielefeld's Cat. 101. no. 1276: 15 Mk.)

**Reinhard-Querkopfs** Metamorphosen und Ehestands-Erfahrungen. Ein Gemälde aus der wirklichen Welt. Leipzig, Bruder u. Hofmann, 1806. 8°.
VI u. 266 SS. Anstössig. (4 Mk. Lesser, Breslau.)

**Reinhardt**, J. G., Mädchenspiegel. 2. Aufl. Frankf. 1797. 8°. Zahm.
(1 Mk. Bielefeld.)

**Reinhardt**, K. Heinr. Leop., Gedichte. Mit (freiem) TKpf. (F. W. Bollinger sc.) Berlin 1806. bei Heinr. Frölich (fing.). 8°.
(3 Mk. Lehmann u. Lutz.) VIII (incl. gestoch. Tit. m. Vign.) u. 328 SS. Enth. 4 Bücher vermischter Gedichte, worunter besonders im 1. Buche zieml. freie, u. a.: Allen Schönen! — Röschen, od. das Ideal. — Fidelis u. Fidele. — Hans u. Grete &c. Enth. ferner Parodieen von Schiller's Gedichten „Der Antritt des neuen Jahrhunderts" u. „Die Götter Griechenlands", sowie von Goethe's „König von Tule", mit beigedrucktem Orig.-Texte.

— — Kinder, Die, des Lichts und der Nacht. Ein (stellenw. pikanter) Roman. Wittenb., Zimmermann, 1818. 8°.
Tit. u. 344 SS. Mit Gedichten. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)

— — Kreuzzug, Der, nach Griechenland. Roman. 2 Thle. (I: Die Elfen. II: Die Tempelritter.) Leipzig, Ernst Klein, 1822. 8°.
Zieml. zahm. I: Tit., 1 Bl. u. 295 SS. Mit Gedichten. II: Tit u. 238 SS.

**Reinhold**, Carl, eine Hofmeister-Geschichte. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, G. D. Meyer, 1795. 8°.
284 SS. (1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)

**Reinking**, Dieterich (zu Wellingsbüttel, Kgl. Dennemärck. Raht (!), vnd in den Fürstenthümmern (!) Schlesswig Hollstein etc. bestellter Cantzler, etc.), Biblische Policy. Das ist: Gewisse, auss Heiliger Göttlicher Schrifft zusammen gebrachte, auff die drey Haupt-Stände: Als Geistlichen, Weltlichen, vnd Häusslichen, gerichtete Axiomata, oder Schlussreden, Sonderlich, mit Biblischen Sprüchen vnd Exempeln, auch andern bestärcket, in allen Ständen nützlich, dienlich vnd anmüthig zulesen: Durch —. Gedruckt zu Franckfurt am Mäyn, Bey Wolffgang Hoffmann: In Verlegung Johan Martin Porschen. M DC LVI. (1656.) (Tit. in Kpf. gestoch.) 4°.

Digitized by Google

Schmutztit., Tit. (schwarz), 10 Bll. Zuschr. an Friedrich den Dritten zu Dennemarck, Norwegen &c. Könige, 19 Bll. Inh. u. 873 SS. (3 Bücher.) Das 3te Buch (S. 710–873: „Von dem Hauss- vnnd Ehestandt" enth. viel. derbe Erörterungen. — 1. seltene Ausgabe des interess. Werkes. (In Marburg, Univbibl.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1663. 4°.
Tit., 10 Bll. Zuschr. u. 916 SS. (incl. Reg.

° **Reinöhl**, Wilh. v.. Die gute alte Zeit geschildert in histor. Beiträgen zur näheren Kenntniss der Sitten, Gebräuche und Denkart, vornehmlich des Mittelstandes, in den letzten fünf Jahrhunderten: nach grossentheils alten und seltenen Druckschriften. Manuscripten, Flugblättern etc. Aus Wilh. v. Reinöhls handschriftl. u. artist. Sammlungen hrsg. von J. Scheible. Stuttgart, Scheible, 1847. 8°.
1100 SS. Mit vielen Abbild. auf 71 Taf. u. mit 33 Holzschn. Hat auch den Titel: Das Kloster. Bd. 6. — Handelt u. a. von Kleidertrachten, Liebestränken, Nestelknüpfen, Tanzfreuden, Frauenhäusern, fahrenden Frauen, Klöstern der Büsserinnen; enth. Gemälde einer Courtisane d. 16. Jahrh., Gesch. d. Lustseuche &c.

§ **Reinwalds**, George Ernst, Academien- und Studenten-Spiegel, In Welchen Das heutige Leben Auf Universitäten gezeiget, geprüfet und beklaget wird. Berlin, Rüdiger, 1720. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) TKpf., 7 Bll. Vorst., 427 SS. Vieles in Versen.

— — *Casanders* Berichtigung des sehr anstössigen Reinwaldischen Studenten-Spiegels. Berlin 1720. 4°.

**Reise** (Des Genius Alaciels) in die Eylander Taciturnien u. Frivolien. Aus d. Französ. übers. (von Frdr. Dominikus Ring). O. O. (Carlsruhe) 1760. 8°.
Rar. Ueber Ring vgl. Gradmann, J. J., das gelehrte Schwaben. (Tüb. 1802. p. 490—500.

**Reise**, Die, zur Hochzeit. Ein Schnack (von *Carl Glo. Cramer*). 2 Thle. Leipzig 1800. 8°. Zahm.
(1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

° **Reise**, Curiöse, nach der Insel der Liebe. Aus d. Französ. Köllu 1725. 4°.
Aeusserst selten.

**Reise** in mein gelobtes Ländchen, begleitet von einem Päckchen Klostergeschichten und Nonnenliedern. Dem Verfasser des Pächter Martin (nämL. *Demme*) mit warmem Herzen gereicht vom Bruder *Joseph*. Mainz und Hamburg, bei Gir. Vollmer. 1801. 8°.
Zahm. Tit. u. Vign. u. 310 SS. (1½ Mk. Koelmer.)

**Reise** in's Paulinerkloster im Fürstenthum Scheeran. (Joeoser und freier Roman.) Hamburg 1801. 8°.
125 SS.

**Reise**, Empfindsame, der Prinzessin Ananas (Gräfin v. Lichtenau) nach Girose Glogau. Riez 1798. 8°.
(3 Mk. Baer.) Zahm.

— — Dasselbe. Leipzig, Sommer. 1808. 8°.

— — S. auch *Lichtenau*, Gräfin v.

**Reise** in das Reich der Liebe (von *Frdr. Dominikus Ring*), nebst der Charte dieses Landes. Basel 1791. 8°.
Selten.

**Reise** einer jungern Sophie, aber nicht von Memel nach Sachsen. Bd. 1. (einz.) Frankf. (Nürnb., Felsecker) 1780. 8°.
Selten.

**Reise** einer Tante in vieler Herren Länder. O. O. 1817. 8°.
Liniirt frei.

**Reise-Abentheuer** und Mess-Scenen. Berlin u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1811. 8°.
Zahm. 415 SS. (1½ Mk. Bielefeld.)

**Reise-Abendtheuer** (sic), Komische, einer Predigerfamilie. Mit TKpf. Leipzig, b. Wilh. Rein. 1810. 8°.
Vom Verf. der „Reise nach Paris", laut Vorr. — Tit., VI u. 160 SS. Zahmen Inh.

**Reise-Beschreibung**, Abentheuerliche, eines in der Welt herumirrenden Maldivischen Ritters von Tranckillie, nebst der Europäischen Caroline angenehmen Liebes-Geschichte. Franckfurt u. Leipzig (Delitzsch, Vogelgsang) 1753. 8°.
Sehr rar.

§ **Reise-Beschreibung**, Eine angenehme, eines nach der Liebes-Insel gewanderten Schäfers, nebst Anhang. Aus d. Frantzös. in's Teutsche übers. von einem Freund der Liebes-Händel. Nebst einer besondern Vorrede. Leipzig, Blochberger. 1744. 8°.
13 Bog. Höchst selten.

**Reisegefährte**, Der, oder Sammlung kleiner unterhaltender Erzählungen, launichter Einfälle, witziger Bonmots und satyrischer Repliquen. Liefg. 1. (einz.?) Berlin 1785. 8°. Rar.

**Reise-Gespan**, Kurtzweiliger, in 210 Historien. O. O. u. J. (16**). 8°. (In Stuttgart.)
Sehr selten.

**Reise-Onkel**, Der fidele. Humorist. Abhandlungen. Theater- u. andere Scandalgeschichten, Witze, Couplets etc. Magdeb. (c. 1880). 8°. Zahm.
(1 Mk. Fischhaber.)

**Reisen**, Komische, eines kleinen Amors, s. *Amors Reisen.*

**Reisen**, Dämonische, in alle Welt. (Nach einem noch ungedruckten französischen Manuscript bearbeitet.) (Verf.: Hauptm. *C. Friedrich.*) Tübingen 1847. 8°.
820 SS. Polit. Betrachtungen und satyr. Bemerkungen über das private und öffentl. Leben in Frankreich, besonders Paris. — Der Teufel in der grossen Oper. — Michel in den Spielhöllen zu Baden. — Jenny Lind u. ihre Klystierspritze. — Die Galeere zu Toulon. — Sündenbekenntnisse der Maria Stuart, der Elisabeth von England, Catharina v. Medici, Napoleon's &c. (Cfr. Bielefeld, Cat. 101. no. 1284: 5 Mk.)

— — S. auch *Frankfurt a. M.*

**Reisen**, Wunderbare, zu Wasser und Lande und Abentheuer des Fräuleins Emilie von Bornau, verehelichte von Schmerbauch. Von ihr selbst erzählt. (Lasciver Roman von *Heinr. Theod. Lud. Schnorr.*) M. Portr. E's und 12 kl. Kpfrn. (auf 6 Bll.). Frankfurt (Stendal, Franzen u. Grosse) 1801. 8°.
Laut Vorr. ist das besonders in der 2ten Hälfte sehr cynische Opus ein Pendant zu Münchhausen, dem berühmten Volksbuche. VI—174 SS. (incl. 30 SS. pikanter Vorr. u. 14 SS. Inh.)

— — Dasselbe. O. O. u. J. 8°.
(3 Mk. Leihbiblex., Völcker.

— — Dasselbe. Hannover 1804. 8°.

**Reisen** u. galante Erlebnisse einer deutschen Erzieherin in Belgien, England, Spanien, Portugal, Polen u. Deutschland. Hrsg. von ***. (Reisebibliothek No. 1.) 2te wohlf. Ausgabe. Berlin. Otto Janke. 1864. 8°.
Zahmen Inh. Tit., 2 Bll. Vorr. u. 357 SS. Mit illustr. Umschl.

§ **Reisen** auf die Freyte. 1. u. 2. Ritt. Magdeburg 1786. 8°. Zahm.

**Reisen** auf die Heurath. (Zahmer Roman von *J. J. N. Neumann.*) Mit TKpf. Frankf. 1794. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

**Reisen** und Wallfahrten, Kreuz- und Querzüge Josephs des Bettlers, durch Franken, Schwaben und Bayern, kurz vor und während der allgemeinen Säcularisationsepoche. Mainz u. Hamburg, Gfr. Vollmer. 1803. 8°.
TKpf., Tit., 310 SS. Theilweise anstössig.

**Reisen** in das Land der Liebe. Frankfurt u. Leipzig 1767. 8°.
Aeusserst selten.

**Reisen** einer Negerin, charakteristisches Gemälde aus der gesitteten und rohen Welt. Ein Pendant zu Voltaire's Candide. Frei nach d. Französ. übers. (von Sam. Baur). 2 Thle. Mit 1 Kpf. u. 1 Vign. Nürnberg, Felsecker, 1790. 8°.
Selten. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Reisen**, Empfindsame, durch den europäischen Olymp. (Zahmer satyr.-polit. Roman.) Vom Verfasser der Miranda (von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Deutschland (Erfurt, Hennings) 1800. 8°.
(1 Mk. Scheible.) Vgl. auch Europens Götter im Fleisch (gleichen Inhalts?). — S. auch Katharina II.

§ **Reisen**, Galante, eines irrenden Ritters, mit Moral. Biel 1784. 8°.
Höchst selten.

**Reisen** unter Sonne, Mond und Sternen. (Zahmer satyr.-polit. Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1798. 8°.
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.) Ebeling III. p. 643.

Digitized by Google

**Reisen** zu den Tempeln der Christen und ihren Priestern, eine wahrhafte Geschichte. 4 Stücke. Offenbach, Weiss u. Brede, 1776—78. 8°.
Stellenw. anstössig. Höchst selten. (Stück 1—2, 1776—77, in München.) — S. auch Kilian, Hieronymus.

**Reisen**, Theatralische. (Freier Roman von *Chp. Sigm. Grüner.)* 2 Bdchn. Mit 1 TVign. Weissenf. u. Lpz., bei Frdr. Severin, 1789—90. 8°.
XII—298 u. 260 SS. Nicht häufig. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Reisen**, Neueste, ins Thierreich, fabelhaften Inhalts. Vom Verfasser des Pansalvin. (Zahmer satyr. Roman von *J. F. E. Albrecht.)* Germanien 1796. 8°.

**Reisen**, Eigenmächtige, in eine andere Welt, vom Verfasser der Lauretta Pisana. (Zahmer satyr. Roman von *J. F. E. Albrecht.)* Th. 1. (einz.) Mit TKpf. Prag, Schönfeld, 1790. 8°.
(4 Mk. Damköhler, Berlin.)

**Reiter**, Fr. (ps.), Garnison-Liebschaften. Mit 6 (freien) lithogr. Bildern. Sondershausen, G. Nense, 1862. 8°.
(2,3 Rthlr. Scheible &c.)

**Reitzmittel**, Quintessenzialisches, zum Lachen. Verordnet und herausg. von Dr. Purgantius und dem Dorfbarbier Lux. Liliput (Wien) 1812. 8°. Rar.

**Rekreationsseiten**, Die, der Kapuziner, s. *Ergötzlichkeiten* der Capuciner.

* **Relander** (ps.), Der bey müssigen und langweiligen Stunden curieuse auch lustige Zeit-Vertreiber, Oder Neue Sammlung Von 309 auserles. u. Gemüthsergetzenden Historien und Begebenheiten. Nebst einem Anhange einiger nachdencklichen Schertz-Reden der neubegierigen Welt zum Vergnügen ans Licht gestellet. Von Relandern. Franckfurt u. Leipzig 1735. 12°.
2 Bll., 356 SS. Verr. dat. 1734.

* — — Dasselbe. 2. Aufl. Frankfurt u. Leipzig 1736. 12°.
2 Bll., 347 SS. Enth. 309 Geschichten, worunter viele derb-pikante. (8 Mk. Kühl.)

§ **Renoult** (ehemal. kathol. Priester), Begebenheiten der Madona und des H. Francisci von Assisi. Aus verschiedenen Römisch-Catholischen Schrifften zusamen getragen, und auf eine ergötzende Art vorgestellet, woraus man den Ungrund des Pabstthums sattsam erkennen kann. Aus d. Französ. ins Teutsche übersetzet. Cölln am Rhein (Berlin, Rüdiger) 1736. 8°.
Von grosser Seltenheit. 15 Bog. Mit 10 Kpfrn. — Original (in München): Les avantures de la Madona et de François d'Assise. Amst., à la sphère, 1701. 12°. Av. figures. (2 Rthlr. Scheible.) u. ö.

**Responsum Juris** von Der löbl. Juristen-Facultät zu Malchau, in Puncto Sponsaliorum & praetensi Matrimonii, zwischen Einem Hochzeiter ohne Bart, Hanss Barthel Wolgemuth, und einer 41. Jährig-Kensch-unzüchtigen JUNGFER, Gretha Gassenläufferin. Der lieben Jugend, dass sie vor böser Gesellschafft und den alten Kuppel-Weibern sich hüten möge, zur Warnung in Druck befördert Von Hann Donjel Bonpour Nickel, Bücherkrämern bey dieser berühmten Universität Malchau den und den, hoc anno. (1712.) 4°.
(In Marburg, Univbibl.) 28 SS. (incl. Tit., dessen Rücks. leer). Vieles lateinisch. Seltenes, derb-pikantes juristisches Curiosum.

**Ressourçe**, Die. (Pikante Briefe voller Scandalosa. 2. Theil mehr als cynisch.) 4 Bde. Zerbst, in Commiss. bei G. A. Kummer. 1826, 27, 28, 29. 8°.
I: XII—212 SS. II: Tit., 1 Bl. Druckf. u. 220 SS. III: Tit. u. 200 SS. IV: Tit. u. 220 SS. In Theil 2 u. 4.: Liebeshändel d. Ministers v. Louvois mit d. Prinzessin v. Monaco. — Liebeshändel d. Officiere in ihren Standquartieren. — Liebeshändel d. Prinzen v. Monaco während s. sechsmonatl. Aufenthalts bei d. Armeen in Deutschland. — Abenteuer mit einer alten Gelegenheitsmacherin u. einem jungen schönen Mädchen. — Liebesbegeb. d. Prinzen v. Monaco an verschied. Orten. — Die entdeckte Untreue d. Prinzessin v. Monaco u. deren Folgen &c. — Selten cpit. (4 Rthlr. Scheible; 9 Mk. Kühl.)

**Rétif de la Bretonne**, Nic. Edme, Abeilard, Der neue, oder Briefe zweier Liebenden, welche einander nie gesehen haben. Aus d. Französ. 4 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig 1780. 8°.
(10 Mk. Scheible.) Orig. (in München u. Oettingen): Le nouvel Abeilard ou lettres de deux amants, qui ne se sont jamais vus. 4 tom. av. figg. Neuchâtel & Paris 1778. 8°. — en Suisse (Neuchâtel) chez les libraires associés, 1770. 12°.

— — Bauer, Der verunglückte, oder die Gefahren der Stadt und Sucht nach Grösse, nach dem Französ. des Herrn *Rétif de la Bretonne* (von Carl Chp. Nenckel). 4 Thle. Gera, Rothe, 1784—89. 8°.
Sehr rar, wie die folg. Ausgaben.

Orig. (in München u. Oettingen): Le paysan perverti ou les dangers de la ville, histoire récente mise au jour d'après les véritables lettres des personnages &c. 4 tom. Avec figures. La Haye et Paris 1776. 8° (T. 1—3: 15 fl. oestr. Wallishausser, Wien, Cat. 4.; cplt. 40 Mk. Scheible.) — Amsterd. 1776. 4 tom. 8°. (40 Mk. Scheible.)

**Rétif de la Bretonne.** — Dasselbe. 4 Thle. Ibid. 1785—91.

— — Dasselbe, tit.: Der verführte Landmann. Aus d. Französ. (von Fr. Wilh. Ludw. Meyer). 4 Thle. Mit 4 TKpfrn. Berlin 1786. 8°.
(2⅔ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe, tit.: Der ausgeartete Landmann, od. die Gefahren der Stadt. Eine aus den Originalbriefen der handelnden Personen gezogene wahre Geschichte. Aus d. Französ. des Herrn *Rétif de la Bretone* (sic) übersetzt. 8 Thle. Zeitz, bei Wilh. Webel. 1800—1. (Th. 5—8: 1801.) 8°.
Cplt. von grosser Seltenheit. 166, 150, 158, 192, 152, 104, 120 u. 100 SS. (110 Mk. 50 Pf. Kühl.)

— — Dasselbe. (Nachdruck?) 8 Thle. Leitmeritz 1800. 8°.
(1 fl. 50 kr. oestr. Taussig. Prag, Cat. 5. no. 236.)

— — Dasselbe, auszugsweise m. d. Titel: Das Verderben des Landmanns, oder die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedeniss unserer Tage (übers. von Fr. Ludw. Wilh. Meyer). Riga, Hartknoch, 1783. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedeniss unserer Tage, aus den Papieren derer, die es betraf. Ibid. 1784. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1785. 8°.

— — Dasselbe in Reichard's Bibl. d. Romane. Bd. 10, 11, 12 u. 15. Ibid. 1783—88. 8°. (m. d. Tit.: Das Verderben des Landmanns, oder die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedniss unsrer Tage; aus den Briefen derer, die es betraf.) Zus. üb. 500 SS.

— — Fanchettens Fuss oder die französische Waise. Eine moralische (etwas freie) Geschichte. Aus d. Französ. (des *Rétif de la Bretonne*). 3 Thle. Hamburg 1770. 8°.
Orig.: Le Pied de Fanchette, ou l'Orpheline française; histoire intéressante et morale. 3 vols. La Haye 1768. 12°. — Francf. et Lpz. 1769. 2 pts. 8°. (In München.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1777. 8°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1828. 8°.

— — Landmädchen, Das verführte, oder die Gefahren der Stadt, vom Verfasser des „verführten Bauers". Aus d. Französ. (von Fr. Wilh. Ludw. Meyer). 4 Thle. Mit 4 TKpfrn. Berlin u. Libau 1786. 8°.
Höchst selten. Orig. (in München): La paysanne pervertie, ou les dangers de la ville; histoire d'Ursule R**, soeur d'Edmond, le paysan, mise au jour d'après les véritables lettres des personnages. 4 vols. La Haye et Paris 1784. 12°. avec 14 estampes.

— — Dasselbe, übers. (von Carl Chp. Nencke). 2 (?) Thle. Gera, Rothe, 1789. 8°
Wolff, O. L. B., Geschichte d. Romans; dort wird auch eine Ausgabe Riga 1785. (?) citirt.

— — Leben meines Vaters. Vom Verf. des neuen Abeillards. Aus d. Französ. (von Karl Fr. Cramer). 2 Thle. Mit 1 TVign. Lübeck, Iversen u. Comp., 1780. 8°.
2 Bll., 220 u. 192 SS. (3 Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.) Orig.: La vie de mon père, par l'auteur du paysan perverti. 2 vols. Avec 2 frontisp. et 12 gravures non signées. A Neuchâtel et se trouve à Paris chés (?) Mérigot jeune 1779. pet. in-8°. (30 Mk. Scheible.)

° — — Leben meines Vaters, vom Verf. des Neuen Abeillards (übers. v. Wilh. Chp. Sigm. Mylius). 2 Thle. Mit 4 Kpf. u. 2 Vign. Berlin, Voss u. Sohn, 1780. 8°.
Rar. (6 Mk. Scheible.)

— — Liebschaften der Freudenmädchen im Palais Royal, s. *Paris*.

§ — — Mensch, Der fliegende. Ein (zahmer) Halbroman von dem Verfasser der Zeitgenossinnen. (Aus d. Französ. von W. C. S. Mylius.) Mit satyr. TKpf. Dresden 1784. 8°.
(1 Mk. Scheible.)

— — Nächte, Parisische, s. *Paris*.

Digitized by Google

**Rétif de la Bretonne.** — Die Unschuld in Gefahr, oder die ungewöhnlichen Ereignisse. Aus d. Französ. (von C. A. Wichmann). Breslau, Korn d. Aelt., 1780. 8⁰.
Rar. VIII—224 SS. Mit hübscher TVign. von Rosmäsler. (4 Mk. Kühl.)

— — Väterschule, Die. Aus d. Französ. des Herrn *Rétif de la Bretonne*. 3 Thle. Berlin 1781. 8⁰.
Rar. (6 Mk. Kühl.) Orig. (in München) L'école des pères. 3 vols. Paris, veuve Duchesne, 1776. 8⁰.

— — Vierziger, Der, oder das schickliche Alter der Liebe zu entsagen. (Aus d. Französ. des *Rétif de la Bretonne*.) Th. 1. (einz.) Leipzig 1778. 8⁰.
Höchst seltene Uebers. von Rétif's: „Le quadragénaire, ou l'âge de renoncer aux passions; histoire utile à plus d'un lecteur. 2 vols. avec 15 figs. en t. d. Genève et Paris 1777." 12⁰. (30 Mk. Scheible.)

— — Zeitgenossinnen, Die, oder Abentheuer der artigsten Frauenzimmer unsres Zeitalters, vom Verf. des neuen Abeillard. Aus d. Französ. (von Wilh. Chp. Sign. Mylius). Th. 1—11. (so viel erschienen). Königsberg, Hartung, 1781—87. 8⁰. Complet überaus rar. (à Bd. c. 5 Mk. Scheible.)
Mit TKpfrn. u. TVignetten. — Orig. (in Oettingen) Les contemporaines ou avantures des plus jolies femmes, des belles marchandes &c., de l'âge présent. 42 tom. av. beauc. de grav. Leipsic 1780—85. 8⁰.

**Rey,** J. L., Ueber Prostituirte und Prostitution. Grimma 1847. 8⁰.
(2½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Rheinländer,** Der fröhliche. Unterhaltung von Gesellschaften, deren Tendenz Heiterkeit und Frohsinn ist. Coblenz 1840. 8⁰. Zahm.

**Riccardi,** Odoardo, s. *Stimme*, die warnende.

**Richelieu, Cardinal v.** — Liebes-Geschicht des Cardinals von Richelieu und Grafens von Soissons (s. dort) mit der Hertzogin von Elboeuf. Aus d. Frantzös. Cölln 1690. 12⁰.
Höchst selten.

**Richelieu, Herzog v., Marschall v. Frankreich.** — Lebens-Geschichte, Geheime, des Marschalls von Richelieu, oder Erzählung seiner Abenteuer, Liebschaften, Intriguen etc. Aus d. Französ. (des *Faure*, Secretair des Herzogs). 3 Bde. (Bd. 1 u. 2 übers. von Joh. Fr. Leonh. Menzel; Bd. 3 übers. v. Joh. Jac. Meno Valett.) Strassburg u. Baireuth 1791—92. 8⁰.
(2½ Rthlr. Maske.) Original: Vie privée du Maréchal Duc de Richelieu contenant ses amours et intrigues, et tout ce qui a rapport aux divers rôles qu'a joués cet homme célèbre pendant plus de quatre-vingt ans. 3 vols. Paris 1791. Gr.-in-8⁰. 320, 342 et 314 pp. (2 fl. 12 kr. Ackermann; 3 fl. oestr. Wallishausser.) — Hamburg, s. d. 3 vols. 8⁰. (In München.)

— — Dasselbe. 3 Bde. Hof 1796. 8⁰.

— — Dasselbe, tit.: Privatleben des Herzogs von Richelieu. Aus d. Französ. übers. und mit Anmerk. versehen. 3 Bde. Strassburg 1791—93. Gr. 8⁰.

— — Memoiren des Marschalls Herzogs von Richelieu, als Enthüllung der Geschichte des französ. Hofes unter Ludwig XIV., der Regentschaft, Ludwig XV. und der 14 ersten Jahre der Regierung Ludwigs XVI. (Aus d. Französ. d. *G. Soulavie* übers. von Joh. Carl Hess.) 9 Thle. Jena 1790—94. Gr. 8⁰.
Selten. (7 Mk. Kühl.) Original: Mémoires du Maréchal Duc de Richelieu etc. 9 vols. Paris 1790. 8⁰. (Von Soulavie nach Richelieu's Documenten redigirt.)

— — Memoiren und galante Abenteuer des Herzogs von Richelieu. 2 Bde. Berlin 1851. 8⁰.
Zahm. Mit col. Umschl. (2 Rthlr. Fischhaber &c.)

— — Dasselbe. 2 Bde. Ibid. 1860. 8⁰.

° **Richters,** M. Chp., Pfarrers zu Hirschfeld, Schrifftmässiges Bedencken, Uber die Frage: Ob ein Ehe-Mann seinem Ehe-Weibe, wenn sie bereits schwangers Leibes ist, mit gutem Gewissen auch noch ferner ehelich beywohnen möge? . . . . Gedruckt im Jahr 1701. 4⁰.
31 SS. Enth. sehr freie Erörterungen.

° — — Dasselbe . . . . aber mahl zum Druck übergeben. Gedruckt im Jahr 1701. 4⁰.
30 SS.

§ — — Dasselbe. O. O. 1702. 4⁰.

§ — — Dasselbe. O. O. 1707. 4⁰.

§ **Richter,** Frdr., Vertraute Briefe über die Ehe. Breslau 1833. 8°. Zahm.

**Richter,** Joseph. Der deutsche Gevatter Matthies. 2 Bde. Mit 4 Kpfrn. Leipzig 1791—92. 8°.
Ziemlich selten. Freier, an galanten Avantüren reicher Roman. (Cfr. Kühl, Cat. 3. no. 337. 6 Mk.)

— — S. auch *Matthies,* Gevatter.

**Richterbund.** Der, der Verborgenen. Eine Geistergeschichte. Aus den Handschriften des Ungenannten. 2 Thle. Winterthur, in der Steinerischen Buchh., 1790. Gr. 8°.
1: XVI—309 SS. Die vom 7. Oct. 1765 dat. Vorr. ist E . . . unterz. 2: Tit. u. 308 SS. Romantisch-erotische Ordensgeschichte, deren Schauplatz Italien ist.

**Ridiculantius,** Caprimulgius, Der recht ausgemusterte und wohl qualificirte Polischinello. Oder Allerhand verwunderungsvolle und recht possirliche Begebenheiten, so sich mit verschiedenen Standes-Personen . . . . zugetragen. Leipzig 1695. 12°. (In Dresden.) Rar.
(2 Rthlr. Scheible.)

§ ° **Riederers,** Joh. Friederich, Norimb., Leichen- Hochzeit- Vermischt- und Geistliche Gedichte. Nürnberg., In Verlegung Joh. Hofmanns u. Engelbert Streck's Seel. Wittiben. Anno 1711. Gr. 8°. Selten.
TKpf., 14 Bll. Vorst. u. 478 SS. Enth. sehr freie Hochzeit-Gedichte S. 1—128; Miscellanea von verliebten Materien . . . . S. 289—430. (Der friv. Schwank S. 278—288 steht auch in des Verf. anonym ersch. poet. Schertz-Cabinet, s. dort.) S. 475—78 findet sich: Der Jungfern Andreas-Gebet, aus Chrn. Weisen's (s. dort) überflüss. Gedancken der grünenden Jugend ins Holländ. übers.

**Rietz** (= Ritz), Madame. s. *Lichtenau,* Gräfin v., und *Reise* . . . . der Prinzessin Ananas.

**Rigolboche,** Tänzerin, s. *Paris.*

° **Rihlmann,** Andreas, Politischer Tractat von Staats- u. Liebes-Sachen, welche mit sich führen den Krieg dess Streits der Ehr und Liebe, zwischen den Cavalliren, Courtisanen und Damen. Franckf. u. Hamb. 1664. (Nebst Kpftit.) 8°.
Darin 35 Lieder, 1 Schwänke- u. Anekdoten-Sammlung u. die Schauspiele „Veränderung des Glücks u. Unglücks in Regiments-Sachen", und „Comödia von der fleischlichen Augenlust eines hoffärtigen Lebens". (Sämmtl. etwas derb, doch nicht erotisch.) Sehr interess. u. seltenes Curiosum.

**Ritter,** Die, des Harzes, oder die Zerstörung der Dasenburg. Nordhausen. Fürst. 1828. 8°. Einiges anetössig.

§ **Ritter,** Der entlarffte, im Nonnen-Kloster durch artige Begebenheiten und seltsame Liebes-Intriguen vorgestellet. (Aus d. Französ. des *Fr. de Charigny.*) Leipzig, verlegts Joh. Gabr. Grahl. 1711. 12°.
Original: La religieuse cavalier. Mémoires galantes. Bruxelles 1903. Rep. 1690. 12°.

— — Dasselbe. Prag 1717. 12°.
Beide Ausgaben höchst selten.

**Ritter,** Der, de la Rose. Ein schreckliches Beyspiel menschlicher Leidenschaften. 2 Bde. Leipzig, Joachim. o. J. (c. 1805). 8°. Zahm.

**Ritter,** Die, vom Siebengebürge. 2 Thle. Weissenfels u. Leipzig, Severin. 1797—98. 8°.
TKpf., 400 u. 464 SS. Anstössiger Roman, dialogisirt.

**Ritter, Pfaffen, Geister** in Erzählungen, gesammelt von Hugo Lenz. Leipzig, Barth. 1793. 8°. Zahm.

**Rittergeschichten,** Altdeutsche. Leipzig, W. Vogel. 1791. 8°.

**Rittergeschichten** der Vorzeit. 2 Thle. Regensburg 1802. 8°.

**Rittergeschichten, Erzählungen und Schwänke.** (Stellenweise pikant.) 3 Thle. Cassel, Griesbach, 1794. 8°.

**Ritterholds von Blauen** (Philipp v. *Zesen's*) Adriatische Rosemund. (Zahmer Liebes-Roman.) Mit TKpf. Amsteltam, Bei Ludwich Elzevihrn (sic). 1645. (Nebst Kpftit.) 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1664. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1666. 12°.
Sämmtlich sehr selten. — In Berlin?

**Ritterscenen und Mönchsmährchen** (von *Frdr. Aug. Gli. Schumann*). 2 Thle. Weissenf. u. Lpz. 1794—95. 8°. Zieml. zahm.

Digitized by Google

* **Riverius,** Alex., Sommer-Täge, welche Einige gute Freunde mit verschiedenen Sinn- und Lehrreichen Gesprächen . . . . auch Erzehlung anmuthiger Geschichte zu verkürtzen suchten. . . . . mit nöthigen Kupffern . . . . von Alexandro Riverio. Nürnberg Verlegts Joh. Leonh. Buggel. Anno 1715. Kl. 8°.

Sehr rar. TKpf., 4 Bll. Vorst., 496 SS. — Handelt von der reinen u. aufrichtigen, als auch geilen Liebe, der Liebe Lob u. Verachtung, Treu u. Untreu der Eheleute &c.

**Robert,** oder der Mann, wie er seyn sollte. (Roman von *C. F. Traugott Voigt.*) Ein Seitenst. zu Elisa, oder das Weib, wie es seyn sollte (zahmer Roman der *Caroline v. Wobeser*). 3 Bde. Leipzig (Sceger) 1799, 1802, 1802. 8°.

(2 Mk. Scheible.) In Theil 1 pikante Scenen. — I: Doppeltit. u. S. 5—237. Der 2. Tit. lautet: Robert, od. der Mann, wie er seyn sollte. Bis zu seinem Eintritte in das eheliche u. häusliche Leben geschildert. (Dann wie oben.) II: Tit. m. Vign. u. 271 SS. III: Tit. m. Vign. u. 272 SS. (incl. 4 SS. Vorr.)

**Robert,** od. der Mann, wie er nicht seyn sollte. Ein Gegenstück zu Robert, od. der Mann wie er seyn sollte. 3 Bdchn. Mit TKpfrn. Leipzig, bei Joh. Glo. Schladebach, 1800, 1801. 1804. 8°.

I: 260 SS. II: VI, 1 leeres Bl. u. 256 SS. III: 260 SS.

**Robinsonaden** (erotische). — Der Bisscajische Robinson, od. wunderbare u. abentheuerliche Reisen u. Begebenheiten d. kurzweil. Spaniers Don Bisscajino, in welchen d. Lauf d. Welt u. alle Stände d. menschl. Lebens auf eine sinnreiche Art abgemahlt, gelobt u. getadelt werden, von e. Freunde der Spötterey hrsg. 2 Thle. Mit Kpfrn. Bresslau (o. Ang. d. V. u. D.) 1769. 8°.

In Theil 2 findet sich auch: Die Pariser Robinsonin, oder Geschichte und Begebenheiten der galanten Pariser Kaufmannstochter. — Sehr selten. (Th. 1, 252 SS. m. TKpf., 2½ Mk. Kühl.)

* — — Der Curländische Robinson und die Venetianische Robinsonin. Eine (sic) Moralische (friv.) Roman. Franckfurt u. Leipzig 1756. 8°.

TKpf. u. 254 SS. Ungemein rar.

* — — Der Dänische Robinson oder die Reisen Niels Bygaard eines gebohrnen Jutländers, Welche . . . . auch allerhand lustige Geschichte anderer Personen in sich halten . . . . Th. 1. 2. Copenhagen u. Leipzig Bey Fr. Chrn. Pelt. O. J. (Vorr. dat. 1750.) — Th. 3. ibid. 1752. — Th. 4. ibid. 1753. 8°.

Ausser Tit. u. Vorst. 384, 140, 410 u. 486 SS. Bei Th. 1 TKpf. — In den beiden ersten Theilen viele liederl. Erzähl. mit erot. Gedichten; in Th. 4 ein lasciver Roman: Die bekrönte Treue in den Lebens- und Liebes-Begebenheiten des Hrn. v. Freyendorf.

— — Dasselbe. Th. 1. 2. Zweite Aufl. Ibid. 1752. 8°.

— — Der Färocische Robinson, oder Die beschwerliche Reisen, auch Glücks- und Unglücks-Fälle Axel Axelsön, eines gebohrnen Färöers. Worinnen dessen einsamer Auffenthalt auf einer Färocischen Klippe, als auch sein an einem Africanischen Gebürge erlittener Schiffbruch und wunderbare Erhaltung beschrieben wird. Mit untermischten Liebes- und Lebens-Begebenheiten, verschmitzt- und lustigen Historien, anderer Personen . . . . Kopenhagen und Leipzig, bey Friederich Christian Pelt, 1750. 8°.

Sehr rar. TKpf., Tit. u. 840 SS. Voller Anstössigkeiten u. lasciver episod. Erzähl. Mit Gedichten. (8 Mk. O. Richter. Lpz.)

— — Der neueste französische Robinson, oder ausserordentliche Begebenheiten eines jetzt in sich (!) zurückgezogenen Lebe-Mannes. (Aus d. Französ.) Leipzig, Köhler, 1810. 8°.

Tit. u. 358 SS. (2½ Mk. Lesser, Breslau.)

— — Der Isländische Robinson, od. d. wunderbaren Reisen u. Zufälle Gissur Isleif, e. gebohrnen Isländers. Darinnen insonderheit dessen zehnjähriger einsamer Aufenthalt, auf e. kleinen unbewohnten Insul, u. endliche Errettung von derselben beschrieb. wird, mit unterlaufenden artigen Liebesbegebenheiten anderer Personen. Nebst beygef. Anhang . . . . von d. grossen Insul Island, auch accuraten Landcharte derselben. Copenhag. u. Lpz., bey Frdr. Chrn. Pelt. 1755. 8°.

(4 Mk., expl. fatig., Kühl.) TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr. u. 340 SS. M. 1 Karte. — Darin 4 grössere erot. Gedichte: 1) ohne Ueberschr. S. 83—89; 2) Hochzeit-Scherz bey Gelegenheit d. Copulation Herrn Hippocratis v. Stehwurz, weltberühmten Operateurs mit d. ebenfalls höchst renommirten Ehr- u. Tugend- begabten Jungfer Rosina Frauenhaar . . . . übergeb. von einem Studenten-Corps in M*** S. 108—113; 3) Die angenehme Postreise, bey Gelegenheit e. galanten Hochzeitfestes, hrsg. v. e. Liebhaber d. Poesie u. insonderheit solcher Reisen. S. 309—311; 4) Der in d. Handelschaft d. Liebe entstandene, aber noch nicht völlig erörterte Streit: Ob die Wittwen, od. die Jungfern, die beste Waare zum Heyrathen seyn? Unpartheyisch erzählet von e. Liebhaber beyder Sorten, nachdem es die Gelegenheit mit sich bringt.

Digitized by Google

**Robinsonaden** (erotische). — [a] Des Leipziger Robinsons wahrhaffte und sonderbare Lebensschicksale, Reisen und Begebenheiten. Mit TKpf. (fehlt in Berlin). Leipzig u. Frankfurth 1757. 8°.

4 Bll. Vorst. u. 372 SS. Sehr liederlich. Die galanten Avanturen des Heiden auf den Universitäten Halle, Leipzig u. Jena von besonderem Interesse. (Cfr. Kühl. Cat. 8. no. 185: 4 Mk.)

[a] — — Des maldivischen Philosophen Robine und dessen Sohns und Nachfolgers Robinson Leben, Thaten und Beherrschung der Philosophen-Insul. 2 Thle. Erfurt, Joh. Dav. Jungnicol, 1753—54. 8°.

TKpf. u. 384 SS. Mit Kpfrn. Voll lasciver Erzähl. u. Gedichte. Sehr rar.

— — Schwäbischer Robinson, oder die wundersamen Abentheuer des in der Welt herumirrenden Neuen Don Quixotte, nebst vielen andern sehr anmuthigen Liebes-Geschichten, aus d. Engl. von Sieur du Cheureul (?). Leipzig 1742. 8°.

21 Bog. Ist wohl deutsches Original. Selten.

— — Der Teutsche Robinson oder Bernh. Creutz. Mit Kpfrn. Halle in Schwaben. 1722. 8°.

Sehr selten u. merkwürdig, voll curioser Abentheuer u. Liebeshändel. (Nach Goedeke 2 Drucke.)

[b] — — Der unsichtbare Robinson. — Hilarius Goldsteins Leben u. Reisen, od. der unsichtbare Robinson, welcher die Kunst der Unsichtbarkeit erlanget u. vermittelst derselben die guten u. bösen Handlungen der Menschen entdecket hat. Mit dienlichen Anmerkungen ans Licht gestellet von Lucian Tannenbaum. Mit TKpf. Frankfurth u. Leipzig. 1752. 8°.

3 Bll. u. 186 SS. Gehört nur dem Titel nach unter die Robinsonaden. Die Einleitung beginnt: „Man wird sich irren, wenn man in meinem Robinson neuentdeckte Inseln, unglückliche Schiffbrüche u. andere dergleichen Siebensachen, womit sich bisher Kinder u. Mägde belustiget haben, zu finden meynt. Meine Geschichte sind von ganz andrer Art, ein jeder kann die Wahrheit derselben gleichsam mit Händen greiffen".

Inh.: 1. Der betrogene Goldmacher. (S. 6—14.) 2. Die sterbende Jungferschaft. (S. 15—25.) 3. Das volleingeschenkte Bierglas, od.: lustige Geschichte, welche sich in denen Bier- u. Weinhäusern der Stadt Augsparg zugetragen. (S. 28—60.) 4. Die gelehrte u. bekehrte Närrin. (S. 60—95.) 5. Die listigen u. lustigen Streiche der Kaufmannsjungen in grossen Handelsstädten. (S. 95—180.) (Von Nr. 3 u. 5 erschienen schon weit früher Einzeldrucke.)

[b] — — — — Theil 2, tit.: Hilarius von Isigrimm und nicht: Goldsteins Leben u. Reisen, od. des unsichtbaren Robinsons Zweiter Theil, in welchem die Historie derer Kaufmannsjungen in grossen Handelsstädten fortgesetzet u. beschlossen wird. Nebst dem wahren Geschlechtsregister des Verfassers und einer Vorrede eines erstaunlich gelehrten Mannes. Mit Anmerk. ans Licht gestellet von Lucian Tannenbaum. Mit TKpf. Ibid. 1756. 8°.

16 Bll. Vorst. u. 286 SS., überschrieb.: Die listigen u. lustigen Streiche der Kaufmannsjungen. — Selten.

[c] — — Zwey Westphälische so genannte Robinsons, Oder Avanturiers (!) auf einmal unter denen Personen des B. d. D. und seines raisirten (sic) ehemal. Hofmeisters J. C. L. Deren beyder curiöse Begebenheiten, wobey Mars u. Venus ihre wunderbaren Intriquen (!) blicken lassen, Welche sonderlich die bisherigen Corsischen Affairen anbetreffen . . . . Diese eröffnet . . . . *Caliginosus.* Francfurt u. Leipzig 1748. 8°.

TKpf., 288 SS. Darin Begeb. des Königs Theodor v. Corsica (Baron v. Neuhoff). (2 Mk. Völcker.)

[c] — — Dasselbe. 2. vermehrte Aufl. Ibid. 1748. 8°.

TKpf., 288 SS.

[d] **Robinsone, Jungfer,** Oder die verschmitzte Junge-Magd. Worinne deroselben Ankunfft, Erziehung, Flucht, Reisen, Lebens-Wandel, Aufstellungen, Fata und endlich erlangte Ehe erzehlet, dieses Völckgens Untugend, lose Händel und schlimme Streiche abgeholbelt und auf die Seite geworffen werden, Historisch doch ziemlich wahrhafftig und andern zur Warnung vorgestellet von *Celibilicribrifacio.* Hall in Schwaben (Leipzig) 1724. 8°.

Satyrischer Roman, der ausser dem Titel mit den Robinsonaden gar nichts gemein hat. — TKpf., 3 Bll., 136 SS. S. 120—136 „Nun folget nach der neuesten Methode ein lustiges Gespräche zwischen 4 jungen Mägden, als Helengen, Bilgen, Christiangen und Plantingen".

[d] — — Dasselbe. Hall in Schwaben. O. J. (Ebend., c. 1725.) 8°.

(In Breslau, Stadtbibl.) TKpf., 3 Bll., 136 SS. — Beides von grosser Seltenheit.



Digitized by Google

**Robunse, Madame, mit ihrer Tochter Jungfer Robinsgen,** oder die politische Standes-Jungfer, das ist, allerhand neue seltsame und wunderliche Griffgen, so von einigen Frauenzimmer, welche sich über ihren Stand in die Höhe zu bringen gedencken, ersonnen und gepracticiret werden. Den Alten zur Freude, denen Jungen zur Warnung entdecket von *Bariteriposunts.* Pfeiffenthal, o. J. (Leipzig 1724). 8°. (In Dresden, K. B.)

Auch dieser Roman, der in Stoff und Ausgang mit dem vorigen grosse Aehnlichkeit hat, ist in keiner Hinsicht eine Nachahmung der Robinsonaden. — 10 Bog. Mit TKpf. — Vgl. auch Castimonius, das Politische Hof-Mädgen, 1685. (Vielleicht Original-Ausgabe.)

— — Dasselbe. Leipzig 1724. 8°.

— — Dasselbe. Zu finden in Adrianopel, o. J. (ebend., c. 1725). 8°.

Sämmtlich höchst selten.

§ **Rode,** A., Barbara Ubryk, oder die Geheimnisse des Karmeliter-Klosters in Krakau. München 1869. 8°.

Zahm. — Schon S. 148 ohne d. Namen d. Verfassers angezeigt.

**Roderich,** C. (J. H. L. *Fischer*), Nachtstücke aus dem wirklichen Leben Leben. Leipzig 1823. 8°.

Einiges etwas frei. (½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Fischer schrieb auch (zahme) Romane unter d. Pseud. *Paul Hellmuth.*

§ **Röslin,** Carl Ludw. Chp., Abhandlung von besondern weiblichen Rechten. 2 Bde. Stuttgart und Mannheim 1775—79. 4°.

(18 Sgr. Heberle, Cöln.)

§° **Rohr,** Jul. Bernh. v., Juristischer Tractat von dem Betrug bey den Heyrathen. 2 Thle. Mit Kpfrn. Berlin 1736—38. 8°.

2 Alph. 8½ Bog.

**Rollenthal,** Eduard v., oder der bekehrte Weiberfeind. Eine wahre (freie) Geschichte aus dem siebenjähr. Kriege. Bremen, Wilmans, 1802. 8°.

TKpf., Tit. m. Vign., 199 SS.

**Rom.** — *Briffault,* E., Die Geheimnisse Roms im 19. Jahrhundert, frei bearb. von L. v. Alvensleben. Mit 20 Vollbildern u. vielen Illustr. im Texte. Hamburg, o. J. (1847). Imp.-8°.

523 SS. Nicht erot. (4 Mk., eleg. Orig.-Lwdb., Kühl.)

§° — — *Friedländer,* L., Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms. 3 Thle. 3. Aufl. Leipzig 1869. 8°.

(Ldpr. 3½ Mk.) (2½ Mk., Hfsbde., Heckenhauer.)

° — — *Pallavicino,* Ferrante. — Roma Denudata, oder Entblössetes Rom. Das ist: Des Geistes Ferdinandi Pallavicini redende Nacht-Wachen, . . . . Gedruckt zu Ende des vorigen Jahrs (1680). 8°.

Goedeke p. 500: „Ueber Pallavicino, der wegen seiner Satiren gegen Rom verfolgt, nach Avignon gelockt, verraten und 1644 im 27. Lebensjahre enthauptet wurde, vgl. Flögel. kom. Lit. 2. 224 ff."

§° — — Rom, Neu entlarfftes, d. i. Offenhertzig-Teutsche Entdeckung, wie es in besagter Stadt . . . . hergehet, in dem Leben Alexandri VII. . . . . vorgestellet und aus dem Italiän. (des *Gregorio Leti?*) übers. durch J. W. D. L. O. O. 1672. Kl. 8°.

— — Rom, Das galante, s. *Catullus.*

**ROMÆ ANIMALE / EXEMPLUM,** / Oder / Römisches / Contrafait, / In / Apocalypdischen (sic) Figuren / und / Erklärungs-Gesprächen / über dieselbigen / fürgestelt. (Komm ich wil dir zeigen das Urtheil der grossen Hure, / Apocal. 17. v. 1. Welche Hur da ist die grosse / Statt, ibid. v. 18. u. s. w.) O. O. Getruckt im Jahr Christi / 1677. 8°. Rar.

Nicht erotisch. Kpftit., Tit. u. 382 SS., nebst 3 Bll. Reg. Mit 42 apocalypt. Kpfrn. (15 Mk. Steinkopf, Stuttgart.)

**Roman für mein Mädchen,** oder Familien-Anekdoten aus dem Leben zweyer Freunde. Leipzig 1789. 8°. Zahm.

— — Dasselbe. Ibid. 1807. 8°. (70 Pf. Scheible.)

**Roman,** Ein nicht romanhafter, oder Begebenheiten eines Frauenzimmers auf dem Lande. Frankf. 1759. 8°.

**Roman,** Comischer, von zweyen Frauenzimmern (von *Fr. Adolf Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1765. 8°. Rar.

**Roman,** Der, eines öffentlichen Mädchens. Seitenst. zu den „Denkwürdigkeiten des Herrn v. H". (S. dieselb.) Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlags-Bureau) 1852. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1862. 12°. 299 SS. (7 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Ibid. 1866. 12°. (⅝ Rthlr. O. Richter, Lpz.)

— — Dasselbe. Ibid. s. a. 12°. (2 Rthlr. Fischhaber u. A.)

§* **Roman,** Der warhafftige, worinnen unter verdeckten Namen . . . . die Begebenheiten hoher Personen . . . . vorgestellt werden. Franckf. 1668. 8°.
Nicht erotisch.

**Romane für fühlende Herzen.** 2 Bde. Leipzig, Sommer, 1814. Kl. 8°.
Zus. 378 SS. Th. 2 beginnt mit S. 209 und enth. den pikanten Roman „der junge Einsiedler". (2 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)

§ **Romane,** Kleine, aus Amor's Guckkästchen. Von einem Satyr copirt. Mit 8 Kpfru. Vorgebirg guter Hoffnung, 1798. 8°.
Ausserordentlich selten.

**Romane,** Kleine unterhaltende, und Erzählungen für Mussestunden gebildeter Leser. 6 Bde. Dresden 1789—9°. 8°. Selten cplt.

* **Romane,** Kleine, Erzählungen u. Schwänke. Aus verschiedenen Sprachen (von Wilh. Chp. Sigm. Mylius). 6 Bdchn. (Cplt.) Mit hübschen TKpfrn. Berlin, Himburg, 1782—89. 8°.
(In Breslau, K. B.) Cplt. nicht häufig. (Bdchn. 3—6: 12 Mk. Kühl.) Enth. Uebers. u. freie. Bearb. von Erzählgn. &c. des Boccaccio, Le Noble, Rétif de la Bretonne, Vergier, Voltaire &c., 2. Theil pikant.

**Romane,** Kleine, mit Spuk u. Hexerey durchwebt. Bdchn. 1. (einz.) Leipzig, Joachim, 1804. 8°.
Tit. u. 347 SS., nebst 1 Bl. Druckf. — Inh.: 1. Der Kontrakt mit Adramelech. 2. Die Hexe zu Unkenbach. (Etwas frei.) (S. 169 sq.) (1½ Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.)

**Romane,** Kleine, aus der wirklichen Welt. Leipzig, Köhler, 1791. 8°.

**Romane,** Komische, vom Verfasser der Ehestandsgesuche. (3 zieml. zahme Erzähl. von *J. F. Schütze*, s. denselb.) Hamburg 1810. 8°.
Inh.: 1. Die Dorfkomödie. 2. Die Bettler. 3. Pfiffs Abentheuer.

§ **Romane, Priapische.** 3 Bde. Mit 16 Kpf. u. 3 TVign. Rom, b. Seraph Cazzovulva (Berlin, Himburg) 1791—97. 8°.
(25 Rthlr. Scheible; 100 Mk. Kühl.)
I: Das Frauenzimmer von Vergnügen. (Uebersetzung von John Cleelands „The girl of pleasure", nach folgender französ. Uebertragung: La fille de joie, ou mémoires de Miss Fanny écrits par elle-même. 2 tom. av. 15 fig. érot. Amst. 1788. 12°.)
II: Die Frauenzimmerschule in 7 Gesprächen. (Uebers. der latein. Satyre des Jo. Meursius (d. i. nach den neuesten Ermittelungen Philippe Garnier): Aloisiae Sigeae Toletanae satyra sotadica de arcanis Amoris et Veneris. Aloisia hispanice scripsit. Latinitate donavit Joannes Meursius. II partes. S. l. et a. (saec. XVII.) Die vorstehende Uebertragung ist wahrscheinl. nach folgender französ. gemacht: Le Meursius français, ou l'académie des dames. 3 tom. av. grav. érot. Londres 1788. 8°.)
III: Mein Noviziat. (Uebers. des Romans von André de Nerciat: Mon noviciat ou les joies de Lolotte. 2 vols. S. l. (Berlin) 1792. 18°. av. 2 grav. érot.) (In München ohne Kpf.)

— — Dasselbe. 3 Thle. Boston, bei Reginald Chesterfield (Altona, Verlags-Bureau), o. J. (c. 1865). 12°.
1°7. 454 u. 477 SS. (12 Rthlr. Scheible, neuerdings billiger.) Abdruck des Originals. Dazu gehören 15 Photographieen nach den Kupfern desselben. (Die Photogr. apart 3 Rthlr. Fischhaber.)
Folgende Originale in München, a) von Bd. 1: Memoirs of a woman of pleasure. 2 vols London 1749. 8°. — La fille de joye. Par M. Cleland, contenant les mémoires de Mlle. Fanny, écrits par elle-même. 2 pts. av. figs. Londres 1776. 12°.
b) von Bd. 2: Philippi Garneri gemmulae linguae latinae, sive colloquia familiaria, altera parte auctiora. Amstelodami 1676. 12°. (Grösste Seltenheit.) — Dasselbe, tit.: Aloisiae Sigeae Toletanae satyra sotadica de arcanis Amoris et Veneris. Ed. nova emendatior et auctior. Accessit colloquium antehac non editum, Fescennini ex MS. recens reperto. Amstelod. 1678. 12°. — Id. op. Aloysia Hispanice scripsit. Latinitate donavit J. Meursius. 2 pts. S. l. et a. 12°. — Sigaea Toletana de arcanis Amoris et Veneris, s. Jo. Meursius de elegantiis latini sermonis. Lugd. Bat. (s. potius Parisiis) 1774. 2 pts. 12°. Aloisia Sigaea sive J. Meursii elegantiae latini sermonis. S. l. et a. 2 pts. 12°. — Alia ed. Acced. P. Aretini Pornodidascalus. S. l. et a. 12°. 430 pp.
Französisch: L'Académie des Dames. Venise, s. d. 8°. Avec 35 figs. en taille-douce (Sehr kostbar.) — L'Académie des Dames, ou les sept entretiens galants d'Alosia (sic). Cologne 1691. 12°. — Le même. Venise, s. d. 12°. — L'Académie des Dames, ou les entretiens galants d'Aloysia. 2 tom. Paphos 1776. 12°. — L'Académie des Dames, ou les sept entretiens galants d'Alosia (sic). Cologne, s. d. 12°. — Englisch: A dialogue between a married Lady and a maid. London 1740. 8°. (Uebersetzung der 3 ersten Colloquien.) Ueberaus rar.



Digitized by Google

**Romane Priapische.** — S. auch *Abenteuer* eines Frauenzimmers von Vergnügen.

— — S. auch *Frauenzimmer*, das, von Vergnügen.

— — S. auch *Freudenmädchen*, das.

— — S. auch *Heimlichkeiten*, entdeckte, einer . . . . Maitresse.

**Romane,** Tragikomische, zur Unterhaltung in müssigen Stunden. 2 Bde. Leipzig, Joachim, 1805. 8°.
Rar. (Ldpr. 24,5 Rthlr.)

**Romane,** Unterhaltende, für Freunde und Freundinnen. 2 Thle. Altona u. Leipzig 1797. 8°. Rar.

**Romane und Erzählungen,** Kleine. In Althings (s. dort) Manier. 2 Thle. Giesen (sic), in Commiss. bey G. Müller. o. J. (1818). 8°.
Zahmen Inhalts. 286 u. 190 SS. I: Die Flötenuhr. — Die Gefangenschaft. II: Uebereilungen. (Die beiden letzteren Romane dialogisirt.) (0,4 Mk. Koebner.) — Auch ein Druck ibid. 1811 vorhanden!

**Romane und Feyenmärchen** in 5 Theilen. Glogau, Günther, 1770. 8°. Zahm.

**Romanenfreund,** Der. (Romane. Erzähl. u. Novellen, z. Th. pikant.) 9 Bde. Berlin, Oehmigke d. Jüng. (am Ende: Berlin, gedr. bei Gottfr. Hayn). Mit TKpfrn. 1799—1806. (Nur Bd. 1 ist von 1799.) 8°.
Besonders in den ersten 5 Bänden, deren Inhalt z. Th. mit dem der Sammlung „Leben und Schwänke relegirter Studenten" übereinstimmt, freie u. erot. Erzählungen. — Höchst selten cpl. (Th. 1, 3 u. 4: 12 Mk. Koebner.)

**Romano,** C. J. (ps.), Lauretta. Novalis Andenken geweihet. (Zahmer Roman in Briefen u. mit sehr empfindsamen Versen.) Rudolstadt, bei G. Klüger. 1800. 8°.
220 SS. — A. E.: Ende d. 1. (einz. Theils.

* **Romanzen** (von *Geissler*). Mitau, bey Jak. Fr. Hinz, 1774. 8°.
Tit. m. Vign., 69 SS. u. Reg. Enth. 13 ziemlich freie Stücke.

**Romwall und Luise.** Ein psychologischer (freier) Roman. Leipzig. Schneider. 1790. 8°.
Tit. m. Vign., 400 SS. — Auch m. d. Titel: Neue Original-Romane d. Deutschen. Bd. 3.

§ **Ronge, Johannes.** — Johannes Ronge (Ronge), oder Bekenntnisse eines Cölibatars. Rudolstadt 1845. 8°. Selten.

**Roos,** Rich. (Carl Aug. *Engelhardt*). Die Mönche von San Martino auf der Keuschheitsprobe. Mit 1 (rotem) Kpf. Leipzig, v. Kleefeld, 1797. 8°.
Aeusserst rar.

**Roquelaure, Herzog v.** — *Begebenheiten, Lustige, des Herzogs von Roquelaure. Wegen ihres seltenen Innhalts (!) aus d. Französ. aufs neue übers. (von Joh. Geo. Krünitz). Franckfurt u. Leipzig 1753. 8°.
100 SS. Uncastrirte Uebers. Enth. 21 Begeb. — Frühere Uebers. siehe unter Frantzos. der lustige. — Die 1. Ausgabe d. französ. Buches hat d. Titel: Le Momus françois, ou les Avantures divertissantes du duc de Roquelaure, . . . , donné au public par le sieur L. R. Leroge. Cologne 1717. 8° in München; rep. ibid. 1718. 8°; ibid. 1727. 8° (in München). (1,5 Rthr. Schmidt, Halle); ibid. 1749. (2 Rthlr. Schmidt.) pet. in-12°. — Le même ouvrage, titulo: Avantures galantes du duc de Roquelaure, ou le Momus François. Amsterd. 1733; rep. ibid. 1734. 12°. (in München), u. ö.

° — — Gespräche im Reiche derer Todten zwischen dem (Generallieut.) Frhrn. v. Kyau und dem Duc de Roquelor. Entrevue 1—2. Franckfurt u. Strassburg 1743. 4°. Früher 2 O. O. 1733. 4°. (In Stuttgart.)

— — Helden- und Liebesbegebenheiten, Vermischte, des Grafen Hieb v. Anacker, vorgestellt in einer Unterredung mit dem Baron v. Kyau und dem Herzog v. Roquelor. Aus der Lappischen in die Hannskritische, und endlich in die hochteutsche Sprache übersetzet durch einen Anackerschen Operateur. Mit TKpf. Kyputzky (Erfurt, Homeyer) 1766. 8°.
176 SS. 2 Mk. 60 Pf. Scheible.

— — Momus, Der Französische, oder lustige Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure. Aus d. Französ. übers. Wien 1703. 8°.
(In Breslau, Stadtbibl.) 92 SS. Enth. 20 Begeb. Name d. Verlegers fehlt auf d. Titel. — Scheint Uebers. nach der Ausgabe Cologne, P. Marteau, 1701. 8°.

* — — Schnurren, Schwänke und lustige Einfälle des Herzogs v. Roquelaure. Ein Kumpan zu Kyau's Leben und lustigen Einfällen. Neu erzählt von Simon von Cyrene (A. W. Meyer). Paris (Leipzig, Linke) 1797. 8°.
(In Darmstadt.) 192 SS.

**Roquelaure, Herzog v.** — Tadler, Der Französische, oder die lustige Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure. Aus d. Französ. von S. F. Dancon. Frankf. u. Lpz. 1762. 8°.
6 Bog. (1 Mk. 80 Pf. Völcker.)

— — S. auch *Abenteuer* . . . . galanter Männer; *Frantzoss*, der Allzeit-lustige (Anhang); *Leben* . . . . berühmter Narren . . . . Th. 1.

**Rosabella,** Catharina, Der Junggesellen Prob, darinnen gelehret wird, was der rechte ware vnderschaid eines reinen Jungengesellen, vnd jeglicher anderer Mannsperson, so sich mit Weibsbildern verunreiniget, seye. O. O. 1607. 4°.
Grosse Seltenheit. — Vgl. auch Liebtrew v. Schalckhausen, Jungfrawn-Spiegel.

**Rosalinde** od. die gerettete Unschuld. Eine Auferstehungsscene neuester Zeit. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. Rudolstadt, Klüger, 1800. 12°.
(70 Pf. Scheible.)

**Rose,** Die. Eine tragi-komische (zahme) Erzählung. Mit TVign. Baireuth 1791. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

**Rose,** Die, oder die Macht der Liebe (zahmer Roman), vom Verfasser des Titnskopf. (*Störchel.*) 2 Thle. Leipzig 1802. 8°.

**Roselle und Galands** traurige Liebes-Beschreibung. Aus der Frantzös. in die Teutsche Sprache übersetzet von Joh. Geo. Schoch. Leipzig, b. Chrn. Kirchnern. 8°.
O. M. V. 1655. Frz.

**Rosemunda,** Königin der Longobarden, s. *Damiro.*

**Rosenberg,** Baron v. (W. *Christern*), Abenteuer. Galante, Adelgundens von C . . . . Maitresse des Herzogs von B. Neustadt. J. Wagener (Altona, Verlags-Bureau), 1861. 12°.
(1 Mk. Kühl.) Dieses u. die folgenden Schriftchen mit pikanter Umschlags-Illustration.

— — Dasselbe. Ibid. 1862. 12°.
(1 Mk. Damköhler.)

— — Bekenntnisse der schönen Agnes. Ibid. 1859. 12°.

— — Bertha's der schönen Holsteinerin Liebeslust und Leid. Zur Warnung für alle frühreifen Mädchen, die schon in ihren Schuljahren von Liebe träumen und für junge Männer schwärmen. Ibid. 1860. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1867. 12°.
(8 Sgr. Scheible.)

— — Elsbeth. Liebesgeschichten einer schönen Vierländerin. Ibid. 1861. 12°.
(3 Rthlr. Fischhaber &c.)

— — Hildegard, die schönste Maske, oder Memoiren einer Prostituirten. Ibid. 1861. 12°.

— — Hulda, die schöne Hannoveranerin. Selbstbekenntnisse einer armen Prostituirten. Ibid. s. a. 12°.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1860. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1861. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1862. 12°.
(75 Pf. Fischhaber &c.)

— — Ida's Tagebücher, oder Stoss- und Klageseufzer eines Sopha's. Ibid. s. a. 12°.

— — Jettchen, die schöne Schenkmamsell. Abenteuer und Liebesgeschichten, ihren eigenen Mittheilungen nacherzählt. Ibid. s. a. 12°.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1864. 12°.
(2 Mk. Bielefeld.)

— — Laura, das schöne Harburger Fabrikmädchen, oder Leidenschaft und Liebe. Ibid. s. a. 12°.

— — Liebe und Prostitution. Ibid. 1861. 12°.

— — Liebesabenteuer der schönen Minna. Von ihr selbst aufgesetzt. Ibid. s. a. 12°. (70 Pf. Fischhaber etc.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. s. a. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1861. 12°.

— — Liebschaften der schönen Lokalsängerin Fanny *** in Hamburg, Leipzig und Berlin. Veröffentlicht von ihrem Gefährten K. aus B. Ibid. s. a. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1860. 12°.
(1 Mk. Kühl.)

— — Lotte, Die flotte. Memoiren einer Prostituirten während ihres Aufenthaltes in Hamburg, England und Amerika. Ibid. 1861. 12°.

Digitized by Google

**Rosenberg,** Baron v. (W. *Christern*). Louise, Die bärtige, oder Leben einer bekannten Tänzerin. Ibid. 1860. 12°.

— — Magdalena, ein Kind aus dem Volke, wie sie Prostituirte wurde. Ein Bild in dem sich tausend Andere konterfeien. Ibid. s. a. 12°.

— — Mausefalle, Die lackirte, oder die Kunst, Mädchen zu verführen. Ibid. s. a. 12°.

— — Memoiren und galante Abenteuer der schönen Agnes. Ibid. s. a. 12°.

— — Memoiren und galante Abenteuer der Ida Jonas. Hrsg. von ihrem ersten Geliebten, Gr. v. H. Ibid. s. a. 12°.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. s. a. 12°.
(1½ Mk. Bielefeld.)

— — Memoiren und galante Abenteuer einer jungen Frau aus der Demi-Monde. Hrsg. von ihrem ersten Geliebten, Gr. v. H. Forts. der Ida Jonas. Ibid. s. a. 12°.

— — Memoiren der schönen Olga, weiland dramatische Sängerin, geborne Fürstin von R. Ibid. s. a. 12°.

— — Na ich sage doch! oder Schulze und Müller. Ein Lustspiel in Berlin. Ibid. s. a. 12°. (70 Pf. Fischhaber: 50 Pf. Scheible.)

— Pepita, Die falsche, oder Luft- und Seitensprünge einer Tänzerin. Ibid. 1851. 12°. (⅔ Rthlr. Fischhaber etc.)

— — Dasselbe. Ibid. 1861. 12°.
(2 Mk. Bielefeld.)

— — Theresa oder Memoiren und Avanturen einer Pariser Polka- und Kaiserl. Salon-Sängerin. Hrsg. von Madame Eugenie. 2 Bdchn. Ibid. s. a. 12°.
(⅔ Rthlr. Fischhaber &c.)

— — Zilara, die schöne Zigeunerin. Ibid. s. a. 12°.
(70 Pf. Fischhaber &c.)

— — Siehe auch *Berlin* u. *Hamburg*.

**Rosenblüth,** Tristan (Joh. Chrn. Lud. *Niemeyer*), Das Weltkind, eine Warnungstafel. (Pikanter Roman.) Halberstadt, 1814. Im Bureau f. Lit. u. Kunst. 1814. Gr. 8°.
Gestoch. Tit., IV u. 306 SS. (3 Mk. Lesser, Breslau.)

— — Dasselbe mit d. Titel: Das Weltkind. Roman. Neue Aufl. Ibid., in Commiss. bei H. Vogler. 1825. Gr. 8°.
Gestoch. Tit., IV u. 306 SS. (2½ Mk. Lesser.)

**Rosenfarb,** Nettgen. (Etwas freier Roman von *Fr. Andr. Gallisch*.) 2 Thle. Leipzig, Dyk, 1782—83. 8°.
238 u. 238 SS. Mit dem hübschen von Geyser gest. Brustbild Nettchens. (2½ Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

**Rosenfeld,** Gebhardt v. (ps.?), Studenten-Lust oder verschiedentliche Teutsche Gedichte. Mayntz, Verlags Joh. Lud. Bourgeats. 12°.
(M. M. V. 1695. Dtb.)

**Rosenfeld,** Julie v. Eine Familiengeschichte in lauter kleinen Kapitelchen. Eigene Handschrift des Fräuleins. Hrsg. vom Verf. des Lebenslaufs meiner Tochter Therese v. Silberbach (v. J. J. Neumann). Mit TKpf. (nach Chodowiecki gest. v. L. Berger). Berlin, bey Friedr. Maurer, 1784. 8°.
Stellenw. etw. derber Roman. Tit. u. 274 SS. (1½ Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.

**Rosenheim,** Karl, u. Sophie Wagenthal. Auch ein Beitrag z. Kenntniss des Menschenherzens. Mit TKpf. Meissen, Erbstein, 1790. Gr. 8°.
Zuschr. unterz.: K. C. S. XIV u. 340 SS. In 53 stellenw. derb. Briefen.

§ **Rosen-Kranz,** Der. Ein tragikomisches Gedicht in Lafontaine's Geschmack. Madrid (Berlin, Vieweg) 1795. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1799. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Der Rosenkranz. Ein tragikomisches Gedicht nach einer Legende von *K. W. Z(immermann)*. Mit TKpf. Berlin, Vieweg. 1795. 8°.

**Rosenplüt,** Hans (der Schnepperer), s. *Keller, A.* v., Fastnachtspiele aus d. XV. Jahrh., u. Goedeke, p. 96—98.

**Rosenthal,** Eduard. Eine abentheuerl. Geschichte. (Neue Original-Romane d. Deutschen. Bd. 7—8.) Leipzig, bei Carl Friederich Schneidern. 1784—85. 8°.
Tolles Machmerk, mit Versen u. dramat. Scenen untermischt, stellenw. derb u. frei. I Tit. m. Vign., 2 Bll. Vorr., 4 Bll. Zuschr. (in Versen) u. 227 SS., nebst 2 Bll. Druckf. II Tit. m. Vign., 6 Bll. Vorr. u. 207 SS. Selten.

**Rosette,** oder die Liebe im Klosterthale. (Zahmer Roman.) Quedlinb., Basse, 1814. 8°. (80 Pf. Scheible.)

**Rosny,** Ant. Jos. Nic. de. — Liebes-Geständnisse galanter Frauenzimmer in sechs Erzählungen. Aus d. Französ. des J. A. Rosny, Verf. der Adelheit v. Germeuil. Cairo (Berlin, Schöne) 1799. 8°.

2 Bll. u. 132 SS. — Original: Confession galante de six femmes du jour. — Ein 2. Titel lautet: Les six nouvelles, ou la confession galante de six femmes du jour, par J. A. Rosny, auteur d'Adèle de Germeuil. A Paris, chez Delalin fils, libraire, quai des Augustins, no. 34. 1797. in-18°. de 177 pp.

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebes-Geständnisse von sechs galanten Damen. Aus d. Französ. Berlin, Schöne, 1801. 8°.

132 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) — Kayser, Romane, hat bei diesem Titel die Jahrzahl 1821 !?.

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebes-Geständnisse l'ariser Damen. Aus d. Französ. Ibid. 1806. 8°. 132 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.)

**Rosset,** François de, Theatrum Tragicum . . . . übers. von Mart. Zeiller. Tübingen 1618. 8°.

2. Orig.-Ausgabe dieser Sammlung zum Theil sehr freier Geschichten, welche, wie die vielen Auflagen zeigen, zu den beliebtesten des 17. Jahrh. gehörten. (Tübingen 1615 war in d. Bibl. J. J. Schwabii.) — Das französ. Orig. erschien m. d. Tit.: Les histoires tragiques de notre temps, ou sont contenues les morts funestes et lamentables de plusieurs personnes, arrivées par leurs ambitions, amours dérégles &c. 2e éd. reuue (!), corrigée et augmentée par l'Autheur. Au Pont, A. Brunet, 1615. (Ed. I. 1613.) 12°. (12₃ Rthlr. Maske; 3 Rthlr. Weigel.) Gay, Bibl. de l'amour, kennt weder die ersten Ausgaben noch die Uebersetzungen. — In München sind von Orig.-Ausg.: Au Pont, s. d. 8°; Paris 1616. 8°; Roven 1632. 8°. — In Stuttgart sind: Roven 1631. 8°; Lyon 1662. 8°.

° — — Dasselbe, tit.: Les Histoires Tragiques de Nostre Temps: Das ist: Newe, Warhafftige, trawrig, kläglich vnd wunderliche Geschichten, die wegen Zauberey, Diebstal vnd Rauberey, . . . . sonderlich aber vnzeitig: vnd vnordentlicher Lieb halber, sich mehrentheils in Franckreich bey regierung König Heinrichen dess IV. vnd . . . . Ludwigs XIII. zugetragen haben: Vnd erstlich vom Herrn Francisco von Rosset in Frantzös. Sprach beschrieben, . . . . Newlich aber in die Teutsche Sprach . . . . transferirt: . . . . Jetzo aber in diser andern Edition mit dem andern Theil vermehret vnd gebessert, Durch Martinvm Zeillerum Muravianum Styrum, Gedruckt zu Hofmarck Fürth, bei Antonj Hummen, M.DC.XXIV. 8°.

1 4 Bll. Vorst. u. 430 SS. Enth. 18 Historien. II: S. 431—643 u. 3 unbez. SS. Reg. Enth. Hist. 19—24.

§* — — Dasselbe, tit.: Theatrum Tragicum oder Wunderlich vnd Traurige Geschichten . . . . durch Mart. Zeillerum. 3. Aufl. Tübingen 1628. (Nebst Kupfertitel.) 8°.

16 Bll. Vorst., 1028 SS. u. Reg.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1634. 8°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Rostock 1639. 8°.

Rechtmässige Ausgabe. — Das M. M. V. 1640. D 3 b. hat: Rostock, b. Mich. Medern, vnd Franckfurt, b. Joh. Gerlin (in Ulm).

— — Dasselbe. 6. Aufl. Ulm, Joh. Gerlin, 1648. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1655. 8°. (In Breslau, K. B.)

— — Dasselbe. 8. Druck. Ibid. 1672. 8°. (Ebend.)

1092 SS. — Ferner erschienen folgende Nachdrücke:

— — Dasselbe. Nürnberg, b. Geo. Endter. 8°. (Endner ist Druckf. im M. M. V. 1624. F 3 b.)

— — Dasselbe. Dantzig 1640. (1639?) 8°.

— — Dasselbe. Lübeck, b. Heinr. Schernwebeln. 8°. (O. M. V. 1640. D 4 a.)

§ — — Dasselbe m. d. Titel: Rossetti Theatrum Tragicum. Schau-Platz, darauff die trawrige Geschichten, welche aus Neyd, Ehrgeitz, unkeuscher Lieb . . . . Aus dem Frantzös. . . . . durch Mart. Zeilern. Cöln 1647. 8°. (In Breslau, K. B.)

Mit Kpfrn. — Die Mess-Verzeichnisse von 1647, 48 u. 49 geben als Verleger Andreas Bing an, das M. M. V. 1647. D 3 a. aber Constantin Münich. Zwey verschiedene Drucke?

Holländ.: Waerachtige Treurige gheschiedenissen onses tydtes . . . . Verduysckt door N. de C. Leyden 1633. 8°. (In München.)

— — Geschichte von den wanckelmüthigen Liebhabern dieser Zeit . . . . (Roman.) Aus d. Frantzös. . . . . Hamburg 1638. 8°.

Digitized by Google

§* — — Dasselbe. Leyden, b. Frantz Hegern. 1643. Kl. 8°.
Beide Ausgaben äusserst selten. — Orig. (in München): Histoire des antans volages de ce temps. Par François de Rosset. Paris 1619. 8°. — Rouen, Jean de la Marc, 1633. 8°. (In Stuttgart.)

° **Rost**, Joh. Chp. — Vermischte Gedichte. Von Herrn J. C. Rost. Herausgegeben (von Chr. H. Schmid u. Joh. Gfr. Dyk), 1769. O. O. (Lpz., Schwickert). 8°. (In Breslau, K. B.)
Enth. ausser einer Vorr. der Herausg.: Das Vorspiel. — Der fröhliche Jüngling. — Die Nachtigall. — Die Brautnacht (vgl. Nacht, die schöne). Nur das 1. u. 4. Stück sind von Rost, die beiden andern von Jac. Fr. Lamprecht (vgl. Nachtigall).

§° — — Dasselbe. Zweyte Aufl. Herausgegeben, 1770. O. O. (Frankf. Hechtel). 8°.
120 SS. Joerdens hat noch andre Ausgaben. — Obige Verlagsorte im Cat. Monath II. Nürnb. 1783. p. 515 angezeigt.

**Rottmann**, Friedr. Jul. (= Joh. Friedr. *Rothmann*, im J. 1771 jur. utr. D., † als Staatsrath u. Landvogt zu Oldenburg 17**). Historien-Schreiber, Lustiger, . . . . Hannover, b. Nic. Förster. 8°. (M. M. V. 1712. F 3 b.)
War schon mit dem Titel: Der lustige Historicus od. 300 lustige Historien. Ibid. ap. eund. 8°. im M. M. V. 1711. G 2 a.

* — — Historien-Schreiber, Lustiger, welcher 300. Lächerliche Historien, Zur Ergetzung der Gemüther und Aufmunterung zu lustigen Gedancken . . . . dargestellet . . . . von F. J. Rottmann, J. U. P. (d. i. Juris utriusque Practicus, nicht Professor). Freystadt (Hannover, Förster) 1717. 8°.
3 Bll. Vorst., 520 SS. u. 12 Bll. Reg. (m. d. Beziff. 1057—1080). In d. Vorr. heisst es, die (oft frivolen) Geschichten seien theils aus Melanders Jocoseriis, Bidermanni Utopia, Langii Democrito ridente &c. genommen, theils (wie auch auf dem Titel steht) vom Verf. auf Reisen u. in Conversationen aufgezeichnet worden.

— — Dasselbe. Hannover 1720. 8°.

* — — Dasselbe. Hannover Verlegts Nic. Förster u. Sohn, 1729. 8°. (In Stuttgart.)
4 Bll. Vorst., 496 SS. u. 12 Bll. Reg. (m. d. vorig. Beziffer.).

— — Dasselbe. Ibid. 1748. 8°.

— — Jurist, Der Lustige, . . . . von *J. F. R.* J. U. P. (2 Thle.) Franckfurt u. Leipzig, b. Ph. Gfr. Saurmann (in Bremen). 1716. 8°.
Enth. im 1. Th. die Theorie, im 2. die Praxis in lustigen Exempeln. Einiges in Versen. Besonders in Th. 1 viele sexuelle Curiositäten und pikante Erörterungen, auch derbe Reime. — 9 Bll. Vorst., 366 u. 413 SS., nebst 10 Bll. Reg.

— — Dasselbe. Bremen, Saurmann, 1720. 8.

° — — Dasselbe. Dritte Aufl., von neuem übersehen und vermehrt . . . . Ibid. 1725. 8°. (In Frankf. a. M.)
10 Bll. Vorst., 1108 fortl. SS. u. 11 Bll. Reg. (8 Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe. Ibid. 1730. 8°.
3 Alph. 3 Bog.

— — Dasselbe. 5. u. vermehrte Aufl. Ibid. 1738. 8°. (In Glogau, Stahn's Bibl.)
3 Alph., 12 Bog.

° — — Joh. Fridr. (!) Rothmanns (i. e. Rottmanns) J. U. P. Lustiger Poete, Worinn die vornehmten Reguln der Poesie Mit allerhand lustigen Exempeln, Der angehenden Poëtisirenden Jugend Zu mehrer Auffmunterung zur Poësie; Andern aber zu einem kurtzweiligen Zeit-Vertreib, erläutert . . . . Gedruckt im Jahr MDCCXI. (1711.) O. O. (Hannover?) 8°.
411 SS. (incl. 3 Bll. Vorst.) u. 21 unbez. SS. Reg. Unter den Beispielen viel Frivoles: Die Klagen der betagten Jungfern über ihren einsamen Zustand; Gespräch zweyer verliebten Zwerginnen, als sie beyde von Galans verlassen wurden; 54 derbe Epigramme &c.

° — — Dasselbe. O. O. MDCCXIIX. (1718.) 8°.
1 Alph. 4 Bog. Diese Ausg. hat „Rottmann" auf dem Titel.

§* — — Rituale Nupturientium, oder Beschreibung der Hochzeit-Gebräuche, Welche unter den bekantesten Völckern, Christen, Juden und Heyden, . . . . von alters her beobachtet worden, auch zum Theil noch üblich sind. Nebst . . . . Betrachtung von dem Ehestande und dessen Wirckungen; Imgleichen (sic) von dem Laster des Ehebruchs, . . . . Wobey Von den, durch den Ehebruch gemachten Hahnreyen und Hornträgern gehandelt wird. . . . . mitgetheilet von Fr. Jul. Rottmann. Bremen, Bey Phil. Gfr. Saurmann, 1715. 8°.
4 Bll. Vorr., 450 SS. u. 11 Bl. Reg. (33 Capitel.) Mit einigen Gedichten. 16 Mk. Scheible.)

— — Rottmanns „Lustiger Philosophus" und „Weiberprocurator" enth. wenig hierher Gehöriges, siehe jedoch „Mägdeheirath" unter Mägde und „Weiberrock" unter Moden.

Digitized by Google

**Royaume, Le, de la Cocqueterie.** Oder Beschreibung des new-entdeckten Schnäbler-landes. In welchem der heutigen Jugentlauf (sic) sinnreich abgebildet wird. Anfänglich in frantzösischer Spraach beschrieben vnd jetzund von Joh. Klaj ins Teutsche übersetzet. Heydelberg, Adrian Wingarten, 1659. Kl. 8°. (In Darmstadt.)

Nicht erot. 50 SS. Von grosser Seltenheit.

**Rubin,** Adolph Freyherr v. Ein Weibergeschichtchen. (Zieml. zahmer Roman von *Carl Gottlob Cramer.*) 2 Bde. Leipzig (179⁸). 8°.

**Ruckard's,** Geo. Chr., Lachende Schule, in auserlesenen und kurtzweiligen Historien. Halle 1725. 12°.

Stellenw. derb, doch nicht erot.

**Ruhburg,** Ritter Rudolph v., Pfaffen- und Geistergeschichte der grauen Vorwelt. 2 Thle. Mit TKpf. Hamburg, bey Gfr. Vollmer 1809. 8°.

Oft von mehr als naïver Freiheit.

**Ruhestätte der Zärtlichkeit** einiger Liebenden; aus Originalbriefen. (Zahmer Roman von *Joh. Adam Braun.*) Halle, Hendel. 1780. 8°.

* — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1790. 8°.

**Ruhestatt der Liebe,** oder die Schooss der Geliebten. O. O. u. J. (c. 1692). 4°.

Obscönes Gedicht von Joh. v. Besser, vgl. dessen sämmtl. Schriften. — Einzeldruck von grösster Seltenheit.

— — Dasselbe. O. O. u. J. (c. 1692). 12°.

Auch in Hoffmannswaldau's u. a. Deutschen Gedichten findet sich das Gedicht im 1. Theile u. füllt in der 1. Ausg. von 1695 die SS. 167—173. — Steht ferner in: Neben-Stunden unterschiedener Gedichte von F. R. L. Frhr. v. Canitz. Berlin 1702, 1703, 1708. 8°. In den späteren Ausgaben fehlt das Gedicht.

— — S. auch weiter unten: *Sachen* . . . . 1696.

**Rumplificius,** s. *Catalogus.*

**Rundraus von Veritanien,** Das beschnittene Männer-Lob. Oder Frommer Weiber Creutz-Prob. (Calender.) 1688. (Weller, index pseud.) (Format?)

Höchst selten.

# S.

§ **Sachen.** Angenehme, vor die Candidaten des Ehestandes. Strassburg 1696. 12°. (In Dresden.) Aeusserst selten.

Enth. auch Joh. v. Besser's vorhin erwähntes obscönes Gedicht: Ruhestatt der Liebe &c. — Vgl. ferner Hobes, Anmerk.

§ **Sachen,** Lesbare, beym Verdauungsgeschäft und am Putztische. Zwanzig (frivole) Begebenheiten (von *Aug. Kotzebue*). Mit TKpf. St. Petersburg u. Leipzig (Leipzig, Dyk) 1783. 8°.

**Sachs,** Martin (Ernst. Aug. Ant. *v. Göckhausen*), Meines Vaters Hauschronika, ein launiger Beytrag zur Lebensweisheit, Menschen- und Weltkunde. Mit Belegen, Anekdoten und Charakterzügen. Erfurt, bey Geo. Adam Keyser. 1790. 8°. (In Marburg, Univbibl.) Titel roth u. schwarz gedr., XLIV — 516 SS., nebst 2 Bll. Err.

Darin S. 338 u. ff. interess. u. derbe Erörterungen über Teufel, Erbsünde, Konkubinat, Ehebruch &c. (3 Mk. Kühl, 2 Mk. Baer.)

**Sachsen.** — § Briefe über Sachsen, von Einem Reisenden. Berlin 1780. Bei C. F. Himburg. 8°.

— — Sachsen, Das Galante. (Aus d. Französ. des *Carl Lud. Wilh. Baron v. Pöllnitz*). Franckfurth am Mayn 1734. 8°.

Original: La Saxe galante, histoire des amours d'Auguste I, roi de Pologne. (Récit en termes décents.) Amsterdam, aux dépens de la compagnie, 1734. 12°. 416 pp. (8 Mk. Bielefeld); rep. ib. 1735. 12°. 337 pp. (4½ Mk. Kühl) u. oft.

Digitized by Google

**Sachsen.** — Dasselbe. 5 Thle. in 1 Bde., nebst Reg. Ibid. 1739. 8°.
1 Alph. 7 Bog. Titel roth gedr. (8 Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe. Ibid. 1753. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1766. 8°.
17 Bog.

§ — — Dasselbe, tit.: Das Galante Sachsen. Aus d. Französ. übers. von einem Deutschen. Nebst einer Vorrede und Zueignungs-Schrifft an die Galante Gelehrte Welt. Mit TKpf. Amsterdam 1735. 8°.
320 SS.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1748. 8°.

§ — — Dasselbe. Neue Aufl. (Mit d. Namen d. Verf.) Mit einigen Zusätzen vermehrt. Offenbach am Mayn. (Ohne Ang. d. Verl. u. Dr.) 1735. 8°.
1 Bl. Vorr., 248 SS. u. 2 Bll. „Von denen natürlichen Kindern des Königs Augusti II".

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1736. 8°.
(3 Mk. Ackermann, München.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1737. 8°.

— Dasselbe. Th. 1. Ibid, 1749. Th. 2. Altona 1749. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1770. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebschaften König Augusts von Polen (La Saxe galante). Mit Königl. Preuss. allergn. Freiheit. Berlin (Regensb., Montag) 1784. Gr. 8°.
Portrait des Königs, VIII u. 344 SS. (10 Mk., schönes Expl., Kühl.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Das galante Sachsen. Geheime Chronik des sächsischen Hofes unter Johann Georg III. und August II., König von Polen. Neue Uebersetzung. Stuttgart 1837. 8°. (In Stuttgart.)

§ — — — — *Belani*, H. E. R. (Carl Ludw. *Haeberlin*), Galanterien und Liebesgeschichten August des Starken, Königs von Polen und Churfürsten von Sachsen. Nach „La Saxe galante du Baron de Poellnitz". Frei und in Novellenform bearb. 2 Bdchn. Neuhaldensleben, bei C. A. Eyraud. 1833. 8°. Selten.
I: 230 SS. incl. Tit. u. 4 SS. Vorrede. II: 262 SS.
Inh. I: Die Spanierin. — Die Venetianerinnen. — Die Florentinerin. — Die Sieneserin II: Prinzess Eberhardine. — Frln. v. Kessel. — Aurora v. Königsmark (s. dort). — Die Gräfin von Esterle. — Fatime, die Türkin. nachmalige Frau von Spiegel. — Die Fürstin Lubomirsky, nachmalige Reichsfürstin v. Teschen. — Frau v. Hoym, nachmalige Gräfin v. Kosel. — Die Gräfin v. Dehnhoff. — Frln. v. Dieskau. — Frln. v. Osterhausen.

— — — — S. auch *August I.*, König v. Polen. (Vorstehender Titel S. 17 unvollständig.)

**Sachsen,** Das nicht galante. (Roman?) O. O. 1764. 8°. Aeusserst selten.

**Sachwalter,** Der, des schönen Geschlechts, oder Beweis dass es dem weiblichen Geschlecht höchst nachtheilig, so lange zu warten bis ein Freyer kömmt, und dass das Frauenzimmer selbst auf's Freyen ausgehen müsse. Mit 1 Kpf. Wien 1752. 8°. Rar.

**Sack,** Ganz neuer, voll Witz, Spass und Ernst, für Leser von Geschmack zur Beförderung der Verdauung und für Hypochondristen . . . . Hamburg, o. J. (c. 178°). 8°.

Ein **Sack** voll Witz, Spass und Ernst, für Leser von Geschmack zur Beförderung der Verdauung und für Hypochondristen bey übler Laune zur Erschütterung ihres Zwerchfells. Mit TVign. Frkft. u. Lpz. (Wien) 1789. 8°.
216 SS. Enth. 248 Nrn., einige derb.

**Sack.** Zum zweytenmal ausgeflickter und erweiterter, voll Witz, Spass u. Ernst. Zum Besten schlagbefürchtender Grossvaterstuhldrucker und für Hypochondristen. 2te vermehrte Aufl. Ibid. 1790. 8°.
Auch ein Druck von 1812 vorhanden?

* **Sackpfeiffer,** Der Pohlnische, Das ist Allerhand lustige Geschichten, artige Fragen, Kurtzweilige Antworte, pössierliche (sic) Reden von allerhand Standes-Personhnen: den kurtzweilliebenden Leser zu gefallen. aus dem Holländ. ins Hochteutsche übergesetzet, und in Druck geben. Gedruckt im Jahr 1663. 12°.
116 SS. (incl. Titelholzschn. u. 3 Bll. Vorst.) Enth. 74 Stücke, darunter S. 52—56 eine Harlekinade in holländ. Sprache. — Vorr. unterz.: E. D. H. B.

Digitized by Google

**Sackpfeiffer.** — Dasselbe. O. O. 1665. 12°.

— — Dasselbe m. d. Tit.: Der polnische Zack-Pfeiffer, oder ein gar lustiges Tractätlein etc. Mit Titelhlzschn. O. O. 1666. 12°. (20 Mk. Baer.)
Alle 3 Ausgaben von grösster Seltenheit.

**Sade** (Donatien Alphonse Franç.), Marquis de. Justine und Juliette, oder die Gefahren der Tugend und die Wonne des Lasters. Leipzig, Carl Minde, o. J. (1875). 12°. 155 SS.
(Ldpr. 6 Mk.) (3 Mk. Fischhaber; 3½ Mk., eleg. Ppb., Kühl.) Ist keine Uebersetzung, sondern nur eingehendes Raisonnement über Sade's Roman, mit der Biogr. des Verfassers.
Orig. (in München): Justine ou les malheurs de la vertu. 2 pts. av. figg. en taille-douce. En Hollande 1791. 8°. — La nouvelle Justine, suivie de l'histoire de Juliette. 4 tom. av. figg. en taille-douce. En Hollande 1797. 12°. (In München.) (Expl. sans estampes 42 Mk. Kühl.)

— — Die Schule der Wonne. Aus d. Französ. des Werkes „La philosophie dans le boudoir". Leipzig, Carl Minde (187°). 12°.
(3 Mk. Fischhaber; 3 Mk. 50 Pf. Bielefeld.)
Orig. (in München): La philosophie dans le boudoir, ouvrage posthume de l'auteur de Justine. 2 tom. avec figg. Londres 1795. 12°. — Ueber Sade s. Gay, Bibliographie de l'amour.

§ **Sängerinn,** Die schöne, oder lesenswürdige Begebenheiten der Marquisin Justina. Aus d. Wälschen (des *Pietro Chiari)* übers. Augsburg u. Leipzig 1770. 8°.
(5/6 Rthlr. Schmidt, Halle; 1½ Mk. Scheible.)
Orig. (in München): La Comediante in fortuna. 2 tom. Venezia 1755. 8°.

**Sängerin,** Die schöne, aus Kaschmire. Mit Portr. Prag u. Leipzig 1791. 8°. Zahm.
(1¼ Mk. Damköhler.)

**Sainte-Ange, I.,** Frauengunst od. das Geheimniss sich beim schönen Geschlecht beliebt zu machen. Mit Abhandlung von den Kennzeichen eines zärtlichen Temperaments u. Anhang, enth. die Gedanken des Montaigne, Labruyère u. Larochefoucault. Aus d. Französ. Ilmenau 1826. 8°. Zahm.
(2½ Mk. Bielefeld.)

— — Meine Liebschaften, s. *Chabanon.*

**Saint-Edme,** de (Edme Théod. *Bourg*), Liebesabentheuer der Könige von Frankreich, vom Ursprunge der Monarchie an bis auf unsere Zeit. Nach dem Französ. bearbeitet. 2 Thle. Cöln, Gerhard Pappers, 1830. Kl. 8°.
(4½ Mk. O. Richter, Lpz.) Original: Amours et galanteries des rois de France, mémoires hist. sur les concubines, maitresses et favorites de ces princes, depuis le commencement de la monarchie jusqu'au règne de Charles X. 2 vols. Paris, Amable Costes, 1829. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebschaften und Galanterien der Könige von Frankreich, oder Memoiren über die Konkubinen, Maitressen und Favoritinnen dieser Könige. Vom Anfang der Monarchie bis zur Regierung Karls X. 2 Thle. Schneeberg 1830. Gr. 8°.
(2½ Rthlr. Schmidt; 4 Mk. Scheible.)

**Saint-Elme,** Mme. de, s. *Casanova femelle.*

**Saint Evremont,** Der unglückselige Galant,[1] oder Leben des Grafen von C***. Aus d. Frantzös. Nürnberg 1722. 8°.
47 Bog. Rar.

**Salander** (F. H. *Schade*), Auszug. Gründlicher, aller geist- und weltlichen Rechte, welche meist dem noch unverehelichten Frauen-Zimmer nach seinen herrlichen Privilegiis eigentlich zustehen. Franckfurt u. Leipzig (Erfurt) 1725. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — Kern des Jungfern-Rechts. 2 Thle. Ibid. 1725. 8°.
Mit vorigen identisch?

**Sale,** Antoine de la, Die fünfzehn Freuden des Ehestandes. Humoristisch-satyrische Federzeichnungen. Berlin, im Verlage von Dr. Langmann. Kl. 8°.
Wurde confiscirt. — Vgl. Ergetzlichkeiten, die zehen, u. Freuden.

**Salisbury, Sally** ( — Sara *Priddon*). — * *Walcker,* Charles, Der berüchtigten Engländerin Sally Salisbury, Seltzahme Lebens- und Liebes-Geschichte. Von Capt. Charles Walcker in Englischer Sprache beschrieben, und aus derselben ins Teutsche übersetzet . . . . Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1723. 8°.
Portr. Sally's, Tit., 9 Bll. Dedic. (an Jungfer Sara Priddon, gen. Sally Salisbury), 136 SS. Text. Von grösster Seltenheit.

— — Miss Sara Salisbury. Aus d. Engl. Leipzig, Dyk, 1782. 8°.

Digitized by Google

§ **Salmon,** Die Wichtigkeit des Ehestandes. Aus d. Engl. Leipzig 1738. 8°.
Zahm.

**Salomonis** Hohes Lied. — *Ainsworth,* Henr., Hohes Lied Salomonis . . . . erkläret, aus d. Engl. übersetzet. Franckfurt (a. O.), verlegts Jerem. Schrey . . . . 8°.
(O. M. V. 1602. C 3b.)

§ — — Dasselbe. Mit einer Vorrede von Dan. Ernst Jablonski. Berlin 1735. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

* — — *Albini,* Joh. Geo., Salomons Engeddisches Gartenlied, übersetzet . . . . Leipzig 1652. 4°.
2½ Bog. Höchst selten, wie das folgende.

° — — Dasselbe. Ibid. 1653. 4°.
Ist enthalten in: Johann-Georg-Albini von Weissenfels Geistl. u. Weltl. Gedichte. Ibid. 1659. 4°. no. 2 (mit d. Jahrzahl 1653).

— — *Albrecht,* Fr., Das Hohelied der Bibel. Eine Sammlung von hebräischen Liebesliedern in deutsche Reime übers. u. erläutert. Ulm 1858. 12°. (In Stuttgart.)

— — *Bartholmäi,* Das Hohelied Salomonis, in 43 Minneliedern aus dem 13. u. 14. Jahrh., nebst Erläut. Nürnb. 1827. 12°.

* — — *Beccau,* (Joach.), Zulässige Verkürtzung müssiger Stunden, Bestehend in allerhand Geistlichen Gedichten, Nebst dem . . . . Hohen-Liede Salomonis. . . . . Hamburg, Bey Chrn. Liebezeit und T. C. Felginer. Anno 1719. 8°.
8 Bll. Vorst. u. 128 SS. Rar.

— — *Chimonius,* G. F., Das Hohe Lied Salomonis nach dem apocalyptischen Schlussel, in gebundener Rede. Berlin 1770. 8°.

— — *Delitzsch,* F., Das hohe Lied untersucht u. ausgelegt. Leipzig 1851. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — *Dillherr,* Joh. Mich., Göttliche Liebesflamme: Das ist Christliche Andachten, Gebet und Seufzer über Das Königliche Braut-Lied Salomonis . . . . Nürnberg, W. Endter. 1651. 12°.
(Im German. Museum.) Mit TKpf., Portr., Kpten. u. Musiknoten. — Zuerst gedruckt Jena 1640. 12°. Aeusserst rar. (In München.)

— — Dasselbe. Ibid. 1654. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1675. 12°.

— — Dasselbe. Amsterdam 1672. 12°.

— — *Durham,* Jac., Auslegung des Hohen Liedes Salomonis . . . . ins Deutsche übers. Berlin, b. Joh. Mich. Rüdiger. 4°.
(O. M. V. 1690. F 3b.)

— — *Ewald,* Geo. Heinr. Aug., Das Hohelied Salomos übers. m. Einleit., Anmerk. u. einem Anhang üb. den Prediger. Göttingen 1826. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — *Feinler,* Gfr., Heilig verliebte, und hinwieder hertzlich geliebte Sulamithinn, aus dem Hohen-Liede Salomonis in C Madrigalen . . . . Jena, verlegts Ernst Claude Bailliar. 1698. 12°. Sehr rar.

— — *Finckelthauss,* Gfr., Des weisen Salomons Hohes Lied, sampt andern geistlichen Andachten. Leipzig 1638. 8°.
Ungemein selten.

§ — — Gedanken, Gottselige, über das Hohe Lied Salomonis. Augsburg 1781. 8°.

— — *Henckel,* W. Lud. Graf v., Hohes Lied Salomonis in deutsche Verse gebracht, nebst einem Anhange verschiedener Poesien. Halle, Waisenhaus, 1734. 8°.
14 Bog.

— — Dasselbe. 2te Edition. Ibid. 1735. 8°.
(In Zürich, Stadtbibl.)

— — *Hetzel,* Wilh. Friedr., Neue Uebersetzung u. Erklärung d. hohen Liedes Salomons, nebst zween Briefen an einen Staatsmann. Breslau, Meyer, 1777. Gr. 8°.

— — *Hintz,* Geo., Hohes Lied Salomonis, als eine wahrhafftige mysteriöse Liebes-Geschichte in Versen, nebst Betrachtungen von der göttlichen Liebes-Vermählung. Hamburg 1701. 12°. Rar.

— — *Hölemann,* Herm. Gust., Die Krone d. Hohenliedes. Leipzig 1856. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — Hohelied Salomonis, Das, aus zweyen alten Handschriften. Augsburg 1752. 8°.

**Salomonis** Hohes Lied. — *Infander* (Joh. Mich. *Funk*), Der mit seiner Kirchen in Liebe verbundene Jesus, nach Inhalt des Hohenliedes Salomonis, in sehr erbaulichen Cantaten und andern Poesien vorgestellt. Giessen u. Franckfurt 1721. 8°. Sehr selten.

* — — *Kuhlmanns*, Qvirin, Bresslauers Himmlische Libes-küsse über die fürnemsten Oerter Der Hochgeheiligten Schrifft. vornemlich Des Salomonischen Hohenlides . . . . Zu Jehna Drukkt (sic) Sam. Adolph Müller Im Jahr 1671. 8°.
8 Bll. Vorst. u. 72 SS. (letzte unbeziff.). K. gab diese Arbeit im Alter von 13 Jahren als Schüler des Gymnas. zu Maria Magdalena in Breslau heraus. Ungemein rar, wie die meisten Schriften dieses Schwärmers. — S. auch Kuhlmann.

— — Lied der Lieder, Das, od. Erklärung d. hohen Lieds Salomonis, nach d. Grundtext übersetzt. Halle 1756. 8°.

— — Lied, Das hohe, Salomonis, ein Versuch in gebundener Rede. O. O. (Nürnb., Felsecker) 1767. 8°.

— — *Magnus*, Ed. Isid., Kritische Bearbeitung u. Erklärung des hohen Liedes Salomo's. Halle 1842. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — *Meisner*, D. Gfr., Biblisch-geograph. Anmerck. über Salomonis Hohes Lied samt dessen geistl. Deutung. Hamburg, b. Gfr. Liebezeit. 12°.
(O. M. V. 1087. C4a.)

* — — *Müller*, Ernst. von Marpurg, Das Hohe Lied des Königes Salomons, wie es, Zu der . . . . in Gott verliebten Seelen Geist-feuriger Liebes- üb- und Kühlung . . . . schrifftmässig erkläret gesungen: und mit anmutigen Kupffer- und Sinnen-Bildern . . . . aussgefärtiget hat —. Franckfurth am Main 1650. (Nebst Kupfertitel.) Quer-8°.
Mit vielen Kpfrn. u. Musiknoten. Von grösster Seltenheit. (54 Mk. Baer.)

§ — — *Opitz*, Mart., Salomons des Hebreischen Königes Hohes Liedt; in deutsche Gesänge gebracht. Bresslaw, Dav. Müller, 1627. 4°.
Aeusserst selten.

— — Salomonis Hohes Lied, ein Versuch in gebundener Rede. O. O. 1767. 8°.
3 Bog.

— — Salomonis Hohes Lied. Frkft. 1776. 8°.

— — Salomo's Hohes Lied, geprüft, übers., erläut. (von *Fr. Wilh. Hufnagel*). Erlangen 1784. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — Sammlung der Gedichte Salomons, sonst das Hohelied od. Lied der Lieder genannt (hrsg. v. Joh. Fr. Kleuker). Hamm 1780. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — *Schoch*, Joh. Geo., Das Hohe Lied Salomons in 8. Poetische Handlungen abgetheilet. Leipzig, b. Chrn. Kirchnern. 8°.
(O. M. V. 1655. D4b.)

— — *Sieber*, Just., Seelen-Küsse aus Salomons Hohem Liede. Dressden 1656. 4°.
Sehr rar.

— — *Terne*, Joh. Geo., Stern und Kern des Hohen Liedes Salomonis. Leipzig 1732. 8°.

— — *Thalmann*, M. Joh., Hochzeit- oder Brautlied Königs Salomonis, das ist, Erklärung der Hohen Lieder Salomonis . . . . Leipzig, b. Sam. Scheibe.
(M. M. V. 1653. E2b: M. M. V. 1654. E3a.)

— — *Umbreit*, Das älteste und schönste Lied der Liebe aus dem Morgenlande, übers. u. erklärt. Göttingen 1820. 8°.

— — *Vaget*, Barth., Hohes Braut-Lied Salomonis. Hamburg 1680. 4°. Rar.

— — *Velthusen*, Das Hohelied, begleitet mit einem vollständ. Commentar u. histor.-krit. Untersuchungen. Braunschweig 1780. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) (1 Mk. 80 Pf. Scheible.)

— — Versuch der Erklärung des Hohen Liedes Salomonis, nach dem sensu literali. Bresslau 1720. 8°.

— — *Wächter*, Geo., Hohes Lied Salomonis, nach dem Grund-Text mit Anmerck. Memmingen 1722. 4°. Selten.

Digitized by Google

— — *Wilhelmi*, Joh. Jac., Versuch einer poet. Uebersetzung des Hohenlieds Salomonis, nebst . . . . Anmerk. Leipzig, Breitkopf, 1764. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) 3½ Bog.

§° — — *Willeramus* abbas († 1085), Uebersetzung u. Auslegung des hohen Liedes, in doppelten Texten aus der Breslauer u. Leidener Handschrift hrsg. mit einem Wörterbuche v. H. Hoffmann. Mit 1 Facs. Breslau 1827. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) (3 Mk. Koebner.)

§* — — Das Hohe Lied, übers. von *Willeram*, erklärt v. *Rilindis* und *Herrat* Aebtissinen (sic) zu Hohenburg (1147—1196). Hrsg. v. Jos. Haupt. Wien 1864. 8°. (Ebend.)

— — *Zehner*, Joh. Val., Hoheslied Salomonis, Reimenweise erkläret, nach der Melodie: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Schleusingen 1761. Gr. 8°.
3½ Bog.

* — — *Zesen*, Phil. v., Salomons, Des Ebreischen Königes. Geistliche Wohl-lust oder Hohes Lied; In Palmen- oder dattel-reimen, mit bei-gefügten neuen, vom fürtreflichen J. Schopen gesetzten sangweisen, auch kurtzen erklährungen des geistlichen verstandes; beides nach art der gesprächspiele, auf öffentlicher schau-burg fürgestellet von Filip von Zesen. Amsterdam 1657. (Nebst Kupfertitel: Salomons Hohes Lied Schauspielsweise vorgestellet durch F. v. Zesen.) Kl. 8°.
Ist schon früher gedruckt: Salomons . . . . Geistliche Wohl-Lust oder Hohes Lied. Wittenberg 1641. 8°. Rarissime.

— — Dasselbe tit.: Hohes Lied und geistliche Seelen-Lust mit Schoppens Melodien und einem Appendice von Joh. Ulr. Sultzbergern. Bern 1674. 4°. (In Leipzig, Stadtbibl.)

— — Dasselbe. Schafhausen (sic) 1706. 8°.
Sämmtlich von grosser Seltenheit.

— — *Salomonis* Hohes Lied findet sich auch in zahlreichen Sammlungen geistlicher Gedichte, besonders von Poeten des XVII. Jahrh. übersetzt.

— — Travestie des Hohen Liedes s. in: *Brühwein*, J. T. L., Adeona . . . . 1804.

§ **Salomo's verschmähte Liebe** oder die belohnte Treue. Ein Liebesgedicht aus dem salomonischen Zeitalter (von *Chr. Fr. Ammon*). Leipzig 1790. 8°.
(8 Sgr. Lesser, Breslau.)

* **Salustius**, Hilarius, Melancholini wohl-aufgeraumter Weeg-Gefährth, Vorbringend Lächerliche, anbey kluge Labeln, nutzliche Fragen, denckwürdige Geschichte etc. O. O. 1717. 8°. (In Breslau, K. B.)
Zahmes Schwankbuch.

§ **Salven** des Witzes und der Laune. Ulm 1840. 8°. Selten.

**Salz zur Brunnenkur**, in einer auserlesenen Sammlung von ernst- und scherzhaften Gedanken, sinnreichen Denksprüchen, zum Theil noch nie im Druck erschienenen Fabeln und Erzählungen . . . . Sammt einigen (12) Clavierstücken. Von Hans Spaarbachs Nickel. O. O. (Nürnb., Raspe) 1769. 8°.
Zieml. zahm. (1½ Mk. Scheible.)

§ **Salz und Laune** unter mancherley Gestalt (von *A. W. L. v. Rahmel*). Bresslau 1794. 8°. Selten.

**Salz, Laune und Mannichfaltigkeit**, in comischen Erzählungen. Hamb., bei Benj. Glo. Hoffmann, 1790. 8°. 382 SS.
Enth. u. a. Erzählgn. nach der Königin Margarethe, Grazzini, Pram &c. (2 Mk. Kühl. 3 Mk. Scheible.)

**Salz und Scherz vor Gericht.** Eine Sammlung ironischer und unterhaltender Memoiren aus d. Französ. Uebers. von C. F. Cramer. Leipzig und Dessau (1783). 8°. 499 SS. Nicht erot. (1 Mk. Kühl.)

**Salzburg.** — Die Regierung des Hanswurstes. Eine Komödie aus dem vorigen Jahrhundert. Aus dem Leibstuhl eines alten Präsidenten. Salzburg 1780. 8°. 47 SS.
Dramatisirtes sehr derbes Pasquill auf Erzbischof Leopold Anton, Frhr. v. Firmian u. s. Maitresse, die bayerische Gräfin Arco. Von grosser Seltenheit. (3 Mk. Kühl.) — Hierher gehört wohl: „Das Handbillet des Hanswurstes. Ibid. eod. 8°.

Digitized by Google

**Salzmann**, Chrn. Gotthilf, Carl von Carlsberg oder über das menschliche Elend. 6 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn., gest. von Chodowiecki etc. Leipzig 1784—88. 8°.

Der Verf. dieses „moralischen Romans", unter welche Kategorie die Literaturhistoriker das Werk verpflanzen, sagt in der Nachrede (Bd. VI, S. 324—25): „Da ich dieses Buch geendigt habe, bin ich mit folgenden Stücken unzufrieden: Dass ich einige wollüstige Auftritte zu lebhaft geschildert habe &c. &c., und werde sie deswegen bey einer neuen Auflage abändern". (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 374: 9 Mk.)

— — Dasselbe. (Nachdruck.) 6 Bde. Karlsruhe 1784 sq. 8°.

**Sambelle**, Franciscus (ps?). Jungfer-Hobel, Der neu-ausgefertigte, durch welchen ein und andere Jungferliche Untugenden abgehobelt und sonsten allerley Schnitzer und Fautten desselbigen Volckes abgesaubert und auff die Seite geworffen werden, in einer Historischen Erzehlung umständlich eingeschrenckt und an Tag gegeben von dem berühmten Weiber-Hächler Francisco Sambelle. Gedruckt im Jahr 1681. 12°.

Satyr. Roman (wie der folgende nur dem Titel nach pikant), übers. von Jan Rebhu (= Joh. Huber). Mit Holzschnitten.

* — — Des berühmten Spaniers Francisci Sambelle wolausgepolirte Weiber-Hächel, Darinnen demselbigen Geschlecht Die Warheit tapffer aufgefiedelt, die Landes hurtig gesungen und ihre Handlungen Choraliter herunter figuriret werden . . . . aus dem Span. ins Hochteutsche übersetzet, durch den allenthalben bekannten *Jan-Rebhu* (*Joh. Huber*), Von S. Georgen aus dem Ländlein ob der Enss. Cölln, Bey Peter Marteau seel. Söhnen Anno 1714. Kl. 8°.

TKpf., 188 SS. incl. 7 SS. Vorst. Die Zuschrift in kauderwelschem Deutsch an Hans Wofel, sonst Wolffg. Girstofer gen., Hispanischen Sprachmeister in Regensburg, ist unterz.: Jan-Rebhu Magg Hächel und der Maussfall. — Zuerst gedr. o. O. 1680; rep. o. O. 1692. 12°.

— — *Jan-Rebhu's* (Joh. *Huber's*) Romane (s. Goedeke) sind stellenw. derb, doch nicht erot. (Sämmtl. höchst selten.)

§ **Sammlung** merkwürdiger Anekdoten, das Russische Reich etc. betreffend. 6 Thle. Greifswald 1793—94. 8°.

§ **Sammlung** Lehrreiche, vermischter freundschaftlicher und galanter Briefe. Berlin 1788. 8°.

**Sammlung** allerhand nützlich-, auch lustig- und scherzhafter Curiositäten. O. O. 1760. 8°. Rar.

**Sammlung**, Auserlesene, angenehmer Erzählungen u. sinnreicher Einfälle. Frkft. 1777. 8°. (1½ Mk. Scheible.)

§ **Sammlung** erbaulicher (meist revolutionärer u. sarkastischer, nicht erotischer) Gedichte für alle die, welche das Wohl ihrer Unterthanen u. Mitmenschen fördern etc. Mitunter ein Zuchtspiegel für die politischen Vampyrs etc. Gesammelt von . . . . (Chrn. Frdr. Laukhard). 2 Bde. Mit 1 TKpf. Altona 1796. Gr. 8°. (In Breslau, Stadtbibl.) (6 Mk. Baer.)

* **Sammlung** Allerhand Sinn-reicher Gedichte. Von *C** (Celander)* und *H** (Hochgesang)* . . . . Stockholm, Bey Gabr. Neunhertz, 1721. 8°.

Mit Vorrede des pseudonymen Verlegers. — C's u. H's Gedichte (472 u. 190 SS.) sind derselbe Druck wie die Originalausgaben: 1716 u. 1717. Nur Celanders (Joh. Gressel's?) lascive Poesieen gehören hierher. Siehe dessen verliebte . . . . Gedichte. — Hochgesang's, Heinr., Gedichte erschienen tit.: Poetischer Lust-Garten . . . . Hamburg, Bey C. Liebezeit, 1717. 8°. 190 SS. Mit TKpf. (In Berlin.) Sehr selten.

**Sammlung**, Neue, vermischter Gedichte von dem Verfasser der Bukolischen Erzählungen (*Geo. Aug. v. Breitenbauch*). Altenburg, in der Richterischen Buchhandlung, 1767. 8°.

Die vorstehend erwähnte frühere Samml. erschien tit.: „Bukolische Erzählungen u. vermischte Gedichte. Frkft. u. Lpz. 1763". 8°.

§ **Sammlung** anmuthiger Geschichten und Erzählungen. Breslau 1708. 8°.

**Sammlung** poetischer, satyrischer u. scherzhafter Gesundheiten. Frkft. 1778. 8°. (1½ Mk. Scheible.)

§ **Sammlung** Lustiger und Sinnreicher Grab- und Uberschrifften Zu erlaubter Gemüths-Ergötzung und erfreulichen Zeit-Vertreib ans Licht gegeben. 3 Stücke. Mit 1 TKpf. Berlin u. Leipzig (J. J. Rembold, c. 173*). 8°.

48 fortl. SS. Holzschn. auf Rücks. d. Tit. Enth. nichts Erotisches.

**Sammlung** von Liedern der Liebe im Geschmacke Salomo's. Neu übers. von J. F. Beyer. Marburg 1792. 8°.

(1 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

Digitized by Google

**Sammlung.** Eine, auserlesener Moralischer u. Satyrischer Meister-Stücke. Aus d. Engl. (von T. A.). Probe 1—3. (— 3 starke Bde., cplt.) Berlin u. Leipzig, Bey Joh. Andr. Rüdigern. 1737, 38, 39. 8°. Selten. (In Marburg, Univbild.) 17 Mk. Kühl; 1—2: 5 Mk. Scheible.)

Darin sehr derbe u. freie Erört., u. a. Vertheidigung d. weibl. Geschlechts, in einem lustigen Gespräch v. William Walsh. — Die entdeckte Staats-Klugheit des Frauenzimmers, od. d. künstlichen Practiken eines verschmitzten u. artistigen Weibes. — Die Wohlthat des Fasts erkläret von dem berühmten Swift. — Geburt, Auferziehung, Lebens-Art . . . meines Aers, von demselb. — Ein Paar Dutzend wohlgetroffene Characters, od. sinnreiche Schildereyen &c. eines Anonymi. (Schilderung einer Galanterie-Schwester oder Courtisanin; eines schönen Rastrum-Mägdgens; einer gemeinen Nothhelferin oder Hure; eines Kuplers oder Huren-Wirths; eines Frantzosen-Artzten &c.) — Convivium Sybaritikum, oder des Trimalchio Fest, eine Nachahmung Eti Petronii Arbiters, von Addison. — Zwo Wunder-Proben weiblicher Tugend und beschämter Untreu ihrer Männer, von Middleton &c. &c.

**Sammlung** von Minnesingern aus dem schwäbischen Zeitpuncte. CXL Dichter enthaltend, durch Ruedger Manessen, weiland des Rathes der uralten Stadt Zyrich. Aus der Handschrift der Königl. Französ. Bibliothek hrsg. (v. J. J. Bodmer). 2 Thle. Zyrich 1758/59. 4°.

(25 Mk. Völcker.)

**Sammlung** merkwürdiger Rechtshändel, sammt ihren Zweifels- u. Entscheidungsgründen. 17 Thle. (Cplt.?) Frkft. 1763—78. 8°. Rar.

**Sammlung,** Neueste, allerliebster Romane. Aus d. Französ. Frkft. u. Lpz. 1760. 8°.

**Sammlung** auserlesener Romanen (!) u. Erzählungen. Aus d. Französ. 3 Bde. Mit 1 TKpf. Stuttgart (1768). 8°.

**Sammlung** kleiner Romane u. Erzählungen. 4 Bde. Strassburg 1789—91. 8°. Selten.

**Sammlung** von kleinen Romanen u. Erzählungen der Ausländer. 2 Thle. Leipzig, Dyk. 1755—56. 8°.

**Sammlung** moralischer und satyrischer Schriften. Aus d. Engl. übers. Zelle 1745. 8°.

**Sandhagen's** Daniel. Lehr- und Reisejahre. Ein komischer Roman. 4 Thle. Mit TKpfrn. v. J. Penzel. Leipzig, bey Heinr. Gräff. 1805. 8°.

Spielt in Hamburg. Der Dialog theilweise in Hamburger Platt. - Nur Th. 1, IV—304 SS. u. freiem TK., ist anstossig. S. 141—151: Die Tante und meine Wenigkeit. (Th. 1—2, Leihbibliothekspl. 2 Mk. Kühl.)

* **Sandrub,** Laz. — DELITIÆ HISTORICÆ / ET POETICÆ. Das ist: Historische vnnd / Poetische Kurtzweil. / Darinnen allerhand kurtzweilige, lustige vnd artige Historien: schöne anmutige / Poetische Gedicht, Höffliche Bossen vnd Schwen- / cke, zu vertreibung die Mauhencholey, zur erfrischung dess / Gebluts in der Aderlass, zu erlustigung dess langweiligen / Burschleins bey den Collazen vnd Zechen, dienende, / Reymenweise verfasset vnd begrif- fen seyn. Auss den Historicis vnd hoch- gelärter berümbter Poeten Schrifften vnd Gedichten, wie auch auss eigener Erfahrung / mit sonderm fleiss verdeutscht. Colligiret vnd zusam- / men getragen, in gewisse Capitel vnd Vnterscheid abgetheilt, / vnd in sonderliche Register der Historien vnd Nahmen der / Authorum ordentlich verfasset. / Durch Lazarum Sandrub, Philosophiae & Theolo- giae Studiosum, der / Poeterey besondern / Liebhabern. / Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Antoni Hum- / men. In verlegung Conradi Eifridts. M.DC.XVIII. (1618.) 8°. (In Darmstadt u. Wolfenb.)

Tit., 202 num. SS. (incl. 11 SS. Vorrede, dat. 12. Febr. 1617), 16 unbez. SS. Reg. u. 4 leere SS. Signatur A.—O. Tit. roth u. schwarz gedr. — Enth. 135 stellenw. derbpikante Nrn.

— — Dasselbe. Abdr. d. einzigen Ausgabe (1618). (Nach d. Wolfenb. Expl. hrsg. von Gust. Milchsack.) Halle, Max Niemeyer. 1878. 8°. (Ldpr. Mk. 1,20.)

IV—154 SS. u. 1 Bl. Reg. d. Autoren. — Auch in: Tit.: Neudrucke deutscher Litteraturwerke d. XVI. u. XVII. Jahrhunderts. No. 10—11.

**Sanguinecholerikus,** Der, oder: Laster und gutes Herz, in der Geschichte Emanuel Sundbergs, eines deutschen Junghings. (Stellenw. stark frivoler Roman von *S. G. Presser.*) Mit TKpf. u. TVign. Breslau u. Leipzig, 1786. bey Joh. Fr. Korn d. Aelt., im Buchladen auf dem grossen Ringe nächst dem Königl. Ober-Accis- und Zoll-Amt in Breslau. 8°.

XIV—318 SS. u. 1 Bl. Druckf. Unter der Vorrede nennt sich Presser. Selten. (4 Mk., Leihbibliothekspl., Lehmann u. Lutz.)

**Sankt Petersburg,** s. *St. Petersburg.*

**Santo,** Carl, Crassinello der verkappte Dirnenräuber, oder: Der Teufel in Menschengestalt. Eine (pikante) Schaudergeschichte. Leipzig, Schreck, 1841. 8°.
199 SS. Zieml. selten.

**Santo-Domingo,** Cardinäle, Bischöfe und Priester als Liebesabenteurer durch Cölibatgebote und jesuitische Grundsätze. Historisch geschildert v. —. Aus d. Französ. Leipzig, Verlags-Exped., Stuttgart, J. Scheible, 1833. (Nebst Vortit.: Liebesabenteuer der katholischen Geistlichen.) 8°. (12 Sgr. Scheible.)
X u. 203 SS. Einiges pikant. Handelt auch von dem Jesuiten Girard und Mlle. Cadière. — S. Jesuiten.

§ — — Geist der Päpste. Aus d. Französ. Quedlinb. u. Lpz. 1839. 8°.

§° **Sarcander,** Amor auf Universitäten, In unterschiedlichen Liebes-Intriguen, Zu vergönnter Gemüths-Ergötzung vorgestellet von Sarcandern. Mit TKpf. Cöln, Anno MDCCX. (1710.) Kl. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 136 SS. Sehr rar.

° — — — — ***Meletaon*** (Joh. Leonh. *Rost*), Agenöthigte Entschuldigung wegen vermeynter Verfertigung des Tractätgens: Amor auf Universitäten. O. O. 1710. 8°.
4 Bll. — Rost verwahrt sich wegen des frivolen Inhalts dieses Romans gegen die ihm vindicirte Verfasserschaft.

**Sartorius.** J. G., Schwertfeger. — Darstellung der vor dem Herzogl. Sächs. Justizamt zu Gotha wider den Schwerdtfeger J. G. Sartorius anhängig gewesenen Untersuchung wegen Ehebruchs. Gotha 1794. 4°.

**Sassafras** (ps.), Zehn Jahre aus dem Leben einer schönen Frau, oder: so kommt man unter die Haube. Leipzig, Verlags-Anstalt (187°). 8°.
Zahm. (1⅓ Rthlr. Scheible; 1½ Mk. Bielefeld.)

**Satanelli,** Diavolo (ps.), Aufzeichnungen eines verliebten Pensionatsfräuleins. Leipzig, Verlags-Anstalt (187°). 8°.
Zahm. (70 Pf. Fischhaber, wie die 3 folg. Schriften.)

— — Geheimnisse eines unterirdischen Ganges zweier Klöster. Ibid. (187°). 8°. Zahm.

— — Liebschaften einer berühmten Opernsängerin. Ibid. (187°). 8°. Zahm.

— — Sünden, Geheime, des Consistorialpräsidenten Mucker. Ibid. (187°) 8°. Zahm.

— — Teufel, Der, unter den Crinolinen. Bilder aus dem Leben galanter Damen der Haute Volée. Ibid. (187°). 8°. Zahm.

**Satansstreiche,** Entschleierte, oder die Beschämung der Ungläubigen durch eine rothe Eminenz. (Aus d. Französ.) Mit 4 Photogr. Rom 1874. 8°. (2 Rthlr. Scheible.)
Orig.: Les supercheries de Satan dévoilées ou la confession des incrédules par une Eminence rouge (par un savant polonais). Rome, de l'imprimerie de Sa Sainteté, 1867. 8°. 70 pp., avec 4 grav sacrilèges, en rouge et en noir (par un peintre polonais). (2½ Rthlr. Scheible.)

**Satyren,** Auserlesene (4) des XVIII. Jahrhunderts. Franckfurt u. Leipzig (Halberst., Gross) 1771. (Tit in Kpf. gest.) 8°.
2 Bll. u. 210 SS. — Darin S. 67—112 eine pikante, stellenw. unfläthige Skandalschrift: „Die Satyrische Ehescheidung“ . . . . Aus d. Französ. — S. bei Margarethe v. Valois.

**Satyren eines Kapuziners,** über sein Zeitalter. Vor seinem Eintritt in den Orden niedergeschrieben. Wörtlich abgedruckt. Wien 1789. 8°. Rar.

§° **Satyricus,** Der kurtzweilige, welcher Die Sitten der heutigen Welt auf eine lächerliche Art durch allerhand lustige Gespräche, und curieuse Gedancken, in einer angenehmen Olla Patrida (sic) des durchgetriebenen Fuchsmundi . . . . vor Augen gestellet. An das Licht gegeben von einem lebendigen Menschen *(Jos. Ant. Stranitzkhy)*. Mit TKpf. Cosmopoli, Auf Kosten der Societät . . . . 1728. 8°.
8 Bll., 524 SS. u. 2 Bll. Reg. Enth. 66 derbe, doch nicht erot. Gespräche Fuchsmundis (Hanswursts) mit allerlei Leuten von allerlei Gegenständen, in Prosa u. Versen. — Zuerst gedr. titulo: Olla Patrida, des Durchgetriebenen Fuchsmundi . . . . Worinnen Lustige Gespräche, angenehme Begebenheiten . . . . sich in der Menge befinden. An das Licht gegeben vom Schalck Terrae . . . . In dem Jahr Da Fuchsmundi feil war. 1722. 8°. 8 Bll., 524 SS. u. 2 Bll. Reg. S. Schlager, Wiener Skizzen. N. F. S. 263 ff. Goedeke 540. — Beide Drucke äusserst rar.

° **Sauer-Brunnen,** Der Neu-entsprungene, zur Aufmunterung der Gemüther, wider die gefährliche und höchst schädliche Melancolie (sic), oder funfftzig auserlesene contes mit Kupffern. Strassburg 1720. 8°.
In Versen. 240 SS. u. Reg. Mit 8 Kpfrn. Aeusserst selten. (5⅓ Rthlr. Scheible.)



Digitized by Google

**Sauglocke,** Die. O. O. u. J. (18**). 8°.
Sotad. Travestie von Schiller's Glocke und einige andere erot. Gedichte. Mit lithograph. Bildern. Selten.

**Sauglöcklein** oder wunderschöne Märchen, aber nicht für Kinder. 7 Hefte. Mit (sehr obscoenen) Bildchen. O. O. u. J. (187*?). 12°.
Sehr selten. (7 Rthlr. Scheible.)

**Sawr,** Abrah. (von Frankenberg in Hessen), Fasciculus de poenis, vulgo Straffbuch, d. i. Gründtliche vnd rechte Vnderweiysung, wie heutiges Tags nach allgem. beschriebenen Geist'ichen u. Weltlichen Rechten . . . . etliche grobe Sünde, Frevel . . . . zu straffen gepflogen werden. Mit Holzschnitten. Franckf. a. M., durch Nicol. Bassaeum. 1590. Fol.
Culturgeschichtlich von nicht geringem Interesse. (4 Mk. Harrassowitz.)

— — Dasselbe. Mit Holzschnitten. Ibid. 1598. Fol.
(5 Mk. Koebner.)

**Saytenspiel,** Mein. (Gedichte.) Phoebe! faue, nouus ingreditur tua templa sacerdos. TIBULL. Danzig, bey Dan. Lud. Wedel, 1775. 8°.
56 SS. Mit TVign. v. Geyser. S. 39—48: 2 Heroiden (Abelard an Eloise. — Sappho an Phaon.) Zahm.

**Scaevola,** Emerentius (Frdr. v. *Heyden*), schrieb zwischen 1825—40 eine Menge bändereicher Romane, meist liederlichen Inhalts. Vgl. Wolfg. Menzel, deutsche Dichtung III. (Stehen niedrig im Preise.)

**Scandal-Geschichten europäischer Höfe.** Nach den hinterlassenen Papieren eines alten Diplomaten. 10 Bde. Leipzig, Verlags-Anstalt. O. J. (1871). 8°. Zahm. (Antiqu. Pr. 10—15 Mk.)
Handelt von Oesterreich, England, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Schweden, Dänemark, Türkei, Russland, Holland, Deutschland.

**Scaramuzza,** Der Schnaack- und Geckhaffte, dabey doch ergetzende, welcher verschiedene seltzame Begebenheiten herfür gibt. Leipzig, verlegts Hieron. Fr. Hoffmann. 1693. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1695. 12°.

§ — — Dasselbe. Ibid. s. a. 12°.
Sämmtlich selten.

**Scarron** (Paul), Brüder, Zweene seitenbuhlende. (Aus d. Französ.) O. O. 1670. 16°. 92 SS. (2½ Mk. Kühl.)

* — — Ehebruch, Der unschuldige, aus d. Frantzös. u. Span. übergesetzet (von Geo. Greflinger). Hamburg 1662. 12°.
Uebersetzung von Scarrons Novelle „l'adultère innocent". Beide Drucke sehr selten.

**Scenen** aus Amors Leben. Mit 5 Kpf. Mannheim, o. J. (179*). 8°. Zahm.

**Scenen** der Erhörung, oder die Mannigfaltigkeiten der bekennenden Liebe, mit pragmatischen Bemerkungen. Altenburg, in der Seidlerischen Buchh. 1800. 8°.
Enth. Abdruck erot. Stellen älterer Romane &c. (von c. 1700 an) und pikante Erört. darüber. 390 SS. (incl. VI SS. Vorr. u. Tit.) Interessantes Buch, nicht häufig. (4 Mk. Koebner.)

**Scenen,** Häusliche. 2 Bde. Halberstadt, Bureau f. Lit., 1811. 8°. Selten.

**Scenen** aus der Geschichte der Vorwelt (von *J. K. Volkhardt*). 4 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, Böhme, 1791—94. 8°.
Enth. dialogisirte, zum Theil üppige Erzählungen. Selten cplt. (Bd. 1 u. 4: 2 Mk. Scheible.)

**Scenen** aus dem vorigen oder XVII. Jahrhundert. Mit TVign. Leipzig, Köhler, 1793. 8°.
Zahm. 460 SS. — Donna Emanuela; Fräulein Lasselie u. Ludwig XIV. &c.

**Scenen** aus dem ehelichen Leben. Gera 1797. 8°. Zahm.

**Scenen** aus dem menschlichen Leben oder die Geschichte einer Spröden. (Zahmer Roman.) Leipzig, Weidmann, 1777. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

**Scenen** aus dem Leben eines Vicars. (Komisches Gedicht.) Nach den Zeichngn. eines verstorbenen Vicars hrsg. v. L. Helvig. 2. Aufl. Mit 12 lith. Blättern. Tübingen 1842. Qu.-8°.
Nicht erot. (1 Mk. Bielefeld.)

**Scenen** aus dem Leben u. Treiben der Mönche u. Pfaffen. Verlag v. J. Zehnder b. Baden. 1841. 8°.
160 SS. Selten.

**Scenen** der Liebe aus Amerika's heissen Zonen. Hamburg, Gfr. Vollmer, o. J. (1810). 8°.
Ziemi. zahm. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Scenen** der Liebe. Ein Roman nach dem Leben. Mit Kpf. Leipzig 1804. 8°.

**Scenen** aus Gustav Wallo's Lebenstagen (pikanter Roman) von *R. E. S. C. H.* 2 Thle. Zwickau u. Leipzig, 1807, in der Verlagsbuchh. 8°.
282 u. 257 SS. Besonders in Th. 1 verfängl. Passagen. (6 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Schad**, J. B., Doktor der Philos. zu Jena, ehem. Mönch (Benediktiner) zu Kloster Banz, Die Mönche am Ende des XVIII. Jahrhunderts, oder Gefahren des Staats und der Religion von Seiten des Mönchthums. Erfurt 1804. 8°. Zahm. (1 Mk. 60 Pf. Scheible.)
Ueber Schad vgl. Meusel's gel. Teutschl. 1798. VII. p. 471; 1805. XI. p. 659.

§ — — Das Paradies der Liebe. Ein Kloster-Roman. Hrsg. v. —. 2 Bdchn. Erfurt, in der Henningischen Buchhandlung. 1804. 8°. (In Darmstadt.)
I: Tit. u. 433 SS. II: Tit. u. 410 SS. In 25 Briefen enth. diese Biographie theolog. u. moral-philos. Erörterungen, mit vielen Gedichten untermengt u. zum Theil freien Inhalts. (3 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. (Titelaufl.?) 2 Thle. Ibid. 1813. 8°.
Nennt Kayser unter Romanen p. 109.

§ — — — — Lebens- u. Klostergeschichte, von ihm selbst beschrieben. Mit einer freien Charakteristik der Mönche zu Banz, und des Mönchthums überhaupt in Ansehung seines verderblichen Einflusses auf Erziehung, Staat u. Religion. 2 Thle. Erfurt 1803—4. 8°.
(3 Mk. Baer, Scheible.)

**Schaden**, Adolf v., Erzählungen, Neueste gesammelte. 2 Bde. Danzig 1834. Bei Fr. Sam. Gerhard. 8°.
Einiges etwas frei. 264 u. 213 SS. I: Die Liebe ist blind. — Anna's Hochzeitsfeier oder Oginsky's Polonaise. II: Die Rache oder das Hamburger Abenteuer. (Forts. von: Die Liebe ist blind.) — Die Sensenmänner.

— — Johanna, Die Spanische. Ein Original-Roman als Gegenstück zum deutschen Don Juan. Berlin, Schüppel, 1820. 8°.
XIV—311 SS. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Mk. Lesser, Breslau.)

— — Juan, Don, Der deutsche. Original-Roman. Ibid. 1820. 8°.
X—405 SS. (3 Mk. Lesser.)

§ — — Stammbaum, Der, in der Klemme. (Zieml. zahmer komischer Roman.) Mit TKpf. Augsburg 1827. 8°. (35 kr. östr. Taussig.)

— — Sünde und Busse, eine abentheuerliche Geschichte. 2 Bdchn. Berlin, Petri, 1812. 8°. (4 Mk. Kühl.)
Nur Bd. 1 (4 Bll. u. 206 SS.) ist erotisch. — Schaden's zahlreiche andre Schriften sind weniger frei.

— — S. auch *Berlin, München, Voss*, Jul. v.

**Schäfer**, Lorchen, oder die Folgen einer leichtsinnigen Erziehung, mit einigen eingeflochtenen Bruchstücken über die heutige Welt. 1807. 8°.
98 SS. Pikant und selten. (1 1/2 Mk., Leihbiblexpl., Kübl.)

**Schäfferey**, Erster (vnd ander) Theil der new verteutschten, von der schönen verliebten Diana vnd dem vergessenen Syreno .... darinn begriffen viel schöner Historien von mancherley liebhabenden Adels vnd Vnadels Personen. auss Hispanischer Sprach (des *Jorge de Montemajor*) verteudscht durch Hans Ludwig Herm. Kuffstainer Freyherrn. Nürnberg b. Abrah. Wagenmann. 1619. 8°.
Nicht erot. Sehr selten wie die folg. Ausgaben. — Wegen des Originals vgl. Ticknor. In München folgende Ausg. desselben: Montemajor, Jorge de, La Diana. Venetiis 1574. 8°; Madrid 1602. II 8°; Milano 1616. II 8°; Los siete libros de la Diana. Madrid 1586. 8°. — Französ.: Les sept livres de la Diana, trad. par Nicol. Colin. Rheims 1579. 8°.

§ — — Dasselbe. Lintz 1619. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1624. 8°. (In Breslau, K. B.)
Goedeke hat p. 431: Leipzig 1624. 8°.

§ — — Dasselbe, tit.: Diana, Von H. *J. De Monte-Major*, in zweyen Theilen Spanisch beschrieben, und aus denselben geteutschet Durch Weiland .... Herrn Johann Ludwigen Freyherrn von Kueffstein etc. An jetzo aber Mit dess Herrn *C. G(il) Polo* zuvor nie-gedolmetschten dritten Theil vermehret, und Mit reinteutschen Red- wie auch neu-üblichen Reim-arten ausgezieret. Durch G(eorg) P(hilipp) H(arsdörffer). 3 Thle. Nürnberg 1646. 12°.
Zuschrift unterz.: Strephon.



Digitized by Google

§ — — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1663 12°.
Goedeke hat 1661.

**Schäfferey,** Jüngst-erbawete, Oder Keusche Liebes-Beschreibung, Von der verliebten Nimfen Amoena Vnd dem Lobwürdigen Schäffer Amandus . . . . Durch *A. S. D. D.* Leipzig 1632. 8°.
Nicht erst. Erste höchst seltene Ausgabe. — K. H. G. v. Meusebach sagt in einer handschr. Notiz über diesen besonders durch die vielen Lieder interessanten Roman: „Der Verfasser ist dem Namen nach unbekannt geblieben, aber durch die vielen Auflagen seines Werkchens (die meisten in d. Berliner Bibl.) und durch das Lob Friedr. v. Logau's u. G. J. Schottelius' ein wohl geehrter Dichter d. VII. Jahrh. Vgl. Sal. v. Golaw, Sinngedichte Dreytausend. p. 1. — Schottel in seiner Teutschen Sprachkunst (Braunschw. 1641) in d. Erklärungen der Abkürzungen urtheilt über das Werkchen: „parvus libellus sed elaborati styli poetici".

— — Dasselbe. Ibid. 1635. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1641. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1642. 8°.

§ — — Dasselbe. Leyden, Frz. Heger, 1642. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1645. 8°.

§ — — Dasselbe. Amsterdam, Dan. Elzevier, 1652. 12°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1659. 12°.

— — Dasselbe, tit.: Musicalische Neu-erbauete Schäfferey, Oder Keusche liebesbeschreibung von Der verliebten Nymfen Amaena Vnd Von jhrem lobwürdigem Schäffer Amandus. Auffs neue übersehen . . . . von Einem sonderlichen Liebhaber der Teutschen Poesie, und der edlen Musike . . . . Mit KTit. u. Melodien. Königsberg, bey P. Händeln (1641). 8°.
Am Schluss Anleitung zum Briefschreiben. (8 Mk., ohne diesen Anhang, Völcker.)

— — Dasselbe m. d. Tit.: Schau-Platz der Verliebten, d. i. Jüngst erbauete Schäfferey, oder keusche Liebes-Beschreibung der Nymfen Amoena und Amandus, Cratus und Phöbea, Romeo und Julietta, wie auch des Freyers auf allen Gassen. Hamburg 1661. 12°.
Sämmtliche Ausgaben von grösster Seltenheit.

— — S. auch *Schau-Platz der Verliebten.* Franckf. 1659. (Gleichen Inhalts?)

**Schäfferey,** Die verwüstete vnd verödete, mit Beschreibung des betrogenen Schäffers Corilanders vnd seiner vngetrewen Schäferin Perelina. O. O. 1642. 12°.
Aeusserst selten.

— — Vgl. auch *Wützenstein*, Franz Frhr. v.

§° **Schäfererzälungen** (sic). Favete lingvis . . . . (von *Joh. Chp. Rost*). O. O. (Berlin, b. Ambros. Haude) 1742. 8°. (In Zürich, Stadtbibl.)
70 SS. Dedic. dat. Berlin 24. Hornung 1742. — Enth. 8 freie poet. Erzähl.: Die eilfertige Schäferin; die bezauberte Fillis; der blöde Schäfer; die geprüften Mutterleren (sic); das Zeisignest: die Schäferstunde; die gewissenhafte Schäferin: die verliebte Alte.

§° — — Dasselbe. O. O. 1744. 8°.
70 SS. (2 Mk. Koebner.)

* — — Dasselbe m. d. Titel: Versuch von Schäfer-Gedichten und andern poëtischen Ausarbeitungen. O. O. (Dresden, b. G. C. Walther.) 1744. 8°. (In Zürich, Stadtbibl.)
230 SS. Enth. die vorigen 8 Erzähl. (zum Theil verändert), dann 13 andre meist lyrische Stücke („An die Doris") und ein Schäferspiel.

§° — — Dasselbe. O. O. 1748. 8°. 222 SS.

§* — Dasselbe. O. O. 1751. 8°.
222 SS. (1½ Rthlr. Lesser.)

§* — Dasselbe. O. O. 1756. 8°. (In Darmstadt, Hofbibl., u. in Elbing, Stadtbibl.)
176 SS. (1½ Rthlr. Lesser.)

§° — — Dasselbe. O. O. 1760. 8°.
176 SS. Wie die vorige Ausgabe m. zahlr. Fleurons u. Vignetten. (1 Rthlr. Lesser; 3½ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. O. O. 1764. 8°.
4½ Bog. Enth. nur die 8 Erzähl. der 1. Ausgabe.

— — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig (Helmstädt, Hechtel) 1767. 8°. 4½ Bog.

§° — — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. O. O. 1768. 8°.
152 SS. Netteste Ausgabe. Hat vor dem Schäferspiel zwei Lieder mehr als die Drucke von 1744—1760.

§ — — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. O. O. 1778. 8°.
151 SS. (incl. KTit.), nebst 1 Bl. Inh. der 24 Nrn. (⅔ Rthlr. Lesser; 5 Mk. Scheible.)

§ **Schäfergedichte.** Aus dem Englisch- Französisch- u. Italiänischen übersetzt (von Joh. Geo. Mühler). Berlin u. Leipzig, bey J. H. Rüdigern, 1759. 8°.
Rar. (In München 2 Expl.)

**Schäfergedichte,** Jüdische (von *Geo. Aug. v. Breitenbauch*). (3 Sammlgn.) Altenburg, in der Richterischen Buchhandlung. 1765. 8°.

**Schäffer-Mägdlein,** Das im grünen Busch zu Tommeln sich weydende, welches nach verändertem Stand und Kleidung auf verschiedenen Reisen viele lustige und anmuthige Begebenheiten erfahren. Franckfurt u. Leipzig 1744. 8°. Rar. (5 Mk. Scheible.)
Vgl. auch Gänsgen, das mit dem anmuthigen Echo zu Tommeln sich vereinigte . . . . 1746. (Wohl von demselben Verfasser.)

**Schäfer-Stunden eines galanten Herrn,** oder Leben des Grafen von Kronenhorst, von *L. Gr. . . z . . L . . . .* Mit (erot.) TKpf. Magdeburg (v. Schütz) 1809. 8°. (In Leipzig, Univbibl.) Rar.
Gestoch. Tit. u. 231 SS. (11/3 Rthlr. Scheible: 7 Mk. Lesser.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebesabenthener eines jungen (österr.) Edelmanns. Mit (erot.) TKpf. Ibid. 1811. 8°.
Gestoch. Tit. u. 231 SS. (3 Mk. Lesser.) — Auf beiden Titeln fehlt der Name d. Verlegers.

**Schaldemose,** Fr.. Rasmusine oder die belohnte Tugend, s. *Danner*, Gräfin.

**Scharmut** (ps.), Immerwährender 77facher General-Kalender. Vom Grillenfänger Scharmut. O. O. u. J. (c. 1720?). 8°.

[3] **Scharschmid,** Matth., Ein kurtzweilig Spiel Von einem Bepstischen Pfaffen im Land zu Francken, wie es demselbigen vber der Bulerey, mit eines Wintzers Weib, so vbel ergangen, Aus dem Nachtbüchlein gezogen, vnd in Reimen gefasset, Durch Mattheum Scharschmid. — Holzschnitt, der Winzer und der Pfaff. — Am Ende: Gedruckt zu Eissleben, durch Vrban Gaubisch Im Jahr, 1588. 8°.
In Versen. 23 bedruckte Bll. Sehr rar. — S. auch Schumann, Val.

**Schatten, Die blutigen,** eine Gallerie von Wundern, seltsamen Ereignissen, nächtl. Erscheinungen, schauerigen Träumen, geheimen Verbrechen, schreckl. Phänomenen, geschichtl. begründ. Freveln, beweglichen Leichen, blutigen u. belebten Köpfen, grausamen Rachethaten u. fortlauf. Verwicklungen des Verbrechens; alles aus d. Quellen der Wahrheit geschöpft. Aus d. Französ. (des *Blanchard?*). 2 Bde. Mit (drastischen, hübschen) TKpfrn. Sondersh. u. Nordhans. 1821. bei Bernh. Fr. Voigt. 8°.
XX—366 SS. Enth. 11 z. Th. erot. Novellen u. Criminalgeschichten.
Inh. I: Einleit. — D. Wohnung e. Vatermörders. — Die spanischen Katakomben. — Niobe, od. d. Zingling d. Natur. — D. Gemach des Meuchelmordes unter d. Hülle verliebter Zärtlichkeit. — D. Kindermord, od. d. entlarvte Scheintugend.
II: S. 175—366, nebst 1 Bl. Inh. u. 1 Bl. Err. — Inh.: Die Frau v. Wachs, e. allegor. Novelle. — Der falsche Capuziner, od. d. blutige u. bewegl. Kopf. — Die blutigen Schlachtopfer der Bellona, od. d. rühmliche Tod d. Fürsten Poniatowsky. — Die Zigeunerin von Trapezunt, e. Gemälde muselmännischer Sitten. — Das Schilderhaus d. Nonne, od. d. liebende Verstalin. — Der englische Fleischer, e. wirkl. Anekdote. — Schlussbemerkung (4½ Mk. Kühl.) Saubere Expl. dieses ganz vergriffenen Curiosums sind rar. — S. auch Blanchard.

**Schattenrisse edler teutscher Frauenzimmer,** oder unpartheiische Nachrichten von schönen u. edlen Damen (von *Adam Frdr. Geisler* d. Jüng.). Mit Portraits in Silhouettenform. Halle, Hendel, 1785. 8°. (3 Mk. Scheible.)
Hierzu eine pikante Note in dem Romane „Jochen von Hopfingen, od. Leben eines armen Teufels". Fekf. u. Lpz. 1789. 8°. S. 130: „Den Busen mathematisch zu beschreiben, überlässt man, wie billig, einem Adam Friedr. Geisler in Leipzig, der, vermöge seiner Industrie, schon so manchen Busen von Königinnen u. Wirtskrämerinnen physiognomisch anatomirt, und die vollständigen Sektionsberichte davon seiner „Gallerie der edlen deutschen Frauenzimmer" unedler Weise einverleibt hat".

**Schattenspiele.** (Etwas freie kleine Romane. Erzähl. etc.) 4 Thle. Mit TKpfrn. Berlin, Fr. Maurer, 1797—98. 8°. (In Darmstadt.)
I—II: 348 SS. III—IV: 323 SS. (5 Mk. Kühl.) — Noch ein 5. Theil erschienen?

**Schattenspiele,** Romantische, aus dem Reiche der Wahrheit und Dichtung. In (24 harmlosen) Erzählungen erheiternden und belustigenden Inhalts. Mit 1 illum. Kpf. Neue Ausg. Pesth 1815, bei K. A. Hartleben. 8°.
Ist in 3 „Spiele" getheilt. — 95, 79, 79 u. 82 SS., nebst 1 S. Inh. bei jeder Abth.

Digitized by Google

**Schatzkästlein,** Güldenes, worinnen enthalten sehr prächtige Kleinodien von auserlesenen hochdeutschen gustuösen Liedern, aufgeblüht in den spirituösen Gärten d. hochstudirtesten Poeten etc., zur Delectation in gesellschaftlichen Zirkulen und zur Verdrängung abgeschmackter Knotenlieder, gedruckt in diesem Jahre. O. O. u. J. 16⁰.

48 SS. Die Vorrede ist „Herrn Liberalitura von Schwappelwaden in der bekannten Stadt Bamberg an der Redenitz" dedicirt und unterzeichnet „Die Schwalben-Societät". Das Werkchen erinnert vielfach an den „Kleinen feinen Almanach" (s. denselb.) Nicolai's und scheint um d. J. 1810 gedruckt zu sein. Sehr rar. (Cfr. Völcker's Cat. 93: 5 Mk.)

§ **Schatzkammer** Uber Natürlicher, wunderbarer .... Geschichten vnd Fällen. Aus d. Frz. des *S(imon) G(oulart).* In Teutsche Sprach übergesetzt. 3 Thle. Strassburg 1613—14. 8⁰. (In Berlin u. Breslau, K. B., Th. 1—2; in München cplt.) Von grosser Seltenheit. Enth. zum Theil freie Liebeshistorien.

§° **Schau-Bühne Englischer und Frantzösischer Comödianten,** auff welcher werden vorgestellet die schönsten und neuesten Comödien, so vor wenig Jahren in Franckreich, Teutschland und andern Orten, bey Volckreicher Versamlung seynd agiret und präsentiret worden. 3 Bde. Mit KT. Franckfurt (a. M.), In Verlegung J. G. Schiele .... MDCLXX. (1670.) 8⁰. (In München nur Theil 1.)

Grösste Seltenheit, wie folgende früher erschienene Sammlungen, deren Inhaltsangabe man bei Goedeke p. 409—410 nachsehe. 1) Englische Comedien vnd Tragedien Das ist: Sehr Schöne, herrliche vnd ausserlesene, geist- vnd weltliche Comedi vnd Tragedi Spiel, Sampt dem Pickelhering, Welche wegen jhrer artigen Inventionen, kurtzweiligē auch theils warhafftigen Geschicht halber, von den Engelländern in Deutschland an Königlichen, Chur- vnd Fürstlichen Höfen, auch in vornehmen Reichs- See- vnd Handel Städten seynd agiret vnd gehalten worden, vnd zuvor nie im Druck aussgangen. An jetzo, Allen der Comedi vnd Tragedi Liebhabern, vnd Andern zu lieb vnd gefallen, der Gestalt in offenen Druck gegeben, dass sie gar leicht darauss Spielweiss widerumb angerichtet, vnd zur Ergetzlichkeit vnd Erquickung des Gemüths gehalten werden können. Gedruckt im Jahr M.DC.XX. (1620.) O. O. u. Drucker. 8⁰. (In Berlin u. Hannover.) 384 Bll. — 2) Englische Comödien und Tragedien sampt dem Pickelhering .... zum andernmal gedruckt und corigirt (!). Gedruckt im Jahr 1624. 8⁰. (So von Gottsched citirt.) — 3) Liebeskampff, oder Ander Theil der Englischen Comödien vnd Tragödien, in welchen sehr schöne ausserlesene Comödien vnd Traqödien zu befinden vnd zuvor nie in Druck aussgegangen. Gedruckt im Jahr 1630. 8⁰. (In Berlin.)

**Schaubühne,** Neue, auf welcher die Fränkischen Zuschauer in ihrer Blösse dargestellt werden. Frankf. (Bamberg, Göbhardt) 1773. 8⁰. Rar.

**Schau-Platz,** Neu-eröffneter kleiner, Denckwürdiger Begebenheiten, wie auch mehrentheils trauriger Geschichten u. Unglücks-Fälle; Darinnen das Steigen u. Fallen einiger grosser Herren auf dem Theatro dieser Welt zu lesen. Mit TKpf. Augspurg 1738. 8⁰. 348 SS. (1 Mk. 80 Pf. Damköhler.)

— — Dasselbe. Ibid. 1749. 8⁰. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

**Schau-Platz** der Betrieger: Entworffen in vielen list- und lustigen Welt-Händeln, als: In behender Dieberey: Kartenspiel: Liebes-Räncken etc. Hamburg u. Franckf. 1687. 8⁰. Einiges derb u. frei. — Im Anhange: Der durchtriebene Gaudieb Du Val u. die betriegliche Falsetta. (Beides mit besond. Seitenz.)

**Schau-Platz,** Der kleine, lustig- und trauriger Geschichte, bestehend in 123 lustigen und 38 traurigen Begebenheiten. Aus d. Frantzös. Nürnberg 1675. 12⁰. Sehr rar.

**Schau-Platz** sonderbarer Glücks- und Liebes-Veränderungen. O. O. 1693. 12⁰. 18 Bog. Von grösster Seltenheit.

**Schau-Platz** Lust- und Sinn-reicher Historien Auf Allerhand Begebenheiten zu gebrauchen. Mit 1 Kupf. Leipzig 1692. 12⁰.

544 SS. Eines der besseren Schwankbücher. Rar.

**Schauplatz** der Liebe, ein Geschenk für mein Liebstes zum neuen Jahre. O. O. 1764. 16⁰.

**Schau-Platz,** Historischer, oder ausführliche Beschreibung verschiedener Liebes- und Trauer-Geschichten, welche sich an unterschiedenen Orten zugetragen. Franckfurt a. Mayn 1695. 8⁰. Höchst selten.

**Schau-Platz** der bösen Männer, Oder eine für die bösen Männer nützliche Apotheke. Frankfurt 1752. 8⁰.

§ **Schau-Platz** der Verliebten. Franckf. 1659. 12⁰. Von grösster Seltenheit.

— — S. auch *Schäfferey,* Jüngst-erbawete .... (Ausgabe von 1661.)

**Schau-Platz,** Betrübter, unglücklicher Verliebten. Franckfurt u. Leipzig 1744. 8⁰.

Aeusserst selten.

* **Schau-Platz** Der Bösen Weiber, Oder eine für die bösen Weiber nützliche Apotheke. Nebst einen curieusen Anhang kurtzweiliger Gespräche von Weibern über die bösen Männer. O. O. 1712. 8°.

* — — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig 1751. 8°.

§° **Schauspiele,** Die, des Herzogs *Heinrich Julius von Braunschweig* nach alten Drucken u. Handschriften hrsg. von Dr. Wilh. Ludw. Holland. Stuttgart. Gedruckt auf Kosten des litterar. Vereins (36. Publication), 1855. Gr. 8°. Vergriffen. (8 Mk. Koebner.)

VI u. 906 SS. Inh.: 1. Von der Susanna, mit 34 Personen. 1593. 2. Von der Susanna, mit 21 Personen. 1593. 3. Von einem Buhler und Buhlerin, mit 17 Personen. 1593. 4. Von einem Weibe, mit 6 Personen. 1593. 5. Von einem Wirthe und dreien Wandersgesellen, mit 13 Personen. 1593. 6. Von einem ungerathnen Sohn, mit 18 Personen. 1593. 7. Von einer Ehebrecherin, mit 8 Personen. 1594. 8. Von einem Wirthe oder Gastgeber, mit 12 Personen. 1594. 9. Von einem Edelman, welcher einem Abt drei Fragen aufzegeben, mit 5 Personen. 1594. 10. Von Vincentio Ladislao Satrapa von Mantua Kempfern zu Ross und Fuss, mit 12 Personen. 1594. 11. Der Fleischhauer. (Aus der Handschrift.) (Sämmtl. Prosa.) — Die Originale s. bei Goedeke und Holland.

**Schauspieler und Schauspielerinnen.** Thalienfreystadt a. M., b. Immanuel Gotthelfs Erben 1782. (Weller fing. Dr.) (Format?)

**Schauspielerin,** Die schöne. Aus dem Archive zweier Liebenden. (Zahmer Roman in Briefen.) Erfurt, 1811. Bei Joh. Carl Müller. Kl. 8°. 240 SS.

**Scheer-Geiger,** Der Uberaus lustige und kurtzweilige, d. i. zweimal 500 lustige, possierliche und annehmliche Schertz-Reden, welche einem durch Teutschland, Spanien, Schweden, Dennemarck, Polen, Italien herumb reisenden Scheer-Geiger in unterschiedlichen Gelagen und Zechen, bey seiner Auffiedelung zu Ohren gekommen. Gedrucket Im Jahr Christi, 1673. — Anderer Theil 1673. O. O. (Nürnb., b. Joh. Hoffmann.) 12°.

Theil 1 m. TKpf. — Wird schon im O. M. V. 1671. C 3 b. ohne Theiles-Angabe erwähnt. Ungemein rar.

* **Scheibel,** Gfr. Ephr., Unerkannte Sünden der Poeten. Leipzig 1734. 8°.

Handelt u. a. ausführlich über die Verfasser unzüchtiger Schriften.

§ * **Scheible,** J., Das Schaltjahr, welches ist der teutsch Kalender mit den Figuren, und hat 366 Tag. 5 (starke) Bde. Stuttgart, Scheible, 1846—47. 8°.

(Antiqu. Pr. 12—16 Mk.; 26 Mk. Bielefeld.) Mit sehr zahlreichen komischen, satyr. u. curiosen Abbild. nach Holzschnitten von Albr. Dürer, Jost Amman, Hans Schäuffelein &c. &c. — Für ältere deutsche Culturgeschichte sehr interessant u. wichtig. Handelt auch von Hexenwesen, Liebestränken, Frauenhäusern, Probenächten, Kiltgehen, Jungfernrecht, Jungfernanatomie, Moden, Luxus, enth. ferner Schwänke, erot. Historien, Spottschriften, Possen- und Totenreissor-Geschichten, fliegende Blätter &c. &c.

**Scheinheyrath,** Die vernünftige, ein moralisches Gedicht. Hamburg 1751. 8°.

**Sch—ereien,** Kleine oder poetische, erstes und zweites Häufchen (von *Joh. Frdr. Schink*). O. O. 1778. 8°.

Ungemein rare Parodie auf K. W. Brumbey's Minerva, erstes u. zweites Opfer. Halle 1778—79. 8°. (Letzteres Werk in Berlin.)

**Sch—ereien,** 1 Klumpen. Köln, P. Marteau (Wien) 1785. (Weller, fing. Druckorte.) (Format?)

**Sch—ereien und A—wische** ausgemistet von einem Schissmatiker. (Sotad. Poesien, von *G. Butziger?*) Erster u. zweiter Haufen. Haarburg, b. A. R. Schloch u. Comp. (Leipzig, Michelsen) 1834—35. 8°.

68 u. 86 SS. Wird auch dem bekannten Komiker Beckmann zugeschrieben. (1—2: 10 Rthlr.; 2 apart: 6 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Mit einem Anhange . . . . vermehrte Aufl. Ibid. 1846. 12°.

**Schelmen-Chronika des Bruder Hannes von Lehnin.** Einer alten Handschrift entnommen. Hamburg, W. Schardius, o. J. (18**). 8°.

256 SS. Mit 12 Holzschnitten nach Originalzeichnungen. Dieses derbe Schwänkebuch illustrirt besonders die sexuelle Unersättlichkeit der fahrenden Mönche der alten Zeit. (Cfr. Kühl, Cat. 1. no. 568: 4 Mk. 50 Pf.)

**Schenck,** Jac., Wider das Laster der Hurerey aus Ephes. 5. Leipzig 1542. 8°.

§ * **Scheren, H. H.** — Hermann-Heinrich Scheren von Jever New-erbawte Schäferey, Von der Liebe Daphnis und Chrysilla, Neben Einem anmutigen Auffzuge vom Schafe-Dieb. Hamburg, Gedruckt bey Jacob Rebenlein, Im Jahr 1638.

Digitized by Google

— A. E.: Hamburg, Gedruckt bey Jacob Rebenlein, Im Jahr Christi vnsers Heylands 1638. 8°. Zahm.
168 Bll. Höchst selten. S. Allg. Litt. Anzeiger 1800, Sp. 1568.

§ ° **Schertz mit der Warheyt,** Vonn guttem Gespräche, In Schimpff vnd Ernst Reden, Vil Höfflicher, weiser Sprüch, lieblicher Historien vnd Lehren zu Vnderweisung vnd Ermanung in allen thun vnd Leben der Menschen Auch ehrlichen Kürtzweilen Schertz vnd Freuden zeiten. zu erfrewung des gemüt, zusamen bracht. Jetzund New vnnd vormals dermassen nie aussgangen. Cum Priuilegio Imp. Franckfurt. Bei Christian Egenolff. — Am Schluss: Getruckt zu Franckf. am Meyn, Bey Christian Egenolff, Im Merz. Des Jars . . . . M.D.L. (1550.) Fol. Zahmes Schwankbuch.
Höchst seltene (erste?) Ausgabe. Cfr. Goedeke p. 374.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1563. Fol. (In München 3 Expl.)
Es gibt noch andere Ausgaben.

° **Schertz-Cabinet,** Das Poetische, Bestehende Aus hundert Theils anmuthigen Historien, Theils Sinn-reichen Schertzen . . . . In Teutsche Reimen geputzet und ausgeschmücket von *J. F. R. (Joh. Fr. Riederer).* O. O. 1713. 8°.
Aeusserst selten. 8 Bll. Vorst., 62 Bll. Text u. Reg. Ohne Seitenzahlen. — S. auch Riederer's Gedichte.

**Schertzgedichte, Veer.** — Veer Schertz Gedichte. / I. Van der Minschen jtzigem Wandel und Maneeren. / II. Van Almodischer Kleder Dracht. / III. Van vormengder Sprake / und Titeln. / IV. Van Poësie und Rymgedichten. In Nedderdüdisch gerimet / dörch / *Hans Willmsen L. Rost.* (d. i. *Hans Wilhelms Sohn Lauremberg Rostochiensis*). Gedrücket im jahr M.DC.LII. (1652.) O. O. Sehr selten. 8°. (In Kopenhagen.)
94 SS., überschrieb.: „Skertzgedichte" (sic). — In Jo. Molleri hypomnemata ad Bartholini de scriptis Danorum kommt e. Ausgabe 1648 war. (Wirklich vorhanden?) — Wegen der zahlreichen späteren Ausgaben s. Lappenberg, J. M., Scherzgedichte von Johann Lauremberg. Stuttg. 1861. (18. Publ. d. literar. Vereins.) Gr. 8°. S. 193 ff. — Hier sei nur noch die Uebersetzung in's Hochdeutsche erwähnt.

° — — Vier Scherz-Gedichte zu lustiger Zeitvertreibung aus Nidersächsischer Abfassung (des *Johann Laurembergs*) gehoochdeutschet von Der Dichtkunst Liebhabern (Constantin Christian Dedekind, † nach 1697 zu Dresden): IM Jahr alS hIer DIe ELbe fLosse . . . . (Vignette.) Gedrukkt im obigen Jahre. (Dresden 1654.) 8°.
(In Berlin 2 Expl.) Aeusserst selten. S. Lappenberg S. 196; Goedeke S. 499. — 1. Von Der Männschen izzigem Leben und Wandel. (450 Verse.) 2. Von a la modischer Kleider-Tracht. (804 V.) 3. Von A la modischer Spraach und Titeln. (500 V.) 4. (unübers.) Van Almodischer Poësie, und Rymen. — Unpaginirt. Signatur A—K 8. u. Anmerk. a—d 8.

§ **Scherz und Ernst** zur Lust und Lehre, in einer trüben Zeit. Ein Buch für Bürger, Bauern und andere die es lesen wollen. Offenbach 1833. 8°. Selten.

**Scherz und Ernst,** Witz und Laune und Allerley unter allerley Titeln. Hamburg 1785. 8°. Rar.

**Scherz- und Heyrathslotterie** zum Vergnügen für Jedermann. Berlin 1772. 8°.

**Scherz und Liebe.** In italiänischen Novellen (von *Glo. Hnr. Ad. Wagner*). Berlin, bei Joh. Fr. Unger, 1806. 8°.
3 Mk. Koebner.) VI—290 SS., nebst 1 Bl. Druckf. Enth. 11 Nrn., entnommen dem: Novelliero Italiano (raccolto da Gir. Zanetti). 4 tom. Venetia 1754. 8°. — Inh.: 1. Julie; von Luici da Porto. 2. Dionysia von Giov. Fiorentino. 3. Der Stiefsohn; von demselb. 4. Rosello; von Sabadino degli Arienti. 5. Hortensia u. Polidoro; von Nicolo Granucci. 6. Ranieri; von einem Unbekannten. 7. Margarethe; von Scipione Barbagli. 8. Hippolytus u. Gangenova; von demselb. 9. Annippo u. Amania; von Ascanio Mori da Ceno. 10. Gianotto; von Sebastiano Erizzo. 11. Arsinoe, von demselb. — S. auch Novellen.

§ **Scherze** (von *Paul Aug. Schrader*). 2 Thle. Mit Vignetten. Helmstädt u. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 1762. 8°. Zahm.
Enth. u. a.: Das Ochsenfest. Mit Liedern auf das Ochsenfest (in Braunschweiger Mundart, zuerst gedruckt Brnschw. 1759). — Purlepanzioschöffiade, ein Heldengedicht. Fragment eines Verzeichnisses derjenigen Personen, die in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberge gewesen sind. — Hochzeitsbüchlein. Nützlich u. lustig zu lesen. (2 Mk. Kühl.)

**Scherze . . . .** (Zahme Liebes- und Weinlieder.) Berlin u. Stralsund, bey G. A. Lange. 1766. 8°.

**Scherze der lyrischen Muse.** Leipzig, in Lankischens Buchhandlung. 1760. 8°.

**Scherze und Erzählungen beym Puntsch** (!). (In Versen.) Mit TKpf. O. O. 1760. 8°. Selten.

**Scherzhold** (ps.), Grillen-Pastillen. Humorist. Allerlei in Geschichten u. Gedichten. Bern 1874. 12°. 538 SS. Zahm.
(1 Mk. Bielefeld.)

**Scherzlieb**, E., Prisen zum Frühstück. Beitrag zur gesellschaftl. Erheiterung. Frankenhausen 1834. 8°. Zahm.

**Schicksal**, Das, der Wilhelmine Tule. Eine wahre Geschichte. O. O. (Wien?) Im October 1793. 8°.
104 SS. Die Heldin dieses (übrigens zahmen) Romans endet im Bordell.

* **Schicksale**, Seltsame, eines Schottischen Einsiedlers, der das Land der Benadams entdecket hat, vier Bücher, Aus einer verlohrnen Engelischen Handschrift übersetzet. Franckfurt u. Leipzig 1749. 8°.
Tit. u. 64 SS. Freier Roman. Schwerlich eine Uebersetzung!

**Schicksale**, Die, Forndrans. Ein Roman auf unsere Zeiten berechnet. 2 Bde. Eisenach. Wittekindt, 1799. 8°.
Sehr selten.

**Schicksale**. Bedenkliche, des besten und redlichsten Freundes und seiner Freundinn bey ihrer oft geprüften, nie besiegten und doch schlecht belohnten Tugend. Frankfurt u. Leipzig (Kritzinger in Leipzig) 1767. 8°.
16 Bog. Aeusserst rar.

**Schicksale**, Sonderbare, des Sängers Joseph Gradweg. Ein curioser Roman. An's Licht gefördert von *Joseph Jeremias*. Weimar, Karl Gräbner, 1832. 8°.
Komischer, seiner Zeit als anstössig befundener Theater-Roman. IV—248 SS. (2 Mk. Leihbiblex., Kühl.)

**Schicksale**, Merkwürdige, und Galanterien eines türkischen Israeliten. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. Ulm, Ebner, 1830. 8°. (In Stuttgart.)
104 SS. (2/3 Rthlr. Fischhaber; 1 1/2 Mk. Scheible, Kühl.)

**Schicksale** der vermeinten Gräfin Julie von Ortenburg. Ihre Verfolgung, Einkerkerung, Aufenthalt unter den Nonnen und Tage des Schreckens unter den französ. Soldaten. (Zahmer Roman.) 3 Thle. Paris (Erfurt, Hennings) 1805. Kl. 8°.
(2 Mk., ex. fatig., Scheible.)

* **Schiffbruch**, Der glückliche, Eine Curieuse Bretannisch- und Englische Liebes-Geschichte aus d. Französ. übersetzet. Cölln, Auf Kosten des Autoris Anno 1719. Kl. 8°.
TKpf. 3 Bll. u. 184 SS. — Original (in Dresden): Avantures, lettres galantes et l'heureux naufrage. 2 tom. Amst. 1718. pet.-in-8°.

**Schiksal**, s. *Schicksal*.

**Schilderungen**. (Etw. freie Satyren u. Erzählungen.) 2 Thle. Frankf. 1759—60. 8°. Selten.

**Schilderungen** glücklicher Liebschaften. Zur Einladung in die Schäferstunden, aus dem wirklichen Leben. Mit 1 Kpf. Leipzig, Weygand, 1790. 8°.
Zieml. zahm.

**Schilderungen** der heutigen Sitten und Gebräuche der Welt, nebst den daraus gezogenen Lehren, wie man sich alle Fälle seines Lebens zu Nutz machen kann. Frankf. (Nürnb., Felsecker) 1763. 8°. Rar.

**Schilderungen** und Einfälle, welche die Thorheiten der Welt lächerlich machen. Magdeb. 1767. 8°.
Zahm. (70 Pf. Scheible.)

**Schilderungen** und Erlebnisse eines Vielgereisten, der ausruht. 3 Bde. Leipzig 1833. 8°.
Stellenw. etw. freie Memoiren eines deutschen Barons. (3 Mk. Kühl.)

**Schilderungen** der deutschen Vorzeit. Leipzig 1794. 8°.
* Weiberrache. (Pikant.) — Juta, Gräfin zu Sonnenstein. (1 1/2 Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.)

* **Schimpff und Ernst**, Politischer, In unterschiedlichen Discursen, schönen Anmerck., lieblichen Historien und untadelichen Schertzreden bestehend . . . . anjetzo zum andern mal . . . . vermehrt Mit einem Anhang bey dem Ersten Theil Lustiger

Digitized by Google

Grabschriften. 2 Thle. Freudenstadt (Nürnb., Joh. Kramer), Anno M.DC.LXVIIII. (1669.) (Nebst Kupfertitel.) Kl. 8°.
I: 187 SS. incl. 7 SS. Vorst. Die Grabschriften (darunter pikante von Hoffmannswaldau u. A.) füllen die SS. 119—187. — II: 177 SS. incl. 9 SS. Vorst. — Th. 1 zuerst gedr. Freudenstadt (Nürnb.), 1668. Kl. 8°. (In München.)

**Schinderhannes,** Bückler genannt, der berühmte Räuberhauptmann. Ein wahrhaftes Gegenstück zum Rinaldo Rinaldini (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold).* 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1802. 8°.
Sehr anstössiger Roman. Saubere Exemplare fast unauffindbar.

**Schindler,** Carl, Die einsamen Gräber gemordeter Tugenden. Mit TKpf. Leipzig, v. Kleefeld, 1801. 8°.
Einiges zieml. frei.

§ **Schlampampe.** — Vie, la maladie et la mort de l'honnete femme, Das ist: Der ehrlichen Frau Schlampampe Leben, Kranckheit und Tod, in Zweyen Lust- und Trauer-Spielen vorgestellt, und Aus dem Frantzösischen in das Teutsche übersetzt von Schelmuffsky Reisegefährten. Mit 2 Kupfrn. Franckfurth u. Leipzig 1750. (Zuerst gedr. 1699?) 8°.
Sehr selten. — Gottsched, Nöth. Vorrath, führt an „Christian L'honnete Femme, oder die ehrliche Frau zu Plissine, ein Lustspiel, aus d. Frantzös. übers. von Hilario" (Chrn. Reuter, laut Weller.)

§ ° **Schlegel,** Fr., Lucinde. Ein Roman. Th. 1. (einz.) Berlin, Duncker u. Humblot, 1799. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

— — Dasselbe. (Nachdruck.) Berlin. Bei Heinr. Frölich. 1799. 8°.
Tit. u. 300 SS.

— — Lucinde. Ein Roman. 2. unveränd. Ausg. Stuttgart 1835. 8°. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Neue elegante Ausg. Ibid. 1859. 12°.
(1 Mk. 60 Pf. Koehner.)

— — Dasselbe. Ibid. s. a. 12°.
(12 Sgr. Fischbaber.)

§ — — Dasselbe. Hrsg. u. fortgesetzt von W. Christern. Hamburg 1842. 8°.

— — Dasselbe. 2. Abdruck. Ibid. 1848. 8°.
334 SS. (2 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. 2. unveränd. (Titel-)Ausgabe. Schwäbisch Hall 1850. 8°.

— — Dasselbe. Coburg 1868. 8°.

— — Dasselbe in Reclam's Universal-Bibl. Bd. 3. (187*.)

° — — — — Briefe, Drey, an ein humanes Berliner Freudenmädchen über die Lucinde von Schlegel. Frankfurt u. Leipzig 1800. 8°. Rar.

§ ° — — — — Briefe, Vertraute, über Friedrich Schlegels Lucinde (von *Fr. Schleiermacher*). Lübeck u. Leipzig, b. Fr. Bohn, 1800. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) (24 Sgr. Scheible.)

§ * — — — — Dasselbe. Mit einer Vorrede von Carl Gutzkow. Hamburg 1835. 8°. (Ebend.)
Mit dem Namen Schleiermachers auf d. Titel.

° — — — — *Vermehren*, J. B., Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde. Jena 1804. 8°.
IV u. 254 SS.

° — — — — Diogenes Laterne (von *Dan. Jenisch,* Prediger an der Marienkirche in Berlin). Leipzig, Wilhelm Rein, 1799. Kl. 8°. (In Darmstadt.)
(4½ Mk. Koebner.) 379 SS. Mit 1 Kpf. Vgl. Ebeling, kom. Lit. II. p. 447—448; Koberstein IV. p. 866. — Enth. ausser pikanten Anspielungen auf Fr. Schlegel's Lucinde, und seine Liebschaft mit Dorothea Veit (geborne Mendelssohn, nicht Veit, wie S. 77 steht) Frau eines jüdischen Berliner Banquiers, auch ein „Billetdoux der geschiedenen Madam Veit. jüdischer Nazion, nunmehr halbverehelichten Friedrich Schlegel an Herren Friedrich Schlegel, über seinen Roman Lucinde".

° — — — — *Kotzebue,* A. v., Der hyperboreeische (!) Esel, oder die heutige Bildung. Ein drastisches Drama und philosophisches Lustspiel für Jünglinge, in 1 Akt. (Persiflage der Schlegel'schen „Lucinde" mit gelegentl. Ausfällen gegen Goethe.) Mit (satyr.) TVign. Leipzig 1799. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 561: 2 Mk.; Baer 6 Mk.)

§ — — — — Dasselbe. (Nachdruck?) Mit TVign. Wien, auf Kosten u. im Verlag bey Joh. Bapt. Wallishausser. 1801. 8°.
49 SS. u. 1 S. Erklär. d. TVign. (5 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Schlehenhorst,** Holm von; Vertheidiger männlicher Rechte. Geschichte aus den Ritterzeiten. Altona, Schmidt u. Co., 1798. 8°.
152 SS. Einiges derb u. frei.

§ **Schleifermädchen,** Das, aus Schwaben. (Pikanter Roman von *Franz Kratter.*) 2 Thle. Mit (freien) TKpfrn. u. TVignn. Frankfurth am Mayn, bei Friedr. Esslinger, 1790. 8°. (In Darmstadt.)
286 u. 310 SS.

— — Dasselbe. (Neue Aufl.) Ibid. 1796. 8°.
(Th. 2 in München.) I: Gestoch. Tit., VII—311 SS. II: Gestoch. Tit., VIII—348 SS. Mit freien TKpfrn. u. TVignn., gest. v. Penzel. (5 Rthlr. Scheible; Th. 2, Leihbiblexpl., 4 Mk.)

§ Herr **Schlendrian,** oder der Richter nach den neuen Kriminalgesetzen. Ein komischer (liederlicher) Roman (von *Franz Huber*). 2 Bde. Berlin 1787. 8°.
Es erschienen mehrere Auflagen.

— — Der Richter über den Herrn Schlendrian. Ein ebenso komischer (stellenweis cynischer) Roman, als Herr Schlendrian selbst. 3 Bdchn. Frkft. u. Lpz. 1787. 8°.

**Schlotterhose,** s. *Schulz*, H. J.

**Schlüter,** J. G. Karl (D. d. Arzneywissensch. u. d. Weltweisheit), Wie ist die Unschuld unsrer Frauenzimmer zu erhalten und ein jedes Mädchen an einen Mann zu bringen? Ein aufgelösstes (sic) Problem. 2 Bde. Altona, Verlagsgesellschaft, 1796. 8°.
287 u. 272 SS. (3½ Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

**Schlukker,** Thadeus, oder der Tituskopf. Ein Gemälde menschlicher Thorheit am Ende des XVIII. Jahrh. (Zieml. zahmer Roman von *Störchel.*) Mit TKpf. (gest. von J. Berka). Leipzig 1806. 8°.
Gestoch. Tit. u. 271 SS. Kayser hat: Prag 1800.

§ **Schmauss,** Joh. Jac., Geheime Historie des Spanischen Hofs. Halle 1720. 8°.

**Schmerz der Liebe.** Ein (zahmer) Roman. Von der Verfasserin d. Romans: Louise od. kindl. Gehorsam u. Liebe im Streit. Berlin, 1810. Bei C. Salfeld. 8°.
211 SS.

**Schmettow,** W. F. Graf v., Kleine Schriften. Nach seinem Tode gesammelt. 2 Thle. Altona 1795. 8°.
482 u. 632 SS. Darin u. a. die Aufsätze: Ueber den Kindermord. — Nicht jeder Unbescholtene verdient den Namen Hagestolz. (4 Mk. Kühl.)

**Schmidlin,** Joh., Fantzen, das ist allerhand kurtzweilige, lächerliche vnd anmutige Discurs vnd Historien, theils aus alten vnd newen Historien, theils aus eigner Influentz, beschrieben vnd zusammen getragen, durch Joh. Schmidlin, Buchhändler zu Franckfurt. In Verlegung des Autoris.
War ohne Formats-Angabe unter den libris fut. nund. prodit. des M. M. V. 1629. E 3 a. In den späteren Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.

**Schmidt,** Gust. (Joh. Heinr. Chrn. *Heydenreich*), Egwia, oder Buhlersinn und Mannesfluch. Leipzig, Heinr. Richter, 1808. 8°.
2 Bll u. 340 SS. (3 Mk. Lesser.)

— — Moritzens Liebschaften und Schwänke. Roman. Penig, Dienemann u. Comp., 1803. 8°.
Tit. u. 458 SS. (⅔ Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Mk. Lesser.) — Zuerst gedr. 1800.

— — Reinwald, Louis, oder das schöne Geheimniss. Altenburg, Schnupphase, 1807. 8°.
In der 1. Hälfte üppige Liebschaften. Tit. u. 318 SS.

— — S. auch *Amors Larven . . . .*

§ **Schmidt,** Nicol., Von den zehen Teufeln oder Lastern, damit die bösen vnartigen Weiber besessen sind. (Ganz in Reimen.) O. O. 1557. 4°.

— — Dasselbe. Wittenberg 1568. 8°.
Beide Drucke (wohl in Berlin) sehr rar.

**Schmiedtgen,** J. G. D., Der Hagestolz, oder die sieben Liebschaften. Mit TKpf. Leipzig 1802. 8°.
(2 Mk. 40 Pf. Scheible.)

**Schnacken,** Schnurren, Anekdoten und Karakterzüge. 2 Sammlgn. Berlin 1783—86. 8°. Nicht häufig.

Digitized by Google

**Schnacken,** Schnurren. lustige Schwänke und Einfälle des weltbekannten Kilian Brustfleck, welche er im Wirthshause zu Gablitz öfter zu erzählen pflegte. Mit TKpf. Nürnberg 1801. 8°.
124 SS.

**Schnallen.** (9 zahme satir.-kom. Erzählungen.) Mit TVign. O. O. 1775. 8°.
(2 Mk. Lehmann u. Lutz.)

§ **Schnap-Sack** (sic), Poetischer. In welchem viele lustige und wohl ausgearbeitete Gedichte. 2 Bde. Franckfurt u. Leipzig 1756. 8°. (In Berlin nur Bd. 1.) Rar.
2 Alph. 16 Bog. — Zuerst gedruckt unter d. Titel: Etwas (s. dort) vor alle Menschen, das ist, Neuer Vorrath . . . . 1709.

— — Dasselbe. 2 Bde. Ibid. 1766. 8°.

— — S. auch *Vorrath*, neuer, recht curieuser Gedichte . . . . . 1718.

**Schnapsack,** Der neue poetische, oder Magazin für diejenigen, so sich in Stammbücher einschreiben wollen. Schwabach, Mizler. 1777. 8°. Selten.

**Schneckenhaus,** Das grosse, ein Fresco- und Pastelgemälde (sic) der lebenden Welt. (69 zieml. zahme moral.-satyr. Abhandl.) 2 Bdchn. Leipzig 1802, bey Joh. Ambros. Barth. 8°.
Vorr. unterz.: Franz Wilhelm Biderfreund. — 1: XIV (incl. Nebentit.: „Gallerie menschlicher Charaktere") u. 272 SS. Enth. u. a.: Die Petitmaitresse. — Der Wollüstling. — Ein Paar Alltagsweiber. — Die Betschwester &c. 2: 2 Bll. u. 266 SS. Darin u. a.: Die empfindsame Närrin. — Die adeliche Erziehung. Eine Familienscene &c. (3 Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.)

§ **Schneider,** Dr. (Geh. Medicinalrath in Fulda), Ueber Nothzucht, deren verschiedene Arten und Modificationen, od. Revision üb. diesen wichtigen medicin.-polizeil.-gerichtl. Gegenstand. Freiburg i. Br., Fr. Wagner, 1850. 8°.
63 SS. Unter den pikanten Beispielen S. 12—13 ein merkw. Fall von Nothzucht, die 2 Mädchen an einem 18jähr., etwas blödsinnigen Buchbindergesellen, Sohn eines verm. gen Oberförsters, verübten u. desshalb ins Zuchthaus kamen. (11½ Mk. Bielefeld.)

**Schneller,** J. F., Weiblichkeit. Mit 3 Kpfrn. Freiburg 1830. 8°. Zahm.
(80 Pf. Bielefeld.)

**Schnurren,** Schwänke und Abenteuer in der Gespensterstunde. Mit TKpf. Rom. b. Giuseppe Falziola (Leipzig, Linkel. 1797. 8°.
Selten. Goedeke, p. 1140. 280 SS. S. 9: Der Schnurrbart; S. 71: Der betrogene Betrüger; S. 177: Die keuschen Ohren; S. 221: Die Platonische Liebe. (1 Mk. 80 Pf. Scheible.)

**Schnurrpfeifereien,** Theologische. Hrsg. von Baldrian Schwarzbuckel, Schulmeister zu Buxtehude. Halberstadt 1807. 8°.
159 SS. Zahm. (1 Mk. 80 Pf. Kühl; 1 Mk. 90 Pf. Scheible.)

**Schoch,** J. G. — *Joh. G. Schochs* Comoedia Vom Studenten-Leben. Wie es vor diesen unter der Studierenden Jugend auff Universitäten in Teutschland in dem so genannten Statu zugegangen. Leipzig, Zu finden bey Joh. Wittigaun. 1668. 8°.
(12 Mk. Kühl, Cat. 1, no. 609. Zuerst gedr. ib. 1657. 96 Bll.; rep. 1658. 96 Bll. (in München 1660. 8°. — Einige Ausgaben wohl auch in Berlin.

§ ° — — *Johann-Georg Schochs* Neu-erbaueter Poetischer Lust- und Blumen-Garten. Von Hundert Schäffer- Hirten- Liebes- und Tugend-Liedern, Wie auch Zwey Hundert Lieb- Lob- und Ehren-Sonnetten auf unterschiedliche Damen, Standes-Personen, Sachen, u. d. g. Nebenst Vier Hundert Denck-Sprüchen, Spruch-Wörtern, Retzeln, Grab- und Uberschrifften, Gesprächen und Schertz-Reden. Zusammen gesetzet, Auch zur Belustigung der Liebgrünenden Teutschen Jugend angeleget und herausgegeben. Leipzig, In Verlegung Chrn. Kirchners, Im Jahr 1660. — Am Ende: Leipzig, Gedruckt bey Johann-Erich Hahn, Im Jahr MDCLX. 12°.
(In Breslau, K. B.) Sehr selten. Die Zuschrift ist von Naumburg, August 1660, datirt. — Inh.: 100 Lieder 216 SS., 200 Sonnette 168 SS., 400 Denksprüche &c. 157 SS., 3 unbez. SS. Druckf. — Schoch ist einer der freiesten Poeten seiner Zeit. — Schon im O. M. V. 1655. D 4 b. kommt die Samml. vor, „mit beygefügter (vielleicht ungedruckt gebliebener) unlustigen Sommerlust, Wochenstule (sic), Gerichtlichen Floch (i. e. Floh)-Process wider das Frauenzimmer, auch Jungfer- und Mägde Streit, wie auch Hunds-Täglichen Fastnachts-Grillen." Ib. 8°.

§ **Schoch d. Jüng.** — Sieben Hirten-Gedichte, von Schoch dem Jüngern aus Sachsen. O. O. 1743. 8°.
Ueber diesem Titel steht die Vorr. in Versen. — 36 SS. Inh.: Schäffer-Galanterien: die vexirte Dorimene: die schöne Blödigkeit: der leichtfertige Traum: die gekünste Chloris: der Fürwitz: die eyfersüchtige Lesbie. (Sämmtl. dialogisirt.) Höchst selten.

**Schöchlin,** U., Satyr's weibliche Tafelrunde. Charaktere und Bilder aus der Frauenzimmerwelt. Carlsruhe 1852. 8°.
Zahm. (30 Pf. Bielefeld.)

**Schöne,** Die doppelte, s. *Häblers*, des Malers, Marschroute . . . .

**Schöne,** Die, im Gedränge der Liebhaber, od. das glücklich gewordene Bauermädgen. Frkft. (Lpz., Kritzinger) 1771. 8°. Selten.

**Schönfels,** Mariane. Eine lehrreiche Alltagsgeschichte. 2 Thle. Leipzig 1783. 8°.
($2_3$ Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Mariane oder die gute Ehe. Ein Familiengemählde. 2 Thle. Berlin 18**. 8°.

**Schönwitzens** Erzählungen, Begebenheiten und vortreffliche Betrachtungen für Männer und Weiber. Kopenhagen 1773. 8°.
Sehr selten.

**Schoossbündchen,** Das, oder kleine Zuzu. (Pikanter Roman.) Aus d. Frantzös. (des *Galli de Bibiena*). Danzig, b. Joh. Heinr. Rüdiger. 1748. 8°.
400 SS. Sehr rar. — Orig.: Le petit Toutou. 2 pts. av. vign. Amst. 1746. 8°. (2 fl. 42 kr. Ackermann, München.)

**Schreckensscenen aus den Ritterzeiten.** (Liederl. dialogisirte Erzählgn. Mit TKpf. Leipzig, bey Voss u. Leo, o. J. (1792). 12°.
Tit., 1 Bl. Inh. u. 364 SS. Enth. 8 Nrn.: 1. Die zweyte Lukretia. 2. Unverschuldetes Elend. 3. Erloschene Liebe. 4. Das einsame Grab. 5. Grausame Rache d. verschmähten Liebhabers. 6. Launen d. Schicksals. 7. Der Fürstenmörder. 8. Bischofswuth u. Ritterrache.

§ **Schreger,** Odilo, Lustiger u. nützlicher Zeitvertreiber. Stadt am Hof 1754. 8°.
Zahm.

§— — Dasselbe. Augsburg 1777. 8°.

**Schreiben eines Feldpriesters der österreich. Armee** an den ehrwürd. Pater Prior des Franziskanerklosters zu Frankfurt a. Main, worinnen die Arglisten u. verruchten Mittel entdeckt werden, deren sich der König v. Preussen bedient hat, die Schlachten bey Lignitz (sic) u. bey Torgau zu gewinnen. Aus d. französ. Orig. übers. O. O. 1760. 8°.
Seltene satyr. Schrift mit humoristischen u. stellenw. pikanten Anmerk. (vgl. S. 8—9). 16 SS., unterz.: Abt Persifle, Feldpriester d. Regiments von Neuperg. (In Marburg, Univbibl.)

**Schreiber,** Geo. Chp., Probe der Niedersächsischen Poesie, bestehend in Glückwünschungs-, Hochzeit-, Leichen- u. vermischten Gedichten . . . . Jena 1730. 8°. Selten.
Einiges etwas derb u. frei.

* **Schreiber,** Geo. Heinr., Neu ausgeschlagene Liebes und Frühlings Knospen, das ist Keuscher Ehren- und Liebes-Lieder Erstlinge. Mit schönen . . . . Melodeyen . . . . ans Licht gegeben Von Geo. Heinr. Schreiber, der hoch-Edlen Teutschen Dicht-Kunst Liebhaber. Franckfurt am Mayn, Gedruckt bey Joh. Görlin, In Verlegung Joost Kölers, Jun. Bremens. Im Jahr 1664. — . . . . Nachschösslinge . . . . Ibid. eod. 8°.
Aeusserst selten. I: 190 SS. incl. 16 SS. Vorst. Enth. 30 Lieder (26 ist auf S. 185 Druckf.) mit 2stimm. Melodieen von C. H. S. (Organist zu W.) II: 118 SS. incl. 16 SS. Vorst. Enth. 20 Lieder mit 2stimm. Melodieen von demselb. Componisten. — Die Lieder des 1. Theils sind theilweis pikant.

**Schriften** von? (Silhouette: *B. A. Dunker.*) 2 Bde. Bern, bei Walthard u. Gaudard, o. J. (1782–85). 8°.
Curios u. rar. 127 u. 192 SS. Mit gestoch. Titeln u. vielen interess., schön radirten Vignetten. — Enth. u. a.: Kalisto, eine Art Romanze (28 sechszeil. Strophn.); zieml. frei. Agnes Sorel. (Pikante Nachahmung von Voltaire's „Pucelle".) (5 Mk., ex. fatig., Lehmann u. Lutz.)

**Schriften,** Ausgesuchte und anmuthige, für die lange Weile. Nebst einem Anhang einiger vermischten Scherz- und Satyrischen, verliebten und galanten Gedichte. Voluptates commendat rarior usus. Juven. Frankfurt u. Leipzig (Hamburg, Hertel) 1749. 8°.
Tit., 5 Bll. Dedic. an das schöne Geschlecht, unterz.: A. G. Uthlig, 148 SS. u. 50 SS. Anh. — Enth. 9 zum Theil poetische Stücke: Die Liebesinsel; die Thorheit; der weibliche Soldat; die unglückliche Tugend; die seltene Liebe; der lächerliche Streit u. lustige Faustkampf; der Unschlüssige; die grünen Strümpfe; die Uhr der Liebe. — Der Anhang enth. nebst den Gedichten: Der Frau Venus Boocks-Beutel, od. der Schlendrian verliebter Thorheiten in einem Zwischen-Spiele fürgestellet (mit 3 Personen). S. 33–50. ($1^1/_2$ Rthlr. Scheible.)

Digitized by Google

**Schriften,** Kleine poetische. (Zahme anakreont. Poesieen von *Jac. Friedr. Schmidt.*) Altona u. Lübeck 1766. 8°.
(In Breslau, K. B.)

**Schriften,** Kleine prosaische, vom Verfasser des Moriz (*Friedr. Schulz*). 7 Bdchn. Weimar 1788—1800. 8°.
Bändchen I: Eine Reihe von Familiengemälden (etwas frei) etc. — Bdch. II—III: Joseph. (Nach Marivaux.) — Bdch. IV—V: Martinuzzi, od. Leben e. geistlichen Parvenü's. — Geschichte der Camisarden etc. — Bdch. VI—VII: Geheime Scenen aus Bädern (Spaa, Karlsbad, Wilhelmsbad, Wiesbaden, Pyrmont); zieml. frei. — Melintes, König von Thessalien. 2 Thle. (Nach Marets.) &c. (8 Mk. Kühl.)

**Schriften,** Verbothene (sic). 2 Thle. 2. verbess. u. verm. Aufl. Mit 2 Kpfrn. (satyr. Lithogr.). O. O. 1809. 8°.
253 fortl. SS. u. 3 SS. Inh. (4 Mk. Kühl.)
Enth. u. a.: Ueberzüge, deren weitere Erklärung die Schamhaftigkeit verbietet. — Ueber die Liebe. — Reugefühle eines verirrten Jünglings. — Liebe u. Wohllust. — Das Weib meiner Ehe. — Katholische Ehegesetze. — Mönchswuth. — Knabenschändung u. a. polit., philos., krit. u. satyr. Aufsätze. — Zuerst gedr. O. O. 1805. 2 Thle. 8°. (In München.)

**Schriftsteller nach der Mode,** Der. 16 Stücke. Jena 1748. 8°.
Sehr rar, wie das folgende.

**Schriftsteller nach der Mode,** Der Schlesische, oder von Allem Etwas. 4 Bde. (à 6 Stücke). Liegnitz 1753—55. 8°.

**Schröder,** Chr., Poetischer Lust-Garten (oder Liebes- Lust- u. Schertz-Gedichte). 8°.
Ohne Orts- u. Jahrsangabe angef. in d. Bibl. Kielmans-Egg. 1. Hamb. 1718. 8°. p. 931, zusammen mit andern poet. Schriften von ca. 1700.

**Schröder-Devrient,** s. *Abenteuer*, galante, der Sängerin Wilhelmine.

**Schröpf-Köpfe** ziehen nur, wo sie angebracht sind, (9 satyr. Erzähl. u. dramat. Scenen, stellenw. derb u. frei.) O. O. 1801. 8°.
(5 Mk., Leihbibliex., Kühl.) Seltenes Curiosum, gewidm. „den Schnüfflern". — 4 Bll. Vorst. u. 368 SS. Inh.: 1. Die Aufgeklärten. (Anstössig.) 2. Der Mörder seines Kindes. 3. Die Schlittenfahrt. 4. Der Reformator. 5. Fridewulf, der Rächer u. Retter. 6. Zunftwesen u. Handwerksgebräuche. 7. Das neue Gesangbuch. 8. Wäre es nicht rathsamer, Alles beim Alten zu lassen? 9. Zuruf der Menschen an das Glück. (Letze Nr. in Versen.)

**Schröter,** Wilh., Des Pfarrers Tochter von Taubenhayn. Nach *Bürger's* Ballade (u. *Borschein's* Roman) bearb. Leipzig, A. M. Colditz, 1862. 8°.
239 SS. Zahm.

— — S. auch *Bornschein.*

§ **Schubart,** Adam, Haussteuffel, d. i., Der Meister S-J-Eman, Wie die bösen Weiber jre fromme Männer, vnd wie die bösen leichtfertigen Buben, jre fromme Weiber plagē. Mit Titelhlzschn. Franckfurt a. M. bey M. Lechler, In verlegung Sigm. Feyerabends Sim. Hüters, . . . . 1565. 8°.
Ganz in Reimen. Sehr seltene zweite Ausgabe. (18 Mk. Völcker.) — Zuerst gedr. Weissenfels, o. J. (1560). 8°. (Expl. der beiden Drucke wohl in Berlin.) — In Haydinger's Bibl. I. 2. no. 946 ein Druck mit der Jahrz. 1568 angezeugt.

**Schudt,** J. J., Jüdische Merkwürdigkeiten, s. *Frankfurt a. M.*

**Schüsler,** Marc. Fr., Versuch in Gedichten. Hannover (o. Verl.-Ang.), 1770. 8°.
Selten. 96 SS. (incl. Tit. u. 2 Bll. Vorr.). S. 80—96: Anh.: „Auf d. Tod eines Mopshundes, den ein Frauenzimmer im Bette erdruckt (sic) hatte." (In Marburg, Univbibl.)

**Schütz,** Heinr. Carl, Frage, ob der Ehestand ein Wehestand sey? Wernigerode 1762. 4°.

**Schütze,** J. F., Ehestandsgesuche. Ein komischer Roman. Hamburg 1805. 8°.
Zahm. (18 Sgr. Scheible.)

**Schuhflicker-Mägdgen,** Das galante und artige, oder Liebes-Streiche und Begebenheiten der Jungfer Fanfiche, von ihr selbst beschrieben und aus d. Frantzös. (des *Gimat de Bonneval*) übers. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig (Delitzsch, Vogelgsang) 1749. 8°.
11½ Bog. — Orig.: Fanfiche, ou les Mémoires de Mlle de *** (ou Mémoires de Mlle de Fanfiche). A Peine, 1743. 8°; rep. 1748, 2 part. in-12°. u. ö.

— — Dasselbe. Neue verbess. Aufl. Leipzig 1750. 8°.

**Schuhmacher,** W., Der grosse Eremit, od. Liebesabenteuer des Frhrn. Leopold v. Lilienfeld. Ein satyrisch-launiger (zahmer) Roman. Danzig 1826. 8°.
234 SS. (1 Mk. Scheible; 1 Mk. 30 Pf. Kühl.)

**Schul (l),** Die Lachende, s. *l'Ecole* pour rire.

§ **Schule**, Die wohlaufgerichtete hohe, des Ehe-Standes, oder Unterricht für lediges Frauenzimmer. Franckf. u. Lpz. (Copenhagen) 1740. 8°.

**Schule**, Die, junger Frauenzimmer, oder die Geschichte der Constantia. (Zahmer Roman aus d. Französ.) 4 Thle. Mit Portr. (ganze Figur: Trachtenbild) u. TVign. Breslau u. Leipzig 1754. 8°.
(2 Mk. Kühl.) Orig.: L'école des filles ou les mémoires de Constance. 4 tom. Londres (175'). 8°.

§ **Schule**, Die neue. der Libertiner. Von *C. W. U. D. M.* Franckf. u. Lpz. 1709. 4°. Sehr selten.

**Schule**, Die, der Liebe, od. aufrichtige Gespräche zweier Mädchen über die wichtigsten Gegenstände. (Priap. Machwerk.) Rom u. Paris, gedr. auf Kosten guter Freunde, o. J. (c. 1882). 12°.
2 Dialoge auf 139 SS. (6 Mk. Fischhaber u. A.)

**Schule**, Die, der Liebe, s. ***Louvet de Couvray.***

**Schule**, Die entdeckte, der listigen Weiber, voll von geheimen Liebes-Geschichten. Mit TKpf. Frankfurt u. Leipzig (Celle, Gsellius) 1751. 8°.
16 Bog. Ungemein rar.

§ **Schultz**, Alwin, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger. 2 Bde. Mit zahlr. Illustr. Leipzig 1879—80. 8°.
(Ldpr. 25 Mk.) (18 Mk. Koebner.)

§ **Schultz**, A. W. F., Die Stellung des Staates zur Prostitution. Berlin 1857. 8°.
93 SS.

§ **Schultze**, R., Geschichte des Weins und der Trinkgelage. Ein Beitrag zur allgemeinen Cultur- u. Sittengeschichte. Berlin 1867. 8°.
(Ldpr. 4 Mk.) (2 Mk. Fischhaber.)

**Schulz**, Frdr., Leopoldine. (Etw. freier Roman.) Ein Seitenstück zum Moritz. 2 Bde. Mit TKpfrn. von Lips. Leipzig, Göschen, 1791. 8°.
(2 Mk. Scheible.)

§ — — Dasselbe. Mannheim 1801. 8°.

— — Dasselbe. 2 Bde. Zofingen 1801. 8°.

— — Moriz (sic). Ein kleiner (zahmer) Roman. Neue Ausgabe. Weimar 1787. 8°.
(2 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. 1792. 8°.

§ — — Dasselbe. Mannheim 1801. 8°.

— — Dasselbe. Zofingen 1801. 8°.

— — Romane, Gesammelte. 3 Bde. Braunschweig, Vieweg, 1789—95. 8°.

— — Romane, Kleine. 5 Bde. Mit 5 Kpfrn. Leipzig, Göschen, 1788—90. 8°.
(9 Mk. Kühl.) Liebe nach der Kunst. — Leopoldine. — Liebesglück durch Unbeständigkeit. — Prinz Dadedido. — Stark-an-Kopf u. seine Familie. — Muku u. Istbst. — Rapunzel. — Antönchen u. Trudchen &c.

— — S. auch ***Liebschaften***, Brittische; ***Schriften***, kleine prosaische; ***Wettstreit*** der Grossmuth.

**Schulz**, H. J. (wohl pseud.), Leben, Leiden und Freuden der schönen Isabelle und ihres vielgeliebten Mirakuloso, eines würdigen Schauspieler-Paares. Eine (sehr liederliche) Geschichte voll treffender Züge und merkwürdiger Abentheuer aus der Theaterwelt. Mit TKpf. Hamburg u. Altona, b. Gfr. Vollmer, o. J. (1811). 8°.
VI u. 330 SS. (1 Rthlr. Schmidt, Halle; 4½ Mk. Koebner; 5½ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Schlotterhose und seine Comilitonen. Schauspielerroman voll komischer Züge und Abentheuer als Seitenst. zur Marzepille Ripsraps (s. *Pasiello*) von demselben Verf. Mit TKpf. Ibid. s. a. (1812). 8°.
VI u. 330 SS. (3 Mk. Lesser, Breslau.)

**Schulz**, Leonh., Gymn. Spirens. Con-R., David und Bathseba, in einem Schau-Spiele vorgestellet. O. O. (?) 1727. 8°.
Ausserordentlich selten.

**Schumacher**, W., Weibliche Schaam und Entartung. Ursachen des Mangels an brauchbaren Dienstboten. Danzig 1826. 8°.

**Schumanns**, Joh. Christian, Sion- und Heliconische Schrifften. Nürnberg 1688. 8°. (In Breslau, K. B.)
Darin zieml. freie Hochzeitgedichte. — Nicht häufig.

Digitized by Google

§ * **Schumann**, Val., Nachtbüchlein, der Erste theyl. Darinnen vil seltzamer, kurtzweyliger Hystorien vnd Geschicht, von mancherley sachen, schimpff vn schertz, glück auch vnglück, zu Nacht nach dem Essen, oder auff Weg vnd Strassen, zu lesen, auch zu recitiern, begriffen, allen denen zu Lieb vnd gunst, die gern schimpflich bossen, lesen oder hören, vormals nye im Truck aussgangen, vn jetzt durch Valten Schumann, Schrifftgriesser, der Geburt von Leiptzig, beschriben. — Holzschnitt. — O. O. u. J. (Nürnb., b. Gabr. Heyn d. Jüng., 1559.) 8°. (In München, ex Bibl. erot. Krenner.)
8 Bll. Vorst., 150 foliirte Bll., 3 Bll. Reg. u. 1 leeres Bl. Mehrfach falsche Beziff. Dedic. des Verlegers ist vom 25. Jan. (1559) dat. — Enth. 21 mehr als derbe Gesch. u. von Bl. 63 an den Roman von „Herr Christoffel von Mümpelgart".

* — — Nachtbüchlein, Der Erste thail .... O. O. u. J. 8°.
8 Bll. Vorst., 185 foliirte Bll. u. 4 Bll. Reg.

§ * — — Nachtbüchlein der Ander thail. Neun vn zweintzig Schöner Hystorien, von Kriegen, Liebe, Frewd, Layd, Angst, Noth, Vntrew; vnnd sonst mancherley gutte Bossen, darunder fünff grober Zotten, doch gantz kurtzweylig zu lesen, auff Weg vnd Strassen, zu recitieren, vnnd zu erzelen, auch bey Gastungen, vn sonst Gesellschafften, vormals nye im Truck gesehen, vnd jetzt mit vil guten schwencken beschriben, durch Valten Schuman schrifftgiesser, der Geburt von Leiptzig. — Holzschnitt. — O. O. u. J. (ibid. 1559). 8°. (In München, ex Bibl. erot. Krenner.)
8 Bll. Vorst., 195 foliirte Bll., 4 Bll. Reg. u. 1 leeres Bl. Mehrfach falsche Beziff. — Dedic. ist unterz.: Datum .... den 25. tage Martij dess 1559. Jars. Valtin Schuman Schrifftgiesser.
Sämmtlich grösste Seltenheiten.

§ * **Schuppius**, Joh. Balth., Corinna Die Erbare vn scheinheilige Hure. Beschrieben, vnd allen Vnkeuschen Leuten zur Warnung vorgestellet. Leipzig 1660. Kl. 8°.
140 SS. — Diese Schrift des berühmten Satyrikers s. auch unter Ehrnhold und Mägde.

— — Dasselbe. Lüneburg 1661. 12°.
Beide Drucke selten.

**Schutzschrift** für die Heyrathen der Alten. Teutschland (Rostock, Koppe) 1756. 4°.

**Schuwitz**, Madame, s. *Berlin*.

**Schwabhäuser**, C., Gereimte Launen und Schnurren. Mit hübscher TVign. Jena 1802. 8°.
214 SS. Mit dem Motto: „Nichts für ungut". Einiges etwas derb u. frei. (2 Mk. Kühl; 80 Pf. Scheible.)

* **Schwachheit**, Die, des menschlichen Herzens bei den Anfällen der Liebe. Frankfurt u. Leipzig, verlegts Geo. Pet. Monath (in Nürnb.). 1755. 8°.
3 Bll. Vorst. u. 264 SS. Liederlich. (2½ Mk. Kühl.)

* **Schwachheiten einer artigen Frau**, Die. Oder Denkwürdigkeiten der Mad. v. Villfranc, so wie sie solche selbst geschrieben. Aus d. Französ. (des *Pierre Jean Bapt. Nougaret*). 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. 1 TVign. Berlin, Pauli, 1780. 8°. (4½ Mk. Bielefeld.)
Original: Les Faiblesses d'une jolie femme, ou mémoires de Madame de Villefranc, écrits par elle-même. 2 tom. Amst. et Paris 1776. 12°. u. ö.

**Schwachheiten und Galanterien grosser Städte.** Pendant zur „Menschheit im Negligée" (s. dort). Leipzig, Joachim, 1805. 8°.
Von grosser Seltenheit.

§* **Schwänke des sechzehnten Jahrhunderts.** Hrsg. v. Karl Goedeke. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1879. (Auch titulo: Deutsche Dichter d. XVI. Jahrh. Mit Einleitgn. u. Worterklärgn. Hrsg. v. Karl Goedeke u. Julius Tittmann.) 8°.
XXXIV—296 SS. (Ldpr. 3½ Mk.) (2 Mk. 80 Pf. Baer.)

**Schwänke**, Erotische, aus Amors geheimem Archive. (Gedichte.) Rom u. Paris, Verlag von Amor u. Hymen, o. J. (c. 1855). Gr. 8°.
(2 Rthlr. Maske, Breslau.)

**Schwänke**, Erotische, und Erzählungen. 2 Thle. Berlin (Leipzig, Kühn) 1797. 8°.
Mit folgendem identisch?

**Schwänke**, Erotische, aus Kupido's Brieftasche. 2 Thle. Mit 2 TKpfrn. Leipzig, Kühn, 1797—99. 8°. (In Oettingen.)
(6 Mk. O. Richter, Lpz.)

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Mit 2 TKpfrn. Ibid. 1799. 8°.

Digitized by Google

**Schwänke,** Leichtfertige, im Geschmack des Boccaccio, s. *Langbein, F. A. G.,* neue Schwänke.

**Schwänke, Anekdoten und Erzählungen** nach dem Leben. Neuburg. O. J. (Leipzig, Joachim, 1803.) 8°.
Ungemein selten.

**Schwänke und Launen.** Mit TKpf. Braunschweig, Schröder, 1794. 8°.
Tit. u. 127 SS. Enth. 2 Romane: Der Traum. Ein Schwank. — Pflicht u. Leidenschaft. (Liederlich.)

**Schwänke, Launen und Abentheuer fideler Musensöhne.** Ein Spiegel für viele! Vom Verfasser der Lebensscenen. (Forts. des „Leben u. Schwänke relegirter Studenten", s. dort.) Berlin, Schöne, 1801. 8°.
Vorr. dat.: Berlin 1800. K. F. T——cke (Karl Friedr. Tzschucke). 247 SS. Enth. die Romane: Franz Weissenbach. — Leopold Wangenstein. — S. auch Weissenbach.

— — Dasselbe. 2 Bdchn. Ibid. 1821. 8°.
(5/6 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Schwärmer,** Der bekehrte, oder die Entführung. Eine komische Geschichte. Nebst einigen andern Erzählungen. Leipzig, o. J. 8°. Zahm.
Zahm. (2 Mk. Damköhler.)

**Schwärmereyen der Liebe.** (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. Berlin, Achenwall, 1817. 8°.

**Schwalbe,** Tobias (Ernst *Bornschein?*), Neue Heringe, gefangen auf den pommerschen Küsten, geböckelt zu Berlin u. zu Markte gebracht von —. 2 Tonnen. Leipzig, 1803. an der Ecke d. Besengässchens. 8°.
Selten. 300 u. 264 SS. Enth. u. a. viel Satyrisches u. Jocoses üb. deutsche Schriftsteller, besonders die beiden Schlegel, Tieck, Laukhard etc.; üb. deutsche Erotica u. deren Verleger; auch fingirte Büchertitel finden sich. — In Th. I. S. 122—125: „Gretchen" (pikantes Gedicht in 15 Strophen); II. S. 235 ff. freie Gespräche &c. (6 Mk., Leibbiblexpl., Kühl.)

**Schwamm,** Gottvertraut (Chrn. Aug. *Fischer*), Conrad, ein komischer Roman. Glückstadt bei Traugott Pilz (Riga, Hartknoch) 1797. 8°.
262 SS. Sehr selten. Ebeling III. p. 626. (6 Mk., Leihbiblexpl., Koebner.)

**Schwarm,** Dr., von Hummelsbach. — Eine schone (sic) kurtzweilige Fassnachts Predig von dem Doctor Schwarm von Hummelssbach etc. Item ein Gesprech von Tauke Sagers vnd Walpe Platerlein zweyen Schwestern. Item ein Lied von Linckus vnd Leckus. O. O. u. J. (XVI. Jahrh.) 8°. (In Darmstadt.) 1 Bog., unpaginirt. Höchst selten.

§ **Schwarm,** Dr., von Hummelshagen. — Svarmus spurca loquens. Ein Kurtzweilige Fassnacht-Predig, vom Doctor Schwarmen zu Hummelshagen, auff Grillenberg vnd Lappeneck. Ist lustig zu gebrauchen bey dem Deponiren, Hoblen vnd Hänsslen. Gedruckt auffs zukünfftig New Jahr (c. 1590). (Neuer Abdruck, besorgt von Th. G. v. Karajan.) Wien 1851. 8°.
6 Bll. Nur in 100 Expl. gedr. (1 Mk. 20 Pf. Scheible; 3 Mk. Baer.)

**Schwartze,** C., Rudolph Walter's merkwürdige Schicksale und kleine Erzählungen. Berlin 1834. 8°.
304 SS. Nicht in den Handel gelangt. Walther's Schicksale (galante Garnisonsabenteuer während d. deutsch-französ. Campagne 1791 u. ff.) von besond. Interesse. (Cfr. Kühl. Cat. 4. no. 453, defektes Ex., 2½ Mk.)

— — S. auch *Berlin.*

§* **Schweinichen, Ritter Hans v.** — Lieben, Lust und Leben der Deutschen des 16. Jahrh. in den Begebenheiten des Schlesischen Ritters Hans von Schweinichen. Hrsg. von (J. G.) Büsching. 3 Thle. Breslau u. Leipzig, Jos. Max u. Comp., 1820 bis 1823. 8°.
Geschätzte Originalausgabe dieser berühmten, für das Leben des Adels und deutsche Culturgeschichte des XVI. Jahrh. gleich wichtigen Denkwürdigkeiten. (Antiqu. Pr. 20—30 Mk.)

§° — — Dasselbe, tit.: Denkwürdigkeiten von Hans von Schweinichen. Hrsg. von Herm. Oesterley. Breslau, Koebner, 1878. Gr. 8°.
(Ldpr. 12 Mk.)

**Schwelgereien,** Humoristische. (Zahme romanhafte Darstellungen aus d. 4. u. 5. Jahrh.) 2 Bdchn. Berlin (Erfurt, Hennings) 1811. 12°.
Tit., 252 u. 193 SS. — Am Schluss d. 2. Theils interess. Catalog des Hennings'schen Verlags satyr. u. erotischer Romane. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Schwelgereien der Liebe,** s. *Kunst,* die, im Genusse der Liebe Meister zu werden.



Digitized by Google

**Schwerin.** — Die Geheimnisse von Schwerin. Mit Federzeichnung. Berlin 1844. 8°.
Nicht erot.

**Schwester Monika,** s. *Monika.*

* **Schwieger,** Jac., Liebes-Grillen. Das ist, Lust- und Liebes Schertz- und Ehren-lieder, deren gar weinige (!) aus dem Nieder-ländischen übersetzet, die meisten aber aus eigener Ersinnung zu Papier gebracht und in zweyen Büchern abgetheilet von *Jacobo Schwiegern,* der Hoch-Edelen Teutschen Poesi Liebhabern. Zu dem Mit schönen Melodeyen von unterschiedlichen, in der Sing- und Orgel-Kunst wolerfahrnen, guten Freunden gezieret. Erster Theil. Gedrukket zu Hamburg bey Jacob Rebenlein. In Verlegung des Authoris. Im Jahr 1654. (Vorr. dat. 24. Febr. 1654.) 12°.
Ausserordentlich selten, wie die 2 folgenden Drucke.

* — — Liebes-Grillen Das ist, Lust- und Liebes Schertz-Ehr- und Sitten-Lieder. Wiederum von neuen durchgesehen von Autore selbsten, und an vielen Orten merklichen gebessert: auch Mit dem Andern Theil vermehret: und bestehet also das gantze Werckiein in vier Büchern. Auff begehren hervorgegeben von *Jacobo Schwiegern,* A(ltona = ) H(olsato). Hamburg. Gedruckt bey Michael Pfeiffern, In Verlegung Christian Goht, Buchhändlers im Thum, Im Jahr 1656. 12°.

* — — Liebes-Grillen Das ist, Lust- und Liebes Schertz-Ehr- und Sitten-Lieder. Mit Anssbündigen und gantz neuen Melodeyen von unterschiedlichen guhten Freunden gezihret. Nunmehr auff harte Anforderung dem Guthertzigen Leser zugefallen hervorgegeben von *Jacobo Schwiegern,* A. H. Ander Theil. Darinnen begriffen die letzten zwei Bücher. Ibid. eod. 12°.

* — — Die verführte Schäferin Cynthie, durch listiges Nachstellen des Floridans: Entdecket, von *Jacob Schwiegern.* Glückstadt 1661. 12°.
Ueberaus rar. Zieml. zahm.

§ * — — Die Geharnschte Venus oder Liebes-Lieder im Kriege gedichtet, mit neuen Gesang-Weisen . . . . von *Filidor dem Dorfferer.* Hamburg 1660. 12°. (In Berlin 2 Expl.)
Mit Kpftit. u. Noten im Text. Aeusserst selten. (20 Mk. Baer.)

— — S. auch *Filidor der Dorfferer,* S. 74 (wo Titel weniger genau).

— — Verlachte Venus, aus Liebe der Tugend. Glückstadt 1659. 12°.

— — Dasselbe. Hamburg 1660. 12°.
Beide Drucke ungemein rar. (Einer von beiden in Berlin.)

* — — *Jacobi Schwiegers* Wandelungs Lust. Welche In allerhand Anbindungs-Hochzeyt-Neujahrs- und Liebes-Schäfereyen bestehet. Mit gantz neuen und wolklingenden Weisen. Hamburg 1650. Kl. 8°.
Mit Melodieen von Hans Hacken. „Violisten" in Stade. Ungemein rar.

— — *Schwieger's* Schauspiele gehören nicht hierher.

* **Sclavin,** Die Erlauchtete, Welche Nach deren souderbaren Zufällen und Begebenheiten In Einer angenehmen Historie aufgeführet, Von *H. M. S.* Cölln, Bey Peter Marteau, 1701. 12°.
TKpf., to Bll. Vorst. u. 430 SS. Zieml. freier Roman, einer Dame gewidmet.

§ **Sebizius,** Melch., Von etlichen Missbräuchen in Bädern. Strassburg 1647. 4°.
(In Marburg, Univbibl.) Von grösster Seltenheit.

**Sechswochius,** Wigandus, s. *Sexwochius.*

§ **Secretarius,** Der Teutsche, d. i. Titular- u. Formularbuch, enth. Ehrentitel, Freundschafts-, Klag-, Liebesbriefe etc. Mit Kpfrn. Nürnberg 1655. 8°.

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1661. 8°.

**Sedulius,** Innocentius, Die verdammlichen und hochzubereuenden zwey H. H. (Hoffahrt. Hurerei) durch deren Veranlassung unterschiedene Königreiche, Fürstenthümer, Länder, Städte, Oerter und Familien ihnen vielmahln so wohl alle Land-Plagen, als auch den gäntzlichen Untergang über den Halss gezogen, gewiesen von Innocentio Sedulio. In Verlegung Joh. Hoffmanns, Kunst u. Buchh. zu Nürnberg. Gedruckt im Jahr Christi 1682. 8°. (In Breslau, K. B.)
Derbe satyr. Erört. 280 SS. u. Reg. Vieles in Versen. Sehr selten. 18 Mk. Bielefeld.)

**Seelenwanderer,** Der, od. der Polnische Fündling. Eine Gnomengeschichte. (Stellenw. derber u. freier Avanturier.) Altona u. Leipzig, bey J. H. Kaven. 1790. 8°. Rar.
6 Bll. Vorst. u. 340 SS. (2½ Mk., expl. fatig., Lehmann u. Lutz.)

**Seher,** Der, in die wirkliche u. mögliche Welt, oder Beyspiele von Tugenden u. Lastern, Geistesirrungen, schönen Handlungen etc., als ein Beytrag zur Vervollkommnung des Menschengeschlechts. Eine Sonntagslektüre für Jedermann. Leipzig 1795. 8°. Selten.

**Sehnsucht und Liebe.** Geschichte Eduards von ****, aus den Papieren seines Freundes. (Zahmer Roman von *Frdr. Gleich.*) Wien 1817. 8°.
Auch m. d. Tit.: Taschenbibl. unterhaltender Lektüre f. d. elegante Welt. Jahrg. III. Bd. 2. — Zuerst gedr. (m. d. Namen d. Verf.) Stralsund 1816. 8°.

**Seidel,** Chr. Timoth.. Abhandlungen von unerkannten Sünden. 2 Thle. Helmstädt 1744—45. 8°.

**Seidelmann,** L.. Champagner-Schäume. Umbildungen Paul de Kock'scher Skizzen. Stettin 1838. 8°. Nicht häufig.

**Seifenblasen** von Amor dem Knaben. (Zahme Erzähl.) Leipzig 1805. 8°.
(1 Mk. Scheible.)

**Seivert,** Joh.. Siebenbürgische Kleinigkeiten. (Pikante Gedichte etc.) Coburg, G. Otto. 1758. 8°. Sehr selten.

[3] **Seladon** (Joh. Geo. *Greflinger*), Ferrando und Dorinde. Zweyer hochverliebt gewesenen Personen erbärmliches Ende. (Unterz.: *Seladon.*) Frankfurt (a. M.), Edouard (sic) Schleich, 1644. 8°. (In Darmstadt.)
32 SS.

* — — *Seladons* Beständige Liebe. Franckfurt am Mayn, Verlegt von Edouard Schleichen Buchhändlern. M.DC.XLIV. (1644.) 8°.
(In Berlin 2 Expl.) 111 SS. S. 59: Seladons wankende Liebe. — S. 70: Allerhand scherts- und ernsthaffte Gedichte.

° — — *Seladons* Weltliche Lieder. Nechst einem Anhang Schimpff- vnd Ernsthaffter Gedichte. Franckfurt am Mayn. In Verlegung, Caspar Wächtlern, Gedruckt, bey Matthaeo Kämpffern, Im Jahr Christi, M.DC.LI. (1651.) (Nebst Kpftit. u. Melodieen.) 8°.

° — — *Celadonische* Musa. Inhaltende Hundert Oden Und Etlich Hundert Epigrämmata. O. O. (Hamburg.) Gedruckt im Jahr 1663. 12°.
Die hier genannten Schriften Greflinger's sind sämmtlich von ungemeiner Seltenheit.

**Seladoniade.** Ein scherzhaftes Heldengedicht in fünf Gesängen. Prag, bey J. F. Edlen von Schönfeld, 1779. 8°.

§ **Selamintes** (ps.). Cupido, Der Närrische und doch Beliebte, oder Ein schertzhaffter Roman, welcher in verschiedenen neuen und raren Geschichten die Auffführung der jungen Welt vorstellet: Nebst einer Vorrede, die zu einer Recommendation des neulich heraussgekommenen, Lieblichen und doch Kriegerischen Cupido dienen kan (vgl. *Behmenus*): aussgefertiget von Selamintes. Mit TKpf. Leipzig, Hall u. Hamburg (Liebezeit in Hamburg), 1713. 8°.
Tit. roth u. schwarz, 9 Bll. Vorr. u. 320 SS. — Sehr pikant u. äusserst rar, wie das folgende.

— — Liebe, Die glückliche und unglückliche, oder der Unterschied der menschlichen Gemüther, in einigen wahrhafften Geschichten und lesens-würdigen Roman abgebildet von Selamintes. Ibid. 1711. 8°.
1 Alph. 5 Bog.

**Selbstgeständnisse** einer Frau von Stande. 2 Thle. Stockholm (Rostock), o. J. (1809). 8°. Zahm.

**Selbstgeständnisse** einer Verführten. (Zahmer Roman.) Rudolstadt 1809. 8°.
Hat auch d. Tit.: Gemälde nach dem Leben, in Deutschland gesammelt.

**Selbstmord und Raserey.** die Folgen der zärtlichsten Liebe. (Zahme Wertheriade von *H. Möller.*) Magdeburg 1798. 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

* **Selimantes** (Chp. Gottl. *Wendt*), Poetische Waaren, zu Marckte gebracht von Selimantes. Erste (einz.) Ladung. Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1729. (Nebst Kupfertitel.) 8°.
9 Bll. Vorst. u. 426 SS. Meist weltl. Poesieen, oft frivol. Ungemein selten.



Digitized by Google

* **Selimenes,** Begebenheiten, Die wunderbahre und erstaunens-würdige, des Herrn von Lydio, Worinnen dessen fast unglaubliche und unerhörte Fata enthalten . . . . . Mit untermengten curieusen Geschichten anderer Personen, von ihme selbst beschrieben . . . . mitgetheilet durch Selimenem. Th. (1). Franckfurt u. Leipzig, Joh. Nic. Lossius, 1730. — Anderer Th. Leipzig u. Copenhagen, Lossius, 1731. — Th. 3. Franckfurth u. Leipzig, Lossius, 1734. 8°.
Anstössiger Avanturier. I: Tit., 1 Bl., 348 SS. II: Tit. u. 282 SS. III: 286 SS. incl. 2 Bll.

* — — Dasselbe. Th. (1). Andere Aufl. Ibid. 1732. 8°.
Tit., 1 Bl. u. 348 SS.

— — Dasselbe. 3 Thle. Copenhagen 1754. 8°.

— — Journaliste, Der verliebte, . . . . durch Selimenem. Erste (einz.) Communication. Franckfurt u. Leipzig 1729. 8°.
6½ Bog. Aeusserst selten, wie die 2 folgenden Romane.

— — Lucretia, Die Nordische, vorgestellet in der anmuthigen Liebes-Geschichte eines Nordischen Bürger-Mädgens durch Selimenem. Franckfurt u. Leipzig 1731. 8°. (In Dresden.) 10 Bog.

— — S. auch Begebenheiten dreier . . . . Handwercks-Pursche.

**Selimenes,** Moralische und scherzhafte Gesundheiten. Freystadt 1750. 8°.

— — Dasselbe. Quedlinb., Biesterfeld, 1772. 12°.

**Selimor,** Der Steigende und Fallende, s. *Marteau.*

**Selinde,** eine (zahme) Ritter-Geschichte in dreyen Büchern. Augsburg, Lotter, 1764. 4°. 8 SS. In Versen. Mit TVign. u. 4 hübschen Kpfrn., gestoch. v. Nilson.
(2 Mk. Kühl.)

§ * **Selintes,** Cupidon rebuté, Oder Folgerungen Einer Verachteten Liebe, Wie selbige Sich bey allen Temperamenten ereignen, Angemercket, Und den Liebhabern der Morale mitgetheilet Von Selintes. O. O. (Nürnb., Felsecker) 1722. Kl. 8°.
TKpf., 70 SS. Pikante Satyre in Romanform.

**Sellen,** Gust., Ehestandsgrammatik. Reutlingen 1828. 12°. Zahm.
(60 Pf. Bielefeld.)

**Seltenheiten** aus der Menschen- und Geisterwelt. Vom Verfasser des „Pansalvin" (von *J. F. E. Albrecht.*) Th. 1. (einz.) Leipzig 1796. 8°. Zahm.

**Semmikowski,** J. (ps.), Pachters Anna in Pension oder 16 Freier zu gleicher Zeit. Leipzig, Verlags-Anstalt (187*). 8°. Zahm.
(60 Pf. Fischhaber.)

* **Semper Lustig,** Der in der Einsamkeit und in Gesellschaften allzeit fertige schnackische Lustigmacher, enthaltend anmuthige, curieuse und lustige Geschichte und Begebenheiten, denen Müssigen zum Vergnügen, denen Melancholischen zur Aufmunterung und denen die Zeit zu lang wird zum Zeitvertreib gesamlet von Semper Lustig. Cosmopoli, auf Kosten der Universität 1762. 8°.
TKpf., Tit., 179 SS., 9 unbez. SS. Reg. Enth. in 2 Abth. 102 u. 73 Historien.

— — Dasselbe. Ibid. 1785. 8°. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)
Nicht zu verwechseln mit folgender, weit weniger freien Sammlung.

* **Sempiternus,** Hilarius, Der kurtzweilige Polyhistor In welchen Viele auserlesene lustige, possirliche, . . . . Historien und Geschichte . . . . Von Hilario Sempiterno. Cosmopoli Auf Kosten der Universität (Erfurt, Ritsche) 1719. 8°.
3 Bll. Vorst., 248 SS., 6 Bll. Reg. Enth. in 4 Abth. 99, 96, 81 u. 46 Nrn.

— — Dasselbe. Ibid. 1728. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1731. 8°.

**Sendschreiben,** Poetisches, an Dandin, über die misslichen Ehen. Hamburg 1749. 4°.

**Sendschreiben,** Politisches, an einen Advocaten über Fragen der Zeit: Moden, Frauenzimmer, Hahnreyschaft, Hofleben, böse Weiber etc. Lübeck 1735. 8°.
Sehr rar.

**Sendschreiben,** Zweyhundert artliche, darunter 50. höffliche, 50. verliebte, 50. betrübte, und 50. possirliche begriffen. Hamburg, b. Zach. Herteln. (Format?)
(O. M. V. 1667. D 2a.)

**Senfftleben,** Abrah. (ps.), Bewährte Artzney-Mittel für die Anfechtungs-Grillen, in anmuthigen Begebenheiten vorgestellet. Weissenburg (Nürnb., Seiz) 1730. 12°. Rar.

Digitized by Google

**Serail,** Das indische, oder Mussestunden eines Nuwab. Vom Verfasser des Pandurang Hari, oder Denkwürdigkeiten eines Hindu. Aus d. Engl. 3 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828. 8°.
Zahmen Inhalts.

**Serailkabalen** oder Intriguen aus dem Innern eines der angesehensten Harems. Mit TKpf. Konstantinopel (Leipzig, Joachim) 1801. 8°. Sehr selten.

§ **Seraphim,** Pater, oder das Mönchswesen. (Zieml. zahmer Roman, von *J. H. Bispink?*). Rom (Bremen?) 1804. 8°.

**Seraphino di Massa,** der Liebling Citherens, oder die Weltweisen in Sicilien. Eine Romaneske aus dem 18. u. 19. Jahrh. Eisenberg, Schöne u. Komp., 1804. 8°.
228 SS. Selten, wie d. folg. Ausgabe. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle; 4½ Mk. Lesser.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Seraphino der Liebling Citherens etc. Ibid. 1809. 8°.

§ **Serenina.** Amor omnia vincit. Leipzig 1789. 8°. Selten.

§° **Servies,** de. Leben der Gemahlinnen der ersten Zwölff Römischen Kayser, sonderlich aus dem Geschlecht Cäsar. 3 Thle. Aus d. Frantzös. mit Anmerck. Augspurg, b. Dav. Raym. Mertz u. Joh. Jac. Mayer. 1724—26. 8°. (In Stralsund, Rathsbibl.: Th. 1—2 in München.)
2 Alph. 18 Bog. (1 Rthlr. Schmidt, Halle; 2 fl. 48 kr. Ackermann, München.) — Original: Les femmes des douze Césars (ou les Impératrices romaines), histoire de leur vie et leurs intrigues secrètes, par de Serviez. 3 vols. Paris 1718. 12°. — 4ème éd. 3 vols. Amst. 1722. 12°. (In München.)

§ **Severus,** Franc. Ign., Schatz-Kammer auserlesener Gerichts-Fälle. 4 Thle. Nürnberg 1714—29. 4°. Selten.

° **Sexwochius,** Wigandus, Apocalypsis Mysteriorum Cybeles. Das ist Eine Schnackische Wochen-Comedie Oder verplauderte Stroh-Hochzeit. Und WasCh-haffte KInDeLeIns KerMsse. Im Jahre SeChs Gänss IM Haberstroh, DIe KLatzgen VVahren froh! Oder QVanDo CoMbLaterant SVsanna, SabIna, RosIna, serMones repLICant & ab hoC, VeL ab haC, VeL ab ILLaC. Autore VVigando Sexvvochio, Bojemo. (1662.) O. O. (Leipzig, b. Joh. Olearius.) 4°. Prosa u. Verse.
4 Bll. u. 62 beziff. SS. Erste sehr seltene Ausgabe. Am Ende kündigt der Verfasser das baldige Erscheinen von „Die Trüge Weiber-Wäsche" an. — Im M. M. V. 1662 E 2a ist das Format (wohl irrig) mit 12°. bezeichnet.

— — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Barth. Oehlern. 4°.
(M. M. V. 1665. C 3 b.)

— — Dasselbe. O. O. 1697. 4°.
9 Bog. (In Frankf. a. M.)

* — — Dasselbe m. d. Titel: Wigandi Sechswochii Wohlbestellte Zucker-Bude, Oder: Lustige und schnackische Wochen-Comödie, Waschhafte Kind-Tauf-Kermse, und verplauderte Stroh-Hochzeit, Allen Menschen Jung und Alt, sonderlich im Werck begriffenen Braut-Paaren, und ohnberedsamen Sechswöchnerinnen, zur Freude, Labsal und Confect, unentbehrlich zu lesen. Nebst etlichen geheimen Briefen getreuer Nachbarinnen, denen ihre Männer nach Wunsch nicht eingeschlagen. In der Fleischer-Gasse (Leipzig, b. Aug. Martini) zu finden. 1734. 8°.
TKpf., 122 SS., 1 Bl. Reg. — Enth. 7 Gespräche, 8 Briefe, 1 Rede u. 1 satyr. Abhandl., z. Theil in Versen. (1 Rthlr. Scheible.)

**Seybold,** Dav. Chrn., Beschreibung der Laster, für welchen man sich sorgfältig zu hüten. Nürnberg 1760. 8°.

— — Beschreibung der Tugenden und Laster. 2 Thle. Nürnberg 1763. 8°.

— — Officina virtutum et vitiorum: Tugend- und Laster-Schule. Nürnberg 1720. 8°. Selten.

° **Seyffarts,** M. Carol, Kayserl. Gekrönten Poetens, Poetischer Glücks-Topff, In welchem Allerley, und zwart (!) meist Weltliche, traurig- und lustig-geziemende Gedichte zu ergreiffen und zu finden . . . . Zu finden bey Peter Brössel, Buchhandl. in Jehna, Eissleben, druckts Andreas Koch. im Jahr der Erlösung. 1671. 8°. Rar.
Darin u. a. ziemlich derbe Hochzeitgedichte.

**Sheldon, Miss Anna.** — Galanterien der grossen Welt in England. Nach der eigenhändigen Beschreibung der Miss Anna Sheldon. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig, Weygand, 1790. 8°.

Digitized by Google

Selten. — Orig.: Authentic and interresting memoirs of Miss Ann Sheldon (now Mrs Archer), a lady, who figured during several years en highest line of public life. 2 vols. London 1787. 8°. (80 kr. oestr. Taussig, Prag.)

**Sieben, Die Böse,** von welcher heut zu Tag die unglückseligen Männer grausamlich geplaget werden. Durch Ein Mit Glied des hochlöblichen Schwanen-Ordens (*Kurandor,* d. i. *Balth. Kindermann*). Zeitz, Druckts Christophorus Cellarius. 1662. 12°. Rar.

Goedeke hat 1661.

* **Siebene,** Die Entlarvte Böse, Das ist Kurtze Lebens: Beschreibung Einer liederlichen und bösen Frauen, Denen heut zu Tage über alle Massen liederlichen und bösen Weibs-Personen zu Besserung und der gantzen Welt zum Abscheu wohlmeinend an den Tag geleget. Mit TKpf. Leipzig, In Commission zu finden am Schwartzen Brete, 1719. 8°.

49 SS. Sehr derb.

— — Dasselbe. O. O. 1720. 8°.

* — — Dasselbe. O. O. Im Jahr 1723. 8°.

TKpf., 48 SS.

§ — — Dasselbe. O. O. 1727. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig, b. Dav. Richtern. 8°. (O. M. V. 1736. F 1 a.)

Sämmtlich sehr selten.

**Siede,** J. Ch., Emilie oder verrathene Geheimnisse, s. *Eduard und Emilie.*

**Sieg,** Der, der Einfalt über den Verstand, oder die wahre Geschichte des Glücks, in unterhaltenden Erzählungen. 4 Thle. Leipzig 1772—74. 8°.

Selten cplt.

§ **Sieg,** Der, des Liebesgottes, eine Nachahmung des Popeschen Lockenraubes (von *Joh. Pet. Uz*). Stralsund . . . . 1753. 8°.

Seltene Orig.-Ausgabe.

**Sieg,** Der, der Unschuld und des Lasters, in einer Sammlung merkwürdiger u. auffallender Begebenheiten aus der wirklichen Welt. Leipzig, Haug, 1783. Gr. 8°.

384 SS. Fast durchgängig auf dem Blutgerüst endende Geschichten; nicht erot. (2½ Mk. Kühl.)

§ **Siegfried und Agnes,** eine (zahme) Rittergeschichte (von *Paul v. Stetten*). O. O. 1767. 8°. (In Darmstadt.)

67 SS. In Versen.

**Sieglinde,** Der Königin, Rhein-Fahrt. Eine nordische Sage nach d. jüngeren Edda. (Eine Art burlesker Travestie in 24 kurzen Gesängen.) Mit 7 parodist. Holzschn.-Taf. Brüssel, C. G. Vogler, 1848. — A. E.: Gedr. bei Gebr. Wouters in Brüssel. 8°.

Nicht erot. 47 SS. Nur in kleiner Aufl. gedruckt. (2 Mk. Kühl.)

§ **Siegmar,** Rudolph (ps.), Jünglinge, Die zwölf schlafenden, oder der Zauberadler der Geisterwittwe vom Schlosse Tripolstein. Ritter- und Geistergeschichte. 2 Thle. Mit Kpf. Nürnberg u. Leipzig, Zeh, 1822. 8°.

§ — — Veronika die Nonne mit dem Blutschleier, od. die furchtbare Erscheinung um Mitternacht im Schlosse Strahlenfels. Eine Ritter- u. Geistergeschichte. 2 Bde. Mit Kpf. Ibid. 1823. 8°.

Beides zahm. — Saubere Expl. selten.

In München noch 5 weitere (zahme) Romane dieses Pseudonymus.

**Siegwart,** oder der auf dem Grab seiner Geliebten jämmerlich erfrohrene Kapuciner. . . . in Reime gebracht, und abzusingen, nach dem Lied: Hört zu ihr Junggesellen etc. O. O. u. J. (Mannheim 1777.) 8°. Rar.

Travestie auf Joh. Mart. Miller's Siegwart. Verf. Frdr. Bernritter? — Cfr. Maltzahn 446 no. 1055.

**Sigfrid,** Thom.. Antwort auff die Frage, Obs eine rechte Ehe sey, wann ein junger Man ein alt Weib, oder ein jung Weib einen alten Man nimmet? O. O. 1591. 8°.

Aeusserst selten.

**Silheim,** Julchen, Meist wahre Geschichte (von *Karl Heinr. Krügen*). Kopenhagen u. Leipzig, b. Faber u. Nitschke. 1786. 8°.

4 Bll. Vorst. u. 187 SS. Tit. m. Vign. Einiges frei.

**Simplicissimi,** Simplicii, überaus kurtzweiliger und abentheuerlicher Malcolmo von Liebandau, wie er nach freywilliger Versetzung seines Glücks sich betrüglich verheyrathet. O. O. (Leipzig, b. Chrn. Weidmann.) 1686. 12°.

Ueberaus rar.

Digitized by Google

* **Sincerus,** Das Leben der schönen Oesterreicherin, beschrieben von Sincero. (Pikanter Roman.) Franckfurt u. Leipzig (Wien?) 1747. 8°.
3 Bll. Vorst. u. 269 SS. Einiges in Versen.

— — Dasselbe. Ibid. 1751. 8°. (In Stralsund, Rathsbibl.)

**Sincerus,** Amandus, Neu entdeckte Und Kurtze doch gründlich gefaste Jungfern Anatomie, Darinnen Nach den allerneuesten Experimenten Das Frauenzimmer sammt allen ihren Eigenschafften vorgestellet, Allen Candidaten des Ehestandes zu nöthigem Unterricht, Nebst einem Anhang wie etliche an der Wurtzel versehen, in der Jugend . . . . Aus Liebe zur Wahrheit aufgesetzet, Von Amando Sincero, Rarissimae Virginitatis Cult. Im Jahr da es Jungfern schneyete, und doch gar rar waren. (Leipzig, c. 1715.) 8°. (In Breslau, K. B.)
3 Bll. Vorst. u. 32 SS.

§ — — Dasselbe. O. O. 1715. 8°.

— — Dasselbe. (Mit TKpf.) O. O. 1716. 8°.

* — — Dasselbe. . . . . in dieser neuen Aufl. an viel Orten geändert u. verbess. . . . . Anno 1735. 8°.
32 SS. incl. 2 Bll. Vorst. Ist in 16 Fragen getheilt: Was ist eine rechte, reine, keusche und unbefleckte Jungfer? — Ob auch die Berührung der Brüste die Jungfrauschafft verletze? — Warum das Frauenzimmer an den Reif-Röcken so grosses Belieben träget &c. &c.

— — Dasselbe. O. O. 1762. 8°.

* — — — — — Des Neu-entdeckten Jungfer-Anatomici entdeckte Fehler und Schwachheiten, Welche er in seiner . . . . Jungfer-Anatomie ohne Maass gesetzet, . . . . vorgestellet, Von der Muse Terpsichore. Gedruckt im Jahr, Da ein jeder seine Fehler und Schwachheiten erkandte und änderte. (17$^{88}$.) 4°.
6 Bll. Zahm.

* — — — — *Chamedri,* Lilio, Der auf alle Fälle woleingerichtete Jungfern-Advocat, Wieder (sic) die so genannte Jungfern-Anatomie, Worinnen auff alles dasjenige Was man sonst dem Frauenzimmer vorzurücken pflegt, Aus dem Jungfern-Recht Mit starcken Gründen geantwortet, Von Lilio Chamedri, Virginitatis Defensore. Gedruckt in eben dem Jahr, Da ein jedes Mägdchen eine Jungfer war. O. O. (Leipzig) 1715. 8°.
TKpf. u. 30 SS.

— — — — Dasselbe. O. O. 1716. 8°.

— — — — Dasselbe. O. O. 1728. 8°.

— — — — Dasselbe. O. O. 1761. 8°.

**Sinnersberg,** Gfr. Rud. v. (ps.), Belustigung vor Frauenzimmer und Junggesellen, zum anmuthigen Zeitvertreib an's Licht gebracht . . . . Rothenburg (Nürnb.) . . . . 1727. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1728. 12°.

— — Dasselbe, tit.: Belustigungen für die Frauenzimmer und jungen Herren. Nürnberg 1769. 8°.

— — Student, Der allzeit lustige, erweiset sich hier mit 174 . . . . Geschichten dieser Zeit . . . . Nebst einem Anhang . . . . 43 kurtzweiliger Begebenheiten . . . . Augspurg 1777 (?). 8°.

* — — Teutsche, Der Lustige, erweiset sich hier in vielerley ungemein raren und wunderbaren Geschichten dieser Zeit, welche an verschiedenen Orten in der Welt bey Hohen u. Niedern vielfältig sich ereignet haben. Allen aufrichtigen Teutschen zur Lustbarkeit mitgetheilet. Nebst einem Anhang verschiedener kurtzweiligen Begebenheiten . . . . Hall, Verlegts Joh. Andr. Senffkorn. (Nürnb., Seiz.) 1729. 8°.
TKpf., 3 Bll. Vorst., 303 SS. u. Reg. Enth. 268 Gesch. u. Anhang. (5 Mk. Scheible.)
Sämmtlich pikant u. rar.

§ **Sinzerus,** der Reformator. (Satyr. Roman von *J. H. Bispink?*) Mit (freiem) TKpf. u. TVign. Frankf. u. Lpz. 1787. 8°. (In Darmstadt.)
471 SS. Gegen Jesuitismus und klösterliche Bauchphilosophie. (1 Rthlr. Scheible; ohne Tkpf. 2½ Mk. Koebner.) — Auch J. Milbiller u. J. Pezzl werden als Verfasser genannt.

**Sirenen,** Academischer, verworrene Liebes-Händel. Apolda, b. Chp. Kaysern. 12°.
(M. M. V. 1701. H 1 b.)

Digitized by Google

**Sirius Schwärmereyen** durch die Thäler der Jugend und Amaranthenhaine der Liebe im Augustmonat der Fantasie. Seitenst. zu Lindor und der Fiormona (von *Ferd. Theod. Kajet. Arnold*). 2 Bde. Hamburg 1802—3. 8°.
Rar. — Eine nicht erot. Fortsetzung erschien ib. 1804. 8°., tit.: Bohömann, geheimer Oberer und Haupt der asiatischen Brüder (von demselb. Verf.).

§ **Sitten,** Die. Aus d. Französ. (des *Fr. Vinc. Toussaint-Panage*) übersetzt. Frkft. u. Lpz. 1754. 8°.
Sehr seltene deutsche Uebersetzung (erste u. einzige) des einst berühmten Buches „Les moeurs". 4. édit. Avec frontisp. et fleuron. S. l. 1749. 12°. (7 Mk. Stuber, Würzb.)

— — Erläuterung von *Toussaint's* Buch: „Die Sitten". Breslau, Korn jun., 1763. 8°. Rar.

§ **Sitten,** Die, Der jetzigen Zeit. O. O. 1776. 8°.

**Sitten,** Die, des 18ten Jahrhunderts, in Gedichten und Erzählungen. Schleiz 1778. 8°. Selten.

§ Auch etwas über die **Sitten der Dienstbothen** (sic). O. O. 1822. 8°.

§ — — Dasselbe. Passau 1822. 8°.

**Sitten. Gebräuche und Narrheiten** alter und neuer Zeit. Ein Lesebuch für alle Stände. Mit TKpf. Berlin 1806. 8°.
(4 Mk. Scheible.) Handelt u. a. üb. Heiraths-Gebräuche, Moden, Toilette, Feste &c.

**Sittenbilder der Nationen und Jahrhunderte** in Memoiren und Selbstbiographien. 14 Bde. (Cplt.) Berlin 1861—68. Kl. 8°.
Die meisten Bände sind vergriffen und gesucht. Die Sammlung umfasst die Memoiren des Herzogs v. Richelieu, August d. Starken, Jérôme Bonaparte's, des Baron von Pöllnitz, Katharina's II., der Gräfin v. Lichtenau, des Freih. Friedr. v. d. Trenck &c. &c. (50 Mk., schönes Expl., Kühl.)

**Sittenlosigkeit,** Die öffentliche, mit besonderer Beziehung auf Berlin, Hamburg und die andern grossen Städte Deutschlands. 5te Aufl. Berlin 1869. 8°.
1/6 Rthlr. Kirchh. u. Wig.)

— — Dasselbe. 6te Aufl. Ibid. 1870. 8°.
(1/6 Rthlr. Scheible.)

— — Entgegnung auf die gleichnamige Schrift des Central-Ausschusses für die innere Mission. Hamburg 1870. 8°.

**Sittenverderbniss,** Die, unserer Zeit und ihre Opfer in ihren Beziehungen zum Staat, zur Familie und zur Moral. Mit Berücksichtigung der Prostitutionsverhältnisse in Leipzig. Leipzig 1854. 8°.
(18 Sgr. Fischhaber.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1855. 8°.

**Sivers,** Henrich Jacob. . . . . Vermischte und Satyrische Gedichte. Mit Portr. Altona, Verlegts J. Korte. 1730. 8°.
Rar. Stellenw. derb u. frei.

§ **Skizzen** aus den (sic) Leben galanter Damen. Ein Beitrag zur Kenntniss weiblicher Karaktere, Sitten, Empfindungen und Kunstgriffe der vorigen Jahrhunderte (von *Chrn. Aug. Vulpius*). 4 Sammlgn. Regensburg, Montag, 1789, 90, 91, 93. 8°.
(Th. 1—3 in München.) (Cplt.: 2 Rthlr. Fischhaber; 1 2/3 Rthlr. Scheible &c.) Th. 2—4 hat auch d. Titel: Gallerie galanter Damen. Samml. 1—3. Ibid. 1790, 91, 93. 8°. 228, 322, 200 SS. (3 1/2 Mk. Kühl.) — Inhalt zahm, aber interessant.

**Skizzen,** Nachgeahmte Meissner'sche. Bdchn. 1. (einz.) Frankf. a. M. 1795. 8°. Rar.

— — S. auch *Meissner*, A. G.

**Skizzen** aus dem Menschenleben, od. Geschichte Joh. Ludw. Ohrenbergs. Aus s. hinterlass. Papieren gezogen. (Freier Roman von *Ferd. Ochsenheimer.*) 2 Thle. Frkft. a. M., bei Frdr. Esslinger. 1789. 8°.
Tit., 126 u. 168 SS. A. E.: F.—O. . . . . r. Jeder Tit. m. Signet d. Verlegers.

**Skizzen,** Biographische, von Selbstmördern, als eine Nachlese zu den Biographien der Selbstmörder (des *Chrn. Heinr. Spiess*). Leipzig u. Berlin 1793. 8°.
(2 Mk. Lehmann u. Lutz.) Zieml. seltenes Curiosum, nicht von Spiess. — 118 SS. (incl. Tit. m. Vign. u. 1 Bl. Vorr.), nebst 1 Bl. Inh. Enth. u. a.: Selbstmörder aus Liebe. (E. Pachterstochter im Obersächsischen; e. junge Schauspielerin zu Hermannstadt; e. Fräulein v. Ikstadt &c.) — Selbstmörder durch muthwillige Verrückung der Ordnung der Natur. (E. junges Mädchen von Stande; Johann Kruse.) &c.

§ **Skizzen** einer Geschichte von Sitten und Gebräuchen der Franzosen. Leipzig 1790. 8°. Zahm.
(80 Pf. Scheible.)

§ **Slopp d. Jüng.** Miscellaneen von Doctor Slopp dem Jüngern. Rotenburg an der Fulda (fing.?) 1788. 8°. Rar.

**So** geht es in der Priesterwelt, s. *Priesterwelt.*

**Socrates serviens, Xantippe dominans** oder Wohlmeinender Zuruff an alle unter dem Joche ihrer Weiber seuffzende Mitbrüder etc. Gedruckt zu Sclavenburg, 1747. 8°. Seltene und derbe Satyre.

**Sohn,** Der gute, oder Begebenheiten Herrn Carl Brass, nebst der Geschichte einer Kokette, ein Beytrag zu der Chronik von Dünnerode. 5 Thle. Nordhausen. Gross, 1786—92. 8°.
Von grosser Seltenheit, besonders cplt.

**Sohn,** Der. des Teufels und seine Liebschaften (von *Frdr. Laun*, d. i. *Fr. Aug. Schulze*). Mit TKpf. Pirna 1801. 8°. Zahm.
(⅔ Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ **Sohn,** Der verlorne. Die Geschichte einer deutschen Familie (von *W. M. Nebel*) Augsburg 1834. 8°.
Einiges frei.

**Sohn,** Der verlorne, und die unglückliche Maitresse, oder Liebesbegebenheiten des Ritters von Rollan und Frau (?) Dorothea. Frankfurt u. Leipzig (Delitzsch, Vogelgsang 1751. 8°.
Von äusserster Seltenheit.

**Soissons, Comte de.** — Liebes-Geschicht des Cardinals v. Richelieu und Grafens v. Soissons mit der Hertzogin v. Elboeuf. Aus d. Frantzös. übers. Mit TKpf. Cölln 1690. 12°.
Sehr selten. — Französ. erschien kurz vorher: Le Comte de Soissons. Nouvelle galante. Cologne 1687. 12°. (Très-rare.) S. auch Richelieu, Cardinal v.

* **Soldat,** Der List- und Lustige. In welchem enthalten, viele wunderliche und schlauersonnene Practiquen, listig-erdachte Diebes-Griffe, allerhand lustige Streiche und Liebes-Historien, Welche von einem durchtriebenen und argen Soldaten ausgeübet und practiciret worden, auff Begehren vieler hohen Officirer zu Papier gebracht, . . . . von *C. W. S.* Zu Franckfurt u. Leipzig. Anno 1689. Kl. 8°.
TKpf., 209 SS. u. S. 210—232: Anhang etlicher (3) . . . . Historien. Aeusserst rar.

**Soldat,** Der lustige und liebens-würdige, oder Lebens-Beschreibung eines Italiänischen Frauenzimmers, so ihre Liebe auf das Soldaten-Leben geworffen und in selbigem ihr Leben geendet. Leipzig, b. den Cörnerischen Erb. 12°.
(O. M. V. 1719. G 4a.)

**Soldat,** Der verkehrte doch wiederbekehrte, Adrian Wurmfeld von Orsoy, Dessen gantzer Lebens-Lauff in allerhand lustig und listigen Begebenheiten bestehend, vom Anfang dess Frantzös. Krieges biss auff das jüngst-gehaltene Treffen mit den Kayserlich. und Alliirten, kürtzlich entworffen. Aus dem Holländ. Durch Crispinum Bonifacium von Düsseldorp. O. O. 1675. 4°.
20 Bll. Mit 10 Liedern. Aeusserst selten. S. 4 Beschreibuag üppiger Orgien. Vgl. G. Freitag, neue Bilder aus dem Leben des deutschen Volkes. Lpz. 1868. 8°. p. 75, Anmerk.

**Soldaten,** Die, oder der Teufel ist los im Nonnenkloster! Siehe *Kriegs- und Siegs-Romane.*

**Soldaten-Leben,** oder Abentheuer und Liebschaften im Kriege, ein Roman. Leipzig 1809. 8°.

**Soldaten-Liebschaften.** Aus den hinterlassenen Papieren eines alten Dragoner-Capitains (Aus d. Französ.) Paris. O. J. (c. 1862). 12°.
(1 Rthlr. Fischhaber.) Obscoene Liebschaften der Offiziere der Garnison zu Mans mit den Damen dieser Stadt, zur Zeit Ludwig's XVI. — Original: Les Amours de garnison, ou les F . . . euses insatiables du Mans, manuscrit trouvé dans le portefeuille d'un vieux capitaine de dragons. Aux Invalides, s. d. (Paris, vers 1831), in-18°., av. 6 lith. érot. très-mauvaises. — Réimpr. à Stuttgard en 1854 et en 1866.

**Soldaten-Teufel,** Frantzösischer, Beschrieben und Auff den Schauplatz Teutschlandes auffgeführet und vorgestellet Von *M. S. Z.* Einen alten Teutschen auffrichtigen Patrioten. Gedruckt im Jahr unsers Heils. 1676. 4°.
Sehr selten. 36 Bll. Treue Schilderung des schauderhaften Treibens der französ. Barbaren in Südwest-Deutschland.

Digitized by Google

**Solitaire,** M. (Dr. Waldemar *Nürnberger*), Koralla. Eine humorist. (freie) Stadtgeschichte. Leipzig 1856. 12°.
(6 Mk. Baer.)

— — S. auch *Nürnberger.*

**Sollten** Hurerey u. Concubinat . . . ., s. *Hurerey.*

**Sommermährchen,** Launige, bey langen Sommer-Tagen zu erzählen. O. O. (Basel, Serini) 1783. Gr. 8°.
344 SS. Enth. Dichtungen im Geschmack der Königin Margarethe, Lafontaine's, Grécourts, Boufflers &c. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle; 8 Mk. Scheible.)

**Sonnenblicke** u. Aprilwetter der Liebe, s. *Glasewitz.*

**Sonntag, Henriette.** — *Zuschauer,* Freimund (Ludw. *Rellstab?*), Henriette, od. die schöne Sängerin. Eine (zahme) Geschichte unserer Tage. Leipzig, b. F. L. Herbig, 1826. 8°.
174 SS. Episoden aus dem Künstlerleben dieser gefeierten Sängerin. Ausser Rellstab werden auch Ernst Raupach u. O. F. Gruppe als Verfasser genannt. (6 Mk. Lehmann u. Lutz; 4 Mk., Leihbiblex., Dieselben; 1½ Mk., Leihbiblex., Kühl; 8 Mk., gutes Expl., Salomon, Dresden.)

**Sophia** oder die Folgen des Leichtsinns und der Unwirthlichkeit. (Zahmer Roman v. *Julie Berger.*) Bremen, Müller, 1801. (1807?) 8°.
(1 Mk. Scheible.)

**Sophiens Reisen** und merkwürdige Schicksale in England und der Türkei. Eine (zahme) Geschichte zum Troste bedrängter Liebenden. Leipzig 1824, b. C. G. Kayser. 8°. Tit. u. 286 SS.
(⅛ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Sophronie,** oder die Reue über eine ungemässigte Leidenschaft. (Zahmer Roman.) Prag 1771. 8°.

§ **Sottisen.** Erste (u. wohl einz.) Sammlung. Deutschland 1792. 8°. Rar.

**Soulavie's** Denkwürdigkeiten, s. bei *Louis XVI.*

§ **Spach,** Frdr., Koketterie und Liebe. Schausp. Carlsr. 1792. 8°. Zahm.

— — S. auch *Walther,* Frdr.

**Spanhaken,** M. Burch. (ps.?), Facetiae mensales joco-seriae, latino-germanicae. Stade 1658. 4°. Ungemein rar.

**Spaniers,** Des Verliebten und galanten, merckwürdige und seltsame Liebes-Geschichte, Wie auch Besondere in Liebes-Händeln vorgefallene Begebenheiten Des verstellten und flüchtigen Grafen Dicons, Und der liebenswürdigen Dame de Niva, . . . . aus d. Engl. ins Teutsche übers., Von J. L. N. G. Franckfurt u. Leipzig 1749. 8°. Rar.
Ist wohl deutsches Gewächs.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1751. 8°.
Th. 2 titulo: Des Spanischen Marcontons Reise- Liebes- und Lebens-Geschichte. — Nur Th. 1 ist erotisch.

— — Dasselbe. Th. (1) Dritte u. verbess. Aufl. Ibid. 1754. — Th. 2. Ibid. 1751. 8°.
I: TKpf., 150 SS. incl. 8 SS. Vorst. II: 139 SS. incl. 8 SS. Tit. u. Vorb., unterz.: G. — Mit Gedichten.

* **Spasmann** (sic), Iranius, Historisches Schertz-Cabinet, bestehende Aus zwey hundert theils anmuthigen Historien, theils sinnreichen Schertzen, und Poetischen Erfindungen . . . . von Iranio Spasmann. Franckfurt u. Leipzig (Nürnb., b. Joh. Adam Schmidt) 1731. 8°.
TKpf., 7 Bll. Vorst., 368 SS. Jede fünfte Geschichte in Versen. Am Ende: Wienerisches Quodlibet. (4 Mk. Scheible.) — Zuerst gedr. ib. 1730.

— — Dasselbe. 8°.
(M. M. V. 1737. F 12.)
Sämmtlich von grosser Seltenheit.

**Spass,** Der, oder die Kunst zu küssen, s. *Hochzeitscherze:* L'art de baiser . . . .

**Spass und Ernst,** ein Taschenbuch für lustige Leute. Quedlinb. 1784. 8°. — Samml. 2—3, titulo: Fortgesetzter Spass und Ernst, mitunter etwas Rath und That. Quedlinb. u. Blankenb. 1785—86. 8°. Selten.

**Spass- u. Schnurren-Magazin,** Lustiges. Originale u. Copien. 2 Bde. Erfurth, Beyer u. Maring, 1797. 8°. (In Darmstadt.)
100 u. 160 SS. Nicht häufig. Darin derbe u. pikante Piecen. (Bdchn. i. Leihbiblex., 1 Mk. 80 Pf. Kühl.)

**Spassmanns** lustige Erzählungen und Begebenheiten (von *Frdr. Adolf Kritzinger*). O. O. (Leipzig, Kritzinger) 1784. 8°.
Enth. u. a.: Der recognoscirte Sammelplatz der Venusschwestern an dem Markte der Wollust &c. — Vgl. Fama, die lustige. 1718, Stück 11.

— — Dasselbe. O. O. (Ebd.) 1785. 8°.

**Spassvogel,** Der. Mit TKpf. Leipzig 1778. Gr. 8°. Rar.

**Spaziergang,** Der, zu Saint Cloud. Aus d. Französ. (des *Nic. Fromaget.*) 3 Thle. Frankfurt u. Lpz. 1750. 8°. Rar. (In Stuttgart.)
Orig.: (In Stuttgart, wie die folg. Ausgaben): La Promenade de Saint Cloud, ou la Confidence réciproque. 3 pts. Amst., P. Mortier, 1736. 8°. — Paris, Dupuis. 1736—37. 8°. — Dasselbe (unter dem Verfassersnamen Le Sage): La Haye 1738. 2 tom. 12°.

**Spectateur,** Der, oder vernünftige Betrachtungen über die verderbten Sitten der heutigen Welt. 3 Thle. Nürnberg 1721—25. 8°. Rar.
Uebersetzung von Steele u. Addison's „Spectator"?

**Sperantes,** Joh. (ps.), Gespräch (1—12) im Reiche derer Todten. Mit TKpfrn. Franckf. 1725—34. 4°.
(Cplt. in Marburg. Univbibl.) Selten u. historisch vielfach interessant. Nicht erot.

**Sperontes** (ps.), Kätzgen, Das, ein Schäferspiel in 1 Aufzuge, von Sperontes. 1746. Leipzig, Gedruckt bey G. A. Stopffel. 4°.

— — Kirms, Die, ein Schäferspiel in 1 Aufzuge von Sperontes. 1746. Leipzig, Gedruckt mit Stopffelischen Schriften. 4°.

§ — — Muse, Singende, an der Pleisse, in 2 mahl 50 Oden, der neuesten u. besten musikalischen Stücke, mit den darzu gehörigen Melodien zu beliebter Clavier-Uebung u. Gemüths-Ergötzung. Mit der I. II. III. Fortsetzung (Cplt.?) Leipzig 1736—47. 8°.
(6 Mk., expl. fatig., Scheiblr.)

— — Strumpfband, Das, ein Schäferspiel in 1 Aufzuge, entworfen: von Sperontes. 1748. Leipzig, Druckts G. A. Stopffel. 4°.
Sämmtlich selten.

§ **Spiegel,** Der, unglücklicher Eheleute, welcher die abscheuliche Gestalt zanksüchtiger Männer und beissiger Weiber, diesen zur Besserung, andern aber zum Abscheu vor Augen stellet. Nebst den gewissesten Mitteln, diesem Unheil gänzlich abzuhelfen. Haarburg (Nordhausen, Gross) 1756. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1760. 8°.
Beide Drucke höchst selten.

**Spiegel** für Liebende oder Geschichte einer Kokette. Strassburg (Bern, Typographie) 1793. 8°. Rar.

§ **Spiegel** ohne Quecksilber, in welchem alle diejenigen, welche hinein sehen, doch ihr eigenes Bild finden können. Ein kleiner Beitrag zur Geschichte der Menschheit für Teutschland. (Verf. *Heinr. Wilh. Seyfried.*) Franckfurt u. Leipzig 1782. 8°. (In Frankf. a. M.) Selten.

**Spiegel** des Sauffens, Hurens und Spielens. Sendschreiben betreffend die verfluchte Simoniam. 1688. 8°.
So angeführt in der Bibl. J. A. Fabricii, t. IV. append. 2. Hamb. 1741. 8°. p. 28. — Ungemein selten.

§ **Spiegel,** Der silberne, oder Schäfer-Erzehlungen aus denen Thälern am Fusse der Allgewer Gebürge. Allgew (Augsb., Stage) 1774. 8°.
Sehr selten.

**Spiegel** der menschlichen Sitten. Dressden 1737. 4°. Rar.

§ **Spiegel** der Weiber. O. O. 1590. 8°. Sehr selten.

§ **Spiegel** der Regier-süchtigen bösen Weibern, worinnen entsetzlich zu ersehen, dero grosse Schalck- und Bossheit, gifftiger Zorn, und erschröckliche Rachgierigkeit. O. O. u. J. 8°.

* — — Dasselbe. O. O. 1723. 8°.

Digitized by Google

§ — — Dasselbe. 3ter Druck. Augspurg 1725. 8°.

— Dasselbe. Ibid. 1726. 8°.
(Haydinger's Bibl.)

**Spiegelfechtereyen** oder Abentheuer eines Fantasten. 4 Thle. Mit 1 TVgn. Leipzig 1793. 8°.
912 SS. Ein stellenw. dialogisirter Roman der Irrungen voller Mord und Todtschlag, Hof- u. Liebesintriguen. (Cfr. Kühl, Cat. 1. No. 669: 4 Mk.)

° **Spiel,** Das, der Liebe und des Glücks in bewunderns-würdigen Begebenheiten einiger Standes-Personen. Welche mit behutsamer Feder zum vergnügten Zeitvertreibe aufrichtig erzehlet *D. R. A. N. R. E. S. T. O. R.* Franckfurt u. Leipzig (Blochberger in Leipzig) 1747. 8°.
Aeusserst selten. TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 230 SS. Stellenw. sehr pikant. — Vorr. unterz.: Schönstädt 1. Dec. DranRestoR.

**Spiele.** Die, des Schiksals (!), od. Felix und Sophie, eine (zahme) Vaterlandsgeschichte von dem Verf. der Ruhestätte der Zärtlichkeit (*Joh. Adam Braun*). Basel, bey C. Aug. Serini. 1784. 8°.
94 SS. u. 1 Bl. Err.

**Spielparthieen,** Kleine, der Dame Phantasie. (Zahme Liebesintriguen.) Erfurt, Hennings. 1824. 8°.
(1 Mk. Scheible.)

**Spielberg,** O. (ps.), Discretes und Indiscretes. Berlin 1870. 8°. Zahm.
(1 Mk. 20 Pf. Fischhaber.)

— — Herzen. Verliebte. Berlin 1870. 8°. Zahm.
(1 Mk. Fischhaber.)

**Spiel-Gesell,** Belustigender, der Jungfern und Jungen Gesellen. (Räthsel?) O. O. 1695. 12°. Aeusserst rar.

**Spiel-Gesell,** Lust-erweckender, zu Ergötzlichkeit bey Conversationen ausgefertiget. Jena 1701. 12°.
16 Bog. Enth. Räthsel u. Scherz-Fragen.

— — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1701. 12°.
Beides höchst selten.

**Spielmann,** C. (ps.), Fracht, Leichte. Plaudereien über Verschiedenes u. mehreres Andere. Altona (187°). 8°.
(1/3 Rthlr. Fischhaber u. A.)

— — Nach dem Diner. Junggesellen-Plaudereien. 2 Bde. (187°.) 8°.
(1 Rthlr. Fischhaber u. A.)

§° **Spielwerke,** Schöne, beym Wein, Punsch, Bischof, und Krambambuli, in Hamburg. (Gedichte von *Joh. Matth. Dreyer.*) Hamburg u. Leipzig 1763. 8°.
72 SS. — Ziemlich harmlose anakreont. Poesieen (ohne Ueberschriften). Sehr frei, stellenw. sogar obscön, sind darin 220 zum Theil recht witzige Trinksprüche. Der Hamburger Rath liess das Buch auf Veranlassung des Pastor Göze vom Nachrichter öffentlich verbrennen, daher äusserst selten.

**Spiess,** Chrn. Heinr.. Erzählungen und Geschichten. Kleine. 2 Bde. Prag, Karl Barth. 1797—1802. 8°. (In Darmstadt.)
I: 372 SS. M. 1 Kpf. u. 2 Vign. II: 376 SS. M. 1 Kpf. — Einiges anstössig.

— — Dasselbe. 3 Bdchn. Frkft. a. M. u. Prag 1798—1803. 8°.
280, 189 u. 171 SS. (3 1/2 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. 3 Bde. Ibid. 1803, 3, 4. 8°. (In Darmstadt.)
I: 372 SS. M. 2 Kpfrn. u. 1 Vign. II: 376 SS. M. 2 Kpfrn. u. 1 Vign. III: 270 SS. M. 2 Kpfrn.

— — Petermänchen (sic), Das. Geistergeschichte aus d. 13. Jahrhunderte, von Ch. H. Spies (sic). 2. verb. Aufl. 2 Thle. Mit (4) Kpfrn. u. (2) Vign. Prag u. Leipzig, bei Albrecht u. Comp. 1793. 8°. (In Darmstadt.)
482 fortl. SS. Th. 2 beg. m. S. 251. Stellenw. etw. frei. — Zuerst gedr. ibid. 1791. 8°. (In München.)

— — Dasselbe. 3 Thle. Frankf. 1798. 8°.
Th. 3 auch m. d. Tit.: Haller, Mathilde od. der gelöste Zauber. — Eine neue Aufl. aller 3 Thle. erschien c. 1840.

— — Reisen, Meine, durch die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. 4 Bdchn. Mit 4 TVign. Frkft. u. Lpz. 1797. 8°. Nachdruck.
170, 207, 204, 168 SS. (4 1/2 Mk., schönes Expl., Kühl.)— Die Orig.-Ausgabe erschien Leipzig, Leo 1791. 8°; rep. Frkft. u. Lpz. 1796. (Nachdruck.) 4 Bde. Mit 4 Kpfrn. (2 Mk. Koebner.)

**Spiess**, Chrn. Heinr., Dücos neue Reisen in die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. Hamburg, Vollmer, 1797. 8°.

— — — — S. auch *Strela*, Julius.

— — *Spiess'* zahlreiche andere Romane, einst sehr beliebt und noch heute nicht vergessen, sind stellenw. roh, aber nicht erotisch.

— — — — Die Ungerechtigkeit u. Bosheit der Menschen im Bunde mit dem Schicksal u. der (sic) Gesetze, od. der Tochter des Elends abentheuerliche Wanderung durch die Vorzimmer der Höflinge durch Unterstützung der Tugendhaften zum Wohnplatz des Glücks. Seitenst. zu meinen Reisen durch die Höhlen des Unglücks von *C. H. Spiess*. Lyon (Leipzig, Reinicke), 1806. 8°.

Nicht von Spiess († 1799). Bearb. eines französ. Originals? Der Roman spielt in Frankreich, die Heldin heisst Jeannette Lavigne. 454 SS. Zahm.

* **Spinrocken** (sic), Taudel- und Zaudelhafftiger, zu welchen so alte so junge Zatschen des Abends aufen Dörfern, und in kleinen Städten hinschlentern und wie wahnwitzige Gänse beschnattern und troschen (von *Joh. Prätorius*, † 1680). O. O. u. J. (c. 1660). 4°.

Ungemein seltenes derb-satyrisches Curiosum.

**Spion**, Der geplünderte. Aus d. Französ. Leipzig 1783. 8°.

Seltenes Curiosum, zum Theil erotisch. Enth. u. a. Scandalosa aus der französischen Hofgeschichte, ferner Satyren auf den niederträchtigen Menschenschacher des hessischen Landgrafen &c.

**Spiritus Asper**, s. *Aphorismen* über den Kuss.

**Spitzbuben und Betrieger**, Der alten und neuen, bösshaffte und gewissenlose Practiquen, und andere viele list- und lustige Welthändel. Erster Theil, beschrieben nicht zur Nachfolge, sondern zur Ergetzlichkeit und Warnung etc. O. O. Gedruckt im Jahr 1700. 12°.

950 SS. „Mit vielen Kupfern der vornehmsten Geschichten geziehret". (4½ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit 7 Kpfrn. u. 1 Portr.-Tableau. Ibid. eod. 12°. (War in Haydinger's Bibl.)

§ **Spitzeder**, Adele, Geschichte meines Lebens. Stuttgart 1878. 8°.

Zahm. (3 Mk. Fischhaber.)

**Spitzer**, D., Verliebte Wagnerianer. Novelle. 3. Aufl. Wien 1880. 12°.

Zahm. (Ldpr. 3 Mk.) (1⅜ Mk. Kühl.)

§ **Spötter**, Der, oder Zytherens Sieg. Keine Fabel. (Komische Epopöe in 6 Büchern.) Von *J. St.* O. O. 1793. 8°. (In München 2 Expl.)

Sehr selten. 284 SS. (incl. Tit. u. 3 Bll. Vorr.) nebst 1 Bl. Druckf. In burlesken Versen im Geschmacke Blumauer's, die Strophe zu 8 Versen. Jedem Buch geht eine kurze prosaische Inhaltsanzeige voraus. (9 Mk. Scheible.)

**Spottvogel**, Jocosus, Satyrischer Frauen- u. Mädchen-Spiegel der heutigen Welt. Zum Scherz und Lachen. In Knittel- und Rüttel-Versen. Quedlinb. 1833. 16°. Nicht häufig.

**Spottvogel**, Der, unter Satanskindern. (Zieml. freie Erzählungen.) Mit TKpf. Leipzig 1804. 8°. (3 Mk. Koebner.)

**Sprache**, Die, der Stummen, oder die englischen Spaziergänge zu St. James Park in London, welche viele ausserordentliche, galante und angenehme Begebenheiten enthalten. (Aus d. Französ.) Uebers. bey (?) Freistadt, Paul L'amoureux (Sorau, Hebold) 1764. 8°.

Höchst selten. 7 Bog. — Original: Le langage des muets, ou les Promenades Angloises. Cont. plusieurs aventures très-extraordinaires, galantes, agrèables et divertissantes. Av. 1 fig. Londres, chez Paul Amoureux. (Holl.) 1707. 12°.

§ **Sprache**, Die entdeckte, der Verliebten, oder reelles Liebes-Lexicon, zum nöthigen Unterricht aus d. Französ. übers. von Madame ***. Frankft. u. Leipzig 1749. 8°.

**Spranger**, C. G., Liebe u. Philosophie in (2) Erzählungen (Romanen). 3 Bde. M. 2 TKpfrn. (nach Schubert von C. Schule gest.). Leipzig, in der Weidmannschen Buchh. 1790. 8°. Selten.

I: Tit. u. 150 SS. Inh.: Engelmann u. Elmire.

II: Tit., 3 Bll. poet. Zuschr., X u. 352 SS. Enth. d. Roman „Wilhelmine, e. wahre Geschichte".

III: Fortsetzung des vorigen Romans. 330 SS. Merkwürdig überspanntes, stellenw. auch freies Produkt.)

Digitized by Google

§° **Spring ins Feld,** Simplicissimus, Des galanten Frauenzimmers Curieuse Flöh-Jagt . . . . (Titel sehr lang) colligirt u. conscribirt Von Simplicissimo Spring ins Feld. Gedruckt im Schwartzwald, bey Stephan Rauchbaarten. O. J. (c. 1690). 8°. (In Breslau, K. B.)
191 SS. Mit grossem TKpf. in 4°. Enth. satyr. u. pikante Erört., Erzähl. u. Gedichte. — Das Berliner Exemplar dieser Rarität scheint verloren gegangen.

**Spukereyen des Teufels** in Prosa u. Poesie. O. O. 1788. 8°.
248 SS. Selten. S. 127—150: Der Ritter im Schaafpelz. Ein trautes erotisches) Romanzlein (in 128 Stroph.). S. 189: An Werther. (3 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

**Staatsbote,** Der hinkende, ein Franzmann, sammt seinem Cousin Monsieur de la Kohlenbrenner, in 110 Reisen. O. O. 1719. 8°. Höchst selten.

**St. Petersburg.** — Geheimnisse, Die, von St. Petersburg. Ein (zahmer) Roman aus der Gegenwart. Leipzig (c. 1850). 8°. Nicht häufig.

§ — — Gemälde von St. Petersburg. Mit 1 Kpf. Reutlingen 1822. 8°.

— — Aus der Petersburger Gesellschaft. Von einem Russen. — Neue Bilder aus der Petersburger Gesellschaft. 2. Aufl. 2 Bde. Leipz. 1874. 8°.
Zahm. (Ldpr. 12 Mk. 70 Pf.) (6½ Mk., neu, Bielefeld.)

— — S. auch *Denkwürdigkeiten* . . . . des Petersburger Hofes.

**Staats-, Liebes- und Helden-Geschichte** der Durchl. Indostanischen Printzessin Amira (Maria) und des Durchl. Printzen Zicufarnes (Franziscus). Mit TKpf. Franckf. u. Lpz. (Copenhag., Wentzel) 1745. 8°.
535 SS. Sehr selten. Bezüglich auf Kaiser Franz I., Maria Theresia, den Prinzen Eugen, Friedrich d. Gr. u. Katte, sowie viele andere damalige Potentaten u. Feldherren. S. 314—332 wird die Aufnahme Franz I. als Freimaurer persiflirt. (Lippert, Halle. Cat. 33. p. 59.)

**Staatsmann,** Der, od. Erzählung was sich an grossen Höfen zugetragen. 4 Bde. Leipzig. Deer, 1735—39. 8°. Selten cplt.

**Staats-Maximen der Jungfern Hauserinen** (sic), s. *Mägde.*

**Staats- und Nationengespräche.** 24 Thle. Erfurt 1745—46. 4°.
Sehr selten cplt., wie die 2 folgenden

§ — — Forts., titulo: Staats- u. Kaisergespräche. 72 Stücke, nebst Registern. Ibid. 1747—51. 4°.

§ **Staatssecretarius, Europäischer,** welcher die neuesten Begebenheiten erzehlet. 144 Thle. Leipzig, Weidmanns Erb., 1735—48. — Neuer Staatssecretarius. 60 Thle. Ibid. 1749—56. 8°.

**Stahlheim,** Caroline, oder die Folgen des Leichtsinns. Berlin, Schöne, 1809. 8°.
150 SS. Enth. 3 zieml. harmlose Erzählungen u. moralisirenden Anhang.

**Stamm-Buch,** Teutsches, darinnen Ausserlesene weltliche Poemata und Politische Sentenz, Lehren und Sprüche zusammen getragen. O. O. 1647. 12°. (In Frankf. a. M.) 60 SS. Von grosser Seltenheit.

**Standes-Personen,** Etlicher Hoher, Liebes-Geschichten . . . . Erstlich in Frantzös. Sprach beschrieben: anjetzo aber . . . . übers. durch den Vorwitzigen. Utopia, In Verlegung dess Herrn Interessirten. 1668. 12°.
Zahm. (1 fl. 12 kr. östr. Wallishausser.)

° — — Dasselbe. Ibid. 1669. 12°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1670. 12°. (In Stuttgart.)

° — — Dasselbe. Ibid. 1672. 12°.

— — Dasselbe. Th. 2. Ibid. 1678. 12°. (7½ Mk. Damköhler.)

**Statistik der Liebe.** Wien, Rehm, 1797. 8°.
Nennt Kayer unter Romanen. Lpz. 1827. p. 110.

**Statue,** Die redende. Ein Gedicht (zahme Klostergeschichte in Prosa), zur annehmlichen Ergötzlichkeit vorgestellet. Hamburg, Hertel, 1751. 8°. 6 Bog. (In Stuttgart.)

§ **Statuten der Freude,** ihren Priestern und Priesterinnen gewidmet. 2 Sammlungen. Breslau 1794. 12°. Höchst selten.

**Steger,** Geo. Theod. (Dr. philos. u. Subrector an d. lat. Schule zu Hadersleben), Theodor's Liebesbriefe an Wilhelmine, oder: Blumenlese Salomonischer Liebesgesänge in Briefen für gebildete Leser. Kiel, bei Aug. Schmidt. 1811. 8°.
X u. 342 SS. Zahm. Das merkwürdige gelehrte Opus, vom Verf. laut Vorr. „dem Andenken seiner eigenen Liebe" geschrieben, ist der Königin Marie Sophie Friederike v. Dänemark gewidm. (5/6 Rthlr. O. Richter, Lpz.)

**Steigen und Fallen,** Das, der Mademoiselle Speckfresserin, oder Der unglückseelige Tritt aus dem Weinkeller in des Barbieres Schwitz-Ofen. (Huren-Historie.) 8°. (S. die folg. Seite.)

Vgl. Adam und Eva . . . . O. O. 1720. 8°. Anhang. (Expl. in Berlin, Bibl. d. K. Hausarchivs.) Rep. sub tit.: Vernünfftiger Momus . . . . O. O. 1725. 8°. (Ex. in München u. Stuttgart.) Dasselbe Berlin 1732. 8°. — Rep. sub tit.: Mouquerien. Cöln 1753. 8°. — Rep. sub tit.: Mocquerien. O. O. 1754. 8°. (Ex. in Stuttgart.)

**Steigentesch,** Aug. Freyherr v., Gelehrsamkeit, Die, der Liebe. (Zahmes Gedicht.) Mit Vign. München 1804. 8°.

— — Marie, s. *Laclos.*

**Steimer,** Magn. Nolchard (ps), Mitglied verschied. geheimer Gesellsch., Erscheinung und Bekehrung des Don Quichotte de la Mancha, im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. Wesel, auf Kosten d. Verf. gedr. 1786. 8°. (In Marburg, Univbibl.)

Sehr seltenes Buch. 102 SS. Abentheuer Don Quixote's u. Sancho's in Deutschland. — Ueber geheime Brüderschaften. — Indianische Kitzelungen. — Doctor Graham's magnet.-electr. Bette. — Gespräch zwischen Don Quixote u. Ignaz Lojola. — Cagliostro's Feerey. — Nachahmungen von Swedenborg's Erscheinungen. — Entlarvung d. unächten Dulcinea &c.

**Stein,** Karl, Bruder Sausewind. Ein (zahmer) Roman. Mit TKpf., gest. von Meno Haas. Berlin 1819. 8°.

328 SS. Gab Devrient den Stoff zu „Richard's Wanderleben". (Cfr. Kühl. Cat. 4. no. 477: 1½ Mk.)

**Stendro,** Julius (ps.?), Menschenleben, Das, in Erzählungen. Hamburg, Vollmer, 1804. 8°.

— — Rückblick, Romantischer, in die Vergangenheit, oder meine Wanderung nach Norden. Eine wahre Geschichte. (Stellenw. etw. freier Roman.) 2 Thle. Kiel, bei C. F. Mohr. 1801. 8°. 344 fortl. SS.

**Stephanor,** oder die Abenteuer eines jungen Portugiesen (von *J. C. D. Sinner*). 2 Bdchn. Köln, Pet. Hammer (Coburg, Sinner), 1800. 8°. Zahm.

**Stern der Liebe,** Der, hrsg. vom Verfasser der Reisescenen aus zwei Welten. Zeitz 1838. 8°. Zahm.

**Sternberg,** Alex. v., Braune Märchen. Mit 1 Kpf. Wien, o. J. 12°. Zahm.

— — Dasselbe. Bremen 1850. 12°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Wien, o. J. (1864). 12°.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Altona, o. J. (c. 1870). 12°.

320 SS. Mit 9 (etw. freien) Illustr. (4 Mk. Kühl.)

**Stimme,** Die warnende, des Verhängnisses, oder des Vaters Sünde des Sohnes Fluch. Ein Räuber-Roman der neuern Zeit. Ulm, Ebner, 1826. 8°.

250 SS. Anstössig.

— — Dasselbe m. d. Titel: Odoardo Riccardi, der grosse Räuberhauptmann, oder des Vaters Sünde, des Sohnes Fluch. Mit TKpf. Stuttgart, Fischhaber, 1863. 8°. 2 Bll. u. 250 SS.

**Stock-Fisch,** Der kurtzweilige. O. O. 1690. (Nebst Kupfertitel.) 12°.

Enth. Schwänke, Anekdoten &c.

— — Dasselbe. O. O. u. J. 12°.

Beide Drucke ungemein selten.

* **Stock-Fisch,** Der Politische, mit seinem Kunst-Stücke Wie ein kluger Liebhaber wie wiedrig (sic) er auch sey Reich, Schön und vornehm heyrathen kan. Allen Politischen und Weltklugen Leuten zu sonderlicher Belustigung vorgestellet Durch Einen Welcher der Historischen Warheit ergeben. Merseburg, b. Chrn. Forbergern. Im Jahr 1681. Kl. 8°.

Veppiger Roman. Mit Gedichten. Tit., 9 Bll. interess. Vorrede, 382 SS. — Zuerst gedr. Ibid. 1680. — S. auch Galanisantrus u. Philogamus aus Paphos.

* — — Dasselbe. Ibid. eod. Kl. 8°. Andrer Druck als d. vorige.

— — Dasselbe. O. O. u. J. 12°. Anhang: Schmertzliche Leid-Klage über den Hintritt des Weyland Hrn. Solando von Solando, als derselbe zu Mempho am 9. Maji . . . . verschieden. (Haydinger's Bibl.)

Sämmtlich sehr rar.

* **Stöckle,** Lucas, Wieder (sic) das schandtliche Laster der Hurerey: Ein christliches nothwendiges Tractätlein. Wormbs 1011. 8°. 31 Bll. Von grosser Seltenheit.

**Stolzenburg,** Anton, und Henriette Altmannin, oder die Folgen schlechter Erziehung und übelverstandener Aufklärung. Von dem Verfasser der adlichen Familiengeschichten *(C. H. v. Römer).* Mit TVign. Halle, verlegt von Curts Wwe. 1788. 8°.

Tit., 3 Bll. Zuschr. (unterz.: C. H. v. R.) u. 336 SS. Manches derb und anstössig. Nicht häufig. — Die „adlichen Familiengeschichten aus dem 15. Jahrhundert entlehnt" erschienen in 2 Thln. Leipzig 1787—88. 8°. (6 Mk. Baer.)

Digitized by Google

* **Stoppe,** Dan., Erste Sammlung Von Dan. Stoppens, Siles., Teutschen Gedichten. Franckfurt u. Leipzig, Chrn. Weinmann (sic), 1728. — Zweyte Samml. Ibid. 1729. 8°.
St's Poesie ist oft cynisch. I: TKpf., Tit., 236 SS. II: 4 Bll. Vorst. u. 216 SS. (Sammlung 1 in München.)

* — — Der Parnass im Sättler, Oder Scherz- und Ernsthafte Gedichte, Herrn Dan. Stoppens aus Hirschberg in Schlesien. Frankfurt u. Leipzig, Verlegts Gli. Siegert, Buchh. in Hirschberg. 1735. 8°.
TKpf., 11 Bll. Vorst. u. 536 SS. (3 Mk. Koebner.)

§ — — Dasselbe. Copenhagen, b. Frantz Chrn. Mumme. 1742. 8°.

§ Ueber die **Strafe** des Ehebruchs, nach den Begriffen und Gesetzen der alten und neuen Deutschen. Von *H***** (*H. W. Heller*). Ulm, Stettin'sche Buchh., 1773. 8°.

**Strafe,** Die, jugendlichen Leichtsinns, oder Begebenheiten des Grafen v. G. Münster 1786. 8°. Zahm. (80 Pf. Scheible.)

§ **Strahlheim** (i. e. Hauptmann C. *Friedrich*). — Vierzig Jahre (1790–1830) aus dem Leben eines Todten. Hinterlassene Papiere eines französ.-preuss. Offiziers. (Seitenst. zu Casanova's Abenteuern.) 3 (starke) Bde. Paris (Tübingen) 1847–49. Gr. 8°. (In Stuttgart.) (4 /3 Scheible.)

— — Noch fünfzehn Jahre aus dem Leben eines Todten. Tübingen 1853. Gr. 8°. (Ebend.) 438 SS. (3½ Mk. Bielefeld: 2 Mk. Lehmann u. Lutz.)

— — S. auch *Casanova's Nachfolger,* oder Abenteuer . . . . eines galanten Offiziers. 4 Bde. (Gleichen Inhalts.)

**Straparola,** (Jo.) Franc., di Caravaggio, Die Märchen des Straparola. Aus d. Italiän. mit Anmerk. von Dr. Fr. Wilh. Val. Schmidt. Berlin 1817. Bei Duncker u. Humblot. 8°.
Selten. XIII, 1 S. Inh. u. 301 SS. Enth. 18 Märchen. übers. aus der Venediger Ausgabe von 1608. (Ed. I. 1551, u. oft.) — Inh.: 1. Das Zauberpferd. 2. Die Schlange. 3. Die 3 Königskinder. 4. Die 3 Verbote d. Vaters. 5. Der Waldmann. 6. Das Mädchen im Schrein. 7. List über List, ein Scherzmärchen. 8. Der Wahrhafte. 9. Das Geschenk der 3 Thiere. 10. Die Katze. 11. Gefahr u. Rettung. 12. Die beiden Aerzte. 13. Die Prinzessin als Ritter. 14. Die 3 treuen Thiere. 15. Der Thunfisch. 16. Die guten Tage. 17. König Igel. 18. Von d. 3 Brüdern, die in die Welt gehn. (3 Mk., incplt., Kühl.)

§ — — Dasselbe (andre Uebersetzung), titulo: Die Nächte des Strapparola (!) von Caravaggio. Aus d. Ital. übers. 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Wien 1797. (1791?) 8°. Selten. (4½ Mk. Baer.)
Orig.: Le piacevoli notti. 2 tom. Vinegia 1551–54. 8°. (Diese und spätere Ausg. in München.) — Venetia 1580. 8°. (In Marburg, Univbibl.) — Vgl. auch Lolivetta, Casp., Das Teutsche Gespenst . . . . Lpz. 1684. 12°.

**Strassburg.** - Beschwerden des Jungfernstandes im Elsas (sic), besonders zu Strasburg. (Wünsche der Jungfern von 12 bis über 60 Jahren betreffs der Männer, Heirathen, Putz, Vergnügungen etc. — Vorr. unterz.: *Amandus Philokalus,* p. t. Sekretär d. löbl. Jungfrauenstandes.) Nebst 2 Anhängen: 1) Einer zweiten Fabel, die noch im Manuscripte des Zundelpätschers, Joh. Heinr. Kress entdekt (sic) wurde. 2) Dem Fragmente einer Reichstagsrede im Finkweiler gefunden. Gedruckt in Parthenopolis 1788. 8°. (In Darmstadt.)
Höchst seltene satyrisch-pikante Schrift. 36 SS.

§ — — Supplicati | on des pfarhers, vnnd der pfarr | kinder zu sant Thoman, einm ersa- | men Rath zu Strassburg am xij. | Decembr. überantwurt. Anno | M.D.XXiij (1523.) | Darnss abzunemen, wie die christ- | liche Ee geliebt, vnd teüfelische hurerey, oder pfaffenkeüsch | heit, wie man es nennen wil | der gemeinen erberkeit | verhasset sey, vn nit | meer leidlichen (von *Ant. Firn* v. Hagenau, Pfarrer zu St. Thomas in Strassb.). — A. E.: Basel, Andr. Cratander, 1524. 4°.
12 Bll. Mit Titelbordüre. Aeusserst selten.

**Strauffenberg,** Casper v. Eine Sage aus den grauenvollen Zeiten der Vorwelt. Dramatisirt. 2 Thle. Mit 1 TKpf. Chemnitz, Hofmann, 1795. 12°.
214 u. 256 SS. Einiges derb u. frei.

§* **Strausfedern** (sic). 8 Bde. Berlin u. Stettin, b. Fr. Nicolai. 1787—98. 8°. (In Darmstadt cplt.: in Marburg, Univbibl., fehlt Bd. 4.)
Nur Bd. 1 (7 Bll. u. 259 SS.) freie Erzählungen (von Joh. Carl Aug. Musäus) enthaltend, gehört hierher. — Bd. 2–3, 1790–91 (von Joh. Gottwerth Müller) und Bd. 4–8, 1795, 96, 97, 97, 98 (von Ludw. Tieck) sind nicht erotisch.

**Streifereyen** durchs Gebiet der Liebe. Hildesheim. Gerstenberg, 1804. 8°.
Nicht erot.

**Streifereien** im Gebiete der Menschheit durch die grosse, mittle und kleine Welt. Bd. 1. (einz.?) Leipzig 1782. 8°. Selten.

**Streifzüge**, Literarische, nach Taliens, Cyterens u. Aeskulaps Tempeln. (4 freie Novellen.) Hrsg. von verschiedenen Verfassern. Paris 7. (Offenbach, Brede, 1799.) 8°.
2 Bll. u. 226 SS. 1. Die Dorf-Komödie. 2. Beispiel zur Warnung f. Eltern. 3. Vom Scheintod. 4. Auszug a. d. Tagebuch eines Hagestolzen. (2 Rthlr. Scheibler 3½ Mk. Kühl.)

**Streifzüge**, Wunderliche, eines Barons, s. *Fahrten* Sebastians v. Fahrmann.

**Strela**, Julius (ps.), Gemälde u. Zeichnungen aus der wirklichen Welt. Breslau 1804. 8°.

— — Haidenthal, August v. Ein Roman. Mit TKpf. von J. Penzel. Leipzig, bei Geo. Voss. 1804. Kl. 8°. 104 SS. (incl. 4 Bll. Vorst.)

— — Reisen, Neue, durch die Höhlen des Unglücks u. die Gemächer des Jammers. Breslau 1805. 8°.
Alle 3 Romane stellenw. etw. frei.

— — S. auch *Spiess*, Ch. H.

**Strohkopf**, Peter, ein satyrisch-komischer Roman. Vom Verfasser des Marionetten-Trauerspiels Hamlet *(Joh. Frdr. Schink)*. 3 Thle. Göttingen 1801. 8°.
Stellenw. zieml. derb. Zus. 1339 SS. (5 Mk. Kühl.)

* **Strumpfband**, Das. Ein (zahmer) Roman. Leipzig 1767. 8°.

**Strumpfband**, Das, ein komisches (zieml. zahmes) Heldengedicht in 5 Gesängen. Frankf. 1765. Gr. 8°. Rar.

**Struve**, Geo. Ad., Discurs von der Entführung der Frauen und Jungfrauen. Franckf. 1723. 4°. Rar.

**Student**, Der angehende, ein komisch (!) Heldengedicht in 3 Gesängen. Magdeb. 1767. 8°. Zahm.

**Student**, Der deutsche. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts. Von *A. r. S.* Mit TKpf. (Lithogr.) Stuttgart 1835. P. Balz'sche Buchhandl. 8°.
6 Bll. u. 380 SS. (6 Mk. Kühl.) Sehr interessant, nicht erot.

**Student**, Der galante und politische, nebst Sitten-Lehren. O. O. (Halle) 1727. 8°. Rar.

**Student**, Der Ruchlose, Oder Der hochstraffbare und nichtswürdige Selbst-Ruhm. Eines in allen Ueppigkeiten und Lastern ersoffenen Welt-Bruders, Dessen leichtsinniges und unverantwortliches Beginnen Aus seinem selbst-eigenem aufgesetzten verdammlich-geführten Lebens-Lauff, . . . . hervorgegeben Von Einem Ehr- und Tugend-Gewidmeten. Im Jahr 1681. 12°. (In Stuttgart.)
Pikanter Roman. Einiges in Versen. 184 SS. Ungemein rar. — Vgl. auch: Kind, das verderbte . . . . 1687, 1690.

**Studente**, Der Tugend- und Lasterhafte, poetisch und moralisch entworfen (von *H. E. Mink*). Mit 30 Kpfrn. (gestochen u. verlegt von A. W. Winterschmidt). Frankfurth u. Leipzig (Nürnb., Felssecker) 1764. Gr. 8°.
Selten. 4 Bog. Text in Versen. (2½ Rthlr. Lesser, Breslau.)

§**Student**, Der verfürte(!) und wieder gebesserte; oder der Triumph der Tugend über das Laster. Ein prosaisches Lustspiel in 5 A. (von *Joh. Mich. Hoffmann*). Frankfurt u. Leipzig, 1770. 8°. Rar.
Goedeke hat S. 1082 unrichtig 1771. — Darin der „Landesvater" und „St. Paulus war ein Medicus". S. unsere volksthüml. Lieder. Von Hoffmann v. Fallersleben. 1859. S. 116. — Cfr. Maltzahn 546 no. 2436.

**Studentenlieder**. Aus den hinterlassenen Papieren eines unglücklichen Philosophen Florido genannt, gesammlet und verbessert von *C. W. K.* (*Christian Wilhelm Kindleben*). O. O. (Halle a. d. S.) 1781. 8°. Sehr selten.
Das Buch wurde gleich nach Erscheinen confiscirt und der Verfasser aus Halle verwiesen. Ebeling III. p. 415. Maltzahn 502 no. 1811.

**Studentenpoesie**, gesammlet und seinen academischen Brüdern gewidmet von *C. H. D. P.* Probe 1. (einz.?) O. O. (Giessen u. Marburg, Krieger sen.) 1780. 4°.
Aeusserst rar.

§ **Studententhum**, Modernes. Berlin 1861. 8°. Nicht erot.

**Studien**, Hogarth'sche, für Unerfahrene, Lüsterne und Kenner. Aus dem Portefeuille eines Veteranen (von *Joh. Chp. Kaffka*). Mit TKpf. Cöln am Rhein, bei Peter Hammer (Leipzig, Rein), 1805. 8°.
Enth. obscöne Erzählungen. — Zuerst gedr. Th. 1. (einz.) Mit TKpf. O. O. 1785. 8°. Rar. (2 Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. (Neuer Druck, c. 1865.) 8°.
(1½ Rthlr. Fischhaber &c.)



Digitized by Google

**Stürmer,** Hauptmann, oder Die Vereitelte Rache. (Dramat. liederlicher Roman.) 2 Thle. Mit 1 TKpf. Wien, b. Pet. Rehm's sel. Wwe. 1805. 8°.
I: TKpf., Tit. gestoch. u. 176 SS. II: 119 SS.

§ **Stumme,** Der redende. Eine moralisch-satyrische Wochenschrift (hrsg. von B. G. L. Boden). 4 Thle. Leipzig, Jacobäer, 1771—72. 8°. (Theil 1—3 = Stück 1—36 in München.) Stellenw. derb u. frei. Nicht häufig.

**Stumme,** Die, von Potsdam. (187°.) 12°. Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber etc.)

**Stunden,** Vergnügte, oder curieuse Nachrichten, Historien und Begebenheiten. 6 Stücke. Leipzig 1746. 8°. Rar.

§* **Sturm** (ps.?), Instrumentum Pacis oder Venus vnd Vulcanus Kriegs- vnd Friedens Tractaten, Worin . . . . erwiesen wird, aus wasserley Haupt-Quelle die Misshelligkeiten . . ., so zwischen denen Ehelich-Verliebten, . . . . zu entspringen pflegen . . . . Mit eylfertiger vnd Politischer Feder beschrieben . . . . vom Sturm. Werden verkauft bey Arendt Wessels, Buchdruckern zu Bremen, . . . . 1660. Kl. 8°.
144 SS. Enth. pikante Erörterungen u. Geschichten. Sehr rar. — Vgl. auch: Instrumentum pacis . . . . 1707. (Gleichen Inhalts?)

* **Sturm,** Jac., von Spreenberg, Der frommen Weiber Tugend Lob, der bösen Männer Laster-Prob. Historisch-Poetisch beschrieben, mit vielen (30) Kupffer-Bildnüssen u. einem 8fachen Blat-Zeiger gezieret. Nürnberg, Paul Fürst, 1662. 8°.
Höchst selten.

**Stuttgart.** — § Die Schönen von Stuttgardt und das Fräulein in einer Reichs-Stadt (von *Chp. Ludw. Schreiber*). Frkft. u. Lpz. (Heilbronn?) 1782. 8°.
Nicht erot. Rar.

— — Stuttgarts u. Heilbronns schöner u. hässlicher Schönen Danksagung an den Verfasser von Stuttgarts Schönen. Berichtigung dazu. Zwote Edition der Fräulein einer Reichsstadt. O. O. (Heilbronn) 1783. 8°.
Cfr. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. Gr. 8°. p. 594.

— — Ueber *Stuttgart* s. auch *Mannbach,* W., Schwaben wie es isst — und trinkt.

**Stutzer,** Der, nach der Mode. Paris (Berlin, Rüdiger) 1765. 8°. Selten.

**Stutzer,** Der, nach der Mode, oder Nerair und Melhoe. Eine moralische Schrift. (Aus dem Französ. de *Henri Barth. de Blanes,* officier de cavallerie, né en Auvergne en 1707 et mort en 1754.) Bremen u. Leipzig 1747. 8°.
Ebenso selten wie das Orig. (in München): Neraïr et Melhoë, conte ou histoire, ouvrage orné de digressions. 2 tom. Imprimé, à " se vends à " L'an de l'âge de l'auteur 60. (1747.) 8°. Voir bibliogr. de l'amour. (10 Mk. Scheible.)

§ **Substitut des Behemot,** Der, od. Leben, Thaten u. Meinungen des kleinen Ritters Tobias Rosemond. Eine Geschichte aus uralten Zeiten (von *Andr. Riem.*) 2 Thle. Bagdad, gedruckt vor der Sündfluth. O. J. (Hamburg, Vollmer, 1796.) 12°.
VII—108 u. 204 SS. Stellenweise derb-pikant. Selten. (4½ Mk. Kühl.)

— — Th. 3, tit.: Infernale, s. *Lichtenau,* Gräfin v.

**Sündenregister, Skizzen und Erzählungen** aus dem Gebiete der Wahrheit, nach dem Leben gezeichnet. O. O. 1815. 8°.
Rar. Enth. u. a. eine Biographie Carl's v. Dalberg.

**Suhla,** Ritter Guido v., od. das warme Händchen Uraniens. Sagen der Feenzeiten. Wien, Wallishausser, 1799. 8°. Zahm.

**Suiten,** das sind Erzählungen der Suitiers von einem Suitier, s. bei *Berlin.*

**Sulima,** Die Albanische, . . . . von *T.,* s. *Talander* (Aug. *Bohse*).

§ **Sulmis,** ein altoriental. Hochgesang der Liebe. Frankf. u. Lpz. 1806. 8°.

**Suppius,** Chp. Euseb., Oden und Lieder. Gotha, Mevius, 1750. 8°. Rar.

— — S. auch *Menalk* in der Schäfer-Stunde.

**Sur-Haupts** 300. Poetische Schertz-Grillen. (Epigramme.) O. O. u. J. (1668). 12°.
130 SS. Der Beschluss an den vernünftigen Leser ist unterz.: Geben in Schertz-Hausen, Den 11. Nov. Im 1668 sten Jahre. — Ausserordentlich rar.

**Susanna,** Die keusche, ein rührendes Drama in Versen und einem Aufzug. Jerusalem 1783. 8°.
Rar. XLVIII SS. Erotisch. Verfasser ist vielleicht J. B. G. Büschel, von dem 1784 ein ähnliches dramat. Eroticum erschien: s. Julus u. Rhea.

§ **Frau Susanne vom Bade,** Kaiser Wenzel's Retterin und Geliebte, vom Verf. der Lauretta Pisana. (Zahmer Roman von *J. F. E. Albrecht*). Mit TVign. Leipzig 1791. 8°. (4½ Mk. Damköhler.)

§ **Sutor**, Andr., Latinum Chaos . . . . D. i. ein Durcheinander von unterschidlichen Sachen, als wie sehr nutzliche geist- und weltliche Ehr- und Lehr-Sprüch, seltzamę Grab-Schrifften, Gesundheits-, Bauern- und Haus-Regeln, artige Schnacken, Schertz-Reden, Sprichwörter etc. Augspurg 1716. 8°.
Stellenw. derb u. frei.

— — Dasselbe, tit.: Der hundert Augige blinde Argos u. zwey-Gsichtige Janus, oder Latinum Chaos, der andere Bettl-Hafen, Sage: Honig oder Glücks-Hafen. Aus vielen Büchern heraus gezogene nutzliche . . . . Ehr- u. Lehr-Spruch, Emblemata, Lemmata, Sprüchwörter, Rätzl etc. Augsburg u. München 1740. 8°.

— — Dasselbe. Kauffbeyren 1740. 8°.
1038 SS. (12 Mk. Koebner; 4 Mk. 80 Pf. Scheible; 12 Mk. Völcker.)

**Sydonie**, oder Leidenschaft und Verhängniss. Memoiren eines Unglücklichen. (Zieml. zahmer Roman.) Aus d. Französ. frey übers. von Theod. Blum. Pesth 1815. Kl. 8°.

* **Sylvanus**, Das verwöhnte Mutter : Söhngen Oder Polidors Gantz besonderer und überaus lustiger Lebens-Lauff Auf Schulen und Universitäten Nebst vielerley andern curieusen Avanturen . . . . Mitgetheilet Von Sylvano. Freyberg (Berlin) 1728. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 240 SS. Frivoler Avanturier. Selten.

**Sylvesterscherze** in Bildern. (5 Bll.) Stärkungsmittel für angehende junge Herren und abgehende alte Bauern. Hrsg. vom Reichsschweinigel. O. O. u. J. (187*). 12°. (1 Rthlr. Scheible.)

**Szenen**, s. *Scenen*.

§ **Sziglávy**, Paul (Baronin *Borsch*), Fata Morgana. 2 Thle. 2. Aufl. Wien 1876. 8°.
Zahm.

# T.

* **Tabeus**, Agricola (ps.), Maynhincklers Sack, Voller listiger Marckschiffrischer Wissbadischer, Saurbornischer, lächerlichen Bossen vnd Schwäncken: Von allerley Venusrasenden, Minnsichtigen, Geistverlogenen Pfaffen, willigmütigen durchtriebenen Münchsfütterigten Nonnen, wohlgevbten, auff der hohen Staudiums Stuben, auff der Stauden Enten Badstuben, wohlgebornen, vnnd tiefferfahrnen Juckfrawen auch andern dergleichen durchgetriebenen, wolberittenen Personen, Kammer Mägdten vnnd Stallfuttern. Alles zur Ergetzlichkeit den tieffbetrübten Cornelisanten, Maulhenckolischen spintisirenden sauwersehenden, Senffaussbrütern, an Tag gegeben, Durch den Ohrenvesten, Aerhafften, wohlgevexierten Hasen, Herrn Agricolam Tabeum, von Weinstein, in Lappenland. Gedruckt zu Niergendheim, bey Nichilburg, am eylff vnd zwantzigsten Sontag. Im Jahr 1612. 4°.
Von allergrösster Seltenheit. Tit., 4 Bll. Vorr. u. 30 Bll. (70 Geschichten.) Dann folgt: Pfaffen-Sack, Voller Lügenhafften Bossen. 14 Bll. (12 Gesch.) In Allem 49 nicht num. Bll. Ausser dem Berliner completen, aber etwas schadhaften Expl., scheint keines bekannt zu sein.

**Tadler**, Der Poetische, 3 Stücke. Schlesien. O. J. (Leipzig, Bauch, c. 1725.) 4°.
3 Bog. Der Studente nach der Mode, Bruder Lustig &c. Sehr selten.

**Tadler**, Der Zellische vernünfftige, oder moralische und satyrische Abhandlungen derer in dem gemeinen Leben vorfallenden Begebenheiten, wöchentlich an's Licht gestellet. 52 Stücke u. Reg. Zelle 1742. 8°.
Selten. — Cat. Monath IV, Nürnb. 1785, hat p. 160: Braunschweig, Runge, 1742. 8°.

**Tadlerinnen,** Die vernünftigen. (Belletrist. Wochenschrift, hrsg. von Joh. Chp. Gottsched, stellenw. etwas derb u. frei.) 2 Jahr-Theile (à 52 Stücke). 3. Aufl. Hamburg, verlegts Conr. König. 1747. (Gesammt-Titel: 1748.) Gr. 8°. (In Marburg, Univbibl.)
I: Tit. m. Vign., 6 Bll. Vorr. u. 464 SS. II: 498 SS. (incl. Tit. m. derselb. Vign.), nebst 14 Bll. Reg. — Zuerst gedr. ibid. 1725—26. Gr. 8°. (In München.) (Jahrg. 1725. 426 SS., 6½ Mk. Bielefeld.) Rep. ibid. 1738. Gr. 8°.

§ — — Dasselbe.(Nachdruck?) Franckf. u. Lpz. 1740. Gr. 8°.

**Tändeleyen,** Erotische (von *Karl Mächler*). Mit TKpf. Halberstadt 1793. 12°.
Gedichte, meist Uebersetzungen. 196 SS.

— — Dasselbe. Leipzig 1793. 12°.
(3½ Mk. Lesser; 2½ Mk., ohne TKpf., O. Richter.)

§ — — Dasselbe. Halberstadt 1802. 12°.

— — Dasselbe, von *K. M.* Neue Ausg. Halberstadt, im Büreau f. Lit. u. Kunst. 1810. 8°.
XXVIII—196 SS. Mit TKpf., gestoch. v. Sintzenich. (2 Mk. Kühl.)

**Tändler,** Der, oder Streifereyen in die Wildnisse der Einbildungskraft, in die Werke der Natur und der menschlichen Sitten. 2 Thle. Leipzig, Schwickert, 1778. 8°. Rar.

* **Tänzerinn,** Die. (Gedicht in Prosa von *Jac. Frdr. Lamprecht.*) In Berlin bey J. A. Rüdigern. 1741. 8°. Selten.

**Tagebuch** einer jungen Ehefrau. Mit TVign. Stuttgart, Metzler, 1780. 8°.
Zahm.

§ **Tagebuch** eines neuen Ehemanns, oder eines Beobachters seiner Frau (von *Gli. Jac. Planck?*). Mit TVign. Leipzig, Crusius, 1779. 8°.
Zahm. 264 SS. Geführt von der Hochzeitnacht an. — Auch J. C. Wetzel wird als Verfasser genannt. (3 Mk. 75 Pf. Damköhler; 1 Mk. 80 Pf. Kühl.)

— — Dasselbe. (Nachdruck.) Tübingen 1779. 8°.

§ **Tagebuch** eines armen Fräuleins. Halle 1857. 8°. Nicht erot.

**Tagebuch** eines Neuvermählten auf seiner Hochzeitreise an den Bodensee u. in einen Theil der Schweiz, in Briefen an einen Freund. Stuttgart 1832. 8°.
Zahm. (2 Mk. 20 Pf. Bielefeld.)

* **Talander** (Aug. *Bohse*), Amazoninnen, Die, aus dem Kloster. Cölln (Leipzig) 1698. 8°.

* — — Amor an (sic) Hofe. Erster Theil. Oder das spielende Liebes-Glück Hoher Standes-Personen, Cavalliere, und Damen, der Galanden (sic) Welt. Zu vergönneter Gemüths-Ergötzung an das Liecht gegeben Von Talandern. Mit Churfl. Sächs. Gnäd. Priv. Franckfurt u. Leipzig, Bey Joh. Theod. Boetio, u. Joh. Hnr. Georgen, Buchh. von Dressden Anno M DC XCI. (1691.) — Th. 2. Ibid. eod. 8°.
I: TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 464 SS. Dedic. an Friedrich August, Herzog zu Sachsen, ist unterz. Augustus Bohse. II: TKpf., 6 Bll. Vorst., 321 SS. — Theil 1 zuerst gedr. ibid. 1689. (TKpf., 6 Bll. u. 464 SS.)

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1696. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Leipzig, verlegts Joh. Lud. Gleditsch. 8°.
(O. M. V. 1698. H 4 a. u. M. M. V. 1698. F 2 b.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1706. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Neue Aufl. Leipzig, b. Joh. Lud. Gleditsch u. M. G. Weidmann. 1710. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1720. 8°.

§ — — Constantine, Die liebenswürdige Europäerin,.... von Talandern. Franckf. u. Leipzig 1698. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1735. 8°.

— — Eiffersucht, Die, der Verliebten, nach ihren Fehlern und Vortheilen, in einer anmuthigen Liebes-Geschichte .... vorgestellet von Talandern. Mit TKpf. Leipzig, in Verlegung Fr. Lanckischens Erb. 1689. 12°.
Sehr rar. S. 407—492 ein Singspiel.

— — Helicons, Des Frantzösischen, Monats-Früchte, oder Uebersetzungen und Auszüge unterschiedener Frantzösischen Schrifften von Staats- Welt- und Liebes-Händeln, .... überreichet von Talandern .... Leipzig, Verlegts Joh. Lud. Gleditsch. 1696—1703. 8°.

Digitized by Google

Sehr selten cplt. (Jan.-May 1696 in München.) 216 SS. Enth. u. a.: Die Würckungen der Eiffersucht, oder die Gräffin von Chateau-Briant; die Eigenschafften des Frauenzimmers mit Beschreibung der Eigen-Liebe; des Herzogs von Arione und der Gräffin Victoria Liebes Geschichte; Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, Liebes-Geschichte; aller Nationen Hochzeit-Ceremonien; Eduards Englische Liebes-Geschichte &c. &c.

§ — — Liebe, Die versteckte, im Kloster. In einer annehmlichen Liebes-Geschichte den mussigen Stunden der galanten Welt gewidmet. Sammt e. Anhang, genannt der Schlüssel des Hertzens, oder die Art zu lieben, durch den Beständigen T. (Talander.) Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Chp. Wohlfarth. 1696. 12°. Znerst gedr. ibid. 1694. Beides sehr rar.

* — — Der Liebe Irregarten, In welchem Hoher Personen unterschiedene Liebes-Geschichte sammt andern merckwürdigen Begebenheiten auff das anmuthigste vorgetragen werden, geöffnet durch Talandern. Leipzig, Verlegts Joh. Casp. Meyer. Anno 1696. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 8°.

18 Bog. (6 Bücher), sign. A—S. Ohne Seitenzählung. — Znerst gedr. ibid. 1684; rep. 1689.

— — Dasselbe. Ibid. 1704. Kl. 8°.

— — Dasselbe. Franckf. 1718. 8°.

— — Dasselbe. Mit Kpfrn. Weissenburg am Nordgau 1724. Kl. 8°.

— — Liebes-Cabinet der Damen. Leipzig, b. Chrn. Weidmann 1685. 12°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Talanders neu-eröffnetes Liebes-Cabinet des galanten Frauenzimmers. Leipzig, b. Fr. Groschuff. 1692. — Anderer Theil. Ibid. 1693. 12°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1695. 12°.

2 Alph. 10 Bog. Sämmtlich sehr selten.

§ — — Liebes- und Heldengedicht, Letztes. (Zieml. zahmer Roman, kein Gedicht.) Leipzig 1706. 8°.

— — Talanders Eyffersüchtiger Mann. Dressden. Verlegts Joh. Jac. Winckler 1689. 12°. Einer der seltensten Romane Bohse's.

* — — Schauplatz der unglückselig Verliebten, welche sich unter der Regierung Carls VIII., Königs von Franckreich, befunden. Leipzig 1693. 8°. 1263 SS. (3 Mk. Scheible.)

* — — Sulima, Die Albanische . . . . von T(alander). Cölln, P. Marteau, o. J. (1698). 8°.

§ — — Dasselbe. Leipzig 1713. 8°.

— — Tugend- und Laster-Comödie, der grünenden Jugend zur Nachfolge und Abscheu vorgestellet und ausgefertiget von Talandern. Quedlinburg u. Aschersleben, Struntz, 1699. 8°. Zahm.

— — Verwirrung, Verliebte, der Sicilianischen Höfe. 2 Thle. Leipzig 1725. 8°.

* — — Welt-Spiegel, Historischer, welcher allerhand Lehrreiche Freuden- Trauer- u. Wunder-Geschichte, . . . . zeiget, . . . . Leipzig, bey Joh. Ludw. Gleditsch u. Moritz George Weidmann. Anno 1714. (Nebst Kupfertitel.) 8°. (6 Mk. Kühl.)

Tit. roth u. schwarz gedr., 1 Bl. Vorr. (dat. Erffurt d. 26. Sept. 1699), 5 Bll. Reg. u. 1104 SS. (1204 ist Druckf.) Enth. 200 Nrn., darunter: Die strenge Eyffersuch. — Die verwahrte Jungferschafft. — Verbrennung der Weiber, so ihre Männer überleben. — Die Böhmischen Amazoninnen. — Die Thorheit der Verliebten. — Die dreyfache Rache. (Alboin u. Rosemunda.) — Die tödtliche Liebe. — Die verliebte Mörderin (Maria Stuart. — Der verliebte Mörder. (Mahomet II. u. Irene.) — Die verliebte Todte. — Die mit Gluth gestraffte Geilheit (der Maria v. Navarra, Gemahlin Kaiser Otto's III.). &c. — Zuerst gedr. Lpz., Gleditsch, 1699. 8°. (In Stuttgart.)

— — Andere Werke *Talanders* sind weniger freien Inhalts.

* **Talinus** (ps.). Der vom Frauenzimmer unschuldig verfolgte, geplagte und endlich ins grösste Elend gestürzte Gelehrte, oder wahrhaffte Geschichte eines nicht unbekannten Rechts-Gelehrten, einer grossen . . . . Hansee-Stadt, aus dessen eigenhänd. hinterlassenen Nachrichten ans Licht gestellet, von Talino. Franckfurt u. Leipzig, Buchner in Commiss., 1754. 8°.

Sehr rar. Tit. u. 78 SS. — Cat. Monath. H. Nürnb. 1784. p. 99: Geschichte eines Rechtsgelehrten, so beständig vom Frauenzimmer geplaget worden. Ibid. 1753. 8°.

§ **Talitz**, J. L., von Liechtensee, Viel vermehrter kurtzweiliger Reyssgespan. Ulm 1663. (Nebst Kpftit.) 12°.

Einiges derb. — Zuerst gedr. Wien u. Luzern 1645. 12°. Sehr rar.

— — Dasselbe. Ulm 1668. 12°.

§ — — Dasselbe, tit.: Neu-ausgeschmückter Rayse-Gespan. Ibid. 1697. 12°.

Digitized by Google

— — Dasselbe, tit.: Neu-aussgeschmückter und viel-vermehrter Kurtzweiliger Räyse-Gespan. Ibid. 1702. 12°.
Die meisten Ausgaben in Berlin. Sämmtlich selten.

**Tallanda von Corfu,** Die unvergleichliche. Frankfurt u. Leipzig 1755. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Abentheuerlich merkwürdige Geschichte der unvergleichlichen Tallanda in Corfu. Aus d. Engl. Gedruckt zu Schuttenstroh aufm Hexenmarkt b. Ibrahim Baruch (Frankf., Fleischer) 1773. 8°. (In Oettingen.) 160 SS.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1778. 8°.
Alle 3 Ausgaben sehr selten.

**Taminantes,** Vermischter, heroischer, galanter u. satyrischer Gedichte erster Theil . . . . Hamburg u. Leipzig. 8°.
Ohne Angabe eines Verlegers unter den libris fut. nund. prod. des O. M. V. 1713. K 3b. u. M. M. V. 1713. H 1 b. (Vielleicht ungedruckt geblieben.)

**Tannenberg,** Otfried von, oder der Fluch der Verführung. Leipzig (c. 1800). 8°.

**Tanz,** Der glückliche, oder was ein Mädchen nicht kann. Gera 1788. 8°. Selten.

**Tanzen, Tanzkunst.** — * *Albrechten,* M. Geo., seel. . . . . Bedencken vom Tantzen, zur Ueberzeugung, dass man zu dieser Zeit, und auf die allenthalben übliche Weise, mit gutem Gewissen nicht tantzen könne. Herausg. von M. Joh. Hnr. Calisio . . . Schwäb. Hall 1705. 8°.

— — *Alethophilus,* Eusebius, Wohlgegründetes Bedencken, was von denen Täntzen, Die auff Hochzeiten und andern lustigen Zusammenkünfften gebräuchlich, zu halten, ob ein rechtschaffner Christ denenselben beywohnen . . . . könne? Franckf. a. M., b. Joh. Dav. Zunner. 1703. Kl. 8°.

§° — — *Ambach,* Melch. (Pred. zu Frankfurt), Von Tantzen, Vrtheil, auss heiliger Schrifft, vnd den alten Christlichen Lerern gestelt, Durch M. Melch. Ambach, Prediger zu Franckfurt. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Herman Gülferich 1543. 4°. 4½ Bog.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1544. 4°.

§ — — Dasselbe. Item. Warhafftige Verantwortung vnd widerlegung des Schmählichen Schreibens, von Tantzen Jacobi Ratz (s. weiter unt.), Predicanten etc. Ibid. 1545. 4°. 80 SS. (Im German. Mus.) (7½ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Ibid. 1679. 12°.

— — S. auch *Curiositäten,* sonderbare Theol. u. Histor., 1713. Traktat No. 6.

— — Antwort auf die Frage: Ob das heutige weltliche Tantzen Sünde sey? Halberstadt 1719. 8°.

— — *Bade,* Th., Ueber Gelegenheitsmacherei und öffentliches Tanzvergnügen. Berlin 1858. 8°.

* — — Bedencken, Vernunft-mässiges bescheidenes, und unparteyisches, uber die durch mancherley öffentliche Schrifften angeregte Streitigkeiten vom Tantzen: In welchem . . . . auff das . . . . Kunst-mässige Tantzen reflectiret, und . . . . untersuchet wird, was Weisheit- und Tugend-liebende Personen mit Grunde davon halten können? Vor etlichen Jahren zuerst verfasset, anitzo aber mit einiger Aenderung . . . .: Von *J. C. L(ange).* Franckfurt u. Leipzig 1704. 8°.
(3 Mk. Rosenthal.)

— — *Beer,* Joh. Chp., Der höllische Raien, oder die unglückseelige Freude der Täntzer. Augspurg 1750. 8°.

— — Dasselbe. Linz 1752. 8°. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

§ — — *Beerensprungs,* M. Siegmund, P. T. & C., kurtze Vorstellung, was von dem Welt-üblichen Zechen u. Tantzen nach der Regel Gottes Worts und nach der Beschaffenheit des wahren Christenthums zu halten. Nebenst einer Vorrede M. Clementis Thiemens, Past. u. Superint. zu Colditz, von dem Unterscheide des gemeinen Welt- u. allein wahren Christenthums. Leipzig, verlegts Joh. Heinichens Wittib. 1700. 4°. (In Marburg, Univbibl.)
4 Bll. Vorst. (Tit. u. 7 SS. Vorr., dat. Colditz, d. 13. Dec. 1699) u. 36 SS. Stellenw. etw. derb u. frei. Seiten. — Auf d. Titel einer dem Marburger Expl. angebund. Schrift B's vom J. 1704 wird der Verf. als „gewesener Pfarrer zu Trauttenhain u. Ebersbach, in der Inspection Colditz" bezeichnet.

— — *Bogatzky,* Carl Hnr. v., Schriftmässige Beantwortung der Frage: was von dem weltüblichen Tanzen und Spielen zu halten sey . . . . Halle, Waisenhaus, 1750. 8°.

* **Tanzen.** — *Boschenstain,* Joh., Hebrayscher zungen Lerer, wünschet allen tantzern vnd tantzerin, ein schnell vmbkeren am Rayen, ein keüchend hertze, müde füss, trübe augē, schwyesssiges angesicht, mit vil vnseligen gedancken vnnd vnru jres gemüts, Got bekere sy von jrer thorheit. — Holzschnitt. — M.D.XXXII. (1532.) — Am Ende: Augsb., H. Steyner . . . . 4°.
6 Bll. Aeusserst selten.

— — *Brömel,* M. Chrn. Hnr., Fest-Täntze der ersten Christen, und darauff erfolgte alte und neue Missbräuche bey den S. Johannis, Veits, Elisabeths etc. Täntzen, auch schändlichen Greuel derer heutigen Täntze auf die Sonn- und Fest-Täge. Jena, b. Joh. Bielcken. 4°. 61 SS. Rar.

* — — *Carpzow,* Joh. Glo., Unterricht vom Spielen und Tantzen in zween Wochenpredigten . . . . Lübeck 1743. 4°.

§* — — *Daul,* Florian, Tantzteuffel: Das ist, wider den leichtfertigen, vnuerschempten Welt tantz, vnd sonderlich wider die Gotts zucht vnd ehrvergessene Nachttentze. Gestellet durch Florian Daulen von Fürstenberg, Pfarrherrn die zeit zu Schnellewalde. — Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn, Anno 1567. — Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, b. Martin Lechler, in verlegung Sigm. Feyrabends vnd Sim. Hüters. Anno M.D.LXVII. (1567.) 8°.
Tit., 6 Bll. Vorr., 112 SS. u. 1 Bl. — Vorrede datirt: Schnellewalde, bey der Newstadt an der Praudnigk gelegen in Ober-Schlesien, Anno 1566 &c.

§* — — Dasselbe. Ibid. 1569. 8°.

— — S. auch *Theatrum Diabolorum.*

§ — — Einhalt, Gewagter, des unehrbaren Tanzens. Sulzbach 1751. 8°.

* — — Erörterung, Neue, der alten Frage: Ob Tantzen Sünde sey? in einer freundlichen Unterredung zwischen Eusebio und Philocomo. Aus der Dän. Sprache übers. Im Jahr 1740. O. O. Kl. 8°. 3 Bog.

— — Etwas über das Walzen, nebst einigen Gedichten etc. Wetzlar 1782. 8°.
Sehr selten.

— — Faschingssermon an die neumodischen Tänzerinnen. Wien, o. J. (c. 1780?). 8°. 4 Bll. Mit 1 Holzschn. Sehr rar.

— — *Freising,* A., Der Tanz. Nach älteren Schriften. Berlin (1882). Gr. 8°.
Nicht im Handel. (2 Mk. Kühl.)

* — — *Fresenius,* J. Ph., Gedancken vom Tantzen und Spielen. O. O. 1761. 8°.

§ — — *Frischer,* Otto, Gespräch von dem Dantzen. O. O. 1645. 8°.
Aeusserst selten.

* — — Gedancken, Eines Evangelisch-Lutherischen Ministerii der Kayserl. Reichs-Stadt Essen schrift-mässige, von dem heutigen weltüblichen Tantzen. Essen (1739). 8°.

— — Gedanken vom Tanzen, in einem Sendschreiben an einen Freund. Hamburg 1770. 8°.

§ — — Gefahren, Die, des Tanzes, oder die Stimme der gefallenen Unschuld auf dem Sterbebette. Augsburg 1829. 8°.

§ — — Dasselbe, tit.: Die Gefahren des Tanzes, dargestellt in einigen Erzählungen und der Jugend zur Beherzigung . . . . gewidmet von einem ihrer Freunde. 2. Ausg. Ibid. 1832. 8°.

* — — *Grünenberg,* Joh. Pet., praes. (Just. *Statius* resp.), Dissertatio de saltatione Christiano licita, Ob einem Christen zu tantzen erlaubet sey? (1704.) Recusa Rostochii 1719. 4°.

* — — Dasselbe. Rostochii et Lipsiae 1734. 4°.

§* — — *Gruner,* Casp., Evangelium Marci VI. Ein Ratschlag widder die Gotlosen tentz. O. O. 1526. 4°. (In Marburg, Univbibl.)
Zuerst gedr. O. O. 1525. 4°. (In München.) Beides höchst selten.

— — *Hänsel,* Ch. Gottl., Allerneueste Anweisung zur äusserlichen Moral beym Tanzen (worinnen der Missbrauch der Tanzkunst vor Augen geleget wird). Leipzig 1755. 8°. Rar.

* — — *Hartmann,* Joh. Lud., Tantz Teuffel in III. Theilen, neben einem Anhang vom Praecedentz-Teuffel, auf inständiges Begehren aufgesetzt von Joh. Lud. Hartmanno, der Heil. Schrifft Doctorn und Rotenburgischen Superintendenten. Rotenburg, Gedruckt bey Noah von Millenau, 1677. 12°.
168 SS. — S. 152 sq.: Praecedentz-Teuffel.

Digitized by Google

**Tanzen.** — *Hecker*, J. F. C., Die Tanzwuth, eine Volkskrankheit im Mittelalter. Berlin 1832. 8°. (In Marburg, Univbibl.)
88 SS. Mit der Musik zum Tanze der Tarantati und Tarantella. (1½ Mk. Kühl.)

— — *Henselius*, Mart., Schlüssel zur Erkenntniss und Verabscheuung des heydnischen Tantz und Lust-Wesens in der Christenheit. 2 Thle. Züllichau 1738. (In Berlin Th. 2.) Rar.

— — *Hercker*, Joh. Chr., Vom liederlichen Sonntags-Tantzen. Leipzig 1701. 12°.
Sehr selten.

— — *Kiliani*, Joh. Andr., Erbetenes Urtheil über den bisher beftig bestrittenen Punct vom Tantzen in einem Sendschreiben an den . . . . Abt Mosheim. Hannover 1736. 4°. 1 Bog.

— — *Logikophilus*, Vernünftige Gedancken über das Tanzen, ob selbiges auf Hochzeiten verboten werden könne? an den Herrn N*** in einem Sendschreiben abgelassen von Logikophilus . . . . . Amsterdam 1744. 4°. (In Breslau, Stadtbibl.)
22 SS., unterz.: Kiel 1. April 1744. Durchgehends mit Anmerk. Rar.

* — — Maskenbälle. — Ueber die Moralitat der Maskenbälle (in Nürnberg), ein Gespräch. Schwabach 1783. 8°.
32 SS. Selten, wie das folgende.

* — — — — Ueber die Masquen-Bälle, ein Büchelgen, das sich der Lesewelt empfiehlt. Frankfurt u. Leipzig 1785. 8°. VIII u. 24 SS.

— — *Meletaon* (Joh. Leonh. *Rost*), Von der Nutzbarkeit des Tantzens. Wieviel selbiges zu einer Galanten . . . . Conduite bey einem jungen Menschen und Frauenzimmer beytrage . . . . Franckf. u. Lpz. 1713. 8°. (In Stuttgart.) Rar.

— — *Merkanders* ungebundene poetische Briefe vom Tanzen, Spielen und Schlittenfahren. Frankf. 1751. 8°.
48 SS. (1 Rthlr. Maske 3½ Mk. Rosenthal.)

— — *Münster*, Joh. v. — Ein gotseliger / Tractat, von / dem vngotseligen / Tantz. / Dem sohn Gottes zu ehren, vnd sei- / ner Kirchen zum besten: dem Teufel aber zu trotz, vnd der welt abzu- / brechen, gestellet / Durch / Johan von Münster, zu Vortlage, / jetzt dero Grafschaft Wied / Amptman. / . . . . Gedruckt zu Herborn in der Grafschaft / Nassaw, etc. durch Christoff Raben. / CIↃ IↃ XC IIII. (1594.) 8°. (In Marburg, Univbibl.)
Tit. roth u. schwarz. 17 Bll. Vorst. u. 221 SS. Der Gräfin Magdalene zu Bentheim, Tecklenburg u. Steinvord, geb. Gräfin zu Neuenar u. Limburg, gewidmet. (6⅔ Mk. Bielefeld.) Sehr selten, wie d. folg. Ausg.

— — Dasselbe. Hanau 1602. 8°. (In Stralsund, Rathsbibl.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Tantzfest der Töchter zu Sichem, oder gottseliger Tractat wider das Tantzen. Basel, b. Heinr. Meyern. 8°.
(M. M. V. 1673. B2b. u. O. M. V. 1674. C3b.)

— — Narren-Kurtzweil. Oder Greul des Dantzens, . . . . Gedruckt zu Ynssprugg, bey B. C. Reisacher, 1635. 8°.
Höchst seltene Original-Ausgabe.

§ — — Dasselbe m. d. Tit.: Narren-Kurtzweil oder Greul des Tantzens, mit vielen bewährten Historien dargethan, zu einem Beyspihl und heylsamen Schröcken der Welt-Narren und tantzliebenden Menschen. Innsprugg 1752. 8°.

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Augspurg u. Innsprugg 1754. 8°.
(1 Mk. 20 Pf. R. Bader u. Co., Freiburg i. B.)

— — *Noverre*, Briefe über die Tanzkunst u. über die Ballette, vom Herrn —. Aus d. Französ. übers. (von Gotthold Ephr. Lessing u. Joh. Joach. Chp. Bode). Hamburg u. Bremen, 1769. Bey Joh. Hinrich Cramer. 8°.
Von Lessing wurden nur Bogen 1—6 übersetzt. — Nicht häufig.

§* — — *Rutz*, Jac., Pfarher(!) zur Neuwenstat am Koch, Vom Tantzenn, Obs Gott verpotten hab . . . . O. O. 1545. 4°. Sehr selten.

— — *Saldern*, E. v., Die Bälle der eleganten Welt. Eine unentbehrliche Mitgabe auf die Reise durch das Leben. Nordhausen 1842. 8°.

— — Sammlung verschiedener Aufsätze für junge Leute. Frkft. 1800. 8°.
(1½ Mk. Scheible.) Enth. u. a.: Schatzkästlein f. junge Leute, die gerne tanzen.

*— — Schau-Platz der Dantzenden, Der von dem Mercurius neu-gebaute; Darinnen . . . . die Eigenschafften der edlen Dantz-Kunst: Insonderheit aber, ob das dantzen Sünde sey? . . . . Von *J. F. S.* welchen eine an dem Meyn-Strohm wohnende,

. . . . Gesellschafft, noch vor kurtzer Zeit zu betitteln beliebte: Ihren Mercurius. Nürnberg. Zu finden b. Joh. Hoffmann, Kunst-Händlern, 1671. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 8°. Sehr selten.
8 Bll. Vorst., 210 SS. Einiges in Versen. Dedic. ist an Wilhelm August, Herzog zu Sachsen, . . . . und 2 Landgrafen von Hessen gerichtet. — Im M. M. V. 1671. B4a. wird als Verlags-Ort angegeben: Ulm, b. Tob. Wagner. 12°. (Ein andrer Druck?)

**Tanzen.**— °*Seidel*, M. Chp. Matthäus, Beantwortung, Die, etlicher durch Misbrauch (sic) der H. Schrifft erzwungenen Gegensprüche, mit welchen das welt-übliche Tantz-Spiel- und Lust-Wesen entschuldiget . . . . wird. Berlin 1719. 8°.

* — — — — Gespräch, Christl. u. erbaul., von Zechen, Schwelgen, Spielen und Tantzen, darinnen . . . . erwiesen wird, dass dergleichen . . . . verdammliche Sünden seyn . . . . Nebst einem sonderlichen Anhange von der heutigen Tantz-Art . . . . Mit einer Vorrede August Herm. Franckens . . . . Halle 1698. Kl. 4°.
110 u. 56 SS. — Zuerst gedr. 1696. Rar.

— — Sendschreiben, Christliches, an einen guten Freund, betreffend das heut zu Tage Welt-übliche Tantzen . . . . Sammt einem Anhang eines Bedenckens vom Tantzen. O. O. 1712. 12°. (4 Mk. Baer.)

— — *Sponitzer,* Das Tanzen in pathologisch-moralischer Hinsicht erwogen. Berlin 1795. 8°.

— — *Strohmann* (ps.?), Kurze Anweisung, wie man sich vor, bei und nach dem Tanzen verhalten muss. Aschersleben, o. J. (18°°). 8°.

— — Tanz- und Ball-Kalender, Neuer, für das J. 1801. Mit 12 Kpfrn. Berlin 1801. 12°.
Selten. Enth. u. a. Geschichte der Tanzkunst. — Der Tanz, von Schiller. — Wechsel-Lied zum Tanze, von Goethe.

— — Tantz-Greuel, d. i. vollkommene acta publica, was zwischen Hrn. Ehrenfried Walther von Tschirn-Hauss und dessen Pfärrern des Tantzens wegen gestritten (von *Joh. Wilh. Kellner von Zinnendorf,* Erb-Herrn auf Obergärcke etc.). Angstburg, Jerem. Klagezeit (Bautzen, Drachstädt), 1716. 8°.
1 Alph. 20 Bog. Höchst selten.

— — Taschenbuch für Tanzlustige. Mannheim 1804. 16°. Rar.

— — *Taubert,* Gottfr., Entwurf der Nutzbarkeit des Tantz-Exercitii. Leipzig 1727. 8°. Rar.

— — Toiletten-Geschenk, Erstes bis viertes. Ein Jahrbuch für Damen für 1805—8. Leipzig. Quer-8°
Handelt u. a. von d. Tanzkunst, Musik, Blumenzucht, Malerei &c. Mit vielen Abbild. von Stickmustern. (18 Mk. Scheible.)

— — Tractätlein, Zwey, über die Frage, was vom Tantzen zu halten sey, nebst einer Vorrede Aug. Herm. Franckens. Halle 1696. 4°.

— — S. auch weiter oben *Seidel,* C. M.

— — Vertheidigung der Spiele, Tänze, Schauspiele und anderer irdischen Lustbarkeiten; nebst einer Anweisung, wie man an selbigen ohne Versündigung Antheil nehmen könne. O. O. 1770. 8°.

— — *Wendt,* J., Ueber den Tanz als Vergnügen und Schädlichkeit. Ein Beytrag zur Diätetik. Mit 1 Kpf. Breslau, bey Aug. Schall, 1803. Kl. 8°. 70 SS.

— — Dasselbe. Mit 1 Kpf. 2. Aufl. Ibid. 1804. Kl. 8°. 70 SS.

— — Winter- und Sommer-Gärtlein aller Jungfrauen, darinnen Sarabanden, Ballette und Capricien etc. von *H. N. D. C.* (Tanz-Büchlein.) O. O. 1691. 16°.
Ueberaus rar.

— — *Wolf,* Sal. Jac., Erörterung der wichtigsten Ursachen der Schwäche unserer Generation in Hinsicht auf das Walzen. Halle, Hendel, 1797. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Beweis dass das Walzen eine Hauptquelle der Schwäche des Körpers u. des Geistes unserer Generation sey. 2. Aufl. Ibid. 1799. 8°.
Tit., 4 Bll. Dedic. an d. Kronprinzessin, nachmal. Königin Louise v. Preussen; u. 71 SS.

§ *Tapeten,* eine satyrisch-scherzhafte Wochenschrift, von dem Herausgeber der Fidibus (Joh. Jac. Ebert). 12 Dutzend. Wittenberg u. Leipzig 1771—77. 8°.
Ebeling III. p. 541. Manches derb u. frei. Sehr selten complet. (Dutzend 1—2: 1 Mk. Scheible.)

**Tardieu,** A., Die Vergehen gegen die Sittlichkeit. Aus d. Franz. Mit 14 Figuren. Weimar 1860. 8°.
(3 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

Digitized by Google

**Taschenbuch,** Demokritisches, oder Scherz nach dem Ernste. Hrsg. von einem unächten Seitenverwandten, des weiland berühmten Grafen Donamar. Erfurt, in der Henningsschen Buchh. 1800. (Nebst gestoch. Tit. m. satyr. Vign. von C. Schule.) 8⁰.

Nicht erot. Dem Fürsten zu Thurn u. Taxis vom Verleger gewidmet. — 9 Bll. Vorst. u. 252 SS. Mit 2 Kpfrn. (nach Rosmäsler v. Schule gest.) u. radirtem Umschlag. Das Werkchen wird in Ebeling's Gesch. d. kom. Lit. lobend erwähnt. (4 Mk. Baer.)

**Taschenbuch** für fröhliche Gesellschafter und alle, die es werden wollen. Hamburg 1824. (Leipzig bei Reclam.) 8⁰.

Zahm. Tit. u. 280 SS. Meist kurze Geschichten u. Anekdoten, dann Gedichte, Briefe, dramat. Scenen &c.

**Taschenbuch** für Grabennymphen. Wien, o. J. (c. 1780). 12⁰.

Ungemein selten, wie die 3 folgenden erot. Taschenbücher.

**Taschenbuch** für Grabennymphen auf das Jahr 1781. Salzburg 12⁰.

§ **Taschenbuch** für Grabennymphen auf das Jahr 1787. Mit 12 Kpfrn. O. O. (Wien.) 12⁰.

Wurde im Febr. 1877 vom Buchhändler Carl Greif in Wien durch das „Post-Circular für den Buchhandel" gesucht.

§ **Taschenbuch** für junge Herren und Damen im Grécourtschen Geschmacke. Mit Kpfrn. London (Braunschweig) 1792. 16⁰.

**Taschenbuch** für Kammerjungfern und Stubenmädgen. Wien, Kurzbeck, 1777. 8⁰. Rar.

§ **Taschenbuch** für Kinder der Freude. O. O. u. J. (c. 1790). 12⁰.

Von grösster Seltenheit.

**Taschenbuch,** Neues, der Laune, oder Schilderungen aus der wirklichen Welt auf das Jahr 1814. Hrsg. von Ambrosius und Lucas. Kopenhagen, bei J. Brunier. 12⁰. Tit., 1 Bl. Inh. u. 170 SS. Zahm.

Enth. u. a.: Kunst das Leben zu verkürzen. — Hauskreuz. — Moderne Kleidung unsrer Damen etc. Seltener, nur in kleiner Aufl. veranst. Druck. (2 Mk. Kühl.)

§ **Taschenbuch** der Laune und des Scherzes. 300 Nrn. aus dem Raritäten-Kabinette eines Einsiedlers. Leipzig, Gräff, 1806. 8⁰.

Tit. u. 166 SS. Nicht erot.

**Taschenbuch** der Liebe für 1806, s. *Amors Geburt* etc.

**Taschenbuch** für Liebende. Auf's J. 1810. Hrsg. von Jens Immanuel Baggesen. Tübing., in d. J. G. Cotta'schen Buchh. Kl. 8⁰. (In Darmstadt.)

236 SS. Zahm.

**Taschenbuch,** Politisches, für alle Stände u. Alter. Von einem erfahrenen Manne. Lindau 1790. 8⁰. Zahm.

Darin u. a.: Von den Weibern. — Von den Tugenden u. Lastern. — Vom Spiele. — Vom Glücke &c. (1 Mk. Bielefeld.)

§ **Taschenbuch** voll Scherz und Laune. Hrsg. von Wilh. Rong. Halberstadt 1795. 8⁰. Selten.

**Taschenbuch** des Scherzes und der Satire für das Jahr 1819. Mit TKpf. Wien, Carl Haas. Kl. 8⁰. (In Darmstadt.) Zahm. 205 SS.

**Taschenbuch** f. Tanzlustige, s. *Tanzen.*

**Taschenbuch** für Verliebte, s. *Hauspostille* f. Verliebte.

**Tatius** (= Statius), Achilles, Alexandrinus. — Theatrum Amoris, Oder Schawplatz der Liebe, Vierter Theil. Darinnen beschrieben Die .... Histori von keuscher vnd beständiger .... Liebe Clitophonis vnnd Leucippe. Erstlich auss dem Griechischen *Achillis Statij* von Alexandrien gezogen, vnd in Frantzösischer Sprach beschrieben. .... Franckfurt a. Mayn, Luc. Jennis, MDCXXXI. (1631.) 8⁰.

— — Dasselbe. Franckfurt, bey Clemens Schleichen vnd Consorten. 8⁰.

(O. M. V. 1638. D 4 b.)

— — Dasselbe .... zum andernmal getruckt. Mit Kpfrn. Franckfurt am Mayn, In verlegung Christoff Leblon. Anno M.DC.XLIV. (1644.) 8⁰. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Hanau 1644. 8⁰. Mit vorigem Druck identisch?

* — — Dasselbe, tit.: Liebesgeschichte des Klitophon und der Leucippe, aus d. Griech. des Achilles Tatius übers. (von Dav. Chp. Seybold). Lemgo, Meyer, 1772. 8⁰. Selten.

§* **Tatius** (= Tatios). — Dasselbe, tit.: Leukippe. Ein Roman aus d. Griech. des Achilles Tatios (übers. von Fr. Ast u. Güldenapfel.) Leipzig, bey Fr. Aug. Hecht. 1802. 8°.
VIII—360 SS., nebst 72 SS. Anmerk. Vorr. Ast's dat.: Jena, 3. Oct. 1801. (3½ Mk. Lehmann & Lutz.)

— — **NB.!** Durch Versehen ist S. 69 bei dem griech. Erotiker *Eustatius* (Philosophus) auf *Tatius* verwiesen. Die deutschen Uebersetzungen von des *Eustatius* Roman „Ismenius u. Ismene" bringe ich daher im Nachtrag.

**Tavernier**, J. B., 40-Jährige Reise-Beschreibung. Worinnen dessen durch Türckey, Persien, Indien u. andere Oerter vollbrachte Reise verzeichnet. Samt Relation von Beschaffenheit dess Serrails, oder Türckischen Palasts. Auch beygefüget wird Jac. Spons Reise durch Italien, Dalmatien, Griechen- u. Morgenland. Aus d. Frantzös. durch J. Menudier. 5 Thle. in 1 Bde. Mit vielen Kpfrn. Nürnb. 1681. Fol.
(5 Mk. Beck. Nördl.)

— — Beobachtungen üb. das Serail des Grossherrn. Aus d. Französ. des *J. B. Tavernier* (von Sam. Baur). Memmingen, Seiler, 1789. 8°.
Die Vorrede ist von (Joh. Geo.) Heinzmann. Cfr. J. J. Gradmann, das gelehrte Schwaben, 1802. p. 23.

**Taximenes**, Eleuth., Gedancken von nahen Heyathen, darinn allerhand Irrungen . . . . abgewiesen. Lauban 1734. 4°. Selten.

° **Telandrinus**, Die Leipziger Land-Kutsche. Worinnen Moralische, Politische und auch lustige Discourse geführet werden. Nebst Beygefügten curieusen Liebes-Geschichten, . . . . Von Telandrino. Mit TKpf. Bresslau u. Leipzig 1725. 8°. Zahm.
224 SS. Von Goedeke unter Joh. Leonh. Rost's (= Meletaon ps.) Romanen aufgeführt.

* **Terpsichoriden.** (Zahme Gedichte.) Cantu dispellere curas. (TVign.) Leipzig, bei Georg Emanuel Beer. 1789. 8°.

**Testis**, Hilarius (ps.), Tollheit, Thorheit, Trübsal. Bilder aus unserer Zeit. Hamburg, Herold, 1836. 12°.
Selten. 209 SS. Zahm. Inh.: Die jungen Weltverbesserer. — Er u. Sie. Eine Novelle, in Liedern zweier Liebenden. — Drei böse Geister. (Sämmtl. in Versen.)

**Teufel**, Der. auf Reisen, ein (stellenw. freier) Roman von *T. K. A.* 2 Thle. Frkft. u. Lpz. (Salzburg, Mayr) 1789. 8°. Selten.

**Teufelchen**, Das rothe. (187*.) 12°.
(1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)

**Teufeleien** in- und ausser dem Ehestande, s. *Müller*, Heinr.

§ **Teufeleyen** des achtzehnten Jahrhunderts. Leipzig 1778. 8°. Selten.

**Teufelsspuck in Spaniens Klöstern.** Berlin u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1811. 8°.
Einiges etwas frei. 2 Bll. u. 274 SS. (2½ Mk., Leihbiblexpl., Koebner.)

**Teutobald** (Fr. Aug. *Schulze* = Fr. *Laun* ps.), Die stille Jungfrau. Eine wunder- u. geheimnissvolle (stellenw. freie) Geschichte. 2 Thle. Dresden 1804. 8°.
(1/3 Rthlr. Fischhaber.)

— — Dasselbe. Ibid. 1808. 8°.

**Text ohne Noten für junge Weiber.** O. O. 1782. 8°. 15 SS. Rar.

**Theatrum Amoris. Oder Schawplatz der Liebe.** Das ist: Eine schöne vnd vberauss anmuhtige Historj von Caritea der verliebten Princessin auss Cypern. Vnderschieden in 3 Theilen. Franckf. a. Mayn, Luc. Jennis, 1626. 8°.

— — Ander Theil: Darinnen begriffen die Historj der verliebten Loziae, einer Hispanischen Princessin. Erstmals Frantzösisch beschrieben von *Anthonio du Perier*. Ibid. 1629. 8°.

— — Dritter Theil: Darinnen begriffen die Historii (!) von keuscher vnd beständiger Liebe Endymionis dess Schäffers in Caria; vnd der Göttin Lunae, sonst Cynthia geheissen. Ibid. 1630. 8°.

— — Vierter Theil. S. ob. *Tatius* (Statius), Achilles.

— — Dasselbe. 4 Thle. 2. Aufl. Franckf. a. M., Leblon, 1644. 8°. (In Stuttgart., Sämmtlich ungemein rar.

§* **Theatrum Diabolorum** (deutsch). Franckf. a. M. 1569. Fol.
Enth. 20 Teufel. (Moralisirende Darstellungen der Laster u. Untugenden, u. a.: Gesind-Teufel, Hosen-Teufel, Huren-Teufel, Tanz-Teufel &c., sämmtl. vorher einzeln gedruckt.) S. die betreffenden Verfasser; s. ferner Moden, Tanzen.

§* — — Dasselbe. Ibid. 1575. Fol. Enth. 24 Teufel.

§* — — Dasselbe. Ibid. 1587. Fol.

Digitized by Google

**Theatrum mimorum aulicorum,** oder historischer Schau-Platz der berühmtesten Hoff- und Schalcks-Narren. Mit TKpf. Berlin und Leipzig, o. J. (Berlin, J. J. Rembold, c. 1725.) 8°. (Expl. wohl in Berlin.)
Selten u. wichtig. (8 Mk. Kühl.)

§ **Theatrum Malorum Mulierum,** Oder Schau-Platz Der Bosheiten aller bösen und Regiersüchtigen Weiber über ihre Männer . . . . Hunssfeld, o. J. (17**). 12°.

**Themenide und Paleno,** oder der unsichtbare Liebhaber, nebst der Geschichte einiger Grönländer und Canadier. Glogau, Günther, 1772. 8°.
Einiges etw. frei. Selten.

**Themis und Comus,** oder Juristen- und Advokaten-Calender für 1790. Leipzig, Dyk. Kl. 8°. 72 SS. Vorst. (incl. D. Nicasii Vorber.), 12 Bll. Cal. u. 235 SS. Zahm.
Darin u. a.: Auch e. Untersuchung der Frage: Welches sind die ausführbarsten Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? S. 37—108. — Leben, Thaten u. Meynungen Advokat Grapignans des Grossen. Ein dramat. Auszug aus dem Französ. S. 165—235. — Einfälle, Anekdoten &c. Selten. (2½ Mk. Kühl.)

**Theobul der Geisterkönig,** oder das mohrische Grosmütterchen (sic). Eine (stellenw. freie) Zigeunergeschichte. Aus den Memoirs (sic) der Gräfin F***ina (von *Th. F. K. Arnold*). Mit TKpf. Coburg, Ahl, 1801. 8°.
326 SS. u. 1 Bl. Nachschr.

**Theodor,** od. die Ideale. Ein Roman. Leipzig, in der C. G. Hertelischen Buchhdlg. 1813. 8°.
285 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. poet. Widm., unterz.: F. S.). Seltener, stellenw. pikanter Theater-Roman. (1 Mk. 80 Pf., Leihbiblex., Kühl.)

**Theodosie,** oder Pflicht und Liebe. (Zahmer Roman.) Heilbronn 1807. 8°.

**Theofried** (ps.), Adelheid, Die schöne, in Uniform. Pikante (zahme) Geschichte aus dem Soldatenleben. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), (187*). Kl. 8°.
Mit col. Umschl. (70 Pf. Fischhaber &c.)

— — Hannchen, die schöne Bauernmagd, ihr Leben und Lieben. Pikante (zahme) Dorfgeschichte. Ibid. (187*). Kl. 8°.
Mit col. Umschl. (70 Pf. Fischhaber &c.)

— — Schelmenstreiche Amors. Interessantes u. Pikantes. Ibid. (187*). Kl. 8°.
Zahm. Mit col. Umschl. (1 Mk. Fischhaber &c.)

* **Therander,** Huldrich (Joh. *Sommer* von Zwickau). — Emplastrvm Cornelianvm. Heilpflaster auff die Melancholische wunden vnd Corneliusstich. Lächerliche, frölichmachende sorgvertreibende, kurtz, nicht langweilige Geschicht, zu ehrlicher hertzerquickung zugericht, vnnd auss vielen Historien Blumen in Sommerlangen tagen, da einen die Mücken plagen, Bienenmessig zusammen getragen Durch Huldrichum Therandrum. — Holzschnitt. — Gedruckt im Jahr 1609. 8°.
Ausserordentlich rar. 87 unbez. Bll., sign. A—L., incl. 5 Bll. Vorst. u. 4 Bll. Reg. Dedic. dat.: „E Musaeo den 28 Maij Anno 1605", in welchem Jahre die 1. Ausg. erschien. Enth. 100 theilweise unfläthige Historien, unter jeder das Morale in (6) Versen.

**Therese.** Eine erotische (zahme) Erzählung in acht Gesängen. Mit TKpf. v. J. Penzel. Leipzig, Gräff, 1806. 8°.
142 SS. In Hexametern. (1 Rthlr., ohne TKpf., Scheible.)

**Therese,** Die schöne, oder das Opfer des Ehrgeizes u. des Eigennutzes verblendeter Aeltern. Mehr Geschichte als Roman. Grätz, b. Joh. Andr. Kienreich. 1798. 8°. Selten.

**Therese als Braut.** Ein komischer (zahmer) Roman. Rudolstadt, Hofbuchhdlg., 1816. 8°. (1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)

**Thiere,** Die redenden, über menschliche Fehler und Laster, bei ruhigen Stunden lustig und nützlich zu lesen. 42 Gespräche. Mit TKpfrn. Franckfurt u. Leipzig 1739—43. 8°. (In Breslau, K. B.)
Satyr. Erzählungen, stellenw. derb u. frei. (10 Mk. Scheible.) (Gespräch 1—35 u. 38, ibid. 1745—56: 5 Mk. Harrassowitz, Lpz.)

§ — — Dasselbe. 5. Aufl. Ibid. 1745. 8°. (Das Münchener Expl. ist in 11 Bde. gebunden.)

**Thiess,** J. O., Ueber die Liebe und Ehe. Leipzig u. Gera, W. Heinsius, 1801. 8°.
X—462 SS. Umfassend und geschätzt. (2½ Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. 2. verbess. Ausgabe. Ibid. 1804. 8°.

**Thomann** (Joh. Jonath. Leberecht *Noetler*), Milesische Mährchen (poet. Erzähl. im Geschmacke Lafontaine's, der freieren Nachahmer Wieland's etc.), von Thomann, dem Herausgeber der sieben Uebereilungen (s. dort). 2 Thle. Mit 8 (pikanten) Kpfrn. Leipzig 1803. 8°.
Sehr rar, besonders mit allen Kpfrn. (10 Mk., fleckiges Leihbibl.-Expl., Lesser, Breslau.)

§ **Thomasius,** Christian, Von der Artzeney wider die unvernünfftige Liebe, od. Ausübung der Sittenlehre. 3. Aufl. Halle 1704. 8°.
Nicht erot. (Mit der folgenden Schrift, Ausgabe von 1706, 2⅓ Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. 1708. 8°. 552 SS.

§ — — Dasselbe. 8. Aufl. Ibid. 1726. 8°.

— — Von der Kunst vernünfftig und tugendhafft zu lieben, als dem eintzigen Mittel zu einem glückseeligen, galanten u. vergnügten Leben zu gelangen. 4. Aufl. Ibid. 1706. 8°. Nicht erot.

— — Dasselbe. Ibid. 1709. 8°. 369 SS.

* **Thorheit,** Die entlarvte, der Grössten Narren, Oder moralische Betrachtungen über die heutiger Zeit überhandnehmende Galanterien. Franckfurth u. Leipzig, Zu finden b. J. D. Meltzern. 1751. 8°.
96 SS. Mit erot. Gedichten.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1755. 8°.
(2 Mk. 40 Pf. Scheible.)

— — Vgl. auch *Präservatif* vor das hitzige Galanterie-Fieber . . . . 1738.

**Thorheit, Tausend und Eine.** Oder neue französische Erzehlungen, in welchen das Lächerliche der heutigen Sitten dieser und andrer Nationen auf eine angenehme und lebhafte Art geschildert wird. Ins Deutsche übers. (Aus d. Französ. des *Pierre Jean Bapt. Nougaret* von Chp. Heinr. Korn.) 4 Bde. Ulm, bey Albr. Friedr. Bartholomäi. 1772. 8°. (In Stuttgart.)
Rar. (Bd. 3 4: 10 Mk. Kühl.) Geschichte der Familien Urbin u. Illois, mit vielen episod. freien Erzähl. u. Anekdoten. — I: Tit., 5 Bll. Vorr. d. Verf., 1 Bl. Vorr. d. Uebersetzers, 3 Bll. Inh., 440 SS. II.: Tit., 2 Bll. Inh. u. S. 447—823. III: 376 SS. incl. Tit. IV: 368 SS. incl. Tit. u. 5 SS. Inh. — Mit 1 Kpf. u. 4 TVign. — Original (in Stuttgart): Les Mille et une folies, contes françois par M. N. . . . 4 tom. Amst. & Paris, Vve Duchesne, 1771. 12°. u. ö.

**Thorheiten,** Galante. (Satyren?) Lübeck 1733. 4°. Höchst selten.

**Thorheiten, Hundert,** welche von den Sünderen in Uebertrettung der Gebotten Gottes begangen werden. München 1725. 8°. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

§ **Thorheiten der Möncherey,** Die, oder lustige und wahrhafte Geschichte Josephs von Ecking. Aus d. Französ. (von K. F. Trost). Mit TKpf. Kölln (Berlin, Nicolai) 1783. 8°. Zieml. zahm.

**Threfogodi** beliebte und belobte Kauffmannschafft sambt denen dabey vorgegangenen verworrenen Liebes-Händeln. Jena, b. Tob. Oehrling. 12°.
(M. M. V. 1690. E 3 b.)

* **Thromna,** Leo de (Chp. Wilh. *Walpurger*), Päpstliches Stuhls Farben . . . . O. O. 1605. 4°.
Sehr selten.

**Thüringer,** Jodocus. — Isaac und Rebecca, oder die kluge Vorsichtigkeit, welche bey dem Heyrathen zu beobachten, durch eine kurtze theatralische Aufführung in leichter und ungezwungener poetischer Schreib-Arth, vorgestellet; mit Beyfügung eines lustigen Nach-Spiels, worin der Harlequin fünff. in einer Person sich nicht wohl zusammen schickende Bedienungen, nehmlich eines Herren-Dieners, Nacht-Wächters, Bier-Rüffers, Thorhüters, und Kuh-Hirtens zusammen verwaltet, zur nützlichen Ergötzung auffgesetzt, von Jodoco Thüringern. Franckfurt a. d. Oder, bey Jerem. Schrey. 1722. 8°.
(Gottsched, Nöthiger Vorrath.)

**Tibullus.** — *Imperiali* (Joach. *Meier* von Perleberg), Der galante Römer Tibullus. (Roman.) Franckf. 1707. 8°.
11½ Bog. Darin erste deutsche Uebertragung von Tibulls Gedichten. Selten u. merkwürdig.

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Die Römerin Delia, d. i. alle Gedichte des Poeten Tibullus und zum Theil des Horatius in einem curiösen Roman vorgestellet. Ibid. eod. 8°.
Beide Ausgaben wohl in Berlin?

**Tingeltangeleien.** Couplets, Soloscenen und komische (zahme) Vorträge von Mylius, Anders, Benedix, Alexander etc. Berlin (c. 1880). 8°.
(1 Mk. Fischhaber.)

**Tippo-Saib u. Laura,** oder Strafe und Rettung in den Folgen des jugendl. Leichtsinnes zweyer Militärpersonen. Eine authentische Geschichte (zahmer Roman von *Joh. Gfr. Brenner*). Berlin, Matzdorff, 1791. 8°.

Digitized by Google

**Tirso de Molina** (Gabr. *Tellez*), Don Juan, der Wüstling. Nach d. Span. des Tirso de Molina. Vom Verf. des „Rinaldini" (Chrn. Aug. Vulpius). Penig, bey F. Dieneman u. Comp. 1805. 8°.
2 Bll. u. 218 SS. Zahmer Roman in 2 Büchern.

* **Tisch-Rath**, Der Kurtzweilige, Oder Angenehme Zeit-Vertreiber, d. i.: Curieuse alte und neue, Schertz- und Ernsthaffte Geschichte, . . . . Erste hundert Vorstellungen. Gedruckt im Jahr 1726. 8°.
96 SS. Enth. 100 Nrn, theilweise in Versen, oft unflätig. Sehr rar.

**Todsünden**, Meine, und einige andere von minderem Belange. (Zahmer Roman von *Frdr. Aug. Schulze* = *Fr. Laun* ps.) Pirna 1799. 8°.
(1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Todten-Hüter**, Der, od. drei Liebhaber auf der Probe. Znaim, o. J. 8°.
15 SS. Rar.

**Todtenköpfe, Die fünf.** Eine schauerlich-abentheuerliche (zahme) Geschichte vom Verfasser der Lauretta Pisana (von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Mit TKpf. Hamburg, Vollmer, 1810. 8°.

**Todten-Tanz**, Der, bey Ismael. Geschichte einer Bluthochzeit nebst dem Leben des Bräutigams. (Zahmer satyr. Roman, von *J. F. E. Albrecht?*) Mit TKpf. St. Petersburg (Erfurt, Hennings) 1803. 8°. Zahm.

**Tolff**, Malchen. Eine Geschichte für angehende Liebhaber. (Zahmer Roman.) Bd. 1. (einz.) Leipzig, Rein, 1798. 8°.
Bildet auch Th. 2 von: Geheime Papiere (s. dort) aus dem Archive der Liebe.

**Tollheit, Tausend und eine**, oder Reisen eines Bremer Kaufmanns durch die Spaziergänge der Liebe in's Labyrinth des Ehestandes. Mit TKpf. Bremen u. Hamburg (Erfurt, Hennings) 1802. 8°. Aeusserst selten.

**Touchard-Lafosse**, G., Verf. der Chronik des Oeil de Boeuf, Galanterien und Liebes-Abentheuer hübscher Mädchen. Ein moralisches Buch. Aus d. Französ. 2 Thle. Leipzig 1837. (Mit d. Vortit.: Chronique galante. Bd. 10—11.) Kl. 8°.
212 u. 247 SS. (1 Rthlr. Schmidt; 4 Mk. Kühl.) Inh.: 1. Wohin schlechte Gesellschaft führt! (von Baron v. Lamothe-Langon). 2. Das verderbliche Vorurtheil. 3. Die Tochter des Parfümeriehändlers. — Orig: Les jolies filles, par le baron de Lamothe-Langon, en société avec Touchard-Lafosse. 2 vols. Paris 1834. 8°.

— — Operndamen, Die. 2 Bde. Leipzig 1838. Lit. Museum (Schiller u. Robitzsch.) Kl. 8°.
Tit., 305 u. 332 SS. Enth. einen zusammenhängenden etw. freien Roman, keine einzelnen Erzählungen. (2 1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — S. auch *Chronik des Oeil de Boeuf* und *Pompadour*.

**Tournon, Mlle. de.** — § Tödtlicher Liebes-Pfeil oder Liebs- und Lebens-Geschichte der Fräulein von Tournon. Auss d. Frantzös. durch Christian Ising. Dillingen 1686. 8°. Zahm. (In Breslau, K. B.) Rar.

**Toussaint** (Fr. Vinc.), Historie der Leidenschaften, oder Begebenheiten des Ritters Shroop, von Herrn —. Aus d. Französ. Berlin 1751. 8°. (In Breslau, K. B.)
Zahm. Das Original ist englisch. Obige Uebersetzung nach der französ. verfertigt.

— — Dasselbe. 2 Thle. Leipzig, Weidmann, 1751. 8°. (2 1/2 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. (Andre Uebersetzung.) 2 Thle. Danzig, Flörke, 1772. 8°.

**Tractatus** politico-hi[s]toricus, de moribus, ritibus ac ceremoniis in aulis regum et principum, legationibus, congressibus et conventibus magnatum, usitatis . . . . Ex mss. incerti auctoris collectus per Curiosum Aethophilum. Cosmopoli (1687). 12°. TKpf., 343 SS.
Seltenes, zur Hälfte deutsch abgefasstes Curiosum, nicht erot. Von hervorragend. culturhistor. Interesse sind die darin enthalt. zahlreichen Erörterungen über das Ceremoniell am päpstlichen Hofe, sowie bei Verlobungs- und Hochzeitsfeierlichkeiten österreich. Grossen. (4 Mk. Kühl.)

**Tractatus varii de pulicibus**, quorum primus exhibet dissertationem juridicam Opizii Jocoserii de eo, quod justum est circa Spiritus familiares foeminarum, hoc est pulices, secundus laudem et defensionem publicam, tertius vituperium et damnationem illorum et quartus Flochiam Greiffoldi Knickknakkii ex Floilandia Cortum versicale de Flois, Schwartibus illis Thiericulis, quae omnes fere Menschos, Mannos, Weibras, Jungfras, etc., behuppfere, et spitzibus Schnabilis stechere et beissere solent. Utopiae, s. a. (Norimb. 1694). 16°.
Sehr seltenes Maccaronicum. (5 Mk. Beck, Nördlingen.)

Digitized by Google

§ — — Idem opus. C. figuris. Utopiae, s. a. 12°. (In München 2 Expl. ex Bibl. erot. Krenner.)

— — Vgl. *Flochia* . . . . Auctore *Greisholdo Knickknackio Flochlando* (sic); s. ferner *Opizius Jocoserius* (Zaunschliffer).

**Träume,** Moralisch-satyrische, über alle Auftritte des menschlichen Lebens. Frankf., Hilscher, 1777. 8°.

***Tragoedia Hibaldeha.** Von geschwinder Weiberlist einer Ehebrecherin, welche, ob sie wol . . . . jhren man dreymal auffs Narrenseil geführet, dennoch zuletzt ein schrecklich Ende genommen hat. Sehr kurtzweilig, bossierlich vnd lustig beschrieben, vnd vffm Braunschweigischen Fürstlichen Hauss vnd Festung Wolffenbüttel in Prosa agiret. (Verf.: Herzog *Heinrich Julius v. Braunschweig.*) Nun aber auff vieler Begehr in lustige anmuhtige Reym mit Fleiss gesetzt durch Johannem Olorinum Variscum (Johann Sommer aus Zwickau). (Ex Musaeo am Tage Galli M. D. C. V. Huldrichus Theander.) Zu Magdeburg bey Johan Francken. O. J. (1605.) 8°. (In Göttingen.) Rariss.

— — Dasselbe, in: Die Schauspiele des Herzogs *Heinrich Julius von Braunschweig* . . . . hrsg. von Dr. W. L. Holland. Stuttgart 1855. Gr. 8°. S. 555 sq.

**Train,** J. K. v., Hauptmann a. D., Biographien, Neueste, der Wahnsinnigen. Aus Familienpapieren und Criminalacten bearbeitet. 2 Bde. Meissen, Goedsche. Pesth, Wigand. 1833. 8°. (4 Mk. Kühl.)

1 TKpf., 234 u. 236 SS. Enth. 6 Erzähl. I: Der Schwur. (Liederl.) Familiengeschichte. — Die drohende Leiche. (Zuchtlose) Criminalgesch. — Die Zigeunerin. II: Sidoniens Opfer. — Die Räuberbraut. — Des Geschickes u. der Leiden Macht. (Stellenw. sehr üppig.)

Train ist einer der schlimmsten unter den Vielschreibern auf dem Gebiete des lasciven Criminal-, Familien- und Schauer-Romans. Seine Produkte waren sehr beliebt und werden jetzt noch gelesen, da sie sich in vielen älteren Leihbibliotheken vorfinden. Saubere Exemplare sind selten. Sämmtliche Titelbilder zu Train's Romanen sind unbedeutende Lithographieen.

— — Brief, Der, aus der Armensünderstube. Criminalgeschichte. Nach den urschriftlichen Geständnissen des Verbrechers bearbeitet. 2 Thle. Nordhausen, bei Ernst Frdr. Fürst, 1832. 12°. TKpf., 196 u. 192 SS.

— — Garde, Die schwarze, oder Lips Tullian mit seinen Raub- und Blutgesellen. Histor.-romant. Criminalerzählung. 3 Bde. Meissen, bei Fr. W. Goedsche. 1834. 8°.

TKpf., 174, 182 u. 184 SS. Stellenw. anstössig. (1 Mk., gebr. Expl., Kühl.)

— — Gemälde aus dem Mönchs- und Nonnenleben ritterthümlicher Zeiten. Nach Urkunden und Handschriften aus dem Mittelalter. Bd. 1. (einz.) Ilmenau, Voigt, 1838. 8°.

TKpf., 256 SS. Enth.: Gedrängte Geschichte der Klöster &c. — Die Teufelsklause. (Ueppig und frech.) — Der Mönch von Vallombrosa.

— — Grauschilder, Die, oder Todeskampf und Heldengrösse. Rittergeschichte aus den Zeiten Heinrichs des Erlauchten. Seitenst. zu Spiessens Löwenritter. 3 Bde. Nordhausen, Fürst, 1832. 8°.

1 TKpf., 179, 200 u. 191 SS. Stellenw. anstössig.

— — Mappe, Die schwarze, des grauen Waldbruders. Schauergemälde aus den Wechselgestaltungen des Lebens. 2 Bde. Meissen, Goedsche, 1835. 8°.

2 TKpf., 260 u. 272 SS. Inh. I: Der graue Siedler. — Wahn u. Enttäuschung. — Das Grab giebt Frieden u. Sühne. — Die Felsenschlucht am See. II: Das Geständniss in der Todesstunde. — Die Commissionsreise in das Zuchthaus. — Partenstein, das Opfer der spanischen Inquisition. — Die Brüder.

— — Nonne, Die blutende, oder die Erscheinung um Mitternacht in der Schauerhöhle 3 Thle. Nordhausen, Fürst, 1832. 8°.

Gehört zu den schlüpfrigsten Erzeugnissen der Gattung. TKpf., 192, 189 u. 188 SS. Saubere Expl. fast unauffindbar.

— — Schauergruft, Die, in der Waldkapelle, oder die Opfer des Verhängnisses, der Leidenschaften und Verbrechen. 2 Bde. Meissen, Goedsche. Löwenberg, Eschrich u. Comp. 1833. 8°.

TKpf., 2 Bll., 264 u. 198 SS. In Th. 1 S. 29—138: Des Gewissens Erwachen in heiliger Halle. (Eine der üppigsten und zuchtlosesten Criminalgeschichten.) (4½ Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

§ — — Siedler, Der, an der Felsenschlucht. Romant. Erzählung aus dem Mittelalter. Neustadt a. H., Trautmann, 1835. 8°.

Zieml. zahm. 201 SS.

Digitized by Google

§ **Train**, J. K. v., Wanderung, Grauenvolle, durch die unterirdischen Gefängnisse der Burgfeste Kronstein. (Criminal-Novellen.) Aus sichern Quellen und Akten geschöpft. Nürnberg. C. H. Zeh, 1831. 8°.
TKpf., VIII u. 246 SS. Inh.: 1. Der Liebe u. der Rachsucht Opfer. 2. Das erwachte Gewissen. 3. Das Pfänderspiel. (2 u. 3 pikant.) (2 Mk., Leihbiblex., Kühl.)

— — Wenzel Rüll und Wasensepp. Criminalerzählung. Meissen, Goedsche, 1834. 8°.
2 TKpf. (deren erster pikant), 158 u. 149 SS. Einiges frei. (3 Mk., incplt. Leihbiblex., Kühl.)

— — Zuchthaus und Rabenstein. Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen, aus Criminalacten und den sichersten Quellen. Bdchn. 1. (einz.) Ilmenau, Voigt, 1832. 8°.
Inh.: 1. Mörder aus Irrwahn u. Lebensüberdruss. 2. Das goldne Kreuzchen. 3. Georg Philipp Lang. 4. Die enthüllten Verbrechen. 5. Des Züchtlings Bekenntniss. 6. Das Opfer des Verurtheils.

§ — — Züchtling, Der, oder des Sünders wahre Reue versöhnen Gott und die Menschen. Regensburg 1834. 8°. Zieml. zahm.

— — Die andern belletrist. Schriften Train's sind nicht erot.

**Tranquillus,** Rare auserlesene Historien und Curiositäten dieser Zeit, zu edler Gemüther honetter Zeitverkürtzung und Ergötzlichkeit an's Licht gestellet von Tranquillo. 2 Thle. Cöln, P. Marteau, 1705. 8°.
1 TKpf., Tit., 640 u. 656 SS. Manches pikant. Sehr selten.

**Trauer-Bühne,** Die, derer Verliebten, Worauf Unterschiedene Personen, Welche sich durch allzu üppige Liebe in viele Gefahr und Unglück gestürtzet, . . . . vorgestellet. Leipzig, Bey Joh. Heinr. Zedler, 1729. 8°. (In Stuttgart.)
77 SS. incl. Tit. u. 2 Bll. Vorr. Unter jeder der XI Historien das Morale in Versen. Aeusserst selten.

**Traufeld,** Carl v., eine mehr als wahrscheinliche Geschichte: nebst den merkwürdigen Begebenheiten seiner Vorfahren. (Stellenw. etw. freier Roman.) 3 Thle. Mit 1 TKpf., gestoch. von Meil. Berlin, 1782—83. Bei Sigism. Friedr. Hesse. 8°.
Selten. (Th. 1—2 in Marburg, Univbibl.)

**Traum und Wahrheit.** (Zahme Klostergeschichte.) Bd. 1. (einz.) Mit TVign. Leipzig 1780. 8°.
236 SS. Mit Gedichten. (1 Mk. 20 Pf. Kühl.)

**Travestien,** Erotische. Mit 7 (erot.) Kpfrn. O. O. u. J. (18**). 8°.
Ungemein selten.

**Trebellius,** Florentinus (ps.), Die politische Narren-Kappe. (Derb-satyr. Roman.) Franckf. u. Lpz. 1683. 12°.

* — — Dasselbe. O. O. 1683. 12°.
Beide Drucke rar.

**Treffen,** Das Lindenauische, s. *Leipzig.*

**Trenck, Frdr. Frhr. v. d.** — Memoiren des Freiherrn Friedrich von der Trenck, seine Liebschaften etc. Berlin (187*). 8°.
Zahm. Mit col. Umschl. (1 Rthlr. Fischbaher &c.)

**Treue,** Die bekrönte (sehr freier Liebesroman), s. *Robinson,* Der dänische, Th. 4.

**Treue und Untreue.** Eine Gallerie weiblicher Bildnisse nach der Natur gezeichnet von mehreren Kunstmalern und gesammlet von einem geplagten Ehemann. Mit TKpf. Bregenz 1795. 8°. Selten.

**Trier.** — § *Classicus,* Julius (ps.), Die Keuschheitswächter, ein Beytrag zur Geschichte der Trierischen Reformation. Zweibrücken 1832. 8°. Selten.

**Triumph der Liebe,** Der. Ein (zum Theil pikanter) Roman vom Verfasser des „Vater Flammberg u. seine Kinder". Leipzig, Joh. Friedr. Glück, 1823. Kl. 8°.
Tit., 1 Bl. poet. Zuschr. u. 196 SS. (1 Mk. 80 Pf. Kühl.)

§* **Triumph des deutschen Witzes,** in einer Sammlung der stechendsten Sinngedichte und witzigsten Einfälle deutscher Köpfe, hrsg. von C. F. T. Voigt. 2 Bdchn. Mit 12 Kpfrn. (C. Schule sc.) Leipzig, F. G. Baumgärtner, 1798—99. 12°. (In Darmstadt; in München nur Th. 1?)
1: VI—220 SS. Mit 6 Kpf. 2: X—220 SS. Mit 6 Kpf. Pikante Anthologie, nicht häufig.

— — Dasselbe. 2 Bdchn. 2. Aufl. Mit Kpfrn. Ibid. s. a. (1799). 12°.
(Bdchn. 2, XXXII—220 SS., m. 6 Kpf. expl. fat., 2½ Mk. Kühl.)

**Triumphus Amoris,** oder die über den gantzen Erd-Craiss triumphirende Liebe, in unterschiedlichen Sinn-Bildern. Augspurg 1695. 8°.
46 emblemat. Kpf., gest. von J. F. Leopold, m. poet. Erklärung. Zahm. (6 Mk. Koebner.)

Digitized by Google

**Trösteinsamkeit für Männer und Kenner.** Sentenzen und Reminiscenzen in allen Potenzen vom weisen Schuster zu Ispahan. Vom Unkraut gar säuberlich gesichtet und für das Publikum angerichtet, vom Verfasser der „Erlebnisse eines Mannesbusens" (von *Paul Lippert*). - Cöln 1878. 12°.
120 SS. Zieml. frei. Eleg. Ausstattung: Holländ. Pap., Randleisten u. schwabacher Lettern. Mit schön illustr. chromolith. Umschlag. Seltenes Curiosum, weil in der Restauflage vom Verleger, in Folge eines Erkenntnisses der Strafkammer des Kgl. Landgerichts zu Cöln vom Mai 1882, vernichtet. (3 Mk. Kühl: Expl., worin die 5 incriminirten Sentenzen mit Tusche geschwärzt waren.)

**Tropheen des schönen Geschlechts** (von *Joh. Bürkli*). Mit TVign. Tübingen, bei Jak. Fr. Heerbrandt, 1791. 8°. XL—678 SS. u. 5 Bll. Reg.
160 kurze Erzählungen zum Lobe von Frauenzimmern aller Nationen. Enth. u. a.: Die grossmüth. Opernsängerin Thesi. — Die Täuzerin Guimard (Despréaux, Marie Madeleine). — Die reuende Schauspielerin (Mad. Gautier). — Die Schauspielerin Doligni &c. &c. (3½ Mk. Kühl, Rosenthal.)

§ — — Dasselbe, tit.: Anekdoten grosser . . . . Frauenzimmer. Ibid. eod. 8°.

**Trost,** Hertz-Erquickender, aus der gesunden Vernunfft und der göttlichen Offenbahrung, wider Mancherley besondere Unfälle und Widerwärtigkeiten dieses elenden Menschlichen Lebens, vornehmlich zu Seelen nützlicher Ermunterung alter Jungfern und Junggesellen, junger über den Tod ihrer alten Ehe-Männer bekümmerter Wittben, armer Gelehrten, . . . . Mit etwas lustiger Feder entworffen . . . . von dem Autore der bekannten Heyrathen. Leipzig u. Hof, b. Joh. Gli. Vierling. 1738. 8°. (In Stnttgart.)
Enth. 12 Satyren, zum Theil pikant. — Tit., 2 Bll. Vorr., 1 Bl. Reg. u. 350 SS. Sehr selten.

**Trost aller Jungfern,** die nicht sogleich an Mann kommen können, mögen od. wollen, und also alt werden, sitzen und übrig bleiben. Frkft. u. Lpz. (Junius in Leipzig) 1758. 8°. Rar.

§ **Trost-Schrift für Mädchen,** welche längst verheurathet zu sein wünchen. Nebst gegründeten Ursachen, warum so viele Mädchen keine Männer bekommen. Köln u. Frankfurt (Wien?) 1783. 8°.
Sehr selten. — Zuerst gedr. 1779.

**Türckin,** Die Lieb-wechslende, oder unkeusche Hattiga. (Aus d. Französ. des *Gabr. de Brémond.*) Leipzig, b. Mart. Theod. Heybey. 1697. 12°. Ungemein rar.
10 Bog. — Orig. (in Stuttgart): Hattigé ou les amours du roi de Tamaran. Cologne 1676. pet. in-8°. (Avec la clef des noms.) — Le même. (Sans la clef. Autre éd.) Ibid. eod.

**Tugend,** Die geprüfte, oder der Triumph des schönen Geschlechts. Eine satyrische Erzählung. Aus dem Micoconischen übers. Nordhausen, Gross, 1790. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 160 SS. Einiges frei. Selten.

§ **Tugend,** Die unter zerschiedenen (sic) gefährlichen Anfällen jederzeit unverletzt gebliebene, d. i. merkwürdige Geschichte einer berühmten Tänzerinn und natürlichen Tochter des Herzogs von ***, von ihr selbst beschrieben. Aus d. Wälschen (des *Pietro Chiari*) übers. 2 Thle. Mit TKpf. Augspurg u. Leipzig 1769. 8°.
230 u. 236 SS. Zieml. zahm. (4 Mk. Rosenthal; 3 Mk. Kühl.) — Orig. (in München): La ballerina onorata. 2 tom. Venetia 1757. 8°.

**Tugend,** Die verlorne und gerettete, oder die lustwandelnde Dina und die badende Susanna. Ein Drama. Frankfurt (Erfurt) 1763 (1764?). 8°.
4½ Bog. Sehr selten.

**Tugend und Laster,** Geschilderte, oder zweyer Personen merkwürdige Schicksale. Erfurt 1773. 8°. Sehr selten.

* **Tugend- und Laster-Rose,** Gesechste, oder Jungfräulicher Zeitvertreiber, Worinnen Allerhand schöne neue Poetische Lieder in bekandte Melodeyen versetzet, So In folgende Sechs Zehen ordentlich verabfasset und mit schönen Kupffern gezieret sind von *Constans Holdlieb* (*Sebast. Seelmann?*). Nürnberg, Joh. Hoffmann, 1665. 12°. (In Darmstadt.)
204 SS. Mit 8 Kpfrn. — K. H. G. v. Meusebach sagt in einer handschriftl. Notiz über dieses höchst seltene Werkchen: „Unter der Zueignung unterschreibt jener C. Holdlieb sich „P. C. B. Han. Stud.", und in derselben bemerkt er, dass er diese „schlechte und unwürdige Teutsche Gedichte vor etzlichen Jahren, meistentheils aber auf der Hohen-Schul zu Königsberg in Preussen, auch anderer Orten in Pohlen, als dazumahlen ein junger Studiosus zu Pappier gebracht habe". Der weitere Vorbericht ist „Nürnberg am Tage Martini An. 1664." unterzeichnet, und in noch einer folgenden Zuschrift an das Jungfer-Volk sagt der Verfasser ausdrücklich, dass



Digitized by Google

diese Lieder „theils aus anderer Lob- und Ruhmwürdigen Poeten Erfindung, theils aus seiner eigenen geringfügigen Feder geflossen seyen". In vorgerücktem Alter finden wir unsern Liebesdichter, freilich unter Leitung des Podagra's, auf frömmerem Wege: „P. C. B Han. Aus betrübt-leydigen Hertzen, Bey Podagraischen Schmertzen. Contract und in dem Bett. gedichtete Sonnet; An der Zahl, Fünffzigmahl". Augspurg 1698. 4°. 8 Bog.* (In Berlin.) Ungemein rar.

— — S. auch ob. S. 126: *Holdlieb* (wo Titel ungenau).

**Tugend-Spiegel,** Der weltliche jungfräuliche, für die gantze werthe Jungferschafft zu allen Zeiten und Orten. Gedruckt unter der Presse, im Jahr da Alt nicht neu war. (Aschersleben, G. E. Struntz, 1715.) 8°.

— — Dasselbe, Anhang von: *Fragen* (s. dort). 76 curieuse, . . . . von Jungfern . . . . 1737.

* **Tumult und Auffruhr,** Der Durch vieles Wehklagen endlichen entstandene, Von Denen Mann-begierigen Jungfrauen Zu St. Cyr, Seither der Eroberung Namur. Auss dem Frantzös. ins Teutsche übersetzt. Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau Sel. Erb., Anno 1696. 12°.

TKpf. u. 130 SS., über welchen steht: Zetter-Geschrey der Dames zu St. Cyr. — Enth. ausser polit. Geschichten u. Gedichten die theilweise pikanten Begebenheiten zweier aus St. Cyr entflohenen Mädchen. Das Kloster, eine Erziehungs-Anstalt unweit Versailles, stand unter besonderer Protection der Maintenon, welche auf Befehl Louis XIV. erscheint, um die Revolte der Pensionairinnen beizulegen. Ausserordentlich rar.

* **Turchettus,** Antoninus, Der Castrirte Maul-Affe, mit seinen politischen Possen, und Thorsüchtigen Warheit Allen welt-klugen und vernünfftigen Gemüthern zu lächerlicher überaus lustiger Verwunderung vorgestellet von Antonino Turchetto, Gedruckt in Franckfurt, In Verlegung Chrn. Weidmanns, Buchh. zu Leipzig, Anno 1682. Kl. 8°. (In Breslau, K. B.)

331 SS. Satyrisch-pikanter Roman. Höchst selten.

**Tympius,** Matth., Conversio Concubinariorum et concubinarium. D. i. Gesprech eines Gelehrten mit einer Büssenden, welche mit einem Clerico in Vnzucht gelebt etc. Cölln 1612. 8°.

§ — — Schiltlin der Keuschheit, d. i. Kurtzer Bericht, wie alle zuchtliebende Christen das vnvergleichliches (!) Perlin der Keuschheit ganz vnversehrt bewahren. Münster 1606. 8°.

Beides von grosser Seltenheit.

# U.

* **Ubeda,** Francesco di (= Andreas *Perez*), Die Landstörtzerin Justina Dietzin Picara genandt, In deren wunderbarlichen Leben vnd Wandel, alle List vnd Betrug so in jtziger Zeit verübt werden . . . . artig beschrieben. Erstlichen durch Herrn Lic. Franciscum di Ubeda von Toledo in Spanischer Sprach beschrieben . . . . Nachmals von Baretzo Baretzi in Italianisch transferiert vnd nun zum letzten auch in vnser hochteutsche Spraach versetzt. 2 Bde. Mit TKpf. Franckf. a. M. 1626—27. 8°.

(In Breslau, K. B.) 451 u. 604 SS. Rar. Wegen des span. Originals s. Ticknor, G., Historia de la literatura espanola. Trad. por D. Pascual de Gayangos y D. Enrique de Vedia. 4 voll. Madrid 1851—56. Gr. 8°. (18 Mk. Ludolf St. Goar, Frkft. a. M.). Deutsch m. Zusätzen hrsg. v. N. H. Julius. Neue Ausgabe. 2 Bde. Leipzig 1867. (Ed. I. 1852.) 8°. (Ldpr. 18 Mk.) (12 Mk. L. St. Goar: 13 Mk. O. Richter, Lpz.)

In München folg. Orig.-Ausg.: Ubeda F., Libro de entretenimiento de la Picara Justina, en el cual debaxo de graciosos discursos se encierran provechosos avisos. Brucellas 1608. 8°. (150 rs. = 30 Mk., Gabr. Sanchez, Madrid, in 1880.) — Italien.: Vita della Picara Justina Diez, trasport. . . . . da Barezo. Venet. 1628. 8°. (In München.)

Digitized by Google

**Uebereilungen,** Sieben. (7 freie Novellen von *Joh. Jonathan Leberecht Noeller.*) Pirna, b. Arnold u. Pinther, 1800. Kl. 8°.
Tit. (m. hübsch. Vign.) u. 144 SS. Mit Gedichten. Inh.: 1. Der gekreuzigte Pater. 2. Die Teufelsburg, od. die zwey Buckligen. 3. Simplicio. 4. Die Speckseiten. 5. Chouang u. Hansy. 6. Der moderne Vulkan. 7. Das nächtl. Abentheuer.
Auch eine Ausgabe Dresden, Arnold, 1808?

**Ueberschattung,** Die, vom Nicodemusbilde, s. *Nonne und Aebtissin* im Wochenbette . . . .

**Uhlich,** Adam Gfr. († 1753 zu Frkft. a. M., in Raserei), Bauer, Der faule, ein Nachspiel. Hamburg u. Leipzig 1745. Kl. 8°.
Erste seltene Ausgabe. 16 unpag. Bll. (incl. Tit. m. Vign. u. 1 Bl. Vorr.) In derb-pikanten Reimen. (2 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. O. O. 1752. 8°.

§ — — Dasselbe. Leipzig, J. G. Traufeld, 1753. 8°. 32 SS.

— — Mohr, Der. Lustspiel von einem Aufz. O. O. u. J. (c. 1745). Kl. 8°.
Rar. 46 SS. (incl. Tit. u. 2 Bll. Vorb. u. Pers.-Verz.) In Prosa u. ziemlich frei. (2 Mk., ex fatig.. Kühl.)

— — Erste (u. Zweite) Sammlung neuer Lustspiele, theils übersetzt, theils selbst verfertiget. Danzig u. Leipzig 1746—47. 8°.
(Samml. 1 in München.) Sehr selten cplt. Enth. 12 stellenw. sehr derbe Comödien. I: 1. Der Schlendrian, od. des berühmten Bocksbeutels Tod u. Testament. 2. Der Geitzige. 3. Der verpfändete Bauernjunge. 4. Der plauderhafte Schäfer. 5. Der Mohr. 6. Das Abendständchen od. der lächerliche Liebhaber. — II: 1. Der verlohrne Sohn. 2. Der Furchtsame u. die spöckende (sic) Wittwe. 3. Die vertraute Mutter. 4. Der Schiffbruch, od. Crispins Leichenbegängniss. 5. Die Irrthümer. 6. Der faule Bauer. (Vgl. Gottsched, Nöthiger Vorrath.)

— — S. auch *Schriften* . . . . für die lange Weile . . . . 1749.

**Ulfingen,** Erich v. Rittergeschichte aus dem 14. Jahrh. 2 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, Kollmann, 1826. 8°.
236 u. 246 SS. Anstössiger Roman in dramat. Form.

**Ulrika della Marka.** Gegenstück zur Lauretta Pisana. (Zahmer dramat. Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 2 Thle. Hamburg, Nestler, 1802. 8°.

**Umarmungen,** Die zärtlichen, in der Ehe und Plaisanterieen mit Maitressen, geschildert und abgewogen von einem Wahrheitsfreunde, dem Mann im grauen Rocke (*Joh. Chrn. Siede?*). 2 Thle. Berlin, Schöne, 1795. 8°.
XVI—453 u. IV—208 SS. Moralisirendes Opus, untermischt mit freien dialogisirten Scenen. (6 Mk., defektes Leihbiblexpl., Kühl.) — Neue Aufl. erschien c. 1820. (2 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Liebe und Ehe, oder Vergnügen ohne Ehe, welches ist das Beste? Geschildert und abgewogen von einem Wahrheitsfreunde. 2 Thle. Berlin 1810. 8°.
(6 Mk. Scheible.)

Ueber den **Umgang der Weiber mit Männern.** Ein nothwendiger Anhang zu (dem zahmen Roman der *Caroline v. Wobeser*): „Elisa, oder das Weib, wie es sein sollte". Leipzig, H. Gräff, 1800. 8°.
VI—138 SS. Nicht erot. (1 Mk. 80 Pf. Kühl.)

**Umgang mit Weibern,** Der, wie er ist und wie er seyn sollte. Berlin, Oehmigke, 1802. 8°. Selten.

**Umherschweifungen** in den Labyrinthen schwärmerischer und mystischer Frauen; und Herzenserleichterungen eines Beobachters der exzentrischen Frauenwelt. Mit TKpf. Leipzig 1825. 8°.
Zahm. 234 SS. Curiose Enthüllungen über religiöse und sittliche Verirrungen überspannter Weiber. (2½ Mk. Kühl.)

**Umsturz der christlichen Moral** oder der Kloster-Fasching. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Mit 50 Kpfrn. O. O. (Wien) 1787. 8°.
Satyren auf das Mönchswesen. — Original: Renversement de la morale chrétienne par les désordres du monachisme. (Texte en franç. et en holl.) En Hollande, s. d. (vers 1790). pet.-in-4°. Avec 31 grav. grotesques, gr. en manière noire (par Corn. Dusart ou Gole?). 2 part. (en 1.) — Le même. En Hollande. Av. privil. d'Innocent XI. (Réimpression, enrich. de 50 planches.) (36 Mk., sans front., Heberle, Cöln.) — S. l. ni date. 2 pts. (In München.)

— — Dasselbe. Andere Ausgabe. O. O. u. J. 8°.
Beides sehr selten. — Th. 1, o. O. u. J. 8°. (106 SS. m. 25 Kpf.), war in Haydinger's Bibl.

**Unbekannten,** Die furchtbaren, od. die Ritter des Bundes für Tugend u. Recht. 2 Thle. Mit 1 TVign. u. 2 Bll. Musik. Thorn, bey der Verlagsgesellschaft. 1794. 8°.
Stellenw. von naïver Freiheit. 128 fortlauf. SS. (2 Mk. 40 Pf., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.)



Digitized by Google

**Unbeständigkeit,** Die glückliche. (Zieml. zahmer Roman.) Aus d. Französ. Quedlinb. u. Aschersleb., o. J. (c. 1700). 12°.
Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

**Und diese Ehen?** — waren wohl nicht im Himmel geschlossen. (Zahmer Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 2 Thle. Hamburg, Campe (179*). 8°.

**Vnderricht ob ain Priester ain Eeweyb oder Concubin** d. i. ain Beischlaf haben möge. Von aynem Ainsiedel in Polnischer Hayd gewonet. O. O. 1526. 4°.
14 Bll. Höchst selten.

**Ungeheuer,** Das weibliche. Ein (zahmes) Familiengemälde, voll trauriger Züge der entehrten Menschheit. Mit TKpf. u. TVign. Hamburg (Wien, Pichler) 1801. 8°.
Gestoch. Tit., 195 SS. (1 Mk. 20 Pf., Leihbiblexpl., Kühl.)

**Unger,** J. K., Mythologische Briefe über Amor's Schicksale. Wien 1803. 8°. (1 Mk. Scheible.)

**Ungerechtigkeit und Bosheit der Menschen,** Die, im Bunde mit dem Schicksal . . ., oder der Tochter des Elends abentheuerliche Wanderung durch die Vorzimmer der Höflinge durch Unterstützung der Tugendhaften zum Wohnplatz des Glücks. Seitenstück zu meinen Reisen durch die Höhlen des Unglücks von *C. H. Spiess.* (S. dort.) Lyon (Leipzig) 1806. 8°.
Nicht von Spiess, der bereits 1799 verstorben.

**Unglück krönte ihre Liebe.** Ein (etwas freier) Roman (von *Chr. Fr. Glo. Kühne*). Wittenberg, Kühne, 1788. 8°.
Tit. m. Vign., 2 Bll. Vorr. u. 196 SS. (2½ Mk. Lesser, Breslau.)

**Unglücksschwestern,** Die. Ein Spiegel für die weibliche Jugend. (3 zieml. zahme Erzählungen.) Hildesheim, J. D. Gerstenberg, 1805. 8°.
XV—400 SS. 1. Charlotte. 2. Luise. 3. Marie. (1 Mk. 20 Pf., Leihbiblexpl., Kühl.)

§ **Unnennbares.** Aus Julius von S** Briefen. Mit TKpf. Arkadien (Berlin, Oehmigke) 1801. 8°. Rar.

**Unruhe der Liebe,** Die stetige. (Zahmer Roman.) Frkft. u. Lpz. 1755. 8°. (In Breslau, K. B.)

Mamsell **Unschuld.** Ein komischer (zahmer) Roman. 2 Thle. 2te Aufl. Leipzig, Gräff, 1788. 8°.
Zuerst gedr. 178* (?).

**Unschuld,** Die, in Gefahr, s. *Rétif de la Bretonne.*

**Unschuld,** Die, auf der Insel Cythera. — Biographie eines Müssiggängers. — Die Feenkönigin. Drey unterhaltende (zahme) Erzählungen, nebst einigen andern. Leipzig, Joachim, o. J. (1802). 8°.
Tit. u. 224 SS. (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Unterhaltungen im Bade** Oder Gesellschaftsscenen in verschiedenen Bädern Deutschlands gesammlet. (Erzählungen aus Carlsbad u. Pyrmont, zum Theil frei.) Mit (drast.) TKpf. Leipzig, in d. Weygandschen Buchhdlg. 1789. 8°.
308 SS. u. 1 Bl. Inh. Darin u. a.: Glücklich das Ehepaar, das keine Liebe kennt. — Der eifersüchtige Ehemann. — Der Gekrönte. — Etwas über Liebe &c. (1½ Mk. Scheible.)

**Unterhaltungen und Erzählungen** nach der Mode. Frankf. 1767. 8°.

**Unterhaltungen einer Punsch-Gesellschaft.** (Gedichte.) Erste (einz.) Portion. O. O. 1786. 8°. Rar.

**Unterhose,** Die verhängnissvolle. Eine pikante (zieml. zahme) Geschichte. München (187*). 12°.
Auf den Scandalprozess eines Herrn v. Sch*** mit der Tänzerin Finette bezüglich.

— — S. auch *Finette's* Memoiren. Bdchn. 2.

**Unterredungen,** Die, vor dem Gegitter. Oder der Münch in dem Gespräch-Saal. Eine anmuthige Historie, so aus d. Frantzös. (des *Fr. de Chavigny*?) ins Deutsche übersetzet. Gedruckt im Jahr 1689. 12°.
Sehr rar. — Original: Les entretiens de la grille, ou le moine au parloire. Histoirettes familières. Cologne, P. Marteau, 1682; rep. 1721. 12°. 91 pp. av. 1 grav.

**Unterröckchen,** Das, wie es sein sollte. Ein Paar (zahme) Worte unter vier Augen (von *Joh. Ernst Fr. Wilh. Müller*). Mit TKpf. Leipzig 1803. 12°.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 18**. 12°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1810. 12°.

Digitized by Google

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. s. a. 12°.
(1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.) Als Pendant hierzu erschien von demselben Verf.: Das Busentuch (s. dort).

[a] **Untersuchung**, Gründliche, und Beantwortung sieben curiöser und politischer Staats-Fragen, Nahmentlich: I. Warum man Sprichworts-weise sage: Ein Junggeselle ist ist (sic) ein Kapp-Hahn? II. Warum das Frauenzimmer die Benennung: Mensch, als eine Beleidigung aufnehme? III. Warum das weibliche Geschlecht lange Unter-Röcke, das männliche aber Hosen trage? IV. Warum die Manns- und nicht die Weibspersonen auf die Freyhde (!) gehen? V. Warum man das schöne Geschlecht auf Hand und Lippen, nicht aber auf Kinn und Ohren küsse? VI. Warum die lieben Weibergen so sehr nach dem Rechte der Hosen trachten? VII. Warum man den Ehestand den Stand der geflickten Hosen nenne? Unpartheyisch entworffen und zum Zeitvertreibenden Nachdencken mitgetheilet von einem gebohrnen Europäer. O. O. u. J. (c. 1710). 4°.
12 eng bedruckte SS. Einiges in Versen. Höchst selten.

§ **Untersuchung**, Curieuse, der Frage: ob die Weiber Menschen sind. O. O. u. J. (17[00]). 8°.

— — S. auch *Vertheidigung*, Kurze, des weiblichen Geschlechts . . . .

**Unterweisung zur Vergnügung und Ergötzlichkeit**, aus d. Frantzös. übersetzet. In der Insul Calypso, auf Kosten der Nymphen (Frankf. a. M., Esslinger) 1747. Dem ist noch beigefügt: Die drey Arten der Wollust. Eine Uebersetzung (aus d. Französ. des *Julien Offroy de Lamettrie*) 8°. (In. Dresden.) Höchst selten.
Orig.: L'Ecole de la volupté (en prose) et l'Isle de Calypso. Cologne (Paris), P. Marteau, 1742; rep. 1747. 12°. de 38 ff. (8 Mk. Scheible.) — L'Ecole de la volupté. Nouv. éd. augm. de la nouvelle Messaline. Dans l'isle de Calypso, aux dépens des nymphes. 1758. pet-in-8°. (In München.) u. ö.

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig. 8°.
O. M. V. 1748. (3 a.)

— — S. auch: *Kunst*, die, Wollust zu empfinden . . . . 1751.

**Untreu**, Die belohnte, s. *Chatillon*, Herzogin v.

§ **Untreue**, Die in der Liebe herumschweifende und bestrafte, beschrieben von der Frau r. *D.* O. O. 1763. 8°.
Zahm. (In München 2 Expl.)

**Unverbesserlich** . . . . (187[8].) 12°.
Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)

§ **Unzerin**, Johanne Charlotte, geb. Ziegler, Versuch in Scherzgedichten . . . . Zweyte veränd. u. vermehrte Aufl. Halle, C. H. Hemmerde, 1753. 8°.
Zahm. 8 Bll. u. 128 SS. — Zuerst gedr. 175[1]?

§ — — Dasselbe. Dritte . . . . Aufl. Ibid. 1766. 8°.

§ — — Versuch in sittlichen und zärtlichen Gedichten, von Johannen Charlotten Unzerinn, gebohrnen Zieglerinn . . . . Halle im Magdeburgischen, Verlegt von C. H. Hemmerde. 1754. 8°.
Zahm. 4 Bll. u. 152 SS.

§ — — Dasselbe. Zweyte verbess. Aufl. Ibid. 1766. 8°.
4 Bll. u. 152 SS.

§ — — Fortgesetzte Versuche . . . . Rinteln, bey G. C. Berth. 1766. 8°.
4 Bll. u. 52 SS.

* **Urfé**, Honoré d'. — Von der Lieb Astreæ vnd Celadonis Einer Schäfferin vnd Schäffers, . . . . durch den Herrn von Vrfee in Frantzösischer Sprach an Tag gegeben, vnd . . . . in Teutsche Sprach versetzt. Durch J. B. B. V. B. (von Borstel). Der erste Theil. Gedruckt zu Mümpelgart, durch J. Foillet, . . . . M.DC.XIX. (1619.) 8°.
664 SS. u. 3 Bll. Reg.

* — — Anhang dess ersten Theils. (= Theil 2?) . . . . M.DC.XIX. (1619.) 8°.
746 SS. u. 3 Bll. Reg. — Th. 3. Hall in Sachsen 1625. 8°. Th. 4. Leipzig 1632. 8°. (Theil 1—2 in Berlin, die bisher unbekannten Theile 3 u. 4 in Breslau, Kgl. Bibl.)
Alle 4 Theile ausserordentlich rar. Nicht erotisch. Wegen des Originals „L'Astrée" cfr. Brunet V. p. 1013. — Goedeke p. 431. „Ueber den Verfasser, den vermuthlichen Uebersetzer, Inhalt u. Wirkung dieses Schäferromanes, aus dem die Seladone in der Literatur herstammen, vgl. Barthold, fruchtbr. Gesellsch. 136 sq.[8]

Digitized by Google

**Ursachen,** Die, warum meistentheils diejenigen Mannespersonen die schönsten Weiber bekommen, die in ihrer Jugend am freigebigsten mit ihrer Liebe gewesen. Eine Abhandlung zum Gebrauch bey Hochzeiten. O. O. 1754. 8°.
Seht selten. (3 Mk. Bielefeld.)

§ **Ursachen des ehelichen Missvergnügens,** aus ihren Quellen entdeckt von *Anonymus.* Fabula narrari creditur, historia est. Leipzig, bey Joh. Jac. Korn. 1752. 8°.
Satyr.-moral. Erörterungen, stellenw. pikant u. jocos. 128 SS. Selten.

§ **Ursinus,** Sim. Chp., Commentatio juridica de quaestu meretricio, germanice Huren-Lohn. Olim anno 1682 in vulgus edita, jam vero ob praestantiam et raritatem denuo excusa. Hal. Salic. 1737. 4°.

**Ursuliner-Nonne,** Die doppelte. (Etwas freier Roman von *Theod. Ferd. Kajetan Arnold.*) Rudolstadt, Klüger, 1800. 8°.

**Urtheile der Vernunft** über die Wahl eines Frauenzimmers. Leipzig 1749. 4°.

**Ussom,** Julius v. (Pikanter Roman.) Thl. 1. (einz.) Mit TKpf. Braunschweig, Schröder, 1801. 8°.
278 SS. Sehr selten.

# V.

* **Vademecum für lustige Leute,** enthaltend eine Sammlung angenehmer Scherze, witziger Einfälle und spasshafter kurzer Historien. 10 Thle. O. O. (Berlin, Mylius) 1767 sq. 8°.
Selten cplt. Einiges derb u. frei. Von den ersten Theilen erschienen mehrfache Aufl. — 7 Thle. O. O. 1765—77. 8°. verzeichnet Cat. Monath, IV. Nürnb. 1785. p. 238.

* **Vademecum, Das neue, für lustige Leute,** enthaltend eine Sammlung angenehmer Scherze und witziger Einfälle und spasshafter kurzer Historien aus den besten Schriftstellern zusammen getragen. Neue Aufl. Th. (1) Frankfurt u. Leipzig 1786. — Th. 2. 3. titulo: Neues Vademecum. Ibid. eod. 8°. Cplt. äusserst selten.
Ausser Tit. u. Regg. 276, 172 u. 176 SS. Mit TKpfrn. Enth. 298, 453 u. 235 Nrn., darunter viele anstössige u. freche Historien, Räthsel, Grabschriften &c. — Zuerst gedr. ibid. 1777.

**Vademecum, Antihypochondrisches,** enth. eine Sammlung von (einigen) 1000 Anekdoten, Possen und Schnurrpfeifereyen. 3 Bde. Schilda 1796. 8°.
Voll sehr jocoser Sachen. (Incplt. Leihbiblex. 4 Mk. Koebner.)

**Vademecum, Juristisches, für lustige Leute,** enthaltend eine Sammlung juristischer Scherze, witziger Einfälle und sonderbarer Gesetze, Gewohnheiten und Rechtshändel, aus den besten Schriftstellern zusammengetragen. Frankfurt u. Leipzig 1789—96. 8°. Selten cplt.

**Vademecum, Medicinisches, für lustige Aerzte und lustige Kranke,** enthaltend eine Sammlung medicinischer Scherze, komischer Einfälle und sonderbarer medicinischer Geschichten. (Hrsg. von E. L. W. Nebel.) 4 Thle. Frankf. u. Lpz. 1795—98. 8°. Selten cplt. (Leihbiblex. 4 Mk. 50 Pf. Koebner.)

**Vademecum, Poetisches, für lustige Leute.** Aus den besten deutschen Dichtern. Prag, bey W. Gerle, 1784. 8°.

**Vademecum für Schauspieler und Liebhaber des Theaters,** enthaltend ernsthafte und lustige Bruchstücke und Miscellaneen, sonderbare Gebräuche und unterhaltende Anekdoten, das Theater betreffend. 3 Thle. Mit 1 TKpf. Berlin u. Leipzig, C. A. Nicolai, 1796, 97, 98. 8°. Rar. (6 Mk. Völcker.)

Digitized by Google

**Vademecum, Theologisches**, für Geistliche und Weltliche, enthaltend eine Sammlung auserlesener theologischer Geschichten, Anekdoten und Erzählungen. Portion 1. (einz.) Lindenstadt (Lpz.) 1796. 8°. Zahm.
(Leihbiblexpl. 1 Mk. 20 Pf. Koebner.)

§ **Vaganten-Hospital**, Entworffen von *H. G. L. L.* O. O. 1668. 8°. Sehr rar.

**Valière, Herzogin F. L. de La.** — Lieb- und Lebens-Geschichte der Madame de la Valière. (Aus d. Französ.) O. O. 1685. 12°.
Aeusserst selten. — S. auch Louis XIV., ferner Mme. de Montespan.

**Valois de la Motte**, Gräfin v., s. bei *Marie Antoinette.*

**Vampyr**, Der, od. die blutige Hochzeit mit der schönen Kroatin. Erfurt 1812. 8°. Selten.

**Vanini**, die Glücklichste u. Unglücklichste ihres Geschlechts. Oder: wahre Lebens-, Liebes- u. Leidensgeschichte einer in Deutschland sehr bekannten Dame. Nebst der ausführlichen Beschreibung ihrer drey erlittenen Schiffbrüche, ihres Aufenthalts im Serail des Gross-Sultans in Konstantinopel u. ihrer zuletzt in Frankreich gehabten höchst tragischen Schicksale, bis zur Schlacht bey Austerlitz in Mähren. (Verf.: *Chrn. Althing* = *Chrn. Aug. Fischer.*) Haag u. Leipzig (Posen, bei Kühn) 1806. 8°.
Tit. u. 278 SS., nebst 1 Bl. Druckf. (10 Mk. Kühl; 4 Rthlr. Scheible.) Einer der pikantesten Althing'schen Romane, der zuerst unter dem Titel erschien: „Gustchens Geschichte, oder eben so muss es kommen, um Jungfer zu bleiben. Seitenstück zu Hannchens Hin- und Herzügen. Stambul und Avignon (Posen, bei Kühn) 1805". Sehr selten. — S. Althing.

**Vanini**, Baron, und Rosemont, oder Beyspiele von Verirrungen des menschlichen Herzens (Zahmer Roman von *J. F. Raupach.*) Berlin, bei Carl Ludw. Hartmann, o. J. (1796). 8°. 179 SS.

**Vargas**. E. R. Graf v. (= Carl *Grosse*), Novellen. 2 Thle. Mit 2 drast. TVign. von Chodowiecki. Berlin 1792, bei Frdr. Vieweg d. ält. Kl. 8°.
(6 Mk. Baer.) I: Gestoch. Tit. u. 160 SS. II: Gestoch. Tit. u. 206 SS., 1 Bl. Nachschr. u. 1 Bl. Inh. über beide Thle. Enth. 8 stellenw. pikante Nrn. I: Die 14 Thorheiten. — Der Sylphe. — Der Schuh. 1. Theil. II: Die Dame vom Schlosse. — Der Glückliche. — Die 4 Eremiten. — Der Schuh. 2. Th. — Alexis.

**Varmont**, Emilie v., s. *Louvet de Couvray.*

**Vasallen der Tugend**, Die, unter dem Schwarme falscher Brüder u. scheinheiliger Schwestern, od. die Kunst ohne Neid gelobt zu werden, von einem Vasallen der Tugend. (Roman.) Frkft. (Lpz., Kritzinger) 1768. 8°. Sehr selten.

**Vater**, Der geizige, oder die unglücklichen Folgen schlechter Erziehung. 3 Thle. Leipzig 1779. 8°. Selten.

**Vaterfluch**, Der, od. die höchste Stufe menschlicher Verworfenheit. Eine tragische Geschichte. (Zahmer Roman.) Leipzig, im Joachim'schen Commiss.-Bureau, o. J. (c. 1810). 247 SS.

§ * **Vehse**, Dr. Eduard (1802—70), Geschichte der deutschen Höfe seit der Reformation. 6 Abthlgn. od. 48 Bde. (Bd. 45—48: Die geistlichen Höfe.) Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1851—60. 8°.
Auch in Hinsicht der Chronique scandaleuse der deutschen Höfe ein unentbehrliches Werk.

§ **Veilchen und Tulpen** aus dem Bereiche der Phantasie und Wirklichkeit. O. O. u. J. (c. 184*). 8°. Selten.

**Velas**, Ant. (ps.), Granvilba, der spanische Räuberhauptmann und seine Getreuen, oder Gaunerstreiche und Buhlerkünste. Räuber- und Zigeunergeschichte aus d. 17. Jahrh. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1827. 8°.
Zieml. zahmes Opus. (1 Mk. Schmidt, Halle.)

**VENERIS Ehrenhold** . . . . Zu Ehren . . . . Dem . . . . Frawenzimmer. Beschrieben, Durch Deroselben biss Ins Grab vnnd Letzten Blutstropffen. Schuldwillig vnd getrewesten Diener. ANNO MDCXXI. (1621.) 8°.
Mit Liedern u. Melodieen. Bisher ganz unbekannt. — Maltzahn p. 210 no. 1286.

**Venezianerin**, Die. Novelle. Leipziger Oster-Messe in Commission bei Kummer. (Gedr. Marburg, Krieger.) 1809. 16°.
192 SS. In der 1. Hälfte etwas frei.

**Venus**, Die, im Kloster, oder die biss auffs Hembde ausgezogene geistliche Nonne. (Aus d. Französ. des Abbé *Barrin*, oder des Sieur *de Chavigny* = *du Prat.*) Cölln 1689. 12°. (S. die folg. S.)

Digitized by Google

Ungemein rar. 15 Bog. Mit Kpf. — Orig.: Venus dans le cloître, ou la Religieuse en chemise, entretiens curieux, par l'abbé du Prat. Ed. orig. S. l. ni d. (vers 1682). 12°. avec fig. u. 6. — Nouv. éd., enrichie de figg. Dusseldorp 1746. 12°. (In München.) — Nouv. éd. (sans estampes). Pékin 1761. 12°. (Ebend.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Venus im Kloster oder die Nonne im Hemde. Aus dem Französ. übers. O. O. 1763. 8°. 13 Bog. Mit 2 Kpfrn.

§ **VENUS.** Die Liebend- und Lehrende, oder Sammlung auserlesener, galanter, Moralischer und verliebter Arien und Lieder, aus den vornehmsten Operen und Theatralischen Poësien dieser Zeit. Berlin u. Leipzig. (Gleich darunter beginnt der Text der 52 numer., ganz kurzen u. zieml. harmlosen Arien.) Am Ende steht: „Pro Memoria. Die musicalische Composition dieser Arien, nebst vielen Sonaten, neuen Cantaten und Menuets samt Basso, ist in Berlin und in Leipziger Messen bey dem Verleger J. J. Rembold zu haben". O. J. (c. 1725). 8°.
14 numer. SS. Aeusserst selten.

**Venus,** Die vertheidigte. Aus d. Frantz. von F. O. O. 1707. 8°. (In Leipzig, Stadtbibl.) Rar.

§ **Venus und Priapus.** Frankf., o. J. ($17^{08}$). 8°. Grosse Seltenheit.

**Venus-Gärtlein:** Oder Viel Schöne, ausserlesene Weltliche Lieder, allen züchtigen Jungfrauen und Jungen-Gesellen zu Ehren, und durch vermehrung etlicher neuer Lieder auffs Neue zum Druck befodert. Frölich in Ehren, Kan niemand wehren. — Holzschnitt: Tanzende. — . . . . . Hamburg, Gedruckt und verlegt bey Jacob Rebenlein. Im Jahr 1661. — A. E.: Hamburg, Gedruckt durch Georg Papen, 1655. 8°.
Titelbl., 302 beziff. SS. u. 3 Bll. Reg. Die richtige Angabe der Seitenz. würde 312 (150 Bll. = $19^1/_4$ Bog.) und nicht 302 sein. Enth. 167 Lieder. Vgl. Maltzahn p. 304 no. 718. — Eine Ausgabe Hamburg, bey Georg Papen, 1659. 8°. kam aus v. Meusebach's in die Berliner Bibl. — Beide Drucke ausserordentlich selten.

**Venuspossen.** (Roman?) O. O. u. J. (c. 1760). 8°.
Von äusserster Seltenheit.

* **Venuswagen,** Der. (Gedicht von *Friedr. Schiller.*) O. O. u. J. (Stuttg., Joh. Benedict Metzler, 1781.) 8°.
24 SS. Wurde vom Verfasser unterdrückt. Sehr selten. S. Trömel Nr. 18.

**Veramandus** (Joh. Zach. *Gleichmann*), Patriot, Der redlich gesinnete und auf seiner Reise durch Deutschland und andere Reiche und Staaten auf die mancherley Laster und Missbräuche der Menschen aufmercksame und dawider eifernde deutsche. Tour 1—4. (Cplt.) Franckf. u. Lpz. 1728. 8°.
8 Bog. In Versen. Sehr selten.

— — Welt, Die entlarvte, nach ihrer Gestalt durch vielerley Personen in artigen und lustigen Gesprächen entdecket. 10 Thle. Freystadt 1722—24. 8°.
Enth. histor. u. galante Geschichten. Sehr selten cplt. (Einige Theile in Stuttgart.)

**Veramor** (ps.), Die Teutsche Avanturiere, oder wahrhaffte Geschichte, wunderbare Fata und ganz sonderbare Begebenheiten eines charmanten Bürgermägdgens in Tilinien (Leipzig), allen curieusen Liebhabern zum Durchlesen und Nachdencken mitgetheilet von Veramor. Anno 1725. 8°. Ueberaus rar.

§ **Verbildung und Leichtsinn,** od. das Tagebuch eines Freudenmädchen (sic) in der Lebensgeschichte der Emilie Berg. Zur Warnung und Lehre für junge Frauenzimmer von *H. K. (Henriette Kühn).* Leipzig, bei Heinr. Müller. 1800. 8°.
Tit. u. 350 SS. Verf. dieses scandalösen Romans ist wirklich genannte Dame, Frau eines Buchhändlers in Posen. ($4^1/_2$ Mk. Koebner; 4 Mk. Kühl; 5 Mk. Lesser; sämmtl. Leihbiblexpl.) Saubere Expl. höchst selten.)

— — Dasselbe. Hohenzollern (Wien, Wallishausser) 1800. 8°.

— — Dasselbe. Zofingen (Leipzig, Joachim) 1804. 8°.

— — Dasselbe m. d. Titel: Tagebuch eines Freudenmädchens oder Geschichte der Emilie Berg. Leipzig 1804. 8°.
(1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Verbrechen der Liebe.** Eine Reihe heroisch-tragischer (zahmer) Gemählde. Aus d. Engl. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig, b. Wilh. Rein 1803. 8°. (6 Mk. Lesser.)
1 TKpf., Tit. u. 278 SS. 1. Miss Henriette Stralson. 2. Mathilde v. Forelange. 3. Florville u. Courvali.
II. 3 Bll. u. 256 SS. 1. Roderich od. d. Zauberthurm. E. allegor. Gemählde. 2 Lorenzo u. Antonio. E. italiän. Novelle. 3 Ernestine. E. schwed. Novelle. (Alle 3 auch einzeln gedr.)

§ **Ueber das Verbrechen der Unzucht** und die Strafbarkeit derselben im jurist. u. polit. Gesichtspunkte. O. O. (München) 1811. 8°.

**Verderben,** Das, des Landmanns, s. *Rétif de la Bretonne.*

§ **Verfall guter Sitten.** Der, u. überhandgenommener Ausgelassenheit unter dem schönen Geschlechte, oder die bösen Folgen des Krieges, in sehr unterhaltlich u. lächerlichen (oft sehr lüsternen u. pikanten) Briefen. Allen rechtschaffenen Frauen, Müttern u. Töchtern gewidmet. Von *M. S. F.* (*Franz Sebast. Meidinger*). (Nebentitel: Wahrhafte Liebes-Begebenheiten aus dem K. K. Standt-quartier (sic) in Baiern vom 1. Jan. bis 30. Juny 1798.) O. O. (Landshut) 1803. (Am Ende steht: Ende d. 1. (einz.) Bdchns.) 8°. (In Darmstadt.)

XXIII—261 SS. (117 Briefe u. von S. 251 ab „Epilog".) Mit TVign. Zur bayerischen Sittengeschichte ist dieses sehr seltene u. pikante Buch von nicht geringem Interesse. (12 Mk. Völcker.) — S. Meusel V. p. 120, XIV. p. 124.

**Vergnügen auf dem Kanapee,** in moralischen Erzählungen. Aus d. Engl. u. Französ. (von Joh. Gfr. Gellius u. A.). 11 Theile. Leipzig, Hertel, 1767—79. 8°.

Manches ziemlich frei. Vom 1. Theile giebt es verschiedene Ausgaben. — Höchst selten cplt.

Ueber **Vergnügen u. Weltgenuss.** Halberstadt, Gross'sche Erb., 1793. 8°.

**Veriander** (ps.), Gespräch des schlauen Friedrichs mit Mammsell Blondingen. 1750. (Weller, index pseud.) (Format?)

* **Verimontaniqueranus** (Joh. Geo. *Gressel?*), Poetische Fricassée aus Galant- Verliebt- und Satyrischen Gedichten von Verimontaniquerano. Cölln, Bey Peter Marteau (Hamburg, Liebezeit?), 1715. 8°. Ueberaus rar.

7 Bll. Vorst. u. 162 SS. Enth. unfläthige Quodlibets, erot. Sonette, Madrigale, Cantaten, Epigramme u. Satyren, unter letzteren eine besonders freche: Von denen allgemeinen Lastern der Weiber. S. 106—128. — S. auch Celander, Musophilus u. Philomusus.

**Veriphantor** = **Floridan** (Joh. *Gorgius* aus Kronstadt in Siebenbürgen). — Veriphantors Jungferlicher-Zeit-Vertreiber. Darinnen meistentheils alle jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich zugebrauchen, so wol heimlich, als öffentlich pflegen, entdekket werden. Und wie ein jedweder Liebhaber könne seiner Liebsten Tugend oder Untugend erkennen: Wird aufs fleissigste gezeiget. Dem Neid zu leid. Der Aller vollkommensten und Uberirdischen Schäferin Florinda. Meiner treugeliebten Hertzens-Zwingerin. Aber allen Liebhabern (!) der hochdeutschen Sprachen, zum Nutzen und Ergötzen heraus gegeben. O. O. (Leipzig, Cörner.) 1665. 12°.

TKpf., 5 Bll., 144 SS. Zum Theil in (pikanten) Reimen. (Stockholmer Jan.-Auct. 1884.) — Erste überaus seltene Ausgabe.

V. ist vielleicht der unfläthigste, lascivste und üppigste Prosa-Satyriker im gesammten Gebiete der deutschen Literatur.

— — Dasselbe. O. O. 1667. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1671. 12°.

— — Dasselbe. O. O. 1690. 12°.

Sämmtlich grosse Seltenheiten, wie alle hier angeführten Schriften dieses bisher unbeachteten, sehr merkwürdigen Schriftstellers.

* — — Dasselbe m. d. Tit.: Floridans Jungferliche Erqvick-Stunden Oder Zeit-vertreiber, Darinnen meistentheils alle Jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich zu gebrauchen pflegen, sowohl heimlich als öffentlich, entdecket werden, und wie ein iedweder Liebhaber könne seiner Liebsten Tugend und Untugend erkennen, wird aufs fleissigste gezeiget, und allen Curiösen Gemüthern zum Nutzen und Ergötzung heraussgegeben, nebst einem Anhang Die Buhlende Jungfer genannt. Im Jahr 1686. 12°.

5 Bll. u. 144 SS. Der Anhang hat den besondern Titel:

* — — Floridans Buhlende Jungfer. Darinnen Meistentheils die Muthwillige Jungfern, wegen ihres ungebührlichen Verhaltens. bestraffet, und zur Besserung ihres Lebens. . . . . veranlasset werden. Dem Neid zu Leid. Aber allen Denen, welche die Jungfern bedienen, hoch nützlich und ergötzlich zu lesen. Gedruckt, im Jahr 1686. 12°.

Bei dem Berliner Ex. fehlt d. letzte Bl., vorhanden S. 1—130. Zum Theil in (erot.) Versen. — Zuerst gedr. O. O. (Leipzig, Cörner.) 1665. TKpf. u. 131 SS.; rep. Frkft. 1666; o. O. 1667, 1671, 1675 (in Berlin complet), 1676. 12°.

Beide Schriften stehen auch in dem Zeitkürtzenden Lust- u. Spiel-Hauss (s. dass.). S. 1050—1249. — Am Ende der Vorrede zur „Buhlenden Jungfer" verspricht der Verf. „das neugebörnete Hane-Weib". (Die Messverz. nennen nichts davon.)

§* — — Veriphantors Betrogener Frontalbo, Das ist Eine Liebs- und klägliche Traur Geschicht, welche sich mit dem Frontalbo und der schönen Orbella begeben. Worinnen auch zu ersehen ist, wie es die Weibische Männer, und

Digitized by Google

Männische Weiber zu machen pflegen, Allen denen, welche die Verfolgung des Glücks und gefährliche Freyen, noch nicht recht erlernet haben, sich selbst zu rahten, hoch nützlich, . . . . zu lesen. Gedruckt im itzigen Jahr. (c. 1670. — Nebst Kupfertitel.) 12°.

3 Bll. Vorst. u. 160 (167 ist Druckf.) SS. Höchst merkwürd. Roman, dessen Inhalt theils obscön, theils wirklich rührend ist. S. 128 sq. folgen moralisirende Bemerk. über Weiber und Ehe in 10 Sätzen. S. 146 heisst es: Besiehe hievon (Ehebruch der Weiber) mit mehrerm meinen „Neugebürneten Hahn-Mann". (Ebenfalls nicht in den Messkatalogen angezeigt, aber vielleicht doch erschienen.)

— — Veriphantors Satyrische Schrifften. (Frankf. a. d. O.) Verlegts Joh. Völcker. 8°. (O. M. V. 1694. H 1a.)

— — Der neuerweckte Don Quevedo und lustige Satyr Veriphantor mit Kupfern. F. A. D. O. (Frankf. a. d. O.), bey Jan van Tropp (Joh. Völcker). 8°. (O. M. V. 1702. G 2a.)

— — Don Quevedo Satyrische Schreiben an den Philander von Sittwald. 4 Relationes. Daran: Veriphantors Satyrische Schrifften: als der betrogene Frontalbo, der Jungferliche Zeit-Vertreiber, buhlende Jungfer, ausgefragte Jungfer, ausgefragte Frau, scheinheilige Wittwe. (Frankf. a. d. O.) Bey Joh. Völckern. 8°. (M. M. V. 1714. G 1b.)

— — Das In Lastern ersoffene Alte Weib Oder Beschreibung Der schändlichen Sitten, falschen und verplauderten Mäuler, unverschämten Gemüther und leichtfertigen Händel, Welche Die alten Weiber in der Welt zu machen pflegen. Mit TKpf. Cölln (Leipzig, b. C. G. Nicolai) 1732. 8°. 48 SS. (In Dresden.)

— — Die nach Absterben ihres Mannes scheinheilige Wittbe, oder die Leichtsinngkeit der Weiber gegen ihre Männer, nebst e. Anhang, wie einer gar leicht im Freyen betrogen werden kann. Cölln (ebend.) 1732. 8°. (In Dresden.)

— — Dasselbe, tit.: Die nach Absterben ihres Mannes scheinheilige Wittwe, oder einerley Leichtsinnigkeit der Weiber, welche vorgestellet wird an der scheinheiligen Areta, die da glaubte, dass das höchste Guth bestehe in denen fleischlichen Wollüsten etc. Mit TKpf. Ibid. 1735. 8°.

62 SS. (5 Mk., schadh. Expl., Kühl.)

**Verirrungen des menschlichen Herzens,** dargestellt in 3 moralischen Erzählungen aus der wirklichen Welt. Frankf. a. M., Jäger (1809). 8°.

206 SS. Zahm. Inh.: Naturgefühl u. Edelmuth bessern Leichtsinn. — Jedes Laster bestraft sich selbst. — Kindliche Liebe bessert Leidenschaft.

**Verirrungen der Liebe.** (Freie Uebersetzung des zahmen Romans „Betsi, ou l'amour, comme il est".) Paris (Halle, Reinicke) 1806. 8°. VI u. 194 SS.

**Verirrungen, Meine,** und meine Rückkehr, od.: Was vermag nicht ein edles Weib? (Liederl. Roman aus d. Französ.) Chemnitz, bey G. F. Tasché. 1805. 8°.

VIII—313 SS.

**Verkäuferinnen,** Die reizenden, oder Julchens und Jettchens Liebesabenteuer auf der Leipziger Messe. 2 Bde. Baltimore, o. J. (Altona, c. 1854). 8°.

202 u. 223 SS. Mit 6 schlechten erot. Bildern.

— — Dasselbe. 2 Bde. Baltimore 1862. — Bd. 3: Washington, Ed. Rosenbaum, o. J. (186⁶). 8°.

Bd. 3: 141 SS. — Alle 3 Thle. sotadischen Inhalts; besonders Th. 3, einen neuen, für sich selbständigen Roman enthaltend, ist sehr pikanten Inhalts.

— — Dasselbe. 3 Bde. Ibid. 1865. 8°.

(22½—4 Rthlr. Maske, Fischbaber &c.) — Sämmtlich vergriffen und bereits selten.

§ **Verklärung der Liebe,** od. die Nachteulen. Ein aristophanisches Lustspiel. Erlangen, Palm, 1838. 8°. Rar.

**Verkürzung der langen Winterabende,** in Gesprächen und Erzählungen. Sorau, Hebold, 1759. 8°. Einiges etw. frei. (In Leipzig, Univbibl.)

**Verkürtzung langer Winter-Stunden,** bestehend in allerhand vermischten Gedichten, von *C. K.* Freystadt 1727. 8°. 6 Bog. Sehr rar.

**Verliebte,** Der durch vieles Unglück glücklich gewordene, in 6 curieusen Begebenheiten in frantzös. Sprache beschrieben. O. O. 1721. 12°.

7 Bog. Ungemein selten.

**Verliebten,** Die misstrauischen, eine (zahme) Erzählung in Briefen. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig 1778. 8°.

**Verliebten,** Die unglückselichen, oder die Geschichte des Herrn und der Frau von Burg. 4 Thle. Hamburg 1751. 8°. Sehr selten.

° **vermanunge** (sic), Ein höfliche vnnd nutzbarliche, auch warnunge von wegen der grewlichen trunckenheit, vn des daraus fliessenden lasters der unkeüscheit, für die junge welt . . . . (von *Wolfg. Schmeltzel?*). Gedruckt zu Wien . . . . durch Egidium Adler . . . . M.D.LI. (1551.) 4°.

Moralisirendes Gedicht. 16 Bll. Anfang: WEr jungen Kindern spart die rut . . . . — Von bekannter Seltenheit.

**Vermahnungsbriefe** an die Töchter dieser Welt. O. O. 1738. 8°.

Sehr selten.

**Vernulaeus,** Nic. (ps.), Das Frauenzimmer im Ehebruche, eifersüchtig gegen die Redner zur Tugend. Eine wahre Geschichte. Hersfeld, Hermstädt, 1775. 8°.

Ausserordentlich selten. Angezeigt im Cat. Monath IV. Nürnb. 1785. 8°. pag. 259. — Der Cat. Cämmerer II. Erlang. 1796. 8°. p. 29 führt an: „Das Frauenzimmer im Ehebruche, eine wahre Geschichte Frankreichs. Hirschfelt (sic) 1775. 8°".

§ **Veroander** (ps.), Des Neunhäutigen und Haimbüchenen schlimmen Baurenstandes und Wandels Entdeckte Uebel- Sitten- und Lasterprob. Von Veroandro aus Wahrburg. O. O. u. J. (Ende 17. Jh.) 8°. (In Stuttgart u. Breslau, K. B.)

Stellenweise derb u. unflüthig.

— — Dasselbe. Mit TKpf. O. O. 1684. 8°.

**Verordnung** wider die Ehebrecher und Blutschänder. Potsdam 1688. 4°.

Sehr rar.

**Verschworenen,** Die neun. Ein histor.-romant. Gemälde (voll freier Liebesgeschichten). Leipzig, v. Kleefeld, 1805. 8°.

236 SS. (1 Mk. 80 Pf.. Leihbiblexpl., Kühl.)

**Versuch** einer gründlichen Abhandlung von der Jurisdiction gegen die excedirende u. verbrechende Soldaten . . . . durch *J. G. L.* Mit einer Vorrede Dr. C. G. Knorrens. Gotha 1742. 8°. Selten.

**Versuch** moralischer Gedanken über die erforderlichen Eigenschaften einer verheyratheten Weibsperson, aus d. Französ. übers. v. F. L. v. R. O. O. 1751. 8°. Selten.

§ **Versuch** über das Frauenzimmer. Aus d. Engl. des Ritters *W.* (des *J. Wilkes*) übers. London 1769. 8°. Ungemein rar.

Das Original erschien 1763. — Neudruck: Wilkes, J.. An essay on Woman and other pieces. Printed at the private press in Great George-Street, Westminster, in 1763, and now reproduced in fac-simile from a copy believed to be unique, to which are added Epigrams and miscellaneous Poems now first collected by —. London, privately printed, Sept. 1871. sm.-4°. Very scarce. Only a very limited number of copies print. (Cfr. Kühl, Cat. 3: 110 Mk.)

In München folg. Ausg. d. Originals: An essay on Woman, in three epistles; the french translation at the side. London, s. a. 8°.

§ **Versuch** in Zärtlichen Gedichten von *F****. Rostock, aus Koppischem Verlag, 1746. 8°. Zahm.

**Versuch,** Ein philosophischer, historischer u. moralischer, über die alten Jungfern. Von einem Freunde der Schwesterschaft. Aus d. Engl. (von Chr. Felix Weisse). 3 Bde. Leipzig 1780. 8°.

Zahm. 294, 260 u. 284 SS. (3 Mk. Beck, Nördl., 3 Mk. Scheible; 4½ Mk., schönes Expl., Kühl.)

**Versuch** von Schäfergedichten, s. *Schäfererzählungen.*

° **Versuch** einer Sibylle über die Ehe. (Satyre von *Joh. Geo. Hamann.*) O. O. 1775. 8°.

16 SS. Mit dem Motto auf d. Tit.: „Komm ich als ein Geist zu dir, So erschrick nur nicht vor mir". Durch Hippel's Buch über die Ehe . . . . (zuerst gedr. Berlin 1774) veranlasst. — Beides nicht erot.

**Versuch** eines kleinen Wörterbuchs der Liebe. Nebst einem neuen Göttergespräch . . . . Paphos (Cöthen, Aue). o. J. (c. 1790). 8°. Rar.

**Versuche,** Anakreontische (von *Joh. Franz v. Palthen*). Stralsund, bey Jacob Weitbrecht, 1750. Kl. 8°. (In Frankf. a. M.)

§ **Versuche** anakreontischer Verse (von *J. F. v. Palthen*). Ibid. 1751. 8°.

**Versuche,** Moralisch (!) und Satyrische. (Gedichte.) Leipzig u. Zelle, bey N. D. Runge, 1771. 8°.

**Vertheidigung** der Köchinnen, s. *Mägde.*

Digitized by Google

§ **Vertheidigung**, Abgenöthigte, des artigen Geschlechts, wider die erste Scherzrede .... des Hrn. *B** (Blaufuss)*, unter der Aufschrift: „Die Vorzüge des Frauenzimmers in der Beredsamkeit". Jena 1746. 4°. Zahm.

§ **Vertheidigung**, Kurze, des weiblichen Geschlechts (von *Mich. Gröll*). O. O. u. J. (c. 1750). 8°.
Gegen: Untersuchung, Curieuse, der Frage: ob die Weiber Menschen sind. O. O. u. J. (17"). 8°. (In München.)

§ — — Dasselbe. Frkft. u. Lpz. (Dresden) 1753. Gr. 8°.

**Vertrag**, Ehelicher, oder Gesetze des Ehestandes, der Verstossung und Ehescheidung. O. O. 1784. 8°. (1/3 Rthlr. Lesser, Breslau.)

§ **Verulamius** (Joh. Zach. *Gleichmann*), Die besondern Avanturen Ludwigs, Grafens von Gleichen, wie derselbe unter die Saracenen gerathen .... beschrieben von Verulamio. Mit TKpf. Schneeberg 1730. 8°.
Zahm. Selten. (2 Mk. Otto, Erfurt.)

**Verwandelung**, Die glückliche, od. Begebenheit der aus einem alten u. abgelebten Einsiedler natürlich verwandelten jungen Einsiedlerin. Mit color. TKpf. 2. Aufl. Regensb., Montag. 1778. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 480 SS. Gehört zu den zahmen Avanturiers. (2 Mk. Lehmann u. Lutz.) — Zuerst gedr. 1775.

**Verwandlung**, Die grosse, oder das wunderbare Jahr, samnt dem Thronbesteigungs-Manifest der Göttin Venus, von *R. v. M.* Mit 1 Kpf. Deutschland. O. J. 8°.
Ist vielleicht Bearbeitung von: L'année merveilleuse, ou les hommes femmes (par l'abbé Coyer). A Sibaris, chez Andro-Ginos, à l'enseigne de la Molesse. 1748. 8°. (1 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Deutschland (Leipzig), b. Mart. Jac. Bauern. 8°.
(O. M. V. 1768. S. 973.)

**Verwandlung** einer schönen in eine galante Dame, und der Galanterie-Verächter, in zweyen Sendschreiben. (Französ. u. deutsch.) Nürnberg 1750. 8°.
Zahm. (2 Mk. Scheible.)

**Verwandelung**, Die verliebte, oder das verstellte Kammermädchen und die lustige Amme. Ein Lustspiel (in 1 A.). Hamburg 1740. 8°. Rar.

§ **Verwandlungen**, Die, Amors. Frankf. u. Lpz. 1774. 8°. 80 SS. Rar.

**Verwandlungen**, Komische, von *Wilhelm T—zsch.* (Derb-jocoser Roman.) Lichtenstein (fing.) 1807. 8°.
220 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Selten.

**Vestalinnen**, Die, oder der Keuschheitsorden. Elberfeld 1812. 8°.
(1/2 Rthlr. Lesser; 3 Mk. Baer.) Enth. moralisirende u. culturhistor. Aufsätze über jungfräul. Keuschheit u. dgl., ziemL harmloser Art.

**Vetter**, Der, des Mahomet. (Pikanter Roman.) Aus d. Französ. (des *Nic. Fromaget*) übers. 2 Thle. Mit Kpf. Frankf. (Sorau, Hebold) 1762. 8°.
17 1/2 Bog. Original: Le cousin de Mahomet, histoire plus que galante. 2 tom. Leide 1742. pet.-in-8°. — Constantinople (Paris), s. d. (1718). — Ibid. 1757. 204 et 247 pp. av. 8 figg. — Nouv éd., ornée de figg. Ibid. 1790. 12°. (In München.) u. ö.

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpf. Constantinopel (Wien, Mösle) 1788. 8°.

**Vezin**, Heinr. Aug., Popographien (d. h. Malereien von kleinem Krame). Th. 1. (einz.?) Osnabrück 1799. In der Hoffbuchh. bei Karl u. Comp. 8°.
4 Bll. Vorst. u. 368 SS. Enth. 24 Aufsätze, u. a.: Vom Aussetzen neugeborner Kinder. — Kaiser Carls V. peinl. Halsgerichtsordnung. — Briefe aus London. — Socialcontract u. Weiber &c. (1 1/8 Mk. Kühl.)

**La Vicomterie** (L.), Sündenregister der Könige von Frankreich von Klodwig an bis auf Ludwig XVI. Nach d. Französ. des Herrn —. Paris, 1791. 8°.
Zahm. XXXVI—372 SS. (2 Mk Koehner.) — Bearb. von: Les crimes des rois de France depuis Clovis jusque et y compris Louis XVI, par L. Lavicomterie. 4ème éd. Av. 6 grav. Paris 1835. 8°. (3 Mk. Bielefeld.) (Ed. I. c. 1790.)

**Victor Amadeus, König von Sardinien.** — § Geheime Historie von Victor Amadeo, König v. Sardinien .... „ von dessen Abdankung der Krone .... Frkft. a. Mayn 1734. 8°.
Rar. (In München. ex Bibl. erot. Krenneriana.)

**Vidocq, E. F.** — Höchst interessante Selbstbiographie des Eugène François Vidocq, Chef der gefürchteten französischen geheimen Polizei, welcher vorher Bäcker, Thierwärter, Lampenputzer, Marionettenspieler, Marinesoldat, Deserteur, Zigeuner, Schmuggler, schwarzer Husar, Matrose, Galeerensclave, Ochsenschreiber, Sacristan, Schulmeister.

Seeräuber, Fechtmeister, Strassenräuber, Spion, Spitzenhändler, Krämer, Schneider etc., zu wiederholten Malen aus den stärksten Gefängnissen u. von den Galeeren entsprungen ist etc. Nach d. französ. von E. F. Vidocq selbst verfassten Originalwerke bearb. von J. A. Michaelis. 2. Aufl. 2 Bde. Berlin 1847. 8°.
Zusammen 960 SS. Gewürzt mit Vidocq's zahlreichen Liebesavanturen. Vergriffen und selten. (Cfr. Kühl, Cat. 11. no. 647: 6 Mk.)

§ **Vie,** la maladie et la mort de l'honnête femme, s. *Schlampampe.*

**Viel Lärm um Nichts,** oder das Jungfern-Geschrey über das bekannte Verzeichniss von aufgefangenen Briefen (von *Frdr. Ludw. Fischer*). O. O. (Stuttgart, Cotta) 1773. 8°. Höchst selten.

**Viennet,** J. P. G., Papst Alexander VI. u. sein Sohn der Cardinal Cäsar Borgia, die beiden grössten Bösewichter ihrer Zeit. Ein histor. Roman. 2 Bde. Leipzig, 1834. Literar. Museum. 8°.
I: Tit. u. 260 SS. II: Tit. u. 278 SS. — Stellenw. etw. frei. Zieml. selten. Vgl. Alexander VI, S. 7, wo Titel unvollständig.

**Viertelstündchen,** Launige. Bd. 1. (einz.) Leipzig, Joachim. 1812. 8°. Selten.

**Vierziger,** Der, s. *Rétif de la Bretonne.*

**Villanegas,** Mathilde v., oder der weibliche Faust. (Freier Roman.) Pendant zu Fausts Leben, Reisen etc. Mit TKpf. Berlin (Hamburg, Vollmer) 1799. 8°.
Gestoch. Tit. u. 427 SS. Ist eine Bearbeitung von Lewis' Mönch; s. Mönch. (4½ Mk. Koebner; 6 Mk. Lesser, Leihbiblex.)

**Virginier,** Der niemals verliebte, unter 150 verliebten Weibspersonen auf der Fasaneninsel. Frankfurt u. Leipzig (Dresden, Gerlach) 1755. 8°.
304 SS. Aeusserst selten. (7 Mk. Kühl; 5 Mk. Scheible.)

**Virtuosin,** Die, oder Begebenheiten einer Flämingischen Sängerin. Augsburg, Stage, 1771. 8°. Rar.

**Visiten.** Hier ist für Jedermann ein voller Tisch gedeckt, ein Jeder esse was ihm schmeckt. Berlin 1782. 8°. Selten.

**Vitosius,** J. C., Delectare poeticum. 1. (einz.?) Abth. teutscher Sonette .... welche unter fruchtseliger Beschattung des teutschen Palm-Baums hervorgesprosset, u. an dem lieblichrauschenden Ufer der Spree gepflanzet worden. Budissin, In Verlegung des Autoris, 1666. 8°.
72 SS. Ueberaus rar. (8 Mk. Harrassowitz, Leipzig.)

**Vitulien** (?) oder die übermüthige Kokette. (Aus d. Französ.) Berlin 1782. 8°.
Original (in München): Vituline ou la Courtisanne insolente. Conte moral. Berlin 1782. (1781?) 8°. (16 Sgr. Scheible.)

— — Apologie de la Dame Vituline, d. i. verdolmetscht: Die gerechtfertigte Vituline, als zweite Beilage zu den Akten der Bockiade (von *Aug. Frdr. Cranz*). Ibid. eod. 8°.

§ **Vocativus,** Cupido auf seinem Thron. Oder Das entdeckte Reich der Liebe, In Einigen Zusammenkünfften durch allerhand verliebte und andere lustige Begebenheiten Dargestellet Von einem *Vocativo.* Freystadt, Bey Michael Liebezeit (Nürnberg, Seiz), 1725. 8°.
Aeusserst seltener lasciver Roman, mit vielen erot. Versen. Tit. (roth u. schwarz), 2 Bll. „Zuschrifft (in Versen) An das galante und Anmuths-volle Frauenzimmer der Welt-berühmten Kauff- und Handels-Stadt Bergamiron" (Nürnberg) u. 296 SS.

— — Kauffmanns-Diener, Der verliebte, beschrieben in verschiedenen artigen und curieusen Liebes-, auch andern lesenswürdigen Historien, so sich mit demselben hier und da zugetragen, herausg. von einem *Vocativo.* Franckfurt u. Leipzig (Nürnberg. Seiz) 1731. 8°. (In Dresden.)
Höchst selten. 1 Alph. 2 Bog. Darin viele erot. Gedichte, zum Theil aus Celander's (s. denselb.) „Verliebtem Studenten" gestohlen.

**Vogelsberger,** Der verliebte, in den merkwürdigen Begebenheiten Jobst Schlehendorns, mit untermischten artigen Liebesgeschichten anderer Personen. Kopenhagen u. Leipzig, b. Fr. Chrn. Pelt, 1754. 8°.
Sehr rar. 13 Bog. Erotisch, wie fast alle bei diesem Verleger erschienenen Romane; s. z. B. unter Robinsonaden.

* **Voigtländer,** Gabriel (Dänischer Hof-Feld-Trompeter u. Musicus), Erster (einz.) Theil, ALlerhand Oden und Lieder, welche auff allerley, als Italiänische, Frantzösische, Englische vnd anderer Teutschen guten Componisten Melodien vnd Arien gerichtet, gestellet vnd in Druck gegeben durch Gabrielen Voigtländer. Lübeck 1650. Fol.
Zuerst 1642 gedr. — Im Ganzen 4 Aufgaben, sämmtlich grosse Seltenheiten. (S. d. folg. S.)

Digitized by Google

Hier Abdruck einer handschriftl. Notiz v. Meusebach's über vorstehende Sammlung: „Er (Voigtländer) sagt in der den 16. Maji 1612 unterzeichneten Vorrede von seinen Liedern: Hab ich nicht grosse Kunst hervor gebracht, so hab ich doch das Ziel erlanget, dass ich manche Hoher vnd Niederstands Personen Zusammenkunfften damit ergetzet. Ja man hat je vnd allzeit meinen Liedern sehr nachgetrachtet, vnd hab von männiglich viel Anlauffens vmb ein eintziges gehabt, vnd wenn ich einem guten Freund etwas geben, ist es vnter die Leute kommen. Endlich haben sie die Buchdrucker vnd Buchführer gar gedruckt, vnd gemein gemacht, vnd so ihren Vortheil gesucht, wobey meines Namens nicht einmahl gedacht worden &c."

**Vokativus,** O., Flora, od. die Geheimnisse einer Probirmamsell. Altona, Aug. Prinz, 1870. 8°.
Zahm. Mit illustr. Umschlag-Titel; wie die beiden folgenden. (S. 76 bereits citirt, aber ohne den Pseud.)

— — Geheimnisse des türkischen Harems. Ibid. eod. 8°. Zahm.

— — Der Hirschpark. Pikant-moderne (zahme) Liebesgeschichten aus dem Kaiserreiche. Ibid. 1869. 8°.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1871. 8°. 78 SS.

**Volkmar,** Wendelin (Carl Fr. Chrn. *Pietzker*), Erzählungen. Berlin 1808. 8°.
Der Glockenthaler. — Minneglück. — Das Geheimniss.

**Volkshumor,** Deutscher, in Schwänken. Schelmenliedern, Gassenhauern u. Jahrmarktdichtungen aller Zeiten u. Gegenden. 2 Bdchn. Mit vielen (darunter einigen freien) Holzschnitten. Stuttgart, Scheible, 1850. 16°.
Zusammen 314 SS. Euth. viel Originelles u. Derbkomisches. (2½ Mk. Kühl; 1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Volks- und Meisterlieder, Altdeutsche,** aus den Handschriften der Heidelberger Bibliothek. Hrsg. von J. Görres. Mit TKpf. Frkft. a. M. 1817. Bey d. Gebr. Wilmans. Gr. 8°.
2 Bll., LXVI—336 SS. u. 1 Bl. Errata.
Inh.: I. Liebeslieder (Nr. 1—74). — II. Scherzhafte Lieder u. Neidharte (Nr. 75—90. — III. Romanzen u. Balladen (Nr. 91—97). — IV. Histor. Lieder (Nr. 98—121). — V. Legenden u. geistl. Lieder (Nr. 122—132). (6 Mk. Fischhaber; 10 Mk. Kerler; 5 Mk. Kühl.)

**Vollmann,** J., Burschicoses Wörterbuch oder: Erklärung aller im Studentenleben vorkommenden Sitten, Ausdrücke, Wörter, Redensarten u. des Comments, nebst Angabe der auf allen Universitäten bestehenden Corps, ihrer Farben und der Kneipen. 2 Thle. Ragaz 1846. 8°.
Stellenweise sehr derb. (4 Mk. Kühl.)

**Vollmuth,** Peter. Am Ende wird er ein ganz anderer Mann, od. Geschichte des Herrn von F**. 2 Thle. Berlin, Pauli, 1780. 8°. Sehr selten.

**Volny,** Hauptmann v., oder Aurorens unglücklicher Vermählungstag. Eine Scene aus der französ. Revolution. Mit Kpfrn. Leipzig 1806. 8°. Rar.

**Volny und Rosaline,** od.: was sich liebt, das neckt sich. Ein kleiner Roman, abentheuerlich u. doch wahr. Nebst e. Anhange: Der Mann mit 6 Weibern. Erfurt 1803. 8°.
116 u. 124 SS. Beides zahm. (1 Mk. 30 Pf., ex. fat., Kühl.)

**Voltaire,** Das Mädgen von Orleans. Aus d. Französ. (in Prosa) übers. London, Elzevirische Erb. (Leipzig, Linke) 1763. 8°.
Sehr rar. — Das Original erschien: Louvain (Francfort) 1754. pet.-in-8°. u. sehr oft. — In München sind: Louvain 1755: s. l. 1788. pet.-in-8°.

— — Dasselbe. Mit 1 Kpf. Ibid. 1783. 8°. (1 Rthlr. Lesser, Breslau.)

— — Das Mädchen von Orleans. Ein heroisch-komisches Gedicht in sechszehn Gesängen nach Voltaire (von Ernst Chp. Bindemann). Paris, 1787. Bei Foisson u. Gaillard (Berlin, Francke). 8°.
Tit., 1 Bl. Vorr., 374 SS. (2 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1789. 8°.
3 Bll. u. 374 SS. Vorr. unterz.: H—sch. Strassb. Mai 1787.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Die Jungfrau von Orleans. Ein heroisch-komisches Gedicht in 16 Gesängen. Berlin u. Leipzig (Litfass in Berlin) 1809. Kl. 8°.

— — Die Jungfrau von Orleans. Uebers. von X. Rom 1787. 12°. Rar.

— — Das Mädchen von Orleans. Komisches Heldengedicht in 12 Gesängen nach Voltaire frei bearb. Mit 6 col. Bildern. Neustadt. O. J. (Hamburg, c. 1865.) Gr. 8°. (1 ½ Mk., ohne Bilder, Baer.)

— — Das Mädchen von Orleans. Nach Voltaire. Erster Gesang. In: Dichtungen (s. dort), komische u. humorist. (hrsg. von Klamer Schmidt). Berlin 1802. 8°.
S. 166 ff. (In Darmstadt.)

Digitized by Google

**Voltaire,** Das Mädchen von Orleans, travestirt vom Ritter Fas. Bd. 1. (einz.) Rom (Prag, Calve) 1791. 8°.
204 SS. Enth. Gesang 1—7.

— — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig (ebend.) 1794. 8°.

§ — — Das Mädchen von Orleans. In Blumauers Manier travestirt und frey übers. 3 Bdchn. Mit 1 Kpf. Neugallien (Leipzig, Sommer) 1793. 8°.
(2 Bdchn. sind in Cassel.) (Cplt.: 3 Rthlr. Sbhmidt, Halle; 6 Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. 1810. 8°.

— — Dasselbe. Neue wohlf. Ausg. Ibid. 1813. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig 1821. 8°.
(2 fl. 40 kr. oestr. Taussig, Prag.)

— — — — (*Voss*, Julius v.) Die travestirte Jungfrau von Orleans, Posse. . . . mit Prolog und Epilog. Mit TKpf. Berlin, Joh. Wilh. Schmidt, 1803. 8°. (In Darmstadt.)
XXVIII—108 SS. — Hiervon erschien ein Neudruck.

**Voltaire,** Der kleine. Eine deutsche Lebensgeschichte für unser freygeistisches Jahrhundert (von *Joh. Gottlieb Schummel*). 2. Aufl. Mit TKpf. Liegnitz und Lpz. 1785. 8°.
726 SS. Einiges etwas derb u. frei. ($3^1/_2$ Mk. Kühl.)

**Vorlesungen,** Drey (zahme) über Liebe, Geschlechter und Eheglück, dreyen Damen gehalten (vom Frhrn. *Franz Heinr. Geo. Drais v. Sauerbronn*). Mit TVign. Gotha, Ettinger, 1783. 8°.
(1 Mk. Koebner.) Name d. Verf. in Gradmann's gelehrtem Schwaben. (Tüb. 1802. 8°. p. 107.

§ **Vorrath,** Neuer, recht curieuser Gedichte . . . . von *J. E. M.* 3 Parthien. Leipzig, b. Joh. Herbord Klossen. 1718. 8°.
19 Bog. — Vgl. auch Etwas vor (sic) alle Menschen.

**Vorrath** artiger . . . . Ergötzlichkeiten, lustiger Historien, . . . . O. O. 1702. 12°.
Sehr selten.

§ **Vorschlaege,** wie dem auf dem Lande um sich greifenden Uebel der Unzucht könnten Schranken gesetzt werden. O. O. 1814. 8°.

**Vortheile,** Funfzehen beträchtliche, die den katholischen Geistlichen beyderley Geschlechts, um ewige Keuschheit zu halten, wohl zu statten kommen; aus bewärten (sic) katholischen Scribenten zusammengetragen. O. O. 1770. 8°. (In Marburg, Univbibl.)
Satyrisch-pikante Schrift. Tit., 6 Bll. Vorr. u. 225 SS., nebst 1 Bl. Errata. Laut Vorrede eine verkürzte Umarbeitung eines angeblich vor mehr als 120 Jahren im Druck erschienenen Traktats, worin der Verfasser 100 Vortheile . . . ., ewige Keuschheit zu bewahren, anführt.

§ **Vorzug,** Der gerettete, des männlichen vor dem weiblichen Geschlechte. O. O. 1721. 8°. Selten.

**Vorzug,** Der, des weiblichen Geschlechts vor dem männlichen, zur Ehre des erstern. (Aus d. Lat. des *H. C. Agrippa v. Nettesheim.*) O. O. (Ulm, Bartholomäi) 1780. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig 1780. 8°.

**Voss,** Julius v., Edwin Pleasure, oder die Zwölf entzückenden Brautnächte. Eine Geschichte wie es noch keine gab. 2 Thle. Berlin, bei Joh. Wilh. Schmidt. 1812. Kl. 8°.
Zieml. zahmes u. langweil. Opus. 3 Bll., 320 u. 336 SS. (4 Mk., Leihbiblex., Lesser.) Saubere Exemplare sehr selten.
Voss's ungemein zahlreiche Romane u. Schauspiele (von Goedeke „zum Theil schamlos zum Theil suffisant frech" genannt) sind oft liederlich, doch nicht eigentlich erotisch. Stehen niedrig im Preise.

**Voss,** Jul. v., und Adolf *v. Schaden*, Lebensgemälde üppiger gekrönter Frauen der alten und neuen Zeit. Nebst moralischen Betrachtungen über den Rechtshandel der Königin (Caroline) von England. Berlin 1821. 8°.
VI—242 SS. Inh. Faustina und Barbara. — Cleopatra und Semiramis. — Messalina. — Rosamunde und Fredegunde. — Elisabeth v. England. — Christine v. Schweden. — Antoinette v. Frankreich. — Maria Ludovika. — Anhang. (2 Mk., Leihbiblex., Kühl.)

Digitized by Google

**Vrowenlobs,** Heinr., Abentheuer, so zwoen Schwestern Gertraud und Engelberthen begegnet. Breslau, Gutsch, 1773. 8°.
Ungemein rar. Angezeigt im Cat. Monath IV. Nürnb. 1785. 8°. p. 343. — Hieher gehörig?

* **Vulcani Liebesgarn.** (Roman, aus d. Italien. des *Ferrante Pallaricino.*) Mit Kpfrn. O. O. Gedruckt 1669. 12°. Selten.

— — Steht auch mit d. Tit. „Vulcani Netzgarn" in: *Pallavicino* (s. dort), Ausserlesene Wercke. Freywalde, bey Gotthart Treumann. (Frkft. a. M.) 1644, 1663. 8°.

# W.

**Wachtelfänger,** Cuntz, Wachtelfang oder satsame Vertheidigung dess Sprichworts: Warumb man an jetzo die Jungfrawen Wachteln nenne. Darinnen die Jungfrawen den Wachteln höfflich vergliechen werden. Auss einer Wachtelpfeiffen gesungen von Cuntz Wachtelfängern. Leipzig, in Verlegung Eliae Rehefelds. 1632. 4°. In Versen. Aeusserst selten.

**Waghals,** Ludwig. Ein Gemälde menschlicher Sitten, Vorurtheile, Thorheiten, Laster etc. in allen Himmelsstrichen. Seitenst. zu Hans Kickindiewelts Reisen. Mit TKpf. Gera, Heinsius, 1795. 8°. Zahm.
(1 Mk. 20 Pf. Beck, Nördl.; 5 Mk. Damköhler, Berlin.)

**Wagner,** A. E., Aus dem österreichischen Klosterleben. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 19ten Jahrhunderts. 2 Bde. Berlin 1870. 8°.
(12⅓ Rthlr. Scheible.)

Ueber die **Wahl eines Ehegatten,** von dem Verf. der sittlichen u. rührenden Unterhaltungen für Frauenzimmer. Leipzig 1776. 8°. Zahm.

**Wahrenberg,** Jocoserius, Neueröffnetes Heyraths-Cabinet, worinnen freyledige Personen beyderley Geschlechts ihr bevorstehendes Heyraths-Glück zum angenehmen Zeitvertreib erforschen können. Sorau, Hebold, 1757. 8°.
In pikanten Versen. 7 Bog.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1763. 8°.

**Wahrheit, Die, ohne Hemde,** oder der aufrichtige Wahrsager, mit 12 Augen weniger Eins, in geliebter Kürze dargestellt von einem Liebhaber der Verschwiegenheit. O. O. u. J. (17$^{es}$). 8°.
In Versen. 5½ Bog. Selten.

— — Dasselbe. O. O. (Leipzig, Junius) 1757. 8°.

§ **Wahrheiten,** Moralische, für mich und Andere. Leipzig 1786. 8°.

§ **Wahrheiten, Launen und Einfälle** für die Bedürfnisse des laufenden Zeitalters. Hamburg 1785. 8°.

**Wahrheitsspiegel,** Historisch-kritischer, und Höllenfahrt gemeinschädlicher u. ausgearteter Menschenklassen. Nebst einer kurzen Abhandlung vom Wucher. Ein Beytrag zur Menschenkenntniss, Belehrung, Warnung u. Veredlung des Herzens in lehrreichen Erzählungen und Geschichten. Mit 4 Kpfrn. Prag 1810. 8°. Selten.

**Wahrmund,** Florent. (ps.), Nagelneue Bauren Anatomia, oder: Repraesentation dess Bauren Staats, in welcher der heutigen Bauren Arglistigkeit, Bossheit, Schalckheit, Rüberey, Grobheit . . . . entdecket. . . . . O. O. 1674. 8°.
Stellenweise sehr derb. Interessant u. rar.

**Wahrmund,** Phil. (ps.), Compendiöses Historienbuch, worinnen 100 auserlesene (zieml. zahme) Historien zur nützlichen Gemüthsergötzung enthalten. Leipzig 1722. 8°. Sehr selten.

**Waldau,** J., Aus Amors Mappe. (Dichtungen.) Berlin. O. J. (c. 1870). 12°. Rar.

**Waldburg,** Nanny von. (Liederl. Roman.) 2 Thle. Neue Aufl. Hannover, Hahn, 1815. 8°.

**Waldenser.** — § *Leger,* Joh., Allgemeine Geschichte der Waldenser oder der evangelischen Kirchen in den Thälern von Piemont. Aus d. Französ. übers. von H. F. Frhrn. v. Schweinitz, mit Vorrede S. J. Baumgarten's. 2 Bde. Mit vielen (z. Theil freien) Kpfrn. Breslau, Joh. Jac. Korn, 1750. 4°. (Antiq. Pr. 6—8 Mk.)
6 Bll. Vorst., 1720 SS. u. Reg. Die Kpfrn. (übrigens schlechte Reproductionen der Kpfrn. des französ. Originals) stellen in drastischer Nacktheit die horriblen Martern u. Todesarten der Glaubenshelden beiderlei Geschlechts dar u. hinterlassen in ihrer Gesammtheit einen tiefen Eindruck. — Orig. (in München): Leger, Jean, Histoire générale des églises évangéliques des vallées des Piémont ou Vaudoises. Divisée en 2 livres, . . . . leur discipline, . . . . doctrine, et de quelle manière elles l'ont si constamment conservée en une si grande pureté . . . . et toutes les plus considérables persécutions qu'elles ont souffertes . . . . jusqu' à l'an 1664. (Nebst Kpftit. u. Portr. Leger's.) 2 tom. Leyde, Jean le Carpentier, 1669. Fol. Rare. — Ausser Vorst. u. Reg. 212 u. 385 SS. Mit 1 Karte u. vielen Kpfrn., gestoch. von Pontz. (Expl. ohne Portr. 88 Mk. Rosenthal, München, dessen Preise allerdings meist lächerlich hoch geschraubt sind.)

**Waldheim,** J. S. v., Geschichte und Meinungen eines Brautwerbers. Den jungen Frauenzimmern gewidmet. Wien 1784. 8°. Rar.

**Waldow,** Sophie v. Eine wahre und interessante Geschichte. (Leichtsinniger Roman.) 2. Aufl. Mit TKpf. Leipzig, Sommer, 1818. 8°.
238 SS. — Zuerst gedr. c. 1815.

**Waldschmidt,** Hans, Neuvermehrte Jungfrauen und Junggesellen Lust Bestehend in Neunzig gantz neu ersonnenen und noch niemal in Druck ausgegangenen keuschen Lust- und Liebesliedern . . . . zusammen getragen . . . . von Hanns Waldschmidt. Gedruckt im Jahr. (!) (c. 1660?) 8°. Rariss.
Mit Titelholzschnitt. — Maltzahn 304 no. 719.

**Walheim,** Heinrich v., oder Weiberliebe und Schwärmerey. Vom Verf. der Eleonore, kein Roman; eine wahre Geschichte (von *Joh. Friedel*). 2 Thle. Mit TKpfrn. u. TVignn. Frankfurt u. Leipzig (Wien, Rötzl) 1785. 8°.
Sehr merkwürdiger pikanter u. seltener Roman. 3 Bll., 393 u. 324 SS. Unter d. Vorr. nennt sich Friedel.

**Walldorf,** Heinr. v., u. Emilie v. Weissenheim. (In zahmen Briefen.) 2 Thle. London, bey d. typograph. Gesellsch. (Heidelb., Pfähler) 1784. 8°.
85 u. 120 SS.

**Wallenthal,** Emilie v., oder das Leben einer teutschen Buhlerin (von *Chrn. Fr. Glo. Kühne).* 2 Thle. Mit 1 (freien) TKpf. Leipzig, v. Kleefeld, 1801. 8°.
XIV—194 u. 213 SS. (11⅓ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Waller,** Auton (ps.), Das Familienglück; ein Gemälde für Mütter u. Stiefmütter, nebst einem Anhange über eheliche Tugend, von *C. F. M.* Leipzig 1802. 8°. Sehr selten.

**Wallers,** Georg, Leben und Sitten, wahrhaft — oder doch wahrscheinlich — beschrieben von ihm selbst. (Verf.: *Heinr. Gfr. v. Bretschneider.)* Kölln, bey Peter Hammer. 1793. 8°. (In Darmstadt.)
X—400 SS. Waller als Freimaurer, Adept, Herrnhuter &c. Einiges etwas frei.

— — Dasselbe. Berlin 1797. 12°.
(2 Mk. Is. St. Goar.)

— — Dasselbe. Leipzig, Sommer, 1808. 8°.

**Wallfisch,** J. (ps.), Beweis, dass die Frauenzimmer eigentlich keine Menschen sind. (Zahme Satyre.) Leipzig, o. J. (18⁰⁰). 8°.
(40 Pf. Scheible.)

§ — — — — Auch die Frauenzimmer sind Menschen. Kurzgefasste Abfertigung eines Leipziger Wallfisches, von *F. F.* Ansbach, C. Junge, 1802. 8°.
16 SS.

**Wallmann,** Henriette, ein Beitrag zur vornehmen bürgerlichen Erziehungsgeschichte. Breslau, Gutsch, 1780. 8°. Selten.

**Walter** der Mann von vier Weibern und doch ein Hagestolz. Komische (zahme) Erzählung. Mit TKpf. Leipzig 1820. 8°.
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.)



Digitized by Google

° **Walther,** (ps.), Die vor einigen Zeiten verübte Pollitische (sic) Welt-Liebe; Welche in einer angenehmen Liebes- und Helden-Geschichte vorgestellet wird, von Walthern. Zu finden auf Frankfurt- u. Leipziger-Messen. Anno MDCCXXIV. (1724.) 8°.
TKpf. u. 699 SS. (incl. 4 Bll. Vorst.) Zum Theil lasciv. Mit vielen Gedichten. Sehr selten.

**Walther,** B. S., Ueber die Erziehung junger Frauenzimmer aus mittlern u. höhern Ständen. Berlin 1781. 8°. Selten.

§ **Walther,** Frdr. (Frdr. *Spach*), Mädchen und Weiber, eine Reihe von Beobachtungen, Skizzen, Erzählungen u. Fragmenten. Heidelberg 1791. 8°. Zahm.
(1 Mk. Scheible.)

**Waltmann,** Joh. Paul, Erfahrner Pickelhering, in einer Menge von Erzählungen, Geschichten u. Begebenheiten. Rothenburg (Nürnb., Seiz) 1732. 12°.
Zieml. zahm.

**Wanderer,** Die, nach Salem. Ein Buch für Leidende. (Pikanter Roman.) Carlsruhe 1810. 8°.
Sehr selten. (3½ Mk. Bielefeld.)

**Wanderers,** Fritz, Lebensreise. (Freier Roman von *K. F. Klischnig.*) Berlin, b. Wilh. Vieweg. 1795. 8°.
Selten. 334 SS. Vorr. unterz.: K. F. Kl . . . . . g. (2½ Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

**Wanderung,** Malerische, am Arme meiner Karoline durch die Blumengefilde des Frühlings nach dem Thale der Liebe (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). 2 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn. Erfurt, Hennings, 1804. Kl. 8°.
Sehr selten. Phantastische Reisebeschreibung, untermischt mit pikanten Liebeshändeln und Gedichten. (4 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

**Wanderungen,** Satyrische, eines Stummen durch die jetzige Welt. Oder: Angenehme Unterhaltungen für Freunde des Scherzes und der Satyre. Halle, bey J. G. Trampens Erben (in Commiss.). 1800. 8°.
Zahm. XX—242 SS.

**Wanderungen und Liebschaften** des jüngern Nothankers während dem (sic) französischen Kriege. (Zahmer Roman von *Joh. Chr. Krieger,* Buchhändler in Marburg.) Leipziger Oster-Messe (Marburg, Krieger) 1804. 8°.
Tit. u. 224 SS. Vorrede (S. 1—10) fehlt in den meisten Exemplaren. (1 Fr. Schneider, Basel.)

**Warnort,** Stichirnus (ps.), Die Beschwerligkeiten der Liebe. Aus allerhand Gedancken und Begebenheiten zusammen gesucht. Leipzig, in Verlegung Fr. Lanckischens Erb. 1693. 12°.
Aeusserst selten.

§ **Warnung,** Ein Allerhailsamste, von der falschen Lieb dieser welt. O. O. u. J. (vor 1500). 4°.
(2 Ex. in München.) Nicht erot.

**Warnungs-Beyspiele für Jünglinge u. Jungfrauen** zur Vermeidung der Gefahren, welche auf dem Lebens-Wege ihrem geistigen u. leiblichen Wohle drohen. Stimmen der Erfahrung aus d. Lebens-Geschichte einzelner Menschen. Von dem Herausgeber der „Beyspiele des Guten etc." Stuttgart, bey Joh. Frdr. Steinkopf. 1829. Gr. 8°.
Zahm. XII—348 SS. Enth. 83 Nrn. u. Anh. 6 Nrn., darunter: Eitelkeit u. Wollust. — Fürchterliche Macht d. Verführung. — Schreckliche Folgen d. Wollust-Sünde. — Warnung vor unvorsichtigem Umgange mit Personen d. andern Geschlechts. — Schauderhafte Scenen von d. Strafen d. Wollust. — Wie gefährlich das Tanzen werden kann! — Eifersucht etc. etc.
Die Namen der Verfasser, nach denen der Herausgeber die Aufsätze bearbeitet hat, sind zum Theil genannt.

§ **Warsberg,** Moritz v. (Roman.) Frkft. u. Lpz. 1794. 8°.
Einiges etw. frei.: Kayser, Romane; 2 Thle. Leipzig, Baumgärtner, 1794. 8°.

**Warschau.** — Reise eines Liefländers von Riga nach Warschau, durch Südpreussen, über Breslau, Dresden, Karlsbad, Bayreuth, Nürnberg, Regensburg, München, Salzburg, Linz, Wien und Klagenfurt nach Botzen in Tyrol. 3 Bde. Mit 1 TVignette v. Chodowiecki. Berlin 1795. 8°.
Enthält in Band I u. II sehr interessante Mittheilungen über das damalige Warschau seine Theater, Vergnügungen, öffentlichen Mädchen etc. (Cfr. Kühl, Cat. 3: 4½ Mk.)

**Was ist denn das?** Es ist nun so Etwas zum Lesen. (Gedichte.) Gedruckt unter der Presse (Leipzig, Gebauer). o. J. (1779). 8°. Rar.

Digitized by Google

**Was durch das Gegitter eines Beichtstuhls geht;** Was der Polster eines Nonnenbetts hört: was der Betschemel eines Mönchs sieht; das will ich euch anvertrauen. Madrit, auf Kosten der heil. Inquisition. 1784. 8°.
Höchst selten. (2½ Rthlr. Völcker; 10 Mk. Scheible.)

**Was meinen Sie, wie gesund ist das!** Allerneuester Stuss in jüdischen Scherzen, Anekdoten, Schnurren, Gedichten und Vorträgen. Berlin (1888). 8°. Zahm.
(1 Mk. Fischhaber.)

**Was müssen Menschen nicht alles erfahren!** Eine höchst interessante Familien-Geschichte, wobey der Mond zum Gevatter gebeten wird. Budissin u. Leipzig 1798. 8°. Sehr selten.

**Wasa, Gustav v.** — Der tapfere und verliebte Gustav von Vasa (sic). (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. (der *Charlotte Rose Caumont de la Force*). Franckfurt u. Lpz. 1698. 8°.
Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

**Wassda,** M. Nic., Schulcollege zu Barenheim an der Gneyra, Lauter Wunsch für diejenigen Personen weibl. Geschlechts, welche zu Falle gekommen. („Nulla reparabilis arte laesa Pudicitia est: deperit illa semel".) Frkft. u. Lpz. 1781. 8°. 70 SS. Interessante, oft recht unverblümte Erörterungen über Defiorationen und ihre Folgen. Selten.
(3 Mk. Kühl; 2½ Mk. Scheible.)

**Wasser-Debauchen,** Die. Freyburg 1691. (Weller, fing. Dr.) (Format?)
Vgl. auch Caffeehaus, das curieuse, zu Venedig (gleichen Inhalts?).

**Wasserhuns,** Rudolphi, A. P., Kauff-Fenster, Das ist: Newe Poetische Inventiones, welche nicht die Jugend mit vnnützen Buhlen-Liedern bezaubern, .... Aus meinem Jurist., Philosoph. vnd Histor. Krahm zur Probe auffgethan. Hamburg, Gedruckt b. Jac. Rebenlein. Anno MDCXLIV. (1644.) 8°. Von ungemeiner Seltenheit.
Tit. u. 60 SS. Mit Melodieen im Text. Enth. 22 Stücke mit latein. u. deutsch. Ueberschriften, darunter 2 lascive deutsche Gedichte, überschrieben: „Vivis cum conjuge coelebs" und „Dolor est non nubere amanti. Eine Kloster jungfraw singt". S. 11—17.

**Wasserkufe,** Die, oder der Einsiedler und die Seneschallin von Aquilegia. (Gedicht?) Wien. O. J. (Ende 18. Jh.). 12°. Rar.

**Webers.** Immanuel, Poëtische Lust-Kinder, bestehend in Liebes-Lust, Hochzeit-Lust und Glückwünschungs-Lust. Gotha, verlegts A. Boëtius. 1695. 8°. Rar.

**Wegekörter,** De klene, Etlile kortwilige vnde tüchtige Historien. O. O. (Hamburg.) Anno M.D.XCII. (1592.) 8°.
Von grösster Seltenheit. 40 Bll. Am Ende: Z. V. O. — 29 Märchen u. Schwänke aus verschied. Samml. d. 16. Jahrh.

**Wegweiser.** Ein sicherer, zur Hölle, in 7 Abschnitten. (7 moralisirende „Anweisungen".) Geschrieben von Beelzebub. Aus d. Engl. übers. Franckfurt u. Lpz., 1752. 8°.
96 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Nr. 7: „An junges Frauenzimmer". 7 S. 87—co. Etwas frei.

**Wehl.** Feod., Die galanten Damen, oder der Unterrock in der Weltgeschichte. 2 Bde. Hamburg 1848—49. 8°.
Nicht erotisch. (Antiqu. Pr. c. 3—4 Mk.)

**Wehrmann.** Ed., Lieschens Hin- und Herzüge. Berlin u. Landsberg a. W., Enslin, 1820. 8°.
(3 Mk. Lehmann u. Lutz.) Tit. u. 103 SS. Zahmen Inhalts. Schwache Nachahmung von Althing's (s. dort) Hannchen's Hin- u. Herzüge.

§ **Weib.** Das, unleidlicher als die Hölle (nach d. Italien. des *Nic. Macchiavelli*), von Iriflor (Joh. Friedr. Riederer). Franckf. u. Lpz. 1725. Kl. 8°.

**Weib.** Das, ohne physische Liebe. Eine wahre Geschichte, von ihr selbst geschrieben. (Zahmer Roman.) Leipzig 1803. 8°.
348 SS. Nicht häufig. (3½ Mk. Bielefeld.)

**Weib.** Das, hinter dem Throne, oder Leben und Ränke der Kaiserinnen des alten Roms. Ein histor. Beitrag zur Charakteristik des weiblichen Geschlechts. Th. 1. (einz.) Erfurt, bei Fr. Aug. Knick. 1805. 8°.
Tit. u. 400 SS., nebst 1 Bl. Druckf. — S. 256—317: Valeria Messalina; S. 318—419: Agrippina. (2 Mk. Lesser.)



Digitized by Google

— — Dasselbe m. d. Tit.: Kabalen und Liebschaften der Thronbeherrscherinnen des alten Roms. Aus gleichzeitigen Quellen. Erfurt, bey Joh. Karl Müller. 1810. 8°.
Tit. u. 400 SS. (3 Mk. Kühl.)

**Weib**, Das unglückliche. Ein Gemälde aus der jetzigen Welt. (Etwas freier Roman.) 2 Bde. Berlin (Erfurt, Hennings) 1805. 8°.
(2 Mk. Scheible.)

**Weibchen**, Das, im Walde, oder die Erforschung der Männerherzen durch Talismane. Leipzig 1798. 8°. Sehr selten.

**Weiber**, Die, von allen Seiten betrachtet durch ein ungefärbtes scharfes Glas, oder über Weiber im Allgemeinen und über das Loos derselben. Leipzig 1803. 12°.
Selten.

§ Ueber die **Weiber** (von *Geo. Frdr. Brandes*). Leipzig 1787. 8°. Zahm.

Ueber die **Weiber**, von der Verfasserin von „Gustavs Verirrungen" (von *Caroline Auguste Fischer*). Heidelberg 1813. 8°. Zahm.

**Weiber** machten ihn weiser, und — glücklich. Leipzig, Weidmann, 1790. 8°. (In Marburg, Univbibl.) Zahm.
7 Bll. Vorst. (incl. Tit. m. Vign. von Schubert) u. 478 SS. Laut Vorr. Forts. von „Geschichte meiner Kinder- u. Jünglingsjahre, in psycholog. Rücksicht. 2 Thle. Halle, Drevssig. 1787—88." 8°.

Auch **Weiber** tragen Hosen! Eine dialogisirte Scene. Constanz, Bauer, 1788. 8°.
Rar.

§ Auch **Weiber** tragen Sporn. Posse in 1 Akte von *F. B.* Pilsen u. Leipzig, Morgensäuler, o. J. (1802). 8°.
44 SS. Selten.

§ **Weiber**, Die Bösen. (Stellenw. sehr derbe Erzählungen ohne Ueberschriften.) Cölln, bei Peter Marteau, 1710. 8°.
64 SS. incl Tit. u. 2 Bll. Vorr. Zuschr. an den Leser (Rücks. d. Titels) in Versen.

**Weiber**, Die sieben, od. die Begebenheiten des Herrn Stolz, von ihm selbst beschrieben. Wien u. Prag 1782. 8°.
Sehr selten.

**Weiber**, Die sieben, des Blaubart. Eine wahre (zahme) Familiengeschichte, hrsg. von Gottlieb Färber (verfasst von *Ludw. Tieck*). Istambul 1212. (Leipzig 1797.) 8°.
(1½ Mk. Scheible.)

**Weiber**, Die, in Stambul. Ein Pröbchen aus den Erfahrungen eines lustigen Bruders (von *Th. F. K. Arnold*). Th. 1. (einz.) Mit TKpf. u. TVign. Leipzig, Gräff, 1803. 12°.
2 Bll. u. 304 SS. Selten. (4 Mk. Lessor.)

§ **Weiber**, Zwey, auf einen Tag, eine (zahme) Geschichte von einem Mitgliede der deutschen Gesellschaft in Göttingen. Frkft. u. Lpz. (Berlin?) 1754. 8°.
Cat. Monath II. 1783. p. 106: Potsdam, Voss, 1753. 8°.

**Weiber-Freund**, Cornelius, aus Preussen, Der Männer Zanck-Eisen. Oder das böse Weiber-Volck. Das ist Alt- und Neuer Schreib-, Feyer- und Namens-Calender. 1685 u. 1686. (Weller, index ps.) (Format?)
Vgl. auch Zimmet-Rinde.

**Weiber-Freund**, Cornelius, Böse Weiber-Apotekken. D. i. Kunst über alle Künst die bösen regiersüchtigen Weiber fromm zu machen. Sampt einem Anhang nutzbarer Reimen und Hauss-Reguln. Fraustadt. o. J. (Nebst Kupfertitel.) 12°.

**Weibergrösse und Männerschwäche**, eine (zahme) Rittergeschichte aus den Zeiten des Faustrechts. 2 Thle. Leipzig, Breitkopf, 1793. 8°.

**Weiber-**, Jungfern-. Courtesier-, Galanisir-, Lektion- und Affections-Calender. Gedruckt zu Frauenstadt in Cupido's Hoff-Buchdruckerei, o. J. (c. 1710?). (Weller, fing. Dr.) (Format?) Sehr selten.

**Weiber- und Jungfern-Lotterie**, Die allerneueste, bestehend in zwey Classen und 212 Loosen. O. O. 1766. 8°. Rar.

§ **Weiber-Kanäle** sind die besten, oder die Geschichte zweyer Glücksritter. O. O. u. J. (c. 1790?). 8°.
Von grösster Seltenheit.

**Weiber-List**, Die. Ein Schauspiel Oder Lustspiel von einer Handlung. Hamburg, Bey J. D. Nottebohm, 1743. 8°. Rar.

Digitized by Google

**Weiberlist und Weiberrache.** In wahrhaften Begebenheiten aus der wirklichen Welt. Ein Seitenst. zum Buche Adel der Weiblichkeit. Mit TKpf. Berlin 1802. 8°. Zahm.
(½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Weiber-Narr,** Der, Zu Treuhertziger Wahrnung und Unterricht deren, so der Weiber-List bekandt seyn soll, Auf das Neue in Druck gegeben. Augspurg, Druckts Antoni Maximilian Heiss, Catholischer Buchdrucker. 1725. 8°.
Höchst selten.

**Weiber-Schule,** oder . . . . Liebes-Geschichte der Lupanie, s. *Lupanie.*

§ **Weiberschule,** Die, oder die Kunst den Mann zu quälen. Hamburg 1767. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Die vergrösserte Weiberschule oder die Kunst, den Mann zu quälen. Durch 60 . . . . Frauenzimmer-Thorheiten erwiesen . . . . Köln. O. J. (c. 1770). Kl. 8°.
Moralisirende Aufsätze in der Art des Abrah. a Sta. Clara, zum Theil pikant.

**Weiberspiegel,** Der. Ein angenehmes Lesebuch für die elegante Welt. Berlin 1801. 8°.

**Weiber-Spinn-Rocken** gepantzerfegt. Leipzig, b. Joh. Heinr. Ellinger. 4°. (O. M. V. 1678. D 2b.)

**Weiberstipendien,** Die, oder die wohlfeile Miethe der Studenten, ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Frankfurt u. Leipzig (Gotha, Mevius) 1751. 8°. (In Marburg, Univbibl.)
102 SS. Derb und liederlich. — Goedeke hat p. 553: Gotha 1750. 8°. — Auch Drucke von 1761? — Kayser nennt unter Schauspielen eine Ausgabe: Göttingen, Dieterich, 1781. 8°.

**Weibertreue und Pfaffengrimm.** (Roman.) Wien 1791. 8°. Selten.

§ **Weiber-Zorn,** Der grosse und heftige. Ein neues schönes lustiges Lied auf die bösen Weiber, wie sie ihren Männern nach den Hosen trachten, und wie sie zugleich schänden können. O. O. u. J. 8°.
1 Bl. Sehr selten.

**Weiblichkeiten.** Ein Beitrag zur Charakteristik des neuesten Zeitalters (von *Gli. Wilh. Eckhardt*). Kakogynäkopolis (Berlin) 1781. 8°. Rar.

**Weibsbilder,** Die, sind wirkliche Engel, bewiesen, gepfeffert und gesalzen von einer grundgelehrten Kammerjungfer. O. O. (Wien) u. J. (c. 1790?). 4°.
2 Bll. Seltenes Jocosum.

**Weichenberg,** Franz. Eine Lektüre für Wollüstlinge. Breslau, Hirschberg, Lissa in Südpreussen, b. Joh. Fr. Korn, dem ältern . . . . 1796. 8°.
TKpf., Tit. m. Vign., VIII u. 326 SS. Vorr. dat. 1794. (12 Mk. Lesser; 10 Mk. Koebner.)

§ **Weidmann** (Paul), Almanach, Der, der Liebe. Leipzig 1783. 8°.

* — — Satyren nach den Temperamenten. Ibid. 1784. 8°.
Beides zahm.

**Wein,** Der. Hamburg, bey Joh. Carl Bohn. 1745. Gr. 4°.
(In Frkft. a. M.) Anakreont. Poesieen. 23 SS. Rar.

**Wein und Liebe.** (Poesieen.) Exhilarant animum, Bacchus et alma Venus. Sorau, bey Glo. Hebold, 1754. 8°. (In Stuttgart.)

§ **Weinheimer,** Adam, Mors in olla, oder Coloquynten des Hauss-Creutzes in dem Ehestand. Stuttgart, Rösslin, 1660. 12°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1662. 12°.

§ — — Sodom des abscheulichen Lasters der Unzucht. Stuttgart, Rösslin, 1661. 12°. Rar.

**Weise,** Chrn., Der grünen Jugend Ueberflüssige Gedancken, Aus vielfältiger und mehrentheils fremder Erfahrung in offenhertziger Einfalt Allen Jungen und Lustbegierigen Gemüthern vorgestellet von *D. E.* Amsterdam (Nürnb., Felsecker) im Jahr 1668. (Nebst Kupfertitel: Ueberflüssige Gedancken. Benebst einer schönen Comoedi, genant Die Triumphirende Keuschheit.) 12°. Grosse Seltenheit.
16 Bog., sign. A—Q, ohne Seitenzählung. Enth. bis Bog. L 7 zehn Dutzend weltliche (theilweis frivole) Lieder, dann das auf dem Kpftit. genannte (sehr anstössige) Lustspiel. — Eine frühere Ausgabe, Leipzig 1665. 8°., in dem cat. libror. J. G. Kulmii, Gedani 1732, p. 65, beruht wohl auf einem Irrthum.

Digitized by Google

***Weise,** Chn. — Dasselbe. Zu finden bey Wolff Eberhardt Felsecker (Nürnb.). Gedruckt im Jahr, 1671. (Nebst Kpftit.) 12°.
Stimmt genau mit der vorigen Ausgabe überein.

* — — Dasselbe. Ibid. 1673. 12°.
Hat zwar gleiche Blätterzahl mit der vorigen Ausgabe, aber wirklich ganz andern Satz und Druck.

° — — Der grünenden Jugend überflüssige Gedancken . . . . auffs Neue übersehen und an vielen Orten, wie auch mit einer neuen Vorrede verbessert. Leipzig, verlegts Joh. Fritzsche. Anno 1678. (Nebst Kpftit.: Der grünenden Jugend überflüssige Gedancken. Leipzig bey Joh. Fritzschen. 1678.) 12°.
Die neue Vorrede, angeblich nicht vom Verfasser, will das Liebeswesen in den Liedern für etwas anders als Liebe gedeutet wissen. (v. Meusebach.)

— — Dasselbe. Ibid. 1680. 12°.

* — — Christian Weisens überflüssige Gedancken der grünenden Jugend . . . . auffs Neue übersehen und an vielen Orten, wie auch mit einer neuen Vorrede verbessert. (Leipzig) Verlegts Joh. Fr. Gleditsch Anno 1692. (Nebst Kpftit.) 12°.
Nur auf dem Titel dieser u. der folgenden Ausgabe ist Weise genannt. Vorstehende ist im O. M. V. 1692. G 3b als 6. Druck bezeichnet.
Die „andere Gattung" von W's überflüss. Gedancken, ibid. 1673. 1682. 1692. 12°., enth. nichts Erotisches.

* — — Christian Weisens überflüssige Gedancken Der grünenden Jugend. Leipzig, b. Thomas Fritsch. 1701. 8°.
692 SS. Hierin der erste Theil und die „andere Gattung" enthalten.

° — — Dasselbe m. d. Titel: Angenehmer und Kurtzweiliger Zeitvertreiber . . . . von *Orontes*. O. O. 1723. 8°.
Ist ein Abdruck von Chrn. Weise's überflüss. Gedanken.

— — Christian Weisens theatralische Sitten-Lehre, od. dessen curiöser Körbel-Macher u. triumphirende Keuschheit, wie solche ehedem auf d. Zittauischen THEATRO (1702) praesentiret worden, denen vielen Liebhabern zu Gefallen abermahls aufgelegt. Zittau, zu finden bey Joh. Jac. Schöpsen, 1719. 8°. Rar.
8 Bll. Vorst. (incl. roth u. schwarz gedr. Tit.) u. 288 SS. — Zuerst gedr. Görlitz 1705. 8°. Vgl. Goedeke p. 521—23, wo obiger 2ter Druck fehlt. Die „triumphirende Keuschheit" erschien zuerst 1668. (S. ob.)

**Weisse,** Chr. E., Ueber die Einführung der Galanterie im Mittelalter. Leipzig 1793. 8°.
(1 Mk. 50 Pf. Koebner, Völcker; 80 Pf. Scheible.)

**Weissenbach,** Franz. und Leopold Wangenstein, oder Geschichte zweier Musensöhne auf der Universität zu H. und L. (von *Karl Frdr. Tzschucke*). Berlin, 1816, bei Chrn. Gfr. Schöne. 8°.
2 Bll. u. 247 SS. — Zuerst gedr. 1801; s. Schwänke . . . . fideler Musensöhne.

° **Weissenborns,** M. Chp., . . . . Poetischer Schertz und Ernst Der Blühenden Jugend Das ist Allerhand Lust- und Lehr-reiche Curiöse und Satyrische Hochzeit- und Ehren-Gedichte Wie auch Briefe, Oden, Uber-Schrifften und Zugabe von verschiedenen Versen. Leipzig, Im Verlag Joh. Lud. Gleditsch u. Mor. Geo. Weidmanns 1710. 8°.
(3 Mk. Baer.) TKpf., 11 Bll. Vorst., 368 SS., 2 Bll. Schriften-Verz. des Verfassers, 1 Bl. Errata. — Dedic. dat. Eisenberg, 12. May 1710. — Darin friv. Hochzeitgedichte u. Epigramme. Solche werden wohl auch enthalten sein in des Verf. Poet. Frühlings-Lust. Jena 1705. 8°. (In Stuttgart.)

§ **Weitling,** Wilh., Die Menschheit wie sie ist und wie sie sein sollte. 2te Aufl. Bern 1845. 12°.

**Weitzmann,** C., Gedichte (meist im schwäb. Dialekt). Ehingen 1803. Kl. 8°.
(1 Mk. Beck, Nördl.)

§ — — Neueste Gedichte. Bd. 1. (einz.) Ulm 1819. 8°.

— — Sämmtliche Gedichte in reindeutscher und schwäbischer Mundart. (Nebst einem Anhange, die freieren Gedichte enthaltend.) 4. Aufl. Reutlingen 1839. 8°.
(1 Rthlr. Fischhaber.)

§ — — Dasselbe. 6. Aufl. Ibid. 1860. 8°.

— — S. auch *Witz und Laune* . . . . 1835; ferner *Zeitvertreiber*, der, für lustige Leute . . . . (18**).

**Wellnau**, R. (ps.), Memoiren einer Sängerin. (Erot.?) Berlin (188⁸). 8⁰.
(3 Mk. Fischhaber &c.)

— — Waggonladung, Frische, urkomischer Soloscenen, Vorträge und Possen. Berlin (188⁸). 8⁰. Zahm.
(1 Mk. Fischhaber &c.)

**Welt**, Die abentheuerliche, in einer Pickelheerings-Kappe Oder Satirische Gedichte In welchen allerhand im Schwange gehende Missbräuche, Laster . . . . der Menschen auf eine ridicule, doch vernünfftige Art Monathlich vorgetragen . . . . werden (von *Joh. Fr. Riederer*). 8 Stücke. O. O. 1718—20. 8⁰. (St. 1—7 in Breslau, K. B.; 4—7 in München.)
5 Bll. Vorst. u. 145 Bll. Text, ohne Seitenz. Enth. 15 derbe Satyren in Versen, darunter die trunckene Weiber, die gutwillige Hansich (sic), die Liebes-Romanen, die Nürnberger Regentücher, das Danzen (sic), die alte Junggesellen, die Reiff-Schürtze u. s. w. — Selten cplt.

**Welt**, Die grosse, od. Erscheinungen an dem Himmel so mancher Haupt- u. Residenzstadt Teutschlands. Vom Verf. der Schreckensszenen. Ein Beitrag zur Charakteristik derselben. Halle u. Lpz., bei Joh. Gfr. Ruff. 1795. 8⁰. (4 Mk. 50 Pf. Kühl.)
Tit. m. Vign., 200 SS. u. 2 Bll. Reg. Enth. Geschichten u. Anekdoten, worunter sehr lüsterne u. freie, z. B.: Mamsell S" S. 1. — Eine glorreich gewonnene Wette. S. 3. — Unterschied der Sorgen. S. 10. — Betrug durch Aberglauben. S. 17. — Verlobungsfeier. S. 22. — Vollstimmiges Attestat. S. 42. — Das Waschhaus. S. 51. — Lebensbesserung. S. 58. — Der silberne Dukaten. S. 83. — Eifersucht u. Nasenbluten. S. 100. — Spekulazion. S. 115. — Verschiedenheit der Rühren. S. 133. — Familienscenen. S. 136. — Gescheiterte Pläne. S. 152. — Bildung kleiner Kinder. S. 171. — Pfiff. S. 175. — Der Schwager. S. 177. — Ein Bette in Kompagnie. S. 188. — Das Hochzeitgedicht. S. 189. — Der geschickte Jäger. S. 189. — Ein Fingerzeig. S. 190. — Sturm. S. 199.

**Welt**, Die heutige, in kleinen Romanen und Erzählungen, vom Verfasser des schönen Bereuters (s. Kleinteufel). Leipzig, im Joachimschen litterar. Magazin, o. J. (1802). 8⁰.
(6 Mk. Koebner.) Gestoch. Tit., VI u. 220 SS. — Inh.: 1. Sic eunt fata hominum. Meist wahre Geschichte. 2. Lexel und Lympel, ein kleiner (unvollend.) Roman. (Beides sehr liederlich.)

— — Dasselbe, tit.: Kopien aus der Menschengallerie unserer Tage. Neue Aufl. Ibid. s. a. (c. 1805). 8⁰.
VI—220 SS.

**Welt**, Die Poetisirende, d. i.: Allerhand auserlesene u. noch niemahls zusammen gedruckte teutsche Gedichte, hrsg. v. Menander (D. C. Walther). 3 Thle. Hamburg, Christian Liebezeit, 1705. 8⁰. (In Darmstadt.)
Gedichte von mehreren Dichtern d. XVII. Jahrh. 114, 258, 172 SS. Rar. Vgl. Jöcher-Adelung. — Enth. meist Gelegenheitspoesieen, nichts Erotisches.

**Welt**, Die, durch das Teleskop, Mikroskop und die monistische Brille eines Narren gesehen. Mit einigen Illustrat. Potsdam 1874. Imp.-8⁰.
Zahm. (75 Pf. Kühl.)

**Welt**, Die verkehrte, in Kupfern und Versen vorgestellt. Nürnberg, Monath, o. J. Fol. Rar.

**Weltbürger**, Der. Oder deutsche Annalen der Menschheit und Unmenschheit, der Aufklärung u. Unaufgeklärtheit, der Sittlichkeit u. Unsittlichkeit für die Jetztwelt u. Nachwelt. Gesammelt von Freunden der Publicität. 9 Hefte in 3 Bdn. Germanien, auf Kosten der Herausgeber. 1791—92. 8⁰. (In Marburg, Univbibl.)
Zahm. I (Heft 1—3): 336 SS. (incl. Tit.). II. III. (Heft 4—9): 669 SS., nebst 3 unbez. SS. Reg. Darin u. a.: Louise Margarethe Oesterreich, Kindermörderin. I. S. 86—94. — Ein Paar Briefe üb. Salzburg. III. S. 337—403. — Ueb. den Luxus u. seine Folgen. III. S. 449—496.

**Weltbürger**, Der, od. die Aufgeklärten, eine kosmopolit.-romant. Geschichte, ausgestellt als karactristisches (sic) Gegenst. zum Märtirer (sic) der Wahrheit. 2 Thle. Danzig, bey Ferd. Troschel. 1800. 8⁰.
Interessant. Einiges etwas frei. X—659 SS.

**Welt-Gucker.** — *S. G. V. H.* Satyrischer Welt-Gucker, d. i.: Lob und Schande, über Gutes und Böses, Tugend und Laster, auch Nutz und Schaden 1) von Weibern. 2) vom Gelde. Zusammengetragen von *J. N. F. V.* Gedruckt im Jahr 1692. 12⁰.
Höchst selten.

Digitized by Google

**Weltlauf,** Der, in Ansehung des Verderbens aller Menschen, in einigen sonderbaren und meistentheils selbst erlebten Begebenheiten vorgestellet. (Stellenw. etw. freier Roman.) 3 Thle. Mit 4 Kpfrn. Halle 1754—56. 8°.
(In Dresden.) Nicht häufig.

**Wendel,** Justus Christian, von Lindberg. Stellet In Labyrintho concurrentium Sponsaliorum requirirtermassen seine Antwort, Und lässet das Responsum Juris Mit einer Staffete auf dem Pegaso schleunig nacher Pensylvanien abgehen: Der guten Zuversicht, weil selbiges eine utroque jure privilegirte Ehe-Materie begreifft, man werde diesen geflügelten Post-Klepper zu Wasser und Land aller Orten frey, sicher und ohngehindert passiren lassen, damit auch Dr. Chremes, der alte 60jährige Courtisan, und Magister Nullenius, der junge Lecker, durch Korb desto ehender zurück- und ihrem Glück weiter nachlauffen mögen. Stück 1. (einz.) Franckfurt u. Leipzig 1719. 4°.
(In Frankf. a. M. u. in Marburg, Univbibl.) Derb-pikantes jurist. Curiosum. 92 SS. Vieles lateinisch, auch in Versen. Höchst selten.

**Wendelheim,** Die Familie. Eine Geschichte aus unsern Tagen von dem Verfasser der „Liebe". (Pikanter Roman von *Carl Hammerdörfer.*) Leipzig, Dyk, 1792. 8°. VI—464 SS. (4 Mk. Kühl.)

§ **Wendemann,** Karl, eine Alltagsgeschichte. (Zahmer Roman.) Leipzig, Dyk, 1791. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Hohenzollern 1792. 8°.

**Wentzel,** Frdr. Aug. — Seine Romane, meist romant. u. abentheuerl. Art, enth. stellenw. etw. freie u. üppige Scenen.

**Wenz,** J. F., Gedichte, meistens der Liebe geweiht. Mit 1 (freien) TKpf. Frankenthal, o. J. (18**). 8°.
248 SS. Zahm.

**Wer kauft Liebesgötter!** Streifzüge in das Gebiet der Prostitution aller Zeiten und Völker. Berlin (188*). 8°.
(3 Mk. Fischhaber &c.)

**Werbeplatz der Liebe,** Neuer. (Gedichte?) Altenburg 1734. 8°.
Ueberaus rar.

**Werke,** Hinterlassene, des Verfassers, hrsg. v. Ireniko Itenepsi. 1. (einz.) Bd. Mit Titelholzschn. St. Petersburg 1793. Gedruckt bey Tag und Nacht. 8°. Sehr selten.
184 SS. u. 2 Bll. Inh. — Darin u. a.: Freyersbriefe an alle heirathslustigen Mädchen. — Phrynens Kalender. (In Versen.) — Apologie d. Eifersucht. In Briefen an Wallina. — Der neue Gerichtshof der Liebe. — Scenen aus der grauen Jetztwelt &c. (3 Mk. Lehmann u. Lutz; 2 Mk. Völcker.)

**Werth,** Der wahre, der Schönheit an einer Geliebten. Erlangen 1767. 4°.
Selten.

**Werth,** Der, des Weibes. Ein (zahmes) Gedicht (von *G. T. Wenzel).* Dresden 1790. 8°.

**Werther,** Emilie v., oder die verführte Unschuld. Paris 1789. 8°.
Ungemein selten.

**Werthing** (ps.), Burlesken oder ephemerische Gemählde à la Hogarth und Titian, nach der Tagesordnung. Von —. Strasburg (Leipzig, Köhler), 1799. 8°.
Erot. Gedichte. 55 SS. Rar.

§ **West,** Frdr., Amalia und Beldorf, oder die schrecklichen Folgen der Verführung. (Zieml. zahmer Roman.) Arnheim (Leipzig) 1792. 8°.

— — Dasselbe. Wien, bey Franz Haas. 1794. 8°.
Gestoch. Tit. m. Vign. u. 215 SS.

**Wette,** Die gefährliche. Ein kleiner Roman, in zwölf Kapiteln (von *Aug. v. Kotzebue).* Wien, Stahel, 1790. 8°.
Tit. m. Vign., 124 SS. Frivol.

§ — — Dasselbe. Leipzig 1790. 8°.

— — Dasselbe. Berlin 1800. 8°.

**Wettstreit der Grossmuth.** (Freier Roman, von *Friedr. Schulz?*) 2 Bdchn. Altenburg, Richter, 1788. Kl.-8°.
Selten. (2 Mk. 20 Pf. Kühl.)

**Wettstreit der Liebe,** oder Don Pedro und Agnes von Castro Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. Leipzig 1697. 12°.
Zahm. (In Breslau, K. B.)

Digitized by Google

**Wettstreit der Liebe, Eiffersucht und Tugend,** nebst einem Tractätlein von der Weiber-List. Aus d. Italiän. u. Frantzös., mit einer Vorrede v. Talander (Aug. Bohse). Mit TKpf. Leipzig 1702. 12°.
Zahm. 12 Bog.

Von dem **übelen Wibe.** Eine poetische Erzählung von einem ungenannten Dichter aus der Mitte des XIII. Jahrhunderts. Hrsg. von Jos. Bergmann. Wien, o. J. 8°. 26 SS.

§ ° — — Dasselbe, tit.: Von dem übelen Weibe. Eine altdeutsche Erzählung, mit Anmerk. von Mor. Haupt. Hirzel. 1871. 8°.
79 SS.

§ ° **Wickram,** Geo., Hauptlaster. Die Sieben, sampt jren schönen früchten vnd eygenschafften. Ein schönes vnd kurtzweiliges Büchlin . . . . durch schöne Alte Exempel vnd Historien angezeigt. Auch durchauss mit schönen Figuren geziert . . . . durch Georg Wickram von Colmar. Strassburg, Knobloch, 1556. 4°.
Mit Holzschnitten.

° — — Dasselbe. Ibid. 1558. 4°.

— — Das Rollwagen büchlin. Ein neüws, vor vnerhörts Büchlein, darinn vil guter schwenck vnd Historien begriffen werden. so man in schiffen vnd auff den rollwegen, dessgleichen in scherheüseren vnnd badstuben, zu langweiligen zeiten erzellen mag, die schweren Melancolischen gemüter damit zu ermünderen, vor aller menigklich Jungen vnd Alten sunder allen anstoss zu lesen vnd zu hören, Allen Kauffleüten so die Messen hin vnd wider brauchen zu einer kurtzweil an tag bracht vnd zusamen gelesen durch Jörg Wickrammen, Stattschreiber zu Burckhaim Anno 1555. 8°. (In Wolfenbüttel.)
1. Ausgabe. — 64 Bll. Grosse Seltenheit, wie die folgenden Drucke.

§ * — — Das Rollwagen büchlin. Ein neüws, vor vnerhörts Büchlein darin vil guter schwēck vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vn auff den rollwegen, desgleichen in scherheüsern vn badstuben, zu lāgweiligen zeitē erzellen mag. die schweren Melancolischen gemüt damit zu ermunderen, vor aller menigklich sunder allen anstos zu lesen vnd hörēt allen Kauffleuten so die Messen hin vn wider brauchē, zu einer kurtzweil an tag bracht vnd widerum erneuwert vn gemeert durch Jörg Wickramen. Statt schreiber zu Burckhaim, Anno 1557. — Kleiner Holzschnittt. — Am Ende: M.D.LVII. (1557.) 8°.
88 Bll. incl. 3 Bll. Vorst., sign. A — L. Enth. 101 Geschichten, darunter eine (24 u. 49) doppelt.

° — — Rollwagen. Ein neüws büchlein, darinn vil guter schwänck vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vnd auff den Rollwagen, dessgleychen in scher heüsern vnd badstuben, zu langweyligen zeyten, erzelen mag, sampt einem kurtzen Register. Yetz widerumb von neüwem getruckt, gemeeret vnd gebessert. Durch Jörg Wickgramen, Stattschreyber zu Burckhaim. — Kleiner Holzschnitt. — Am Ende des Reg.: Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsass, durch Hans Schirenbrand vnd Peter Schmid. O. J. (c. 1560). 8°.
2 Bll., 192 SS., 4 Bll. Reg. Holzschnitt auf d. Rücks. des Titels u. des letzten Bl. Die Bezifferung ist von Bl. Lv ab falsch, da die Seitenz. 166—169 ausgelassen sind. Enth. 108 Geschichten.

° — — Der Rollwagen. Ein hübsch, lustig, vnd kurtzweilig Büchlin, darin viel guter Schwenck vnd Historien, von allerhandt frölichem Gespräch, Schimpffreden, Speywerck vnd Bossen begriffen, Auff den Rollwägen, oder in Schiffen, die langweilige zeit vnnd vnmuth damit zu vertreiben, in drey vnterschiedliche theil abgetheilt. Jetzt von newem vbersehen, gemehrt, auch mit schönen figuren geziert, sampt einem ordenlichen (sic) Register. — Kleiner Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn, M.D.LXV. (1565.) — Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verlegung Sigmund Feierabend vnd Simon Hüter. Anno M.D. LXV. (1565.) 8°.
2 Bll., 152 num. Bll., 5 Bll. Reg., 1 Bl. Schluss-Anzeige. Mit Holzschnitten. Enth. 109 Gesch. — Wegen des 2. u. 3. Theils siehe Frey, Jac., u. Montanus, Mart.

— — Dasselbe. Strassburg 1591. 8°.

° — — Der Rollwagen. Ein hüpsch, lustig, vnd kurtzweilig Büchlin, darinn viel guter Schwenck vnd Historien, von allerhandt frölichem Gespräch, Schimpffreden,

Digitized by Google

Speywerck vnd Bossen, begrieffen, Auff den Rollwagen, oder in Schiffen, die langweilige zeit vnd vnmuth damit zu vertreiben, in drey vnterschiedliche theil abgetheilt. Jetzt von neuwem vbersehen, gemehrt, auch mit schönen Figuren geziert, sampt einem ordentlichen Register. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Franckfurt am Mayn M. D. IIIC. (1597.) — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr M.D.XCVII. (1597.) 8°.

2 Bll., 105 Bll. Text u. 7 SS. Reg. Ohne Seitenzählung. Mit Holzschnitten. Enth. 109 Nrn. — Von dieser Ausgabe scheint der 1. Druck von 1590 zu sein. — Vgl. auch Frey u. Montanus.

**Wickram**, Geo., Der Rollwagen.... Magdeburg, b. Joh. Francken. O. J. (1607). 8°.
136 Bll.

— — Der Rollwagen. Ein hüpsch, lustig vnd kurtzweylig Büchlein .... Von newem vbersehen, gemehrt .... Augspurg, bey Michael Manger, o. J. (16**). Kl. 8°.
(In Frkft. a. M.) Sign. A—G 4. Rücks. des letzten Bl. leer. Mit Holzschnitten.

— — Rollwagen. Basel, b. Ludwig König. 8°.
(Latonus' Frf. M. M. V. 1613. E 2a.)

§[6]— — Jörg Wickram's Rollwagenbüchlein. Hrsg. u. mit Erläuterungen versehen von Heinr. Kurz. Leipzig 1865. 8°.
Deutsche Bibliothek, ed. H. Kurz. VII. (Ldpr. 1½ Rthlr.)

— — New Rollwagen von Schimpff vnd Ernst, ein kurtzweilig vnd lustig Buch, auffs new zusammengezogen vnd in Ordnung gebracht. Franckfurt, Joh. Wolff, 1568. Fol.
Mit vorigem gleichen Inhalts?

— — Dasselbe. Ibid. 1573. Fol.

**Widerwärtigkeiten** der jungen Emilie. Leipzig, Kummer, 1778. 8°. Rar.

**Wie man ein Heiligthum gründet.** Brief einer Schülerin des Klosters der Immaculata zu Neapel an ihre Freundin vom heiligen Herzen in Lyon, deutsch von O. Badke. Zürich 1877. 8°.
Nicht erot. (50 Pf. Kühl.)

**Wie man's treibt, so geht's.** Oder Geschichte der Amalie von Wiesenbach. Hamburg. Campe, 1782. 8°. Selten.

§ **Wie das Volk spricht.** Sprichwörtliche Redensarten (gesammelt v. Edm. Höfer). Stuttgart 1855. 8°.
Stellenw. derb u. frei. Seltene 1. Ausgabe. (2 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. 5te Aufl. Ibid. 1866. 12°.
176 SS. (1½ Mk. Kühl.)

§ * **Wiedemanns**, Michael. Historisch-Poetische Gefangenschafften, Bestehende In Erzehlung zwölff auserlesenen nach den zwölff Monaten eingetheilten Geschichten. Also Dass denen gefangenen Personen nachdenckliche Poetische Reden angedichtet worden, bey welchen allerhand anmuthige .... Anmerckungen .... zu finden sind. .... Leipzig, Verlegts Reinhard Wächtlers seel. Wittib Druckts Chp. Balth. Lampe Im Jahr M.DC.XXCIX. (1089.) (Nebst Kupfertitel.) 8°.
In Versen. — 6 Bll. Vorst., dann die 12 Monate mit besond. Seitenzähl., 95 SS. Anh. u. 8 Bll. Reg. Stück 5 u. 6 in Musik gesetzt. Enth. drei hierher gehör. Gesch.: April: Carraciolus od. der gefangene Liebes-Jäger. 62 u. 48 SS. Sept.: Margverite od. die abgebässte Wollust. 45 SS. Oct.: Philippina od. die verliebte Nonne. 53 SS. (20 Mk. Beck, Nördl.)

* — — Dasselbe. Ibid. Im Jahr Christi 1690. (Nebst Kupfertitel.) 8°. (In München Monat 1—3.)
Nur neuer Titel, übrigens derselbe Druck. (10 fl. Ackermann; 12 Mk. Koebner.)

**Wien.** — Abentheuer und Nachrichten, Neueste, aus dem Monde sehr interessanten Inhalts an die galanten Wiener und Wienerinnen. Wien 1791. 8°.
(In Wien, Hofkammerbibl.)

— — Adel. — Ueber den hohen Adel in Wien. Wien 1781. 8°.
50 SS. (Ebend.)

— — *Ambros*, M., Ein Lied auf die neuen geschornen Gassenkehrerinnen in Wien d. 13. Augusti 1782: O Mädchen! die ihr voll Erbarmen — Durch Gässchen. und durch Gassen schleicht etc. Wien 1782. 8°.
2 Bll., 8 Stroph. enthaltend.

**Wien.** — Anekdoten und Bemerkungen über Wien. In Briefen gesammelt. Wien 1787. 8°.
(In Wien, Hofkammerbibl.) 264 SS. u. Reg. Enth. u. a.: Galanterie der Mädchenverführer; Galanterie der Landdirnen: Ursache der Ausschweifungen der hiesigen Damen; die Kirche der Freudenmädchen &c.

— — Annehmlichkeiten (29) von Wien. Von einem Satyr (*Joach. Perinet*). O. O. 1787. 8°.
87 SS. Selten.

— — Dasselbe. Braunschweig (Wien, Wucherer) 1788. 8°.

— — Dasselbe. 3 Hfte. Wien 1788. 8°.
(In Wien, Hofkammerbibl.)

§ — — Antwort eines Wienerischen Frauenzimmers an den Wienerpatrioten. Wien 1760. 4°.

— — Babel, Das, des Ostens. Bilder aus dem Wiener Leben. Würzburg 1871. 8°. (1 Mk. 20 Pf. Beck, Nördl.)

§ — — Beyträge zur Schilderung Wiens (von *J. Neuberger* u. *M. Riggler*). 2 Bdchn. O. O. 1781. 8°.

— — Sind Bordelle in Wien nothwendig? Wien 1786. 8°.
(In Wien, Hofkammerbibl.)

— — — — Beantwortung der Frage, ob in Wien ein öffentliches Frauenhaus zu errichten ist. Wien 1787. 8°. (Ebend.)

— — *Breier*, E., Wien in der Nacht. (Zahmer Sittenroman.) 2 Bde. Wien 1864. 8°.
(2½ Mk. Scheible.)

§ — — Briefe, Vertraute, z. Charakteristik von Wien. 2 Bde. Görlitz, bei Hermsdorf u. Anton. 1793. 8°.
I: 4 Bll. u. 224 SS. II: 4 Bll. u. 200 SS. Ausführliche (decente) Darstellung. Mit dem Motto: „Sapiens est, quem aliena docent exempla, quae facienda, quae fugienda". (3½ Mk. Kühl.)

§ — — Briefe eines Eipeldauers an seinen Herrn Vetter in Kakran (sic) (über Wien etc.). (Herausg.: *Jos. Richter*. — Die Fortsetzungen haben verschied. Titel.) Wien 1785—1818. 8°.
(Das Münchener Ex. besteht aus c. 100 Bdn.) Im Wiener Volks-Dialekt.

§ — — Briefe eines Eipeldauers aus Wien. Mit bayrischen Noten. O. O. (München 1809.) 8°.

— — Briefe einiger Frauenzimmer in Wien an ihre Freundinnen in Berlin über verschiedene Gegenstände. Frankf. 1789. 8°. Rar.

§ — — Briefe der Tulbinger Rösel an . . . . den jungen Eipeldauer . . . . Heft 1—15 (cplt.?). Wien 1808. 8°.

§ — — Brief-Magazin, Wienerisches. Wien 1789. 8°.

— — Charlatanerien von Wien. Belgrad (Wien, Wucherer) 1788. (Weller, fing. Dr.) (Format?)

— — *Chownitz*, Julian, Die Geheimnisse von Wien. 2 Bde. Leipzig 1844. Kl. 8°.
(Ldpr. 7½ Mk.) (3½ Mk. Baer.)

§ — — Ehe, Die, von heute auf morgen. Ein Wienermärchen. O. O. 1784. 8°.
(60 kr. oestr. Wallishausser.)

— — Fata, Wunderbare, und merkwürdige Lebensgeschichte einer gebohrnen reisenden Wienerinn in Gestalt eines Passagiers. Wien 1769. 8°.
Selten. — S. Kaltenbaeck's Anstria 1844, p. 11—14.

— — Ueber die Fräulein in Wien. Wien 1781. 8°.
29 SS. Sehr rar.

§ — — Franzosen, Die, in Wien. Photopel 1806. 8°.

§— — Dasselbe. Leipzig 1806. 8°.

§ — — *Friedel*, Joh., Briefe aus Wien verschiedenen Inhalts an einen Freund in Berlin. Leipzig u. Berlin (Pressburg, Loewe) 1783. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.)
488 SS. Mit TVign. Stellenweise frei. (4 Mk. Kühl.)

— — — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1784. 8°.

§ — — — — Fünfzig Briefe aus Wien an einen Freund in Berlin. 2. verb. Aufl. 2 Thle. Ibid. 1784. 8°. 464 SS.

Digitized by Google

**Wien.** — *Friedel*, Joh. — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1785. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.)

§ — — — — — Dasselbe m. d. Titel: Galanterien Wien's auf einer Reise gesammelt und in Briefen geschildert von einem Berliner. 2 Thle. O. O. (Wien) 1784. 8°. (Inhaltsangabe s. bey Gay III. p. 393.)

— — — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1804. 8°.

— — Gedanken über die Kleidertracht in Wien und mir gut scheinende Kleiderordnung. Wien 1781. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.)

§ — — *Gräffer*, Frz., Kleine Wiener Memoiren. 3 Thle. Mit Portr. d. Wundermannes Marquis v. St.-Germain. Wien 1845. 8°.
Histor. Novellen, Genrescenen, Fresken, Skizzen, Persönlichkeiten u. Süchlichkeiten, Anekdoten u. Curiosa, Visionen u. Notizen z. Geschichte u. Charakteristik Wiens u. der Wiener in älterer u. neuerer Zeit.

§ — — *Gross-Hoffinger*, Ant. Joh., Das galante Wien. Sittengemälde. 2 Bde. Leipzig, 1846. Joh. Frdr. Hartknoch. 8°.
(Ldpr. 4 Rthlr.) (1⅓ Rthlr. Schmidt, Halle.) Zahm.
I: Tit. u. 346 SS. (incl. 19 SS. Einleit.) Inh.: 1. Drei Nächte. 2. Der Spanier in Wien. 3. Der schöne Leopold od. die 3 Grazien. 4. Das Genie wider Willen, od. wie man heute als Schriftsteller sein Glück macht! 5. Tagebuch eines galanten Schauspielers.
II: Tit. u. 410 SS. Inh.: 1. Die Tochter der Fabrik. 2. Das eiserne Herz. 3. Die Türkei in Wien od. die Tochter des Priesters. 4. Philemon u. Baucis od. die philsophische Ehe.

— — — — Wien wie es ist. 4 Hfte. Mit Illustr. von Hosemann. Leipzig 1847. 8°.
Spaziergang durch Wien: der Hausmeister; der Kavalier; der Karneval u. Aschermittwoch-Lieder. — Selten.

— — — — Die Schicksale der Frauen u. die Prostitution (m. besond. Berücksichtigung d. Wiener). Leipzig. o. J. (18⁵⁵). Gr. 8°.
(Ldpr. 6 Mk.) (4 Mk. Bielefeld.)

— — Halbfräulein, Die, Kammermädchen, Stadtstutzer u. dergl. in Wien. Wien 1781. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.) Rar.

§ — — *Hügel*, F. S., Zur Geschichte, Statistik und Regelung der Prostitution. Socialmedicinische Studien in ihrer praktischen Behandlung und Anwendung auf Wien u. andere Grossstädte. Wien 1865. Gr. 8°.
232 SS. Vergriffen. (1 Mk. Kühl.)

— — Liebesabenteuer eines alten Wiener Junggesellen. Wien 1794. 8°.
Ziemlich harmlos.

— — Liebesabenteuer einer alten Wiener Jungfrau. Ein Gegenstück zu den Liebesabenteuern eines alten Wiener Junggesellen. Mit TKpf. O. O. (Wien, Doll) 1797. 8°. Gestoch. Tit. u. 240 SS. Zahmen Inh.

— — Lied. Wie's herging bei der höchst schauervollen Exekution, welche im Monat Hornung dieses Jahres an einigen Hundert eingesperrten Schwestern und besonders an der ehrwürdigen Mutter Anastase, die nun schon vor Gram gestorben sein wird, in Wien vollzogen worden. Nebst einem Anhange von einer Anzahl Brüder, welche bei dieser Gelegenheit in puncto complicitatis in's Mitleid gezogen worden. Sr. Majestät kläglich zu Gehör gesungen von einer demüthigem und betrübten Schwester Aurelie. Mit Musik für's Klavier. O. O. 1782. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.)
4 Bll. Mit Melodie u. TVign. Höchst selten.

— — Lieder, Drey schöne neue Weltliche. Das Erste: Verzweiffeltes Wehe-Klagen Deren zu Wienn . . . . verwichenen Fasching übergebliebenen Menschern. Das Anderte: Wie die Männer ihre Weiber sollen halten . . . . Das Dritte: Von den herum wanderten lustigen Handwercksbursch (!). O. O. u. J. (17⁸⁰). 8°.
4 Bll. Sehr rar.

— — Memoiren, Galante, schöner Wienerinnen. O. O. u. J. (18⁸⁰). 12°.
Mit illustr. Titelumschl. u. eingedr. Holzschnn. (1 Mk. Kühl.)

— — Modenkrämmer (sic), Der durch verschiedene Länder reisende, so auf dem Wienermarkt angekommen. 2. Aufl. Wien, o. J. (c. 1785). 8°.

— — *Moser*, J. B., Das Wiener Volksleben in komischen Scenen mit eingelegten Liedern. 9 Hfte. (Cplt.?) Mit color. Kpfrn. Wien 184⁰—45. 8°.
(Heft 7—9, 1844—45: 4½ Mk. Bielefeld.)

— — Musenklänge aus Wiens Leierkasten. (Zahme Burlesken, Schwänke, Travestieen, Possen, Singspiele, Couplets etc.) 2 Bde. Mit 5 Portr. (Wiener Volkssänger) u. chromolith. Titelumschlag. Wien 1875. 8°. 480 SS. (2½ Mk. Kühl.)

**Wien.** — Musterkarte, Wienerische, ein Beytrag zur Schilderung Wiens. Vom Verf. der Eipeldauerbriefe (*Jos. Richter*). 2. abgeänd. Aufl. Wien, In Commiss. bey Cph. Pet. Rehm. 1799. 8°.
Tit. u. 144 SS. Zahm. Enth. u. a.: Muster einer Kanzleyfrau, der Wiener Erziehung, einer bürgerl. Dame, der Wienerischen Dienstmägde &c. (2 Mk. Kühl.)

* — — *Neiner* (Joh. Val.), Vienne Demasquée Oder Wahrhaffter Entwurff, Einiger Heunt (!) zu Tage passirenten, und grassirenten Eitelkeiten Dess jetzo Lebenden Wienn. In einer couriosen Brieff-Wechslung, zwischen Zelydon und Gerontes . . . . beschrieben Von J. Neiner. Erstes Send-Schreiben . . . . Uber die äusserliche Apparenz und eitle Schein-Heiligkeit der Menschen. Anno 1705. 4°.
Prosa u. Verse. 4 eng bedruckte Bll. Sehr rar, wie das folgende:

* — — — — Andertes Send-Schreiben, . . . . Von dem Kleyder-Pracht, und Neüen Moden, Anno 1705. 4°.
Prosa. 4 eng bedruckte Bll. Am Ende heisst es: „Diese Materie . . . . wird in d. dritten Send-Schreiben prosequirt werden, wie auch von dem Ursprung der Schattier-Fleckeln und Fontangen, sambt einer merckwürd. History, welche sich unter dem Auffbutz eines Fontanges begeben. Und ist zu finden in der Druckerey in Nivischen Hauss in der Wohlzeil".

— — Projekt einer neuen Kleiderordnung in Wien, welche künftiges Jahr 1787 beobachtet werden soll. Nebst einer neuen Titularordnung. Wien 1786. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.)

— — Prostitution, Die, in Wien, und deren Regulirung. Wien 1863. Gr. 8°.
(1½ Mk. Bielefeld.)

— — Ueber die Putzmacherinnen oder Marchandes de modes in Wien. Von *W. Ch. V.* Paris u. Wien 1781. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.) Sehr selten.

— — *Reinhard,* Melch., Der gewöhnliche Adel mit Leib und Seele, aber nicht der Adel in Wien. Untersuchet in einer Kinderlehre von einem Adelichen, der darum wider seine edlen Mitbürger loszieht, weil er selbst nicht mehr mitmachen kann. Frankfurt u. Leipzig. O. J. 8°. (Ebend.)

§ — — — — Praktischer Ehestandskatechismus von Wien. Wien 1784. 8°.

— — *Schirmer,* Adolf, Die Debardeur-Tini. Roman aus dem Wiener Leben. Wien, Heinr. Spitzer, 1864. 8°. Zahm.

— — *Schlager,* J. E., Wiener Skizzen aus dem Mittelalter. 5 Bde. Wien 1835—46. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.)
Enth. u. a. in Bd. V. S. 293 sq.: Die Wiener Kleidertracht vom Jahre 1396—1430. — S. 345 sq.: Das gemayne Frawenhaus.

— — Skizze von Wien (von *Joh. Pezzl?*) 6 Hfte. (Cplt.) Wien u. Leipzig, in der Kraussischen Buchh. 1786—90. Kl. 8°.
Rar. 974 fortl. SS. Mit gestoch. Tit. u. gelb. Umschl. Enth. e. Fülle amüsanter Aufsätze, stellenw. etw. frei u. derb. u. a.: Gecken beiderlei Geschlechts: von der Liebe. Galanterie: Abnahme der Ehen: reife Mädchen: Kammerjungfern: Stubenmädchen: Lustmädchen: Lustseuche: soll man Bordelle (Freudenhäuser) anlegen? Mädchen-Pensionat: Moden: Bäder: Nonnenklöster: Findelhaus: Ständelweiber: Heirathen &c.

— — Stubenmädchen. — Ueber die Stubenmädchen in Wien. Wien 1781. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.) 24 SS.

— — — — Ein Stubenmädchen als Strafpredigerin des Autors über die Stubenmädchen Wiens. Ibid. 1781. 8°. 29 SS.

— — — — Schutzschrift der gekränkten Stubenmädel in Wien. Ibid. 1781. 8°. 23 SS.

* — — — — Der Spennadelstich eines Stubenmädchens an den Verf. der Schrift über die Stubenmädchen in Wien. O mores! o tempora! Prag, b. Joh. Ferd. Edlen v. Schönfeld. 1781. 8°. 27 SS.
Sämmtlich rar.

§ — — Stutzer-Gallerie, Wiener. Wien 1781. 8°. Selten.

— — *Sycophantes,* P. P., Wanderungen durch Wien und die Umgebungen zur Zeit des Congresses. Ein satyrisches Gemälde nach dem wirklichen Leben entworfen von einem Fünf-Gulden-Schein. Brünn 1868. 12°.
(70 kr. oestr. Wallishausser.)

— — S. unten *Wohrhold* . . . . 1817—18. (Ed. I.)

— — *Tegelmayer,* Gesang auf den Schuhmachermeister in Wien, der neulich seinem Weib mit dem Knierim einen Schilling gab: Wiener hört ein Wunder an — Das ein Schuster hat gethan etc. Wien 1783. 8°.
2 Bll. mit 6 Stroph. Rar.

§— — Teufeleien, Mönchereyen und Miscellaneen aus Wien. Zum Druck gegeben von Tob. Knaut. 2 Sammlgn. O. O. 1783—84. 8°. Rar.

Digitized by Google

**Wien.** — Thorheiten Wiens. Wien 1781. 8°. (In Wien, Hofkammerbibl.) Rar.

— — *Tietz*, Frdr., Wien. Diabolische und menschliche Photographien. Berlin. o. J. (c. 1860*). 8°. Zahm. (1 Mk. Kühl.)

— — *Wahrhold*. Zoilus (Frz. *Rittler*), Komische Schicksale eines Fünf-Gulden-Scheines auf seinen Wanderungen durch Wien und die Umgebungen zur Zeit des Congresses. Ein satirisches Gemählde aus dem wirklichen Leben gezeichnet. 2 Bde. Brünn 1817—18. 8°.

— — Dasselbe. Neue Aufl., s. oben *Sycophantes*, P. P., . . . . 1868.

— — *Walden*, B., Wiener Studien. (Von den Frauen; eine Mädchenverschwörung: von den Damen in den Sing-Vereinen; von den Nerven der eleganten Welt etc.) Wien 1869. 8°. (1 Mk. 80 Pf. Fischhaber.)

§ — — *Weitenfelder*, Hans, Lobspruch der Weiber und Heirats-Abrede zu Wien. Hrsg. v. Franz Haydinger. Wien 1861. 8°.
Nicht im Handel. Nur in 150 Exemplaren gedruckt. ($3^1/_2$ Mk. Kühl.)

— — Werkstätte, Die. Heft 1—3: Der Schneider (von *Glatter*). Wien 1864. Gr. 8°.
Eine in diesen 3 Heften vollendete, culturgesch. wichtige Monographie, welche u. a. enthält: Die Gemahlin und Tochter Carl des Grossen als Schneiderinnen. Die früheren Trachten in Wien. — Die männliche Crinoline. — Taxen für Macherlohn und Kleider in älterer Zeit. — Der Bund der Schneider von 25 Städten &c. ($1^1/_4$ Mk. Kühl.)

* — — Wien, Das alte und neue. Eine kleine Fastenpredigt für meine lieben Landsleute. 3 Stücke. Wien, Geo. Phil. Wucherer, 1788. 8°. (St. 2 fehlt in Berlin. ist aber in Wien, Hofkammerbibl.)
Sehr selten. 31, 32, 27 SS. u. 4 SS. Inh. der 3 Stücke. Zum Theil anstössig. — Eine „Gründliche Widerlegung &c." erschien ibid. eod. 8°. 52 SS.

— — Wien, Das galante. In Briefen. Wien, auf Kosten des Verfassers. (Leipzig, Compt. f. Lit.) O. J. (c. 1802). Kl. 8°.

§ — — Wien und Berlin in Parallele, von *Frdr. v. C(ölln)*. Mit 7 Kpfrn. (wovon 2 color.). Amsterd. u. Cölln 1808. 8°. Zahm.
(2 Mk. Beck, Nördl.)

— — Wiener, Der gewöhnliche, mit Leib und Seele. Untersuchet in einer Faschingskinderlehre. Wien 1784. 8°.
(50 kr. oestr. Wallishausser.

§ — — *Winter*, Quodlibet von Wien. Wien 1782. 8°. Rar.

**Wildau**, Ludwig, od. Reue versöhnt. Ein (zahmes) Familiengemälde des 18. Jahrhunderts. Leipzig, bey Friedr. Leop. Supprian. 1798. 12°. Tit. u. 116 SS.

**Wildehold**, F. (ps.), Teufeleien von Heidelberg bis Weimar u. Thüringen. Leipzig 1818. 8°.
Ziemlich zahm. Einige Kapitelüberschr.: Mystisch. — Die schöne Bekanntschaft. — Bei dem Bilderhändler u. Antiquar. — Die Frau Antiquarin u. d. Neckereien d. Teufels. — Wirkungen eines Kusses. — Vier Mädchen, der Dichter und seine Geliebte aus der Tochterschule. (3 Mk. Leihbiblexpl., Bielefeld.)

**Wildfang**, Der gute. (Zahmer Roman.) Vom Verfasser der Menschheit im Negligée. Halberstadt 1792. 8°. (70 Pf. Scheible.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Leipzig 1807. 8°.

— — S. auch *Menschheit*, Die, im Negligée (pikanter Roman).

**Wildheim**, Gustav. (Liederl. Roman.) Von dem Verfasser des Eduard Nordenpflicht (von *Carl Glo. Cramer*). Halberstadt, Gross. 1799. 8°. Tit. u. 333 SS.

**Wilhelm's Tagebuch**, s. *Wunderbach*, Wilhelm.

**Wilhelm und Emilie.** Ein Geschichte aus der lezten (sic) Hälfte unsers Jahrhunderts. 2 Thle. Eisenach, bey Joh. Geo. Ernst Wittekindt. 1791. 8°.
1: Tit. u. 349 SS. II: 423 SS. u. 1 S. Druckf. — A. E. von Th. 1: Schmalkalden, gedr. bey Chrn. Frdr. Täg. In Th. 2 S. 183—344 ein episod. erot. Roman: „Geschichte des fremden Mannes".

**Wilhelm und Louise**, oder die Halle des Lebens. Neu-Salz, im Verlag der Brüder-Gemeinde. 1805. Kl. 8°.
VIII—118 SS. Sehr selten. Merkwürd., stellenw. stark erot. Opus. Vorr. dat. 1708. (3 Mk., Leihbiblex., Kühl.)

**Wilhelmi**, Aug. (d. i. A. W. *Meyer*), Der polnische Gil Blas, od. Johann Lapunzky's lustige u. seltsame Begebenheiten. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig, Sommer, 1800. 12°.
Nicht erot. Laut Vorr. ist der Stoff theilweise einem alten französ. Roman entlehnt, die in letzterem vorkommenden Zoten aber weggelassen. 4 Bll., 190 u. 246 SS.

Digitized by Google

**Wilhelmine.** Eine Geschichte in (zahmen) Briefen. Leipzig, bey Joh. Phil. Haugs Wwe., 1786. 8°. Tit. u. 369 SS.

**Wilhelmine** oder die Folgen des Leichtsinns. Leipzig, Joachim, 1807. 8°.
Sehr selten.

**Wilibald,** F. (ps.), Der Hahn mit neun Hühnern. Eine kuriose Geschichte. Leipzig, Verlags-Anstalt (1878). 12°.
Zahm. Mit pikant. Titelumschlag. (1 Mk. Fischhaber, Kühl &c.)

**Willenberg,** Karl v., od. die Erziehung nach der Mode. Ein Roman für Eltern u. Erzieher. Bresslau (sic), bey E. G. Meyer. 1796. 8°.
238 SS. Einiges derb. (1 Mk. 30 Pf. Kühl.)

**Willkomm.** E., Buch der Küsse. Mit 1 Kpf. Leipzig 1834. 8°.
Nicht erotisch. (1 Mk., ohne Kpf., Scheible.)

**Wilson. Henriette.** — Denkwürdigkeiten der Miss Henriette Wilson, Englands Ninon. Nach dem Engl. 3 Bde. Stuttgart, bey Friedr. Franckh. 1825. 8°. (In Stuttgart.)
160, 160 u. 172 SS. (2 Rthlr. Scheible; 5 Mk. Kühl.) — Orig.: Memoirs of the extraord. life and adventures of Harriette Wilson, the celebrated Courtizan and Demikeep of the time of George IV, interspersed with curious and amatory anecdotes of destinguished persons, particularly the Lord Duke of Wellington, Lord Byron, Duke of Argyle &c., illustrat. by facetous and appropriate engravings. 4 pts. in 1 vol. London, s. a. Roy.-8°. (4½ Rthlr. Armbruster, Lpz., 1852.)
Französ.: Mémoires d'Henriette Wilson, concernant plusieurs grands personnages d'Angleterre (Byron, Wellington, Russel &c. &c.) et publiés par elle-même. Traduction de l'Anglais. 6 vols. Paris 1825. 8°. Orné d'un portrait de l'auteur.
H. Wilson fait la connaissance du monde par la confession: (voyez vol. I. pag. 1, l. 1—3) „Je ne dirais pas comment il se fit qu'à l'âge de quinze ans je devins la maîtresse du comte de Craven". (Kühl, Cat. 3. no. 260: 9 Mk.)

**Winckler,** Joh., Bewegungs-Gründe sich von den Lüsten dieser Welt, insonderheit der Hurerey zu enthalten. (Neujahrs-Predigt.) Hamburg 1702. 8°.

**Wind,** Max, und Konsorten, oder, am Ende werden sie vielleicht noch alle klug. Ein Beitrag zur Geschichte der Narren. Frkft. u. Lpz. (Wittenb., Zimmermann) 1780. 8°.
672 SS. Stellenw. derb. Am Schluss: Ende des ersten (einz.) Theils. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Windmacher,** Veit, Nagelneuer und nicht aufgewärmter Haselier-, Saus-, Schmauss- und Courtesier-Calender. Gedruckt zu Montplaisir, o. J. (c. 1710?). 4°. 6 Bog. Sehr rar.

**Winkopp,** Pet. Adolph (ehemal. Benediktinermönch im St. Peterskloster bey Erfurt). Leben. Schiksale (sic) u. Verfolgungen des Prior Hartungus. Oder geheime Philosophie und Karakteristik des Mönchwesens. 2 Thle. Mit TKpf. v. Chodowiecki. Leipzig, Weygand, 1782. 8°.
254 u. 416 SS. Zahm. (3 Mk. Kühl.)

§ — — Serafine, eine (zahme) Klostergeschichte. Gera, Beckmann, 1783. 8°.
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Winsbekinn,** Die, oder mütterlicher Unterricht zu lieben und zu heyrathen. O. O. (Bremen, Förster) 1790. Gr. 4°.
(So angezeigt im Cat. Monath IV. Nürnb. 1785. 8°. p. 449.) Ausserordentlich seltene Reproduction des alten Lehrgedichts. — S. auch: Der Winsbeke und die Winsbekin, mit Anmerk. von Mor. Haupt. Leipzig 1845. 8°. (In Berlin, München &c.)

**Winterabende,** Die. Eine Sammlung merkwürdiger rührender u. moralischer Geschichten, Anekdoten, kleiner Schauspiele etc. 5 Thle. (Cplt.?) Frankfurt 1787. 8°.

**Winterlustbarkeiten** in Scherz- und Pfänderspielen. Gesundheiten etc. 2 Thle. Quedlinb. 1773—74. 8°. Selten.

**Winter-Mährchen,** Launigte, beym Camin zu erzählen. O. O. (Basel, Serini) 1780. Gr. 8°.
Enth. 42 versificirte Erzählungen. Einige nach d. Französ. des Lafontaine, Chamfort, Vergier, Voltaire &c. 283 SS. u. 4 SS. Reg. (8 Mk. Scheible.)

**Wirklichkeit,** Maskirte. Eine Zeichnung nach der Natur mit Licht u. Schatten. 2 Bdchn. (Alles, was erschienen.) Halberstadt, in der Buchhdlg. der Gross'schen Erben, 1798. 8°.
I: 4 Bll. Vorst. (incl. 1 Bl. Vorr. d. Herausgebers, dat.: geschrieb. im Erzgebirge 1797) u. 236 SS.; II: Tit. u. 194 SS.
Ein höchst lüsterner, mit raffinirter Sinnlichkeit geschriebener, aber unvollendet gebliebener Roman, der zu den grössten Seltenheiten der deutschen erotischen Literatur zu rechnen ist. (20 Mk., Expl. aus einer Königsberger Leihbibl., Kühl.)

Digitized by Google

**Wirkungen,** Dreyerley, s. *Friedrich Wilhelm II.*, König von Preussen.

**Wirckungen,** Die, der Eiffersucht, od. die Gräffin von Château-Briant (aus d. Französ.). In: *Talander* (Aug. *Bohse*), Des Frantzös. Helicons Monats-Früchte . . . . 1696. 8°.

Orig.: La Comtesse de Château-Briand ou les effets de la jalousie. Amst. 1695. 12°.

— — S. auch *Talander*.

**Wirkungen** der Liebe (von *J. W. Arnold*). 2 Bdchn. Leipzig, Meyer, 1798. 8°.

Enth. 4 freie Romane: I: Das entlarvte Stubenmädchen. — Hermann und Adelheid. II: Mariane. (Geschichte einer koketten Frau.) — Die Gefangenschaft. Zus. 2 Bll. u. 443 fortlauf. SS. Th. 2 beginnt mit S. 189. (4 Mk. Lesser; 3 Mk. Kühl.)

§ **Wirkungen,** Die traurigen, der Liebe und die Ausschweifungen dieser Leidenschaft. 2 Thle. Aus d. Französ. übersetzt von Joh. Carl Mann. Danzig 1763. 8°. (In Stuttgart.)

Zusammen 386 SS. Seltene Sammlung drolliger und freier Geschichten. (4 Mk., defektes Expl., Kühl.) — Orig.: Les funestes effets de l'amour, et les désordres de cette passion. 2 tom. Luxembourg 1707. 12°. 240 & 230 pp. av. 14 ff. table des matières. (5 Mk. Kühl.)

**Wittwe,** Die Scheschianische. Leipzig 1798. 8°. Rar.

**Witz- und Carricaturen-Pfennig-Magazin.** 8 Thle. Mit 212 Holzschn. Leipzig (18**). Lex.-8°.

Sehr reichhaltige Anekdoten- u. Schwänke-Sammlung. Nicht erot. (3 Mk. Koebner.)

**Witz und Laune,** od. Auswahl der besten und witzigsten Anekdoten und Geschichten. Bd. (1). Zweyte verbess. Aufl. Mit TKpf. u. TVign. Stadtamhof, in der J. M. Daisenberger'schen Buchhdlg. 1805. 8°. — Bd. 2. 3. Aufl. Ibid. eod. 8°.

Enth. meist nur ganz kurze (zahme) Geschichten.
I: 342 SS. (incl. gestoch. Tit.), nebst 6 Bll. Inh.-Verz. der 482 Nrn.
II (tit.: „Witz und Laune, od. Auswahl . . . . Anekdoten und Geschichten, welche sich bey zerstiedenen (sic) Gelegenheiten passend anbringen lassen, um den traurigsten Menschen zum Lachen zu bringen"): Tit. u. 386 SS., nebst 5 Bll. Inh.-Verz. der 401 Nrn.

**Witz und Laune,** eine Sammlung charakteristischer Anekdoten der französischen Nation. Aus d. Französ. Leipzig (17**). 8°.

**Witz und Laune,** oder Sammlung scherzhafter Anekdoten, fröhlicher Geschichten etc. Ulm 1835. 8°.

Darin u. a.: Weitzmann's (s. dort) Bauernbeichte. Absolution &c. (1 Mk. Scheible.)

**Wochenblat** (sic), **Das, nach der Mode.** Bd. 1, Stück 1 (v. 4. Febr. 1772) bis Stück 23 (v. 8. Juli 1772) (soweit als erschienen). Frkft. u. Lpz. (Nürnberg, b. Joh. Jac. Bauer's Wwe.). 8°.

Tit., 3 Bll. Inh. u. 300 SS. Pikant u. rar. Enth. u. a.: Heyrathen nach der Mode. — Ueber Frauenzimmerschönheit. — Götzen unter dem Frauenzimmer. — Ein verliebtes Anekdötgen. — Lebensgeschichte der Minna Lura. — Die zerschlagene Heyrath, ein Gedicht. — Die Frau nach d. Mode. — Amors Guckkasten &c. (5 Mk. Kühl.)

**Wochenblatt** für lustige Brüder und muntere Schwestern. O. O. (Glogau, Günther) 1761. 8°.

§ **Wochenblatt, Münchnerisches,** in Versen. Hrsg. von Math. Etenhueber. Jahrg. 1759—77. München. 4°.

Seiner Zeit sehr populäres bayrisches Unterhaltungsblatt, stellenw. derb u. frei. Auch für Dialekt-Studium von Interesse. — Complete Folge sehr selten.

§ **Woddo,** oder die Folgen der falschen Aufklärung. Gera, Beckmann, 1785. 8°. Rar.

§ **Wölfe** (Jesuiten). Die entlarvten. Aus d. Italiän. übers. (von Joh. Frdr. Le Bret). O. O. (Ulm, Bartholomäi) 1762. 4°.

° — — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 1762. 8°.

**Wölfe in Schafkleidern,** neuerlich entdeckt in dem von äusserlicher Scheinheiligkeit so berufenen Capucinerorden. Leipzig 1770. 8°.

**Wörterbuch der Liebe,** oder Erzählungen aller Liebesgeschichten, Intriguen und Abentheuer, welche von Adam mit seiner Eva an bis auf unsere Zeiten sich zugetragen haben. Nach d. Französ. des Dictionnaire d'amour. 2 Thle. Leipzig 1821. Gr. 8°. Zahm.

(2½ Rthlr. Schmidt, Halle; ⅔ Rthlr. Kirchh. u. Wig.)

**Wolf,** J. H., Der Götterschmaus, eine lustige Erzählung, nebst mytholog. Anmerkungen. Prag 1784. 8°.

**Wolff,** Jac. Gabr., Rechtliches Gutachten über die Zulässigkeit der Ehe mit der verstorbenen Frauen Schwester. Halle im Magdeb., Hemmerde, 1730. 4°.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1756. 8°.

§ **Wolffianer,** Der verliebte und galante. Franckfurt u. Leipzig 1739. 4°.
2 Bog. Rare Satyre, wie das folgende.

**Wolffianerin,** Die schöne, nebst zwei philosophischen Uebereinstimmungen. 2 Thle. Franckf. u. Lpz. 1741. 8°.

**Wolffsheim,** F. S., Ueber Bordelle in medizinisch-polizeilicher Hinsicht. Hamb. 1845. 8°. 46 SS. Zur Hälfte Geschichte der Bordelle.

**Wolfram,** Dr. Joh., Magnetismus und Immoralität. Ein merkwürdiger Beitrag zur geheimen Geschichte der medizinischen Praxis. Leipzig, Hartknoch, 1821. 8°.

— — Dasselbe. 2 Aufl. Ibid. 1823. 8°.

° **Wolgemuth,** Ernst, 500 Frische und vergüldete Haupt-Pillen, Oder: Neugeflochtener Melancholie-Besem (sic). Das ist: Fünff hundert ausserlesene Antiquitäten, lustige Schwänke und mehrentheils neugebackene Historien und lächerliche Possen, welche bey den Maulhenckolischen Häuptern alle Unlust purgiren und ausskehren, hingegen Fröligkeit pflantzen, und das Gemüthe in eine wolgeformte Condition setzen. Auf Reisen, so zu Wasser als zu Land, beydes zu Schiff und zu Kutsch, wie auch bey den Sauer-Brunnen-Curen, und in den warmen Bädern, wider die langweilige Melancholie und schwermüthige Miltzsucht, gar nützlich zu gebrauchen. Verordnet von Ernst Wolgemuth, Der Paracelsischen geheimen Curir-Kunst der Melancholie Doctorn und Professorn zu Warhausen im Warnethal. Eingeschächtelt, im Jahr 1669. Kl. 8°.
TKpf., 4 Bll. Vorst., 282 SS., 23 u. 18 unbez. SS. Reg. u. „Index Sententiarum Moralium". — Ungemein rar.

**Wollüstige,** Der, oder die mit den seltsamsten Zufällen und Verwickelungen erfüllte Lebensgeschichte des Versorand, ihrer ausnehmenden Annehmlichkeit wegen aus dem Französ. (des *H. Fr. Marquis de Lasolle*) übers. Freystadt (Frankf., Fleischer) 1754. 8°.
208 SS. — Original (in Berlin): Mémoires de Versorand, ou le Libertin devenu philosophe. 6 part. Amst. (Paris) 1750; rep. Tours 1795. 12°. u. ö. (Roman écrit sous la Régence très-licencieux, mais instructif.) — Auch die Ausgaben Amst. s. d., 3 vols. 12°. und Maestricht 1774. 2 vols. 12°. (10 Mk. Scheible.) sind in Berlin.

— — Dasselbe m. d. Titel: Der verliebte Cavalier, oder ausserordentliche Lebens- und Liebesgeschichte des Herrn von V*** (Versorand). Freystadt (ebend.) 1757. 8°. (In Breslau, K. B.)
Beide Ausgaben von grösster Seltenheit.

**Wollust,** Die, vorzüglich aus dem Gesichtspunkte des Staats. Ein Wort für Gegenwart und Zukunft. Leipzig 1824. 8°.

**Wollust,** Die, im Lande der Venus. (Obscöner, sehr üppiger Roman.) Amerika 1791. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. s. a. (Stuttgart, c. 1858.) 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1791. (Neudruck, c. 1870.) 8°.
(2²/₃ Rthlr. Fischbaber; 7 Mk. Kühl.)

°**Wromschewsky,** Magister (Dr. C. Fr. *Bahrdt*), Geschichte des Prinzen Yhakanpol, lustig und zugleich orthodox erbaulich geschrieben, mit einer Vorrede von Hofstede. Adrianopel (Hermsdorf in Görlitz) 1790. 8°. Zahm.

**Wülfingen,** Lüder v. Sage der Vorzeit (von *Karl Gli. Kapf*). 3 Bde. Bayreuth, Lübecks Erben, 1793, 94, 95. 8°.
3 TKpf., 430, 301 u. 258 SS. Lasciv, besonders Th. 1. — Hat auch d. Titel: Neue Sammlung der merkwürdigsten altdeutschen Geschichten.

**Wünsche,** Freundschaftliche, scherzhafte und zärtliche, für jeden Stand . . . . O. O. 1776. 8°. Selten.

Ueber die **Würde und Keuschheit** des Jünglings und des Mannes, s. *Zeichen* und Werth der Männerkeuschheit.

**Würkungen,** s. *Wirkungen*.

**Würzkästlein,** gefüllt mit probaten Universal-Mitteln zur Erweckung von Frohsinn u. heiterer Laune. Pikante (zahme) Originalscripturen mit sonderbarem Fleisse gesammelt und an's Licht gebracht von L. & W. Mainz, o. J. (18**). 8°.
560 SS. u. Reg. (2 Mk. Kühl; 1 Mk. Scheible.)



Digitized by Google

§* **Wützenstein,** Franz Frhr. v., Schicksel (!) der lieben Bellimire und Corilanders. (Zahmer Roman.) Teutsch beschrieben durch Herrn Frantz Frhrn. v. Wützenstein. Nürnberg 1671. 12°.

**Wulfram,** Der unglückliche, oder der Bettes-Schimpf, ein Schauermährchen aus den Ritterzeiten nach *Stolberg's* Ballade „die Büssende" bearb. Leipzig (180*). 8°. Zahm.

**Wunderbach,** Wilhelm. Eine wahre Geschichte (etw. freier Roman) aus dem Tagebuch der Liebe. Leipzig 1785. 8°. Selten.

— — Dasselbe, titulo: Wilhelms Tagebuch, od. das seltene Dorfmädchen. Berlin (Leipzig, Joachim), o. J. (1803). 8°. (1 Mk. Scheible.)

* **Wurmschneider,** Sixt Boldrian, von Worms. — Pum bi bi bi di, pum pum pum. Trarara, trarara, ra ra. Was newes? was trommeln? was blasen? Allerhand seltzame Würme, grewlicher als Hasel- und Lindwürme, welche sonderlich umb Fassnacht und in den Hundstagen auskriechen . . . . von Sixt Boldrian Wurmschneidern von Wurms. Gedruckt zu Boxtehut in der Walckmühlen, im Jahr 1650. Kl. 8°.

94 SS. Zieml. zahme Prosa-Satyren auf allerlei Untugenden, im Geschmack Moscherosch's. Sehr selten. (10 Mk. Damkühler.) In Berlin noch andere Ausgaben. — Erschien zuerst m. d. Tit.: Hüppert von Wormbs (ps.), Schädlicher Wurm, so nunmehr des Menschen Gehirn, bey lebendigem Leib zernaget. (Worms?) 1649. 12°. (In München.) 140 SS. Enth. den „Tantzwurm", „Reitwurm", „Musicalwurm", „Sauffwurm", „Gassen- od. Jungfrawen-Wurm", „Lügenwurm", „Poetischen Wurm" &c. (5½ Mk. Kühl.)

**Wurst,** H., Humoristisches Quodlibet oder Quintessenz der ergötzlichsten Schwänke. Berlin 1847. 8°. Zahm.

**Wurst,** Hensel, Aussbündige gute Bossen, oder aussgeklaubte Schnadriaken, durch Herren Hensel Wurst. O. O. 1610. 8°.

— — Aussbündige gute Bossen, . . . . durch Hansen Wurst. O. O. 1618. 8°.
Beides überaus selten.

**Wurst wieder Wurst** oder Amadons Vbel-belohnter Liebes-Treu Politische Vergeltung In Viertzig Reymen-Satzungen abgefasset. Gedruckt bey Niemandt (Hamburg, Joh. Naumann) Im Jahr 1655. 12°. (In Leipzig, Stadtbibl.)
3 Bll. Vorst., unterz. N. N., u. 29. Bl. Text incl. 10 Bll. Anh. Enth. sehr freie satyrische Gedichte u. Epigramme, nebst 2 Oden. Ungemein rar. Den Verlagsort nennt das M. M. V. 1655. F 3 a.

§* **Wyle,** Nic. v., Translationen. Bl. 1a leer. Bl. 1b tab.: Item in der ersten tanslaze dises buches von Euriolo vnd Iucrecia etc. Schluss auf Bl. 3a. Bl. 3b: (D)Em edeln hochgelerten vn strengen h'n Jer | gen von absperg ritter vn doctor der rechten | etc. Schluss Bl. 6b sic: — Geben zu stutgarten vf dem fünften tage des | aberellen Anno domini. M.CCCC. lxxviij. (1478.) Bl. 7a: (D)Er durluchtigen hochgelopten / fürstin vn frowen fröw Mechil- / ten geborner pfaltzgrefin by ry | ne. etc. Schlusszeilen auf Bl. 250b: trüwe dir zebewysen Geben zu Stutgarte vf dem acht / zechenden tage des hornungs Anno dn'i Millesimo qua- | dringẽtesimo septuagesimo octauo Indicẽne vndecima. O. O., J. u. Drucker. (Esslingen, Conr. Fyner.) Kl. Fol. goth.
250 Bll. ohne Signatur, Custoden u. Seitenzahlen, zu 27—30 Zeilen. Die Initialen in Holz geschnitten. — Vgl. Hain, repert. bibliogr. II. 2. p. 515. no. 10,224.
Von grösster Seltenheit, wie die beiden folgenden Ausgaben.

§* — — Transslatzion / oder tütschungẽ des hochgeachten Nico / lai von wyle: den zyten Statschriber der Stat / Esselingen: etlicher bücher Enee sil | uij: Pogij florẽtini: Felicis hemerlin: doc / toris. Mit sampt andern schrysften: dern / XVIij. nacheinander vnderschydenlichen | mit iren figuren vnd titeln begriffen sint. — Am Ende: Elyssiglichen geordnet, vnd getruckt Johänes / Bryse: Burger tzu Strassburg: tzum / Thiergarten. Vff Sant Johans enthouptung tage. Anno dn'i M. CCCCCX. (1510.) Fol. min.
128 Bll., oder 8 Bll. Vorst. u. Lage a—z, so dass jede Lage 6 Bll. hat, ausser z mit 8 Bll. Ohne Seitenzahlen u. Custoden. Die letzte Seite ist leer. Mit vielen grösseren u. kleineren Holzschnitten von Schäufelein u. A.

§* — — Translation Oder Deütschungen, des hochgeachten / Nicolai von Weil, den zeiten Statschreiber der / Statt Esslingen, etlicher bücher Enee Siluij, Pogij Florentini, Doctoris, Felicis Hemerlin, Mit sampt anderen schrifften, deren achtze- | hen

nach einander vnderschydlichen mit jren fygu / ren vnd titlen, in' disem buch begriffen sind. . . . . M. D. XXXVI. (1536.) — Am Ende: Gedruckt vnd volendet inn der Kayserlichen Statt Augspurg, durch Hayn / rich Stayner Buchtrucker, Am xviij. tag Februariij (sic), / des M. D. XXXvj. Jars. Fol. min.
6 Bll. Vorst. u. XCIX beziff. Bll. Mit vielen Holzschnitten von Schäuffelein u. A.

§* **Wyle,** Nic. v. — Translationen von Niclas von Wyle, hrsg. durch Adelbert von Keller. Stuttgart., lit. Verein (57. Public.), 1861. 8°.

— — 10. Translation, mit einleitenden Bemerkungen über Nic. v. Wyle's Leben u. Schriften, hrsg. von H. Kurz. Aarau 1853. 4°.
(2 Mk. Scheible.)

— — 11. Translatiou. Mit sprachlichen Anmerkungen. Hrsg. v. Rein. Crefeld 1852. 4°. (1 Mk. Koebner.)

# X.

**Xantippe,** Die deutsche, oder der zerstörte Hausfriede. Ein Warnungspiegel für junge Ehemänner. (Zieml. zahmer Roman.) Weissenfels u. Leipzig, Severin, 1805. 8°.

§ * **Xenophon Ephesius.** — Anthia und Abrocomas. Aus d. Griech. des Xenophon von Ephesus (von Gfr. Aug. Bürger). Leipzig, Weygand, 1775. 8°. Selten.

* — — Etwas von Ephesus, oder Geschichte eines jungen Ehepaars, Griechisch beschrieben von Xenophon von Ephesus, übersetzt durch H*** (Joh. Andr. Häuslein). Anspach, Haueisen, 1777. 8°.

* — — Abrokomas und Anthia, oder der Triumph chelicher Treue. Mit einer italienischen Uebersetzung. Mit TKpf. Stuttgart, Löflund, 1798. 8°.

§ * — — Des Xenophon von Ephesos Anthia und Habrokomes. Aus d. Griech. übers. von J. G. Krabinger. München, Fleischmann, 1820. 8°.

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Mit nachträgl. Bemerkungen zu Synesios über das Königthum. Ibid. 1830. 8°.

# Y.

§ **Yaknama.** Zur Geschichte des menschlichen Geschlechts. (Stellenw. etw. freier Roman.) Kutzko (Leipzig) 1774. 8°. Selten.

§ **Yves,** Marquis Louis d', Geheime Hof- und Staatsgeschichte des Königreichs Dänemark nach der Struensee'schen Revolution. Aus d. Französ. Germanien (Tübingen, Heerbrand) 1790. 8°. Zahm.



Google

# Z.

§**Zaccaria,** Pater Franc. Ant., Polemische Historie des heil. Cälibats (sic),.... Auszugsweise aus d. Italien. v. J. Ch. Dreysig. Bamberg u. Würzburg 1781. Gr. 8°. 496 SS. (3½ Mk. Kühl.)

° — — Christlicher Tugendspiegel, oder Leben und Thaten einiger päpstlicher Heiligkeiten .... Aus d. Italiän. Mit TKpf. Rom u. München (Leipzig, Weygand) 1786. 8°.
Enth. auch erotische Scandalosa.

**Zack-Pfeiffer,** s. *Nackpfeiffer.*

Von der **Zärtlichkeit.** Breslau u. Leipzig 1765. 8°.

**Zaire** oder die schöne Sultanin. Eine morgenländische (zahme) Geschichte. Mit TKpf. Konstantinopel (Leipzig, Sommer) 1799. 8°.
(80 Pf. Scheible.)

— — Dasselbe. Leipzig 1808. 8°.

**Zamire,** Die Durchlauchtigste, aus Persien, in einer frantzösischen Liebes- u. Helden-Geschichte. Aus d. Frantzös. Dressden 1692. 12°. Rar.

**Zappert,** G., Ueber das Badewesen mittelalterlicher und späterer Zeit. Wien 1858. 8°. 166 SS. Mit 1 Tafel Abbild.

**Zauberin,** Die schöne, oder der Betrug der Sinne. Ein interessanter (zahmer) Roman. Pirna, Friese, 1808. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1817. 8°.

**Zaunkönig,** Alex. (ps.), Das wunderthätige Unterröckchen. Eine Sage. Nebst 2 nagelneuen Original-Briefen des Berggeists Rübezahl. 2 Bde. Mit 2 Kpfrn. Leipzig 1800. 8°.
(4 Mk. Baer.)

§ **Zaupser,** Nep. (Frdr. *Bernritter?*), Der wohlgenüzte Hammel, oder kurzweilige u. wahrhafte Liebs- u. Diebs-Historia, wie ein verschlagener Fleischerknecht u. lustiger Geselle sich einst an dem hochwürdigen Herrn Pater Frank im Bayerlande puncto Criminis Stellionatus gröblichen vergriffen u. dem geistlichen Herrn zu Tisch u. Bette gar unfein mitspielen thät. In hochdeutsche Reimlein gebracht von Nepomuk Zaupser, dem jüngern, Schulmeistern u. Ex-Illuminaten. Gedruckt in diesem Jahr (c. 1780). 8°.
Von grosser Seltenheit. Ueber den vermuthlichen Verf. s. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tübing.) 1802. Gr. 8°. p. 35 u. 824.

**Zaura,** Königin, oder das bezauberte Birckenwäldchen. (Pikanter Roman.) 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. 1 (pikanten) TVign. Weissenfels 1797. 8°. Rar.
(4 Mk. 50 Pf., Leihbiblexpl., Koebner.)

**Zechbrüder Spiegel,** / Oder: / .... / vrsachen, warumb alle fromb- / hertzige Christen das .... / abschewliche Laster dess Schlemmens vn / Demmens. Fressens vnd Sauf- / fens, .... sollen ver- / meiden. / Auss H. Biblischer schrifft, dess / .... P. *Ludouici Grana- / tensis,* andächtigen Büchern, vnd an- / dern Hochgelehrten Scribenten / zusam'en getragen: durch / *M. T. W.* / .... Getruckt zu Costantz am Bodensee, / bey Jacob Straub. / M.DC.XII. (1612.) 16°.
36 nicht num. Bll. Derb, doch nicht erot.

Digitized by Google

**Zeczeczeb,** oder indostanische geheime Nachrichten. Aus d. Französ. übers. Hamburg 1751. 8°.
16 Bog. — Orig. (in München): Zeczeczeb, Anecdotes Indostanes. 4 part. A la Haye 1751. pet. in-8°. (2 Mk. Beck, Nördl.)

**Zehe,** Joh. Bernh., Tugent (sic)- und Laster-Spiegel, vorgestellet in einer schönen Comödie. Heilbronn 1652. 8°. (In Stuttgart.)
Aeusserst selten.

**Zehren,** Metha von, eine Hexengeschichte. Leipzig, Kummer 1799. 8°.
272 SS. Freier Roman von sittengeschichtlichem Interesse. (2 Mk., Leihbiblexpl., Kühl; 1 Mk. 80 Pf. Scheible.)

**Zeichen u. Werth d. Männerkeuschheit,** ein schamhaftes Gegenstück zu jenem Buche, betittelt (sic) Zeichen u. Werth d. Jungferschaft, von einem Weibe, nebst einem Wort zu seiner Zeit an edle Jünglinge u. Mädchen. 2 Bde. Mit 1 Kpf. Berlin 1794, bey C. G. Schöene (sic). 8°.
Zahme moralisirende, nicht sexuelle Erörterungen. Verfasser ist wohl J. C. Siede, od. wirklich ein entrüstetes, gallisches Frauenzimmer? Das Opus ist „Allen edlen Mädchen u. Weibern, denen Schamhaftigkeit heilig ist" u. „Edlen Jünglingen u. Männern, denen Schamhaftigkeit u. weibl. Würde etwas gilt" geweiht. (3 Mk. Scheible; Bd. 1, m. 1 Kpf., 3½ Mk. Bielefeld.)

— — Dasselbe (Bd. 1), tit.: Ueber die Würde u. Keuschheit des Jünglings u. des Mannes, wie nöthig es ist, solche zu erhalten. Von einem Weibe. Mit TKpf. von Haas. Berlin, Schöne, 1816. 8°.
3 Bll. u. 176 SS. (2 Mk. Kühl.)

**Zeidelbär,** Philipp, und Binchen Magensaft. oder die zwei Stutzperücken und ihre Besitzer. Halberstadt 1798. 8°. Selten.

— — Dasselbe. Leipzig 1808. 8°.

**Zeitalter,** Das goldne, in zwei romantischen (freien) Gemälden. 2 Bde. Mit TKpfrn. von Boettger. Leipzig, Kummer, 1800. 8°.
Eine Art von ethnographisch-erot. Erzähl. X—395 u. II—318 SS. (3 Mk., Leihbiblexpl. Kühl.)

**Zeitalter,** Das goldene, des kleinen Cupido, s. *Cupidons* goldenes Seculum.

**Zeitgenossinnen,** Die, s. *Rétif de la Bretonne.*

°**Zeit Kürtzer der Wanders-Leuthen** oder Teutscher Labyrinth und Lustiger Democritus. Viennae Austriae 1660. 12°.
2 zieml. zahme Schwank- u. Anekdoten-Bücher, früher einzeln gedruckt: 1) Cocay, Joh., Teutscher Labyrinth. In welchem durch viel artige moralische Historien, lustige, liebliche Discursen die Melancholey vertrieben vnd die Gemüter auffermuntert werden. Sampt einem Poetischen Lustbringer (meist Trink- u. Liebeslieder) vnd vnartigen Teutschen Sprachverderber. Cölln, bey Andr. Bingen. 1660. 12°. 168 SS. (2 Mk. Kühl.) 2) Democritus, Lustiger, das ist: Ausserlesene Fragen, Politische Discursen, Kurtzweilige Schertz- vnd Ehrliche Gemüths-Ergetzlichkeit. Mit schönem TKpf. Cölln. bey Andr. Bingen, 1650. 12°. 116 SS. S. 97—111: Der teutsche Michel. Klag vber die teutsche Sprachverderber. (Gedicht.) (2 Mk. 20 Pf., expl. fal., Kühl.) (Beides in Berlin.)

§ **Zeitung,** Die, von Cythere, oder neue Liebesgeschichten, welche sich in den vornehmsten Städten Europens zugetragen haben. Aus d. Engl. (aus d. Französ. des *J. F. Bernard*) übers., an deren Ende man eine kurze Lebensgeschichte der Frau Gräfin du Barry (s. dort) angehängt hat. London (Frankf., Varrentrapp) 1775. 8°.
TKpf. u. 320 SS. Enth. 14 galante Geschichten. Der Anhang mit Portr. der Dubarry) hat: Paris (ebd.) 1774. (3 Mk. Völcker; 4 Mk. Ackermann.) — Original (in Oettingen): La Gazette de Cythère, ou avantures galantes et récentes arrivées dans les principales villes de l'Europe, avec le précis de la vie de Mad. la comtesse Du Barry. Londres 1774. av. portr. de Mad. Du Barry; ibid. 1775. 8°. (3 Rthlr. Scheible.)

**Zeitverkürtzung,** Nützliche, vor Reisende und andere Leute. Oder: Rechtmässiger Gebrauch Ausserlesener Geschichten, Bestehend in XLII. Lust- Lehr- und Sinnreichen Unterredungen, mit Untermischung ausserlesener Geschichten. Mit TKpf. Franckfurt 1669. 12°.
Einiges etwas derb.

**Zeitverkürtzung,** Angenehme, bey müssigen Stunden. Hamburg 1750. 8°.
Enth. allerlei Jocosa, 2. Theil in Versen. Selten.

§ **Zeitvertreib,** Angenehmer, in d. Bädern zu Baaden, in d. Schweitz, zu Schintznach u. Pfeffers, nebst d. Beschreib. u. Vergleichung ihrer Wasser mit d. Bädern zu Schwalbach u. andern des Reichs. Alles mit artigen (z. Theil derb-

Google

pikanten) Geschichten . . . . verfasset, u. m. Kpfrn. (näml. 1 Karte u. 4 Städte-Prospecten) gezieret. Aus d. Frantzös. (des Mr*** aus Bern) übersetzet. Dantzig (Rüdiger), 1739. 8⁰. (In Marburg, Univbibl.)

Sehr selten. Tit., 7 Bll. Inh.-Verz. der 26 Briefe, 4 Bll. Einleit., 332 SS. u. 1 Bl. Err.

**Zeitvertreib,** Angenehmer, in Erzählungen und Satyren. Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8⁰.

Zahm. (1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Zeitvertreib,** Historisch-algebraischer, bestehend in 100 sehr raren und seltsamen Geschichts-Erzählungen, in die edle Algebra verfasst von *H. C.* Lübeck 1714. 8⁰.

Enth. u. a.: Der abscheulich gestraffte geistliche Huhrer &c. Rar.

— — Dasselbe. Lübeck, verlegts Jonas Schmidt. 8⁰.

(O. M. V. 1748. E 1 b.)

**Zeitvertreib,** Angenehmer, Lustiger Gesellschafften, Bestehend In CCC. Rätzeln nebst deren natürlichen Auflösung und einigen kurtzweiligen und Neuen Gesundheiten. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1747. 8⁰.

— — Dasselbe. Ibid. 1748. 8⁰.

**Zeitvertreib,** Angenehmer, lustiger Gesellschaften, bestehend in 772 Räthseln und Gesundheiten. Frankf., o. J. (c. 177*). 8⁰.

**Zeitvertreib,** Angenehmer, für muntere Gesellschaften. Von Kaspar Lustig. Wien 1771. 8⁰.

Jocose Räthsel, Anekdoten, Witzworte, Pfänderspiele &c. (1 Mk. 60 Pf. Scheible.)

**Zeitvertreib,** Angenehmer, in Gesellschaften, f. d. J. 1779, oder Räthsel, witzige Einfälle, Gesundheiten etc. Berlin 1779. 8⁰.

**Zeitvertreib,** Angenehmer und lustiger, für junge Leute in Gesellschaften. (Räthsel etc.) Berlin 1784. 8⁰.

**Zeitvertreib** bey dem Nachtisch und Caffeetisch. 4 Viertel-Jahre. Berlin, Rüdiger, 1758. 8⁰.

Enth. Liebesgeschichten, Liebeslieder, Schäfergedichte &c., theilweise mit Musik. (Quartal 1, 3 u. 4: 8 Mk. Bielefeld.)

**Zeitvertreib,** Angenehmer, bey müssigen Stunden. Frankf. a. M., Brönner, 1771. 8⁰.

**Zeitvertreib,** Mein, zu Verdün und auf dem Marsche nach Frankreich. Von einem Preussischen Officiere an einen seiner Freunde in Berlin. (Etw. freie Liebschaften.) Leipzig, in der v. Kleefeldschen Buchh. 1798. 8⁰.

VI—230 SS. — S. 199 sq.: Gedichte eines deutschen Patrioten. (1 Mk. 60 Pf. Lehmann u. Lutz.)

§ **Zeitvertreib,** Angenehmer, bey langen Winterabenden, in lehrreichen Geschichten. (Hrsg. von Chrn. Ulr. Wagner.) 9 Thle. Ulm 1771—73. 8⁰.

Sehr selten cplt.

* **Zeitvertreiber,** Kurtzweiliger, Welcher aussgebutzt mit allerhand lustigen Hofreden, lächerlichen Schwäncken, artigen Schnacken, nachdencklichen wolgerissenen Possen, kurtzweiligen Begebnüssen, merckwürdigen Geschichten, nützlichen Erzehlungen und wolgegebenen Poetischen Ergötzlichkeiten, etc. Die bey Lustliebenden Gesellschafften, vertraulichen Collationen, auff Reisen, und in friedlichen Zusammenkunfften, zu Vertreibung melancholischer Grillen, und zu Verkürtzung langweiliger Zeit, können gelesen und fürgebracht werden. Auss unterschiedenen Schrifften, Büchern, Mittheilung guter Freunde, täglichen Anmerckungen auf Reisen und in Gesellschafften, Znsammen getragen durch *C. A. M. von W.* Gedruckt im Jahr M.DC.LXVI. (1666.) (Nebst Kupfertitel.) O. O. (Frankf. a. M., b. Balth. Chr. Wusten.) 12⁰.

Diese viel Lascives enth. Sammlung wurde bisher irrig dem Simon Dach (bereits 1659 verstorben) zugeschrieben. — Erste sehr seltene Ausgabe. TKpf., 10 Bll. Vorst., 559 SS. u. Reg. Der Herausgeber (sagt v. Meusebach) unterzeichnet die Vorrede nicht, wie Simon Dach in den Albert'schen Arien häufig that, Chasmindo, worin durch Buchstabenversetzung Dach's ganzer Name enthalten war, sondern er unterschreibt sich ChAsMindo, in dessen drei grossen Buchstaben die auf dem Titel stehenden Anfangsbuchstaben seines Namens nur wiederholt sind: „C. A. M. (von W.", d. i. wahrscheinl.: aus W.) — Vgl. auch ChasMindo von Weitemher, unter Räthseln.

* **Zeitvertreiber.** — Dasselbe. . . . . Zum Zweyten-mahl herauss gegeben. Gedruckt im Jahr 1668. 12°.

* — — Dasselbe. . . . . zum Drittenmal . . . . herausgegeben Durch *C. A. M. v. W.* Gedruckt im Jahr 1678. 12°.

§ * — — Dasselbe. . . . . Zum Vierdtenmal . . . . herausgegeben. Gedruckt im Jahr 1685. 8°.
(30 frcs. H. Georg, Basel.)

* — — Neu aussgebutzter, Kurtzweiliger Zeitvertreiber . . . . Zum Fünfftenmal . . . . herausgegeben. Gedruckt im Jahr. M.DCC. (1700.) 8°. (In Frankf. a. M.) (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)
TKpf., 504 SS. u. Reg.

**Zeitvertreiber,** Kurtzweiliger, wider die Melancholie. Lustige Schertz-Reden, artige Begebenheiten . . . . Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1730. 12°.
Sehr selten.

**Zeitvertreiber,** Der lustige. Franckfurt u. Leipzig 1735. 8°.
Sehr selten.

**Zeitvertreiber,** Der, für lustige Leute und frohe Gesellschaften. 2 Thle. O. O. u. J. (18ᵉᵉ). 8°.
Enth. Weitzmann's Bauernbeichte. Absolution u. a. cynische Gedichte.

**Zeitvertreiber** Tugendhaffter Jungfrauen und Jungengesellen, siehe Hilarius *Lustig v. Freudenthal.*

**Zelamiren's** Abentheuer und Pilgerwege. (Zieml. zahmer Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Gera 1800. 8°.
(3½ Mk. Bielefeld.)

**Zelodyte,** Die Eyfersüchtige, auss den (!) Frantzös. (des *Le Pays)* übersetzt durch den Beschirmeten. O. O. u. J. (c. 1672). 12°.
Mit Kpftit. Rar. — Orig.: Zelotyde (sic), histoire galante, à son Altesse royale Monseigneur le duc de Savoye, prince de Piedmont, Roy de Chypre, &c. 12°. Cologne, chez Pierre Michel 1670 (à la sphère). 12°. (5 Mk. Bielefeld.)

§ **Zenner,** Gfr., Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winter-Parnass, oder Abhandlung von allerhand galant-gelehrten Curiositäten etc. Als vier Novellen oder neue u. rare Begebenheiten aus den vier Theilen der Welt. 4 Thle. Franckfurt u. Leipzig 1692—96. 8°. Zahm.
Scheible, Cat. 147. no. 3182: 4 Thle. Frkft. 1695. 8°. (3 Mk.)

§ **Zernitz,** Chrn. Frdr. (1717—44), Versuch in Moralischen und (zahmen) Schäfer-Gedichten, nebst dessen Gedancken von der Natur u. Kunst in dieser Art der Poesie (hrsg. von Adam Gfr. Uhlich). Hamburg u. Leipzig, bey C. S. Geissler, 1748. 8°.
Goedeke p. 578. (1 Mk. 60 Pf. Scheible.)

* **Zesen,** Filips von, Assenat: das ist Derselben und des Josefs Heilige Staths (sic)- Lieb- und Lebens-geschicht, mit mehr als dreissig schönen Kupfferstücken gezieret. Erstlich gedruckt zu Amsterdam, Anjetzo aber in Nürnberg, Zufinden b. Joh. Hoffmann, Kunsthändl. Im Jahr 1679. 8°.
Darin auch die Liebesbegeb. mit Potiphars Frau. Enthält viele (zum Theil freie) Gedichte. 7 Bll. Vorst., 352 SS., S. 353—532: „Kurtzbündige Anmärckungen", u. 10 Bll. „Blatweiser". — Zuerst gedr. Amsterd. 1670. 8°. 532 SS. Mit 30 Kpf. u. einigen Musiknoten im Text. (8 Mk. Baer.) (In Darmstadt, Leipzig, Univbibl., u. in München): rep. Nürnb. 1672. 8°. 532 SS. &c. (wie vorhin). (In Berlin, Marburg, Univb., u. München.)

— — Frühlingslust, oder Lob- Lust- vnd Liebeslieder. Hamburg 1642. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1650. 12°.

— — Dasselbe. Danzig 1648. 12°.
Exemplare dieser Drucke in Berlin?

§* — — Filip Zesens dichterische Jugend-Flammen, in etlichen Lob- Lust- und Liebes-Liedern zu lichte gebracht. Hamburg. Joh. Naumann, 1651. (Nebst Kpftit.) 12°.
Höchst selten. 4 Bll., 180 SS., 1 Bl. „Blatweiser". Mit Melodieen.

Digitized by Google

**Zesen,** Filip von. — Lustinne (d. i. Venus). (Liebeslieder?) Hamburg 1645. 4°.

— — Ibid. (?) 1646. 12°.

Beide Drucke ausserordentlich selten. — Exemplare in Berlin?

* — — Simson, eine Helden- und Liebes-Geschicht, Mit dreissig schönen Kupfferstücken gezieret. Nürnberg, Joh. Hofmann. Gedruckt daselbst b. Andr. Knorzen. 1679. (Nebst Kupfertitel mit der Jahrzahl 1672.) 8°.

Wie der Roman „Assenat" sehr schwülstig u. üppig. 7 Bll. Vorst., 503 SS. (10 Bücher), 3 SS. Druckf. Daran mit besond. Titel: . . . . „Zugabe oder Anmärckungen" 480 SS., nebst 17 SS. „Blatweiser". Darin auch viele (stellenw. freie) Gedichte. — Zuerst gedr. Nürnb. 1672. 8°.

— — S. auch *Salomonis Hohes Lied.*

— — *Zesen's* andere Gedichte und Romane sind weniger frei.

**Ziegler und Kliphausen,** Heinr. Anshelm v., Helden-Liebe Der Schrifft Alten Testaments. In 10 anmuthigen Liebes-Begebenheiten, Mit beygefügten curieusen Anmerckungen, Poetischen Wechsel-Schrifften, Und so viel saubern Kupfern, vorgestellet . . . . Leipzig, Verlegts Mor. Geo. Weidmann, Gedruckt Im Jahr 1691. 8°.

Enth. sehr üppige Heldenbriefe, welche die Hoffmannswaldau'schen weit überbieten, u. a. zwischen Sephira u. Joseph, Delila u. Simson, Abigail u. David, Bathseba u. David &c. &c. — TKpf., 6 Bll. Vorst., 378 SS.

* — — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Lud. Gleditschen, u. M. G. Weidmanns Erben ao. 1700. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig, Im Verlag Joh. Lud. Gleditsch Anno 1705. 8°.

(In Breslau, K. B.)

— — Dasselbe. Ibid. 1706. 8°.

(Mit d. 2 ten Theile 8 Mk. Völcker.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, Gleditsch u. Weidmann. 8°.

(M. M. V. 1710. E 2b.)

* — — Dasselbe. Ibid. 1715. 8°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1721. 8°.

§* — — Dasselbe. Leipzig, In Weidmannischen Buchladen, 1734. 8°. (10 Mk., mit d. 2ten Theile von 1737, Baer.)

TKpf., 6 Bll. Vorst., 408 SS.

— — Dasselbe. Neue u. vermehrte Aufl. Ibid. 8°.

(M. M. V. 1736. F 4b.)

* — — Helden-Liebe der Schrifft Alten und Neuen Testaments. Zweiter Theil ebenfalls in 16 anmuthigen Liebesbegebenheiten mit beygefügten Curieusen Anmerckungen, Poetischen Wechsel-Schrifften, und darzu gehörigen Kupffern vorgestellet . . . . nach der Art Hrn. Heinr. Anshelm von Ziegler u. Kliphausen (von *Geo. Chrn. Lehms*). Leipzig, im Verlag Joh. Lud. Gleditsch u. Mor. Geo. Weidmanns 1711. 8°.

(In Darmstadt.) TKpf., 11 Bll. Vorst., 404 SS. Unter der von Leipzig 5. May 1710 dat. Zuschrift nennt sich Lehms. Enth. nicht minder erot. Heldenbriefe als das vorige, u. a. zwischen Ammon u. Thamar, Salomo u. den heydnischen Weibern, Joseph u. Maria, Herodes u. Herodias &c.

§ * — — Dasselbe. Leipzig, b. Mor. Geo. Weidmann, . . . . An. 1721. 8°.

* — — Dasselbe. Leipzig, In der Weidmannischen Handlung. 1737. 8°.

TKpf., 11 Bll. Vorst., 378 SS. Die Kupfern fehlen bei dieser Ausgabe.

* — — Biblische Helden-Briefe, In XII. sonderbaren Liebes-Begebenheiten Des Alten Testaments, Als ein dritter Theil Zu des Hrn. von Zieglers Helden-Liebe, . . . . Vorgestellet . . . . von *C. H. S.* Schweidnitz u. Leipzig, 1732. Verlegts Joh. George Böhm, Buchh. 8°.

Enth. manches Anstössige. — 226 SS, incl. 11 SS. Vorst. Vorr. dat.: Rochlitz 27. Juli. 1729. Dieser 3. Theil ist der rarste. — Die 1. Ausgabe, Rochlitz 1729. 8., in Dresden.

**Zielinski,** J., De conjugibus incantatis eorumque separatione. Von bezauberten Ehe-Leuten u. derselben Scheidung. Jenae 1731. 4°.

(2½ Mk. Bielefeld.)

Digitized by Google

**Zigeunerinn,** Die schöne, das ist: merkwürdige Geschichte der Prinzessin Zaina, einer gebohrnen Aegyptertinn. von ihr selbst . . . . aufrichtig beschrieben. 2 Thle. Mit TKpf. Augsburg, Rieger, 1770. 8°.

640 SS. Zahm. ($1^1/_2$ Mk. Kühl: 2 Mk. Schmidt, Halle.)

* **Zill und Margreth** eine Ballade aus den Werken des Westricher Bänkelsängers. Frankfürt u. Leipzig, 1781. 8°.

In burlesken Versen. 48 SS. Dedic. auf Bl. 2. Dem stolzen Dichter Bürger zu Wöllmershausen. ($2^1/_2$ Mk. Kühl.)

**Zimmermann, W.,** Amor's u. Satyr's. 2 Bde. Stuttgart, Hallberger, 1834. (Auch tit.: Maja. Bibliothek neuer (zahmer) Originalnovellen. I—II.) 8°.

I: 3 Bll. u. 203 SS. 1. Der verliebte Philosoph. 2. Gräveniz. II: 2 Bll. u. 176 SS. 1. Das Modell. 2. Nikodemus Frischlin. ($1^1/_2$ Mk. Baer: $2^1/_2$ Mk. Kühl: 3 Mk. Scheible.)

**Zimmet-Rinde,** Marcus Antonius, Der Männer Zanck-Eisen, Oder das böse Weiber-Volck, d. i.: Alt- und Neuer Schreib-, Feyer- und Namens-Calender, 1681 bis 1684 (oder länger fortges.). (Weller, index ps.) (Format?)

Höchst selten. — Vgl. auch Weiber-Freund.

§ **Zincke,** Frdr. Franciscus, J. U. C., Das erzürnte Schäfer-Paar Phyllis und Lysander, ein (zahmes) Schäfer-Gedicht aufgesetzt von —. Leipzig. 1747. 8°.

8 SS., unterz.: D. G. H. Zincke. Ohne Angabe d. Verlegers u. Druckers. — Selten.

**Ziribiziribo,** D., Der wohlproportionirt teutsche Cupiello. (143 Geschichten.) Leipzig 1695. 12°.

Ungemein rar.

§ **Zirndorfer,** Dr. S., Hermine od. der Aprilabend zu Frankfurt. Hanau, C. J. Edler'sche Buchhdlg., 1844. Kl. 8°.

VIII—328 SS. Stellenweise stark erot. Roman mit interess. Episoden aus dem verunglückten Frkf. Putsch (Sturm auf die Konstabler-Wache) und den frappanten Erlebnissen einer St.-Simonistin. Mit eingestr. Gedichten, u. a.: Der Hahn auf der Brücke zu Frankfurt (S. 153—160); das Mädchen auf der Zeile zu Frankfurt (S. 160—164). (Cfr. Kühl, Cat. 9 (2): 4 Mk.)

**Zöglinge der Natur,** Die. Ein (freier) Roman, worin Menschen handeln (von *J. B. G. Büschel*). 3 Thle. Mit Kpfrn. Prag, Neureutter, 1793—94. 8°.

Ausser Vorst. 416, 468 u. 480 SS. Selten, besonders mit den Kpfrn.

**Zölibat,** Der (sic), ist noch nicht aufgehoben. Ein Trauerspiel, oder tragisches Strafgericht (v. *M. Widmann*). Parthenopel (Ulm, Wohler) 1791. 8°.

Zahm. (80 Pf. Scheible.)

**Zola,** Emile. — „Nana", „une page d'amour" und andere Produkte dieses stark realist. Romanschreibers wurden in's Deutsche übers., zeitweise confiscirt, dann aber wieder, weil ungefährlich, freigegeben. Stehen niedrig im Preise.

**Zollern,** Friedrich v., und seine schöne Else, Stamm-Eltern des Königl. Preuss. Hauses. Dramat. bearb. (Zahmer Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 4 Thle. Berlin 1793 bis 96. 8°.

**Zoriade,** oder Abentheuer der Tochter des Grossmoguls. Eine romant. Geschichte (zahmer Roman). Mit TKpf. Wien, Doll, 1802. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig, Joachim, 1802. 8°.

— — Dasselbe, titulo: Das geheime Zeichen, od. die wunderbare Verlobung. Ein abentheuerliches Gemälde. Ibid. 1816. 8°.

§ **Zuchtschul.** — Der bösen Weiber Zuchtschul. Eyn schöner Dialogus odder gesprech, von Zweyen schwestern. Mit Titelholzschn. O. O. u. J. (XVI. Jahrh.) 4°. Selten.

(6 Mk. Völcker.)

§ **Zufälle,** Die seltenen, des Mauritius Du Cornelli, eines in der Einsiedeley erzogenen Cavaliers. Dressden u. Leipzig, Gerlach, 1764. 8°.

Seltener Avanturier.

Ueber die **Zulässigkeit der Ehe** zwischen Vater und Tochter. Marburg 1804. 8°.

**Zuleima,** des Sultans Liebling. München ($18^{??}$). Kl. 8°.

Zahm. ($^1/_2$ Rthlr. Fischhaber &c.)

Digitized by Google

**„Zur schönen Spanierin“**, od. das heimliche Bordell, s. *Hamburg.*

**Zuschauer,** Der deutsche, oder Archiv der denkwürdigsten Eräugnisse (sic), welche auf die Glückseligkeit oder das Elend des menschlichen Geschlechts und der bürgerlichen Gesellschaft einige Beziehung haben. Hrsg.: Bd. 1—4 von Pet. Adolf Winkopp, Bd. 5—8 von „Freunden der Publizität“. 24 Hfte. od. 8 Bde. (Cplt.?). (Zürich) 1785—88. 8°.

Culturgeschichtl. wichtige Zeitschrift. Enth. u. a.: Auszug aus zweien in Berlin verhandelten, die Verheimlichung unehelicher Geburten betreff. Kriminalakten von 1766. — Harte Bestrafung der unehelichen Schwängerungen in der Reichsstadt Speier. — Fragmente einer getreuen (sehr derben u. sarkast.) Schilderung Schlesiens, gezogen aus den Bemerkungen eines reisenden Kosmopoliten in den J. 1784—86. — Nachricht von einer lustigen Revolte in Berlin (gegen die Bordelle der Madame Schuwitz, s. dort) &c. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 528: 14 Mk.)

**Zuschauerin,** Die Niederrheinische. Rhenopolis (Cöln, Metternich) 1770. Weller, fing. Dr. (Format?)

**Zwitterling,** Alexander, Beweis, dass die Frauen sinnlicher und üppiger sind als die Männer, gründlich und unumstösslich geführt von —. O. O. u. J. (1864). 8°.

# Nachtrag.

(Nebst Verbesserungen.)

**Abentheuer über Abentheuer.** — Verlobungen mit Hindernissen. Zwei humorist. (zahme) Erzählungen. Berlin (188°). Kl. 8°.

(Zu S. 5.) **Aeneas Sylvius.** — Enee Siluii von der Lieb Euryali vnd Lucrezia. — A. E.: Zu Augspurg LXXIII. (1473.) 4°.
(In Wien.) Hain no. 241.

§ — — Ohne Titel. Beginnt mit einem Holzschnitt und der Widmung *Niclaus von Wyle's* an Frau Katharina Herzogin von Oesterreich Markgräfin zu Baden Dat. 1462. — A. E.: Geben zu wyen quinto nono Julij. Anno MCCCC lxxvij. (1477.) Fol. (In Dresden.)
Weller, Annalen II. p. 312.

— — Eneas Siluius: darnach Bapst Pius Secundus genand. Der gelerts aller Bepst, sagt von Frawen glück, Wie sie manchen vnuerdienten menschen, so bald als den besten erhöht. jnn Deudsch Reim gefast durch Georgen Motschidler Büchsenmeister zu Wittenberg. O. O. u. J. (1539). 4°.
Dedication an den Churf. sächs. Oberzeugmeister Fried. von der Grun. dat. Wittemberg den 19 tag Aprill. im jar M.D.XXXIX. (1539.) — Weller, Annal. I. p. 310 no 99.

§ **Agrippa v. Nettesheim,** Henr. Corn.. Abigail. (Von den Vorzügen des weiblichen Geschlechts.) Aus d. Lat. übers. von M. J. B. Lübeck 1650. 8°.

§ — — Dasselbe, tit.: Der Vorzug des weiblichen Geschlechts vor dem männlichen. (Aus d. Lat. des *H. C. Agrippa.*) Leipzig 1780. 8°.
Vgl. S. 335. — S. auch weiter unten Freder. Heinr.

§ **Alvensleben,** L. v., Betbruder und Betschwester, oder der Wolf im Schafspelze. Ein Beitrag zur Kenntniss der Frömmler. Nürnberg 1835. 8°.
Zieml. zahm. Nicht häufig.

AMANZOLIDE oder des vor zwey Jahren in Franckreich gewesenen Persianischen Ambassadeurs MEHEMED - RIZA - BEG Liebes und Lebens-Geschichte. . . . . Mit Portr. u. Kpfrn. LEIPZIG bey M. G. Weidmannen 1717. 8°.
Zieml. zahmer Roman.

(Zu S. 10.) **Amazone,** Die Niederländische. . . . . Aus dem Holländischen in das Teutsche übersetzt. Augspurg. Druckts und verlegts A. Maschenbauer. 1717. 8°.
Sehr selten.

**Amor vor Gerichte** eine Nouelle aus den Götter-Annalen. (Gedicht von *Heinr. Aug. Ottokar Reichard.*) O. O. 1772. 8°. Rar.

Digitized by Google

**Anton**, Maler (ps.), Spielereien vom —. (Stellenw. freie poet. Erzählgn.) 2 Thle. Hamburg, Vollmer, 1799. 8°.

§ **Apologie des schönen Geschlechts**, oder Beweis, dass die Frauenzimmer Menschen sind. Aus d. Latein. von Heinr. Nudow. Königsberg 1791. 8°.
(In München 2 Expl.)

(Zu S. 16.) § **ARLECHINO**, Der Lustig- und Moralische, oder Auserlesene (meist ganz kurze) Arien und Lieder aus den vornehmsten Operen und Theatralischen Poësien dieser Zeit. 4 Stücke. (St. 2 ohne besond. Tit.) O. O. u. J. (Berlin u. Leipzig, J. J. Rembold, c. 1730.) 8°.
64 fortl. SS. Mit 1 Kpf. bei Stück 1. Stellenw. sehr derb u. frei. (Hiernach ist die Anzeige auf S. 16 zu berichtigen.) — Am Ende: „Pro Memoria. Denen Liebhabern der Musik dient zu beliebter Nachricht, dass die Musicalische Composition dieser Arien, nebst vielen andern neuen galanten Arien, Cantaten, Sonaten u. Menuets, in Menge in Manuscripto, und zwar jede Arie mit Basso à 1. gr. in Berlin u. Leipzig zu haben, auch wird nechste Messe die Continuation gegenwärtiger G. G. (sic) zum Vorschein kommen".

**Aunoy**, Comtesse d'. — ° Der Gräfin d'AUNOY Geheime MEMOIREN. . . . . durch *M. L. D. D. O.* Mit Portrait. Cölln, Bey P. Marteau, 1700. 12°. Rar.

***Avanturieur**, Der Dresdener, oder Begebenheiten eines gebornen Dresdners aufgesetzt und beschrieben, von ihm selbst. Mit TKpf. Frankfurt und Leipzig, 1757. 8°. Zahn.

§* **Ayrer**, Jac., OPUS / THÆATRICUM. / Dreissig. / Aussbündtige / schöne Comedien / vnd Tragedien von allerhand Dencken / würdigen alten Römischen Historien vnd andern Politischen / geschichten vnd gedichten. Sampt noch andern Sechs vnd dreissig / schönen lustigen vnd kurtzweiligen Fassnacht / oder Possen Spilen, / Durch Weyland den Erbarn vnd wolgelährten Herrn *Jacobum Ayrer*, Notarium Publicum. vnd Gerichts Procuratorn zu Nürmberg seeligen. Auss / mancherley alten Poeten vnd Scribenten zu seiner weil vnd lust mit sonderm fleiss zusammen col- / ligirt. vnd in Teutsche Reimen Spilweiss verfasset, das(!) man alles Persönlich / Agirn kan, Sampt einem darzu gehörigen Register. / Gedruckt zu Nürmberg durch Balthasar Scherffen. / Anno MDCXVIII. (1618.) Fol.
(In Dresden, Hannover, Wolfenbüttel &c.) (300 Mk. Völcker.)
Titelbl., 2 Bll. Vorr., 2 Bll. Reg., 464 numer. Bll. Am Schluss Wiederholung der Druckanzeige. — Dann mit neuer Signatur u. Seitenzählung: „Folgen nun hernach etliche kurtzweilige Fassnacht oder Possenspil, welcher an der zahl 36. seindt." 167 num. Bll. Rücks. des letzten leer. A. E.: Gedruckt zu Nürnberg, durch | Balthasar Scherff. | Im Jahr MDCX. (Druckf. statt 1618.) Die Verleger nennt das O. M. V. 1618 „Nürnberg, bey Michel Külssn. vnd Simon Halbm." — Sehr wichtig für die Geschichte des deutschen u. englischen Theaters. S. auch Tieck, Deutsches Theater I., Einleitung.

**Babst**, Diederich Geo. (geb. 1741.) — Allerhand schnaksche Saken tum Tiedverdriw, âwers Währheeten, ûmm sick mento to speegeln in unse Modersprak', van Diederich Georg Babst. Im Auszug auf's Neue herausgegeben. Rostock u. Schwerin, Stiller'sche Hofbuchh., 1843. 8°. (In Darmstadt.)
312 pp. u. Verbesserungen. Stellenw. derb, doch nicht erot.

**Balthis**, oder etlicher an dem Belt weidender Schäfer des pegnesischen Blumen-Ordens deutsche Gedichte. Bremen 1680. 12°.
Höchst selten.

√ **Balzac**, H. de, Kleine Leiden des Ehestandes. Aus d. Französ. übers. von A. F. Rudolph. 2 Bde. Nordhausen 1847. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Die kleinen Leiden des Ehestandes. Uebers. von Plinius dem Jüngsten (O. L. B. Wolff). Mit 300 Illustr. von Bertall. Leipzig 1848. Gr. 8°.
(12 Mk., in Orig.-Cart., Baer.)

(Zu S. 19.) § **Bambino's** . . . . Geschichte . . . . (von *Fr. Max. v. Klinger*). 4 Thle. . . . . 1791. (In München.)

**Bardenstern**, Die Familie von. (Pikanter Roman von *H. A. Kerndörfer.*) Thl. 1. (einz.). Leipzig 1794. 8°.

(Zu S. 21.) § **Bassi**, Jos., . . . . Weiber-Mängel . . . . 1705. 1722.
(Beide Ausgaben in München.)

§ ° **Bauernkomödien, Niederdeutsche**, des siebzehnten Jahrhunderts. Hrsg. v. Herm. Jellinghaus. Stuttgart 1880. Gr. 8°.
(8 Mk. Baer.) Bibl. d. literar. Vereins in Stuttg. CXLVII.

§**Beantwortung der Frage**: ob das Frauenzimmer ein nothwendiges Uebel sey? Frankfurth u. Leipzig 1767. 8°.

**Begebenheit,** Die seltene, oder der glückliche Ehemann. Salzburg, Mayers Erb., 1779. 8°. Rar.

**Begebenheiten,** Wahrhaffte und Merckwürdige, der berühmten Türckischen Doctorin, FRAUEN, Fr. Maria Francisca de Voëwina von ihrer Türckischen Gefangenschafft, in Ungarn, Constantinopel, und Egypten . . . . Franckfurth und Leipzig, 1737. 8°.
Ziemlich zahme Avantnrière. Selten.

**Behn,** Afra. — Lebens- und Liebes-Geschichte des Königlichen Sclaven Oroonoko in West-Indien. . . . . Durch die sinnreiche Feder der berühmten Engelländerin Mrs. Afra BEHN. Verteutscht durch M. V. Mit Portrait. HAMBURG, Gedruckt und verlegt durch Thomas von Wierings seel. Erben. 12°.
Höchst selten. Nicht erot.

§ **Beichten** wie sie gebeichtet worden und vielleicht noch oft gebeichtet werden. Ein Beitrag zur Karakteristik des XVIII. Jahrhunderts (von ***Christian August Vulpius***). Rom (Lübeck's Buchh. in Baireuth) 1788. 8°.
Tit. u. 230 SS. Höchst seltene erste Ausgabe des ersten Theils.

**Beralde.** Der unter allen Glückseligen der unglückseligste Liebhaber —, Printz von Savoyen. Aus d. Frantzös. Franckf. u. Leipzig 1684. 12°.
Höchst selten. Nicht erot.

**Berge, Goldne.** (Freier Roman.) — Per varios casus, per tot discrimina rerum Tendimus in Latium. — Osnabrück, bei J. G. Kiessling, in Comniss. bei F. G. Jacobäer in Leipzig 1801. 8°.
Tit., 1 Bl. Vorr. (dat. 1. Januar 1800) u. 396 SS. Enth. einige recht pikante Scenen.

**Berlin.** — (Zu S. 25.) § Beytrag zur Sittengeschichte Berlins im Jahr 1807 . . . . (In München.)

§[r] — — Franzosen, Die, in Berlin. Sittengemälde. (Zahmer Roman von ***Friederike Helene Unger***.) Leipzig u. Züllichau, Darnmann, 1809. 8°.

(Zu S. 27.) § — — Geheimnisse, Die, von Berlin. Aus den Papieren eines Berliner Kriminalbeamten. 6 Thle. Mit Illustrationen. Berlin, Meyer u. Hofmann, 1844. 8°.
(Das Münchener Expl. in 2 Bde. gebund.)

§ — — Photographien ohne Retouche. Bilder aus dem Berliner Alltagsleben von *G. A. B.* Berlin, o. J. (187°). 12°.
Zahm. (¾ Rthlr. Fischhaber &c.)

(Zu S. 28.) § — — Schattenriss von Berlin. 1788. (Expl. in München.)

**Bern.** — § Bern wie es war — ist — und seyn wird. O. O. 1798. 8°.
Rar. Nicht erot.

— — ***St. Alban.*** Eugen v., Bern wie es ist. 2 Bde. Leipzig, bei C. H. F. Hartmann. 1835. — A. E.: Schneeberg, 1835, gedr. bei Julius Müller. 8°.
In 27 Briefen, nicht erot. Ausser Titelbll. 166 u. 154 SS. (3 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Beschreibung,** Poetisch-komische, einer Bauern-Hochzeit. Potsdam bey C. C. Horvath 1780. 8°.

(Zu S. 30.) § **Beschreibung**, Warhaffte und eigentliche, Des Heut zu Tag Unglücklichen Heyrathens, Wie man in solchem hintergangen, und mit dem so genannten Frauen-Zimmer betrogen wird. Allen jungen Gesellen, und auch denen so bereits verheyrathet sind, zur sonderbaren Warnung und Nachricht beschrieben und zum Druck befördert. Von einem der dieses alles erfahren, und ein lebendiger Zeug seyn kan. Gedruckt unter der Press, 1706. 12°.
Pikant u. rar. 74 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.)

**Beschreibung,** CURIEUSE, Eines armen, jedoch Verliebten Narren, Durchgehends Mit Verliebten Arien untermengt. Gedruckt zu Liebenau 1717. 8°.
8 Bll. Aeusserst rar.

**Beschreibung,** Curiose, lustige und artige, Der Regiersüchtigen eigennützigen Bösen Weiber . . . . Durch *V. O. J.* Gedruckt im Jahr Da die bösen Weiber regierten. 12°. Rar.

Digitized by Google

§ **Betrachtungen,** Critische, u. freye Untersuchungen zum Aufnehmen u. zur Verbesserung der deutschen Schau-Bühne (hrsg. von Joh. Jac. Bodmer). Bern 1743. 8°.

Goedeke p. 562: Hierin Rost's Vorspiel u. der verschnittene Cato u. die genothzüchtigte Iphigenia, letztere beide Verhöhnungen der Gottsched'schen Stücke. — Nicht erot. (5 Mk. Harrassowitz, Lpz.)

* **Betrogene,** Die so vergnügt, als betrübte, in einer anmuthigen und sinnreichen (zahmen) Liebes-Geschichte. O. O. 1686. 12°. Rar.

**Beuther,** Geo., Hochteutscher Bluhmen-Krantz, bestehend in fünf Zehen allerhand weltlicher Tugend- Liebes- und Lustlieder. Freyberg 1668. 8°.

Von grösster Seltenheit, kaum bekannt.

**Beweis,** Curieuser. dass die Weiber nicht zum menschlichen Geschlechte gehören. Frkft. u. Lpz. 1752. 8°.

58 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.)

**Beytrag** zur Geschichte der Zärtlichkeit. (Zahmer Roman von *Joh. Mart. Miller.*) Leipzig 1776. 8°. (In Breslau, K. B.)

§ — — Dasselbe. (Nachdruck?) Frankf. 1777. 8°.

**Bibliothek,** Die, nach der Mode. Frankfurt a. d. Oder, 1793. Bei Joh. Andreas Kunze. 8°.

Tit. u. 238 SS. Inh. (wie auch auf d. Titelbl. steht): 1. Die falschen Münzer, eine (stellenw. pikante) Geschichte. S. 1—100. — 2. Atlantis, od. die Entdekkung von Madera. Ein romant. (in d. 1. Hälfte erotisches) Gedicht in 2 Gesängen (43 u. 143 Stroph. in Ottaverimen) S. 101—248 incl. 2 Bll. Vorber., wonach der Stoff aus der Geschichte d. Entdeckung Madera's unter Eduard III. v. England entlehnt ist, welche ausführlich in „Falconer's erstaunliche Seefahrten. Aus d. Engl. übers. Frkft. u. Lpz. 1778" erzählt wird. Das Gedicht blieb unvollendet, wofern nicht etwa von dieser „Bibliothek nach der Mode" eine Fortsetzung erschien.

**Bienenstock,** Der neue. Eine Sittenschrift etc. Von dem Verfasser . . . . des ersten Bienenstocks *(J. D. Leyding).* 2 Bde. Hamburg, bey Joh. Chrn. Brandt. 1704 bis 05. Gr. 8°.

I: X—252 SS. m. TVign. II: II—304 SS. — Darin u. a.: Die Wollust. — Geschichte der Trogloditen. — Von der Schändlichkeit der Mannspersonen, die das Frauenzimmer verführen. — Geschichte der Catharina Alexowna, Gemahlin Peters d. Gr. — Von den Vorrechten der Frauen über ihre Männer zu herrschen. — Gesch. des Aristonous. — Gesch. der Madame Wilson &c. (Sämmtl. zahm.) (4 Mk. Kühl.)

**Blanckardus,** C., Historisches Lust-Gärtleln. Darinnen 100 auserlesene . . . . Historien. Samt einem Anhang lustiger Geschichten u. Gedichten. Mit TKpf. Nürnberg 1718. 12°. Rar.

**Blandy, Maria** — Die unglückliche Liebe der Jungfer Maria Blandy. welche auf Veranlassung ihres Liebhabers ihren Vater mit Gift umgebracht. Hamburg 1753. 8°.

**Boccaccio.** — § ° Decameron von *Heinrich Steinhöwel,* hrsg. von Adelbert v. Keller. (Bibl. d. litterar. Vereins in Stuttgart, LI. Publication.) Stuttgart. Gedruckt auf Kosten des litterar. Vereins. 1860. 8°.

§° **Bockes-Büdel,** De nye poleerte Utiopische. Entworpen in veer Schertz-Gedichte. . . . . In Nedderdüdisch gerymet dörch *Hans Willmsen L. Rost.* (d. i. *Hans Wilhelms Sohn Laurenberg Rostochiensis*). Gedrücket in diesem itzigen Jahr. O. O. u. J. (c. 1690). 8°. (In Göttingen.)

92 SS. Selten. S. Lappenberg, Scherzgedichte von Joh. Laurenberg. Stuttg. 1861. S. 198, u. Weller, Annal. II. S. 393. — S. ob. S. 280.

**Bode,** Theod. Heinr. Aug. (1778—1804), Burlesken. Mit 4 Kpfrn. (illum. Karrikaturen). Leipzig, in d. Juniusischen Buchhdlg. 1804. 8°. X—257 SS. (In Darmstadt.)

Inh.: 1. Der Hauptmann Copernikus. 2. Das unterbrochene Opferfest. 3. Der verliebte Don Quichote. 4. Däumling. 5. Die Erfindung der Kunst. 6. Das Concert. (Sämmtl. ziemlich zahm.)

* **Böse-Weiber-Apotekken** . . . . Fraustadt. o. J. (c. 1700). 12°.

Neue Ausgabe von Ethographiae Mundi pars posterior. Malus mulier. d. i. Gründl. Beschreibung von der Regimentssucht der bösen Weiber. O. O. 1608 &c. — S. ober Olorinus Variscus (Joh. Sommer). S. 222.

° — — Dasselbe, tit.: Schau-Platz Der Bösen Weiber . . . . (S. ob. S. 279.) O. O. 1712. 8°.

Mit einem Anhang vermehrt.

* — — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig 1751. 8°.

§ ° **Bojardo** (Conte), Verliebter Roland. Zum erstenmale verdeutscht u. mit Anmerk. versehen v. J. D. Gries. 4 Bde. Stuttgart 1835—39. 8°.

Nicht erotisch. (Ldpr. 30 Mk.) (7½ Mk. Bielefeld; 8 Mk. Kühl; 6 Mk. Scheible.)

§* — — *Schmidt,* Dr. Fr. Wilh. Val., Rolands Abentheuer in 100 romant. Bildern. Nach d. Italien. des Grafen Bojardo. 3 Thle. Leipzig 1819. 8°. (In Breslau, K. B.)

Digitized by Google

**Bologneser-Hündgen,** Das, od. der getreue Liebhaber. O. O. (Erfurt. Nonne) 1769. 8°.

**Bonvivant, Der, und Philosoph,** kein Roman. Eine Lectüre für Mädgen u. Jünglinge, Weiber u. Männer, Matronen u. Greise aus allen Ständen, von *L. Gr. z. L.* Magdeb. (v. Schütz) 1809. 8°.

Enth. 35 (zahme) moral.-satyr. Aufsätze. Tit. gestoch., VIII—156 SS.

— — Von demselben Verfasser ist der Roman: *Schäfer-Stunden* eines galanten Herrn . . . . 1809. (S. 277.)

**Borgia, Lucretia.** — *Scoper,* Ludw. (Geo. Carl Ludw. *Schöpfer*), Lucrezia Borgia, oder des Papstes Tochter. Italienisches Sittengemälde aus d. Anfange d. 16. Jahrhunderts. (Zieml. zahmer Roman.) 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1834. 8°.

**Boufflers** (St. J. de), Erzählungen u. Mährchen. 2 Bdchn. Berlin 1811. Bei Friedr. Braunes. 8°. Zahm.

I: VIII—200 SS. Der Derwisch. — Tamara od. der Strom der Reue. Ein indisches Mährchen. II: 1 Bl. u. 198 SS. Ach wenn —! (Deutsche Novelle.) (2 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.) Boufflers, oeuvres. Paris 1803. 8°. sind in München.

* **Bratimero,** Amandus de, Der Politische Bratenwender, Worinnen enthalten Allerhand Politische Kunstgriffe, vermittelst welcher der Eigennutz heutiges Tages fast von iedermann gesucht wird, entworffen von Amando de Bratimero. zu (sic) finden Bey Christian Weidmannen, Buchhändlern in Leipzig. Gedruckt im Jahr 1682. (Nebst Kpftit.) 12°.

Seltener derb-satyr. Roman, stellenw. frei. 260 SS. (incl. roth u. schwarz gedr. Tit. u. 15 SS. Vorr.) Am Schluss verspricht der Verfasser die „Politische Liecht-Putze".

**Brautkuss,** Der, auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. Vom Verfasser der doppelten Ursuliner-Nonne. (Zahmer Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold.*) Rudolstadt u. Arnstadt, Klüger, 1801. 8°.

§ ° **Brehme,** Christian. — C. Brehmens allerhandt Lustige, Trawrige, vnd nach gelegenheit der zeit vorgekommene Gedichte. Leipzig 1637. 4°. (In Berlin 2 Expl.) Selten.

— — Neue Hirten Lust Von dem Schäffer Corimbo und der schönen Hirtin Coelinden. Dressden 1647. 8°.

Von grösster Seltenheit.

**Breitbach,** Wilhelm, oder praktischer Unterricht in der Kunst ein Bösewicht zu werden. (Zieml. zahmer Roman.) 2 Thle. Altenburg 1804. 8°.

(1 Mk. 80 Pf. Scheible.)

§ **Briefe** an eine Freundin, über Schönheit, Grazie und Geschmack. Berlin 1784. bey C. F. Himburg. 8°.

Vorr. unterz.: Halberstadt. J. D. H.

§ **Briefe,** Moralische, geschrieben aus unserer Zeit. Strassburg 1832. 8°.

§ **Briefe,** Die portugiesischen, aus d. Französ. übers. O. O. 1731. 8°.

Zahm. — Uebertragung der einst berühmten: Lettres d'amour d'une Religieuse Portugaise &c. Dernière édition. A la Haye 1693. 12°. (u. früher).

— — Dasselbe, tit.: Briefwechsel einer Portugiesischen Nonne mit dem Ritter v. Chamilly. Rotenburg 1788. 8°.

(1 Mk. Scheible.)

**Briontes** (ps.), Die liebenswürdige Amerikanerin. Langensalza 1736. 12°. Rar.

**Bruckbräu,** Fr. Wilh., Das Militär- oder Zweierleituch-Fieber des weiblichen Geschlechts. Ein philos.-psychol.-pathol.-therapeut.-humorist. Capriccio. Passau 1844. 8°. Selten.

* **Buch der Liebe.** (13 alte Volksbücher.) Franckf. a. M., Feyerabend, 1587. Fol. (In Darmstadt.)

Eine der grössten Raritäten der deutschen Literatur. 399 Bll. Mit vielen Holzschnitten. (Werth mindestens 800 Mk.) — Wo ist ein Expl. der ersten Ausgabe ibid. 1578. Fol.?

Inh.: 1. Octavian. 2. Magelone. 3. Galmy. 4. Tristrant. 5. Camill u. Emilie. (S. weiter unten Historien . . . Camilli vnd Aemiliae.) 6. Florio u. Biancefora. 7. Theagenes u. Chariklia. (S. weiter unten Heliodorus.) 8. Gabriotto u. Reinhard. (S. weiter unten Wikram.) 9. Melusina. 10. Ritter vom Thurn. 11. Pontus und Sidonia. 12. Herpin. 13. Wigoleis.

§ ° **Buch der Liebe.** Innhaltendt Herrliche, schöne Historien, allerley alten und newen Exempel, züchtigen Frauwen und Jungfrauwen, auch jedermann in gemein, zu lesen lieblich und kurtzweilig. (Hrsg. von Heinr. Aug. Ottokar Reichard.) Mit TKpf. (nach Chodowiecki gestoch. von Geyser). Leipzig, v. Kleefeld, 1796. 8°.

396 SS. ($2^1/_2$ Mk. Kühl.) — Zuerst gedr. tit.: Buch der Liebe . . . . Bd. 1. (einz.) Mit TKpf. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung Verlegung. Anno Domini MDCCLXXIX. (1779.) 8°. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

Inh.: Ritter Galmy. — Apollonius von Tyrlandt. (Beides nicht erot.

Digitized by Google

° **Buch der Liebe** (3 alte Volksbücher), hrsg. v. (J. G.) Büsching u. (F. H.) v. d. Hagen. Bd. 1. (einz.) Berlin 1809. 8°.
Inh.: Tristan u. Isolde. — Fierrabras. — Pontus u. Sidonia. (Ldpr. 10½ Mk.) (3 Mk. Bielefeld; 1½ Mk. Koebner; 3 Mk. Scheible.)

° **Buch ohne Namen,** Das. (Zieml. zahme Historien, Schwänke, Anekdoten etc.) Leipzig, o. J. (17°°). 8°.
(In Breslau, K. B.)

**Buch ohne Namen,** Das Neue, in Gellertischen Nachahmungen, angenehmen Begebenheiten, und nützlichen Erzählungen (von *Frdr. Adolph Kritzinger*). Amsterdam (Kritzinger in Leipzig) 1762. 8°. Zahm.

§ **Buch von der Sau,** Das. (Schmutztitel: Das Buch von der fidelen und traurigen Sau.) Mit 1 Holzschn. München, Braun u. Schneider. o. J. (1881). 8°.
144 SS. Nicht erot.

§ ° **Bülau,** Frdr., Geheime Geschichten und räthselhafte Menschen. Sammlung verborgener u. vergessener Merkwürdigkeiten. 12 Bde. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1850—60. 8°.
Wichtiges u. gesuchtes Werk.

— — Dasselbe. 2. Aufl. 12 Bde. Ibid. 1863. 8°.
(Ldpr. 45 Mk.) (28½ Mk. Bielefeld; 30 Mk. Scheible.)

**Buhlen und Freyen.** Das allgemeine, des menschlichen Herzens. Prag 1719. 4°.
(In Breslau, K. B.) Rar. Nicht erotisch.

**Buhlschafft,** Die verfehlte, das ist: Zwey lustige Spiel, da in dem ersten dargethan wird, wie der Teufel einer Buhlerin ihre Ehr vor ihren Buhlern hütet, biss ihr Ehemann wieder kommt. Vnd in dem andern, wie drey vermeinte Buhler, bey einer ehrlichen Beckin, übel angefahren, vnd schlecht von ihren eigenen Weibern darüber seyn tractiret worden. Männiglich zur Warnung vorgestellet. 1623. 8°.
(In Weimar.)
Weller, Annal. II. p. 253. no. 42.

**Burger-Lust,** Ergötzlicher, Aber Lehr, Ehr- vnd Sittsamer, von allerhand Vnsauberkeiten rein bewahrter, bestehend in sehr lustigen Begebenheiten, wol Possierlichen Historien, gar schimpfflichen Gesprächen vnd Erzehlungen: Mit vielen merckwürdigen Sprüchen, new üblichen Gedichten, scharpffsinnigen, artigen, Schertzfragen vnd Antworten . . . . 3 Thle. Mit TKpf. O. O. 1663. 12°.
Sehr selten. Eines der besseren Schwankbücher.
In Berlin noch andere Ausgaben.

**Byron, Lord.** — *Reiter,* T., Lord Byrons Liebesabenteuer. 2 Thle. (c. 1858.) 8°.

**CARCELL DE AMOR.** Oder, Gefängnüss der Lieb, Darinnen . . . . die trawrige vnd doch sehr schöne Historie von einem Ritter genannt Constante vnd der königl. Tochter Rigorosa Aus Spanischer Sprach in Hochteutsch gebracht. Durch . . . . Herrn Hauss Ludwigen. Herrn Khueffsteinern, Freyherrn, etc. Mit TKpf. Hamburg, gedruckt bey M. Pfeiffern, In Verlegung J. Naumans, 1660. 12°.
Zahm. (5 Mk. Scheible.) Zuerst gedr. Leipzig 1630. 12°.

— — Dasselbe. Ibid. 1675. 12°.
Alle 3 Ausgaben selten.

**Cardeno,** Der unglückselig-glückselige, oder schottischer Liebes-Roman zwischen der Printzessin Amarellen aus Sutherland und dem Grafen Cardeno von Athollen, von *A. d. A.* Leipzig 1683. 12°.
Ungemein selten.

**Carlos, Don.** — ° Der Unglücklich-Verliebte FÜRST: Oder Printz Karls auss Spanien kurtz-gefasste Liebes- Lebens- und Todes-Geschichte. (Zahmer Roman.) Auss dem Frantzösischen verteutscht. Im Jahr MDCLXXIV. (1674.) 12°.
Sehr selten.

(Zu S. 41.) **Carneval.** — § *Beryer,* Chp. Heinr., Commentatio . . . . 1723. (Expl. in München.)

§ ° — — Carneval. Das römische (von *Goethe*). Weimar 1789. 4°.
Nicht erot. — Seltene Original-Ausgabe.

§° — — *Fahne,* A., Der Carneval mit Rücksicht auf verwandte Erscheinungen. Ein Beitrag zur Kirchen- und Sitten-Geschichte. Köln u. Bonn, Heberle, 1854. 8°.

*Carneval. — *Mayer,* Geo., Ain Christlich Fassnacht Küchlein, oder Osterfladen, Alten vnnd Jungen (von tollen, vnbesinnten, wilden wesen sich zu enthalten) zu guttem, in disse Reimen beschryben. — A. E.: Augspurg, Val. Schönigk. 1581. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Ein Christlich Fassnacht Küchlein, oder Osterfladen, Alten vn' Jungen (von dem Tollen vnbesinnten wilden wesen sich zu enthalten) zu guttem inn disse Reymen beschryben. 1596. — A. E.: Augspurg, Val. Schönigk. 8°. (In Zürich.)

24 Bll. m. Titelholzschn. — Weller, Annal. I. p. 338. no. 241.

(Zu S. 42.) § — — *Nohr,* J. C. . . . . 1720.

(Expl. in München.)

§ — — *Schmidt,* Joh. Pet., Geschichtsmässige Untersuchung der Fastel-Abends-Gebräuche in Deutschland. Rostock 1752. 4°.

* — — *Zeidler,* Joh. Gottfr., Das verdeckte u. entdeckte Carneval, vorstellend die wunderbaren Masqueraden und seltsamen Aufzüge auf dem grossen Schau-Platze der Welt, und deren Entlarvung vorgestellt und unter einer Masquerade abgebildet. 3 Aufzüge. (Abthlgn.) O. O. u. J. (c. 1700). 8°.

Betrifft nicht speciell den Carneval, es ist ein ganz allgemein gehaltenes satyr.-moral. Opus zieml. zahmer Natur. Selten cplt.

§ **Cartouche, Arlequin,** oder der Ertz-Räuber Cartouche in der Person des Arlequins in einem Lustspiele zur Gemüths-Ergötzlichkeit vorgestellet und aus d. Frantzös. ins Teutsche übers. Mit 31 Kpfrn. gezieret von J. Chr. Kolb. Augsburg 1722. 8°.

(In Breslau, K. B.) Stellenw. sehr derb. Ungemein selten, besonders mit allen Kpfrn.

**Castenhof,** Rupertus a. — Pentalogus Coniugalis. Das ist: Vom Ehestand, Benantlich: Sanna, Superbia, Felix, Pietas, vnnd Cheruspatte Faron . . . . Durch Rupertum a Castenhof in Teutsche Reime verfasset vnd eröffnet. Welches dem hiebevor aussgegangenen Ehestands A. B. C. mag entgegen gehalten werden. Nürnberg, Sim. Halbmayer, 1617. 8°. (In Weimar.)

Weller, Annal. I. p. 369 no. 460, II. p. 252 no. 37.

**Catalani, Angelica** (1782—1849). — *Bachmann,* W., Catinka Antalani, die Sängerin, ihre Leiden und Freuden. 2 Bde. Döbeln 1845. 8°.

Novellisirte (zahme) Memoiren der berühmten Angelica Catalani. Vergriffen. (Ldpr. 1½ Mk.) (½ Mk. Kühl.)

**Cats,** Jac., Holländischer EHE-BETRUG, nach demselben gehoochdeutschet, durch C. Chr. Dedekinden. O. O. u. J. (c. 1655). 8°.

Maltzahn p. 339 no. 914.

— — Dasselbe (andere Uebers.), tit.: Trauungs-Betrug, unlängsten in Holland geschehen, Beschrieben In Niederländischer Sprache durch . . . . *Jakobum Katzen* . . . . übersetzet. und zum andernmahl hervorgegeben von *J. S.* (Jac. Schwieger). Glückstadt, 1659. 12°.

Sehr selten. — Bogen B: Jungfern-Markt. Das ist: Eine Beschreibung wie und welcher gestalt eine reiffe und Mannbahre Jungfer verheirahtet, . . . . Poetisch beschrieben von dem Niederländischen Poeten Jacobo Katzen . . . . in die Hoch-ädle Teutsche Heldensprache versetzet von Jacob Schwiegern. . . . . Im Jahr 1659. 12°. — Maltzahn p. 350 no. 1012.

§ — — Jungfer-Marck (sic), aus d. Holländ. v. Timoth. Ritsch. — Dess. Spanische Zigeunerin. O. O. (1655.) 4°.

Aeusserst selten.

§ — — Jungfern-Pflicht, Oder Amt der Jungfrauen In erbarer Liebe, angewiesen durch 44 Sinnbilder. Aus d. Holländ. durch C. C. Cuno. Mit eingedr. emblemat. Kupfern. Augspurg 1707. 8°.

Selten. Orig.: Maechden-Pflicht ofte Ampt der Jonckfrouwen. Amsterd., o. J. (16**). 4°. 123 SS. m. viel. emblemat. Kpfrn.

**Cazotte** (Jacques, 1720—92), Erzählungen, Mährchen u. Abentheuer, Moralisch-komische. Aus d. Französ. (von Geo. Schatz). 4 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, im Verlage d. Dykischen Buchhdlg. 1789, 89, 90, 90. 8°. Zieml. zahm.

I: 341 SS. (incl. Tit. u. 4 Bll. Vorber. d. Uebers.) 1. Der Narr von Bagdad od. die Riesen. E. Erzähl. aus d. Zeiten vor der Sündfluth. 2. Sybille u. Conant, od. d. verlorne u. wieder erlangte Ehre. E. heroische Novelle. 3. Die Schöne durch Zufall. E. Feenmärchen. 4. Rachel, od. d. schöne Jüdinn. E. span. Novelle. 5—6. Der König u. der Pilger, und das Vergnügen. 2 kl. moral. Erzähl.

II: 2 Bll. u. 327 SS. Inh.: Der Lord aus dem Stegreif. (Erschien auch einzeln ib. 1789.)

III: 286 SS. Inh.: 1. Der verliebte Teufel. E. span. Novelle. (Erschien auch apart m. d. Tit.: Biondetta. S. oh. S. 47.) 2. Ollivier. E. prosaisch-komisches Gedicht. Gesang 1—3.



Digitized by Google

IV: 281 SS. Inh.: Ollivier. Gesang 4—12. (Das Gedicht erschien auch weit früher apart in einer andern Uebertragung.)

Orig.: Cazotte, Jacques, Oeuvres badines et morales. 7 tom. Avec gravures par Danker. Londres 1788. 16°. (8 Mk. Stuber, Würzb.) — Les mêmes. 3 vols. Ibid. 1798. (In München.)

* § — — Teufel, Der verliebte, und der Lord aus dem Stegreife. Zwei Novellen von —, übers. v. Ed. v. Bülow. Leipzig, Brockhaus, 1838. (Auch tit.: Bibliothek klass. Romane etc. des Auslandes, Bd. 27.) 8°.

XVI—236 SS. (1⅓ Mk. Kühl.) (1½ Mk. Scheible.)

Das Orig. des 1. Romans „Le diable amoureux, nouvelle espagnole" erschien 1772. — Eine frühere Uebers. der 2. Novelle steht mit dem Titel „Lord, che er sich's versah" in Reichard's Bibl. d. Romane, Bd. XIII. Riga 1786. 8°. S. 173—268.

(Zu S. 44.) **Catullus.** — § * *Joach. Meiers* . . . . Lesbia . . . . 1690. (In München 2 Expl.; 1 Expl. auch in Breslau, K. B.)

§ * **Catulls** Gedichte in ihrem „geschichtl. Zusammenhange übers. u. erläut. von Rudolf Westphal. (Lat. u. deutsch.) Breslau, Leuckart, 1867. 8°.

XII—283 SS.

**Celinten und Polyanten** Liebesgeschicht. Aus d. Frantzös. Franckfurt 1668. 12°.

Rar.

(Zu S. 47.) § **Cella,** J. J., Freymüthige Aufsätze. 3 Bdchn. 1784—86. (Cplt. in München.)

§ — — Von Strafen unehlicher Schwängerungen. Anspach 1784. 8°.

§ — — Ueber Verbrechen . . . . Saarbrücken 1787.

**CHARACTER** Dess heutigen Frauenzimmers, . . . . Auss dem Frantzösischen in das Hochteutsche übersetzet. Augspurg, bey Kronigern, und Göbels Erben, 1699. 12°. Zahm.

(Zu S. 47.) **Chariton** Aphrodisiens. — In München keine deutsche, aber 2 französ. u. 1 ital. Uebers.: Histoire des amours de Chereas et de Callirrhoe. Paris 1763. 8°. — Les amours de Chereas et Calirrhoë, traduites du Grec de Chariton, avec des remarques par Pierre-Henr. Larcher. (Bibliothèque des romans Grecs: vol. 8—9.) Paris 1797. 8°.

Dei racconti amorosi di Cherea e di Callirroe libri otto tradotti. S. l. 1756. 8°.

**Châteauroux, Herzogin v.** — Leben der Herzogin Anna Maria von Châteauroux. Bremen, Saurmann, 1746. 8°. Selten.

(Zu S. 48.) § * **Chaucer,** Geoffrey, Canterbury-Geschichten. Uebers. in den Versmassen der Urschrift und durch Einleit. u. Anmerkungen erläut. von Wilh. Hertzberg. Hildburghaus., Bibliogr. Institut, 1866. 8°.

Bibl. ausländ. Klassiker 41—43.

(Zu S. 48.) § **Chronik** des Oeil de Boeuf . . . . 20 Bde. 1832—37. (In München Bd. 1—7, 9—10, 13—14.)

Orig. (in München) Touchard-Lafosse, G., Chroniques de l'oeil-de-boeuf des petits appartements de la cour et des salons de Paris sous Louis XIV, la régence, Louis XV et Louis XVI. Nouv. éd. augm. du règne de Louis XIII, illustrée par Janet-Lange. 2 tom. Paris, Gust. Barba, s. d. Fol. (Panthéon populaire. 17ème série. Partie 1. 2.) (En 1 vol. à Munich.)

* **Cisner,** Vinc., Tugend-Kron, und Laster-Lohn (zieml. zahme Historien), . . . . Von Vincentio Cisnern. Mit TKpf. u. Kpfrn. Franckfurt u. Leipzig, bey J. J. Felseckern (in Nürnb.), 1687. 8°. Rar.

(Zu S. 49.) **Clauren,** H. (Carl *Heun*), Mimili. Eine (liederliche) Erzählung. Mit TKpf. Dresden 1816. 8°.

Clauren's bekanntestes Opus, das noch jetzt Leser findet.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 181*. 8°.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1819. 8°.

(Zu S. 50.) * **Claws Bur,** ein niederdeutsches Fastnachtspiel, hrsg. von Albert Hoefer. Greifswald 1850. 8°. (Doppeltit.)

Maltzahn, p. 175 no. 1 69: Abdruck nach dem einzigen noch erhaltenen, in der Berliner Bibl. befindl. Druck von 1524. S. Goedeke p. 298 no. 29. Einen andern Druck besass Uhland. s. Keller, Fastnachtspiele III. p. 1460.

**Closterliebe,** Die flüchtige. (Aus d. Französ.) Hannover, Helwing, 1749. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Die entflohene Closterliebe. Delitzsch, Vogelgsang, 1749. 8°.

Beide seltene Ausgaben im Cat. Monath II. Nürnb. 1783. p. 622 angezeigt.

(Zu S. 50.) **Coburg.** — *Kastendieck,* Adolph, Memoiren einer jungen Griechin. Geheimnisse u. Nachtseiten des Hoflebens von Sachsen-Coburg. Als Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts. Aus d. Französ. übers. 2 Bde. Wels 1869. 8°.

**Cölibat.** — § * Betrachtungen, Unpartheiische, über das Gesetz des geistlichen Cölibats u. über das feierliche Keuschheitsgelübde, von *C. A. P.,* übers. mit Anmerk. u. Zusätzen von F. Carové. Frkft. 1832. 8°.
(Ldpr. 6½ Mk.) (2½ Mk. Bielefeld.)

§ — — Briefe über den Cälibat (sic) unserer kathol. Geistlichen. Von K-u-a(r?) und W-o-g (von *J. A. Sulzer).* Ein Anhang zu den Briefen über das Mönchswesen. Oberhausen (Ulm, Wohler) 1781. 8°.
104 SS. (In München 3 Expl.)

§ — — Dasselbe. Ed. 2. Ibid. 1782. 8°.

§ — — Briefe, Drey, eines vermummten Welt-Priesters von dem Ende des Cölibats mit diesem Jahrhundert, beantwortet von einem anderen Weltpriester. O. O. 1783. 8°.

§ — — Briefe über das Verbot der Priesterehe. Köln 1782. 8°.

— — Ueber den Cölibat der Geistlichen und die Bevölkerung in kathol. Staaten. Salzburg, Mayr's Erb., 1784. Gr. 8°.

§ — — Ueber die Folgen des geistlichen Cölibats auf das Wohl katholischer Staaten (von *Maxim. Rüth*). O. O. 1786. 8°.

§ — — Geschichte, Kurze, des geistlichen Cölibats. Landshut 1821. 8°.

— — Ists recht denen katholischen Priestern Weiber zu gestatten? O. O. (Ulm, Stettin'sche Buchhdlg.) 1783. 8°.

— — *Orichovius,* Stanisl., Rede vom Cölibatsgesetze. Rom (Dessau, Buchhdlg. d. Gelehrten) 1783. 8°.

— — *Pistaho* (ps.), Frage, ob die heimliche Priesterehe bis zur Aufhebung des Cölibats gültig sey? Beantwortet. 2 Bde. Frankf. 1787. 8°.
(1½ Mk. Bielefeld.)

— — Ueber die Rechte des Staats den ehelosen Stand seiner Weltgeistlichen betreffend (von *Joh. Ferd. Gaum*). Wien (Ulm, Stettin) 1783. 8°.

— — Religion u. Priester. 24 Stücke. Prag 1784. 8°.
Enth. u. a.: Ueber die Ehelosigkeit der kathol. Geistlichen; etwas aus der Geschichte des Cölibats; etwas vom Mönchsstande; über Aberglauben; Geschichte der Intoleranz; Seitenblick auf das Fasten der Mönche u. ihre Mortifikationen. (6 Mk., Expl. in 3 Bde. geb., Damkähler.)

— — *Schall,* Joh., Heisses Verlangen d. sämmtlichen Weltgeistlichkeit, das Sacrament d. Ehe zu gestatten. Augsburg, Wappler, 1784. 8°.

— — Sendschreiben, Erstes, zweytes u. drittes, an Erich Servati über den Cölibat der kathol. Geistlichen (von *Maxim. Rüth*). Freyburg 1786. 8°.

§ — — Ueber den ehelosen Stand der römischkatholischen Geistlichkeit. Göttingen 1781. 8°.

§ — — *Zaccaria,* Franz Anton, Polemische Historie des heil. Cälibats, welche einigen zu diesen Zeiten herausgekommenen Schriften entgegengesetzt wird. . . . . (S. ob. S. 356.)

* **Compagnie-Belustiger,** Gantz Neuer Curiös- und Kurtzweiliger, oder Zeit- und Weil-Vertreiber, Welcher in sechs absonderliche Spiele abgetheilet ist . . . . von Einem Liebhaber der Poësie. Mit TKpf. Gedruckt in Linckstadt bey W. Schachtel, ANNO 1717. 8°. Sehr selten.

§ **Conclave,** Das, von 1774. Ein Drama für die Musik, welches im Carneval des 1775sten Jahres auf dem Theater delle Dame aufgeführet werden soll. Den Damen dieses Theaters zugeeignet (vom Abbate *Sertori*). (Italien. u. deutsch.) Rom, bey Cracas, im Zeichen der Verschwiegenheit. O. J. 8°. (In Marburg, Univbibl.)
Heftige Satyre gegen die römische Curie, welche dem Verfasser langjährige Gefangenschaft eintrug. (3½ Mk. Kühl; 2 Mk. Völcker.)

**Corydon,** oder Der Bräutigam ohne Braut, ein Schäferspiel in 5 Abhandlungen . . . . Frankfurt und Leipzig. 1743. 8°.

**Cress,** Joh., Aenigmatologia rythmica das ist newes Rätzelbüchlein oder christlicher Zeitvertreiber, darinnen allerley lustige so wol geistliche als weltliche Fragen vnd Antwort von der heiligen Schrifft: von Gott, von der



Digitized by Google

Welt, von der Zeit, von den Voegeln, von der Erden, von den Bäumen, von den Thieren, von dem Wasser, von den Menschen vnd desselbigen Zufällen, mit allerley christlichen Erinnerungen vnd beygefügten Zeugnissen H. Schrifft, sampt etlichen newen Gesängen, reimenweiss gestellt, vnd in Druck verfertiget durch Johannem Cressium. Franckfurt am Mayn, Anton Hummen. 1634. 8°. (In Darmstadt.)
200 SS. Ueberaus selten. (Auch in Breslau, Stadtbibl.?)

**Curiosa et Jocosa,** antiquaria et nova. 9 Bdchn. Stuttgart, Scheible, 1856—57. 12°. (In Stuttgart.)
(Cplt. 6 Mk. Fischhaber; 9 Mk. Scheible.)
Inh.: I. Petersen, J. W., Geschichte der deutschen Nationalneigung zum Trunke. Wortgetreu nach der Ausgabe von 1782. — II. Der Gebrauch der Alten ihre Geliebte zu schlagen. Aus d. Französ. mit Anmerk. Wortgetreu nach d. Ausgabe von 1766. — III. Cigarren u. Tabak, Wein u. Weiber, wie sie sind. Von einem modernen Epikuräer. Aus d. Engl. — IV. Aphorismen über den Kuss. Ein Festgeschenk für die küsslustige u. kussgerechte Welt von einem Spiritus Asper (Fr. Ferd. Hempel). Neue Aufl., mit 10 herzlichen (sic) Kpfrn. — V. Der travestirte Nathan der Weise. Posse in 2 Akten mit Intermezzos, Chören, Tanz, gelehrtem Zweikampf in Weimar, Berlin u. Wien. Von Jul. v. Voss. — VI. Die Kunst eine reiche Parthie zu machen. Ein Handbüchlein für arme Teufel. Sammt einem Anhange: Die Kunst hübsche Männer zu lieben. — VII. Evakathel u. Schmudi. Ein lustiges Trauerspiel. Prinzessin Pumphia und Hanswurst Kulican. Eine komische Tragödie. Zwei alte Wiener Possen. — VIII. E. M. v. Lyden, Entdeckungsreisen um ein Volantskleid der Damen, insbesondere der Schauspielerinnen und Loretten. — IX. Rozier, V., Die öffentlichen Bälle in Paris.

(Zu S. 54.) § **CURIOSITÄTEN,** Theologische, . . . . zusammen getragen Von *D. H. M.* Wedel (a. d. Elbe), Verlegt von H. Wernern. 1690. 8°.
Seltene erste Ausgabe.

(Zu S. 55.) **Damhouder,** Jost, Praxis . . . . (deutsch durch Mich. Beuther) . . . . 1565. 4°.
In München folgende Ausgaben des lateinischen Originals: Damhouder, Jodocus. Praxis rerum criminalium. Antverp. 1554. 4°; 1556. 8°; 1562. (editio iconibus illustr.) 4°. (2 Expl.); 1570. 4°. (2 Expl.); 1601. 4°. — Lugd. 1557. 8°. — Colon. Agr. 1501. 8°. — Herbipoli 1541. 8°.

**Damon.** Oder die platonische Liebe. (Zahme Prosa-Erzählung von *Joh. Jac. Bodmer.*) . . . . O. O. 1749. 8°.

**Daudiguier** (= d'Audignier, Vital d'). Die trawrige jedoch frölich-ausgehende Historia von Lysander vnd Kalisten. Hiebevorn Frantzösisch beschrieben, nun aber ins Hoch-Teutsche ahrtig übergesetzet. Leyden, Elsevier, 1644. 16°.
56 Mk., expl. fat., Baer.)
Folgende Ausgaben des Originals in München: Histoire tragi-comique de nostre temps . . . Paris 1622. pet. in-12°. — Histoire des amours de Lysandre et Caliste. Amsteld. 1659. 12°. — Histoire comique de nostre temps. Paris 1667. 12°.

— — Dasselbe (andere Uebersetzung?) tit.: Liebes-Beschreibung Lysanders vnd Kalisten (übers. v. Phil. v. Zesen). Amsterdam, Elzevier, 1650. 16°.

(Zu S. 57.) **Degenfeld, Baronesse Louise v.** († 1077). — § Die durch Unlust vergallete Lust des Ehelichen Lebens . . . . Worinnen Die Liebes-INTRIGVES Der Baronesse von Degenfeld, und Des ungewissenhafften Gewissens-Raths Langhansens Gottlose Händel zu befinden. Von neuem aus Licht gestellet durch *L. V. A. (Laevinus v. Amberg — Immanuel Weber).* GIESSEN, bey J. Müllern. 1720. 8°.

**Democritus,** Der Lachende, vnd Weinende Heraclitus, auss Altem dunckelen Wälsch in Deutsch geben. Bresslaw 1632. 12°. (In Breslau, K. B.)
Nicht ecot. Sehr selten.

§ * **Des Marets,** Jean. — Ariana vom Herrn Des Marets in Frantzösischer Sprach beschrieben vnd auss derselben Teutsch gegeben Durch G. A. R(ichter). G. L. Amsterdam, Elzevier, 1659. (Nebst Kpftit. u. mit sehr vielen, z. Theil etw. freien Kpfrn.) 12°. (In München 2 Expl.)
Die erste Ausgabe erschien in 2 Theilen Leyden, Elsevier, 1644. 12°. Vgl. Goedeke.) — Beides selten.
Orig. (in München): Desmarets, Jean, L'Ariane. Paris 1639. 4°.

**Desto schlimmer für Ihn,** oder Salamander ein Liebhaber. (Ein 2. Tit. lautet: Salamander ein Liebhaber, od. Begebenheiten der unglücklichen Julie, eine wahre Geschichte. (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. (des *Cointreau*) übers. 2 Thle. Stettin 1781. bey Joh. Sigism. Kaffke. 8°. 221 fortl. SS.
Orig. (in München): L'amant Salamandre (par Cointreau). Londres 1751. 8°.

**Dialogus** oder Gespräch von der Weiber Lob vnd Vnschuld. O. O. u. J. (XVI. Jahrh.) Fol. (In Marburg, Univbibl.)

(Zu S. 59.) **Diderot,** D., u. S. *Gessner* . . . . 1772. (Expl. in München.)

§ * **Dornavius,** Casp., Amphitheatrum sapientiae Socraticae joco-seriae. 2 tom. in 1 vol· Hanoviae, Dan. et Dav. Aubrii, 1619. Fol. (In Marburg, Univbibl.)

Geschätzte Sammlung lat. u. deutscher Schriften; unter letzteren vollständiger Abdruck von Fischart's Flöhhatz. — (32 Mk. Harrassowitz, Lpz. — Steigt im Preise.)

**Draco,** Alb. — Ehe Taffel. / Aus Heidnisch- / er vnd heiliger Schrifft, / Durch *Albertum Draconem* zusa- / men gezogen, Allen so in oder ausser / der Ehe sind, lustig vnd nützlich zu / lesen, aufs new zugericht, Sampt / einer Vorrhede, an den Gestren- / gen vnd Vehsten, Anders / Pflug, Heupt- / man', etc. / Durch M. Johannem / Pollicarium, Prediger zu / Weyssenfels. / 1550. — A. E.: Zu Erffurdt / Truckts Wolffgangus / vnd Gervasius Sthür- / mer Gebrüdere, zum / bunten Lawen, / bey Sanct · Paul. / M.D.L. (1550.) Kl. 8°. (In Marburg, Univbibl.)

Sign. A—K, od. 80 unpag. Bll. (incl. Tit. u. 11 Bll. Vorr., dat. „Weyssenfels, Sontag Sexagesima, Anno M.D.XLIX°.). Bl. F 4: „Ende der Hausstafel Plutarchi. Folgen zum andern, etliche schöne Sprüche vnd Exempel der Heyden." . . . — Bl. G 5: „Folgen nun zum Dritten der Heyligen Schrifft Gebot vnd verbot." — Rücks. von 18 leer. — Bl. J1 neuer Titel (Rücks. leer): Ein schön Ge- / sprech, zweyer Eheweyber, einer Bösen vnd einer / From·en, Erasmi Roterodami, Darinnen geleret wird, Wie sich die Ehe- / weiber gegen jhren Mennern halten sollen, damit der Hauss- / fried erhalten werde, aus dem Latein / verdeudscht, / Durch / Johannem Meynert. / M.D.XLIX." (1549.) Höchst seltenes Büchlein, stellenw. von naiver Derbheit.

**Dresden.** — Stritzel-Markt, Der sogenannte, in der . . . . Stadt Dresden, in einer aufgeweckten Aria abzusingen. (31 Stroph.) Lebhaft vorgestellet von einem Liebhaber der deutschen Reimkunst. O. O. u. J. (1774). 4°. Sehr selten.

4 Bll. Bl. 3 u. 4: Lustige Historien (in Prosa). — Maltzahn p. 415 no. 1041.

§ **Effen,** Just van (geb. 11. April 1684 zu Utrecht, † 18. Sept. 1735 zu Herzogenbusch). — Herrn *Justs van Effen* auserlesene philosophische, moralische u. satyrische Schriften, zur Einrichtung u. zum Vergnügen des Verstandes, Witzes u. Herzens. 2 Bde. Mit Portr. d. Verf. (J. C. G. Fritsch sc.) Frkft. u. Lpz., Fleischer, 1760. Gr. 8°. (In Marburg, Univbibl.)

I: 11 Bll. Vorst. (incl. Biogr.) u. 402 SS. Inh.: Der vernünftige Philosoph: Der entlarvte Charakter der vermeinten starken Geister u. der UngEhbigen. S. 1—176. — Philosoph. Abhandlungen (35). S. 177 sq. Bd. 1 früher gedr. ibid. 1734. Gr. 8°.) (In München.)

II: Tit., 1 Bl. Inh., 470 SS. u. 1 unbez. S. Druckf. Inh.: Moralische Abhandl. (35). S. 1—290. Dabei stellenw. etwas derbe u. freie Erört.: Der Ehestand nach d. Mode. — Die Liebe. — Verliebte Narren. — Die altväterische (Frauenzimmer-) Liebe. — Die Liebe des Frauenzimmers. — Der Kleiderputz des Frauenzimmers. — Vorsicht des Frauenzimmers, den Verlust ihrer Liebhaber zu vermeiden. — Ursachen der sonderbaren Zuneigung des schönen Geschlechts gegen Kriegsleute. — Die Schamhaftigkeit u. die Unverschämtheit. — Das unbillige Afterreden gegen das schöne Geschlecht &c. — Folgen S. 291—479 vermischte Abhandl. (26), u. a.: Vergleichung des Frauenzimmers einiger der vornehmsten Völkerschaften in Europa. — Die Studenten- und Frauenzimmerpedanterey. (Mehrere dieser Abhandl. sind aus van Effen's „Menschenfeind", der 1711—12 herauskam.)

§ Ist die **Ehe** zwischen Vater und Tochter zuzulassen? O. O. 1804. 8°.

§ Ueber **Ehe u. Ehescheidung,** Staat u. Kirche, und deren Verhältniss zu und untereinander. Nürnberg, Riegel u. Weiss, 1838. 8°.

**Ehemann,** Der treulose, bekehrt, und die tugendhafte Liebe belohnt. 2 Thle. Leipzig, Schwickert, 1775. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1781. 8°.

**Ehemann,** Der, und der Hagestolz, od.: welcher Lebensweg ist der beste? Komischer (zahmer) Roman aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig 1818. 8°.

§ Ueber **Ehesachen** u. insbesondere Ehescheidungen, unchliche Vaterschaft, Stuprum u. Bordelle in Beziehung auf Gesetzgebung u. anderweite obrigkeitliche Behandlung. Ein Beitrag zur Revision des Preuss. Allgem. Landrechts. Von *F. v. G(eisler).* Minden, F. Essmann, 1835. 8°.

(Zu S. 62.) § **Ehescheidung.** — Il divortio celeste: d. i. die himmlische Ehescheidung . . . . Freistatt (Frankf. a. M.) 1643. 8°. (In Zürich.)

Weller, Annal. II. p. 394.

§ Ueber die **Ehescheidungen.** Basel 1786. 8°.

**Ehestand,** Der, ein (zahmer) Roman in 3 Bdn. Nach d. 3. Ausgabe des engl. Originals deutsch bearb. von L. v. S. Mit Kpf. Nürnb. u. Leipzig 1822. 8°.

Digitized by Google

**Einfälle** in frohen jugendl. Stunden, im Kreise s. Freunde. Vom Verf. d. Jobsiade *(K. A. Kortum)*. Essen, gedr. b. G. D. Bädeker. 1803. 8°.
Selten. Nicht erot. 104 SS. Inh.: 1) 50 Räthsel in Versen, nebst Auflös. 2) Verschiedene Endreime. 3) Adams Hochzeitfeier. (59 Str. in Blumauer's Manier.)

**Einfälle** und kurze Erzählungen. Danzig, Rüdiger, 1762. 8°.

**Einfälle,** Witzige, und Historien zur Unterhaltung in Gesellschaften. 2 Stücke. Frankfurt u. Leipzig (Hildburghaus., Hanisch) 1776—78. 8°. Selten.

§ **Eisenhart,** Joh. Frdr., Erzählungen von besonderen Rechtshändeln. 10 Thle. Halle u. Helmstädt 1767—79. 8°.

**Eitelkeit u. Flattersinn,** Liebe u. Treue, in Bildern aus der grossen Welt. (Zahme Erzählungen.) Leipzig 1830. Gr. 8°.

(Zu S. 65.) **Emiliane,** Gabriel d', List u. Trug der Priester u. Mönche. Nach der 5. Originalausgabe von Neuem hrsg., verbess. u. mit einer histor. Einleit. u. Anmerk. versehen von einem Katholiken d. 19. Jahrh. Aus d. Französ. v. Ludw. Hain. Leipzig, Verlag von Wilhelm Jurany. 1846. 8°.
Tit. u. 322 SS. (incl. 23 SS. Vorr. u. Einleitg.) — Enth. in 8 Briefen: Von den Reliquien. — Von der Raehgier des römischen Clerus. — Von den Klosterherbergen (Hospizien) und den Pilgrimen in Italien. — Reise nach Loretto: Votivgemälde: Mysticismus; St. Antonius v. Padua. — Von den Festen u. den geistl. Brüderschaften. Von der schlechten Anwendung des Predigtamtes in Italien. — Von den Processionen in Italien. — Von der moralischen Verderbtheit der italien. Priester u. Mönche.

(Zu S. 66.) **Entführung.** — Dasselbe, tit.: Das Leben der entführten Holländischen Helena, nebst der Nachricht von der Lustigen Vermählung Einer schönen Hermaphroditin. Gedruckt 1740. O. O. 8°. Sehr selten.

§ **Entwurf** einer ländlichen Charfreytags-Prozession, sammt einem gar lustigen und geistlichen Vorspiel zur Passionsaction. Hrsg. von einem Ordenspater (verfasst von *Anton v. Bucher*). O. O. 1782. 8°.
212 SS. Im österr. Volksdialekt abgefasste, sehr derbe, zuweilen in's Cynische ausartende Persiflage der österreich. Bauernprocessionen und Passionsfestspiele in der vorjosephischen Periode. 14 Mk. Kühl; 5 Mk. Scheible.

(Zu S. 66.) **Eon de Beaumont, Charles Chevalier d'** (1728—1810).
In München folg. französ. Werke: Eon de Beaumont, Charl., Les loisirs. 13 tom. Amsterd. 1774. 8°. — Mémoires du chevalier d'Eon. Publiés pour la première fois sur les papiers fournis par sa famille et d'après les matériaux authentiques, déposés aux archives des affaires étrangeres, par Frédéric Gaillardet. 3 tom. Bruxelles 1837. 8°.

**Epigrammata** (von *Joh. Geo. Greflinger*). Danzig 1645. 8°.
Ueberaus selten.

**Er und Sie.** Vier romantische (stellenweise etw. freie) Gedichte (von *Aug. v. Kotzebue*). Eisenach, bey J. G. E. Wittekindt. 1781. 8°.
Darin auch ein Gedicht in 9 Gesängen „Theobald und Amelinde".

(Zu S. 67.) **Erythraeus,** Janus Nic., s. weiter unten *Nicius,* Janus Erythraeus (ps. für *Joh. Vict. Rossi*).

**Erzählungen,** Comische (von *Chp. Mart. Wieland*). O. O. 1789. 8°.
In Versen. 194 SS. (incl. Tit. m. Vign.) Inh.: Das Urtheil des Paris. — Endymion. — Juno u. Ganymed. — Aurora u. Zephalos. — Combabus. — Aspasia. (1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)
Frühere Ausgaben: O. O. (Zürich) 1768. 8°. 194 SS. (In München). (8 Mk. Stuber.) O. O. 1775. 8°. 184 SS. (Ebend.) (3½ Mk. Kühl.)

§ — — Dasselbe. O. O. 1792. 8°.

(Zu S. 67.) °**Erzählungen,** Confiskable (von *Heinr. Leop. Wagner*). (Druckerst.) 1774. Wien bey etc. 8°. 44 SS. u. 2 Bll.

(Zu S. 69.) **Esel,** Der blaue . . . . (Verf.: *Franz Huber.*)

° **Eustathius** (philosophus) Macrembolita. — Ismenivs Oder, Ein vorbild Stäter Liebe. Das ist. Die History von der stäten liebe dess Jünglings Ismenij vn der Jungfrawen Ismene gegeneinander, wie sie beyde, nach langwiriger übung Cupidinis, widerwertigkeit zu Land vnd Meer, letzlich widerumb bey Göttlicher güte, vnd aller Welt jhrer bestendigkeit halben gnad gefunden, vnd sich als ein Exempel aller standhafften Liebhaber vorgestellt haben. Erstlich durch Eustachium Philosophu' in Griechischer sprach beschriben, nachmals durch Lelium Carani in Italiano transferiert, jetzo aber von Joh. Christ. Artopeo, genant Wolckenstern in Teutsch gefertigt. (Uebers. v. Joh. Fischart.) Zu dienstlichem wolgefallen vnd ergetzung allen Frawen vnd Jungfrauwen, Liebergebenen jungen Leuten, vnd

auch Künstlern, mit schönen nutzlichen Figuren gezieret. Vormals nie im truck aussgangen. 1573. (Kleiner Holzschn. u. Privileg.) Am Ende: Getruckt zu Strassburg, durch Bernhard Jobin. Anno M.DLXIII. (Druckf. statt 1573.) 8°.
Ungemein rar. 8 Bll. Vorst. u. 189 Bll. Text. Mit Holzschnitten. — Bl. 4a—8a: Ein notwendige Anweisung vnnd vorbericht in lesung folgend' lieblicher History von stäter Lieb dess Ismenij vnd der Ismene, was darauss zu lernen, vnd wie das regiment der Liebe zu erkennen. J. F. G. M. (Joh. Fischart Georg Mentzer.) 234 Verse.

* **Eustathius.** — Dasselbe. 1594. Am Ende: Getruckt zu Strassburg durch Jobins Erben. M.D.XCIIII. (1594.) 8°.
8 Bll. Vorst. u. 189 Bll. Text. Mit Holzschnitten. (Fischart's Verse wie in d. 1. Ausg.)

— — Dasselbe. Strassburg, b. Joh. Carolo. 8°. (Latomus' Frankf. Fast. M. V. 1610. E 2 b.)
Sämmtlich ungemein rar.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Ismenen und Ismeniens Liebesgeschichte, erstlich von Eustathien in Griechischer Sprache beschrieben, Itzund aber aus dem Lateinischen in unsre Hochteutsche Mutter-Sprache übersetzet, durch G. S. M. (Geo. Schirmer, Magister). Leipzig, in Verlegung Chrn. Kirchners. 1663. 12°.
Rar. 309 SS. Mit Kpfrn. Unter der Zuschrift nennt sich d. Uebersetzer: Georumbo. Französ. Uebers.: Ismene et Ismenias. Roman grec. (Collection du Comte d'Artois, vol. 3.) Paris 1780. 16°. 115 pp. — Les amours d'Ismene et d'Ismenias. (Bibliothèque des romans Grecs, vol. 10. Paris 1797. 8°. (Beides in München.)

**Eyschen, d'**, L'amour démasqué par —. (Französ. u. deutsch.) Nuremb., Lochner, 1733. 8°. Rar.

**Fabricius,** Frdr., Trauer- und Freuden Gedichte. 2 Bde. Stettin 1691. 4°. (In Greifswald u. Marburg, Univbibl.) Selten.
Enth. u. a. einige etwas freie Hochzeitgedichte.

§ ***Falke,** J., Die ritterliche Gesellschaft im Zeitalter des Frauencultus. Mit 1 Portr. Berlin, o. J. (1862). 8°.

(Zu S. 72.) § **Faustin** . . . . 2 Bdchn. O. O. 1784—85. 8°.
(Expl. in München.)

§ — — Dasselbe. Vierte . . . . Ausgabe. Mit Kpfrn. O. O. 1788. 8°.

§ — — Faustin's Reise im philosophischen Jahrhundert. Neue sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe des 2ten Bändchens von Faustin. O. O. 1785. 8°.

**Federfechters,** Greger (d. i. Gfr. *Finckelthauss*), zu Lützen, Deutsche Lieder. Leipzig 1644. (Format?)
Von grösster Seltenheit.

**Federfechter,** Der juristische. 10 Stücke. Leipzig 1751—53. 8°. Selten.

***Feinler,** Gfr., Poëtisches(!) Lust-Gärtlein, in welchem CC. auf neue Teutsche Art gesetzte Geist- und Weltliche Poemata. Zeitz 1677. 8°. Rar.

(Zu S. 72.) § **Felder**, Die neu-entdeckten Elysäischen . . . . 4 Bde. Mit Kpfrn. 1736—40. 4°.
(In München cplt.?)

(Zu S. 73.) § * **Fercula maccaronica** . . . . 1855—56.
(Expl. in Berlin u. München.)

§ * **Feuerbrände für Deutschland** od. Annalen der Tugenden u. Laster, des Edelmuths u. der Schurkerey unseres Zeitalters, nebst einer Gallerie grosser Tugendhelden u. verwerflicher Bösewichter erster Grösse. 1. u. 2. Thl. à 3 Hefte (= Jan.–Juni. Soweit erschienen.) Berlin 1803. 8°.
(In München fehlt das 6. Heft.) (Cplt.: 1⅓ Rthlr. Graff u. Müller, Brnschw.)

§ * **Feuerbrände, Neue.** Hrsg. von dem Verf. der vertrauten Briefe über die innern Verhältnisse am Preuss. Hofe seit dem Tode Friedrichs II. Ein Journal in zwanglosen Heften (von *Frdr. v. Cölln*, Kgl. preuss. Kriegs-, Domänen- u. Steuer-Rath a. D.) 18 Hefte (od. 6 Bde.). Mit TKpfrn. (histor. Scenen, Carricaturen) u. rothen illustr. Umschl.-Titeln. Amsterdam u. Cölln, Peter Hammer (Leipzig, Gräff) 1807—8. (Die Tit. von Heft 16—18 lauten: Neue Feuerbrände zum Brennen u. Leuchten. . . . . O. O. 1808. Mit K. K. Französ. Censur.) 8°.
Reichhaltiges, s. Z. viel gelesenes Journal, voll interessanter Beiträge zur Chronique scandaleuse. Den einzelnen Heften wurde ein literar. „Intelligenzblatt" beigegeben. Complete Expl. (in Berlin u. München) mit allen Kpfrn. u. Beilagen sind gesucht u. selten. — (Werth c. 20—30 Mk.) — Von einzelnen Heften erschienen mehrere Auflagen.

§ — — Ein Feuerbrand zu den neuen Feuerbränden. O. O. 1808. 8°. Selten.

Digitized by Google

**Filidors** (Jac. *Schwieger*) entflammte Jugend. (Gedichte?) Koppenhagen 1667. 12°.
Ueberaus selten.

**Finckelthausens,** Gottfr., Deutsche Gesänge. Hamburg. Bey Tobias Gundermann. O. J. (c. 164*). Quer-fol.
11 Bogen. Ueberaus selten.

(Zu S. 74.) § **Fincken,** Gepflückte . . . . (1667.) 12°.
Tit., 2 Bll. u. 234 SS. (In München.) Andrer Druck als der S. 74 zuerst angezeigte von 1667, welcher sich in Berlin, aber nicht in München befindet.

* **Finx,** Joach. Chp. — Joachimb (!) Christoph Finxens (von Tangermünde) Preuscher Ehrenpreiss, Das ist: Allerhand . . . . Ehrengedichte, Oden, Lob- und Liebeslieder. Königsberg 1645. 8°.
Ungemein rar.

(Zu S. 75.) § * **Fischart's,** Joh., Flöhhatz, Weibertratz, Ehezuchtbüchlein, podagrammisch Trostbüchlein, mit zehen kleineren Schriften Fischarts. Sammt Th. Murner's Vom Lutherischen Narren. Kirchendieb- u. Ketzerkalender, und sieben Satyren wider Murner. Mit dem Portr. u. Facsim. Fischart's, dem Portr. Murner's u. 98 satyr. Hlzschn. (Scheible, Kloster Bd. 10.) Stuttgart 1848. 8°. (Ermässigter Pr. 5 Mk.)

§ * — — Der Flohhaz von Joh. Fischart. Abdruck der ersten Ausgabe (1573). Halle a. S., Max Niemeyer, 1877. 8°.
X—72 SS. — Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. u. XVII. Jahrh. No. 5.

(Zu S. 76 u. 318.) **Floia,** cortum versicale, de flois, schwartibus illis deiriculis, quae omnes fere Minschos, Mannos, Weibras, Jungfras etc. behuppere et spitzibus suis schnaflis stekere et bitere solent, autore *Gripholdo Knickknackio ex Floilandia.* O. O. (Hamb.) 1593. 4°.
(In Wolfenbüttel.) Weller, Annal. II. p. 383 (zu Goedeke p. 403): Urheber der Floia war der Aargauer Janus Caecilius Frey, ein Pariser Arzt.

— — Dasselbe. O. O. 1594. 4°.

— — Dasselbe. O. O. 1614. 4°.

— — Dasselbe. O. O. 1618. 4°.

— — Dasselbe. O. O. 1627. 4°.

— — Dasselbe. O. O. 1631. 4°.

— — Dasselbe. Lipsiae 1800. 8°.

— — Dasselbe, durch Aeander (K. Immermann). Münster 1822. 8°.

— — Dasselbe. Hamm 1823. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig 1827. 8°.

— — Dasselbe. Colberg 1830. 8°.

§ — — Dasselbe. Sulzbach 1832. 8°.

— — Dasselbe. Colberg 1844. 8°.
Die 4 letzten Ausgaben mit deutscher Uebersetzung.

— — Dasselbe in: „Facetiae facetiarum"; „Nugae venales"; „Thesaurus ridendi et jocandi"; „Tractatus varii de pulicibus".

— — Dasselbe, tit.: **Flochia,** seu Gedichtum versicale de Flochis Schwartzis illis Thiericulis, qui omnes fere Menschos, Weibras, Jungfras, Kindros, etc. behupfere, spitzibus suis Schnablibus stechere et beissere solent. Auctor (!) *Greisholdo Knickknackio Flochlando.* O. O. u. J. 4°.
4 Bll. Goedeke p. 403: Mit Ueberarbeitung des Niederdeutschen ins Hochdeutsche.

§ — — Dasselbe, tit.: Flochia seu . . . . Menschos, Mannos, Weibras . . . . Schnablis . . . . Auctore *Greisholdo Knickknackio Flochlando:* Anno 1089. 4°. 4 Bll.

— — Dasselbe, wiedergedr. bei Schade, O., Zur makaronischen Poesie.
(Im Weimar. Jahrb. 2, 409 ff.; 4, 355.)

(Zu S. 77.) § **Florentin** . . . . (von *Dorothea Schlegel,* geb. *Mendelssohn*) . . . 1801.
(Expl. in München.)

**Flüchtigen,** Des (d. i. Jac. *Schwieger*), flüchtige Feld-Rosen, in unterschiedlichen Lustgängen vorgestellet. Hamburg 1655. 12°.
Mit Melodieen von Joh. Schoopen u. A.

— — Dasselbe. Glückstadt 1659. 12°.
Beides von grösster Seltenheit.

Digitized by Google

(Zu S. 77.) § **Folgen** der Schwärmerey (von *W. Kraus*). 1796.
(Expl. in München.)

Prinz **Formosos Fiedelbogen** und der Prinzessin Sanaclara Geige, oder Geschichte des grossen Königs Vom Verfasser des Orpheus (*Friedr. Max. Klinger*). 2 Thle. Genf, bey J. H. Legrand (Basel, Serini). 1780. 8°. Selten.

(Zu S. 77.) **Fragmente** zur Geschichte der Zärtlichkeit aus den Briefen eines Liebenden (Zahmer Roman von *Joh. Mart. Miller.*) Frankf. 1778. Kl. 8°.
(3 Mk. Baer.)

— — Dasselbe. 2. Aufl., mit e. Anhang vermehrt. Mit TKpf. nach Chodowiecki. Leipzig 1780. 8°.
(4 Mk. Baer.)

* **Franck,** Joh., In deutsche Tracht verkleidete und Der sonst überaus schönen Römischen Lucretien an Keuschheit weit überlegene, und entgegen gesetzte Susanna. Zu Franckfurth an der Oder bey Salomon Eichorn gedruckt. 1658. 8°.
Sehr rar. 9 Bogen od. 72 Bll. Die „Susanna" in 1903 Versen geht vom 3. Bogen bis F 3 b, dann Anmerk., Citate u. dergl. — Weller, Annal. II. p. 485 no. 1041.

**Fraw,** Die tugendsamme, d. i. Aussführlicher Wegweiser, wie sich eine tugendsame Fraw verhalten solle: dass sie neben den Tugenden, mit welchen sie Gott zu dienen begabt ist, zugleich auch bey den Menschen angenehm vnd nützlich sein möge. . . . . (Aus d. Französ. des *Pantagruel.*) Cassel 1636. Kl. 8°.
Sehr seltenes u. wenig bekanntes Buch. (24½ Mk. Steinkopf: 6 Mk. Bielefeld.)

(Zu S. 79.) § **Frauendörffer,** Sim., von Frauenstadt. — Eine für die Bösen Weiber nützliche Und vorrähtige (!) Apothecke, Darinnen Unterschiedliche Artzeneyen, Kunst und helffende Mittel Die regiersüchtigen Mannquelerischen bösen Weiber fromm, gehorsam und geschmeidig zu machen. In einem Zeit-vertreiblichen Gespreche zwischen Cardilucius und Sebalden abgeredet, auch denen so es bedürffen, an die Hand gegeben werden. Sampt Beyfügung, Mancherley Nutzbringender Hauss-Reguln, in reinen Versen vorgestellet, woraus Frauen u. Junfrauen (!) die Vortheile eine friedliche stille Ehe zu führen und alles Streits, Scheltens u. Schläge überhoben zu seyn deutlich ersehen können. So wohl ledigen als verehligen (!) Leuten erbaulich u. lustig auffgethan, Durch Simon Frauendörffer von Frauenstadt, in der Amazonier Lande gelegen. Gedruckt zu FRAUENBERG, 1702. 12°.
Tit. (roth u. schwarz), 2 Bll. u. 136 SS. Mit TKpf. u. 1 getalteten Kpftaf. Vieles in derben Reimen. — S. 145 ff.: Allerhand nützliche Ehe-Reimen u. Hauss-Regeln &c.

**Frauenzimmer** sind doch possirliche Dinger. Geschrieb. von Einem, der die Frauenzimmer aus d. FF kennt. Mit viel. humor. Illustrat. O. J. (18⁵⁰). 8°.
Zahm. (1 Mk. Bielefeld.)

**Frauenzimmers,** Des löblichen, Billiges Vorzug-Recht . . . . Basel 1685. 4°.
In Versen. Selten.

**Frauenzimmer-Cabinet.** O. O. 1738. 8°. Rar.

**Frauenzimmer-Cabinet.** Historisches, in auserlesenen Historien bestehend. Frkft. (Delitzsch, Vogelgsang) 1755. 8°.
Sehr selten.

* **Frauenzimmer-Moral,** Galante, Oder: Die Kluge Conduite des Honetten Frauenzimmers . . . . 3. Aufl. Leipzig 1731. 8°.
Frühere Ausgaben: Ibid. 1722: 17". Alle 3 selten.

(Zu S. 80.) § **Fredegunde** . . . 1825. (Expl. in München.)

**Frieder,** Heinr., Gründliche Erörterung der Frage: Ob ein Mann seine Frau zu schlagen berechtigt sey? Welcher beygefüget sind *Corn. Agrippae* (s. S. 363) curieuse u. lesenswürdige Gedancken von dem „Vorzug des Weiblichen vor dem männlichen Geschlechte", u. mit einer Vorrede von der „Herrschafft des Mannes über die Frau" . . . . dem Druck übergeben von A. L. M. Mit 1 Kpf. Jena, J. F. Ritter, 1734. 8°.

— — Dasselbe. 2 te Aufl. Ibid. 1736. 8°.

§ — — Dasselbe, in: Antigynaekomastix. Grimma, Bloch, 1852. 8°.

**Freudelieb,** Hilarius, Das Buch des Frohsinns u. heiterer Laune, oder: Auswahl der witzigsten Züge, lustigsten Schwänke u. Anekdoten. Allen Missvergnügten u. Grillenfängern zur Aufheiterung mitgetheilt von Hilario Freudelieb. 9 Hefte. (Cplt.?) Hamburg, o. J. (c. 1810?). 8°. Selten.

Digitized by Google

(Zu S. 83.) **Friedrich Wilhelm II.** — § Saul der Zweyte .... 1798. (Expl. in München.)

**Frohsang,** Hilarius, Humoristica. Scherzgedichte für alle Stände von Bruder —. Mainz. Kupferberg, 1873. 8°. (In Darmstadt.)
Zahm. VII—128 SS.

**Frühlings-Parnass,** Der. (Gedichte.) Franckfurt 1692. 8°.
(In Greifswald.) Höchst selten.

§ **Fürsten,** Die privatisirenden. (Stellenw. etw. freier satyr. Roman von *H. C. Schiede.*) (Th. 1.) Bundesstadt (Erfurt, Hennings) 1802. — 2. u. letztes (!) Bdchn. Weisheit im Julius-Hospitale. Deutschland (ebd.) 1802. — Th. 3. welcher die Duodezmonarchen enthält. Babylon (ebd.) 1804. Kl. 8°.

(Zu S. 84.) § **Fürsten-Frauen** .... 1804. (Expl. in München.)
(1½ Mk. Scheible.)

**Fuhrmann,** Joh. Frdr., Haus- u. Ehe-Calender. Jahrg. 1668. 1670. 1679. Verfasst durch —. Nürnberg, Felssecker. 4°. Rar.
Enth. u. a.: 51e Fortsetzg. der Christlichen Ehe-Regeln. — 100 annehmliche Schertz-Reden das Frauen-Volk betreffend, 4. u. 11. Fortsetzung. (Cfr. Stuber, Würzb., Cat. 49. no. 1098; à Jahrg. 5 Mk.) Würde vielleicht fortgesetzt.

(Zu S. 84.) § **Gaetschenberger,** Steph., Enthüllungen aus bayerischen Klöstern aus der neueren Zeit. Nebst einer Geschichte des Mönchthums u. der Criminal-Justiz in den Klöstern. Aus den ächtesten Quellen an den Tag gebracht von —. Würzburg, Selbstverlag d. Verf., 1868. 8°. 300 SS.

§ — — Zwei Klostergeschichten des vorigen Jahrhunderts. Zum erstenmale nach den Inquisitions-Acten bearb. Leipzig, Fleischer, 1858. 8°.
1. Graf James Gordon oder Pater Marianus. 2. Die letzte Hexe in Deutschland.

§ **Gartzwiller,** Hilg., Spiegel der Keuscheidt (!), durch Hilgerum Gartzwiller. Cölln 1600. 8°. Höchst selten. (In Breslau, K. B.)

§* **Gassner d. Jüng.,** Pater (Aug. Frdr. *Cranz*), Gallerie der Teufel, bestehend in einer auserlesenen Sammlung von Gemählden, moral.-polit. Figuren . . ., deren Originale zwischen Himmel u. Erden anzutreffen sind. Von —. 3 Stücke. Frkft. u. Lpz. 1776. 8°.
Enth. u. a. in Stück 2 die freie Maitressengeschichte der Favoritin Frau v. Tiefenthal u. des Pagen Senkberg.

* — — Dasselbe. 5 Stücke. Ibid. 1777—78. 8°.
Zus. 512 SS. (4½ Mk. Kühl.)

* — — Dasselbe. Ibid. 1784. 8°. (4 Mk. Kühl.)

**Gay,** Mme. Sophie, Der verliebte Spötter. Roman nach d. Französ. von Julius Schoppe. Leipzig 1837. (Auch tit.: Chronique galante. Bd. 12.) 8°. Zahm.

**Gebhard, Churfürst von Cöln, und seine schöne Agnes** (beide † 1601). Ursache u. Veranlassung des gestörten Religionsfriedens, der Union u. des 30jähr. Krieges. Eine histor.-romant. Ausstellung, frei nach geschichtl. Quellen, vom Verf. der Henriette v. Detten. (Vorr. unterz.: *S. G. — Sigm. Grüner.*) 2 Thle. Königsberg b. Goebbels u. Unzer. 1806. 8°.
Stellenw. etw. frei. VIII—228 u. IV—186 SS. Nicht häufig.

**Gedanken,** Theologische, von der ehelichen Beywohnung unbekehrter Personen. Züllichau, Frommann, 1743. 8°. Selten.

§ **Gedanken** über die Erziehung der Töchter. Hamburg 1773. 8°.

§ **Gedanken** über die Liebenswürdigkeit der Frauen. Ein kleiner Beitrag zur weiblichen Characteristik von einem Frauenzimmer. Nürnberg, Frdr. Lampe, 1839. 8°. 3 Bll. u. 96 SS. Zahm.

**Gedanken,** Freye, über die wahre Ursache, warum ADAM und EVA das Paradis verlassen mussten. Mit vier Gesaengen vom Raube der Proserpine, Gemahlinn des Hoellengottes, vermehrt. Zwote Auflage. Frankfurt und Leipzig 1778. 8°. Sehr selten.

**Gedanken** über die moralischen Ursachen unglücklicher Ehen. Leipzig 1768. 8°.

§ **Gedanken,** Freie, zur Verbesserung der menschlichen Gesellschaft. 3 Sammlgn. (2. Aufl.) Frkft. u. Lpz. 1746—48. 8°.
(Titel zur 1. Sammlung fehlt in München.)

**Gedanken,** Kurzgefasste, von dem verderbten Zustand der Hebammen. Lübeck 1752. 8°. Rar.

(Zu S. 87.) § **Gedichte,** Auferweckte, *S. r. G.* . . . . . 1702. (Expl. in München.)

**Gedichte** im Geschmack des Chaulieu. . . . . Hamburg u. Leipzig 1772. 8°. Rar.

(Zu S. 88.) § **Gedichte,** Katullische (von *Klamer Eberh. Schmidt*). Berlin, Chr. Fr. Himburg, 1774. 8°. 102 SS.

§° **Gedichte** nach den Minnesingern. Dem Kaiser Heinrich, dem König Wenzel von Beheim, den Marggrafen Otto von Brandenburg mit dem Pfile (!), dem Herzog von Anhalt, dem Herzog Johans von Brabant, dem Herzog Heinrich von Pressela, u. a. (Verfasst von *Joh. Wilh. Lud. Gleim.*) Berlin (o. Ang. d. Verl. u. Dr.) 1773. 8°. 114 SS.

(Zu S. 88.) **Gedichte** von *Schofelschreck* . . . . Als Anhang zu den Gedichten von *G. A. Bürger).*

§ ° **Gedichte** der Troubadours im Versmaass der Urschrift übersetzt von C. L. Kannegiesser. Tübingen 1852. 8°.

**Geheimnisse** aus der vornehmen Welt, dem Volks- und Klosterleben in Wien, Prag und Pesth. 2 Bde. Leipzig u. Meissen 1844. 8°.

(Zu S. 89.) § **Geht das 6. Gebot** noch die liebe Christenheit an? untersucht in einer Unterredung zwischen einem Officier, u. Prediger. Von dem Verfasser der Briefe zur Bildung des Landpredigers (von *J. G. Kiesling*). Hof, Vierling, 1785. 8°. 64 SS.

Ueber den **Geist** und die Geschichte des Ritterwesens älterer Zeit, vorzüglich in Rücksicht auf Deutschland (von *Carl Phil. Conz*). Gotha, Ettinger, 1780. 8°. 144 SS. Rar.

° **Geistlichen,** Die, auf dem Lande, Ein (anstössiges) Lustspiel in 3 Handlungen (von *Joh. Chrn. Krüger*). Zu finden in der Franckfurter und Leipziger Michaelis-Messe. 1743. 8°. Sehr selten.

**Gemälde,** Neueste, der Liebe u. Freundschaft. (3 zieml. zahme Novellen.) Naumburg, Rössler, 1806. Kl. 8°.
Tit. u. 282 SS. Inh.: Florentin, (od.) d. Dolch im Busen d. Freundes. — Die schöne Nonne od. d. Rettung durch Liebe. — Die Wanderer zu d. höhern Regionen d. Lichts.

**Gemälde** für Liebende in einsamen Stunden. 2 Bde. Wien, o. J. (c. 1800?). 8°.

**Gemälde** aus der heutigen Welt, od. Geschichte Gabriel Auswurfs, von ihm selbst geschrieben. Eine Nachahmung des Gilblas. Qui capit, ille facit. (Zahmer Roman.) Aus d. Engl. Leipzig, im Schwickertschen Verlage, 1803. 8°.
Tit. u. 357 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 17 zu vervollständigen.

(Zu S. 90.) § **Gerber,** Christian Pastor in Lockwitz bei Dresden, Unerkannte Sünden der Welt, sammt einem Bericht, von den Sünden der Menschen nach ihrem Tode. Nach der fünfften Edition. (Bd. 1.) Dresden, Christ. Hackels, 1808. — Bd. 2. Frkft., bey Joh. Jacob Wincklern. 1705. — Bd. 3. Ibid. 1706. 8°.

**Gerhard,** P., Worte des Trostes für Weiber, welche schlechte Männer haben. Leipzig 1798. 8°. 151 SS.

**Geschichte** eines dicken Mannes, worin drey Heurathen und drey Körbe nebst viel Liebe. (Zahmer Roman von *Frdr. Nicolai.*) 2 Bde. Berlin 1794. 8°.
(6 Mk. Bielefeld.)

**Geschichte** der Marquisin von Syrce u. des Grafen von Mirbelle, in (zahmen) Briefen. (Aus d. Französ. des *Jean Dorat.*) 2 Thle. Nürnberg, Bauer, 1774. 8°.
Orig.: Les Malheurs de l'inconstance, ou Lettres de la marquise de Syré et du comte de Mirbelle (par Dorat). 2 pts. Amsterdam 1773. 8°.

**Geschichte** von der Oberländischen Zizanie. (Satyre auf böse Weiber.) Frkft. u. Lpz. (Nürnberg) 1749. 8°. Rar.

**Gesellschafft,** Die Buhlerische, das ist: Zwey annehmliche erfreuende Comödien, die erste, Von einem alten Buhler, dem es auf seiner Freyerey seltsam ergangen ist, vnd die andere Von zwey verbuhlten Räthen, so listiger Weise mit zweyen Mägden sind betrogen worden. O. O. 1623. 8°. (In Weimar.)
Ungemein rar.

**Gesellschafter,** Der, oder Sammlungen vieler bisher unbekannter Anekdoten. 3 Thle. Magdeburg 1782—84. 8°.
Rar. (2½ Mk. Koebner.)

**Gespräch** von Liebe und häuslicher Glückseligkeit (von *Franz Kratter*). Wien 1784. 8°.
S. Gradmann, d. gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 318.

Digitized by Google

**Gespräch** zwischen einem Unterofficier u. einem liederlichen Reiter. Leipzig u. Prag 1772. 8°. (2½ Mk. Damköhler.)

**Gespräche,** Merckwürdige, einer vertrauten Gesellschaft zwischen einem Holländischen Präsidenten, einem Engelländischen Cavalier, und einem von Adel aus Franckreich etc. 24 Versuche. O. O. (Erfurt, Jungnicol) 1748. 8°.
Sehr selten.

§ **Gespräche** über die Leidenschaften der Menschen. Aus d. Französ. übers. von S. O. O. 1762. 8°. 4 Bll. u. 392 SS.

(Zu S. 95.) § **Gespräche,** Ausserordentliche, im Reiche der Todten . . . . 4°. (Th. 1—6 in München.)

**Getreumund,** G. (ps.), Historische Schaubühne, worinnen etliche hundert heilsame . . . . Exempel zu finden seyn. O. O. 1720. 12°. Rar.

(Zu S. 95.) § **Gisbert,** P. *(Priower)*, Der Ring der nie gelungen . . . . Berlin, Wedekind u. Schwieger (1877). 8°. 4 Bll. u. 93 SS.

(Zu S. 96.) **Glaser,** Pet., Gesind Teufel / Darin acht stück gehan- / delt werden, von des Gesindes / vntrew, welche im nachfolgenden blat / verzeichnet. Von / M. Peter Glaser Pre- / diger zu Dressden, gestellet vnd zusammen gezogen. (Holzschn.: Eine Küche.) Leipzig. — A. E.: Leipzig Bey M. Ernesto Vögelin. M.D.LXIIII. (1564.) 8°.
64 Bll. — Maltzahn p. 30 no. 188.

**Glauk Isoptron** (nachher „Glauk Esoptron" u. „Glaukesoptron"), od. d. Eulenspiegel des XIX. Jahrhunderts. (Satyr.-moral. kathol. Zeitschrift, mit Gedichten, z. Theil im Dialekt.) 6 Lfgn. (Cplt.) Mit Holzschnitt-Vignetten auf d. Titeln. O. O. (Augsb.) 1815—19. 8°.
Sehr selten. Stellenw. derb. Jedes Heft ist 48 SS. stark.

§ **Gleim,** F. W., Das schöne Weibchen. — Keine Romanze. — Zwanzig Exemplare für Freunde. O. O. 1776 (d. 12. März). 8°. (Das Münchener Expl. mit Autogr. Gleim's.) Sehr selten. Nicht erot.

**Glück,** Das, der Liebe, in drey Gesängen. . . . . Mit TVign. Braunschweig. . . . . 1769. 8°. Zahn.
Cat. Monath II. p. 137 hat die Jahreszahl 1768.

§ — — Dasselbe. O. O. u. J. 8°.

**Glücks- und Unglückshafen,** Gantz neu-eröffneter, Fromm- und böser Weiber. Aufgerichtet in der Stadt Cosmopoli. D. i. kurzweilige Beschreibung von glück- und unglücklichen Heyrathen (von *Joh. Jos. Pock*). Augspurg 1757. 8°.
Stellenw. derb. Enth. viele volksthümliche Verse.

**Godoi,** Don Diego, od. pudelnärrische Avanturen eines Hans Ohnesorge. Nicht zum Nachdenken, sondern zur Unterhaltung niedergeschrieben von einem dergleichen Goldsohne. (Zahmer Roman.) Leipzig, Köhler, 1802. 8°.
413 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr., unterz.: K. H—r).

(Zu S. 97.) § **Goethe's** juristische Abhandlung über die Flöhe (de pulicibus). Berlin, Alexander Duncker, 1839. 8°. Vergriffen u. selten.

* **Görings,** Johann-Kristoff, von wenigen Sämmern aus Tühringen Liebes-Meyen-Blühmlein oder Venus-Rosen-Kräntzlein Nuhn zum dritten mahl viel gemehret vnd gebässert hehraus gelassen. Hamburg, Gedrukkt bey Michael Pfeiffern, In Verlegung Christian Guths, Buchh. Im Jahr M.DC.LI. (1651.) . 12°.
168 SS. m. eingedr. Melodieen. — Zuerst gedr. 1645; rep. 164?.

— — Dasselbe. 4. Ausgabe. Ibid. 1660. 12°.
Sämmtlich äusserst selten.

**Götze,** J. M., Die gerettete Ehre der Ehe mit der verstorbenen Frauen Schwester, aus göttl. u. natürl. Rechten. Franckf. 1707. 8°.

**Gott der Lazzaroni** (!), Der, oder Nivolis Schutzgeist auf der Flucht. Ein Seitenst. zu Saul II., König von Kanonenland. (Stellenw. freier Roman von *H. C. Schiede.*) Mit satyr.) TKpf. Neapel (Erfurt, Hennings) 1800. Kl. 8°.
XIII—436 SS. Scandalosa vom Hofe des nachmals vertriebenen neapolitan. Königspaars. (6 Mk. Baer; 2 Mk. Kühl.)

**Grabschriften,** Launige. . . . . Auf Reisen durch Teutschland gesammlet. O. O. 1786. 8°.
24 SS. Enth. 74 zum Theil derbe Epigramme.

Digitized by Google

**Greifnson,** Sam., von Hirschfeld (Hans Jac. Christoffel *von Grimmelshausen*), Exempel der unveränderlichen Vorsehung Gottes. Unter einer anmutigen und ausführlichen Histori vom keuschen Joseph in Egypten, Jacobs Sohn. (Zahmer Roman.) Vorgestellt . . . . durch den Samuel Greifnson vom (!) Hirschfeld. O. O. u. J. (Nürnberg 1667.) 12°.
Sehr selten, wie die folgenden Ausgaben.

*— — Dasselbe, tit.: Des Vortrefflich Keuschen Josephs in Egypten Erbauliche, recht ausführliche und vielvermehrte Lebensbeschreibung, . . . . von —. . . . . Nürnberg, bey Felsseckern. O. J. (1670?). 12°.
Neuer Abdruck bei Keller.

*— — Dasselbe. — Dabei: Josephs Dieners u. Schaffners Musai Lebens-Erzehlung. Ibid. 1670. 12°. Keller p. 1144.

— — Dasselbe. (Ibid.) 1671. 12°. Keller p. 1146.

— — Dasselbe, tit.: Des vortrefflich keuschen Josephs in Egypten erbauliche, recht ausführliche und vielvermehrte Lebensbeschreibung.... erstes mals mit grosser und unverdrossener Mühe zusammen getragen von Samuel Greifnson von Hirschfeld. Nunmehr aber wiederumb auffs neue vom Autor übersehen, verbessert, und sampt des unvergleichlichen Josephs getreuen Schaffners Musai Lebens-Lauff vermehret. Mit TKpf. Nürnberg, Felsseckei, 1675. 16°. (18 Mk. Völcker.)

**Grenzstein der weiblichen Rechte** in und ausser der Ehe (von *Chrn. Ludw. Beck*). Basel 1786. 8°.
6 Bog. Cfr. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 29.

(Zu S. 98.) § **Gresset** (J. B. L.), PAPPERLE: in vier Gesängen. Der Frau von *** Aebtissinn zu ** zugeeignet. Aus dem Französischen des Hrn. Gresset, Mitglieds der Akademie der Innschriften und schönen Wissenschaften zu Paris (übers. von Joh. Nicolas Götz). Franckfurt u. Leipzig (Carlsruhe), verlegts M. Maklot. 1760. 8°.

§ **Griesinger,** Theod., Das Damen-Regiment . . . . Erste Reihe: Die grossen französischen Vorbilder. od. das Damen-Regiment am Hofe von Frankreich unter Ludwig XIV. und Ludwig XV. Bd. 1. (514 SS. m. 8 Portr.) Stuttgart, Kröner. 1866. Bd. 2. (662 SS. m. 10 Portr.) Ibid. 1867. — Zweite Reihe: Versailles in Deutschland od. das Damen-Regiment an den Höfen der vornehmsten Fürsten des H. Röm. Reichs. Abth. I. Die Höfe von Dresden u. Hannover. Bd. 1. (623 SS. m. 10 Portr.) Ibid. 1869. Bd. 2. (788 SS. m. Portr.) Ibid. 1870. 8°.

§ **Grill,** Doctor, von dem Narrensteyn. — Lasstafel vn' Practica des weytberümpten Doctor Grillen von dem Narrensteyn aus Schlampampen. (1540.) (Neuer Abdruck durch M. Haupt und S. Hirzel.) O. O. 1854. 8°. 7 Bll.

**Grillengroll,** Fritz (ps.), Die fröhlichen Sommerabende auf dem Lande, od. Schwänke, Launen u. Schnurren. (Zahmer Roman, keine einzelnen Geschichten.) Mit TKpf. Hamburg, bei Benj. Glo. Hoffmann. 1797. . 8°. 344 SS.

**Groeben,** Otto Fr. v. d., Bergonens und seiner tugendhaften Areteen Lebens- und Liebes-Geschichte. (Grosses allegor. Gedicht.) Dantzig 1700. 4°.
Einiges etw. frei. Selten.

(Zu S. 98.) § **Grosse,** Carl, Der Dolch. 4 Thle. 1796—97. (In München cplt.?)

**Grumbach,** Friedlieb, oder meine Geschichte als Dedication und Vorläufer an die schönen lesenden Damen zu Gernwiz, vor einen ganz neuen Roman in 40 Bänden (von *K. A. Seidel*). 4 Bdchn. Mit Silhouetten. Germanien (Giessen u. Marburg, Krieger) 1783—84. 8°. Nicht erot.

(Zu S. 99.) § **Grupen,** Chrn. Ulr., De donationibus ante nuptias, et an osculo virginitas debilitetur? . . . . Francof. et Lips. 1741. 4°.
Vieles in deutscher Sprache.

§— — Schediasma de amoris illecebris. Jenae 1715. 4°.
Vieles in deutscher Sprache.

§— — Ibid. 1725. 4°.

§— — Ibid. 1731 4°.

§— — Francof. et Lips. 1749. 4°.

§— — Ibid. 1750. 4°.

§— — Tractatio juridica de virgine prae vidua ducenda . . . . Ed. II. auct. Lemgov. 1716. 4°. Vieles in deutscher Sprache.

Digitized by Google

§— — Ed. III. Jenae 1720. 4°.
§— — Iterum recus. Frcf. et Lips. 1752. 4°.

**Günstling,** Der. des Glücks. (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Breslau. W. Korn, 1780. 8°.
Orig.: Le favori de la fortune. 2 pts. Amsterd. 1779. 8°. (1 Mk. Koehner.)

§ **Guicciardini,** Ludov. — Erquickstunden. Von allerley kurtzweiligen Historien. Philosophischen vnd Poetischen Sprüchen, Lehrreichen Fablen vnd schimpfflichen Bossen, durch Ludw. Guicciardin beschrieben, aus Italianischer Sprach verteutschet durch Daniel Federman von Memmingen. Basel 1574. 8°.
Erste seltene Ausgabe. Mit Holzschnn.

— — Dasselbe. Ibid. 1575. 8°. (War in Haydinger's Bibl.)
§ — — Dasselbe. Ibid. 1578. 8°.
— — Dasselbe. Durch Casparum Ens verteutscht. (Ital., deutsch u. französ.) Cölln 1622. Quer-12°.
In Berlin wahrscheinlich alle Ausgaben.

(Zu S. 100.) **Gustav Adolph** (*Sickel*), Eros. Betrachtungen über die Liebe. Deutschlands gebildeten Jünglingen u. Jungfrauen gewidmet. (Vign.) Quedlinb. u. Lpz., 1823, bei Gfr. Basse. 8°.
199 SS. (incl. 6 Bll. Vorst.) Zahm.

**Gutzkow,** K., Wally, die Zweiflerin. Roman. Mannheim 1835. Kl. 8°.
Nicht erot. — Cfr. Baer, Cat. 116, no. 809 (8 Mk.): „Erste, sehr seltene Ausgabe, die gleich nach Erscheinen confiscirt wurde".

° **Hahn,** Lud. Phil., Lyrische Gedichte .... Zweibrücken, bei den Gebrüdern Hahn. 1786. 8°. (In Breslau. K. B.)
Selten. Einiges frei, besonders eine längere Romanze (Ehebruchs- u. Mordgeschichte).

**Hahn.** R., Und Frauenzimmer sind doch Menschen! Dramatische Kleinigkeiten. Dresden 1861. 8°.
Zahm. (60 Pf. Bielefeld.)

(Zu S. 101.) **Hahnreyschaft.** — § Hanen-Reyers / Triumpff. / Das ist: Eigentliche Vorbildung / Derer Gehörneten und Gekröneten / Hanenreyers gewöhnlichen und Triumphierli- / chen Zugs, wie der selbe wird angestellet, und / geführet, was dazu vonnöthen, und wer dabey von / rechtswegen auffzuwarten, und in rechter Ord- / nung dem selben bey zuwohnen und zu / folgen schuldig.

Ich sage diss gantz ohne scheu,
Dass wan ein rechter Hanenrey
Mit den gehörlichn Tügent fein
Begabet ist, dass dan allein
Derselb sey der Glückseblgst Mann
Als je auff Erden leben kan.
Wollgemeint und böss verstanden
Machet manche Schrifft zu schanden

Gedruckt zu Harnburg (sic), / Aus Bewilligung Herrn Acteons, gekrönten / und gehörnten Grossmeistern das Anschn- / lichen Cornuten Ordens, etc. / Im Jahr da Weiber-Treue teur war. (1716.) 8°.
(In German. Museum.) In Versen. 4 Bll. Vorst. u. 86 num. SS. Nebst 1 Bl. „Bericht an den Buchbinder." Mit 17 Kpfrn. (incl. TKpl.); einige gefaltet. Rücks. d. letzten Bl. leer. Das Gedicht endet auf S. 15. (Einige Verse plattdeutsch.) S. 15 — Ende Prosa. — Sehr pikant u. äusserst rar. Vorrede (3 Bll. in Prosa) ist unterz.: Nirgentheim .... Joseph Cornelius von Frauenlist.

**Halfred,** Theoph. Ludw. (= Geo. Chrn. Leo *Vilmar*, geb. 1794, † 2. Jan. 1833), Der Gefangene, od. die Liebe im Paulie-Thale. (Zahmer Roman.) Quedlinb. u. Lpz., bei Gottfr. Basse. 1826. 8°.
218 SS. (incl. 4 Bll. Vorst.). Bibl. Vilmar. Fekft. 1869, nennt d. Namen d. Verf.

(Zu S. 103.) **Halle.** — § Bemerkungen .... 1795.
(Expl. in München.)

**Hamburgerin,** Die schöne. — Die reinweisse Hertzogin. (Gedichte von *Philipp v. Zesen.*) O. O. MDCLXVIII. (1668.) 8°.
Beides mit Melodieen. Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

(Zu S. 105.) **Hamilton,** Comte Antoine d', Drei .... Mährlein .... 1777.
Bearb. von: Histoire de Fleur d'Epine, conte. La Haye, J. Neaulme, 1737. 62 pp. — Les 4 Facardins, conte; nouv. éd. Ib. eod. 114 pp. — Le Bélier, conte; nouv. éd. Ib. eod. 122 pp. (Th. 2 der „Oeuvres".) 12°. (In München.) u. ö.

**Hannchen** oder das Kirchhofmädchen. Ein prosaisch (!) Gedicht in Sechs Gesängen von *S. G. P(resser)*. Breslau, 1783, bey J. F. Korn. 8°.

**Hannotel,** Phil., Thor- und Narrheit dieser Welt. Erstens . . . . in latein. Sprach-Feder verfasset . . Anjetzo in das Hoch-Teutsch übersetzet durch Edmundum Welt-Feind. Mit TKpf. Amberg 1678. 12°. Selten.
Orig.: Mundi Stultitia compendio demonstrata. Colon. 1643. 8°. — Bruxellis 1655. 8°. (Beides in München.)

§ — — Dasselbe. Passaw 1678. 8°.

— — Vgl. auch *Compendium* der Narren-Welt, 1720. (S. 51.)
(Etwa gleichen Inhalts?)

(Zu S. 105.) **Hannover, Herzogin v.** (1666—1727.) — § Geheime Geschichte Der Hertzogin von Hannover (Sophia Dorothea), Gemahlin Georgens des Ersten, Königes von Gross-Britannien . . . . Aus d. Frantzös. ins Teutsche mit Fleiss übersetzet. Mit Portr. Anno MDCCXXXIV. (1734.) 8°.

§ — — Memoiren von Sophia Dorothea, Gemahlin Georg I. Aus den geheimen Archiven von Hannover, Braunschweig, Berlin u. Wien, mit e. Tagebuche über Gespräche zwischen berühmten Personen dieser Höfe. Zur Erläuterung ihrer Geschichte nebst Briefen u. anderen Urkunden. 6 Bdchn. Stuttgart, Hallberger, 1847. 8°.

* **Hart,** Joh. Frdr. v., Fünffzig Newer, vnnd zuuor im Truck nie aussgangner Historien vnnd Geschichten, so sich hin vnnd wieder zugetragen, zur kurtzweil in allen Gastereyen, Gelachen, vnd Wanderschafften. Sampt einem appendice etlicher Historien: von dem Auctore hinzu gesetzt. Durch Johannem Fridericum von Harten. Gedruckt zu Vrsell. 1603. 8°.
Manches derb, doch nicht erotisch. Höchst seltener Druck.

§ **Haselberg,** Joh. — Von den welschen Purppeln Wie die Ritterbrüder des Purpelschen ordens mit grossen schlachten vnd stürmen jr Ritterschafft erhaltent, Auch an welchē orten vnd enden sie die selbigen erlangent, Vnd woraus der grossmechtig Purpelsch orden entsprungen vnd herkommen ist, zu nutz vnd wolfart allen brüdern dises ordens, ist diss büchlyn gemacht, durch Johann Haselbergk welcher vil schlachten in disem orden widern Frantzosen erhalten. etc. 1533. Des Königs von Franckreychs Herolt Verkündigt jedem seinen solt. Cum gratia et priuilegio. C. M. — A. E.: Getruckt zu Meyntz durch Juo Schöffer, in kosten vnnd namen des erbern Johan Haselberg von Reichenow, im jar fünftzehenhundert vnd drei vnd dreissigsten. (1533.) 4°. (In Augsburg, wo Schlussbl. fehlt.)
9 Bll. in Versen. Mit 4 kleinen Holzschnitten. Schilderung des Treibens der Kaufleute und der grossen Verbreitung der Franzosenkrankheit. Auf der 12.—15. S. werden die galanten Schlupfwinkel vieler Städte aufgezählt. — Cfr. Weller, Annal. II. p. 460 no. 895. wo auch die neun ersten Verse abgedruckt sind. — Ueberaus rar.

***Hasswehr,** A. (pseud. für C. *Wexel*), Die Thespiade, oder die kleine Bretterwelt. Berlin 1866. 12°.
296 SS. Stellenweise etw. derb. Fehlt im Handel. (1½ Mk. Kühl.)

§ **Haus-Kriegs-Komödie** von Meister Steffan Seltennüchter, der ein durstiger Weinbruder. O. O. u. J. 8°.

**Hausmittel,** 25, für junge Ehemänner, sich der Liebe und Treue ihrer Gattinnen zu versichern. Mit TKpf. von F. A. Brückner. Arkadien (Leipzig). O. J. (1804). 16°. Zahm.
VIII—70 SS.

**Haussdorf,** Urb. Gottl., Gottgeheiligte Erstlinge christlicher Ehegatten, d. i. christliche Hochzeits- u. Ehestands-Lieder. Budissin 1725. 8°.
Höchst selten.

* **HAZARDS,** Des lustigen, seltsahme Lebens-Geschichte. (Ziemt. zahmer Roman.) . . . . Cosmopoli, 1706. 12°.

(Zu S. 107.) § **Heidegger,** Joh. Heinr., PARTHENO-GAMICA . . . . 1677. (Expl. in Marburg, Univbibl., und in München.)

§ **Heilbrunner,** Jak., Der keusche Papst. Laugingen 1600. 4°.
Seltenes antiröm. Buch, zahm im Vergleich zu Engelhard's (Khuen's), Vetter's u. Weislinger's antiluther. Unflätlereien.

§ — — *Andreae,* Conr. (Conr. *Vetter,* soc. Jes.), Augenscheinliche Beweisung, wie Philipp (sic) Heilbrunner den keuschen Luther, vnd nicht allein vngewaschen in

Digitized by Google

dem Pfeffer stecken lassen . . . . Zur . . . . Abfertigung dess Geilbrunnerischen (!) keuschen Papsts. Ingolst., in der Ederischen Truckerey, durch Andr. Angermayer. 1600. 4°.
Titel u. 40 SS. (In München 4 Expl.)

(Zu S. 107.) § **Heilige,** Die entlarvte, oder die Neue Katharina von Siena, in der Geschichte einer Nonne (Maria Vinc. Manganelli) . . . . 1786.
(Expl. in München.)

§ **Heiligen,** Die, nach den Volksbegriffen (von *Jos. Val. Eybel*). 4 Bde. Leipzig 1791. 8°.
Stellenw. derb. 500, 540, 496 u. 530 SS. Cplt. nicht häufig. (6 Mk. Kühl.)

(Zu S. 109.) § **Heinse,** Wilh., Sämmtl. Schriften. Hrsg. von Heinr. Laube. 10 Bde. 1838. (Expl. in München.)

(Zu S. 110.) § **Heisler,** Phil. Jak., Juristische Abhandlungen u. Erörterungen einiger wichtigen u. streitigen Fragen. 2 Bde. Halle 1783. 4°.

**Held,** Heinr. — * Henrich Helde's Deutscher Gedichte Vortrab. Franckfurt an der Oder. In verlegung Johan Eichorns witben. 1643. 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1649. 8°.
Derselbe Druck wie der vorige, nur neuer Kupfertitel.

— — Henrich Helde's Lucretia. (Episches Gedicht.) Gedruckt zu Leyden in Holland. 1650. 4°.
11 Bll. (In Breslau, K. B.)
Sämmtlich ungemein selten.

(Zu S. 110.) § **Helicons,** Des Schlesischen, auserlesene Gedichte . . . . 2 Thle. 1699—1700.
(Beide Thle. in München.)

* **Heliodorus** (Heliodoros). — Aethiopica Historia. Ein schöne vnnd Liebliche Histori, von einem grossmütigen Helden aus Griechenland vnd einer vberschönen Junckfrawen, eines Königs dochter der schwartzen Moren (der Jüngling Theagenes vnnd die Junckfraw Chariclia genant) darinnen Zucht, Erbarkeit, Glück vnd Vnglück, Freud vnd Leid, zu sampt viel guter Leren beschrieben werden. Aus dem Griechischen ins Latin (von Stanislaus Warschewiczki. Basel, Oporin. 1552. Fol.) vnd yetzundt newlich ins Teutsch bracht, gantz kurtzweilig vnd nutzlich zu lesen (von Joh. Zschorn, Schullehrer zu Westhofen im Elsass 1559). — A. E.: Gedruckt zu Strassburg durch Paul Messerschmidt. 8°.
(Goedeke p. 379.)

— — Dasselbe. Franckf., Nic. Bass, 1580. 8°.
(Clessius 2, 228.)

— — Dasselbe. Nürnberg, o. J. 8°.

* — — Dasselbe im Buch der Liebe. Franckf. 1587. Fol.
Bl 179 sq. (In Darmstadt.)

— — Dasselbe. Leipzig, bei Nicol. Nerlich, Anno 97. 8°.
In Celle.) 102 Bll. Ohne Zschorn's Vorrede.

— — Dasselbe. Strassburg 1620. 8°.

* — — Dasselbe. Ibid. 1624. 8°.
Sämmtlich von grosser Seltenheit.

§ — — Dasselbe, tit.: Aethiopische Liebes- und Helden-Geschichte, aus d. Griech. in's Deutsche übers. durch M. C. W. A. Jena 1750. 8°. Rar.

§ * — — Dasselbe, tit.: Theagenes und Chariklea. Aus d. Griech. übers. (von Joh. Nic. Meinhard). 2 Thle. Leipzig 1767. 8°.

— — Dasselbe, tit.: Theagenes und Charikleia. Ein Roman, aus d. Griech. des Heliodoros übers. von Karl Wilh. Göttling. Frkft. a. M., in der Andreäischen Buchhdlg. 1822. Gr. 8°.
VIII—380 SS. (incl. Anmerk. S. 307 sq.) (2½ Mk. Lehmann u. Lutz.)

§ ° — — Dasselbe, tit.: Heliodor's zehn Bücher Aethiopischer Geschichten. Uebers. von Frdr. Jacobs. 3 Bdchn. Stuttgart 1837. 16°.

— — *Brülorius,* Casp., CHARICLIA. Ein schöne lehrhaffte Tragico-Comoedia, darinnen dess Glucks vnbeständigkeit, vnd mancherley seltzame Zufäll Menschlichen Lebens, wie auch die Belohnung der Gottes Forcht vnd reiner Keuscher Lieb:

Im gegentheil die ernste straff der Vnzucht, gleichsam in einem Spiegel klärlich vorgebildet wirdt. Genommen vnnd zusammen gezogen auss der lustigen Aetiopischen Historia Heliodori. Durch den Ehrnhafften wolgelehrten Herrn M. *Casparum Brülovium* Pyricensem Pomeranum. Auss der Lateinischen auffs kurtzest in vnser Mutter Spraach versetzt. Gedruckt zu Strassburg, durch Antonium Bertram. O. J. 8°. (In Hannover.)

96 Bll. — Goedeke p. 417. Ungemein selten.

**Hellmann,** Karl (ps.), Tugend und Laster im Streit. (Liederl. Familien- u. Theater-Roman.) 2 Thle. Breslau u. Hirschberg, Joh. Fr. Korn d. ält., 1789. 8°. Rar.

**Henning,** G. F. S., Joseph, in 8 Gesängen. Königsberg 1771. 8°. Selten.

§ **Hermin u. Gunilde,** eine Geschichte aus d. Ritterzeiten, die sich zwischen Adelepsen u. Usslar am Schäferberge zugetragen, nebst einem Vorberichte über die Ritterzeiten u. einer Allegorie. (Verf.: *Rud. Erich Raspe.*) Mit 1 Kpf. Leipzig, M. G. Weidmanns Erben u. Reich, 1766. 8°. (In Darmstadt.)

86 SS. In Versen. Rar.

(Zu S. 111.) **Herrnhuter.** — *Benner,* Joh. Herm., Die gegenwärtige Gestalt der Herrnhuterey . . . . 4 Thle. 1746—49. (Nur Th. 4 in München.)

§ — — Herrnhuter, Die, od. die Böhmisch-Mährische Brüder-Unität Augsburgischer Confession. Bautzen, Reichel, o. J. 8°.

(Zu S. 112.) § — — Nachricht, . . . . von der Gemeine zu Herren-Hut in der Ober-Lausitz. Schlesswig 1737. (Expl. in München.)

§ — — Nachricht, . . . . von der Herrenhuthischen Brüderschafft. Franckf. 1743. — Fortsetzung. Ibid. 1751. (Beides in München.)

§ — — *Rimius,* Heinr., . . . . Erzehlung von dem Ursprung u. Fortgang der Herrnhuter. Nebst einer kurtzen . . . . Nachricht . . . . Coburg, G. Otto, 1753. 16 Bll., 152 u. XXVIII SS. — Nachlese. Coburg, J. C. Findeisen, 1760. 22 Bll. u. 180 SS. (Beides in München.)

§ — — — — . . . . Aufforderung an den Graf Zinzendorf . . ., . . . . Ibid. 1757. 39 SS. (Expl. in München.)

(Zu S. 113.) § **Herwart,** der Eifersüchtige . . . . (von *Joh. Gottfr. Pahl*). 1797. (Expl. in München.)

§ **Heshusius,** T., Von Eheverlobnissen vnd verbottenen Gradibus. Wie nahe der Verwandtnis ein Christ frien möge. Erffurd 1584. 4°. 26 Bll. Rar.

**Hexen- und Teufels-Buhlschaft.** — § *Agricola,* Franc., Gründlicher Bericht, Ob Zauber- vnd Hexerey die argste vnd grewlichste Sünd auf Erden sey. Zum andern, ob die Zauberer noch Buss thun vnd selig werden mögen. Zum 3ten ob die Obrigkeit die Zauberer vnd Hexen am leib vnd leben zu straffen schuldig. In 7 Tractat . . . . abgetheilt. Dilingen 1613. 8°.

Frühere Ausg.: Cölln 1597. 8°. (Das Münchener Expl. ist verloren gegangen.)

§ — — — — Dasselbe. Ingolstadt 1618. 8°.

§ — — — — Dasselbe. Wirtzburg 1627. 8°.

Sämmtlich selten.

§ — — *Auhorn,* B., Magiologia. Christliche Warnung für dem Aberglauben vnd Zauberey: Darinnen gehandlet wird von dem Weissagen, Tagwellen vnd Zeichendeuten, von dem Bund der Zauberer mit dem Teufel etc. Basel 1674. 8°.

Sehr selten.

§ — — *Beaumont,* Joh. (John), Physiol. u. Theolog. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereyen und andern Zauberhändeln. Aus d. Engl. übers. von Theod. Arnold. Mit TKpf. Halle im Magdeb. 1721. 4°.

— — *Beer,* J. C., Der Höllische Intelligenz-Zettul. D. i. Merckwürdige Betrachtungen über die Verwirrung der gantzen Welt: Verursachet durch vile tausend von höllischen Geistern heimlich, und in der Still besessene Menschen . . . . Augsburg. o. J. (1753). 8°. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

§ — — *Bekker,* Balthas., Die bezauberte Welt: oder gründliche Untersuchung des allgemeinen Aberglaubens, betreffend die Art und Gewalt . . . . des Satans und der bösen Geister über den Menschen. 4 Bücher. Aus d. Holländ. Mit TVign. (Portr. B's.) Amsterdam 1693. 4°.

Zus. üb. 920 SS. (3 Mk Beck; 4½ Mk., schönes Expl., Kühl.)

Orig. (in München): De Betoverde Weereld. Boek 1—4. Amsterd. 1691—93. 4°. — Französ.: Le Monde Enchanté. 4 tom. Amsterd. 1694. 8°. (In München.)



Digitized by Google

**Hexen.** — *Bekker,* Balth., Dasselbe. Neu übers. von Schwager u. vermehrt von Semler. 3 Bde. Leipzig 1781. 8°. (4 Mk. Beck.)

— — — — Widerlegung, Gründliche u. völlige, der bezauberten Welt Balthasar Beckers, aus der Heil. Schrift gezogen. Hamburg 1708. 4°. Selten. — S. auch weiter unten *Berns,* Mich.

— — *Berlindus* (ps.). — Die Reise der Hexen nach dem Blocks-Berge, und die dadurch berufene Walpurgis-Nacht, zum vergnügten Zeit-Vertreib mit Poetischer Feder beschrieben von *Berlindo.* Gedruckt auf dem Hartz, mit Bleyernen Schriften, IM Jahre, aLs nVr WenIg HeXen aVf Den BLoCks-Berg hIn fVhren. (1739.) 8°.

Eine Fortsetzung erschien 1750 unter d. Tit. „Die Rückreise von dem Blocksberge". — Maltzahn p. 440 no. 920.

— — *Berns,* M. Michaël. Pred. zu Wesslingburen in Norder-Dittmarschen, Die dreyfache Welt, als der Christen, Phantasten u. Bezauberten, in dreyen Büchern abgefasset, davon das erste handelt von d. christl. Religion, . . . . In dem andern Buche wird erwiesen, dass keine Hoffnung zu einem tausendjährigen Reiche . . . . Und im dritten Buch wird des Hrn. D. *Beckers* bezauberte Welt . . . . wiederlegt (sic). Auffgesetzet von —. Hamburg, verlegts Gfr. Liebezeit, in St. Johannis Kirche. (Ein 2. Tit. nach d. Vorrede hat: Gedr. bey Friedr. Conr. Greflinger, im J. 1697. 4°. (In Marburg, Univbibl.) Selten.

Hauptt. (roth u. schwarz gedr.), 3 Bll. Vorr. u. 958 SS. (incl. d. 2. Tit.), nebst 6 Bll. Reg. Besonders curiose Abhandl. im 3. Theile, u. a.: Von der Wahrsagerey u. Zauberey. — Von Beschwerung (sic) der Geister. — Von denen bösen Engeln od. Teufeln, u. derer Würckung. Von des Teufels specialen Würckungen. — Von der Zauberin zu Endor &c.

§ — — *Binsfeld,* Pet., Tractat von Bekanntnuss der Zauberer vnd Hexen. In teutsche Sprach vertiert durch M. Bernhart Vogel. Mit Titelhzschn. München 1591. 4°. (In München 4 Expl.)

Frühere Ausg.: Trier 1590. 8°. (In München 2 Expl.) — Orig.: Tractatus de confessionibus maleficorum et sagarum, an et quanta fides iis adhibenda sit. Aug. Trev. 1589. 8°. (In München 6 Expl.) (4½ Mk. Bielefeld.) — Idem opus, recogn. et auct. Ibid. 1591. 8°. 640 pp. (In München.) (10 Mk. Baer.) — Rep. ibid. 1596. 8°. (In München.) — Rep. ibid. 1605. 8°. (In Marburg, Univbibl., u. in München.)

§ — — Dasselbe. München 1592. 4°. (In München 4 Expl.)

§ — — *Bodinus,* Jo. (Jean *Bodin*), De Magorum Daemonomania. Vom ausgelassenen Wütigen Teuffelsheer, allerhand Zauberern, Hexen vnnd Hexen-Meistern, Vnholden, Teuffelsbeschwerern, Warsagern etc. etc. Durch Johann Fischart auss Frantzösischer Sprach trewlich ins Teutsche gebracht. Strassburg 1591. Fol. 336 Bll. mit Reg.

Frühere Ausg.: Ibid. 1581. 8°; ibid. 1586. 8°. (Beides in München.)
Orig.: De la Démonomanie des Sorciers. Paris 1581. 4°. Anvers 1586. 8°. — Le fléau des Démons et Sorciers. Nyort 1610. 8°. (Sämmtl. in München.)
Lat.: De Magorum Daemonomania libri IV. E gall. in lat. transl. per Lotar. Philiponum. Basileae 1581. 8°. (In München 3 Expl.) — Francof. 1590. 8°. (In München 2 Expl.) — Francof. 1603. 8°. (Ebend.)
Italien.: Demonomania degli Stregoni, tradotta dal K. Herc. Cato. Venetia 1597. 4°. (Ebend.)

— — — — Daemonolatria, oder aussführliche Erzehlung des wütenden Teuffels, in seinen damahligen rasenden Hexen u. Hexenmeistern, dero Bezauberungen, Beschwerungen, Vergifftungen, Gauckel- u. Possen-Wercke. 2 Thle. u. Append. Mit Kpfrn. Hamburg 1698. 8°.

— — Buch, Das scharze, vom Teufel, Hexen, Gespenstern, Zauberern u. Gaunern. Leipzig 1796. 8°.

— — *Cantatelli,* Anchoranus Struppiatus, Die auf dem neuen Hexen-Berge celebrirte Walpurgi-Nacht. O. J. (1728). (Weller, index ps.) (Format?)

§ — — Cautio Criminalis seu de processibus contra sagas liber, d. i. Peinliche Warschawung von Anstell- vnd Führung des Processes gegen Zauberer, Hexen vnd Vnholden. Aus d. Lat. (des *Frdr. v. Spee*) übers. von Herm. Schmidt. Franckf. a. M. 1649. 4°. (In Marburg, Univbibl.)

Höchst seltene Uebertragung des berühmten Buches. Eine frühere ist vielleicht Gewissenbuch von Prozessen gegen die Hexen. Deutsch durch Joh. Seiffert. Bremen 1647. 8°. In Marburg, Univbibl., u. in München.)
Orig. (s. d. lat. Tit. ob.) erschien anonym (autore incerto Theologo Romano) Rinthelii 1631. 8°. In München 2 Expl.) — Ed. 2. Ibid. 1632. 8°. (10 Mk. Baer.) — Ed. 2. sic). Francof. 1632. 8°. (In München 2 Expl.) — Idem liber, curante Jo. Gronaeo. Solisbaci 1695. 8°. (Ebd. 3 Expl.) — Ibid. 1718. 8°. (Ebd. — Idem liber, locupl. per A. D. M. C. A. (Aug. de Maher, Cons. Augustan.). Aug. Vindel. 1731. 8°. (Ebd.) (6 Mk. Baer.)

Digitized by Google

**Hexen.** — § Erinnerung, Eine christliche, vber gegenwertige Tafel, darinnen kurtzlich angezeigt wird der Vrsprung, Vrsach vnd Grewel des schändtlichen Lasters der Zauberey. Cöln 1595. 4°. (Die Tafel fehlt dem Münchener Expl.)
Höchst selten.

§ — — Fragen, Drey wichtige, über das Hexen-System (von *Bremb*). O. O. 1767. 4°. (In München 2 Expl.)

§ — — *Francisci*, Erasm. (eigentl. *Finx*, † 1694), Der Höllische Proteus Oder Tausendkünstige Versteller, vermittelst Erzehlung der vielfältigen bild-Verwechslungen Erscheinender Gespenster, Werffender und poltrender Geister, Gespenstischer Vorzeichen der Todesfälle etc. Mit TKpf. Nürnberg 1725. 8°. (3 Mk. Beck, Nördl.)
Frühere Ausgaben: Ibid. 1690; 1695. 8°. 1120 SS. (6 Mk. Scheible.) (Beides in München.)

§ — — *Frisius* (Fries), Paul, Des Teuffels Nebelkappen, d. i. Kurtzer begriff des gantzen Handels der Zauberey. Mit TKpf. O. O. 1583. 4° (8°?).
Sehr selten. (20 Mk. Baer.)

§ — — — — Wohlgegründeter Bericht den gantzen Handel von der Hexerey betreffend. Franckf. a. M. 1655. 8°. Rar.

— — Geister-, Zauber-, Hexen- u. Kobolds-Geschichten. 4 Thle. Eisenach 1792—94. 8°. Cplt. nicht häufig.

§ — — *Gockel*, Eberh., Tractatus polyhistoricus magico-medicus curiosus, Oder ein kurtzer .... Bericht Von dem Beschreyen und Bezaubern. Franckf. u. Lpz. 1699. 8°. (In Marburg, Univbibl.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1717. 8°.
Beide Ausgaben rar.

— — *Göchausen* (sic), Herm., Rechtlicher Prozess, wie man gegen Vnholden vnd zauberische Personen verfahren soll. (Aus d. Lat.) Rinteln 1630. 8°.
Höchst selten.
Orig. (in Marburg, Univbibl., u. in München) · Processus juridicus contra sagas et veneficos .... unacum decisionibus quaestionum ad hanc materiam pertinentium. Rintel. 1630. 8°. — In München noch folg. Schrift G's in 2 Ausgaben Decisio trium quaestionum usu frequentium: I. an proba aquae frigidae .... sit licita? II. an ex plurium complicum nominatione judex tuta conscientia noscit personam nominatam tortura subjicere .... ? III. an nocturni veneficarum conventus reales et veri sint .... ? Rintel. 1629. 4°. — Ibid. (1647). 4°.

§ — — *Goldast*, Melch., von Haiminsfeld, Rechtliches Bedencken von Confiscation der Zauberer- u. Hexen-Güther. Bremen 1661. 4°.
(In München 4 Expl.)

§ — — *Goldschmid*, Pet., Höllischer Morpheus, welcher kund wird durch die geschehene Erscheinungen derer Gespenster und Polter-Geister etc. Mit TKpf. Hamburg 1698. 8°.
Selten, wie das folgende.

— — — — Verworffener Hexen- u. Zauberer-Advocat, D. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Herrn Chr. Thomasii .... Mit TKpf. Hamburg 1705. 8°.
Haydinger's u. Vilmar's Bibl.-Cat. haben die Ausgabe 1705, der Cat. Cammerer II. Erlang. 1796. 8°. p. 225 dagegen: Hamburg 1701. (?) 8°.

— — — — S. auch *Thomasius*, Chrn., S. 115.

§ — — *Hagelgans*, Joh. Geo., Sphaera Infernalis Mystica, D. i.: Höllisches Spinnenrad, Darinnen das Geheimniss der Bossheit, der Fall Lucifers, des Teuffels Affenspiel in der Welt. 3 Thle. Franckf. a. M. 1739. 8°.

§ — — — — Dasselbe. 2 Thle. Mit 5 Kpfrn. Ibid. 1740. 8°.

§ — — *Halle*, Joh. Sam., Magie, oder die Zauberkräfte der Natur. 4 Thle. 2. Aufl. Berlin 1784—86. 8°.

§ — — — — Fortgesetzte Magie. 13 Thle. Wien 1788—1803. 8°. (Th. 13 fehlt in München.)
(Cplt.: 17 starke Bde. Wien 1787—1803. Hfz. 26 Mk. Heckenbauer.)

§* — — *Hauber*, Eberh. Dav., Bibliotheca sive Acta et Scripta Magica. Gründliche Nachrichten u. Urtheile von solchen Büchern u. Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. 32 Stücke. Mit zahlreichen Portr. u. Kpfrn. (Hexenexecutionen, Gespenstererscheinungen, Blocksbergfahrten etc. darstellend.) Lemgo 1738—45. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) Das Münchener Expl. in 3 voll. geb. (Antiq. Pr.: Cplt. 10 bis 15 Mk.)



Digitized by Google

**Hexen.** — § Dasselbe. 36 Stücke. 2te Aufl. Ibid. 1739—45. 8°.
Das Münchener Expl. in 4 voll. geb.

— — Hexenfahrten u. Teufelskünste aus dem geheimen Archiv der Walpurgisnächte auf dem Blocksberg. Mit interess. TKpf. Bagdad, bei Beelzebub (Leipzig, Rein). 1797. 8°.

§ — — *Hildebrand,* Wolfg., Magia Naturalis, d. i. Kunst- vnd Wunder-Buch. O. O. u. J. 4°.

— — — — Dasselbe. 2 Thle. O. O. 1611—25. 8°.
Cat. Camerer I. Erlang. 1796. 8°. p. 296.

§ — — — — Dasselbe (ohne Theiles-Angabe). Darmbstatt 1615. 8°.

§ — — — — Dasselbe. Buch 1—4. Schleusingen 1635. 4°.

§ — — — — Dasselbe. (Th. 1.) Buch 1—4. — Th. 3. Ibid. eod. 4°.

§ — — — — Dasselbe. 3 Thle. Erffurdt u. Leipzig 1650. 4°.

§ — — — — Dasselbe. Buch 1—4. Erffurdt 1664. 4°.
(In München 2 Expl.)
Hier sei noch eine in Marburg, Univbibl., befindl. lat. Schrift Hildebrand's erwähnt: Praestigiarum magicarum descriptio. Lipsiae 1631. 4°.

— — *Hocker,* Jodoc., Der Teufel selbs, D. i. Warhafftiger, bestendiger vnd wolgegründeter bericht von den Teufeln, was sie sein, woher sie gekommen, vnd was sie teglich wirken . . . Item von Verzeuberungen, Verblendungen, gifft wercken etc. 3 Thle. Vrsel, N. Henricus. 1568. 8°.
Höchst seltener Druck.

§* — — *Horst,* Geo. Conr., Dämonomagie. 2 Thle. Frkft. a. M. 1818. 8°.
(In Marburg, Univbibl.)

§* — — — — Deuteroscopie, od. merkw. psychische u. physiologische Erscheinungen u. Probleme aus dem Gebiete der Pneumatologie. 2 Thle. Ibid. 1830. 8°. (In Marburg, Univbibl.)

§ — — — — Magie (Von der alten u. neuen) Ursprung. Mainz 1820. 8°.

§* — — — — Zauber-Bibliothek od. von Zauberei, Theurgie u. Mantik, Zauberern, Hexen, Hexenprocessen, Dämonen, Gespenstern u. Geisterercheinungen. Zur Beförderung einer rein geschichtl., von Aberglauben u. Unglauben freien Beurtheilung. 6 Bde. Mit über 100 Abbild. (mysteriösen Schriftzeichen, Zauberringen u. -Kreisen, magischen Tafeln etc.) Mainz 1821—26. Gr. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) Geschätztes Werk. (24 Mk. Heckenhauer; 25 Mk. Baer; 28 Mk., schönes Expl., Bielefeld.)

§ — — *Hutchinson,* Franc., Histor. Versuch von der Hexerey . . . . Nebst zwey vortrefll. Predigten, . . . . Aus d. Engl. übers. von Theod. Arnold. Leipzig 1726. 4°.
(In München 3 Expl. Mit Chr. Thomasius' Vorrede.

— — — — Dasselbe. Mit Arnold's Supplement. Ibid. 1726—27. 4°.

— — *Lercheimer,* Augustin (d. i. Herm. *Wittekindt,* Prof. zu Heidelberg), Christlich bedencken vnd erinnerung von Zauberey. 3. Aufl. Speyer 1597. 8°.
Aeusserst selten. — Zuerst gedr. 15**.

§ — — *Milichius,* Ludov., Der Zauber Teuffel: / Das ist, / Von Zauberey, Warsagung, Beschwehren. / Segen, Aberglauben, Hexerey, vnd man- / cherley Wercken des Teuffels, . . . . Durch / Ludouicum Milichium. (Holzschn.: Zauberer.) Getruckt zu Franckfurt, M.D.LXVI. (1566.) — A. E.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verlegung Sigmund Feirabends vnd Simon Hüters. (Buchdr.-Signet.) M.D.LXVI. (1566.) 8°.
7 Bll. Tit. u. Vorr. (dat.: Geben am tag Marie Magdalene, im Jar. 1563.) 347 SS. u. 2 Bll. Reg. — Zuerst gedr. ibid. 1563. 8°. (10 Mk. Völcker.) — Beide Ausgaben rar.

— — S. auch *Theatrum Diabolorum.*

— — *Musculus,* Andr., Von des Teüffels Tyranney, Macht vnd Gewalt etc. Wormbs, Ph. Köpffel, 1561. 8°.
Höchst seltener Druck. — Expl. wohl in Berlin.

§ — — *Praetorius,* Ant., Von Zauberey vnd Zauberern gründlicher Bericht. Darinn der grawsamen Menschen thöriges, feindseliges, schändliches vornemmen . . . . Heydelberg 1613. 8°. Höchst selten.

Digitized by Google

**Hexen.** – § *Praetorius*, A., Dasselbe, tit.: Gründlicher Bericht *Antonii Praetorii* Lippiano-Westphali, Von Zauberey vnd Zauberern .... Jetzo zum vierdtenmal in Truck gegeben, .... Getruckt zu Franckfurt am Mayn .... M.DC.XXIX. (1629.) 4°.
(In Marburg, Univbibl., u. 2 Expl. in München.)

— — *Pressel*, W., Hexen und Hexenmeister, oder vollständige Schilderung des Hexenwesens. Stuttgart 1860. 8°. 102 SS.

§ — — *Remigius*, Nic., Daemonolatria oder Beschreibung von Zauberern u. Zauberinnen. Mit wunderlichen Erzehlungen, vielen natürlichen Fragen und teuflischen Geheimnissen etc. 3 Thle. Mit Kpfrn. — Auh.: Von falschen, erdichteten, eingebildeten ..... gespenstischen Begebenheiten. Hamburg 1693. 8°.
Frühere Uebers.: Daemonolatria .... übers. von Teucrid. Annaeum Privatum. Franckf. 1598. 8°. (In München.) Sehr selten.
Lat. Orig.: Daemonolatriae libri. III. Lugd. 1595. 4°. (In München.) — Colon. 1596. 8°. (Ebend. 4 Expl.) — Francof. 1596. 8°. (Ebd.) — Francof. 1597. 8°. (Ebd.)

§ — — Schrifften, Unterschiedliche, von Unfug des Hexen-Prozesses, hrsg. von Joh. Reichen. Halle 1703. 4°.
(In Marburg, Univbibl.) Gesucht u. selten. — Expl. wohl auch in Berlin.

— — *Schultheis*, H., Eine ausführliche Instruction wie in Inquisitions-Sachen des grewlichen Lasters der Zauberey gegen die Zauberer, der göttlichen May. vnd der Christenheit Feinde, ohn Gefahr der Vnschuldigen zu procediren. Mit Portr. Cölln 1634. 4°.
Höchst selten.

§ — — *Sigfridus*, Thom., Richtige Antwort auff die Frage: ob die Zauberer .... mit jhrem zauber Pulffer Kranckheiten beybringen können? Erfurt 1593. 4°.
Sehr selten.

§ * — — *Soldan*, Dr. Wilh. Gli., Geschichte der Hexenprocesse. Aus den Quellen dargestellt. Stuttg. u. Tübing., Cotta, 1843. 8°.

§ * — — — — Dasselbe, tit.: *Soldan's* Geschichte der Hexenprozesse. Neu bearb. von Dr. Heinr. Heppe. 2 Bde. Ibid. 1880. 8°.
1: XI—524 SS. 2: 2 Bll. u. 410 SS. (13 Mk., neu, Heckenhauer.)

— — (Zu S. 115.) § *Torquemada*, Ant. de, Hexamereon .... 1652.
(Expl. in München.)

— — *Ubbidente dell' Osa*, A., Die Nichtigkeit der Hexerey und Zauberkunst, in 2 Büchern entworfen. Frankf. u. Lpz. 1766. 8°.

§ — — Uhuhu! oder Hexen-, Gespenster-, Schatzgräber- u. Erscheinungsgeschichten. 7 Thle. Erfurt 1785—92. 8°.
So cplt. sehr selten. (Theil 3—7 in München.) (6 Thle., ib. 1785—88: 8 Mk. Scheible.)

§ — — *Wahrlieb*, Gfr., Deutliche Vorstellung der Nichtigkeit der vermeynten Hexereien u. des ungegründeten Hexen-Processes, nebst Beantwortung der unter dem Namen eines nach Engelland reisenden Passagiers erschienenen Untersuchung vom Kobold etc., wider Thomasium u. Webstern. Amsterdam 1720. 4°.
(1½ Mk. Heckenhauer.) Tit. auf S. 115 nicht cplt.

§ — — — — Dasselbe. Ibid. s. a. 4°.

§ — — *Webster*, Joh. (John), Untersuchung der vermeinten u. sogenannten Hexereyen. Aus d. Engl. ins Teutsche übers. nebst einer Vorrede des Hrn. Thomasii. Mit TKpf. Halle im Magdeb. 1716. 8°.
(In München 2 Expl.)

(Zu S. 116.) § — — *Wierus* (= *Weier*), Joh., Von verzeuberungen, verblendungen .... des Teuffels vnd seines gantzen Heers .... Aus d. Lat. übers. durch Joh. Füglinum Basiliens. Basel 1565. 8°.

§ — — — — De praestigiis Daemonum libb. VI. Aus d. Lat. übers. von Joh. Füglino. 2 Thle. Franckf. a. M. 1566. 8°. (In München nur Th. 1.)
Orig.: Joannis Wieri de praestigiis Daemonum .... libb. V. Basil. 1563. 8°. (In München 2 Expl.) — Ibid. 1564. 8°. (Ebd.) — Jo. Wieri de praestigiis Daemonum, incantationibus ac venenciis libb. VI. Ibid. 1566. 8°. (In Marburg, Univbibl., u. in München.) — Id. op. auct. et recogn. Basil. 1568. 8°. (In Marburg, Univbibl.) — Basil. 1577. 4°. (In München.) — Ed. VI. Ibid. 1583. 4°. (Ebd. 2 Expl.)
Französ.: Cinq Libres de l'Imposture et Tromperie des Diables. Trad. du Lat. par Jaq. Grevin. Paris 1567. 8°. — Histories (!), disputes et discours des illusions des diables .... S. l. 1579. 8°. (Beides in München.)

Digitized by Google

**Hexen.** — § *Wierus* (Weier), Joh., Dasselbe. 2 Thle. Franckf. a. M. 1575. 8°.

§ — — — — De lamiis. Das ist von Teuffelsgespenst, Zauberern vnd Gifftbereytern, Schwartzkünstlern, Hexen . . . . in vnsere gemeine Teutsche Sprach gebracht durch Herrn Henr. Peter Rebenstock. Franckfurt a. M. 1586. Fol. (In München 3 Expl.)

575 SS. u. Reg. Mit Titelhlzschn. — Orig.: De Lamiis liber. Item de commentiis jejuniis. Basil. 1582. 4°. (In München 2 Expl.) Die zweite Schrift, der „tractatus de commentitiis jejuniis" erschien schon früher. Basil. 1577. 4°. (Ebd.) — Hiernach die Angaben auf S. 116 zu berichtigen. — In München sind noch: Jo. Wieri opera omnia. Amstelod. 1660. 4°, u. eine holländ. Schrift: Wier beschouwd als den Tjshreker tegen de Leer der Vooroordeelen, wegens den Duivel, de Duivelskunsten, Tooverijen en Heksenprocessen. O. O. u. J. 8°.

**Heydenreich,** W. H., Drollige Abenteuer aus der wirklichen Welt. (Nebentitel: Launige Skizzen. Th. 2.) Leipzig, G. B. Meissner, 1798. 8°. Freie Erzählungen, zum Theil in Versen.

1. D. Glückswechsel. 2. D. Versöhnung. 3. D. Erbschaft. 4. Die Raubjäger. 5. D. Heirath durch List. 6. Seltsamer Tod.

Ueber die **Heyrathen,** ein Pendant zur Abhandlung über die Ehe. 2 Thle. Mit TKpfrn. Potsdam 1779. 8°.

(1⅓ Mk. Beck. Nördl.)

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Frkft. u. Lpz. 1782. 8°.

§ **Heyrath-Contract,** Lustiger, des Franz Nikol. Tölpel mit der ehrbedürftigen Jungfer Urschel. O. O. u. J. 8°.

§ **Heyraths-Contrack** (!), Wohlbedachter, von der Ehrbedürftigen, etc. etc., nebst einem Liedchen an die Schwester Lorchen. O. O. u. J. 8°.

(Zu S. 116.) § **Hilarius,** P., Jocoseria . . . . 1659.

(Expl. in München.)

**Hildebrand,** Theod., Julie oder die Abentheuer einer schönen Wittwe. Ein (zahmer) Roman. Mit TKpf. Berlin 1825. 8°.

**Hippoclitus.** — § Zehen / Ergetzligkeiten / des / Ehestandes / Schertzweise in Holländischer Sprache beschrieben / durch / HIPPOCLITUS / den / Freyen Wittber; / Und auss derselben ins Hochteut- / sche übersetzet. (Druckerst.) Gedruckt in diesem Jahre. O. O. u. J. (Hamburg? 1680 — 90.) 12°. Aeusserst seltene, wahrscheinl. erste Ausgabe.

180 SS. Mit 10 unsign. Kpfrn. Inh. (ausser „Eingang" S. 1—13): 1. Die Erste Ergetzlichkeit: Da man das Ja Wort bekommen, die Heyraht (sic) geschlossen hat, und Hochzeit gehalten wird. 2. Die Frau kommet ins Haushalten. Einiger Hochzeit-Gäste Missvergnügung und der andren Danckbarkeit. 3. Man gastiret und wird wieder zu Gaste genöthiget: Man thut eine Lust-Reise, entweder mit Karethen zu Lande, oder mit ein Speelschuytchen zu Wasser. 4. Die Frau hält ein Gespräch in der Nachbahrschafft Beklagt ihre Unfruchtbarkeit, und gebraucht Artzeney dawieder (!). 5. Die Frau wird schwanger und lustrend. 6. Der Kinderkorb, und was zum Kindbett gehöret, wird herbey geschaffet. Die Heb-Amme und Wartsfrau geding et. 7. Der Frau kommen die Wehen an. 8. Die Frau im Kindbette. 9. Die Kindbetterin bekommet Besuch. 10. Man hält das Kindermahl, und steckt das Kind in die Kleider.

Am Schluss steht: „Dafern nun dieses Büchlein einige Ergetzlichkeit den Liebhabern beybringen, und dem Verleger ohne Schaden bleiben wird; So dörfte der Ander Theil diesen (!) bald nachfolgen, weil in Amsterdam bereits daran gearbeitet wird". — Nahezu unbekanntes Curiosum, von dem wohl nur dieser eine Theil herauskam.

§ — — Dasselbe, tit.: Zehen Ergetzlichkeiten des Ehe-Standes: Schertzweise in Holländischer Sprache beschrieben durch HIPPOLITUS den Freyen Wittber: Auss dem Holländischen verteutschet, zum andermahl herauss gegeben, und hin und wieder vielfältig vermehret. Sind zu bekommen, In Hamburg im gülden A. B. C. und in Franckfurt und Leipzig bey Zacharias Herteln. O. J. (c. 1690). (Nebst Kpftit.) 12°.

182 SS. Mit 10 Kpfrn. Nebst 5 unbeziff. Bll. Anhang, enth. 4 Gedichte, davon auf Bl. 1 — Bl. 5a ein plattdeutsches: „Eentföldige Beschriving, wo ydt mit dem Honnichsöten Fryen, vor und by der Köst tho geydt". (Vgl. den Einzeldruck auf S. 121: Schäfftige Martha . . . . dorch Jeckel van Achtern, Herr up Lik.) — Dann noch 3 ganz kurze Gedichte: „Weiber-Zanck". — „Weiber-Zorn", — „Weiber-Versprechen".

Hiernach die Anzeige auf S. 66 zu berichtigen.

§ — — Dasselbe, tit.: Ehestands-Freude, Die mit Kummer und Sorgen voll angefüllete, Darinnen Zehen Süsse Wiewohl allenthalben mit Bitterkeit vermischte Ehe-Ergötzlichkeiten enthalten. Allen Heyraths-Liebhabern Auss Holländischer Sprache in Hoch-Teutsche übersetzt Von HYPPOCLITO Dem Freyen Wittwer. Im Jahr 1693. O. O. 12°.

143 SS. (incl. roth u. schwarz gedr. Titel). Ohne den Anhang. — Hiernach die Anzeigen auf S. 62 u. 66 zu berichtigen.

**Hirt.** Der unglückseelige, nebenst andern beygefügten Sprach-Uebungen, aufgesetzt von *S. P. V. S. E.* (verschlungener Namenszug). Regenspurg 1682. 8°. (In Frankf. a. M.)
Höchst selten. In Versen. — D7: Unterschiedliche aus der Französischen Cassandre (des Calprenède) u. andern dergleichen Büchern genommene (zahme) Liebes-Geschichten.

§ **Hirtenlieder,** von *F. A. C. W. (Fr. Aug. Clem. Werthes)* und der verklagte Amor ein Fragment von dem Verfasser der Musarion (*Wieland*). Leipzig, bey J. G. Müller. 1772. 8°. Zahm.

**Hirtenlieder und Gedichte.** Halle im Magdeburgischen, Verlegt von Carl Hermann Hemmerde. 1753. 8°.

**Histori.** — Ein seer lustig vn' / kürtzweylige Histori, von zweyen gesellen, / die beyd vmb ein Edle Frawen warben, / vnd sie jr doch keynen nicht wolt. (Hlzschn.: Ein Mann trägt eine Frau auf der Schulter; eine andere Frau sieht von der Burg aus auf sie hinab.) — A. E.: Gedruckt zu Nürnberg durch / Georg Wachter. O. J. (1530). 8°.
Ueberaus rar. 12 Bll. Mit 1 Hlzschn. — Aus Boccaccio's Decameron die 8i. Erzählung Der Probedienst zweier Brautwerber. — Cfr. Maltzahn p. 204 no. 1244.

**Histori.** — § Ein liepliche histori vnd warheit von vier kaufmendern. O. O. u. J. 4°.
(Dem Münchener Expl. fehlt das letzte Blatt.) Mit Titelhlzschn. u. andern Holzschnitten. — Hain no. 8750.

* — — Dasselbe, tit.: Eyn libliche histori von vier Kaufleuten. — A. E.: Gedruckt vnd seliglichen vollendt, yn der Fürstlichen stadt Leybsigk, von Gregorio Böttticher . . . . 1495. 4°.
11 Bll. m. Holzschnitten.

— — Dasselbe, tit.: Ein christliche Historie von fier kaufleuten. — A. E.: Gedruckt vnd seliglichen vollent in der keiserlichen stat Nürnberg von Mayr, . . . . 1498. 4°.
Mit Holzschnitten. — Hain no. 8751.

— — Dasselbe, tit.: Ain lipliche historie von fier kaufleuten. — A. E.: Getruckt vnd selliglichen vollent in der keiserlichen stat Nürmberg von Mayr . . . . 1499. 4°.
Mit Titelhlzschn. u. andern Holzschnitten. Hain no. 8752.
Alle 4 ungemein seltenen Drucke citirt Weller, Annal. II. p. 312.

**Historia** becassinarum. Naturgeschichte der Schnepfen. 3. Aufl. Leipzig, o. J. (187*). 8°.
(50 Pf. Heckenhauer.)

**Historia,** Klägliche, darinn die Eigenschafft der Liebe mit lebendigen Farben abgemalet, auss dem Frantzösischen ins Teutsch gebracht. Franckf., Hieronym. Feyerabendt. 1569. 8°.
Clesius 2, 229.

**Historia** von der Königin Wunderlich samt deren Ehegespons König Phönix. Gedruckt in diesem Jahr. 8°.
(War früher in Marburg.)

**Historia** loci. Geschichte des Locus mit Inschriften u. Illustr. Görlitz, o. J. (187*). 8°. (1 Mk. Heckenhauer.)

**Historia** pissuum. Naturgeschichte der natürlichen Fontainen. Leipzig 1875. 8°.
(50 Pf. Heckenhauer.)

**Historia** podicis. Naturgeschichte des Steisses. Leipzig, o. J. (187*). 8°.
(50 Pf. Heckenhauer.)

**Historia** de vita, moribus et litteris pulicis. Blicke in das Leben u. Treiben des besten Freundes des Menschen. Görlitz, o. J. (187*). 8°.
(50 Pf. Heckenhauer.)

(Zu S. 117.) **Historien-Cabinet,** Das . . . . Sinn-, Lust- und Lehrreiche . . . . In gebunden und ungebundener Rede von . . . . (*Rembold*). Berlin u. Leipzig, In Verlag des Autoris, 1733.

§ **Historienschreiber,** Der lustige u. possierliche. 3. Aufl. Botzen, Fr. Müller, 1842. 8°. Zahm.

**Historien vnd Geschicht** Camilli vnd Æmiliæ vnd jhrer beyder brünstiger Liebe, vnd was sich in solcher Liebe zwischen jhnen beyden begeben. Franckf. 1580. 8°. (Clesius 2,14.) Aeusserst rar.

* — — Dasselbe im Buch der Liebe. Frkft. 1587. Fol.
Bl. 107—118. (In Darmstadt.)

**History.** — EIn history lieplich vñ kurtzweilig zu lesen Wie ein junckfraw genant Gi-letta, den König vō Franckreich einer seiner kranckheit gesundt machet vñ jm sunst kein artzet helffen kunde. Vnd nach dē sie jm gehalff, begert sie für iren lon Beltramo einen herē von Siglione zu einem Eeeman, das wider allen seinen willen geschach, wie ir har nacher hören werden, mit grosser mūg vnd arbeit dar zu kam. (Ca. 1519.) 4°.
(In Bern, defekt, sonst unbekannt.) Nur die 7 ersten Bll. vorhanden. Auf Titel Hlzschn. u. auf d. Rücks. 3 Hlzschn., wovon der unterste ein sehr bekannter Titelhlzschn. Martin Flach's zu Strassburg. — Weller, Annal. II. p. 312

**Hobel-Banck,** Alamodische, D. i. Ein sehr lustiger und artlicher Discurs zweyer Adel-Personen, welchen sie von den Alamodischen . . . . Sitten machen, so sie bey etlichen Völckern in Durchraysen, sonderlich aber bey den Teutschen wargenommen. Mit TKpf. O. O. 1068. 8°.
Einiges derb. — Frühere Ausg.: Augsburg 1030. 8°. (In München.)

§ **Hochzeitlader,** Der höfliche, oder Einladungen zur Hochzeit, sowie Danksagungen u. Lieder nach derselben. Neue Aufl. Regensburg Manz, 1858. 8°.
Zahm. 109 SS.

**Hochzeitscherze.** — * Auff dieser Welt das Beste und Aergeste, Wie auch von dem Lob der Wittwen, ihren Tugenden und Nutzen . . . . 1658. 4°.
10 Bll. In Versen.

— — Dasselbe, tit.: Das Best' vnd Aergste Stück in dieser Welt / Wird kürzlich hier zum schauen fürgestellt / Und als ein schlechtes Brautgeschenk . . . . O. O. u. J. 4°.
Weller, Annal. I. p. 410 no. 735.

— — Bockes-Beutel, Der Beschertzte und Beschimffte. (Verf.: *Paul Beuteler.*) . . . . Gedruckt im Jahr m. dc. xlv. (1645.) 4°.
4 Bll. Hochzeitgedicht auf Dr. J. Christ. Meurer u. Margarethe Müller in Hamburg. — Maltzahn p. 296 no. 659.

* — — *Charichrisander.* — Später oder Winter-Lenz zwischen Juniorn vnd Trubarden von . . . . *Chari*Chrisan*dern.* O. O. u. J. (1050). 8°.
8 Bll. In Versen. — Weller I. p. 407 no. 717.

§ — — *Ehrenwald,* C. v., Poetische Liebes-Jagt, glükkwünschend aufgesetzt Von dem. aus Furcht des Weidmessers, Verschwiegenen —. Nürnberg, Gedrucht bey W. C. Felssekker, 1059. 4°. 2 Bll.

— — Frewden-tag (Auff den hochzeitlichen) . . . . Herren Isaac Schönawers. Wie auch . . . . Susanna Sarasin, . . . . Welcher gehalten wird den 2. Christmonat. im 1644. Jahr, . . . . Gedruckt zu Basel bey Georg Decker. 4°.
1 Bll. Auf dem letzten: Rätsel an die junge Gesellen. Unterz.: Floridan. — Abgedr. im Weimar. Jahrbuch 4 S. 153—154. — Maltzahn p. 295 no. 655.

— — Herr mein Fisch, Bey ehlicher Fischer-Lust, vornehmer Weiber-Fischerey . . . . Leipzig 1647. 4°.
In Versen. — Weller I. p. 407 no. 712.

§ — — Hochzeitgruss, Ein. O. O. u. J. 8°. 12 Bll.

§ — — (Zu S. 121.) Lieder vor eines Freundes Hochzeitgäste . . . . 1752.
Gehört nicht unter Hochzeitscherze. Es sind 12 zahme lyrische Stücke. — S. weiter unten Lieder.

§ — — *Omeis,* Magn. Dan. (*Damon* im Pegnitzorden), Der nützliche Baumgarten auf dem Myrten-Fest des Selinto . . . . und der Amaryllis. Altdorf (1681). 8°.
Selten.

— — *Plat,* Pet. Dan. le, Hirten-Gedicht Bey der Faber- und Boischen Vermählung In Eldena 1735. am 18. Novembr. Entworffen von —. Hamburg, Gedruckt bey H. C. Heuss. 4°.
Maltzahn p. 439 no. 925.

— — PROBLEMA NUPTIALE, Das ist: Wolgegründter Beweis, . . . . der . . . . Frage, Welches einem Junggesellen . . . . zuträglicher, eine Jungfraw oder Witwe zu freyen, Auff Hochzeitliche Ehrenfrewde, Dess . . . . Herren, M. Jacob Hoffmans, Schul Rectoris zu alten Dressden. Mit der . . . . Frawen, MARIEN, Des . . . . Herrn CHRISTOPHORI BULÆI, . . . . Witwen . . . . angestellet den 21. Februar. 1626. . . . . præsentiret Von *Anonymo Adelo,* Nullibensi. 8°.
6 Bll. Tit. m. Hlzschn.-Einf. — Maltzahn p. 288 no. 606.

(Zu S. 122.) — — Scharwentzel von einem Hochzeits-Gedichte . . . ., mit einem . . . . Kindtaufs- Quodlibet, . . . . gedruckt in diesem Jahr zu allen Zeiten.

Digitized by Google

**Hochzeitscherze.** — *Schernack*, (ps.), Cupido Libejagt in welcher er fellte Andr. Quenstedt und Sabina Scharff, in geringe Reime verfasset von M. Schernakken. Wittenberg 1656. 4°.
4 Bll. In Versen. Zum Theil im Dialekt. — Weller I. p. 409 no. 724.

— — Schertz-Gedicht, Poetisch, Auff die jetzigen närrischen Complementen vnd frantzösischen Kleidertracht (sic). Auff den Hochzeitlichen Ehren-Tag Dess . . . . Herrn HERMANNI Böttichers . . . . Vnd der . . . . Jungfrawen DOROTHEÆ zur Smeden . . . . So gesegnet den 20 Junij Anno 1643. 4°.
4 Bll. — A. E. Honorius Cosmopolita. — Maltzahn p. 295 no. 654.

— — Winter Lust, Zusammengestoppelte Unlustige. Leipzig. O. J. (c. 1680). 4°.
In Versen. — Weller I. p. 423 no. 842.

**Hocus Pocus, Machiavellischer,** Oder statistisches Taschen-, Gauckel- und Narren-Spiel, von dem Jean-Potagischen Tausend-Künstler Monsieur Courtisan, als eine Politisch Frantzösich raillerie à la Mode auf dem façonirlichen Schimpfstheatro ernstlich agiret, und satyrisch belachet . . . ., damit die Maulauffsperrenden, kitzlichen Gecken etwas zu lachen kriegen . . . . Mit TKpf. u. Anhang. O. O. u. J. 12°.
(In Freiburg i. Br.)

— — Dasselbe. Gedruckt im Schalckjahre(!) der närrischen Welt. 12°.
819 SS. (4½ Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Gedruckt im Schaltjahr der Welt, 1672. 12°. 819 SS.

— — Dasselbe. O. O. 1675. 12°.
Die in Grimm's Wörterbuch notirte Ausgabe von 1575 muss richtiger 1675 heissen. (Weller.)

§ **Höfer,** Edm., Wie das Volk spricht. 524 (derbe u. freie) Sprichwörter. Stuttgart 1855. 8°.

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1856. 8°.

§ * **Hörl v. Wätterstorff,** Chp. Andr., Bacchusia oder Fassnacht-Land allwo es drey Teutschen jungen Herren auff ihrer Raiss übel ergangen, darbey allerhand kurtzweilige Geschichten eingemischt werden. Beschriben durch —. München 1677. 12°. Rar.

(Zu S. 124.) § **Hoff,** Aug. v., Ueber Gesinde . . . . 1789.
(Expl. in München.)

(Zu S. 124.) § **Hoffmannswaldau,** Ch. H. v., Cupido, Reisender, in anmuthigen mit kurtzen lateinischen u. Teutschen Erklärungs-Versen untersetzten Kupffer-Bildern (10 Bll. von Joh. Andr. Thelott) vorgestellet. Augspurg. Leopold, 1703. Quer-4°. Höchst selten.

(Zu S. 125.) § — — Grabschriften, Poetische. O. O. u. J. (c. 1680). 8°. 16 Bll.
Bildet gewöhnlich den 3. Anhang der Sammel-Ausgaben 1679 etc.

§ — — Helden-Briefe. 1680. (Expl. in München.)

§ — — Hochzeit-Gedichte. O. O. u. J. (c. 1680).
(Expl. in München.)

§ ° **Hohberg,** Herrn v., Beytrag zum Schlesischen Helicon. (Vermischte Gedichte.) Sorau 1733. 8°.
Selten. Einiges etw. frei.

(Zu S. 126.) § **Homburg,** . . . . Clio. 2 Thle. . . . . Jehna, bey Blasio Lobenstein . . . . 1642.
Sign. a, A—Z, Aa—Cc. Ohne Seitenzahlen.

(Zu S. 127.) — — *E. C. Homburgs* Tragico-Comedia Von der verliebten Schäfferin DULCIMUNDA. Gedruckt zu Jehna, Verlegt durch Erhardt Bergern, Buchhändl. Im Jahr 1643. 8°.
120 SS. Erste Ausgabe; die zweite erschien ebendas. 1645. — Maltzahn p. 338. no. 907.

§ **Honig,** Gust. (Fr. *Schulz*), Kabinetsstücke. Th. 1. (einz.) Weimar, Hoffmann. 1795. (Auch titulo: Grigri, eine Arabeske, von Gust. Honig.) 8°.
Zahm. (In Marburg, Univbibl.)

**Hopf,** A., Liebes- u. Ehestands-Kalender, Hundertjähriger und humoristischer. Charlottenburg 1847. 8°. Zahm.

— — Schriften, Humoristische. In sorgsamer Auswahl herausgegeben u. bearbeitet. 2 Bde. Leipzig 1871. 12°.
323 SS. Berliner Dienstboten-Wirthschaft. — Nanetten's Unterhosen-Prozess. — Wahrhaft. Historie der Sennora Pepita &c. &c. (2 Mk. Kühl.)

Google

(Zu S. 127.) § **Hoppenrod**, Andr., Wider Huren Teuffel . . . . Franckfurt am Mayn . . . . M.D.LXV. (1565.)
(In München 2 Expl.)

§ — — Dasselbe. Eisleben 1565.

**Horn**, Franz, Liebe und Ehe. Ein (zahmer) Roman. Berlin 1820. 8°.

(Zu S. 127.) § **Hügel**, Franz Ser., Die Findelhäuser u. das Findelwesen Europa's, ihre Geschichte, Gesetzgebung, Verwaltung, Statistik u. Reform. Wien, Leop. Sommer, 1863. 8°.
VIII—575 SS.

§ — — Zur Geschichte u. Regelung der Prostitution. Social-medicin. Studien in ihrer praktischen Behandlung u. Anwendung auf Wien und andere Grossstädte. Nach amtlichen Quellen. Wien, typogr.-lit.-art. Anstalt, 1865. 8°.
(Expl. in München.)

* **Hulda und Witichar**, od. die Liebe in heiligen Mauern. Eine (zahme) Geschichte aus d. 12ten Jahrhunderte. Mit TKpf. Riga u. Leipzig, bey Wilh. Chrn. Andr. Müller, 1798. 12°.
TKpf., Tit., 3 Bll. Zuschr. (an Wilhelm Magnus Frhrn. v. Pahlen) u. 280 SS.

(Zu S. 127.) § **Hupel**, Aug. Wilh., Origenes . . . . 1772.
(Expl. in München.)

§ — — Vom Zwecke der Ehen . . . . 1772. (Expl. ebd.)

**Hurübel.** — Das ist das new Teutsch / Hurübel, wen es nit / antrifft, der hab es / nit verübel. (Hlzschn.: Männer u. Frauen.) — A. E.: „Also spricht *Niclas wolgemut.* O. O. u. J. (1520?) 4°.
4 Bll. In Versen. — Maltzahn p. 159.

§ **Huren-Wirth**, Der. Eins Hurenwirts, aber doch Schrifftlich (sic), gesprech, mit einem onerkanten Bischoff, wie sie ongefer gen Trient auffs Concilium zureysen im feldt zusamen kommen. O. O. u. J. (1525.) 4°.
Nicht erot. 23 Bll. Mit Titelholzschn. u. 9 Figuren in Holzschnitt auf d. Rückseite d. Titelbl. — Rar.

§ **Hymenophilus**, Rob., Almanach für Vermählte zur Beförderung von ehelichem Glücke, oder: Schilderung der Ehe von Seite der Moral, Natur u. Medicin . . . . Augsburg, Jenisch u. Stage, 1842. 8°.
Zahm. 2 Bll. u. 199 SS.

**Hystoria.** — Eyn fast senliche vnd erpermliche mitleydente hystoria, von Phyloconio des Kunigss sun auss Portigal (!). Vnnd von der schonen Eugenia. des Kunigss tochter auss Engellandt. — A. E.: Getewtscht auss welscher zungen in Tewtsche, durch Peter Wernher. Gedruckt zu Nürnberg, durch Jobsten Gutknecht. Anno. M.CCCCC.X. v. (1515.) 4°.
(In Schaffhausen, Stadtbibl.) 8 Bll. m. Titelhlzschn.

* — — Dasselbe, tit.: Eyn fast senliche vnd erbarmliche mitleydente historie von Phyloconio . . . . vnd von der schönen eugenia . . . . Getütscht auss Welscher zungen ins teutsche. O. O. u. J. (15**). 4°.
Beide Drucke ausserordentlich rar. Weller, Annal. II. p. 311—312.

§ **Hystoria** sigismûde. der tochter dess fürsten tancredi vô salernia. vnd dess iünglingss gwisgardi. O. O. u. J. (Ulm, Joh. Zainer, c. 148*.) Fol.
(In München 2 Expl. als Accessit zweier verschiedener Ausgaben der deutschen Uebersetzung des Aesopus.)
Nach Boccaz. — Ungemein selten, wie die folgenden Ausgaben.

— — Dasselbe, tit.: Hye nach volget gar ein schöne hystory vô einer jungen frawen Sigismunda genanntt. Die eines fürsten tochter Tancredus von Salernia gegenanntt gewesen ist Vnd von irem liebhaber Gwysgardo genannt. gar kurczweylig zelesen also anfahend. — A. E.: Gedruckt vnnd vollendet von Johann Bamler zu Augspurg. In der Mitwochen nach sant Maria magdalena tag . . . . 1482. Fol.
12 Bll. Mit 12 Holzschn. Panz. I. S. 131. Nr. 162.

— — Dasselbe, tit.: Hystoria Ighismunde der tochter des fürsten tancredi von salernia, vnd des iunglings gwisgardi. — A. E.: Anno Dmni 1482 jore. O. O. (Strassburg, H. Knoblochtzer.) Fol.
(Besass Dr. Kloss.) Mit Holzschnitten. — Weller, Annal. II. p. 378.

**Hystoria.** — Dasselbe, tit.: Von dem trawrigen ende Guiscardi vnd Sigissmunde des Künigs vō Salern Tochter. ein gar erbermkliche (!) History. Gedruckt zu Strassburg am Kornmarkt bei Jacob Frölich. O. J. (c. 154⁸). 8⁰.
16 Bll. (In Celle.)

— — Dasselbe im Schertz mit der Warheit . . . . Franckf. a. M. 1550. Fol.
Bl. 42.

(Zu S. 128.) **Jacob II. v. England.** — § Beweis, Genauer, dess Königs von Engelland / Uber der Warhafftigkeit dess Printzen von Wallis . . . . O. O. 1688. 8⁰.

(Zu S. 129.) — — § Kunstgriffe . . . . 1697. 4⁰.
(Expl. in München.)

**Jacomy-Regnier,** M., Hymen's Paradies oder das eheliche Glück, ein Spiegel der Tugend. Weimar 1840. 8⁰. Zahm.

**Jägermädchen,** Das. Für Empfindsame und Spötter. (Stellenw. freier Roman von *Chr. Aug. Peschek.*) Mit TVign. u. 1 Kpf. v. Rosmaesler. Wien. bey Joseph Gerold. 1782. 8⁰.
Selten. Tit., 6 Bll. poet. Widm. (an Lavater) u. 383 SS.

**Jaunus** (ps.), Historia cactuum. Naturgeschichte der Cacteen. 14. Aufl. Leipzig 1874. 8⁰.
(50 Pf. Heckenhauer.)

**Jawlowsky de Schalk.** Lustige Gesellschaft oder Zeitverkürzung. O. J. (Weller, index ps.) (Format?)

(Zu S. 130.) § **Jeannel,** Dr. med. J., Die Prostitution in den grossen Städten im 19. Jahrhundert u. die Vernichtung der venerischen Krankheiten. Erörterung allgemeiner Fragen aus dem Gebiete der Hygiene, der öffentlichen Sittlichkeit u. der Legalität. Vorschlag internationaler prophylaktischer Massregeln, Hinweisung auf nothwendige Reformen im Sanitätsdienste u. Darstellung der Besprechung der in den bedeutendsten Städten Europas bestehenden Reglements, nebst einer Prostitution im Alterthume. Uebers. u. mit Zusätzen versehen von Frdr. Wilh. Müller. Erlangen, Enke, 1869. 8⁰.
(Expl. in München.) XIX—313 SS.

(Zu S. 133.) **Jesuiten. — Marell, Pater Jacob.** — § *Lang,* Carl Heinr. v., Abentheuer des ehrwürdigen Pater Marell, Mitgliedes der Gesellschaft Jesu. (Aus d. Lat.) Bautzen, G. Schlüssel, 1845. 8⁰.
Orig. (in München 2 Expl.): Lang, C. H. de, . . . . Jacobi Marelli S. J. amores . . . . Monachii 1815. 8⁰.

(Zu S. 134.) § **Jetze,** Fr. Chr., Statistische, politische u. galante Anekdoten von Schweden, Lief- u. Russland. Liegnitz, David Siegert, 1788. 8⁰. (Expl. in München.) 104 SS.
Gehört nicht auf S. 131, sondern auf S. 134.

**Jiska. Rebekka, Rahel, Assenat und Seera,** Die Durchlauchtigen Hebreerinnen (!), in einem vortrefflichen (ziemL zahmen) Roman (von *Joach. Meier* von Perleberg = *Imperiali* ps.). Leipzig, o. J. (169*). 8⁰.
Selten. (10 Mk. Baer.)

§ — — Dasselbe. Leipzig u. Lüneburg 1697. 8⁰.
90 Bog.

(Zu S. 134.) **Inoculation,** Die, . . . . Leipzig, bey Weidmanns Erb. u. Reich. 1771. 8⁰.

**Jördens,** Gust., Jahreszeiten, Die, der Ehe. Eine (zahme) Erzählung. Leipzig 1822. 8⁰.

— — Labyrinth, Das, der Liebe. Ein (zahmer) Roman. 2 Thle. Ibid. 1825. 8⁰.

(Zu S. 136.) **Johanna. Päpstin.** — § * *Döllinger,* . . . ., Die Papst-Fabeln . . . . 1863. (In Berlin, München etc.)

— — Fraw Giliberta, wardt ein Bapst zu Rom, Anno Salutis 848. O. O. u. J. Querfolioblatt m. Holzschnitt.
(Niederkunft der Päpstin Johanna) von IR. Sechsspaltiges Gedicht. Weller, Annal. II. p. 473 no. 958.
Anfang: Was sagt die Hepstisch Cronica &c.

Digitized by Google

**Jonsohn,** Matthias, LISILLE. Franckfurt, bey Hermann von Sand. (Nach diesem Kupfertitel ein zweites Blatt mit:) *Matthiae Jonsohn* Lisille. O. J. 12°.
Zahmer Liebesroman mit 43 Gedichten. 163 num. SS. u. 3 SS.Reg. Ohne alle Vorrede.

— — Dasselbe, tit.: Gedoppelte Libes Flammen. Hainburg Bey Nicolaus Pauschardt Buchhandl. Ao. 1663. B. Iselburg Hamb. f. (Nach diesem Kupfertitel ein zweiter:) Gedoppelte Liebes-Flamme, Oder Aussführliche Beschreibung des Treuverbundenen Schäfers und der Schäferinnen Damons und Lisillen In zehen Büchern abgefasset izzo mit Fleiss nach der reinesten Hochteutschen Redahrt übersehen, und dem offentlichen Lichte übergeben durch *J. Mostain*, Welchen zehen Büchern eine neue Liebes-Flamme Des Philosophanders und der Rosilis beygefüget und aufs kürtzte und in geflügelter Eile aufgesetzet von *J. Pamphilo.* In Verlegung Nicolaus Pauschardts, Im Jahr 1663. 12°.
100 SS. Vor dem Anhang noch ein ungezähltes Titelblatt ohne Druckanzeige. Dieser Anhang fehlt der vorigen Ausgabe, sonst wörtlich derselbe Text. Weller, Annalen II. p. 309 hält das Ganze für ein deutsches Produkt. — Beide Ausgaben im Besitze des Herrn Kapellm. Dr. Schletterer in Augsburg. — Weller's, index pseud. hat unter den nicht enthüllten Pseudon.: Johnsohn, Matthias, Damon und Lisille keuscher Liebeswandel. 1672. (Ohne Orts- u. Formats-Anzeige.)

**Joseph,** Der Weltliche, wie er von dem Egyptischen Weibe zu vnordenlichen Liebe gereitzet, vnd jhn vnschuldig ins Gefängnuss gebracht, etc. Im Thon, Es wohnet Lieb bey Liebe, darzu, etc. Getruckt im Jahr Christi. O. O. u. J. (Basel, J. Schröter, c. 1610.) 8°.
(In Aarau.) Zahm. 7 Bll. m. Titelblzsch. 50 Str. — Weller, Annal. I. p. 288 no. 525.
Ach Gott wie schwer ist dienen,
dem der leibeigen ist &c.

(Zu S. 137.) § **Joseph,** Der keusche . . . . (von *J. F. E. Albrecht*). 3 Th'e. Dresden u. Leipzig, C. C. Richter, 1792—94. 8°.
(Expl. in München.)

(Zu S. 138.) § **Joseph à Virgine Maria** . . . . 1717.
(Expl. in München.)

**Irenäus,** Joh., Lob vnd Vnschuldt der Ehefrauwen. Vnd Widerlegung der Sprüch, damit die Weibsbilder, durch die Philosophos oder Weltweise Heyden, vnd etliche vermeynte Christen geschmehet werden. Gott vnd dem heyligen Ehestande. zu Ehren geschrieben an die Durchleuchtigste, Hochgeborne Fürstin, Frauwen Dorothea, Königin zu Dännmark, etc. Anno 1543. Durch M. *Johannem Irenæum.* Jetzt auss Pommerischer Sprach in Meissnische gebracht, vnd mit etlichen schönen Historien vnd Exempeln gemehrt. Durch Andream Hondorff. Franckfurt am Mayn. (in fine: in Verlag: Hieronymi Feyerabends. 1569.) Fol. (In Darmstadt.)
LIIII Bll. Höchst selten.

**Isabella und Miranda,** od. die durch die Bosheit verfolgte Unschuld, e. tragische Geschichte. Augsburg. Stage, 1773. 8°.

(Zu S. 138.) § **Jüdin,** Die Zum Christenthum neubekehrte, Oder Verliebte und abgefallene Josebeth, In einer Wunder-würdigen schönen Liebes-Geschichte Mit vielen Vor diesem unbekannten, doch nachdencklichen Jüdischen Ceremonien der Curiosen Welt zu geziemender Ergötzung u. nothwendiger Wissenschafft an Tag gestellet. Getruckt Anno 1712. O. O. 12°.
TKpf., Tit., 2 Bll. Vorr. u. 336 SS. Sehr selten.

**Le jugement de Paris.** Das Urtheil des Schäffers Paris. (Aus d. Französ. übers. von Gfr. Finckelthauss.) Leipzig 1645. 8°.
Zuerst c. 1638 gedruckt. — Beides äusserst selten.

**Julchens Nachtstunden** od. der seltene Mann. Familiengeschichte vom Verfasser der Familie Neubek (!) u. a. m. (Zahmer Roman von *Störchel.*) 2 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig, im Magaz. f. Lit., o. J. (Leipzig, Joachim, 1803). 8°.

— — Dasselbe, tit.: Julchens Bekenntnisse aus der Ehe. 2 Bde. Ibid. (1805). 8°.

**Julchens Schwachheiten.** Ein Seitenstück zu Röschens Geheimnissen. Leipzig, Joachim, 1801. 8°.
142 SS. Zahm. Nicht von Gust. Schilling.

**Jungfer-ANATOMIE,** Wohlausgeführte, . . . . (andrer Druck wie der auf S. 139 citirte). Gedruckt in diesem Jahr (1668?). 4°.
10 Bll. — Maltzahn p. 299 no. 682.

**Jungfern-PROTOKOLL.** (Gedicht.) . . . . O. O. 1746. 8°.
Maltzahn p. 440 no. 935.

Digitized by Google

§ **Jungfrauen,** Die Tyroler ekstatischen. Leitsterne in die dunkeln Gebiete der Mystik (von *Ludw. Volk*). 2 Thle. Regensburg, G. Jos. Manz. 1843. 8°.

(Zu S. 140.) § **Jungmann** . . . . Polter-Hanss . . . . 1724.
(Expl. in München.)

(— —) § **Junker und Pfaffen** . . . . (1875).
(Expl. in München.)

**Junius,** Melch., Rathgeber zum Freyen. Das ist Ein Politischer Discurs vom Heiligen Ehestand aus den berühmbtesten Politischen Scribenten vnnd Heiliger Schrifft anmutigen Sprüchwörtern, Lieblichen Reimen, vnd schönen gleichnüssen . . . . verfertiget. Durch Melchiorem Junium Witebergensem . . . . Magdeburgk, Gedruckt durch Andreas Betzel, In verlegung Johan Francken Buchführers, Anno 1609. 8°.
Ungemein rare erste Ausgabe. Die Vorr. unterz.: I.S.C.P.O. (d. i. Joannes Sommerus Cygnaeus Pastor Osterweddingensis). — Maltzahn p. 356 no. 1076.

(Zu S. 140.) § **Justi, J. H. G. v.,** . . . . Schriften. 3 Bde. 1760, 1765.
(Beide Ausgaben in München.)

(Zu S. 141.) § * **Kainis,** . . . . Derbheiten . . . . (1872).
(In Berlin, München &c.)

§ **Kaldenbach,** Christoph, Eklogen, Deutscher, oder Hirten-Gedichte ein Theil. Königsberg 1648. 8°.

* — — Lieder und Getichte, Deutsche. In gewisse Bücher eingetheilet. Tübingen, Gedruckt bey Martin Rommey, 1683. 8°.

— — Sappho, Deutsche. Königsberg 1651. 8°.
Besonders die „Sappho" höchst selten.

**Kammerjungfrau,** Die wohlunterricht- und nun unterrichtende. Wienn, o. J. ($17^{**}$). 8°. Rar.

(Zu S. 141.) § **Kampf und Minne** . . . . 1808.
(Expl. in München.)

**Kapsel,** Die hohe, des Momus, oder der Teufel unter den Sauen. Ein Buch für Jedermann. Kosmopolis, o. J. (c. 1800). 8°.
204 SS. (incl. 6 Bll. Tit. u. Vorr.) Neujahrsgratulationen; Brillen; Politik; Geistlichkeit; Pädagogik; Aufklärung; Empfindsamkeit; Juristen; aus Onans Kapsel (S. 148—164, enth. in gewisser Hinsicht eine Apologie der Onanie); aus der Quecksilberkapsel (S. 165—169); Recensionen &c.

(Zu S. 142.) **Katharina II.** — § Leben Uraniens . . . . 1790.
(Expl. in München.)

§ — — Pansalvin (*Potemkin*) . . . . 1794.
(Expl. in München.)

**Kauffbrieff,** Ein schöner Newer, auffgericht zwischen Merten Drucksferckel Verkeuffer, Erstes, vnd Steffen Quetzs-Quarck Keuffer, anders Theils, mit allerley guten Bossen gespickt, . . . . durch einen . . . . wieder auffkommenden Kauffman, in diesem 1608. Jahre. Vnd dann angehenckt: Ein schöner newer Gruss, derer Zech-Gesellen. . . . . in kurtzweilige Reimen verfasset . . . . Guter Kurtzweil halben in Druck geben. 4°.
4 Bll. Ungemein rar. — Maltzahn p. 366 no. 1179.
Der Zech-Gesellen Gruss: Mit Gunst bin ich auffgestanden, . . . .

(Zu S. 143.) § **Kenner,** Der . . . . (Aus d. Engl. von Ludw. Heinr. Chp. Hölty.) 1775. (Expl. in München.)

§ **Kerker und Liebe.** Aus den Papieren eines Amnestirten. (Zieml. zahmer Roman.) Stuttgart 1843. 8°.

**Kindleben,** M. Chrn. Wilh., Vermischte Gedichte. Berlin u. Leipzig 1779. 8°.
Selten.

**Kingston, Herzogin v.** — § Anekdoten der Herzogin von Kingston. Aus d. Engl. 2. Aufl. Hamburg 1791. 8°. Zahm.

(Zu S. 145.) § **Kirsten,** Joh. Ehrenfr., resp. (praes. Joh. Gfr. *Bauer*), De concubitu, matrimonii perfectione . . . . Lipsiae 1725. 4°.
Expl. in München.) Vieles in deutscher Sprache.

§ — — Idem op. recus. ibid. 1747. 4°.

Digitized by Google

**Kleinstädter,** Der, od. Miscellanien u. Sittengeschichte kleiner Städte in Teutschland. Dessau u. Leipzig, auf Kosten einer Gesellschaft zu finden in allen Buchhandl. 1793. 8°.
Zahm. Tit., 1 Bl. Widm., 4 Bll. Vorr. (H. unterz.) u. 168 SS. Enth. satyr. Aufsätze, Dialoge u. Gedichte. (2 Mk. Lehmann u. Lrtz.)

**Kleist,** Franz v., Aussichten, Hohe, der Liebe. (Zahmes Gedicht in 42 Strophen.) 2. verbess. Aufl. Mit TVign. Berlin, bei Fr. Vieweg, dem älteren. O. J. (1789). 8°.
Zuerst anonym o. O. u. J. 8°. (In München.)

— — Dasselbe. Mit TVign. Expl. in Quarto auf Velinp. Ibid. s. a. (c. 1800.) 4°.

— — Glück, Das, der Liebe. (Zahmes Gedicht.) Mit TVign. Berlin, 1793. Bei Fr. Vieweg, dem älteren. 8°.

§ * **Klemm,** G., Die Frauen. Culturgeschichtliche Schilderungen des Zustandes u. Einflusses der Frauen in den verschiedenen Zonen u. Zeitaltern. 6 Bde. Dresden 1854—59. Kl. 8°.
Enth. u. a.: Die Frauen von Europa. Gestalt und Schönheit. Schmuck u. Kleidung. Brautstand u. Hochzeit. Die Wittwe. Die alte Jungfer. Frauendienst. Frauenverbrechen. Die Frauen im öffentlichen Leben. Die Frauen in der Kirche. Die Frauen in der Kunst. Die Frauen in der Literatur. (Bd. 2—6. schönes Expl., 12½ Mk. Bielefeld.)

**Klemsee,** Geo., Kurze Erklärung, wie ein Pferd vnd ein Frawen-Person in vielen Stücken miteinander verglichen werden, auch einander gleichen sollen, Reimsweis beschrieben 1624. 8°.
Ungemein selten. In Versen. — Weller, Ann. I. p. 388 no. 583.

**Klesel,** Abrah., Unsterbliches Gedächtniss der Sterblichen, oder Zwey Hundert Grab-Schrifften von Abraham Kleseln. Lauban 1691. 8°.
In Breslau, K. B.) Einiges derb. Ungemein selten.

* **Kloridans (Joh. Calisius = Keulisch)** von Wohlau auss Elsisien (d. i. Schlesien) / Blauer Korn- / blumen oder einfältiger Hir- / ten-Gesänge Dreifaches Bündlein. / Zu Vlm / Drukket es und verleget es Balthasar / Kühn, bestellter Buchtrucker daselbst, Im Jahr M.DC.LV. (1655.) (Nebst Kpftit.: „Blaue Korn Blumen.") Kl. 8°. Zahm. (In Marburg, Univbibl.)
Aeusserst rar. 208 SS. (188 ist Druckf., incl. 19 Bll. Vorst., nebst 2 Bll. Err. Bündlein 1 u. 2 (à 12 Lieder) durchweg m. 2stimmigen Melodieen. Bündlein 3 (22 Lieder) u. Zugabe (20 Lieder, S. 159 ff.) ohne Musiknoten. (S. d. Nachricht d. Verf., damals erst 20 J. alt, auf S. 158.)

§ * **Kloster,** Das. Geistlich und weltlich. Bibliothek der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten- und vorzugsweise komischen Literatur. Zur Cultur- und Sittengeschichte in Wort u. Bild. Hrsg. v. J. Scheible. 13 Bde. Mit zahlreichen Abbildungen (in Holzschn. u. Steindr.). Stuttgart, J. Scheible, 1845—49. 8°.
(Ldpr. 136½ Mk.; ermässigter Preis 75 Mk.)
Jeder Band dieses geschätzten Werkes bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes u. wird von der Verlagshandlung einzeln abgegeben. — S. auch die Supplemente: „Das Schalthjahr" und „Der Schatzgräber".

§ Aus dem **Kloster.** Ein Beitrag zum Verständnisse der Klosterfrage in Oesterreich. Regensburg, Geo. Jos. Manz, 1848. 8°.

§ **Klostergeist,** Der, geschildert in der Untersuchung der Hindernisse einer Verbesserung des Kirchenwesens. Wien 1781. 8°.
In München 3 Expl.)

§ **Klostergelübde,** Die, historisch u. sittlich betrachtet. Frkft. a. M. 1782. 8°.
(In München 2 Expl.)

§ **Klosterkräpflein,** aus aargauischen Klostergewändern gesammelt von 3 verwahrlosten Klosterstudenten. Verlag von J. Zehnder b. Baden. 1841. 8°. IV—64 SS.
62 stellenweise derbe Anekdoten. 11 Mk. 20 Pf. Kühl.)

§ **Klosterspiegel** in Sprichwörtern, Spitzreden, Anekdoten u. Kanzelstücken. Bern. Jenni, 1841. 8°.

**Knüppeln,** Jul. Frdr., Die Rechte der Natur und Menschheit, entweiht durch Menschen. Szenen aus der heutigen Welt, für den Menschen, Bürger u. Richter. Berlin, in Kommiss. bei Frdr. Maurer, 1784. 8°.
Tit. u. 202 SS., nebst 1 Bl. Inh. Darin u. a. Caroline, einst froh u. glücklich — hernach verführt u. elend — Mörderin ihres Kindes und ein Opfer der Gerechtigkeit! — Traurige Gruppen der Sittenlosigkeit des Zeitalters, enthüllt für teutsche Fürsten, für teutsche Jünglinge, und teutsche Mädchen &c. (Ziemlich zahm.)

**König,** Ein, und doch ein unglücklicher Liebhaber. Ein Roman für Damen, und wenn man will, eine wahre Geschichte. Leipzig, Joh. Geo. Mössle, 1785. 8°. (In Darmstadt.) Selten. 220 SS.

Digitized by Google

§ * **König**, Joh. Ulr. v., Theatralische, geistliche, vermischte und galante Gedichte. Hamburg u. Leipzig 1716. 8°.

§ * — — Gedichte. Dresden 1745. 8°.

(Zu S. 147.) **Königsmark, Aurora Gräfin v.** — § *Cramer, F.*, Denkwürdigkeiten . . . . 2 Bde. u. Beilage. 1836.
(Expl. in München.)

(— —) — § *Palmblad*, Wilh. Fr., Aurora Königsmark . . . . 6 Thle. Leipzig 1848—53. 8°.

**Kommersch**, Der, zu Lauchstädt, oder das schöne Abentheuer. Ein prosaisches (zahmes) Gedicht in sieben Gesängen. Lauchstädt, 1790. 8°. Selten.
Auch Leipzig (?) 1790. 8°. (1 Mk. Kühl.)

(Zu S. 147.) **Konsistorial- u. Ehestandsgeschichten** . . . . 1795.
(Expl. in München.)

**Kork**, Fritz (ps.), Gemälde. Abentheuer u. Charakterzüge von Damen aus der Modewelt. Nach der Natur gezeichnet. 2 Bde. Frankfurt 1807. 8°.
Ziemt. zahm. (6 Mk. Baer.)

(Zu S. 147.) § * **Kornmann**, Henr., MONS VENERIS, Fraw Veneris Berg, Das ist, Wunderbare vnd eigentliche Beschreibung . . . . Durch Henricum Kornmannum ex Kirchajna Chattorum. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch M. Beckers seligen Wittib, In Verlegung J. Fischers, im Jahr 1614.

**Koromandels** (Hofrath *Wittekind*) Nebenstündiger Zeitvertreib in Teutschen Gedichten . . . . Dantzig u. Leipzig, Bey J. H. Rüdiger. 1747. 8°.
Stellenw. etw. derb u. frei.

(Zu S. 148.) **Krakau.** — § *Rode*, Dr. A., Barbara Ubryk, oder die Geheimnisse des Karmeliter-Klosters in Krakau. Aus den Papieren eines Karmeliter-Mönchs. München, Neubauer u. Kolb, 1869. 8°.
(Expl. in München.) 1244 u. III SS.

(Zu S. 148.) § **Kraus**, Joh. Gli., Untersuchung des Wortes Uuiphait im Schwäb. Landrecht, oder Ob die Weiber der Sachsen sich von den Schwaben beschlaffen lassen. Wittenb. 1733. 8°.
(Expl. in München.)

§ **Kriegs-Simplicissimi, Frantzösischen,** Hoch-verwunderlicher Lebens-Lauff. Darinnen . . . . Denckwürdige Erzehlungen dess Frantzösischen Kriegs-Wesens, so sich in Europa, von Ao. 1672 an zugetragen etc. 3 Bde. mit 17 merkwürdigen Kupfern. Freyburg, J. J. Fillion (Ulm), 1683. 8°.
Aeusserst selten, besonders cplt. Ein solches Expl. war in Haydinger's Bibl. (Auch in Berlin?) Th. 1—2, ib. 1682—83, ist in München; Th. 1, ib. 1682, 546 SS., in Darmstadt.
Enth. viel überaus Unfläthiges, aber nichts Erotisches. Es kommen in diesem simplicianischen Roman so derb-komische Episoden vor, wie kaum irgendwo.

**Kunst**, Die, zu lieben, nach mathematischer Methode entworfen. O. O. 1703. 4°.
Rar.

**Kunst**, Die, mit Männern glücklich zu seyn, nach Göthe, Lafontaine, Rousseau u. Wieland. II. Aufl. Berlin (o. Ang. d. Verl. u. Dr.) 1800. 8°.
Zahm. 188 SS. (incl. TKpf. u. gest. Tit. m. Vign., A. Berka sc.) — Zuerst gedr. tit.: Gynäologie. Bdchn. 15. Ibid. eod. 8°.

§ **Kunst**, Die, sich durch Träume glücklich zu machen. Aus d. Französ. übersetzt. Breslau u. Leipzig, Joh. Ernst Meyer, 1775. 8°. 238 SS. Selten.
Orig. (in München?: L'art de se rendre heureux par les songes. Francf. et Lps. 1746. 8°.

**Kunst**, Die, mit Weibern glücklich zu seyn; nach Göthe, Lafontaine, Rousseau u. Wieland. Mit 5 reizenden Kpfrn. Berlin 1800. 8°.
Zahm. (4½ Mk., hübsches Expl., Bielefeld.)

— — Dasselbe. (Nachdruck ohne Kpf.) Frkft. u. Lpz. 1808. 16°.
VIII—205 SS.

(Zu S. 149.) § **Kunst**, Die, Wollust zu geniessen, an Lucinden . . . . 1750.
(Expl. in München.)

* **Kunst über alle Künste Ein bös Weib gut zu machen.** Eine deutsche Bearbeitung von *Shakespeare's* The Taming of the Shrew aus dem Jahr 1672. Neu hrsg. mit Beifügung des englischen Originals u. Anmerkungen von Reinhold Köhler. Berlin 1864. 8°.
Von Goedeke S. 486 Nr. 188 irrthümlich nach Gottsched 1 S. 207 mit der Jahreszahl 1652 angeführt. — Maltzahn S. 342 Nr. 942.

Digitized by Google

* **Kurandors von Sittau** (Balth. *Kindermann*) Neue Gesichte. (Zieml. zahme Satyren.) Wittenberg 1673. 8°.
(In Breslau. K. B.)

**Kurzweil**, Hilarius, Tausend und eine Schnurre. Ein Buch zum Lachen, aber nicht zum Todtlachen. Für gebildete Freunde des Witzes u. der fröhlichen Laune. Gesammelt von Meister —. 2 Bdchn. Pesth 1825. 8°. Zahm.

**Kurzweile** in Sinngedichten (von *Heinr. Sautier*). Freyburg i. Br. 1774. 8°.
Ueber den Verfasser s. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 537.

**Kyburg**, Abrah., Tugend- u. Lasterkalender, oder Erklärung der Tugend- u. Lastertafeln. 2 Thle. Bern 1735. 12°. Selten.

**Lachkrampf**, Der. Quintessenz der auserlesensten und pikantesten Berlinerwitze. Heilbronn 1835. 8°. Zahm.

**Lachstoffe** vom Felde der gesammten deutschen Literatur. Brieg 1838. 8°.
Zahm. (In Breslau. K. B.)

(Zu S. 151.) **La Fontaine**, Jean de, Die Liebe der Psiche u. des Cupido .... 1745.
Von Ausgaben des französ. Orig. sind noch in München: Les Amours de Psyché et de Cupidon. 2 vols. (Collection du Comte d'Artois, vol. 59—60.) Paris 1782. — Le même. Ibid. F. Didot, 1825. Fol. (Ed. de luxe.)

§ **Landbibliothek** zu einem angenehmen u. lehrreichen Zeitvertreibe, aus verschiedenen Sprachen zusammengetragen. (Romane, Erzählungen u. Novellen, meist Uebersetzungen u. zum Theil etwas freien Inhalts.) 25 Bde. Leipzig 1762—78. 8°.
Selten cplt. (15 Bde. sind in München.)

— — Moralische Erzählungen zur Ergänzung der Landbibliothek. Aus d. neuesten u. besten Schriftstellern gezogen. 5 Bde. Frkft. u. Mainz, Varrentrapp, 1771—75. 8°.

**Landbibliothek**, Neue, für Winterabende. (Romane u. Erzähl.) 2 Bde. Prag u. Leipzig 1792. 8°.
Nicht häufig.

**Landshut.** — § Narren-Concurs, Da eine Importante Charge Vacierend geworden in einer Fassnacht Schlittenfahrt vorgestellt von den Studenten zu Land-hut 1755. Landshut 1755. 4°. Rar.

§ — — *Pfitzner*, Dr., Amtliche Vertheidigung der Stadt Landshut gegen die Dr. Bernhuberschen Anschwärzungen ihrer Gesundheit u. Sittlichkeit. (Landshut) 1824. 8°. (In Marburg, Univbibl.)
Gegen: Bernhuber, Franz Xav., Fragmenta quaedam ad topographiam phys.-med. urbis Landshutanae. (Diss. inaug.) Landsh. 1823. 4°. (In München u. in Marburg, Univbibl.)

§ — — Spaziergänge in und um Landshut. In Briefen an einen Freund, von dem Verfasser der Chronik u. Topographie von Landshut (von *Alois Staudenraus*). Landshut 1838. 8°. Nicht erot.

**Lassalle.** — § Eine Liebes-Episode aus dem Leben Ferdinand Lassalle's. Tagebuch. — Briefwechsel. — Bekenntnisse. (Hrsg. v. Sophie Solutzeff.) Leipzig, Brockhaus, 1878. 8°.
VI—96 SS. Zahm.

Wie ist dem **Laster der Klätscherei u. Verläumdungssucht**, vorzüglich unter den Frauenzimmern, am leichtesten u. zweckmässigsten abzuhelfen? Ein Handbuch für alle, denen es um moralische Kultur des Menschen zu thun ist. Erfurt, b. Frdr. Aug. Knick, 1805. 8°. Selten.

**Launen u. Anekdoten.** Ein Buch nach der Mode. 3 Bdchn. Leipzig 1787. Bey Joh. Glo. Beygang. 8°.
I: Tit. u. 96 SS. (incl. 1 Bl. Vorr.) Inh.: 1. Magister Flavian. 2. Zwei Scenen aus einem ungedr. Trauerspiele. 3. Etwas üb. die beste u. leichteste Art sich geltend zu machen. (Ganz Modephilosophie.) 4. Jakob Chevert, e. französ. Sprachmeister. II: Tit. u. 144 SS. 1. Eine (freie) Familienscene. (Dialogform.) 2. Junker Frizzels Briefe von seinen Reisen. 3. Ende gut, alles gut. 4. Meditationen eines jungen Herrn von Stande; seiner Toilette entwendet von seiner Geliebten. 5. Anekdoten (17). 6. Apologie unsers Jahrhunderts. Nach d. Französ. III: 46 SS. 1. Geschichte eines Autors, von ihm selbst beschr. A. d. Engl. 2. Lebensgeschichte eines Bruder Lockerhosen, von ihm selbst beschr. A. d. Engl. 3. Anekdoten (5).

**Launen u. Einfälle**, Schwänke, Abentheuer. Schicksale u. Wanderungen eines Anti-Hypochondristen. (Zahmer Roman.) Hrsg. vom Verfasser Heraldo's des Unergründlichen (*C. F. Felswangen*). 2 Bde. Mit TKpfrn. Leipzig 1806. Kl. 8°.

Digitized by Google

(Zu S. 152.) **Laura**, oder: der Kuss in seinen Wirkungen .... 1792.
200 SS Mit 6 reizenden Vollbildern (4 gest. von Serrurier, 2 von Berger) u. 4 Vignetten (von Chodowiecki u. Serrurier gest.). (4 Mk., saub. Ex. in eleg. Hlwdb., Kühl.)

**Lazaroni**, Die (freier Roman), vom Verfasser des Romans „Albano der Lautenspieler" (von *Aug. Mahlmann*). 2 Thle. Leipzig 1803. 8°.

— — S. auch *Albano*, S. 6.

**Leben**, Das wunderbare, des listigen u. lustigen Biscajino. Darinnen sehr anmuhtig beschrieben wird, wie ein Schalck über den andern komt etc. In Spanischer Sprach beschrieben und auss selbiger in die Niederländ. gebracht, jetzt aber ins Hochteutsche versetzet von Cyrus von Hamelstern. O. O. u. J. (c. 1700). 12°.
Derb, doch nicht erot.

— — Vgl. auch S. 256: *Robinson*, Der Bisscajische.

* **Leben**, Bemerkungen u. Meinungen Johann Bunkel's nebst den (!) Leben verschiedener merkwürdiger Frauenzimmer. (Zahmer Roman.) Aus d. Engl. (des *R. r. Spieren*?) mit Bemerkungen (von H. A. Pistorius). 4 Bde. Mit Kpfrn. (fehlen meist. Berlin 1778. 8°.
418, 468, 448 u. 332 SS. ($3^1/_2$ Mk., saub. Expl., aber ohne Kpf., Kühl.)

**Leben** und Thaten der grossen Diana, aus glaubwürdigen Urkunden beschrieben. Dresden 1761. 8°. Rar.

(Zu S. 153.) **Leben**, Das, eines Farospielers (von *E. F. Hesler*) .... 1798.
Stellenw. sehr pikanter Roman mit culturgeschichtl. interessanten Schilderungen der damaligen Physiognomie der Spielbanken zu Schwalbach, Pyrmont, Wilhelmsbad, Lauchstädt, Spaa &c. (Cfr. Kühl, Cat. 11. no. 96: $4^1/_2$ Mk., nicht ganz saub. Expl. in eleg. Ppb.)

**Leben** Moll Flanders, einer also genannten Engelländerin, welche 60 Jahre erlebet. (Aus d. Engl. des *Daniel de Foe*.) Hamburg 1740. 8°.
Höchst selten. — Französ. Uebers.: Londres 1761. 8°. (In München.)

**Leben** des Herzogs von ***, od. Betrachtungen über verschiedene Charaktere der Liebe. (Aus d. Französ.) Ins Deutsche übers. Dantzig, Rüdiger, 1757. 8°.
Rar. (In Breslau, K. B.)

**Leben**, Meinungen, Reisen, Grillen und Bockstreiche des Herrn Jochen Jeremis. Theil 1. (einz.). Berlin, G. J. Decker, 1781. 8°.
475 SS. Selten. 13 Mk. Kühl:) Ergötzliche Fahrten eines deutschen Optimisten. Die Diction zuweilen sehr derb, aber durch treue Naturmalerei bedingt.

**Leben** u. merkwürdige Begebenheiten einer adelichen Pachterstochter, welche nach verschiedenen überstandenen Unglücksfällen zu Wasser u. zu Lande, mit vielen Schätzen bereichert, wiederum in London angelanget, von Ihr selbst beschrieben. Mit TKpf. Regensburg. in d. Montagischen Buchhdlg. 1776. 8°.
Zahme Avanturiere. Tit. (roth u. schwarz gedr.) u. 188 SS.

§ **Leben** u. Thaten des weiland hochwürdigen Pastor Rindvigius. An's Licht gestellet von Kasimir Renatus Denarrée (verfasst von *Carl Frdr. Bahrdt*). 2 Bde. Ochsenhausen (1790). 8°.
(Expl. in München.) (S. ob. S. 57.)

***Leben** und Abentheuer des Küsters zu Kummersdorf Wilibald Schluterius. (Stellenw. derber Roman von *Christian Wilh. Kindleben*.) Ein Pendant zu dem Leben u. den Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker (Frdr. Nicolai's). Halle, bey Joh. Chrn. Hendel. 1779. 8°.
220 SS. (incl. Tit m. Vign. u. 8 Bll., 2 Vorreden enthaltend, die erste von 5 Bll. dat. Heiligenbeil, d. 30. Apr. 1779. Mich. Brephobius.)

**Leben**, Merckwürdiges, einer sehr schönen und weit und breit gereiseten Tyrolerinn. (Von *Deer*.) Frkft. u. Lpz. 1746. 8°.
Goedeke p. 628.

**Leben** des Grafen v. Yara u. der Fräulein v. Tendre, oder die entlarvten Tugenden u. Laster. Frkft. u. Lpz. (Breslau, Seidel) 1757. 8°. Selten.

**Leben aus dem Tode** oder Grabes-Heyrath zwischen Gaurin und Rhoden. (Zahmes Gedicht von *Joh. Pet. Titz*.) Dantzig 1644. 4°.
8 Bll. Ungemein selten.

**Lebensgeschichte** eines Flohweibchens. Vom Verf. der Eipeldauerbriefe (*Jos. Richter*). Wien 1808. 8°.



Digitized by Google

**Lebensgeschichte** Tobias Knauts, des Weisen, sonst der Stammler genannt. (Stellenw. etw. freier u. derber Roman von *Joh. Carl Wetzel.*) 4 Bde. Mit 4 TKpfrn. u. 4 TVign. Leipzig, Crusius, 1773—76. 8°.
XX—226, XXII—264, 323, IV—304 SS. (4 Mk. Baer; 6 Mk. Kühl.)

**Lebensgeschichte** eines Leichtsinnigen und dessen Abenteuer in Deutschland, Polen, Frankreich und Algier, von ihm selbst beschrieben. (Zahmer Roman.) Zerbst 1836. 8°.

**Lebensgeschichten aus dem Zuchthaus.** Im 89ten Jahre des philosophischen Jahrhunderts. Wien u. Leipzig, o. J. (1789). 8°.
Sehr selten.

**Lebensrevision** vom Mann am Berge. Mit krittischen (sic) Reflexionen. (16 moralphilos. Aufsätze u. 14 Reflex., z. Th. in Versen.) Mit TKpf. O. O. 1795. 8°.
4 Bll. u. 122 SS., nebst 1 Bl. Druckf. Selten. Handelt u. a. über Schönheit, Liebe, Weibertugend, platon. Liebe, allg. deutsche Bibl., Wiener Zeitschrift &c.

**Lebens-, Liebes- u. Helden-Geschichte** Fräuleins Christinen Baronesse de Meyrac. O. O. 1727. 8°.
Nicht häufig. — Orig. (in München): Les aventures de Christine de Meyrac. Amsterd. 1702. pet. in-8°.

(Zu S. 155.) **Lebenswandel** . . . . eines Frauenzimmers. 1787.
Das französ. Original in München.

§ **Lehner,** F. A., Höchst merkwürdige Geschichte, so sich mit Schön Elsa und Herrn Pali zugetragen. Wien 1861. 8°.

**Leichtfertigkeiten** in kleinen Romanen und Erzählungen (von *Frdr. Laun* = *Innocenz* ps., d. i. *Frdr. Aug. Schulze*). Neue wohlfeilere Ausgabe. Dresden 1806. in der Arnoldischen Buchhlg. 8°.
Tit., 2 Bll. Vorr. (unterz. „Innocenz") u. 315 (515 ist Druckf.) SS. — A. E.: Schneeberg, gedr. mit Schillischen Schriften.
Inh.: 1. Der Geist mit Fleisch und Bein. 2. Die Strumpfbänder. (S. 129—315.) (Beides zahm.)

**Leiden,** Die, des Alten Görge, ein grässliches Minnelied in Zehn Vorträgen. Mit TKpf. O. O. 1777. 8°. Rar.

**Leiden,** Die, des Prinzen Hiaouf-Teles-Tanzai und seiner Verlobten. Ein Feenmährchen (aus d. Französ. des *Crébillon* fils). O. O. 1803. 8°.
Sehr seltene Uebersetzung von Crébillon's (s. dort) „Tanzai et Néadarné".

**Leidenschaft und Delikatesse;** oder Geschichte einer jungen Engländerin. Weissenf. u. Lpz., bei Frdr. Severin. 1794. 8°.
383 SS. In (zahmen) Briefen.

**Leipzig.** — § *Haloander* (ps.), Die Unschätzbarkeit des galanten Leipzigs und Auerbach-Hofes. Leipzig 1717. 8°.
Rar. (In Leipzig, Stadthibl.)

(Zu S. 159.) **Lenclos,** Ninon v. (ps. für Sam. *Baur*), Die Kunst, dem Frauenzimmer zu gefallen und in der Liebe glücklich zu seyn. Ein Buch voll treffender Wahrheiten von —. Mit TKpf. Leipzig, Weygand, 1790. 8°.
Ueber d. Verf. s. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tüh.) 1802. p. 23—24.

**Leucoleon** (ps.), Galamelite oder keusche Lust- und Liebes-Lieder. Hannover 1671. 12°. Ungemein rar. Mit Melodieen.

§ **Leutnant** (!), Der schöne, oder die Verwandlung. Ein Lustspiel in 5 Akten (von *Chr. Fr. Timme*). Erfurt, Keyser, 1781. 8°.
96 SS. Rar. Nicht erot.

(Zu S. 160.) § **Leyser,** Aug., . . . . Abhandlung von Schuldigkeit der Ehemänner, . . . . Bresslau u. Leipzig . . . . 1753.
(Expl. in München.)

(Zu S. 160.) § **Licht und Schatten** . . . . 1802.
(Expl. in München.)

(Zu S. 160.) **Lichtenau, Gräfin v.** — § Apologie . . . . 2 Bde. 1808. (Expl. in München.)

(Zu S. 160.) **Lichtenau, Gräfin v.** — § *Baranius,* A. W., Versuch e. Biographie . . . . 1800. (Expl. in München.)

(Zu S. 161.) § * **Lichtenstein,** Ulr. v., Frauendienst . . . . 1812. (Expl. in Berlin, München etc.)

Digitized by Google

**Liebe** auf den verschiedensten Stufen ihrer Würde u. Reinheit. Vom Verfasser der edlen Griechen. 2 Bde. Leipzig u. Elberfeld 1802. 8°. Zahm.

§ **Liebe**, Deutsche. Aus den Papieren eines Fremdlings. (Zieml. zahmer Roman von *Max. Müller.*) Leipzig 1857. 8°.

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1867. 8°.

§ **Liebe**, Erste. Ein Blatt aus dem Lebens-Album eines Acht und Siebenzigers *(Carl Jügel).* Für den Verfasser als Manuscript gedruckt. Darmstadt 1860. 8°.
Zahm. 385 SS. Selten. (6 Mk. Völcker.)

**Liebe**, Die gelernte. Ein Schäferspiel. Von Einer Handlung (von *Joh. Chp. Rost).* O. O. 1742. 4°. 24 SS.
Erste sehr rare Ausgabe.

— — Dasselbe, tit.: Der versteckte Hammel, oder die gelernte Liebe, Schäferspiel. O. O. (Lpz.) 1743. 4°.

— — Dasselbe. Kempten 1775. 8°.

**Liebe**, Die Reine, in dem zukünftigen Leben. Philosophisches Romänlein an den Mufty. 1772. Frankfurt u. Leipzig, 1773. 8°. Sehr selten.

§ **Liebe**, Treue, oder die Lampe am Göttinger Berge. München 1855. 8°.

(Zu S. 162.) § **Liebe** und Ehe in der Narrenkappe .... Von einem Greise *(Chrn. Aug. Peschek).* 1786.
(3 Mk. Scheible.)

**Liebesbriefe** historisch berühmter Personen. Ein Beitrag zur Kenntniss des meuschlichen Herzens. Th. I (cinz.?): Frankreich. Leipzig 1851. 8°.
(Ldpr. 4 Mk.) (1½ Mk. Bielefeld.) Inh.: Abälard u. Heloïse. — Napoleon u. Josephine. — Mirabeau u. Frau v. Monnier. — Mademoiselle de La Vallière u. Ludwig XIV. — Ein Brief von Madame Roland.

**Liebes-Geschichte** hoher Personen, in gebundener Rede. Schweidnitz, Böhme, 1732. 8°.
So im Cat. Monath II. 1783. 8°. p. 624.

(Zu S. 166.) **Liebes-Heyraths- u. Ehestands-Lexicon,** Reales, Darinnen so wohl die Liebe, Heyrath, Ehestand, Mann, Weib, Kind u. derer dazu gehörigen Sachen gebräuchliche Benennungen, als auch andere in täglicher Uebung des Ehestandes vorkommende Dinge, Allen Liebhabern .... beschrieben, .... von *G. C.* 4. u. verbess. Aufl. Mit TKpf. (Krügner jun. sc. Lips.) Franckfurth u. Leipzig, 1750. 8°.
Zieml. zahm. In Prosa, nur wenige Reime.

(Zu S. 166.) § **Liebes-Kampf** .... übersetzet von de la Grise. (2 Thle. Frkf. 1679. sind in München.)

§ **Liebes- und Lebens-Geschichte**, Unglückselige (zahme), des Don Francesco und Angelica. .... Beschrieben Durch den Wohlgebohrnen Herrn *J. F. R. V. E.* .... Der .... zugenandte *Fortunatus.* Hamburg 1667. 12°.

**Lied,** Ein gar schönes, von einer ohnlängst heimlich angestellten Brouchen oder Juden-Hochzeit, welche von dem Schoufet selbigen Orts verkundschafftet .... Gedruckt zu Schweinsberg an der Juden Gar-Küche, 5639 (1639). 4°. Ungemein selten.
Weller, Annal. I. p. 403 no. 682.

§ **Lieder** vor eines Freundes Hochzeitgaeste. (Motto: 3 Verse von Günther.) DRESDEN, zu finden, bey Johann Wilhelm Harpetern. 1752. 8°.
32 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Zuschr.). Inh.: Der Schmaus. — Friedericke. — Die Küsse. — — Der Frühlingsmorgen. — Der Unterschied. — Hänschen. — Dorinde. — Der Sieg. — Das Denken. — Das Mögen. — Der Knabe. — Das Gelächter. (Sämmtl. zahm.) Ist irrthümlich schon S. 121 unter Hochzeitscherzen angezeigt.

(Zu S. 168.) § **Lieder,** Scherzhafte. Berlin 1758. (Expl. in München.)

(Zu S. 168.) §* **Lieder,** Zärtliche, und Anakreontische Scherze (von *Joh. Frdr. Löwen).* (Motto aus Horaz.) Hamburg, In der Hertelischen Handlung, im Dom. 1752. 8°.
Tit. (m. Vign. v. J. Haas), 4 Bll. „Empfehlungs-Schreiben an das schöne Geschlecht", 3 Bll. Vorber. u. 78 SS., nebst 1 Bl. Inh. der 38 Stücke. (Sämmtl. zahm.) Mit mehreren Schluss-Vignetten von Pingeling.

**Lieder,** Erzählungen, Sinngedichte u. Ernsthafte Stücke. Leipzig, in Lanckischens Handlung. 1755. Kl. 8°. (In Frankf. a. M.)



Digitized by Google

§ **Lieder,** Oden und Gesänge (von *Ludw. Phil. Hahn*). Zweibrücken, bei den Gebrüdern Hahn. 1786. 8°.
Selten. Einiges etw. derb u. frei.

**Liederbuch,** Das grosse, von DXXXIII (533) schönen Liedern. Strassburg, Marx von der Heyden, 1624. 8°.
Grosse Seltenheit. Weller, Annal. II. p. 43 no. 150.

(Zu S. 169.) § **Lilie,** Die schwangere . . . . 1674. 4°.
(2 Expl. in München.)

**Lindepolanders** Liebe ohne Bestand, oder niemals glücklicher Liebhaber Orontes. Bresslau 1724. 8°.
Von Goedeke unter Rost(=Meletaon ps.) angezeigt.

§ ° **Litteraturdenkmäler,** Elsässische, aus dem XIV.—XVII. Jahrhundert. Hrsg. von Ernst Martin u. Erich Schmidt. Bd. 1—3. Strassburg, Trübner, 1878 bis 1882. 8°.
Bd. 2: Joseph. Biblische Komödie von Thiebold Gart. 1540. (S. ob. S. 86.) Strassburg 1880. 8°. 2 Bll. u. 124 SS.

**Lobgesang auf die Liebe.** HALLE, verlegts C. H. Hemmerde. 1751. 8°. Zahm.

(Zu S. 170.) **Löffelei.** — Löffel Korb, Schimpf- und Ernsthafter . . . . (Andrer Druck.) O. O. u. J. (165°). 4°.
4 Bll. In Versen. — Maltzahn p. 302 no. 706.

(Zu S. 171.) § — — Der Löffler Thorheit: / Oder / Der Thoren Löffeley: / Das ist, / Kurtze beschrei- / bung, derer Mühe, Arbeit, Trüb- / sahl Angst, Jammer, vnd Noth, die alle / Elende Tropffen, so sich die Liebe allzusehr / einnemmen lassen, aussstehen müssen, / biss so lang endlichen doch auss jh- / rer Sache nichts wirdt. / Auss dem Frantzösischen / verteutscht. (Hlzschn.-Vign.: Mädchen mit Blumen.) Getruckt im Jahr, / 1627. 8°.
Wirklich Uebersetzung? 20 Bll., unpaginirt. Rücks. d. 1. u. letzten leer.

(Zu S. 27 u. 171.) § ° **Loewe,** Phil., Die Prostitution aller Zeiten u. Völker mit besonderer Berücksichtigung von Berlin. Berlin, Logier, 1852. 8°. (Expl. in Berlin, München etc.)

(Zu S. 172.) § **Lohenstein,** D. C. v., Werke. 3 Bde. Leipzig. (Sammel-Ausgabe, nach 1700. — Die einzelnen Stücke mit besondern Titeln.) 8°.
(Expl. in München.)

**London.** — § *Lefflère,* L., Der Basilisk oder Greuel des modernen Themse-Babels. (Zahmer Roman.) Berlin 1855. 8°.

§ — — *Mylius,* Otfried, Neue Londoner Mysterien. (Zahmer Roman.) 4 Bde. Stuttgart 1866. 8°.

(Zu S. 173.) § — — *Rasch,* Gust., Dunkele Häuser u. Strassen in London. 2 Bde. Wittenberg, R. Herrosé, o. J. (1863). 8°.
(Expl. in München.)

(Zu S. 173.) § **Longus,** Daphnis und Chloe . . . . Mit TKpf. Berlin, bey C. F. Voss. 1765. 12°.

**Loos oder Würfelbüchlein.**

(D)en liebstê puln dê du hast erkorn
Da ist deyn treu an v'lorn
Wie früntlich er gen dir tut
Im gibt ein andre hohen mut
Du hast in lieb vn' er dich nicht
Wie vil er dir d'lieb v'gicht etc.

Gedrugt czu Augspurg von Johes Blaubirer. O. J. (ca. 1500). 4°. 8 Bll.
Von grosser Derbheit. — Täuschend nachgeahmtes Facsimile des einzigen bekannten in Wien befindl. Expl. (4½ Mk. Koebner, Breslau; 8 frcs. Rudolphi u. Klemm, Zürich.)

(Zu S. 173.) § ° **Lorris,** Guill. de, Das Gedicht von der Rose . . . . Berlin, Vereins-Buchhandlung, 1839.
(Expl. in Berlin, Breslau, München &c.)

(Zu S. 173.) § **Lossow,** Heinr., Götterdekameron. . . . . München, Adolf Ackermann, 1881. 4°.
(Expl. in München.) 2 Bll. u. 12 Tafeln.

**Lotichius,** Von Perfection des löblichen Frawenzimmers, hochteutsch durch J. Tackium. Franckf. 1645. 8°.
Aeusserst selten.

Digitized by Google

(Zu S. 174.) **Louis XIV.** — § Alcandre, . . . . aus d. Frantzös. (des *Gatien-Sandras de Courtilz*) . . . . 1684. (Expl. in München.)

§ — — L(udwig), Der Frantzösische grosse, und kühne L., Raub- und Mordbrennerische Hahn, Vergleicht sich in allem dem Tartarischen und Türckischen Sultan. O. O. 1689. 4°.
(In München 2 Expl.)

§ — — Ludwig der vierzehende, König in Franckreich . . . ., Der Frantzösische und das H. Röm. Reich verderbende grausame Greuel und Abgott, nach seinen Eigenschaften abgemahlet. O. O. 1689. 4°.
(In München 2 Expl.)

(Zu S. 175.) § — — *Teutschmuth*, Christian, Der Frantzösische ATTILA, Ludovicus XIV. Und dessen Aller-Unchristlichste Schand- Brand- Greul- und Mord-Thaten, . . . . Durch —. 1690.

(Zu S. 176.) **Louis XVI.** — Charaktere . . . . aus *Soulavie's* Denkwürdigkeiten . . . . 1802.
Orig. (in München): Soulavie, J. L., Mémoires historiques et politiques du règne de Louis XVI. 6 tom. Paris 1801. 8°. — Von demselben Verf. erschien: Pièces inédites sur les règnes de Louis XIV, Louis XV et Louis XVI. 2 tom. Ibid. 1809. 8°. (In München.)

**Louise** oder der Sieg weiblicher Tugend im Contraste zweyer Schwestern. Eine wahre Geschichte. (Zahmer Roman von Dr. *Faber* in Mainz.) 2 Bde. Frkft. u. Lpz., Pech, 1792. 8°.

(Zu S. 176.) § **Louvet de Couvray,** Bruchstück aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Neudruck der Ausgabe von 1798. München, Bibliogr. Institut, o. J. (1884). 8°. 84 SS.

§ **Lucians** neueste Reisen oder wahrhafte Geschichte (von *Dav. Chp. Seybold).* Alethopel (Reutlingen, Grözinger) 1791. 8°.
(In München 2 Expl.) Zieml. zahme Satyren. 354 SS. — S. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 623.

(Zu S. 177.) **Lucina sine concubitu** . . . . 1751.
In München ist: Johnson, Abrah., Lucina sine concubitu. Lettre &c. Londres 1770. 8°.

**Lund,** Zach. — §* ZACHARIÆ LUNDII Allerhand artige Deutsche Gedichte, Poemata, Sampt einer zu End angehengter Probe ausserlesener . . . . Apophtegmata. Leipzig, In Verlegung G. Grossens. 1636. 4°.
18 u. 164 SS.

— — Poemata juvenilia. Hamburg 1635. 12°.
Enthält auch deutsche Gedichte. — Beides äusserst selten.

(Zu S. 178.) § **Lust und Unlust,** Die, Des Ehestandes, Aus dem Frantzösischen In das Teutsche übersetzet. (Galante Novelle.) Gedruckt im Jahr 1707. O. O. 12°.
Tit., 2 Bll. Zuschr. „An das Frauenzimmer", unterz.: J. D. D. C., 1 Bl. Vorr. u. 112 SS.

(Zu S. 178.) § **Lusthauses,** Des Kurtzweiligen, Ander Theil. O. O. u. J. (c. 1670). 8°.
17 Bll. u. 696 SS. — Dabei: Seltzame aber doch Glückliche Liebes-Begebenheiten. 83 SS. Ungemein rar.

§ **Lust-Rose,** Neueste hundertblätterige, worinnen die schönsten Arien u. Lieder für muntere Gesellschaften enthalten sind. Amsterdam 1802. 8°.
Zahm. (1 Mk. Scheible.)

* Ein **Lustspiel** / vnnd vast ehrliche kurtz- / weile, von Veneris vnd / Palladis gezenck, wie sie / durch Carols vrteil entscheiden, vnnd / Pallas, ja die tugentsame erbarkeit, / wider den schedlichen wollust, / den sieg vnd triumph / behalte. / Durch einen vlessigen ehrliebenden Stu- / denten, gemeiner jugent zu gut, / verfasset. (Hlzschn.: Venus mit Amor.) Getruckt zu Wittemberg durch Georgen Rhaw Im 1536. Jar. 12°.
Sehr rar. 16 Bll. m. Titelbordüre. Vgl. Maltzahn p. 177 no. 1085: Bearbeitung einer Comödie des Hans Sachs (1530), wahrscheinlich behufs eines Schulactus. — (24 Mk. Völcker.)

Ain **lustspil,** der / weyber Reichstag ge- / nant, auss den Coloquijs *Erasmi* / genom'en, vnd mit reymen, / doch in den sententz / nach verteütscht / 1538. (Hlzschn.: Eine Weiberversammlung.) — A. E.: Gedruckt zu Augspurg durch / Melchior Ramminger. 8°.
16 Bll. — Maltzahn p. 179 no. 1094. Andre Ausgabe s. bei Goedeke p. 319 no. 263.

Digitized by Google

**Luther.** (NB! Exemplare der meisten nachstehend verzeichneten, auf Luther bezügl. Werke sind in Berlin). — *Andreä*, Conr., Zwölff vnderschiedliche tractätlein, Auss D. Martin Luthers seinen selbst eygnen Schrifften zusamen getragen, als Nämblich: Der vnschuldige, demüthige, warhafftige, christliche, andächtige, glaubige, englische, biblische, grauitätische, keusche, nüchter, schwanische Luther, widerumb auffs new corrigiert, vnd mit zweyen newen Tractätlein gemehrt. Ingolstatt, A. Angermayer, 1590. 4°.

Beck, Nördl., bibl. luth. no. 923 (8 Mk.): Eine der heftigsten, im Geiste Weislingers geschriebene Schmähschrift gegen Luther. Der Verfasser nennt sich auf dem Titel Jacobi Andreä seliger Gedächtnuss leiblichen Bruder. Der Titel trägt das Motto: Apocalyps. XIII. Die Bestia thet ihren Mund auff zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen &c.

§ — — — — Dasselbe. Ibid. 1600. 4°.
(In München 5 Expl.)

§ — — — — Dasselbe, tit.: Der vnschuldige, demüthige, warhafftige, christliche, andächtige, glaubige, englische, biblische, gravitätische, keusche, nüchtern, schwanische, fridsame, zwogestalthaffte, beständige vnd saubere Luther. Das ist: Helle Prob vnd Beweisung, wie D. M. Luther an dem grossen erbärmlichen Jamer vnd Verwüstung vnsers lieben Vatterlands etc. vnschuldig vnd solche seine Vnschuld durch seine offentlichen Schrifften werde beybringen vnd darthun können. Münster in Westph., Lamb. Rossfeldt, 1600. 8°.

Beck, l. c. no. 924 (8 Mk.): Erweiterte Ausgabe der vorhergehenden Schmähschrift. — Frühere Ausgabe: Münster 1598. 8°.

— — — — Dasselbe. Ibid. 1606. 8°.
(6 Mk. Rosenthal.)

§ — — — — Dasselbe. Ibid. 1674. 8°.

§ — — — — Der Vnschuldige Luther . . . . 1.—9. Prob. Ingolst. 1594. 4°.
(In München 5 Expl.)

§ — — — — Zweyhundert Luther, d. i. 200 helle vnd sonnenklare Proben dess vnschuldigen Luthers, wie vnd welcher Gestallt der Luther an der Verwüstung teutscher Nation, vnd so vieler Seelen Verderben, sich am jüngsten Tag werde entschuldigen können. Ingolst. 1607. 4°.
(In München 6 Expl.) In Versen. Mit Luther's Portr. (9 Mk. 30 Pf. Rosenthal.)

§ — — Bericht, Kurtzer . . . ., was von der newlich in Truck aussgesprengten Lästerschrift zu halten, welche die Jesuiten den Vnschuldigen Luther genennet. Tübingen, Gruppenbach, 1598. 4°.

§ — — Chronic, Kurtze, vom Auf- u. Untergang dess ersten Luthrischen Evangelii u. der Augspurgischen Confession etc. von R. P. *W.* (e Soc. Jesu). 2 Thle. München, gedruckt bey Maria Magdalena Riedlin, Wittib. 1730. 8°.

Derbe, besonders in Verunglimpfungen des Privatlebens des Reformators anstössige und unfläthige jesuitische Schmähschrift auf Luther und die Augsburgische Confession mit 2 Lästergedichten: Luther's Grab-Schrifft u. Grab-Schrifft der verstorbener (sic) Augsb. Confession. Die Chronik erstreckt sich über die Jahre 1483—1591. — Von grosser Seltenheit. X—262 u. 190 SS., nebst 66 SS. Reg. (Cfr. Kühl, Cat. II. no. 35: 10 Mk.) — Frühere Ausgabe: Cölln 1681. 8°. (In München.)

§ — — *Heilbrunner*, Phil., Der Vnschuldige . . . . Luther, das ist, Augenscheinliche Beweisung, dass alles dasjenige, so die Jesuiter, in ihren jüngst aussgesprengten Lesterschrifften, wider weyland D. Martin Luthers Person, auss seinen eigenen Schrifften auffbringen, von jhnen vbel angezogen, bosshaftig verkehrt, vnd lauter Betrug sey. Laugingen. L. Reinmichel, 1599. 4°.
(In München 4 Expl.) (2½ Mk. Beck, Nördl.) Cfr. E. G. Vogel, bibl. biogr. luth. Halle 1851. no. 296.

§ — — — — *Andreä*, Conr. (d. i. Conr. *Vetter*, s. J.), Antwort Auff den vnschuldigen Luther, dess vnschuldigen Doctors von Lauingen. Das ist: . . . . Beweisung, dass D. Philip (!) Heilbrunner . . ., in seim Vnschuldigen Luther, eben so wol ein Vnschuldiger Doctor sey, als der Vnschuldig Luther . . . . Ingolst., Eder, 1600. 4°.
(In München 3 Expl.) 5 Bll. u. 270 SS.

§ — — — — Dessen: Augenscheinliche Beweisung, wie Phil. Heilbrunner den keuschen Luther, . . . . nicht allein vngewaschen in dem Pfeffer stecken lassen . . . . Zur . . . . Abfertigung dess Geilbrunnerischen (!) keuschen Papsts. Ibid. eod. 4°. (In München 4 Expl.) Tit. u. 40 SS.

**Luther.** — § *Müller*, Joh., Lutherus defensus, das ist: Gründliche Widerlegung dessen was die Päpstler D. Lutheri Person fürwerffen, von seinen Eltern, Geburt, Beruff, Ordination, Doctorat, Ehestandt, Unzucht, Meineyd, Gotteslästerung, Ketzerey, Hoffart, Sauffen, Unfläterey, Unbeständigkeit, Aufruhr, Lügen, Gemeinschafft mit dem Teuffel, verfälschung der Schrifft, Tod, Begräbniss, etc. und was sonst seine Schriften, Wercke, Sitten u. Reden betrifft. 4. Aufl. Zell, A. Holwein, 1658. Kl. 8⁰.

(3 Mk. Beck, Nördl.) Vogel, bibl. biogr. luth. no. 314. — Frühere Ausg.: Arnstadt 1648. 8⁰. (In München.)

§ — — Naenia Luthero-Bornea aeternum resonans: Das ist Ewig-widerschallendes Klag-Geschrey u. Trauer-Echo dess Fünfften Affengelisten D. Martini Luderi, und Catharinae von Born seines weiland gewesten Kebsweibs. Gedruckt zu Freyburg anno 1714. 4⁰.

8 Bll. — Beck, bibl. luth. no. 937 (2½ Mk.): Enthält ein Gedicht von 40 Versen voll der unflätigsten Ausdrücke über Luther u. Katharina v. Bora. (S. ob. S. 34.)

§ — — — — Dasselbe. Ibid. 1725. 4⁰.

§ — — *Pistorius*, Joh., Nidanus, Anatomiae Lutheri pars prima. Das ist: Auss den Siben bösen Geistern des vil Seelen verlustigen vnd also tewren Manns D. Martini Lutheri die drei erste Geister. I. Der Fleyschlich geist. II. Der Lester geist. III. Der Lotter geist. Darinnen der Luther auss seinen eigenen Worten dermassen lebendig abgemahlt wird, dass meniglich Ihn also bald kennen, vnd ob er ein Prophet Gottes, oder etwas anders gewesen, ohnfehlbarlich greiffen vnd spüren kunn. Cöln, A. Quentel, 1595. 4⁰.

(3 Mk. Beck, Nördl.) Vogel, bibl. biogr. luth. no. 1042. Ein zweiter Theil erschien ibid. 1598. 4⁰. (Ebenfalls in München.)

— — — — Bericht, Christlicher, bescheidenlicher vnd gründlicher, vber das Lästerbuch, Doctoris Joannis Pistorij Nidani; welches er Anatomiam Lutheri (von den dreien ersten Geistern Doctor Luthers) genennet hat. . . . . Gestellt durch die Würtenbergischen Theologen. Tübingen, Gruppenbach, 1596. 8⁰.

(3 Mk. Beck.) Nicht in Vogel's bibliotheca.

§ — — *Walch*, Ch. W. F., Wahrhaftige Geschichte der seligen Frau Catharina von Bora, D. Martin Luthers Ehegattin, wider Eusebii Engelhards (s. S. 34: Bora, Cath. v.) Morgenstern zu Wittenberg herausgegeben. Halle 1751. 8⁰.

§ — — — — Dasselbe. 2 Thle. (I in 2. Aufl.) Ibid. 1752—54. 8⁰.

(1½ Mk. Beck.) Vogel, bibl. biogr. luth. no. 510, 512.

§ — — *Weislinger*, Joh. Nic., Friss Vogel oder stirb! Das ist ein wegen dem wichtigen Glaubensartikel des Christenthums, von der wahren Kirchen, mit allen uncatholischen Prädicanten scharff vorgenommenes Examen oder Tortur . . . . Augsburg 1722. 8⁰.

Mit Portr. des Cardinals v. Rohan u. 6 Kpfrn.

— — — — Dasselbe. Ibid. 1726. 8⁰.

(3 Mk. Rosenthal.)

§ — — — — Dasselbe. Strassburg 1722. 8⁰.

(In München 6 Expl.)

— — — — Dasselbe. Ibid. s. a. 8⁰.

(3 Mk. Rosenthal.)

— — — — Dasselbe. Ibid. 1726. 8⁰.

(3 Mk. Rosenthal.)

§ — — — — Dasselbe. Ibid. 1728. 8⁰.

§ — — — — Dasselbe. Dillingen 1730. 8⁰.

§ — — — — Dasselbe. Oberammergau 1751. 8⁰.

§ — — — — Dasselbe, tit.: Friss Vogel oder stirb! Oder was von dem Protestantismus zu halten sey. Neu herausgegeben von Catholicus Pickhart. Beim Herausgeber. O. O. 1843. 8⁰.

4 Bll., 96 u. 280 SS. Auf den Umschlägen der einzelnen Lieferungen steht Franz (statt Joh. Nic.) Weislinger.

§ — — — — — *Fresenius*, Joh. Phil., Anti-Weislingerus, oder: Gründliche Wiederlegung (!), einer unter dem Titel: Friss Vogel, oder Stirb! sonderlich gegen die Evangelisch-Lutherische Wahrheit u. derselben Bekennern, v. J. N. Weislinger, herausgegebenen Schmäh- u. Läster-Schrifft. O. O. 1731. 8⁰.

Beck, bibl. luth. no. 931 (3 Mk.): Namentlich Luther hatte Weislinger in seiner Schrift zum Gegenstand seiner Lästerungen u. Lügen gemacht, die in vorstehender Gegenschrift des Fresenius ihre gebührende, sehr massvoll gehaltene Abfertigung erfuhren.

Digitized by Google

**Luther.** — § *Weislinger,* Joh. Nic., Höchst- billig- und gründliche Antwort, auff die unbillig- u. grundlose Klagen der Un-Catholischen Herren Prediger, Lehrer u. Scribenten, sonderlich deren Protestirenden Herren Reichs-Ständen zu Regenspurg, so sie gelangen lassen an Ihro Römisch-Kayserlich- u. Königliche Catholische Majestät Carolum VI. wider die bekannte Controvers-Schrifft: „Friss Vogel oder stirb!" Capell unter Rodeck 1736. 8°.
Mit Portr. v. F. Chr. Hirsinger. (2½ Mk. Beck.) Frühere Ausgabe ibid. 1733. II. 8°. (In München.)

§ — — — — Ausser'esene Merckwürdigkeiten von Alten u. Neuen Theologischen Marcktschreyeren, Taschen-Spieleren, Schleicheren, Winckel-Predigeren, falschen Propheten, Blinden-Führeren, Splitter-Richteren, Balcken-Trägeren, Mucken-Seigeren, Kameel-Schluckeren, und dergleichen, welche sich zu Christus Apostelen verstellen. 4 Bde. Mit 20 Kpfrn. (Selten cplt.) Strassburg 1738. 8°.
Beck, bibl. luth. no. 945 (13½ Mk., 1 Kpf. fehlt): Wohl das Gröbste, Zotigste u. Gemeinste, was je ein katholischer Schriftsteller auf dem Gebiet des Pamphlets leistete. Das Werk wimmelt von Angriffen der gemeinsten Sorte auf Luther, die nicht einmal in Engelhard's Lucifer Wittenbergensis (s. S. 34: Bora, Cath. v.) erreicht werden. Unbegreiflich ist es, dass der Verfasser im Stande war, mit Lügen, Verdrehungen, Schmähungen aller Art u. Uebertreibungen 4 dicke Bände zu füllen. In Bd. 4 zwei Portr. Luther's (deren 1. nach Luc. Cranach u. 1 Portr. Catharina's v. Bora.

§ — — — — Dasselbe. 4 Bde. Augspurg u. Freyburg 1750. 8°.
(Bd. 4 apart u. Anh. dazu: 3 Mk. Rosenthal.)

§ — — — — Höchst nothwendige Schutz-Schrifft des scharff angeklagten, doch aber gantz unschuldig befundenen Lutherthumbs. Wider Daniel Meichel. 2 Bde. Strassburg 1740. 8°.
Mit den Portr. einiger Reformatoren. (Bd. 1 apart: 3 Mk. Rosenthal.)

§ — — — — Dasselbe. 2 Bde. Constantz 1742. 8°.

(Zu S. 179.) **Luxemburg, Herzog v.** — Warhaffte Liebes-Geschichte des MARESCHALS und Hertzogs von Luxembourg . . . . aus dem Frantzösischen übersetzt. Gedruckt im Jahr 1695. 12°.

**Maccabeus** (ps.), Der Marquis de Crebron, d. i. ein Zusammenhang verschiedener wahren Begebenheiten, welche zum angenehmen Zeitvertreibe gesammlet worden von *Maccabeo.* (Zieml. zahmer Roman.) Buxtehude 1765. 8°. Selten.

§ **Maedchen,** Das schoene, von Pao. Eine Erzählung aus der Geschichte China's im 8ten Jahrhundert v. Chr. (Aus d. Chines. übers. von C. Arendt.) 3 Hfte. Yokohama, Buchdruckerei des „Echo du Japan". O. J. Fol.
Zahm. Zus. 34 SS. Sehr selten.

**Märchen** und Romanzen. (Gedichte.) Etwas zur Veränderung. . . . . Leipzig, 1780. 8°. Selten.

(Zu S. 183.) § **Märtyrer,** Die, der Liebe. Hrsg. von *J. S.* (Verf.: *Jonath. Schuderoff*). . . . . 1805.
(Expl. in München.)

§ **Magazin** für Mönche und Nonnen. 2 Stücke. O. O. 1782. 8°.

**Magnus, Rheingraf Carl.** — *Laukhard,* Fr. Chr., Leben u. Thaten des Rheingrafen Carl Magnus, den Joseph II. auf zehn Jahre in's Gefängniss nach Königstein (in Nassau) schickte, um da die Rechte der Unterthanen und anderer Menschen respectiren zu lernen. Zur Warnung für alle winzige Despoten, Leichtgläubige und Geschäftsmänner geschildert von Friederich Christian Laukhard. O. O. 1798. 8°. XII—355 SS.
Interessante Scandalchronik dieses ehemaligen Pfälzer Regenten. (6 Mk. Isaac St. Goar; 3½ Mk. Kühl.)

(Zu S. 184.) § **Mahir,** E., Die Tage der Liebe. . . . 1829.
(Expl. in München.)

(Zu S. 184.) § **Mahler** (!), Der, der Sitten (hrsg. v. Joh. Jac. Bodmer). 2. Aufl. 2 Bde. Zürich, Orell, 1746. 8°.
(Expl. in München.) Früher erschienen: Die Discurse der Mahlern (hrsg. v. Bodmer). 4 Thle. Ibid. 1721—23. 8°. (In München.)

**Major,** Aeschacius (ps.), Glücks vnd Liebeskampff. Gantz klegliche Tragoedi in fünff Liebeshistorien eingetheilt. Durch *Aeschacium Maiorem.* Leipzig 1615. 8°.

Ungemein rar. — Goedeke p. 432; „Gottsched Vorrat I, 174 setzt diesen in Prosa abgefassten moralisirenden Roman, durch den Titel verleitet, als Schauspiel an".

(Zu S. 184.) § **Mair,** Al., Humoristisch-satyrischer Vergnügungszug .... mit Original-Lokomotiven und doppelter Dampfkraft. Weiden, Ed. Straub, 1865. 24°. (2 Expl. in München.)

Hiernach die Anzeige auf S. 184 zu berichtigen. — 2 Bll., 151 SS. Auch tit.: Reise-Lekture. Heitere u. ernste Bilder in bunter Reihe. Histor., poet. u. satyr. Schilderungen, Novelleten, Knallbonbons u. Stern-Raketen.

(Zu S. 186.) **Mann,** Der, von Gefühl .... 1785.

In München ist von Henry Mackenzie: The Man of Feeling. A new Edition. Vienna. 1797. Printed for R. Sammer. 8°. 243 pp. — The Man of World. 2 vols. Dresden 1792. 8°.

(Zu S. 186.) § **Marconville,** Jean de, Von der Weiber Lob vnd Laster .... 1605. (In München 2 Expl.)

(Zu S. 187.) **Margarethe von Valois.** — § Geschichte der Margaretha v. Valois, Gemahlin Heinrichs IV. Von ihr selbst .... mit Zusätzen .... von Frdr. Schlegel. Leipzig 1803. 8°.

Orig.: Mémoires .... (1561—1582). Paris 1628. 8°; Bruxelles 1658. 8°; Liège 1713. 8°. (Sämmtl. in München.)

§ — — *Mongez,* A. Geschichte der Königinn Margarete von Valois .... Frankfurt u. Leipzig 1778. 8°.

(Expl. in München.) Orig.: Histoire de la reine Marguerite de Valois. Paris 1777. 8°. (In München 2 Expl.)

**Margaretiade,** Die, das ist .... Ernsthaftes Heldengedicht von *F. L. von der O**** (sten)* .... Göttingen bei V. Bossiegel, 1760. 8°. Selten.

§ **Marianne,** Die. Enthüllungen aus dem Wesen u. Treiben der geheimen Verbindung „Marianne" in Frankreich, England, Deutschland u. Italien, und der mit ihr verwandten politischen Gesellschaften. Ein romantisch-historisches Gemälde aus der Gegenwart. (Hamburg, J. F. Richter, 1857. 8°.

Nicht erot. 638 SS.

(Zu S. 187.) **Marie Antoinette.** — *Campan,* Mme. (Jeanne L. Henriette Genet), Memoiren über das Privatleben der Königin Marie Antoinette von Frankreich. Aus d. Französ. 3 Bde. Breslau 1824. 8°.

Zahn. (Ldpr. 13 Mk.) (3 Mk. Bielefeld.)

Orig. (in München): Campan, Mme., Mémoires sur la vie privée de Marie-Antoinette, Reine de France et de Navarre, suivis de souvenirs et anecdotes historiques sur les règnes de Louis XIV, XV et XVI. 3 vols. avec portrait. Paris 1822. 8°. (Berville et Barrière, Collection des Mémoires. Tom. 22—24.) 8°. (12 Mk. Baer.) Voir aussi Aubier, Le baron d', Observations sur les mémoires de Mme. Campan. Paris, C. T. Trouvé, 1823. 8°. 2 ff. et 70 pp. (In München.)

(Zu S. 188.) § — — *Valois de La Motte* (Jeanne de Luz de S. Remy de —, 1756—91), Gräfin v., Rechtfertigungsschrift .... 2. Aufl. London 1789. 8°.

§ — — — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. eod. 8°.

Orig.: Mémoires justificatifs de (Jeanne de Luz de S. Remy de Valois) la comtesse de La Motte, écrits par elle-même. Londres 1788; s. l. 1789. 2 vols. (26 Sgr. Baer): Londres 1790. 8°. (Sämmtlich in München.)

§ — — — — Denkwürdigkeiten. Aus d. Engl. O. O. 1789. 8°.

§ — — — — Das Leben der Frau Gräfin v. Valois de La Motte, von ihr selbst beschrieben. Aus d. Französ. übers. von Henriette v. Montenglaut. 3 Thle. Berlin, Sander, 1826. 8°.

Orig. (in München): Vie de Jeanne .... de la Motte, écrite par elle-même. 2 vols. Paris, an I (1793). 8°.

(Zu S. 188.) § * **Marie de France,** Poetische Erzählungen nach altbretonischen Liebes-Sagen, .... Stuttgart, Gebr. Mäntler, 1862.

(Expl. in Berlin, München &c.) XXVIII—258 SS.

§ **Marionettentheater** (von *Joh. Frdr. Schink*). Mit TVign. Wien, Berlin u. Weimar (Berlin, Chrn. Frdr. Himburg) 1778. 8°. Rar.

„Ueberbietende zuchtlose Verspottung des Geniewesens". Goedeke S. 679 Nr. 484.

§ * **Martialis** (Marc. Valer.). in einem Auszuge, lat. u. deutsch, von Karl Wilh. Ramler. Leipzig 1787. 8°.

§ * — — Des Marcus Valerius Martialis Werke, verdeutscht von Dr. Willmann. Köln am Rhein. Pet. Schmitz, 1825. 8°.
XII—300 SS.

§ * — — Die Epigramme des Marcus Valerius Martialis in den Versmassen des Originals übers. u. erläut. von Dr. Alex. Berg. Stuttgart, Krais u. Hoffmann, (1864) — 1865. 8°.
VI—538 SS. — Sammlung griech. u. lat. Classiker. Nr. 166, 167, 173, 180, 194—196.

**Martini,** G., Deutsche Epigrammata u. Sonnette. Bremen 1654. 12°.
Sehr selten.

**Mauersberger,** Joh. Andr., Vier Hundert Biblische Grabschrifften. Brieg, o. J. (c. 1680). 8°.
(In Breslau, K. B.) Stellenw. derb. Aeusserst selten.

**Maurer,** Mart., Historischer Lust-Garten. Nürnberg 1687. 8°. Rar.

§ Ob ein **Medicus** sich verheyrathen? Und was er sich vor eine Braut ausserwählen solle? Ingolstadt 1736. 4°.
Seltenes Curiosum.

(Zu S. 189.) § **Meissner,** Aug. Gli., Alcibiades. 4 Bde. Mit TKpfrn. Leipzig, Breitkopf, 1781—88. 8°.
Französ.: Alcibiade. 4 vols. Paris 1789. 8°. (In München.)

(Zu S. 190.) § **Meister,** Leonh., Sittenlehre .... Nebst einer Beilage .... 1785. Mit TKpf. (Expl. in München.)
Auch die Ausgabe 1779 hat TKpf. (1 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

(Zu S. 190.) **Melander** (Ansorge?), Perseus u. Andromeda. (Zahmer Roman.) Nürnberg 1720. 8°. Rar.

(Zu S. 190.) § **Melander,** Otho. Joco-Seria: Das ist, Schimpff vnd Ernst: Darinn nicht allein nützliche vñ denckwürdige, sondern auch anmütige vnd lustige Historien erzehlet vnd beschrieben werden. Erstlich in Lateinischer Sprach ausgangen durch Herrn D. Othonem Melandrum. Jetzt aber .... ins Teutsch vbersetzt. Darmbstatt 1617. In Verlegung Johann Berners. 8°. (Expl. in München.) Aeusserst selten.
Th. (1): 243 SS. u. Reg. 2: 353 SS. u. Reg. — Wegen der Ausgaben des latein. Originals s. auch Weller, Annal. II. p. 306 (zu Goedeke § 104).

(Zu S. 190—191.) **Meletaon** (Joh. Leonh. *Rost*), Atalanta, Die unglückseelige. Nürnberg 1708. 8°.

§ — — Dasselbe. Franckf. u. Lpz. 1717. 8°.

— — Bellandra, Die getreue. Nürnberg 1707. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1716. 8°.

— — Helden- u. Liebes-Geschichten dieser Zeiten. 2 Bde. Nürnberg 1715. 8°.
135 Bog. Sehr selten.

§ — — Heldin, Die unvergleichliche, in dem Bilde der schönen Holländerin. Nürnberg 1715. 8°.

— — Hermintes, Durchlauchtiger, Kron-Printz aus Syrien. Nürnberg 1714. 8°.
44 Bog. Selten.

— — L'Héroïne mousquetaire, od. Liebes-Geschichte der Fräulein Christinen Baronesse von Meyrac. Altenburg 1727. 8°.
Von Goedeke unter Rost angeführt. Wirklich von ihm? Ist wohl Uebersetzung von: Les aventures de Christine de Meyrac. Amsterd. 1702. pet. in-8°. (In München.)

— — Liebes-Geschichte Heinrichs, Hertzogs der Vandalen. Ulm 1722. 8°.
13 Bog. — S. Georgi, Europ. Bücher-Lex. Von Goedeke unter Rost angezeigt.
Die von Goedeke p. 520 unter demselben Autor mit unrichtigem Titel u. d. Jahreszahl 1711 (statt 1712) angeführte „Liebesgeschichte Hypolite, Grafen v. Douglas" ist nicht von Rost, sondern laut Zuschrift von einem P. J. v. S. aus d. Französ. (der Mme. d'Aulnoy) übersetzt, tit.: Die Triumphirende Beständigkeit u. Belohnte Treue. Oder .... Lebens-Geschichte Hypolite, Graffen von Duglas .... 2 Thle. (1 vol.) Franckfurth u. Leipzig, Joh. Mart. Hagen, 1712. 8°. Zahm. (In München.)

— — Liebes-Geschichte der Printzessin Normanna. Nürnberg 1711. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1718. 8°.

**Meletaon** (*Rost*). — Liebes- u. Helden-Geschichte eines Nordischen Hofes . . . . 1713. s. S. 165.

— — Noris, Die liebenswürdige und galante. Leipzig 1711. 8°.
68 Bog. Sehr selten. — Georgi. Europ. Bücher-Lex.

— — Tamestris, Die Durchlauchtigste Printzessin, aus Egypten. In einem (zahmen) Roman der galanten Welt ergebenst überreichet von Meletaon. Nürnberg 1733. 8°.
(2 Mk. Scheible.) Erste Ausgabe? Rost bereits 1727 verstorben. Goedeke hat die Jahrzahl 1732. (!)

**Menander** (ps.), Clotildis, Die standhaffte Römerin. (Zahmer Roman.) Augspurg 1822. 12°. 14 Bog.

§ — — Türckin, Der unvergleichlich-schönen, wundersame Lebens- u. Liebes-Geschichte. O. O. 1733. 8°.
Beides ziemlich selten.

(Zu S. 193.) § **Menantes** (*Hunold*), Adalie, Die liebenswürdige . . . . 1752. (Expl. in München.)

§ **Mensch,** Der; seine Leidenschaften, Handlungen, Schicksale, sein Träumen u. Wachen. In verschönerten Darstellungen. 2 Thle. Bartenstein 1812. 8°.
Nicht erot.

(Zu S. 195.) § **Mephistopheles** . . . . 1847. (Expl. in München.)

(Zu S. 195.) § **Mercurius** . . . . 1717. (Expl. in München.)

§ * **Merkens,** H., Deutscher Humor alter Zeit. Ein Beitrag zur Cultur- und Sittengeschichte von Anfang des XVI. bis gegen die Mitte des XVIII. Jahrhunderts. Würzburg 1879. 8°.
563 SS. Schöne Ausstattung. (Ldpr. 8 Mk.) (5 Mk. Beck; 5½ Mk. Kühl.)

§ **Messire Jean,** Kurtzweilige Rayss, so ihre gräfl. Excellenz, Herr General Springensfeld (sic) mit seiner Compagnie verrichtet in dem gegenwärtigen Jahr von der Statt Hie auf die Statt Dorten. Gedruckt in der Statt Hie 1676. 8°.
Derb, doch nicht erotisch. Sehr selten u. wenig bekannt.

(Zu S. 195.) § **Mexia,** Pedro, Sylva variarum lectionum . . . . 1668. 4°.
Das spanische Orig. erschien zuerst: Sevilla 1540. Fol. Anvers, s. a. 8°. (Beides in München: ebendas. noch 7 Ausgaben bis 1662.)

(Zu S. 196.) § **Michaelis,** Joh. Dav., Abhandlung von den Ehegesetzen Mosis . . . . 1768. Gr. 4°. (Expl. in München.)

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Frkft. u. Lpz. 1786. 8°. (Ebd.)

§ **Mimi.** oder das System der Liebe. (Roman.) Leipzig, Barth, 1782. 8°.

**Minnesänger.** — § ° *Beneckе,* G. F., Minnelieder. Ergänzung der Sammlung von Minnesingern. Göttingen 1810. 8°.
(2½ Mk. Scheible.)

§ ° — — *Müller,* Wilh., Blumenlese aus den Minnesingern. Samml. 1. (einz.?) Berlin 1816. 8°.

§ ° — — *Pannier,* Karl, Die Minnesinger. Ausgewählt u. übers. mit Einleit. u. Anmerk. von —. Görlitz, A. Förster, 1881. 8°.
2 Bll., 358 SS. Auch tit.: Sammlung altdeutscher Werke in neuen Bearb. Bdchn. 13—16.

**Minnespiel und Ritterwort.** Ein (stellenw. pikantes) dramatisches Stük (!) in fünf Aufzügen. Mit (drastischem) TKpf. Wien u. Leipzig, bei L. Hochenleitter u. Komp. 1792. 8°. TK. u. 151 SS. Selten.

§ **Mirakuloso,** oder der Schreckensbund der Illuminaten. Ein fürstliches Familiengemälde aus dem Nachlass eines Staatsverbrechers und der rothen Maske auf dem Vischerad. (Zahmer Roman von *Ferd. Theod. Kajet. Arnold.*) Mit TKpf. Koburg, Ahl, 1802. 8°.

* **Mirmindus** (ps.), Die plagende Eifersucht und Triumphirende Tugend, in einem Schauspiel fürgestellet von MIRMINDO. Mit TKpf. Gedruckt im Jahr 1698. 12°.
Selten. Fünf Akte in Prosa. Zieml. zahm.

§ **Miroir,** Le, des plus belles Courtisanes. (Französ., holländ. u. deutsch.) O. O. 1631. 8°. Ueberaus rar.

§ **Mirone,** de, Anmuthige, seltsame, doch wahrhafte Begebenheiten der Frau Herzogin von Vaujour. (Zahmer Roman.) Aus d. Frantzös. übers. von C. G. J. Franckfurt u. Leipzig 1742. 8°.
Orig. (in München): Les avantures de Madame la Duchesse de Vaujour, histoire véritable. 2 pts. Utrecht 1741. 8°.

Digitized by Google

**Misch-Masches,** Des Angenehmen, Artiger, lustiger Und Sinnreicher Historien, Erste, Zweyte Continuation. Mit TKpfrn. Gedruckt, im Jahr 1728, 29. 8°.
Sehr selten. — Maltzahn p. 518 no. 2044.

§ **Misogynis** Wohlgegründete Ursachen das Weibliche Geschlecht zu verachten. O. O. u. J. (175⁸). 8°. (Expl. in München.)

§ **Mittel,** Kräftige, Wider die Herr- und Regiersucht, denen bösen Weibern zum Neuen Jahr geschenkt. O. O. u. J. (c. 1700). 8°.
Andrer Druck als der S. 197 angezeigte?

(Zu S. 198.) § **Mittelalter,** Das, und die Ritterzeiten, nicht wie sein konnten, sondern wie sie waren. Fragmente zur nähern Kenntniss jener Zeiten. Von *J. C. A. B—r* (*Bauer*). Leipzig, Grieshammer, 1800. 8°.
(Expl. in München.) XXVIII—205 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 198 zu berichtigen.

**Moden u. Trachten.** — Abbildungen, (6) Satyrische. Ausgefertigt durch ein Mitglied der Deutschen Gesellschaft in Greiffswald (*Herm. Jac. Lasius*). O. O. (Wittenb., Ahlfeld,) 1746. 8°.
Zahm. Tit., 3 Bll. Vorr. u. 112 SS. Darin u. a.: Vertheidigung d. Jungfern, wider die ihnen beygemessene Unwahrhaftigkeit. — Eine Satire auf die grosse Liebe zu den Kleidermoden. — Die Vortrefflichkeit u. der Nutzen des gelehrten Jähnens &c. — (In Marburg. Univbibl.)

— — Belustigungen, historisch, moralisch und politisch abgefasst, für alle Stände. Thl. 1. (einz.?) Das Heyrathen, die Kinderzucht, den Aufputz und die Kost verschiedener Völker betreffend. Leipzig 1780. 8°.
(1 Mk. 20 Pf. Völcker.)

(Zu S. 198.) — — Brüste, Die Zu ietziger Zeit liederlich- und leichtsinnig- Entblöseten, des Frauenzimmers, Und Die darauf-gehörige und hochnöthige Decke; Beschrieben und klärlich gewiesen, Im Jahr Christi 1686. Des Frauenzimmers blosse Brüste Ein Zunder aller bösen Lüste. O. O. (Dresden, b. Mart. Gabr. Hübner.) 4°.
Name des Verlegers im M. M. V. 1685 D1b. — Maltzahn p. 376 no. 1265.

(Zu S. 199.) — — Dass Die blosse Brüste seyn Ein gross Gerüste Viel böser Lüste, wird Dem züchtigen Frauen-Zimmer zu Ehren, und Den unverschämten Weibs-Stücken zur Schande, erwiesen. Anno 1688. — A. E.: Der Scharff-Schneidende. 4°.
Maltzahn p. 376 no. 1266.

(Zu S. 199.) — — *Buoninsegni*, Franc., Satyra Mennippea, od. Straff-Schrifft weiblicher Pracht. Aus dem Ital. ins Deutsche versetzt von Joh. Dan. Majorn. Hamburg 1683. 12°.
In Versen. — Weller. Annal. I. p. 417 no. 783 (nach Kuppitsch' collection no. 918).

(Zu S. 199.) § * — — *Falke*, Jac. v., Costümgeschichte der Culturvölker. Mit 377 Abbild. im Text u. 1 Farbendrucktaf. Stuttgart, W. Spemann (1881). 4°. IV—480 SS.

§ — — — — Costümgeschichte des Mittelalters. Mit 156 Hlzschn. Wien, Hofdruckerei, 1861. 4°.
4⁰ SS. — S.-A. aus d. Mittheilungen der k. k. Central-Commiss. zur Erforschung d. Baudenkmale. 5. Jahrg.

§ * — — — — Zur Cultur u. Kunst. Studien von Jac. v. Falke. Mit Illustrat. Wien, C. Gerolds Sohn, 1878. 8°. VI—354 SS.

§ * — — — — Die deutsche Trachten- u. Modenwelt. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. 2 Thle. (Auch tit.: Deutsches Leben .... Th. 1.) Leipzig 1858. 8°.

§ — — — — Ueber Volkstrachten im Mittelalter. Wien 1860. 8°.
Vorträge, gehalten im Alterthumsvereine zu Wien, Dezbr. 1859. (1857?)

§ — — Frantzösin, Die Teütsch. Das ist Ein newes Allamodo Gsang, Von der Abentheürischē, Wunder närrischē, Allamodischen Weiberzier, so diser Zeit bey dem Teütschfrantzösischen, vberwitzigen stinckhoffertigen Frawenzimmer brächtig, leichtfertig, vppig vnd ärgerlich im schwung geht. Zu Nutz vnd Warnung aller From'en Teütschen ehrbaren Matronen, Frawen vnd Jungfrawen geschriben, gesungen, vnd in Truckt verfertiget. Im Thon: was gleich, zu gleichem Gsellt sich gern, die Läppin zu dem Lappen. Nachgetruckt zu Ynssprugg, bey Johann Gächen. 1637. 8°.
8 Bll., enth. 26 Str. Mit Melodie. Bl. 3: Zu merken, dass diss Gesang auff vilerley Weiss vnd Melodey kan gesungen werden, . . . . nemblich, 1. Wie der Teutsche Frantzoss. 2. Wie der

Digitized by Google

grimmig Todt. 3. Auch im Thon: Der Hänssl hat ein Federbusch, ich will mir auch ain kauffen. vnd andere dergl. Dessen eygne Melodey aber ist, welche hievorn mit seinen sonderbaren Noten gesetzt vnd verzeichnet ist worden.
Von grösster Seltenheit. — Maltzahn p. 316 no. 787. Weller, Annal., 2 p. 482 no. 1022.

**Moden.** — Frantzoss, Teutscher. Das ist: Ein newes Allamodo Gsang. Inn welchem die Abenthewrische, vnd wunder-Närrische Allamodische Auffzug, Tracht vnd geberden, der teutschen Frantzosen, vnd frantzösischen Teutschen, mit mehrem beschriben werden. Zu Nutz vnnd Warnung aller frommen Teutschen Patrioten in Truck verfertiget. Im Thon: dem Narren hengt man Schellen an, vnd lausst jhm mit dem Kolben. Gedruckt zu Ynssprugg, bey Johann Gächen. Anno M.DC.XXXVII. (1637.) 8°.
8 Bll., enth. 32 Str. Mit Melodie. — Maltzahn p. 316 no. 786.
HErzu ein newer Pantalon . . . .

* — — Dasselbe, titulo: Newes Allamodo Lied. Allen Teütschen Frantzossen zu Lieb vnd zu Ehren gemacht. In seiner aygnen hinzugesetzten Melodey zu singen. Getruckt im Jahr 1638. 8°.
8 Bll. m. Titelhlzsch. — Weller, Annal. II. p. 482 no. 1023.

— — Im Frawenzimmer Wirt vermeldt von allerley schönen Kleidungen vnd Trachten der Weiber, hohes vnd niders Stands . . . . Durchauss mit neuwen Figuren gezieret . . . . . durch den weitberühmbten *Jost Amman* wonhafft zu Nürnberg gerissen. Sampt einer kurtzen Beschreibung durch den wolgelehrten *Thrasibulum Torrentinum Mutislariensem* (d. i. *Conr. Lautenbach* von Mutislar). . . . . in Rheimen verfasst. Franckfurt a. M. in verlegung S. Feyrabends 1586. 4°. (In Nürnberg u. im German. Museum.)
119 Bll. m. 121 Hlzschn. S. Becker, J. Amman S. 133.

— — Dasselbe. Franckfurt a. M. 1592. 4°.
Weller, Annal. II. p. 386.

(Zu S. 200.) § — — *Friedrich*, Theod. Heinr., Deutsche Volkstracht . . . . 1815.
(Expl. in München.)

§ — — Gallerie altteutscher Trachten, Gebräuche u. Geräthschaften. 2 Hfte. Leipzig, o. J. (c. 1800). 4°.

(Zu S. 200.) § — — Ueber Hälse und Waden . . . . (von *Cyprian Ohnhäuser*). 1799. (Expl. in München.)

(Zu S. 201.) § — — Klage über den . . . . Missbrauch der Reifröcke. . . . . Franckfurt, . . . . Cronau, . . . . O. J. (c. 1728*).
(Expl. in München.)

§ — — Kleidungs-Karte, Allgemeine, der Erdbewohner. *Heinrich Kliemer* sculps. O. O. u. J. 1 Bl. Fol.

(Zu S. 201.) § — — *Langguth*, Geo. Aug. . . . . 1753.
(Expl. in München.)

(Zu S. 202.) § — — Ueber Luxus u. Luxusgesetze. Auch noch eine kleine Denkschrift zur Beherzigung für die gegenwärtige wirtembergische Landstände-Versammlung (von *Chrn. Frdr. Speidel*). 1797.
(Expl. in München.) 14 SS. — S. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 636.

(Zu S. 202.)— — Mode, Die, ein moralischer Traum eines Helvetiers. O. O. 1776. 4°.
6 Bll. In Versen. — Maltzahn p. 445 no. 1046.
Ists möglich, Tell, du Schweitzerheld, . . . .

(Zu S. 202.) § — — *Müller*, P. (def. C. *Creutzing*), Dissertatio de jocalibus: vom Weiber-Schmuck. Jenae 1680. 4°.
Vieles in deutscher Sprache.

§ — — Idem opus recus. ibid. 1686. 4°.

§ — — Idem opus denuo recus. ibid. 1706. 4°.

§ — — Idem opus sub tit.: Commentatio de jocalibus . . . . Ibid. 1745. 4°.

§ — — *Musculus*, Andr., Vom Hosen Teuffel. (Hlzschn.: Mann in Pluderhosen.) ANNO M.D.LV. (1555.) — A. E.: Gegeben zu Franckfurt an der Oder, am tag Assumptionis Mariae, Anno M.D.LV. (1555.) Andreas Musculus Doctor. 4°. Sehr selten.
22 Bll. Nicht bei Goedeke u. Spiecker. — Auf Bl. A 2 u. A 3: Reime vom zötlichten Hosen Teuffel. (Unterz.: D. Gregorius wagner von Resell.) Maltzahn p. 27 no. 177.

Digitized by Google

**Moden.** — (Zu S. 202.) § — — *Osiander,* Luc., Ein Predig, / Von hoffertiger, vngestalter Kleidung, der Weibs vnd Manns / Personen. / Lucas Osiander D. (Hlzschn.: Ein Lamm mit der Kreuzesfahne.) Getruckt zu Tübingen, bey Georgen / Gruppenbach, Anno 1586. 4°.
Titelbl. u. 18 SS. — Maltzahn p. 42 no. 276.

§ — — *Rachel,* Joach., Einfältig Bedencken von den in diesen Landen new-erstandenen Kapputzen, wie dieselben anzuschawen . . . . O. O. 1636. 4°.
Sehr rar.

§ — — Der Reifrock verdient Lob und Ehr . . . . (In Versen.) München 1859. 8°.

(Zu S. 203.) § — — *Strauss,* Joh., Elsterbergens,, Wider den Kleider-, Pluder-, Pauss- vnd Kraussteufel. Freyberg 1581. 8°.
(In München 2 Expl.)

(Zu S. 204.) § — — Teuffeley Und Zauberey, Die Neueste Alamodische . . . . 1708.
Enth. nichts auf Moden Bezügliches, sondern betrifft eine Leipziger Zauber-Geschichte. Hiernach der auf S. 204 angezeigte Titel zu streichen.

— — Versuche des sich bildenden Quedlinburgischen Witzes . . . . Quedlinburg, 1759. zu haben in der Biesterfeldischen Buchhandlung. 8°. Rar.
Enth. u. a. über Moden, Reifröcke &c.

§ ° — — *Weiss,* H., Kostümkunde. Mit 3718 Holzschnitten. 3 Bde. in 5 Abthlgn. Stuttgart 1860—72. 8°.
(Ldpr. 80 Mk.) (50 Mk. Koebner.)

(Zu S. 204.) § — — *Westphal,* Joach., Wider den Hoffartsteuffel . . . . Franckfurt . . . . 1565. (Expl. in München.)

§ **Mohn,** Frdr., Güldnes ABC der Ehe. (Zahmes Gedicht.) Düsseldorf u. Leipzig, o. J. (c. 1798). 8°. (In München 2 Expl.)

§ **Momus** Neuer und lustiger Mischmasch allen zum Vergnügen. O. O. 1762. 8°.
Selten.

**Mondkälber.** 1. (einz.) Geburt: Hans Lorum's Leben. Leipzig, Heyn, 1795. 8°. Grosse Seltenheit.
Dieses Büchlein enth. einen der merkwürdigsten und zugleich lasciysten Romane der deutschen erot. Literatur. (12 Mk. Lesser.)

**Montanus,** Mart., Thedaldus. Ein sehr schöne lustige vnnd auch klägliche Hystoria von dem thewren vnd mannlichen Ritter Thedaldo. Durch Martinum Montanum inn Druck geben. Strassburg, Knoblauch. O. J. (c. 1560). 8°. (In Dresden.)
24 Bll.

— — Dasselbe, tit.: Historia von Thedaldo vnd Ermilina . . . . Leipzig, o. J. (1655). 8°. (In Leipzig, Univbibl.)

— — Dasselbe, niederdeutsch: Van Thedaldo, vnde Ermilina. Eine sehr schöne, lustige vnde kortwylige Historia, van dem dühren Ridder Thedaldo, wo de in Leeue yegen eine schöne fruwe, Ermilina genöhmet, entfenget wordt, vnde eflt he wol van er int Ellent word vorjaget, dennoch vpt leste mit er wedder in die olde fründschop quam. Tho Hamborch (ohne Drucker, wol Hermann Moller). Im Jahr, 1601. 8°. (In Celle.)
28 Bll. Goedeke p. 379.
Sämmtlich grosse Seltenheiten.

* **Montchrétien,** Ant., Schäfferey, aus d. Frantzös. Antoine Montchretiens Hochteutsch vbergesetzet durch Aug. Augspurgern. Dressden 1644. 8°.
Zieml. zahm. Aeusserst selten.

(Zu S. 206.) § **Montespan, Mme. de,** . . . . 1689. (Expl. in München.)
In München ist noch: Mémoires de la Marquise de Montespan. 2 tom. Paris 1829. 8°.

(Zu S. 207.) **Montez, Lola.** — Fliegenblätter, Münchener. Humoreske aus den Februartagen 1848. Leipzig 1848. 8°.
Selten. — Das interess. Titelkupfer trägt die Unterschrift: Sein oder nicht sein? — Gräfin Landsfeld od. Lola Montez? (1 Mk., Expl. im Orig.-Umschl., Kühl.)

(Zu S. 208.) **Montreux,** Nic. de. — § Schatzkammer . . . . 1617. (Expl. in München.)
Einige Bücher des französ. Originals in München: Le premier livre des bergeries de Juliette. Paris 1588. 8°. — Lyon 1593. II. 8°. — Le quatrième libre des bergeries de Juliette. Paris 1595. 8°. (Sämmtl. äusserst selten.)

§ **Mook,** Kurt u. Frdr., Minne-Lieder. Nürnberg 1873. 8°.
(In München 2 Expl. Nicht erot.

**Moor,** Die Grafen von, ein (zieml. zahmes) Familiengemälde (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). 2 Bde. Rudolstadt, G. Klüger, 1802. 8°.

Digitized by Google

**Moratori**, A., Sinnreiche teutsche u. italien. Historien wie auch angenehme Schertzreden, sonderbahre Gedancken u. kluge Antworten. Nürnberg 1720. 8°.
Nicht häufig. (3½ Mk. Koebner.)

**Mormonen.** — § Das Frauenleben unter den Mormonen. Vieljährige Erlebnisse der kürzlich aus Utah zurückgekehrten Gattin eines Aeltesten der Mormonen. Deutsch von A. Kretzschmar. 3 Thle. Leipzig, Einhorn, 1856. 8°.

(Zu S. 208.) § **Mühlpforths**, Heinr., Teutsche Gedichte. (In München nur Th. 1 von 1686.)

(Zu S. 209.) § **Müller**, Dr. C. (vulgo Saumüller), Gedichte aus seiner letzten Zeit in Kötzting. Kötzting. Druck von S. Jakob. O. J. (nach 1853!). 8°. 67 SS.

(Zu S. 209.) § **Müller**, Joh. Ant., Erzählungen f. Herz u. Geist . . . . 1822.
(Expl. in München.)

(Zu S. 209—10.) **München.** — § Bocks-Keller, Der, in München, nach geschauten Spektakeln. O. O. 1829. 8°.

§ — — Bock-Seufzer. O. O. u. J. 8°.

— — § Briefe, Vertrauliche, aus München an einen Freund ausserhalb Bayerns. Geschrieben im letzten halben Jahre. O. O. 1800. 8°.
Zahm. — Erschien auch m. d. Tit.: Beyträge zur Vaterlandskunde Bayerns . . . . 1. Heft. 1801. 8°.

§ — — Ehebruch-Drama, Das, Possart-Ramlo und die öffentliche Meinung. (Moralisirendes Gedicht in 21 achtzeil. Str.) (Unter obigem Titel Hlzsch.-Portr., darunter die Worte:) „Frau Ramlo, frühere Schneegans, künftige (?) Frau Possart". O. O. u. J. (München 1884.) — A. E. (Rücks. von Bl. 4) unter einer blattgr. Hlzsch.-Carricatur (Possart's Weggang nach Berlin, überschr.: „Ein frommer Wunsch des Münchner Theater-Publikums".): Verlag der Zeitungs-Expedition Landschaftsstr. 11 in München. Druck von Eckhart & Magg, München. 4°. Fliegendes Bl.
Die peinliche Geschichte wurde von den Schundblättern weidlich breitgetreten. Alle an Cynismus übertraf, wie vorauszusehen, Sigl's „Bayerisches Vaterland", bekanntlich das elendeste unter den deutschen Hetz- u. Skandalblättern.

§ — — Faschingsrede, welche bey der . . . . anno 1748 den 22. Febr. angestellten Bauern-Hochzeit öffentlich gehalten worden von dem an sothanem Freuden-Feste gewesenen Pastor. München, o. J. (1748). 4°. Selten.

— — *Fröhlichsheim*, Felix v. (Chrn. Aug. *Fischer* = *Althing* ps.), Katzensprung von Frankfurt nach München im Herbst 1820. Leipzig 1821. 8°. (Expl. wohl in Frkft. a. M.)
Sehr selten. — Goedeke p. 1140.

§ — — Hexen-Predigt, Die, am Oktoberfest von der Erzhexe und Grossmutter des Teufels auf dem Sendlinger Hügel. O. O. u. J. (18**). 8°. Selten.

§ — — *Müller*, Dr. S. A. U. (d. i. Sau-Müller), Humoristische Fasten-Predigt an die Münchener, gehalten von . München, B. Hilf, o. J. 8°. 2 Bll.

§ — — — — Die Jacobi-Dult zu München. Seitenstück zum Octoberfest auf der Theresienwiese, bearb. von —. München, Falter u. Sohn, o. J. 8°. 24 SS.

§ — — — — Der Nachtwächter. Eine komische Scene von —, mit Musik von C. Stenzer. München, Aibl, o. J. 8°.

§ — — — — Das Octoberfest auf der Theresien-Wiese zu München komisch dargestellt. 2. Aufl. München, Falter u. Lindauer, o. J. 8°.

§ — — — — Dasselbe. 6. Aufl. Ibid., Fleischmann, o. J. 8°.

§— — — — Dasselbe, tit.: Das Oktoberfest in München. Ibid., Fleischmann, 1860. 8°. 16 SS.

§ — — München, wie es trinkt und isst, wie es lacht und küsst (von *Adolph v. Schaden* u. *Frdr. Wilh. Bruckbräu*). 2 Hfte. München 1835—36. 8°.

— — München wie es trinkt und isst. Von *K. K.* München, Schurich, 1859. 8°.
VIII—39 SS. Mit der TVign. „Gambrinus".

§ — — Prostitution, Die, in München. Ein Beitrag zur Beleuchtung unserer Zustände von *O. C.* München, J. M. Bauer, 1876. 8°. 13 SS.

§ — — Rathhaus-Keller-Geschichten, Münchner. Humoristisch erzählt vom Münchner Kindl. (Illustrirt von Peter Krämer.) München, Ad. Ackermann, 1876. 8°. 48 SS.

§ — — *Reichner*, Adolf (Alfr. *Jochner*), Die Geheimnisse von München. Originalroman aus der Gegenwart. 2 Bde. 2. Ausgabe. München, Ehegartner, 1867. 8°.
I: 3 Bll., 131 SS. II: 2 Bll., 126 SS.

§ — — *Rosenroth*, C. v., Mephisto. Der Teufel in München. Ernst, Scherz und Satire. München, C. O. Knorr, 1879. 8°.
2 Bll. u. 53 SS. Nicht erot.

Digitized by Google

**München.** — § *Schaden*, Adolf v., Jäckele u. Jakobine; oder: die Reise nach München zur Eröffnung des neuerbauten Hof- u. Nationaltheaters. Humorist-romant. Originalgemälde. Augsburg 1826. 8°.
324 SS. mit hübschem figurenreich. TKpf. (2 Mk. Kühl.)

§ — — Skizzen aus München. Von einem Andern. Flawyl, literar. Verlags-Anstalt. 1847. 8°.
1 Bl. u. 118 SS. Selten.

§ — — Skizzen aus dem Münchner Leben. 2 Lfgn. Mit Kpf. Memmingen, Geo. Müller, o. J. (18**). 8°.

§— — Welt, Die Komische. Närrische Bilder aus dem Volksleben der Oktoberzeit. München, o. J. (18**). 8°. 15 SS.

**Münchs-Esel**, Einfältiger Römisch Catholischer (von *Franc. Albanus*). Wittenbergk, In Verlegung B. Samuel Seelfischens Erben. MDCXXXVII. (1637.) 4°.
Stellenw. derb. Selten. — S. Flögel, Geschichte der komischen Litteratur III. p. 390.

**Mulier**, Malus (sic). D. i. Neue Böser Weiber Legenden, bestehende in allerhand auserlesenen . . . . Historien von bösen Weibern. O. O. 1671. 12°.
Selten.

(Zu S. 210.) **Multibibus**, Blas., Jus potandi oder Deutsches Zech-Recht, Commentbuch des Mittelalters. Nach dem Original von 1616 mit Einleitung neu hrsg. von Dr. Max Oberbreyer. Heilbronn, Gebr. Henninger, o. J. (1877). 8°.
XIX—89 SS.

* **Munscrod**, Raphael Sulpitius a (Wilh. Jocker?), Wissbadisch Wisenbrünlein: d. i. Hundert Historien kurtzweilig, lustig vnd nützlich zu lesen. Franckfurt 1610. — A. E.: Darmstadt. 8°.
(Expl. in Darmstadt?) Ziemlich zahmes Schwankbuch. Ueberaus selten. — Weller, Annal. II. p. 397.

(Zu S. 211.) **Musculus**, Andr., Wider den / Eheteuffel. (Hlzschn.: Gott Vater, Adam und Eva trauend.) D. Andreas Musculus. / M.D.LIX. (1559.) — A. E.: Gedruckt zu Erffurdt, durch Georgium Bawman, zu dem bunten Lawen, bey S. Paul. 8°.
56 Bll. Vorr. dat.: Datum zu Franckfort an der Oder, Anno 1556. den fünff vnd zwentzigsten Septembris. — Maltzahn p. 27 no. 178.

**Musset** (Paul de), Der Günstling, oder Abenteuer . . . . des berühmten Lauzun. . . . . 1836.
Hiernach die Anzeige auf S. 132 zu verbessern. — Orig. (in München): Musset, Paul de. Lauzun. 2 vols. Bruxelles, Hauman, 1836. 8°. 316 et 290 pp.

§ **Myriander** (Joh. Carl *Niedermayer*), Der Bayerische Reim-Schmied mit einem Schub-Sacke voll Funckelneuer (stellenw. derber) Sinn-Gedichte. In die Fremde geschicket Von *Myriander*. Franckfurt u. Leipzig, 1750. 4°.
(In München 2 Expl.) (2 Mk. Völcker.)

§ — — Sinngedichte. Ibid. 1768. 8°. 99 SS.

§ — — Nachtrag zu den Sinngedichten. Ibid. 1770. 8°.

§ — — Nachtrag zu den Sinngedichten in vier Büchern, von Myriandern . . . . Ibid. 1773. 8°.

— — Zugabe zu den Sinngedichten. . . . . 1774. 8°.
Maltzahn p. 405 no. 368.

§ — — Neuere und letzte Sinngedichte, . . . . Nürnberg, verlegts W. Schwarzkopf. 1776. 8°.

§ — — Absonderlicher Beytrag zu den Neuern und letzten Sinngedichten. Ibid eod. 8°.
Mehrere dieser Sammlungen in Berlin.

§ — — — — Telemachs Reise zu seiner Braut. Augspurg 1747. 4°. Rar.

§ **Nachrichten** von Klostersachen. O. O. (Augsb., Stage) 1777. 8°.

(Zu S. 213.) § * **Nacht, Tausend und eine.** Arabische Erzählungen. Zum erstenmale aus dem arabischen Urtexte treu übers. von Dr. Gust. Weil. Hrsg. u. mit einer Einleitung von Aug. Lewald. Mit 2000 (z. Th. etw. freien) Bildern u. Vignetten (Holzschnitten) von F. Gross. 4 Bde. Stuttgart, Verlag der Classiker, 1837—41. 4°.

**Nachtisch**, Der. (Hrsg. von G. R. Widmer.) 3 Bde. (Cplt.?) Breslau 1779. 8°.
Enth. u. a.: Ursprung der Hörner. — Gespräch in den Elisäischen Feldern zwischen den beiden Artemisien &c. (3 Mk. Scheible.)

§ **Nachtseiten der socialen Zustände.** Sammlung merkwürdiger Criminalgeschichten u. Rechtsfälle aus neuester Zeit. Ein neuer Pitaval. (So der Umschlag-Titel. — Der innere Tit. lautet: Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle aus neuester Zeit. Hrsg. u. bearb. von mehreren Rechtsgelehrten.) 2 Bde. Frkft. a. M., Oehler, 1847. 8°. Zahm.

**Nachtwandlerin**, Die, oder die schrecklichen Bundesgenossen der Finsterniss. Aus den Memoires (!) des Grafen F**, gegenwärtigen Staatsgefangenen zu S** (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). Hamburg, Vollmer, 1802. 8°.
Einer der zahmen Romane dieses fruchtbaren Erotikers.

**Naivetaeten und Einfaelle** (Gedichte), . . . . Göttingen, bey J. C. Dieterich, 1773. 8°.

§ **Naivetaeten und Einfaelle** (Gedichte), Neue . . . . Ibid. eod. 8°. 32 SS.

§ **Namor** (ps.), Die unüberwindliche Stärcke der Liebe in dem Leben der Hertzogin Gismunda . . . . O. O 1728. 8°.
Zahm. 20 Bog. Nach Boccaccio's „Gismunda". Selten.

(Zu S. 214.) **Napoleoniden.** — § Buch, Das schwarze, des französischen Kaiserhofes. Eine Darstellung u. Beleuchtung der Handlungen u. Verbrechen, welche durch Napoleon und seine Gehülfen verübt worden sind. Dublin (Quedlinb., Basse), 1814. 8°.
232 SS. Zieml. zahm.

— — Cassel (Hof Jérôme's). — Die französische Garküche an der Fulda, oder neuestes Gemälde der Residenzstadt Cassel, wie sie noch im Jahre 1813 war. Sanct-Petersburg (Hamburg) 1814. 8°.
Höchst selten.

§ — — Curiositäten, Historische. (Beiträge zur Geschichte Napoleons I., seiner Familie u. seiner Zeit.) Leipzig, In Kommiss. bei Gleditsch. 1814. 8°.
Aus dem Journal „Neue Fakkeln." 96 u. 88 SS.

§ — — Denkwürdigkeiten über den Hof Louis Napoleons u. über Holland. 2 Hfte. (Cplt.) Leipzig u. Darmstadt, C. W. Leske, 1828. 8°. Zahm.
I: 2 Bll. u. 176 SS. II: 1 Bl. u. 144 SS.

§ — — Fackeln. Ein Journal in zwanglosen Heften. (Hrsg. von Frdr. v. Cölln.) Heft 1. (einz.) Leipzig, W. Rein, 1811. 8°.
VIII, 315 SS. m. 3 Kpftaf.

§ — — — — Neue Fakkeln. Ein Journal in zwanglosen Heften. 12 Hefte od. 6 Bde. Deutschland (Quedlinb., Basse) 1813—15. 8°. (Heft 1—6 in München.)
Einst viel gelesenes Journal gegen Napoleon u. seine Kreaturen, welches auch viel Interessantes zur Chronique scandaleuse der Napoleoniden enthält. (Ldpr. 36 Mk.) Saubere u. complete Expl. in den rothen Orig.-Umschl. sind nicht häufig. (Heft 1 von 1811 u. Heft 1—10, 1813—14, aus. 2°/8 Rthlr. Graff u. Müller, Brnschw.)

§ — — Geschichte, Geheime . . . . 1814.
(Expl. in München.)

(Zu S. 215.) — — (Karrikaturen aus der napoleonischen Zeit.) 26 Stücke. Fol.
Höchst selten.

— — *Koenig*, H., König Jerome's Carneval. Geschichtlicher Roman. 3 Bde. Leipzig 1855. 8°.
Zahm. (Ldpr. 15 Mk.) (7½ Mk., br. neu, Baer.)

— — Leuchtkugeln. (Politische Revue.) 8 Hfte. Germanien (Quedlinb., Basse) 1815. 8°.
Darin viel über Napoleon, seine Marschälle, Murat &c. &c. — Saubere Expl. in den orangegelben Orig.-Umschl. nicht häufig.

§ — — *Méry* u. *Barthélemy* . . . . 1829.
(Expl. in München.)

(Zu S. 216.) § — — *Oettinger*, E. M., König Jerome Napoleon und sein Capri. Historisch-humoristischer Roman. 3 Bde. Dresden, Schaefer, 1852. 8°.
(Expl. in München, in 2 Bde. geb.)

§ — — Papiere, Geheime, des Teufels. (Auch tit.: Napoleon in der andern Welt. Eine Erzählung von ihm selbst geschrieben u. bei seinem Grabhügel gefunden auf der Insel St. Helena. Von Xongo-Tee-Foh-Tchi, Madarin der dritten Classe. Aus d. Engl. 2 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828. 8°.
Zahm. 320 u. 160 SS.



Digitized by Google

(Zu S. 216.) **Napoleoniden.** — § *Rasch*, Gust., Aus dem Schuldbuch Louis Bonaparte's. 3 Bde. Stuttgart, A. Kröner, 1870. 8°.
IV—256. IV—256 u. IV—251 SS.

— — *Thibaudeau* . . . . 1827.
In München ist: Thibaudeau, A. C., Histoire générale de Napoléon Bonaparte de sa vie privée et publique. 7 vols. Paris 1827—28. 8°.

§ **Narren-Spiegel**, Wol-geschliffener, Worinnen 114 Arten allerley Narren Ihr Eben-Bild ersehen . . . . können. Hrsg. durch Wahrmund Jocoserius. (115 Merian'sche Kupfern mit Text in Versen.) Freystadt, o. J. (Anfang XVIII. Jahrh.) Fol. Rar.
S. Zarncke's Ausgabe von Seb. Brandt's Narrenschiff, S. XCVI sq. u. CXV sq.

**Nasen-Weiss von Fausenfels,** Dr., Der mit seinem Kram erscheinender . . . . Eulenspiegelischer Mercurius. Mit curiosem TKpf. Augspurg 1702. 8°. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)
Derbes u. sehr ergötzliches, doch nicht erotisches Schwankbuch. Selten.

(Zu S. 217.) § **Naturgeschichte des Mönchthums** . . . . (aus d. Lat. des Baron *Ign. v. Born)* . . . . 1783.
(In München 2 verschiedene Drucke von 1783.)

(Zu S. 217.) **Neapolitaner.** — Dasselbe, tit.: Das Leben, Oder Wunderseltsame . . . . HISTORIEN Des Herrn ROSELLI . . . . Aus d. Frantzös. (des *Ollivier*) übersetzet Von Kampanella . . . . Mit TKpf. u. Kpfrn. Pampalune (Wesel?). Verlegts Pierre le Marechal. 1713. 8°.
Maltzahn p. 517 no. 2027. — Orig. (in München): L'infortuné Napolitain ou les avantures da Seigneur Rozelli. Paris 1708. 12°: ib. 1709. II. 12°. (Ebd.) Avec beaucoup de gravures.
Italien. Uebers.: Lo sfortunato Napolitano, ovvero la vita de Roselli. Traduzione dal Francese. Venezia 1732. 8°. (In München.)

— — Andre Uebers. in: Passe-tems, Angenehmes, Durch welches zwey Freunde einander mit nützlichen u. lustigen Discursen vergnügen. 6 Thle. (Cplt.) Franckfurt. Leipzig, und anderwärts, 1734. 8°. (In Breslau, K. B., u. in Frkft. a. M.) (In München cplt.?)
Darin auch Uebers. von Cervantes' Don Quixote.

(Zu S. 217.) § **Neckereien** . . . . 1810. (Expl. in München.)

(Zu S. 217.) § **Nettchen** od. die Geheimnisse eines Boudoirs. München, Verlags-Expedition. O. J. (1871). 12°.
(Expl. in München. 56 SS. — Umschlag-Titel: Nettchen od. die erste Liebe.

Das **Newe Jahr** den / Bösen Weibern. / So die Herrschafft in / jrer Haussbaltung vber jre Menner / bekommen, Warumb es jnen von / Rechts wegen ge- / büre. / Auch etliche Exempla Göttlicher vnd heiliger Schrifft, wie / auch die lieben Altväter, sich der Weiber List vnd gewald haben vnterwerffen müssen, / Auch was sie sonst für Thaten / begangen, Durch einen Liebhaber(!) der bösen / Weiber. / *N. H.* 1595. — A. E.: „Zuuor auch gwest. sagt Niclaus Hess. 4°.
4 Bll. In Reimen. Beginnt: Elns mals lag ich die finster Nacht, . . . . — Maltzahn p. 171 no. 1043.

**Neujahrsnacht,** Die, ein komisches Heldengedicht (von *Victor Matthäus Bührer*). Reutlingen 1784. 8°. Rar.
Ueber d. Verf. s. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb. 1802. p. 71.

§ **Neumark,** Geo., von Mühlhausen aus Thüringen, Poetisch verhochteutschte Geschichte. Mit beygefügten kurtzen Historischen Erklärungen der eigenen Namen und etlicher tunckelen Redensahrten. Hildesheimb, Geissmar, 1653. 8°. Sign. A—P.
Enth. 3 Erzählungen in Prosa: Antonius u. Cleopatra. — Sofonisbe. — Fryne Bozene. Ungemein rar, wie das folgende.

* — — Dasselbe, vermehrt, titulo: Poetisch historischer Lustgarten. Franckf. 1666. 8°.
Inh.: 1. Der Sieghaffte David. 2. Die verständige Abigail. 3. Die erhöhete Fryne-Bozene. 4. Die verführerische Kleopatra. 5. Die unglückliche Sofonisbe. 6. Der lieb-erfreute Filamon. 7. Die sieben Weisen aus Griechenland. (1—6 in Prosa.)

— — Betrübt-Verliebter Doch entlich hocherfrewter Hürte FILAMON wegen seiner Edlen Schäffer-Nymfen BELLIFLORA. Von *Georg Neumarken*, . . . . Königsberg 1648. (Mit Kpftit. u. Melodieen.) 8°.
Aeusserst seltener Schäferroman, nicht erot. — Frühere Ausgabe: Hamburg 1640. bey Joh. Naumann. 8°.

**Neumark,** Geo., Keuscher Liebes-Spiegel, d. i. ein bewegliches Schauspiel von der holdseligen Kalisten und ihrem Treu-beständigen Lysandern. Thorn 1649. 8°.
Ueberaus selten.

**Nicius,** Janus, Erythraeus (= Joh. Vict. *Rossi*), Verdeutschte Tugend- und Laster-Exempel. Augspurg 1693. 8°.
Sehr selten. Orig.: Exempla virtutum et vitiorum. Colon. Ubior. 1644. 16°. Mit Kpftit. — Ed. II. ib. 1645; rep. ib. 1676. 15°. (Sämmtl. in München.

(Zu S. 218.) § **Nicolay,** Ludw. Heinr. v., Vermischte Gedichte u. prosaische Schriften. 8 Thle. Berlin u. Stettin 1792—1804. 8°.
(Th. 1—6. 1792-94. in München, in 4 voll.)

**Noches de Inuierno,** Winternächte, . . . . Aus dem Spanischen (des Don *Antonio de Esclava*) in die Teutsche Sprach versetzet, . . . . Durch MATTHÆUM Drummern von Pabenbach. Mit TKpf. u. Kpfrn. Zu finden bey P. P. Bleul in Nürnberg. Gedruckt bey C. S. Froberg, 1683. 12°.
Zahm. Maltzahn p. 363 no. 1167. — Frühere Ausgaben: Wien 1649. 12°. Höchst selten. — Nürnberg 1666. 12°. (In München.)
Orig. (in München): Esclava, Ant. de, Noches de Inuierno. Barcelona 1609. 8°.

§ — — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid. 1699. 12°.
566 SS. (In Breslau, K. B.

— — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid. 1713. 12°.
(5 Mk. Scheible.)

§ **Nonnenbriefe,** Aufgefangene. O. O. 1779. 8°.

**Nonnen-Lieder** mit Melodien. . . . . (Verf.: *Heinr. Aug. Ottokar Reichard.)* O. O. 1772. 8°. Selten.

**Novellen,** Italienische, von historischem Interesse, übers. u. erläut. von C. F. v. Rumohr. Hamburg 1823. Bey Perthes u. Besser. Gr. 8°.
Vergriffen u. selten. Nicht erot. XIV—205 SS. u. 1 S. Errata. — Die 100 alten Novellen p. 13 Franco Sacchetti p. 111; Ser Giovanni Fiorentino p. 703; Ant. Franc. Grazzini (der Lasca) p. 118; Giov. Franc.) Straparola di Caravaggio p. 172.

**Novellen,** Italienische. Ausgewählt u. übers. von Karl Simrock. 2. verb. u. verm. Aufl. Heilbronn. Gebr. Henninger, 1877. 8°.
VII—274 SS. Enth. zahme Novellen aus d. Cento Novelle antiche, aus Boccaccio, F. Sacchetti u. Giovanni Fiorentino.

(Zu S. 220.) § ° **Novellenschatz,** Italiänischer, . . . . übers. von Adelbert Keller. 6 Thle. 1851—56.
Hiernach die Anzeige auf S. 220 zu verbessern.

(Zu S. 220.) **Nürnberg.** — § Kleider-Trachten, Nürnbergische, der Manns- u. Weibs-Personen, Denen zu mehrerer Ergötzung mit beygefüget sind etliche der vornehmsten Plätze und Gebäude in- und an der Stadt, Wie auch Der Grund-Riess u. doppelter Prospect derselbigen. Neu hrsg. u. verlegt durch Johann Alexander Bäner, Kunsthändlern in Nürnberg am Fischbach, Anno 1089. Nürnberg 1689. 8°.
14 SS. Text u. 48 Taf. Höchst selten.

§ — — Leben, Nürnberger, von *C. M. H.* (*Caesar Max Heigel*). Nürnberg, G. Winter, 1832. 8°.
Zahm, wie das folgende.

§ — — Lustwandler, Der Nürnberger Blätter für gesellige Unterhaltung. Redakteur: W. Lindner. Nürnberg, Schneider u. Weigel, 1837. 4°.

§ — — Nürnberg wie es an seinen Volksfesten isst u. trinkt. Nürnberg 1834. 8°.

(Zu S. 221.) § **Obstinax,** Pater (F. S. *Ammann*), Scenen . . . . Ein dramat. Fragment. Baden, Zehnder, 1841.
(Expl. in München.)

**Odelem,** Joh. Phil., Rechtssache von Trennung der Ehe. Braunschweig 1727. 4°.

— — Allerhand auserlesene curiöse Rechtssachen. 2 Thle. Ibid. 1729—30. 4°.

(Zu S. 221.) **Oettinger,** E. M., Neues Buch der Liebe. (Des „Buchs der Liebe" 2. Bd.) Dresden, Schäfer, 1852. 8°. Zahm.

§ **Oleander** (ps.), Unpartheyische Gedancken von dem Academischen Leben, u. denen dahin sich beziehenden Begebenheiten so wohl denenjenigen, welche auf Gymnasiis u. Universitäten leben, als auch denenjenigen, welche derselben Wohl-



Digitized by Google

seyn zu besorgen haben, zur dienlichen Nachricht an das Licht gestellet von OLEANDERN. JENA, Zu finden in (!) Wäysenhaus bey Joh. Mayers seel. Wittbe 1721. 8°.

Zahmes moralisirendes Opus in Roman-Form. Tit., 3 Bll. Vorr. u. 134 SS., nebst 1 Bl. Materien-Verz.

(Zu S. 222.) § * **Olla Potrida** (hrsg. von Heinr. Aug. Ottokar Reichard). 1778—97.
(In München fehlen die Jahrgg. 1780—82.)

§ **Olla Potrida** für die Lesewelt. London 1784. 8°. Rar.

(Zu S. 222.) **Olorinus Variscus**, Joh. (Joh. *Sommer*), ETHOGRAPHIA MVNDI I. PARS. LVstige, Artige, vnd Kurtzweilige, jedoch warhafftige vn' glaubwirdige(!) beschreibung der heutigē Newē Welt, im Glaubē, Bekendniss, Religion, Wandelt, Sitten vnd Geberden, Kleidung vnd Tracht, vnd allerley Handel vnd Wandel, vnd gantzem Leben. . . . . gedicht vnd gericht . . . . vnd ans Licht gebracht, Durch JOHANEM OLORINVM VARISCVM. (Hlzschn.: Ein Mann auf Stelzen vor einem Spiegel.) (Getheilt zu beiden Seiten:) 1610. Zu Magdeburg, bey J. Francken. 8°.

Maltzahn p. 355 no. 1073.

* — — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA Mundi. . . . . beschreibung der heutigen Newen Welt, . . . . Itzt auffs newe corrigiret vnd augiret, Durch JOHANNEM OLORINVM Variscum. Magdeburgk, Im Jahr, 1614 Gedruckt durch A. Betzel, In Verlegung L. Braunss, Buchf. 8°.

(In Breslau, K. B.)

* — — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA MUNDI, Erster Theil. . . . . Gedruckt im Jahr M.DC.LIX. (1659.) 8°.

— — . . . . Pars Posterior. MALUS MULIER. Das ist. Gründtliche Beschreibung I. Von der Regimentssucht der bösen Weiber. II. Von den vrsachen des Häusslichen Weiberkriegs. III. Von der Tractation der Weiber. IIII. Vnd schliesslichen, von den vberaus vortrefflichen Nutzbarkeiten der bösen Weiber . . . . Magdeburgk, Gedruckt durch A. Betzel, In verlegung L. Braunss, Buchführers. ANNO M.DC.VIII. (1608.) 8°.

Maltzahn p. 355 (an Nr. 1073). — Hiernach die Jahrzahl 1609 auf S. 222 zu streichen.

* — — Dasselbe. Magdeburgk . . . . 1614. 8°.

(In Breslau, K. B.)

* — — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA MUNDI Oder MALUS MULIER. Ander Theil. . . . . Getruckt im Jahr M.DC.LX. (1660.) 8°.

Maltzahn p. 356 (an Nr. 1079.) — Hiernach ist 1659 auf S. 222 zu streichen.

* — — ETHOGRAPHIAE MVNDI PARS Tertia, IMPERIOSVS MVLIER, Das ist: Das Regiersüchtige Weib. Der alte vn' langwirige Streit vnd Krieg zwischen des Mannes Hosen, vnd der Frawen Schörtze, . . . . durch Iohannem Olorinum Variscum. (Hlzschn.: Weiberkopf mit Schlangen in den Haaren.) Gedruckt zu Magdeburg Anno 1609. 8°.

8 Bll. (Tit. u. Vorr.), 148 Bll. u. 1 Bl. — Maltzahn p. 356 no. 1075.

* — — . . . . Pars Tertia. IMPERIOSVS MVLIER Das ist Das Regiersüchtige Weib, . . . . (Hlzschn.: Ein Weib auf einem Manne reitend.) (Getheilt zu beiden Seiten:) 1611. Gedruckt zu Magdeburg bey P. Schmidt in verlegung J. Francken, Buchf. 8°.

Maltzahn p. 355 (an Nr. 1073).

* — — Dasselbe. Magdeburgk . . . . 1614. 8°.

(In Breslau, K. B.)

* — — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA MUNDI Oder IMPERIOSUS MULIER. Dritter Theil. . . . . Gedruckt im Jahr M.DC.LX. (1660.) 8°.

Maltzahn p. 356 no. 1079. — Hiernach ist 1659 auf S. 222 zu streichen.

— — Ethographia Mundi (4. Theil:) Geldt Klage, Das ist: Gründliche Beschreibung der Altnewen Klag vnd Plag, woher es doch komme, das sonderlich zu vasern, vnd mehr als zu vorigen zeiten, des Hohen vnd Niderstands Personen fast in aller Welt, bevorauss aber in Teutzschlandt vber das Fieber im Beutel gewinselt vnnd geklaget werde, vnnd wie vnd durch was mittel dasselbe möge vertrieben werden. Durch Johannem Olorinum Variscum . . . . Magdeburgk, Bey L. Braunss, Buchführer zum Gülden Horn. O. J. 8°.

Maltzahn p. 356 no. 1078.

Digitized by Google

**Olorinus Variscus**, Joh. (Joh. *Sommer*). — Dasselbe, tit.: Ethographiae Mundi Vierter Theil. Geldt-Klage. . . . . Ibid. 1613. 8°.
(In Breslau, K. B.)

— — . . . . Vierter Theil. Darin der Rechte Rathgeber zum Frewen, alle die so mit Liebesbanden verhafftet . . . . vnterweiset werden. . . . . Gedruckt zu Magdeburgk, bey M. Rauschern, In verlegung J. Francken. Anno M.DC.XII. (1612.) 8°.
Maltzahn p. 355 (an Nr. 1073).

— — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIÆ MVNDI Vierter Theil. Darin der Rechte Ratgeber zum Freyen, . . . . vnd sich ins Langwehrende Jahr, (nemlich in den Ehestand) begeben wollen, richtig vnterweiset werden. Das ist: Ein Politischer Discurs, vom heiligen Ehestand, . . . . Durch IOHANNEM OLORINVM Variscum. zu Magdeburg bey J. Francken. ANNO M.DC.XV. (1615.) 8°. (In Breslau, K. B.)
Maltzahn p. 356 no. 1077.

§ — — — — Eine Ausgabe aller 4 Thle. O. O. 1628—29. ist in München (in 2 voll. gebund.).

§ **Omeis**, Magn. Dan., Gründliche Anleitung zur Teutschen accuraten Reim- u. Dicht-Kunst. Nürnberg, Wolffg. Michahelles, 1704. 8°.
Darin u. a.: „Der Teutsche Paris od. die Liebe zwischen dem Grafen Albrecht von Altenburg, u. Helena, Kaiser Heinrichs Fräulein Tochter". Zum Theil in Versen (Heroiden).

— — Dasselbe. Andere Aufl. Ibid. 1712. 8°.
(In Marburg, Univbibl.) S. 278—208: „Der Teutsche Paris" . . . .

— — S. auch S. 56: *Damon* (Omeis).

**Orakel**, Das, des Ehestandes. O. O. (?) 1777. 8°. Rar.

**Orlow**, **Fürst Gregor Gregoriewitsch** (der bekannte Günstling Katharina's II.). — § Anekdoten zur Lebensgeschichte des Gregor Gregoriewitsch Orlow. Franckfurt u. Leipzig 1791. 8°.

§ **Ormenius** (ps.), Die Liebes-Geschichte der Durchlauchtigsten Printzessin Medea aus Cypern. Mit Kpfrn. O. O. 1719. 8°.
Zieml. zahm. 30 Bog. Selten.

(Zu S. 224—226.) **Ovidius.** — § Des P. Ovidius Naso sämmtliche Werke übers. von Heynemann. 3 Thle. Frkft. 1797. 8°.

§ * — — Liebeselegien. Kunst zu lieben. Heilmittel gegen die Liebe u. Schönheitsmittel. Uebers. von W. Herzberg. Stuttgart, Metzler, 1854. 16°.
Werke. Bdchn. 11—13. (Auch tit.: Römische Dichter in neuen metrischen Uebersetzungen, hrsg. von Tafel, Osiander u. Schwab.)

Folgende Raritäten in München: 1) De arte amandi In vulgare (ital.). — In fine: Impressum Rome per Steph. Planck. 1489. 4°. Sign. a—b, jede Lage zu 6 Bll. (Nicht bei Hain u. Panzer.) 2) De arte amandi et de remedio amoris cum commento Barthol. Merulae. Venetiis, 30. de Tridino, alias Tacuinus, 1494. Fol. (4 od. 5 Expl.) 3) Dasselbe. S. l. et a. Fol. 4) Lipsiae, Jac. Thaner, 1498. 4°. 5) Lugd. 1502. 4°. 6) Ibid. 1507. 4°. 7) Mediol. 1510. Fol. 8) Idem opus per Barth. Merulam et Guil. Ramesium. Lugd. 1514. 4°. 9) Venetiis 1516. Fol.
10) Amorum libri tres, de medicamine faciei libellus et nux. Venetiis 1518. Fol. 11) Id. op. c. comment. Barth. Merulae. Tusculani 1526. 4°. 12) Basileae 1549. Fol. 13) Lugd. 1555. 8°. 14) Amatoria . . . . adjectis Guid. Morilloni argumentis. Coloniae, s. a. 8°. 15) Amatoria. Lugd. 1546. 8°.

§ * — — Amorum libri III. Liebesergüsse. (Lat. u. deutsch.) Leipzig, W. Engelmann, 1859. 8°.
Ovid's Werke. Berichtigt, übers. u. erläut. von Heinr. Lindemann. Bd. 4.

§ * — — Artis amatoriae libri III. Remediorum amoris liber. Medicaminum faciei fragmentum. (Lat. u. deutsch.) Ibid. 1861. 8°. VI—334 SS.
Ovid's Werke . . . . von Heinr. Lindemann. Bd. 5.

§ * — — Elegien der Liebe. Deutsch von Herm. Oelschläger. Leipzig, Teubner, 1880. 8°.
VII—183 SS. Einige sind weggelassen.

(Zu S. 226.) § * — — Heroiden aus d. Lat. übers. u. mit erklärenden Anmerk. begleitet (von G. F. W. Thyme). Sorau u. Leipzig 1797. 8°.
(Expl. in München.)

§ * — — Heroides. (Lat. u. deutsch.) Leipzig, W. Engelmann, 1867. 8°.
X—382 SS. Ovid's Werke . . . . von Heinr. Lindemann. Bd. 6.

Digitized by Google

**Pachtersmädchen.** Das geraubte, od. Geschichte der Fräulein von Sibilon. 2 Thle. O. O. (Erfurt, Nonne) 1764–65. 8°.

(Zu S. 226.) **Pallavicino,** Ferrante. Il divortio celeste: d. i. die himmlische Ehescheidung von der Römischen Braut. Freistatt (Frkft. a. M.) 1643. 8°. (In München u. Zürich.)
Höchst seltene erste Ausgabe. Erschien anonym.

§ — — Dasselbe, tit.: Himmlische Ehescheidung. . . . . neu übers. (von B.) . . . . 1787.
(Expl. in München.)

§ * — — Ausserlesene Wercke. . . . . Freystatt (Frkft. a. M.) 1643. (1663?) 8°.

§ — — Dasselbe. Freywalde (ebd.) 1663. 8°.
In München folg. Ausgaben der ital. Originale der in dieser Samml. enth. Uebersetzungen: 1) Il Divortio Celeste. Villafranca 1643; ib. 1671; Regunea 1679. III in 1 vol. 12°. — Französ.: Le Céleste Divorce. S. l. 1644. Villefranche 1644. 12°. 2) Il Corriero svaligiato. Villafranca 1641. (3 Expl.); Norimb. 1646. 12°. Continuazione. Norimb. 1671. 12°. 3) Baccinata. S. l. 1644. 12°. — Französ.: La Bassinade. S. l. ni d. 12°. 4) nur französ. Uebers.: Dialogue entre deux gentilshommes volontaires. S. l. ni d. 12°. 5) nicht vorhanden in besond. Ausg. 6) La disgratia del Conte d'Oliuarez. S. l. et a. 10°. 117 pp. (2 Expl.) — Deutsch: Der Fall dess Duca d'Olivarez, der Spannischen Monarchi vornembsten Ministri. Mit allen seinen Vrsachen . . . . O. O. 1652. 12°. 98 SS. 7) La Rete di Vulcano. Villafranca 1660; ib. 1671. 12°. 8) L'Anima di Ferrante Pallavicino. Villafranca 1643. (2 Expl.); ib., Giorgio Fallardi, 1671. 12°; Lione, Giorgio Fallardi, s. a. 12°. (3 Expl.)

— — Samson, deutsch durch den Unglückseligen (d. i. Joh. Wilh. v. Stubenberg). Nürnberg 1657. 12°.
Zahm. — Orig. (in München): Il Sansone. Venetia 1648; ib. 1654. (2 Expl.) 12°.

§ * — — Die Taliclea, in vier Büchern. Franckf. 1668. 12°.
Zahm. — Orig. (in München): La Taliclea. Venetia 1636; ib. 1654. (3 Expl.); Amsterd. 1653. 12°.

— — S. auch *Postillon*, Der geplünderte, S. 241.

— — S. auch *Vulcani Liebesgarn*, S. 336.

**Pallidor** (Geo. Chrn. *Lehms*), Absalons und Thamars Staats-, Lebens- und Helden-Geschichte. Nürnberg 1710. 8°.

§ — — Esther, Der schönen und liebenswürdigen, merckwürdige u. angenehme Lebens-Geschichte. Mit TKpf. Leipzig 1713. 8°.
44 Bog. (5 Mk. Baer.)

— — Michal und David. Hannover 1707. 8°.
13 Bog. — Georgi, Europ. Büch.-Lex., hat d. Jahreszahl 1708. (?)
Alle 3 zieml. zahm. Nicht häufig.

**Palmelie und Lysimens** Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. Franckf. 1670. 12°.
Rar.

(Zu S. 227.) § **Panglos,** Die Kakomonade . . . . 1780. (Expl. in München.)

(Zu S. 227.) **Pantoffelregiment,** Das . . . . 2. Aufl. Leipzig, o. J. (1830). 12°.
5½ SS. (1 Mk. Kühl.)

(Zu S. 227.) **Paradies der Liebe,** Das . . . . 1801.
Folgende französ. Uebers. in München: Lawrence, James, L'empire des Nairs, ou le paradis de l'amour. 4 vols. Paris, Maradon, 1814. 8°.

✓ (Zu S. 228.) **Paris.** — *Balzac*, H. de, Licht und Schatten. Pariser Bilder in 3 (zahmen) Erzählungen. Uebers. von E. Brinckmeier. Braunschweig 1836. 8°.
(Ldpr. 3¾ Mk.) (1½ Mk. Baer.)

§ — — Briefe, Parisische. Berlin, Joh. Heinr. Rüdiger, 1766. 8°.
366 SS. Selten.

§ — — Erzählungen, Vier piquante (von *E. Hahn*). 2. Aufl. Würzburg, Julien, o. J. (1869). 8°.
223 SS. Inh.: 1. Wie eine Pariserin heirathet (aus d. Französ. des P. Deschamps. 2. Gefahren des Alleinreisens. 3. Das Gespenst in St. James-Park. 4. Der Neun-Uhr-Dreissig-Zug. (Sämmtl. zieml. zahm.)

— — *Féval*, Paul, Pariser Liebschaften, deutsch von Dr. Scherr. 11 Bdchn. Stuttgart 1846. 12°. Zahm.

§ — — *Mylius*, Otfried, Neue Pariser Mysterien. (Zahmer Roman.) 3 Bde. Stuttgart 1863. 8°.

(Zu S. 229.) § — — *Parent-Duchatelet*, . . . ., Die Sittenverderbniss (la Prostitution) . . . . 2 Thle. Leipzig, Fleischer, 1837.
(Expl. in München.)

— — Paris wie es wirklich ist, das heisst: wie es lebt, liebt, isst, trinkt, schwelgt, darbt, handelt, spielt, intriguirt, cabalisirt, wacht, schläft, träumt, phantasirt, philosophirt,

Digitized by Google

liest, schreibt, dichtet, musicirt, lacht, weint, promenirt, reitet, fährt, klatscht, schwatzt, Schulden macht, betrügt, stiehlt, raubt, politisirt, kannegiessert, emeutirt, revoltirt, rebellirt etc. 4 Hfte. Mit 4 color. Titelbildern. Leipzig, Verlag von Ignaz Jackowitz. 1843. 8°.
Selten. 78, 43, 46 u. 59 SS.

(Zu S. 230.) **Paris.** — § *Ponson du Terrail* (Le Vicomte de, ✝ 11. Oct. 1870), Die Geheimnisse der Demi-Monde . . . . 3 Abthlgn. 1864.
Orig. der 1. Abth. in München: Les Gandins. Mystères du Demi-Monde. (I: Les hommes de cheval.) 4ème éd. Paris, Dentu, 1866. 8°. 3 ff. et 393 pp.

§ — — — — Der Ball der Schlachtopfer. Roman von *Ponson Du Terrail*. Aus d. Französ. von J. N. Heynrichs. Berlin 1868. 4°.
Roman-Magazin des Auslandes. Jahrg. II. 1868. Bd. 1. 2.

(Zu S. 230.) § — — *Rasch*, Gust., Dunkle Häuser in Paris. Coburg, F. Streit, 1865. 8°. 4 Bll. u. 236 SS.

§ — — *Rebmann*, Geo. Frdr., Zeichnungen zu einem Gemälde des jetzigen Zustandes von Paris. 2 Bdchn. Wien 1798. 8°. Zahm.

(Zu S. 230.) § — — Szenen in Paris, während, und nach der Zerstöhrung (!) der Bastille. Nach französischen u. englischen Schriften u. Kupferstichen (von *Chrn. Aug. Vulpius*). 5 Bde. Mit 5 TKpfrn. (Schubert sc.) Leipzig, Gräff, 1789—91. 8°. (In München nur Th. 1: 1789 u. 4: 1790.)

§ — — — — Neue Szenen in Paris u. Versailles (von *Vulpius*). 3 Bde. Ibid. 1792—93. 8°.
(In München cplt.) Die 8 Bde. enth. stellenweise etwas freie romanhafte Begebenheiten. Cplt. selten.

§ — — Tagezeiten, Die Pariser, hrsg. von Steph. Waetzoldt. Hamburg 1880. 8°.

(Zu S. 230.) § — — *Wachenhusen*, Hans, Vom Neuen Babylon. Pariser Skizzen. Berlin, Hausfreund-Exped., 1872. 8°.
2 Bll. u. 251 SS.

— — — — Eva in Paris. Culturhistorische Skizzen. Berlin, Hausfreund-Exped., o. J. (1869). 8°. VII—113 SS.

— — — — Paris u. die Pariser. Mit Plan v. Paris. Berlin, Hofmann, 1855. 8°.

— — — — Paris, Das neue. Leipzig, C. B. Lorck, 1855. (Auch tit.: Conversations- u. Reisebibliothek. Bd. 10.) 8°. VIII—167 SS.

— — — — Paris 1867. Weltausstellungsbilder. Th. (1). 2. Berlin, Hausfreund-Exped., o. J. (1867). 8°.
2 Bll., 124 u. 128 SS.

**Papstthum.** — *Albani*, Francisci, Vangionis, SS. Theol. D. . . . . Päbstische Anatomia, . . . . Wittemberg, In Verlegung Samuel Seelfischens Erben. MDCXXXVI. (1636.) 4°.

§ — — *Feinler*, Joh. (Pfarrer zu Gleina), Das Baalitische und Phariseische Pabstthum. Jena 1654. 4°.

§ — — *Geer*, Huldreych (ps.), Des römischen Bapsts vnd seiner Clerisey vnreine Schlaff-Kammer. O. O. u. J. 4°.
Weller, index pseud., hat die Jahrzahl „1621" und führt von demselben Autor an: „Tractat vom Ehestandt der Geistlichen. 1608."
Sehr seltene, stellenw. derbe antiröm. Schriften.

§ * **Parthenius**, Ant. (Nicaeensis), Liebesgeschichten. Uebers. von F. Jacobs. Stuttgart 1837. 8°.
Seltene Textausgabe in München: De amatoriis affectionibus lib., Jano Cornario interpr. (gr. et lat.) Basil. 1531. 8°. — Französ., tit.: Les affections d'amour de Parthénius, jointes les narratives d'amour de Plutarche, mises en français par Jean Fournier de Montauban. (Bibliothèque des romans Grecs. Vol. 1.) Paris 1797. 8°. (In München.)

§ **Passe-tems**, Angenehmes, Durch welches zwey Freunde einander mit nützlichen u. lustigen Discursen vergnügen. Th. (1)—6. (Cplt.) Franckfurth, Leipzig, u. anderwärts, 1734. 8°.
(In Frkft. a. M.) (In München nur Th. 1?) Enth. freie Uebersetzungen aus Cervantes' Don Quixote u. Abbé Ollivier's „l'infortuné Napolitain ou les avantures du Seigneur Rozelli" . . . . (ed. I. 1708) &c.

(Zu S. 232.) **Pepita de Oliva** (1830—68). — *Brennecke*, Don Ranudo, Warhaftige Historia von dem Leben, Thaten u. erschröcklichen Ebenteuern derer berümbten Tenzerin Sennora Pepita, benennet die Olivᵛe. 1854. (Weller, index pseud.) (Format?)

Digitized by Google

(Zu S. 232.) § **Percy**, Natalie . . . . 1811.
(Expl. in München.)

(Zu S. 232—233.) **Petronius**, — § * Dasselbe, neue Uebers., tit.: Bruchstücke eines Sittenromanes aus Nero's Zeit., Als Anhang 43 priapeische Lieder. Nach Bücheler's kritischem Texte übersetzt. Stuttgart, J. Scheible, 1874. 8°. (Expl. in Berlin, München etc.)
VI—146 SS. — Orig.: Petronii Arbitri satirarum reliquiae, ex recensione Francisci Buecheleri. Berolini, Weidmann, 1862. 8°. XLIX—237 pp. — Satirae et liber Priapeorum iterum edidit Franciscus Buecheler. Adjectae sunt Varronis et Senecae satirae similesque reliquiae. Ib. ap. eund. 1871. 8°. 244 pp. (Beides in Berlin, München &c.)

§ — — Schilderung eines römischen Gastmahl (!) zur Zeit des Kaisers Nero. Nach dem Lateinischen des Petronius. Nebst Bruchstücken aus demselben Autor u. erläuternden Anmerk. Berlin, C. G. Ende, 1843. 8°. 94 SS.

§ — — Das Gastmahl des Trimalchio. Ein Cultur- u. Sittengemälde aus der Zeit des Kaisers Nero. Nach den Satiren des Petronius von Heinr. Merkens. Jena, Costenoble, 1876. 8°.
4 Bll., IX SS., 1 Bl. 76 SS.

**Pflichten des Gesindes**, oder christlicher Unterricht für Diener und Mägde. Berlin. Himburg, 1771. 8°.

(Zu S. 235.) **Philantropos**, Die Frauenzimmer ohne Masque . . . . (c. 1720).
Nach Weller, Annal. II. p. 481 no. 1032, ein Wiederabdruck der „Jungfer-Anatomie" (s. ob. S. 130).

**Philipp V., König v. Spanien.** — § Der durch die Printzessin von Ursinis (Orsini) besessen gewesene, aber nunmehro von seiner Gemahlin und dem Cardinal Alberoni bezauberte Philippus V., König in Spanien, oder: Historie des Spanischen Hofs seit dem Todt Caroli II. biss auf diese Zeit. Franckf. u. Leipzig 1719. 8°. Zahm.
Dieses umfangreiche Werk ist wohl Uebersetzung von: Histoire publique et secrète de la cour de Madrid depuis l'avènement du roi Philippe V jusqu'au commencement de la guerre avec la France (1700—19. (Attrib. à Jean Bousset de Missy.) Cologne 1719; Liége 1719. 12.

(Zu S. 235.) § **Philison** .... 1666. (In München 2 Expl.)

(Zu S. 235.) § **Philogamus und Antigamus** . . . . 1096. 427 SS. (incl. TKpf.)
In München ist noch: La suite des agrémens et des chagrins du Mariage dédiée aux Filles. Nouvelle galante. La Haye 1694. 12°. Rare.

**Philopator** (ps.), Stärcke der Liebe in Don Roderici u. Donna Sylviae Liebes-Geschichte. Hamburg 1707. 8°.
33 Bog. Sehr selten. — Georgi, Europ. Bücher-Lex.

§ **La Philosophie de la Canaille** d. i. Die Ochsen-Philosophie, Wie sich selbige bey dem gemeinen unverständigen Pöbel in ihrer Religion, item in Heyrathen, Hochzeiten, Kind-Tauffen, auff Handwercken. etc. etc. præsentiret. Wobey allewege etwas vernünfftigers angegeben u. gezeiget wird. Aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzet Durch Casper Melcher Baltzern (ling.). Im Jahr 1705. 8°.
Stellenw. derb-pikant. Tit. u. 91 SS. Am Schluss noch 6 ungezählte Bll. (Dog. G.), enth. 2 sehr freie Gedichte: „Von dem Lob der Jungfern" u. „Die verkehrte Art der Weiber". Vgl. S. 246 Rachel, Joach., Gedichte.

§ * **PHILOSOPHUS**, Der Lustige, Welcher Mancherley lächerliche u. ergetzende Fragen u. Antworten, Gespräche u. Distinctiones, so wol in die Philosophie, als Jurisprudentz u. Medicin lauffend, vorbringet, Allen ernsthafften catonischen Gemüthern zu einer Aufmunterung zur Frölichkeit dargestellet, Und mit einem Register versehen Von dem bekannten Auctore des lustigen Juristen (*Frdr. Jul. Rottmann*). Zweyte Aufl. Franckfurth u. Leipzig. 1734. 8°. (In Breslau, K. B.)
Stellenw. derb-komisch u. etw. frei. — Tit. (roth u. schwarz gedr.), 2 Bll. Vorr. u. 444 SS., nebst 7 Bll. Reg. Mit pikanten Reimen. — Zuerst gedr. tit.: Der Lustige Philosophus . . . von F. J. R(ottmann). Rinteln 1715. 8°. (In Breslau, K. B.)

(Zu S. 235.) § **Phosphorus** . . . . (Expl. in München.)

(Zu S. 236.) * **Picanders** (*Henrici*) Teutsche Schau-Spiele, bestehend in dem Academischen Schlendrian Ertzt-Säuffer und der Weiber-Probe. Zur Erbauung und Ergötzung des Gemüths entworffen. Mit TKpf. u. Kpfrn. Auf Kosten des Autoris Berlin, Franckfurth und Hamburg 1726. 8°.

Digitized by Google

§ **Pickelhärings Hochzeit** od. Der lustig singende Harlequin. Sammt einem Anhang von seinen Tafel-Liedern. Fröhlichshausen 1794. 8°.
Sehr selten.

(Zu S. 236—237.) **Pigault-Lebrun** (Guill. Charles), Adele und d'Abligny. Aus d. Französ. Leipzig 1802. 8°.
Zahm. — Orig. (in München): Adèle et d'Abligny. Paris 1800. 8°.

— — Egoismus, Der, oder so sind wir Alle. Humorist. (zieml. zahmer) Roman. Aus d. Französ. 3 Bde. Leipzig 1828. 8°.
Orig. (in München): Nous le sommes tous ou l'égoïsme. 2 vols. Paris 1819. 8°.

— — Luceval, Die Familie, oder Denkwürdigkeiten einer Frau, die nicht hübsch war, nach d. Französ. von K. L. M. Müller. 3 Bde. Leipzig, Joachim (c. 1808). 8°. Zahm.
Orig. (in München): La famille Luceval. 4 tom. Paris 1806. 8°.

§ — — Theodor oder die Peruaner. (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. München 1827. 8°.
Auch m. d. Tit: Bibliothek auserles. Romane. Th. 9—10.
In München sind noch folgende französ. Orig.-Ausgaben P'scher Romane, deren deutsche Uebersetzungen zum Theil S. 236—237 angezeigt sind: Monsieur Botte. 4 tom. Paris 1803. 12°. — Monsieur Botte. Imité du roman de Pigault-Lebrun par MM. Servière et Ernest. Ibid. 1803. 12°. — Chrysostome, père du Jérôme. 2 tom. Ibid. 1805. 8°. — L'Enfant du carnaval. 4 tom. Ibid. 1709. 8°. — Les Barons de Felsheim. 4 tom. Ibid. 1802. 8°. — La Folie espagnole. 4 tom. Ibid. 1801. 12°. — Le Garçon sans souci. 2 tom. Ibid. 1817. 8°. — Monsieur de Kinglin. Ibid. 1800. 8°. — L'Officieux, ou les présens de noces. 2 tom. Ibid. 1818. 8°. — Mon Oncle Thomas. 4 tom. Ibid. 1802. 8°.

(Zu S. 237.) § **Pittoresken aus Norden** . . . . 1795—96.
(In München nur Theil 1.)

* **Planckenauers**, Joh. Christof, Letzter Gerichts- u. Todten-Prozess. Jena 1678. 8°. (In Breslau. K. B.)
In Versen, stellenw. etw. derb u. frei. Selten.

§ **Poesien**, Lyrische, elegische und epische. Halle 1759. 8°.

§ **Poesien**, Scherzhafte epische. Braunschweig u. Hildesheim. O. J. (17**). 8°.

* **Polimon** (ps.), Der Durch die Gewalt der Liebe In der Person. Der Durchlauchtigsten Prinzessin Emma Höchst beglückseeligte SECRETARIUS Eginhard . . . . von —. (Zahmer Roman.) Franckfurt und Leipzig, 1749. 8°.

(Zu S. 239.) **Polygamie**. — *Feltmann*, Gerh. — GERHARDI FELTMANNI, . . . . TRACTATUS De POLYGAMIA. Das ist: Gewissenhafftes und Schrifftmässiges Gespräch Zwischen Weltmann und Sittmann, Dem Gewissenlosen und Unschrifftmässigen, zwischen Monogamus und Polygamus, von der Vielweiberey gehaltenen Gespräch entgegen gesetzt. Leipzig, In Verlegung M. Birckners, Druckts J. Köhler, 1677. 8°.
Maltzahn p. 376 no. 1259.

§ — — *Schlüter*, Sev. Walter, Theologische Gedancken von der POLYGAMIA, oder Von dem nehmen vieler Weiber, Auf Veranlassung eines . . . . in Lateinischer Sprache unter dem Nahmen Theophili Alethaei herausgegeben (!) Politischen Discurses, eröffnet durch Severin Walter Schlütern, . . . . Rostock, In Verlegung schl. J. Wilden Wittib und Erben. Gedruckt bey J. Richeln, 1667. 8°.

§ **Pona**, Franc., ORMVND, Das ist, Lieb- und Helden-Gedicht (Prosa-Roman), in welchem des Hoflebens Sitten, Gefahren und seltene begebenheiten eigentlich ab- und ausgebildet werden, verfasset von dem weitberühmten Italiäner Francesco Pona: und Durch einen Liebhaber der Teutschen Muttersprache in das Teutsche übersetzet (von Joh. Helwig). Mit Kpfrn. Franckfurt, J. D. Zunner, MDCIIL. (1648.) 12°.
Zahm. Maltzahn p. 358 no. 1097: Erste Ausgabe; die zweite erschien 1658.

— — Dasselbe. Mit Kpfrn. Franckfurt, J. D. Zunner, 1666. 12°.
(3 Mk. Völcker.)

**Pontanus**, Joh., Jungfraw Zucht: / Des Hochberümpten Poeten, Johan: / Pontani. (Hlzschn.: Pontanus' Brustbild.) 1547. (Auf d. Rücks. d. Titelbl. 2 Hlzschn.) (Bl. Aij:) Ein schöner Spruch / vn' gute lere, des hochberümpten Philo- / sophy vnd Poeten, Johannis Pontani, wie die / Kinder, vnd sonderlich die Jungfrewlin, sol- / len erzogen werden . . . . aus dem Latein ins Deutsch / gebracht worden. — (A. E.: Hlzschn., darin: G. R. KK 1547.) 4°.
Zahm. 8 Bll. In Versen. Anf.: Was befehl ich dir vnser kind . . . . Maltzahn 161 no. 995.

Digitized by Google

(Zu S. 241.) § **Ponte,** Lor. da, von Ceneda, Denkwürdigkeiten. Aus d. Italien. übers. von Eduard Burckhardt. Gotha, W. Opetz, 1861. 8°.

IV—348 SS. — Französ.: Mémoires de Lorenzo da Ponte, poëte Vénitien, collaborateur de Mozart, traduits de l'Italien par M. C. D. de la Chavanne. Paris, Pagnerre, 1860. 8°. XXVII—356 pp. (In München.)

* **Porsch,** Chp. — *Christoph Porschen,* Predigers zur Zeyer, Kayserlichen Edlen Poetens, Geistlicher Kirch-Hof, vorstellende 600 lust- u. lehrreiche Biblische Grab-Schrifften. Dantzig, bei Stollen, 1687. 8°.

Einiges derb. Ungemein rar.

§ **Porta,** Corn., Jungfrawen-Spiegel. Eisleben 1580. 8°. Rar.

(Zu S. 241.) **Portsmouth, Herzogin von.** — Geschichte . . . . (aus d. Engl. von Christian Aug. Michaelis) . . . . 1795.

Hiernach die Angabe auf S. 241 zu berichtigen. Orig.: Secret history of the dutchess of Portsmouth, with the intrigues of the court. London 1690; rep. ib. 1734. 8°.

**Posgaru** (Carl Adolph *Suckow*), Die Liebesgeschichten. Novelle. Breslau 1829. 8°. Zahm.

(Zu S. 242.) **Potemkin, Fürst.** — § Anekdoten zur Lebensgeschichte des Ritters Potemkin. Mit Kpftafeln. Freystadt am Rhein (Strassb.) 1792. 8°.

**Prior** (Matthew), Henrich u. Emma. Ein Gedicht, aus d. Engl. des Herrn — übersetzet. Stralsund u. Leipzig, bey J. J. Weitbrecht, 1753. 8°. Zahm.

§ **Privilegia,** Der Frauen u. Weiber —. O. O. u. J. (17**). 8°.

Sehr selten.

§ **Prostitution,** Die, ob zügellos allgemein oder polizeilich überwacht u. geregelt in Toleranzhäusern. Ein Mahnruf an die k. Staatsregierung u. die Kammern des Landtages. München, Schurich, 1867. 8°. 8 SS.

§ **Prostitution,** Die, in Berlin und ihre Opfer. Nach amtlichen Quellen und Erfahrungen. . . . . (vom Kammergerichts-Assessor *Stieber*). Berlin, A. Hofmann & Comp., 1846. 8°. (Expl. in München.)

3 Bll. u. 210 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 28 zu vervollständigen.

§ **Prostitution,** Die, u. ihre Gefahr für die Gesellschaft lässt sich nicht völlig beseitigen, jedoch beschränken. Ernster Zuruf einer warnenden Stimme an die kgl. Staatsregierung u. die Vertreter des Volkes, sowie an Polizei- u. Sanitäts-Beamte u. Philanthropen. Von einem Arzte. Augsburg, Jenisch, 1867. 8°. 16 SS.

§ **Keine Prostitution mehr!** Oder: Motivirte Vorschläge zur unbedingten Unterdrückung, resp. Ausrottung der überhand genommenen Prostitution u. Sittenlosigkeit. Von *C. Pz.* Landsberg a. d. W., Volger u. Klein, 1858. 8°. 44 SS.

(Zu S. 244.) § **Psylander** (ps.), Der belobte FLOH. Als rechtmässiger König aller Thiere nach seinen rühmlichen Qualitäten betrachtet von —. O. O. u. J. (c. 1720). 8°. In München 2 Expl.)

In Versen. 24 SS. Nach der sehr komischen u. zugleich literarisch interess. Vorrede folgt S. 13 das Gedicht, welches übrigens frei von groben Anstössigkeiten ist.

**Pygmalion und Elise.** (Zahme Prosa-Erzählung von *Joh. Jac. Bodmer.*) O. O. 1749. 8°.

**Quixote, Don,** Der geistliche, oder G. Wildgoosens Wanderschaft. 3 Thle. Leipzig, Weidmann, 1773. 8°.

In Marburg, Univbibl.) Stellenw. etw. derb, doch nicht erot. Selten.

**Rache,** Die blutige, einer jungen Frau. Chinesische Erzählung, übers. v. A. Böttger. Mit 1 Kpfr. Leipzig 1846. 8°.

Zahm. ($3^1/_2$ Mk., eleg. geb., Baer.)

(Zu S. 245.) **Rachel,** Joach. — . . . . *Rachelii* . . . . Teutsche Satyrische Gedichte . . . . 1664. (Expl. in Zürich.)

— — Dasselbe. Copenhagen 1668. 8°.

— — Dasselbe. Hamburg 1742. 8°.

Weller, Annal. II. p. 394.

Digitized by Google

§ * **Racowitza,** Helene v. (geb. *v. Dönniges*), Meine Beziehungen zu Ferdinand Lassalle. 3. unveränd. Aufl. Breslau, S. Schottländer, 1879. 8°.
2 Bll. u. 188 SS. Nicht erot.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. eod. 8°. (Ldpr. 3 Mk.)

**Räthsel.** — Retter Buchlin (Hlzschn.: Ein Mann mit einem Rechen in der Hand redet drei andere an.)

Welchem an kürtz weill thet zerrinden
Mag wol diss büchlin durch gründē
Er findt dar jnn vill kluger ler.
Von Rettelsch gedicht vn' nuwer mer

O. O. u. J. (Ende XV. Jahrh.) 8°.
40 Bll. — Maltzahn p. 208 no. 1273. — Vgl. auch wegen der hier folgenden Literatur: Goedeke p. 89 u. p. 1156; Weller, Annal. II. p. 299—300.

— — Ratbüchlin. Augspurg, H. Froschauer. O. J. (Auf d. XVI. Jahrh.)
S. Haupts Zeitschr. 3, 24 ff.

— — Rätersch. Strassburg, M. Hüpfuff, 1515. 4°.
(In Wolfenbüttel, wo Titelbl. fehlt.)

— — Dasselbe. Strassburg (Joh. Prüss) 1519. 4°.
24 Bll. m. Titelhlzsch. — Von Weller im Serapeum 1858 S. 230 beschrieben.

— — Dasselbe. Strassburg (Joh. Prüss). O. J. 4°.
22 Bll. m. demselb. Titelhlzsch. — Panzer Zus. S. 25.

— — Wölchem an kürtzweill thet zerrinden. / Mag woll diss buchlen durch gründê. / Er findt darin vill kluger ler. / Von Rettelsch gedicht vnd vil nüwer mer. — A. E.: Getruckt zu Strassburg (Joh. Prüss). O. J. (c. 1520). 4°.
(In Basel.) 20 Bll. m. demselb. Titelhlzsch. wie die beiden vorigen. Verszeilen des Titels abgesetzt. — Weller II. p. 299.

— — Das Räterssbüchlin. O. O. u. J. 4°.
Bibl. Mehnert. I. no. 430.

— — Dz Ratbüchlein. / Welchem an kurtzweil thet zerrinnen / Mag wol diss büchlin durchgründen / Er findt darinnen vil kluger leer / Von raten gedicht vn' newer mer. O. O. u. J. 8°.
(In Aarau cplt., in Augsburg fehlt Titelbl.) 32 Bll. m. Titelhlzsch. Verszeilen des Titels abgesetzt. — Weller II. p. 299.

— — Eyn newe Spinstub, oder Räterschbüchlin .... Gedruckt zu Strassburg, bey M. Jacob Cammerlandern von Mentz. O. J. (c. 1540). 4°.
(In Ulm.) 24 Bll. — Weller II. p. 299.

— — Goedeke citirt p. 1156 ohne Titel-Angabe noch eine Sammlung: Coelln vor S. Lupus. O. J. (c. 1550?) 8°.
(In Wolfenbüttel.) 40 Bll.

— — (Zu S. 247.) Reterbüchlein .... Franckf., Nic. Basse vnd Sigm. Feyrabendt, 1562. 8°. (In Breslau.)
40 Bll. S. Anzeiger von Aufsess u. Mone 2, 310—312.

* — — Rätherschbüchlein .... Getruckt zu Strasburg, bey Thiebolt Berger am Wynmarckt. O. J. (c. 1570?). 8°.
Mit Holzschnitten. — Weller II. p. 300.

— — Rätterbüchlein. Auffs New zugericht, mit vielerley seltzamer Frage vnd Antwort gestelt, von Newem im truck verfertigt .... Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Franciscum Basseum, in verlegung Nicolai Bassei, Gebr. Im Iar, M.D.LXXVIII. (1578.) 8°.
(In Wien.) 47 Bll. m. Titelhlzsch. u. Druckerzeichen. — Weller II. p. 300.

— — Dasselbe. Ibid. 1595. 8°.
(Clessius 2, 287.)

— — New Rätterschbüchlinn, kurtzweilig zugerichtet, mit scharpffsinnigen verborgenen Fragen, vnd Antworten. — A. E.: Getruckt zu Augspurg, durch Josias Wörlj, bey dem heyligen Creutz. O. J. (c. 1585). 8°.
(In Wien.) 55 Bll. m. Titelholzsch. — Weller II. p. 300.

— — (Zu S. 247.) Ratbökelin, Dat Werltlike. Hamborch by Henrick Binder. 1594. 8°.
Zahm. — Goedeke p. 89: „Enth.: unüberschriebene gereimte alte; van gade; van den hilligen; vam gebede; van dem water; van drecke; van deu vagelen; van hunden; van den hantwerken; van dem hemmel; van den dagen; van den erdrike und lande; van den minschen; van den bokstawen. — Die Rubriken sind vielfach mit andern Bestandteilen versetzt."

Digitized by Google

**Räthsel.** – Rätzelbuch auss den vortrefflichsten Scribenten zusammen gezogen, vnd in teutsche Reimen verfast. Magdeburg, Joh. Franck, 1606. 8°.
Weller II. p. 303 no. 411.

— — Christlich Rähterbüchlein auss den Büchern Salomonis vnd Jesus Syrach zusammen gezogen. Magdeburg, Joh. Franck, 1606. 8°.
Weller II. p. 363 no. 412.

— — Neu vermehrtes Rathbüchlein mit allerhand welt- und geistlichen Fragen samt deren Beantwortungen. Cöln und Nürnberg. O. J. (16**). 8°.
Weller II. p. 500.

— — Neu Alamodische Rätzel-Fragen. Aus denen Frantzösischen, Hispanischen, Italiänischen, wie auch Hebräischen, Chaldäischen, Syrischen und in Summa aus allen Sprachen zusammen getragen. Denen curiösen Liebhabern zur ergetzlichen Zeitverkürtzung, auff Mahl- und Hochzeiten zum Druck befördert. In der jetzt Alamodischen Welt zu finden, 1699. O. O. 12°.
Ganz in Reimen. 96 SS. — Weller II. p. 488 no. 1050.

* — — Neu vermehrtes Rath-Büchlein .... Gedruckt in diesem Jahr. O. O. u. J. 12°.

— — Hundert und zehn neue auserlesene Räthsel, nebst derselben Auflösung. Wien, Gerold, 1779. 8°.

— — Fünfzig neue Räthsel, nebst derselben Auflösung, für Liebhaber. Ibid. 1780. 8°.

— — Zweihundert neue Räthsel für junge Gesellschaften beyderley Geschlechts. Frkft. u. Lpz. (Kempten, Fritsch) 1780. 8°.

§ — — Angenehmes Räthselbüchel zum Zeitvertreib lustiger Gesellschaften. Leipzig 1783. 8°.

— — Dreisig (sic) neue Charaden u. Räthsel für Liebhaber u. Liebhaberinnen. Von *J. J. J. H—n.* Mainz, Florian Kupferberg, 1833. 8°.
(In Darmstadt.) Zahm. 32 SS.

§ — — Neues Räthsel-Buch, oder kurzweilige Fragen u. Antworten. 5. Aufl. Augsburg, Jacquet, 1851. 8°. Zahm.

— — Räthselbücher, welche nicht anonym erschienen, s. unter den betreffenden Verfassern. – Neuere kleine Sammlungen in Jahrmarkts- u. sonstigen Volks-Ausgaben erschienen haufenweise. Ihr Inhalt ist meist harmlos.

(Zu S. 247.) § * **Ramdohr,** Fr. Wilh. Bas. v., Venus Urania .... 1798. (Expl. in Berlin u. München, 4 voll.)

**Rasch,** Gust., Berlin bei Nacht. Culturbilder. Berlin, Hausfreund-Expedition, o. J. (1871). 8°.
2 Bll. u. 248 SS.

— — Die dunkeln Häuser Berlins. (Bd. 1.) 2te vermehrte u. vollständig umgearb. Ausgabe. Wittenberg, R. Herrosé, 1863. X—148 SS. — Bd. 2. Berlin A. Vogel u. Comp., 1865. 2 Bll. u. 168 SS. 8°.
Beides zahm. — Hiernach die Anzeigen auf S. 28 zu vervollständigen.

§ **Raub,** Der unglückliche. Ein Comisches (stellenw. etw. freies) Helden-Gedichte. (2 Bücher à 16 SS. incl. Tit.) Von *J. N. F. H. C. R.* Juliusburg (fing.) 1746. 8°. Rar.

**Rebhu,** Jan (Joh. *Huber*), Adimantus und Ormizella (zahme) Liebes-Geschichte. O. O. 1680. 12°. Aeusserst selten.

— — Des Abentheurlichen JAN REBHU Artlicher Pokazi, .... Gedruckt im 1679. Jahre. 12°.
Maltzahn p. 363 no. 1142.

— — Dasselbe, tit.: .... (wie ob.), Bestehend in einer kurtzen u. lustigen Relation seinen Lebens-Wandel betreffend .... Th. 1. O. O. u. J. — Th. 2. O. O. 1680. 12°.
Haydinger's Bibl. I. 1. no. 504.
Eine dieser beiden Ausgaben ist in Breslau, Stadtbibl.

§ **Recept,** Vorzügliches, für heirathslustige Männer. Commissions-Verlag von Fr. Reichhardt in München. O. J. 1 Bl. Fol.

(Zu S. 248.) § **Redoutenlieder.** (Verf.: *Christian Aug. Vulpius.*) 1791.

§ **Reich,** Das, der Natur und der Sitten. 12 Thle. Halle 1757—62. 8°. (Das Münchener Expl. in 4 Bde. geb.)
Stellenw. etw. derb u. frei.

Digitized by Google

(Zu S. 230.) § **Reinöhl**, W. v., Die gute alte Zeit . . . . 1847.
(Expl. in München.)

**Reise,** Meine kurze, Gefangenschaft und Liebe. O. O. u. J. (c. 1800?) 8°. Rar.

**Reisen.** Meine, durch die Paläste der Freude und Gemächer des Wohlseyns. 2 Thle. Leipzig, Joachim, 1804. 8°.
Nicht von Spiess.

(Zu S. 254.) § **Rey**, L.. Die öffentliche u. heimliche Prostitution u. die prostituirten Frauen etc. In amtlichem Auftrage bearb. u. mit Anmerk. versehen von G. Hartmann. 2. Aufl. Grimma u. Leipzig 1851. 8°.

(Zu S. 254.) § **Richelieu, Herzog v.** — Memoiren des Herzogs von Richelieu. (Aus d. Französ. 2. Aufl. 1800.) Berlin. R. Schlingmann, 1861. 12°.
VI—100 SS. — Sittenbilder der Nationen u. Jahrhunderte, dargest. in Memoiren u. Selbstbiographien. Bd. I. (1½ Mk. Kühl.)

**Richters,** Daniel, Trauer- u. Lust-Spiel, von der Argen Grund-Suppe der Welt. Gotha, Salomon Reyher, 1670. 8°. (In Darmstadt.)
143 SS. Ungemein selten.

**Riesenstein,** Graf Heinrich v., und sein Sohn, eine Familiengeschichte aus dem Archive der Liebe und des Leichtsinns (zieml. zahmer Roman) vom Verfasser der wunderbaren Lampe. Mit TKpf. Prag 1800. 8°.
Kayser hat: Leipzig. Joachim, 1800.

**Rings,** Wilh. Siegfr., FORTUNATA, Verliebte Feindin. Aus des Edlen Harssdörfers Grossem Schau-Platze Lust- und Lehrreicher Geschichte, im Ersten Hundert die LIII. und LIV-zigste, in einem Schau-Spiele vorgestellet. Franckfurt an der Oder. Gedruckt bey Christoph Zeitlern, 1690. 4°.
Mit Melodie. Aeusserst selten. — Maltzahn p. 345 no. 964.

**Rist,** Joh. — § Des Edlen *Dafnis aus Cimbrien* besungene Florabella. Mit gantz neuen und anmuthigen Weisen hiebevor aussgeziert und hervorgegeben, Anitzo aber mit verschiedenen schönen Stückchen vermehret und zum Truck befordert. Hamburg, Christian Guth. Gedr. bey Mich. Pfeiffer. 1666. 8°.
19 Bog., sign. A—S. Mit Melodieen. — Zuerst gedr. 1644; rep. 1656. (Goedeke.)

— — Dasselbe. Hamburg. Mich. Pfeiffer, 1677. 8°.
Enth. 72 Lieder. — Weller, Annal. II. p. 388 (nach Becker, Tonwerke Sp. 247).

§ — — Des *Daphnis aus Cimbrien* Galathee. O. O. u. J. 8°.
Sign. A—M. Mit Melodieen.

§ — — Dasselbe. Hamburg bey Jacob Rebenlein. O. J. (Vorwort dat. 1642.) 8°.
Sign. A—M. Mit Melodieen.

— — Dasselbe. Ibid. 1648. 8°. (Goedeke.)

— — Des *Daphnis aus Cimbrien* Hirten Lieder vnd Gedichte. Zu Vierstimmen auffgesetzet. 1656. 8°. (Goedeke.)

§ — — *Johannis Ristii* Holsati Musa teutonica Das ist: Teutscher Poetischer Miscellaneen Erster (einz.) Theil, In welchem begriffen Allerhand Epigrammata, Oden, Sonnette, Elegien . . . . Zum andernmahl gedruckt. O. O. (Hamburg) In verlegung Tobiæ Gunderman's. 1637. 12°.
Sign. A—N. — Zuerst gedr. Hamburg 1634. 12°. (Goedeke.)

§ — — Dasselbe, tit.: Musa Teutonica Das ist: Teutscher Poetischer Miscellaneen Erster Theil, in welchem begriffen Allerhandt Epigrammata, Oden, Sonnette, Elegien, Epithaphia (sic), Lob, Trawr: vnd Klaggedichte, etc. Zum Drittenmahl gedruckt. O. O. (Hamburg) bey Joh. Guttwasser. 1640. 12°.
Sign. A—N. (5 Mk. Völcker.)

§ — — *Johannis Ristii* Holsati Poetischer Lust-Garte, Das ist: Allerhand anmuhtige Gedichte auch warhafftige Geschichte auss Alten vnd Newè beglaubten Geschichtschreiberen, mit fleiss ausserlesen vnd benebenst mancherley Elegien, Sonnetten . . . . hervor vnnd an den Tag gegeben. Hamburg. Gedr. bei J. Rebenlein, In Verlegung Zachariae Hertels. 1638. 8°.
12 Bll., Bog. A V.

§ — — Neuer Teutscher Parnass, Auff welchem befindlich,

Ehr und Lehr
Schertz und Schmertz
Leid und Freuden
} Gewächse,

Digitized by Google

Welche zu unterschiedlichen Zeiten gepflantzet, nunmehr aber Allen der Teutschen Helden-Sprache und derselben edlen Dichtkunst vernünftigen Liebhabern, zu sonderbarem Gefallen zu hauffe gesamlet, und in die offenbahre Welt ausgestreuet. Copenhagen, P. Haubold, 1668. 8°.

Mit TKpf. u. Melodieen. (14 Mk. Völcker.) — Zuerst gedr. Lüneburg 1652. 12°: rep. ib. 1657. 12°. (Goedeke.)

§ **Rist,** Joh., Poetischer Schauplatz, Auff welchem allerhand Waaren Gute und Böse, Kleine und Grosse Freude und Leid-zeugende zu finden. Hamburg, Heinrich Werner, 1646. 8°.

(Im Eingang des Münchener Expl. fehlt 1 Bl.) 4 Bog., 6 Bll., 320 SS.

Die vorstehenden Rist'schen Werke sind in fast allen Ausgaben auch in Berlin — Sämmtlich selten.

**Ritzsch,** Tim. — *Tim. Ritzschens* Entführte Jungfern zu Silo. Aus d. Holländ. *J. C.* (*Jac. Cats*). ANNO 1657. 4°.

12 Bll. In Versen. Sehr selten. — Maltzahn p. 298 no. 674.

**Rohenstein,** Graf Ludolph v., der Weibermörder. Eine Ritter- u. Geistergeschichte. 2 Bde. Leipzig 1846. 8°.

Ziemlich zahm.

§ **Roland,** eine tragisch-komische (zahme) Geschichte aus den Ritterzeiten u. unsern Tagen. Erfurt, Keyser, 1791. 8°.

**Rolando und Albina.** Eine Geschichte romantischen Inhalts, vom Verfasser des Burggeistes. Wien, Gerold, 1811. 8°. Selten.

Mit dem auf d. Tit. genannten „Burggeist" kann nur gemeint sein entweder „Der Burggeist in dreyfacher Gestalt. Mit Hlzschn. Wien 1708. 8°.", oder: „Der Burggeist, ein Rittergedicht in 8 Gesängen. Halle 1810. 8°." Vom Verf. des letzteren wird auch sein: Der Falke. Ein (zahmes Helden-) Gedicht in 8 Gesängen. (Bearb. des Mährchens im 3. Bde. von Reichard's Bibl. d. Romane.) Halle, bey Joh. Gfr. Trampens Erb. (in Commiss.), 1805. 8°. IV—182 SS. u. 1 Bl. Druckanz.

(Zu S. 258.) **Rom.** — § *Santo Domingo*, Rom wie es ist. Leipzig 1839. 8°.

Antirömisch.

(Zu S. 258.) § **ROMAE ANIMALE / EXEMPLUM** . . . . O. O. (Zürich) 1677. 8°. (Expl. in München.)

Mit 43 Kpfrn. (incl. Kpftit.) von Conr. Meyer in Zürich.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1678. 8°. (Ebd.)

**Romane,** Komische, aus den Papieren des braunen Mannes und des Verfassers des Siegfried von Lindenberg (*Joh. Gottwerth Müller*). 8 Bde. Göttingen, Dieterich. 1783—90. 8°.

Einiges etw. derb u. frei. (8 Mk. Baer.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1786—91. 8°.

§ **Roselieb** (M. Conr. Heinr. *Viebing*). Der unvergleichlichen, wunderschönen, aller Tugend vollkommensten Weisemünden Lebens- und Leidens-Geschichte in einer geistlichen Schäferey von dem Hurtigen Roselieben. Helmstädt 1680. 8°.

Sehr selten u. merkwürdig. Nicht erot.

§ **Rouge,** Innoc. de (ps.), Die angetastete Jungferehr der Luthrischen Kirchen . . . . O. O. 1720. 8°.

(In Breslau, Stadtbibl.) Merkw. u. seltenes Opus, voller Scandalosa.

§ **Rufiander,** Fab. Jocos., Curiöse INAUGURAL DISPUTATION von dem Recht, Natur, Eigenschafften, Privilegiis u. Prærogativen des Heut zu Tage bey Hohen u. Niedrigen weit u. breit regierenden CORNELII. Welche unter dem Præsidio Des durch u. durch gelahrten, tieffsinnigen u. weitberühmten Herrn Vespasiani Curidemi, omnium facultatum Doctoris & p. t. Collegii Corneliani Vicarii &c. Pro Gradu Privilegiis in dignitate A-Corneliorum rite capessendis in Collegio subterraneo, vulgò im Wein-Keller, zur öffentlichen Ventilation wider die Melancholicos darstellet *Fabius Jocosus Rufiander* Hierosolymitanus, Utriusque Vini ac Cerevisiæ Candidatus. Teutschland, Gedruckt in denen Hundes-Tagen, 1710. 8°.

Derb-komische u. stellenw. pikante satyr. Erört. u. Erzählungen wider die Melancholie u. Grillenfängerei. 92 SS. Mit einigen lat. u. deutschen Versen. Die Zuschr. (S. 3—4) ist an die „Miltz-süchtigen Herren Langweile, Trauerkopff, Melancholico, Markolffes (sic), Sauertopff, Ersiedler, Murbart (?), Deuckviel, Afflicto de Afflictis, Kummer, Tummkopff, Maulaff, Einfalt, Phantastico u. Hornträger" gerichtet. — Sehr selten u. wenig bekannt.

**Sachse**, Mich., Spiegel glückseliger vnd auch vnglücklicher Ehe. Reimensweiss. Erffordt, Heinr. Birnstiel, 1607. 8°.

(Zu S. 267.) **Salisbury, Sally.** — * *Walcker*, Charles. . . . . 1723.
Orig.: Walker, Charles, Authentick memoirs of the life, intrigues and adventures of the celebrated Sally Salisbury, with true characters of her most considerable gallants. With portrait. London (Oxford) 1723. 8°. Very scarce.

(Zu S. 268—270.) **Salomonis Hohes Lied.** — * *Ehrlich*, M., Das Hohe Lied Salomonis. In poet. Nachbild. Berlin 1867. 8°.
(1 Mk. Baer.)

— — Figuren. XXV Schöne ausserlesene, vnd hohe Lehren von der begnadeten Liebhabenden Seele nemlich der Christlichen Kirchen vnd ihrem Gemahl Jesu Christo. Zum theil auss dem hohen lied Salomonis vnd in teutsche Reimen verfasst durch *D. S. (Daniel Sudermann*, 1550—1631*.) (Strassburg, Jac. v. d. Heyden, 1620.) Fol. m. Kupf. (In Stuttgart u. Hannover.)

* — — Schöne ausserlesene Figuren . . . . O. O. u. J. (Strassburg.) 4 Thle. 200 Kupferbll. Fol.

* — — — — — Hohe geistreiche Lehren, vnd Erklärungen Vber die fürnembsten Sprüche Dess Hohen Lieds Salomonis, von der Liebhabenden Seele, d. i., der Chistlichen Kirchen vnd jhrem Gemahl Jesu Christo . . . . in Teutsche Reimen verfasset . . . . Durch *D. S.* Mit schönen Figuren gezieret, gedruckt vnd verlegt, durch Jacob von der Heyden, Chalcographi. Anno. M.DC.XXII. (1622.) — A. E.: Gedruckt zu Franckfurt bey Eberhardt Kieser, In verlegung Jacobs von der Heyden, Chalcograph: Anno M.DC.XXIII. (1623.) 66 Bll. Fol. m. Kupf.
(In Zürich, Tübingen u. Wolfenbüttel.)
Grosse Seltenheiten. — Weller, Annal. II. p. 386.

* — — Das Hohe Lied Salomonis, in Weisen des deutschen Volkslieds übertragen (von F. Rolle). Homburg 1869. Gr. 8°.
(1 Mk. Baer.)

* — — *Jahn*, G., Das Hohe Lied Salomonis in Liedern. 3. Aufl. Halle 1853. Kl. 8°.
(Ldpr. 3 Mk.) (1 Mk. Baer.)

§ * — — — *Opitz*, Mart., Salomons Des Hebreischen Königes Hohes Liedt; Vom (sic) Martin Opitz in deutsche Gesänge gebracht. Gedruckt zu Bresslaw, In Verlegung David Müllers Buchhändlers, im Jahr 1627. 4°.
Expl. wahrscheinlich auch in Breslau, Stadtbibl.

§ * — — — *Williram* (= Willeram, abbas, † 1085). Explanatio in Cantica Salomonis ed. M. Molther. Haganoae 1528. 8°.
(In München 2 Expl.)

* — — — — — In Canticum Canticorum paraphrasis gemina: rhytmis lat. et veteri lingua Francica. Ed. ill. P. Merula. Lugd. Bat. 1598. 8°.

§ * — — — — — *Junii*, Franc., Observationes in Willerami Cantica Canticorum. Amst. 1655. 8°.

(Zu S. 271.) § **Salzmann**, Chrn. Gotthilf, Carl von Carlsberg . . . . 6 Bde. Carlsruhe 1784. 8°.

§ — — Dasselbe. 3 Bde. Ibid. 1787. 8°.

§ — — Dasselbe. 4 Bde. Ibid. 1789. 8°.
Sämmtlich Nachdrücke.

**Sammlung**, Neueste, von (zahmen) Anekdoten u. Scherzen. 2 Bdchn. Oels, o. J. (1844). 8°. (In Breslau, K. B.)

**Sammlung**, Allerneueste, von mehr als achthundert poetischen theils moralischen theils scherzhaften Gesundheiten zum angenehmen und unschuldigen Zeitvertreibe. Scherzfeld 1767. 8°.
Maltzahn p. 344 no. 1011.

(Zu S. 272.) **Sammlung** von Minnesingern . . . . 1758—59. 4°.
(In Breslau, K. B.)

§ **Sammlung** merkwürdiger Rechtsfälle, s. weiter ob. *Nachtseiten der socialen Zustände*.

**Sammlung** scherzhafter Versuche. (Gedichte etc.) O. O. 1752. 8°.
Maltzahn p. 441 no. 953.

Digitized by Google

(Zu S. 272.) § ° **Sandrub**, Laz. — Abdruck d. einzigen Ausgabe (1618). Halle . . . 1878. (Expl. in Berlin, München etc.)

§ **Sapho** (Sappho Lesbia), Gedichte, übersetzt von Jac. Stählin. Mit TVign. (v. J. Stählin). Leipzig 1734. Gedruckt bey Bernhard Christoph Breitkopf. 8°.
32 SS. (incl. 15 SS. Vorst.) Mit dem griech. Text links. — Nicht häufig.

§ — — Oden, griech., lat. u. deutsch, mit Anmerk. bekleidet (sic) von Mich. Heckner. Dilingen 1821. 8°.

(Zu S. 274.) § **Sawr**, Abrah., Straff-Buch. Franckf. a. M. 1581. Fol.

§ — — Dasselbe, tit.: Fasciculus criminalium, vulgo Straffbuch . . . . 5. Ed. Ibid. 1583. 8°.

§ — — Dasselbe, tit.: Fasciculus de poenis, vulgo Straffbuch. Ibid. 1596. 8°.

§ — — Dasselbe. 7. Ed. Ibid. 1603. 8°.

§ — — Dasselbe. 8. Ed. Ibid. 1620. 8°.

§ **Sachs**, Max., Im Konkubinenstock. Humoreske. (S.-A. aus d. Feuilleton der „Süddeutschen Presse".) München, Pollner, 1882. 8°.
Zahm. 19 SS.

(Zu S. 274.) § **Scaevola**, Emerentius (Frdr. *v. Heyden*). — Fast alle seine Romane, u. a. „die Kreolin", „Learosa", „Leonide" etc. sind in München.

**Scarron**, Paul (1610—60), Novellen. Aus d. Französ. Hamburg 1779. 8°.

§ — — Tragisch-komische Novellen. 2 Thle. Mit Kpfrn. 2 Thle. Wien 1790. 8°.

— — Dasselbe (andre Uebers.): Eisenach 1791. 8°.
Von französ. Ausgaben sind in München: Les nouvelles tragi-comiques de Scarron. Paris 1730. II: Londres 1786. II. 8°.

— — Roman, Comischer. (Aus d. Französ.) 2. Druck. 3 Thle. (Th. 3 aus d. Französ. des *A. Offray*.) Hamburg, Bohn, 1752—53. 8°.
260, 239 u. 175 SS. Mit 1 schönen TKpf., gest. von C. Fritzsch, u. Scarron's Portr. als TVignette. (3½ Mk. Kühl.) — Zuerst gedr. 17°.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1764. — Fortgesetzter Comischer Roman oder Dritter Theil. Ibid. 1763 (sic). 8°.
Folgende Ausgab. des französ. Originals sind in München: Scarron, P., Le roman comique. Lyon 1678. III; Paris 1727—30. II; ibid. 1733. III; Amsterd. 1762. III; Paris 1796. III. 8°. — Roman comique, par Paul Scarron. Nouv. éd. avec la suite par A. Offray. Avec les illustrations par Porret. 4 tom. en 1 vol. Paris, Corbet aîné, 1830. 8°.

— — Dasselbe. 3 Thle. Leipzig 1782. 8°.

— — Dasselbe, tit.: *Scarrons* komischer Roman. Aus d. Französ. frey übers. 3 Thle. Breslau 1794. 8°.
Kayser hat 3 Thle. Wien, Alberti, 1794.

(Zu S. 275.) § **Schad**, Joh. Bapt., Lebens- u. Klostergeschichte . . . . 2 Thle. 1803—4. (Expl. in München.)

§ — — Dasselbe. 3 Bde. Altenburg 1828. 8°.

§ Zweyer **Schäfer** / Neugepflanzter / Liebes-Garten. / Allen holdseligen Frauenzimmer und Verliebten / anmuthig und nutzlich zulesen; / Auf inständiges Anhalten eines guten Freundes, / Aufgesetzt von / *H. C. G. A. T.* / Einem, noch in derselben Lehr, begriffenen Gärtner. / Zufinden in Nürnberg bey Paulus Fürsten, Kunsthändlern. / Gedruckt daselbst bey Christoff Gerhard 1661. (Nebst Kpftit., V. Sommer fec.) Kl. quer-8°.
Nahezu unbekannter Schäferroman in 2 Abthlgn. mit 6 längeren Liebesliedern. Abth. 1 beg. auf S. 92. — KT., Tit. in Einf., 4 Bll. Zuschr. (an eine Frau Susanna v. Wiedemann, geb. v. Milcken), unterz. Melisander, 2 Bll. Ehrengedichte (das erste „An den Gärtner dieses Liebes-Gartens billiges Lobes-Sonnett", sowie Tit. u. Dedic. sind im Allg. litt. Anz. 1801 no. 12. p. 112 abgedr.) u. 207 num. SS. (incl. 6 SS. Vorrede an das Hochlöbliche, und Tugendbegabte Frauenzimmer", unterz. Melisander). Mit 8 Kpfbll. Das überaus seltene Werkchen, im Geschmack der Pegnitzschäfer abgefasst, enthält nichts Anstössiges.

§° **Schatzgräber**, Der, in den literarischen u. bildlichen Seltenheiten, Sonderbarkeiten etc., hauptsächlich des deutschen Mittelalters. Hrsg. von J. Scheible. 9 Thle. in 8°. u. 4°. u. 1 Atlas in 4°. Mit zahlreichen Abbildungen (in Holzschn., Kupferst. u. Steindr.). Stuttgart, J. Scheible, 1840—49. (Ermässigter Preis 20 Mk.)
Bildet ein interessantes Supplement des geschätzten Sammelwerkes „das Kloster" (s. dass.).

Digitized by Google

(Zu S. 278.) § **Schau-Bühne / Englischer / und / Frantzösischer / Comödianten,** Auff welcher werden vorgestellet die / schönsten und neuesten Comödien, so vor wenig Jahren in Franckreich, Teutschland und / andern Orten, bey Volckreicher Versamlung / seynd agiret und præsentiret / worden. / Allen der Comödi Liebhabern und / andern zu Liebe und Gefallen dergestalt in / offenen Druck gegeben, dass sie leicht darauss Spiel- / weise wiederum angerichtet, und zur Ergötzlichkeit / und Erquickung dess Gemüts gehalten / werden können. (Bd. 1.) Franckfurt, / In Verlegung Johann Georg Schiele, / Buch-Händlers. / Im Jahr M DC LXX. (1670.) 8°.

In München nur Th. 1.) Tit. u. 594 SS. (incl. 5 SS. Vorr.). Nebst Kupfertitel. (In dem Münchener Expl. ist derselbe zwischen die SS. 12 u. 13 gebunden) Inh.: 1. Amor der Artzt. (Comoedia.) S. 6—44. 2. Die Comoedie ohne Comoedie. (C.) S. 45—144. 3. Die köstliche Lächerlichkeit. (C.) S. 145—185. 4. Sganarelle, od. der Hanrey in der Einbildung. (C.) S. 186—221. 5. Die Liebes-Geschicht dess Alcippe u. der Cephise, od. die Hanreyin nach der Einbildung. (C.) S. 222—253. 6. Die Eyfernde mit ihr selbst. (C.) S. 254—345. 7. Antiochus (Sohn des Seleucus, Königs v. Syrien). (Tragi-Comoedia.) S. 345—430. 8. Die Bulhafftige Mutter. (C.) S. 431—536. 9. Damons Triumph-Spiel. (C.) S. 537—594.

§ **Scherz und Ernst,** für die Aufheiterung suchende Lesewelt. 2. vermehrte Aufl. Neustadt a. d. Aisch, Engelhardt, 1857. 8°.

Zahm. XVI—136 SS.

**Schertz-Gedicht** vom Sauer-sussen Ehestand. Nürnberg. 1638. 4°.

Steht auch in „Facetiae facetiarum". (Ausgabe 1657. 12°. in München.)

— — Dasselbe, neue Ausg., tit.: Schertz-Gedicht, vom Sawr-Süssen Ehestande . . . . Wie auch von dem Lob der Wittiben . . . . O. O. 1650. 4°. (Im Germ. Museum.)

Weller, Annal. I. p. 403 no. 680.

(Zu S. 280.) Veer **Schertz Gedichte** (von *Joh. Lauremberg*). 1652 etc.

Wegen der verschiedenen Drucke s. auch Weller, Annal. II. p. 303. — Neueste Ausgabe in: Neudrucke deutscher Litteraturwerke (hrsg. v. W. Braune). Nr. 16—17. Halle, Niemeyer, 1879. 8°. (In Berlin, München &c.)

(Zu S. 281.) **Schicksal,** Das, der Wilhelmine Tule . . . . 1793.

Kayser, Romane 1827 p. 109: Neue Aufl. Leipzig, Sommer, 1808. 8°.

**Schicksal,** Das, der Baronesse v. Valzan und ihrer Kammerjungfer Martha . . . . Leipzig 1775. 8°. Selten.

§ **Schilderungen,** Angenehme moralisch-satyrische, in allen Auftritten des menschlichen Lebens. Durch Träume ohne Vorrede. Gotha, Mevius, 1767. 8°.

Zieml. zahm. 326 SS.

(Zu S. 281—282.) § **Schimpff und Ernst,** Politischer, In unterschiedlichen Discursen begriffen, worinnen viel schöne u. Politische Anmerckungen, Wie auch Historische Gemüths-Erfrischungen aus alten u. neuen Historicis zu-finden: Mit einem Anhang allerhand lustiger Grabschrifften. Freudenstadt 1668. Kl. 8°.

187 SS.

° **Schirmers,** David, Poetische Rosen-Gepüsche. Hall in Sachsen 1650. 8°.

Höchst seltene erste Ausgabe. Vorr. u. 183 SS.

— — Dasselbe. Dresden 1653. 8°.

§ ° — — Dasselbe, tit.: *David Schirmers* Poetische Rosen-Gepüsche. Von Ihm selbsten . . . . übersehen, mit einem gantz neuen Buche vermehret und in allem verbesserter heraus gegeben. DRESDEN, In Verlegung Andreas Löflers Buchführers . . . . M.DC.LVII. (1657.) (Nebst TKpf.) 8°.

— — Singende Rosen. Ibid. 1654. Fol. Aeusserst selten.

° — — *David Schirmers*, Churfürstlichen Sächsischen Bibliothecarii, Poetische Rauten-Gepüsche in Sieben Büchern herausgegeben. Dressden, verlegt von Andreas Löfflern, . . . . 1663. (Nebst Kpftit. u. Portr. des Kurfürsten Johann Georg II. v. Sachsen.) 8°.

Zuerst gedr. ibid. 1662. (Goedeke.)

(Zu S. 282.) **Schlampampe.** — Le Jouvanceau charmant, Seigneur Schelmuffsky et l'honnete (sic) Femme Schlampampe, . . . . oder der anmuthige Jüngling Schelmuffsky und die ehrliche Frau Schlampampe in einer Opera, auf dem Hamburgischen Theatro vorgestellet. Hamburg 1695. 8°.

— — — — La Maladie et la Mort de l'honnête Femme, d. i. der ehrlichen Frau Schlampampe Kranckheit u. Tod, in einem Lust- u. Trauerspiele vorge-



Digitized by Google

stellet, und aus dem Frantzösischen in das Deutsche übersetzet, von des Schelmuffsky Reissegefährten. O. O 1696. 8°.

— — — — Der ehrlichen Frau Schlampampe Leben, Krankheit u. Tod, in zwey Lust- u. Trauerspielen. Franckfurt u. Leipzig 1699. 8°.

In Prosa. Sämmtlich äusserst selten. — Weller, Annal. II. p. 278, 280 u. 286 (nach Gottsched's Vorrath p. 260, 262 u. 265).

§ **Schmidt,** Geo. Wilh., Candaules, ein Trauerspiel (in 5 Aufz.). Frankfurt u. Leipzig 1758. 8°.

85 SS. In Versen im Geschmacke Lohenstein's. Einiges etw. frei. Selten.

(Zu S. 283.) § **Schmidt.** Nic., Von den zehen Teu- / feln oder Lastern, damit die bösen vn- / artigen Weiber besessen sind, Auch von zehen / Tugenden, damit die frommen vnnd ver- / nünfftigen Weiber gezieret vnnd be- / gabet sind. in Reimweis ge- / stelt, Durch Niclaus / Schmidt. / Jhesus Syrach am xxv. Cap. / Es ist kein kopff so listig als der Schlangen / kopff, vnd ist kein zorn so bitter, als der frawen / zorn, Ich wolt lieber bey Lewen vnd Trachen / wonen. denn bey einem bösen Weib, etc. / Vnd am xxvj. Cap. / Ein tugentsam Weib, ist ein edel gabe, vnd / wird dem gegehen, der Gott fürchtet, er sey / reich oder arm, so ists jm ein Trost, vnd macht / jn allzeit frölich. / M.D.LVII. (1557.) - A. E.: Gedruckt zu Leipzig, durch Georgium Hantzsch. 4°. (In München u. in Zürich, Kantonsbibl.)

28 Bll. Erste sehr seltene Ausgabe. Vorr. dat.: Den xxij. tag Februarij im 1557. Jar. — Maltzahn p. 103 no. 1002.

— — Dasselbe, tit.: Von den zehen Teuffeln .... Wittenb. 1568. 8°.

5 Bog. Weller, Annal. II, p. 355.

* **Schmincke für die Jungfrawen / vnd Weiber,** die sich vnterm Angesichte / gerne schön machen vnd schmincken. Dabey / eine gewisse Kunst wie mans machen solle, das / eins das andere müsse lieb haben. / Allen Jungfrawen, Jungen weibern vnd Jungen ge- / sellen zum Newenjarmarckte geschanckt. (Zwei Hlzschn.: Ein Mann, die Guitarre spielend; eine Frau mit einem Spiegel.) Beschrieben von .... Meister *Portius Vincentz* welcher diese schöne Kunst an / viel Menschen Probiret vnd recht erfunden hat. / Im Jahr, M.D.XCIII. (1593.) 4°.

10 Bll.

**Schmossmann,** Doctor. — Ein kurtzweylige / Predig, die vnns beschrevbet / Doctor Schmossman, am vier / vnd zweintzigisten Kappen- / zipfel, etc. (Hlzsch.: Ein Mann in der Narrenkleidung.) 8°. 4 Bll.

* — — Dasselbe. (Neudruck in nur wenigen Expl., veranstaltet durch Mor. Haupt, O. Jahn, J. Th. Mommsen, S. Hirzel, K. Reimer u. G. Wigand.) Leipzig 1849. 8°.

Maltzahn p. 208 no. 1279—80.

**Schnapps Bonenbart** od. der Siegfried von Lindenberg unserer Tage. Ein komischer (etw. freier) Roman von einem Freund u. Nachbar des alten Herrn Siegfried v. Lindenberg. Lindenberg, in der Zeitungsbuchdr., o. J. (1800?) 8°. (In Darmstadt.)

296 u. 228 Seiten. Rar.

**Schönfeld,** Fr. v., Myrthenblüthen. Ein Cyclus von (zahmen) Liebesnovellen. Magdeburg 1837. 8°.

§ **Schöpsius,** Carol. Gfr. (Joh. Henr. *Meier* praes.), Disputatio inaug. jurid. de sorte virginum, vom Jungfern-Crantz. Erfordiae 1693. 4°.

Vieles in deutscher Sprache. (1 Mk. Bielefeld.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1713. 4°.

§ — — Dasselbe. Wittenb. 1740. 4°.

§ — — Dasselbe. Halae 1746. 4°.

§ **Schriften,** denen ein Beywort nach Belieben kann gegeben werden. (Druckerst.) (3 zieml. freie Erzählungen.) Bayreuth, bey Johann Andreas Lübeck. 1760. 8°.

Tit., 1 Bl. Inh. u. 114 SS. (incl. 3 Bll. confuse Vorr. des Uebersetzers.) Sehr selten.

Inh.: 1) Fragment einer Reisebeschreibung nach Felusinien. S. 7. 2) Nachricht von dem Zuge der schönen B** durch unsre Gegend. S. 83. 3) Luwette, ein Feyenmärchen, erträglicher, als hundert andre. Aus d. Französ. übersetzt. S. 93 ff.

**Schriften,** Humoristische. In sorgsamer Auswahl herausgegeben und bearbeitet von A. Hopf. 2 Bde. Leipzig 1871. 12°.

Berliner Dienstboten-Wirthschaft. — Nanetten's Unterhosen-Prozess. — Wahrhaft. Historie der Sennora Pepita. (S. ob. S. 423.) &c. (2 Mk. Kühl.)

(Zu S. 286.) **Schubart,** Adam, Der Sieman, d. i. wider den Hausteuffel. Wie die bösen Weiber jre fromme Männer, vnd wie die bösen leichtfertigen Buben jre frommen Weiber plagen. Weissenfels, Georg Hantzsch, o. J. (c. 1560). 8°. (In Wolfenbüttel. — Auch in Berlin?)

Ganz in Reimen. Höchst seltene erste Ausgabe. — Weller, Annal. II. p. 379.

§ * — — Dasselbe; tit.: Haussteuffel, / das ist, / Der Meister / SIEman, Wie die bösen / Weiber jre fromme Männer, vnd wie die / bösen leichtfertigen Buben, jre from'e Weiber / plagê, Sampt einer vermanung auss heiliger / Schrifft vnd schönen Historien, wie sich from'e / Eheleut gegen einander verhalten sol- / len, nützlich vn' lustig zu lesen. / Beschrieben durch Adamum Schubart. (Hlzschn.: Ein Weib ihren Mann züchtigend; im Hintergrund das Gegenstück.) Getruckt zu Franckfurt am Mayn, 1565. — A. E.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, In verlegung Sigmund Feyerabends vnd Simon Hüters, Im jar nach Christi vnsers HErrn vnd Seligmachers geburt, M.D.LXV. (1565.) 8°.

§ **Schuh,** Der, heroisch-komisches Gedicht (von *Ernst Lorenz Michael Rathlef?*). Hannover 1772. 8°. Selten.

(Zu S. 287.) § * **Schultz,** Alwin (Prof. d. Kunstgeschichte an d. Univers. Breslau), Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger. 2 Bde. Mit (247) Hlzschn. Leipzig, S. Hirzel, 1879—80. 8°.

I: XIX—520 SS., 1 Bl., m. 111 Hlzschn. II: VII—464 SS. m. 136 Hlzschn.

(Zu S. 287.) § * **Schultz,** Aug. Wilh. Ferd., Die Stellung des Staates zur Prostitution. Vortrag, gehalt. im wissenschaftl. Verein der Physiker Berlins. Berlin, A. Hirschwald, 1857. 8°.

(Zu S. 287.) § * **Schultze,** Rudolf, Geschichte des Weins u. der Trinkgelage. Ein Beitrag zur allgemeinen Kultur- u. Sittengeschichte, nach den besten Quellen bearb. u. populär dargestellt für das deutsche Volk. Berlin, Nicolai, 1867. 8°.

XXVI—226 SS.

**Schwan,** Carl (ps.?), Erzählungen, Drey (zahme). Merseburg, Sonntag, 1823. 8°.

1. Erasmus Rosenberg, der schöne Flötenbläser aus Schlesien. 2. Rosalvo der schöne Räuberhauptmann und Amalia, die unglückliche Pachterstochter. Eine Schaudergeschichte. 3. Jobst Habakuk od. komische Abentheuer eines vornehmen Einfalts-Pinsels.

— — Spassvogel, Der. Ein gar kurioses und allen Hypochondristen nicht genug zu empfehlendes Büchlein. (Zahme Anekdoten etc.) Ibid. 1823. Kl. 8°.

(Zu S. 289.) **Schwarm von Hummelshan.** — Eine schöne kurtz- / weylig Fassnacht Predigt, / Von Doctor Schwarm, von / Hummelsshan. (Hlzschn.: Doctor Schwarm im Narrenkleid.) O. O. u. J. (c. 1590). 8°.

4 Bll. — Karajan's Neudruck von 1851 nach einer andern Ausgabe. Cfr. Maltzahn p. 209 no. 1280.

— — Dasselbe in Scheible's Kloster I. Stuttg. 1845. 8°. S. 140 ff.

(Zu S. 290.) § **Schwieger,** Jac., Adeliche Rose: in 3 Theilen abgetheilet. Glückstadt 1659. 8°.

Ausserordentlich selten, wie die beiden folgenden Bücher.

— — Die Verführte Schäferin Cynthie .... Glückstadt, gedrukt durch Melchior Koch, im Jahr 1660. 12°. (In Zürich.)

30 Bll. — Weller, Annal. II. p. 388.

§ * — — Die Geharnschte Venus oder Liebes-Lieder im Kriege gedichtet mit neuen Gesang-Weisen zu singen und zu spielen geseczet .... von Filidor dem Dorfferer. HAMBURG, Gedrukkt bey Michael Pfeiffern. In Verlegung Christian Guht, Buchhändlers im Tuhm, Im Jahr 1660. (Nebst Kpftit.: Venus die Standarte tragend.) 12°.

Mit Melodieen. — Maltzahn p. 259 no. 330.

§ **Scopp,** Joh. Geo., Tractatus de jure divortiorum. Vom Recht der Ehescheidungen. Frkft. u. Lpz. 1756. 4°.



Digitized by Google

* **Scribonius** Windshem., Georg., Consilium nuptiale, Von der Frag: Was vor ein Weib ein rechtschaffener Studiosus nehmen vnd freyen soll? O. O. u. J. (1622). 4°.
4 Bll. In Versen.

— — Dasselbe, tit.: Consilium nuptiale was ein Studiosus vor ein Weib nehmen soll. In deutsche Reyme gebracht. Wittemberg. 1624. 4°.

— — Dasselbe, tit.: Consilium nuptiale. Von der Frag: Was vor ein Weib ein rechtschaffener Studiosus nehmen vnd freyen soll. O. O. 1627. 4°. (Im German. Museum.)
4 Bll. m. Titelholzsch.

— — Dasselbe, tit.: Consilium nuptiale von der Frag. Was ein Studiosus vor ein Weib nehmen soll? O. O. u. J. (1687). 4°.
4 Bll. — Weller I. p. 385 no. 563.

§ **Sebizius,** Melch., Beschreibung . . . . etlicher Missbräuche . . . . in dem Gebrauche der Sauerbrunnen. Strassburg 1647. 8°.
Aeusserst selten. Mit der auf S. 290 angezeigten Schrift gleichen Inhalts?

§ **Secretarius,** Allamodischer. Erfurdt, o. J. (16**). 8°. Selten.

**Seelmann,** Sebastian, Liebholde Venus-Threnen. (Gedichte.) Regenspurg 1668. 4°.
Aeusserst rar.

— — S. auch *Holdlieb*, Constans (ps. für Seelmann?).

(Zu S. 292.) § **Semper Lustig,** Der . . . . Schnackische Lustigmacher, . . . . gesammelt von —. Cosmopel 1785.
Expl. in München, ein 2tes fehlt seit 1827.)

(Zu S. 292.) § **Sempiternus,** Hilarius, Der vermehrte kurtzweilige POLYHISTOR In welchem 400. auserlesene lustige, possirliche, Theils schertz- theils ernsthaffte Historien u. Geschichte erzehlet u. beschrieben werden. Zur vergnügten Gemüths-Ergötzlichkeit ans Licht gestellet von HILARIO SEMPITERNO. COSMOPOLI, Auf Kosten der Universität (Erfurt, Ritsche) 1728. 8°.
Tit. (roth u. schwarz gedr.), 1 Bl. Vorr. u. 283 SS., nebst 7 Bll. Reg. der 4 Abthlgn. à 100 Nrn.

(Zu S. 293.) § **Severus,** Franc. Ign., Praxis aurea, casus juridico-practicos . . . . exhibens . . . . D. i. Gülden Praxis von . . . . wichtigen Streit-Fällen. Centuria I. Nürnberg 1714. 4°.

§ — — Promptuarium selectorum casuum jurid.-pract.: D. i. Der ausgerüsteten Schatz-Kammer . . . . erstes Zweyhundert. Ibid. 1707. 4°.

§ — — Dasselbe. 1.—4. Hundert. Ibid. 1714. 8°.

* **Shakespeare,** William, Venus u. Adonis. Tarquin u. Lukrezia. Zwei Gedichte. Aus d. Engl. von H. C. Albrecht. (Engl. u. deutsch.) Halle 1783. Gr. 8°.
Ziemlich selten.

§ * — — Venus u. Adonis. Uebers. von Ferd. Freiligrath. Düsseldorf, W. G. Scheller. 1849. 8°. 74 SS.
(1 Mk. 20 Pf. Völcker.)

— — Tarquin u. Lukrezia. Uebers. von Joh. Heinr. Dambeck. (Engl. u. deutsch.) Leipzig, Brockhaus, 1856. Gr. 8°. VII—237 SS.

* — — Tarquin u. Lukrezia. Ein episches Gedicht. Deutsch nebst einer Einleitung von Benno Tschischwitz. Halle, Schwabe, 1875. 8°. 81 SS.

§ * **Siebers,** Justus, Poetisirende Jugend, Oder Allerhand Geist- und Weltliche Teutsche Gedichte. (18 Abthlgn.) Dresden, Auff Andreas Löfflers, Buchführers, Verlag druckts Melchior Bergen Im 1658sten. (Nebst Kpftit. u. Portr.) 8°. Selten.

(Zu S. 294.) § **Sieg des Liebesgottes.** Eine (etw. freie) Nachahmung des Popischen (!) Lockenraubes (von *Joh. Pet. Uz*). (4 Bücher.) Stralsund, Greifswald u. Leipzig, bey Joh. Jac. Weitbrecht, 1753. 8°. 30 SS.

**Sigibertus,** Othomannus, Ein Schöner Ausspolierter Spiegel vor allerley Standts, Junge Gesellen, Jungfrawen, Junge Männer vnd Weiber, darinn sie sich gar eigentlich von oben vnd unten, hinten vnd fornen bespieglen können . . . . Gesprechs weiss gestellet. Durch Othomannum Sigibertum von der Lippae. Gedruckt zu Erffordt, durch Martin: Wittel, In vorlegung Paul Brachfeldt. — A. E.: Ge-

druckt zu Erffordt, durch Martin Wittel, wonhafftig gegen der Meimergassen, an der Bültzen. O. J. (c. 1594). 4°.
(In Ulm.) 23 Bll. m. Titelhlzsch. Gespräche (in Prosa) zwischen Christianus u. Wolffgang. Ausserordentlich selten. — Weller, Annal. II. p. 244 no. 60.

(Zu S. 296.) § **Sitten,** Die, jetziger Zeit. Nach d. Französ. Aufgeführt auf dem Churfürstl. Theater zu München. Mit Genehmhaltung des Churfürstl. Büchercensurcollegiums. 1776. 8°.
40 SS. Zahm.

§ **Slevogth,** D. Gli., Meditatio juris sacri, de vocatione ad pastoratum sub conditione matrimonii cum defuncti pastoris vidua aut filia ineundi, Von der Vocation unter der Schürtze. Jenae 1733. 4°.
Vieles in deutscher Sprache.

§ — — Idem opus recus. Lipsiae 1739. 4°.
(2 Mk. Bielefeld.)

§ — — Id. op. denuo rec. Jenae 1743. 4°.

§ — — Id. op. iterum rec. Ibid. 1748. 4°.

**Spectaculum historicum.** Historisches Schauspiel. So auff dem Schau-Platz dieser Welt von Gott, von der Natur, von guten und bösen Engeln, von frommen und gottlosen Menschen, in natürlichen Dingen und Politischen Welthändeln, meistenstheils in dem XVI. Seculo . . . . ist gespielet worden. 4 Hunderte. Leipzig 1667. 8°. Einiges derb. Rar.
(In Breslau, K. B.)

§ **Spelta,** Ant. Mar., Sapiens Stultitia. Die kluge Narrheit. Ein Brunn dess Wollustes: Ein Mutter der Frewden: Ein Herrscherin aller guten Humoren. Von Antonio Maria Spelta . . . . aus Italiänischer Sprach in die Teutsche versetzt durch G. Fr. Messerschmid. 2 Thle. Strassburg 1615. 8°.
(In Breslau, K. B.)
(Th. 2 m. d. Tit.:) Die Lustige Narrheit. Ein Auffenthalt der Stützköpffigen, vnd Fantastisirenden. Von A. M. Spelta hiebevor in den Truck gegeben. Auss d. Ital. durch G. F. M. A. O. O. u. J. 8°. — Einiges derb. Zieml. selten.
Orig. (in München): Spelta, Ant. Mar., La saggia pazzia Venetia 1608. 8°.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1622. Kl. 8°.
(In Breslau. K. B.) (12 Mk. Baer.)

(Zu S. 299.) § **Sperantes,** Joh., Abgenöthigte . . . . Retorsion auf ein Pasquill . . . . wider die Gespräche im Reiche derer Todten. Franckf. u. Leipz. 1727. 4°.

**Spiegel der Frawen vnd Jungfrawen.** darin sich ein jedes weibsbild wol beschawen mag. Nürnberg, o. J. (15**). 8°.
In Reimen. Mit Holzschnitten.

— — Dasselbe (ältere Ausgabe?), tit.: Frawen vnd Jungfrawen Spiegel. Franckfurt 1565. 8°.
Weller, Annal. I. p. 320 no. 171.

(Zu S. 299.) ° **Spiegel** der . . . . bösen Weibern . . . . 1723.
(Expl. in Berlin.)

§ **Spil** (sic), Ein kurtzes vnd sehr schönes, von der Gotsförchtigen vnd keüschen Frawen Susanna. 1580. — A. E.: Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. 8°.
3 Bog. m. Titelhlzsch. 5 Akte m. 13 Personen. — Weller, Annal. II. p. 240 no. 18.

**Spiel,** Ein kurtz vnnd sehr schön, Von der Gottfürchtigen vnd Keüschen Jungfrawen Susanna. 1597. — A. E.: Leipzig, Nic. Nerlich. 8°.
3 Bog. S. Aufsess' Anzeiger. 1833. Sp. 264. — Weller, Annal. II. p. 251 no. 27.

(Zu S. 300.) **Spielberg,** Otto (ps.), Lebensansichten eines Sonderlings. Berlin 1870. 8°. Zahm.

(Zu S. 301.) **Spitzeder,** Adele, Geschichte meines Lebens. Stuttgart, Verlagscomptoir, 1878. 8°. (Expl. in München.)
VII—343 SS.

(Zu S. 301.) § **Sprache,** Die entdeckte, der Verliebten, Oder Reelles Liebes-Lexicon, In welchem Sämmtliche Wörter u. Redensarten, die bey allen, unter verliebten Personen sowohl, als spröden Liebhabern vorkommenden Fällen, Theils in Ausdrückung einer zärtlich imbrünstigen (!) Liebe, theils in Beweisung eines kaltsinnigen Gemüthes oder wohl gar einer rührenden Verachtung üblich sind, In Alphabet. Ordnung . . . . , erkläret worden. Dem Schönen Geschlechte in-

Digitized by Google

sonderheit, Ueberhaupt aber allen denen, Die eine galante Conversation üben u. lieben, Zum nöthigen Unterricht aus d. Französ. übersetzet Von Mad. * * * Mit TKpf. (Sysang sc.) Frankfurth u. Leipzig, Auf Kosten des Schönen Geschlechts. 1749. 8⁰.

Zahm. 166 SS. (A - Z.) incl. Tit. u. 5 SS. Vorr. — Vieles in Versen.

Ein **spruch** genant der / Brüde (d. i. Bräute) büchlin. — A. E.: *T. O.* / *M. S.* O. O. u. J. (1518—20). 4⁰. [In Luzern, Kantonsbibl.)

In Versen. 10 Bll. m. Titelhlzsch. (Turnier, dem 4 Frauen zuschauen.) Weller, repert. typogr. p. 166 no. 1385 (wo Abdr. der ersten 18 u. 2 letzten Verszeilen). — Anfang:

VOn guten Dingen sol man sagen
Dess wolt ich mich vil gern betragen
So sorg ich ess thu mir nit zymmen
Mein reimen werd sich eben stymmen &c.

* — — Dasselbe, tit.: Der frawen Spigel in wel- / lichem spiegel sich das / weyblich byld, jung oder alt be- / schauwn· oder lernen, zu ge / brauchen, die woltat / gegen irem eelich- / en gemahel. (Hlzschn.: Eine Trauung.) — A. E.: Buchdr.-Signet von M. Flach in Strassburg u. 2 Leisten daneben. O. J. (c. 1520). 4⁰. (In Dresden u. in Luzern, Kantonsbibl.) Nachdruck.

In Versen. 10 Bll. Die ersten 32 Verszeilen der vorigen Ausgabe weggelassen, dagegen 15 wenigsagende Verszeilen zuletzt hinzugefügt. — Weller, repert. typogr. p. 167 no. 1366, ferner Annal. I. p. 297 u. II. p. 351. Maltzahn p. 159 no. 982.

Hie hebt sich an der frauwen
buch, vnnd yr Spigel
Ir schloss. yr schlüssel, vnnd yr riegel
Ir harnisch, vnnd yr gegen schwerdt
Ir streit, yr sieg, on wider kert &c.

§ — — Dasselbe, tit.: Der frawen Spiegel in wel- / lichem spiegel sich das / weyblich byld, jung oder altt be- / schauwn· oder lernen, zu ge- / brauchen, die wolthat / gegen irem eelich- / en gemahel. O. O. u. J. (Augsburg, Hans Schönsperger, c. 1520.) 4⁰.

10 Bll. (letztes leer) mit Titelholzsch. (zwei Frauen halten über eine auf einen Besen gesteckte Rüstung, unter welcher 2 gekreuzte Schwerter, einen Spiegel). Erste 2 Titelzeilen u. Holzsch. roth gedruckt. — Weller, repert. typ. p. 167 no. 1387.

Hie hebt sich an der frawen
buch, vnd yr Spiegel
Ir schloss, yr schlüssel, vnd yr riegel
Ir harnisch, vnnd yr gegen schwerdt
Ir streit, yr syg, on wider kert &c.

§— — Dasselbe, tit.: Der frawen Spiegel in wel- / lichem spiegel sich das / weyblich byld, jung oder altt beschauwn· oder lernen, zu ge- / brauchen, die woltat / gegen irem eelich- / en gemahel. O. O. u. J. (Augsburg, Hans Schönsperger, c. 1520.) 4⁰. (In Wernigerode.)

10 Bll. (letztes leer.) m. demselben rothen Titelhlzsch. u. rothen ersten 2 Titelzeilen. — Weller, repert. p. 167 no. 1388; Annal. II. p. 544.

Hie hebt sich an der frawen
buch. vnnd yr Spiegel
Ir schloss. yr schlüssel, vnnd yr riegel &c.

— — Dasselbe, tit.: Der frawen spiegel in wöllichem spiegel sich das weyblich bild, jung oder altt beschauwē oder lernen, zugebrauchē die woltat gegen jrem Eelichen gemahel. — A. E.: Gedruckt in der Kayserlichen stat Augspurg durch Hanns Schönsperger am Weinmarckt. M. cccc. xxij. (1522.) 4⁰. (In Augsburg.)

9 Bll. m. Titelholzsch. u. Seitenein. — Weller, Annal. II. p. 544—545.

Hye hebt sich an der frawen
buch, vnd yr Spiegel
Ir schloss, jr schlüssel, vnd jr riegel &c.

* **Spruch.** — Ein schoner spruch, Wie einer puld vmb ein Junckfraw vnd sie sein nit wil. O. O. u. J. (Nürnberg, c. 1515.) 8⁰.

In Versen. 4 Bll. S. Hagens Museum II. p. 310. — Weller, repert. p. 114 no. 95.

Am abent spat nam ich mir für.
Der lyben trad ich für die thür,
Ich klopfft an yr fensterlin
Grüss dich got aller liebste mein &c.

**Spruch.** — Eyn Lustiger spruch von der Bulschafft. O. O. u. J. (Augsburg, Heinrich Steyner, 1536.) 4⁰.

Weller, Annal. II. p. 461 no. 899.

Digitized by Google

(Zu S. 58 u. 302.) **St. Petersburg.** — § Denkwürdigkeiten u. geheime Geschichten des Petersburger Hofes. Leipzig, Reclam, 1845. 8°.
(Expl. in München.) Handelt besonders von den gräulichen russischen Zuständen unter den Messalinen Elisabeth u. Katharina II.

(Zu S. 302.) **St. Petersburg.** — § Aus der Petersburger Gesellschaft. (Verf. *Julius Eckardt*?) Leipzig, Duncker & Humblot. 1873. 8°.
2 Bll. u. 254 SS.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1874. 8°.
(Ldpr. 2½ Mk.) (1 Mk. Völcker.)

§ — — Neue Bilder aus der Petersburger Gesellschaft. Ibid. 1874. 8°.
4 Bll. u. 318 SS.

**Staats- und Liebes-Geschichte** der Türckischen Asterie. (Zahmer Roman.) Aus d. Frantzös. mit Anmerckungen von Imperiali (Joach. Meier von Perleberg). Franckfurt u. Leipzig. O. J. (c. 1700). 8°.

§ **Stachelnüsse**, Epigrammatische. 100 an der Zahl. Berlin 1825. 8°.

**Stahlschmid**, Melch., Rythmica Aenigmatologia. eparythmologia et logographia, d. i.: Reimenweiss eingestelten Räterbüchlein Manier vnd Weiss Christlich die Lebern zu bereimen, vnd Lateinische Wörtergrifflin. Paderborn bey Matthaeo Pontano 1600. 8°.
Weller I. p. 360 no. 387. — Ungemein selten. Wenn ich nicht irre, befindet sich 1 Expl. in Breslau, Stadtbibl.

§ **Stammbüchlein**, Ein new . . . ., mit 13 Historien. (Verf.: *David de Necker*.) Wien (1579). 8°. (2 Expl. in München.)
Bekanntlich äusserst selten.

(Zu S. 304.) **Strassburg.** — § Supplicati / on . . . . 1523.
(In München 2 Expl.)

(Zu S. 306.) * **Sturm**, Jac., . . . . 1662. (Expl. in Berlin.)

§ **Sturm**, P. Marcelin (ehemal. Augustiner), Lieder zum Theil in baierischer Mundart. In Musik gesetzt nach den eigenen Melodien des Verfassers von dem kön. Advokaten Giehrl in Neunburg vorm Walde. 2 Bde. O. O. 1819. 8°.

§ **Sunnentag**, Thom., Ein new geystlich Spil, von dem Ehebrüchigen Weib, Auch von Christo, wie jn die Juden wolten versteynigen, das acht vnd Neündt Capittel Johannis. (4 Versz.) Aussgangen vnd beschriben durch *Thomam Sunnentag* von Waldse. Anno, M.D.LII. (1552.) — A. E.: Getruckt zu Strassburg, bei Jacob Frölich Im Iar, M.D.Lij. (1552.) 8°.
2½ Bog. m. 3 Hlzsch. 40 Personen. — Weller, Annal. II. p. 248 no. 9.

(Zu S. 306.) § Frau **Susanna vom Bade** . . . . (von *J. F. E. Albrecht*). Prag, Schönfeld u. Meissner, 1791.
(Expl. in München.) Zahm. 438 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 306 zu berichtigen.

**Sylvia**, oder die Braut ohne Bräutigam. Ein Schäferspiel in 5 Abhandlungen. . . . O. O. 1743. 8°. Rar.

**Tabuletkrämer**, Der kleine, oder Abenteuer eines jungen Berliners. (Liederl. Roman.) Nach dem Französ. (von *Paul de Kock's* „Gustave, ou le mauvais sujet") bearb. von Ferd. Rosen. 2 Thle. Berlin, bei Bechtold u. Hartje. 1833. — A. E.: Gedr. bei J. F. Flick's Wittwe in Rathenow. Gr. 8°.
I: Tit., 1 Bl. Vorr., 238 SS. II. Tit. u. 236 SS.

**Tage**, Die vier, einer newen und lustigen Schäferey von der schönen Coelinden vnd deroselben ergeb. Schäfer Corimbo. Dresden 1647. 8°.
So ohne Namen d. Verf. im Cat. bibl. J. J. Schwabii angezeigt. — S. Brehme, Chr. (S. 367.)

(Zu S. 309.) § **Talander** (Aug. *Bohse*), Die Versteckte LIEBE im Kloster. In einer annehmlichen Liebesgeschichte Den müssigen Stunden der Galanten Welt gewidmet. Samt noch einem Anhang, genannt Der Schlüssel des Hertzens, oder die Art zu lieben. Durch den *Beständigen T.* Franckfurt, bey Christoph Wohlfahrten, 1694. 12°.
(Die Ausgabe von 1694, nicht die von 1696, ist in München.)
TKpf., Tit. (roth u. schwarz gedr.), 8 Bll. Vorr. u. 456 SS. (3 Bücher.) — S. 383 sq.: Der Schlüssel des Hertzens . . . . Ins Deutsche übersetzet, durch einen Nie-Unbeständigen (Philos.-moral. Abhandlung, keine Liebesgesch.)

Digitized by Google

**Tannen,** W. v. d., Klag vber der Panonyme Flöhe. Strassburg 1640. 4°.
In Versen. Ungemein rar.

(Zu S. 310.) **Tannenberg,** Otfried von, oder der Fluch der Verführung. Eine Sage aus den Zeiten Friedrichs von Hohenstauffen. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. u. TVign. (J. Geiger sc.) Wien 1840. Verlag von Carl Doll. 8°.
Gestoch. Tit. u. 200 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1843. 8°.

(Zu S. 310.) **Tanzen.** — § Darstellung eines neuen Gravitationsgesetzes für die moralische Welt. (Span. Motto aus Faxardo Saavedra: 10 Zeilen.) Berlin. 1802. bei Joh. Frdr. Unger. 8°.
Nicht erot. Tit., VI u. 339 SS., nebst 1 S. Druckf. — Vermischte Aufsätze zur prakt. Philosophie, dabei auch: Von der Ehe S. 16—26; Musik u. Tanzkunst S. 222—228.
Hiernach die Anseige auf S. 57 zu vervollständigen.

— — Gedichte auf eine junge Virtuosinn in der Kunst die Biegsamkeit und Behendigkeit ihrer Glieder zu zeigen . . . . Göttingen bey Pockwitz und Barmeier. 1764. 8°.
Sehr selten. — Maltzahn p. 443 no. 1004.

§ — — *Grünenberg,* Joh. Pet., praes. (Just. *Statius* resp.), Dissertatio de saltatione Christiano licita, Ob einem Christen zu tantzen erlaubet sey? Rostochii 1704. 4°.
Vieles in deutscher Sprache.

* — — Idem opus recus. ibid. 1719. 4°.

§ — — Idem opus denuo rec. (ibid.?) 1730. 4°.

* — — Idem opus. Rostochii et Lipsiae 1734. 4°.

(Zu S. 312.) § — — *Hecker,* J. F. C., Die Tanzwuth, . . . . Nach den Quellen für Aerzte u. gebildete Nichtaerzte bearb. . . . . 1832.
(In München 2 Expl.)

(Zu S. 312.) § — — Kunst, Die, nach der Choregraphie (sic) zu Tanzen, von *C. J. V. F****.* Braunschweig 1767. 8°.

(Zu S. 312.) — — *Mädel* (Tanzmeister), Die Tanzkunst für die elegante Welt. Mit 6 Kpftaf. (am Schluss). Erfurt, Hennings, 1805. 8°.
XII—179 SS.

(Zu S. 312.) — — *Noverre,* Briefe über die Tanzkunst u. über die Ballette . . . . 1769.
Orig. (in München): Noverre (Jean-George, ancien maître des ballets en chef de la cour de Vienne et de l'opéra de Paris), Lettres sur la danse et sur les ballets. Vienne 1767. 8°. — Lettres sur la danse, sur les ballets et les arts. 4 tom. avec 1 portr. St. Pétersbourg 1803—4. Imprimé chez Jean Charles Schnoor. 4°. (In München.)

(Zu S. 314.) **Tatius,** Achilles . . . . (deutsch 1631 etc.).
In München folg. französ. Uebers.: Les amours de Leucippe et Clitophon, traduites du grec d'Achilles Tatius, avec des notes historiques et critiques. Par Louis-Adrien du Perron de Castéra. Paris 1797. 8°. (Bibliothèque des romans Grecs, vol. 2—3.)

(Zu S. 315.) § **Tavernier,** J. B., Beschreibung der 6 Reisen in Türckey, Persien . . . . Aus d. Frantzös. von J. H. Widerhold. Genff 1681. Fol.

§ — — 40-Jährige Reise-Beschreibung . . . . Nürnberg 1687. Fol.

§ — — Der Neu-eröffnete türckische Pallast. Ins Deutsche übers. von J. Menudier. Jena 1680. 8°.
(In München 2 Expl.) - Italien. Uebers.: Nova . . . . descrizione del Seraglio del Gran Turco, trad. dal Phil. Bagliotti. Milano 1687. 8°. (Ebd.)

§ — — Beobachtungen über das Serrail (!) des Grossherrn. . . . . 1789.
(In München 2 Expl.)

**Tempel,** Der, der Liebe zu Gnidus (aus d. Französ. des *Montesquieu*) und *Voltaire's* Tempel des guten Geschmacks und der Freundschaft. Gotha 1750. 8°. Nicht erotisch.
Zieml. seltene Uebersetzungen.

**Thaten, Dunkle,** der civilisirten Menschheit mit providenziellen Lichtblicken, hrsg. von C. F. Grieb. 5 Bde. (Cplt.?) Mit Bildern. Stuttgart 1850. 12°.
Sammlung interessanter Criminalprozesse, u. a.: Ermordung der Gräfin Görlitz. — Carabys' Prozess wegen Ehebruch und Mord. — Freie Skizzen aus dem Leben und Treiben in Paris &c. (Bd. 2—5: 4½ Mk. Bielefeld.)

(Zu S. 315.) § * **THEATRVM Diabolorum,** Das ist: Ein Sehr Nutz- / liches verstenndiges / Buch, darauss ein jeder Christ, sonderlich vnnd fleissig zu lernen, / wie

dass wir in dieser Welt, nicht mit Keysern, Königen. Fürsten. . . . , sondern dem Teuffel zu bekempffen / . . . . Gebessert vnd gemehret, mit einem newen Pestelentz Teuffel . . . . (Hlzschn. von Jobst Amman.) Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, etc. im Jahr 1569. — A. E.: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Peter Schmid, in verlegung Hieronymi Feyrabend. (Buchdr.-Signet.) M.D.LXIX. (1569.) Eolio.

6 Bll. Vorst., 542 num. Bll., 5 Bll. Reg.

(Zu S. 316.) § **THEATRUM MALORUM MULIERUM,** Oder Schau-Platz Der Bosheiten aller bösen und Regiersüchtigen Weiber über ihre Männer, Von Eva an biss Socrates Entsprossener Xantippe. und ihre bösen Nachfolgerin. Treulleissig colleg. (!) und beschrieben, Im Jahr, da die Männer gut, und die Weiber waren böse. Nebst etl. (!) wenigen Recepten, böse Weiber gut zu machen. Von dem, der die Warheit *Fein Rein* Schreibet. Hunssfeld, Verlegts Carl Kalte-Schahl. O. J. (c. 1700?) 12°.

TKpf., Tit., 10 Bll. Vorr. u. 142 SS.

Derb-komische Erzählungen, u. a.: Der von seiner Frau gescholtene Windel-Wascher u. Kinder-Wieger. — Die von (!) Teuffel verblendete böse Frau und (der) unschuldige Hurer u. Hexen-Meister. — Der betrogene u. beschissene Küster und die schwartz in blau-braun verwandelte Frau. — Die sich mit ihren Untugenden in der Leute Rede gebrachten bösen u. verhurten Weiber. — Das in Thorheit sich beschissene Weib und der dahey doch geduldige u. fromme Mann. — Artiger Discours über die vollgesoffene Wirthin und ihre Maximen Geld zu bekommen. — Die bey ihrer Frauen Unachtsamkeit sich wohl befindende Magd, die sich allerhand schöne Schwentzel-Pfennige machte. — Die von ihren Schwentzel-Pfennigen sich von Mandeln, Rosinen, Zucker, Brandtwein, Bier u. Extra-Bissgen wohl-gemestete Wirthin. — Die verhurte Wirthin und (der) dabey fast unglückliche Stall-Knecht etc. — S. 124—131 einige derb-satyr. Gedichte.

(Zu S. 316.) § **Thiess,** J. O., Ueber die Liebe u. Ehe. . . . . 1801. (Expl. in München, wo das Expl. der 2. Ausg. von 1804 verloren wurde.)

**Thomas,** Versuch von dem Charakter, den Sitten u. dem Geiste der Frauenzimmer in den verschiedenen Jahrhunderten. Breslau, Korn jun., 1772. 8°. (1½ Mk. Stuber, Würzb.)

Französ.: Thomas, Essai sur le caractère, les moeurs et l'esprit des femmes dans les différents siècles. Paris 1825. 8°. 161 pp. (1 Mk. Kühl.)

* **Thorheit Der Verliebten.** Ohne Gott und der gesunden Vernunfft vorgenommene und von vielen begangene, In einem Schäffer-gedichte vorgestellet . . . . Von Der Rechtmessigen Liebe Liebhabern. Gedruckt im Jahr 1668. 8°.

Zahm. — Maltzahn p. 299 no. 684.

§ **Thorman** (sic), Der verliebte u. betrübte. Cöllen am Rhein. bey Thomas Odendall, Buchhändler an der hohen Schmidt. 1769. 8°.

Zieml. zahm. Tit. u. 110 SS. Ueber obigem Tit. steht: Der Mensch u. die Sirene (s. S. 195). Das ist: Der stets wandelbare u. nie zufriedene Mensch. Erstes (einz.?) Stück. — S. 25—29 poet. Uebers. von Houdart de la Motte's Fabel (Buch II. 17) „Der Mensch u. die Sirene". Die eigentl. Erzähl. beginnt erst S. 60 u. enth. viele deutsche Reime u. latein. Anmerk. Aeusserst seltene Schrift.

(Zu S. 317.) § * **Thromna,** Leo de (Chp. Wilh. *Walpurger*), Päpstliches Stulsfarben (sic) d. i. des heillosen Vatters dess Bapsts vnheiliges Leben. 1605. (In München 2 Expl.)

§ **Thümmel,** Mor. Aug. v., Inoculation, Die, der Liebe. Eine (poet.) Erzählung. Leipzig 1772. Kl. 8°.

2. Ausgabe, ebenfalls anonym erschienen. Die erste (m. 1 Kpf. u. 2 Vign., 6 Mk. Baer) s. S. 134.

— — Dasselbe. (Nachdruck.) Wien 1802. 8°.

— — Dasselbe. Leipzig 1811. 8°.

— — Kilian. Der heilige, und das Liebespaar. (Poet. Erzählung.) Hrsg. von F. F. Hempel. Mit 4 Kpfrn. Leipzig 1818. Gr. 8°. (Ldpr. 4 Mk.) (2 Mk. Baer.)

Beides auch in den Werken.

**Titz,** Joh. Pet. — *Johann Peter Titzens* Eh-Gedancken: Als Die Viel Ehr- und Tugend-Reiche Jungfrau FLORENTINA Gebohrne Krappinn, In Dantzig 1672 den 22. Winter-Monats Ihm Ehlich vertrauet worden, zusammen verfasset. 12°.

11 Bll. In Versen. Aeusserst selten. — Maltzahn p. 250 no. 298.

— — Leben aus dem Tode oder Grabes-Heyrath zwischen Gaurin und Rhoden. Dantzig 1644. 4°.

8 Bll. Ungemein selten. (Schon S. 401 angezeigt.)

Digitized by Google

**Titz,** Joh. Pet. — *Johann Peter Titzens* Lucretia, sampt beygefügter Historischer Erklärung der dunckeln Örter, wie auch etlichen zum gemeinen Leben dienlichen Erinnerungen. In Dantzig, Bey Andreas Hünefelden. O. J. 4°.
18 Bll. In Versen. Ebenfalls ungemein rar. (Expl. wohl in Berlin?) S. Goedeke S. 460 Nr. 59 u. F. K. Köpke in Hagen's Germania 10 S. 205—223. — Maltzahn p. 256 no. 201.

§ Die **Töchter Kroks,** Böheims Fürstinnen. Eine (zahme) Geschichte des 8. Jahrhunderts (von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Hamburg, B. G. Hoffmann, 1792. 8°.

* **TOPPE** (sic), Das. Ein (zahmes) Heldengedichte. Göttingen u. Leipzig (Bossiegel in Göttingen) 1753. 8°. (In Frkft. a. M.)
Selten. 67 SS.

**Torquemada,** Ant. de. — Historischer Blumengarten, durch Herrn *Antoni di* (sic) *Torquemada* historisch beschrieben, Hochteutsch gemacht durch G. F. Messerschmiden. Strassburg 1626. 8°. (In Breslau, K. B.)
Rar. — Original ist wohl: Torquemada, Ant. de, Jardiu de flores curiosas. Salamanca 1570. 8°.; ibid. 1577. 8°.; Anvers 1575. 8°. (Alle 3 Ausgaben in München.)

(Zu S. 318.) § **Toussaint** (Franç. Vinc.), Historie der Leidenschaften .... Aus d. Französ. übers. .... 1751. (Expl. in München.)
Orig. der französ. Uebers. (in München): Histoire des passions, ou avantures du Chevalier Shroop. Ouvrage trad. de l'Anglois (par Toussaint). 2 pts. La Haye, Jac. Neaulme, 1751. 12°.

(Zu S. 318.) § **Tractatus** .... de moribus, ritibus ac ceremoniis .... per *Curiosum Alethophilum.* (1687.)
(Expl. in München.)

**Trautzschen,** Hans Carl v., Vermischte Schriften. Chemnitz 1771. 8°.
Selten. — Darin u. a. ein stellenw. etw. freies episches Gedicht: „Agnese od. der Wettstreit der Jagd."

(Zu S. 320.) § **Triumphus Amoris** de cunctis universi hujus incolis, od. die .... triumphirende Liebe, .... (Lat.-deutsch-ital.-französ.) .... 1695. (Expl. in München.)

(Zu S. 321.) **Trost** (Alter Jungfern—), die nicht so gleich an Mann kommen können, mögen oder wollen, und also alt werden, sitzen u. übrig bleiben, zum Messgeschenk ertheilet, von einer Jungfer, welche es schmerzlich erfahren. In sauberm Druck entworffen. (Druckerst.) Franckfurt u. Leipzig. 1758. 8°. TKpf., Tit., 7 Bll. Vorr., 3 Bll. Inh.-Verz. (der 6 Cap.) u. 135 SS.
Manches derb-komisch u. etw. frei, besonders d. Beschreib. d. Attribute der Jungfern-Schönheit. S. 32—40.

(Zu S. 321.) § **Trostschrift für Mädchen,** welche längst verheurathet zu seyn wünschen. Nebst gegründeten Ursachen warum so viele Mädchen keine Männer bekommen, und dem sichersten Mittel dagegen. (Druckerst.) Köln u. Frankfurt, 1783. 8°. XVI—87 SS.
Zieml. zahme Anweisungen in 110 Satzen; für das schöne Geschlecht im Allgemeinen.

**Trotzkopf,** Der. Eine Wochenschrift. Quedlinburg 1766. 8°.
Mit demselben Titel erschien bereits früher eine Wochenschrift Braunschweig 1762.

**Tugendfreund,** Der. Eine moralische Wochenschrift. 3 Thle. Berlin 1755—56. 8°.

**Tyrolerin,** Die witzige. Eine Wochenschrift. Nürnberg, Bauer, 1765. Gr. 8°.
Stellenw. etw. derb u. frei, wie die beiden vorigen Wochenschriften.

(Zu S. 322.) **Ubeda,** Franc. (Lopez) de (= Andreas *Perez*), Die Landstörzerin .... 1626—27.
In München noch folg. Ausg. d. Originals: La picara Justina, novella. Nueva edicion. Paris, Baudry, 1847. 8°.

**Ueberschriften und Gedichte** (von *Jacob Schweiger*). Stade 1654. 12°.
Von grösster Seltenheit.

(Zu S. 323.) § **Umherschweifungen** .... 1825. (Expl. in München.)

**Unbekannte,** Die. Aus den Papieren einer Fürstin von einem Unbekannten, Verfasser der Geheimnisse der vornehmen Welt in Wien, Prag u. Pesth. 2 Bde. Leipzig u. Meissen 1846. Kl. 8°. Zahm. Vergriffen. 302 u. 278 SS.

(Zu S. 324.) **Unbeständigkeit,** Die glückliche .... (c. 1700).
Zahm. Orig. ist vielleicht: Sapho, ou l'heureuse inconstance. Par Mademoiselle'''. La Haye 1695. pet. in-8°. (In München.)

Digitized by Google

§ **Unterhose**, Die verhängnissvolle. Eine pikante Geschichte. München, Verlags-Expedition, o. J. (1871). 8°. 70 SS.

§ **Unterricht**, Moralischer, Von Denen drey Haupt-Affecten der Menschen, derer Mixtur, denen Mitteln selbige zu unterdrücken, . . . . Verfertiget von einem Moral-Liebenden. Leipzig, J. H. Kloss, 1724. 8°.
48 SS. Selten.

(Zu S. 325.) **Urfé**, H. d', Von der Lieb Astreæ vnd Celadonis . . . . 1619—32.
(Alle 4 Thle. in Breslau, K. B.)

§ **Ursache**, Wahre, warum Adam und Eva das Paradies verlassen mussten. Eine neue Geburt (pikantes Gedicht) einer glücklichen Stunde. Felix, qui potuit rerum cognoscere causas. VIRGIL. Amsterdam 1776. 8°.
30 SS. Rar.

— — Dasselbe. Zwote (vermehrte) Aufl. Frkft. u. Lpz. 1778. 8°.
(S. ob. S. 378.)

**Vacano**, E. M., Bilder aus dem Harem. Mit Illustr. von K. Klic. Wien 1876. Gr. 8°.
Zahm. (3½ Mk. Völcker.)

**Vaenius**, Otho. — Amorum Emblemata. L. Figuris aeneis incisa, studio *Othonis Vaeni* (!), Bat. Lugd. Das ist, L Sinnbilder der Liebe, so wol mit nachdencklichen Kupferstichen als erbaulichen Epigrammatibus in Latein- Italien- und Französischer Sprach vorgestellet von *Othone Vaenio*, Nun aber auch mit Teutschen Reimzeilen erkläret. Christoph Weigel excudit. O. O. u. J. (16**.) Quer-8°. (In Bern.)
119 gez. SS. m. 50 Kpfrn., unter denen je 4 deutsche Verszeilen, u. 19 Kupferbll. mit französ. Versen (Quatrains). — Weller, Annal. I, p. 368 no. 453.

**Vagant**, Türckischer, od. umschweiffend türckischer Handelsmann. O. O. 1683. 8°. (In Breslau, Stadtbibl.; dem Münchener Expl. fehlt das letzte Bl.)
Sehr selten. Nicht erot.

° **Varnhagen von Ense** (Carl Aug. Ludw. Phil.), Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften. 2. Aufl. 8 Bde. Leipzig 1834—59. 8°.
(Ldpr. 56½ Mk.) (17 Mk., gebr. Expl., Völcker.)

§ — — Dasselbe. 9 Bde. Mannheim bei Theod. Hoff, 1837—59. 8°.

§ ° — — Tagebücher. 14 Bde. Leipzig, Zürich u. Hamburg 1861—70. Gr. 8°.
(Ldpr. 126 Mk.) (68 Mk. Baer.)
Einige Bde. vergriffen. — Beide Werke wichtig zur Biographie historischer Celebritäten u. Chronique scandaleuse der Höfe.

**Venda**, Königin in Polen. Aus d. Frantzös. von Meletaon (Joh. Leonh. Rost). Nürnberg 1715. 12°.
6 Bog. Selten. — Georgi, Europ. Büch.-Lex., hat: Goslar 1715. 12°.

§ **Verliebten**, Die. Schauspiel in 3 Aufzügen. Aschaffenburg, Theod. Pergay, 1834. 8°. Zahm.

(Zu S. 331.) § **Versuch** in Zärtlichen Gedichten von *F****. Rostock, aus Koppischem Verlag, 1746. — A. E.: Leipzig, gedr. bey Joh. Imman. Breitkopf. 8°. Zahm.
Tit. m. Vign. (Schleuen fec.), 5 Bll. Vorr. u. 115 SS., nebst 1 Bl. Inh. der 22 Nrn.; die letzte S. 90—115: Progne, Philomele u. Tereus werden in Vögel verwandelt. Uebersetzung eines Gedichtes des Ovidius. Aus d. VI. Buche die 7., 8. u. 9. Fabel. (Mit d. lat. Text rechts.)

(Zu S. 331.) § **Versuch** einer Sibylle . . . . (von *J. G. Hamann*). 1775. (Expl. in München.)

(Zu S. 331.) § **Versuche**, Anakreontische (von *Joh. Franz v. Palthen*). Th. (1). 2. Stralsund, Jac. Weitbrecht, 1751. 8°.
(Expl. in München, 1 vol.)

(Zu S. 332.) § **Verulamius** (Joh. Zach. *Gleichmann*), Die besondern AVANTUREN Ludwigs, Grafens von Gleichen . . . . von *Verulamio*. Mit TKpf. Schneeberg, bey C. W. Fulden, 1730. 8°.
Maltzahn p. 518 no. 2046: Sehr selten. Soll nach Serapeum 1864 S. 132, 7 eine neue Aufl. von „Der thüringische Robinson oder Ludwigs, Grafen von Gleichen, besondere Avanturen, in einer anmuthigen Erzählung, von Amindor. 1725." sein: woselbst noch eine dritte Ausgabe von 1744 angeführt wird. (Wenigstens eine Ausgabe in Berlin.)

Digitized by Google

**Verzweifflung,** Verliebte. Franckf. 1718. 12°.
17 Bog. Sehr selten. — Georgi, Europ. Bücher-Lex. (unter Liebes-Geschichten).

(Zu S. 332.) **La Vicomterie** (Louis), Sündenregister der Könige von Frankreich . . . . 1791.
Orig. (in München): Les crimes des Rois de France . . . . Paris 1791. 8°. — Ibid. 1792. 8°. (Ebd.)
Von demselben Verf. in München: Les crimes des Papes. Paris 1792. 8°. — Les mêmes, revus et considérablement augmentés d'après les documents authentiques des meilleurs auteurs. Illustrés de 8 belles planches. Bruxelles, J. B. Hausman (1856)—1857. 4°. X—477 pp.

(Zu S. 333.) **Voigtländer,** Gabr., Erster (einz.) Theil Allerhand Oden vnnd Lieder, welche auff allerley, als Italianische, Frantzösische, Englische, vnd anderer Teutschen guten Componisten, Melodien vnd Arien gerichtet, Hohen vnd Nieder-Stands Personen zu sonderlicher Ergetzligkeit, invor nehmen Conviviis vnd Zusammenkunfften, bey Clavi Cimbalen, Lauten, Tiorben, Pandorn, Violen di Gamba gantz bequemlich zu gebrauchen, vnd zu singen, Gestellet vnd in Truck gegeben, Durch *Gabrielu Voigtländer*, Ihrer Hoch-Printzlicher Durchleuchtigkeit zu Dennemarck vnd Norwegen, etc. wolbestelten Hoff- Feld Trommetern vnd Musico. Sohra (d. i. Soroe auf Seeland in Dänemark), Gedruckt auff der Königl: Adelichen Academy, Von Henrich Krusen, bestalten Buchdrucker daselbst. Im Jahr M.DC.XLII. (1642.) Fol.
Erste sehr seltene Ausgabe. 112 SS. Mit Melodieen. (100 Lieder.) — Eine Fortsetzung ist nicht erfolgt. Spätere Ausgaben erschienen in Lübeck 1650 u. 1664. Vgl. Scherzged. von Joh. Lauremberg, hrsg. v. J. M. Lappenberg. Stuttg. 1861. S. 195. — Maltzahn p. 303 no. 716.

**Voltaire,** Abbitte an das schöne Geschlecht, und Reubekennung über seine in Religionssachen u. Sittenlehre eingreifende Schriften. Frkft., Garbe, 1771. 8°.

— — Ihr Frauen seyd unterthan euren Männern! London (Berlin, Lange) 1774. 8°.
16 SS. (50 Pf. Stuber.) — Beides nicht erot.

(Zu S. 335.) § — — Das Mädchen von Orleans. In Blumauers Manier travestirt. Neue Ausgabe. 3 Bdchn. Neugallien 1810. 8°.

§ **Vorsorge,** Die unnöthige, vor kluges Frauen-Volck. (Aus d. Französ. des *Paul Scarron.*) Hamburg 1660. 12°.
Uebertragung von: „La précaution inutile: nouvelle tragi-comique, trad. de l'espagnol". Selten. Uebersetzer ist vielleicht Geo. Greflinger.

**Vorstellung,** Kurtze, des Bauren-Standes. O. O. 1682. 12°. (In Breslau, K. B.)
Stellenw. sehr derb. Rar.

**Vorzeit,** Die, dargestellt in historischen Gemälden, Erzählungen etc. 42 Hefte (von à 100 u. mehr Seiten). Mit 42 Kpfrn., gest. v. F. Weisbeck, Wunder, V. Müller, F. v. Stadler. Ulm, Ebner, 1828—34. 12°.
(13 Mk. Kühl.) Enth. u. a. von grösseren Aufsätzen: Johanna d'Arc. — Gesch. d. deutsch. Bauernkrieges 1514—25. — Kämpfe d. Türken u. Venezianer unter Sultan Selim II. — Karl V. krieger. Expedition gegen Tunis. — Gesch. d. niederl. Freiheitskampfes gegen d. span. Despotie. — Gesch. d. 30jähr. Krieges. — Leben, Thaten u. Schicksale Gustav Wasa's. — Denkwürdigkk. aus d. Leben d. Thomas Morus. — Cromwell's letzte Lebenstage. — Gesch. d. spanisch. Erbfolgekrieges 1700—1714 &c.
Von kleineren Aufsätzen u. a.: Herzog Albrecht v. Bayern u. Agnes Bernauerin. — Buntes histor. Allerlei. — Entsetzliche Verbrechen u. Hinrichtungen. — Denkwürdigkk. aus d. Leben Rudolphs v. Habsburg. — Annal. d. Jesuitenordens. — Jesuitische Keuschheit (starke Beispiele d. Gegentheils). — Ketzergerichte in Italien im XVI. Jahrh. — Denkwürdigkk. aus d. XIV. Jahrh. (aus d. Limburger Chronik). — Eine Investitur aus d. XVII. Jahrh. — Die Herzogin Anna v. Coburg: (harte Bestrafung verletzter ehelicher Treue) &c.

(Zu S. 29.) § **Wachenhusen,** Hans, Berliner Photographien. Berlin, Otto Janke, o. J. 8°. Zahm. 2 Bll. u. 152 SS.

(Zu S. 336.) § Ueber die **Wahl eines Ehegatten** . . . . 1776.
(Expl. in München, ex. bibl. erot. Krenner.)

**Wahrsager,** Der listerweckende natürliche. Nürnberg 1733. 4°. Selten.

(Zu S. 337.) § **Wallers,** Georg, Leben u. Sitten . . . . (von *Heinr. Gfr. v. Bretschneider*) . . . . 1793.
(Expl. in München.)

§ **Warheit** (!), Germanus, Schola Curiositatis Sive Antitodum Melancholiae Joco-Serium. Editio Tertia. Denen Herrn Miltz- und Mitbrüdern zu sonderlicher Zeit Passirung aus unterschiedl. curiosen Authoren . . . . gezogen. 2 Thle. Mit TKpf. O. O. u. J. (c. 1680). 12°.
Wenigstens 2 Ausgaben dieses Scherzbuches in Berlin.

**Warwick, Graf v.** — Der verliebte Engelländer Graf von Warwick. 2 Bde. Nürnberg 1704. 12°.
35 Bog. Sehr selten. — Uebersetzung?

§ ° **Weber,** Carl Jul., Die Mönchercy oder geschichtliche Darstellung der Klosterwelt u. ihres Geistes. 3 Bde. (Bd. 3 in 2 Abthlgn.) Stuttgart, J. B. Metzler, 1819—20. Gr. 8°.
I. seltene Ausgabe, anonym erschienen. Bd. II mit dem Motto: „Und da sie fett und satt, stark u. dick waren, wurden sie geil u. liessen Gott fahren, der sie gemacht hatte." Am Schlusse des Werkes, resp. der 2. Abtheilung des III. Bandes, findet sich die Beilage: „Literatur des Mönchswesens."

— — Dasselbe. 2. Aufl. 4 Bde. Ibid. 1836. Gr. 8°.
(10 frcs. Hanke, Zürich; 15 frcs., schönes Expl., Schneider, Basel.)

— — Dasselbe, in: Sämmtliche Werke. 30 Thle. Ibid. 1834—49. Gr. 8°.
(Ldpr. roh 52½ Rthlr.) (18 Rthlr., wie neu. Steinkopf., Stuttg.)

§ * — — Das Papstthum u. die Päpste. 3 Bde. Stuttgart, Hallberger, 1834. Gr. 8°.

§ ° — — Das Ritterwesen u. die Templer, Johanniter u. Marianer oder Deutsch-Ordens-Ritter insbesondere. 3 Thle. Stuttgart 1822—24. Gr. 8°. Vergriffen. (12 Mk., schönes Expl., Kühl.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. 3 Bde. Ibid. 1836. Gr. 8°. (8 frcs. Hanke, Zürich.)

(Zu S. 339.) § **Wehl,** Feodor, Die galanten Damen der Weltgeschichte. 3 Bde. (Auch tit.: Der Unterrock in der Weltgeschichte.) Hamburg, B. S. Berendsohn, 1848, 49, 51. 8°.

§ * **Weinhold,** Carl, Die deutschen Frauen in dem Mittelalter. Ein Beitrag zu den Hausalterthümern der Germanen. Wien, C. Gerold, 1851. 8°.
(In München 2 Expl.)

§ * — — Dasselbe. 2. Aufl. 2 Bde. Wien, C. Gerold's Sohn, 1882. 8°.
I: 4 Bll., 413 SS. II: 2 Bll., 375 SS.

(Zu S. 342.) § **Weitzmann,** C., Neueste Gedichte. Bd. 1. (einz.) Mit 1 Kpf. Ulm 1819. Gedruckt (!) bei Joh. D. Wagner. 8°.
XXVI—241 SS. (1½ Mk. Scheible.)

§ — — *C. Weitzmann's* sämmtliche Gedichte in reindeutscher und schwäbischer Mundart. 6. Aufl. Reutlingen, Fleischhauer, 1860. 8°.
459 SS.

§ — — *C. Weitzmann's* sämmtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. Vollständigste Ausgabe. Stuttgart 1872. 8°.
Enth. auch die berüchtigte „Schwäbische Bauernbeichte und Absolution." (75 Pf. Scheible.)

(Zu S. 343.) § **Weltbürger,** Der. Oder deutsche Annalen der Menschheit . . . . 3 Bde. 1791—92.
(Expl. in München.)

**Weselli,** Zoe, die Leichtsinnige. Nach d. Französ. (Zahmer Roman.) Wien 1830. 8°.

**Wetzel,** Joh. Carl, Sechsfache Ehestandsgeschichte Peter Marks. Hrsg. von —. Hanau 1778. 8°.

— — Peter Marks und die wilde Betty, zwo (zieml. zahme) Ehestandsgeschichten. Mit Kpfrn. von Chodowiecki u. Geyser. Leipzig, Dyk, 1779. Gr. 8°.
Beides zuerst gedr. 1776.

(Zu S. 345.) § **Wickram,** Geo. — Ein Schöne vnd doch klä- / gliche History, von dem sorglichen anfang / vnd erschrocklichen vssgang, der brinnenden liebe, Namlich vier / Personen betreffen (sic), zwen Edle Jüngling von Pariss (Gabriotto u. Reinhard), vnd zwo / schöner junckfrawē vss Engelandt, eine des Königs rchwester, die an- / der eines Graffen tochter. Allen junckfrawen ein gute warn- / ung, fast kurtzweilig zu lesen. — Holzschnitt. — A., E.: *Jörg Wickram von Colmar.* / Getruckt zu Strassburg, bei Jacob Fröhlich, / Im Jahr, / M.D.LI. (1551.) 4°. (In Wolfenbüttel. — Das Titelbl. in München stark fleckig, sonst schönes Expl. aus der bibl. erot. Krenner.)
Zahm. 108 Bll. m. Titelhlzsch. u. 51 eingedr. (fast halbseitigen) interess. Hlzsch. (einige wiederkehrend). Sign. A—Dd. — Ungemein rar, wie die folgenden Ausgaben.

§ — — Dasselbe, tit.: Ein schöne Hi- / story, Von sorglichem an- / fang vnd aussgang der brinnenden / Liebe, vier Personen betreffend, Nemlich / zwen Edle Jüngling vonn Parisz, vnnd zwo schöner / Jungfrawen, eine eins Königs schwester die / ander eins Graffen tochter. Allen Jung- / frawen zur warnung an tag bracht, / vnd mit schönen Figuren gezie- / ret gantz kurtzweillig (sic) / zu lesen. — Holz-

Digitized by Google

schnitt. — A. E.: *Jörg Wickram Von Colmar.* 22 Martij Anno dominj 1503. O. O. 8°. (In dem Münchener Expl. sind die letzten 8 Bll. handschriftl. ergänzt.)

T Bogen od. 152 nicht num. Bll. Mit Titelholzsch. u. vielen eingedr. Holzschnitten. Die ersten 3 Zeilen des Titels roth gedruckt. Rücks. des letzten Bl. leer.

* **Wickram,** Geo., Dasselbe, titulo: Ein schöne Histori, von sorglichem anfang, vnd aussgang der brinnenden Liebe, vier Personen betreffend, Nemlich, zween Edle Jüngling von Pariss vnd zwo schöner Jungfrauwen.

Im Buch der Liebe. Frkft. 1587. Fol. Bl. 229—262. Mit Holzschnitten. (In Darmstadt.)

* — — Dasselbe, tit.: Der vnbesonnenen Jugend Artzney-Spiegel, Das ist: Eine schöne, aber klägliche Historia, Von dem Sorgenvollen Anfang, und dabey erschröcklichen Ansgang . . . . der allzusehr brennenden Liebe. O. O. u. J. (Nürnb., Endter, c. 165°.) 8°.

Mit 38 eingedr. Holzschnitten.

— — Dasselbe, niederdeutsch: Gabriotto vnd Reinhardt. Eine schöne Historia, van dem kümmerliken anfange vnd vthgange der brennenden Leeue, twischen veer personen, nömliken twen eddelen Jüngelingen van Pariss, vnde twen schönen Junckfruwen, eine eines königes Süster vnde de ander eines Grauen Dochter. Hamborch, Im Jahr, 1601. — A. E.: Gedrücket tho Hamborch, by Hermanno Mollern. Im Jahr, 1601. 8°. (In Celle.)

184 Bll. Die beiden letzten leer. Goedeke p. 370.

(Zu S. 346.) § * — — Rollwagenbüchlein . . . . 1865.

Kurz, Heinr. Deutsche Bibliothek. Bd. 7.

§ * — — Dasselbe. Ausgewählt u. sprachlich erneuert von Karl Müller. Stassfurt u. Leipzig, A. Förster, 1881. 8°.

88 SS. — Sammlung altdeutscher Werke in neuen Bearbeitungen. Nr. 12.

S. auch Stöber, Aug., Jörg Wickram, Volksschriftsteller u. Stifter der Colmarer Meistersängerschule im XVI. Jahrhundert u. dessen vorzüglichste Schriften, dargestellt von —. 2. verm. u. verb. Aufl. Mülhausen, Rissler, 1866. 8°. 4 Bll. u. 57 SS.

§ * **Wieland,** Chp. Mart., Amadis, Der Neue. Ein comisches Gedicht in Achtzehn Gesängen. Leipzig, Weidmann, 1771. 8°.

237 SS. m. TKpf.

§ — — Dasselbe. Reutlingen 1777. 8°.

§ — — Dasselbe. Carlsruhe 1777. 8°.

§ — — Amor, Der verklagte, ein (zahmes) Gedicht in vier Büchern vom Herrn Hofrath *Wieland.* Weimar bey C. L. Hoffmann, 1774. 8°.

Zuerst ein Bruchstück in: Hirtenlieder, von F. A. C. W. (Frdr. Aug. Clem. Werthes) und der verklagte Amor ein Fragment von dem Verfasser der Musarion. Leipzig, bey J. G. Müller, 1772. 8°. (In München.) — Maltzahn p. 422 no. 649 u. p. 464 no. 1318.

§ — — Dasselbe, tit.: Der verklagte Amor, ein Gedicht in vier Büchern. Nebst zwey neuen Gedichten: Nadine und an Chloe. Frankf. 1781. 8°.

Sämmtlich nicht häufig.

— — Anti-Ovid, oder die Kunst zu lieben. Heilbronn 1752. 8°. Sehr selten.

§* — — Dasselbe. Leipzig 1798. 8°.

Sämmtl. Werke. Suppl.-Bd. 2.

§ * — — Combabus. Eine Erzählung. Leipzig, Weidmanns Erben, 1770. 8°.

63 SS. (2 Mk. Kühl.)

§ — — Erzählungen, Comische. Reutlingen 1775. 8°.

Die aechten Ausgaben s. S. 374. — Französ.: Contes comiques traduits de l'Allemand par M. M***. Franct. 1771. 8°. (In München.)

§ * — — Idris ein heroisch comisch Gedicht in 5 Gesängen. Leipzig 1768. Gr. 8°. (In München 2 Expl.)

Mit freier TVign. (2 Mk. Kühl.)

§ — — Dasselbe. Reutlingen 1775. 8°.

§ — — Carlsruhe 1777. 8°.

(Zu S. 346—350.) **Wien.** — § Bemerkungen oder Briefe über Wien. Leipzig o. J. 8°. Selten.

§ — — Briefe aus Wien. Von einem Eingebornen. 2 Bde. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1844. 8°.

Digitized by Google

**Wien.** — § Briefe, Vertrauliche, aus Wien. Geschrieben im Jänner 1850. 8°. Leipzig, Th. Thomas, 1850. 8°.

— — *Castelli,* J. F., Wiener Lebensbilder. Skizzen aus dem Leben u. Treiben in dieser Hauptstadt. Wien, Bey F. Tendler, Buchhändler am Graben im v. Trattner'schen Gebäude Nr. 618. 1828. 8°.
Zahm. 2 Bll. u. 202 SS., nebst 1 Bl. Inh.: Die Hausmannskost. — Der Unentbehrliche. — Der Hausball. — Die Lotto-Collectur. — Das Haustheater. — Der Damenarzt. — Wohnungsschau. — Die Kindeswärterin. — Die Landpartbie. — Mein Freund Spitz. — Die Leih-Bibliothek. — Die Aschermittwoche od. Faschingswehen. — Die charmanten Leute. — Spaziergang üb. den Graben.

— — *Chownitz,* Julian, Moderne Wiener Perspectiven. Leipzig 1848. 8°.

§ — — *Gross-Hoffinger,* Dr. Ant. Joh., Die Schicksale der Frauen u. die Prostitution (besonders die Wiener) im Zusammenhange mit dem Princip der Unauflöslichkeit der katholischen Ehe u. besonders der österreich. Gesetzgebung u. der Philosophie des Zeitalters. Leipzig, Fest, 1847. 8°.
(Expl. in München.)

— — Hannss Wursts lustige Reiss-Beschreibung, Aus Saltzburg in verschiedene Länder (von *Jos. Ant. Stranitzkhy*). Mit 13 Kpfrn. O. O. u. J. 12.°
02 SS. Maltzahn p. 530 no. 2201. — Goedeke citirt p. 540 die beiden folg. Ausgaben:

— — Dasselbe, tit.: Lustige Reyss-Beschreibung, Auss Saltzburg in verschiedene Länder. Hrsg. von *Jos. Antoni Stranitzkhy* oder den so genannten Wiennerischen Hannss-Wurst. O. O. u. J.

— — Dasselbe, tit.: Der Wiennerische Hannss-Wurst oder lustige Reysebeschreibung aus Saltzburg in verschiedene Länder. Mit einem Anhange Hannswurstische Träume . . . . von *Johanne Wurstio* (*Stranitzkhy*). Hrsg. von G. Prehauser. Pintzkerthal, o. J. (1787). (Mit TKpf.) 8°.
Sämmtlich sehr selten. Wenigstens 1 Ausgabe in Berlin, alle 3 wohl in Wien.

§ * — — Dasselbe, tit.: Lustige Reyss-Beschreibung aus Saltzburg in verschiedene Länder . . . . von *J. A. Stranitzkhy.* Wien 1883. 8°.
XXXII—54 SS. — Wiener Neudrucke. Nr. 6. Wien, Carl Konegen, 1883. 8°.

§ — — *Perinet,* Joach., Der weyland Casperl aus der Leopoldstadt im Reiche der Todten. 4 Hfte. (Cplt.?) Wien 1806. 8°. Selten.

— — *Richter,* Jos., Sämmtliche Schriften. 8 Bde. Wien 1809. 8°.
Bd. 5: Das alte u. neue Wien, oder es ist nicht mehr wie eh. Ein satyrisches Gemälde, entworfen von einem Laternputzer.
Bd. 6: Wienerische Musterkarte, ein Beytrag zur Schilderung Wiens. (S. den Einzeldruck S. 349.)

§ — — *Salzmann,* Chrn. Gotthilf, Der Teufel in Wien. Wien 1783. 8°.
In Brümmer's deutsch. Dichter-Lex. II. p. 183 werden 2 Thle. u. Joh. Rautenstrauch als Verfasser angegeben.

§ — — — — Der Teufel in den Wiener-Vorstädten. Ibid. eod. 8°.
Beides unter Salzmann, Chr. Gotth., im Münchener handschriftl. Haupt-Cat.

§ * — — *Schlager,* J. E., Wiener-Skizzen aus dem Mittelalter. 1. u. 2. Reihe. Wien, C. Gerold, 1836. — Neue Folge. 3 Thle. Ibid. 1846. 8°.
(Expl. in München.)

§ — — Schnoferl's u. Schnuckerl's Reise mit Hindernissen zur Wiener Weltausstellung 1873. Würzburg, Exped. des Herriedener Laubfroschkalenders. O. J. (1873). Kl. 4°. 4 Bog. Zahm.

(Zu S. 350.) § — — *Weitenfelders,* Hans. Lobspruch der Weiber und Heirats Abrede zu Wien. Hrsg. von Franz Haydinger. Mit einer Einleit. u. Anmerk. von Julius Feifalik. Wien MDCCCLXI. (1861.) 8°.
Rücks. d. Titelbl.: In CL Exemplaren als Geschenk für Freunde abgedruckt.

(Zu S. 350.) — — Werkstätte, Die. Heft 1—3: Der Schneider . . . . 1864. (Gehört besser auf S. 204 unter *Moden u. Trachten.*)

— — Wien, Das neue. Eine Fabel (von *Joh. Rautenstrauch*). Wien 1785. 8°.

§ **Wirkungen,** Dreyerley. Eine Geschichte aus der Planetenwelt . . . ., s. S. 83: *Friedrich Wilhelm II. v. Preussen.*
(Bd. 1 u. 2 in München.)

**Wochenblatt,** Moralisches. 4 Bde. Leipzig, Holle, 1768—69. 8°. Manches derb.

Digitized by Google

**Wochenblatt,** Das. ohne Titel. 4 Bdchn. Nürnberg, Bauer, 1770—71. 8°.
Stellenw. derbe u. pikante belletrist. Unterhaltungsschrift. selten cplt.

(Zu S. 352.) § **Wolff,** Jac. Gabr.. Rechtliche (!) Gutachten . . . . 1736. (In München 2 Expl.)

(Zu S. 353.) § **Wolffianer,** Der Verliebte und Galante. (Freie satyr.-kom. Erzählung.) Franckfurth u. Leipzig 1739. 4°.
16 SS. (incl. Titel, dessen Rücks. leer). Sehr selten.

**Wundermann,** Valerius (ps.). Neu hervorgekommene Glücks- und Unglücks-Machine. (Schwänke. Historien, Anekdoten.) Nürnberg 1715. 12°.
Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

**Wurstius,** Johannes (Jos. Ant. *Stranitzkhy*), Hannswurstische Träume, allen Gnädig Hochgeneigten Gönnern der hiesigen deutschen Schauspiele zu einem Neuen-Jahrs-Geschänke dargereicht von *Johanne Wurstio.* O. O. u. J. (17**). 4°. (Goedeke.) Höchst selten.

— — S. auch S. 447 *Wien*: Hannss Wurst . . . .

(Zu S. 355.) § * **Wyle,** Nic. v. — — § *Niclasens von Wyle* zehnte Translation, mit einleitenden Anmerkungen über dessen Leben u. Schriften. hrsg. von Heinr. Kurz. Aarau. Sauerländer, 1853. 4°.
(In Berlin, München &c.) Nicht erot. Enth. des Aeneas Sylvius Schreiben an Sigmund von Oesterreich über Werth u. Nutzen der klassischen Studien.

**Xamandri** curieuse Reisen in verschiedene Landschaften. München 1751. 8°. Rar.

(Zu S. 356.) § **Zaccaria,** Franc. Ant. (Ex-Jesuita). — Des *Zaccaria* neue Vertheidigung des kirchlichen Cölibats . . . . Augsburg 1789. 8°.
Orig. (in München): Nuova guistificazione del celibato sacro . . . . 2 tom. Foligno 1785. 4°.

(Zu S. 356.) § Von der **Zärtlichkeit** (von *Mich. Ringeltaube*). Breslau u. Leipzig 1765. 8°. (In München 2 Expl.)

(Zu S. 356.) **Zamire** . . . . Aus d. Frantzös. . . . . 1692.
Orig. (in München): Zamire. Histoire Persane. La Haye 1687. pet. in-8°.

§ **Zamor** oder der Mann aus dem Monde kein blosser Roman. (Verf.: *Carl Frdr. Bahrdt.*) Berlin, Mylius, 1787. 8°. Zahn.

(Zu S. 356.) § **Zappert,** G., Ueber das Badewesen . . . . 1838.
(Expl. in München.) Sep.-Abdr. aus d. XXI. Bde. des von der Kaiserl. Akad. d. Wissensch. hrsg. Archivs f. Kunde oesterreich. Geschichtsquellen.

**Zaraide,** oder die gerechtfertigte Unschuld. Aus d. Frantzös. mit histor. Anmerck. durch Joach. Meiern von Perleberg. Franckf. u. Lpz. (Lüneburg) 1695. 8°.
24 Bog.

(Zu S. 356.) **Zaunkönig,** Alexander, Das wunderthätige Unterröckchen. . . . . Hrsg. von —. 2 Bdchn. Mit 2 TKpfrn. von Jury. Leipzig, 1860 bei Frdr. Aug. Leo. 8°.
X—302 u. VIII—232 SS.

§ **Zaunkönige,** Die, oder meine Flucht aus Teufels Klauen. (Zahmer satyr. Roman.) Vom Verfasser des Pansalvin (*J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. (1 vol.) Mainz u. Hamburg, Gfr. Vollmer, 1801. 8°.
204 fortl. SS. Th. 2 beg. mit S. 155.

**Zeidler,** Joh. Gfr., Sieben Böse Geister Welche heutiges Tages guten Theils die Küster oder so genandte Dorff Schulmeister regieren: . . . . Mit angefügten Sieben Küster-Tugenden. Cosmopel, auff Unkosten der Societät. O. J. (c. 1700). 8°.
Rar. Einiges derb.

§ * — — Dasselbe. (Neuer Abdr. m. Erläuterungen vom Herausgeber.) Zschopau, F. A. Raschke, 1880. 8°.
1 Taf., 161 SS. u. 1 Bl. — Sammlung selten gewordener pädagogischer Schriften des XVI. u. XVII. Jahrh. Hrsg. von A. Israel. Nr. 7.

— — Neun Priester-Teuffel, das ist ein Send-Schreiber, von Jammer, Elend, Noth und Qual der armen Dorff-Pfarrer, wie sie von ihren Edelleuten, Küstern, Kirchvätern, Bauern, Herren Confratribus etc. jämmerlich Jahr aus Jahr ein gequält werden. Von einem Priester im Pabstthum ao. 1439 in Mönch-Latein geschrieben

u. in Druck gegeben ao. 1540. Mit einer Vorrede von Dr. Mart. Luther neu aufgelegt. Als ein Scriptum depertum aus d. Münchener Originale in's Deutsche übersetzt. O. O. 1701. 8°.

Datum: Capnophorusae a. 21. Maji 1701. — Mit TKpf. u. „guten Anmerckungen bei einem jeden Teuffel". (6 Mk. Kössling, Lpz.)

**Zelotypus** (ps.), Amor an den asiatischen Höfen, oder Liebes-Geschichte der Printzessin Statira. (Zahmer Roman.) Copenhagen 1742. 8°.

— — Orakel, Das, der Venus in dem Tempel der Liebe, oder . . . Parthenissa und . . . . Artabanes . . . . O. O. (?) 1733. 8°.

Beides selten.

**Zemibald und Germon,** ein Rittermährchen aus Olims Zeiten. O. O. (Breslau, Korn) 1780. 8°. Rar.

° **Zendorii à Zendoriis** (Wolfg. *v. Willenhag*) Teutsche Winter-Nächte. (Derbe, doch nicht anstössige Liebesgeschichten.) Mit Kpfrn. O. O. 1682. 8°.

Sehr selten.

(Zu S. 359.) § **Zernitz,** Chrn. Frdr., Versuch . . . ., Nebst . . . . Hamburg u. Leipzig, bey Carl Sam. Geissler, 1748.

Tit. m. Vign. (v. C. Fritsch), 5 Bll. Vorber. d. Herausg. A. G. U. (Uhlich) u. 173 SS. S. 130—133: Chloris im Kleiderschmucke. (12 achtzeil. Strophen.)

(Zu S. 360.) **Zesen,** Phil. v., Lustinne, d. i. gebundene Lust-Rede von Krafft und Würckung der Liebe. Entworfen von *W. M.* LL. Stud. Bresslau 1666. 4°.

6 Bll. Die erste Ausgabe Hamburg 1645 in Zürich. (Weller, Annal. II. p. 389.)

§ ° — — *Filips von Zesen* Dichterisches Rosen- und Liljenthal . . . . Hamburg, bei G. Rebenlein, 1670. (Nebst Kpftit. u. Melodieen.) 8°.

(In Breslau. K. B.

**Ziegler und Kliphausen,** Heinr. Anshelm v., Die Asiatische Banise, oder Das bluthig(!) doch muthige Pegu. Diesem füget sich bey eine aus Italiän. in Deutsche gebundene Mundart übersetzte Opera, benennet: Die listige Rache, oder der Tapffere Heraclius. Mit TKpf. Leipzig 1689. 8°.

Seltene erste Ausgabe dieses wegen der erstaunlich schwülstigen u. hochtrabenden Diction berüchtigten Romans, der übrigens auch verfängliche Stellen enthält.

— — Dasselbe. Ibid. 1716. 8°.

— — Dasselbe. Ibid. 1738. 8°.

— — Dasselbe. Königsberg 1764. 8°.

Es dürften noch andere Ausgaben existiren. Auch eine Fortsetzung oder 2. Theil erschien 17" von Joh. Geo. Hamann. — Beide Thle. in's Schwedische übers. von A. R. (Alex. Roswall): Stockholm 1741—47. 8°.

(Zu S. 361.) § ° **Zollern, Friedrich von,** und seine schöne Else, Stammältern des Kön. Preuss. Hauses. Dramatisch bearb. von (*Joh. Friedr. Ernst*) *Albrecht.* 4 Thle. Berlin 1793—94. 8°.

(Expl. in München.) — Hiernach die Anzeige auf S. 301 zu berichtigen.

(Zu S. 361.) § **Zuchtschul der bösen weiber.** Ein schöner Dialogus odder gesprech von Zweienn schwestern. O. O. u. J. 4°. (In Frauenfeld.)

Weller, Annal. II. p. 347. — Anderer Druck als der auf S. 301 angezeigte?

(Zu S. 361.) § **Zufälle,** Die seltenen, eines in der Einsiedeley erzogenen Cavaliers Mauritius du Cornelli aus Frankreich. Eine Italiänische Geschichte der besondern Merkwürdigkeiten wegen dem Drucke überlassen. Mit TKpf. Dressden u. Leipzig bey Joh. Nicolaus Gerlach u. Sohne (sic) 1764. 8°. (Bei dem Münchener Expl. unten die Jahrzahl weggeschnitten.)

Zahmer Avanturier. Tit., 6 Bll. Vorr. u. 456 SS. Nicht häufig.

(Zu S. 361.) § **Zuleima** des Sultans Liebling. München, Verlags-Expedition. O. J. (1871). 8°.

(Expl. in München.) 71 SS. — Von demselben Verfasser sind wohl die ebendas. o. J. erschienenen 3 Schriftchen: Adam u. Eva oder: Die erste Liebe. 163 SS.) — Nettchen od. die Geheimnisse eines Boudoirs. (56 SS.) — Die verhängnissvolle Unterhose. Eine pikante Geschichte. (70 SS.) (Alle 3 in München.)

(Zu S. 362.) § **Zuschauer,** Der Deutsche, Oder Archiv der denkwürdigen Eräugnisse(!) . . . . Gesammelt u. hrsg. (Bd. 1—4) von Peter Adolf Winkopp u. (Bd. 5—8) von „Freunden der Publizität". O. O. (Zürich, Orell) 1785—88. 8°. (Expl. in München.)

§ — — Der neue deutsche Zuschauer. 7 Bde. O. O. 1789—91. 8°. (Ebend.)

Complete Folge aller 15 Bde. sehr selten.



Digitized by Google

§ **Zuschauer,** Der Niederrheinische. 2 Thle. (2 mit d. Tit.: Die Niederrheinische Zuschauerin. Rhenopolis 1770. 8°. Selten.

§ **Zyrl,** Christianus, Joseph. / Die gantze Hi- / storia von dem from'en vnd keuschen Joseph, wie er von seinen / Brüdern verkaufft, vnnd die Kinder Israel / in Egypten kommen sind. Nach Biblischem / Text mit allen Vmbstenden. in ein schöne, Christliche vnnd nutzliche / Comœdiam / Erstlich gestelt durch / *Christianum Zyrln,* Schulmeistern zu / Weissenburg am Rhein. / Jetzund auss des Ehrwürdigen / vnnd Hochgelehrten Herrn D. *Egidij* / *Hunnij* Lateinischer Comœdi gemehrt / vnnd gebessert, / Durch / M. Johann Schlayss, Diaconum zu Dettingen / Schlossberg. (Druckerst.) Getruckt zu Tübingen bey Georg Grup- / penbach Anno, 1593. 8°.

In Versen. Sign. A—Vv (jij) oder 160 unbeziff. Bll. (incl. Tit. u. 4 Bll. Zuschrift, dat. Tübingen, den 25. May, Anno, 1593). — Zuerst gedr. Strassburg bey Thiebolt Berger. 1572. 8°. Sign. A—N, unpaginirt. Widm. dat. 1572. (In Darmstadt, wo Titel fehlt.) Beides höchst selten.

# Register.

Die Namen der Verfasser, Uebersetzer und Herausgeber sind mit gewöhnlicher Schrift gedruckt.

Die Pseudonymen sind durch ein * gekennzeichnet.

Die Namen historischer (berühmter und berüchtigter) Personen, ferner die der Orte und der Hauptstichworte, sind durch gesperrte Schrift bezeichnet.

Die eingeklammerten Zahlen bedeuten Geburts- und Todesjahr.

## A.


| | Seite |
|---|---|
| Aachen | 1 |
| Abel, Casp. (1676—1763, nicht 1752.) | 225 |
| Abel, J. | 1 |
| * Abelinda | 1 |
| * Abracadabra | 3 |
| Abschatz, Hans Assmann Frhr. v. (1646—99.) | 3 |
| Achilles Tatius, s. Tatius. | |
| Ackermann, Charlotte. (1757—75.) | 7 |
| Acxtelmeier, St. R. | 3 |
| * Adamantes | 4 |
| Adami, Joh. Sam. | 42, 239 |
| Addison, Jos. (1672—1719.) | 272, 299 |
| Adelungk, Wolfg. Heinr. | 4 |
| * Adelus, Anonymus, Nullibensis | 392 |
| Adimari, Alessandro | 3 |
| Adler, C. F. | 225 |
| * Adolphi, B. | 4 |
| * Adolphus (juif anglais). | 93 |
| * Adonis | 50 |
| * Adramelech d. Aelt. | 247 |
| Adriaensen, Corn. (1521—81.) | 4 |
| Adrian, Joh. Val. (1793—1864.) | 19 |
| * Aeander | 376 |
| Aelst, Paul von der (XVI. Jahrh.) | 4—5 |
| Aeneas Sylvius. (1405-64.) | 5—6, 354, 363, 448 |
| Agricola, Franc. | 385 |
| * Agricola Tabeus, s. Tabeus. | |
| Agrippa v. Nettesheym, Henr. Corn. (1486—1535.) | 6, 335, 363, 377 |
| Agrippina, Gemahlin des Kaisers Claudius, Mutter Nero's. († 59 n. Chr.) | 94, 172, 339 |
| Ahlefeld, Charlotte v. (1781—1849.) | 147 |
| Ainsworth, Henr. | 268 |
| * Akerlino | 242 |
| * Albano | 35 |
| Albanus, Franc. | 416, 423 |
| Alberoni, Cardinal. (1664—1752.) | 424 |
| Alberti, Val. | 113 |
| Albertus, Laur. | 135 |
| Albini, Joh. Geo. (1624—79.) | 268 |




Digitized by Google

Seite

Albiny, J. C. (ps.?) . . . . . 6
Albrecht, Elise (Kindesmörderin) . 145
Albrecht, Fr. . . . . 268
Albrecht, Geo. . . . . 310
Albrecht, H. C. . . . . 436
Albrecht, Joh. Frdr. Ernst. (1752—1810.) 6, 50. 61, 62, 69, 83, 134, 137, 140, 142, 143, 147, 162, 232, 237, 251, 252, 292, 306, 318, 323, 324, 361, 396, 439, 442, 448, 449.
* Alectorander, Chrn. . . . . 210
* Alectrochoras, Barth. . . . . 101
* Alethaeus, Henr. . . . . 239
* Alethaeus, Theoph. . . . . 425
* Alethophilus, Curiosus . . . 318, 442
* Alethophilus, Eusebius . . . . 310
* Aletophilus . . . . . 136
Alexander VI., Papst. (1431—1503.) 7, 333
Alexander VII., Papst. (1599—1667.) 258.
Algarotti, Conte Franc. (1712—64.) . 7
Alfonso VI., König v. Portugal. (Geb. 1642. reg. seit 1656, entthront 1667, † 1683.) . . . . . 7
* Allzeit Immer Fröhlich . . . . 180
Alpen, H. S. van . . . . . 211
* Althing, Christian. 8—9, 31, 39, 76, 130, 163, 214, 243, 260, 327, 339, 415.
* Althing, Frdr. . . . . 9
* Altkirchen, Gfr. v. . . . . 9
Alvensleben, L. v. (c. 1800—68.) 9, 43, 48, 152. 159, 205, 363.
* Amadon . . . . . 354
* Amandus, Philadelphus . . . . 9
* Amandus de Amanto . . . . . 9
* Amaranthes . . . . . 10
Ambach, Melch. . . . . 10, 54, 310
* Ambeer, Levinus v. . . . . 57, 372
Ambros, M. . . . . 346
* Ambrosius . . . . . 314
* Amindor . . . . . 443
Amman, Jost. (1539—91.) . . . . 413
Ammann, Frz. Seb. . 10, 133, 221, 419
Ammon, Chrn. Frdr. (v.) (1766—1850.) 270
* Amort d. Jüng., Euseb. . . . . 12
Amsterdam . . . . . 12
Amthor, Chp. Heinr. (nicht Ludw.). (1678—1721.) 12.
Anacker, Graf Hiob v. . . . . 260
Anders, N. J. . . . . 25
* Andreae, Conr. . . . . 383, 406
Andreas Capellanus. (XV. Jahrh.) . 13
Anhorn, B. . . . . 385
Anna, Königin v. England. (1665—1714.) 13—14.

Seite

Anna von Oesterreich, Königin v. Frankreich. (1602—66.) . . . 14
* Annaeus Privatus, Teucr. . . . . 389
* Anonymus . . . . . 326
* Anton (Maler) . . . . . 364
Anton, Joh. Dan. . . . . 57
Antonio, Dom, König von Portugal. 15
* Antonius von Padua . . . . . 135
Apulejus, Luc. (Geb. um 128 n. Chr.) 15, 151
* Araldon . . . . . 15, 183
* Arbitra, Petronia . . . . . 118
Arco, Gräfin . . . . . 270
* Arcuarius, Daphnaeus . . . . . 239
* Arel . . . . . 15
Arendt, C. . . . . 408
Aretino, Pietro. (1492—1557.) . 15, 94
Argens, Marquis d'. (1704—70.) . . 219
* Aristarchus . . . . . 16
* Arlac, Pater . . . . . 224
Armbruster, Joh. Mich. (1761—1814.) 69
* Arminius . . . . . 16
* Arnim . . . . . 16
Arnold. (Araldon ps.) . . . . 15, 183
Arnold, J. W. . . . . 352
Arnold, Theod. . . . . 388
Arnold, Theod. Ferd. Kajetan. (1774—1812.) 49, 64, 69, 85. 137, 140, 146, 195, 226, 282, 296, 316, 326, 316, 326, 338, 340, 367, 411, 414, 417.
* Arselius . . . . . 16
* Arsiomasupelefelius . . . . . 118
* Artopeus, Joh. Chr., gen. Wolckenstern . . . . . 374
* Arubinus . . . . . 16
* Asmodeus . . . . . 157
* Asper, Spiritus . . . . . 16
Ast, Frdr. (1778— c. 1840.) . 173, 315
* Attila, Eppo . . . . . 16
Aucourt, Claude Godart d' . . . . 213
Audiguier, s. Daudiguier.
Audouard, Mme. O. . . . . 16
Augspurger, Aug. . . . . 17
August I., König v. Polen u. Churf. v. Sachsen. (1670—1733.) 17, 111, 266
Augustini . . . . . 17
Aulnoy (= Aunoy, Aunay), Comtesse d'. (Geb. um 1650, † 1705.) 166, 364, 410.
* Aurelie, Schwester . . . . . 348
Ayrer, Jac. († um 1605.) . . . . 364

# B.


Seite

Babst, Diederich Geo. (Geb. 1741.) . 364
Bachmann, W. . . . . 369
Baczko, Lud. v. (1756—1823.) . . 77
Bade, Th. . . . . 25, 310
Baden-Baden . . . . . 18
Badke, O. . . . . 346
Bäner, Joh. Alex. . . . . 419
Baert (= Bart), Jean. (1651—1702.) 18
Baggesen, Jens Imman. (1764—1826.) 314
Bahrdt, Carl Frdr. (1741—1792.) 57, 353, 401, 448.
* Baltzer, Casper Melcher . . . . 424
Balzac, H. de. (1799—1850.) . 364, 422
Bandello, Matteo. (1480—1561.) . 19, 172
* Baranius, A. W. . . . . 160, 402
Barbara, zweite Gemahlin Kaiser Sigismunds. († 1451.) 141.
* Barda, J. H. . . . . 19
* Bariteriposunts . . . . . 258
Barnsted, Eberh. Joh. . . . . 19
Barrin, Abbé Jean. (1640—1718.) . 327
Barry, Mme. Marie Jeanne du. (1746—93.) 19—20, 357.
Bartels, Frdr. . . . . 20—21
Barth, F. . . . . 21
Barth, J. C. . . . . 21
Barthélemy, A. M. (1796—1867.) . 417
Barthius, Casp. (1587—1658.) . . 15
Bartholdi, Frdr. Wilh. (1799—1858.) 43
Bartholmä . . . . . 268
Bassi (= Passi), Giuseppe. (1569—1620.) 21, 364.
Baumgarten, Sigm. Jac. (1706—57.) 337
Bauer . . . . . 144
Bauer, J. C. A. . . . . 412
Bauer, Joh. Gfr. . . . . 397
Baur, Frdr. Nic. . . . . 32
Baur, Sam. (1768—183*.) 47, 161, 251, 315, 402
Beaumelle, Laurent Angliviel de la. (1726 od. 27 bis 73.) 175, 184.
Beaument, John . . . . . 385
Beauvilliers, Maria v., Aebtissin zu Montmartre. (XVI. Jahrh.) . 94
Bebelius, Henr. (1472—1514.) . . . 21
Beccau, Joach. . . . . 21, 268
Beck, C. A. . . . . 197
Beck, Chrn. Lud. . . . . 381
Beck, Joh. Jodocus. (1684—1744.) . 21
Becker, G. W. . . . . 230
Beckmann, Fr., Komiker. (1803—83?) 279
Beer, J. . . . . 25

Seite

Beer, Joh. Chp. . . . . 310, 385
Beerensprung, Siegm. . . . . 310
Beger, J. G. . . . . 86
Beger, Laurentius. (1653—1705.) . . 239
* Behmenus . . . . . 23
Behn, Mrs. Afra (= Aphra). († 1689.) 305
Behrend, F. J. . . . . 25
Bekker, Balth. (1634—98.) . . 385—386
* Belani, H. E. R. . . . . 17, 266
Bellamy, Georgia Anna, irländ. Schauspielerin. (1731—88.) 24.
* Bellander . . . . . 24
Bellegarde, Duc de. (1563—1646.) 175
* Bellerophon . . . . . 152
* Bello, Josias . . . . . 24
Benecke, Geo. Frdr. (1762—1844.) . 411
Benner, Joh. Herm. . . . . 111, 385
Berg, Alex. . . . . 224, 410
* Berga, Ad. Jul. Theod. v. . . . 24
Berger, B. . . . . 166
Berger, Chp. Heinr. (um 1680—1757.) 41, 368
Berger, Julie . . . . . 298
* Berghäuser, Karl Andr. . . . . 25
Bergmann, Jos. (1796—1872.) 168, 345
Berlin. 25—29, 296, 362, 365, 404, 420, 428, 444.
* Berlindus . . . . . 386
Bern . . . . . 305
Bernard, J. F. . . . . 357
Bernays, L. . . . . 242
Bernhard, Joh. Adam. (1688—1771.) 30
Bernhardi, W. . . . . 25
Bernhuber, Frz. Xav. . . . . 400
Bernritter, Frdr. (1754—nach 1802.) 294, 356
Berns, Mich. . . . . 386
Berthold, Max . . . . . 43
Bertoch (= Bertuch), Joh. Geo. . . 30
* Bertrant, G. . . . . 30
* Beschirmete, Der . . . . . 359
Besser, Joh. v. (1654—1729.) 30, 117, 205
* Beständige T., der, s. Talander.
Beuteler, Paul . . . . . 392
Beuther, Geo. . . . . 366
Beuther, Mich. (1522—87.) . . . 55
Beuvius, Adam . . . . . 180
Beyer, J. F. . . . . 271
Beyssel, A. . . . . 25
Bibiena (= Bibbiena). Jean Galli da (nicht de). (1710—80.) . . 23, 285
* Bider, Görg . . . . . 105
* Biderfreund, Frz. Wilh. . . . . 284


Digitized by Google

Seite

Bidermannus . . . . . 264
Bigot, C. D. . . . . 55
Bindemann, Ernst Chp. . . . . 334
Binsfeld, Pet. . . . . 386
Birckenmeyer . . . . . 197
Bispink, J. H. (1750—1820.) . 293, 295
* Bittermann . . . . . 147
Blanchard (ps.?) . . . . . 32, 277
Blanckardus, Casp. . . . . 366
Blandy, Maria. . . . . 366
Blanes, Henri Barth. de (1707—54.). 366
* Blaufuss . . . . . 332
Blessebois, Corneille . . . . . 178
* Blondel, Jac. . . . . 3
* Blum, Adolf . . . . . 33, 214
Blum, Theod. . . . . 307
Blumenfeld, Ewald. (ps.?) . . . . 33
Boccaccio, Giov. (1313—75.) 33, 206, 366, 391, 417, 419.
* Boccalini, Trajano . . . . . 33
Bode, Joh. Joach. Chp. (1730—93.) 312
Bode, Theod. Heinr. Aug. (1778—1804.) 366.
Boden, B. G. L. . . . . 306
Bodinus, Joh. (= Jean Bodin). (1530—96.) 386.
Bodmer, Joh. Jac. (1698—1783.) 184, 272, 366, 372, 408, 426.
Body, N. O. . . . . 34
Boeckel, J. H. . . . . 19
Börnstein, Heinr. (Geb. 1805.) . . 34
Böttger, A. . . . . 426
Böttiger, Carl Aug. (1760—1835.) . 198
* Bogatzky . . . . . 34
Bohnstedt, Dav. Siegm. . . . . 34
Bohse, Aug. (1661—1730.) 108, 117, 165, 308—9, 345, 352, 439.
Bojardo, Matteo Maria Conte. (1434—94.) 366
Boissi. (ps.?) . . . . . 174
Bonaparte, s. Napoleon I.
Bonaparte, Jérôme, ehemal. König v. Westphalen. (1784—1860.) 215—216, 417.
Bonaparte, Louis Napoléon, ehemal. König v. Holland. (1778—1846.) 417
Bonefont (= Bonnefons), Jean. (1559 bis 1614.) . . . . . 19
* Bonifacius, Crispinus, von Düsseldorp (sic). . . . . 297
Bonin, E. F. v. . . . . 150
Bonnaud . . . . . 198
Bonneval, Gimat de . . . . . 286
Bontemps . . . . . 174
* Bonvivant, Hilarius . . . . . 34
Bora, Catharina v. (1499—1552.) 34, 407
Borde, Jean . . . . . 162
Borgia, Cäsar, Cardinal. (c. 1470—1507.) 333.
Borgia, Lucretia. († 1520.) . . . 367

Seite

Borkenstein . . . . . 103
Born, Baron Ign v. (1742—91.) 217, 418
Bornitz . . . . . 34
Bornschein, Ernst. (1774—1831.) 13, 32, 34—35, 127, 214, 286, 289.
Borsch. Baronin . . . . . 307
Borstel, J. B. B. v. . . . . 207
Boschenstain, Joh. . . . . 311
Bostel, Nic. v. († 1704, nicht 1707.) 35
Bothe, Heinr. Joach. . . . . 111
Bouflers, Maréchal Louis François Duc de. (1644—1711.) . . . . 35, 85
Boufflers, Stanislas Jean, Chev. de. (1737—1815.) . . . . . 367
Bourg, Edme Théod. . . . . 207
Bousset de Missy, Jean . . . . . 424
Bräuner, Joh. Jak. . . . . 113
Brandes, Geo. Frdr. . . . . 340
Brantôme, Messire Pierre de Bourdeille, Seigneur de. (Geb. um 1527, † 1614.) . . . . . 35
Brass, Aug. (1818—76.) . . . . 26
* Bratinero, Amandus de . . . . 367
Braun, Joh. Adam. (1753— nach 1818.) 221, 265, 300.
Braun, Vilh. Aug. Detlof van. (1813—60.) 35
Braune, W. . . . . 433
Brehme, Chrn. († 1667.) . . 367, 439
Breier, Eduard. (Geb. 1811.) . . . 347
Breitenbauch, Geo. Aug. v. (1731—1817.) 271, 277.
Breitkopf, J. G. J. (1719—94.) . . 30
Brémond, Gabr. de. . . . 101, 156, 321
Brennecke, Jac. Andr. . . . . 128
° Brennecke, Don Ranudo . . . . 423
Brenner, Joh. Gfr. . . . . 317
* Brephobius, Mich. . . . . 401
Breslau . . . . . 30
Bretschneider, Heinr. Gfr. v. (1739—1810.) 337, 444.
Bretzner, Chp. Frdr. (1748—1807.) . 36
Briffault, Eugène . . . . . 258
Brinckmeier . . . . . 422
* Briontes . . . . . 367
* Brisonius, Barnabas . . . . . 224
Brissot de Warville, P. S. . . . . 187
Brömel, Chrn. Heinr. . . . . 311
Bronner, Frz. Xav. (1758—1850.) . 37
Brotbeihel, Matthias . . . . . 37
Bruckbräu, Frdr. Wilh. (1792—1874.) 37 bis 38, 39, 130, 187, 193, 367, 415.
Brückmann, Frz. Ernst (1697—1753.) 76
Brückner, Joh. Jac. (1762—1811.) 21, 71, 96, 141, 142.
Brühwein, J. F. L. . . . 38, 198, 270
Brülovius, Casp. (1585—1627.) . 384, 385
Brumbey, K. W. (1757— nach 1820.) 279
* Brummeisen, Dan. . . . . 38
* Brustfleck, Kilian . . . . . 284

Seite

Bucer (Butzer), Mart. (1491—1551.) 240
Bucher, Ant. v. (1740—1814.) . . 374
Buchholz, Ferd. Frdr. (1768—1845.) 24
Bücheler, Frz. . . . . 233, 243, 424
Bührer, Vict. Matthaeus. (1760—1819?) 88, 418.
Bülau, Frdr. (1805—59.) . . . . 368
Bülow, Eduard v. (1803—53.) 46, 220, 370
Bürger, Elise, geb. Hahn. (1769—1833.) 138
Bürger, Gfr. Aug. (1748—94.) 38, 44, 88, 234, 286, 355, 361, 379.
Bürkli, Joh. (1745—1804.) 11, 68, 321
Bürkner, Rob. Eman. Heinr. (Geb. 1813.) 38
Büschel, Joh. Bernh. Gabr. (1758—1813.) 38. 139. 141, 306, 361.
Büsching . . . . . 112

Seite

Büsching, Joh. Gust. Gli. (1783—1829.) 289 368.
Buhl, Lud. . . . . 42
* Bundie, Edgar . . . . . 39
Buoninsegni, Franc. . . . . 199, 412
Burckhardt, Eduard . . . . 241, 426
Burnet . . . . . 239
Busch, F. B. . . . . 39
Busch, G. F. . . . . 39
Bussy-Rabutin, Roger Comte de. (1618—93.) 39, 100, 116, 235.
Buttler (= Buttlar), Eva v. (1670—nach 1717.) . . . . . 39
Butziger, Gust. (1811—43.) . . . . 279
Byron, Lord. (1788—1824.) . . . 308


# C.


Caceres de Faria, L. D. . . . . 7
Cadière, Mlle. Catherine (Geb. 1709.) 131—132. 273.
* Cäcilie . . . . . 39
* Caesander . . . . . 250
Caesonia, Maitresse, dann Gemahlin des Kaisers Caligula, († 41 n. Chr.) 94
Cahusac, Louis de . . . . . 98
* Cajus, Paulus. . . . . 40
* Caliginosus . . . . . 257
Calisius (Keulisch), Joh. Heinr. 1033—98.) 398.
Callenbach, Geo. . . . . 40
* Calnesius . . . . . 40
* Cam. M. . . . . 195
Cameron, Miss Jenny (eigentl. Flora Macdonald). (c. 1695— nach 1747.) . . . . . 40
* Caminerus, Antoninus . . . . . 40
Campan, Mme. (1752—1822.) . . 409
Campbell, H. . . . . 188
Campier, P. . . . . 199
* Candide, Felix . . . . . 41
Canitz, Frdr. Lud. Rud. Frhr. v. (1654—99.) . . . . . 265
* Cantatelli, Anchoranus Struppiatus 386
Caraffa, Antonio, Cardinal. (XVI. Jahrh.) 41
Carasi . . . . . 155
Carl II., König v. England. (1630—85.) 41, 128.
Carl X., König v. Frankreich. (1757—1836.) 41.
Carl Ludwig von der Pfalz, Kurfürst. (1617—1680.) . . . . 41
Carlos, Don. (1548—68.) . . . . 368
Carlsbad . . . . . 41
Carneval . . . . 41—42, 368—399
Carové, Frdr. Wilh. (1789—1852.) . 371
Carpzow, Joh. Glo. (1676—1767.) . 311
Carter-Stent, G. . . . . 42
Cartouche (Spitzbube). (1693—1721.) . . . . . 42, 399
Casanova de Seingalt, Jacques. (1725—1803.) 42—43.
Casanova femelle, s. Elme, Mme. de St.
* Casanova, J. . . . . 53
Cassel, . . . . . 214, 215, 417
Castelli, Ignaz Frdr. (1781—1862.) . 447
Castenhof, Rupertus a. . . . . 309
Castéra, J. H. de . . . . . 142
Castiglione, Baldesar . . . . . 213
Castillo de Sollorçano, Don Alonso (blühte um 1630) . . . . . 31, 154
* Castillo, Fernando de . . . . . 185
* Castillo, Fernando del. . . . . 44
* Castimonius, Pamphilus . . . . 44
Castro, Agnes v. (1500—48.) . . 344
Catalani, Angelica. (1782—1849.) 309
* Catharina Florida Paphiensis . . 168
Cats, Jac. (1577—1660.) 44, 189, 309, 430
Catullus, Caj. Valer. (Geb. 86, † um 56 v. Chr.) . . . . . 44—45, 370
Caumont de la Force, Mlle. Charl. Rose (XVII. Jahrh.) . . 108, 339
Caylus, Comte de. (1692—1765.) . . 1
* Caystrius, A. . . . . 150
Cazotte, Jacques. (1720—92.) 31. 45, 309—370.
* Celadon . . . . . 45


Digitized by Google

Seite

* Celander . . . . 45—46, 164, 271
* Celandor . . . . . 46
* Celibilicribrifacius . . . . . 257
Cella, Joh. Jac. (1756—1820.) . 47, 370
Cerda, Juan de la, s. Lacerda.
Chabanon, Michel Paul Guy de. (1730—92.) 47.
Challes, Rob. de . . . . . 78
° Chamedri, Lilio . . . . . 295
° Charichrisander . . . . . 392
Chariton Aphrodisiensis . . . . 47, 370
° Charizedus . . . . . 108, 166
* Chasmindo von Weitemher. (Nicht Simon Dach.) . . . . . 246, 358
Châteaubriand, Françoise de Foix, Comtesse de. (Geliebte Franz's I.) (c. 1495—1537.) . . . . 309, 352
Châteauneuf, A. H. (de la Pierre de). 47
Châteauroux, Duchesse de. (1717—44.) . . . . . 370
Chatillon, Duchesse de, Comtesse de Bouteville. . . . . 48
Chaucer, Geoffrey. (1328—1400.) 48, 370
Chavigny, Fr. de (= Sieur du Prat). 255, 324, 327.
Chiari, Pietro (1708—85.) . . 267, 321
Chimonius, G. F. . . . . 268
Choderlos de Laclos, s. Laclos.
Chownitz, Julian. (Geb. 1814.) . . 48, 347
° Chriestlieb, J. . . . . 48
Christern, Joh. Wilh. (Geb. 1809.) 28, 103, 104, 230, 261—262, 282.
Christiany, Lud. . . . . 39
Christine, Königin v. Schweden. (1626—89.) . . . . . 48
* Ciryllus, Burkhard . . . . . 49
Cisner, Vinc. . . . . 370
* Classicus, Jul. . . . . 320
Claudius, Carl. (1757—1815.) . . . 188
* Claudius, Fr. . . . . 49
* Clauren, H. . . . . 49, 370
* Clausen, Ignatius Franc. à. . . . 50
* Claustro, Franc. à. . . . . 50
Cleland, John. (1709—89.) 2, 80, 81, 107, 259
Clement, A. . . . . 50
Cleopatra . . . . . 50
* Clodwig . . . . . 50
Coblenz . . . . . 50
Coburg . . . . . 50, 371

Seite

Cocay, Joh. . . . . 357
Cölibat . . . . . 371
Cölln, Frdr. v. (1766—1820.) 25, 26, 350, 375, 417.
Cohausen, Joh. Heinr. (1675—1750.) 51
Cointreau . . . . . 372
* Colombini . . . . . 51
Comödianten, Englische und Französische . . . . 278, 433
* Conscientiosus, Christianus . . . 239
* Constans, Germanus . . . . . 51
Conz, Carl Phil. (1762—1827.) . . 379
* Coquius . . . . . 52
* Cornelius Austriacus, Carolus . . 24
* Cornemicus, Archierus . . . . . 52
* Cornigerus, Jos. . . . . 101
Corvin-Wiersbitzki, Otto Julius Bernh. v. (Geb. 1810.) . . . . . 52
Corvinus, Gli. Sigm. (1677—1740.) 10, 52, 118.
* Corydon aus Arkadien . . . . 52
* Cosmophilus . . . . . 218
* Cosmopolita, Honorius . . . . 393
Cota, Rodrigo . . . . . 46
Courtilz, Gatien-Sandras de. (1644—1712.) . . . . . 165, 174, 405
Couvray, s Louvet de Couvray.
Coventry. († 1751?) . . . . . 52
Coyer, Abbé Gabr. Franç. (1707—82.) 332
Cramer, Carl Frdr. (1752—1807.) 58, 59, 253, 270.
Cramer, Carl Glo. (1758—1817.) 53, 93, 163, 247, 250, 265, 350.
Cramer, F. . . . . 147, 399
Cranz, Aug. Frdr. (1737—1801.) 25, 26, 29, 103, 152, 333, 378.
Crébillon fils. 1707—77.) 53—54, 175, 402.
Cronel, Mlle. (dite Frétillon), Schauspielerin um 1735. . . . . 53—54
Cress, Joh. . . . . 371—372
Creutzing, C. . . . . 413
* Croix-Rouge, Chev. de . . . . 228
Crusius, Fr. . . . . 54
Cuno, L. (nicht C.) C. . . . . 309
Cunow, M. . . . . 112
* Curidemus, Vespasianus . . . . 430
Curio, Joh. Karl Dan. (1754—1815.) 106
* Curiosophilus . . . . . 55

# D.


Seite

Dach, Sim. (1605—59). . 191, 240, 359
* Dacier . . . . . 55
[a] Dafnander . . . . . 55
* Dafnis (= Daphnis) aus Cimbrien 429
Dalberg, Carl Th. v., Grossherzog v. Frankfurt. (1744—1817.) . . 306
Dallera, Joh. Ant. Frz. . . . . 15
[b] Damabellantes . . . . . 55
Dambeck, Joh. Heinr. . . . . 436
Damhouder, Jost = Josse. (1507—81.) 55, 372
[c] Damian, G. A. R. . . . . 56
[d] Damiro . . . . . 11, 56
[e] Damon . . . . . 56, 392, 421
Danaeus ([e] Daneau, Lambertus. (um 1530—95.) . . . . . 113
Danckelmann, Frdr. Carl Frhr. v. 17, 56
Dancon, S. F. . . . . 261
[f] Dandini, Carlo . . . . . 26
Danner, Louise Christine, Gräfin v., geb. Rasmussen, Geliebte König Friedrich's VII. v. Dänemark. (1815—1874.) . . . . . 56
* Dantiscanus, Octav. . . . . 119
Darmstadt . . . . . 57
Daudiguier, Henri (= Vital d'Audiguier). . . . . 372
Daul, Florian . . . . . 311
Dedekind, Const. Chrn. (1628—97.) 280, 369
Dedekind, Joh. Lud. Jul. . . . . 149
Deer . . . . . 401
Degenfeld, Baronesse Louise v. († 1677.) . . . . . 41, 57, 372
Dehn, J. . . . . 57
Defoe, Dan. (1661 od. 1663—1731.) 185, 401.
Delany, Patrick. (1686—1768.) . . 239
[g] Delarosa, Lud. . . . . 57
Delitzsch, F. . . . . 268
Delorque, Alfr. . . . . 228
[h] Delphinus, Hieron. . . . . 57
Demetrius, s. La Mettrie.
[i] Denarrée, Kasim. Renatus. . 57, 401
Deschamps, P. . . . . 230, 422
Desboulmiers, A. J. Jean Augustin . 92
Desfontaines de Lavallée . . . . . 37

Seite

Deslandes, Fr. A. . . . . 51, 237
Desmarets (Des Marets), Jean (de St. Sorlin). (1595—1676.) . . . . 372
Diderot, Denis. (1713—84.) 58—59, 373
Dietel, Joh. Casp. . . . . 59
Diezmann, Joh. Aug. (1806—69.) . 214
Dilg, M. . . . . 59
Dillherr, Joh. Mich. (1604—69.) . . 208
Döbeln, F. v. . . . . 59
Döllinger, Joh. Jos. Ign. v. (Geb. 1799.) 136, 395.
Döpler, Jac. . . . . 59
Dombes, Mlle. de, Geliebte Lauzun's. 59
Dondorff, Chp. . . . . 60
Dorat, Claude Jos. (nicht Jean). 1734—80. . . . . 31, 109, 379
Doris, Charles . . . . . 215, 216
Dornau, Fr. . . . . 60
Dornavius (= Dornau), Casp. (1577—1632.) 373.
Draco, Albertus . . . . . 373
Drais v. Sauerbronn, Frz. Heinr. Geo. Frhr. (1758— nach 1807.) . . 335
* Dranrestor . . . . . 300
Dresden . . . . . 60, 373
Dreyer, Joh. Matthias. (1716—69.) 167, 300
Dreysig, J. Ch. . . . . 356
Drobisch, Th. . . . . 60, 157
Dronke, E. . . . . 26
Drummer, Matthaeus . . . . . 419
[k] Drymantes . . . . . 60
Dubois (= du Bois), G., Cardinal. (1656—1723.) . . . . . 223
Duclos, Charles. (1704—72.) . . 6, 174
* Dürer, Hieron. . . . . 60, 61
Dulaurens, Henr. Jos. (1719—97.) . 189
Dunker, Balth. Ant. (1746—1807.) . 285
Dunoyer (Du Noyer), Mme. (1664—1720.) 52
Dupin, Cl. Franç. Et. († 1828). . . 242
Durdent, René Jean. (c. 1776—1819.) 61
Durham, Jac. . . . . 208
Duthé, Mlle. (machte um 1775 Furore). 85
Dutouquet . . . . . 240
Du Val u. Falsetta. (Spitzbuben.) 278
Dyk, Joh. Gfr. (1750—1813.) . . 264


Digitized by Google

# E.


Seite

Ebers, Carl Frdr. . . . . 61
Ebersberg, Julius (nicht F.). . . . 61
Ebert, Joh. Jac. (1737—1805.) . 73, 313
Eckard, D. G. . . . . 60
Eckardt, Julius . . . . . 439
Eckhard, Melch. Sylv. . . . . 113
Eckhardt, Gli. Wilh. . . . . 341
Effen, Just van. (1684—1735.) . . 373
° Eginhard, K. . . . . 62
° Ehrenberger, Andr. . . . . 63
* Ehrenhold . . . . . 63
* Ehrenhold, Leberecht . . . . 63
° Ehrenwald, C. v. . . . . 392
Ehrlich, M. . . . . 431
Ehrmann, Marianne (geb. v. Brentano). (1751—95.) . . . . . 235
Ehwald, G. F. . . . . 63
Eichhoff, Nic. Gfr. (1766—1844.) . 226
Eichhoff, W. . . . . 26
Eikenhorst L. van. . . . . 12
Eisenhart, Joh. Frdr. (1720—83.) 64, 374
Eisenmenger, Joh. Andr. (1654—1704.) 64
Elboeuf, Duchesse d'. (XVII. Jahrh.) 64. 254.
° Elies, Der blinde . . . . . 119
Elisabeth, Königin v. England. (1533—1603.) . . . . . 64
Elisabeth, Kaiserin v. Russland. (1709—62.) . . . . . 64—65
Ellinger, Joh. . . . . 113, 199
* Elme (ou Edme), Mme. de St. (1778—1845.) . . . . . 43
Elsner, H. . . . . 176

Seite

° Emiliane, Gabr. d' . . . 65, 86. 374
° Engelhard, Euseb. . . . . 34. 407
Engelhardt, Carl Aug. (1768—1834.) 200
Ens, Casp. . . . . 382
Eon de Beaumont, Charles Chev. d'. (1728—1810.) . . . . . 66, 374
Erasmus Roterod. (1467—1536.) . . 373
Erdmann, Paul . . . . . 207
Erlangen . . . . . 66
Erizzo, Seb. . . . . 280
* Erosander . . . . . 161
Erythraeus, s. Nicius, Janus.
Esclava, Antonio de . . . . . 410
Este, Eleonore d', Gemahlin Jacobs II. v. England. . . . . 129
Estrées (Etrées), Gabrielle d', Duchesse de Beaufort. (c. 1570—99.) 66
Etenlueber (= Ettenhuber), Matthias. (1722—82.) . . . . . 352
Eugenie, Kaiserin, geb. Gräfin v. Teba (eigentl. Montijo). (Geb. 1826.) 215
Eupen, van . . . . . 166
Eusthatius . . . . . 374 - 375
° Evander . . . . . 70
Everard, Jean d'. (1511—34.) . 137. 210
Ewald, Geo. Heinr. Aug. (1803—75.) 208
Ewald, J. L. . . . . 70
Ewich (Euvich), Joh. . . . . 113
Exter, Abrah. . . . . 165
Eybel, Jos. Val. (1741—1805.) . . 384
Eybenhold, Ursinus . . . . . 130
Eyschen, d' . . . . . 375


# F.


Faber, Dr. . . . . 405
Faber, Joh. . . . . 4
Fabr. Dan. . . . . 113
Fabricius, Frdr. . . . . 375
Fährmann, Heinr. . . . . 173
° Färber, Gli. . . . . 340
Fahne, A. . . . . 41, 368
° Falco, Basil. . . . . 71
Falke, Jac. (v.) (Geb. 1825.) 199, 375, 412
° Fanette . . . . . 71
° Fas, Ritter . . . . . 335
Fassmann, Dav. (1683—1744.) . . . 94
Fauque, Mlle. de . . . . . 240
Faure . . . . . 234
Faverolle, de . . . . . 20, 72. 175
° Federfechter, Greg. . . . . 375
Federmann, Dan. . . . . 382
Feifalik, Julius. (1835—62.) . . . 447
Feinler, Gfr. (1650— nach 1704.) 268, 375
Feinler, Joh. . . . . 72, 423
Feinler, Joh. Gfr. . . . . 72
Felgenhauer, K. H. F. v. . . . . 12
Felner, Ign. Andr. Ant. (1754-nach 1815.) 235
Felswangen, C. F. . . . . 400


Digitized by Google

Seite

Feltmann (nicht Feldmann), Gerh. 239, 425
* Ferkel, Andr. . . . . 73
* Fernando . . . . . 184
Feuerlein, Gust. . . . . 100
Féval, Paul. (Geb. 1817.) . . . . 422
* Fidele, Isidoro (nicht Isidore) 156, 231
* Filamon (Philamon) aus Miseinen . 73
* Filidor der Dorfferer 74, 290, 376, 435
* Filucius, Pater . . . . . 74
* Filzhut, Pomponius . . . . . 74
Finette, Tänzerin. (Erregte um 1865 Skandal.) . . . . . 75, 324
Finckelthauss, Gfr. (blühte um 1640). 168, 268. 375, 376, 396.
Finx. s. Francisci, Erasm.
Finx, Joach. Chp. . . . . 376
Firmian, Leop. Ant. Frhr. v., Erzbischof v. Salzburg . . . . 75, 270
Firn, Anton. von Hagenau . . . . 304
Fischart, Joh. († um 1590, nach Oettinger † 1614.) 23, 75, 373, 374, 375, 376, 386
Fischbach, Pet. Conr. v. . . . . 75
Fischer, Caroline Auguste . . . . 340
Fischer, Chrn. Aug. (1771—1829.) 8—9. 75. 198, 243, 244, 289, 327, 415.
Fischer, Fr. Chp. Jonath. . . . 75. 76
Fischer, Frdr. Lud. . . . . 86, 333
Fischer, G. F. . . . . 76
Fischer, Joh. Heinr. . . . . 76
Fischer, J. H. L. . . . . 258
* Flederwisch, M. T. . . . . 199
Flittner, Chrn. Gli. (nicht Gfr.) (1770-1828.) 73
* Flochländus, Greisholdus Knickknackius . . . . . 76, 376
* Flor, Karl . . . . . 130
* Florando . . . . . 76
* Florello, Julius . . . . . 76
* Floretto . . . . . 174
* Floridan . . . . . 392
* Floridan (= Veriphantor) . . 77, 329
* Floridorus . . . . . 77
* Flüchtige, Der . . . . . 376
Foe, Dan. de, s. Defoe.
Folz, Hans (blühte um 1490). . . . 77
Fontanges, Duchesse de. (1661-81.) 132, 199
* Forsch, Herm. . . . . 77
Fougeret de Montbron. († 1761.) . 229
Fournier, Marc Jean Louis. (Geb. 1818.) 89
Fränkel, A. . . . . 26
Francisci, Erasm. (eigentl. Finx, 1627-94) 387
Franciscus de Assisi. (1182—1226.) . . . . . 252
Franck, Joh. (1618—77.) . . . . 377
Francke, Aug. Herm. (1663—1727.) 313
Franke, J. H. . . . . 78
Frankenstein, Chrn. Gfr. (1661—1717.) 48
Frankfurt a. M. . . . . 78, 415
Franz I., Kaiser. (1708—65.) . . . 302
Franz, Joh. Geo., Frdr. . . . . 157

Seite

Frauenalb, Kloster . . . . . 79
* Frauendörfer, Sim., v. Frauenstadt 79, 377
* Frawenholt, Charimundus . . . . 119
* Frauenlist, Jos. Cornel. v. 101, 102, 382
* Frauenlob, Frauenlieb . . . . . 227
* Frauenlob, Fritz . . . . . 79
* Frauenlob, Heinr. . . . . 79
* Frauenlob, Ritter v. . . . . 79
Fredegunda, Gemahlin Chilperich's I. († 597.) . . . . . 94
Freder, Heinr. . . . . 377
Freiligrath, Ferd. (1810—76.) . . . 430
Freising, A. . . . . 311
Frentzel, Joh. Gli. (1715—80.) . . 80
Freschot, C. . . . . 51
Fresenius, Joh. Phil. (1705—61.) 111, 112. 240, 311, 407.
* Freudelieb. Hilarius . . . . . 377
* Freudenberg, Erh. Mich. . . . . 81
* Freudenberger, Julius Augustus . . 81
* Freudenthal, s. Lustig v. Freudenthal. Hilarius.
Freudius, Mich. . . . . 114, 145, 199
Frey, Jac. (um 1560). . . . . 81—82
Frey, Janus Caecilius (um 1580—1631). 376
* Fridolin, F. G. . . . . 82
* Fridon der Monden-Burger . . . 82
Friebe, Wilh. Chrn. (1762—1811.) . 237
Friedel, Joh. (1755—89.) 26, 27, 30, 64, 78, 242, 337, 347, 348.
* Friederici, Christophorus . . . . 82
Friedländer, Lud. . . . . 258
Friedrich d. Gr. (1712—86.) . . 82
Friedrich Wilhelm II., König v. Preussen. (1744—97.) 83, 378, 447
Friedrich, Hauptm. C. 43, 78, 251, 304
Friedrich, Herm. Frdr. (Geb. 1828.) 157
Friedrich, Theod. Heinr. (1770—1819.) 83, 200, 413.
Frischer, Otho (sic). . . . . 83, 311
Frisius, Paul . . . . . 387
* Fröhlich, C. F. . . . . 83
Fröhlich de Froelichsburg, Joh. Chp. 84
* Fröhlichsheim, Felix v. . . . . 415
* Frölich, Polycarpus . . . . . 84
* Frohreich, Heinr. . . . . 84
* Frohsang. Hilarius . . . . . 378
Fromaget, Nic. . . . . 209, 332
* Frusta, Giov. . . . . 84
Fuchs, Paul . . . . . 141
* Fuchsmundus. (Hanswurst.) . . . 273
Füglinus, Joh. . . . . 116, 389
* Fütterende, Der, s. Hermann, Landgraf v. Hessen-Rothenburg.
Fuhrmann, Joh. Frdr. . . . . 378
Fulda, Fürchteg. Chp. (Geb. 1768; lebte noch 1824.) . . . . . 211
Fuller, Wilh. . . . . 129
Funk, Joh. Mich. . . . . 269

Digitized by Google

# G.


Seite

Gaetschenberger. Steph. . . . . 84, 378
Gaillard de la Bataille . . . . . 53
Gaisser. Matthaeus . . . . . 84
* Galanisantrus . . . . . 84
* Gallenus Gallus . . . . . 86
Gallisch. Frdr. Andr. (1754—83.) 68, 262
* Gambacorta, Giuseppe . . . . . 119
Gans. S. P. . . . . 145
Garnier. Philippe. († 1655.) . . . 259
Garouville, Sieur de . . . . . 9
Gart, Thiebolt . . . . . 86, 404
Gartzwiller. Hilgerus . . . . . 378
* Gassner d. Jüng. . . . . 378
Gaum, Joh. Ferd. (1738—1813.) . . 371
Gavin. Ant. . . . . 86—87, 131, 233
Gay. Mme. Sophie. (1776—1852.) . 378
Gebauer, Aug. . . . . 31
Gebhard II. (Truchsess v. Waldburg), Churfürst v. Cöln. (1547—1601.) 94, 378
* Geer. Huldreych . . . . . 423
Gehlsen, H. J. . . . . 67
Geisler. F. v. . . . . 373
Geisler d. Jüng., Adam Frdr. 33, 190, 277.
Geissler . . . . . 260
Gellius, Joh. Gfr. . . . . 329
Genlis. Comtesse de. (1746—1830.) . 52
Genssler. Joh. Andr. (1784—1832.) . 160
Gerber. Chrn. (1660—1730.) . . 90, 379
Gerhard. P. (ps.?) . . . . . 379
* Germanicus. Veritanus . . . . . 91
Gerning. J. J. v. (1769—1837.) . . 224
Gessler (= Gesler), Joh. Geo. (1734—89.) 7, 131.
Gessner, A. H. . . . . 152
* Getreumund, G. . . . . 380
* Gialdi, Leonh. . . . . 95
Giovanni Fiorentino. Ser. (= Sir Iean de Florence.) (XIV. Jahrh.) 187, 280, 419.
Girard, Joh. Bapt., Jesuit. (c. 1680—1733.) 131—132. 273.
* Gisander . . . . . 45
* Gisbert, P. . . . . 95, 380
Gladow, Fr. . . . . 107
Glasbrenner, Adolf. (1810—76.) . . 27
Glaser, Pet. . . . . 96, 380
Glatter . . . . . 350
Gleich, Frdr. (1782—1842.) . . 148, 291
Gleich, Jos. Aloys. (1772—1841.) . 33, 214
Gleichen. Ludw. Craf v. (XIII. Jh.) 332, 443

Seite

Gleichmann. Joh. Zach. (XVIII. Jh., 1. Hälfte.) 110, 136, 178, 328, 332, 443
Gleim, F. W. . . . . 380
Gleim, Joh. Wilh. Lud. (1719—1803.) 379
* Glockentreter, L. . . . . 43
* Glorikander . . . . . 96
Gockel, Eberh. . . . . 387
Göchhausen, Ernst Aug. Ant. v. (1740—1824.) . . . . . 265
Goedeke, Karl. (Geb. 1814.). . . . 288
Gödelmann, Joh. Ceo. . . . . 114
Göehausen. Herm. . . . . 387
Göring, Joh. Chp. . . . . 380
Görres, Jos. (v.) (1776—1848.) . . 334
Goethe, Joh. Wolfg. v. (1749—1832.) 97, 313, 368, 380.
Göttling, Karl Wilh. (1793—1809.) . 384
* Götz (ps?) . . . . . 97
Götz, Joh. Nic. (1721—81.) . . . 381
Götze, J. M. . . . . 380
Göze, Joh. Melch., Pastor. (1717—86.) 300
* Golau, Salomon v. . . . . 87
Goldast v. Haiminsfeld, Melch. (1576—1635.) 387.
Goldschmidt, Pet. . . . . 97, 115, 387
Goldsmith, S. . . . . 214
Goltz, Frdr. Wilh. Baron v. d. . 17, 216
Gombert, A . . . . . 218
Gorgias, Joh. (XVII. Jahrh.) 178, 329—330
* Gottlieb, Ernst . . . . . 201
* Gottschalk, Gervasius . . . . . 97
Gottsched, Joh. Chp. (1700—66.) . 308
Goulart, Sim. . . . . 278
Gozlan. Léon. (1803—66.) . . . . 229
Graeber, Th. (ps.?) . . . . . 97
Gräffer, Frz. (1785—1852.) . . . . 348
Grammont, Mlle. de. (XVII. Jh.) 35. 85
Grammont, Jul. (ps.?) . . . . . 177
Granucci, Nicolo . . . . . 280
Grasberger. Hans (nicht pseud., geb. 1836.). 97.
Grazzini, Ant. Franc. (1503—83.) 39, 97, 419.
Grécourt. J. B. Jos. Villart de. (1684—1743.) . . . . . 23, 98
Greflinger, Geo. († 1677.) 97, 274, 291, 374, 444.
* Gregor . . . . . 98
* Greifnson, Sam., von Hirschfeld . 380
Grentzel, J. A. . . . . 98

Seite

Gressel, Joh. Geo. (lebte noch 1754?). 45—46. 204, 212, 235, 271, 329.
Gresset, Jean Bapt. Louis. (1709—77.) 98, 381
Grieb, C. F. . . . . 440
Gries, Joh. Dietr. (1779—1842.) . . 366
Griesinger, Theod. (Geb. 1809.) 98, 381
* Grill, Doctor . . . . . 381
* Grillandus, Erasmus . . . . . 98
* Grillenfaenger, Erasmus . . . . 98
* Grillengroll, Fritz . . . . . 381
Grillo, Frdr. (1739—1802.) . . 173, 211
Grimmelshausen, Hans Jac. Christoffel v. († 1676.) . . . . . 381
* Grise, de la . . . . . 166, 403
Groeben, Otto Frdr. v. d. (1657—1722.) 381
Gröll, Mich. . . . . 332
Gröninger, Ad. . . . . 233
Gronaeus, Jo. . . . . 386
Gross-Hoffinger, Ant. Joh. (Geb. 1808.) 98, 348, 447.
Gross v. Trockau, Anshelm Frhr. v. 98
Grosse, Carl. (Geb. 1761, lebte noch 1805.) . . . 98—99, 193, 327, 381
Grossing, Jos . . . . . 131
Grosskurd, Chp. Wilh. . . . . 64
Grotius, Chr. Abrah. . . . . 99
Gruber, Joh. Just. . . . . 10
Grün, Joh. Chp. v. . . . . 99
Grüner, Chp. Sigm. († 1808.) 7, 58. 183. 252, 378.
Grünenberg, Joh. Pet. (1668—1712.) 311. 440
Grüter, J. B. . . . . 99
Gruner, Casp. . . . . 311
Grupen, Chrn. Ulr. (1692—1767.) 99, 381—382.
Gruppe, Otto Frdr. (1804—76.) . . 298
Guarinonius, Hippolytus (nicht ps.). 99
Gueudeville . . . . . 93
Güldenapfel . . . . . 315
Günther, Carl Aug. . . . . 99
Günther, Joh. Chrn. (1695—1723.) 99, 137
Gütner, Joh. Geo. . . . . 99
Guicciardini, Ludov. (1524—89.) . . 382
Guiche, Comte de (XVII. Jahrh.) 100
Gundling, Jac. Paul Frhr. v. (1673—1731.) . . . . . 72
* Gustav Adolph . . . . . 100, 382
Gutzkow, Carl. (1811—79.) . . 282, 382
* Gynaecophilus, Seladon . . . . 100
Gyraldi, Jo. Bapt. (1504—73.) . . . 100

# H.

Haberfeld, Karl . . . . . 136
Habert . . . . . 184
Haeberlin, Carl Lud. (1784—1858.) 17, 266
Hänsel, Ch. Gottl. . . . . 311
Hätzlerin, Clara. (XV. Jh.) . . . . 168
Häuslein, Joh. Andr. . . . . 355
Haffner, Karl . . . . . 100
Hagelgans, Joh. Geo. . . . . 100, 387
Hagen, Frdr. Heinr. v. d. (1780—1856.) . . . . . 91, 173, 197, 368
Hahn, E. . . . . 68, 230, 422
Hahn, Lud. Phil. (1746—1813.) 382, 404
Hahn, M. . . . . 183
Hahn, R. . . . . 382
Hahnemann, Chrn. . . . . 210
Hain, Lud. (1781— c. 1850.) 49, 65, 374
Hakenius . . . . . 103,
* Halfred, Theoph. Lud. . . . . 382
Hallberg, F. v. . . . . 200
Hallberg, Freiherren v., Gebr. . . . 103
Halle . . . . . 103, 382
Halle, Joh. Sam. (1727—1810.) . . 387
Hallmann, Joh. Chrn. († 1704.) . . 102
* Haloander . . . . . 133, 402
Haltaus, Karl Ferd. (1811—48.) . . 168
* Halwar, Th. . . . . 103
Hamann, Joh. Geo. (um 1735.) . . 449
Hamann, Joh. Geo. (1730—88.) 331, 443
Hamburg . . . . . 67, 103—5, 290
* Hamelstern, Cyrus v. . . . . 401
Hamerling, Rob. (Geb. 1830) . . . 105
Hamilton, Antoine Comte. (c. 1646—1720.) . . . . . 105, 382
Hammerdörfer, Carl. (1758—94.) 86, 162, 344
* Han, P. C. B. (XVII. Jahrh.) 120, 321—322
Hancke, Gfr. Benj. (1673 c. 1750) . 105
* Hanemann von Mühlberg, Jos. . . 101
Hannes, Bruder, von Lehnin . 105, 279
Hannotel, Phil. . . . . 383
Hannover, Herzogin v., s. Sophia Dorothea.
* Hans aus Narragonien . . . . . 106
* Hans Spaarbachs Nickel . . . . 270
* Hans Willmsen L. Rost (=Hans Wilhelms Sohn Lauremberg Rostochiensis.), s. Lauremberg, Joh.
Happel, Eberh. Guerner. (1647—90.) . . . . . 100, 120
Harriet, W. . . . . 100
Harsdörffer, Geo. Phil. (1607—58.) 275, 429

Digitized by Google

Seite

Hart (Harten?), Joh. Frdr. v. . . . 383
Hartlieb, Doctor. (XV. Jahrh.) . . 13
Hartmann, Ant. Theod. (1774—1838.) 201
Hartmann, G. . . . . 429
Hartmann, Joh. Lud. . . . . 201, 311
Hartnack . . . . . 136
° Hassang, Joh. . . . . 106
Haselberg, Joh. (um 1530.) . . . 383
Hassius (Hasse), Chrn. Sigism. . . 123
° Hasswehr, A. . . . . 383
Hastenpflug, Wilh. v. . . . . 85, 86
Hauber, Eberh. Dav. (1695—1765.) 106, 387—388.
Haueis, E. . . . . 42
Haupt, Jos. . . . . 270
Haupt, Mor. (1808—74.) 197, 345, 351
° Haushan, Alex. . . . . 139
Hausleutner, Phil. Wilh. Gli. (1754—1820.) . . . . . 197
Haussdorf, Urb. Gottl. . . . . 383
° Hausschenck. . . . . 120
Haydinger, Frz. (1797—187°.) 350. 447
Hecker, Justus Frdr. Carl. (1795—1850.) 312, 440.
Heckner, Mich . . . . . 432
Hedemann, Hartwig Joh. Chp. (1756—1818.) . . . . . 64
Heege, Carl Heinr. . . . . 123
Heidegger, Joh. Heinr. (1633—98.) 107, 383
Heidelberg, Wilh. . . . . 107
Heigel, Caesar Max. (1783—1849.) . 419
Heilbrunner, Jak. Phil. (1548—1618.) 383. 406
Heini, Joach. Chrn. . . . . 108
Heinrich IV., König v. Castilien, der Unvermögende. (Geb. 1423, reg seit 1454. † 1474.) . . 108, 309
Heinrich IV., König v. Frankreich. (1553—1610.) . . . . . 108
Heinrich VIII, König v. England. (1492—1547.) . . . . . 94
Heinrich Julius, Herzog v. Braunschweig. (1564—1613.) . . 279, 319
° Heinsburg, Bapt. v. . . . . 108
Heinse, Gli. Heinr. (1766—1800.) 7, 111
Heinse, Wilh. (1746—1803.) 109, 232, 384
Heinsius. Nic. . . . . 18
Heinzmann, Joh. Geo. (1757—1802.) 62, 90, 315.
Heisler, Phil. Jak. (1718—81.) 110, 384
Hekelius, Joh. Fr. . . . . 110
Held. Heinr. (blühte um 1645—50.) 384
Heliodorus (Heliodoros) . . . 384—385
Heliogabalus, Kaiser. (Geb. um 204, † 222 n. Chr.) . . . . . 196
Heller, H. W. . . . . 304
Heller, Wilh. Frdr. (1756—nach 1800.) 65
° Hellmann, Karl . . . . . 110, 385
° Hellmuth, Paul . . . . . 258
° Helmhack, D. E. . . . . 110

Seite

° Helmondus, Chr. Mich. . . . . 110
° Helmuth, Fr. Wilh. . . . . 110
Hélot (XVII. Jahrh.) . . . . . 139
Helvig, L. . . . . 274
Helwig, Joh. (1609 [1610?]—74.) . 425
Hempel, Frdr. Ferd. (1776 od. 78—1830.) 15, 372, 441.
Henckel, W. Lud. Graf v. . . . . 268
° Henke d. Jüng. . . . . 111
Hennig, Joh. Gottl. . . . . 111
Henning, G. F. S. . . . . 385
Henrici, Chrn. Frdr. (1700—64.) 118, 236, 424
Henrici, J. C. . . . . 7
Henrion . . . . . 11
° Henry, Dr. d'. . . . . 111
Henselius, Mart. . . . . 312
Heppe, Heinr. Lud. Jul. (1820—79.) 389
Herbergerus, Valerius (nicht Herbergus) 120
Hercker, Joh. Chr. . . . . 312
Herder, Joh. Gfr. v. (1744—1803.) 168
Herloss, Fr. Bernh. . . . . 155
Hermann v. Hessen-Rothenburg, Landgraf. († 1663.) . . . . . 115
° Herni, O. . . . . 43
° Herolander . . . . . 111
Herrad (Herrat) von Landsberg. (XII. Jahrh.) . . . . . 270
Herrenschmidt, Jac. Andr. . . . . 111
Herrmann, Eman. . . . . 201
Herrnhuter . . . . 111—112. 385
Herrnschmidt, Joh. Dan. (1675—1723.) 112
Hertz, Wilh. (Geb. 1835.) . . . . 188
Hertzberg, Wilh. Adolph Boguslaw. (1813—79.) . . . . . 370
Hertzog, Bernh. (um 1602). . . . 113
Herzberg, W . . . . . 421
Herzen, Alex. (1816—70.) . . . . 142
Heshusius, Tilemann. (1527—88.) . 385
Hesler, E. F. . . . . 153, 401
Hess, Joh. Carl . . . . . 254
Hess, Niclaus (um 1595). . . . . 418
Hesslein, Bernh. (um 1815—82.) . . 27
Heumann, Chp. Aug. (1681—1764.) . 136
Heun, Carl, (1781—1854.) . . . 49, 370
Hetzel, Wilh. Frdr. . . . . 208
Hexen . . . . 113—116, 385—390
Heyden, v. d. (nicht Frdr. v. H.). 274. 432
Heydenreich, Joh. Heinr. Chrn. Gust. 11. 283
Heydenreich, Karl Heinr. (1764 1801.) . . . . . 116
Heydenreich, W. H. . . . . 390
Heyer, Chr. Heinr. . . . . 116
Heyne, Chrn. Glo (nicht Gli.). (1729—1812.) . . . . . 47
Heynemann . . . . . 421
Heynrichs, J. N. . . . . 423
° Hiatrophilus, T. A v. . . . . 116
* Hilarius . . . . . 106, 282
° Hilarius, P. . . . . 116, 390

Seite

Hildebrand, Theod. . . . . 390
Hildebrand. Wolfg. . . 114, 115, 388
Hilscher, J. F. . . . . 244
Hintz, Geo. . . . . 268
* Hippoclitus (= Hippolitus od. Hyppoclitus) . . . . . 62, 66, 390
* Hirkäsi. Hilarius . . . . . 116
Hirsch, J. G. (1751—1805.) . . . 138
Hitzschold, Aug. . . . . 117
* Hyppoclitus, s. Hippoclitus.
* Hobes, Gust. . . . . 117
Hochgesang. Heinr. . . . . 271
Hocker, Jodoc. . . . . 388
Hoefer, Albert . . . . . 50, 370
Höfer, Edm (Geb. 1819.) . . 346, 393
Hölemann, Herm Gust. . . . . 268
Hölty, Lud. Heinr. Chp. (1748—76.) 143, 397.
Höpner, Joh. (1582—1645.) . . . 201
Hörl v. Wätterstorff, Chp. Andr. . . 393
Hoff, Aug v. . . . . 124, 393
Hofimann, Gfr. . . . . 124
Hofimann, Heinr. (von Fallersleben). (1798—1874.) . . . . . 270
Hoffmann. Joh. Mich. . . . . 305
Hoffmann, Leop. Aloys. (1748—1806.) 146
Hoffmannswaldau, Chrn. Hofmann v. (1618—79.) 124—126, 265, 282, 393
* Hofstede . . . . . 353
Hogarth, William. (1697—1764.) . . 126
Hohberg. v. . . . . 393
Hohenfels, Frhr. v. . . . . 65
* Holdlieb, Constans . . 126, 321, 436
Holland, Wilh. Lud. . . . . 223, 279
* Holst- Wildenrath, Anna . . . . 126
Holtei, Carl v. (1797—1880.) . . . 138
Holzbecher . . . . . 197
Homburg, Ernst Chp. (1605—81.) 44, 126—127, 393.
Homburg vor der Höhe . . . 127
* Hommer, Orpheus . . . . . 211
Hondorff, Andr. . . . . 396
Honeden . . . . . 127
* Honestus . . . . . 127
* Honig, Gust. . . . . 98, 393
Hopf, A. (ps.?) . . . . . 393, 435
Hoppenrod, Andr. († 1584.) : 127, 394
* Horeys, Anevo, s. Hoyers, Anna Ovena.
Horn, Frz. Chp. (1781—1837.) . . 394
* Horribilicribrifax . . . . . 127
Horst, Geo. Conr. (1767— c. 1840.) 388
Horvath, G. F. (ps.?) . . . . . 50
Hoyers, Anna Ovena. (1584—1656.) 6
Huber, Frz. Xav. (1760—1810.) 283, 374
Huber, Joh. (XVII. Jahrh.) . 271, 428
Huber, Lud. Ferd. (1764—1804.) 174, 177
* Hubertus, Gamaliel . . . . . 201
Hügel, F. S. . . . . 127, 348, 394
* Hüppert von Worms . . . . . 354
Hütter, Karl Chr. . . . . 233
Hufnagel, Fr. Wilh. . . . . 269
Hunold, Chrn. Frdr. (1680—1721.) 64, 170, 193—195, 411.
Hunnius, Aegidius. (1550—1603.) . 450
Hunnius, Ant. Chrn. . . . . 216
Hupel, Aug. Wilh. (1737—1819.) 127, 394
* Husaback, F. . . . . 157
Hutchinson, Franc. . . . . 388
* Hymenophilus, Rob. . . . . 394
* Hyphantes . . . . . 128

## J.

Jablonski, Dan. Ernst. (1660—1741.) 268
Jacob II., König v. England. (1633—1701.) 128—129. 395.
* Jacob der Zweite. . . . . 57
Jacobs, Frdr. . . . . 173, 384, 423
Jacomy-Regnier, M. . . . . 395
Jahn, G. . . . . 431
Jann. Frz. Xav. (1750—1828.) . . 130
* Janus . . . . . 60
Jaquot (Jacquot), Charles Jean Bapt. (de Mirecourt). (1812—61.) . . . 215
Jarrigius, Petrus (= Pierre Jarrige). (1605—60.) . . . . . 132
* Jasander . . . . . 130
* Jaunus . . . . . 395
* Jawlowsky de Schalk . . . . . 395
* Jean. Messire . . . . . 411
Jeannel. J. . . . . 130, 395
* Jeckel van Achtern, Herr up Lik. 121, 390.
Jellinghaus. Herm. . . . . 304
Jena . . . . . 131
Jenisch, Dan. (1762—1804.) 68, 79, 282
* Jeremias, Joseph . . . . . 281
Jerwitz, W. . . . . 60
Jesuiten . . . . . 131—134, 395
Jetze, Frz. Chp. (1721—1803.) 131, 395
* Ignotus . . . . . 134
* Immerlustig, Basilius . . . . . 134
* Immerlustig, Ernst . . . . . 134

Digitized by Google

Seite

Immermann, Karl. (1796—1840.) . . 376
* Imperiali . . . . . 317, 395, 439
* Incognitus . . . . . 134
* Infander . . . . . 269
* Innocent. Theod. . . . . 134
* Innocentius, Lud. . . . . 134
Innocenz X., Papst (reg. 1644—55). 94
* Innocenz . . . . . 134, 402
Jochner, Alfr. . . . . 415
* Jocoserius . . . . . 135
* Jocoserius, Wahrmund . . . . 418
Jördens, Gust. (1785—1830.) . . . 395
Johann von Leyden. (1510—36.) 135, 218.
Johann Friedrich v. Ansbach-Brandenburg, Markgraf. (1654—86.) 156, 231
Johanna, Päpstin. 86, 135—137, 196, 395.
Johanna von Castilien. . . . 137
* Johannes Secundus . . . 99, 137, 216
* Johannes, Pater . . . . . 137
Johnson, Abrah. . . . . 177, 405
* Jonas, Th. . . . . 137
* Jonsohn. Matthias . . . . . 396
Jordan, Wilh. (Geb. 1819.) . . . 214
Joseph à Virgine Maria . . . 138, 396
* Joseph, Bruder . . . . . 250
* Joseph aus der Grube . . . . 10, 137
Irenaeus, Christophorus . . . . . 135

Seite

Irenäus (Ireneus), Joh. . . . . 396
* Irillor . . . . . 15, 78, 334
Isabella, Ex-Königin v. Spanien. (Geb. 1830.) . . . . . 138
* Isenflamm, Frz. Karl . . . . . 138
Ising, Chrn. . . . . 318
Israel, A. . . . . 448
* Itenepsi, Ireniko . . . . . 344
Ith, Johannes. (1747—1813.) . . . 187
* Jucundissimus, Jucundus . . . . 138
Jügel, Carl . . . . . 403
Jünger, Joh. Frdr. (1759—97.) 52, 138
Julia, Tochter des Kaisers Augustus. (Geb. 39 v. Chr., † 14 n. Chr.) 95
* Julian . . . . . 139
* Jullemier, Mme. A. . . . . 139
Juncker, Glo. Fr. Wilh. . . . . 126
* Jungferknecht, Liebhold . . . . 170
* Jungferlieb, Ovidius . . . . . 123
* Jungfer-Lieb, Willibald . . . . 123
* Jungfernberg, Pantaleon v. . . . 139
Jungmann, Conr. Chrn. (ps.?) 79, 140, 397
Jungmichel, Joh. Casp. . . . . 161
Junius, Franc. (eigentl. Dujon). (1589—1677.) . . . . . 434
Junius, Melch. (1570—1604.) . . . 397
Justi, Carl Wilh. (1767—1846.) . . 140
Justi, Joh. Heinr. Glo. v. (1750—71.) 140, 397
* Iwanow, Andrej . . . . . 141

# K.

Kaffka, Joh. Chp. (1754—1815.) . . 305
* Kainis . . . . . 141, 397
Kaiser, J. . . . . 141
Kalchberg, Joh. Nep. v. (1765—1827.) 141.
Kaldenbach, Chp. (1613—98.) . . 397
Kalisch, Dav. (1820—72.) . . . . 27
* Kampanella . . . . . 217, 418
Kannegiesser, Karl Frdr. Lud. (1781—1861.) . . . . . 141, 379
Kant, Imman. (1724—1804.) . . . 62
Kapf, Karl Gli. Heinr. (1772—1839.) 353
Karajan, Theod. Geo. v. (1810—73.) 289
Kastendieck, Adolph . . . . . 71
* Kaszony, Dan. v. (ps.?) . . . . 142
Katharina I., Kaiserin v. Russland. (1682—1727.) . . . . . 366
Katharina II., Kaiserin v. Russland. (1729—96.) 142—143, 232, 397
Kauffmann, Joh. . . . . 143

Seite

Kaufmann, Joh. Ulr. . . . . 25
Kayser, A. Chr. . . . . 163
Kazner, Joh. Frdr. Aug. (1732—98.) 57
Keller, Adelbert v. (1812—83.) 68, 72, 220, 355, 366, 419.
Keller, Heinr. . . . . 60
Kellner v. Zinnendorf, Joh. Wilh. . 313
Keppler, Joh. Frdr. (v.) (Geb. 1760; lebte noch 1823.) . . . . . 144
Kerndörfer, Heinr. Aug. (1769—1846.) 304
Keulisch, Joh. Heinr. (1633—98.) . 398
Khuefstein, H. L. H. Frhr. v., s. Kuefstein.
Khuen, Mich. . . . . 34
Kiene, Chp. Fr. . . . . 144
Kiesling, J. G. . . . . 379
Kiliani, Joh. Andr. . . . . 312
Kindermann, Balth. (1636—1706.) 149, 294, 400.
Kindermord. 144—145, 198, 283, 316
Kindesfresserin, Barbara . . . 25

Seite

Kindleben, Chrn. Wilh. (1748—85.) 145, 177. 305. 397. 401.
Kingston, Herzogin v., geb. Eizab. Chudleigh. (1720—88.) . . . . 397
* Kirschnerus Antimodernus . . . 145
Kirsten, Joh. Adam Gotthart . . . 174
Kirsten. Joh. Ehrenfr. . . . . 397
Kirsten. J. Fr. . . . . 145
Klaj, Joh. (Der Dichter des Pegnitzordens? Dieser † schon 1656.) . 265
* Klatschrose, Ilsegarthe . . . . 238
Klebe, A. . . . . 210
* Kleeraube, Joh. . . . . 146
Klein, Joh. . . . . 114. 115
Kleine, G. . . . . 136
Kleist, Frz. Alex. v. (1769—97.) . 398
Klemm. Frdr. Gust. (1802—67.) . . 398
Klemsee, Geo. . . . . 398
* Kleondas . . . . . 170
Kleopatra, Königin v. Aegypten. (Geb. um 70, † 30 vor Chr.) . . . 50
* Kleophas, Ferd. . . . . 146
Klesel. Abrah. . . . . 398
Kleuker, Joh. Frdr. (1749—1827.) . 269
Kliemer, Heinr. . . . . 413
Klinger, Frdr. Maxim. v. (1753—1831.) 224, 364. 377.
Klingsberg, v. . . . . 15
* Klipperling, Fioravante . . . . 120
Klischnig, Karl Frdr. (Geb. 1766, † vor 1825.) . . . . . 196, 338
* Kloridan . . . . . 368
Kluver, Heinr. . . . . 140
Klussmann . . . . . 224
* Knaut, Tob. . . . . 349
* Knickknackius, Greiffoldus, ex Floilandia . . . . . 318
* Knickknackius, Gripholdus, ex Floilandia . . . . . 376
* Knittel. Hans . . . . . 120
Knoll, Joh. Bapt. v. . . . . 58, 224
Knüppeln, Jul. Frdr. (1758—1840.) 398
Kobolt, Wilibaldus . . . . . 146
Koch . . . . . 147
Kock, Paul de. (1794—1871.) . 291, 439
* Kock, Paul de . . . . . 147
Köffinger, Joh. Paul . . . . . 50
Köhler, Joh. Lud. . . . . 229
Köhler, Reinhold. (Geb. 1830.) . . 399
Koenig, Heinr. (1790—1869.) . . . 417
König, Joh. Ulr. v. (1688—1744.) 30, 399
Königmark, Chp. Graf v. (1662—94.) 105

Seite

Königsmark, Maria Aurora Gräfin v. (1668 od. 70—1728.) . 147, 399
Köppen. L. . . . . 26
* Kork. Fritz . . . . . 147, 399
Korn. Chp. (nicht Chrn.) Heinr. (1726—83.) . . . . . 1, 317
Kornmann, Henr. . . . . 147, 399
* Koromandel . . . . . 399
Kortum, Konr. Arnold. (1745—1824.) 374
Kosegarten. Frdr. Frz. . . . . 76, 147
Kosmeli, Mich. (1773—1844.) . . . 169
Kotzebue. Aug. v. (1761—1819.) 86, 147, 176. 265. 282. 344. 374.
Krabinger, Joh. Geo. (1784—1860.) 173, 355
Krakau . . . . . 148, 399
Kranz. Glo. (1660—1733.) . . . . 110
Kratter. Frz. (1758—1813.) . . 283, 379
Kraus, Joh. Gli. . . . . 148, 399
Kraus, W. (nicht Ulr.) . 77, 146, 377
Kretzschmar, A. . . . . 148, 415
Krieger, Joh. Chr. . . . . 338
* Krinelbof . . . . . 175
Kritzinger, Frdr. Adolf. († 1793.) 80. 84, 138, 153. 157. 158, 189. 212. 258, 299. 368
Krögen, Karl Heinr. . . . . 294
Krüger, J. . . . . 164
Krüger. Joh. Chrn. (1722—50.) . . 379
Krünitz, Joh. Geo. (1728—96.) . . 260
Krug. Fr. . . . . 189
Kueffstein (Khueffstein. Kuffstainer), Joh. Ludw. Herm. Frhr. v. (1587—1657.) . . . . . 275, 368
Kühn, Henriette, geb. Jedermann. (1779—1803.) . . . . . 328
Kühne. Chr. Fr. Glo. (um 1768—1830.) 11. 85. 324, 337.
* Küster, Der, von Rummelsburg . 247
* Küstrinus, Gratianus . . . . . 148
Kütner, Karl Aug. (1748 od. 49—1800.) 211
Küttner, Karl Gfr. (1739—89.) . . 73
* Kuglmann . . . . . 40
Kuhlmann, Quir. (1651—89.) . 148. 269
* Kurandor . . . . . 149, 294, 400
Kurtzel, Aug. (1808—71.) . . . . 132
Kurz, Heinr. (1805—73.) 346, 355. 448
* Kurzbein, K. A. . . . . 149
* Kurzweil, Hilarius . . . . . 400
* Kuttenpeitscher, Ignaz Loyola . . 217
Kyau, Frdr. Wilh. Frhr. v. (1654—1733.) . . . . . 72, 260
* Kyburg. Abrah. . . . . 400



Digitized by Google

# L.


Seite

La Chaise, Pater Franç. d'Aix de. (1624—1709.) . . . . . 132—133
La Clos, Choderlos de. (1741—1803.) 150
La Dixmerie, Nic. Bricaire de. (1730—91.) 217
La Fontaine (Lafontaine), Jean de. (1621—1695.) . . . . . 151, 400
La Hode . . . . . 51.
La Mettrie, Julien Offroi de. (1709—51.) 149, 325.
La Morlière, Chev. de. (1701—85.) 13
La Mothe de la Hode . . . . . 223
La Motte, A. Houdart de. (1672—1731.) 441
La Motte, Comtesse de Valois de. (1756—91.) . . . . . 188, 409
La Popelinière, A. J. J. Le Riche de. 55
La Salle, Ant. de . . . . . 81
La Solle, H. Fr. Marquis de. . . 92, 353
La Valière, F. L. Duchesse de. (1644—1710.) . . 95, 174, 206, 327
La Vicomterie, Louis de. (1732-1809.) 332, 444
Lacerda, Juan de. (um 1562—1643.) 150
Lachmann, Karl. (1793—1851.) . . 197
* Lactius, Amadus . . . . . 213
* Laetarii, Marcus . . . . . 151
Lafayette. Marie Madeleine Comtesse de. (1634—93.) . . . . . 207
Lambert, Abbé . . . . . 22
Lamothe-Langon, Etienne Léon Baron de. (Geb. 1786.) . . . . . 85, 318
Lamprecht, Jac. Frdr. (1707-44.) 213, 246, 308
Landsfeld, Gräfin v., s. Montez, Lola.
Landshut . . . . . 400
Lang, Karl Heinr. Ritter v. (1764—1835.) . . . . . 133, 395
* Langbein, A. F. E. . . . . 151
* Langbein, Innocenz . . . . . 151
Lange, J. C. . . . . 310
Langermann, Joh. Laur. . . . . 152
Langguth, Geo. Aug. . . . . 201, 413
Langhans, Joh. Lud., kurpfälz. Hofpred. († um 1690.) . . . . 41, 372
Langius . . . . . 264
Lappenberg, Joh. Mart. (1794—1865) 280
Lasius, Herm. Jac. (1715—1803.) . 412
Lasker, Eduard. (1832—83.) . . . 67
Lassalle, Ferd. (1825—64.) . 400, 427
Lassaulx, Franz . . . . . 7
Lassberg, Jos. Frhr. v. (1770—1855.) 169
Lassenius, Joh. (1636—92.) . . 152, 188
Latouche, Henri de. (1785—1851) . 77
Laube, Heinr. (1806—84.) . . . . 109
Laube, Theoph. . . . . 184

Seite

Laukhard, Frdr. Chrn. (1758—1822.) 152, 247, 271, 458.
* Laun, Frdr. . . . 297, 315, 318, 402
Lauremberg, Joh. (1591—1659.) 245. 280, 366, 433.
Lautenbach (nicht Lauterbach), Conr. (1534—94.) . . . . 113, 114, 413
Lauterbach, Chr. . . . . 90
Lauzun, Comte (nachher Duc) de. (1633—1723.) . . . 152—153, 416
Lavaux . . . . . 232
* Laviandus . . . . . 120
* Lawes, H. . . . . 133, 153
Lawrence, James. (1773—1840.) 227, 422
Laymann, Paul . . . . . 114
Le Bret, Joh. Frdr. (1732—1807) . 352
* Le Content . . . . . 150
Le Goux de Gerlan . . . . . 163
Le Grand d'Aussy, Pierre Jean Bapt. (1737—1800.) . . . . . 67
* Le Miroir de la Vanité, Mme. . . 201
Le Noble (Lenoble), Eustache. (1643—1711.) 14, 138, 174, 241.
* Le Pansiv . . . . . 159
Le Pays (Paix), René. (1636—90.) 160, 359
** Le Pensif, Jacques . . . . . 155
* Le Sueur, Jacques . . . . . 160
Le Suire, Rob. Mart. (1737—1815.) 160
* Leander aus Schlesien . . . . . 126
* Leander, P. . . . . 153, 234
Lefflère, L. . . . . 406
* Lefin . . . . . 151
* Leflerus, Hasio, Narragonens. . . 172
Léger, Jean . . . . . 330
Lehmann, H. L. (ps.?) . . . . . 152
Lehms, Geo. Chrn. (1684-1717.) 170, 360, 422
Lehner, F. A. . . . . 408
Leibrock, Aug. . . . . 156, 214
Leipzig. 67, 156—159, 296, 330, 402, 414
Leistner, Ernst . . . . . 159
Lemonnier, A. . . . . 159
Lenclos, Ninon de. (1616—1706.) 159
* Lenclos, Ninon v. . . . . 402
Lenfant (= L'Enfant), Jacques . . 137
Lening. (XVI. Jahrh.) . . . . . 240
Lennig, Frdr. . . . . 69
Lenz, Hugo . . . . . 255
* Lepida, Volucrinia, Stutzerensis . 171
* Lerchheimer, Augustin . . . . 388
Leroux . . . . . 133
Leroy . . . . . 200
Lessing, Gotthold Ephr. (1729—81.) 58, 312


Digitized by Google

Seite

Leti, Greg. (1630—1701.) . 64, 129, 258
* Leucoleon . . . . . 402
* Leucorande. Eleon Charl. . . . 201
Lewald, Aug. (1792—1871) . 213, 416
Lewis, Matthew George (nicht Greg.) († 1818.) . . . . . 204, 333
Leyding, Joh. Dietr. (1721—81.) . 366
Leyser, Augustin. (1683—1752.) 160, 402
Lichtenau, Gräfin v. (1754—1820.) 28, 83, 160—161, 250, 255, 402.
Lichtenberg, Jac. v. . . . . 114
Lichtenberg, Joh. Frhr. v. . . . . 114
Lichtenstein, Ulr. v. (XIII. Jahrh.) 161, 402
* Licimander . . . . . 161
Liebeskind, Margarethe . . . . . 138
Liebmann, Hans . . . . . 25
* Liebtreu v. Schalckhausen . . . 168
* Lincksum, Udrian . . . . . 106
Lindemann, Heinr. . . . . 421
Lindenborn. († 1750.) . . . . . 59
* Lindepolander . . . . . 404
* L'Indifférent . . . . . 169
* L'Indiscret, Louis . . . . . 138
Lindner, Michael. (XVI. Jahrh.) . 21, 169
Lindner, W. . . . . 419
Lipowsky, Fel. Jos. (1764—1842.) . 90
Lippert, C. . . . . 232
Lippert, H. . . . . 104
Lippert, Paul. (Geb. 1833.) 74, 238, 321.
Lippold, Geo. Heinr. Chrn. (1767—1841.) 169
* Lisantes . . . . . 170
List, Geo. Dietr. Karl. . . . . 145
List, Nickel (= Nicolaus), eigentl. Joh. Rud. v. d. Mosel. (1656—99.) 218
Locatelli . . . . . 37
Lodun (Nonnen-Skandal zu). . 86, 117
Löffelei . . . . . 170—171, 404
Löffler, Karl. (Geb. 1821.) . . . . 27
* Löffler von Hertzberg . . . . . 171
Löscher, Val. Ernst. (1672—1749.) . 171
Loewe, Phil. . . . . 27, 404
Löwen, Joh. Frdr. (1729—71.) 168, 403
Logau, Frdr. v. (1604—55.) . . . 87
Logau u. Altendorf, Heinr. Wilh. v. (blühte um 1730). . . . . 172
* Logikophilus . . . . . 312

Seite

Lohenstein, Joh. Chrn. v. (1635—83.) 172, 404.
* Lohrber è Liga, Angelius. . . . 170
* Lolivetta, Casp. . . . . 172
London . . . . . 404
Longus (Longos) . . . . . 173, 404
Loredano, Gio. Franc. (1606—61.) 11, 56
Lorenz, Th. Fr. . . . . 7
Lorris, Guill. de. († um 1240.) 173, 404
Lossow, Heinr. (Geb. 1843.) . 173, 404
Lotich, Joh. Carl . . . . . 53
Louis XI., König v. Frankreich. (1423—83.) . . . . . 187
Louis XIV. (1638—1715.) 13, 174—175, 405.
Louis XV. (1710—74.) . . . . 175
Louis XVI. (1754—93.) . . 176, 405
Louis XVIII. (1755—1824.) . . 176
Louis. (ps.?) . . . . . 176
Louvet de Couvray, Jean Bapt. (1764—97.) 176—177, 405.
Loy, Joh. Wilh. (1752—1805.) . . 177
Lubertus, Henr. . . . . 42
* Lucas . . . . . 314
Luchet, Jean Pierre Louis, Marquis de. (1740—92) . . . . . 19
° Luciani, Asmodeus Patronius . . 177
Lucius, D. . . . . 158
Ludovicus Granatensis, o. Domin. . 356
* Lunamandus . . . . . 178
Lund, Zacharias. (1608—67.) . . . 405
° Lust-Hausen, Herr v. . . . . 178
* Lustig, Jeremias . . . . . 42
* Lustig von Freudenthal, Hilarius. 105, 179
Luther. (1483—1546.) . . 406—8, 449
° Lux, Dorfbarbier . . . . . 252
Luxembourg, Fr. H., Maréchal Duc de. (1628—95.) . . . 179, 408
° Lycosthenes . . . . . 179
Lyden, E. M. v. (ps.?) . . . 179, 372
* Lysander . . . . . 63
* Lysantes . . . . . 170
Lyser, J. . . . . 158
Lyser, Joh. († um 1684.) . . . . 293



Digitized by Google

# M.


Seite

* Maccabeus . . . . . 408
Macchiavelli, Nic. (1469—1527.) . . 339
Mackenzie, Henry. (1746—1831.) 186, 409
Mackle, Joh. . . . . 33
Mädel . . . . . 440
Mägde . . . . . 181—183
* Männerlieb, Hilarius. . . . . 183
Magen, Hippolyte . . . . . 215
Magnus, Rheingraf Carl . . . . 408
Magnus, Ed. Isid. . . . . 269
Mahen, Aug. de . . . . . 386
* Mahir, Ed. . . . . 184, 408
Mahler, H. . . . . 184
Mahlmann, Aug. (1771—1826.) . 6, 401
Mahomet IV., Sultan. (Geb. 1642, reg. seit 1648, abgesetzt 1687, † 1693.) . . . . . 184
Majláth, Joh. Nep. Graf v. (1786—1855.) 50
Maintenon, Mme. de. (1635—1719.) 139, 184, 322.
* Major, Aeschacius . . . . . 409
Major, Joh. Dan. . . . . 199, 412
Mair, Al. . . . . 184, 409
Maldachini, Olympia (1594—1656), Maitresse Papsts Innocenz X. . . . . 94
Malebranche . . . . . 185
Malençon, F. P. A. . . . . 229
Malipiero, Federigo . . . . . 185
Mallefille. Félic. (1813—68.) . . . 185
Mandrin, Louis, Räuberhauptmann. (1724—55.) . . . . . 154
Manesse, Ruedger. († 1384.). . . . 272
Manganelli, Maria Vinc. (Nonne.). 384
Mangelsdorf, Carl Ehregott. (1748—1802.) . . . . . 211
* Manitius, Eman. . . . . 185
Manley de la Rivière, Mrs. (um 1672—1724.) . . . . . 185
Mann, Joh. Carl . . . . . 352
Mannbach, W. . . . . 186
* Mannlieb . . . . . 186
Mansfeld, Agnes Gräfin v. († 1601.) 378
Manso, Joh. Casp. Frdr. (1759—1826.) 149
Mantegazza, P. . . . . 186
Manuel, P. (ps.?) . . . . . 197
* Marbod, Unkas . . . . . 186
* Marcard, Cujacius . . . . . 121
Marchadier, Abbé . . . . . 51
Marche, N. R. . . . . 186
Marconville, Jean de. (1540— nach 1574.) . . . . . 186, 409

Seite

Marell, Pater Jac. . . . . 133, 395
Marets, s. Desmarets.
Marezoll, Joh. Glo. (1761—1828.) . 142
* Marforius . . . . . 181—182
Margarethe von Valois, Königin von Navarra. (1492—1549.) 186—187
Margarethe von Valois, Gemahlin Heinrich's IV. (1553—1615.) 108. 187, 409.
Maria Ludovika (= Marie Louise v. Parma, 1765—1819), Gemahlin Carl's IV. v. Spanien . . . . 188
Maria de Padilla, s. Padilla.
Maria Stuart, Königin v. Schottland. (1542—87.) . . . . . 188
Maria Theresia, Kaiserin (1717-80.) 302
Marie Antoinette, Königin v. Frankreich. (1755—93) 187—188, 409
Marie de France. (XIII. Jahrh.) 188, 409
Marini, Giov. Ambr. (1594—1650.) 188
Mariveaux (Marivaux). Pierre Carlet de. (1688—1763.) . . . . 165. 1
Marlborough, Herzogin v. (1660—1744.) . . . . . 13—14. 188
Marot, Clément. (1495—1544.) . . 188
Marozia (= Marozzia), Markgräfin. Maitresse Papsts Sergius III., vermählt 931 (in 3. Ehe) mit König Hugo v. Italien. (Sie † c. 950.) 94. 1
Mars et Raban . . . . . 189
* Marteau . . . . . 189
Martialis, Marc. Valer. (um 44— um 104 n. Chr.) . . . . . 410
Martini, G. . . . . 410
Martini, Joh. . . . . 202
Masson de Blamont, Carlet Franç. Phil. (1762—1807.) . . . . . 143
Matth, Joh. Andr. . . . . 195
Mauclerc, John Henry . . . . . 3
Mauersberger, Joh. Andr. . . . . 410
Maurer, Aug. Sal. . . . . 157
Maurer, Mart. . . . . 410
Max, J. Fr. . . . . 189
May, Fr. . . . . 145
Mayer, Charl. Jos. (de). (1751 — c. 1825.) 2
Mayer, Geo. . . . . 369
Mayr, F. X. . . . . 45
Mecklenburg, A. . . . . 58, 59
Meder, D. . . . . 114
Medici, Catharina von, Königin v. Frankreich. (1519—89.) . . . . 95
Meichel, Dan. . . . . 408


Digitized by Google

Seite

Meidinger, Frz. Seb. (1748—1805.) . 329
Meier, Joach., von Perleberg. (1661—1732.) 44—45, 317, 370, 395, 434. 439, 448.
Meinhard, Joh. Nic. (1727—67.) . . 384
Meisner, Gfr. (1618—90.) . . . . 269
Meissner, Aug. Gli. (1753—1807.) 189—190, 296, 410.
Meissner, C. Fr. . . . . 190
Meister, Leonh. (1741—1811.) 190, 410
° Melanchus . . . . . 190
° Melander (Ansorge?). . . . 190, 410
Melander (eigentl. Holzapfel), Otho. (um 1572—1640.) 190, 264, 410.
° Meletaon. 40, 153, 164, 165, 190—191, 223, 273, 312, 315, 404, 410—411, 443.
° Meliorantes . . . . . 191
° Melisander . . . . . 432
° Melissus . . . . . 191
° Memel. Joh. Petr. de (ist nicht Sim. Dach). . . . . 191, 192
Mena, Juan de. (um 1412—56.) . . 46
Menadier. F. A. . . . . 20
* Menagius, Philemon . . . . . 182
° Menander . . . . . 193
° Menander. (D. C. Walther.) . . . 343
° Menander . . . . . 411
° Menantes . 52, 64, 170, 193—195, 411
Mencke. Joh. Burchard. (1675—1732.) 4, 234
Mentzer, Geo., s. Fischart, Joh.
Menudier. J. . . . . 315, 440
Menudier, Jean . . . . . 195
Menzel, Joh Fr. Leonh. . . . . 254
Menzel, Wolfg. (1798—1873.) . . 223
Menzer, Balth. . . . . 239
Mercier. Louis Séb. (1740—1814.) . 27
Mercy. Jos. Aloys. (1764—nach 1810.) 27, 29
Méré, Mme. Elisab. Guénard Baronne de. (1751—1829.) . . . . . 175
° Merkander . . . . . 312
Merkens, H. . . . . 411
Merkens, Heinr. . . . . 424
Merula. Paul. (1558—1607.) . . . 431
Méry, Jos. (1798—1866.) . . 215, 417
Messalina. Valeria, Gemahlin des Kaisers Claudius. († 48 n. Chr.) 94, 359
Messerschmid, Geo. Frdr. . . 437, 442
Messia, s. Mexia.
Mettrie, s. La Mettrie.
Meunier de Querlon . . . . . 151
Meursius (=Meurs), Joh. (1613—um 1654.) 259
Mexia (Messia), Pedro. (um 1496—1552.) 195—196, 411.
Meyer (Dr.) . . . . . 224
Meyer, A. W. . . . . 260, 350
Meyer, F. J. L. . . . . 105
Meyer, Frdr. Wilh. Lud. (1759—1840.) 45, 58, 75, 217, 253.
Meyer, L. . . . . 214

Seite

Meyer, W. E. . . . . 196
Meynert, Joh. . . . . 373
Meynier, Joh. Heinr. (1764—1825.) 108
Michaelis, Chrn. Aug. (1771—1850.) 426
Michaelis. J. A. . . . . 333
Michaelis, Joh. Dav. (1717—91.) 196, 411
Michelet . . . . . 223
Michelitz, A. . . . . 202
Michiele, Pietro . . . . . 35
Middleton, Conyers. (1683—1750.) . 272
Milbiller, Jos. (1753—1816.) . . . 295
Milchsack, Gust. . . . . 272
° Milemarindo . . . . . 196
Milichius, Lud. . . . . 388
Miller, Joh. Mart. (1750—1814.) 366, 377
Milot. (XVII. Jahrh.) . . . . . 139
Mina, General Don Francisco Espozy. (1781—1836.) . . . . . 196
Mink, H. E. . . . . 305
Minnesänger. 196—197, 272, 287, 379 411, 431.
Mirabeau, Comte de. (1749—91.) 27, 197
° Mirapilich . . . . . 197
° Mirecourt, Eugène de . . . . . 215
° Mirmindus . . . . . 411
° Mirone, de. (Ergänze: d. i. de Saumery.) 411
° Misander . . . . . 42, 239
° Misogynis . . . . . 197, 412
° Mocquander . . . . . 198
Mocquet, Jean . . . . . 155, 198
Moden u. Trachten. 198—204, 412—414.
Möller, H. . . . . 291
Mölder. Joh., Syndicus des Dom-Capitels in Paderborn. (Erregte um 1610 Skandal.) 203
Mohn. Frdr. (1762— nach 1815.) . 414
° Moldenstein, Joh. Fr. . . . . 205
Molitor, Ulr. . . . . 113, 114
Molter. Frdr. . . . . 7, 55
Molther, M. . . . . 431
Mongez, Antoine. (1747—1835.) 187, 409
Monk, Maria. (Nonne.) . . . . 205
Monnier, Marquise de, née Sophie Rufley. (1754—89.) . . . . . 197
Montalvan, Juan Perez de. (1602—38.) 164
Montanus, Mart. (XVI. Jahrh.) 206, 414
Montbassan, Mlle. (um 1700?). . 95
Montchrétien, Ant. (de). (1570—1621.) 414
Montemajor, Jorge de. (um 1520—62.) 275
Montemar, Herzog v., span. General. 206
Montenglaut, Henriette v., geb. v. Cronstein. (1768—1838.) . . . . . 409
Montespan, Mme. de. (1641—1707.) 78, 206, 414.
Montesquieu, Ch. de. (1689—1755.) 440
Montez, Lola. (1823—61.) . 207, 414
* Montini, Paul . . . . . 13
Montpensier, Princesse de. (XVI Jahrh.) 78
Montpensier, Mlle. de . . . . 207

Digitized by Google

Seite

Montreux, Nic. de. (Geb. 1561, † c. 1608.) . . . . . 207—208, 414
* Montucla . . . . . 208
Mook. Kurt u. Frdr. (ps.?) . . . 414
Moratori, A. . . . . 415
Mori da Ceno, Ascanio . . . . . 280
Morlière, s. La Morlière.
Mormonen . . . . . 415
* Morvell. (Ergänze: d. i. W. F. A. Vollmer, † 1864.). . . . . 27
Moser, J. B. . . . . 348
* Mossfleck . . . . . 208
Most, Geo. Frdr. (1794—1832.) 202, 208
* Mostain, J. . . . . 396
* Mostin. Anna Elisab. . . . . 208
Mothe. s. La Mothe.
Motschidler, Geo. (XVI. Jahrh., 1. Hälfte.) 363
Motte. s. La Motte.
Mouſle d'Angerville . . . . . 175
Mouhy, Charles de Fieux, Chev. de. (1701—84.) . . . . 22, 187, 197
Mouvillon, de . . . . . 14
* Mu-Harid . . . . . 208
* Muckenfeind, H. . . . . 208
Müchler, Joh. Geo. . . . . 277
Müchler, Karl Frdr. (1763—1857.) . 308
Mühlberger, R. Th. . . . . 208
Mühlpforth, Heinr. (1639—81.) 208, 415
Müller. Carl (Saumüller). (1796-1873.) 209, 415
Müller, Eduard . . . . . 209
Müller, Ernst (von Marburg). (1625—81.) 269
Müller, F. . . . . 209
Müller, Frdr. Wilh. . . . . 130, 395
Müller, G. . . . . 209
Müller, Heinr. (Kupferstecher, blühte um 1798.) . . . . . 12
Müller. Heinr. . . . . 77
Müller, Heinr. (1766—1833.) 209, 210, 243
Müller, Joh. . . . . 407
Müller, Joh. Ant. . . . . 209, 415

Seite

Müller, Joh. Ernst Frdr. Wilh. (1764—1826.) . . 11, 39, 86, 90, 237, 324
Müller, Joh. Gottwerth. (1744—1828.) 304, 430
Müller, J. G. A. . . . . 209
Müller, Karl . . . . . 446
Müller, Karl Lud. Methusalem. (1771—1837.) . . . . . 425
Müller, Max. . . . . 403
Müller, P. . . . . 202, 413
Müller, Wilh. . . . . 411
Münch, Ernst. (1798—1841.) . . . 6
Münch, Joh. Glo. (1774—1837.) . . 216
München . . . 209—210, 415—416
* Münnigsfeind, Pamphilus . . . . 210
Münster, Joh. v. . . . . 312
* Multibibus, Blasius . . . . 210, 416
* Munscrod, Raphael Sulpitius a . . 416
Murat, Henriette Julie de Castelnau, Comtesse de. (1670—1716.) . . . 156
Murat, Joach., ehem. König von Italien. (1771—1815.) . . . . 215
Murray, Miss Fanny. . . . . 210
Mursinna, Frdr. Sam. (1754—1805.) 68, 81, 181
Musaeus (Musaeos) . . . . . 210—211
Musäus, Joh. Carl Aug. (1735—87.) 304
* Musander . . . . . 211
* Muscatblüth, Quintus Curtius . . . 211
Musculus, Andr. (1514—81.) 202, 211, 388, 413, 416.
* Musophilus . . . . . 212
Musset, Alfr. de. (1810—57.) . . 86, 229
Musset, Paul de. (152 steht irrig Alfr.) (1804—80.) 152, 416.
* Mylius, Otfried. (Ergänze: d. i. Herm. Frdr. Wilh. Karl Müller, geb 1819.) 229, 404, 422.
Mylius, Wilh. Chp. Sigm. (1753—1827) . . 53, 58, 186, 253, 254, 259
* Myriander . . . . . 416
* Myrtillo . . . . . 212

## N.

* Namdlaw, Flodul . . . . . 214
* Namor . . . . . 417
Nante, Hedw. Friedr. . . . . 214
Nantilda, Gemahlin Dagobert's I. Königs v. Frankreich. (Geb. um 610, Wwe. seit 638, † 642.) . . . . . 95
Napoleoniden . 214—216, 417—418
Napoleon I., Kaiser. (1769—1821.) 214, 215, 216, 417, 418.
Napoleon II., s. Reichstadt, Herzog v.
Napoleon III., Kaiser. (1808—73.) 215, 216
* Nasen-Weiss von Fausenfels, Dr. . 418
* Nassgott, Paul Benj. . . . . 225
Natubert, Benedikte. (1756—1819.) . 33
Naumann, Chrn. Nic. (1719—97.) . 217

Nebel, Ernst Lud. Wilh. (1772—1854.) 326
Nebel, W. M. . . . . 297
Necker, David de. (XVI. Jahrh.) . 439
Neiner, Joh. Val. . . . . 349
Nemours, Duc de . . . . . 217
Nencke, Carl Chp. . . . . 252, 253
* Neobulus, Hulderich . . . . . 240
Nerciat, André de. (1739—1800.) . 259
* Nessel, Gfr. . . . . 217
Neuberger, J. . . . . 347
Neuhoff, Baron v., „König Theodorus I. v. Corsica". (Geb. 1690, † 1756.) 257
Neukirch, Benj. (1665—1729.) . 105, 125
Neumann, Joh. Jac. Nathaniel. (1749—1804.) 73, 251, 262.

Digitized by Google

Seite

Neumann, Lud. . . . . 229
Neumark, Geo. (1621—81.) . . 418—419
Neumeister, Erdmann. (1671—1756.) 193
Neuter, Chr. . . . . 4
New-York . . . . . 218
* Nicius, Janus, Erythraeus . . . . 419
* Nickel, Hann Donjel Bonpour . . 252
Nicolai, Carl. (1779—1819.) . . . 108
Nicolai, Frdr. (1733—1811.) 7, 218, 379
Nicolai, Henr. . . . . 136
Nicolay, Lud. Heinr. v. (1737—1820.) 86, 218, 419.
Niedermayer, Joh. Carl. (1708—79.) 416
Niemeyer, Joh. Chrn. Lud. . . . . 262
Nikolay, Karl Lud. . . . . 219
Nitsch. A. C. . . . . 224
* Nizorkander . . . . . 121
Noble, s. Le Noble.
Noeller, Joh. Jonath. Leberecht. (Geb. 1773.) 61. 116, 316, 323.

Seite

Nöschel, Joh. Veit . . . . . 218
Nogaret, Franç Félix. (1740—1831.) 33
Nohr, J. C. . . . . 42, 369
Nonne, Joh. Gfr. Chrn. (1749—1821.) 218
Noot (Noodt), Henri Charl. Nic. van der. (1735—1827.). . . . . 160
Nordheim, J. . . . . 219
* Norus, Emmerich. (Nach Weller: Franz de Paula Hocheder.) († 1844.) . 219
Nougaret, Pierre Jean Bapt. (1742—1823.) 17, 288, 317.
Noverre, Jean George. (1727—1810.)312, 440
Noyer, Mme. Du, s. Dunoyer.
Nudow, Heinr. (1752— nach 1832.) 364
Nürnberg . . . . . 201, 220. 419
Nürnberger, Waldemar. (Geb. 1818.) 220, 298
Numsen, H. G. . . . . 220
Nunn, Joh. Jos. (Geb. 1744.) . . . . 220

# O.

Oberbreyer, Max. . . . . 416
Obermayr, F. A. (Ergänze: d. i. Jos. Richter.) . . . . . 221
* Obstinax . . . . . 221, 419
Ochsenheimer, Ferd. (1756 [1765?]—1822.) 296.
Ockel. Frdr. (1742—1816.) . . . 221
Odelem, Joh. Phil. . . . . 419
Oelschläger, Herm. . . . . 421
Oelssner, Gli. . . . . 202
Oertel. Frdr. v. (1764—1807.) . 31, 72
Oesterley, Herm. . . . . 289
Oettinger, Eduard Maria. (1808—72.) 143, 216. 221, 417, 419.
Offray, A. (XVII. Jahrh., 2. Hälfte.) 432
* Ohnesorgen, Freimund. (Ergänze: d. i. Lud. Frhr. v. Falkenstein, 1762—1842.) 221.
Ohnhäuser. Cyprian . . . . . 413
* Oleander . . . . . 419—420
Olearius, Adam. (um 1600—1671.) 50, 52
Oliva, Pepita de. (1830—68.) 232, 423
* Ollenix du Mont-Sacré . . . . 207
Ollivier, Abbé . . . . 217, 418, 423
* Olorinus Variscus, Joh. 222, 319, 366, 420—421.
* Olympiodorus . . . . . 222
Omeis, Magn. Dan. (1646 — 1708.) 56, 392, 421.
Opitz, Mart. (1597—1639.) . . 269, 431
* Opizius Jocoserius . . . . 222, 318
* Orestes . . . . . 60
* Orichovius, Stanisl. . . . . 371
* Oriundus . . . . . 223
Orléans, Elisab. Charl. v. (1652—1722.) 223.
Orléans, Philippe Duc d'. (Duc-Régent.) (Geb. 1674, † 1723.) . 223
Orléans, Philippe Duc d'. (Egalité.) (1747—93.) . . . . . 223
Orléans, Hubert d'. . . . . 24
Orloff (=Orlow), Fürst Gregor Gregoriewitsch. (1740—83.) . . . . . 421
* Ormenius . . . . . 421
* Orontes . . . . . 224
* Orontes (Chrn. Weise) . . . . 342
Osiander, Luc. (1534—1604.) 202, 414
Osnabrück . . . . . 224
Osten, F. L. v. d. . . . . 409
* Otto, Geo. . . . . 224
Otto, J. G. . . . . 242
Ouw, Wolfg. . . . . 202
Ovidius. (Geb. 43 v. Chr., † 17 n. Chr.) 4—5. 13. 35, 224—226, 421, 443.

Digitized by Google

# P.


Seite

Padilla, Maria de, Maitresse Peter's d. Grausamen, Königs v. Castilien. (Sie † 1361.) 94, 188.
* Paesiello, Giov. . . . . 226
Pahl, Joh. Gfr. (1768—1839.) . 113, 385
Pajon, Henri. (1710—76.) . . . . 93
Pallavicino, Ferrante. (1615—44.) 62, 226, 241, 258, 336, 422.
* Pallidor . . . . . 422
Palm, Joh. Geo. (1697—1743.) . . 226
* Palmanter . . . . . 226
Palmblad, Wilh. Fredrik. (1788—1852.) 147, 399.
Palthen, Joh. Frz. v. (um 1724—1804.) 331, 443.
* Pamphilus, J. . . . . 396
* Panglos . . . . . 227, 422
Panhier, Karl . . . . . 411
Pansetta von Sangias, Arnoldo Tillio. (XVI. Jahrh.) . . . . 116
Pantagruel . . . . . 377
Pape, Ambrosius. . . . . 227
* Paphophilos, Abelard . . . . . 227
Papon, Aug. . . . . 207
Pappenheim, Albert Graf v. (1777—1860.) 108.
Parabère, Gabr. Anne de Beaudeau, Comtesse de, Maitresse des Regenten v. Frankreich. (1716—66.) . . . . 227
Parent-Duchatelet, Alex. Jean Bapt. (1790—1836.) 229, 422.
Paris . . . 228—230, 422—423, 440
Parr. J. J. . . . . 231
Parthenius, Ant., Nicaeensis . . . 423
* Parthenophilus. (3 verschiedene Pseud.) . . . . . 163, 231, 231
* Paskal. Coelestin . . . . . 231
* Pasophilus . . . . . 231
Pasqué, Ernst. . . . . 230
Passi, Jos., s. Bassi.
Passow, Frz. . . . . 137, 173, 218
* Patientia . . . . . 231
Patze, Adolf . . . . . 232
Paul I., Kaiser v. Russland. (1754—1801.) 143, 232.
Paulus, Caroline, Gattin d. bekannten Theologen H. E. G. Paulus (nicht A. W. v. Schlegel's, wie S. 232 irrig steht). (1767—1844.) 232.
Pays (Paix), s. Le Pays.
Pecquet, Antoine. (1704—62.) . . 213
* Pelantes . . . . . 191
Penzel, Abrah. Jac. (1749—1819.) . 88
Pepita, s. Oliva.
Perez, Andreas (blühte um 1603). 322. 442
Perier, Ant. du. . . . . 315
Perinet, Joach. (1765—1816.) . 347, 447
Perrin, Max. . . . . 230
* Persille, Abt. . . . . 285

Seite

Peschek, Chrn. Aug. (1760—1833.) 395, 403
Peter III., Kaiser v. Russland. (1728—62.) 232.
Peter (Pedro) der Grausame, König v. Castilien. (1334—69.) 94, 188.
Peter, Pater, (XVII. Jahrh.) 133—134
Petermann, Carl Max. Wilh. (1722—94.) 70
Petersen, Joh. Wilh. (1649—1727.) . 372
Peterssen, J. C. . . . . 232
Petronius. († 66 od. 67 n. Chr.) 232—233. 243, 272, 424.
Peucker (Peukker), Nic. († 1674.) 121, 233
Pezzl, Joh. (1756—1823.) 72, 295, 349
Pfau, Fr. . . . . 234
Pfeiffer, Frz. (1815—68.) . . . . 169
Pfeil, Joh. Gottl. Benj. . . . . 145
Pfitzner. . . . . 400
* Phereponander . . . . . 231, 234
* Philamon (Filamon) aus Miseinen 73
* Philander. (2 verschied. Pseud.) 114. 234.
* Philander von der Linde . . . . 234
* Philander von der Palme . . . 102
* Philander v. Sittewald . . . . 209
* Philantropos . . . . . 235, 424
* Phileteutherus Dubliniensis . . . 239
Philipp d. Grossmüthige, Landgraf v. Hessen. (1504—67.) . . 240
Philipp V. König von Spanien. (1683—1746.) . . . . . 424
* Philison . . . . . 235. 424
* Philogamus aus Paphos . . . . 235
* Philokalus, Amandus . . . . . 304
* Philomusus . . . . . 235
* Philopator . . . . . 424
Phryne, griech. Courtisane. (2. Hälfte d. IV. Jahrh. v. Chr.) 94.
* Physiophilus, Jo. . . . . 217
* Picander (Henrici.) . . 118, 236, 424
* Picander. (Andrer Pseud.) . . . 230
* Pickelhering, Alamodo . . . . 202
* Pickhart, Catholicus . . . . . 407
Pidansat de Mairobert, Mathieu Franç. (1707—79.) 19, 20.
Pierrot (ps.?). . . . . 31
* Piest. Balth. . . . . 121
Pietzker, Carl Fr. Chrn. (A.?) (1771-1844.) 334
Pigault-Lebrun, Guill. Charl. Ant. (1753—1835.) 236—237, 425.
* Piromantes . . . . . 237
Piscator, Bonifacius . . . . . 237
Pisetzky v. Kranichfeld, Adam (XVII. Jahrh.) 237.
* Pistabo . . . . . 371
Pistorius, Herm. Andr. (1730—98.) . 401
Pistorius, Joh. (1546—1606.) . . 407
* Pitavall, Ernst. . . . . 108
Pius II. (Piccolomini), Papst, s. Aeneas Sylvius.


Digitized by Google

| | Seite |
|---|---|
| Planck, Gli. Jac. (1751—1831.) | 308 |
| Planckenauer, Joh. Chp. (XVII. Jahrh.) | 425 |
| Plat, Pet. Dan. le | 392 |
| * Plantonissans, Mercurius | 238 |
| * Platt-Eiss, Chp. | 238 |
| * Plinius d. Jüngste | 364 |
| Pniower | 95, 380 |
| Pock, Joh. Jos. (1675—1735.) | 380 |
| Poellnitz, Carl Lud. Wilh., Baron v. (1692—1775.) | 238, 265—266 |
| Poggius Florentinus (= Poggio Bracciolini). (1380—1459.) | 15, 354 |
| Pohlmann | 239 |
| * Polander | 239 |
| * Poliantes | 85 |
| Polignac, Duchesse de. (um 1749—93.) | 163 |
| * Polimon | 425 |
| Pollicarius, Jo. (XVI. Jahrh.) | 373 |
| Polo, C. Gil. | 273 |
| Polygamie | 239—240, 425 |
| Pompadour, Jeanne A Poisson, Marquise de. (1721—64.) | 240 |
| Pona, Franc. (Geb. 1594, † um 1652.) | 425 |
| Pouson du Terrail, Le Vcte. Pierre Alexis de. (1829—71.) | 230, 423 |
| Pontanus, Joh. (= Giov. Pontano). (1424—1503.) | 425 |
| Ponte, Lorenzo da, von Ceneda. (1749 [1743?] —1838.) | 241, 426 |
| Popelinière, s. La Popelinière. | |
| * Poponius, G. | 29 |
| Poppaea, Sabina, Concubine, nachher Gemahlin Nero's. (Sie † 66 n. Chr.) | 95 |
| Porsch. Chp. (XVII. Jahrh.) | 426 |
| Porst, Joh. (1668—1728 od. 29.) | 241 |
| Porta, Corn. | 426 |
| * Portius Vincentz, s. Vincentz. | |
| Porto, Luigi da | 280 |
| Portocarrero, Cardinal Ludovico Emmanuele. (1635—1709.) | 241 |
| Portsmouth, Louise Renée de Querouaille, Herzogin v. (1645-1734.) | 241, 426 |
| * Posgaru | 426 |
| Posselt, Ernst Lud. (1763—1804.) | 225 |
| Pott, Degenhard | 158 |
| Pott, J. H. | 114 |
| Potemkin, Fürst. (1736-91.) | 142, 242 397, 426. |
| Praetorius, Ant. | 388—389 |
| Praetorius, Joh. († 1680.) | 182, 301 |
| Pram, Henriksen Christen. (1756—1821.) | 242 |
| * Prasch, Detlev | 158 |
| Praslin, Duchesse de, geb. Gräfin Sebastiani, in der Nacht vom 16.—17. Aug. 1847 von ihrem Gemahl ermordet | 242 |
| Prat, Sieur du, s. Chavigny, Fr. de. | |
| Praun, Mich. | 238 |
| Préchac, Sieur de. (XVII. Jahrh.) | 98, 231, 238 |
| Prechtlein, Joh Mart. | 242 |
| Prehauser, Gfr. (1699—1769.) | 447 |
| Prémontval, André Pierre Le Guay, gen. de. (1716—64.) | 240 |
| Pressel, W. | 389 |
| Presser, S. G. | 272, 383 |
| Prévost d'Exiles, Ant. Franç. (1697-1763.) | 197 |
| Priapeia | 243 |
| Priddon (= Pryddon), Sara. († 1723) | 267 |
| Prior, Matthew. (1664—1721.) | 243, 426 |
| * Priscian II. | 243 |
| Probst, Ulr., Jesuit. (1690—1748.) | 243 |
| * Prudhomme | 244 |
| * Pruzum, Adam Theobald | 244 |
| * Psylander | 244, 426 |
| * Puilland, Elias | 244 |
| Pujoulx, Jean Bapt. (nicht R.). (1762—1821.) | 230 |
| * Purefactus, Theophilus | 86 |
| * Purgantius | 244 |
| * Purgantius, Dr. | 252 |
| Putter, N. | 114 |
| * Pyrackmon | 95 |


## Q.


| | |
|---|---|
| Quesnel, Pierre. (1700—74.) | 205 |
| Quesnot, J. J. | 80 |
| Quevedo, Don Francisco Gomez de. (1580—1645.) | 244, 330 |


## R.


| | |
|---|---|
| Rabe, H. | 245 |
| Rachel, Joach. (1618—69.) | 139, 179, 245—246, 414, 426. |
| Racowitza, Helene v. (geb. v. Dönniges, geschied. Friedmann), Schauspielerin. (Geb. 1845.) | 427 |
| Radcliffe, Miss Anna (geb. Ward). (1764—1823.) | 138 |
| Räser, J. | 246 |
| Räthsel | 246—247, 427—428 |
| Rahmel, A. W. L. v. | 270 |
| Ramdohr, Fr. Wilh. Basilius v. (1752—1822.) | 247, 428 |
| Ramler, Karl Wilh. (1725—98.) | 410 |
| * Rampso-Bamphi-Bothius | 122 |
| Rantzau, Comte de. (XVII. Jahrh.) | 14 |
| Rasch, Gust. (1825—78.) | 28, 60, 173, 216, 230, 404, 418, 423, 428. |
| Raspe, Rud. Erich. (1736 od. 1737—94.) | 385 |
| Rathlef, Ernst Lorenz Michael. (1742-91.) | 435 |


Digitized by Google

Seite

* Rathsamhausen . . . . . 247
Ratz, Jac. . . . . 310, 312
Ratzeberger. Busso Ludolf . . . . 14
Raumer, Karl Geo. v. (1753—1833.) 445
Raupach, Ernst Benj. Sal. (1784—1852.) 298
Raupach, Joh. Frdr. . . . . 327
Rauschnick, Gfr. Pet. (1778—1835.) 248
Rautenstrauch. Joh. (1746—1801.) 80, 447
Ravanne, Chev. de . . . . . 223
Rebenstock, Henr. Pet. (XVI. Jahrh.) 390
° Rebhu, Jan. . . . . 248, 271, 428
Rebmann, A. G. F. (1768—1824.) 91, 423.
* Redtschorn. Thisabo . . . . . 248
* Regemekobo, Feliciano . . . . 248
Rehkopf, Karl Wilh. (1764—1814.) 195
* Reichank, Heimeran . . . . . 249
Reichard, F. C. . . . . 202
Reichard. Heinr. Aug. Ottokar. (1751—1828.) 31. 222. 363, 367, 419, 420.
Reiche (Reich?), Joh. 114, 115, 117, 389
* Reichner, Adolf . . . . . 249, 415
Reichstadt, Herzog v. (Napoleon II.) (1811—32.) . . . . 215, 216
Rein . . . . . 355
Reinbaben, Geo. Wilh. v. (1674—1739.) 249
Reinhard, Chrn. Tob. Ephr. (1719-92.) 203, 249
Reinhard, Melch. . . . . 249, 349
Reinhard, Wilh. († 1858.) . . . . 249
Reinhardt, J. G. . . . . 249
Reinhardt, Karl Heinr. Leop. (1771-1824.) 249
Reinking, Dietr. (XVII. Jahrh.) . . 249
Reinöhl, Wilh. v. . . . . 250, 429
Reinwald, Geo. Ernst. . . . . 250
* Reiter, Fr. . . . . 252
* Reiter, T. (ps.?) . . . . . 368
* Relander . . . . . 252
Rellstab, Lud. (1799—1860.) . . . 298
Rembold. J. J. . . . . 80, 117, 391
Remigius, Nic. . . . . 389
Rennemann, A. . . . . 96
* Renoult . . . . . 252
Rétif de la Bretonne, Nic. Edme. (1734—1806.) 31, 229, 252—254.
Reuter, Chrn. . . . . 106, 282
Rey, J. L. . . . . 254, 429
Rhode, A. A. . . . . 112
Richelieu, Cardinal v. (1585—1642.) 254
Richelieu, Maréchal Duc de. (1696—1788.) 254, 429.
Richter, Chp. . . . . 254
Richter, Dan. . . . . 429
Richter, Frdr. . . . . 255
Richter, G. A. . . . . 372
Richter, Jos. (1748—1813.) 82, 142, 170, 255. 347. 349 401. 447.
* Ridiculantius, Caprimulgius . . . 255
Riedel, J. C. L. . . . . 203

Seite

Riederer, Joh. Frdr. (1678—1734.) 15, 78, 82. 122, 255, 280, 339, 343.
Riem, Andr. (1749—1820.) 92, 161, 306
Riggler, M. . . . . 347
Rigolboche, Mlle. . . . . 229
Rihlmann, Andr. (lebte um 1660—65 in Hamburg). . . . . 255
Rilindis. (XII. Jahrh.) . . . . . 270
Rimius, Heinr. . . . . 112, 385
Rinck, Eucharius Gli. (1670—1745.) 173
Ring. Frdr. Dominikus. (1726-1809.) 7. 145, 250.
Ring, Wilh. Siegfr. . . . . 429
Ringeltaube, Mich. (1730—84.) . . 448
Rist, Joh. (1607—67.) . . . 429—430
* Ritterhold von Blauen . . . . 255
Rittler, Frz. (Geb. 1782, † 1837?) 163, 350
Ritzsch, Greg. (blühte Anf. XVII. Jahrh.). 201
Ritzsch, Timoth. (1614—78.) . 369, 430
* Riverius, Alex. . . . . 256
Robineau, Alex. Louis Bertrand . . 160
Robinsonaden, erotische. . 256—258
Rode, Aug. . . . . 15, 258, 399
* Roderich, C. . . . . 258
Röhrmann, Chr. . . . . 28
Römer, Carl Heinr. v. (1760—98.) . 303
Röslin, Carl Lud. Chp. . . . . 258
Rogan, C. . . . . 27
Rohr, Jul. Bernh. v. (1688—1742.) . 258
Rojas. Fernando de . . . . . 46
Rolle, F. . . . . 431
Rollenhagen, Gabr. (schrieb Anf. XVII. Jahrh.) . . . . . 170
Rom . . . . . 258, 430
* Romano, C. J. . . . . 260
Rong, Wilh. . . . . 314
Ronge, Johannes, Stifter der deutsch-kathol. Secte. (Geb. 1813.) . . 260
* Roos. Rich. . . . . 260
Roquelaure, Duc de. (1617—83.) 79, 260—261.
* Rosabella, Catharina . . . . . 261
* Rosamant . . . . . 122
* Rosantes . . . . . 22
Rose, A. W. . . . . 13
Rose, Andr. . . . . 54
* Roselieb (der Hurtige). . . . . 430
* Rosenberg, Baron v. 28, 104, 230, 261—262.
* Rosenblüth, Tristan . . . . . 262
Rosenfeld, Gebh. v. . . . . 262
Rosenplüt, Hans. (XV. Jahrh.) . . 262
* Rosenroth, C. v. . . . . 415
Rosny, Ant. Jos. Nic. de. (1771—1814.) 263
Rosset, Franç. de. (um 1570-1630.) 263—264
Rossi, Joh. Vict. (XVII. Jahrh.) . 419
Rost, Joh. Chp. (1717—65.) 213, 264, 276, 403.

Seite

Rost, Joh. Leonh. (1688—1727.) 46, 153, 164, 165, 190—191, 223, 273, 312, 315, 404, 410—411, 443.
Rottmann (od. Rothmann), Frdr. Jul. (im J. 1721 [nicht 1771, wieS. 264 steht] jur. utr. D.). 102, 181, 204, 264, 424
* Rouge, Innoc. de . . . . . 430
Rougemont, J. C. . . . . 203
Roure (= Rourre), Comtesse du. (XVII. Jahrh.) . . . . . 164
Rousseau-Jacquin . . . . . 242
Roxelana. . . . . 64
Rozier, V. . . . . 230, 372
Ruckard, Geo. Chr. . . . . 265
Rückert, Frdr. (1788—1866.) . . . 75
Rüth, Maxim. . . . . 371
Ruffei (Ruffey), Sophie, s. Monnier, Marquise de.
* Rufiander, Fabius Jocosus . . . 430
Rumohr, Carl Frdr. v. (1785—1843.) 419
* Rumplificius, V. . . . . 44
* Rundraus von Veritanien . . . 265

# S.

Sabadino degli Arienti, Giov. (um 1450— um 1510.) . . . . . 280
Sabinus, Aulus (blühte um 14 v. Chr.). 225
Sacchetti, Francesco. (1335—1410?) 39, 419
Sachevérell, Dr. Henry. (1672—1724.) 13—14
* Sachs, Mart. . . . . 265
Sachs, Max. . . . . 432
Sachse, Mich. . . . . 431
Sade, Donatien Alphonse Franç. Marquis, de. (1740—1814.) . . . . 267
° Saffras, Wesemi . . . . . 142
* Saint-Alban, Eugen v. (Ergänze: d. i. Carl Baldamus, geb. 1784, † um 1853.) 365
Saint-Ange, Ange Franç. Fariau, gen. de. (1747 1810.) . . . . . 47
Saint-Ange, J. 267. (Sainte ist Druckf.)
Saint-Cyr (unweit Versailles). . . 322
Saint-Edme, de (= Edme Théodore Bourg. gen.) (1785—1852.) . . 267
* Saint-Elme (ou St Edme), Mme. de („La Contemporaine"). (1778—1845.) 43
Saint-Tron (= Du Tron), Mlle. de. (XVII. Jahrh.) . . . . . 174
° Salander . . . . . 267
Saldern, E. v. . . . . 312
* Sale, Antoine de la . . . . . 267
Salisbury, Miss Saliy. († 1723.) 267, 431
Salle, s. La Salle.
* Salmanus . . . . . 18
° Salmon . . . . . 268
Salomon, Adelgunde Konkordie . . 234
Salomonis Hohes Lied. 268—270, 431. (Salomo 1033—975 v. Chr.)
° Salustius, Hilarius . . . . . 270
Salzburg . . . . . 270
Salzmann, Chrn. Gotthilf. (1744—1811.) 271, 431, 447.
* Sambelle, Franciscus . . . . . 271
Sand, George. (Mme. Dudevant, 1804 †—76.) . . . . . 86
Sander, Chrn. Laevin. (1756—1819.) 242
* Sandrub, Laz. . . . . 272, 432
Sankt Petersburg . . . . 302, 439
° Santo, Carl . . . . . 273
Santo Domingo, Jos. Hippolyte, Comte. (um 1786—1832?) . . . . 273, 430
Sapho. (Sappho Lesbia.) (VI. Jahrh., v. Chr.) . . . . . 432
* Sapho . . . . . 13
* Sarcander . . . . . 273
Sarcerius, Erasm. (1501—59.) . . . 42
Sartorius, J. G., Schwertfeger . . 273
* Sassafras . . . . . 273
Sassen, M. Ch. A. v. . . . . 147
* Satanelli, Diavolo . . . . . 273
Saur (= Sawr), Abrah. (XVI. Jahrh., 2. Hälfte.) . . . . . 274, 432
Sautier, Heinr. . . . . 400
Sauval, Henri. († 1670.) . . . . . 85
Savoyen, Herzog v. . . . . 38
* Scaevola, Emerentius. (Ergänze laut Weller: d. i. von der Heyden, nicht Frdr. v. Heyden.) . . 274, 432
Scarron, Paul. (1610—60.) 274, 432, 444
Schaber, Carl Wilh. Fr. . . . . 225
Schad, Joh. Bapt. (1758-1834.) 218, 275, 432
Schade, E. H. . . . . 267
Schade, Oskar. (Geb. 1826.) 73, 122, 376
Schaden, Joh. Nep. Adolf v. (1791—1840.) . 28, 210, 275, 335, 415, 416
* Schalck Terrae . . . . . 273
* Schalckhausen. Liebtreu v. . . . 168
* Schaldemose, Fr. . . . . 56, 277
Schall, Joh. . . . . 371
Schall, Karl. (1780—1833.) . . . . 176
Scharff, Gfr. Balth. . . . . 110
Scharffenstein, M. J. F. . . . . 223
* Scharff-Schneidende, Der . . 199, 412
* Scharmut . . . . . 277
Scharschmid, Matth. . . . . 277
Schatz, Geo. (1763—95.) . . . . . 369
Schatz, Joh. Geo. . . . . 112
Schatz, Joh. Jac. . . . . 97
Scheffner, Joh. Geo. (1736—1820.) 88, 216
Scheibel, Gfr. Ephr. (1666—1759.) . 279
Scheible, J. . . . 75, 250, 279, 398, 432
Scheller, Karl Frdr. Arend. (1769—1821.) 215
Schenck, Jac. . . . . 279

Digitized by Google

Seite

Scheren (Schere?), Herm. Heinr. . . 279
Scherer, Geo. (1537—1605.) . . . 137
* Schernack . . . . . 393
Schernberg, Theodoricus (schrieb um 1490.) . . . . . 135
Scherr. Johannes. (Geb. 1817.) . . . 422
* Scherzhold . . . . . 281
* Scherzlieb. Ernst . . . . . 281
Schiede, H. C. . . . . 84, 378, 380
Schiller, Frdr. v. (1759—1805.) 96, 130, 274, 313, 328.
Schilling, Gust. (1766—1839.) . . . 58
Schinderhannes (= Joh. Bückler). (1779—1803.) . . . . . 282
Schifflder, Carl . . . . . 282
Schink, Joh. Frdr. (1755—1835.) 279, 305, 409
Schirach, Ad. Gfr. . . . . 112
Schirmer, Adolf. (Geb. 1821.) . . . 349
Schirmer, Dav. (Geb. 1623, lebte noch 1686.) . . . . . 433
Schirmer, Geo. . . . . 375
Schlager, J. E. (1786—1852.) . 349, 447
Schlampampe u. Schelmuffsky. (Harlekinaden.) . . . 282, 433—434
Schlayss, Joh. . . . . 450
Schlegel, Dorothea, geb. Mendelssohn (nicht Veit, wie S. 77 irrig steht.) (Geb. c. 1765, † 1839.) . . . 77, 376
Schlegel, Frdr. v. (1772—1829.) 77, 187, 282, 409.
Schleiermacher, Frdr. Dan. Ernst. (1768—1834.) . . . . . 34, 282
Schlesinger, Max. (1822—81.) . . . 173
* Schlitzer, Amandus v. . . . . 36
Schlosser, Joh. Geo. (1739—99.) . . 211
Schlüter, J. G. K. . . 224, 225, 233, 283
Schlüter, Sev. Walth. (1646—97.) 239, 425
Schmauss, Joh. Jac. (1690—1757.) . 283
Schmeling, C. . . . . 28
Schmeltzel, Wolfg. (XVI. Jahrh.) . . 331
Schmettow, Woldemar Frdr. Graf v. (1749—94.) . . . . . 283
Schmid, Chrn. Heinr. (1746—1800.) 264
Schmid (Schmidt?), Joh. Pet. . . 42, 369
Schmidlin, Joh. . . . . 283
Schmids (Schmieds), Margaretha . 144
Schmidt, A. W. . . . . 180
Schmidt, C. F. . . . . 43
Schmidt, Fr. Wilh. Val. (1787-1831.) 304, 366
Schmidt, Geo. Wilh. . . . . 434
* Schmidt, Gust. . . . . 283
Schmidt, Herm. . . . . 380
Schmidt, Jac. Frdr. (1730—96.) . . 286
Schmidt, Klamer Eberh. Karl. (1746—1824.) . . . 58, 69, 334, 379
Schmidt, Nicol. (XVI. Jahrh.) . 283, 434
Schmieder, C. . . . . 47
Schmieder, Heinr. Gli. (1763—nach 1804.) 108
Schmiedtgen, J. G. D. († 1816.) . . 283
* Schmossmann, Dr. . . . . 44

Seite

Schnabel, Lud. (XVIII. Jahrh., 1. Hälfte.) 534
Schneider (Med.-Rath). . . . . 284
Schneller, Jul. Frz. (1777—1833.) . 284
* Schnickschnackschnuckliklappermey 121
* Schnipps, Moses . . . . . 61
Schnorr, Heinr. Theod. Lud. (1760-1835.) 73. 251.
* Schnüffler, A. . . . . 28—29
Schoch, Joh. Geo. (XVII. Jahrh.) 198. 261, 269, 284.
* Schoch d. Jüng. . . . . 284
Schöchlin, U. . . . . 285
Schoene, Reinhard Frdr. (Geb. um 1790.) 227
Schönfeld, Fr. W. v. . . . . 434
* Schönfleisch, Süssemunda, v. Hanes-hausen. 117.
Schönwitz. (ps.?) . . . . . 285
Schöpfer, Geo. Carl Lud. 30, 57, 83, 307
Schöpsius, C. Gfr. . . . . 434
* Schofelschreck, Menschenschreck u. Frau . . . . . 88. 379
Schoppe, Julius . . . . . 378
Schosulan. Joh. Mich. (1743—95.) . 293
Schrader, Karl Heinr. v. (1758—1806.) 41. 70, 147, 186.
Schrader, Paul Aug. . . . . 280
Schreger, Odilo. (1697—1774.) . . . 285
Schreiber, Chp. Lud. . . . . 300
Schreiber, Geo. Chp. . . . . 285
Schreiber, Geo. Heinr. . . . . 285
Schröder, Chr. . . . . 280
Schröder, H. . . . . 240
Schröder, Joach. . . . . 293
Schröder-Devrient, Wilhelmine, Sängerin. (1804 od. 1805—60.) . .
Schroedter, Thisabo . . . . . 248
Schröter, Wilh. . . . . 280
Schubart, Adam. (XVI. Jahrh.) 286, 435
Schubart, Lud. Albr. (1766—1811.) . 223
Schubert (preuss. Legations-Rath). . 187
Schuderoff, Joh. Geo. Jonath. (1766—1843.) . . . . . 183, 408
Schudt, Joh. Jac. (1664—1722.) . . 78
Schüsler, Marc. Fr. . . . . 280
Schütz, Heinr. Carl . . . . . 280
Schütz, Wilh. v. (1776—1847.) . . 42
Schütze, Joh. Frdr. (1758—1810.) 259, 280
Schuhmacher (= Schumacher), Wilh. (1800—37.) . . . . . 286, 287
Schultheis, H. . . . . 389
Schultz, Alwin. (Geb. 1838.) . 287, 435
Schultz, Aug. Wilh. Ferd. (Geb. 1805.) 287, 435
Schultze, Rudolf . . . 203, 287, 435
Schulz, Frdr. (1762—98.) 98, 167, 280, 287, 393, 444.
Schulz, H. J. (ps.?) . . . . 226, 287
Schulz, Leonh. . . . . 287
Schulze (nicht Schultze, wie S. 134). Frdr. Aug. (1770—1849.) 134, 297, 315, 318, 402.


Digitized by Google

Seite

Schumacher, W., s. Schuhmacher.
Schumann, Frdr. Aug. Gli. . . 151, 255
Schumann, Joh. Chrn. (XVII. Jahrh.) 287
Schumann, Val. (XVI. Jahrh.) . . 288
Schummel, Joh. Gli. (1748—1813.) . 335
Schuppius, Joh. Balth. (1610—61.) 63, 181, 182, 288.
Schuwitz (Schubitz), Mme. Elise, Berliner Courtisane († 1798?) 29, 362
Schwabhäuser, Carl. († 1847.) . . 288
Schwager, Joh. Mor. (Geb. 1738, lebte noch 1804.) . . . . . 224, 386
* Schwalbe, Tobias . . . . . 289
° Schwan. Carl. . . . . 435
Schwan, Chrn. Frdr. (1734—1815.) . 65
° Schwamm, Gottvertraut . . . . 289
* Schwarm, Dr., von Hummelsbach . 289
* Schwarm, Dr., von Hummelshagen (= Hummelshan). . . . 289, 435
Schwartze . . . . . 158
Schwartze, C. . . . . 29, 289
* Schwarzbuckel, Baldrian . . . . 284
Schweinichen, Ritter Hans v. (1552—1616.) . . . . . 289
Schweinitz, H. F. Frhr. v. . . . . 337
Schwenk, Conr. (1793—1864.) . . . 45
* Schwerin . . . . . 290
Schwieger, Jac. (nicht Joh., wie S. 74). (XVII. Jahrh.) 74, 290, 369, 376, 435, 442.
* Scoper, Lud. . . . . 367
Scopp, Joh. Geo. . . . . 435
Scorella, Donna, Courtisane (um 1710?) 95
* Scribonius Windshem. . . . . 436
Sebizius (= Sebisch), Melch. . 290, 436
* Sedulius, Innocentius . . . . . 290
Seelmann, Seb. (XVII. Jahrh.) 321, 436
Seidel, Chp. Timoth. (1703—58.) . 291
Seidel, Chp. Matthäus . . . . . 313
Seidel, Karl Aug. (1754—1822.) . 381
Seidelmann, L. . . . . 291
Seiffert, Joh. . . . . 386
Seivert, Joh. (1735—85.) . . . . 291
* Seladon . . . . . 291
° Seladon, Dav. . . . . 171
* Selamintes . . . . . 23, 291
* Selimantes . . . . . 160, 291
* Selimenes (2 verschiedene Pseud.?) . 292
* Selintes . . . . . 292
° Sellen, Gust. (Ergänze: d. i. Lud. v. Alvensleben.) . . . . . 237, 292
* Seltenfröhlich, J. E. . . . . 122
Semler, Joh. Sal. (1725—91.) . . . 386
* Semmikowski, J. . . . . 292
* Semper Idem . . . . . 98
* Semper Lustig . . . . . 292, 436
* Sempiternus, Hilarius . . . 292, 436
* Senck-Hans . . . . . 123
Senff, Bartholf . . . . . 158

Seite

* Senftleben, Abrah. . . . . 292
Sepp, Joh. Nep. (zu ergänzen bei Amort d. Jüng., Euseb., ps.) . . . . 12
Sertovi, Abbate . . . . . 371
Servies, Jacques Roergas de. (1679—1727.) 293.
* Servius . . . . . 182
* Servius, Franc. Ign. . . . 293, 436
* Severus, Franc. Ign. . . . 293, 436
* Sexwochius Wigandus . . . . 293
Seybold, Dav. Chrn. . . . . 293
Seybold, Dav. Chp. (2 verschiedene Verf.) . . . . . 314, 405
Seyffart, Carl. (1630—81.) . . . . 293
Seyfried, Heinr. Wilh. (1755—1800.) 299
Shakespeare, William. (1564—1616.) 399, 436.
Sheldon. Miss Anna, geb. Archer, schrieb ihre Memoiren um 1785. . . . 293
Sickel . . . . . 100, 382
Sieber (Siber), Justus. (1628—95.) 269, 436
Siede, Joh. Chrn. (nicht Chr. Fr., wie S. 28.) (1765—1806.) 25, 26, 28, 62, 294, 323, 357.
Sieder, Joh. (XVI. Jahrh., 1. Hälfte.) 15
* Siegmar, Rudolph . . . . . 294
Sigfridus, Thom. . . . 114, 294, 389
* Sigibertus von der Lippae, Othomannus . . . . . 436
* Simon von Cyrene . . . . . 200
* Simplicissimus, Modestinus Hilarius. 123
* Simplicissimus, Simplicius . . . 294
* Simplicissimus, Simplicius, der junge. 50
* Simplicius, Ladislaus . . . . . 192
Simrock, Carl. (1802—76.) . . . 10, 419
* Sincerus . . . . . 295
* Sincerus, Amandus . . . . . 295
Sinner, J. C. D. . . . . 303
* Sinnersberg, Gfr. Rud. v. . . . 295
Sivers, Henr. Jac. (1709—58.) . . 296
Slevogth, Gli. . . . . 437
* Slopp d. Jüng. . . . . 297
* Slubawsky, Fedor Basilowicz. . . 142
Smidt, H. . . . . 104
Sömmerring, Sam. Thom. (1755—1830.) 203
Soissons, Comte de. (XVII. Jahrh.) 254, 297
Soldan, Wilh. Gli. . . . . 389
Soligniac, Pierre Jos. de la Pimpin, Chev. de. (1687—1773.) . . . . . 12
* Solitaire, M. . . . . 298
Solle, s. La Solle.
Solutzeff, Sophie. . . . . 400
Sommer, Joh. (Schrieb Anf. XVII. Jahrh.) 222, 316, 319, 366, 397, 420—421.
Sonntag, Benj. . . . . 225
Sonntag, Henriette. (Gräfin Rossi.) (1806—54.) . . . . . 298
Sophia Dorothea, Herzogin v. Hannover. (1666—1727.) 80, 105, 383

Digitized by Google

Seite

Sorel, Agnes, Geliebte Karl's VII., Königs v. Frankreich. (um 1410—1450.) 285
Sortisi, B. de, Eunuch. (XVII. Jahrh.) 57
Soulavie, Jean Louis Giraud. (1752—1813.) 176, 254, 298, 405.
Souza, Adèle Marquise de, geb. Filleul. (1760—1836.)
Spach, Frdr. († 1794.) . . 298, 338
Spanhaken, Burch. (ps.?) . . . . 298
Spanheim, Frdr. v. (1632—1701.) . 137
* Spasmann, Iranius . . . . . 298
* Spassmann . . . . . 299
Spee, Frdr. v (Jesuit.) (1592—1635.) 386
Speidel, Chrn. Frdr. (Geb. 1759.) 202, 413
Speier . . . . . 362
Spelta, Antonio Maria. (1570—1632.) 437
* Sperander . . . . . 107
* Sperantes, Joh. . . . . 299, 437
* Sperontes . . . . . 299
* Spielberg, Otto . . . . . 300, 437
* Spielmann, C. . . . . 300
Spieren, R. v. . . . . 401
Spiess, Chrn. Heinr. (1755—99.) 296, 300—301.
° Spiritus Asper . . . . . 301, 372
Spitzeder, Adele, Schwindlerin, vorher Schausp. (Geb. 1832.) . . 301, 437
Spitzel, Gli. (= Theoph. Spizelius). (1639—91.) . . . . . 115
Spitzer, Dan. (Geb. 1835.) . . . . 301
Sponitzer . . . . . 313
* Spottvogel, Jocosus . . . . . 301
Spranger, Chrn. Gli. (1769—98.) . . 301
* Spring ins Feld, Simplicissimus . 302
Springer, Rob. (Geb. 1816.) . . . 29
* Stachlichte, Der . . . . . 45
Stähelin, Chr. . . . . 112
Stählin, Jac. . . . . 432
Stahlschmid, Melch. (Schrieb um 1600.) 439
Starzenbach, M. v. . . . . 203
Statius (Tatius), Achilles . 314—315, 440
Statius, Just. . . . . 311, 440
Staudenraus, Alois . . . . . 400
Steele, Rich. (1671—1729.) . . . 299
Steffann, Emil, Pastor. (Geb. 1814.) . 217
Steger, Geo. Theod. (1781—1827.) . 302
Steigentesch, Aug. Ernst Frhr. v. (1774—1826.) . . . . . 151, 303
* Steimer, Magn. Nolehard. (Ergänze: d. i. Leonh. Meister). . . . . 303
Stein, Karl. (1773—1855.) . . . . 303
Steinbart, Joh. Chr. . . . . 112
Steinhöwel, Heinr. (XV. Jahrh., 2. Hälfte.) 366.
Steinsberg, Fr. Guolfinger Ritter v. (Geb. 1757.) . . . . . 6
* Stellantes . . . . . 248

Seite

* Stendro, Julius. (Ergänze: d. i. Chrn. Jac. v. Schneider. (1772—1829.) . 303
Sternberg, Alex. Frhr. v. (1806—68.) 303
Stetten Paul v. (1731—1808.) . . 294
Stettner, Joh. Fr. . . . . 49
Stieber, Wilh. († 1882.) . . . . 28. 420
Stieff, Chrn. (1675—1751.) . . . . 110
Stöckle, Lucas . . . . . 303
Störchel . . . . . 261, 283. 390
Stolle, Gli. (1673—1744.) . . . . 120
Stolberg, Leop. Graf v. (1750—1819.) 234, 354
Stoppe, Dan. (1697—1747.) . . . 304
* Strahlheim . . . . . 304
Stranitzkhy, Jos. Ant. († 1727.) 273, 447—448
Straparola, Giov. Franc., di Caravaggio. († 1557.) . . 172, 304, 419
Strassburg . . . . . 304, 439
Strasser, Ernst Aug. Chrn. . . . . 100
Straube, G. Benj. . . . . 53
Strauss, Joh. (XVI. Jahrh.) . 203, 414
* Strela, Julius (wirkl. ps.?). . . . 305
Strephon, s. Harsdörffer.
° Strohmann . . . . . 313
Strombeck, F. K. v. . . . . 224, 225
Stromberg, Theod. . . . . 45
Struve, Geo. Ad. . . . . 305
Stuart, Carl Eduard, Graf v. Albany, gen. der Prätendent. (1720—88.)
Stubenberg, Joh. Wilh. v. (1631—88.) 188, 422.
Sturm (ps.?). . . . . 300
Sturm, Jac., von Spreenberg . 306, 439
Sturm, Pater Marcelin (nicht Martin, wie S. 209), eigentl. Nicolaus. (1760—1819.) 209, 439.
Sturm, Sam. . . . . 185
Stuttgart . . . . . 306
° Stutzer, Leffelhart, von Narrensleben 171
° Stutzer, Löffelhart . . . . . 171
Subligny, de . . . . . 50
Suchier, Herm. . . . . 224
Suckow, Carl Adolph. (1802—47.) . 426
Sudermann, Dan. (1550—163°.) . . 431
Sueur, s. Le Sueur.
Suire, s. Le Suire.
Sultzberger, Joh. Ulr. . . . . 270
Sulzer, J. A. . . . . 371
° Sunibura . . . . . 16
Sunnentag, Thom. (XVI. Jahrh.) . 439
Suppius, Chp. Euseb. . . . . 193, 306
° Sur-Haupt . . . . . 306
Sutor, Andr. . . . . 307
Swift, Jonath. (1667—1745.) . . . 272
° Sycophantes, P. P. . . . . 349
° Sylvanus . . . . . 307
Symansky, Joh. Dan. (1789—1840.) 89
° Sziglávy, Paul . . . . . 307

Digitized by Google

# T.


Seite

* Tabeus, Agricola, von Weinstein, in Lappenland . . . . . 307
* Tacitus, Alethophilus . . . . . 112
Tacke, Fr. Pet. . . . . 204
Tackius (= Tacke), J. (XVII. Jahrh.) 404
* Talander. 108, 117, 165, 308—309, 345, 352, 439.
* Talcontes . . . . . 81
* Talinus . . . . . 309
Talitz, J. L., von Liechtensee. (XVII. Jahrh.) 309—310.
* Taminantes . . . . . 310
* Tannen, W. v. d. . . . . 440
* Tannenbaum, Lucian . . . . . 257
Tanzen, Tanzkunst . 310—313, 440
Tardieu, Aug. Ambr. (1818—79.) . 313
Tatius (Tatios, Statius), Achilles 314—315, 440.
Taubert, Gfr. . . . . 313
Tavernier, Jean Bapt. (1605—89.) 315, 440
* Taximenes, Eleuth. . . . . 315
Tegelmayer . . . . . 349
* Telandrinus . . . . . 315
Tellez de Meneses, Eleonore, seit 1372 Gemahlin Ferdinand's I., Königs v. Portugal. (1330— nach 1382.) . 94
Tellez, Gabr. (um 1586—1648.) . . 318
Tencin (nicht Tenain), Mme. de. (1681—1749.) . . . . . 218
Tenneberg, O. . . . . 216
Terne, Joh. Geo. . . . . 269
* Terpander . . . . . 54
* Terpsichore, Muse . . . . . 295
* Testis, Hilarius . . . . . 315
* Teutobald . . . . . 315
* Teutonicus, Expertus Casparus . . 183
* Teutschmuth, Chrn. . . . 175, 405
Thalmann, Joh. . . . . 269
Theodor, König v. Corsica, s. Neuhoff, Baron v.
Theodora, † 930, Buhlerin Papsts Johann X., u. Marozia, Theodora's Tochter, Buhlerin Papsts Sergius III., s. Marozia. 171.
* Theofried, H. I. . . . . 316
* Therander (Theander), Huldrich . 316
Thibaudeau, Antoine Claire Comte. (1765—1854.) . . . . . 216, 418
Thiele, Lud. . . . . 3
Thieme, Clem. . . . . 310
Thieme, Mor. (1799—1849.) . . . 196
Thiess, J. O. (1762—1810.) . 316, 441
Thilo, Frdr. Theoph. (1749—1825.) 16, 90, 155, 195.
* Thomann . . . . . 316
Thomas . . . . . 441

Seite

Thomasius, Chrn. (1655—1728.) 115, 240, 317, 387, 389.
* Threfogodus . . . . . 317
* Thromna, Leo de . . . . . 317, 441
Thümmel, Mor. Aug. v. (1738—1817.) 134, 441.
* Thüringer, Jodocus . . . . . 317
Thyme, Geo. Fr. W. (Geb. 1761.) 226, 421
Tibullus, Albius. (Geb. um 54, † 19 vor Chr.) 45, 317.
Tieck, Lud. (1773—1853.) 196—197, 220, 304, 340.
Tietz, Frdr. (1804—79.) . . . . 350
Tilemann, Paul Heinr. . . . . 204
Tilesius Hirspergens., Hieron. (1531—66.) 135
Tilly, Comte Alex. de. (1764 od 1765—1816.) 187, 193.
Timme, Chr. Fr. (1752—88.) . . 247, 402
* Tirso de Molina . . . . . 318
Titz, Joh. Pet. (1619—89.) 401, 441—442
* Tlantlaquatlapatli, (Ergänze: d. i. Heinr. Wilh. Seyfried, 1755—1800.) . . 29
Tolstoy van Aylde Jonghe, Elzéline. (La Contemporaine".) (1778—1845.) . 43
Torney, Ferd. . . . . 211
Torquemada, Ant. de. (Schrieb um 1570.) 115, 389, 442.
* Torrentinus Mutislariensis, Thrasibulus. 413
Touchard-Lafosse, G. (1780—1847.) 48, 240, 318, 370.
Tournon, Mlle. de . . . . . 318
Toussaint, Franç. Vinc. (um 1715—72.) 52, 154, 296, 318, 442.
* Town, der Sittenrichter . . . . 143
Train, J. K. v. (Geb. 1787, † nach 1850.) 319—320.
Traiteur, Carl Theod. Edler v. (1756—1830.) . . . . . 106
* Tranquillus . . . . . 320
Trautzschen, Hans Carl Heinr. v. (1730—1812.) . . . . . 442
* Trebellius, Florentinus . . . . 320
Trenck, Frdr. Frhr. v. d. (1726—94.) 89, 320.
Trier . . . . . 320
Trost, Karl Frdr. . . . . 175. 317
Troubadours . . . . . 379
Trusen, J. P. († 1860?) . . . . 31
Tschischwitz, Benno. (Geb. 1828.) . 439
Tuber, Seb. . . . . 63
* Turchettus, Antonius . . . . . 322
Tympius, Matth. (Schrieb Anf. XVII. Jahrh.) 322.
Tzschucke, Karl Frdr. (Geb. 17**, lebte noch 1827.) . . . . 154, 289, 342


Digitized by Google

# U.


Seite

Ubbidente dell'Osa, A. . . . . 389
° Ubeda, Franc. di. . . . . 322, 442
Ubryk (nicht Ubrik), Barbara. (Nonne.) . . . . . 148, 258, 399
Uhlich, Adam Gfr. († 1753.) 285, 323, 449
Uhsen (Uhse?), Erdm. . . . . 211—212
* Ulpianus, Månl. Luc. . . . . 40
Umbreit . . . . . 269
Unger. Friederike Helene. (1751 – 1813.) 365
Unger, J. K. . . . . 324

Seite

Ungern-Sternberg, Graf v. . . . 193
° Unglückselige, Der. . . . . 422
Unzer, Johanne Charlotte, geb. Ziegler. (1724—1782.) . . . . . 325
Urfé, Honoré d'. (1568—1625.) 325, 443
Ursini (Orsini), Prinzessin v., Günstlingin Philipp's V. v. Spanien. (1637—1722.) 95, 424.
Ursinus, Sim. Chp. . . . . 320
Uz, Joh. Pet. (1720—96.) . . 294, 430


# V.


Vacano, Émile Mario. (Geb. 1842.) 32, 443
Vaenius, °Otho, holl. Maler. (um 1550—1629.) 443.
Vaget (= Vagetius), Bartholom. (1654—1724.) . . . . . 269
Valett, Joh. Jac. Meno. (Geb. 1758, lebte noch 1827.) . . . . . 254
Valière, s. La Valière.
Vallick, Jak. . . . . 113
Valois, Comtesse de, s. La Motte.
Vancl. (XVII. Jahrh., 2. Hälfte.) . 85
Varenne, Jacques de, s. Ravanne, Chev. de.
° Vargas, E. R. Graf v. . . . . 327
Varnhagen v. Ense, Carl Aug. Lud. Phil. (1785—1858.) . . . . . 443
Vehse, Eduard. (1802—70.) . . . 327
° Velas, Ant. . . . . 327
Veltheim, Aug. Ferd. Graf v. (1741—1801.) 223.
Velthusen . . . . . 269
Venedey, Jac. (1805—71.) . . . 207
* Venella, Hector di, von Genua . 24
° Veramander . . . . . 66
° Veramandus . . . . . 328
° Veramor . . . . . 328
Verdion, Otto Bernh. (1715—1800.) 21, 181.
Vergerius, Lud. (XVI. Jahrh.) . . 137
* Veriander . . . . . 329
* Verimontaniqueranus . . . 212, 329
° Veriphantor . . 178—179, 329—330
Vermehren, J. B. . . . . 282
° Vernulaeus, Nic. . . . . 331
* Veroander aus Wahrburg . . . 331
* Verulamius . . . . . 332, 443
Vetter, Conr., s. J. († 1622 im 76. Lebensjahre.) 383, 406.
Vicomterie, s. La Vicomterie.
Victor Amadeus I., König v. Sardinien. (1666—1732.) . . . 332
Vidocq, Eugène Franç. (1775—1850.) 332, 333.
Viebing, Con. Heinr. (XVII. Jahrh.) 430
* Vielander von Schnitterwalde . . 123
Viennet, Jean Pons Guill. (1777—1868.) 333.
Vieux-Maisons, Mme. de, dite Melle. 213
Villaret . . . . . 14
Villiers, de . . . . . 15
Vilmar, Geo. Chrn. Lud. (1794—1833). 382
* Vincentz, Portius. . . . . 434
Vischer, Frdr. Theod. (Geb. 1807.) . 204
* Vitosius, J. C. . . . . 333
* Vocativus . . . . . 333
Vogel, Bernh. . . . . 386
* Vogelius, Gerardus. . . . . 171
Voigt, Amalie v., geb. Ludecus. (1780—1840.) 39.
Voigt, Chrn. Frdr. Traugott. (1770—1814.) 256, 320.
Voigtländer, Gabr. (blühte um 1640) 333—334, 444.
* Vokativus, O. . . . . 334
Volck, Alex. . . . . 112
Volk, Lud. . . . . 395
Volkhardt, J. K. . . . . 274


Digitized by Google

Seite

° Volkmar, Wendelin . . . . . 334
* Vollmann, J. . . . . 334
Voltaire. (1694—1778.) 6, 334—335, 440, 444.
* Vorwitzige, Der : . . . . . 302
Voss, Joh. Heinr. (1751 - 1826.) . 234
Voss, Julius v. (1768—1832.) 23, 27, 29, 185, 204, 335.
° Vrowenlob, Heinr. . . . . 336
Vulpius, Chrn. Aug. (1763—1827.) 23, 106, 188, 218, 230, 296, 318, 365, 423, 428.

# W.

Wachenhusen, Hans. (Geb. 1827.) 230, 423, 444.
* Wachtelfänger, Cuntz . . . . . 336
Wächter, Geo. . . . . 269
Wächter, Leonh. (1762—1837.) 102, 213
Waetzoldt Steph. . . . . 423
Wagenseil . . . . . 86
Wagner, A. E. . . . . 336
Wagner, Chrn. Ulr. . . . . 358
Wagner, Glo. Heinr. Adolf. (1774-1835.) 166, 219
Wagner, Gregorius, von Resell. (XVI. Jahrh.) . . . . . 413
Wagner, H. . . . . 42
Wagner, Heinr. Leop. (1747—83.) 67, 374.
Wagner, Joh. Erasm. . . . . 42
° Wahrenberg. Jocoserius . . . . 336
* Wahrenberg. Sincerus . . . . . 239
° Wahrhold, Zoilus . . . . . 350
* Wahrlieb, Gfr. °. . . . . 115, 389
° Wahrmund, Florent. . . . . 336
* Wahrmund, Phil. . . . . 337
Walch, Chrn. Wilh. Frz. (1726—84.) 407
Walcker, Charles . . . . . 207, 431
Waldau, Geo. Ernst . . . . . 162
° Waldau, J. . . . . 337
Walden, B. . . . . 350
Waldenser. . . . . 337
* Waldheim, J. S v. . . . . 337
Waldschmidt Bernh. . . . . 115
Waldschmidt, Hans . . . . . 337
° Waller, Anton . . . . . 337
° Wallfisch . . . . . 337
Walpurger. Chp. Wilh. . . . 317, 441
Walsh William . . . . . 272
Walten Eric. (ps.?) . . . . . 129
° Walther. . . . . 338
Walther. B. S. . . . . 338
Walther. D. C. . . . . 343
* Walther. Frdr. . . . . 338
Walther. Konr. Sal. . . . . 52
* Waltmann, Joh. Paul . . . . . 338
° Wandersmann, Der Fliegende . . 125
* Warheit Germanus . . . . . 444
° Wärmund, Arend . . . . . 59
° Warmund, Gottlieb . . . . . 239
* Warnort, Stichirnus . . . . . 338
Warschau . . . . . 338
Warwick, Graf v. . . . . 445
Wasa, Gustav. (Gustav I., König v. Schweden.) (1496—1560.) . . . 339
Wassda, Nic. . . . . 339
Wasserhun, Rud. (XVII. Jahrh. . 339
Weber, Carl Julius. (1767—1832.) . 445
Weber, Geo. Heinr. (XVII. Jahrh.) 128
Weber, Imman. (1659—1726.) 57, 339, 372
* Weber, Veit . . . . . 213
Webster, John . . . . . 389
Wecker, Jac. (XVI. Jahrh., 2. Hälfte.) 114, 115
Wedel, N. . . . . 194
Wegener, Carl Frdr. (1734—87.) . . 247
Wehl, Feod. (Geb. 1821.) . . 339, 445
Wehrmann, Ed. . . . . 339
° Weiber-Freund, Cornelius . . . 340
° Weiberhold, Gümpel . . . . . 123
Weidmann, Paul. (1746—1810.) . . 341
Weil, Gust. (Geb. 1808.) . . 213, 416
Weinheimer, Adam. (1614—66.) . . 341
Weinhold, Carl. (Geb. 1823.) . . . 445
Weise, Chrn. (1642—1708.) 255, 341—342
Weislinger, Joh. Nic. (1691— nach 1740.) . . . . . 407—408
Weiss, H. . . . . 414
Weisse, Chr. E. . . . . 342
Weisse, Chrn. Fel. (1726—1804.) 168, 331
Weissenborn, Chp. . . . . 342
Weitenfelder, Hans. . . . . 350, 447
Weitling, Wilh. (1808 - 71.) . . . 342
Weitzmann, Carl. (1767 - 1828.) 342, 352, 359, 445.
* Wellnau, R. . . . . 343
Welper, Eberh. . . . . 178
° Welt-Feind, Edmundus. . . . . 383



Digitized by Google

Seite

* Wendel, Justus Christian, von Lindberg. 344.
Wendt, Chp. Gottl. . . . . 160, 291
Wendt, Joh. (1777—1845.) . . . . 313
Wentzel, Frdr. Aug. (1773—1823.) . 344
Wenz, J. F. . . . . 344
Wenzel, G. T. . . . . 344
Weppen, Joh. Aug. (1741—1812.) . 164
* Werberander . . . . . 118
Werner, Gotth. . . . . 110
Wernher, Peter. (XVI. Jahrh., 1. Hälfte.) 394
Werthes, Frdr. Aug. Clem. (1748—1817.) 187, 391, 440.
* Werthing . . . . . 344
West, Frdr. . . . . 344
Westphal, Joach. (XVI. Jahrh.) 204, 414
Westphal, Rud. Geo. Herm. (Geb. 1826.) 370
Wetzel, Joh. Carl. (1747—1819.) 15, 111, 308, 402. 445.
Wexel. C. . . . . 383
Weyland, Phil. Chp. . . . . 176
Wichmann, C. A. . . . . 214, 254
Wickram, Geo. († um 1560—62.) 345—346, 445—446.
Widerhold, J. H. . . . . 440
Widmann, M. . . . . 361
Widmer, G. R. . . . . 417
Wiedemann, Mich. (um 1640—1719.) 346
Wieland, Chp. Martin. (1733—1813.) 53, 216, 374, 391, 446.
Wien. . . . . 346—350, 446—447
Wierus (= Wier, Weier), Johannes. (1515—88.) . . . . 116, 389—390
Wildberg, Th. (ps.?) . . . . . 16
* Wildehold, Frdr. . . . . 350
* Wildeufels, Adalb. v. . . . . 218
* Wilhelmi, Aug. . . . . 350
Wilhelmi, Joh. Jac. . . . . 270
* Wilibald, F. . . . . 351
Wilkes, John. (1727—97.) . . . . 331
Willenhag, Wolfg. v. (Ende XVII. Jahrh.) 449
Willeramus (Williramus). († 1085.) 270, 431.
Willkomm, Ernst. (Geb. 1810.) . . 351
Willmann, Dr. . . . . 410
Wilmanns . . . . . 197
Wilson, Harriette (= Henriette), Miss, Schauspielerin u. Courtisane (England's Ninon), Geliebte Wellington's &c. . . . . 351
Winckler, Joh. . . . . 351
Winckler, Paul v. (1630 — 1678 od. 79.) 61.
* Windmacher, Veit. . . . . .
Winkopp, Pet. Adolph (nicht Ant., wie S. 135). (1759—1813.) 135, 351, 362, 449.
Winsbekin, Die. (Mittelhochdeutsches Lehrgedicht d. XIII. Jahrh.) . . 351
Winter . . . . . 350
Wippel, J. J. . . . . 246
Wircker, Erdm. . . . . 211
Wirsing . . . . . 220
Wirsung, Chp. (Anf. XVI. Jahrh.) . 46
Witekind (= Wittekindt), Herm. 136, 388
Wittekind (Koromandel ps.). . . . 399
Wittekindt, J. G. E. . . . . 86
Wobeser, Wilhelmine Caroline v., geb. v. Rebeur. (1769—1807.) . 256, 323
* Wohlgemuth, Frdr. . . . . 73
* Wohlgemuth, Gli. . . . . 146
* Wohlwollende, Der. (XVII. Jahrh.) 123
Wolf, J. H. . . . . 352
Wolf, Sal. Jac. . . . . 313
Wolff, Jac. Gabr. . . . . 352, 448
Wolff, Oskar Lud. Benno. (1799 - 1851.) 304
Wolffsheim, F. S. . . . . 353
* Wolfram. Johannes . . . . . 353
Wolgemut, Niclas. (ps.?) (XVI. Jahrh., 1. Hälfte.) . . . . . 394
* Wolgemuth, Ernst . . . . . 353
Wolstand, Dav. (XVII. Jahrh., 1. Hälfte.) 173
Woltmann, Carl Lud. v. (1770—1817.) 192
* Wromschewsky . . . . . 353
Wützenstein, Frz. Frhr. v. (XVII. Jahrh.) 354
* Wundermann, Valerius . . . . . 448
* Wurmschneider, Sixt Boldrian, von Worms. . . . . 354
* Wurst, H. . . . . 354
* Wurst, Hensel. . . . . 354
* Wurstius, Johannes . . . . 447, 448
Wurzer, Jos. (1770—1860.) . . . 145
Wyle, Nic. v. (XV. Jahrh.) 5—6, 15, 354—355, 363, 448.

# X.

* Xamander . . . . . 448
Xenophon Ephesius. . . . . 355
Xuares, Fernando. (XVI. Jahrh.) . 15

Digitized by Google

# Y.

Seite

Yves, Marquis Louis d'. (XVIII. Jahrh.) . . . . . 355

# Z.

Zaccaria, Franc. Ant. (Exjesuit.) (1714—95.) 356. 371, 448.
Zachariae, Frdr. Wilh. (1726—77.) . 105
Zanetti, Girolamo. († 1782.) . . . 280
Zappert, Geo. († 1859.) . . . 356, 448
° Zaunkönig, Alex. . . . . 356, 448
Zaunschiffer, Otto Phil. (1653—1729.) 222
° Zaupser, Nep. . . . . 356
Zehe, Joh. Bernh. . . . . 357
Zehner, Joh. Val. . . . . 270
Zeidler, Joh. Gfr. (Schrieb um 1700.) 309, 448.
Zeiller, Mart. (1589—1661.) . . 70, 263
° Zeisig, J. . . . . 105
* Zelander . . . . . 204
° Zelotypus . . . . . 449
° Zendorius à Zendoriis . . . . . 449
Zenner, Gfr. (1656—1721.) . . . . 359
Zernitz, Chrn. Frdr. (1717—44.) 359, 449
Zesen, Phil. v. (1619—89.) 255, 270, 359—360, 372, 382, 449.
Zeumer, Joh. Casp. . . . . 42
Ziegler u. Kliphausen, Heinr. Anshelm v. (1653—97.) . . . . . 360, 449
Zielinski, J. . . . . 360
Zimmermann, A. W. . . . . 361
Zimmermann, K. W. . . . . 202
° Zimmet-Rinde, Marcus Antonius . 361
Zincke, Frdr. Frz. . . . . 361
Zinzendorf, Graf v. (1700—60.) 112, 385.
° Ziribiziribo, D. . . . . 361
Zirndorfer, S. . . . . 361
Zola, Emile. (Geb. 1840.) . . . . 361
Zoller, Edm. (Geb. 1822.) . . . . 12
Zschokke, Heinr. (1771—1848.) 38, 150
Zschorn, Joh. (Mitte XVI. Jahrh.) . 384
° Zuschauer, Freimund. (Nach Weller: Heinr. Frdr. Lud. Rellstab, 1799—1860.) 298.
° Zwitterling, Alexander. . . . . 362
Zyrl, Chrn. (XVI. Jahrh., 2. Hälfte.) 450

Digitized by Google

# Bemerkenswerthe Druckfehler.

| Seite | Zeile | | |
|---|---|---|---|
| 1. | 15 | v. unt., | lies *Chp.* |
| 9. | 32 | v. ob., | l. . . . . Histor. Roman. 4 Bde. Berlin 1861. |
| 11. | 2 | v. ob., | l. *Bärkli.* |
| 12. | 25 | v. ob., | l. **Amort** d. Jüng., Euseb. (d. i. Joh. Nep. *Sepp*). |
| 12. | 31 | v. ob., | l. *Eikenhorst*, L. van. |
| 12. | 21 | v. unt., | l. **Amthor's**, Chp. Heinr. (statt L. H.). |
| 35. | 17 | v. ob., | l. † 1704 (nicht 1707). |
| 47. | 27 | v. ob., | l. Glo. (nicht Gli.). |
| 57. | 29 | v. ob., | l. Leipzig 1865. |
| 61. | 27 | v. unt., | l. Julius (nicht F.), Haus- Hof- &c. Aus.... |
| 67. | 15 | v. unt., | l. contes. |
| 69. | 1 | v. unt., | **Eustathius,** l. s. S. 374—375 (nicht Tatius). |
| 74. | 10 | v. ob., | l. Jacob. |
| 77. | 1 | v. ob., | l. geb. *Mendelssohn* (nicht Veit). |
| 77. | 25 | v. ob., | l. *W. Kraus.* |
| 114. | 25 | v. unt., | l. Lautenbach. |
| 120. | 9 | v. ob., | l. *Herbergerus.* |
| 130. | 23 | ff. v. unt., | l. Jeannette. |
| 134. | 18 | v. unt., | l. *Schulze.* |
| 135. | 14 | v. unt., | l. Adolph (statt Ant.). |
| 143. | 34 | v. unt., | l. Jeannettens Speculationen. |
| 146. | 28 | v. unt., | l. *W. Kraus.* |
| 152. | 4 | v. unt., | l. *Paul* (statt Alfr.). |
| 150. | 14 | v. unt., | l. Isidoro. |
| 168. | 22 | v. unt., | l. Minneliedern. |
| 180. | 6 | v. ob., | l. Tonne. |
| 181. | 19 | v. ob., | l. La fille. |
| 184. | 7 | v. unt., | l. siècle. |
| 209. | 6 | v. ob., | l. Marc. (Marcelin). statt Mart. |
| 218. | 11 | v. unt., | l. *Tencin.* |
| 221. | 8 | v. ob., | l. Pater. |
| 225. | 17 | v. unt., | l. Oenone. |
| 227. | 4 | v. unt., | l. côte. |
| 232. | 29 | v. ob., | l. Die Uebersetzerin war die Gattin des bekannten Theologen H. E. G. *Paulus* (nicht A. W. v. Schlegel's). |
| 242. | 16 | v. unt., | l. d'un voyage. |
| 264. | 14 | v. ob., | l. 1721 (statt 1771). |
| 267. | 24 | v. ob., | l. **Saint-Ange.** |
| 270. | 30 | v. ob., | l. *Brähmein*, J. F. L. |
| 272. | 12 | v. ob., | theile ab: Pe-tronii. |
| 274. | 19 | v. ob., | l. *von der Heyden* (nicht Frdr. v. Heyden). |
| 278. | 29 | v. ob., | l. 2) |
| 282. | 18 | v. ob., | l. L'honnête femme ; . . . (das Wort „Christian" ist zu streichen). |
| 304. | 24 | v. ob., | l. Giov. (statt Jo.). |
| 321. | 27 | v. ob., | l. alter Jungfern. |
| 325. | 15 | v. unt., | l. Barth. |
| 331. | 1 | v. ob., | l. unglückseligen. |
| 335. | 7 | v. ob., | l. Schmidt. |
| 345. | 9 | v. ob., | l. Leipzig, Hirzel, 1871. |
| 351. | 21 | v. unt., | l. 1760 (statt 1790). |
| 369. | 15 | v. unt., | l. L. C. (statt C. C.) Cuno. |
| 370. | 13 | v. unt., | l. *Brun.* |
| 379. | 17 | v. unt., | l. *Claude Jos.* (statt Jean) *Durat.* |
| 390. | 6 | v. ob., | l. commentitiis. |
| 390. | 10 | v. ob., | l. Ijsbreker. |
| 391. | 3 | v. unt., | l. Clessius. |
| 432. | 17 | v. ob., | l. *von der Heyden* (nicht Frdr. v. Heyden). |

NB.! *Kayser*, Verf. des Bücher-Lex., ist einige Male aus Versehen *Kaiser* geschrieben.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google